

isches

buch

gen

er

1

C

5

97



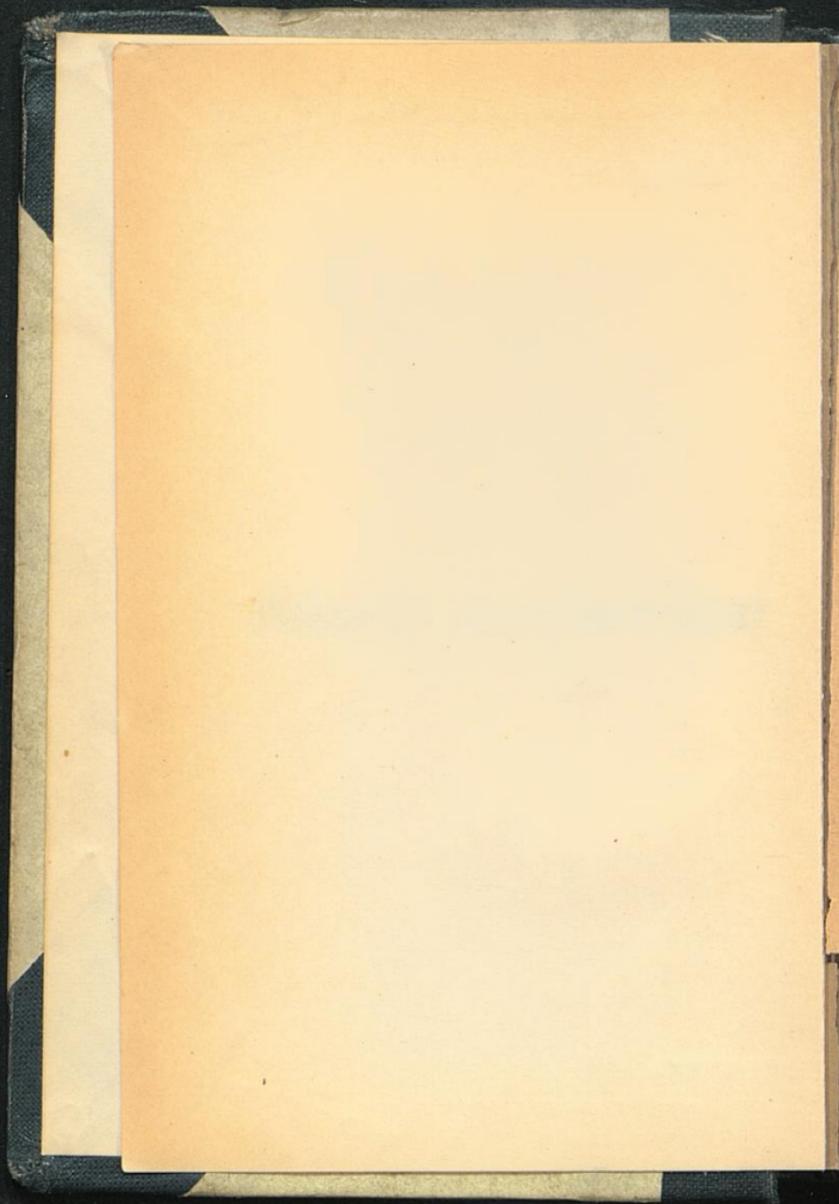
02

his c

525

✓

Nicht ausleihbar!



Einladung

zur Uebersendung von Beiträgen für das „Geneal. Taschenbuch der Ritter- und Adelsgeschlechter“, VII. Jahrgang 1882.

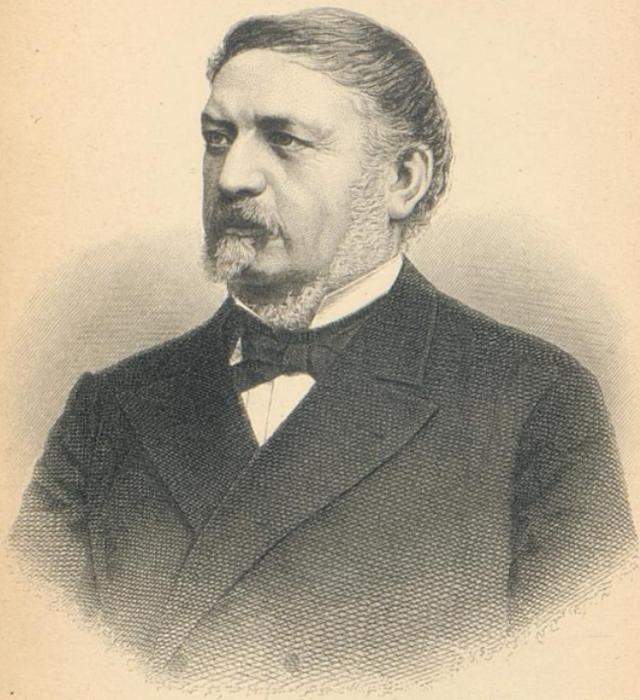
Wir erlauben uns hiermit, die p. t. adeligen Familien höflichst einzuladen, uns durch die Einsendung von Familien-Artikeln bei Beschaffung des für den kommenden VII. Jahrgang nothwendigen Materiales gütigst zu unterstützen.

Die Annahme von Beiträgen erfolgt jederzeit, doch kann nur denjenigen Artikeln, welche immer bis spätestens 1. Juni einlangen, bestimmt die Aufnahme schon für den nächsten — stets Anfang December erscheinenden — Jahrgang zugesagt werden; wohingegen die während des Druckes — vom 1. Juni bis 15. November jeden Jahres — eingehenden Beiträge nur noch nach Maßgabe des vorgeschrittenen Druckes, in das übrige Alphabet eingereiht werden können. Die für den bereits fertigen Theil desselben, also zur Einreihung an betreffender Stelle zu spät einlangenden Artikel, werden für den folgenden Jahrgang zurückgelegt, einzelne Daten hingegen, wenn dies noch möglich, in den Nachtrag eingerückt.

Um unserm „Genealogischen Taschenbuch“ die möglichste Vollständigkeit und Richtigkeit zu sichern, erhält Jeder der geehrten Einsender vor dem Reindruck des betreffenden Artikels portofrei einen Correctur-Abzug in der zur Aufnahme bestimmten Form übermittelt, zur Ergänzung der bis zu diesem Zeitpunkt durch Geburt, Todesfall, Vermählung oder sonst wie noch eingetretenen Veränderungen und event. Berichtigung etwaiger Schreib- oder Satzfehler; — um die schnelligste Erledigung und Rücksendung dieser Correcturen müssen wir die p. t. Einsender im eigenen Interesse dringendst ersuchen.

Gedruckte Schema's zur Ausfüllung von Familiendaten werden auf Verlangen sofort gratis u. franco geliefert.

Gefällige Zuschriften bittet man zu adressiren: An die Redaction des Genealogischen Taschenbuches der Ritter- und Adelsgeschlechter in Wien, VIII. Neudegger-Gasse 10, oder: An die Verlagsbuchhandlung Busjak & Frgang in Brünn.



Nach einer Photographie.

Stich u. Druck v. A. Weger, Leipzig.

Otto Theodor v. Seydenitz
Präsident d. Deutschen Reichstags

1879

Genealogisches Taschenbuch

der

n. Adels-Geschlechter.

1881.

Sechster Jahrgang.

Brann.

Verlag von Neufel & Neumann.





Theodor Hoffmann
Präsident d. ...

1879

Genealogisches Taschenbuch

der

Ritter- u. Adels-Geschlechter.

1881.

Sechster Jahrgang.

Brünn.

Druck und Verlag von Buschak & Jergang.



02
misc
525
t 197

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DUSSELDORF

H. H. W. 421/1

2 We
1. Vol
LS

Bemerkung.

Die seit der Ausgabe des vorigen Jahrganges bekannt ge-
wordenen Todesfälle, Veränderungen, Nachträge und
Berichtigungen sind am Schlusse dieses Bandes Seite 577 u. ff.
aufgeführt.

Vorwort.

In der kurzen Spanne Zeit, seit die Redaction des Taschenbuches von dem seitherigen Redacteur, Herrn von Weittenhiller, dessen besondere Verdienste um das Werk ich hier gebührend hervorheben muß, auf mich übergegangen, war ich bemüht, die Redaction in dem bisherigen Sinne weiterzuführen.

Wenn ich auch die Nachsicht des geneigten Lesers noch erbitte, so gebe ich mich doch der Hoffnung hin, meine Aufgabe annähernd gelöst zu haben.

Mit der größten Liebenswürdigkeit und Aufopferung wurde ich bei dieser meiner Erstlings-Arbeit durch die namhaftesten deutschen Genealogen unterstützt. Allen diesen zuvor sei mein ganz besonderer Dank dargebracht.

Der gegenwärtige Jahrgang bringt in seiner Mehrzahl neue und zum Theil sehr ausgedehnte Artikel, und fanden wieder über 100 neue Familien-Aufnahme. Die große Anzahl der der Redaction eingesendeten neuen Artikel, die nur zum Theil in dem vorliegenden Almanach abgedruckt werden konnten, beweist das erhöhte Interesse, dessen sich das Buch in Adelskreisen mehr und mehr erfreut, und gibt der Redaction zu der begründeten Hoffnung Anlaß, daß das Genealogische Taschenbuch der Ritter- und Adels-Geschlechter bald diejenige Verbreitung finden und die Stelle einnehmen werde, die ihm auf dem Tische jedes Edelmannes gebührt, und daß der vergrößerte Abnehmerkreis es baldigst ermögliche, die Seitenanzahl der Jahrgänge bedeutend zu vermehren.

Die Redaction wird stets bemüht sein, möglichst geeignete und unanfechtbare Artikel zu bringen. Je reicher

ihre Hilfsmittel, in desto größerem Maße wird ihr die Erreichung dieses Zieles gelingen. Sie nimmt deshalb auch mit dem größten Danke Abschriften von Stammbäumen und Familien-Documenten, gedruckte und ungedruckte Quellen über Adelsgeschichte, Heraldik und verwandte Fächer entgegen.

Ein ebenso wichtiges, wenn auch unscheinbares Hilfsmittel bieten alte und neuere Rang- und Anciennetätslisten, Schematismen und Staatshandbücher aller Länder, sowie Adressbücher von Städten, zc.

Ebenso bittet die Redaction um Zusendung von Geburts-, Vermählungs- und Todes-Anzeigen, auch Stan-
deserhöhungen. Etwaige Berichtigungen werden erbeten, um im nächsten Jahrgange Aufnahme zu finden.

Wien, im November 1880.

Alexander von Dachsenhausen.

Die Redaction befindet sich von jetzt ab:
Wien, VIII., Neudegger-Gasse Nr. 10.

Verzeichnis

jämmtlicher in den ersten sechs Jahrgängen enthaltenen Familien-Artikel.

Adelshausen, v. 3 6.
Adlersberg zu Adelshöb, v. 5.
Adlersfeld, v. 3.
Adlershausen (Waldhütten), v. 4.
Aggermann v. Bellenberg 1 2 5.
Ablefeldt, v. 2 3.
Ahsbahr R. v. der Lanze 1 2.
Aigner, R. v. 1 2 3.
Alber R. v. Glanstätten 2 4.
Albrich v. Albrichsfeld 4.
Aldulianu, R. v. 1 5.
Alimonda C. v. Mannentreu 1 3.
Alfer R. v. Dölsenburg 2 3.
Altram, R. v. 1 2 5.
Allweyer, v. 3 5.
Alpenheim, v. 4.
Alvensleben, v. 1 4.
Amberg, v. 1 2 4.
Ambros, R. v. 6.
Amman, v. 3.
Ammon (Amon), v. 5.
Ammon II. v. 6.
Amon R. v. Treuenfest 1 2.
Anacker, C. v. 5.
Andrioli, RR. v. 1 2 5.
Anelli-Monti C. v. Balleschiara 2 3.
Angeli, C. v. 2 6.
Anthony v. (Adlersfeldt u.) Siegenfeldt 2 3 6.
Anzenberger, R. v. 1 3 6.
Arbter, R. v. 2 3.
Arenstorff, v. 2 4.

Arnim, v. 2 5.
Asbóth v. 2.
Asbrand gen. v. Forbeck 4.
Attmayer, v. 5.
Auffenberg, R. v. 6.
Aull, R. v. 1 2 3 5.
Aulock, v. 2 3.

Bagenšty, v. 5.
Bagnato, v. 4.
Balke, v. 5.
Bally, v. 3.
Bang, v. 6.
Bankowski, v. 1 2.
Banniza R. u. Banniza v. Banzan 6.
Bar, v. 3.
Baratta-Dragono, R. v. 1.
Bardenfleth, v. 2.
Bareis C. v. Barnhelm 1 2.
Barfuß, v. 3.
Barion v. Zellthal, 1 3.
Barner, v. 2.
Barfiewisch, v. 6.
Bartels R. v. Bartberg 1 6.
Barh, v. 3 4.
Bassewitz, v. 5.
Bäuerle, C. v. 2.
Bauer, C. v. 1 2 3.
Bauld de Nans et de Langy, le 4.
Baumbach, v. 2 5.

- Baur, v. 6.
 Baußner v. Baußnern 4.
 Bauer von Bahersburg 4.
 Bahrhammer C. v. Senjenhorst 1.
 Beck-Widmannstetter, v. 2 5.
 Begg von Albansberg 6.
 Behling, v. 5.
 Behr, v. 2 4.
 Behr-Regendant, v. 2 4.
 Below, v. 6.
 Běláský, R. v. 2 4.
 Bene, v. 4.
 Benigni i. Milbenberg, RR. v. 2 3.
 Bente, v. 2 5.
 Bentfiser R. v. Porta = Coma-
 jina 1 3.
 Bentner, v. 1.
 Bedcz, v. 5.
 Beranek R. v. Rabenhorst 1.
 Berger, v. 4.
 Bergmann, v. 6.
 Bergmann, R. v. 1 2 5.
 Bergmüller, R. v. 1.
 Berks, RR. v. 1.
 Bernstorff, v. 3 6.
 Berres-Perez, C. v. 1 3.
 Berzwordt, v. der 3 6.
 Bertele v. Grenadenberg 1 3.
 Berlotti v. Polenz 5.
 Bertoud, v. 1 3.
 Biehler, v. 6.
 Bierfeldner C. v. Feldheim 2 5.
 Bieščin R. v. Bieščin 3.
 Bigga R. v. Mongabia 1.
 Bilimek C. v. Waifholm 1.
 Billbeck, v. 2.
 Bitterl C. v. Feffenberg 1.
 Boctum gen. Dolffs v. 2 3.
 Boddien, v. 3.
 Bodeker, v. 2 3.
 Bodemeyer, v. 2 5.
 Böhm, R. v. 6.
 Boemden, v. 6.
 Boetticher, v. 5.
 Bohlen, v. 3.
 Bohlen u. Halbach, v. 2 4.
 Bolberis, R. v. 1 3.
 Boleslawsky R. v. Ritterstein 1 2.
 Bolla v. Csáford-Jóbaháza 2.
 Bongard v. Ebersthal 1.
 Bonin, v. 2 3.
 Borch, v. 2.
 Bordofo-Abondi v. Boreo 1 2.
 Borne, v. dem 2 6.
 Bornemann, v. 2.
 Borosnyai v. (auch Lukács v.
 Borosno) 2.
 Borstell, v. dem 4.
 Bostic, v. 1 2.
 Botmer, v. 2 3 5.
 Braisach, R. v. 1 3.
 Braitenberg v. u. 3. Zenoberg 1.
 Brandenau R. v. und a. Mil-
 hofen 1 3.
 Brandis, v. 4.
 Braulit, R. v. 1.
 Braumüller, R. v. 2 5.
 Braumüller v. Tannbrud 1 2.
 Braun, v. 2 5.
 Braun R. v. Braun 1.
 Brzezowski, v. 2.
 Brechler R. v. Trozkowitz 1 3.
 Bredt v. d. Wallwacht 2 5.
 Brederlow, v. 2 4.
 Bredow, v. 6.
 Breinl R. v. Wallerstern 1.
 Breitenbauch, v. 3.
 Bremen, v. 6.
 Brenneis, C. v. 2 5.
 Brenner v. Brennerberg 3.
 Brentano à Moretto, R. u. C. v. 6.
 Brentano-Mezzebra, v. 3.
 Bressensdorf, v. 4.
 Breuning, v. 3.
 Briand de Crébecoeur, v. 2.
 Brizle, v. 2 5.
 Bruden gen. Rod, v. 4.
 Brudermann, R. v. 1 3.
 Brunner, R. v. 2.
 Brunner v. Brunenberg 1 2.
 Bruisch R. v. Reiberg v. 3 6.
 Brzezinski R. v. Dunin 1.
 Bucholtz, v. 5.
 Buchwaldt, v. 2 3.
 Büllingen, v. 5.
 Buggenhagen, v. 2 3.

Bufowſky v. Buchenfron 1.
 Bundeſchuh, v. 1 3 6.
 Burchdorff, v. 3.
 Bureſch v. Greiffenbach 2.
 Buro R. v. Ehrwall 1 2.
 Bury C. v. Amorini 4.
 Cancrin, v. 6.
 Cameſina R. v. San Vittore 2 5.
 Campen zu Kirchberg, v. 3.
 Cappeln, v. 2 5.
 Caprivi, v. 2 3 5 6.
 Carlowit, v. 2 4 6.
 Carſen I., v. 2.
 Carſen, II., v. 5.
 Caſſian, R. v. 1 3 6.
 Cavallar R. v. Grabenſprung 2 5.
 Cederfeld-Simonſen, v. 2.
 Chavanne, E. v. 1 3.
 Chevalerie, v. (auch de) Ia 5.
 Chitry C. v. Freifeld 2.
 Chlumecy, R. v. 1 2 3.
 Cielowſki, v. 2.
 Cierpici-Saweyko, v. 2.
 Ciriacy u. Ciriacy-Wantrup, v. 6.
 Claricini-Dornpacher, v. 2 5.
 Cloſius, v. 2 3.
 Cloßmann, v. 6.
 Cölln, v. 4 6.
 Conrad R. v. 1 2 6.
 Conrady, v. 5.
 Conring, v. 4.
 Conti R. v. Gedaffamare 2 5 6.
 Cornberg, v. 4.
 Corvin-Wierſbicki, v. 4.
 Corviſart-Montmarin, v. 3 4.
 Cramer, v. 4.
 Cramm, v. 2 6.
 Cranach, v. 5.
 Crauß v. Craußendorf 2.
 Croſſolanza RR. u. Cavaliere
 Croſſalanza 6.
 Czath de Koźmatelke 3 6.
 Czergheß de Nemeß-Tacſand 2 5.
 Cziſpe C. v. Drága-Wilma 1 3.
 Czáf von Koronávar 6.
 Czſchka C. v. Mährenthal 1 3 6.
 Czitann R. v. Wahlborn 2.

Dabrowſky (Dombrowſki) R. v.
 Paproſz u. Cruſzvice 1 3 6.
 Dachenhauſen, v. 2 3 6.
 Dalmata C. v. Hideghét 2.
 Damachſta, R. v. 3.
 Dambrowka (Dabrowſki, Dam-
 browſki, Dombrowſki) v. 6.
 Dannenberg, v. 3 6.
 Dargun, R. v. 1 3.
 Daſſel zu Hoppenſen, v. 3.
 Daum, v. 4.
 David, R. v. 2 5.
 Debſchitz, v. 2 3.
 Degoriczia v. Freunwaldt 1 2 4.
 Delius, v. 3.
 Delling, v. 3.
 Demuth, C. v. 2 5.
 Demuth v. Hanteſburg 1 3.
 Dervin v. Waſſenhorſt 1 3.
 Deſſauniers, v. 2.
 Déſy de Temefel 5.
 Detten, v. 2 5.
 Dewitz, v. 4 6.
 Diebitſch, v. 4.
 Diepenbroick, v. 4.
 Dierkeß, R. v. 2.
 Dietrich v. Hermannſthal 1 3.
 Dilg C. v. Dilgſkron 1 3.
 Dipolter v. Dipoltſwälden 1 3.
 Dluſki, v. 2.
 Dohbeler, v. 5.
 Dobos, v. 5.
 Dombrowſki R. v. Donnerſchild 1 4.
 Dohſchütz, v. 6.
 Döſcher, C. v. 1 3.
 Dollen, v. der 6.
 Dornberg, R. v. 3.
 Dorrien, v. 5.
 Doſgauer, R. v. 1 3.
 Dragollowicz C. v. Drachenb. 1 3.
 Dragoni C. v. Rabenhorſt 2.
 Draſche R. v. Martinberg 2.
 Drebber, v. 5.
 Dreger, v. 2 5.
 Dreſth, v. 2 6.
 Ebeling u. Ebeling C. v. Dün-
 kirchen, de 2 4.

- Eberle, R. v. 1 3.
 Ebner R. v. Rosenstein 6.
 Eckartsberg, v. 5.
 Ecker-Krauß, E. v. 2 4.
 Eckhardt v. Eckhardsburg 2.
 Egger zu Marienfreund, v. 5.
 Eggers, v. 4 6.
 Ehrenberg, v. 6.
 Ehrenfeld, (Krauß) v. 6.
 Ehrenstein, E. v. 2.
 Eichler R. v. Eichron 1 3.
 Eisel v. Eißelsberg 1 2 4.
 Eiern, v. 5.
 Eiskner, v. 3.
 Elg, v. 2.
 d'Elvert, R. 2 5.
 Emperger, E. v. 1.
 Engel, R. v. 1 3.
 Engelbrechten, v. 4.
 Engelhardt und Schnellenstein,
 v. 2.
 Englisch, R. v. 1 3.
 Enhuber, E. v. 2 5.
 Enpetter, v. 1 3 6.
 Eperjesy v. Czaszváros u. Toti
 1 2 6.
 Erhart, v. 1.
 Ernst I., R. v. 1.
 Ernst II., v. 2 5.
 Ertl v. Séau 1 2.
 Eichenbacher, R. v. 2 5.
 Estorff, v. 5.
 Ettmayer R. v. Adelsburg 1 3.
 Eyffelt E. v. Kimpély 1 3.
 Fabek, v. 6.
 Fabrice, v. 2.
 Fabricius v. Lipse (Lipche) 5.
 Fabritius v. Tenguigel 3.
 Fabricij, R. v. 2.
 Fachbach E. v. Lohnbach 1 3.
 Falkenschild, v. 2.
 Falkner v. Sonnenburg 5.
 Falken, v. 3.
 Feistmantel, R. v. 1 4.
 Felber v. Foelkenstein 2.
 Fellenberg, v. 3.
 Felner v. d. Arl 1 3.
 Ferentheil (Zehrentheil) und
 Gruppenberg, v. 1 2 6.
 Ferrari v. Kellerhof 3.
 Ferro, R. v. 1 3.
 Feger, v. 6.
 Fiedler, E. v. 1.
 Fiele E. v. Wittinghausen 2.
 Fischer, v. 6.
 Fischer, E. v. 1 3.
 Fischer, R. v. 1 3.
 Fischer R. v. Ankern 1 6.
 Fischer E. v. Rösserstamm 2 5.
 Fischer v. See 6.
 Fischer E. v. Wildensee 6.
 Fischer, v. 6.
 Fleischmann v. Theißrud 2 4.
 Flick, R. v. 2.
 Flöcher, v. 4.
 Florencourt (Chenot), v. 5.
 Födran R. v. Födransperg 1.
 Foller, v. 6.
 Fontaine v. Felsenbrunn 1 4.
 Fontenay, (le Sage) de 6.
 Forcade de Biaiz, v. 2 3 5.
 Forcher v. Linbach 4.
 Formacher a. Pflenberg, v. 1 3.
 Forster, R. v. 3.
 Fränzl R. v. Westened 1 5.
 François, v. 3 6.
 Frankenberg, v. 3.
 Frandenegg u. Monzello, R. v. 1.
 Frendl, R. v. 1 3.
 Fridricis z. Eggenhaimb, v. 2 5.
 Friedberg, E. v. 1.
 Friedel, R. v. 2 5.
 Friedensfels (Drotloff), v. 4.
 Friederici-Steinmann, v. 2.
 Friedl, R. v. 4.
 Fries, R. v. 2 3.
 Fritsch I., R. v. 1 3.
 Fritsch II., R. v. 2.
 Frobel, v. 4.
 Froben, v. 5 6.
 Fröblich v. Elmach 1 6.
 Fromm, R. v. 1 4.
 Froschauer z. Moosburg-Mühl-
 rain, v. (u. R. v.) 4.

Froeschmann (Froschmahr) R. v.
 Scheibenhof 1 3.
 Froschmayer KK. v. Scheibenhof 3.
 Frost, v. 3.
 Fröh, R. v. 2.
 Fürstl E. v. Teichel 2 3.
 Furtenbach, v. 6.

 Gabelenz, v. der 3.
 Gadenstedt, v. 4.
 Gadolla, R. v. 4 6.
 Gäßler, E. v. 3.
 Gaigg R. v. Bergheim 2.
 Gal, v. 2.
 Galecki R. v. Junosza 1.
 Gandini zu Lilienstein, R. v. 1 3.
 Gariboldi, R. v. 1 3.
 Garmissen, v. 4.
 Garnier, v. 2 6.
 Gasser v. Streitberg 1.
 Gaudenberger v. Moisy 5.
 Gayer v. Gayersfeld 1 3.
 Gayl, v. 2 6.
 Geiger v. Klingenberg 2 5.
 Gelbern-Crispendorf, v. 3.
 Georgii-Georgenau, v. 3 4.
 Geringer v. Dedenberg 4.
 Gerlach, v. 3.
 Germersheim, E. v. 3.
 Gerschow, v. 6.
 Giani, R. v. 1 3.
 Giesl R. v. Gieslingen 2 5.
 Giell, R. v. 4.
 Gilm zu Rosenegg, v. 5.
 Girncoli v. Steinbrunn 2.
 Girtler R. v. Kleeborn 2.
 Gjuritskov v. Modos 6.
 Glanz R. v. Eich 1.
 Glasenapp, v. 6.
 Glasersfeld E. v. Helmwerth 3.
 Glöden, v. 3.
 Glommer, R. v. 1 3.
 Göbel, E. v. 1 4.
 Goekingf, v. 2 3 4 6.
 Gömörn, v. 2 5.
 Görgey de Görög et Topporc 6.

Görz, KK. v. 1 3 6.
 Gözen, v. 2 5.
 Göhren, v. 4.
 Gold, R. v. 4.
 Goldegg und Lindenburg, R. v.
 u. zu 6.
 Goldfuß, v. 2.
 Goldschmidt, R. v. 4.
 Gordon, v. 3.
 Gottlieb E. v. Tannenhain 1.
 Goutta, R. v. 2 5.
 Graaff, d. 3.
 Graef R. v. Libloy 1 4 6.
 Grassy R. v. Burgstein 2 5.
 Greißing, E. v. 1 3 4.
 Grevenitz, v. 2 6.
 Grimm, R. v. 1 3.
 Grosser v. Milbensee 1 2 3.
 Grone, v. 4.
 Grootte, v. 2 5.
 Gruber E. v. Rehenburg 6.
 Gründer, v. 6.
 Grunenthalgen. Siebmann, v. 3 6.
 Gühnen, v. 2 5.
 Günther R. v. Ollenburg 2.
 Guérard, v. 3.
 Gunesch, R. v. 4.
 Gurekty u. Kornitz, v. 3.
 Gnyjto E. v. Sepsi Martonos 1.

 Haássey R. v. Heerwart 2 5.
 Haberler, R. v. 1 3.
 Haberson, E. v. 1 2 4.
 Hackher zu Hart, KK. v. 2 5.
 Hackländer, R. v. 3.
 Hahn, v. 4.
 Hake, v. 4.
 Halecki R. v. Nordenhorst 2.
 Haller zu Reitenbuch, v. 2 3.
 Hammer R. v. Remesbány 1.
 Hammer R. v. Bohlau 1 2.
 Hammerer, R. v. 4.
 Hann v. Hannenbeim 4.
 Hantken R. v. Prudnik 1 2 5.
 Haradauer E. v. Heldendauer 2.

- Haradauer E. v. Weifenau 2.
 Harras R. v. Harrafowſky 1 3.
 Hartl v. Minnenberg 1.
 Hartlieb, R. v. 1 3.
 Hartlieb gen. Walſporn, v. 3.
 Hartmann E. v. Franzenshuld
 2 3 6.
 Hartmannsdorf (Hartmann), v. 5.
 Hartwig, v. 6.
 Harz, v. 6.
 Haſenbeck R. v. Malghera 2.
 Haſſel, E. v. 1.
 Haſſel, v. 6.
 Haſſlinger-Haſſingen, v. 1 3.
 Haſtorf, v. 3.
 Haſſfeldt, v. 3.
 Hauenschild v. Przerab 1 3 4.
 Hauer I., R. v. 1.
 Hauer II., R. v. 3.
 Haunalter, E. v. 2 5.
 Haupt, v. 4.
 Haupt R. v. Scheurenheim 3.
 Hauslab, R. v. 3.
 Hauteville-Jacquemin, v. 2 3.
 Haymerle, R. v. 2.
 Haza-Radliq, v. 3.
 Heſner, v. 2.
 Heidendorff (Conrad), E. v. 1 6.
 Heidler R. v. Eggeregg 1 3.
 Heidler E. v. Heilborn 1 3.
 Heiligenſtein, v. 4.
 Heimbruch, v. 4.
 Hein, R. v. 1.
 Heinsberg, v. 2 5.
 Heiße-Rotenburg, v. 6.
 Heldreich, RR. v. 1 2.
 Hellen, v. den 4.
 Hellermann, v. 5.
 Hellen de la Grotte 3.
 Hellmer E. v. Kühn-Weſtburg 2 5.
 Helm, R. v. 1 2 3.
 Hennevogl E. v. Ebenburg 1 3.
 Henuh, v. 2.
 Henriquez, R. v. 2 5.
 Hentſchel E. v. Wildhaus 1.
 Henzler v. Lehnenburg, R. u.
 E. 3 4.
 Herault v. Hautcharmoy 6.
 Hermann, E. v. 1 2 4.
 Hermannsdorf (Hermann), R.
 v. 5.
 Hervay v. Kirſberg 1 3 6.
 Herwarth, v. 5.
 Heſſert, v. 6.
 Heß v. Heſſenthal 1.
 Heyda v. Lowéic 2.
 Heydebred, v. 6.
 Heyden, v. 2.
 Heyden, v. der 3.
 Heyer v. Roſenfeld 4.
 Hehnl R. v. Heynſenhorſt 1 3.
 Hilbert E. v. Schüttelſberg 1.
 Hinüber, v. 6.
 Hirling, v. 6.
 Hirſch v. Kronenwerk 2.
 Hochmeiſter, v. 1 2 3 6.
 Hoß, v. 6.
 Hölzl R. v. Zellheim 1 3.
 Hörmann R. v. Willerſtorf u.
 Urbair 1 3.
 Hoffinger, R. v. 1 3.
 Hofmann R. v. Weſtenhof 1 3.
 Hofmann v. Aſpernburg 2.
 Hohnhorſt, v. 4.
 Holbein v. Holbeinsberg 2 5.
 Holleben, v. 2 6.
 Holleuffer, v. 3 5.
 Holly, v. 5 6.
 Holſtein, v. 4.
 Holten, v. 3.
 Holkendorff, v. 3.
 Holzer R. v. Peintheimar 4.

Homberg zu Sach, v. 5.
 Honstetter R. v. Mäwenstein 6.
 Hornig, v. 5.
 Horstý R. v. Horstýsfeld 1 4.
 Horváth v. Szent-György 2 5.
 Horváth v. Zsebehacz 1 3.
 Hofer v. Heilstädt, R. 6.
 Hoyer I., v. 3.
 Hoyer II., v. 3.
 Hoyer III., v. 4.
 Hoyer, IV, v. 4.
 Hoyer R. v. Blumenau 4.
 Hoyer v. Rotenheim 6.
 Hruby, R. v. 2.
 Hubatius R. v. Kottnow 2.
 Huber-Liebenau, v. 3.
 Huber v. Nordenstern 3 4.
 Huber v. Penig 1 3.
 Hueber, R. v. 1 6.
 Hueber gen. Florshüt v. Florsh-
 berg, v. 2 3.
 Hübl, R. v. 1.
 Hug v. Hugenstein 2.
 Hugo, v. 3 6.
 Hurter-Amman, v. 1 3.
 Hummen, v. 3.

Imbrisevič R. v. Nalio 1 3.
 Imhof R. v. Geißlinghof 3.
 Jandermayer zu Strehlsburg und
 Freisfeld, v. 1 3.
 Jansel, v. 1 4.
 Jiriny de Jiriny 5.
 Jákovicš, v. 3.
 Jffendorf, v. 3 6.
 Jvanoffich E. v. Rüstfeld 1 3.
 Jabláncý v. Szent-György 2.
 Jablonstí, v. 2.
 Jacobi, v. 3.
 Jäger R. v. Kronenberg 1 3 4.
 Jäger E. v. Weidened 1 3.
 Jahn v. Bonau 1 3.
 Jalubstí, v. 2.

Janiszewski, R. v. 1.
 Jekl, R. v. 1 3.
 Jemien, v. 6.
 Jekelsalussy de Jekel et Margith=
 falva 5.
 Jenif-Zafadstý R. v. Gamsen=
 dorf 1 3.
 Jenisch, v. 2 4 6.
 Jettmar, R. v. 1 2 5.
 John, v. 2 4.
 Johnston u. Kroegeborn, v. 2 3 6.
 Jordan u. Alt-Patschkau, v. 3 6.
 Jordans, v. 4.
 Josph, R. v. 1 5.
 Jovitsch, R. v. 1 2 5.
 Juel, v. 4.

Kaczkowskí, v. 2.
 Kadich E. v. Pferd 2.
 Kahle, v. 3.
 Kahlert, E. v. 1 4.
 Kaiserberg, v. 3.
 Kaiser, R. v. 2.
 Kaiser E. v. Frauenstern 1.
 Kalitowstý R. v. 1 3.
 Kalmár, R. v. 1 3 4.
 Kalser E. v. Maasfeld 2 5.
 Kaltenbrunner von Quell im
 Brunn 2.
 Kameke (Kamecke), v. 3 6.
 Kamienski, v. 3.
 Kammel E. v. Hardegger 1 3.
 Kamps, v. 5.
 Karajan, R. v. 5.
 Karolyi von Karoly-Passi und
 Vasvár 4.
 Kees, R. v. 1 3.
 Keltšch, v. 3 6.
 Kempis, v. 3 5.
 Kern R. v. Kernburg 4.
 Kerßenbrock, v. 4.
 Kesner, R. v. 1 3.
 Kessler, v. 2 5.
 Khaul v. Culenthal 1 2 5.
 Khreninger zu Reidenstein, v. 4.
 Kilian v. Gayrsberg u. Warth 2.
 Kandler v. Knobloch 3.

- Kirchbach, v. 3.
 Kifling, RR. v. 3.
 Kifling v. Kiflingstein, v. 6.
 Klahr, v. 2 5
 Klar, R. v. 2.
 Klab, v. 6.
 Klein E. v. Wiesenberg, R. 1.
 Kleinsorgen, v. 3.
 Klende, v. 3 6.
 Klenta R. v. Mastimil 1.
 Klette v. Klettenhof 2.
 Klinggraeff, v. 3 5.
 Klingspor (Klingsporn), v. 2.
 Klintowström, v. 6.
 Klobič R. v. Sabladoški, v. 6.
 Klotoczan v. Alfo-Benece 2.
 Knapp-Lenz R. v. Johnsdorf 1 3.
 Knebel R. v. Treuenshwert 1.
 Knobelsdorff, v. 4.
 Knobloch, v. 3.
 Knopp v. Kirchwald 1 3.
 Koch R. v. u. z. Thanheimb 1.
 Koch v. Genisberg 1 6.
 Kociczka E. v. Freibergswall 2.
 Kodołitsch, E. v. 2 5.
 Köckris, v. 2 3.
 Köller, v. 6.
 Koenen, v. 4.
 Köpf, R. v. 6.
 Körbér, v. 2 3.
 Kolb I., v. 3.
 Kolb II., v. 4 6.
 Kolb, E. v. 4.
 Kopey, R. v. 1 2.
 Koppfinger v. Trebbienau 1 3.
 Koppelow, v. 4.
 Korper v. Marienwert 1 5.
 Korfleisch, v. 6.
 Koscierza-Kosciel, R. v. 3 6.
 Kospoth, v. 4.
 Koffowski, v. 2.
 Koszák v. Kaylich 2.
 Kottic, R. v. 2.
 Kog v. Dobrjch 2 3.
 Krapf, R. v. 1.
 Kraus R. v. Elislago 2.
 Kreibig, v. 6.
 Krenn, R. v. 2 3 5.
 Kretschmar, v. 6.
 Kriebuber, R. v., 1 3.
 Kröder, v. 2 6.
 Kronenfels (Stephann), R., RR.
 u. E. S. v. 3.
 Kronfeld (Wentel), v. 1 4.
 Kropf, RR. u. E. v. 3.
 Kruczka R. v. Jaden 1 3.
 Krzyzanowski, v. 2.
 Kudriassky, v. 2 6.
 Kuchler, v. 5.
 Kuchler, E. v. 3.
 Küttel E. v. Zybrowsky 5.
 Kuhn v. Kuhnenfeld 2 5.
 Kulufjevich, genannt Bassani de
 Sacci 1.
 Kurfell (Kurfel), v. 2 5 6.
 Kuhlben, v. 2 5.
 Kwiattowski, v. 4.
 Kwan, v. 5 6.
 Laaba v. Rosenfeld 4.
 Lademair, v. 4.
 Lachmüller E. v. u. z. Hofstatt 2 5.
 Lachnit, R. v. 1 2 5.
 Lamatsch E. v. Wassenstein 1 3.
 Landesberg, v. 3.
 Lange v. Burgenkron 1 3 5.
 Langendorff, v. 6.
 Langendorff, R. v. 1 3.
 Langer R. v. Lannspberg 2 5.
 Langer v. Podgoro 1 3.
 Lantisch RR. v. Hornig 2 5.
 Lanferz. Moos u. Westenstein, v. 2.
 Lanhi (Lany), v. 6.
 Lanza E. v. Casalanza 1 3.
 Lassauly, v. 3.
 Latour v. Thurnburg 1 2.
 Latterer R. v. Lintenburg 5.
 Laningen (Müller), v. 5.
 Lannsky v. Tieffenthal 4.
 Le Bidart, v. 2.
 Ledvinka R. v. Adlersfels 1 3.
 Le Gay E. v. Piersfels 2.
 Lehmann I., E. v. 1.
 Lehmann II., E. v. 4.
 Leidl, R. v. 5.

Leippert, R. v. 1 3.
 Leis (Leiß) v. u. 3. Laimburg 1.
 Leithner, C. v. 1 3.
 Leithner, H. v. 1 2.
 Leitner, RR. v. 2 5.
 Lendenfeld, R. v. 1 3.
 Lendl R. v. Murgthal 1 3.
 Lenthe, v. 3.
 Leon, RR. v. 2 4.
 L'Estocq, v. 4 6.
 Leth, v. 2.
 Leth H. v. Lethenau 2.
 (Leuzendorfer) v. Leuzendorf, R.
 v. 1 6.
 Levegou, v. 3.
 Lewicki, R. v. 1 6.
 Lens zu Paschpach, v. 3.
 Lenser, v. 5.
 Lichtenhain, v. 6.
 Lichtnegel, R. v. 3.
 Lichtner, R. v. 2.
 Liebeherr, v. 5.
 Liebener v. Monte-Cristallo 1 3.
 Lieres u. Wilkau, v. 2 4.
 Lilienhoff u. Adelsstein, v. 2 5.
 Limbed, R. v. 1 3.
 Limburg, v. 3.
 Linde, v. der 2.
 Lindemann, C. v. 1 3.
 Lindenau, v. 4.
 Lindheim, v. (C. u. R. v.) 4.
 Lipka, R. v. 1 3.
 Lipkowskí, v. 2.
 Lipowski R. v. Lipowicz 2.
 Lipowski R. v. Lipowitz 2.
 Lipya (Lippe), v. 5.
 Lippka R. v. Teschenfels 1.
 Lisowski, v. 2.
 List, v. 6.
 Liszt, R. v. 1 3.
 Littrow, R. v. 1 4.
 Loehr, v. 6.
 Lösecke, v. 4.
 Loos v. Posimfeldt 2 5.
 Lorber v. Lorberau 2.
 Ludowig, v. 3.
 Lüge, v. der 4.
 Lüneburg, v. 4.

Lüttichau, v. 4 5.
 Lüttwitz, v. 3.
 Luta v. Luta-Myéne 2.
 Lufats, v. 2 5.
 Lumbe C. v. Malkonitz 2 3.
 Luschin, R. v. 1 2 5.
 Luschin R. v. Ebengreuth 2 5.
 Luzetich R. v. Lichtensfeld 1 3.
 Lynder, v. 5.
 Machui, v. 2.
 Maczak R. v. Ottenburg 1 3.
 Mahl-Schedl v. Alpenburg, R. 3.
 Maistrelli R. v. Sonnenhof 1.
 Malfér R. v. Auerheim 2 5.
 Malinkowski, R. v. 3.
 Malkit R. v. Drehsenburg 2.
 Mallinarich v. Silbergrund 1 3.
 Maltiz, v. 3 6.
 Matz v. Matzenau 1 3.
 Math, R. v. 4.
 Mathevacz C. v. Cadem 1 2.
 Mamula v. Türkenfeld 3.
 Mandel C. v. Mandelstein 1.
 Mandelsloh, v. 4.
 Manger R. v. Kirchsberg 1.
 Manner, R. v. 2.
 Manner, RR. u. C. S. v. 2 5.
 Marchmann u. Fichtabell, v. 2 4.
 Marensky, R. v. 1 3.
 Máriássy de Martus et Batis-
 falva 6.
 Marquard, v. 5.
 Martini, C. v. 1.
 Marwitz, v. der 3 4.
 Marr R. v. Marrberg 2 5.
 Marziani R. v. Sacile 1 3.
 Maschel R. v. Maasburg 1.
 Massow, v. 4.
 Matczynski, R. v. 2 3.
 Mathachich, C. v. 2 3.
 Mathes R. v. Bilabrud 2 5.
 Matzak v. Ottenburg 1 3.
 Maßner R. v. Heilwerth 1 4.
 Maubenge, v. 2.
 Mayer v. Mayerfels, R. u. C. 4.
 Mayer R. v. Monte-arabico 1 3.

- Mayer v. Sonnenberg 1 3.
 Mayer H. v. Winterhalde 1 3.
 Mayerhofen a. Grabenstädt u.
 Niederfels, v. 4.
 Mayerhofer v. Grünbüchel 4.
 Mayrhofer zu Koburg u. Anger,
 H. v. 2.
 Mederer v. Mederer u. Butz-
 wehr 6.
 Meding, v. 5.
 Medved, v. 2.
 Meißner, H. v. 1.
 Melzer v. Kellemes 2 5.
 Melzl v. Lomnitz 1 3.
 Melzer C. v. Tapferhaim 1 3.
 Mengersen, v. 6.
 Merbart C. v. Bernegg 3.
 Merkl, H. v. 1.
 Merz, H. v. 5.
 Mesmer-Saldern, v. 4 5.
 Mestrovic, H. v. 1 3.
 Meiner zu Knonom, v. 3.
 Mezler v. Andelberg 1 3.
 Michel H. v. Westland 2 5.
 Michels, v. 3.
 Miksch C. v. Kollberg 5.
 Milbacher, H. v. 1.
 Mindl, C. v. 1 3 6.
 Mittsch, H. v. 1.
 Mittsch H. v. Maerheim 2.
 Möller, v. 3 5.
 Mörans, C. v. 1 4.
 Moering H. v. Moeringen 2 5.
 Mohrwieser, H. v. 1 3.
 Monshaw, v. 3.
 Monsterberg, v. 2 5.
 Mor H. von u. zu Morberg u.
 Sunegg 1 2.
 Mosch, H. v. 1.
 Mosel, C. v. 2.
 Moser, v. 2 5.
 Mosing, C. v. 1 3.
 Motz, v. 4.
 Mühlbad, v. 2 3.
 Mühlholzer v. Mühlholz u. Kir-
 chenreinbach 3.
 Müllenheim = Redberg = Rosen-
 burg, v. 2.
- Müller I., v. 4 6.
 Müller II., v. 4.
 Müller III., v. 6.
 Müller, H. v. 2.
 Müller C. v. Müllenegg 1.
 Müller H. v. Sturmthal 1 3.
 Müller C. v. Wandau 1 2 3.
 Müllstetter v. Mauren 2.
 Münchhausen, v. 3.
 Mühscheja, v. 6.
 Mürmann, H. v. 1 3.
 Myrbach-Rheinfeld, H. v. 1.
- Näher v. Fritthal 6.
 Nagy (de Barátos u.) v. Klausen-
 thal 1 3.
 Nagy de Galántha 3.
 Nawratil C. v. Kronenschild 3.
 Negroni da Ello, v. 1 3 4.
 Neufville, v. 6.
 Neumann H. v. Spallart 2 3.
 Newald, H. v. 5.
 Nießner v. Grävenberg 2 4.
 Nitsche H. v. Wallwehr 1 3.
 Noé C. v. Nordberg 5.
 Nowy v. Wundensfeld 1 3 6.
- Obentraut, H. v. 1 3.
 Obermüller H. v. Drauck 1 3.
 Obermüller C. v. Guitmar 1 4.
 Ochsenheimer, H. v. 2 3.
 Ochsstein, v. 6.
 Oelberg, H. v. 1 4.
 Oergen, v. 5.
 Oeffmann, H. v. 1.
 Oheimb I., v. 2.
 Oheimb II., v. 3.
 Oblendorff I., v. 2 4.
 Oblendorff II., v. 2 4.
 Ohms, H. v. 1 3.
 Oidtman, v. 2 3 6.
 Opočváski, v. 2.
 Opyen, v. 3 4.
 Oppermann, v. 3 5.
 Oszabadal C. v. Wiraberg 2 5.
 Ostoich, v. 3.

Ostermann, R. v. 3.
 Döheim (Speiß), R. v. 5.
 Ditto, R. v. 3.
 Döpsien, v. 3 6.

Bachner v. Eggendorf 1.
 Bachner RR. v. Eggendorf 2 5.
 Paczensty (Pacziński) u. Tenczin,
 v. 2 5.
 Pape, v. 3.
 Pape zu Hevenfen, v. 3.
 Papen, v. 2 4 6.
 Parchmentier, R. v. 1 3.
 Paffel, R. v. 2.
 Paufer E. v. Glanfeld 1 5.
 Baumgarten v. Kettstain-Giebel,
 R. 1.
 Baumgarten, v. 2 5.
 Pausperil-Wladyt u. Drachen-
 thal, v. 1 3.
 Bawich v. Pfauenthal 1 2 5.
 Bebal, v. 3.
 Bedmann R. v. Massen 5.
 Beinlich E. v. Zinnenburg 1 4.
 Beithner R. v. Lichtenfels 3.
 Belitan v. Blauenwald 1 3.
 Beller v. Schoppershof 6
 Belzel E. v. Belzeln 2 5.
 Berelli, R. v. 1.
 Berger, R. v. 4.
 Berl v. Hildrichsburg, R. v. 4.
 Besler, RR. v. 5.
 Peters v. Piterfen 1 4.
 Betraczel v. Wokaunstein 1.
 Betich R. v. Betichendorf 4.
 Bez v. Lichtenhof 6.
 Pfeiffersberg R. v. u. zu Anger-
 burg 1 3.
 Piffier, R. v. 1 4.
 Püfer, v. 4.
 Pfortner v. d. Hölle 4.
 Pfiel (auch Pfuhl u. Pfull), v. 5.
 Pichl u. Gamsenfels, RR. v. 1 2 5.
 Pichl E. v. Wittenberg 6.
 Pilati E. v. Tassulen 2 5
 Pilsat E. v. Wellenau 1 4.
 Pingitzer, R. v. 3.

Pino R. v. Friedenthal 1.
 Piombazzi, R. v. 1.
 Pirha, R. v. 1.
 Pitreich, R. v. 2.
 Placet, R. v. 5.
 Planc E. v. Plandburg 1 5.
 Plankenstein, v. 4.
 Platen, v. 2 6.
 Plawen, R. v. u. zu 2 4.
 Plecker R. v. Pleckersfeld 1 4.
 Plenzner R. v. Scharnek 2 3.
 Plönnies, RR. v. 6.
 Pluscht, R. v. 1 2.
 Podbagsty E. v. Raschauberg 1.
 Pohl I., R. v. 2.
 Pohl II., R. v. 2.
 Pohorce-Korytko, R. v. 5.
 Polenz (Polenty), v. 5.
 Pollini, R. v. 2 3 4 5.
 Polzer, R. v. 2 5.
 Porbeck, v. 4.
 Pössinger R. v. Choborsti 1.
 Braun, v. 3.
 Premrau R. v. Bremerstein 1.
 Premschütz v. Schützenau 1.
 Preradovic, v. 3.
 Preßenthin gen. v. Rauther, v. 4.
 Preu zu Luseneck u. Rorburg, v. 2.
 Brittwitz u. Gaffron, v. 3.
 Pröpper, v. 3.
 Prollius, v. 3.
 Proskowetz, R. v. 2 6.
 Protz, v. 3.
 Prybila, E. v. 1.
 Puchpeck v. Hohenpuchbad u.
 Pinabiburg, R. 2. 5.
 Pufendorf, v. 3.
 Punicke, R. v. 1.
 Punicariu, R. v. 1. 2.
 Puffwald, R. v. 1 2.

Qualen, v. 2 4.
 Quast, v. 4.
 Quistorf, v. 4.
 Quitzow, v. 5.

- Raab, RR. v. 2 5.
 Raab, v. 4.
 Raabl v. Blantenwaffen 1 2.
 Radda, R. v. 5.
 Radosavljević R. v. Bosavina 1 4.
 Raický R. v. Dravenau 2 5.
 Rambohr, v. 4.
 Randow (Randau), v. 4.
 Ranßau, v. 3.
 Rapaič v. Ruhmwerth 1 5.
 Rathenow, v. 5.
 Ráthy v. Salamonfa 2 3.
 Raß, R. v. 6.
 Ragenhofer, R. v. 1 4.
 Rauber, R. v. 1 4.
 Rédei de Kis-Réde, v. 3 4.
 Reden, v. 4.
 Redern, v. 2 3.
 Redlich, v. 6.
 Regelsberg v. Thurnberg 1 2.
 Regius, v. 1.
 Regner R. v. Bleyleben 1 3.
 Rehden, v. 3.
 Rehdiger, v. 2 5.
 Reichardt, R. v. 1 4.
 Reichenauer v. Reichenau 3.
 Reichenbach, R. v. 2 3.
 Reicheter, R. v. 1.
 Reichmeister, v. 4.
 Reinersdorf-Bacensky u. Tenczin, v. 2 5.
 Reinhardtstoettner, von 2 5.
 Reisch, v. 6.
 Reiskin E. v. Sonthausen 1 3.
 Reiz, R. v. 4.
 Renner, v. 5 6.
 Renotiere R. v. Kriegsfeld, de la 1.
 Renz (Renz), v. 3 5.
 Rešetar, R. v. 1 4 5.
 Rettberg (Rettberg), v. 4 6.
 Rettich, E. v. 2 6.
 Rena, R. u. E. v. 6.
 Ribbel v. Festertren 3 5.
 Riedl, R. v. 1.
 Riedl E. v. Leuenstern 1 5.
 Riebenhausen, v. 4.
 Riernsanch, v. 2.
 Rieß v. Riesenfest, R. 1 4.
 Rinaldini, R. v. 4.
 Risselmann, v. 3.
 Ritgen, v. 5.
 Rochow, v. 4 5.
 Robbertus v. 6.
 Rodewald, v. 6.
 Röder, v. 5.
 Rogister, R. v. 3.
 Rohm E. v. Reichsheim 1.
 Rohr v. Rohrau, R. 1.
 Römer, v. 4.
 Rosenbaum, R. v. 4.
 Rosenberg, v. 3.
 Rosenberg-Gruficzynski, v. 2 3.
 Rosenberg-Lipinsky, v. 5.
 Rosenfeld (Czekelius), v. 3.
 Rosenthal (Böhr), RR. v. 2 3 6.
 Rößler, v. 6.
 Roth v. Bongvolot 1.
 Roth v. Telegó 3.
 Rübamen R. v. Kronwiesen 1 4 5.
 Ruiz de Rozas et Tiori, R. 13.
 Rukawina v. Vidovgrad 1.
 Rumohr, v. 4.
 Rußheim, R. v. 2 3.
 Rzechak, R. v. 1 4.
 Sachs, v. 4.
 Sachs (Sindelár=Sachs), R. v. 1 4.
 Sachsenheim (Soterius), v. 6.
 Sagburg zu Pfefferklehensegg, Gößheimb u. Gallo di Escalada, v. 3.
 Salisch, v. 2 5.
 Salomon, v. 3.
 Sanders, v. 5.
 Sandersleben, v. 2 5.
 Savigny, v. 2.
 Sawicki, R. v. 2.
 Schack, v. 2.
 Schaedt, R. v. 4.
 Schäfer, R. v. 1 4.
 Schallern, R. u. E. v. 3.
 Schallhammer, RR. v. 2 5.
 Schumann, v. 4.
 Scheffel, v. 2 5.

- Scheibler, C. v. 2 5.
 Scheidlein, C. v. 1 3.
 Scheiger, C. v. 2 4.
 Scheliba, v. 4.
 Scherbening, v. 2 5
 Scherer, R. v. 1.
 Scheure, C. v. 4.
 Schich, C. v. 2.
 Schidlach, R. v. 1 3.
 Schifter, R. v. 1 4.
 Schilling R. v. Heinrichau 1 2 5.
 Schimonsky-Schimony, v. 5.
 Schindler v. Kunewald 1 4.
 Schirach, v. 5.
 Schirnhofer v. Ehrenhof 1 4.
 Schlaegel, v. 4.
 Schlagintweit, v. 3.
 Schlehta v. Hrachow 1 2 5.
 Schlehta R. v. Sedmihorský 2 5.
 Schlemmer, v. 3.
 Schletterer R. v. Ofternberg 6.
 Schlied, R. v. 2 5.
 Schlöcht E. v. Heraltitz 2.
 Schlütter, v. 3.
 Schmaedel, R. v. 4.
 Schmalensee, v. 5.
 Schmid, v. 4.
 Schmid v. Schmidsfeld 3.
 Schmidt R. v. Naviglia 3.
 Schmidt-Pauli, v. 6.
 Schmigoz, R. v. 1 4.
 Schneider R. v. Schneidbeim 6.
 Schneid R. v. Treuenfeld 2 5.
 Schneider v. Dillenburg 1 4.
 Schobeln (R. u. C.), v. 1.
 Scholler, R. v. 1.
 Schön R. v. Liebingen 1 5.
 Schön R. v. Perlashof 1 3.
 Schönberg, v. 6.
 Schönfels, v. 4.
 Schönhaber R. v. Wengenerot 2 5.
 Schöttl R. v. Schinnern 1 2.
 Schott, v. 3.
 Schrader, v. 4.
 Schreiner, R. v. 1 6.
 Schreiter R. v. Schwarzenfeld 4 5.
 Schreyber, C. v. 1 4.
 Schröckinger u. Neudenberg, RR.
 v. 1.
 Schröder, R. v. 6.
 Schroll, R. v. 1 4.
 Schrötter R. v. Kristellf. 1.
 Schüler von Libloy 1 3.
 Schulte, R. v. 4.
 Schulte v. d. Lüth, v. 5.
 Schultes R. v. 4.
 Schultendorff (Schult), v. 4.
 Schulz I., v. 2 5.
 Schulz II., v. 2 5.
 Schulz v. Straznicki 2 5.
 Schulzen, v. 3.
 Schumann v. Mansegg 2.
 Schurda, R. v. 1.
 Schwab, R. v. 1 4.
 Schwabe R. v. Waienfreund 1 4.
 Schwarztoppen, v. 4.
 Schwarz, C. v. 5.
 Schwarz, R. v. 3.
 Schwarzkopf, v. 3.
 Schwertling, R. v. 6.
 Scriba, v. 3.
 Sebastiani v. Remete-Božanyest 5
 Sedlaczet v. Hartenfeld 1 5.
 Seeberg (Wankel), v. 4.
 Seelig, R. v. 1 4.
 Senger, RR. v. 3.
 Seydewitz, v. 6.
 Sigerer, v. 3.
 Sidorowicz, R. v. 1.
 Sieberer, R. v. 1 4.
 Sigmund R. v. Planor 4.
 Sindelár-Sachs, v. 4.
 Singer v. Wallmoor 2 5.
 Strbenký, v. 5.
 Stelczowski C. v. Boboj 1 5.
 Solemacher, v. 3 5.
 Somnig, v. 2 3 6.
 Sonnenstein (Conrad), v. 4.
 Spel C. v. Raabthal 3.
 Spießen, v. 3.
 Spilberger v. Spilwall 1 4.
 Spindler, R. v. 2 5.
 Sporkhill, R. v. 3.
 Sprewitz, v. 5.
 Stabler v. Wolfersgrün 1 2 5.
 Staffhorst, v. 3.
 Starkloff, v. 5.

- Stecker v. Sebenitz 2 5.
 Stechow (Stedau), v. 5.
 Steeb, RR. v. 1 3.
 Stehlik v. Cenlow u. Treusfätt
 1 2 4.
 Steinbüchel v. Rheinwall 2 5.
 Steinburg (Bildner), v. 4.
 Steiner v. Ettenberg 2 4.
 Steinhausl R. v. Steinhausen 1 5.
 Stellwag v. (u. R. v.) Carton 1.
 Steman, v. 5.
 Sternheim (Gzeh), v. 1 3.
 Stietencron, v. 4.
 Stodar v. Bernkopf 4.
 Stockhausen, v. 5.
 Stoffela R. v. Alta-rupe 1 4.
 Stradiot, v. 1.
 Straka, v. 6.
 Straffer C. v. Obenheimer 2 5.
 Straß R. v. Hohenstraeten, van
 der 2 5.
 Strobl R. v. Albez 3.
 Strohbach, C. v. 1.
 Strojnowsky, R. v. 1 5.
 Strube, v. 4.
 Swolinski, v. 4.
 Sutter v. Adlertreu 1 4.
 Suttner C. v. Erenwin 6.
 Svaby de Svabocz et Tótfalu,
 v. 6.
 Swoboda C. v. Fernow 2 3.
 Sybel, v. 3.
 Sydow, v. 3.
 Szimic C. v. Majdangrad 1 4.
 Tauffenbach, RR. v. 3.
 Takács v. Verza 2 5.
 Tandler v. Tanningen, v. 3.
 Tannstein, v. 4.
 Tapp v. Tappenburg 3.
 Taubadel, v. 3.
 Tauber v. Taubenberg 1 4.
 Tauffkirchen, v. 5.
 Tausch C. v. Glöckelsturm 1 4.
 Tauscher, v. 3 5.
 Tang C. v. Tauenstein 3 4.
 Tecklenburg, v. 4.
 Teichmann u. Logischen, v. 4 5.
 Tempelhoff, v. 4.
 Tempst, v. 2 3.
 Teuber, C. v. 2 3.
 Teutsch C. v. Teutschenstamm 2 5.
 Thavonat zu Thabon, RR. v. 2 5.
 Theuertauf (R. u. C.), v. 1 3 4 5.
 Thomann C. v. Montalmar 2 5.
 Thullie, R. v. 1.
 Tieschowiz (Gzelo), v. 4.
 Tiller R. v. Tursfort 1 4.
 Tippelskirch v. 5.
 Toggenburg-Sargans, R. v. 4.
 Tomanel C. v. Beyerfels 2.
 Tompa v. Horjowa 3.
 Toply v. Hohenvest 4.
 Trompe, v. 4.
 Trapp, R. v. 5 6.
 Trausch v. Trauschensfeld 4.
 Triller, v. 6.
 Trmal R. v. Tauschitz 3.
 Trojan R. v. Bylanfeld 3.
 Trotha, v. 4.
 Troyer zu Thurn u. Aufkirchen,
 v. 2 5.
 Trüchler, v. 4.
 Tschabuschnigg (Zabuesnig), RR.
 v. 2 5.
 Tschavoll, R. v. 5.
 Tschirchnitz, v. 3 6.
 Tschusi zu Schmidhoffen, R. v. 6.
 Turnau C. v. Dobezy 2 5.
 Turneretscher, R. v. 1 4.
 Tustanowski, R. v. 1.
 Uleppitsch C. v. Krainfels 4.
 Ullmann C. v. 6.
 Ulrich v. Ulrichsthal 1 5.
 Unger, v. 3.
 Unger, C. v. 2 5.
 Unger, R. v. 1 4.
 Unschild R. v. Melasfeld 1 4.
 Uthmann, v. 2 5.
 Bardacca, C. v. 2 5.
 Várhegyi, v. 3.

Bay=Jbrantj v. Jbrantj u. Baja, 5.
 Beceje de Beceje et Börösklyb-
 Zsajja 1 4.
 Besque C. v. Büttlingen 1 4.
 Bieth v. Golsenau v. 5.
 Bintler zu Kungallstein u. Pfatzsch,
 R. v. 2 5.
 Bitali, C. v. 3.
 Bivenot, R. u. C.), v. 1 4 5.
 Boigts = König u. v. Boigts-
 Rheg, v. 4.
 Bosß, v. 3.

Bachter C. v. Wachenheim 1.
 Bagathey C. a. Ehrenbüchl, v. 1.
 Wagenbauer R. v. Kampfruf 2 5.
 Wagner, R. v. 1 4.
 Waidele R. v. Billingen 1 5.
 Walcher R. v. Roltbein 3 4.
 Waldow (Waldaw), v. 4.
 Wallenberg (Cucius), v. 3.
 Wallhoffen u. Matthias, v. 3.
 Wallner, R. v. 1 2 5.
 Wallpach zu Schwanenfeld, v. 2 5.
 Walluschek v. Wallfeld, 1 4.
 Waltenhofen, R. v. 1 2 5.
 Waltbhausen, v. 2 5.
 Waltber, v. 5.
 Waneczet R. v. Wernheim 1.
 Wanief R. v. Domyßlow 3.
 Warnstedt, v. 4.
 Warnuß, C. v. 2 5.
 Wartburg, v. 1.
 Wartenegg C. v. Wertheimstein 3.
 Wasmer, v. 5.
 Wayda, v. 1 4.
 Weber, v. 3.
 Weber R. v. Ebenhof 1 4.
 Weber v. v. Webenau 1.
 Wehrs v. 3.
 Weil, R. v. 1.
 Weil R. v. Weilen 3.
 Weingartner C. v. Münzberg 1 3.
 Wellmann, v. 4.
 Welzenstein, R. v. 2 5.
 Welzl v. Wellenheim 1 3.
 Wenin, C. v. 1 2 5.

Wense, v. der 4.
 Wenzky u. Petersshende, v. 5.
 Wereszcyhásti, R. v. 1 4.
 Werlhof, v. 3.
 Wermann R. v. Wehrmann 1 5.
 Werndl R. v. Lehenstein 1.
 Werner I., v. 5.
 Werner II., v. 5.
 Werner III., v. 5.
 Wernsdorff, v. 5.
 Westkamp v. Liebenburg, 4.
 Wessely, R. v. 1.
 Wenhe zu Böttersheim, v. 4.
 Wickede, v. 2 5.
 Widmann, R. v. 1 2 4.
 Wiedemann C. u. R. v. Warn-
 helm 1 3.
 Wiederßperger R. v. Wiederß-
 perg 3.
 Wilhelm, R. v. 2 5.
 Wilhelm C. v. Helmsfeld 2 5.
 Willemoes-Suhm, v. 5.
 Willich, v. 3.
 Willich gen. v. Bößnitz, 4.
 Winkler, v. 4.
 Winkler, R. v. 2 5.
 Winkler C. v. Wintenan 6.
 Winnicki R. v. Radziejewicz 2.
 Winter, C. v. 1 5.
 Wisser, R. v. 2.
 Witte, v. 3.
 Witzleben, v. 6.
 Wölckern, v. 5.
 Wörz R. v. Sprengenstein 4.
 Wohltrab, R. v. 1 4.
 Wokurka R. v. Pflichtenfeld 1.
 Wolan R. v. Wolański 1 3.
 Wolf C. v. Glandel 5.
 Wolff v. Wolffsburg 6.
 Wolfradt (Wolfradt), v. 5.
 Worikowský R. v. Kunratic 2 5.
 Wostrowský v. Stalka u. Wizab
 2 5.
 Wrochem, v. 5.
 Wurzbach (C. u. R. v. Tannen-
 berg) 1 4.
 Xyländer, R. v. 3.

- Zadro, R. v. 6.
 Zadubský R. v. Schönthal 1 4.
 Zaffaul C. v. Orion 6.
 Zágorski, R. v. 4.
 Zaitzel v. Egell 1 3.
 Zamboni v. Forberfeld 2 5.
 Zateřky R. v. Kobelswald 1 4.
 Zathureczky v. Alfo-Zaturcja 5.
 Zatorski, R. v. 1.
 Zattoni, v. 2.
 Zerdahelyi v. Niyitra Zerdahely 1 5.
 Zerssen, v. 4.
 Zestersteh, v. 4.
 Zhorsty R. v. Zhorze 1 2 5.
 Zieglaue v. Blumenthal 5.
 Ziegler (Zigler) R. v. 4.
 Ziehlberg (Geistermann), v. 4.
 Ziemiecki v. Ziemienin = Niczunia 3.
 Zieten, v. 5.
 Zigan, R. v. 1 5.
 Zimmermann, v. 4.
 Zimmermann, R. v. 4.
 Zinlath v. Ellensfels 1 5.
 Zizewitz, v. 3.
 Zobelitz (Zabelitz), v. 2 5.
 Zollikofer u. Altentlingen, v. 4.
 Zollmann R. v. Zollerndorf 1 5.
 Zuber C. v. Sommacampagna 3.
 Zueber C. v. Nordheim 1 5.
 Züllich v. Züllborn 1 5.
 Zwach a. Holzhausen, C.u.R. v. 5.
 Zwehl, v. 4.
 Zwidle, v. 5.
 Zwiedinet C. v. Südenthorst 1 5.

von Adelebsen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Niedersächsischer Uradel. — Besitz: Adelebsen und Friedland. — Wappenbeschreibung und Stammliste s. III. Jahrg. 1878, S. 1.]

Ernst August Amadeus Reinhard Karl Adolf von Adelebsen, geb. 10. Juni 1855, Majoratsherr auf Adelebsen, kön. sächs. Lieutenant.

Schwester:

Karoline Luise Doraline Helene Adelheid (posthuma), geb. 20. Juni 1858.

Mutter:

Luise, geb. Gräfin Grote a. d. H. Bresse, geb. 1. Jan. 1833, verm. 11. Jan. 1853 mit Hans Heinrich August von Adelebsen, kön. hannov. Kammerherrn († 15. Nov. 1857), wiederverm. 29. März 1860 mit Ditmar von Klend, auf Wellingbüttel, kön. hannov. Finanzrath.

Vatersgeschwister:

1. Reinhard Friedrich, geb. 30. Juli 1826, hannov. Oberlieutenant a. D., Herr auf Friedland bei Göttingen, Mitglied des Reichstages, verm. 15. Aug. 1871 mit Anna, geb. Gräfin von Schwichelddt, geb. 9. Jan. 1850. [Friedland bei Göttingen.]
Kinder: 1.) Adelheid Hermine Eleonore Luise, geb. 15. Juli 1872.
2.) Georg Reinhardt Friedrich Karl Hans, geb. 24. Nov. 1873.
3.) Eva Helene Elisabeth Sophie Auguste, geb. 13. Dez. 1876.
4.) Ilse Anna Doraline Emilie Emma, geb. 14. Dez. 1878.
2. Adelheid, geb. 13. Juni 1828, verm. 2. Juni 1846 mit Adolf Freiherrn von Uslar-Gleichen; Wittve seit 11. Juni 1872.
3. Helene, geb. 1. Sept. 1837, verm. 10. Aug. 1858 mit Edmund Parisch, auf Wasserlos in Bayern.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen:

Karl August Gottlob Philipp Amadeus, geb. 8. Juli 1798, † 18. Jan. 1859, kön. hannov. Major a. D., verm. mit Luise, geb. von der Osten, geb. 11. Febr. 1813.

Söhne: 1. Berthold Emil Theodor, geb. 9. Juli 1837, Staatsanwalt, verm. 14. Sept. 1870 mit Elisabeth, geb. Kersten. [Berlin.]

Ähren Tochter: Luise Antonie Emilie Adelheid, geb. 11. Jan. 1875.

2. Wilhelm Ernst Friedrich, geb. 21. Sept. 1839, Landesgerichtsrath. [Cassel.]
3. Kurt Ernst Hans Karl, geb. 13. Oct. 1847, Premier-Lieutenant im 1. hannov. Dragoner-Regt. Nr. 9, verm. 21. Aug. 1875 mit Mathilde, geb. Tutmann aus Essen. [Mez.]
Deren Kinder: 1.) Karl, geb. 18. Juli 1876.
2.) Luise, geb. 22. Oct. 1877.
3.) Werner, geb. 26. Juli 1879.

Ritter von Ambros.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 14. Aug. 1878.]

Wappen: Von Roth und Blau gespalten. In Roth eine goldene Harfe. In Blau eine silberne Säule. — 2 Helme: 1. goldener Stadtturm; Decken: roth-golden. II. weißgefledete Themis mit Augenbinde, Schwert und Wage in den Händen haltend; Decken: blau-silbern.

Theresia Ambros wurde auf Grund des von ihrem verstorbenen Gatten erworbenen Ordens der Eisernen Krone III. Cl. nebst ihren 8 Kindern in den österreichischen erblichen Ritterstand mittelst Diplom ddo. 14. Aug. 1878 erhoben.

Rafael Ritter von Ambros, geb. 12. Mai 1855, Maler. [Wien.]

Geschwister:

1. Maria, geb. 19. Dez. 1851.
2. Irene, geb. 15. Nov. 1853, verm. 8. Jan. 1876 mit Med. Dr. Josef Schlemmer, geb. 1844.
3. Karoline, geb. 30. März 1857.
4. Julius, geb. 5. März 1859.
5. Johann, geb. 28. April 1861.
6. Josefine, geb. 27. April 1863.
7. Wilhelm, geb. 10. Mai 1871.

Mutter:

Theresia Edle von Ambros, geb. 2. Aug. 1829, verm. 3. Juni 1850 mit August Wilhelm Ambros, Oberstaatsanwalts-Substitut, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl. (geb. 17. Nov. 1816); Wittve seit 28. Juni 1876. [Wien.]

von Ammon II.

[Evangelisch. — Preußen und Mecklenburg-Schwerin. — Preussischer Adel: 23. Jan. 1742 und 24. Febr. 1756. — Besitz: Polchow in Mecklenburg.]

Wappen: Quadrirt: 1 und 4 in Silber ein aus der Theilungslinie hervorstachsender halber schwarzer Adler, 2. zwei eine Krone emporkhaltende gepanzerte Arme in von Roth über Blau getheiltem Felde, 3. auf grünem Dreieck stehend ein geharnischter Mann, in der Rechten einen Halbmond haltend, die Linke in die Seite gestützt, ebenfalls in von Roth über Blau getheiltem Felde. — Kleinod: Pfauensefederbusch. — Decken: rechts schwarz-silbern, links roth-golden.

Der kön. preussische Resident am kön. sächsischen und polnischen Hofe, Christof Heinrich Ammon wurde ddo. 23. Jan. 1742 in den preussischen Adelsstand erhoben und selbiger ddo. 24. Febr. 1756 auf seine 3 Brüder Jaak Bernhard, Georg Friedrich und Karl Ludwig ausgedehnt.

Sixtus Ammon, geb. 1700, groß. Leining'scher Vogt.

Kaspar, ältester Bürgermeister zu Schwabach.

Zeit.

Johann, † auf seinem Landgute Mammerd.

Johann, † als Spittelmeister zu Schwabach.

Andreas, kurpfälzischer Geheimrath zu Mannheim, verm. mit Marie, geb. von Trautentraut, emigrierte 1625 als Protestant nach Frankreich.

Reinhardt, geb. 1642, † 1712, ging aus religiösen Gründen nach der Schweiz, Rath zu Bruch im Kanton Bern, verm. mit Anna, geb. von Hirkel, geb. 1637, † 1708.

Bernhardt, geb. 1676 zu Bruch in der Schweiz, † 1734, ging nach Berlin, gehörte zur dortigen französischen Kolonie, war Sekretär des Königs, verm. 1709 mit Louise, geb. d'Alencon.

Heinrich Christoph, geb. 11. Dez. 1713, † 27. Febr. 1783, Ober-Gerichtsrath bei dem franz. Kolonie-Gericht zu Berlin, kön. preuß. Resident am sächs. Hofe zu Dresden, wurde ddo. 23.

Georg Friedrich, geb. 29. Juni 1723 zu Berlin, † 12. März 1765 zu Köln, Kreis-Directorial-Rath und preuß. Resident im Nieder-rheinisch-westfälischen Kreise zu Köln, wurde ddo. 24. Febr.

Jan. 1742 in den preuß.
Adelsstand erhoben.

1756 in den preuß. Adels-
stand erhoben, verm. 21. Juli
1757 mit Marie Elisabeth, geb.
Heinius (sie heir. als Wittwe
in 2. Ehe den Geh. Rath Gott-
lieb Ludwig von Pfaffmann in
Geldern).

Johann Georg Heinrich, geb. 30.
Juni 1760 zu Münster, † 8. April
1836 zu Düsseldorf, Kriegs- und
Domainen-Rath bei der clevisch-
märkischen Kammer in Wesel,
verm. 30. Juni 1789 mit Bern-
hardine Henriette Joh. Friede-
rike, geb. von Oven, geb. 6.
März 1765, † 16. Jan. 1830.

Johann Georg Ferdinand, geb.
13. Dez. 1761 zu Münster, † 1814
zu Aachen als General-Mendant
bei dem prov. General-Gouverne-
ment, verm. I.) 24. Juni 1792
mit Jeanette Kathar. Gertrude,
geb. von Keimann zu Cleve
(gestorben), II.) 29. Nov. 1802
mit Justine Wilh. Karoline, geb.
Mart, geb. 11. Nov. 1784 zu
Langschede bei Dortmund.

Nachkommen f. Ältere Linie.

Nachkommen f. Jüngere Linie.

Ältere Linie.

† Friedrich Ferdinand von Ammon (Sohn des 1836 † Johann
Georg Heinrich), geb. 17. Nov. 1794 zu Dinslaken, † 14. Okt.
1874 zu Niederdollendorf a. Rhein, verm. I. Okt. 1832 mit Klara
Sophie Marie Helene, geb. Delius, geb. 18. März 1811 zu
Minden, † 4. März 1879 zu Rom.

Kinder: 1. Marie Henriette Elise Helene, geb. 21. Nov. 1833 zu
Düsseldorf, verm. 27. Juni 1855 mit Lieutenant a. D. Louis
Karl Gotthold Lessing, geb. 13. Sept. 1817. [Marienhöhe bei
Königswinter a. R.]

2. Siegfried Karl Ludwig Ernst, geb. 14. Aug. 1835 zu Düssel-
dorf, kön. Bergrath in Grube v. d. Heydt bei Saarbrücken, verm.
12. Mai 1868 mit Kamilla Olympia Charlotte, geb. 3. Aug.
1842, Tochter des † Notars und Justizrathes Köhling in
Saarbrücken.

Deren Kinder: 1.) Maria Klara Angelika, geb. 10. Febr. 1870.

2.) Bertha Klara Helene, geb. 7. Jan. 1872.

3.) Camilla Anna Louise, geb. 20. Aug. 1874.

4.) Friedrich, geb. 1. Juni 1878.

3. Bernhard Heinrich Eduard, geb. 5. Nov. 1838 zu Köln, Kauf-
mann in San Francisco, verm. 2. Jan. 1873 mit Auguste, geb.
von Vorch, deren † Vater Rittergutsbesitzer war. [San Fran-
cisco, Amerika.]

- Deren Kinder: 1.) Bertha Klara Antonie Anna, geb. 26. Nov. 1873.
 2.) Siegfried Ludwig Ernst, geb. 12. Febr. 1875.
 3.) Louise Marie Bertha, geb. 15. Febr. 1876.
 4.) Bernhard Friedrich Wilhelm, } geb. 3. Febr. 1878.
 5.) Hans Eberhard Hilken. }
4. Ernst Karl Gustav, geb. 12. Febr. 1840 zu Köln, Kaufmann in Chicago, verm. 12. Mai 1868 mit Emilie, geb. Ruti-shäuser (aus einer vor der Schweiz stammenden, nach Amerika ausgewanderten Familie). [Chicago in Amerika.]
 Deren Kinder: 1.) Ida Klara, geb. 19. Febr. 1869.
 2.) Klara Louise, geb. 30. Okt. 1870.
 3.) Friedrich, geb. 25. Sept. 1873.
 4.) Bernhard Johannes, geb. 26. Juli 1877.
5. Klara Bertha Emmeline, geb. 24. Juli 1843 zu Köln, verm. 3. Jan. 1864 mit Dr. Johannes Köfing, kais. Geheimer Ober-Regierungsrath und vortragender Rath im Reichsamt d. Innern zu Berlin, geb. 5. Mai 1833. [Berlin.]
 6. Klara Louise Helene, geb. 3. Mai 1845 zu Köln, verm. 1. Okt. 1868 mit Richard Georg Wepelius, geb. 19. Okt. 1843, Glasstättenbesitzer zu Sulzbach, Reg.-Bez. Trier. [Sulzbach.]
 7. Karl Friedrich Eberhard, geb. 17. Jan. 1847 zu Köln, Premier-Lieutenant im Ingenieur-Corps, verm. 3. April 1877 mit Klara Louise Adelheid Böcking, geb. 12. Okt. 1852 (3. Tochter des † Besitzers der Asbacher Eisenblüte bei Oberstein, Commerzienrath Rudolf Böcking und der Louise, geb. Hildebrandt in Saarbrücken). [Berlin.]
 Deren Sohn: Karl Friedrich Rudolf, geb. 28. Juli 1878.
8. Anna Maria Louise Henriette, geb. 21. Juli 1849 zu Köln, verm. 29. Mai 1873 mit Rudolf Karl Eduard Böcking, Eisenhüttenbesitzer in Brebach, Kreis Saarbrücken, geb. 18. April 1843. [Brebach.]
 9. Louise Elisabeth Charlotte, geb. 11. Febr. 1851 zu Köln.
 10. Kornelie Adeline, geb. 1. Dez. 1854 zu Köln, verm. 26. Sept. 1879 mit Georg Philipp Nathanael Schmitt, Maler in Rom, geb. 21. Febr. 1847. [Rom.]

Geschwister:

1. † Karl Georg Wilhelm, geb. 23. Febr. 1793 zu Cleve, † 27. Juni 1852, Stenerrath, verm. mit Kornelie B. S. M., geb. von Daehne van Varick, geb. 5. Nov. 1807. [Wiesbaden.]
 2. Klara Henriette Wilhelmine Friederike, geb. 15. Jan. 1801 zu Cleve, verm. mit Ludwig Anton Friedrich Heinrich v. Hymmen (geb. 5. Aug. 1784, † 1854). [Endenich bei Bonn.]
 3. † Peter Hubert Karl Heinrich (geb. 13. Oct. 1805 zu Düsseldorf, † zu Bonn), Oberprocurator zu Bonn, verm. mit Bertha Teutonia Christine, geb. Duddenhausen (geb. 24. Juli 1812, †).

- Kinder: 1.) Agnes, geb. 24. Nov. 1837.
 2.) Amalie, geb. 26. Aug. 1839.
 3.) Emmy, geb. 27. Dez. 1841.
 4.) Bertha, geb. 10. April 1844, verm. mit Heinrich von Graevenitz in Schilde.
 5.) † Max (geb. 22. Dez. 1849, † 30. Okt. 1870, bei Le Bourget gefallen).
 6.) † Hans (geb., †).
4. Bertha Marie H. E. Elise, geb. 17. März 1810 zu Düsseldorf, verm. mit Ludwig W. F. H. von Lorch (geb. 18. Juli 18. . ., †. [Argendorf bei Linz a. Rhein.]

Jüngere Linie.

Jost Friedrich Heinrich Adolf von Ammon (Sohn des 1814 † Johann Georg Ferdinand), geb. 15. Okt. 1819, Senior der Familie, verm. mit). [Eferswalde.]
 Sohn: Hans Peter Karl, geb. 1849, Herr auf Polchow. [Polchow in Mecklenburg.]

Geschwister:

1. † Elisabeth Gertrude Susanne (geb. 1793, † 1824).
2. † Georg Wilhelm Theodor (geb. 1803, † 1872), verm. mit . . .
 Kinder: 1.) Julie, geb. 1834.
 2.) Ernst, geb. 1836.
3. † Johann Friedrich Gustav (geb. 1805, † 1876), verm. mit . . .
 Töchter: 1.) Karoline, geb. 1837.
 2.) Hermine, geb. 1842.
4. Hermine Konradine Henriette, geb. 1803, verm. mit von Briesen.
5. † Ida (geb. 1811, † 1872), verm. mit . . . von Gliszczinski.

Edle von Angeli.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Reichsadel: 5. Aug. 1569. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammreihe f. II. Jahrg. 1877, S. 19.]

Franz Edler von Angeli, Realitäten-Besitzer, verm. mit Rosa, geb. Haas. [Wien.]

Geschwister:

1. Moriz, geb. 2. Dez. 1829, k. k. Major im Reichs-Kriegs-Ministerium, Ritter des Franz-Josef-Ordens, verm. mit Laura (geb. 17. Juni 1839), Tochter des k. k. Postmeisters zu Peterwardein Franz Alexich, und der Betti, geb. Cordasich. [Wien.]
2. Karl, k. k. Lieutenant i. P., geb. 14. Dec. 1834. [Weidling bei Wien.]
3. Josef, verm. mit Wilhelmine, geb. Schmiedl. [San Francisco, Amerika.]

Reichsritter Anthony von Adlersfeld und Siegenfeld.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Alter egerländer Adel. — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels und Wappenvermehrung: 17. April 1528. Reichsritterstand mit „von Adlersfeld“: 9. Nov. 1716. Böhm. „alter“ Ritterstand und die Landmannschaft in Böhmen und dessen incorporirten Landen: 30. Mai 1724. Oesterr. erbländischer Adel mit „von Siegenfeld“: 7. Sept. 1766.]

Wappen: Beschreibung f. III. Jahrg. 1878, S. 14; siehe auch II. Jahrg. 1877, S. 21.

Neuere Nachforschungen haben mit Bestimmtheit ergeben, daß dieses Geschlecht aus dem Egerlande stammt, wo die Anthony im 13. und 14. Jahrh. Ministerialen der Hohenstauffen und nach deren Erlöschen der Reichsburg Eger waren. Auch am Statregiment der ebenmäligen freien Reichsstadt Eger haben sie sich betheiliget. Keinesfalls stammt aber die Familie, wie bisher angenommen wurde, vom Niederrhein und beruhen die historischen Nachrichten im Taschenbuch pro 1878 bis auf Nicolaß († vor Tunis 21. Juli 1535) herab, der als der erste unbestreitbare Angehörige des in Rede stehenden Geschlechtes betrachtet werden muß, auf Irrthümern und Verwechslungen. (Nähere Nachrichten über die älteste Geschichte bleiben vorbehalten.)

Johann Mathias Reichsritter Anthony von Adlersfeld und Siegenfeld [dessen 16feldige Ahnentafel f. S. 8 u. 9] (Sohn des 27. März 1815 zu Graz † k. k. Generalmajors Franz de Paula Leopold Mathias und der ebendasselbst 12. Juni 1848 † Martha Maria Helena, geb. Paravicini de' Pestalozzi, dei Conti e Signori di Chiavenna), geb. 8. Mai 1809 zu Vellovar, k. k. Major i. P., verm. zu Fiume mit Julie, geb. Menzel. [Preßburg.]

Kinder: 1. Karoline, geb. zu Graz, verm. I) daselbst 5. Febr. 1853 mit Samuel Moriz Köchert, k. k. Artilleriehauptmann († Okt. 1865; II.) 4. Dez. 1876 zu Wien mit ihrem Schwager Heinrich Köchert, k. k. Oberstlieutenant im 8. Feld-Artillerie-Regimente.

2. Friederike, geb. zu Graz, verm. mit einem Herrn Adler.

3. Kornelia, geb. zu Graz, verm. mit Kamillo Altenburger, Doctor der Rechte und k. k. Polizei-Commissär.

4. Hermine Martha, geb. 28. Juni 1839 zu Graz, verm. 2. Aug. 1863 zu Preßburg mit Andreas Michael von Hudron, Doctor der Rechte, Hof- und Wechselgerichts-Advocat zu Preßburg.

5. († ?) Moriz, geb. 27. Juli 1840 zu Graz; ging vor vielen Jahren nach Ostindien und ist seitdem verschollen, wahrscheinlich †.

6. † Felix (geb. zu Graz, † 7. Juli 1879 zu Preßburg).

(Fortsetzung f. S. 10.)

Johann Christian Reichs-Ritter Anthony von Adlersfeld, Landmann in Böhmen, kais. Commersrath.
Veronika von Turba, geb. zu Prag.

Dow. Ulrich Freiherr Gtther von Kapfing und Lichtenegg, auf Kalling und Kögling, kurbayer. Kammerer und freising. Hofmarschall († 1712).
Kostina Göder von und zu Kriegsdorf, auf Kalling, Wittwe des Johann Hector von Geoprechting.

Johann Christoph Brusch von Neuenberg, auf Dttengrün, J. U. Dr. und ältst. Bürgermeister von Eger († 1. Juni 1689 zu Eger).
Anna Margaretha Schönfetter von Schönstädt († 11. Sept. 1708 zu Eger).

Janos Mar. Werndl von und zu Lehenstein, auf Böllis und Klein-Lehenstein, J. U. Dr., ält. Bürgermeister von Eger (geb. 17. Febr. 1654 zu Eger, † 27. April 1707 ebendafelbst).
2) Eleonore Hofina Brusch von Neuenberg (geb. 1674, † 16. Aug. 1720 zu Eger), verm. 17. Febr. 1688 zu Eger.

Franz d. Paula Wenzel Reichs-Ritter Anthony von Adlersfeld, auf Worsstein, Landmann in Böhmen, k. Stuchauptm.

1) Katharina Frein Eglber von Kapfing u. Lichtenegg.

Joh. Andrä Ritter Brusch v. Neuenberg, Herr a. Dttengrün, Hart u. Fograth, J. U. Dr., geb. 1673, † 10. Febr. 1743.

2) Anna Marg. Ober. Werndl von und zu Lehenstein, geb. 21. Sept. 1689 zu Eger, verm. 8. Oct. 1709 ebend., † 12. Oct. 1719.

Matthias Josef Reichs-Ritter Anthony von Adlersfeld u. Siegenfeld, Landmann in Böhmen, kais. Oberstwachmeister u. Comm. des tiroler Art.-Districts (geb. 9. Jan. 1705 zu Eger, † 19. Juni 1774 zu Innsbruck).

Maria Anna Barbara Brusch von Neuenberg (geb. 13. Oct. 1711 zu Eger, verm. 14. Juni 1750 zu Prag, † im März 1766 ebendafelbst).

Franz d. P. Leopold Matthias Reichs-Ritter Anthony v. Adlersfeld und Siegenfeld, Landmann in Böhmen, k. t. Generalmajor (geb. 27. Febr. 1755 zu Prag, † 27. März 1815 zu Graz).

Johann Matthias Reichsritter Anthony von

Nob. Giovanni Antonio Paravicini di Caspano a. d. N. der Grafen von Chiavenna.

Nob. Maria Elisabetta de Malacrida.

Nob. Bernardino de' Torricelli

Teresa Balbiano de Rosio, Gräfin von Chiavenna und des St. Jacobs-Thales.

Nob. Lorenzo de' Berninzi.

Nob. Dominica de' Ricci.

Nob. Giorgio della Stampa, geb. 18. Febr. 1656 zu Chiavenna.

Nob. Giacinta Caterina de' Vanossi, geb. 6. Nov. 1656 zu Chiavenna.

N. Paolo Francesco Bernardo Paravicini di Caspano a. d. Hause d. Grafen v. Chiavenna, geb. 19. Aug. 1690 zu Caspano.

Nob. Eugenia Maria de' Torricelli, geb. 29. Sept. 1705 zu Chiavenna, verm. 22. Nov. 1722 ebendasselbst.

N. Guglielmo de' Berninzi, geb. 10. Jan. 1691 zu St. Giacomo, † 1765 zu Venedig.

Nob. Ciemenza della Stampa, geb. 11. Sept. 1691 zu Chiavenna, † 1786 zu Venedig.

N. Fioramonte Pasquale Maria Paravicini de' Pestalozzi a. d. H. der Grafen von Chiavenna, J. U. Dr., Console di Chiavenna 1769, Delegato (geb. 15. Sept. 1734 zu Chiavenna, † 3. März 1802 ebendasselbst).

Nob. Domenica de' Berninzi.

2) Nob. Marta Maria Elena Paravicini de' Pestalozzi a. d. H. der Grafen von Chiavenna (geb. 17. Aug. 1777 zu Chiavenna, verm. 18. Aug. 1800 ebendasselbst, † 12. Juni 1818 zu Graz).

Adlersfeld u. Siegenfeld u. Geschwister f. S. 7. u. 10.

Geschwister:

- (Aus des Vaters 1. Ehe mit Barbara, geb. von Zeuner):
1. † Barbara, verm. mit dem 1812 zu Mehadia † f. f. Oberst Josef Wamala von Türkenfeld.
 2. † Anna Leopadia (geb. 1787, † 4. Jan. 1878 zu Wien), f. f. Stiftsdame des adeligen Damenstiftes zu Hall in Tirol.
(Aus des Vaters 2. Ehe mit Martha, geb. Paravicini de' Pestalozzi dei Conti e Signori di Chiavenna):
 3. † Franziska Anna Josefa (geb. 3. Sept. 1804 zu Lgulin, † 27. Nov. 1865 zu Triest).
 4. Josef Franz de Paula, f. f. Rittmeister i. P., geb. 9. März 1809 zu Bellevar, verm. 19. April 1852 auf Schloß Eggenberg bei Graz mit Ottilie Auguste, geb. Neubold (Tochter des 1. April 1859 zu Wien † Hof- und Gerichts-Advocaten Dr. Kajetan Josef Neubold, auf Neuholdau, Föllitschberg und Grünbühl und der 3. Mai 1808 zu Graz † Dorothea, geb. Edlen von Redolitsch), geb. 30. Aug. 1824 zu Graz. [Graz.]
Kinder: 1.) Alfred Alfons Anton Josef Johann, geb. 26. Juni 1854 zu Graz, f. f. Lieutenant im Uhlaren-Regiment Alexander II. Kaiser von Rußland Nr. 11. [Pemberg.]
 - 2.) † Margarethe Ottilie Dorothea Franziska (geb. 1857 zu Graz, † 26. Jan. 1870 ebendasselbst).
 5. Katharina Martha Amalia, geb. 19. Mai 1812 zu Graz, verm. 3. Nov. 1832 mit Justus Karl Lorenz Josef Benjamin Ritter Conti von Cedassamare, Patricier von Triest, f. f. Hofrath und Gutächter (geb. 2. Nov. 1808 zu Triest, † 23. Mai 1876 ebendasselbst. [Triest.]

Ritter von Anzenberger.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 29. Juli 1865.]

Wappen: Von Gold mit blauem Schildeshaupte, in welsch' letzterem rechts eine goldene Sonne, links ein silberner gebildeter Halbmond. Im goldenen Felde ein geharnischter Reiter auf schwarzem Ross mit offenem, mit drei blauen Straußfedern besteckten Helme, einer blauen schräg-rechts umbhängenden Schärpe und auf blauer gold-umsäumter Satteldede, das Schwert schwingend und über einen grünen Dreiberg setzend. — Zwei Helme: I.) Offener blauer, beiderseits mit einem goldenen Sterne belegter Flug, zwischen welchem ein geranzelter Arm mit geschwungenem Schwert hervorwächst. — Decken: blau-golden. II.) Drei Straußfedern: blau-gold-blau. — Decken: blau-golden.

Emil Gustav Ritter von Anzenberger, geb. 18. Juli 1854.

Schwester:

Maria, geb. 4. Aug. 1855.

Mutter:

Marie, geb. Firnhaber, geb. 19. April 1827, verm. mit Josef Ritter von Anzenberger (geb. 1. April 1812), t. k. Generalmajor; Wittve seit 24. Mai 1874. [Wien.]

Ritter von Aussenberg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oester. Ritterstand: 24. Sept. 1869.]

Wappen: Blauer Schild mit silbernem Pfahl und rothem Schildeshaute. In diesem drei silberne Sterne neben einander. Im Pfahl ein natürlicher Cedernbaum auf rothem Dreibeerge. Rechts vom Pfahl eine natürliche Gule und links ein goldener Löwe, jedes auf einem goldenen Dreibeerge stehend. — Zwei Helme: I.) Der goldene Löwe wachend. Decken: blau-golden. II.) Geschlossener, von Silber über Roth getheilter Flug. Decken: roth-silbern. — Devise: Strenue et fideliter.

Die Familie stammt aus einem im 17. Jahrhunderte im Gebiete des heutigen Königreichs Württemberg sesshaften adeligen Geschlechte, von welchem ein Zweig zu Ende des 17. Jahrhunderts nach Oesterreich kam. Der erste, und zwar zu Wien in Oesterreich geborne Sprosse dieses Zweiges, Franz von Aussenberg, starb, mit Maria Theresia Königin von Hagenberg vermählt als t. k. Rittmeister a. D. und Hausbesitzer zu Korneuburg in Niederösterreich im Jahre 1779. Dessen Sohn Benedikt von Aussenberg stand in Civil-Staatsdiensten und starb im J. 1840 in Brünn. Aus dessen Ehe mit Marie Edle von Milbacher stammte als einziger Sohn Moriz von Aussenberg, welcher, im Justiz-Staatsdienste stehend, als Ober-Staatsanwalt in Lemberg von Sr. Majestät dem Kaiser Franz Josef de dato Wien, 24. September 1869 in den Ritterstand erhoben wurde. Derselbe war mit Allerh. Entschliekung vom 24. April 1865 aus Anlaß seiner Wirksamkeit als Ober-Staatsanwalt mit dem Orden der Eisernen Krone III. Klasse ausgezeichnet, und mit der Allerh. Entschliekung vom 13. April 1879 aus Anlaß seiner Wirksamkeit als Präsident des Landesgerichtes zu Czernowitz zum Comthur des t. k. Franz-Josefs-Ordens ernannt worden.

Moriz Raimund Ritter von Aussenberg, geb. 30. Aug. 1816, t. k. österr. Landesgerichts-Präsident, verm. III.) 26. Nov. 1856 mit Josefina (geb. 1. Mai 1830), Tochter des t. k. Obersten Franz Stansky von Dresdenberg und der Emilie, geb. Ringaner von Lindenthal. [Czernowitz, in der Bukowina.]
Kinder (aus 1. Ehe): 1.) † Konrad, als t. k. Major.

(Aus 2. Ehe):

2.) Moriz, geb. 22. Mai 1872, t. k. Hauptmann im Generalstabe.

(Aus 3. Ehe):

- 3.) Josefine, geb. 5. Dez. 1858, verm. mit dem k. k. Universitäts-Professor Jur. & Phil. Doctor Ludwig Schiffner. [Zinsbruck.]
 4.) Franz, geb. 5. März 1867.

Schwestern:

1. Amalie, geb. 7. Sept. 1812, verm. 11. Jan. 1837 mit Richard Freiherrn von Lazarini. Wittwe seit 10. Mai 1866. [Wien.]
 2. Elise, verm. mit Leopold Zombony de Tarzal. [Ezjet.]

von Bang (de Bang).

[Evangelisch-lutherisch. — Dänemark. — Alter dänischer Adel. — Ungarisch-böhmischer Adelsstand: 17. Mai 1517. — Dän. Adels-Anerkennung und Erneuerung im Keceß vom Jahre 1536 und am 23. Juli 1777. — Besitz: Das Fideicommissgut Sparresholm auf Seeland.]

- I. Stammwappen: Ein schwarzer Balken im silbernen Schilde.
 II. Wappen vom 17. Mai 1517: Schild von Gold, Silber und Blau quer getheilt, im obersten goldenen Felde eine rothe Rose, im mittelften silbernen drei goldene Sterne, im untersten blauen ein silberner liegender Halbmond. — Helmzier: ein aus sieben gekrümmelten Blättern bestehendes Gewächs. — Schildhalter: 2 Engel.
 III. Wappen vom 23. Juli 1777: Das vorstehende Wappen II., doch ohne Helmzier und Schildhalter.

Die Bang sind eines der ältesten nordischen Geschlechter. Sie entstammen, der Tradition nach, den Geschwistern des Erzbischofs Absalon. Dieser, geboren 1128, † 1208, war 1158 Bischof von Roskilde, 1177 zugleich Bischof von Lund. Er war einer der größten Männer Dänemarks, hervorragend als Geistlicher, Krieger und Staatsmann. Er gehörte zu dem Geschlechte „Hvide“ und hieß sein Großvater „Stjalm Hvide“. Dieses Geschlecht gehörte im frühesten Mittelalter zu den mächtigsten Familien nach dem Königsgeschlechte und blühte noch im 13. Jahrhundert. Peter Bang aus dem Geschlechte „Hvide“ wurde 1254 Bischof von Roskilde und † 1277. Der Name „Bang“ findet sich seit jener Zeit (13. und 14. Jahrh.) viel; so führte ein „Stjalm Bang“ das obenstehende Stammwappen. Die zusammenhängende Stammreihe beginnt erst mit dem 15. Jahrhundert, wo Oluf Bang, geb. 1480 zu Middelfart, Secretair (Notarius publicus) des päpstlichen Legaten Thomas, cardinalis strigoniensis ac patriarchae constantinopolitani, den 17. Mai 1517 vom König Ludwig II. von Ungarn und Böhmen in den Adelsstand seiner Lande erhoben wurde mit Wappen II. Seine Söhne erhielten im Keceß 1536 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adels. Einer ihrer Nachkommen war der Conferenzzrath Oluf Lundt de Bang (1731 bis 1789), welcher den 23. Juli 1777 eine dänische Adelsanerkennung und Erneuerung mit Wappen III. erhielt.

Dieses stets in Dänemark sehr angesehene Geschlecht, eines der

wenigen uralten adeligen dänischen Geschlechter, schloß Ehen mit den: Aarestrup, Benzou, Esmark, Grove, Guldberg, Holmer, Juul, Krug, Poug, Pougou-Chevalier, Ranson, Richelieu, Rosenbergh, Seel, Sparre, den Grafen von Ahlefeldt-Laurvig, den Reichsfreiherrn von Eggers. Siehe das Uebrige: „F. E. Gundrup, Stammtafel von Oluf Bang's Nachkommen“ (dänisch).

Oluf Bang (geb. 1480), Secretair des päpstl. Legaten Thomas, 1521 Bürgermeister zu Middelfart, in den ungarisch-böhmischen Adelsstand aufgenommen ddo. Ofen, 17. Mai 1517, verm. 1500 mit Anna, Tochter des Jens Slet auf Gudumlund, Bogensholm und Ltersböl und der Johanna, geb. Steel.

Jörgen Oluffen, geb. 15 . . , † 1579, Rathsherr zu Affens,
verm. mit

Jens Jörgensen, geb. 15 . . , † Rathsherr zu Affens,
dann Zöllner und Accisemeister daselbst, verm. mit Marine Friis
aus Odensee.

Jörgen Jensen, geb. 1593, † 15. April 1666, Bürgermeister von
Affens, verm. 16 . . mit Anna Olufsdatter (geb. 1592,
† 17. April 1655.)

Jörgen Jörgensen, geb. 1628, † 1676, Pfarrherr zu Sandager und
Holevad auf Fühnen, verm. 22. Juli 1660 mit Ingeborg Jörgensdatter (geb. 16 . . , † 1681), Wittwe seines Vorgängers
Hans Boesen Arnou.

Jörgen Jörgensen, geb. 166 . . , † 1720, Pfarrherr zu Vorbasse
im Amte Ribe, verm. 1695 mit Marie (geb. 16 , † 1736),
Tochter des Pfarrherrn zu Vorbasse Johann Henriksen Kos.

Niels Christian, geb. 1697, † Dez. 1760, kön. Kammerrath und
Verwalter der königlichen Güter in Odsherred, verm. I.) 17 . .
mit Katharinae Marie Kjaer († 1743), II.) 1743 mit Ulrike Eleo-
nore Schwane (geb. 1727, † 1792.)

(Aus 1. Ehe): Oluf Lundt de Bang (geb. 11. Sept. 1731, † 26.
Sept. 1789), kön. dän. Conferenzrath, Justitiarius im Hof- und
Stadtgericht, erhielt am 23. Juli 1777 eine Adelsanerkennung und
Erneuerung, verm. I.) Aug. 1762 mit Antoinette Frederike
(geb. 1741, † 25. März 1773), Tochter des Conferenzrathes Frederik
Dorn und der Mette Sophie, geb. Dorn, II.) 3. Aug. 1773 mit
Elfa Marie Thicou, geb. Schjödtt (geb. 21. Okt. 1735, † 26.

Jan. 1802), Tochter des Justizrathes Niels Schjöldt und der Antoinette, geb. Voertmann.

Nachkommen f. unten.

Niels Christian Ditlev Hjalmar de Bang (geb. 5. Juni 1847), Lieutenant der Reserve des 3. Dragoner-Regiments, Erbherr auf Haraldstjaer in Jütland, verm. 1879 mit Tochter des Herrn Arenstorf ff auf Overggaard bei Randers.

Brüder:

Olof Henrik Johannes Marius Emil (geb. 29. Aug. 1850), Erbherr auf Sparresholm.

Eltern:

Olof Henrik Niels de Bang (geb. 12. Juli 1803, † 12. Juli 1872), Erbherr auf Sparresholm, verm. 19. Mai 1846 mit Maria Hedwig Thörche (geb. 3. Juli 1819, † 9. Okt. 1867).

Vatersgeschwister:

1. † Marius Emil (geb. 15. Febr. 1805, † 11. Juni 1833), Cand. jur.
2. † Niels Karl Fredrik Hjalmar (geb. 7. Aug. 1807, † 8. Aug. 1833.) Ertrant im Drefund als Lieutenant der Marine.
3. † Henriette Marie (geb. 17. Okt. 1809, † 6. Nov. 1855), Conventualin im adeligen Damenstift Bemmestofte.

Großeltern:

- † Niels de Bang (Sohn des 1789 † Olof Lundt de Bang aus 2. Ehe, geb. 20. Febr. 1776, † 30. Aug. 1815), Erbherr auf Sparresholm, verm. 11. Mai 1802 mit Katharine Amalie Henriette (geb. 8. April 1779, † im Herbst 1879), Tochter des Conferenzrathes Dr. med. Heinrich Callisen und der Marie Amalie, geb. Walcker.

Großvatersgeschwister und deren Nachkommen:

(Aus 1. Ehe):

1. † Christian Fredrik (geb. 1764, † 7. Nov. 1781), Seekadet.
(Aus 2. Ehe):
2. † Antoinette Fredrike (geb. 10. Juli 1774, † 1851), verm. 18. Oct. 1799 zu Kopenhagen mit Christian Ulrich Detlev Reichsfreiherrn von Eggens (geb. 11. Mai 1758, † 21. Nov. 1813), kön. dän. Conferenzrath, Oberpräsident von Kiel, Commandeur vom Danebrog, Erbherr auf Garz, Rosenhof 2c. 2c.
3. † Balthasar Nicolai (geb. 18. Juli 1779, † 14. Okt. 1856), Gutsbesitzer zu Nøddebo bei Fredensborg, verm. 10. Juni 1803, mit Brigitte Sophie (geb. 19. Dez. 1780, † 24. Mai 1863), Tochter des Professors Dr. theol. Klaus Hornemann und der Helene geb. Crane.

Kinder: 1.) † Marie Elisabeth (geb. 19. März 1804, † 9. Juni 1858), verm. 22. Aug. 1829 mit Karl Adolph Balsløv (geb. 1. Mai 1798), Pfarrherr zu Hörby.

2.) Augusta Christe (geb. 1. Aug. 1805.)

- 3.) Frees Anton Christian (geb. 7. Juli 1809), Gutbesitzer zu Suldagergaard in Seeland, verm. 24. Aug. 1833 mit Frederike Wilhelmine (geb. 28. März 1804), Tochter des Obersten August Joachim Friedrich von Pentz und der Hermantine geb. Casten-
hoff.
- Deren Kinder: 1.) † Sophia Hermantine Brigitta (geb. 1835, † 1837.)
- 2.) Nikoline Jakobine Augusta (geb. 9. April 1836), verm. 1861 mit Anton Fredrik Hjalmar von Balsföo (geb. 20. Mai 1831), kön. dän. Capitän im 17. Linien-Inf.-Bataillon.
- 3.) Ida Maria (geb. 17. Nov. 1837), verm. mit Möller.
- 4.) Balthasar Pentz (geb. 20. April 1839), Landmann.
- 5.) Ulne (geb. 1843.)
- 6.) Niels (geb. 1846.)
- 7.) Antoinette Frederike (geb. 1848), verm. 1870 mit Nikolai Laurits Holm, Wächter auf Kallshavn.
- 8.) Hermann (geb. 1850.)
4. Agnete (geb. 1781) zu Kopenhagen.

Ritter von Banniza und Banniza von Bazan.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterreichischer Ritterstand: 30. Jan. 1794 und 1. Oct. 1869. Oesterreichischer Adelstand: 19. Dec. 1849.]

- Wappen: 1.) Das der Ritter von Banniza: Rothcr Schild mit aufsteigender eingebogener silberner Spitze, in welcher auf grünem Boden ein natürlicher Lindenbaum. Rechts der Spitze ein halbes silbernes Einhorn, links derselben ein silberner, mit einem Tagenkreuze durchbrochener Querbalken. — Zwei Helme: I. wachsendes silbernes Einhorn, II. rother Adlersflügel, belegt mit dem silbernen durchbrochenen Querbalken des Schildes. — Decken beider Helme: roth-silbern.
- 2.) Wappen der Banniza von Bazan. Ist dasselbe wie das der Ritter von Banniza, jedoch ist der silberne Querbalken links der Spitze nicht tagenkreuzförmig durchbrochen, sondern mit 3 Schwertern belegt, wovon eines pfahlweise gestellt, die anderen beiden andreas-kreuzweise darüber gelegt sind, alle drei mit den Griffen nach unten. Auf dem Schilde nur der erste Helm mit dem wachsenden Einhorn. — Decken: roth-silbern.
- Das freiherrliche Wappen ist dasselbe wie 1.), jedoch nur mit dem ersten Helme.

Johann Banniza, k. k. Oberstlieutenant, Commandant des Feld-Jäger-Bataillons Nr. 26, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes m. d. Kriegsdecoration seit dem Jahre 1849, Ritter des herzoglich Parma'schen Constantin-St.-Georg-Ordens III Klasse seit dem Jahre 1848; beide Decorationen für Auszeichnungen vor dem Feinde.

Erhielt in Anerkennung hervorragend tapferer und vorzüglicher, sonst verdienstlicher Leistungen in dem Feldzuge 1866 gegen Preußen den Orden der Eisernen Krone III. Classe m. d. Kriegsdecoration, und wurde in Folge dessen von Sr. Majestät dem Kaiser Franz Josef I. ado. Wien am 1. October 1869 in den österreichischen Ritterstand erhoben. Derselbe ist am 19. Januar 1819 zu Graz in Steiermark geboren; gegenwärtig k. k. Oberst a. D.

Die Familie kam im Jahre 1755 nach Oesterreich mit dem Urgroßvater des Adelswerbers, Johann Peter Banniza, katholischer Rechtsgelehrter und juridischer Schriftsteller, geboren am 4. Januar 1707 zu Aschaffenburg in Bayern, studirte in Mainz, Heidelberg und Würzburg, wo er im J. 1727 die Rechtsstudien vollendete, 1728 Magister und 1731 Licentiat der Rechte wurde. In den Jahren 1733 und 1834 reiste er auf Kosten des Fürsten Friedrich Karl von Würzburg nach Wien, Regensburg und Weßlar, um sich mit dem Reichsgerichte bei den Reichsgerichten bekannt zu machen; wurde im J. 1734 Doctor der Rechte, Professor und Hofrath, und kam im J. 1755 nach Wien als k. k. Hofrath, ordentlicher Lehrer der Pandekten und des peinlichen Rechtes an der k. k. Universität in Wien, war auch an der k. k. Theresianischen Ritter-Academie ordentlicher Lehrer und starb in Wien am 11. Juni 1775. Er schrieb eine Einleitung zu den kaiserlichen Reichsammer-Proceßen. Würzburg 1740, Weßlar 1769. 4. Systema jurisprudentia criminalis. Wien 1755 und viele das Staatsrecht erläuternde Dissertationen, welche zu Würzburg im Drucke erschienen sind. Vermählt mit Maria Barbara Behring zu Würzburg. Dessen Wappen enthielt zwei Landmänner, in der Hand drei Fruchtähle über's Kreuz gelegt haltend.

Des Vorigen Sohn Josef Leonhard Banniza, geboren am 29. März 1734 zu Würzburg in Bayern, studirte daselbst das Gymnasium, die Philosophie und die Rechte, kam im J. 1753 auf die Universität nach Göttingen und im J. 1755 nach Wien, wo er die Rechtsstudien beendigte und zum Doctor promovirt wurde; wobei ihm die Kaiserin Maria Theresia, welcher er seine Inaugural-Dissertation widmete, eine goldene Kette zum Geschenk machte. Nach Ablegung der Prüfung über die österreichische Rechtspraxis verließ er im Jahre 1760 die Kanzel des canonischen Rechtes an der k. k. Universität in Wien, wurde im J. 1762 daselbst als Professor der gemeinen und besonders der österreichischen Proceßlehre mit dem Charakter eines n.=b. Regierungsrathes angestellt. Im J. 1768 wurde er zum Professor des Bürgerlichen und Criminal-Rechtes an der k. k. Universität zu Innsbruck ernannt. 1770 belohnte ihn die Kaiserin Maria Theresia mit einer goldenen Medaille. Er las über Pandekten nach Hainthius, das Criminal-Recht nach seinem Lehrbuche. 1772 wurde er zum Rector an der k. k. Universität zu Innsbruck ernannt. Er schrieb 48 größere und kleinere Werke, fast alle in lateinischer Sprache, welche größtentheils in der k. k. Universitäts-Bibliothek zu Innsbruck vorhanden sind. Starb zu Innsbruck am 12. December 1800 als k. k. n.=b. Regierungsrath, der sämmtlichen Rechte Doctor und k. k.

öffentlicher ordentlicher Professor des Kirchenrechtes an der dortigen Universität. Vermählt mit Anna geb. Gräfin Bernetti.

Dessen Bruder Ignaz Banniza, k. k. Official bei der niederländischen Hofkanzlei, wurde im Jahre 1794 in den österreichischen Ritterstand erhoben.

Johann Ritter von Banniza, geb. 19. Jan. 1819, k. k. Oberst a. D., verm. mit Isabella, geb. 28. März 1830, Tochter des k. k. Landes-Baudirectors für Nieder-Oesterreich Josef von Düras und der Leopoldine geb. Gräfin Lichtenberg. [Graz.]

Kinder: 1.) Leo Josef Johann, geb. 17. Dec. 1864 zu Podgorze, Kreis Krakau in Galizien.

2.) Albine Leopoldine, geb. 11. Febr. 1866 zu Krakau in Galizien.

3.) August Johann Leonhard, geb. 3. Aug. 1867 zu Zwittau in Mähren.

Eltern:

† Josef Banniza (Sohn des 1800 † Josef Leonhard), geb. im Jahre 1773 zu Innsbruck in Tirol; trat nach vollendeten Rechtsstudien als Officier in die k. k. Armee, machte sämtliche Feldzüge vom Jahre 1797 bis 1815 und auch den Feldzug in Neapel vom Jahre 1821 noch mit und wurde einige Male, worunter ein Mal schwer, verwundet; † zu Graz 1840 als k. k. pens. Hauptmann. Verm. mit Theresia geb. Oberkorn von Festeinstein, k. k. Oberstlieutenants-Tochter, † 1850.

Vatersgeschwister:

1. † Franz Seraph, geb. im J. 1768 zu Wien; machte die Universitäts-Studien in Wien, widmete sich anfänglich dem Militär-Justizfache; trat als Hauptmann in den streitbaren Stand der Armee über und erhielt als solcher in Folge Auszeichnung in der Schlacht bei Hohenlinden 5. Dec. 1800 das Ritterkreuz des k. k. Militär-Maria-Theresien-Ordens, wurde am 19. Jan. 1811 in den österr. Freiherrnstand erhoben mit dem Prädicate „von Hohenlinden“ u. † 1812 zu Totis in Ungarn in Folge einer vor dem Feinde erhaltenen schweren Verwundung als Oberstlieutenant von Fürst Hohenzollern-Chevauxlegers. Verm., ohne Nachkommen.

2. † Franz Kaver Banniza von Bazan, geb. 1774, † 1852 als k. k. Major zu Ofen, wurde 1850 in den k. k. österr. Adelsstand erhoben mit dem Prädicate „von Bazan“; verm. mit

Söhne: 1.) Franz, † 1875 zu Wien als k. k. Hauptmann.

2.) Ferdinand, k. k. Oberstlieutenant des Armeestandes. [Hernalis bei Wien.]

3. Josefa, verm. Dräler.

von Barjewisch.

[Evangelisch. — Preußen und Baden. — Brandenburgischer Uradel.]

Wappen: In Silber ein Fisch (Bars), begleitet von 3 grünen Blättern der Wasserrose, 2 oben, 1 unten. — Kleinod: Der Fisch vor 4 Pfauenfedern. — Decken: grün-silbern.

Die Familie erscheint zuerst unter Denjenigen von Adel, die nach Erbauung der Stadt Stendal in der Markt 921 in derselben wohnten. Dieses Geschlecht hieß zuerst Bars oder die Barsen; da sie aber in der Wische, dem nördlichsten Theile der Altmark, zu Hause war, so wurde aus der Bezeichnung „die Barsen aus der Wische“ — der Name Barjewisch.

Veit von Barjewisch, (geb. 1459, † 1534), verm. mit Sophie von Schweda, geb. von Falkenberg (geb. 1465, † 1535).

Christoph (geb. 1499, † 1564), verm. mit Margarethe, geb. von Velten (geb. 1501, † 1566).

Friedrich (geb. 1529, † 1589), verm. mit Margaretha, geb. von Kleuten a. d. H. Schlüsselburg (geb. 1532, † 1584).

Balthasar (geb. 1540, † 1604), Klosterhauptmann zu Disdorf, verm. mit Dorothea, geb. von Salza a. d. H. Usherode (geb. 1554, † 1600).

Friedrich (geb. 1583, † 1644), königl. schwedischer Oberst der Cavallerie, verm. mit Margaretha, geb. von Ketzdorff a. d. H. Hennerdorff (geb. 1581, † 1650).

Hans Ernst (geb. 1602, † 1697), Lehenherr von Scharpenlohe, Esad und Bielbaum, verm. mit Marie geb. von Brücken a. d. H. Rosenthal (geb. 1612, † 1668).

Balthasar (geb. 1653, † 1716), verm. mit Politta Sophie geb. von Schilt en aus Brückermarkt (geb. 1670, † 1733).

Johann Rudolf (geb. 1705, † 1777), Herr auf Scharpenlohe u. Esad, Deichhauptmann, verm. m. Johanna Louise v. Knoblauch a. d. H. Pessin (geb. 1708, † 1764).

Johann Balthasar (geb. 1706, † 1755), Lehenherr auf Bielbaum, verm. mit Louise Gottliebe von Kloeden auf Buntingen (geb. 1708, † 1746).

Adam Friedrich (geb. 1744, †

Ernst Friedrich Rudolf (geb. 11. Oct. 1737, † 24. März

Johann Balthasar (geb.

1812), königl. Landrath, verm. m. Elisabeth Friederike geb. von Moellen-
dorf (geb. 13. Jan. 1771, † 23. Mai 1799).

(Nachkommen s. unten: Ältere Linie.)

1800), General-Quartiermeister-Lieutenant und Flügel-Adjutant des Königs Friedrich II. von Preußen. Machte den siebenjährigen Krieg mit, wurde bei Leuthen durch den Hals, bei Torgau durch den linken Arm geschossen. Verm. mit Magdalene Auguste, geb. von Treskow a. d. H. Schar-
tente (geb. 1749, † 1801.)

Ernst Friedrich Karl (geb. 15. Sept. 1785, † 26. Oct. 1859), letzter Lebensherr auf Vielbaum, königl. preuß. Major. Verm.: I.) mit Wilhelmine Dorothea Elisabeth Christiana geb. von Griesheim (geb. 1788, † 21. Sept. 1826); II.) mit Charlotte geb. von Barsewisch, Tochter des Adam Friedrich v. B. (geb. 1801, † 1848).

(Nachkommen s. unten: Jüngere Linie A.)

Ältere Linie.

Wilhelm Friedrich Georg Bernhard von Barsewisch (Sohn des 1812 † Adam Friedrich), königl. Hauptmann und Reichshauptmann a. D., letzter Lebens- und Gerichtsherr auf Scharpenlohe und Esch, ehem. Besitzer von Rubier und Wegentz, verm. mit Pauline Albertine, geb. 20. Mai 1824, Tochter des Majors Franz Karl von Barsewisch (s. Jüngere Linie B.) [Fürstenwalde.]

Jüngere Linie A.

Friedrich Wilhelm Ludwig Julius von Barsewisch (Sohn des 1859 † Ernst Friedrich Karl), geb. 10. April 1817, königl. preuß. Premier-Lieutenant a. D., verm. mit Melanie Leontine Alwine geb. Baroness von Campenhausen, geb. 23. Mai 1815 zu Neulaisen in Livland. [Baden-Baden.]
Kinder: 1.) Ernst Balthasar Karl Theophil, geb. 1. Febr. 1854, königl. preuß. Lieutenant und Adjutant im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109. [Karlsruhe.]

1747, † 1807), verm. m. Marie Albertine geb. Freiin v. Hü-
nefeld auf
Limbach in
Sachsen.

Franz Karl, (geb. 1775, † 1830, f. preuß. Major, verm. mit Sophie Henriette von Barsewisch [aus der jüngeren Linie] (geb. 1784, † 1860).

(Nachkommen s. unten: Jüngere Linie B.)

- 2.) Dorothea Gottliebe Ernestine Wilhelmine Alexandra, geb. 25. Mai 1855.
 - 3.) Anna Alexandrine Sophie Marie, geb. 5. Sept. 1858.
- Geschwister:
1. Friederike Wilhelmine Magdalene Albertine, geb. 12. Juni 1815.
 2. Johannes Friedrich Adalbert Oswald, geb. 2. Juni 1826. [Seehausen in der Altmark.]
 3. Maria Martha Eugendreich, geb. 22. März 1833, verm. mit Oberflieutenant von Wartenberg, Wittwe. [Potsdam.]

Jüngere Linie B.

1. Bertha Emma Emilie, geb. 13. Juli 1818 zu Reinfeldorf.
2. Pauline Albertine, geb. 20. Mai 1824, verm. mit Wilhelm Friedrich Georg Bernhard von Barjewisch (s. Ältere Linie).

Bartels Ritter von Bartberg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand mit „von Bartberg“ seit 18. Aug. 1836.]

Wappen: In Blau ein goldener, mit einem geharnischten Arme, der ein Schwert hält, belegter Querbalken. Oben drei neben einander gestellte goldene Sterne. Unten sieben Berge unter einer aufgebenden Sonne. — **Zwei Helme:** I. Der geharnischte Arm mit dem Schwerte. Decken: blau-golden. — II. Zwei Hörner, von blau-gold und blau-silber quer getheilt. Decken: rechts blau-golden, links blau-silbern.

Eduard Ritter Bartels von Bartberg, geb. 1. Mai 1824 zu Krainburg, Ritter des k. k. österr. Ordens der Eisernen Krone III. Cl., f. t. Oberflieutenant.

Geschwister:

1. † Ludwig, geb. 29. Oct. 1822 zu Bippach, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes, f. t. Hauptmann im 12. Inf.-Regmt., † 18. März 1850 zu Wien.
2. Franziska, geb. 24. Jan. 1826 zu Judenburg, verm. 5. Mai 1844 mit Josef Conrad, Senator zu Mühlenbach in Siebenbürgen, † 2. Aug. 1849 zu Karlsburg.
3. Gustav, geb. 3. Juli 1829 zu Fiume, Ritter des k. k. österr. Ordens der Eisernen Krone III. Cl. (K.=D.), Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes (K.=D.), f. t. Oberst und Flag-Commandant in Dimüt, verm. I.) 10. April 1860 zu Hermannstadt mit Malvine, Tochter des f. t. Majors Johann Edlen von Fiedler und der Karoline gebornen Czefelius von Rosenfeld, geb. 29. Nov. 1840

zu Hermannstadt, † 21. Oct. 1868 zu Radvan bei Neusohl in Ungarn, II.) 14. Nov. 1870 zu Hermannstadt mit Mathilde, Tochter des k. k. Militär-Verpflegs-Verwalters Ferdinand Oberkamp und der Louise, geb. Müller, geb. 7. März 1851 zu Hermannstadt.
Kinder: (Aus 1. Ehe):

a) Auguste, geb. 3. Jan. 1861 zu Hermannstadt.

b) Alfred, geb. 14. Aug. 1863 zu Hermannstadt.

(Aus 2. Ehe):

c) Gustav, geb. 12. Juli 1872 zu Karlsburg in Siebenbürgen.

d) Antoinette, geb. 12. Sept. 1874 zu Maros-Basarhely in Siebenbürgen.

e) Ludwig, geb. 6. Dec. 1875 zu St. Pölten.

f) Arthur, geb. 21. Dec. 1876 zu Tulln.

4. † Heinrich, geb. 24. Dec. 1830, k. k. Major, † 10. Oct. 1876 zu Mülshatt in Kärnten.

5. Marie, geb. 8. Juli 1832 zu Padua, verm. 2. Aug. 1875 zu Mühlenbach in Siebenbürgen mit dem Grundbesitzer Franz von Hutern.

6. Antonie, geb. 11. April 1835 zu Piacenza.

7. † Hermann, geb. 9. Aug. 1841 zu Maros-Basarhely in Siebenbürgen, k. k. Oberlieutenant. † zu Wien 9. Dec. 1872.

Eltern:

† Franz, geb. 19. Nov. 1788 zu Alzey in der Untervfals, k. k. Oberst, Ritter des k. k. österr. Leopold-Ordens (Erwerber des Ritterstandes), † 3. März 1860 zu Mühlenbach in Siebenbürgen, verm. 5. Mai 1820 mit Antonie, geb. von David, geb. 5. Mai 1800 zu Fiume, † 9. Sept. 1874 zu Hermannstadt.

von Baur.

[Protestantisch. — Hessen. — Großherzogl. hessischer Adelsstand: 28 December 1866.]

Wappen: Von Roth über Blau durch einen silbernen Querbalken getheilt. Oben ein wachsender goldener gekrönter Löwe. Unten drei fächerförmig gestellte silberne (?) abgebaute Aeste. — Kleinod: der Föwe des Schildes wachsend, und mit beiden Branten einen Ast des Schildes tragend. — Decken: rechts roth-golden, links blau-silbern.

Karoline Ernestine Auguste Baur, Tochter des † großherzoglich hess. Geh. Raths und Vorstandes der großherzogl. Haus- und Staatsarchiv-Direction, Dr. jur. Ludwig Baur zu Darmstadt, wurde als Braut des Freiherrn Josef von Stein a. d. H. Lausnitz ado. 28. December 1866 in den Adelsstand des Großherzogthums Hessen erhoben.

Karoline Ernestine Auguste von Baur, geb. 8. Dec. 1845, verm. 2. März 1867 mit Josef Berthold Georg Leopold Freiherrn von Stein a. d. S. Lausitz, großherzogl. hess. Kammerjunker und Oberleutnant im 1. Reiter-Regiment; Wittwe seit 7. Dec. 1870. [Darmstadt.]

Begg von Albsänsberg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Borarlberg) und Ungarn. — Oesterr. Adelsstand: 19. Nov. 1819.]

Wappen: In Roth ein grüner Berg, auf dessen Spitze ein geharnischter Arm, der ein Schwert schwingt, mit dem Ellbogen aufruhet. — Kleinod: der geharnischte Arm des Schildes zwischen einer silbernen und einer rothen Straußfeder herauswachsend. — Decken: roth-silbern.

Johann Begg, k. k. Major, erhielt von Kaiser Franz I. mit dem Prädicate „von Albsänsberg“ 19. Nov. 1819 den österr. Adelsstand. Eine Linie des Geschlechtes blühet in Ungarn.

Borarlberger Linie.

- † Franz Patrif Begg von Albsänsberg, Sohn des Johann, Adels-erwerbers (geb. 17. März 1802, † 20. Mai 1879 zu Bregenz), k. k. Major a. D., verm. mit Fanny (geb. 16. Sept. 1815), Tochter des 27. Febr. 1862 † Christof Anton Kavser, k. k. jub. Rentmeisters zu Bregenz, und der 20. Dec. 1865 † Maria, geb. Komer. Kinder: 1.) Antonia, verm. 1862 mit Karl Bayer (bekannt als Schriftsteller unter dem Namen Robert Byr), k. k. Rittmeister a. D. [Bregenz.]
- 2.) † Theodor (geb. 12. März 1851 zu Bregenz, † 12. Juni 1858 ebendasselbst.)
- 3.) † Marie Franziska Konradine († 14. Nov. 1878 zu Bregenz), verm. 11. Juli 1870 mit Dr. Alfred Meißner (der rühmlichst bekannte Dichter und Schriftsteller). [Bregenz.]

von Below.

[Evangelisch. — Mecklenburg, Preußen und Sachsen. — Mecklenburgischer Uradel.]

Wappen: (von Below in Mecklenburg und Vorpommern): Bis Anfang des 15. oder Ende des 14. Jahrhunderts führte dasselbe 3 schwarze doppeltköpfige Adler in goldenem Felde. Seit dieser Zeit aber nur einen solchen Adler. — Kleinod: Zwei gepanzerte Arme,

welche mit ihren Händen den Adler des Schildes emporhalten. —
 Decken: schwarz-golden.

— (von Below in Pommern und Königreich Sachsen): In Blau 3
 Manns- (Wenden- oder Heiden-) Köpfe [2 : 1] mit hinten nieder-
 hängenden weißen Mützen mit gelben Schellen. — Kleinod: Der-
 selbe Kopf mit Mütze. — Decken: blau-silbern.

Dieses uralte mecklenburgische Geschlecht besteht aus zwei durch
 ihr Wappen verschiedenen Familien, deren eine in Mecklenburg und
 Vor-Pommern, die andere in Pommern und im Königreiche Sachsen
 blüht, und die sich schon in den ältesten Zeiten von einander ge-
 trennt haben.

Das Geschlecht kommt urkundlich schon 1217 im Rakeburgischen
 in Mecklenburg vor; ob die Familie mit dem Wappen I. oder die
 mit dem Wappen II. der eigentliche Stamm ist, ist nicht aufzuklä-
 ren, indessen ist anzunehmen, daß die Familie ad I. die älteste, weil
 das Wappen mit den Adlern schon an Urkunden von 1294 befind-
 lich, während die Wendenköpfe erst um 1354 in Pommern erscheinen.

von Below in Mecklenburg und Vor-Pommern.

Diese Familie hat sich in ihrem Stammlande bis jetzt erhal-
 ten. Ein Zweig ging um 1650 nach dem Königreich Sachsen, und
 scheint hier in neuester Zeit ausgestorben zu sein, während 1764 ein
 anderer Zweig nach Vor-Pommern ging und hier noch blüht.

Der älteste von Below, auf welchen sich die Stammreihe zu-
 rückführen läßt, ist

Nikolaus de Below, 1217 im Rakeburgischen, in Diensten der Grafen
 von Schwerin.

Jwan, 1249 in Diensten der Fürsten von Rügenberg.

Jwan, 1294 miles, in Diensten der Fürsten von Werle; zu Jedde-
 rich, Augzin, Below, Stadt Goldberg, lebt noch 1311 mit seiner
 Ehefrau.

Georg, 1311.

Klaus, armiger auf Jedderich 1348 und Lebbin, war vermählt mit
 Gisella v. Hahn aus dem Hause Basedow.

Joachim auf Rossentin, verm. mit Anna, Tochter des Christoph von
 Linstow auf Linstow etc., und der Margarethe, geb. H o v e.

Lutke zu Lebbin, Grabow, Rossentin, Klind, † 1512, verm. I.) mit Anna geb. von Warnestedt aus Fregsdorf, und II.) mit Margarethe, Tochter des Henning v. Kampß und der Katharina von Metzow (geb. 1475, verm. 1495, † 1518).

Franz (1. Ehe) auf Neuendorf, Lebbin, verm. mit Dorothea geb. von Pinstow aus Pinstow und Lüttendorf.

Florenz, auf Neuendorf, Lebbin, verm. mit . . . geb. von der Lühe aus Fehlow.

Christoph, auf Lebbin, verm. mit . . . v. Schack aus Sachsen.

Georg auf Lebbin und Neuendorf, verm. mit Katharina geb. von Rosten aus Szalow.

Jakob auf Lebbin, verm. mit Margarethe, Tochter des Jürgen von Grabow und einer v. Pinstow.

Heinrich auf Leetzen und Görßow, wandert nach dem heutigen Königreich Sachsen aus und wird der Stammvater der sächsischen Linie, die 1787 noch in 4 Augen existirte, jetzt aber wohl ausgestorben sein wird.

Nikolaus auf Neuendorf, 1659 verm. mit einer v. Below.

Heinrich Lewin, auf Freisendorf, verm. mit einer v. Below.

Nikolaus Heinrich auf Wendhof, Paventin, verm. mit Anna Margarethe, Tochter des Otto von Glededen und der Margarethe, geb. Staffelt, 1692.

Heinrich Lewin auf Wendhof, Bodenzig, Fürstenlagge, geb. um 1726, geht nach Pommern; Major und Commandeur eines preussischen Regiments, † 4. Aug. 1786 in Gollnow; verm. mit Eva Sophie geb. von Bassewitz auf Schabow.

Nikolaus Hermann Friedrich auf Lebbin, Saldow, Gr. Weßow, Schinow, geb. 1750, † 1817, verm. mit Barbara Benigna Julie

Otto Ernst Wilhelm a. Bodenzig 1790, Korkenbagen, Hauptmann a. D. auf Tarnow, geb. 1765, † 1820 als Rentant im

Sophie, Tochter des Ernst Georg von Güntersberg auf Gr. Beckow und der Amalie Sophie von Kleist, geb. 1755, † zu Salchow 9. März 1826.

Steueramte Hirschberg, verm. mit Amalie geb. von Güntersberg a. d. H. Beckow, geb. 1788, † 22. Juli 1801 auf Wolkin.

Karl Heinrich, geb. 21. Nov. 1781, † 14. Mai 1821, Lieutenant beim Regiment v. Rütz; auf Salchow, Zargelin, Conzages, verm. 1804 mit Friedrike, Tochter des Friedrich Christian Balzer v. Krauthoff und der Marie Sophie Luise Gustava von Rekow, geb. 18. Juni 1786, † 25. Nov. 1862 in Anklam.

(Nachkommen s. unten: 1. Zweig.)

Heinrich, geb. 1792, Oberstlieutenant, † zu Strausberg 1850, verm. mit R. N. geb. von Drlisch.

(Nachkommen s. unten: 2. Zweig.)

1. Zweig.

Karl Friedrich Heinrich von Below (Sohn des 1821 † Karl Heinrich), auf Zargelin geb. 6. Juli 1810, † 31. Dec. 1854, Lieutenant a. D., verm. 1837 mit Mathilde Schröder aus Neißta (geb. 23. Dec. 1817, † 4. März 1865).

Kinder: 1.) Heinrich Karl Friedrich auf Zargelin, geb. 8. Sept. 1837, verm. mit Luise, Tochter Hermann's v. Wolffradt auf Schmagin und der Julie geb. von Below a. d. H. Salchow.

Deren Kinder: a) Heinrich, geb. 27. April 1866.

b) Rudolph, geb. 15. März 1868.

c) Georg, geb. 25. April 1871.

d) Mathilde, geb. 26. Juni 1875.

2.) Anna, geb. 29. Sept. 1840, verm. 1858 mit dem Gutsbesitzer Gustav v. Wolffradt auf Schmagin.

3.) Luise, geb. 25. Aug. 1845, verm. mit dem Artillerie-Hauptmann Wallbaum.

4.) Karl, geb. 20. März 1847, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 6, verm. mit Hedwiga von Hofsten.

Deren Kinder: a) Sohn, geb. 9. Juli 1872;

b) Tochter, geb. 24. Sep. 1876.

5.) Ludwig, geb. 14. Dec. 1850.

Geschwister:

1. Wilhelmine, verm. mit Major von Romberg, Wittve seit 1846 [Wolgast.]

2. Henriette, verm. mit dem Landrath und Geheimrath Rudolph von Seeck auf Neuzin. Seit 4. Juni 1870 Wittve.

3. Eduard Friedrich Wilhelm auf Salchow, geb. 20. Juli 1815, verm. 18. Nov. 1842 mit Marie Friederike, Tochter des August

Ulrich Wilhelm v. Qui st o r y auf Grenzow und der Marie Luise, Duesberg. [Anclam.]

Kinder: a) Marie, geb. 1852.

b) Ulrich Hermann August Hubert, geb. 28. Juli 1854, Lieutenant im Inf.-Regimente Nr. 14.

c) Eduard Georg Gustav, geb. 29. Dec. 1856, Lieutenant im Füsil.-Regimente Nr. 90.

d) Josephine, geb. 1859.

e) Margarethe, geb. 6. Juli 1861.

f) Robert Heinrich Wilhelm Leopold, geb. 12. Juni 1866.

2. Zweig.

† Heinrich Vilh Ernst von Below (Sohn des 1850 † Heinrich), geb. 1820, † 1871. Lieutenant, verm. mit Agnes, geb. Jesch.
Töchter: 1.) Emma.

2.) [Berlin.]

von Below in Pommern und Sachsen.

Als Stammvater dieser Familie, von welchem sich die Abstammung der sämtlichen Linien in ununterbrochener Reihenfolge herleiten läßt, ist

Gerd oder Gerard de Belowe, Ritter, auf Beeß, Erbsaß um 1335. Er lebte von 1329 bis 1348, und war vermählt mit Elisabeth geb. von Glasenapp a. d. Hause Manow.

Söhne: A) Schire stiftete die Beeßer Linie, welche aber 1628 ausstarb.

B) Klaus auf Beeß, Bustamin, Stifter der Bustaminer Linie.

C) Henning zu Gay und Saleste, Stifter der Gayser und Salester Linie.

B. Die Linie zu Bustamin.

Klaus (Sohn des Gerd) von Below, auf Beeß und Bustamin 1359, verm. mit Maria geb. von Zitzewitz a. d. H. Tschlab.

Gert, Landvogt auf Beeß und Bennekow, verm. mit Katharina geb. von Borcke a. d. H. Stramehl 1440.

Heinrich, auf Beeß, Bustamin, Bennekow, verm. mit Katharina, Tochter Anton's von Bonin aus Krangen 1489.

Tönnies auf Beeß u. c., 1510—1545, verm. mit Anna von Kamel.

Gerd, Landrath, Landvoigt zu Stolpe, Schloge, Hofmeister, 1554. Professor in Kreisstadt, verm. mit Margarethe geb. von Soltent in a. d. B. Hummel.

Kranz, auf Pöest, Palow, 1606 verm. mit Esther von Damiß-Carwin.

Gerd auf Pöest, Palow, 1652-1682, verm. mit Margarethe, Tochter Joachim Gruff's v. Dömin und der Sabine geb. v. Mantuffel.

Gaert, 1688 auf Pöest, Landvoigt zu Stolpe, † 4. Febr. 1689, verm. mit Sophie Elisabeth, Tochter Friedrich's von Wobeser und der Hedwig, geb. von Slemming.

Heino Friedrich, geb. 17. Aug. 1687, † 29. Juni 1750, auf Pöest etc., Land-

Christianus auf Pennew, verm. mit E. von Schmiedel, a. d. B. Vasseln.

Dönnies auf Pennew, verm. mit G. von Carwin, verm. mit Katharina geb. von Soltent.

Seltz, 1644 verm. mit Barbara geb. von Ziegler.

(f. Radomski, 3. Zweig.)

Georg, auf Pöest, Goh, Zolste, Bismmerin, Palow, herzogl. Kommerzienrath, Gebieter, † im 1590, verm. mit Elisabeth geb. von Below.

(lebte 1546 als Wittwe.)

Klaus 1602-1628, auf Pustamin, verm. mit Erdmuth geb. von Böhn.

Michel auf Pustamin, Lindow, verm. mit Agnes, Tochter des Kaspar von Böhn und der Erdmuth geb. von Klitz.

Michel, † 1677, auf Pustamin und Lindow, verm. mit Anna, Tochter des Christoph Mallow = 303. nov (sie vermählte sich zum zweiten Male mit dem Capitain

Peter, auf Pöest und Palow, 1562 Starb, verm. mit Katharina, geb. v. Pirch. Gaffert.

Heinrich, 1602 auf Starb, Lindow und Muddel, verm. mit Dorothea, geb. von Zastrow.

Peter, 1607 auf Starb, verm. mit Agne geb. von Zickewitz auf Pechlab (1676 Wittwe).

Martin, 1676 auf Muddel, verm. mit Dorothea Elisabeth, geb. von Below = Gah.

Heinrich, Capitain, 1686, † 1738, verm. mit Anna geb. von Mallow = 303. nov.

Dobislav Kaspar, geb. 15. Aug. 1685, † 9. März 1716 auf Muddel und Lindow, königl. poln. Major a. D., verm. mit Barbara Hedwig, geb. von Trebendow.

Martin Heinrich, geb. im 1716, † 24. Juli 1782 auf Lindow, Hauptmann a. D., verm. 15. Nov. 1742 mit Charlotte Ernefine, Tochter des Jürgen Do-

gislav v. Schmeling = Tod-
tenbagen und der Barbara
Ernestine geb. von Dorn.

Karl Wilhelm, geb.
5. Juni 1754, † 15.
März 1798, Haupt-
mann a. D., auf
Dünnow, Mädel
und Schönwalde,
verm. 17. Aug. 1786
mit Charlotte Ka-
roline El. geb. v.
Dandemer.
Schönwalde,
† 31. März 1796.

Karl Friedrich Wil-
helm, geb. 20.
Jan. 1788 auf Dün-
now, Lindow, Schön-
walde, Alt- u. Neu-
Zugelow, verm. 8.
März 1809 mit
Jacqueline geb. v.
Siflingen.
(Nachkommen f.
unter: I. Zweig a.)

Heinrich von Below
auf Pennetow.)

Christoph, auf Pusta-
min und Lindow, verm.
mit Erdmüthe Hed-
wig von Wittig a.
d. H. Podel.

Nikolaus Albert, 1736
auf Pustamin.

Marginalian, Zoll-
Einnnehmer.

Herdinand Sigismund,
Capitain a. D. und
Steuer-Rendant, †
10. Oct. 1841 zu
Schönen.

(Nachkommen i. unter:
2. Zweig.)

taft, verm. mit Char-
lotte Louise, geb. von
Wobeser 1719, † 14.
Sept. 1757.

Gerd Bogislav,
auf Peetz und
Pennetow, geb.
1726, von, veräuß.
Major, verm. 1764
mit Friederike,
Tochter des Mar-
tin Heinrich von
Gelow a. d. H.
Dünnow, † 2.
Nov. 1798 zu
Bumlow.

(Nachkommen f.
unter: IV. Zweig a.)

Hans Ludvig, auf
Rebbsin und Rab-
now, geb. 24. Juni
1734, † 2. Juni
1785, Geh. Rath u.
Kammer-Präsident
in Köthen, verm.
mit Wilhelmine
Christiane, Tochter
des hurr. Haupt-
manns Christoph
Dietrich von
Löwey, † 8. März
1822.

(Nachkommen f. u.
IV. Zweig b.)

von Below.

I. Zweig a.

Arthur Robert Wilhelm von Below, geb. 26. Mai 1840, Seefahrer.

Bruder:

Victor Edmund Wilhelm Wendelin, geb. 24. Dez. 1841.

Eltern:

† Robert Sigismund Wilhelm Wendelin, Sohn des 1788 geb. Karl Friedrich Wilhelm, (geb. 2. Mai 1810, † 1872 zu Stolpe), verm. mit N. N., geb. von Bilfinger.

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. Hermine Ariadel Louise, geb. 19. Juli 1812.
2. Edmund Wilhelm Wendelin, geb. 19. Juli 1812. Zwillling mit der Vorigen, verm. mit N. N., geb. Kronhöfer. [Stolz.]
Söhne: 1.) Robert Helmuth Wilhelm Wendelin, geb. 2. Mai 1844.
2.) Alexander Wilhelm Wendelin, geb. 25. Mai 1846.
3.) Bruno Wilhelm Wendelin, geb. 29. Nov. 1847.
3. † Gustav Wilhelm Wendelin (geb. 9. Febr. 1807, † 1871), verm. mit Clarissa, geb. Leyden (gestorben).
Sohn: Ernst Wilhelm Wendelin.
4. Karl Helmuth Wendelin, geb. 24. Febr. 1821, verm. mit N. N., geb. Koberstein.

I. Zweig b.

Gustav Wilhelm Bogislav von Below, geb. 13. April 1822, Major a. D. [Burgel bei Jena.]

Geschwister:

1. Mathilde, verm. 10. Oct. 1850 mit Sigismund Detlef Gotthelf Wilhelm von Winterfeld, geb. 22. Dez. 1824, Generalmajor.
2. Paul Wilhelm, geb. 1. Oct. 1824, lebt auf Java.

Eltern:

† Ernst Karl Wilhelm Bogislav (geb. 1794, † 15. Febr. 1869 zu Landsberg als Oberst z. D.), verm. mit N. N., geb. von Bodenstein.

Vaterschwester:

Karoline Wilhelmine Albertine, geb. 20. Jan. 1797 zu Groß-Radow.

II. Zweig.

Wilhelm Ferdinand Eduard von Below (Sohn des 10. Oct. 1841 † Ferdinand Sigismund), geb. 31. Oct. 1815.

III. Zweig.

Felix von Below, 1644, verm. mit Barbara, geb. von Zizewitz.

Anton Jakob auf Bennelow und
Nemitz, verm. I.) mit Katharina,

Hans Jürgen, 1665 auf Groß-
Waldhof, 1692 Cülsov und

Tochter des Georg von Kamel
a. d. H. Remig; II.) mit
Barbara Sophie, Tochter des
Christian Heinrich von Kleist
a. d. H. Dubberow.

(Aus 1. Ehe.)

Jacob Erdmann (geb. um 1700,
† zwischen 1756 und 1774), kön.
vorn. Capitän a. D. auf Penne-
tow, Groß- u. Klein-Waldhof etc.,
verm. I.) mit Marie Louise, geb.
von Kleist a. d. H. Dubberow;
II.) mit Christine, geb. von
Below a. d. H. Gaß.

(Aus 1. Ehe.)

Berner Georg
Anton, geb. um
1732, Capitän,
General-Post-
director, Salz-
factor, verm.
III.) m. Rosine,
geb. Stef-
fens.

(Aus 2. Ehe.)

Paul Jakob
(geb. 3. Sept.
1754, † zu
Tarnowig
als Steuer-
rath, Herr
auf Pustamin
u. Grünhof,
verm. II.) m.
K. K., geb.
v. Keigen-
stein.

Friedrich
Wilhelm
geb. 14.
Oct. 1803,
lebte in
Kummels-
burg.

Karl
Friedrich
Jakob,
geb.
4. Sept.
1809,
war 1843
Kammer-
gerichts-
Referen-
dar zu
Berlin.

Friedrich Karl
Ludwig, geb. 2.
Febr. 1750, auf
Lugowen u. Vie-
darschten, Lieute-
nant und Land-
stallmeister in
Trakehnen, verm.
mit Friederike
Charlotte Wilh.,
geb. Baronin von
Stjern, geb. 1.
April 1770.

Nachkommen f.
unter
III. Zweig a.

Remig, Landrath, verm. mit
Sophie Hedwig, geb. von
Bulgrin-Kleist.

Felix Otto auf Kulfow (geb.
30. Juli 1665, † 22. Oct. 1722),
verm. I.) 15. Jan. 1698 mit
Anna Elisabeth (Tochter des
Martin von Pirch-Cestikow
und der Anna Gertrud, geb. von
Zigewitz), (geb. 10. Febr. 1680,
† 8. Juli 1719; II.) mit Katharina
Hedwig, geb. von Zastrow
(lebte noch 1740).

(Aus 1. Ehe.)

Martin Friedrich, auf Groß-
Maey (geb. 12. Aug. 1703,
† 16. Jan. 1768), Major a. D.,
verm. 28. Dec. 1746 mit Sophie
Friederike, geb. von Bühn, geb.
1. Oct. 1728.

Theodor Berner
Christoph, auf Ob-
rotten (geb. 1. Nov.
1765, † 6. Mai 1839,
General-Lieutenant
a. D., verm. mit
Friederike Albertine
Magdalene, geb.
von der Holtz-
Obrotten.

Nachkommen f.
unter
III. Zweig b.

III. Zweig a.

Gustav Carl Theodor von Below, geb. 24. Dec. 1855.

Brüder:

Paul Heinrich Christoph Theodor, geb. 22. Mai 1859.

Eltern:

† Carl Emil Gustav (geb. 4. Juli 1821, † 30. Nov. 1871), Herr auf Rugau, verm. mit Eleonore Melita, geb. Berend aus Danzig, † 2. Sept. 1875 zu Hopoth.

Vatergeschwister und deren Nachkommen:

1. † Friedrich Boguslav (geb. 12. Sept. 1825, † Febr. 1875), Herr auf Seppentien, Albrechtshöhe bei Königsberg i. Pr., verm. 19. Juli 1852 mit Marie Karoline Elise, geb. von der Holtz.

Söhne: 1.) Ernst Ferdinand Gustav, geb. 15. Sept. 1854.

2.) George Anton Hugo, geb. 19. Jan. 1858.

3.) Karl Friedrich Otto, geb. 22. Febr. 1860.

4.) Reinhold Otto Ferdinand, geb. 25. Oct. 1865.

2. Andia, geb. 23. Juni 1792, verm. 26. Dec. 1810 mit Friedrich Heinrich Ernst Grafen von Brangel, kön. preuß. General-Feldmarschall; Wittwe seit 1. Nov. 1877. [Berlin.]

3. † Carl Theodor (geb. 11. Sept. 1801, † 11. Mai 1871), Herr auf Rugowen, kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 24. Juli 1832 mit Cäcilie Marie Louise Emilie, geb. Gräfin von Dönhoff, geb. 8. April 1812, Wittwe seit 11. Mai 1871. [Rugowen in Ostpreußen.]

Kinder: 1.) Paula, verm. mit R. N. von Albedyll auf Karmiten etc.

2.) Gerd Carl Emil Theodor Loris, geb. 5. Dec. 1838, Herr auf Rugowen, kön. preuß. Major im 1. Garde-Drägoner-Regt., verm. I.) mit . . . , geb. von Borcke; II.) 2. März 1878 mit Lucie, Tochter des Schloßhauptmanns von Wiskleben-Cöllin und R. N., geb. von Mecklenburg.

Großeltern:

† Gustav Friedrich Eugen (Sohn des 1750 geb. Friedrich Carl Ludwig), (geb. 7. März 1791, † 30. Nov. 1852), Herr der Rugauer Güter, kön. preuß. General-Lieutenant a. D., verm. 1820 mit Emma Karoline Friederike Alexandrine, geb. Gräfin Keyserling-Neustadt.

III. Zweig b.

Anton August (Sohn des 1839 † Theodor Werner Christoph), geb. 23. Aug. 1808, kön. preuß. General-Lieutenant z. D., Herr auf Malky-Pad bei Nordenburg, verm. 12. Nov. 1839 mit Bertha Georgine Luise Friederike, geb. Gräfin Schlieben a. d. H. Sandtten, geb. 20. Jan. 1823. [Hermannshof bei Insterburg in Ostpreußen.]

Brüder:

Werner Friedrich Ludwig Gustav, geb. 1. März 1841, kön. preuß.

Rittmeister im 3. Kürassier-Regt., verm. mit Helene Bertha Louise Karoline, geb. von Sydow, geb. 8. Aug. 1842.

Söhne: 1.) Joachim Anton Karl, geb. 6. Aug. 1866.

2.) Gerhard Georg Gustav, geb. 20. Aug. 1868.

IV. Zweig a.

Anton Emil Bogislav von Below, geb. 17. Jan. 1839, verm. mit N. N., geb. von Bronka. [Greiffenhagen.]

Eltern:

† Ferdinand (geb. 1796, † 1. Jan. 1845), Herr auf Janow, verm. mit N. N., geb. von Damig.

Vatersgeschwister:

1. Karl Friedrich Wilhelm, geb. 16. Juli 179..

2. Auguste, geb. 30. Mai 1797, verm. mit Rittmeister Arnold.

3. Gerd Bogislav, geb. 3. Juni 1796, Lieutenant, Herr auf , verm. mit N. N., geb. von Damig.

4. Heinrich.

5. Emilie, geb. 6. Juni 1800, verm. m. N. N., Freiherr von Prinz.

Großeltern:

† Heinrich Sigismund Bogislav, auf Palowetz (Sohn des 1726 geb. Gerd Bogislav), (geb. 1771, † 1834), Landschafts-Director, verm. mit N. N., geb. von Wuffow.

Großvatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Ferdinand Philipp Lorenz, Herr auf Neglow († 24. März 1830), kön. preuß. Major a. D., verm. m. E. C., geb. Schifferdt, aus Prenzlan.

Sohn: Ferdinand, war 1843 Militär.

2. † Wilhelm Heinrich Gottfried (geb. 20. Oct. 1783, † 3. Dez. 1853), Capitän a. D. und Landschafts-Rendant, verm. mit Wilhelmine, geb. von Below.

Töchter: 1.) N. N.

2.) N. N.

3. † Friedrich Georg Wilhelm, auf Reblin (geb. 1769, † Febr. 1812), Lieutenant a. D. und Landrath, verm. mit Friederike, geb. von Bornstedt.

Kinder: 1.) Julie, lebte noch 1873.

2.) Wilhelmine, verm. mit Wilhelm Heinrich Gottfried von Below (ihrem Onkel), Wittwe seit 3. Dec. 1853.

3.) † Friedrich Wilhelm Karl Bogislav (geb. 29. Febr. 1796, † 4. Febr. 1867), Oberstlieut. 3. D., verm. mit Adelheid, geb. von Schmettau.

Kinder: a) Adelheid, Stiftsdame in Marienfließ.

b) Richard Otto August Bogislav, geb. 10. Dec. 1838, Hauptmann im 19. Inf.-Regt., verm. mit Hedwig, geb. Kühn.

Töchter: 1.) N. N., geb. 4. Sept. 1872.

2) N. N., geb. 22. Nov. 1877.

IV. Zweig b.

Clementine, geb. 11. März 1819, verm. 31. Aug. 1840 mit Karl Reinhold Adolf Graf von Krassow, geb. 15. April 1812, Erbherr der Fideicommissherrschaften Divitz im Kreise Franzburg in Neu-Vorpommern und Panjewitz auf der Insel Rügen, Erbjaegermeister im Fürstenthum Rügen und der Lande Barth etc. [Divitz, Kreis Franzburg, Neu-Vorpommern.]

Schwestern:

1. Pauline, geb. 19. Juli 1825, verm. 20. Mai 1850 mit Friedrich Alexander Graf von Bismarck-Böhlen, geb. 25. Juni 1818, Erbherr auf Karlsburg, Jadedow und Steinfurt im Reg.-Bez. Stralsund, kön. preuß. General der Cavallerie z. D. und General-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers und Königs. [Karlsburg bei Züssow in Pommern.]
2. Aurelie, geb. 6. Mai 1820, verm. mit dem k. k. österr. Rittmeister von Forstner.

Eltern:

- † Wilhelm Adolf Hans Heinrich (geb. 28. Oct. 1783, † 14. Dec. 1864), [Sohn des 2. Juni 1785 † Hans Ludwig], kön. preuß. General-Lieutenant z. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. 1817 mit Auguste, geb. Zimmermann († 17. April 1874).

Vatersbrüder und dessen Nachkommen:

- † Ludwig Dietrich Karl Wilhelm (geb. 31. Juli 1779, † 10. Oct. 1859 als General-Lieutenant z. D.), verm. 14. Aug. 1809 mit Amalie, geb. von Lecocq. — Die Ehe war kinderlos. Das Ehepaar adoptirte jedoch Amalie Pauline, geb. Therburg, geb. 15. Juni 1816 und wurde dieselbe unter dem Namen „von Below“ und der Erlaubniß zur Führung des Wappens dieser Familie vom König Friedrich Wilhelm III. von Preußen laut Diplom ddo. 25. Juni 1820 in den Adelstand erhoben. Sie vermählte sich 23. Juni 1833 mit Rudolf Freiherrn von Canitz und Dallwitz, geb. 24. Febr. 1809, kön. preuß. Lieutenant a. D. [Gotha.]

C. Die Linie zu Gatz und Saleske.

Hemming von Below (2. Sohn des Gerd), auf Gatz und Saleske, Ritter, herzogl. pommerischer Rath, 1372, 1410 verm. mit Abele, geb.

Gerd, auf Saleske und Gatz 1488, Bogt und herzogl. pommerischer Rath, verm. mit Anna, geb. von Dewitz a. d. S. Daber.

Hemming, auf Saleske, Rath, verm. mit Dorothea, geb. von Kleist a. d. S. Damer.

Otto, auf Saleste, 1518, verm. mit Kunigunde, geb. von Nagmer
a. d. S. Risto.

Nikolaus,
auf Bennetow,
f. unten
Zweig A.

Ambrosius, auf Saleste, 1541, verm. mit Anna,
geb. von Massow a. d. S. Mahwitz.

Richard, geht nach
Sachsen und ist der
Stifter des Meiß-
nischen Zweiges.
Nennt sich „von
Böblau.“
f. Zweig B.

Gerd, auf Saleste 1605,
verm. mit Sophie, geb.
von Massow,
f. Zweig C.

A. Zweig zu Bennetow.

Nikolaus (Sohn Otto's) von Below, auf Bennetow, Gau, Köst-
ernitz zc. 1545, verm. II.) mit Elisabeth, Tochter des Andreas von
Manow, auf Erßföh und der Dorothea, geb. von Biersderff.

Paul, 1600 auf Gau, verm. mit Sophie, Tochter des Bertram von
Muckerwitz aus Torgelow und der Sophie, geb. von Lindstädt.

Klaus, auf Gau und Lüßow, 1617 Hauptmann zu Rügenwalde,
verm. mit Dorothea, Tochter des Kaspar von Carnitz und der
Anna, geb. von Kleist.

Paul Kaspar, auf Gau († April 1696), 1658 auf Lüßow und Wuster-
witz, verm. I.) mit Anna Adelheid, geb. von Below a. d. S.
Saleste.

Ambrosius, auf Gau, kais. russ. Major bis 1725, verm. II.) mit
Bela Margarethe, geb. von Stadelberg.

Andreas, kais. russ. Fähnrich, dann kön. preuß. Major (geb. 1722,
† 16. Aug. 1800, verm. mit N. N., geb. Baroness von Baranoff
aus Liefland.

Karl Gustav, auf Reddentin,
Gau, Bennetow zc. (geb. 2. Mai
1759 zu Weichsel in Liefland,
† 18. April 1840), Hauptmann,

Andreas, auf Beest und Leddies
in Liefland (geb. 1762, † 1820),
russ. Capitän, 1811 Land-Mar-
schall in Liefland, verm. mit

verm. I.) 1782 mit Charlotte
Wilhelmine Sophie, geb. von
Woodtke († 27. Mai 1798).

Karl Ewald
Andreas, auf
Gag u. Seelitz
(geb. 1782, †
2. März 1842),
Lieut., verm.
1808 m. Auguste,
geb. von
Baranoff.

Nachkommen
f. unter I (Haus
Gag).

Heinrich
Friedrich, auf
Seehof, Pen-
nekow u. Kl.-
Kunow (geb.
24. Jan. 1792,
† 1855), verm.
mit Mari-
anne, geb. v.
Bentivegny

Nachkommen
f. unter II
(Haus
Pennekow).

Anna Dorothea, geb. von Helf-
reich-Weirisch.

Karl Friedrich,
auf Ethmer in
Esthland (geb.
3. Juni 1794,
† 26. Juli
1867), f. russ.
wirkl. Staats-
rath, verm. mit
Wilhelmine,
geb. Baronesse
von Stackel-
berg-Rie-
senberg.

Nachkommen
f. unter III
(Haus Ethmer).

Alexander
Ewald, auf
Salezte und
Hohendorf,
geb. 2. März
1801. (Blieb
unverm.)

I (Haus Gag).

Gerhard Waldemar Gebhard von Below, geb. 27. April 1867.

Eltern:

† Karl Reinhold Valerian (Sohn des 1842 † Karl Ewald Andreas),
geb. 31. Jan. 1810, Hauptmann a. D., verm. mit Klara, geb.
von Pobjoska, Wittve seit 1. Juni 1878. [Berlin.]

Untersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Karl Jakob Andreas Theodor (geb. 30. Juni 1811, † 1871),
Herr auf Dominke, verm. mit Annette, geb. von Hanstein-
Schmol, geb. 1820.
Töchter: 1.) N. N.
- 2.) Hertha, verm. 28. Sept. 1872 zu Dresden mit dem Lieutenant
Karl Krug.
2. Karl Gustav Heinrich Franz, geb. 21. Nov. 1817, Herr auf Babe-
litz in Westpreußen, verm. mit N. N., geb. Pratisch.
3. Karl Gustav Hermann, geb. 18. Nov. 1818, Herr auf Seelitz,
verm. mit Klara, geb. von Kleist.
Söhne: 1.) Klaus Kurt, geb. 12. Aug. 1848, 1873 in der schwedi-
schen Handelsmarine.
2.) Kurt Gerd, geb. 12. Juli 1849, 1873 in Amerika.
3.) Karl Axel, geb. 13. Mai 1852, 1873 Landwirth in Schweden

II (Haus Pennekow).

Detavio Andreas Gustav Adam von Below (Sohn des 1855 †
Heinrich Friedrich), geb. März 1816, Herr auf Reddentin, Sym-

bow, Mehdenick und Klein-Runow, verm. 1843 mit Wolky, geb. von Weyher-Felschow.

Kinder: 1.) Hedwig, verm. 29. Mai 1872 mit Barthold Ludwig Theodor August Freiherrn von Wolzogen, Hauptmann.

2.) Paul Johann Klaus, geb. 16. Juni 1845, Seconde-Lieutenant, auf Klein-Runow, verm. mit Emmy von Massow.

Kinder: a) Tochter, geb. 29. Oct. 1873.

b) Octavio Paul Heinrich August, geb. 10. Juni 1872.

Brüder und deren Nachkommen:

1. † Philipp Heinrich (geb. Oct. 1817, † 30. Nov. 1843), Herr auf Klein-Runow, verm. 25. Mai 1842 mit Georgine Marie Josephine, geb. Baronesse von Puttkammer-Wollin, geb. 30. Jan. 1826. [Friedrichswerder im Kreise Stolpe.]

Tochter: Marianne, verm. mit Boguslav von Puttkammer, Lieutenant a. D., auf Körbersdorf in Westpreußen.

2. † Gerhard Heinrich (geb. 1820, † 1866), Herr auf Seehof und Pennekow, verm. mit R. R., geb. von Bentivegnah.

Kinder: 1.) Gerhard Heinrich Philipp, geb. 10. Nov. 1856.

2.) Anna, geb. 5. Dec. 1857, verm. mit Hauptmann a. D. Gustav Wilhelm Theodor von Lettow.

3.) Octavio Klaus Gerhard, geb. 8. Juli 1858.

4.) Moriz Fritz Kurt Mathias, geb. 17. Dec. 1862.

III (Haus Ethmer).

Konstantin Karl Andreas von Below (Sohn des 1867 † Karl Friedrich), geb. 6. Jan. 1824, Herr auf Kusthof in Plesland, verm. mit Magdalena, geb. Baronin von Rosen-Mehrtad.

Kinder: 1.) Gerd Andreas Hans, geb. 17. Aug. 1851.

2.) Ewald Hermann Andreas, geb. 8. Nov. 1853.

Bruder und dessen Nachkommen:

Andreas Nikolaus George, geb. 29. Sept. 1837, Rittmeister, auf Saleste, verm. mit Sophie, geb. von Barnbühler von und zu Hemmingen, verm. 20. Sept. 1862 († 30. Aug. 1876).

Kinder: 1.) Karl Alexander Walther, geb. 27. Juni 1868.

2.) Günther Gerhard Hans Rüdiger, geb. 9. Aug. 1864.

3.) Karl Alexander Konrad Klaus, geb. 8. April 1866.

B. Zweig in Meissen.

Reichard Richard (Sohn des Ambrosius) von Below, 1598 auf Saleste, geht nach Sachsen, erhält durch einen Begnadigungsbrief des Herzogs Christian II. zu Sachsen Wünschendorf und ändert seinen Namen in „von Bö lau“ (was wohl nur als eine Provinzial-Aussprache anzusehen ist), er war kurfürstl. Kammerjunfer, verm. I.) mit Katharina, geb. von Heßberg aus Schlesien.

Christian, 1600 in Sachsen († 12. Dec. 1648), Herr auf Wünschendorf

dorf und Stolzenheim, verm. mit Nabel Brigitte, geb. von Schönberg a. d. S. Frauenstein.

Hans Christoph (von Bölow), auf Wünschendorf, kursäch. Lieutenant (geb. 23. Juni 1643, † 28. Jan. 1676), verm. 25. Febr. 1669 mit Martha Sabine, geb. von Carlowitz a. d. S. Schönfels (geb. 29. Aug. 1650, † 10. Jan. 1723).

Karl Christian (geb. 9. März 1671, † 21. März 1745), verm. mit Charlotte Juliane, geb. von Lichtenbain (geb. 10. Sept. 1685, † 4. Aug. 1736).

Karl Christian (von Below) kursäch. Capitän, sächsisch-coburg'scher Land-Oberjägermeister, Geh. Rath (geb. 23. April 1708, † 7. Febr. 1779), verm. II.) mit Henriette Luise, Tochter des Siegmund August von Arnim auf Döben (geb. 25. Mai 1727, † 7. Sept. 1761).

Anton Sigismund Justin (von Bölow), auf Döben (geb. 30. Sept. 1756, † 23. Sept. 1827), sächsisch-coburg'scher Land-Jägermeister, auf Haubitz, verm. 8. Aug. 1779 mit Marie Charlotte, Tochter des Christoph Ehrenreich von Arnim auf Döben (geb. 4. Aug. 1758, † 8. April 1819).

Franz Christoph Ehrenreich (geb. 6. Nov. 1781, † 25. Nov. 1836), Kön. sächs. Rittmeister, auf Döben und Haubitz, verm. mit Karoline Luise, geb. v. Arnim a. d. S. Planitz (geb. 4. Mai 1794, † 26. Febr. 1840).

Nachkommen f. unten.

Otto, auf Döben, Haubitz und Delzschau, geb. 14. Juli 1820, verm. mit Amalie Auguste, geb. aus dem Winkel a. d. S. Roitzsch, geb. 14. Febr. 1828.

Kinder: 1.) Luise Margarethe, geb. 14. Juli 1851, verm. 26. Juni 1877 mit Constantin Freiherrn von Hönning D'Carroll, Rittmeister im k. k. 2. Hus.-Regt.

2.) Antonie Amalie, geb. 29. Sept. 1852.

3.) Klara Elisabeth, geb. 20. Jan. 1854

4.) Anna Franziska, geb. 23. April 1855.

5.) Sophie Marie, geb. 11. Dec. 1857.

6.) Gertha Meta, geb. 27. April 1859.

7.) Helene Lucie, geb. 14. Jan. 1861.

8.) Ida Charlotte, geb. 29. Juli 1862.

9.) Karl Christian Ehrenreich, geb. 15. Juni 1865.

C. Zweig auf Saleske.

Gerd (Sohn des Ambrosius) von Below, auf Saleske 1605, verm. mit Sophie, geb. von Massow a. d. H. Suckow.

Richard, auf Saleske und Pustamin, Major, in mehreren ausländischen Diensten († Sept. 1678), verm. I.) mit Beate, Tochter des Klaus von Below auf Pustamin und Lindow und der Erdmuth, geb. von Below a. d. H. Saleske.

Gerd, auf Saleske, Gloddow, Dammern etc., Kirchbrand, Rath, 1704 Reg.-Rath, Landvogt († 1705), verm. I.) mit Maria, geb. von Puttkammer a. d. H. Görshagen.

Franz Jakob, auf Saleske († 24. Nov. 1738), verm. mit Marie Juliane, geb. von Massow.

Gerd Christoph, auf Saleske, verm. mit Barbara Hedwig Coronna, geb. von Lettow a. d. H. Gr.-Wachmin (geb. 1736, † als Wittwe 20. Febr. 1803).

Franz Jakob, auf Saleske, Lieutenant a. D., Münz-Director († 1789), verm. mit Ilse Gottliebe Florentine, geb. von der Marwitz († 1799).

Franz Lorenz (geb. 11. Juni 1752, † 1808), verm. mit N. N., Tochter des Joachim Ernst von Bonin und der Dorothea Am. Sophie, geb. von Zibewitz.

Franz, Erbprinz, auf Saleske, Tochter, verm. mit N. N. von Wamel.

Hans Karl Friedrich, auf Kalgen († 30. Aug. 1840 als General-Major a. D.), verm. 1797 mit N. N., Tochter des Majors von Suter.

Charlotte Louise, verm. mit Franz Matthias von Below auf Wroczonow bei Danzig.

Karl Friedrich Wilhelm.

Hinterließ 5 Töchter.

von Bergmann.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Adelsstand: 10. März 1864.]

Wappen: Blauer Schild mit rothem Schildeshaupte, in welchem zwei kreuzweise übereinander gelegte Schwerter mit goldenen Griffen. Im blauen Felde ein mit der Spitze nach oben gerichteter silberner Pfeil von einem mit drei schräglings gestellten grünen Kleeblättern belegten silbernen Querbalken überdeckt. — Kleinod:

blauer, roth bezungter Löwenkopf (Erinnerungszeichen aus dem schleswig'schen Wappen). — Decken: blau-silbern. — Unter dem Schilde ein silbernes Spruchband mit der Aufschrift: Missunde, 2. Februar MDCCCLXIV.

Richard Emil Bergmann (geb. 9. Jan. 1819 zu Erfurt als Sohn des am 30. Dez. 1826 ebenda selbst † kön. preuß. Regierungsrathes Bergmann) erhielt seine Erziehung auf den Gymnasien zu Erfurt und Liegnitz und trat am 11. Jan. 1836 als Avantageur bei der 5. Artillerie-Brigade ein, wo er am 21. Sept. 1838 zum Offizier befördert wurde. Den Feldzug gegen Dänemark 1864 machte er als Oberlieutenant und Commandeur der 3. Fuß-Abtheilung der brandenburg'schen Artillerie-Brigade Nr. 3 mit und wurde in Folge des Gefechtes von Missunde (2. Febr. 1864) „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde“ in den Adelsstand erhoben. Beim Sturm auf die Düppeler Schanzen (18. April 1864) erwarb er sich den Orden „pour le mérite“.

Den Feldzug gegen Oesterreich 1866 machte er als Chef des Generalstabes der General-Inspection der Artillerie und den Feldzug gegen Frankreich 1870/71 als Commandeur der Artillerie des 1. Armee-Corps mit; in letzterem Kriege erwarb er das Eiserne Kreuz 1. Cl. Er starb am 3. Sept. 1877 zu Hannover als General-Lieutenant und Inspecteur der 3. Feld-Artillerie-Inspection.

Richard Friedrich Wilhelm Ludwig von Bergmann (Sohn des 3. Sept. 1877 † Richard Emil), geb. 2. Nov. 1851 zu Posen, kön. preuß. Premier-Lieut. im Garde-Füsilier-Regiment. [Berlin.]
Geschwister:

1. Johannes Paul Friedrich, geb. 24. Juni 1854 zu Posen, kön. preuß. Secunde-Lieutenant im Garde-Füsilier-Regiment. [Berlin.]
2. Kurt Adam Friedrich Karl, geb. 31. Dez. 1859 zu Frankfurt a. D.
3. Marie Friederike Emma Luise Henriette, geb. 28. Sept. 1863 zu Berlin.

Mutter:

Louise Julie Ferdinande Auguste Friederike, geb. 14. März 1826 zu Posen, Tochter des 25. Juni 1860 † kön. preuß. General-Arzt's Dr. Ordelin, verm. 6. Nov. 1848 mit Richard Emil Bergmann; Wittve seit 3. Sept. 1877. [Potsdam.]

von Bernstorff.

[Lutherisch. — Mecklenburg, Holstein u. Dänemark. — Niederächsischer Uradel. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht u. Stammtafel s. III. Jahrg. 1878, S. 43.]

I. Zweig.

Karl Andreas Cecil, geb. 5. Jan. 1846, kön. preuß. Staatsanwalt. [Calbe a. Saale.]

Schwester:

Eleonore, geb.

Mutter:

Eleonore Karoline Luise, geb. von Kummohr a. d. Hause Drült-Kundtöft, geb. 12. Jan. 1808, verm. 1842 mit Friedrich Heinrich von Bernstorff, kön. dän. Hadesvogt zu Flekebye (geb. 22. Jan. 1809); dessen Wittve seit 1851. [Kiel.]

Vatersgeschwister:

1. Joachim Christian Friedrich Andreas, geb. 4. Mai 1799 (aus I. Ehe), kön. dänischer Oberförster a. D. [Ertrop bei Flensburg in Schleswig.]
2. Andreas, geb. 21. Oct. 1811 (aus II. Ehe), kön. dän. Oberst a. D., verm. 18. . . . mit Anna Wilhelmine, geb. von Sperling, geb. 25. Febr. 1811.
3. Heinrich Albrecht Elias, geb. 4. Aug. 1818, Oberförster zu Koberg, verm. mit Johanna Friederike, geb. Eilers, geb. 22. Nov. 1831. [Koberg.]
Kinder: 1.) Christian Konrad Heinrich, geb. 8. Aug. 1854, war kön. preuß. Lieutenant im 75. Infanterie-Regiment.
2.) Hugo, geb. 28. Jan. 1856, war kön. preuß. Lieutenant im 86. Infanterie-Regiment.
3.) Julius Hartwig Hermann, geb. 2. Nov. 1857.
4.) Ernst, geb. 2. März 1861.
5.) Andreas, geb. 29. April 1865.
4. Ernst Magnus Barthold Friedrich, geb. 22. März 1822, kön. preuß. Steuereinnehmer. [Halberstadt.]

II. Zweig.

- † Christian Adolph (Sohn des 1. April 1844 † Heinrich Wilhelm, auf Hanshagen), geb. 1. Aug. 1803, großherz. mecklenb.-schwerin. Kammerrath, verm. mit Elisabeth Friederike (geb. 2. Aug. 1822), Tochter des † großherz. mecklenb.-strelitz'schen Kammerherrn und Ober-Jägermeisters August Georg Friedrich Adolph von Fabrice und der † Luise Wilhelmine Rosalie, geb. Reichsfreiin von Gänderode.
Söhne: 1.) Wilhelm August Oswald, geb. 23. Oct. 1851. [Wismar.]
2.) Adolph Heinrich Karl, geb. 16. Sept. 1853, kön. preuß. Lieutenant im 9. Ulanen-Regiment. [Demmin.]

Geschwister:

1. † Joachim August Wilhelm, auf Dthenstorff (geb. 20. Nov. 1800, † 21. Dec. 1869), Mitglied der altadeligen Ganerbschaft des Hauses Altenlimpurg zu Frankfurt a. M., kön. preuß. Generalmajor a. D. und großherz. mecklenb.-strelitz'scher Oberstallmeister, verm. 5. Juli 1844 mit Wilhelmine Marie Kathalie (geb. 28. Januar 1807, Wittve des großherz. hessischen Generallieutenants und Kriegsministers Georg Abrah. Karl Freih. von Falck), Tochter des großherz. hessischen Geh. Rath's u. Oberappellations-Gerichtspräsidenten

Friedrich Justinian Reichsfreiherrn von Günderoode und der Luise Henriette Karoline, geb. von Ketelhodt.

Tochter: Kathalie, geb. 23. Mai 1846, verm. 14. Dec. 1869 zu Neu-Strelitz mit Maximilian Ludwig Ferdinand Freiherrn von Vellersheim, genannt Stürzelsheim, großherz. baltischen Hofjunker und Hauptzollamts-Assistenten zu Darmstadt, geb. 11. April 1841.

2. † August Ludwig Wilhelm (geb. 31. März 1806, † 3. Mai 1861 zu Neu-Strelitz), großherz. mecklenburg-strelitz'scher Kammerherr und Staatsminister, verm. 3. März 1844 mit Auguste, geb. von Dewitz, geb. 11. April 1814.

Tochter: Margarethe, verm. 1880 mit Freiherrn von Müller aus Bayern.

von der Berswordt.

[Lutherisch und röm.-katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen und Schlesien). — Westfälischer Uradel. — Besitz: Walrabe und Weitmar bei Dortmund und Schwirke bei Dels in Schlesien. — Wappenbeschreibung und Stammreihe s. III. Jahrg. 1878, S. 48.]

I. Walraber Linie.

(Lutherisch.)

Wilhelm Friedrich von der Berswordt, genannt von Walrabe, Herr auf Walrabe und Weitmar bei Dortmund (Sohn des † Emil), verm. mit Philippine, geb. von Syberg zu Kemnade (†). [Weitmar.]

Brüder:

1. Wilhelm Ludwig Friedrich, kön. preuß. Major a. D., verm. mit Theodora, geb. Freiin Schent zu Schweinsberg († 1877).
Söhne: 1.) Ludwig, kön. preuß. Hauptmann a. D., Erbherr der Güter Weitmar und Walrabe.
2.) Wilhelm, kön. preuß. Lieutenant a. D. im 7. Jäger-Bataillon, verm. 1872 mit seiner Cousine Marie, geb. von der Berswordt.
Deren Tochter:
2. Philipp Albert, kön. preuß. Premier-Lieutenant, verm. mit Auguste, geb. Rübener.
Tochter: Marie, verm. 1872 mit ihrem Vetter Wilhelm von der Berswordt, kön. preuß. Lieutenant im 7. Jäger-Bat.

II. Rudolfsloher Linie.

(Röm.-katholisch.)

Ernst Rudolf von der Berswordt, geb. 7. Dec. 1845, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 40. Infanterie-Regiment. [Köln a. R.]

Schwester:

Maria Mutter:

Maria Francisca, geb. Antoine, geb. 1810, verm. mit Ludwig von der Berswordt (Sohn des 1819 † Franz), geb. 25. Juli 1809; Wittwe seit 1849. [Merzig.]

Vatersgeschwister (protestantisch):

1. Ernst Adolf Anton Alexander Friedrich, geb. 9. März 1813, kön. preuß. Hauptmann und Postdirector a. D., verm. 24. Mai 1847 mit Karoline von Siegroth-Slawikau. [Striegau.]
Töchter: 1.) Helene, geb. 2. Juni 1850.
2.) † Egon (geb. 7. Dec. 1853, † 14. Dec. 1856).
3.) Edeltrud, geb. 26. Oct. 1855.
2. † Moriz August (geb. 11. Jan. 1815, † 28. Jan. 1855), kön. preuß. Kreisgerichtsath, verm. 12. Oct. 1845 mit Ernestine Auguste Gottliebe, geb. v. Brittwitz u. Gaffron (Tochter des 1857 † Heinrich Moriz von Brittwitz und Gaffron, auf Schmoltshaus und dessen 1824 † 2. Gemalin Ernestine Juliana, geb. Freiin von Wehmar), geb. 12. Oct. 1823.
Kinder: 1.) Olga Ernestine Charlotte Auguste, geb. 4. Aug. 1846, verm. 9. Febr. 1873 mit Johann Julius Sigmund Kindler von Knobloch, kön. preuß. Hauptmann und Batterie-Chef im Feld-Art.-Regt. Nr. 15. [Straßburg i. E.]
2.) † Arthur († 29. März 1873), kön. preuß. Lieutenant im 15. Dragoner-Regt.
3. † Rudolf (geb. 31. Oct. 1817, † 27. Dec. 1877), kön. preuß. Lieutenant a. D., herz. braunschweig'scher Kammerpräsident, Herr auf Schwierje bei Dels, verm. 27. Juli 1847 mit Friederike Appenroth. [Schwierje bei Dels.]
Kinder: 1.) Agnes, geb. 27. Juni 1848, verm. I.) 1870 mit Friedrich Freiherrn von Hanstein, kön. preuß. Lieutenant im 4. Dragoner-Regt. († 17. Sept. 1870), II.) 1878 mit dem General-Lieutenant Rothmaler von Rothenstein.
2.) Marie, geb. 18. Jan. 1850.
3.) Rudolf, geb. 17. Dec. 1853, kön. preuß. Lieutenant a. D.
4.) Magdalene, geb. 24. Febr. 1861.
5.) Wally, geb. 7. Jan. 1863.

von Biehler.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Adelstand: 16. Juni 1871.]

Wappen: Roth und schwarz getheilter Schild mit silbernem Schildeshaupt, in welchem das Eiserne Kreuz erster Classe. Im rothen Felde ein einwärts gefehrter laufender silberner Fuchs; im schwarzen Felde ein senkrechter, silberner Steighaken mit gekrümmter Spitze und drei Querkölzern. — Kleinod: Ein aus röth-

lichem Stein erbautes, mit Thor, Schießgarten, Zinnen und aufgesetztem Thurme versehenes Castell, auf dessen Spitze eine schwarz-weiß-rothe Flagge weht. — Decken: rechts roth-silbern, links schwarz-silbern.

Hans Alexis von Biehler, geb. 6. Juni 1818, kön. preuß. General-Lieutenant, Chef des Ingenieur-Corps und der Pionniere, General-Inspecteur der Festungen, verm. 9. Nov. 1863 mit Marie, geb. von Kleist.

Sinder: 1. Hans Theodor Wilhelm, geb. 25. Mai 1867.

2. Alexis Theodor Wilhelm, geb. 11. März 1870.

3. Marie Charlotte Emilie, geb. 16. Oct. 1873.

Ritter von Böhm.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 31. März 1790. — Besitz: Gut Jánovce in Galizien.]

Wappen: Halb gespalten und getheilt von Silber, Roth u. Blau. Im silbernen Felde ein rother Sparren begleitet von 3 rothen Rosen (2 : 1). Im rothen Felde ein silberner Löwe, der in der Linken einen silbernen mit den Spigen aufwärts gerichteten Halbmond trägt und in der Rechten ein Schwert schwingt. Im blauen Felde eine natürliche Gebirgskette, in deren Vordergrund ein großer grüner Berg mit einem vom rechten Fuße bis nach dem Gipfel hinauf führenden Wege erscheint. Vor dem Berge ein aus dem linken Schildrande nach dem Schildesfuß laufender Fluß, in welchen sich ein vom rechten Schildesrande herkommender Bach vor der Mitte des Berges ergießt. — 2 Helme: I. der Löwe des Schildes wachsend; Decken: roth-silbern. — II. Zwischen 2 wechselweise von Silber und Blau quer getheilten Hörnern, die nahe der Mündung, von einem goldenen Reifen umspannt sind, eine rothe Rose. — Decken: blau-silbern.

Anton Böhm, Besitzer des Gutes Košetic (Koschetitz) im Oas-lauer Kreis in Böhmen und Großindustrieller erhielt wegen seiner Verdienste als Director und Repräsentant des schweren Kriegsführwesens, ferner dem eifrigen Wirken um den Bau der Straßen in Böhmen (worauf das Wappen anspielt) von Kaiser Josef II. ddo. 12. Jan. 1789 den erbländischen Ritterstand und sein 3. Sohn Josef Philipp, damals f. f. Feldmarschall-Lieutenant, ddo. 24. Dec. 1836 den Freiherrnstand.

Ottmar Ritter von Böhm, Herr auf Jánovce in Galizien, verm. mit

Geschwister:

1. Gottfried.
2. Auguste.

3. Anna.
4. Henriette.
5. Theresie, verm. mit Adalbert Eisner Ritter von Eisenstein, Director der fürstl. lichtenstein'schen Herrschaft Feldsberg, Mähren.

Eltern:

- † Gottfried Ritter von Böhm (Sohn des Ritterhandwerbers), † 1862, Besitzer des Gutes Koschetitz, verm. 7. Sept. 1813 mit Wilhelmine (geb. 31. Mai 1794, † 1877), Tochter des 1838 † Philipp Grafen Kolowrat-Krafowsky, k. k. Kämmerers, Herrn auf Hrobý u. und der 1819 † Theresie, geb. Duntel.

Vatergeschwister und deren Nachkommen:

1. † Franz († 1843), k. k. Oberstlieutenant a. D., verm. mit Julie, geb. Gräfin Kolowrat-Krafowsky, geb. 10. März 1798 (Schwester der Vorigen).
2. † Josef Philipp Freiherr von Böhm (geb. 10. Juli 1785, † 22. Oct. 1876), k. k. Geh. Rath, General der Cavalerie u. (S. Taschenbuch der freiherrlichen Häuser)
3. † Moriz, verm. mit Leopoldine, geb. Deym von Striter (Tochter des letzten männlichen Sprossen dieser im Ritterstande ehemals blühenden Familie).
 - Kinder: 1.) † Adolf, k. k. Hauptmann im 38. Infanterie-Regiment (blieb 1866 in der Schlacht bei Skalitz).
 - 2.) Elise, verm. mit Heinrich von Bohn, k. k. Hauptmann im 14. Infanterie-Regiment.
 - 3.) Miloslava.

von Boemden.

[Evangelisch. — Preußen. — Stamm: Polen, Zweige auch in der Mark Brandenburg und in Holstein.]

Wappen: In Silber auf grünem Grunde ein natürlicher Baum (Pappel). — Der Holstein'sche Zweig führt als Kleinod aus einem roth und silbern gewundenen Wulst wachsend einen roth gekleideten Mann, in beiden Händen je einen grünen Palmzweig seitwärts haltend. — Decken: roth-silbern. — Der Preussische Zweig führt als Kleinod einen wachsenden schwarzen Bock mit goldenen Hörnern. — Decken: schwarz-silbern. (Ueber den Ursprung, sowie die Verzweigung der Familie und der historische Zusammenhang des Preussischen und Holstein'schen Zweiges hat sich wegen Mangels an Material nichts Bestimmtes ermitteln lassen.)

Preussischer oder Märkischer Zweig.

Der Älteste der Familie, auf den sich eine bestimmte Stammlinie zurückführen läßt, ist:

Christoph Heinrich von Boehmen, welcher in königl. Polnischen Diensten stand. † 6. Sept. 1778 in Slackow bei Saulin per Lauenburg, verm. mit Anna Sophie von Tesmar († 1803).

Melchior Lebrecht, geb. 20. April 1752, † 27. Mai 1810 zu Treptow a. Rega als Oberst und Commandant des Regiments Colberg, Ritter des Ordens pour le mérite, verm. 22. Oct. 1796 zu Potsdam mit Henriette, der jüngsten Tochter des Criminalrathes von Rudolph in Brandenburg a. S.

Moritz Julius Lebrecht, geb. 23. Jan. 1806 zu Berlin, † 12. Jänner 1845 zu Kemberg in Sachsen als Lieutenant im 3. Husaren-Regiment, verm. 1830 mit Henriette Stegmann aus Halle a. d. S. (Sie vermählte sich zum 2. Male 1847 mit dem Oberst z. D. Bernhard von Boffe in Cüstrin.)

Max Lebrecht Melchior (Sohn des 12. Jan. 1845 † Moritz Julius Lebrecht), geb. 4. Jan. 1836 zu Düben, königl. preuß. Hauptmann a. D. und Strafanstalts-Director zu Jauer, verm. 11. April 1862 mit Marie von Wolfradt (geb. 21. Juli 1843).
Kinder: 1.) Melchior Lebrecht Johannes Julius Hermann, geb. 14. Jan. 1863 zu Stralsund, Kadet in Lichterfelde.
2.) Julie Henriette Elisabeth, geb. 14. März 1864 zu Potsdam.
3.) Emma Sophie Henriette Anna, geb. 5. Febr. 1866 zu Stralsund.
4.) Friederike Wilhelmine Victorina, geb. 2. März 1871 zu Poln. Krone.
5.) Julius Melchior Lebrecht Erich, geb. 14. Febr. 1873 zu Mewe.

Geschwister:

1. Hedwig, geb. 12. Juli 1832, verm. mit dem k. preuß. Major von Klitzing auf Wedelwitz, Wittwe seit 2. Nov. 1876.
2. † Hermann Wilhelm Lebrecht Julius, geb. 16. März 1841, fiel 16. Aug. 1870 als k. preuß. Lieutenant im 72. Inf.-Regt. bei Mars-la-Tour in Frankreich, verm. 29. Dec. 1869 mit Agnes, geb. von der Mübe.

von dem Borne.

[Evangelisch. — Preußen (Neumark). — Uradel. — Besitz: Rittergut und Dorf Berneuchen bei Buxterwitz in der Neumark. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Uebersicht und Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 120.]

I. Aeltere Linie.

Gustav von dem Borne, geb. 10. Juli 1798, Erbherr auf Berneuchen, verm. mit Pauline, geb. von der Osten-Warnitz, geb. 20. März 1801, † 31. Dec. 1875.

- kinder: 1.) Max Paul Gustav Kreuzwendedich, geb. 20. Dec. 1826, Berg=Assessor a. D., Erbherr auf Berneuchen, verm. mit Elisabeth, geb. von Dechen. [Berneuchen.]
 Deren Kinder: 1.) Louise, geb. 14. März 1860 zu Winkel.
 2.) Maria, geb. 6. Juni 1861 zu Berneuchen.
 3.) Hans Georg Kreuzwendedich, geb. 28. Mai 1867.
 4.) Dorothea, geb. 23. Dec. 1868 zu Berneuchen.
 5.) Friedrich Wilhelm Joachim Kreuzwendedich, geb. 28. März 1871.
2. Bertha, geb. 21. Febr. 1829, verm. mit Hermann von Fabeck, kön. preuß. General-Lieutenant; Wittwe seit 24. Dec. 1873.
3. Pauline, geb. 18. April 1830, verm. 13. Dec. 1862 mit Colmar von Debshitz, kön. preuß. General-Lieutenant 3. D., geb. 9. Dec. 1809 zu Senditz, † 17. Nov. 1878 zu Görlitz
4. Gustav, geb. 14. Nov. 1823, kön. preuß. Rittmeister, Ehren-Ritter des Johanniter=Ordens (v. d. Balley Brandenburg), verm. 26. Aug. 1868 zu Potsdam mit Friederike, geb. von Fabeck. [Hannover.]
5. Hans Georg Kreuzwendedich, geb. 20. Mai 1836, † 20. Mai 1870 zu Bischdorf, k. preuß. Rittmeister a. D., verm. 8. Juli 1864 mit Helene, geb. von Prittwitz=Gaffron, geb. 16. Aug. 1843 zu Dmedhau.
 Deren Kinder: 1.) Hans, geb. 3. Mai 1865 zu Dels.
 2.) Margarethe, geb. 3. Sept. 1867.
 Geschwister:
- I † Karl, geb. 25. April 1802, † 29. Jan. 1860 zu Stargardt i. P., kön. preuß. Rittmeister, verm. mit Hulda, geb. 15. März 1811, † 18 Jan. 1868 zu Berlin, Tochter des Adm. Wil. Aug. von Waldow auf Fürstenau und der Friederike geb. von Küllgraf.
 Kinder: 1. Ernst, geb. 8. Aug. 1835, verm. mit Petronella geb. (Holländerin). Lebt auf Java.
 Deren Kinder: 1.) Ernst, geb. 1868.
 2.) Hulda, geb. 10. Sept. 1870.
 3.) Gustav, geb.
2. Marie, geb. 5. Dec. 1839.
3. Hulda, geb. 25. Nov. 1841, verm. mit von Rothenburg, kön. preuß. Hauptmann im Niederschles. Fuß=Artillerie-Regt. Nr. 5. [Posen.]
- II. Albert, geb. 22. Okt. 1804, kön. preuß. Major a. D., verm. 6. Juli 1844 mit Mathilde, geb. von Waldow=Fürstenau, geb. 8. Mai 1815, † 10. Juli 1867 zu Frankfurt a. d. D. (Schwester seiner Schwägerin).
 Deren Kinder: 1. Frida, geb. 15. Aug. 1848.
 2. Hermann, geb. 19. Sept. 1850, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 48. Infant.-Regmt. [Cüstrin.]
 3. Kurt, geb. 19. Mai 1857, kön. preuß. Seconde-Lieutenant im 21. Infant.-Regmt. [Bromberg.]

II. Jüngere Linie.

- † Heinrich von dem Borne, geb. 22. Nov. 1800, † 30. Dec. 1853, kön. preuß. Justizrath zu Friedeberg a. M., verm. mit Julie, geb. Sturm.
 Deren Kinder: 1. Konrad, geb. 8. Mai 1831, kön. preuß. Major a. D. [Berlin.]
 2. Margarethe, geb. 15. April 1834, verm. mit Rudolf von Basse, kön. Kreisrichter; Wittwe seit 19. März 1862.

von Bredow.

[Evangelisch. — Preußen und Oesterreich. — Märtischer Uradel. — Grundbesitz: Bredow, Bernitz, Markee, Ringenwalde, Ahlow, Buchow = Carpsow, Senzke, Bessin, Böhow, Dyros, Schwanebeck, Markau etc.]

Wappen: In Silber eine rothe mit 3 goldenen Stäben durchstochene Ramme. — Kleinod: Silberner, wachsender Ziegenbock mit goldenen Hörnern. — Decken: roth-silbern.

Matthias I. von Bredow, auf Bredow, Ritter, Vogt zu Spandau 1307, 1320.

Matthias II., auf Bredow, markgräflicher Küchenmeister 1335, 1369. (Stifter des Hauses Bredow.)

Matthias III., auf Bredow und Kostow 1359, 1416.

Richard II., auf Bredow und Kostow 1419, 1460, Mitglied des Schwänen-Ordens.

Bertram II., auf Bredow und Kostow 1460, 1527, Rath, verm. 1493 mit Margarethe, geb. von Baldow.
 (Bertram'sche Linie.)

Richard III., auf Bredow und Kostow, Rath, 1460, 1523, geb. um 1426, verm. mit geb. von Bfueh.
 (Richard'sche Linie.)

Henning IV., auf Bredow 1527, verm. mit Marie, geb. von Sparre aus der Mart.

Joachim II., auf Bredow, Kostow, Markee, Schwanebeck, Bernitz etc., Rath (geb. um 1495, † 1570), verm. mit Margarethe, geb. von Krummensee, a. d. S. Alt-Landsberg.

Joachim V., auf Bredow, Friesack, Liepe, Görne, Kleffen, Spandau, 1539 († 1583), verm. I.) mit Clarine, geb. v. Behr; II.) mit Rachel, geb. v. Kochow.

Joachim III., auf Bredow und Schwanebeck 1572, 1600, verm. mit Sabina, geb. von Hafe, a. d. H. Machenow.

(Aus 1. Ehe:) Rudolf, auf Bestow, Schwanebeck u. Liebede 1585, 1595, verm. mit . . . , geb. von der Schulenburg. (Stifter der österreichischen gräflichen Linie Breda) (siehe genealog. Taschenbuch der gräfl. Häuser).

(Aus 2. Ehe:) Jakob, auf Bredow, Bestow, Roskow, Schwanebeck 1580, 1605, verm. 1580 mit Barbara, geb. v. Ketzdorf. (Stifter der Linie Bredow-Bredow) (siehe unten).

(Aus 2. Ehe:) Henning V., auf Friesack, Kleffen 1580, 1601. (Stifter der Linie auf Senzke) (siehe unten).

Joachim IV., auf Markee 1608, 1647, verm. mit Anna, geb. von der Schulenburg.

Joachim Livvold I., auf Bredow 1658, 1679, verm. mit Lucretia Melusine, geb. von Hafe, a. d. H. Machenow.

Otto Ludwig, auf Bredow, Markee, Schwanebeck, Bernitz (geb. 8. März 1657, † 13. Mai 1720), verm. mit Thoma Lucie, geb. von Brothe.

Joachim Livvold II. (geb. 10. Oct. 1699, † 12. Juli 1759), Generalmajor, verm. mit Helene Margarethe, geb. Rejall aus Magdeburg.

August Ludwig, 1774 Ober-Amtmann zu Brachwitz bei Halle a. d. Saale († 1811 zu Lieskau bei Halle), verm. mit

Nachkommen lebten noch 1869 bei Halle a. d. Saale.

A. Linie Bredow-Bredow.

Matthias VII. von Bredow (Sohn des Jakob und der Barbara, geb. von Ketzdorf), auf Bredow, Roskow und Schwanebeck 1611, 1645, verm. mit Marie Margarethe, geb. von Kehr a. d. H. Ledin (1645).

Henning Sigismund, auf Bredow, Schwanebeck, Roskow und Bernitz 1648 († 1671), verm. 25. Februar 1664 mit Marie Dorothea,

Tochter des Ehrenreich von Bredow, auf Bredow und der Elisabeth Katharina, geb. von Ribbeck.

Hans Dietrich, auf Develgünne (geb. 27. April 1669, † 29. Oct. 1754), Lieutenant.

Uno Ludwig I., auf Zestow, Bredow, Wernitz, Markee, Paaren (geb. 7. Sept. 1682, † 24. April 1744), Hauptmann, verm. mit Sophie Margarethe, geb. von Zieten a. d. Hause Wildberg.

Johann Karl (geb. 1703, † 15. Mai 1770), Oberstlieutenant, verm. mit Wilhelmine Dorothea, geb. von Glasenapp a. d. S. Laßkow.

Friedrich Ludolf, auf Zestow, Wernitz, Markee, Paaren, verm. mit Am. Christiane, geb. Frein von Brüstel a. d. S. Döberitz.

Ernst Ludwig Karl (geb. 31. Juli 1762, † 11. April 1837), Holzzerwalter, verm. mit M. C. F. W. geb. v. Belkowskii.

Friedrich Ludwig Leopold, auf Bredow, Wernitz, Markee (geb. 26. April 1767, † 20. Febr. 1836), verm. mit Wilhelmine, Caroline, Tochter des Anton Friedrich von Lengefeld und der . . . , geb. von Hoffmann.

Wilhelm Karl Friedrich, auf Bredow und Markee (geb. 13. Oct. 1787, † 18. Juni 1865), Rittmeister, verm. mit Charlotte Dorothea Elisabeth Zuziane, geb. v. Stedingk.

Nachkommen siehe I. Zweig.

Nachkommen siehe II. Zweig.

Nachkommen siehe III. Zweig.

I. Zweig.

Ernst Friedrich Albert Otto von Bredow (Sohn des 11. April 1837 † Ernst Ludwig Karl), geb. 14. März 1797, Rittmeister, verm. mit Wilhelmine, geb. Barrad. [Magdeburg.]

Tochter: Wilhelmine Henriette Antonie, geb. 17. Juni 1831, verm. mit dem Staats-Anwalt Freiherr von Gaugreben.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Friederike, geb. 1795, verm. mit dem Prediger Fieße.
2. Friedrich August Karl, geb. 22. Jan. 1799, Major, verm. mit Pauline, geb. Kuhn.
3. Johann Friedrich Louis Leopold, geb. 14. Jan. 1801, Domänenrath, verm. mit Wilhelmine, geb. Roser. [Sorau in Schlesien.] Kinder: 1.) Kurt Ernst Otto, geb. 28. Aug. 1836.
 - 2.) Agathe, geb. 1838.
 - 3.) Johanne, geb. 1844.
 - 4.) Sophie, geb. 1846.

4. Johann Ernst August Ferdinand, geb. 1. Nov. 1802, Major, verm. mit Louise, geb. Josf. [Eberswalde.]
Kinder: 1.) Johanna Wilhelmine Louise, geb. 7. Mai 1833.
- 2.) Johanna Elisabeth Klara, geb. 16. Nov. 1835, verm. mit dem Oberförster Daug.
- 3.) Johanna Ernestine Marie, geb. 6. Juni 1839, verm. mit dem Oberförster Koch.
- 4.) Johanna Friederike Hedwig, geb. 20. März 1841.
- 5.) Johanna Christiane Agnes, geb. 18. Juli 1843.
5. Georg Friedrich Albrecht, geb. 12. Aug. 1804, Oberst, verm. mit Cordula, geb. Freiin von Nir. [Potsdam.]
Kinder: 1.) Thella Veronika Elisabeth, geb. 1. Febr. 1847.
- 2.) Karl Otto Hasso, geb. 18. Sept. 1851.
- 3.) Marie Ottilie Klara, geb. 4. Dec. 1860.
- 4.) Hans Karl Ludwig, geb. 12. Febr. 1864.
6. Wilhelmine, geb. 1807, verm. mitendant Schubert.
7. Marie, geb. 1813, Stiftsdame.

II. Zweig.

- Eberhard Alexander von Bredow (Sohn des 20. Febr. 1836 † Friedrich Ludwig Leopold), auf Bredow und Bernitz (geb. 24. März 1801, † 21. Juli 1857), verm. mit F. L. A. W., geb. von Görzke a. d. S. Groß-Deuthen.
- Kinder: 1.) Alexander, geb. 7. Juni 1831.
 - 2.) Marie Wilhelmine, geb. 11. Sept. 1832, verm. 10. Juni 1853 mit Adolf Graf Hink von Finkenstein, königl. preuß. Oberst und Commandeur des 52. Inf.-Regts. (geb. 29. Oct. 1825, † 15. April 1872).
 - 3.) Hedwig Wilhelmine, geb. 22. Jan. 1834, verm. mit . . . von Schierstedt, auf Sciren.
 - 4.) Wilhelmine Elisabeth, geb. 1. April 1835, verm. mit A. Rogge, auf Döberitz.
 - 5.) Friedrich Sigismund, geb. 6. Sept. 1837.
 - 6.) Richard, auf Bredow und Markee, geb. 16. März 1841, verm. mit Hedwig, geb. von Stechow.
Töchter: Margarethe, geb. 2. Juli 1871.
 - 7.) Johanna Wilhelmine, geb. 31. Aug. 1842, verm. 8. Sept. 1862 mit Helmuth Freiherrn Digeon von Monteton, auf Priort, königl. preuß. Rittmeister a. D. [Priort im Kreise Stbavelland.]

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Antoinette Louise Eberhardine, geb. 7. Jan. 1802, verm. 28. Oct. 1817 mit Karl August Friedrich Freiherrn Digeon von Monteton, auf Priort (geb. 25. Sept. 1784, † 28. Juli 1865). [Berlin.]
2. Julius Hermann, geb. 6. Mai 1811, königl. preuß. Lieutenant a. D. [Dobrilugt.]

3. Theodor Friedemann, geb. 18. Mai 1813, Oberstlieutenant a. D., verm. mit Josefa Amalia, geb. Männer. [Braunau am Inn.]
 Kinder: 1.) Theodor, geb. 28. Jan. 1840.
 2.) Camillo, geb. 6. Jan. 1842.
 3.) Alfred, geb. 29. Jan. 1843.
 4.) Oscar, geb. 12. März 1844.
 5.) August, geb. 3. Febr. 1845.
 6.) Wilhelmine, geb. 25. Febr. 1846.
 7.) Adalgiſa, geb. 29. April 1849.
 8.) Gabriel, geb. 4. Oct. 1852.
 9.) Marie, geb. 15. März 1854.
 10.) Alexandrine, geb. 17. Mai 1855.

III. Zweig.

Hugo Wichard von Bredow (Sohn des 18. Juni 1865 † Wilhelm Karl Friedrich), geb. 22. Sept. 1824 zu Watertown im Staate Wisconsin, Amerika.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Emilie Charlotte Eleonore, geb. 13. Jan. 1820. [Bernigerode.]
 2. Karl Wilhelm, geb. 8. Dec. 1826, königl. preuß. Major a. D., verm. mit Agnes Karoline Johanne, geb. Großheim. [Freienwalde.]
 Kinder: 1.) Anna Charlotte, geb. 30. April 1863.
 2.) Martha Marie Agnes, geb. 13. Aug. 1864.
 3.) Wilhelm Karl Hasso, geb. 15. Jan. 1867.
 4.) Emilie Mathilde Valerie, geb. 1. Febr. 1868.
 5.) Tochter, geb. 9. April 1872.

B. Linie Senzke.

Barum Mathias I. (Sohn des Henning V.) von Bredow, auf Senzke 1629, verm. mit Gottliebe, geb. von Rohr a. d. H. Trammis.

Henning Kaspar I., auf Senzke 1629 († 27. Jan. 1657), verm. mit Anna Elisabeth, geb. von Bredow a. d. H. Bredow.

Asmus Ehrenreich, auf Senzke, Görne, Friesack (geb. 8. Juli 1646, † 17. Jan. 1705), verm. mit Katharina Maria, Tochter des Jakob Friedrich v. Briesk, auf Böhne und der Ludmilla Katharina, geb. von Ribbeck a. d. H. Ribbeck.

Henning Kaspar II., auf Markau, Bernis, Schwanebeck 1658, 1715, verm. mit Amalie Hedwig, geb. von Bredow a. d. H. Bredow. (Haus Markau.)

Kaspar Friedrich, auf Senzle, Görne, Friefack, Pessin, Regow, Buchow, Carpzw (geb. 4. März 1680, † 8. April 1739), Hauptmann, verm. mit Dorothea Gottliebe, geb. von Bredow a. d. S. Markau.

Ehrenreich Sigismund, auf Brillwitz, Zippelom, Ehrendorf, Ujadel 1686, 1743, verm. mit Louise Hedwig, geb. von Fabian a. d. S. Gartow.

Friedrich Wilhelm, auf Senzle, Pessin, Wölskendorf, Buchow-Carpzw 1723, 1800, Rittmeister, verm. mit L. W., geb. von Kochow a. d. S. Goltzow.

Philipp Friedrich, zu Wulkow und Bredow (geb. 22. Jan. 1729, † 3. Dec. 1790), Lieutenant, verm. mit Henriette Adolfine, geb. v. Hacke a. d. S. Conradswaldau.

Asmus Wilhelm, auf Brillwitz, Ujadel, Markau, Wernitz u. Schwanebeck (geb. 4. Jan. 1731, † 18. Sept. 1779), Landrath, verm. II.) mit Dorothea Ernestine, geb. von Koszoth a. d. S. Schependorf.

Karl Friedrich Ernst Adolf, auf Jblow, Wölskendorf, Buchow-Carpzw (geb. 24. April 1763, † 10. Mai 1852), Domsenior zu Brandenburg, verm. mit Wilhelmine Karoline Ulrike, geb. Gräfin von Blumenthal.

Nachkommen
j. unten IV. Zweig.

Dietrich Friedrich Wilhelm, auf Senzle u. Pessin (geb. 8. Sept. 1768, † 5. Oct. 1836), Major a. D., Landrath, vm. mit Friederike Elise Sofie Charlotte, geb. v. d. Hagen a. d. S. Stölln.

Nachkommen
j. unten V. Zweig.

Kypold Friedemann, auf Hage, Regow (geb. 3. Dec. 1784, † 11. März 1865), verm. mit Sophie Karoline Charlotte, geb. v. Drossel.

Nachkommen
j. unten VI. Zweig.

Senning August Ehrenreich Ludwig Mathias, auf Zollen, Schwanebeck (geb. 2. März 1774, † 13. Juli 1832), Landrath, Oberforstmeist., verm. mit Ernestine Wilhelmine Charlotte, geb. v. der Marwitz.

Nachkommen
j. unten VII. Zweig.

IV. Zweig.

Karl Friedrich Wilhelm Adolf von Bredow, auf Ringenwalde und Jblow, geb. 28. Aug. 1827, verm. mit Karoline Sophie, geb. von Knoblauch a. d. S. Pessin.

Sinder: 1.) Hermine Sophie Elisabeth, geb. 15. März 1855, verm. 1. Oct. 1874 mit August von Ziemiecky, kön. preuß. Hauptmann à la suite des 3. Garde-Grenadier-Regts. Königin

Elisabeth und Commandeur der Unteroffizier-Vorschule in Weilburg. [Weilburg.]

- 2.) Friedrich Wilhelm Karl Martin Dietrich, geb. 7. Nov. 1858.
- 3.) Karl Friedrich Wilhelm Albert Adolf Kochus, geb. 4. Juli 1860.
- 4.) Hermine Sophie Anna Adolphine, geb. 29. März 1863.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Karoline Wilhelmine Sophie Louise, geb. 22. Febr. 1821, verm. mit W. von Piper, Kreisgerichtsrath.
2. Wilhelm Friedrich Julius Otto, geb. 17. Aug. 1835, kön. preuß. Major à la suite des brandenburg. Citrassier-Regts. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, commandt. zur Dienstleistung bei der Remonte-Ankaufs-Commission. [Berlin.]
3. Karl Friedrich Wilhelm Albert, auf Bredow-Caryzow, geb. 13. April 1852, Rittmeister, verm. 1.) mit Sophie Anna Ernestine, geb. von Bredow a. d. H. Senzke; II.) 25. Oct. 1873 mit Nellly, geb. von Bredow.
Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Adelheid Laura Hermine Elisabeth, geb. 12. Jan. 1859.
2.) Adelheid Karoline Anna Louise Margarethe, geb. 21. Aug. 1860.
3.) Sophie Hermine Karla, geb. 1. Juli 1865.

Eltern:

Albrecht Friedrich Wilhelm Martin (Sohn des 1852 † Karl Friedr. Ernst Adolf), auf Jhlow, Wöllstendorf, Buchow-Caryzow (geb. 11. Nov. 1799, † 4. Dec. 1876 zu Berlin), Dom-Dechant und Ritterschaftsrath, verm. mit Hermine Dorothea Louise Marianne, geb. von Bredow a. d. H. Senzke.

Vaterschwester:

Natalie, geb. 13. Dec. 1803, verm. 1. April 1821 mit Heinrich Philipp Ferdinand Otto Freiherrn Weerscheidt genannt von Hüllessem, geb. 2. Febr. 1793, Erbherr auf Ruggen und Wolfsenen, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D.; Wittwe seit 2. Juni 1862. [Ruggen, Kreis Königsberg.]

V. Zweig.

Wolf Dietrich Otto von Bredow, auf Senzke und Pessin, geb. 1. Mai 1834, verm. mit Pauline, Tochter des Generals von Knobloch und der Johanne Wilhelmine Karoline, geb. v. Bredow a. d. H. Senzke.

- Kinder: 1.) Elisabeth Sophie Adelheid, geb. 23. Juni 1866.
2.) Livvold Michael Wolf, geb. 29. Sept. 1869.
3.) Joachim Albert Michael Wolf, geb. 29. Sept. 1872.
4.) Sohn, geb. 19. Febr. 1877.

Schwester:

Ernestine Friederike Louise Anna, geb. 13. Juli 1838, verm. mit Karl Johann Maximilian von Bredow, auf Dyroz, geb. 9. Aug. 1832.

Eltern:

- † Karl Friedrich Hermann (Sohn des 1836 † Dietrich Friedrich Wilhelm), auf Senzke und Pessin (geb. 20. Oct. 1795, † 9. Jan. 1864), verm. mit Johanne Mathilde Louise, geb. von Duast a. d. S. Garz.

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. Hermine Dorothea Louise Marianna, geb. 31. Juli 1802, verm. mit Albrecht Friedrich Wilhelm Martin von Bredow, auf Jblow u. (geb. 11. Nov. 1799, † 4. Dec. 1876).
2. Clementine Franziska Mathilde, geb. 29. Nov. 1804, verm. mit S. G. K. F. C. von Ribbeck a. d. S. Ribbeck.
3. † Karl Friedrich Wilhelm (geb. 27. Oct. 1799, † 20. Aug. 1871), Oberlieutenant, verm. I.) mit F. W. A., geb. von Bieregg a. d. S. Posthenen; II.) mit A. C. M., geb. von Buisse.
Kinder: 1.) Dietrich Leopold Hans, geb. 1. Mai 1828.
2.) Kuno Lippold Friedrich, geb. 6. April 1831, Herr auf Bögom, verm. mit A. C. L., geb. von Winterfeld.
Deren Kinder: a) Georg Wilhelm August Heinrich, geb. 11. Sept. 1856.
b) Wilhelmine Henriette Karoline, geb. 31. Oct. 1861.
c) Kuno Wilhelm, geb. 11. März 1867.
- 3.) Susanne Alexandrine Helene Gertrud, geb. 2. Oct. 1841, verm. 30. März 1859 mit Otto Freiherrn v. Wackerbarth genannt von Bomsdorff, kön. preuß. Kammerherr u. Major a. D., Herr auf Gr.-Briesen, geb. 10. März 1823. [Groß-Briesen bei Cottbus.]
- 4.) Louise Christiane Henriette, geb. 10. Febr. 1847, verm. mit dem Hauptmann Amos von Briesen.
- 5.) Karl Johann Maximilian, geb. 9. Aug. 1832, Herr auf Dyrog, Rittmeister, verm. mit Ernestine Friedrike Louise Anna, geb. 13. Juli 1838, Tochter des Karl Friedrich Hermann von Bredow, auf Senzke und der Johanne Mathilde Louise, geb. von Duast a. d. S. Garz.
Deren Kinder: a) Natalie Ursula Sophie Gertrud, geb. 25. Juni 1862.
b) Max Hans Karl, geb. 11. Aug. 1864.
- 6.) Schwefter Mathias Ernst, auf Uhyß, geb. 1. Juli 1834, Lieutenant, verm. I.) mit Auguste Pauline, geb. Keßfel (geb. 1835, † 5. Sept. 1859); II.) mit J. Magdalene Margarethe, geb. Keßfel.
Deren Kinder: a) Hans Wolf Fritz, geb. 17. Juni 1858.
b) Hans Jürgen Ernst August, geb. 30. März 1865.
c) Auguste Elisabeth Margarethe, geb. 19. Oct. 1869
- 7.) (Aus 2. Ehe): Gottfried Klaus, geb. 10. April 1850, kön. preuß. Lieutenant im 2. rheinischen Infanterie-Regt. Nr. 9, commandirt zum Gouvernement von Coblenz und Ehrenbreitstein, verm. 2. Sept. 1871 mit Helene, geb. Seyffarth. [Coblenz.]

VI. Zweig.

Karl Friedrich Alexander (Sohn des 1865 † Eypold Friedemann),
geb. 22. Nov. 1814, Herr auf Hage v. Paulinenaue.

Geschwister:

1. Leopoldine Klotilde, geb. 15. Juni 1813, verm. mit dem Justiz-
rath D. F. B. C. von dem Knejebeck, auf Löwenbruch.
2. Maximilian Wilhelm, auf Kegnau v. Paulinenaue. geb. 5. April
1816.
3. Marie Sophie Wilhelmine, geb. 26. Mai 1818.

VII. Zweig.

Reinhold Henning von Bredow (Sohn des 1832 † Henning August
Ehrenreich Ludwig Mathias, auf Schwanebeck, geb. 30. Juni 1813,
verm. mit Therese, geb. Ruchpfer.

Kinder: 1.) Lucia Bianca Laura, geb. 29. Sept. 1856.

2.) Valerius Asmus Heinrich, geb. 21. Aug. 1858.

Brüder:

Karl August, auf Markau, geb. 16. Sept. 1815.

von Bremen.

[Evangelisch. — Preußen. — Kaiserliche Adelsbestätigung
vom 10. Mai 1707.]

Wappen: Gespalten und mit Mittelschild belegt. Rechts in Blau
zwei goldene Schräglinksbalken, je mit vier schwarzen Svarren be-
legt. Links in Silber ein schwarzer gekrönter Adler über einem
das untere Drittel des Feldes einnehmenden Schwab von Roth und
Schwarz. Mittelschild von Silber und Roth getheilt, darin zwei
goldene andreauskreuzweise übereinander gelegte Schlüssel mit den
Bärten nach oben. — Kleinod: Zwischen vier weißen und blauen
Straußfedern ein schwarzer Reiberbusch, der mit einem, vorn mit
einer Lilie besetzten Ring zusammengefaßt ist. — Decken: rechts
roth-silbern, links blau-golden. — Gleichzeitig mit dieser Bestäti-
gung des Wappens 1707 an Adam von Bremen ward auch seine
Gehraun Margarethe Elisabeth geb. Michalsen in den Adelsstand
für ihre Person erhoben und erhielt dasselbe Wappen, nur mit
einem anderen Mittelschilde belegt. Nämlich: in Gold ein mit
einem blauen Nieder, rothem kurzen Rocke und blauen Strümpfen
bekleideter und mit einem Stahlhelm mit 3 Federn (blau-roth-
blau) bedeckter Engel, der auf einem Drachen steht und ein Schwert
schwingt.

Die Familie stammt aus den spanischen Niederlanden (ein
Mitglied derselben war spanischer Marquis und Gouverneur in In-
dien) und wanderte zu den Zeiten des Herzogs Alba nach Hamburg

und Lübeck aus. Der Dr. jur. Adam von Bremen, dessen Vater Gerd 1668 in Lübeck starb, war königl. schwedischer procurator ssoei in Wismar und wurde von dem Könige von Schweden zu verschiedenen wichtigen Commissionen verwandt, später fürstlich mecklenburgischer Geh. Rath bei der Decanissin des Stifts Gandersheim. Er erhielt am 10. Mai 1707 unter Confirmation des anererbten Wappens vom Kaiser Joseph eine Bestätigung seines alten Adelsstandes. Sein Sohn Karl trat in mecklenburg-schwerin'sche Dienste, dessen Entel Franz 1796 in die preussische Armee ein.

Adam von Bremen (geb. 1650, † 1731), fürstlich mecklenburgischer Geh. Rath, verm. mit Caroline, geb. Michalsen.

Karl († 1771), herzoglich mecklenburgischer Geh. Kanzlei-(Obergerichts-)Rath.

Johann Konrad (geb. 1733, † 1789), herzoglich mecklenburgischer Commissionsrath und Stadtrichter in Malchin, verm. 1774 mit Helene Auguste Katharine (geb. 1750, † 1826), Tochter des Advocaten Sauerthohl in Güstrow.

Christian Konrad Franz (geb. zu Malchin 1785, † zu Berlin 1849), königl. preuß. Rittmeister, verm. mit Louise Wilhelmine Sophie (geb. 1789, † 1837), Tochter des Karl Felix Bogislaw von Podewils, Erbherrn auf Raesede in Pommern und der Beata Marie Elisabeth, geb. von Engel.

Karl Friedrich Wilhelm Franz Egmont (geb. zu Breiten in Mecklenburg-Strelitz 1817, † zu Bergen a. Rügen 8. Oct. 1863), königl. preuß. Kreisgerichtsrath, verm. 1847 mit Ida (geb. in Greifswald 1817), Tochter des (in Greifswald 1829 †) Professors Ulrich Wernetros und der Caroline (geb. 1780, † 1858), geb. Piper.

(Nachkommen s. unten.)

Bruno Adam Bogislaw von Bremen (Sohn des 1863 † Karl), königl. preuß. Premier-Lieutenant im 2. schles. Grenadier-Regmt. Nr. 11, geb. 3. Mai 1848 in Bergen a. R., verm. 3. Febr. 1873 mit Emma Bertha Louise (geb. 30. Dec. 1851), Tochter des (†) Rittergutsbesizers Lang auf Wrangelsburg in Pommern. [Breslau.] Kinder: 1. Friedrich Wilhelm, geb. 19. April 1877 zu Glatz. 2. Wanda, geb. 3. Sept. 1879 zu Glatz.

Geschwister:

1. Lucie Bernhardine Elisabeth (geb. 9. Jan. 1850), verm. 1872 mit Pastor Gotthold Telle. [Klein-Nade bei Drossen.]

2. Egon Ulrich Johannes (geb. 21. Mai 1852 zu Bergen a. N.),
königl. preuß. Regierungs-Assessor. [Berlin.]
3. Walter Henrik Emanuel (geb. 21. Mai 1852 zu Bergen a. N.),
königl. preuß. Lieutenant im Garde-Füsilier-Regmt., verm. 28.
Sept. 1876 mit Margarethe (geb. 19. Aug. 1853 in Olden-
burg), Tochter des königl. preuß. Oberst a. D. Friedrich Nie-
ber in Gotha. [Berlin.]
Kinder: 1.) Ilse Emanuela Margarethe Dorothea, geb. 4. Juni
1877 zu Gotha.
- 2.) Editha Armgard Elisabeth, geb. 25. März 1879 zu Berlin.

Mutter:

3 da, geb. 12. Dec. 1817, Tochter des (in Greifswald 1829 †) Pro-
fessors Ulrich Warknecht und der Karoline (geb. 1780, † 1858),
geb. Piper, verm. 1847 mit Karl Friedrich Wilhelm Franz
Camont, königl. preuß. Kreisgerichtsrath in Bergen a. N.; Wittve
seit 8. Oct. 1863. [Berlin.]

Ritter und Edle von Brentano à Moretto.

(Zur Mannesstamme erloschen.)

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Kurbayer. Adelsstand: 17. Sept.
1790.]

Wappen: Geviertet; 1 in Gold eine Schlange, 2 in Roth ein sil-
berner Löwe, 3 in Blau ein laubtränzter Kopf, 4 in Silber ein
goldener Mörser (Butte?). — Kleinod: ein wachsender schwarzer
Adler. — Decken: schwarz-gelben und roth-silbern.

Dieses dem italienischen Adel angehörige Geschlecht wanderte
nach Bayern aus. Balthasar Brentano à Moretto, Hof-Apotheker,
wurde vom Kurfürsten Karl Theodor von Bayern ado. 17. Sept.
1790 in den bayer. Adelsstand erhoben.

Sabette von Brentano à Moretto. [München.]

Bruch Ritter von Reiberg.

[Röm.-katholisch. — Italien (Venezien). — Böhmischer Ritterstand:
20. Febr. 1709 und 24. Febr. 1722. — Geschichtliche Nachricht und
Stammreihe s. III. Jahrg. 1878, S. 99.]

Wappen von 1709: In Roth eine mit einer silbernen Lilie belegte,
von 2 goldenen Sternen besetzte blaue Spitze. — 2 Helme: 1. Wach-
send eine blau gekleidete Jungfrau mit langen offenen Armeln
und silbernen Haaren, die Linke in die Seite gestützt und mit der
Rechten einen goldenen Stern emporhaltend; Decken: roth-golden.

II. Wachsend zwischen 2 goldenen Hörnern ein Mohr mit silberner Kopfbinde, silbernen Perlschnüren um Hals und Handgelenke, und silbernem Schurz, die Linke in die Seite gestützt und mit der Rechten das rechte Horn umfassend; Decken: blau-silbern.

Wappen von 1722: Ebenso wie das Borige, nur sind die Mundlöcher der Hörner des zweiten Helmes mit je einem goldenen Sterne besetzt.

Anton Bruch Ritter von Reiberg, verm. zu Venedig mit Charlotte, geb. Freiin Balbi (Tochter des 6. Mai 1825 † Karl Freiherrn von Balbi und der Barbara Adrianna, geb. de Basta), geb. 1804 zu Venedig. [Venedig.]

Bruder:

Wilhelm, I. t. Militär-Verpflegsverwalter a. D. [Padua.]

von Bundschuh.

[Röm.-katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Oesterr. Adelsstand: 22. Jan. 1855. — S. auch. Jahrg. I. u. III.]

Wappen: Längs und halb quer getheilt. Rechts in Silber ein rother Löwe mit über sich geschwungenem Schwerte. Links oben in Blau eine goldene Sonne über einem aufwärts gerichteten silbernen Halbmonde schwebend; rechts unten in Roth ein natürlicher Fels, auf welchem eine goldene Krone. — Kleinod: Zwischen einem schwarzen Adlerflug der Löwe des Schildes wachsend. — Decken: rechts roth-silbern, links blau-golden.

Ludwig Franz Josef von Bundschuh (Sohn des 26. Nov. 1862 † f. t. Majors Josef und der 15. Dec. 1853 † Christine, geb. Lange), geb. 7. Juli 1823 zu Gfll.-Szent-Jure in Siebenbürgen, f. t. Oberst i. d. A., verm. 24. April 1854 zu Linz mit Leopoldine (Tochter des † f. t. Gubernialrathes Josef Eduard Maschke, [Kronstadt.] Söhne: 1.) Ludwig Karl Franz Josef, geb. 12. Juli 1855, Wirthschaftsbeamter.

2.) Gustav Adolf Josef Marie, geb. 4. Sept. 1858.

3.) Karl, geb. 21. Aug. 1864.

Geschwister:

1. Antonie Charlotte Christine (evang.-luth.), geb. 3. April 1821 zu Kronstadt, verm. 22. Oct. 1839 mit Johann Christian Wieß, Director der allgemeinen Pensionsanstalt zu Kronstadt; Wittwe seit 20. Dec. 1876. [Kronstadt.]

2. Henriette Marie Josefa (evang.-luth.), geb. 20. März 1825 zu Gfll.-Szent-Jure, verm. 6. Mai 1845 mit Christian Friedrich Steinner, Magister der Pharmacie, geb. im Juni 1810. [Kronstadt.]

3. Karl Johann Ferdinand, geb. 10. Juli 1831 zu Esf.-Szent-Jure, Defonom, verm. I.) 7. Juni 1859 mit Helene, geb. Waimann (geb. 5. April 1838 zu Krzechowice in der Bukowina, † 17. Aug. 1875 zu Ajton); II.) 24. Mai 1877 zu Kronstadt mit Anselma, geb. Litstken. [Ajton bei Thorda in Siebenbürgen.]
 Kinder (aus erster Ehe): 1.) Ludwig, geb. 4. Juni 1863 zu Ajton. (Aus zweiter Ehe);
 2.) Marie Leopoldine Ludowica, geb. 2. Juni 1878 ebendasselbst.
 3.) Adele Friederike Ottilie, geb. 28. Nov. 1879 ebendasselbst.

Eltern:

- † Josef von Bundschuh, geb. 9. März 1779 zu Temeswar, k. k. Major (Adelserberber), † 20. Nov. 1862 zu Kronstadt, verm. 6. Juli 1818 ebendasselbst mit Katharina Christina, Tochter des Petrus Lange, Mitglied des äußeren Rathes zu Kronstadt, und dessen zweiter Gemahlin Martha Agnata, geb. Servatius, geb. 18. Aug. 1800 zu Kronstadt, † 15. Dec. 1853 ebendasselbst (evang.=luth.).

von Cancrin.

[Evangelisch. — Großherzogthum Baden. — Deutscher Reichsadel: 26. Aug. 1786.]

Wappen: Quadrirt. 1 und 4 in Gold ein rother Krebs, 2 und 3 in Silber 3 blaue Querbalken, begleitet von 4 goldenen Sternen. (?) — Kleinod: Schwarzer offener Flug zwischen 2 rothen Krebszweeren. — Decken: (?)

Die von Cancrin entstammen den hessen-rotenburg'schen Landen, woselbst dieselben noch zu Ende des XVIII. Jahrhunderts als Grundbesitzer genannt werden. Die Revolutionsjahre, infolge deren diese Güter verloren gingen, waren das wesentliche Motiv, welches die Familie zur Auswanderung bewog. Der ältere Zweig wandte sich nach Rußland, der jüngere nach der Markgrafschaft Baden. Der ursprüngliche Name dieses Geschlechtes „Krebs“ wurde nach der damaligen Gelehrten-Sitte in Canerinus (Cancrin) latinisirt. In den Regesten der Familie finden wir: Samuel Krebs (Cancrinus), Pfarrer zu Jesburg in Hessen 1636, und gleichzeitig Ehard Cancrin, Prebiger in Fritzlar, später in Cassel; ferner Fritz Cancrin, landgräflich hessischer Hauptmann 1648.

Franz Ludwig Cancrin (geb. 21. Febr. 1738, † 1816 zu Staraja Russa), kais. russ. Staatsrath, Mitglied der kais. freien ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg, der fürstl. hess. Akademie der Wissenschaften zu Gießen und der naturforschenden Gesellschaft zu Berlin, bekannt durch seine „Grundzüge der Berg- und Salzwertfunde“, bekleidete anfangs die Stellung eines Berg- und Salzwertfunder's in Hanau und wurde 1783 zur Einrichtung und

Leitung der großen Salzwerte nach Staraja Russa berufen. Sein Sohn Georg Cancrin, geb. 8. Mai 1774 zu Hanau, trat nach Absolvirung seiner Studien als Regierungsrath in anhalt-bernburg'sche Dienste und folgte 1796 seinem Vater nach Rußland. Zuerst in den väterlichen Etablissements beschäftigt, fand Georg (nun Jegor Franzowitsch) später Verwendung im Ministerium des Innern und der Militär-Verwaltung. 1812 zum General-Intendanten der Westarmee ernannt, folgte Jegor Franzowitsch Cancrin den Operationen nach Deutschland. Zum General-Intendanten sämmtlicher activen Armeen ernannt, gewann Cancrin durch seine entschiedene Haltung bei den Montirungs-Entschädigungs-Verhandlungen mit Frankreich seinem Vaterlande 30 Millionen Francs. Beehrt mit dem Range eines General-Lieutenants wurde Cancrin infolge der von der altrussischen Partei gegen ihn angesponnenen Intriguen in eine Untersuchung verwickelt, nach welcher er — glänzend gerechtfertigt — unter Entbindung von seinen bisherigen Functionen zum Mitgliede des Conciels des Kriegs-Ministeriums ernannt wurde 1820. Da nun der inzwischen zum wirklichen Mitgliede des Reichsraths ernannte Cancrin sich auch als Verfasser staatswirthschaftlicher Schriften einen epochemachenden Namen zu erwerben wußte, wurde ihm 1833 das Portefeuille der Finanzen übertragen. Beschenkt mit bedeutendem Grundbesitz in Belboon (Bessarabien), Besizer von 8 Großkreuzen verschiedener Mächte, wurde ihm 1844 die erbetene Entlassung unter der Bedingung ertheilt, als Mitglied des Reichsrathes noch ferner an der Staatsverwaltung theilzunehmen. Vermählt mit einer geb. Gräfin von Murawiew, Vater von 3 Söhnen und 2 Töchtern, letztere griechisch-katholischen Bekenntnisses, starb Graf Cancrin 22. Sept. 1845 zu St. Petersburg. Dieser russische Zweig hat sich verschwägert unter Anderem mit dem Fürstenhause Simonitsch und den Freiherren Staël-Holstein.

Die speciell für unser Taschenbuch in Betracht kommende adelige Linie dieses Hauses nennt als Stammherrn den turkessischen Bergvater Ludwig Cancrin, einen jüngeren Bruder des obigen russischen Staatsrathes Franz Ludwig, der nach seinem 1780 nach Baden erfolgten Uebertritte laut Diplom ddo. Wien, 26. Aug. 1786 von Kaiser Josef II. in den erblichen Adelstand erhoben, 1789 in Carlsruhe als markgräflicher Ober-Bergvater verstarb. Der einzige Sohn aus dessen Ehe mit M., geb. Pauli († in Nassau), hat sich in den Erinnerungen des badijischen Volkes an sein in Rußland heldenmüthig untergegangenes Husaren-Regiment eine bleibende Ehrenstätte gesetzt.

Karl Ludwig von Cancrin, geb. zu Hanau 10. Juli 1773, trat nach einer fast aberkueverlichen, den damaligen Verhältnissen und Anschauungen jedoch ganz entsprechenden militärischen Tugendlaufbahn 1787 in niederländische, 1793 in österreichische, 1799 in englische und mit dem Jahre 1802 in badijische Kriegsdienste. Die Abschieds-Urkunden aus der Hand seiner bisherigen Kriegsherren rühmen in

von Cancrin einen tapferen, besonders im leichten Truppendienste geschickten und für selbstständige Detachirungen qualificirten Cavallerie-Führer. Zahlreiche Vorpostengefechte vor Colberg, mehrere Expeditionen gegen das Schill'sche Corps, vor Allem aber die Gefechte bei Lunau und Mühlbantz am 23. Febr. 1807 wie das Cavallerie-Gefecht bei Rosenburg und Langenau am 7. März d. J. schafften dem inzwischen zum Major avancirten und mit dem Karl Friedrid-Militär-Verdienstorden geschmückten von Cancrin neue Lorbeeren. Auf der Expedition nach Voralberg fand Oberst von Cancrin in der selbstständig geleiteten muthvollen Vertheidigung der Posten bei Neuen-Ravensburg (16. und 17. Juli 1809) gegen weit überlegene Insurgenten-Scharen weiteren Ruhm. Der König von Württemberg ehrte den vielgenannten Helden mit dem Militär-Verdienstorden. 1812 zum Regiments-Commandeur befördert, spornte er seine Husaren durch persönlich vorzügliches Verhalten zu wahren Heldenthaten an. An der Spitze seiner Tapferen fiel Oberst von Cancrin im Cavallerie-Gefechte bei Tricanowiz am 12. November 1812. 16 Tage später, den 28. Nov., fanden seine Husaren bei dem Niederreiten eines russischen Quarrées einen ruhmvollen Untergang. Aus der den 20. Dec. 1804 zu Karlsruhe geschlossenen Ehe mit Wilhelmine Christophine Eugenie, geb. von Ehrenberg (geb. zu Durlach 15. Sept. 1780, † zu Karlsruhe 8. Nov. 1854), stammt als einziges Kind der unten aufgeführte Ludwig von Cancrin.

Ludwig von Cancrin, geb. 30. Dec. 1806 zu Karlsruhe, kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 20. Jan. 1842 zu Diersburg in Baden mit Marie Charlotte Kundigunde Luise (geb. 1. Mai 1816 zu Diersburg, † 13. Mai 1865 zu Karlsruhe), des den 17. Sept. 1846 zu Diersburg † Reichsfreiherrn Philipp Friedrid Karl Ludwig August Roder von Diersburg, Grundherrn zu Diersburg und Reichenbach, Patronatsherrn zu Diersburg, Obermeier, Hofmeier und Schutterwald, großhergl. bad. Kammerherrn und herzogl. braunsch. Majors a. D. und der den 27. April 1855 zu Diersburg † Reichsfreifrau Karoline Henriette Ernestine Luise, geb. von Griesheim, dritte Tochter. [Karlsruhe.]

Kinder: 1. Ferdinand, geb. 20. Dec. 1843 zu Karlsruhe, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., verm. I.) 2. Juli 1870 zu Karlsruhe mit Isabella Amaral (geb. 14. April 1850 zu Rio de Janeiro, † 18. Febr. 1873 zu Baden-Baden), des Eduard Heinrich von Lämmer, großherzogl. bad. Consuls in Rio de Janeiro und der 24 April 1850 zu Rio de Janeiro † Isabella, geb. de Amaral, einzigen Tochter; II.) 31. Aug. 1876 zu Wildbad mit Melanie, geb. 8. April 1848 zu Wildbad, des Dr. Karl Hauffmann, Badearztes daselbst, und der Melanie, geb. Jaitner, ältesten Tochter. [Karlsruhe.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Ferdinand Eduard Ludwig, geb. 6. Juli 1871 zu Raffatt.

- 2.) Isabella Marie Adolfsine, geb. 8. Febr. 1873 zu Baden-Baden.
(Aus 2. Ehe):
- 3.) Alexander Robert Ludwig Eduard, geb. 6. Nov. 1877 zu Karlsruhe.
2. Ludwig Karl August, geb. 12. Mai 1845 zu Karlsruhe, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D. [Wiesbaden.]
3. Konstantin Ferdinand Leopold, geb. 14. Juli 1846 zu Karlsruhe, kön. preuß. Seconde-Lieutenant a. D. [Würzburg.]
4. Hugo Karl Wilhelm Philipp, geb. 6. Nov. 1849 zu Karlsruhe, Civil-Ingenieur. [Hamburg.]
5. Adolfsine Wilhelmine Sally Marie Lina, geb. 15. Mai 1852 zu Karlsruhe. [Karlsruhe.]

von Caprivi.

[Evangelisch. — Preußen. — Friaul'scher Uradel. — Rittermäßiger Adelsstand des Reichs und der österr. Erblande nebst Verleihung des Prädicats „von Reichsberg und Nesselthal“, Wappenverbesserung und Salva Guardia: 10. März 1653. — Ungarischer Freiherrnstand: 19. Juli 1657 für Johann Franz Capriva von Reichsberg u. Nesselthal; Erneuerung des ungar. Freiherrnstandes für Johann Franz, Ausdehnung desselben auf dessen Bruder Andreas, Wappenvermehrung und Verleihung des Rechts mit rothem Wachs zu siegeln vdo. Wien, den 22. Mai 1666. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Uebersicht und Stammreihe s. V. Jahrg. 1880, S. 67.]

Georg Leo von Caprivi, geb. 24. Febr. 1831 zu Charlottenburg, kön. preuß. General-Major und Commandeur der 2. Garde-Infanterie-Brigade. [Berlin.]

Geschwister:

1. Dorothea Hertha, geb. 29. April 1833 zu Glatz, verm. 16. Febr. 1859 mit Karl Friedrich von Lamprecht, kön. preuß. Gerichts-Assessor u. Premier-Lieutenant a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens; Wittve seit 20. Oct. 1871. [Berlin.]
2. Friedrich Erich, geb. 27. Jan. 1836 zu Glatz, kön. preuß. Regierungsrath und Abtheilungs-Dirigent in der Direction der Köln-Mündener Eisenbahn-Gesellschaft, verm. 1. Nov. 1867 zu Berlin mit Friederike Henriette Adelaide Franziska, geb. 23. Juli 1840, Tochter des Felix von Lepel, Herr auf Gnitz-Neskefow und der † Konstanze, geb. Gräfin Zehnke. [Köln.]
Kinder: 1.) Esther Adelheid, geb. 20. Dec. 1868 zu Münster.
- 2.) Magdalene Emilie Clementine, geb. 13. Mai 1870 zu Breslau.
- 3.) Raimund Erich Leo, geb. 28. Juli 1873 ebendasselbst.
3. Emanuel Raimund, geb. 10. Oct. 1840 zu Frankfurt a. D., kön. preuß. Major im 4. baden'schen Inf.-Regt. „Prinz Wilhelm“ Nr. 112 und Adjutant beim General-Commando des 14. Armeecorps.

corps, verm. 21. Sept. 1872 zu Berlin mit Gertrud Wilhelmine Henriette Sophie, geb. 6. Mai 1852 zu Stettin, Tochter des kön. preuß. Obersten Ferdinand Freiherrn von Meerheimb, auf Bokrent und Groß-Belitz in Mecklenburg-Schwerin und der Bunnhilde, geb. von Rammin a. d. H. Schmageron. [Karlsruhe.]
Sohn: Ferdinand Leopold, geb. 8. Dec. 1873 zu Gebweiler im Elsaß.

4. † Editha Emilie (geb. 19. April 1843 zu Frankfurt a. D., † 4. Juni 1873 zu Polenitz im Herzogthum Anhalt), verm. 29. Nov. 1867 mit Karl Wilhelm Freiherrn von Willigen, kön. preuß. General-Lieutenant a. D. und Kammerherr.

von Carlowitz.

[Lutherisch. — Sachsen. — Böhmischer Uradel. — Besitz: im Königreiche Sachsen die Rittergüter Groß-Hartmannsdorf und Liebstadt (1. Majorat), Ober-Schöna mit Kirchbach, Linda und Neuforge (2. Majorat), Falkenhayn, Ober- und Unter-Nitschka, Ottendorf, Kraka und Fichte, Ober- und Nieder-Kolmnitz, Heida, Köhrsdorf, Proschwitz. — Schloß Elgersburg bei Gotha; in Belgien Schloß Hodoumont, Flavion und Jallet. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 157. — Stammbreihe s. IV. Jahrg. 1879, S. 73.]

I. Hauptlinie.

I. Zweig (zu Groß-Hartmannsdorf).

Karl Adolph von Carlowitz (Sohn des 1860 † kön. preuß. Major & Georg Karl I.), geb. 1853, Majoratsherr auf Gr.-Hartmannsdorf und Liebstadt im Königreiche Sachsen.

Geschwister:

1. Georg Karl II., geb. 1854, kön. sächs. Lieutenant im 18. Manen-Regiment. [Koschwein im Königr. Sachsen.]
2. Marie Josefa, geb. 1855, verm. 1875 mit Kurt v. Borberg, kön. sächs. Rittmeister im Carabinier-Regiment. [Borna.]
3. Hans Karl August, geb. 1857, kön. sächs. Portepée-Fähnrich im 18. Manen-Regiment. [Kochlitz.]
4. Rudolf Wilhelm, geb. 1858.

Vatersgeschwister und deren Hinterbliebene:

1. Marie Josefa Henriette Karoline, geb. 1798, verm. 1821 mit Rudolf Wilhelm von Schönberg-Pöcking, auf Haselberg, kön. sächs. Major und Landstallmeister; Wittwe seit 1851.
2. † Friedrich Paul Emil (geb. 1801, † 1851), Majoratsherr auf Gr.-Hartmannsdorf und Liebstadt, herzogl. sachsen-coburg-gotha'scher Kammerherr, Legationsrath und Geschäftsträger zu Dresden, verm.

1837 mit Auguste Marie Henriette Leopoldine, geb. von Seelhorst († 1852). [Dresden.]

Deren Tochter: Margarethe Ada Helene, geb. 1844.

3. Adolfine Charlotte Sophie, geb. 1809, verm. 1843 mit Heinrich Wilhelm Heilborn von Born, kön. preuß. Major.

II. Zweig (zu Ober-Schöna.)

Ernst Maximilian von Carlowitz, als Senior Reichs-Erb-Vierritter, (Sohn des 18. März 1840 † kön. sächs. Staatsministers Hans Georg), Majoratsherr auf Ober-Schöna mit Kirchbach, Linda und Neujorge im Königreich Sachsen, geb. 1803, kön. sächs. Kammerherr, Geheimer Legationsrath, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister an den großherz. und herz. sächs. Höfen, verm. I.) 1838 mit Emma Natalie († 1856), Tochter des Karl Heinrich Ferdinand von Zehmen, auf Graupzig u. Gödelitz und der Karoline Sophie Friederike, geb. von Beeren; II.) 1859 mit Adeline Charlotte Klothilde, geb. 1809, früher Hofdame Ihrer Maj. der Königin von Sachsen, Tochter des Maximilian Karl von Carlowitz-Maxen auf Wachwitz u. und der Marianne Henriette Auguste, geb. von Carlowitz a. d. Hause Gr.-Hartmannsdorf (siehe II. Hauptlinie I. Zweig).

Kinder: (Aus erster Ehe): 1.) Hans Karl Leopold, auf D.-Schöna, kön. sächs. Rittmeister, verm. 1869 mit Margarethe, Tochter des kön. sächs. Kriegsrates a. D. von Abendroth, auf Wenigen-Auma.

Deren Kinder: 1.) Emma Louise, geb. 1870.

2.) Günther Albert Alexander Hans, geb. 1872.

3.) Elisabeth Margarethe Karoline, geb. 1875.

4.) (Tochter), geb. 1877.

2. Magdalena Isabella, geb. 1841, verm. 1864 mit Woldemar von Bülow, kön. preuß. Landrath des Kreises Ruppin; Wittve seit

3. Margarethe Elisabeth Therese, geb. 1844, verm. 8. Mai 1867 mit Johann Albert von der Gablentz, auf Lemnitz und Mündenberndorf, großherz. sächs. Kammerherrn, geb. 14. Nov. 1834.

Geschwister:

1. † Albert, zuletzt auf Löwenstein bei Frankenstein in Schlesien (geb. 1. April 1802 zu Freiberg, † 9. Aug. 1874 zu Kötzschenbroda bei Dresden), kön. sächs. Staatsminister a. D., Stifter des 2. Majorats Ober-Schöna u., dessen Wittve: Emilie Johanna, Tochter des Kurt Heinrich von Schönberg, auf Pfaffrode und der Johanna, geb. von Boydt, verm. 1833, ist katholisch geworden.
2. Dittlie Jeanette Klementine, geb. 1804, verm. 1830 mit Karl Ferdinand v. Altenbockum, kurfürstl. hessischem Generalmajor; Wittve seit 1841.
3. Ida Pauline Natalie, geb. 1806, verm. 1825 mit Friedr. Karl v. Bülow, kön. preuß. Geh. Legationsrath; Wittve seit 1835.

4. Bernhard Woldemar, geb. 1808, kön. belg. Oberst a. D., zuletzt Commandant von Mecheln.
5. Marie Theod. Octavia, geb. 1825, verm. 1846 mit Hans Christoph Hildebrand Alois Freiherrn v. Hardenberg, auf Schlobben, Rabis, Mödern und Lidtenhagen im Herzogth. Alfenburg u. Wiederstadt in der preuß. Provinz Sachsen, Mitglied des kön. preuß. Herrenhauses, kön. preuß. Regierungs-Präsidenten a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens (von der Balke Brandenburg).

III. Zweig.

- Albrecht Ferdinand Christovh von Carlowitz (Sohn des 31. Mai 1865 † Hans Albrecht Job.), geb. 1837, kön. preuß. Major im 3. Garde-Regiment zu Fuß, verm. 20. Oct. 1866 mit Margaretha, geb. 8. Nov. 1843, Tochter des Ferdinand Freiherrn von Obernitz, auf Eulensfeld und der Auguste, geb. von Carlowitz a. d. H. Falkenhain. [Berlin.]
- Kinder: 1. Albrecht Hans Christovh, geb. 6. Oct. 1867 zu Spandau.
 2. Georg Karl Adolf, geb. 24. März 1869 zu Spandau.
 3. Rudolf Hans Veit, geb. 22. April 1870 zu Spandau.
 4. Margarethe Louise Auguste, geb. 10. März 1872 zu Spandau.
 5. Hans Ferdinand Job., geb. 6. März 1873 zu Spandau.
 6. Elisabeth Josefa Thekla, geb. 24. Oct. 1874 zu Spandau.

Geschwister:

1. Anna Louise Henriette, geb. 1839, verm. 1873 mit Julius von Bäckmann, auf Sagajewitz, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.
 2. Hans Wilhelm Ferdinand, geb. 1842, kön. preuß. Hauptmann und Compagniechef im 1. badischen (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 109, verm. 11. Nov. 1872 zu Kassel mit Mathilde, geb. 29. Jan. 1851, Tochter des kön. preuß. Generals d. 3. z. D. Philipp Freiherrn von und zum Canstein und der Adelsheid, geb. von Kraueneck. [Karlsruhe in Baden.]
- Deren Tochter: Charlotte Louise Adelsheid, geb. 17. Sept. 1873 zu Karlsruhe.
3. Georg Maximilian, geb. 1854, kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 2. magdeb. Inf.-Regmt. Nr. 27, verm. 27. Jan. 1875 zu Bromberg mit Margarethe, Tochter des kön. preuß. General-Lieutenants von Borries und der Mathilde, geb. Bertog. [Magdeburg.]
- Deren Tochter: Margarethe Erna, geb. 1. Aug. 1877 zu Magdeburg.
4. Marie Louise Agnes, geb. 1848.

Mutter:

Louise Friederike Ernestine Charlotte (Tochter des Ferdinand von Lohow, auf Peltus und Kaltenhausen und der Henriette, geb. von Frenberg), geb. 1814, verm. 1836 mit Hans Albrecht Job. von Carlowitz, kön. preuß. Oberstlieut. i. d. Art. (geb. 1800); Wittwe seit 31. Mai 1865.

Vatergeschwister :

Aus des Großvaters II. Ehe mit Henriette Christiane Helene,
geb. von Krafft:

1. Johanna Klementine, geb. 27. Juni 1814, verm. 1835 mit Hans Traugott Reichsfreiherrn von Werthern, auf Kloster Donndorf in der Provinz Sachsen, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balley Brandenburg), kön. preuß. Lieutenant a. D. (geb. 7. Nov. 1809, †); Wittwe seit 18. Febr. 1861.
2. Klara Bianca Wendeline, geb. 5. Oct. 1815, verm. 6. Oct. 1836 mit Friedrich von Trotha, kön. preuß. General-Major 3. D. (geb. 23. Mai 1812), Wittwe seit 23. Nov. 1868.
3. Agnes Charlotte, geb. 7. Nov. 1819, verm. 21. Jan. 1847 mit Friedrich Wilhelm August Freiherrn von Schaurot, bezogl. sachsen-coburg-gotha'schem Kammerjunter und Ober-Steuerath (geb. 14. März 1817); Wittwe seit 1878.

IV. Zweig (im Mannesstamme erloschen):

Josefa Louise, geb. 6. Jan. 1803, verm. 1. Jan. 1823 mit Ernst August Reichsgrafen von Beust, auf Pangel (bei Nimptsch) in Schlesien, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balley Brandenburg), kön. preuß. w. Geh. Rath und Ober-Berghauptmann a. D. (geb. 21. Nov. 1873, †); Wittwe seit 5. Febr. 1859.

V. Zweig:

Georg Job von Carlowitz (Sohn des 1865 † Hans Adolf Heinrich Job), geb. 1815, kön. sächs. Gerichtsamtman a. D., verm. 18. Oct. 1855 mit Ida (geb. 16. Sept. 1828), Tochter des † t. sächs. Majors der Cav. Karl Wilhelm von Könnerrig, auf Münzig und der Amalie Karoline Friedr., geb. von Bagdorf a. d. H. Wiefenburg. Deren Kinder: 1.) Georg Christoph, geb. 23. Juli 1856, t. preuß. Lieutenant der Reserve des magdeb. Dragoner-Regts. Nr. 6.
2.) Hans Karl Adolf, geb. 26. März 1858.
3.) Auguste Karoline Esther, geb. 7. Nov. 1859.

Geschwister:

1. Auguste Marianne Christiane Margarethe, geb. 29. März 1818, verm. 30. Oct. 1838 mit Ferdinand Freiherrn von Dornitz, auf Eulenfeld (Kreis Delitzsch) i. d. Provinz Sachsen, Rechtsritter des Johanniter-Ordens (von der Balley Brandenburg), geb. 30. Sept. 1806.
2. † Anton Hans (geb. 1823, † 19. Dec. 1871), kön. sächs. Major a. D., auf Falkenhayn, Ober- und Unter-Ritzschke, verm. I.) 1854 mit Henriette Elisabeth, geb. Degenkolb († 1863), II.) 2. Dec. 1865 mit Marie Josefa, Tochter des kön. sächs. General-Lieutenants und Commandanten des Königsteins von Treitschke und einer geb. v. Oppen.

- Kinder: (Aus zweiter Ehe): 1.) Georg Anton, geb. 15. Dec. 1866.
 2.) Henriette Marie Auguste, geb. 21. Dec. 1867.
 3.) Josefa Sabina Johanna, geb. 19. Juni 1869.
 4.) Hans Adolf Rainer, geb. 28. Oct. 1871.
3. Oswald Rudolf, geb. 20. Jan. 1825, kön. sächs. General-Lieutenant, verm. 6. Oct. 1858 mit Anna Henriette, Tochter des Freiherrn Victor von Herber, auf Ragewitz und Grubnitz und der Rosalia, geb. Freiin von Pfister. [Dresden.]
 Deren Kinder: 1.) Oswald Rudolf Wilhelm, geb. 27. Sept. 1859.
 2.) Maria Anna Elisabeth, geb. 27. Aug. 1864.
 3.) Anton Nikolaus, geb. 1. Juli 1868.
 4.) Rosalie Auguste, geb. 28. Febr. 1873.

VI. Zweig:

Wilhelm Hans Anton von Carlowig (Sohn des 12. Aug. 1842 † Hans Julius), geb. 1837, verm. 18 . . mit [Wien.]
 Tochter:, geb.

Schwester:

Anna Antonia Augusta, geb. 1842, verm. mit dem k. k. österr. Major von Pošzady.

Vatersgeschwister:

1. Ida Therese Mathilde, geb. 1804, verm. 1830 mit Ernst Hermann Robert von Zobel, Superintendent.
2. † Georg Job (geb. 1806, † 3. Juli 1866 bei Königgrätz), kön. sächs. General-Major, verm. 1842 mit Kamilla Johanna Julia, Tochter des Johann Ernst Andreas von Ingenhäff und der Juliane, geb. von Zwanziger.
 Kinder: 1.) Elisabeth Juliane Therese, geb. 1843.
 2.) Gabriele Josefine Kamilla, geb. 1848, verm. 1874 mit dem kön. bayerischen Hauptmann Wilhelm.
3. Juliane Gertraud Adolfine, geb. 1807.
4. † Franz Adolf (geb. 1809, † 1858), auf Kraza und Fichte, kön. sächs. Hauptmann a. D., verm. 1842 mit Julie Antonie, geb. Sahr.
 Kinder: 1.) Heinrich Leo, geb. 1846, kön. sächs. Hauptmann und Compagnie-Chef im Schützen-Regiment Nr. 108, verm. 23. Oct. 1873 zu Leipzig mit Lucie, geb. Göhrling.
 Deren Tochter: Ellen, geb. 22. Juli 1874.
- 2.) Hans Anton Adolf, geb. 1849, kön. sächs. Premier-Lieutenant im 1. Jäger-Bat. Nr. 12.
 3.) Helene Therese, geb. 1856.
 4.) Georg Adolf, geb. 1858.
5. Otto Rudolf Wilhelm, auf Ottendorf in Sachsen, geb. 1812, kön. sächs. Hauptmann a. D., verm. 1843 mit Anna Sophie Elisabeth, geb. Schönberg († 1844).

VII. Zweig (zu Röhrsdorf):

† Georg Heinrich IV. von Carlowitz, auf Röhrsdorf in Sachsen (Sohn des 1857 † Georg Heinrich III.), (geb. 1837, † 1872), verm. 1861 mit Marie, Tochter des Geh. Finanzraths v. Hartmann und der Ottilie, geb. von Schönberg a. d. H. Pfaffenroda (wieder verm. 1877 mit Freiherrn Hans v. Trotz zu Solz, f. f. österr. Hauptmann a. D.

Kinder: 1. Georg Heinrich V., geb. 16. Febr. 1862.

2. Dietrich Karl, geb. 26. Mai 1864.

3. Marie Elisabeth, geb. 10. Sept. 1866.

Bruder:

Dietrich Karl, geb. 6. Juli 1839, kön. sächs. Kammerherr, auf Proschwitz, verm. 1872 mit Johanna, Tochter des Henning von Arnim, auf Kroffen und Oberau und der Franziska, geb. von Böhlau.

Kinder: 1. † Margaretha Louise (geb. 1873, † 1874).

2. Franziska Elisabeth, geb. 20. Jan. 1876.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene:

† Ludwig Job (geb. 1782, † 1863), kön. sächs. Kammerjunker und Forstmeister, verm. 1832 mit Alma Philippine Charlotte Friedoline Aurora Iheska Johanna Marie (geb. 1807, † 22. April 1879 zu Wiese-Grätlich bei Neustadt in Ober-Schlesien), Tochter des Friedrich August Wendelin von Carlowitz und der Louise Friedr. Auguste, geb. von Freywald.

Tochter: Alma Antonie Josefa Louise, geb. 1833, verm. 1861 mit H. von Holtz, auf Wiese (bei Neustadt in Ob.-Schlesien); Wittve seit 1876.

VIII. Zweig:

Heinrich Bruno von Carlowitz, geb. 1805 (Sohn des 1838 † Rudolf Heinrich Gottlob, auf Kl.-Baugen), verm. I.) 1837 mit Philippine Auguste, geb. Zobel (geschieden, II.) mit, III.) 1867 mit der verwittw. Frau Berger aus Ortrand.

Sohn: (Aus erster Ehe): Heinrich Philipp Wilhelm Bruno, geb. 20. Mai 1839, kön. sächs. Hauptmann der Art. a. D., verm. 1867 mit Rosa Sidore, Tochter des Freiherrn von Luyser, auf Cotta und einer geb. Hertel. [Schloß Elgerburg bei Gotha.]

Deren Kinder: 1.) Klara Sidore Eva, geb. 28. Aug. 1869.

2.) Heinrich Eduard Wolfgang Jean, geb. 6. Nov. 1870.

3.) Heinrich Kaver Eberhard Lothar, geb. 21. Juli 1872.

4.) Frieda Walpurga Ilse, geb. 18. Juli 1874.

5.) Alexandra Ida Gertraud, geb. 1. Nov. 1876.

Geschwister:

1. Klara Louise, geb. 6. Dec. 1803, verm. 10. Oct. 1833 mit Eduard Grafen von Schulenburg, auf Trampe u. i. d. Mark Brandenburg, großherz. mecklenburg-schleswig'schen Hofmarschall a. D. (geb. 22. Aug. 1803), Wittve seit 29. Dec. 1870.

2. Agnes Marie, geb. 1807, verm. 1844 mit Rudolf v. Büna u, kön. sächs. General-Major z. D. [Bischheim bei Camenz.]
3. Mathilde, geb. 1808, verm. I.) 1828 mit Kurt Ernst von Posern, auf Pulsnitz, Klostervogt (gestorben), II.) 1836 mit Friedrich Ewald von Roth.

IX. Zweig:

- † Julius von Carlowitz (geb. 1819, † 1868), (Sohn des 1834 † Friedrich Mar), Advocat, verm. 1853 mit Emma Friederike, geb. Thode, geb. 18 . . .
- Töchter: 1.) Elisabeth Louise, geb. 1855, verm. 1875 mit Heinrich Karl Alfred von Craushaar, kön. sächs. Premier-Lieutenant im 1. Jäger-Bataillon Nr. 12. [Freiberg.]
- 2.) Margarethe Helene, geb. 1858.
 - 3.) Emma Helene, geb. 1863.

II. Hauptlinie.

I. Zweig (zu Ober- und Nieder-Colmnitz):

Maximilian Hermann Constanz von Carlowitz-Maxen auf Ober- und Nieder-Colmnitz im Königreich Sachsen (Sohn des 20. Dec. 1833 † Maximilian Karl), geb. 20. Sept. 1811, verm. 24. Jan. 1844 mit Karoline Auguste Anna, Tochter des kön. sächs. Oberförstmeisters von Pflugk, auf Tiefenau und der Louise, geb. von Dypell.

- Söhne: 1.) Albert Christoph Karl, geb. zu Colmnitz 20. Oct. 1844, seit 1875 auf Colmnitz, verm. 27. Juli 1875 mit Marie, Tochter des Friedrich von Burchard, auf Hermsdorf.
- 2.) Georg Christoph Nikolaus, geb. 3. Dec. 1853 zu Colmnitz, Besitzer des Folngengutes Nieder-Gersdorf, verm. 24. Mai 1877 mit Katharina geb. Engelhardt. [Nieder-Gersdorf.]

Geschwister:

1. Adeline Charlottelothilde, geb. 16. Nov. 1808, Hofdame Ihrer Maj. der † Königin von Sachsen, verm. 1839 mit Ernst Maximilian von Carlowitz auf Ober-Schöna und Kirchbach, kön. sächs. w. Geh. Rath und außerordentl. Gesandter u., geb. 1803. (S. I. Hptl. II. Zweig.)
2. † Victor Karl (geb. 6. Dec. 1809, † 11. Sept. 1856), kön. sächs. Kammerherr, Legationsrath und Hauptmann, verm. 10. März 1837 zu Petersburg mit Karoline, Tochter des kais. russischen Geh. Rathes Burchard Freiherrn von Vietinghoff-Scheel auf Marienburg und der Katharina, geb. Fürstin Kieven; Wittve seit 1856.
4. † Marie Cécilie (geb. 27. Febr. 1813, † 31. Jan. 1814).
5. † Clementine Sidore (geb. 28. Febr. 1815, † 26. Nov. 1848), verm. 26. Januar 1836 zu Colmnitz mit Albrecht Friedrich von Münch-

- hausen auf Moringen und Parnsen in Hannover, vormal's kön. hannover'scher Kammerrath.
6. Richard Julius, geb. 10. Febr. 1817, vormal's kön. preuß. und kön. sächs. Consul in China, verm. 20. April 1855 zu Pöschwitz bei Altenburg mit Amalie Pauline Marianne Louise, geb. 16. Juni 1836, Tochter des † herz. sächs.-altenburg. w. Geh. Rathes und Landschafts-Präsidenten Hans Conon von der Gabelentz auf Pöschwitz und Lemnitz und der Henriette geb. von Linsingen.
 - Kinder: 1.) Richard Hans Christoph, geb. 14. Aug. 1856 zu Canton in China, Lieutenant im kön. sächs. 2. Manen-Regiment Nr. 18. [Rochlitz.]
 - 2.) Clementine Henriette Margarethe, geb. 1. Jan. 1858 zu Maccao in China, verm. 4. Juli 1876 zu Pöschwitz mit ihrem Vetter Hans Georg von Carlowitz-Hartitzsch.
 - 3.) † Victor Gebhard Karl (geb. 1861 zu Maccao, † 1862 zu Canton).
 7. † Alfred Aemilius (als Zwillingbruder von Richard Julius geb. 10. Febr. 1817, † 2. April 1863 zu Pisa), kön. sächs. Geh. Regierungsrath und Polizei-Director in Dresden, verm. 1846 mit Clementine Auguste Ottilie, Tochter des kön. sächs. Kammerherrn und Rittmeisters Karl Julius von Bose, und der Louise geb. von Klengel, Frau auf Hayda; Wittwe seit 2. April 1863.
 - Kinder (welche mit ihren Nachkommen den Namen: von Carlowitz-Hartitzsch führen):
 - 1.) Hans Georg, geb. 27. April 1851 zu Rochlitz, kön. sächs. Premier-Lieutenant im 2. Husaren-Regiment „Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reichs und von Preußen“ Nr. 19 und Adjutant der 2. Cavallerie-Brigade Nr. 24, verm. 4. Juli 1876 zu Pöschwitz mit seiner Cousine Clementine Henriette Margarethe geb. von Carlowitz-Maren. (S. oben.) [Dresden.]
 - Deren Sohn: Hans Conon Richard Alfred, geb. 27. April 1878 zu Grimma.
 - 2.) Alfred Ferdinand, geb. 18. Oct. 1855, kön. sächs. Lieutenant im 2. Husaren-Regiment „Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reichs und von Preußen“ Nr. 19. [Lausitz.]
 - 3.) † Georg Victor (geb. 27. Aug. 1859 zu Hayda, † 9. Juni 1861 zu Dresden).
 8. † Eugenie Karoline (geb. 1. Aug. 1820, † 26. Aug. 1831).

II. Zweig:

Albrecht Karl Ernst Friedrich Louis von Carlowitz (Sohn des 1843 † Albert August Karl Friedrich Wilhelm), geb. 1809, kön. preuß. Major a. D., verm. 1854 mit Amalie, geb. Bacha u. v. [Dresden.]

Deren Sohn: Hans Georg Albert, geb. 1857, kön. sächs. Lieutenant im Schützen-Regiment „Prinz Georg“ Nr. 108. [Dresden.]

Geschwister:

1. Friederike Julie Karoline, geb. 1815.
2. Karoline Albertine Ernestine, geb. 1817.

Vatersgeschwister und deren Hinterbliebene :

† Wilhelm Karl auf Stein bei preuß. Holland (geb. 9. Febr. 1782, † 5. Jan. 1849), kön. preuß. Oberst, verm. I. 1811 mit Friederike, geb. Hahn († 1816); II. 1818 mit deren Schwester Karoline, geb. Hahn, geb. 6. April 1793; Wittwe seit 5. Jan. 1849. [Stein.]

Deren Tochter: Blanka, auf Stein und Oppendorf in Ostpreußen, geb. 13. Dec. 1819, verm. 20. Aug. 1840 mit Victor Ernst Alois von Keltzsch und Riemberg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Mark Brandenburg), geb. 29. Nov. 1813, Herr auf Malschöwen in Ost-Preußen. [Malschöwen.]

III. Zweig:

Alfred Gustav Karl von Carlowitz (Sohn des 1839 † Ferdinand Karl August), geb. 1825, verm. 1854 mit Stephanie Wilhelmine Marie Karoline Josefine, Tochter des Gustav Friedrich Konrad Bernhard von Manstein und der Ferd. Theresie Josefine, geb. von Arvin. [Schloß Houdomont, Flavion und Jallet in Belgien.]

Deren Söhne: 1.) Karl Walter Ferdinand Berthold Stephan Gustav, geb. 1856 (katholisch).

2.) Karl Stephan Ludwig Konstantin Josef, geb. 1857 (katholisch).

Geschwister:

1. Berthold Louis Ernst Konstantin, geb. 1827, verm. 1858 mit Bertha, geb. Kreuz.

Kinder: 1.) Elisabeth Henriette Emilie, geb. 1861.

2.) Marie Bertha Johanna, geb. 1864.

3.) Georg Klemens Berthold, geb. 1868.

2. † Friedrich Wilhelm (geb. 1829, † 1869), verm. 1858 mit Maria Friederike Wilhelmine, Tochter des Otto Freiherrn von Schmeling, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D.

Kinder: 1.) Friedrich Wilhelm Karl Johann, geb. 1859.

2.) Johanna Marie Stephanie Auguste Bertha, geb. 1861.

3.) Martha Friederike Wilhelmine, geb. 1863.

4.) Viktor Friedrich Karl, geb. 1865.

Ritter von Cassian.

[Lutherisch. — Oesterreich. — Oesterreichischer Ritterstand: 30. Aug. 1867.]

Wappen: Quadrirt von Gold und Roth und von einem mit 3 goldenen Bienen belegten blauen rechten Schrägbalken überdeckt. Im 2. Felde 3 goldene Sparren übereinander; im 3. Felde ein pfahlweise gestellter goldener Anker. — 2 Helme: 1.) Wachsender goldener Löwe, in der linken Prante: Schlägel und Eisen des Berg-

mannes emporhaltend; Decken: blau-golden. II.) Weißer Schwan; Decken: roth-golden. — Devise: Deorsum nunquam.

Johann Martin Ritter von Cassian, geb. 29. Oct. 1812 zu Hanau am Main, Generaldirector der k. k. priv. Donaudampfschiffabriks-Gesellschaft, Ritter des österr. Ordens der Eisernen Krone, Commandeur des österr. Franz Josephs-Ordens, des päpstlichen St. Gregor-Ordens, des kais. türkischen Osmanie- u. Medschidie-Ordens, des kaiserlich rumänischen Stern-Ordens, Ritter des kön. preuß. rothen Adler-Ordens 3. Classe, Ritter des kais. russ. Annen- und Stanislaus-Ordens. [Wien.]

von Ciriacy und von Ciriacy-Wantrup.

[Evangelisch. — Preußen.]

Wappen: I. Der von Ciriacy: In Blau ein offener silberner Flug. — Kleinod: Offener silberner Flug. — Decken: blau-silbern.

II. Der von Ciriacy-Wantrup: In Blau mit einem zwölfmal von Schwarz und Silber gestülpten Bande ein offener silberner Flug. — Kleinod: Offener silberner Flug. — Decken: blau-silbern. — Wahlspruch: „Ich diene.“

A. Ältere Linie.

Friedrich Christian Sigismund von Ciriacy, geb. 26. Sept. 1827 zu Berlin (Sohn des 12. Aug. 1829 † kön. preuß. Majors im Generalktabe und Mitdirectors der Kriegsschule Ludwig Christian Friedrich v. C., geb. 13. Jan. 1786 und dessen 22. Aug. 1848 † Gemahlin Friederike, verwittw. Baronin Geist von Beeren, geb. Eisenberg, geb. 13. Nov. 1787), Premier-Lieutenant a. D., verm. 13. Mai 1856 mit Margarethe Louise Henriette Anna, geb. Jonas, geb. 28. Juni 1835 zu Berlin, Tochter des † Verlagsbuchhändlers Jonas daselbst. [Berlin.]

Sohn: Karl Friedrich Wilhelm Hermann, geb. 19. April 1859 zu Berlin, Stud. phil. [Berlin.]

B. Jüngere Linie.

Heinrich Ludwig von Ciriacy-Wantrup, geb. 24. Sept. 1812 zu Wolfshagen bei Kassel (früher H. L. Wantrup, adoptirt durch den am 29. Mai 1871 † Oheim seiner Ehefrau, Premier-Lieutenant a. D. Seraphinus Florian Hans v. C. [geb. 30. Oct. 1794], und durch den König von Preußen ado. Versailles 14. Dec. 1870 unter

dem Namen von Ciriacy-Wantrup in den Adelsstand erhoben), Dr. phil., Premier-Lieutenant a. D. und Regierungs- und Schulrath zu Arnßberg, Ritter des kön. Hausordens von Hohenzollern, verm. 25. Aug. 1845 mit Sophie Friederike Philippine von Ciriacy, geb. 26. April 1826 zu Berlin (Tochter des 12. Aug. 1829 † kön. preuß. Majors im Generalstabe und Mitdirectors der Kriegsschule Ludwig Christian Friedrich v. C. f. a. bei A. und dessen am 22. Aug. 1848 † Gemahlin Friederike, verwittw. Baronin Geist von Beeren, geb. Eisenberg).

Kinder: 1. Friedrich Konrad Ludwig Ernst, geb. 20. Juni 1847 zu Culm in Westpreußen, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 2. westf. Inf.-Regt. Prinz Friedrich der Niederl. Nr. 15, verm. 26. Sept. 1871 mit Anna Elisabeth, geb. 28. Mai 1849 zu Bremerhaven, Tochter des † kön. großbrit. Consuls M. Schwoon dafelbst. [Minden.]

Deren Kinder: 1.) Franz Ludwig Ernst Johannes, geb. 20. April 1874 zu Minden.

- 2.) Melchior Ludwig Ernst, geb. 23. Sept. 1877 ebendafelbst.
 2. Friedrich Wilhelm Ludwig Karl, geb. 30. März 1850 zu Binne in Bosen, Premier-Lieutenant a. D., Ritter des Eisernen Kreuzes. [Arnßberg.]
 3. Friederike Marie Sophie Anna, geb. 16. Mai 1852 zu Potsdam.
 4. Friederike Konradine Sophie Maria, geb. 28. Aug. 1854 zu Stralsund.
 5. Friederike Auguste Sophie Martha, geb. 31. März 1856 zu Danzig. [Neuendorf, Insel Usedom.]
 6. Friederike Marie Louise Sophie, geb. 1. Febr. 1858 zu Danzig. [Schenefeld in Holstein.]
 7. Friedrich Eugen Ludwig Paul, geb. 15. Mai 1865 zu Danzig.

von Cloßmann.

[Röm.-katholisch und evangelisch. — Baden, Bayern, Oesterreich, Belgien, Schweiz und Amerika. — Reichs- und kurfürstlich pfälzischer Adelsstand: 25. Mai 1790.]

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in Blau drei goldene Sterne (1:2), 2 und 3 in Roth ein silberner rechtsgewendeter Pelikan (ohne Junge). — Kleinod: Wachsender geharnischter Mann mit offenem Helm und roth und weißen Helmsfedern, in der Rechten einen Speer, in der Linken ein dreiblättriges Kleeblatt haltend. — Decken: rechts gold-blau, links roth-silbern.

Die beiden Söhne des im Jahre 1787 in Mannheim † Hofkammer-Raths, Georg Cloßmann, wurden für die von ihrem Vater in Diensten des Kurfürsten Karl Theodor erworbenen außerordent-

lichen Verdienste von demselben als Reichsverweser vdo. München 25. Mai 1790, in den Reichs- und kurfürstlich pfälzischen Adelsstand erhoben, „als wenn Sie von ihren vier Ahnen, väter- und mütterlicher Seite, in solchem Stande beständig hergekommen und gebohren wären“.

Die beiden Söhne waren damals: 1. Philipp, Regierungsrath in Amberg. 2. Josef, Hauptmann unter dem General v. Schwibeldschens Feldjäger-Regimente in Mannheim.

Die ältere Genealogie ist dem folgenden Jahrgange vorbehalten. Diese enthält u. A. den ältesten jedoch nicht adeligen Zweig der Familie, der in Bordeaux ansässig ist.

I. Philipp'sche Linie.

† Philipp Ludwig von Cloßmann (geb. 1753 zu Mannheim, † 5. Mai 1832 zu Ansbach), Appellations-Gerichts-Vizepräsident zu Ansbach, verm. 9. Sept. 1807 mit Johanna, geb. Frein Staël-Holstein (geb. 1783, † 1853).

Kinder: 1. August Ferdinand Karl (geb. 16. Jan. 1809, † 18. Sept. 1865 zu Graz), k. k. österr. Major in Pension; verm. I.) 29. Mai 1842 mit Eleonore, geb. Frein von Brettfeld (geb. 1813, † 1857), II.) 9. Nov. 1859 mit Gertrud von Reichert aus Karlsruhe in Baden, geb.

Deren Kinder: (Aus 1. Ehe): 1.) August Karl Emanuel Maria, geb. 9. Mai 1843 zu Jennersdorf in Ungarn, Doctor der Medicin u. Chirurgie, Hospitalverwalter in der amerikanischen Unions-Armee, verm. 22. Nov. 1872 zu Socorro in Neu-Mexiko mit Martha Annie Hester Spangler, geb. Spangler, Wittve des amerik. Lieutenant Spangler, geb. 12. Aug. 1850 zu Bathcourt-House in Virginien.

Kinder: a) † Therese Martha Eleonore Augusta (geb. 29. Juli 1873 zu Fort Tulewsa in N.-Mexiko, † 18. Aug. 1874).

b) Paula Eleonora Gisela Irma, geb. 4. April 1875 zu Fort Union in Neu-Mexiko.

c) Alexandrine Valeria Olga Fanny, geb. 13. Oct. 1876 zu Columbia im Staate Ohio.

2.) Emanuel Günther, geb. 18. Aug. 1845 zu Janegg, Wieselburger Comitatal in Ungarn, Beamte der k. k. priv. österr. Staatsbahn (Wien); verm. 16. Sept. 1874 mit Pauline, geb. Graetz (geb. 11. Dec. 1851).

Kinder: a) Pauline, geb. 11. Aug. 1875.

b) Auguste, geb. 12. Juni 1877.

3.) Therese Karoline, geb. 4. Dec. 1848, verm. 5. Aug. 1865 mit von Pöckel von Wilkenberg, k. k. österr. Hauptmann.

4.) Ludwig Emanuel, geb. 30. Juli 1850 zu Vicenza in Ita-

lien, k. k. österr. Lieutenant, jetzt Beamter der k. k. priv. österr. Staatsseisenbahn. [Wien.]

- 5.) Eleonore Marie, geb. 18. Mai 1854 zu Ganowitz in Steiermark, verm. 28. Mai 1876 mit Ignaz Schreder, k. k. Hof-Photograph, geb. 6. März 1830 in Böhmen. [Graz.]

(Aus 2. Ehe):

- 6.) † Henriette (geb. 23. Nov. 1859, † 23. Juli 1877 zu Graz).
 2.) Julius, geb. 12. Juni 1811, kön. bayer. Oberförster zu Eichstädt, verm. mit Julie, geb. Kupprecht, geb. 1816. [Eichstädt in Bayern.]
 Deren Kinder: 1.) Sophie Christine, geb. 21. April 1842.
 2.) Karoline Johanna, geb. 24. Mai 1844, verm. mit dem kön. bayer. Forstmeister Hochstelen. [Zpsheim in Bayern.]
 3.) Sophie, geb. 15. Jan. 1814, St. Annen-Ordens-Stiftsdame in Bamberg.

II. Josef'sche Linie.

- † Johannes Josef von Clossmann (geb. 7. Juni 1755 zu Mannheim, † 19. Jan. 1826 zu Karlsruhe), großherz. badischen General-Lieut. und Gouverneur der Residenzstadt Karlsruhe, verm. 11. Mai 1787 mit Christine, Tochter des kurfürstlich pfalz-bayer. Hofammerrath Winet in Mannheim (geb. 16. Mai 1764, † 16. April 1835 zu Karlsruhe).

Kinder: 1. † Wilhelm Nicolaus (geb. 24. April 1788 zu Mannheim, † 23. Mai 1855 zu Achern), großherz. badischer Generalmajor und Gouverneur der Bundesfestung Rastatt a. D., verm. 17. Nov. 1817 mit Wilhelmine, geb. Keffler, geb. 10. März 1803.

- Deren Kinder: 1.) † Wilhelm Maria (geb. 27. Dec. 1820 zu Mannheim, † 16. Mai 1845), großherz. bad. Sec.-Lieutenant.
 2.) August (geb. 13. Jan. 1823, † 13. April 1871 zu Schaffhausen), Schriftsteller, verm. 12. Sept. 1853 mit Françoise Adrienne geb. Lombard aus Genf, geb. 16. Juli 1826.

Deren Kinder: a) Wilhelm Maria (geb. 18. Oct. 1854 zu Genf, † 4. März 1861).

- b) Julius Wilhelm Adolf, geb. 11. Sept. 1862. [Schweiz.]
 c) Jacob Georg, geb. 28. Nov. 1863. [Schweiz.]

- 3.) Julius, geb. 19. Sept. 1825, kais. deutscher Rath am Oberlandesgericht von Elsaß-Lothringen, verm. 12. Juli 1866 zu Mannheim mit Louise, geb. Stehberger aus Mannheim, geb. 22. Mai 1838. [Kolmar.]
 Deren Sohn: Karl Wilhelm Hans, geb. 19. Juni 1874 zu Freiburg i. B.
 4.) Georg, geb. 8. Dec. 1826, Kaufmann, verm. 19. April 1870 mit Anna, geb. Scheppeler. [Antwerpen.]

Deren Kinder: a) Feodor, geb. 15. Oct. 1871.

b) Georg, geb. 1874.

c) Elisa Karoline Regine Anna, geb. 17. Aug. 1875.

5.) Leopoldine, geb. 15. Sept. 1829.

2. † Anna Gertrudis (geb. 3. März 1792 zu Mannheim, † 22. März 1868 zu Karlsruhe), verm. 10. Dec. 1810 mit dem großherz. badischen Generalmajor Freiherrn Seutter von Löben (geb. 7. Juli 1778 zu Altheim bei Ulm, † 10. Juli 1841 zu Karlsruhe).

3. † Jodocus Josef (geb. 15. April 1794 zu Mannheim, † 19. Jan. 1835 zu Baden-Baden), großherz. badischer Hauptmann à la suite, verm. 24. Aug. 1827 mit Marie, geb. Freiin Böcklin von Böcklinsau (geb. 22. Nov. 1801, † 31. Jan. 1835 zu Baden-Baden).

Sohn: Wilhelm Christian Friedrich Philipp, geb. 9. Juli 1828, kön. preuß. Major z. D. (ohne Pension) und großherz. bad. Kammerherr, verm. 23. April 1857 mit Pauline Charlotte Elvira Bierordt, geb. 21. Juni 1832 zu Karlsruhe i. B. [Karlsruhe.]

Deren Kinder: 1.) Marie Henriette Wilhelmine Louise Auguste Emilie, geb. 24. Mai 1858 zu Karlsruhe. (Evangelisch.)

2.) Robert Paul Heinrich Ludwig, geb. 7. Sept. 1859 zu Karlsruhe, kön. preuß. Portepée-Fabrikant im 2. badischen Dragoner-Regiment Martgraf Maximilian Nr. 21. [Bruchsal in Baden.] (Evangelisch.)

von Cöln.

[Evangelisch. — Preußen, Lippe und Nordamerika. — Alter mecklenburg. Adel; landgräflich hessische Adelsanerkennung: 15. Nov. 1774. — Wappenbeschreibung, geschichtl. Nachricht und Stammtafel s. IV. Jahrg. 1879, S. 89.]

I. Linie.

Zweig A.

August Wilhelm von Cöln (Sohn des 17. Febr. 1833 † Georg Daniel Konrad), geb. 5. Febr. 1822, Pastor, verm. 19. Oct. 1858 mit Helene Ulrike Kornelia, Tochter des Superintendenten Haake in Schweidnitz. [Glogau.]

Kinder: 1.) Georg Wilhelm, geb. 11. März 1861, stud. jur. et caes. in Berlin.

2.) Elisabeth Emilie Mathilde, geb. 22. März 1867.

3.) Dorothealothilde Martha, geb. 7. Aug. 1869.

4.) Margarethe Helene, geb. 16. März 1871.

- 5.) Johannes Max Wilhelm, geb. 29. Nov. 1872.
- 6.) Gertrud Wilhelmine, geb. 13. Sept. 1874.

Geschwister:

1. Wilhelmine Christine, geb. 13. April 1825, verm. 13. Juni 1854 mit Michael Friedrich Otto Morgenbeßer, Pastor zu Nieder-Seifersdorf bei Reichenbach D.=L. († 8. Nov. 1878).
2. Johann Friedrich Emil, geb. 19. Dec. 1826, Hauptmann a. D., verm. I.) 29. Juni 1850 mit Luise, geb. Waehmer aus Eisleben (geb. 13. Febr. 1830, †); II.) mit Klara, geb. Waehmer aus Eisleben (Schwester der Vorigen), geb. 28. Nov. 1835. [Frankfurt a. D.]
Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Wilhelmine Emilie Christine, geb. 21. März 1852.
- 2.) Georg Konrad Daniel, geb. 18. Nov. 1853, Kaufmann. [Bremen.]
- 3.) Richard Emil Ludwig, geb. 6. Febr. 1855, Ingenieur=Appl. der kaisert. Marine. [Kiel.]
- 4.) Emil Ferdinand, geb. 14. Febr. 1859, königl. Bergbau=Beamtener.
- 5.) Luise Bertha Maria, geb. 5. Mai 1862.
- 6.) Ernst Karl Maximilian, geb. 1. Oct. 1863.
- 7.) Karl Ferdinand Christian, geb. 11. April 1868.
3. Karl Daniel, geb. 29. Oct. 1828, kön. prinzl. Wirtschafts=Inspector. [Kamenz in Schlesien.]
4. Daniel Ludwig August, geb. 14. April 1833, Ober=Pfarrer, verm. 14. Mai 1862 zu Belgrad in Serbien mit Marie Karoline Henriette, geb. 30. Sept. 1831, Tochter des 13. Dec. 1872 † Predigers Dr. Karl Müller u. d. Bertha, geb. Braune. [Brück, Regierungs=Bezirk Potsdam.]
Kinder: 1.) Emilie Anna Dorothea Bertha, geb. 19. Oct. 1863.
2.) Marie Louise Wilhelmine, geb. 17. Mai 1865.
3.) Johannes Daniel Alexander, geb. 26. Nov. 1868.

Zweig B.

- Karl Wilhelm Theodor von Cölln (Sohn des 6. Febr. 1871 † Theodor), geb. 31. Aug. 1830, Superintendent of Public Instruction, verm. 19. Nov. 1857 zu Drwell im Staate Ohio mit Celia Anna, geb. Goodrich, geb. 13. Juni 1835. [Iowa, Nordamerika.]
Kinder: 1.) Charlotte Lydia, geb. 19. Febr. 1860.
2.) Theodor Ida, geb. 18. Juni 1866.
3.) Karl Daniel, geb. 13. Jan. 1868.
4.) Laura Christine, geb. 6. Juli 1869.
5.) Anna Maria, geb. 20. Mai 1877.

Brüder:

- Theodor, geb. 30. Juni 1833, Lieutenant a. D., verm. 3. Nov. 1871

mit Ernestine, geb. Wantrupp von Ciriacyz (geb. 2. Oct. 1831, † 5. Jan. 1872 zu Lage). [Belgno bei Culmsee im Kreise Thorn, West-Preußen.]

Zweig C.

Friedrich Wilhelm Leopold von Cölln (Sohn des 18. Febr. 1804 † Ludwig Friedrich August), geb. 26. Nov. 1801, Stadtrichter u. Rath, verm. I.) mit Charlotte Wilhel. Juliane, geb. Schuckeböhmmer (†); II.) mit Florentine Friederike Louise, geb. Schuckeböhmmer, geb. 12. März 1805. [Lage im Fürstenthum Lippe.]

Kinder (aus 1 Ehe): 1.) Ludwig Friedrich, geb. 2. Juni 1835, verm. mit Christine, geb. Thomann. [La Croffe, Wiscounsin, Nord-Amerika.]

Deren Tochter: Maria Ottilia, geb. 12. Febr. 1864.

2.) Sarah Christina Maria, geb. 3. Sept. 1836. [Bremen.]

3.) Maria Christina Johanna, geb. 9. Juni 1838.

(Aus 2. Ehe:)

4.) Karl Theodor August, geb. 5. Febr. 1842. [St. Louis, Nord-Amerika.]

Zweig D.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Charlotte Wilhelmine von Cölln (Tochter aus 1. Ehe des 7. Juni 1865 † Ludwig Friedrich August), geb. 25. Nov. 1836.

Geschwister:

(Aus des Vaters 2. Ehe.)

1. Clara Wilhelmine Christiane Ida, geb. 11. Juni 1843, verm. mit Hermann Deetjen, Pastor zu Gleichendorf bei Kiel.

2. Anna Marie Auguste Elise, geb. 8. Juli 1847, Lehrerin an der Cäcilienchule zu Oldenburg.

II. Linie.

Zweig A.

Christian von Cölln (Sohn des 9. Febr. 1878 † Johann Wilhelm Ludwig und der Elise Wilhelmine Johanna, geb. Günther, † 3. März 1879), geb. 1824, Kaufherr zu Bremerhafen (verm. u. hat 10 Kinder. Näheres bleibt vorbehalten.)

Geschwister:

1. Philipp, geb. 1825, Kaufherr zu New-Orleans in Nord-Amerika.

2. Eduard, geb. 1831, Kaufherr zu Bremen.

3. Emmy, geb. 1835, verm. mit dem Kaufherrn Albert Voigt.
[Rotterdam.]
4. Wilhelmine, geb. 1837, verm. mit dem Kaufherrn Wm. Haas
zu Bremen.
5. Louise, geb. 1839, verm. mit dem Buchhändler Otto Grüttesien.
[Eberfeld.]

Zweig B.

- Ernst Christian Wilhelm von Cölln (Sohn des 1831 † Johann
Hermann August Gottlieb), geb. 4. Juni 1802 zu Wolfshagen in
Hessen, Major a. D., verm. mit Christiana, geb. 31. März 1806,
Tochter des † Dr. Theophil Münster zu Grebenstein. [Marburg.]
- Kinder: 1. Karl Wilhelm Eduard Emil, geb. 21. Juli 1828,
Oberstlieutenant a. D., verm. I.) 23. Nov. 1856 mit Marga-
rethe Julie, geb. Koch († 25. Dec. 1859); II.) 1. Oct. 1861
mit Gustave Friederike, geb. Koch. [Schieder.]
- Deren Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Amalie Emilie Antonie, geb.
26. Nov. 1857.
- 2.) Katinka Henriette Julie, geb. 18. Dec. 1859.
 2. Wilhelmine Friederike, geb. 1829, verm. mit dem Rentner
Teghillo zu Hanau.
 3. Marianne Amalie Matilde, geb. 1832.
 4. Karoline Henriette Louise, geb. 1840.

III. Linie.

- † Wilhelm Heinrich Ernst von Cölln (geb. 22. März 1788 zu
Wolfshagen, † 4. März 1866 als General-Lieutenant a. D. zu
Berlin, verm. 23. Nov. 1824 zu Magdeburg mit Johanna
Emilie Aurora, geb. von Koze, geb. 10. März 1798 zu
in Ostpreußen. [Berlin.]
- Kinder: 1. Auguste, geb. 9. Aug. 1828, verm. mit dem Gutsbesitzer
und Rittmeister a. D. von Hertell auf der Insel Rügen.
2. Louise, geb. 15. Mai 1829.
 3. Hans Heinrich Friedrich Wilhelm Ernst, geb. 12. Dec. 1830
zu Mühlhausen, Dr. phil., verm. mit Pauline, geb. Schröder,
geb. 13. Sept. 1843 zu Stargard in Pommern. [Marburg.]
- Deren Tochter: Fanny Auguste, geb. 27. Mai 1862 zu Ottweiler,
R.-B. Trier.
4. † Wilhelm Karl Theodor Alexander (geb. 24. Juli 1838 zu
Mühlhausen in Thüringen, † als Hauptmann am 27. Oct. 1870
zu Bonnevill bei Paris), verm. am 24. Oct. 1864 zu Berlin
mit Elise Pauline Anna, geb. Baumann, geb. 12. März 1844.
[Berlin.]

Ritter von Conrad.

[Evang.-lutherisch. — Siebenbürgen. — Oesterreichischer Ritterstand:
30. Juli 1868.

Wappen: Von Blau über Roth getheilter Schild; im blauen Felde 3 achtspeibige silberne Sterne (1:2), im rothen Felde ein goldener Löwe, eine Lanze mit beiden Vorderpranken pfahlweise vor sich tragend. — 2 Helme: I.) 3 Straußenfedern, blau=silbern=blau. — Decken: blau=silbern. II.) 3 Straußenfedern, roth=golden=roth. — Decken: roth=golden.

Gustav Conrad, f. f. Generalmajor, wurde als Ritter des f. f. österr. Leopoldordens mit Diplom ddo. 30. Juli 1868 in den österr. erblichen Ritterstand erhoben.

Gustav Ritter von Conrad, geb. 1811 zu Hermannstadt, f. f. Feldmarschall-Lieutenant a. D., verm. 15. Sept. 1865 mit Fatime, geb. Edlen von Enhuber, geb. 9. März 1843. [Baden bei Wien.] Kinder: 1. Gustav Ludwig, geb. 28. Juli 1866 zu Prag.
2. Olga Christine, geb. 27. Febr. 1868 zu Theresienstadt.
3. Otto Arthur, geb. 21. Juni 1870 zu Theresienstadt.
4. Emma Josefa Antonia, geb. 27. Febr. 1873.

Ritter Conti von Gedassamare.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Triest und Küstenland). — Alter ital. Adel. — In Italien einst Grafen (Conti). — Oesterr. Wappen und Lebensbrief 5. Mai 1568, österr. Adel etwas später im Besitze der Familie). — Anerkennung des alten Adels und Wappenvermehrung 20. April 1856 (Plakat vom 27. Oct. 1856). — Oesterr. Ritterstand und erneuerte Wappenvermehrung mit „von Gedassamare“ 18. Oct. 1862. — Geschichtliche Nachricht und Stammbreihe siehe II. Jahrg. 1877, S. 179.]

Stammwappen: Rother Schild, blauer, mit drei goldenen Sternen belegter Schrägfuß (auch silberner Schild kommt vor).

Wappen von 1568: Rother Schild, durch einen blauen, mit drei goldenen Sternen belegten Querbalken getheilt. Oben ein schwarzer offener Flug. Unten auf natürlichem Wasser ein Delphin, auf dessen Rücken die Fortuna mit dem Segel steht. — Kleinod: offener schwarzer Flug. — Decken: rechts roth=silbern, links blau=golden.

Wappen von 1856: Gespalten. Vorn Wappen von 1568, hinten von Blau über Silber getheilt. Oben ein goldener Löwe, in der Pranke einen Säbel haltend, unten ein rothes Kreuz des Ordens

von St. Jago di Compostella (ein Schwert). — Kleinod; zwischen schwarzem Flug das rothe Kreuz. — Decken: rechts roth-silbern, links blau-golden.

Wappen von 1862: Wie 1856, jedoch zwei Helme: I. Kleinod wie 1856, jedoch beiderseits roth-silberne Decken. — II. Goldener Löwe mit Säbel in der Pranke, wachsend. — Decken: blau-golden.

Heinrich Ritter Conti von Cedassamare (Sohn des 23. Mai 1876 zu Triest † f. f. Hofrathes Justus), geb. 30. April 1839 zu Triest, f. f. Truchseß, verm. 20. Juni 1874 zu Cormons mit Ernestine Walburga Maria Theresia, geb. Reichsgräfin Del Mestre (Tochter des † Reichsgrafen Johann Veit Consulus Del Mestre und der 31. März 1857 † Martha, geb. Freiin von Locatelli), geb. 11. März 1856. [Cormons.]

Tochter: Coniuelo Amalia Ernesta Alberta, geb. zu Cormons 13. April 1878.

Geschwister:

1. Emilie, geb. 10. Aug. 1834 zu Triest, verm. daselbst mit Anton Bolvi von Cesanensfeld, Doctor der Rechte, Advocat und Gutsbesitzer zu Triest. [Triest.]
2. Fanny, geb. 22. Sept. 1835 zu Triest, verm. daselbst mit Theodor Ritter von Zahonb, f. f. Major a. D. [Görz.]
3. † Victor, geb. 29. April 1840 zu Triest, † 20. Nov. 1858 ebenda.
4. † Ferdinand, geb. 4. Dec. 1841 zu Triest, f. f. Oberlieutenant, † bei Stalitz 23. Juni 1866.
5. Albert, geb. 5. Juni 1854 zu Triest, f. f. Statthaltereiconcipist und Leiter des Präsidial-Bureau. [Triest.]

Mutter:

Katharina Martha Amalia, geb. Anthony von Adlersfeld und Siegenfeld (Tochter des 27. März 1815 zu Graz † f. f. Generalmajors Franz de Paula Leopold Mathias Reichsritter Anthony von Adlersfeld und Siegenfeld, und der 12. Juni 1848 ebenda † zweiten Gemahlin desselben Martha Maria Helena, geb. Paravicini de' Pestalozzi, a. d. H. der Grafen und Herren von Chiavenna), geb. zu Graz 19. Mai 1812, verm. ebendasselbst 3. Nov. 1832 mit Justus Karl Lorenz Josef Benjamin Ritter Conti von Cedassamare, Patrizier von Triest, f. f. Hofrath und Gutsbesitzer (geb. zu Triest 2. Nov. 1808, † daselbst 23. Mai 1876).

Vatersbruder:

† Stefan von Conti (geb. zu Triest 20. Octbr. 1810. † zu Wien 27. April 1872), Bodeßtá (Bürgermeister) von Triest, Reichsraths-Abgeordneter und dann Ministerialrath im f. f. Justizministerium, verm. mit Karoline, geb. Vogel.

(Ahnenprobe siehe umstehend.)

Stefan Josef von Conti, Patrizier von Triest, f. V. Dr., Stadtrath von Triest, geb. 21. Nov. 1664 zu Triest, † 18. Juni 1739 ebendasselbst.
 Laura Lucia von Vitali, geb. 14. Dec. 1671 zu Triest, verm. 28. April 1687 ebendasselbst, † 23. Dec. 1732 ebendasselbst.

Anton Mathias von Ciurani, Patrizier von Benediq, geb. 7. Oct. 1681 zu Triest, † 6. März 1755 ebendasselbst.
 Maria Anna von Conti, geb. 10. Jan. 1694 zu Triest, verm. 29. Juni 1716 ebendasselbst, † 27. Mai 1756 ebendasselbst.

Johann Michael von Ott (aus dem ulmer Geschlechte).
 Beatrice de la Bossierre.

Nikolaus Paul Freiherr von Steffaneo, auf Cranglio, Patrizier von Görz, geb. 4. Dec. 1738 zu Cranglio.
 Helena Frein Lacco von Fölsenstein und St. Florian.

Josef Franz A. v. Conti, Patrizier v. Triest, f. Oberst z. H. u. Commandant d. Fest. Bittau, geb. 2. April 1701 zu Triest, † 10. April 1771 ebendasselbst.

2) Laura Juliana Maria v. Ciurani, geb. 26. Oct. 1722, verm. 11. Mai 1744, † 6. April 1808.

Franz Ignaz Konrad von Ott, trat 1762, weil er den Daumen verlor, als Unterlieut. a. d. Armee, gb. 25. Mai 1734, † 3. März 1804.

Maria Elisabeth Frein v. Steffaneo, geb. 12. März 1763 zu Görz, verm. 14. Oct. 1778 zu Fiume, † 31. Aug. 1835 zu Triest.

Hannibal Maria Josef Peter von Conti, Patrizier v. Triest, f. Rittmeister bei Mack-Kür., dann Stadtrath von Triest, geb. 18. Juni 1753 zu Triest, † 30. Dec. 1818 ebendasselbst.

Katharina Theresia Josefa v. Ott, geb. 24. Nov. 1782 zu Fiume, verm. 17. Sept. 1804 zu Triest, † 15. Dec. 1856 ebendasselbst.

Justus Karl Lorenz Josef Benjamin Ritter Conti von Cedassamare, Patrizier von Triest, f. f. Hofrath, geb. 2. Nov. 1808 zu Triest, † 23. Mai 1876 ebendasselbst.

Heinrich Ritter Conti von Cedassamare,

Franz d. F. Benzel Reichsritter Anthony von Adlersfeld, auf Worftein, Landmann in Böhmen, kais. Stuchhauptmann.

1) Katharina Freim Gäther von Kapfing und Eichtenegg.

Joh. Andrä Ritter Brusch v. Neuberg, Herr auf Ottengrün, Hart u. Pogratz, J. U. Dr., Kanzler des Stiftes Neu-Zell, geb. 1673, † 10. Febr. 1743 zu Eger.

2) Anna Margaretha Theresia Berndl von und zu Lehenstein, geb. 21. Sept. 1689 zu Eger, verm. 8. Oct. 1709 ebend., † 12. Oct. 1719 ebend.

Paul Franz Bernhard Paravicini v. Caspan a. d. H. der Grafen von Chiavenna, geb. 19. Aug. 1690 zu Caspau.

Eugenia Maria von Torricelli, geb. 29. Sept. 1705, verm. 22. Nov. 1722 ebendasselbst.

Wilhelm von Berninzi, geb. 10. Jan. 1691 zu

S. Giacomo, † 1765 zu Venedig.
Eleanza von Stampa, geb. 11. Sept. 1691 zu Chiavenna, † 1786 zu Venedig.

Mathias Jos. Reichsritt. Anthony v. Adlersfeld u. Siegenfeld, k. k. Oberstwadtm., geb. 9. Jan. 1705 zu Eger, † 19. Juni 1774 zu Innsbruck.

Maria Anna Barb. Brusch v. Neuberg, geb. 13. Oct. 1711 z. Eger, verm. 14. Juni 1750 zu Prag, † i. März 1766 ebendasselbst.

Florimund Paschal Mar. Paravicini de' Pestalozzi a. d. H. der Grafen von Chiavenna, J. U. Dr., geb. 15. Sept. 1734, † 3. März 1802.

Domenica von Berninzi.

Franz d. F. Leopold Mathias Reichsr. Anthony von Adlersfeld und Siegenfeld, Landmann in Böhmen, k. k. Generalmajor, geb. 27. Febr. 1755 zu Prag, † 23. März 1815 zu Graz.

2) Martha Maria Hel. Paravicini de' Pestalozzi a. d. H. der Grafen von Chiavenna, geb. 17. Aug. 1777, verm. 18. Aug. 1800 ebendasselbst, † 12. Juni 1848 zu Graz.

Katharina Martha Amalia Anthony von Adlersfeld und Siegenfeld, geb. 19. Mai 1812 zu Graz, verm. 3. Nov. 1832 ebendasselbst.

k. k. Bruchseß, geb. 30. April 1839 zu Triest.

von Cramm.

[Lutherisch. — Preußen und Herzogthum Braunschweig. — Uradel. — Besitz: a) im Herzogthum Braunschweig: die Rittergüter Burgdorf, Lefke, Nienburg, Delber, Sambleben und Volkersheim (Ober- und Unterhof); b) im Fürstenthum Hildesheim: Pockenem (seit 1560) und Kemme; c) im Fürstenthum Lüneburg: das Rittergut zur Horst; d) im Hannover'schen: das Rittergut Rhode bei Königslutter. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877. S. 182.]

I. Ältere (Franz'sche) Linie.

I. Zweig (zu Volkersheim).

Theodor Friedrich Albert Ernst von Cramm, geb. 30. Nov. 1800, vorm. Kön. hannov. Landrath, Herr auf Volkersheim (Ober- und Unterhof) im Herzogthum Braunschweig, Pockenem und Kemme im Fürstenthum Hildesheim, verm. 21. Mai 1828 mit Klara Marie Antonie, geb. 3. Febr. 1800, Tochter des Gebhard Anton von Kroßigt auf Hohen-Erleben und Kathmannsdorf und der Auguste Ernestine Elisabeth, geb. Freim von der Schulenburg a. d. Hauje Altenhausen. [Volkersheim in Braunschweig.]

II. Zweig (zu Delber und Sambleben).

Burhard August Ludwig von Cramm, geb. 19. Dec. 1829, Herr auf Sambleben. [Sambleben.]

Geschwister:

1. † Karoline Louise Juliane, geb. 2. Sept. 1831 († 26. Mai 1873), verm. 8. Mai 1855 mit Adolf Georg Friedrich von Lauingen.
2. Anna Marie Louise, geb. 6. Juli 1834.

Untergeschwister:

1. Mathilde Philippine, geb. 30. April 1817 zu Braunschweig, verm. 23. Aug. 1837 zu Braunschweig mit Wilhelm Ludwig Philipp Georg Reichsfreiherrn Koeder von Diersburg, Grundherrn zu Diersburg und Reichenbach, Patronatsherrn zu Diersburg, Oberweier, Hofweier und Schutterwald (Großherzogthum Baden), herzogl. braunschw. Kammerherrn und Oberflieutenant a. D., geb. 3. Oct. 1809; Wittve seit 19. Sept. 1863. [Braunschweig.]
2. Hedwig, geb. . . . 181., verm. 24. Juni 1839 mit Wolf Friedrich Adolf von Cramm auf Rhode bei Königslutter in Hannover, Erbämmerer des Herzogthums Braunschweig, herzoglich braunschw. Kammerherrn (geb. 1812, † 31. Aug. 1879 zu Baden-Baden), (s. jüngere Burhard'sche Linie, I. Zweig).

3. † Adalbert Hildemar (geb. 10. April 1818, † 17. Sept. 1851), Herr auf Delber, verm. 30. Sept. 1845 mit Mechthilde (geb. 24. Juli 1825, † 21. Dec. 1874 zu Bern), Tochter des † Erb-Küchenmeisters im Herzogthum Braunschweig, Erb-Marschalls des Herzogthums Magdeburg, herzogl. braunschw. Staatsministers und Ober-Jägermeisters Werner Grafen v. Veltheim auf Harbte zc. und der † Emilie Karoline Henriette, geb. von Briesen a. d. H. Klitschen.
- Kinder: 1.) Edgar, geb. 11. Nov. 1846, Herr auf Delber im Herzogthum Braunschweig, verm. 15. Jan. 1873 mit Anna Marie Wilhelmine, geb. 15. Jan. 1854, Tochter des Karl Franz Egon Freiherrn von Wrede auf Amede und Brüningshausen in Westphalen, Netlingen und Dingelbe in Hannover und der Emmy, geb. von Honstedt. [Delber.]
- 2.) Gertha, geb. . . . 184., verm. 1870 mit Götz Freiherrn von König
- 3.) Hildegard, geb. 17. Sept. 1851, verm. 21. Juli 1870 zu Delber mit Leo Freiherrn von Knigge, herzogl. braunschw. Hof-Jagdjunker und Lieut. im herzogl. braunschw. Fuß-Regt.

II. Jüngere (Burchard'sche) Linie.

I. Zweig (Haus Voldersheim zu Rhode).

(Stammt von Gottfried von Cramm († 1716), verm. mit Anna Margaretha, Tochter des Heinrich von Wallmoden auf Wallmoden und der Gertrud, geb. von Alten.)

- † Wolf Friedrich Adolf von Cramm (geb. 1812, † 31. Aug. 1879 zu Baden-Baden), Erb-Kämmerer des Herzogth. Braunschweig und herzogl. braunschw. Kammerherr, verm. 24. Juni 1839 mit Hedwig, geb. 181., Tochter des Philipp Leberecht von Cramm auf Sambleben, Delber zc. (s. I. ältere Linie, II. Zweig) und der Philippine, geb. von Griesheim. [Hannover.]

Kinder: 1.) Helga, geb. 28. Mai 1840.

2.) Edith, geb. 9. Nov. 1844.

3.) Alschwin, geb. 29. März 1846, kön. preuß. Premier-Lieutenant i. d. R., Herr auf Rhoda bei Königslutter, verm. 24. Sept. 1872 mit Hedwig, geb. Frein von Sierstorff a. d. H. Driburg, geb. 22. Nov. 1848.

Deren Kinder: 1.) (Tochter), geb. 1873.

2.) (Tochter), geb. 1875.

3.) (Sohn), geb. 1876.

4. Adolf, geb. 31. Oct. 1849, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 3. Garde-Regt. zu Fuß. [Hannover.]

II. Zweig.

(Abstammend von Johann Karl von Gramm († 1700), ein Urenkel
Burchards VI.)

Christian Friedrich Adolf Burchard von Gramm, geb. 25. Jan.
1837, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Hallei Branden-
burg), kön. preuß. Gerichts-Assessor a. D. [Dresden.]

Geschwister:

1. Anna Auguste Wilhelmine, geb. 18. Mai 1839, Stiftsdame des
freiweltadeligen Damenstiftes zu Steterburg.
2. Marie Auguste Wilhelmine Charlotte, geb. 11. März 1835.
3. Johann Karl Wilhelm, geb. 13. Aug. 1838.
4. Karl August Rudolf, geb. 25. Mai 1845, Herr auf Burgdorf,
verm. 10. Juni 1876 zu Celle mit Emma, geb. von Honstedt.
Sohn:, geb. 15. Jan. 1879 zu Burgdorf bei Jesse.

Vatersgeschwister:

(A. Aus des Großvaters 1. Ehe.)

1. † Karl Ludwig Ferdinand (geb. 26. Juni 1806, † 14. Mai 1875
zu Braunschweig), herzogl. braunsch. Oberstlieutenant a. D.,
verm. 7. Juli 1832 mit Johanna, geb. von Strombeck, geb.
15. Nov. 1813.

Kinder: 1.) Gustav Maximilian, geb. 19. April 1833 (in
Oesterreich und Preußen als Freiherr anerkannt, zuerst in k. k.
österr. Militärdiensten), kön. preuß. Oberstlieutenant a. D.,
verm. 1868 zu Köthen mit Wally, Tochter des Wilhelm von
Zena, Majoratsherrn auf Köthen und der Wilhelmine, geb.
Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Altenhaujen.
Deren Tochter:, geb. 14. Sept. 1875 zu Stolp in
Pommern.

- 2.) Helene, geb. 4. Aug. 1834, verm. 22. April 1860 mit
Friedrich Freiherrn von Strombeck, kön. preuß. Premier-
lieutenant a. D. (geb. 12. Juli 1832, † 19. Jan. 1875).
- 3.) Hedwig, geb. 24. Juni 1837.
- 4.) Adolffine, geb. 10. Sept. 1841, verm. 1870 zu Braunschweig
mit Med. Dr. Kofe.
- 5.) Magaretha, geb. 29. Mai 1844.

(B. Aus des Großvaters 2. Ehe.)

2. † Hans Philipp Wilhelm (geb. 6. Aug. 1815, † 22. Febr. 1876
zu Seeberg), herzogl. braunsch. Major a. D. und kais. deutscher
Postdirector, verm. 9. Juli 1850 zu Kiel mit Bertha, geb.
Gräbe, geb. 20. Aug. 1831.

Kinder: 1. Hans, geb. 1. Sept. 1851.

2.) Kurt, geb. 7. April 1853.

3.) Antonie Elisabeth, geb. 25. Oct. 1855.

3. Elisabeth Ferdinandine, geb. 17. Oct. 1817, Stiftsdame des
freiweltadeligen Damenstiftes zu Steterburg.

Reichsritter von Grollolanza und Cavaliere Grollolanza.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark) und Italien (Lombardien). — Lombardischer Uradel. — Adelsbestätigung und Wappenvermehrung von Kaiser Karl V., österr. Adelsstand 18. Oct. 1629, ungarisches Incolat 1659, österr. Ritterstand 28. März 1663. — Landmannschaft in Steiermark 4. Sept. 1664, in Kärnten 12. Febr. 1665, in Oesterreich o. d. Enns 13. Jan. 1672. — Reichsritterstand und Wappenvermehrung 1678. — Aufnahme unter die „neuen“ Ritterstandsgeschlechter in Oesterreich u. d. Enns 9. März 1682. — Patriziat von Biacenza 3. Oct. 1690. — Aufnahme unter die „alten“ Ritterstandsgeschlechter in Oesterreich u. d. Enns 22. März 1720. — Patriziat von S. Marino 20. Aug. 1863, von Nicotera in Galabrien 7. Juni 1870.]

Stammwappen (führte die im XVIII. Jahrh. erloschene Linie in Sicilien): Gold über Silber getheilt, oben schreitender rother Löwe, eine schwarze Lanze auf der Schulter tragend, unten 3 gewellte rothe Stabballen. — Kleinod: der rothe Löwe wachsend. — Decken: roth-golden.

Vermehrtes Wappen (wahrscheinlich durch Karl V. in dem nicht mehr vorhandenen Bestätigungsdiplome verliehen. — führen außer der reichsritterlichen alle übrigen noch blühenden Linien): Zweimal getheilt. Oben in Silber ein schwarzer Adler, in der Mitte in Gold der Löwe des Stammwappens, unten in Silber die 3 rothen gewellten Stabballen. — Kleinod und Decken wie im Stammwappen (Siebmacher 1772 Tom. IV., pg. 42). Dieses Wappen wird gegenwärtig mit 2 goldenen gekrönten Greifen als Schildhalter und der Devise: „Ne per erollar si spezza“ geführt.

Vermehrtes Wappen (der reichsritterlichen Linie seit 1678): Getheilt mit Mittelschild, oben zweimal, unten einmal gespalten. — Mittelschild: In Roth auf grünem Dreieck ein silbernes Doppelkreuz aus der ungarischen Königskrone wachsend. 1.) In Silber ein gekrönter rother Löwe, eine schwarze Fellegarde in den Pranken. 2.) In Gold ein schwarzer gekrönter Doppeladler, auf der Brust ein goldenes L (Leopold). 3.) In Blau ein Ungar, roth bekleidet, golden verschmirt und gegürtet, in der Rechten einen blanken Säbel haltend, die Linke in die Seite gestemmt, auf dem Haupte einen hohen, rothen, pelzverbrämten, mit weißem Reiterbusch besetzten Kalpak. 4.) In Blau ein Meer (sic). 5.) In Schwarz ein goldener, gekrönter Löwe, in der Rechten einen silbernen Speer haltend. — Zwei Helme. I. Kleinod: der gekrönte Doppeladler aus dem zweiten Felde. Decken: schwarz-golden. — II. Kleinod: der Löwe aus dem ersten Felde mit dem Ungar aus dem dritten Felde kämpfend. (!) Decken: roth-silbern. (Wisgrill.)

Dieses alte lombardische Geschlecht verbreitete sich in zahlreichen Linien über ganz Italien und die österr. Erblande, wovon die

Linie in Sicilien in der Mitte des vorigen, die niederösterreichische zu Beginn dieses Jahrhunderts und die tiroler im Jahre 1796 erlosch. Die Güter der Vorigen gingen an die Freiherren von Reinhart zu Thurnfels und Ferleben über. Auch die jüngere Linie in Chiavenna ist mit Cavaliere Francesco Crollalanza im Jahre 1852 im Mannesstamme erloschen. Gegenwärtig blieben noch die Linien in Steiermark, in Chiavenna und in Piacenza. Die großartigen Handelsverbindungen, besonders der reichen Häuser in Chiavenna und Piacenza, die im 16. Jahrhunderte bis nach Breslau, Danzig, Hamburg und London reichten, brachten wiederholt Glieder dieses Geschlechtes auf längere Zeit nach diesen Städten. Einen harten Schlag erlitt das Geschlecht durch den berühmten Bergsturz, der im Jahre 1618 den Flecken Plurs (Piuro) in der Grafschaft Chiavenna vernichtete. Giovanni Antonio, dessen Mutter Cäcilia, geb. de' Paravicini und zwei Söhne Gianbattista und Francesco fanden sammt zahlreichen anderen Mitgliedern der vielen dort ansässigen vornehmen Familien (Lumaga, Beccaria, Paravicini, Butintrocchi etc.) hiebei ihren Untergang. (Benedetto Paravicini, Descrizione della lacrimevole eversione di Piuro. Bergamo 1619.)

Mit besonderer Vorliebe widmeten sich die Glieder dieses Hauses dem geistlichen Stande, und zwar zählen wir unter dessen Mitgliedern 27 Priester und Mönche und 11 Nonnen. Von Ersteren waren Nicolo (geb. 1514, † 1603) Erzpriester von Chiavenna, Giovanni Pietro (geb. 1609, † 1656), Giovanni Battista (geb. 1676, † 1748), Carlo (geb. 1668, † 1720), Giovanni Battista (geb. 1730, † 1812), Carlo Antonio (geb. 1722, † 1790), Nicolo (geb. 1703, † 1755), Canonicus zu S. Lorenzo in Chiavenna, Giovanni Battista († 1709), Dr. theol., Canonicus zu Chiavenna und Prevosto (Probst) von Villa, Giovanni Battista (geb. 1695, † 1753), Canonicus und Prevosto zu Chiavenna, Antonio (17. Jahrh.), Giovanni Francesco (geb. 1705, † 1778), Canonicus der Cathedralen zu Piacenza und endlich Nicolo († 1748), Dr. der Rechte, Canonicus zu Piacenza und Prevosto zu S. Udalrico. Bekanntest ist der Jesuitenpater Josef Ignaz von Crollalanza (geb. 1729, † 1779).

Unter den zahllosen geistlichen Stiftungen der Familie ist das an der S. Lorenzo-Kirche zu Chiavenna von Gianbattista, Prevosto von Villa, am 15. November 1692 gestiftete Canonicat für die eigene Familie hervorzuheben. Die fortgesetzte Reihe von Ehrenämtern, die Mitglieder dieses Geschlechtes in dessen Heimath bekleideten, zeigt nicht weniger das hohe Ansehen desselben, als dessen Verbindungen mit den reichsten und angesehensten Geschlechtern.

Donato II. war 1309, Donato IV. 1521, Giovanni Mario 1575 „Console“ (Bürgermeister) u. Antonio 1505 „Podestà“ von Plurs, Carlo 1691 u. 1722, Nicolo 1705, Philippo 1740 und 1752, Pietro Antonio 1715, Bartholomeo 1735, 1778 und 1787 und Giacomo 1753, „Console“ von Chiavenna. Die Crollalanza verschwägerten sich mit nachstehenden alt-, zum großen Theile uradeligen Familien: Freiherren Gianninalli, de Vertemate und de Beccaria aus Plurs; de

Oldrado, de' Paterini, de Paruta, de Pestalozza, de Peverello, della Stampa (dreimal), de Luc-maga (dreimal), de' Pollavini, Paravicini de' Pestalozzi aus dem Hause der Grafen und Herren von Chiavenna. — sämtlich aus Chiavenna; Freiherren Gianni aus Robate, de Foico aus Proffo; Bew-lacqua d'Imocastro aus dem Freigall, de' Paravicini aus Gashon (andere Linie des vorhergenannten d'Alberti, de' Ferrari, de' Marchi, de' Foscchi, de' Terzaghi (seht Grafen), Marchese Pilla de Zarabaldi, de' Ravelli, de' Marchi, de' Luzzardi, de' Sacchini, de' Curtarelli, de' Mollazzani, de' Conti, Marchese Mischei, della Cella, de' Cipelli, de' Corbellini, de' Fornaroli, de' Butintrocchi, Herz von Merzberg, von Holzberg, von Dacher, von Lebenhofen, Reichsfreiherrn von Freiberg, von Schid, Freiherren Dobrensky von Dobrenitz, Freiherren von und zu Spiegelsfeld, Reichsgrafen von Butterer, Eger von Egenwald, Edlen von Wahrenhauser, Steiner von Pfungen, von Egber, Frei-herren von Reimbart zu Eburnitz und Zerleschen.

Zu Grundbesitz besaß die Familie in neuerer Zeit: Pfingstberg und Lichtenegg (seit 1635) in Oesterreich, Brondsberg, Lebenhofen, Tenegg, Traunau, Merzdorf, Braunhoff, Grünegg und Aigen in Steiermark, Malcantone, Rovinaglia, Lodenello, la Caminata und Dottone bei Basseto in Parma, 1. Haus in Vicensa, 1 bei S. Simone, 3 bei S. Brigida und 4 bei S. Maria in Golliverto, 1/2 Salspflanze „Stadtrecht“ zu Anisee.

Giovanni Alboino aus Mailand, folgte Kaiser Konrad III. in den zweiten Kreuzzug 1147. — Wegen seiner Gewandtheit im Turnier und ersten Kampfi erhielt er den Beinamen „Crolla-lancia“.

Christoforo Crollalanza stiftete nach der Verführung Mailands im Jahre 1162 nach Blaus in der Staffschaft Chiavenna.

Donato.

Christoforo.

Odone Crollalanza.

Cesare, folgte 1224 Kaiser Friedrich II. nach Sicilien und wurde in Palermo „Revisore perpetuo delle vettovaglie“.

Odone, stirbte im Jahre 1268 die Giandonato, wurde vom König Martin von Sicilien zum „Revisore perpetuo delle vettovaglie“ in Palermo eingesetzt.

- | | | |
|--|---|--|
| Eden von
Giambatta II.
Pietro bei
der Grobe-
rung der
Feste Castell-
mur im
Prägell. | Donato, „Console“ in Piuero um
1309. | Lorenzo, von König Alfonso zum „Revisore
perpetuo delle vettovalie“ in Palermo eingesetzt. |
| Christoforo. | Christoforo. | Giondano, von König Johann zum Castellan
der Burg Castelluovo in Sicilien ernannt. |
| Lorenzo, genannt „il Caritone“,
um 1424. | Lorenzo, genannt „il Caritone“,
um 1424. | Lorenzo zog nach Palermo. |
| Donato, † 1486 im Treffen bei
Piuers gegen die Graubündner. | Donato, † 1486 im Treffen bei
Piuers gegen die Graubündner. | Giondano. |
| Lorenzo. | Lorenzo. | Lorenzo, verm. mit Paola d'Imbrunetti. |
| Nicolo, Doctor der Rechte. | Nicolo, Doctor der Rechte. | Lorenzo, Posthumus, lebte in Termini, verm.
mit Eleonora de Gravina, † 1631. |
| Giovanni Maria, „Console“
von Piuers 1575. | Giovanni Maria, „Console“
von Piuers 1575. | |
| Giambattista, verm.
1581 mit Caecilia de'
Paravicini, die beim
Verzicht von Piuers am
24. August 1618 untam. | Giambattista, verm.
1581 mit Caecilia de'
Paravicini, die beim
Verzicht von Piuers am
24. August 1618 untam. | Mario, geb. zu Termini 1626,
† daselbst 8. Aug. 1660, „Maestro
giurato“ des Valle di Mazzara,
verm. mit Maria de Vasallo. |
| Giovanni Antonio, jung | Giovanni Antonio, jung | Lorenzo, verm. mit Orsola de
Minea 1674. |
| | | |
| | Christoforo, gründete
zu Beginn des XII.
Jahrh. mit seinem
Bruder Agostino Ma-
ria ein großes Non-
delshaus zu Piacenza. | |
| | Simeone. | |
| | Antonio,
„Podestà“
von Piuers
1505. | |
| | | Giovanni Andrea, |

bei dem Bergstürze am
24. August 1618 mit
seinem ganzen Hause zu
Grunde.

lebte zu Biacenza,
verm. I.) mit Ciarella
de' Rovedali, II.) mit
Maria Ladis
1616 mit einer Porzia
della Rocca.

Giacomo, um 1714 „Padre dell'
Oratorio di S. Philippo Neri“,
Regter der Ginte in Ettilfen,
welche die de Michele beerbten.

Claudio von Crollolanza, um
1596 Handelsmann zu Oras, verm.
mit Maria Christina Herz von
Merzberg (Tochter des Konrad
Herz von Merzberg und der
Katharina Greiflerin), Kaiser
Ferdinand II. erhob ihn s. dto.
18. Oct. 1629 unter Anerken-
nung seines alten, schon von
Kaiser Karl V. bestätigten Adels
und Wappens in den österröchi-
schen Adelsstand und gestattete ihm,
1631 das in Wiener-Neustadt be-
sessene Freihaus = Privilegium
nach Graz zu übertragen.

Nicolo, um 1604.

Carlo, verm. mit Susanna de'
Peverelli († 1685).

Christoforo, geb. 1593, † 1657,
verm. I.) mit Orsola de' Foschi,
II.) mit Daria de' Terzaghi.

Carlo, Doctor der Me-
dizin, 1691 und 1722
„Consolè“ von
Chiavenna, verm.
verm., geb. 1660, verm.
mit Maria Diamanta
de' Pestalozzi.

Andrea Isidoro,
geb. 1641, † 1727,
verm. mit Vittoria
de' Salomoni.

Peter Bonaventura
Reichsritter von Crollo-
lanza, Herr auf Pfing-
berg, kais. wirtl. Hof-
kammerrath und Salz-
amts-Administrator zu
Luffee, Ritter des Dr-
dens vom heil. Grab,

Johann Anton v.
Crollolanza, J. U.
Dr., Professor u.
Rector der Uni-
versität Sogel-
stadt, erz. bayr.
Hofrath, † zu In-
nostadt 8. April

Philipp,
„Consolè“ v.
Chiavenna
1740 u. 1751,
geb. 1693, †
1756, verm.
mit Vittoria
de' Lumaga.

Pietro Anto-
nio, „Con-
solè“ von
Chiavenna,
1715, † 1751,
verm. mit
Barbara,
Tochter des

Giovanni Andrea,
geb. 1670, † 1737,
wurde 13. Oct. 1690
unter den Adeln von
Piacenza aufgenom-
men, verm. I.) mit
Elena Maria de'
Lazzardi, II.) mit

I. Steirische Linie

(Reichsritter von Crollolanza).

- Gustav Reichsritter von Crollolanza, k. k. Statthaltereirath und Bezirkshauptmann zu Graz, geb. zu Görz 30. Nov. 1830, verm. 30. Oct. 1858 mit Bibiana, geb. von Tancsó-Eszteinek, geb. 19. Sept. 1839; Wittwer seit 5. April 1869. [Graz.]
 Kinder: 1. Albin, geb. 10. Sept. 1859, Practitant im k. k. Finanz-Ministerium.
 2. Sabina, geb. 15. April 1861.
 3. Sophie, geb. 27. Juli 1863.
 4. Gustav, geb. 15. Oct. 1865.

Geschwister:

1. Karoline, geb. 8. April 1825, verm. mit . . . Steiner von Pfungen. (Wittve seit 27. Aug. 1846.)
 2. Antonia, geb. 2. Oct. 1826.

Eltern:

Karl Reichsritter von Crollolanza (Sohn des Franz Kav. Innocenz Ernst Peter Johann, Herren auf Tonegg, Traunau und Aigen und der Justine geb. Egger von Eggenwald), geb. zu Graz 20. Nov. 1791, † 9 Mai 1838 als kaiserl. Rath zu Verona, verm. mit Antonia, geb. Edlen von Warnhaujer (geb. 1. Juli 1800, † zu Verona 9. Mai 1838).

Vatersbruder:

Franz, lebte noch 1839.

II. Linie in Chiavenna

(Cavaliere di Crollolanza).

I. Aelterer Zweig.

- Giambattista Cavaliere di Crollolanza (Sohn des Pietro Carlo und der Eufrosina de' Ricci), Patrizier von S. Marino und Nicotera, Ehrenpräsident und Gründer der „Reale Accademia Araldica Italiana“ in Pisa, geb. zu Fermo 19. März 1819, verm. I.) zu Ravenna 6. Oct. 1846 mit Maria, geb. Contessa de' Ginanni (geb. zu Ravenna 1819, † zu Fermo 22. Nov. 1847), II.) mit Theresia, geb. Zoli, geb. 1. Mai 1830, † 15. Sept. 1879. [Pisa.]
 Kinder (aus 2. Ehe): 1. Maria Olga, geb. 28. Oct. 1851, verm. 12. Oct. 1875 mit dem Prosper Conte Arlotti.
 2. Goffredo, geb. 19. Febr. 1855, Secretair am Archiv der italienischen heraldischen Academie zu Pisa. [Paris.]

Schwestern:

1. Maria Luigia, geb. zu Fermo 21. Juli 1815.
 2. Anna, geb. zu Fermo 28. Juli 1818, verm. 1844 mit Caesare de Rotili.

Vatersgeschwister:

1. † Vittoria, † 1869, verm. mit Nicolo de' Crollalanza, geb. 1769, † 1847.
2. † Filippo Gaetano, geb. 1785, † 1812 im Feldzuge gegen Rußland.
3. † Carlo Ottavio Giambattista, geb. 1789, † 1826.

II. Jüngerer Zweig

(im Mannesstamme erloschen).

Susanna de' Crollalanza (Tochter des Nicolo und der Vittoria, geb. de' Crollalanza), geb. 1809, verm. mit Philippo de' Pollavini, Doctor der Rechte.

Geschwister:

1. † Giacomo, geb. 1811, † 1858, } Zwillinge.
2. † Francesco, geb. 1811, † 1862, }
3. Martha, geb. 1813.
4. † Giustina, geb. † 1860.

Vatersgeschwister:

1. † Pietro Antonio, geb. 1764, verm. mit Maria Magdalena de Madaben aus Grenoble.
2. † Maria Anna, geb. 1776, verm. mit Paolo de' Curti.
3. † Maria Constanzia, geb. 1760, verm. mit Paolo Paravicini de' Pestalozzi, dei Conti e Signori di Chiavenna, f. l. Appellations-Gerichts-Präsident zu Padua († daselbst 17. Jan. 1840 findertlos).

III. Linie zu Biacenza.

- † Giacomo Cavaliere di Crollalanza, Patrizier von Biacenza, Dr. Med., geb. 3. Juli 1809 zu Biacenza, verm. 5. Dec. 1837 mit Anna, geb. di Corbellini, geb. 10. Febr. 1820; Wittve seit 21. Jan. 1876.
- Kinder: 1.) Corinna, geb. 3. März 1844, verm. 29. April 1867 mit Luigi de' Fornaroli, Ingenieur.
- 2.) Maria, geb. 4. Juli 1846, verm. 20. April 1870 mit Francesco Cagnani.
 - 3.) Elisa, geb. 7. Aug. 1851.
 - 4.) Corrado, geb. 21. Jan. 1854.
 - 5.) Enrico, geb. 28. März 1856.
 - 6.) Abele, geb. 20. Oct. 1857.

Geschwister:

1. Giovanni Francesco, königl. ital. „Capitano“, geb. 1818.
2. Giulio.
3. Claudia, geb. 5. April 1806, verm. 4. Sept. 1826 mit Claudio de' Cipelli.
4. Bianca, geb. 1807, † 1839, verm. mit Francesco de' Fornaroli.

5. Antoinetta, geb. 1824.

6. Maria Catherina, geb. 21. Mai 1819, Ursulinernonne.

Eltern:

† Corrado Cavaliere de' Crollalanza (Sohn des Gaetano Oldarico und der Virginia de Mulazzani), Patrizier von Piacenza und Capitän der Ehrenwache der Kaiserin Maria Louise, 1838 Podesta von S. Lazzaro, geb. 19. Febr. 1786, † 21. Mai 1843, verm. mit Teresa della Cella, geb. 10. Juli 1779, † 3. März 1818.

Vatersbruder:

Giulio Cesare, geb. 1811.

Gtath de Kozmatelke.

[Röm.-katholisch. — Siebenbürgen. — Alter siebenbürgischer Adel. — Wappenbeschreibung f. III. Jahrg. 1878, S. 118.]

Ladisläus Gtath de Kozmatelke (reformirt), geb. 1712, † 1774.

Ludwig, geb. 1732,
† 1794, Großgrund=
besitzer u. Gerichts=
tafel-Assessor.

Anton, geb. 1736,
† 1796, Groß=
grundbes. u. Ge=
richtstafel-Assessor.

Ladisläus, geb. 1738, †
1802, Groß-Grundbesitzer
u. Gerichtstafel-Assessor,
trat 1768 zum kathol.
Glauben über.

Sandór, geb.
1762, † 1822.

Pál, geb.
1766, † 1826.

Ludwig, geb. 1776, † 30. Jan.
1865, f. f. Major, verm. mit
Amalia, geb. von Hodan o=
vay, † 3. Jan. 1878.

Karl, geb. 1779, †
1860, f. f. Rech=
nungsrath.

Nachkommen f. u. 1. Zweig.

Nachkommen f. u. 2. Zweig.

1. Zweig.

Ludwig Gtath de Kozmatelke (Sohn des am 30. Jan. 1865 † Ludwig), geb. 13. Juni 1822 zu Unter-Arvás in Siebenbürgen, f. f. Rittmeister a. D., verm. 14. Oct. 1852 mit Anna, geb. von Borzizki. [Warasdin.]

Sohn: Ludwig, geb. 29. Oct. 1853 zu Chlumek in Böhmen, f. f. Oberlieutenant im 4. Husaren-Regiment. [Reckemet.]

Schwestern:

1. Louise, geb. [Warasdin.]

2. Ida, geb. [Buturesti.]

2. Zweig.

Ludwig Gtath de Kozmatelke (Sohn des 1860 † Karl), geb. 1815, f. f. Rechnungsrath a. D. [Klausenburg.]

Sohn: Béla, geb. 1844.

Geschwister:

1. Dénes, geb. 1821.
2. Karoline, geb. 1821.
3. Anna, geb. 1823.
4. Adam, geb. 1828, Unter-Director des kön. ung. Landes-Archivs zu
Budapest. [Budapest.]
Söhne: 1.) Gyula, geb. 1859.
2.) Karl, geb. 1860.
5. Ákos, geb. 1830.
6. † Béla (geb. 1830, † 1838).
7. Gyula, geb. 1838.
8. † Jarkas (geb. 1838, † 1859).

Czák von Koronávár.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich-Ungarn. — Siebenbürgisch-ungarischer
Adelsstand mit „von Koronávár“: 31. Dec. 1839.]

Wappen: Quadrit mit Mittelschild. 1 und 4 in Blau ein auf
eine goldene Krone gestützter Arm in silberner Rüstung, in der
gerüsteten Hand einen Krummsäbel schwingend; 2 und 3 in Roth
eine aus weißen Quadern erbaute Burg mit schwarzem Thore, aus
deren Mitte ein gezinnter Thurm aufsteigt, auf welchem eine gol-
dene Krone ruht; im silbernen Mittelschilde ein natürlicher Kranich,
mit dem linken Fuße auf Rasenboden stehend, mit dem rechten
Fuße eine Kugel und in dem Schnabel eine Waage haltend. —
Kleinod: Der Arm mit Krummsäbel des Schildes. — Decken:
rechts roth-silbern, links blau-golden

Die aus Siebenbürgen stammende Familie leitet ihren Ursprung
von den in Kronstadt ansäßig gewesenen Czák oder Czako her, welche
zuerst durch den dortigen Stadtrichter David Cz. († 1676) bekannt
wurde. Dessen Söhne: Georg (geb. 1662, † als Hofrath bei der kön.
siebenbürgischen Hofkanzlei in Wien am 20. Juni 1727) und Franz
(geb. 1667, † als Stadthauptmann zu Kronstadt am 5. Jan. 1708)
wurden, nachdem diese Auszeichnung schon ihrem inzwischen verstorbenen
Vater zugebacht gewesen war, zunächst, und zwar unter dem Namen
„Czák“ vom Fürsten Michael Apaffy I. ddo. Karlsburg 21. Sept.
1678 in den siebenbürgischen und sodann, mit ausdrücklicher Bezug-
nahme auf diese Standeserhöhung, jedoch unter dem Namen „Czako“
und mit vermehrtem Wappen, von Kaiser Leopold I. ddo. Wien
30. April 1697 in den ungarischen und österreichisch-erblandischen
Adelsstand erhoben. Die Familie, aus welcher die Nachkommen Georg's
seit der Mitte des 18. Jahrhunderts das Prädicat „von Rosenfeld“
führten, erlosch in Kronstadt selbst im Mannesstamme einerseits mit
dem Urenkel Georg's, dem k. k. Hauptmann Georg Franz Czako
von Rosenfeld (geb. 26. Jan 1748, † 1790), und andererseits mit

den Urenteln des Franz, nämlich Franz (geb. 1751, † 1800) und David (geb. 1754, † 1802). Dagegen soll ein Zweig des Geschlechtes in der Zwischenzeit nach Klausenburg übersiedelt sein, aus welchem Karl Thaddäus von Czák (siehe unter „Urgroßeltern“) stammte. Dessen einziger Sohn Karl Martin von Czák (geb. 29. Dec. 1792 zu Klausenburg, † als Ritter des k. österr. Leopold-Ordens und jub. Hofrath des k. k. obersten Gerichts- und Cassationshofes zu Wien am 11. Mai 1870) wurde, unabhängig von den seinen Ahnen zu Theil gewordenen Standeserhöhungen, noch als kön. siebenbürgischer Hofsecretär mit Diplom vom 31. Dec. 1839 in den siebenbürgischen und ungarischen Adelsstand erhoben, wobei er das, auf die Abstammung aus Kronstadt Bezug nehmende, Prädicat „von Koronávar“ (zu deutsch „Kronenburg“ und das oben beschriebene Wappen erhielt, in welchem der im 1. und 4. Felde des Schildes und als Kleinod ersichtliche, auf die Krone gestützte geharnischte Arm mit dem Krummsäbel aus dem alten Wappen vor 1678 herübergenommen erscheint.

(Bemerkung: Das im Jahre 1697 verliehene vermehrte Wappen enthält in 2 und 3 ebenfalls in Blau den besprochenen Arm mit Krone und Krummsäbel, dagegen in 1 und 4 in Gold einen natürlichen Adler, in Mittelschilde in Roth einen weißen Stierkopf und als Kleinod einen gekrönten natürlichen Adler, mit einem Fuße auf der Helmkrone stehend, mit dem anderen Fuße aber drei rothe Rosen haltend; die Helmdecken sind rechts schwarz-golden, links roth-silbern.)

Béla Czák von Koronávar, geb. 18. Dec. 1864 zu Verona. [Wien.]

Geschwister:

1. Marianne, geb. 9. Juni 1862 zu Döbling bei Wien.
2. Gisela, geb. 26. Aug. 1863 zu Agram.
3. † Franz (geb. 27. Dec. 1865 zu Agram, † 20. Febr. 1873).
4. Rudolf, geb. 31. Jan. 1868 zu Pola.
5. Eugen, geb. 20. Juli 1872 zu Weinhaus bei Wien.
6. Paula, geb. 7. Dec. 1873 zu Wien.

Eltern:

- † Samuel Ludwig (geb. 22. Aug. 1832 zu Wien, † 21. Febr. 1876 ebendasselbst), k. k. Hauptmann, verm. 1861 zu Wien mit Marie (Tochter des † k. k. Oberlandesgerichtsrathes Franz Ritter von Thierry und der, geb. Waltner), geb. 4. April 1842 zu Fiume. [Wien.]

Vaters-Geschwister:

1. † Karl Emilian (geb. 7. Dec. 1826 zu Wien, † 18. Sept. 1849 zu Komorn), k. k. Lieutenant und kön. ung. Leibgarde.
2. † Stefan († als Kind 1832).
3. † Sophie († als Kind).

Großeltern:

- † Karl Martin (geb. 29. Dec. 1792 zu Klausenburg, † 11. Mai 1870 zu Wien), jub. Hofrath des k. k. obersten Gerichts- u. Cassationshofes, verm. 28. Sept. 1824 zu Heiligenstadt bei Wien mit

Katharina Magdalena Emilie Sophie (Tochter des f. f. Generalmajors Kurt Ferdinand Freiherrn Diemar von Walldorf [geb. 9. Dec. 1765 zu Stabe, † 18. Februar 1824 zu Wien] und der Sophie Amalie Elisabeth, geb. Freiin Diemar von Walldorf), geb. 1800. [Wien.]

Urgroßeltern:

† Karl Thaddäus von Gzál († um 1795), verm. mit Susanna Christine, geb. Hinz (geb. 1767, † 30. Mai 1836 zu Klausenburg), als Wittve wieder verm. mit dem kön. siebenb. Gubernialsecretär Johann Georg Fürchtegott Schmiedts (geb. im Sept. 1757 zu Kronstadt, † 18. März 1737 zu Klausenburg).

Gzeshka Edle von Mährenthal.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edle von Mährenthal“: 15. Febr. 1868.]

Wappen: Halb gespalten und getheilt. Im oberen rechten von Blau und Silber gespaltenem Felde der roth gezeichnete Grundriß einer Festung mit vier Eckbastionen in Kreuzform. Im oberen linken rothen Felde vier silberne Sterne (1. 2. 1.). Unten im goldenen Felde eine Burg auf grünem Boden. — Kleinod: Ein gepanzeter Arm, ein Schwert schwingend. — Decken: rechts blau-silbern, links roth-silbern.

Karl Gzeshka Edler von Mährenthal, geb. 4. Mai 1818, f. f. Oberlieutenant des Feld=Artillerie=Regiments Erzherzog Wilhelm Nr. 6, verm. 6. April 1880 mit Emma geb. Milanovic, geb. 23. Sept. 1861, Hauptmanns-tochter. [Graz.]

Geschwister:

1. Emilie, geb. 13. Juli 1846.
2. Friedrich, geb. 2. Jan. 1857.
3. Victor, geb. 5. März 1858.

Mutter:

Emilie, geb. Poock, geb. 2. Juni 1827, verm. 1844 mit Josef Gzeshka Edler von Mährenthal (geb. 18. März 1817), f. f. Generalmajor a. D., Ehrenbürger der Stadt Weiskirchen; Wittve seit 25. Juli 1875.

Dabrowski (Dombrowski) Ritter von Pappos; und Kruszwice.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Alter polnischer Adel. — Besitz: Ullic und Jasna in Böhmen.]

Wappen: Von Gold über Blau getheilt. Oben im goldenen Felde ein Mongole, im blauen Felde drei silberne Rosen.

Diese uralte Familie führt das Prädicat „Kruszwice“ vom Krönungsorte der Piasten gleichen Namens.

Rudolf Otto Dabrowski Ritter von Paproz; u. Kruszwice, geb. 3. Juni 1833, Herr auf Ullie und Jasna in Böhmen, verm. mit Maria Anna, geb. Dypeln, geb. 1840. [Ullie in Böhmen.]
Deren Kinder: 1.) Ernst Rudolf Otto Peter, geb. 7. Sept. 1862.
2.) Maria Anna Karoline Johanna, geb. 29. Aug. 1865.
3.) Johanna Karoline Anna Maria, geb. 27. Jan. 1867.

Schwester:

Karoline Anna, geb. 4. Nov. 1836.

Eltern:

Otto Ernst, Gutsbesitzer und Rittmeister i. d. A., verm. mit Karoline, geb. 1. Jan. 1801.

Großeltern:

Andreas, Starost von Polen, verm. mit A. geb. Gräfin Komtowska.

Großonkel:

Johann Heinrich, Führer der Polen unter Kaiser Napoleon.

von Dachsenhausen.

[Evangelisch-lutherisch und röm.-katholisch. — Preußen, Oesterreich und Amerika. — Schwäbischer Uradel. — Wappenbeschreibung, Stammtafel und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 195.]

A. Aeltere Linie.

Alexander August Otto Albert Friedrich Georg v. Dachsenhausen [Sohn des 18. Sept. 1873 † Friedrich Bernhard], geb. 5. Sept. 1848 zu Göttingen, kön. preuß. Premier-Lieut. a. D. [Wien.]

Geschwister:

1. Isabella Auguste Mathilde, geb. 3. Aug. 1847 zu Osnabrück, verm. 18. April 1875 zu Göttingen mit Edgar Freiherrn von der Brüggen aus Kurland, kais. russ. Finanzbeamten, geb. 1. Oct. 1848. [Talsen in Kurland.]
2. Alfred Eduard Friedrich, geb. 12. Dec. 1849 zu Nienburg.
3. Adelheid Meta Ernestine Claire Fanny, geb. 8. März 1853 zu Verden, verm. 26. Mai 1872 zu Göttingen mit Hugo Berthold, Kaufmann in New-York. [New-York.]
4. Bernhard Fritz Julius, geb. 15. Febr. 1858 zu Verden.

Mutter:

Auguste, geb. Blathner, geb. 4. Nov. 1827 zu Kreuzfurth bei Kleve, verm. 20. Oct. 1846 zu Göttingen mit Friedrich Bernhard von Dachsenhausen (geb. 26. April 1813 zu Hizafer), kön. hannov. Major a. D.; Witwe seit 18. Sept. 1873. [Göttingen.]

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Adolf Heinrich Karl (geb. 29. April 1815 zu Barsinghausen, † 14. Febr. 1874 zu Georgetown, District Columbia in Amerika), verm. I.) 24. Febr. 1859 zu Rödelheim bei Frankfurt a. M. mit Julie Luise, verwittw. Sergel, geb. Gräfin von Schwicheldt (Tochter des Grafen Robst Karl von Schwicheldt und der Charlotte, geb. Freiin von Marenholz a. d. Hause Diethorst), (geb. 27. Dec. 1811, † 11. April 1859 zu Frankfurt a. M.); II.) 14. Juni 1863 zu Washington mit Elisabeth Margarethe, geb. Sunter aus Virginien, geb. 18. Jan. 1844. [Georgetown in Nord-Amerika.] Kinder (aus zweiter Ehe): 1.) Frederik Washington, geb. 22. Febr. 1865 zu Kentucky.
- 2.) George Adolfsus, geb. 17. Juli 1867 zu Washington.
- 3.) Ida Isabella, geb. 4. Febr. 1870 zu Washington.
- 4.) Alexander, geb. 20. Sept. 1872 zu Georgetown.
2. † Alexander Heinrich Werner Louis Phöbus (geb. 18. Aug. 1829 zu Osnabrück, † 11. April 1872 zu Modern in Ungarn), f. f. Österr. Oberlieutenant a. D., verm. 8. Jan. 1852 zu Tyrnau in Ungarn mit Ernestine Elisabeth Anna, geb. von Paulovics, geb. 30. April 1833 zu Tyrnau in Ungarn. [Wien.]
Deren Kinder: 1.) Maria Auguste Elisabeth, geb. 23. Aug. 1853 zu Tyrnau, verm. 1. Juli 1872 daselbst mit Heinrich Jäger, f. f. Österr. Rittmeister im Dragoner-Regiment Prinz Karl von Preußen Nr. 8.
- 2.) Alfred Friedrich Paul, geb. 10. Juni 1858 zu Tyrnau, f. f. Lieutenant im Dragoner-Regl. Prinz Karl von Preußen Nr. 8.
- 3.) Ernestine Alexandrine Auguste, geb. 26. Mai 1861 zu Tyrnau, verm. 30. Sept. 1879 zu Wien mit Adolf Frieves, f. f. Rittmeister im Dragoner-Regiment Prinz Karl von Preußen Nr. 8, geb. 4. April 1844.

B. Jüngere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Maria Karoline Friederike von Dachenhausen (Tochter des 23. Mai 1855 † Friedrich Wilhelm), geb. 5. Juli 1828 zu Hannover, verm. 12. April 1849 mit Julius Bock von Wülfringen, Oberstlieutenant a. D. (geb. 23. März 1820). [Hannover.]

Vatersbrüder und dessen Nachkommen:

- † Alexander Klaus Rudolf (geb. 14. Oct. 1793 zu Stade, † 24. Juli 1873 zu Verden, kön. hannov. General-Lieutenant, verm. I.) 24. Juli 1824 mit Nancy Anna Karoline, geb. Detmering geb. 25. April 1806 zu Windsor, † 11. Febr. 1838); II.) 7. Febr. 1846 zu Kothenburg mit Marie, geb. Gantelmann, geb. 21. Dec. 1819 zu Käteburg. [Verden in Hannover.]
Kinder (aus erster Ehe): 1.) Auguste Friederike, geb. 25. Mai

1827 zu Wolzen, verm. 16. Aug. 1853 zu Verden mit Wilhelm Theodor Philipp Adolf Flöcker, Präsidenten des Obergerichtes zu Hildesheim; Witwe seit 4. Juli 1870. [Hildesheim.]
(Aus zweiter Ehe:)

2.) Maria Anna, geb. 11. April 1848 zu Verden.

von Dambrowka (von Dabrowski, von Dambrowski,
von Dombrowski).

[Katholisch und evangelisch. — Deutschland, Oesterreich, Rußland. —
Alter polnischer Adel.]

Stammwappen: In Roth eine weiß gekleidete gekrönte Jungfrau mit fliegenden Haaren, welche zwei Trompeten zum Mäusen ansetzt, deren eine mit der Schallöffnung nach rechts, die andere nach links gewendet ist. — Kleinod: Zwischen zwei Hörnern die Jungfrau wachsend, ohne Trompeten, und mit den Händen die beiden Hörner umfassend. — Decken: roth-silbern. — Die schlesischen von Dambrowka führen: In Schwarz den silbernen Buchstaben Z (Zeta). Kleinod: Dasselbe Z zwischen einem schwarzen Flug. Decken: schwarz-silbern. — Die von Dambrowski führen das Stammwappen, als Kleinod jedoch einen wachsenden Bären, der einen Morgenstern schwingt. — Die von Dombrowski aus dem Hause Tzungen in Schlesien, führen einen gespaltenen Schild. vorn in Silber ein rother Scorpion, hinten in Roth ein silbernes Hirschgeweih. Kleinod: Scorpion und Hirschgeweih. Decken: roth-silbern.

Die Einreibung dieses ursprünglich niederdeutschen Geschlechtes in den polnischen Adel erfolgte im dritten Viertel des X. Jahrhunderts (um 970 n. Chr.) durch den von seiner Gemalin „Dambrowka“ zum Christenthume bekehrten Herzog Mieszko von Polen.

Mehrere Linien besitzen stattliche Güter und Schlösser, so z. B. die Erbherren von Dabrowski auf Winnagora bei Posen, Richard von Dombrowski auf Schloß Ulic u. A. m.

Die folgenden geschichtlichen Notizen gründen sich im Wesentlichen auf die Uebersetzungen durch die Heraldik von Sim. Dolski (Orbis Polonus) von 1641 und diejenige von Sinapius (Schlesische Curiositäten), 2 Bände: 1720—1728. In den ersten Jahren der Regierung des Herzogs Mieszko von Polen (964—992) wanderte ein niederdeutsches Geschlecht, dessen Name nicht überliefert ist, in Polen ein. Einer aus demselben trat in die Hofdienste der polnischen Herzogin „Dambrowka“ und wurde dadurch, daß er in Folge hervorragender Tüchtigkeit in ihren Diensten sich und seinen Herrenzöglingen in der Venezianischen Wojewodschaft nach ihrem Namen nennen durfte, der Urvater des Mittergeschlechtes von Dambrowka. — Von seinen

Rittergütern Groß- und Klein-Dambrowka in der Lencziczischen Wojewodschaft verzweigten sich bald mehrere Linien und breiteten sich in der Folgezeit: östlich auf Warschau hinaus, nördlich in die Wojewodschaft Culm (Chelmno), nordwestlich in die Wojewodschaft Posen, südwestlich und südlich nach Schlesien, südöstlich nach Galizien. Dieser Verzweigung vom geographischen Gesichtspuncte aus entspricht theilweise eine Modificirung des Namens Dambrowka je nach den Sprachen der betreffenden Länder. In Polen wurde der Name Dambrowka bald polonisiert in Dabrowski. Dieser polonisirten Form begegnen wir schon um das Jahr 1050, wo ein „Sector“ Dabrowski sich unter Casimir rühmlichst hervorthut und dafür mit der Starostey von Radzin begabt wird. Von den berühmten Söhnen und Enteln desselben berichtet Dłostki, wie besonders „Joannes Dabrowski“, der „Palatinus Chelmensis“ und „Capitaneus Radzinensis“ „multis expeditionibus et occasioibus Regni clarus“ gewesen sei. Zur Zeit des Dłostki (um 1641) existirte aus dieser Linie ein „Joannes Dabrowski“ in Poldolen, welcher sich durch seine unermüdlige Thätigkeit im Kriegsdienste sein ganzes Leben hindurch auszeichnet habe. Sinapius erwähnt, daß aus eben dieser Linie in Posen'schen zu seiner Zeit (um 1725) ein Ritter schöne Güter besessen, zu Seiner Majestät dem Könige in guten Beziehungen gestanden habe und Malkeser-Ritter gewesen sei. Der Berühmteste aber, welcher in neuerer Zeit dieser Linie und diesem Geschlechte entsproß, war der polnische General der Cavallerie Johann Heinrich Dabrowski, geboren 1755 zu Pierzowice, einem Gute im Palatinate von Krakau, gestorben 1818 auf seinem Rittergute Winnagora bei Posen. Sein Vater war in sursächsischen Diensten Oberster eines Regimentes. Alles Nähere über die glanzvolle Laufbahn J. H. Dabrowski's, dieses geliebten polnischen Nationalhelden, wie auch über seine Beziehungen zu Napoleon I., zu Alexander I., zu Friedrich Wilhelm III., über seine rühnliche Mitwirkung in der Schlacht bei Friedland, bei dem Uebergange der Franzosen über die Beresina, in der Schlacht bei Leipzig u. s. w. erzählt man aus jedem Conversations-Lexicon. — Um 1850 war ein „von Dabrowski“ Weihbischof und Domherr von Posen am Dome zu Posen. Gegenwärtig befinden sich zwei Erbherrn von Dabrowski, deren Vater Bronislaus vor Kurzem in hohem Alter starb, auf Winnagora bei Posen. — Die ursprüngliche Namensform: Dambrowka hat sich nur in einer schlesischen Linie erhalten, welche, in den Freiherrenstand erhoben, einige Zeit in der Reihe der vornehmsten schlesischen Adelsgeschlechter blühte, dann aber verhältnismäßig schon früh ausstarb. Die letzte aus dieser freiherrlichen Linie war Eva Helena Freilin von Dambrowka, Gemalin des Landeshauptmannes zu Troppau und Rägerndorf, Freiherren von Tichnowski. — Das polonisirte Dabrowski wurde in Anlehnung an das ursprüngliche Dambrowka latinisirt in Dambrowski (z. B. in der Heraldik vom Dłostki). Diese Latinisirung nahm eine Linie „ad distinctionem Linearum“ an; ein Zweig dieser Linie wird nachher unter der „Näheren Genealogie“ und dem „Gegenwärtigen Personalbestande“ ange-

führt. — Germanisirt wurde das polonisirte Dabrowski in Dombrowski (resp. Dombrowski). Eine weitere Germanisirung ist vielleicht: Dambrowski aus Dombrowski (resp. aus Dombrowski), die sich dann von der vordrin notirten Latinisirung des polnischen Dabrowski in Dambrowski nur seiner Genese nach unterscheiden würde. Die Germanisirung Dombrowski scheint zuerst in Schlesien erfolgt zu sein. Z. B. besaßen schlesische Ritter von Dombrowski im Böhlauschen und Breslauschen die Güter Bluskau, Ostrowa — diese beiden Güter gehörten um 1725 dem „Hans von Dombrowski“, fürstlich liegnitsischem Burggraf zu Herrenstadt, — ferner Leonhartwig u. a. m. Mit dem eingeborenen schlesischen Adel, z. B. mit denen von Schweinitz, von Haugwitz und Barschau, von Neckenberg, von Salisch u. A. sind die Ritter von Dombrowski wiederholt verschwägert. — Jetzt findet sich die germanisirte Form Dombrowski auch in den übrigen östlichen Provinzen Preußens. — Endlich ist auch noch der Russificirung des polnischen Dabrowski zu gedenken: Dombrowskij und Dombrowskoj. Auch findet sich Dombrowski und Dombrowski. Um 1850 befanden sich in russischen Diensten unter Anderem aus diesem Geschlechte folgende Männer: 1. Dombrowski, kais. russ. Staatsrath; 2. Dombrowskij II, kais. russ. Major im Rascheburg'schen Infanterie-Regimente, Ritter des preussischen Ordens pour le mérite; 3. Dombrowskij, kais. russ. Stabs-Capitain im 22. Jäger-Regimente, Ritter des preussischen Ordens pour le mérite; 4. Dombrowskoj I, kais. russ. Oberst-Lieutenant im 3. Marine-Regimente, Ritter des preussischen Ordens pour le mérite; 5. von Dombrowski, Major. — Im letzten russisch-türkischen Kriege befand sich ein General Dombrowski im Generalstabe des Fürsten Mirski.

Friedrich von Dambrowski (geb. um 1720), dieses Namens der erste Herr auf Zukowken und Mühlchen im Bütower Kreise in Hinter-Pommern, vermuthlich ein jüngerer Bruder des später in kurfürstlichen Diensten stehenden Vaters, des polnischen Generals der Cavallerie J. H. Dabrowski, war Adjutant des Fürsten Leopold von Dessau, verm. mit einem Edelfräulein von Wetken.

Ludwig von Dambrowski (geb. 1776 auf Zukowken).

Karl von Dambrowski (geb. 23. Oct. 1795 auf Zukowken, † 1855).

† (Aus 1. Ehe): Hugo Karl August von Dambrowski (Sohn des 1855 † Karl), geb. 9. Nov. 1826 auf Zukowken, † 2. Dec. 1876 zu Berlin, Baumeister. Später Besitzer von Zukowken, verm. mit Sophie, geb. Goetz (geb. 29. Aug. 1832).
 Kinder: 1.) Iwan u. Hugo Heinrich von Dambrowski, geb. 9. Juli 1856 bei Riga, Candidat der evangelisch-lutherischen Theologie.
 2.) Hugo August Karl, geb. 22. Nov. 1859. [Blasewitz bei Dresden.]
 3.) Hans Paul Ernst, geb. 30. März 1861, t. t. deutscher See-cadet an Bord S. M. S. Prinz Adalbert.

- 4.) Kurt Max Theodor, geb. 22. Nov. 1869. [Blasewitz bei Dresden.]
5.) Käthe Sophie Marie, geb. 29. April 1871. [Blasewitz bei Dresden.]

Geschwister:

1. Emanuel Leopold Ludwig von Dambrowski (geb. 5. April 1833 auf Zukowken), Ingenieur, verm. mit Anna Marie Louise, geb. Böhme (geb. 17. Mai 1836). [Bromberg.]
Deren Kinder: 1.) Ella Marie Emilie, geb. 1. Nov. 1868 zu Bromberg.
2.) Hedwig Wilhelmine Auguste, geb. 31. Dec. 1871 zu Bromberg.
3.) Martha Julie Gertrud, geb. 21. Jan. 1877 zu Bromberg.
2. Casar von Dambrowski (aus zweiter Ehe), geb. 29. Febr. 1848 auf Zukowken, Hauptmann und Compagnie-Chef im Infanterie-Regimente Prinz Friedrich der Niederlande (2. westfälisches) Nr. 15, seit 5. Nov. 1874 verm. mit Amalie, geb. von Hattorf (geb. 2. April 1852). [Minden.]
Sohn: Karl Otto Boerries, geb. 2. Sept. 1875 zu Minden.

(Berichtigungen und Erweiterung für spätere Jahrgänge vorbehalten.)

von Dannenberg.

[Lutherisch. — Preußen. — Uradel des Fürstentums Lüneburg. —
Wappenbeschreibung und Stammreihe s. III. Jahrg. 1878, S. 124.]

I. Linie.

Otto von Dannenberg, geb. 10. Aug. 1812, Erbherr auf Bor-
Lühov im Fürstentum Lüneburg, vormalig kön. hannov. Amts-
richter, verm. 26. Juli 1855 mit Friederike, geb. von Arents-
schildt. [Celle.]

Kinder: 1.) Georg, geb. 16. Nov. 1858.

2.) Frieda, geb. 26. Juni 1860

3.) Bernhard, geb. 25. Sept. 1862.

4.) Sophia, geb. 6. Jan. 1864.

5.) Mara, }

6.) Anna, } Zwillinge, geb. 13. Dec. 1866.

Bruder:

Ferdinand Gustav Heinrich, geb. 27. April 1816, Herr auf Tiefen-
see in der Provinz Sachsen, verm. 8. Jan. 1852 zu Bernburg mit
Adeline, geb. von Wolframsvorff.

Kinder: 1.) Emmi, geb. 15. Jan. 1853.

2.) Franz, geb. 20. Dec. 1853.

3.) Marie, geb. 12. Mai 1856.

(Fortsetzung s. S. 112.)

- Christoff Joh. v. Dannenberg, auf Bor-Schönow 3c., † Oct. 1662.
 geb. 16. März 1629, † 1708.
 Margar. Elisabeth v. Hilow, geb. 1643, verm. 1661, † 1721.
 Vitus Franz von Hissacker, auf Döbgingen, geb. 1648, † 1684.
 Elisabeth v. Dannenberg, geb. 6. April 1654, † 1720.
 heimer von Kleist, auf Schmenzin, geb. 1645, † 1685.
 Herrath Erdmuth v. Kleist, geb. 23. Juli 1660, † 1681.
 Joh. Dettel von Hake, geb. 18. Mai 1659, † 28. April 1705.
 Hedwig Margar. v. Deeren, geb. 12. Nov. 1681, † 1725.
 Georg v. Geusau, geb. 1652, † 1698, herz. löchl. Truchseß.
 Christine Juste v. Creußen a. d. Hause Kriebenstein, auf Potowitz, geb. 1658, † 1728.
 Joh. Barbara v. Bothfeld, geb. 1663, verm. 1689, † 1733.
 Otto Heinrich Reichsgraf zu Solms-Rohd, geb. 1654, † 1711.
 Charlotte Sophie v. Sroffig, geb. 1670, verm. 1688, † 1706.
 Christian Wilh. v. Thümen, auf Blantensee, geb. 1663, † 1741.
 Sabina Hedw. v. Schlieben, geb. 17. Oct. 1689, † 1772.
 Ernst Franz von Dannenberg, auf Bor-Schönow 3c., † Oct. 1662.
 Abel von Dersen.
 Otto von Hilow, auf Niendorf und Gerstorf.
 Eva von Lehßen a. d. Hause Wardow.
 Gottschalk von Hissacker, auf Döbgingen u. Bredenstedt.
 Ida von Benckstern a. d. Hause Venzerswich.
 Georg Jarum von Dannenberg, auf Drestelnß.
 Magdalena Margaretha Maria von Sörke a. d. Hause Molske.
 Jürgen von Kleist, auf Schmenzin in Pommern.
 Anna Maria von Stojentzin a. d. Hause Kumböke in Pommern.
 Asmus von Kleist, auf Dinstkufen.
 Dorothea Hedwig von Kleist a. d. Hause Kaddas in Pommern.
 Otto von Hake, Commissarius des Freies Felto.
 Anna Maria von Pfuhl a. d. Hause Gilsdorf und Jahnseide.
 Hans Christoff von Deeren, auf Kietebusch.
 Elisabeth Sophie von Hake a. d. Hause Magdenow.
 Günther von Geusau, geb. 29. Aug. 1621, † 29. Juni 1661.
 1) Magdalena Juliana von Gehöfen a. d. Hause Jostädt.
 Wolf Heinrich von Creußen, auf Kriebenstein, durchbrand. Oberstl.
 Christina Magdalena von Königsmard a. d. Hause Kößlin.
 Adam Friedrich von Tümpfing, auf Potowitz, geb. 1630, † 1672.
 Katharina Sabina von Gräfin, verm. 1636, † 14. Nov. 1727.
 Meichior von Bothfeld, Stiftsdirector zu Merkersburg.
 Margta Katharina von Burkersroda a. d. Hause Marktröhlis.
 Georg Friedrich Reichsgraf zu Solms-Sonnenwalde, geb. 1636, † 1688.
 Georg Rudolf von Sroffig, auf Marienthal, durchschl. Gen.-Major.
 Hedwig Sibylla von Wolfferödorff.
 Joachim von Thümen, auf Blantensee, geb. 1633, † 25. Febr. 1677.
 Katharina von Dürtinghofen, geb. 6. Jan. 1648, † 10. Dec. 1698.
 Christoff Albrecht von Schlieben, auf Heinsdorf, geb. 1640, † 1718.
 Agnes Elisabeth von Seydewitz, geb. 8. Juni 1654, † 5. April 1692.

- Wilhelm Friedr. Beißel v. Ghyntich, Reichsfreiherr.
 M. Magd. v. Meegenhausen, zu Boulat, † 21. Nov. 1716.
 Franz Karl Reichsfreih. Rath von Krenk, zu Krenk sc.
 Helena Tabeila Reichsfrölein von Wrabet zu Kestmate.
 Gotthard Friedrich Reichsfreiherr von Warsperg.
 M. Marg. Kath. Reichsfrölein v. Hohened, geb. 1659, † 1679.
 Joh. Germein Reichsfreih. von Greiffenklau, g. 1663, † 1727.
 2) M. Kath. Frölein Kowitz v. Aulenbach, vm. 1705, † 1715.
 Bonav. Janaz Witt Reichsfreih. v. Freyberg sc., geb. 1678.
 M. Rosa Franc. Reichsfrölein v. Elm zu Erbach sc., vm. 1707.
 Christ. Franz Heinrich Alib. Reichsgraf v. Nuggenthal zu Hab. Ernest. Reichsgraf zu Dettin gen = Wallenstein.
 Johann Werner Reichsfreiherr Schend v. Stauffenberg.
 M. Joseubach, vm. 1690, † 1711.
 Marquard Wilkibald Anton Reichsgraf Schend v. Castell.
 M. Rosa Reichsfrölein von Freyberg und Eisenberg.
- Vertram Beißel von Ghyntich, Herr zu Schmidtsheim.
 Maria von Harff, Gröbin zu Mastorf und Hirtb, verm. 1626.
 Johann Georg von Rekenhausen, zu Vintler und Burgunter.
 Anna Maria Katharina von Reichbach, zu Birresheim.
 Ferdinand Reichsfreih. Rath von Krenk, zu Krenkth.
 Stifilia Maria Frölein von Efferen, Gröbin zu Stollberg.
 Adrian Melchior Reichsfreih. v. Wrabet zu Kestmate u. Nemern.
 Christina Elst. Frölein von Wachsendorf, zu Gernemiel, † 1693.
 Johann Philipp von Warsperg, zu Wartelsheim.
 Maria Magdalena Reichsfrölein von Meiternich, † 1672.
 Joh. Reinhard Reichsfreih. v. Hohened, geb. 1620, † 1682.
 Martha Helena, Tochter zu Gely, verm. 1643, † 18. Mai 1682.
 Georg Phil. Reichsfreih. von Greiffenklau, geb. 1620, † 1689.
 2) Anna Marcar. von Büsted, verm. 14. Nov. 1659, † 8. Dec. 1696.
 Joh. Friedr. Freih. Sotritz v. Aulenbach, geb. 1641, † 1688.
 M. Anna Beatrix von Kelnach, verm. 1666.
 Joh. Sigism. Reichsfreih. v. Freyberg u. Eisenberg, zu Hopferau.
 Joh. Adelheid von Wemmingen, zu Hainsheim, geb. 1649.
 Joh. Franz Anton Albert Reichsfreih. von Elm, zu Erbach.
 M. Rosa Franz. Reichsfrölein von Kelnach, † 1718.
 Wolfz. Bernhard Reichsgraf von Nuggenthal, † 1681.
 M. Eleonora Reichsfrölein v. Freyberg u. Eisenberg, verm. 1669.
 Konig Wilhelm Reichsgraf zu Dettingen, geb. 1653, † 1693.
 M. Sibonia Frölein v. Sötern u. Dachtubel, verm. 1682, † 1691.
 Wolfgang Friedrich Schend von Stauffenberg.
 Anna Barbara von Wernaup.
 Franz Rudolf Freyherr von Rosenbach, † 1673.
 Maria Sibonia von Hebersdorf.
 Joh. Willibald Reichsfreiherr Schend von Castell.
 Maria Johanna von Bernhausen.
 Franz Josef Reichsfreiherr von Freyberg und Eisenberg.
 Mar. Anna Elisabeth Schend von Stauffenberg.

I.

I.

- Franz Christof von Dannenberg, auf Preselein und Waltersdorf, geb. 28. Juli 1674 zu Breselens, † 26. April 1712 zu Lüchow.
- Anna Marie von Hikaeder a. d. Hause Döbsingen, geb. 24. Aug. 1683 zu Döbsingen, verm. 1703, † 19. Mai 1750 zu Lüchow.
- Andreas Joachim von Kleist, geb. 28. Sept. 1678 zu Schwenzin, † 26. Juli 1738 zu Heiligenbeil, kön. preuß. Oberst eines Inf.-Regts.
- Marie Elisabeth von Hade a. d. H. Madenow, geb. 3. Aug. 1700, † 27. Juli 1758 zu Stadenow in der Priegnitz.
- Hartmann von Geusau, geb. 1689, † 1757, kön. poln. und sursächf. Kammerjunker und Oberwildmeister.
- 2) Sophie Katharina von Tümppling, a. d. H. Pösewitz, geb. 1692, verm. 1722, † 1768.
- Adolf Ludwig Reichsgraf zu Solms-Buch, geb. 22. Aug. 1706, † 16. Oct. 1760, Seb.-Ordens-Ritter und sursächfischer Kammerherr.
- Sabina Louise von Thümen a. d. H. Heinsdorf, geb. 1713, verm. 4. Dec. 1728, † 18. . . (wiederverm. von Flugl).
- Franz Johann (Posthumus) v. Dannenberg, auf Bor-Lüchow oc., geb. 31. März 1713 zu Lüchow, † 11. Mai 1764 zu Wehringen, D.-Hauptm. oc.
- 1) Louise Henriette Margarethe von Kleist, geb. 2. April 1735 zu Potsdam, verm. 1755, † 10. April 1761 zu Müffen.
- Karl von Geusau, geb. 25. April 1726, † 2. Sept. 1775, sursächfischer Kammerjunker und Oberforstmeister.
- Elisab. Christ. Reichsgräfin zu Solms-Buch, geb. 26. Sept. 1733, verm. 22. Febr. 1756, † 28. Oct. 1789.
- Franz Joachim Christof von Dannenberg, auf Bor-Lüchow oc., geb. 24. März 1756 zu Lüchow, † 30. Juli 1811, Johanniter-Ordens-Ritter.
- Karoline Erdmuthe Wilhelmine von Geusau, geb. 7. Dec. 1751, verm. 11. Juli 1780, † 24. April 1823.
- Ferdinand von Dannenberg, auf Leuderdorf am Rhein, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., geb. 19. Febr. 1786, † 24. Oct. 1867.

1. Franz Heint. With. Julius v. Dannenberg,
2.—7. siehe die Ge-

I.

Georg Anton Dominicus Reichsfreiherr Beißel von Gymnich, kurtrier'scher Geh. Rath u. Amtmann zu Prüm, Herr zu Schmidheim, Boulai &c.

Anna Maria Reichsfreiu Kais von Freutz, Erbin zu Freutz und Quadrath.

Karl Heinr. Ignaz Reichsfreiherr v. Warsperg, kurtrier'scher Kämmerer und Oberamtman, Herr zu Blens.

Anna Fiobe Reichsfreiu von Greiffenklau, zu Hofrath's und Guntheim, geb. 1708, verm. 1727.

Josef Karl Rupert Sigism. Georg Leop. Reichsfreih. v. Freyberg und E. zu D., geb. 13. Mai 1716, † 1743, fürstl. Stadtschlösser Geh. Rath u. Oberamtman.

M. Joh. Theresia Eva Phil. Sophie Reichsgräfin v. Müggenthal, geb. 1716, vm. 13. Juli 1739, † 1754.

Lothar Phil. Ludw. Hartm. Reichsfreih. Schenk von Stauffenberg, geb. 5. Aug. 1694, † 17. . fürstl. Augsburg. und Constanz'scher Geh. Rath und Oerthalmeister.

2) Johanna M. Jos. Reichsgräfin Schenk von Castell, verm. 1732.

Franz Hugo Eouard Reichsfreiherr Beißel von Gymnich, zu Schmidheim, Freutz, kurtrier'scher Geh. Rath u. Amtmann &c.

Maria Anna Reichsfreiu v. Warsperg, zu Blens.

Friedrich Anton Reichsfreih. v. Freyberg und Eisenberg, zu Hoyerau und Wellendingen, geb. 1740, fürstl. O. Oberjägerm.

Maria Anna Franc. Charl. Reichsfreiu Schenk von Stauffenberg, geb. 1739, vm. 1766, † 1791.

Franz Ludwig Karl Anton Graf Beißel von Gymnich, zu Schmidheim, Boulai, Freutz &c., geb. 9. Juni 1762, † 31. Mai 1836, kön. preuß. Landrath.

Joh. Reichsfreih. v. Freyberg und Eisenberg, zu Hoyerau, geb. 6. Oct. 1774, verm. 12. Mai 1793, † 1803.

Anna Maria Gräfin Beißel von Gymnich, geb. 15. Febr. 1797 (katholisch), verm. 4. Juni 1817, † 9. März 1875 zu Wiesbaden.

geb. 23. März 1818, k. k. Hauptmann a. D.
nealogie Seite 112.

II.

Franz Christof von Dannenberg, auf Brestelens und Walkersdorf, geb. 28. Juli 1674 zu Brestelens, † 26. April 1712 zu Lüchow.

Anna Maria von Sicker a. d. Hauke Dögingen, geb. 24. Aug. 1688 zu Dögingen, verm. 1708, † 19. Mai 1750 zu Lüchow.

Andreas Joachim von Kleist, geb. 28. Sept. 1678 zu Schmensin, † 26. Juli 1738 zu Heiligenbeil, kön. preuß. Oberst eines Just.-Raths
Marie Elisabeth von Hake a. d. H. Machenow, geb. 3. Aug. 1700, † 27. Juli 1758 zu Stavenow i. d. Prignitz.

Hartmann von Geusau, geb. 1689, † 1757, kön. poln. und kursäch. Kammerjunker und Oberwildmeister.

2) Sophie Katharina von Tümppling a. d. H. Pöselwitz, geb. 1692, verm. 1722, † 1768.

Adolf Ludwig Reichsgraf zu Solms-Pösch, geb. 22. Aug. 1706, † 16. Oct. 1760, Johanniter-Ordens-Mitter und kursäch. Kammerherr.

Sabina Louise von Thümen a. d. H. Heinsdorf, geb. 1713, verm. 4. Dec. 1728, † 18. . . (wieder= verm. von Pfingst.)

Franz Johann (Posthumus) v. Dannenberg, auf Bor-Lüchow oc., geb. 31. März 1713 zu Lüchow, † 11. Mai 1764 zu Wehningen, D.-Hauptm. oc.

1) Louise Henr. Margarethe v. Kleist, geb. 2. April 1735 zu Potsdam, vm. 1755, † 10. April 1761 zu Müßien.

Karl von Geusau, geb. 25. April 1726, † 2. Sept. 1775, kursächsischer Kammerjunker und Oberforstmeister.

Elisabeth Christ. Reichsgräfin zu Solms-Pösch, geb. 26. Sept. 1733, verm. 22. Febr. 1756, † 28. Oct. 1789.

Franz Joachim Christof von Dannenberg, auf Bor-Lüchow oc., geb. 24. März 1756 zu Lüchow, † 30. Juli 1811, Johanniter-Ordens-Mitter.

Karoline Erdmuth Wilhelmine von Geusau, geb. 7. Dec. 1751, verm. 11. Juli 1780, † 24. April 1823.

Julius Heinrich von Dannenberg, auf Wessin, kön. preuß. Rittmeister a. D., geb. 16. Aug. 1789, † 9. April 1862 zu Nimptsch.

1. Ferdinand von Dannenberg, geb. 14. Dec. 1818, kön. preuß. Division, verm. 1. Nov. 1844 mit Wilhelmine, geb. von 2. Alwine, geb. 10. Mai 1820

II.

Justus Leopold von Netz, auf Söstaufe und Ullberäsdorf in Schlesien, geb. 15. Aug. 1685, † 1717, kön. schwedischer Cornet.

Charlotte Theresie von Krimkowsky a. d. Hause Neobischütz, geb. 14. Juni 1687, verm. 15. Oct. 1710, † 15. April 1773.

Georg Heinrich von Kottulinsky, auf Kosmiz und Schütendorf in Schlesien, geb. 14. Juni 1694, † 28. März 1772.

Florentine Gottliebe von Frankenberg a. d. S. Hünern, geb. 2. Febr. 1699, verm. 10. Juli 1716, † 5. Aug. 1724.

Wenzel Friedrich Freiherr von Stofsch, auf Gr.-Gräditz, Gröhersdorf, Altwasser und Peterzdorf, geb. 1685, † 1763, kön. preuß. Landrath.

Joh. Hedwig von Döherrn a. d. S. Köllingchen.

... von Kneitling, kön. preuß. Oberst und Commandeur des Regts. von Rüdgel.

... von Wulffen.

Ernst Sigism. von Netz, auf Schlause, Ullberäsdorf und Beerwalde in Schlesien, geb. 20. März 1714 † 9. Febr. 1757.

Marie Florentine von Kottulinsky, geb. 16. Oct. 1722, verm. 3. Juni 1744, † 29. März 1791 zu Strehlen.

Hans Ferdinand Freiherr von Stofsch, auf Petersdorf u. Friedwalde, geb. 1716, † 12. Oct 1794, t. preuß. Major.

Anna Eleonore von Kneitling, geb. 27. Aug. 1728 zu Demmin, verm. 1755, † 13. Nov. 1801 zu Petersdorf.

Ernst Heinrich von Netz, auf Kosemitz, Pristram und Fädelwitz, Landesältester, geb. 18. Nov. 1754, † 24. Juli 1826 zu Fädelwitz.

Elisabeth Katharine Charlotte Freiin von Stofsch, geb. 1761, † 30. Dec. 1844 zu Nimptsch.

Charlotte Marianne Amalie von Netz a. d. Hause Kosemitz bei Nimptsch, geb. 25. Juli 1798, verm. 7. Jan. 1818, † 24. März 1857.

General-Lieutenant und Commandeur der 2. Garde-Infanterie-Division a. d. S. Streckenthin, geb. 10. Juni 1824. (s. die Genealogie Seite 112).

- 4.) † Walby (geb. 7. Jan. 1858, † 22. Mai 1868 zu Tiefensee).
 5.) Bertha, geb. 16. Oct. 1861.

II. Linie.

Franz Heinrich Wilhelm Julius von Dannenberg, geb. 29. März 1818, f. f. Hauptmann a. D. (Dessen 64feldige Ahnentafel Nr. 1. Seite 106 bis 109.)

Geschwister:

1. Clemens Friedrich, geb. 8. Oct. 18. ., königl. preuß. General-Major a. D. und Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balley Brandenburg), verm. 28. Juni 1849 mit Alwine, geb. von Biela. Kinder: 1.) Erich, geb. 8. Mai 1850
 2.) Klementine, geb. 18. Sept. 1853, verm. 1871 mit Adolf von Belßen, kön. preuß. Rittmeister im 16. Dragoner-Regiment. [Lüneburg.]
 3.) † Elisabeth (geb. 1861, † 9. April 1868 zu Einbeck).
2. Kunigunde, geb. 8. Aug. 1827 (katholisch).
3. Mauritia Charlotte Anna, geb. 7. Dec. 1828 (katholisch), f. f. Sternkreuz-Ordens-Dame, verm. 1. Oct. 1853 mit Karl Grafen von Walderdorff (katholisch), herzogl. nassau'schen Minister u. Devotions-Ritter des souver. Johanniter-(Malteser-)Ordens; Witwe seit 27. Dec. 1862.
4. Theresie, geb. 8. März 1831 (katholisch).
5. Karl Wilhelm Ferdinand, geb. 31. Dec. 1832, kön. preußischer Lieutenant a. D.
6. Richard Ludwig, geb. 20. Mai 1834, f. f. österr. Hauptmann im ungar. Inst.-Regt. Nr. 64. [Ungar.-Weißkirchen.]

III. Linie.

Ferdinand von Dannenberg, geb. 14. Dec. 1818, kön. preuß. General-Lieutenant und Commandeur der 2. Garde-Infanterie-Division (dessen 16feldige Ahnentafel Nr. II. Seite 110 und 111), verm. im Nov. 1844 mit Wilhelmine, geb. 10. Juni 1824, Tochter des kön. weiphäl. Generals u. Brigadiers Karl v. Bastineller, auf Streckenthin und der Wilhelmine Charlotte, geb. von Winterfeld a. d. H. Mehrberg. [Berlin.]

- Kinder: 1.) Alwine, geb. 28. Dec. 1845, verm. 28. Mai 1873 mit dem kön. preuß. Hauptmann Beeliß.
 2.) Arthur, geb. 7. März 1847.
 3.) Kurt, geb. 4. Nov. 1848.
 4.) † Eugen (geb. 25. Jan. 1850, † 20. März 1878 zu Zbeka).
 5.) Klara, geb. 1. Oct. 1852.
 6.) Hans, geb. 21. Nov. 1858 zu Berlin.

Schwester:

Alwine, geb. 10. Mai 1820, verm. I.) 5. Aug. 1842 mit Ferdinand

von Plato, auf Grabow († 19. Juni 1859); II.) 2. Jan. 1861 mit Otto Ludwig von Melking, hannov. Schafrath.

Vatersbruder:

† Ludwig Franz Heinrich (geb. 6. Mai 1791, † 23. Mai 1869), Herr auf Bggow und Neese, verm. 16. Aug. 1815 mit Auguste, geb. von Plüskow a. d. H. Triggow, † Anfang Juli 1866.
Tochter: Bertha, geb. 14. Juli 1824, verm. 17. Oct. 1843 mit Albert von Kriegsheim, auf Dessow.

von Dewig.

(Evang.-lutherisch. — Preußen (Pommern) und Mecklenburg. — Uradel; Vereinigung des Namens u. Wappens von Krebs: 1853. — Besitz: 1. in Mecklenburg die Rittergüter Cölpin, Roggenhagen, Helpte, Miltow, Ulrichshof, Krumbek; 2. in Pommern die Rittergüter Wuffow, Karbezin, Weitenhagen, Meesow, Maldewin, Zachow, Gramonsdorf, Klein-Benz und die Güter Sophienhof, Walsleben, Zennyhöhe; 3. in der Provinz Sachsen das Rittergut Weltheim am Fallstein. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Uebersicht u. Stammsreihe s. IV. Jahrg. 1879, S. 109.]

I. Mecklenburg'sche Hauptlinie.

Haus Miltow.

Ulrich Otto von Dewig (Sohn des 23. Febr. 1871 † Ulrich Otto), geb. 12. Oct. 1856, Erbherr auf Miltow, Ulrichshof und Krumbek, Lieutenant im 2. pommer'schen Ulanen-Regt. Nr. 9. [Demmin.]

Schwester:

Ursula, geb. 8. Jan. 1864.

Vaters-Schwestern:

1. Auguste, geb. 1813, verm. mit dem † Landrathe von Blücher, auf Teschem.
2. Luise, geb. 18. Nov. 1815. [Schwerin.]

II. Pommer'sche Hauptlinie.

A. Jobst'sche Linie.

1. Haus Cölpin.

Friedrich Adolf Dietrich von Dewig (Sohn des 31. März 1837 † Friedrich Georg Karl), geb. 3. Juli 1813, Vice-Landmarschall des Stargardter Kreises, Mitglied des deutschen Reichstages für das Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz und Erbherr auf Cölpin, Roggenhagen und Helpte, verm. im Sept. 1838 mit Thelma Amalie Karoline Albertine Johanna Sophie, geb. 16. Dec. 1819, Tochter

- des Freiherrn Hellmuth von Malzahn, auf Zettemin und der Elise, geb. Gräfin Hardenberg.
- Kinder: 1.) Auguste Karoline Ottilie Wilhelmine Amalie Julie, geb. 20. Aug. 1839.
- 2.) Karoline Henriette Luise, geb. 8. Juli 1842, verm. 12. Aug. 1868 mit Ulrich von Dewitz, gen. von Krebs, Erbherrn auf Weitenhagen und Veltheim.
- 3.) Friedrich Wilhelm Otto Ulrich Karl Hellmuth, geb. 25. Nov. 1843, Regierungsrath, verm. 18. Juni 1873 mit Ida, geb. 18. Mai 1854, Tochter des Oberst von Zülow und der Sophie, geb. von Laskow. [Neu-Strelitz.]
Deren Töchter: 1.) Marie Sophie, geb. 28. Mai 1874.
2.) Elisabeth, geb. 25. Aug. 1876.
3.)
4.) Henriette, geb. 18. Dec. 1878 zu Neu-Strelitz.
- 4.) Stephan Werner, geb. 4. Jan. 1846, kön. preuß. Premier-Lieutenant in der Landwehr-Cavallerie. [Hoggenhagen.]
- 5.) Otto Balthasar, geb. 19. Juli 1853, Kammer-Gerichts-Referendar. [Frankfurt a. d. Oder.]

2. Haus Wuffow.

a) Auf Weitenhagen.

Ulrich Justus Jakob Karl von Dewitz, genannt von Krebs (Sohn des 12. Oct. 1867 † Karl Wilhelm Ludwig Franz), geb. 21. Febr. 1819, Erbherr auf Weitenhagen und Veltheim, kön. preuß. Hauptmann d. R. des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regt., Ritter des Johanniter-Ordens, Director des landwirt. Vereines zu Freienwalde in Pommern, verm. 12. Aug. 1868 mit Luise Karoline Henriette, geb. von Dewitz a. d. H. Cölpin. [Weitenhagen bei Daber in Pommern.]

Geschwister :

(von Dewitz, gen. von Krebs.)

1. Elise Luise Albertine Karoline, geb. 17. Dec. 1840, verm. 15. Juli 1864 mit Dr. Ernst Raban Freiherrn von und zum Cannstein, königl. Oekonomierath und Generalsecretär. [Berlin.]
2. Stephan Friedrich Jakob Karl, geb. 16. März 1844, kön. preuß. Rittmeister im Dragoner-Regt. Nr. 1 Prinz Albrecht v. Preußen, verm. im Juli 1876 mit Anna, Tochter des Rittergutsbesitzers Lawiter, auf Rzeskowo. [Tilsit.]
3. Albertine Dorothea Elisabeth Karoline, geb. 30. Aug. 1845, verm. 20. Mai 1879 mit Oskar Ritter von Gruber, Dr. phil. und Fabriks-Director zu Prcak in Böhmen.
4. Otto Balthasar Jakob Karl, geb. 23. April 1847, kön. preuß. Premier-Lieutenant à la suite des 3. Garde-Regts. zu Fuß, Militär-Lehrer an der Haupt-Cadettenanstalt zu Lichterfelde, verm. 10. Nov. 1871 mit Agnes Friederike Johanna, Tochter des Ge-

- nerals der Infanterie Karl Ferdinand v. Hirschfeld und der
 Otilie, geb. v. Buttamer a. d. H. Panin. [Berlin.]
 Kinder: 1.) Stephan Otto Karl Ferdinand, geb. 23. Juni 1874.
 2.) Anna Otilie Elisabeth Stephanie, geb. 5. Sept. 1875.
 3.) Berner, geb. 22. Juli 1877.
 4.) Ulrich, geb. 6. Dec. 1878.
 5.) Johannes Michael Jakob Karl, geb. 8. April 1850, kön. preuß.
 Lieutenant im ostpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8. [Deutsch-Eylau.]
 6.) Ernst Josef Jakob Karl, geb. 24. April 1851, kön. preuß. Pre-
 mier-Lieutenant im Garde-Füsilier-Regt. [Berlin.]
 7.) Reinhard Theodor Jakob Karl, geb. 22. Juni 1853, kön. preuß.
 Seconde-Lieutenant im Königs-Grenadier-Regt. Nr. 2. [Stettin.]
 8.) Luise Hanna Johanna, geb. 14. Dec. 1854.

Mutter:

Elisabeth, Tochter des Generals der Infanterie und Gouverneurs
 von Danzig, Jakob von Röchel-Kleist und der Albertine geb.
 von Röchel a. d. H. Haselen, verm. mit Karl Wilhelm Ludwig
 Franz von Dewitz, genannt von Krebs (geb. 17. Juli 1806),
 Herrn auf Weitenhagen und Veltheim; Wittwe seit 12. Oct. 1867.

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

(von Dewitz.)

1. † August Karl Adolf Ferdinand (geb. 8. Dec. 1807, † 8. Oct.
 1865 zu Köln), kön. preuß. Generalmajor, Ritter des Johanniter-
 Ordens, verm. mit Miranda (geb. 30. Juli 1810, † 22. Juni
 1873 zu Niesky, Tochter des Rittmeisters Karl Friedrich Ludwig
 von Dewitz, auf Maldewin.
 Kinder: 1.) August Karl Ludwig, geb. 3. Juli 1836, Missions-
 Director zu Niesky, verm. 25. Oct. 1869 mit Alma, geb.
 Gruschwitz.
 Deren Kinder: a) Alexander, geb. 20. Nov. 1870.
 b) Elisabeth, geb. 14. Jan. 1875.
 c) Karl Otto, geb. 11. Febr. 1879.
 2.) Miranda Luise Friederike, geb. 22. Aug. 1838.
 3.) Luise Hermine Anna, geb. 6. Dec. 1839, verm. 31. März
 1869 mit Pastor Adolf Rieth zu Eisenach.
 4.) Karl Adolf Gotthard, geb. 5. Mai 1842, kön. preuß. Haupt-
 mann im Invalidenhanse zu Berlin, Ritter, verm. 1877 mit
 Antonie, geb. von Duast. [Berlin.]
 5.) Marie Auguste Miranda, geb. 28. Juli 1846, verm. 7. Sept.
 1872 mit Pastor von Flanz in Marienwerder in Preußen.
 6.) Elisabeth Auguste Rosalia, geb. 14. Jan. 1848.
 7.) Ada Auguste Friederike, geb. 2. Aug. 1850, verm. 26. Febr.
 1872 mit Dr. phil. Georg von Bülow, kön. Staatsarchivar.
 [Stettin.]
2. † Konstantin Gustav Albert (geb. 30. Jan. 1816, † 19. April
 1872), kön. preuß. Major und Ritterschaftsrath, auf Gienow,
 verm. 1841 mit Marie Cäcilie, geb. von Sommerfeld.

- Kinder: 1.) Anna Luise Karoline Auguste, geb. 1. Mai 1842, verm. 23. Nov. 1859 mit Hermann von Borcke auf Wangerin.
 2.) Marie Luise Theresie Konstanze, geb. 9. Aug. 1843.
 3.) Konstanze Luise Victoria, geb. 9. Dec. 1844.
 4.) Luise Cäcilie Theresie Felicitä, geb. 13. Jan. 1848.
 5.) Felix Friedrich Wilhelm Konstantin, geb. 5. Jan. 1850, kön. preuß. Landwehr-Lieutenant, auf Gienow.
 6.) Victor Karl August, geb. 16. Febr. 1851, kön. preuß. Lieutenant im Königs-Grenadier-Regt. Nr. 2, verm. 28. Jan. 1876 mit Margarethe, geb. Wegner. [Stettin.]
 Deren Kinder: a) Gerhard, geb. 6. Mai 1877.
 b) Werner, geb. 30. Juni 1878.
 c) Gertrud, geb. 26. Dec. 1879.
 7.) Cäcilie Auguste Charlotte, geb. 24. Aug. 1852.
 8.) Theresie Karoline Auguste Konstanze, geb. 30. Oct. 1853.
 9.) Paul Oskar Konstantin, geb. 30. Oct. 1855, kön. preuß. Lieutenant im Grenadier-Regt. Nr. 9, verlobt im März 1879 mit Elisabeth geb. Kunze. [Stargard.]
 10.) Elisabeth Marianne Konstanze, geb. 24. März 1857.
 11.) Gertrud Cäcilie Konstanze, geb. 29. Oct. 1858.
 12.) Johannes Konstantin, geb. 8. Nov. 1860, Lieutenant im 34. Inf.-Regt. [Stettin.]

Großvatersbrüder und deren Nachkommen:

b) Auf Golz.

1. † Friedrich Ludwig Leopold von Dewig (geb. 12. März 1765, † im Oct. 1831), Oberforstmeister auf Golz, verm. mit Auguste Sibila († im März 1832), Tochter des Kaspar Otto v. Wedell, auf Silligsdorf.
 Kinder: 1.) Auguste Charlotte Henriette, geb. 16. Juni 1800. [Dramburg.]
 2.) † Ulrike Klementine Wilhelmine Friederike, geb. 15. Sept. 1803, † 1. Juli 1879.
 3.) Adolf Friedrich Bernhard, geb. 11. Nov. 1804, kön. preuß. Oberlieutenant z. D., verm. 1847 mit Antonie, Tochter des Steuerathes von Kienig in Stralsund. [Weimar.]
 Deren Kinder: a) Döskar Richard Amadeus, geb. 2. April 1848, Maler. [Weimar.]
 b) Kurt Ulrich Konstantin, geb. 15. Febr. 1850, kön. preuß. Hauptmann im Inf.-Regt. Nr. 68. [Koblenz.]
 c) Roderich Stephan Friedrich, geb. 5. Sept. 1854, kön. preuß. Lieutenant im Inf.-Regt. Nr. 55, commandirt zur Kriegs-Academie. [Berlin.]
 d) Louis Arthur Julius, geb. 27. Nov. 1857, kön. preuß. Lieutenant im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regt. [Berlin.]
 e) Asta Amalie Lara Ulrike, geb. 20. März 1863.
 4.) † Julius Heinrich Eduard (geb. 26. Dec. 1806, † im Febr.

1862), kön. preuß. Hauptmann, verm. 1848 mit Ida, geb. Danielowśka.

c) Auf Farbezin.

2. Stephan Werner III. von Dewig (geb. 9. Jan. 1771, † 13. Juli 1851), Landschaftsrath auf Farbezin, verm. 1808 mit Wilhelmine Sophie (geb. 6. Oct. 1783, † 14. Febr. 1863), Tochter des Hans Friedrich von Bornstedt, auf Groß-Chrenberg und der Elisabeth Christine, geb. von Platen.
Kinder: 1.) Emma Henriette, geb. 26. Sept. 1815. [Buffow.]
2.) Auguste Friederike Wilhelmine, geb. 27. Dec. 1816, verm. 23. Sept. 1850 mit Ferdinand v. Brittwitz u. Saffron, auf Dmechan, Landesältester in Schlesien.
3.) Ottilie Adelheid Auguste Luise, geb. 5. Febr. 1818, verm. 28. März 1848 mit Otto von Dewig, auf Buffow.
4.) Gustav Wilhelm Werner, geb. 21. Juni 1825, auf Farbezin und Kl.-Benz, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., verm. im Sept. 1849 mit Klara, Tochter des Heinrich von Vormann, auf Kl.-Benz und der . . . , geb. von Putlis.
Deren Kinder: a) Otto Heinrich Stephan Werner, geb. 21. Jan. 1851, kön. preuß. Lieut. der Landwehr-Cavallerie u. Herr auf Gramonsdorf, Ritter des Eisernen Kreuzes, verm. 17. Oct. 1874 mit Karoline Auguste, geb. 22. Oct. 1853, Tochter des 22. Febr. 1872 † Ernst Grafen von Ritterberg und der Adelheid, geb. von Dewig.
Deren Kinder: (a) Heinrich Stephan Werner Gustav, geb. 29. Juli 1875.
(b) Adelheid, geb. 7. Jan. 1877.
(c) Gustav Ernst Otto Paul, geb. 19. März 1879 zu Gramonsdorf.
b) Karl Gustav Victor, 29. Nov. 1853, kön. preuß. Premier-Lieutenant im Garde-Husaren-Regt. [Potsdam.]
c) Paul Ulrich Konrad, geb. 23. Mai 1855, kön. preuß. Lieutenant im 1. brandenb. Dragoner-Regiment Nr. 2. [Schweft a. d. Oder.]

d) Auf Buffow.

3. † Christian Ludwig von Dewig (geb. 24. Mai 1772, † 19. April 1857 in Stargard), Landrath auf Buffow, Klein-Benz u. Schloßin, verm. 1802 mit Leonore, geb. von Engel a. d. H. Priesen in Mecklenburg.
Kinder: 1. Otto, geb. 8. Nov. 1805, Land- und Stadtrichter, Rittergutsbesitzer auf Buffow, Vorsitzender des Familienvorstandes und des von Dewig'schen Kirchenpatronates zu Daber, Ritter des Johanniter-Ordens, verm. I.) mit Marie, geb. Büsching (geb. 10. Juli 1835, † 20. Oct. 1846); II.) 28. März 1848 mit Ottilie, geb. von Dewig a. d. H. Farbezin.
Deren Kinder (aus I. Ehe): a) Anna, geb. 8. Juli 1836.
b) Bertha, geb. 6. April 1840.

- c) Hugo, geb. 18. Nov. 1841, Gutsbesitzer auf Walsleben.
(Aus 2. Ehe):
- d) Gerhard, geb. 16. Juli 1851, kön. preuß. Lieutenant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regt. Nr. 2, Lehrer am Cadettencorps in Plön.
- e) Hermann, geb. 29. Nov. 1854, kön. preuß. Lieutenant im Leib-Regt. Nr. 8. [Frankfurt a. d. O.]
- f) Gustav, geb. 10. Oct. 1856, kön. preuß. Lieutenant im neu-märkischen Dragoner-Regt. Nr. 3. [Treprow a. d. R.]
- g) Emma, geb. 4. Mai 1858, kön. preuß. Lieutenant im 3. Jäger-Bataillon. [Lübben.]
- h) Bodo, geb. 26. Sept. 1859, kön. preuß. Lieutenant im 3. Dragoner-Regt. [Treprow a. d. R.]
- i) Ulrich Otto, geb. 12. Oct. 1861, Cadett zu Berlin.
- 2.) Auguste, geb. 20. Jan. 1808, verm. 31. Dec. 1834 mit Heinrich von Bornann, auf Klein-Benz; Wittwe seit 1875.
- 3.) Bertha, geb. 23. Nov. 1809, verm. 1835 mit dem Major a. D. August von Bornstädt zu Stargard i. P.
- 4.) Luise, geb. 20. Juli 1812, verm. 1836 mit Adolf v. Dewitz, auf Drahnow; Wittwe seit 1864. [Stargard i. P.]
- 5.) † Hermann, geb. 15. Aug. 1813, † 7. Juni 1866, Generalmajor 3. D., verm. 1846 mit Emma, Tochter des Karl von Arnim und der Laura, geb. von Wedell a. d. H. Fürstensee.
Deren Kinder: a) Kurt, geb. 29. Nov. 1847, Landrath im Dramburger Kreise, verm. 1877 mit Karoline, geb. Sutor.
- b) Otto, geb. 7. Juli 1858, kön. preuß. Lieutenant im Ingenieur-Corps. [Danzig]
- c) Georg, geb. 29. Nov. 1860, kön. preuß. Lieutenant im Leib-Grenadier-Regt. Nr. 8. [Frankfurt a. d. Oder.]

3. Haus Hoffelde.

a) Auf Daber.

Arthur Eduard Friedrich von Dewitz (Sohn des 15. Mai 1864 † Adolf Eduard, auf Drahnow), geb. 25. Jan. 1849, kön. preuß. Hauptmann der Landwehr, verm. 9. Dec. 1862 mit Marie, geb. König.

Tochter: Ilse Friederike Luise, geb. 19. März 1872.

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

- † Friedrich (geb. 23. Juni 1801, † 17. Oct. 1867), kön. preuß. Justizrath, Ritter des Johanniter-Ordens, verm. mit Wilhelmine, geb. Lehmann. [Wittwe in Stettin.]
- † Eduard Karl Alexander, geb. 23. Jan. 1815, kön. preuß. Appellations-Gerichts-Referendarius a. D., † 18. Mai 1879 zu Stettin.
- Adelheid Johanna Dorothea Karoline Henriette, geb. 26. Aug. 1816, verm. 26. Dec. 1837 mit † Ernst Grafen von Kittberg, kön. preuß. Oberstlieutenant; Wittwe. [Breslau.]
- Karoline Charlotte, geb. 17. Juli 1817, verm. 3. Juli 1840

mit Hermann Friedrich Victor v. Dewitz, auf Meesow; Wittve seit 1849. [Stettin.]

5. August Christian Leopold, geb. 2. März 1819, Hauptmann a. D., Landschaftsdeputirter, auf Zachow, verm. 1847 mit Anna, geb. von Köper, a. d. H. Wedderwill, † 6. Nov. 1878.
- Kinder: 1.) Vodo Arthur Leopold, geb. 23. Juni 1848, kön. preuß. Lieutenant a. D., verm. 4. Dec. 1879 mit Auguste Friederike Ferdinande, geb. 25. März 1855, Tochter des kön. preuß. Oberstlieutenants a. D. Ernst Grafen von Rittberg, auf Proschlitz, und der Adelsheid, geb. von Dewitz a. d. H. Daber.
- 2.) Echarhard Otto Eduard Georg Ernst, geb. 8. Juni 1849, kön. preuß. Lieutenant im Königs-Grenadier-Regt.
- 3.) Otto Hermann August Karl, geb. 16. Oct. 1850, kön. preuß. Lieutenant im 4. Garde-Regt. „Königin“, verm. 1877 mit Wilhelmine, Tochter des Oberstlieutenants a. D. v. Zabrowsky. [Koblenz.]
- Tochter: Anna, geb. 3. Febr. 1879.
- 4.) Meta Ernestine Karoline Anna Ida, geb. 29. Nov. 1852.
- 5.) Adolf Eberhard Max, geb. 13. März 1856, kön. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Feldartillerie-Regt. [Berlin.]
- 6.) Leopold Ernst Ludwig, geb. 10. Febr. 1860, königl. preuß. Fähnrich.
- 7.) Marie Anna Ursula Ernestine Karoline Hermine, geb. 8. Nov. 1865.
- 8.) Elisabeth, geb. 9. Aug. 1870.

Großvatersbrüder und deren Nachkommen:

b) Zu Neustrelitz.

1. † Otto Ludwig Christofh von Dewitz (geb. 18. Dec. 1789, † 5. Sept. 1864), mecklenburg-strelitz. Staatsminister, auf Sallnow, Meesow, Sand-Schönau, verm. 1. Oct. 1804 mit Henriette Wilhelmine, geb. von Wedell a. d. H. Silligsdorf (geb. 24. Juni 1784, † 31. Aug. 1868).
- Kinder: 1.) Auguste Charlotte Friederike Dorothea, geb. 11. April 1812, vormals Hofdame, verm. 3. März 1844 mit dem herzogl. mecklenb.-strelitz. Minister August Ludwig Wilhelm von Bernstorff; Wittve seit 3. Mai 1861. [Neustrelitz.]
- 2.) Georg, geb. 26. Jan. 1817, Appellationsgerichts-rath zu Stettin, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. 1. Aug. 1854 mit Alexandrine, geb. Gräfin von Moltke, geb. 2. Mai 1827. [Stettin.]
- Sohn: Otto Maria, geb. 16. Juli 1855.
- 3.) † Helene (geb. 22. Dec. 1821, † 19. Sept. 1868 zu Neustrelitz).

c) Auf Meesow.

2. † Karl Albert Lucas Gottlieb Friedrich von Dewitz (geb. 12. Juni 1785, † 29. Sept. 1813), auf Meesow, verm. mit, geb. von Derzen a. d. H. Rathey (†).

- Kinder: 1.) Bertha, geb. . . . , verm. 1840 mit Eduard von Rathen.
- 2.) † Hermann Friedrich Victor (geb. 20. April 1813, † 4. Juni 1849), auf Miesow, verm. 1840 mit Karoline Charl., geb. von Dewig a. d. H. Daber.
- Deren Kinder: a) Elisabeth Wilhelmine Ottilie, geb. 28. Nov. 1843.
- b) Oskar Stephan August, geb. 25. Aug. 1845, auf Miesow, kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 19. Aug. 1870 mit Lisbeth, geb. von Löver a. d. H. Löversdorf.
- Deren Söhne: (a) Hermann Georg Karl Behrend, geb. 31. Dec. 1871.
- (b) Eberhard Friedrich Otto Gustav, geb. 23. Juni 1873.
- (c) Lotbar Kurt Erich Sigismund, geb. 8. Mai 1875.
- (d) Joachim, geb. 30. Sept. 1876.
- (e) Johann Georg Karl Emil Ludwig, geb. 8. Aug. 1878.
- (f) Elisabeth, geb. 28. Dec. 1879.
- c) Katharina Klementine Anna, geb. 5. Jan. 1847.
- 3.) † Rudolf (geb. 1815, † 4. Nov. 1863 zu Görlitz), kön. Landrath zu Landberg an der Warthe, verm. mit Charlotte, geb. von Klitzing, verwittw. Majorin von Szymonowig. [Frankfurt a. d. D.]

B. Kurt'sche Linie.

Haus Maldewin.

- Kurt Karl Ludwig von Dewig (Sohn des 10. Mai 1853 † Karl Friedrich Ludwig), geb. 12. April 1807, Herr auf Maldewin und Sophienhof, verm. 23. Juli 1831 mit Euphemia Karoline Theodora, geb. 14. Jan. 1812 zu Maffow, Tochter des Wilhelm Heinrich Otto von der Gröben und der Christiane Henriette Juliane, geb. von Kersten.
- Kinder: 1.) Brenda Euphemia, geb. 3. Jan. 1833, verm. 17. Aug. 1858 mit Felix Brüstlein, auf Woltersdorf.
- 2.) Karl Ludwig, geb. 7. Nov. 1835, kön. preuß. Major a. D., verm. 13. Mai 1869 mit Margarethe, geb. v. Papen. [Rabes.]
- Deren Kinder: a) Ella, geb. 15. Aug. 1872.
- b) Lulu, geb. 3. Sept. 1874.
- c) Marie, geb. 2. Febr. 1877.
- d) Richard, geb. 24. April 1879.
- 3.) † Richard Kurt (geb. 23. Jan. 1837, † 18. Aug. 1870 bei St. Privat), kön. preuß. Hauptmann, verm. 13. Juni 1868 mit Alwine, geb. von Dalwig.
- Deren Tochter: Aline Wilhelmine Euphémie Maria, geb. 22. Oct. 1869.
- 4.) Max Theodor, geb. 26. Mai 1844, kön. preuß. Lieutenant a. D., verm. 9. Juli 1870, auf Sophienhof mit Elisabeth, geb. von Metzradt aus Joachimstein.

Deren Söhne: a) Kurt Karl Mar, geb. 31. Juli 1871.

b) Jobst Mar, geb. 1. Juni 1874.

c) Mar, geb. 7. Jan. 1876.

d) Bernd, geb. 27. Juli 1877.

e) Ulrich Mar, geb. 19. Dec. 1879.

5.) Olga Maria, geb. 30. Aug. 1848, verm. 19. Mai 1874 mit Mar von Prittwitz und Caffron, kön. preuß. Hauptmann à la suite des Generalstabes der Armee.

Gefchwister:

1. † Bernhard Josef Friedrich (geb. 11. März 1808, † 12. Juli 1851), auf Höfenberg, verm. 18. Oct. 1841 mit Bertha Thuse-
nelda Johanna, geb. Freiin von Kracht.
Töchter: 1.) Elisabeth Luise Friederike Franziska Martha, geb.
4. Sept. 1842, verm. 14. Nov. 1859 mit Mar Ludwig von
Dewig, kön. preuß. Oberstlieutenant. [Wiesbaden.]
- 2.) Bertha Bernhardine Betty, geb. 6. Juli 1844, verm. 29.
Juli 1862 mit Leo von Gaudeker, auf Karstin.
2. Otto Alexander August Friedrich, geb. 28. Juli 1811, kön. preuß.
Oberst a. D., verm. I.) 8. Juni 1846 mit Kornelie Susanne
geb. Lüder († 1829); II.) mit Victoire Josefine, geb. Simo-
nart. [Wiche in Thüringen.]
Kinder (aus I. Ehe): 1. Marianne Friederike Sophie Louise Adol-
fine Gabriele, geb. 19. Aug. 1847, verm. 5. Nov. 1868 mit
Friedrich Georg Christian Freiherrn von Werthern, auf
Schloß Wiehe.
- 2.) † Wilhelm, geb. 22. Aug. 1848, kön. preuß. Lieutenant a. D.,
† 7. Febr. 1880.
- 3.) Philipp, geb. 10. April 1855, kön. preuß. Lieutenant im Just.=
Regt. Nr. 76. [Hamburg.]
- 4.) Otto Victor, geb. 27. Nov. 1859, kön. preuß. Lieutenant.
- 5.) Klara, geb. 26. Aug. 1861.
3. Adolf August Wilhelm, geb. 23. Sept. 1812, verm. 1856 mit
Henriette, geb. Wittkopf († 20. Jan. 1857). [Jennyhöhe.]
Sohn: Mar Karl, geb. 11. Jan. 1857, kön. preuß. Lieutenant in
der Garde-Ingenieur-Inspection.
4. Hermine, geb. 16. Sept. 1816, verm. mit Otto von Szczepa-
nasky.
5. Ida, geb. 8. Oct. 1817, verm. 24. Jan. 1860 zu Maldewin mit
Kreisphysikus Victor Prochnow in Labes.
6. Agnes, geb. 3. April 1819.
7. Klara, geb. 3. August 1820, verm. mit dem Gutsbesitzer von
Essen.
8. Hedwig, geb. 26. Jan. 1822, verm. mit Franz von Szczepa-
nasky.
9. Jobst, geb. 5. Mai 1824, Oberstlieutenant 3. D., verm. I.) 1857
mit Anna, geb. von Münchow († 1857); II. 1864 mit Jenny,
geb. von Knobelsdorff = Brenkenhoff, auf Schmefeldorf.
[Jennyhöhe.]

10. Max, geb. 16. Nov. 1825, Oberlieutenant z. D., auf Hof-Geißberg bei Wiesbaden, verm. 14. Nov. 1859 mit Martha, geb. von Dewig, geb. 4. Sept. 1842.
 Deren Kinder: 1.) Bernhard, geb. 19. Aug. 1862.
 2.) Max, geb. 17. Aug. 1865.
 3.) Paul, geb. 8. Nov. 1866.
 4.) Jofit, geb. 13. Dec. 1869.
11. † Julie, geb. 7. Mai 1827, † 7. Dec. 1879.
12. Anna, geb. 11. Juli 1828, verm. mit dem Kreisphysikus Dr. Prochnow († 1859).
13. Adam, geb. 7. März 1831, Kanzleirath im kön. preuß. Kriegsministerium, verm. mit Theresie, geb. Klaus aus Potsdam. [Berlin.]

von Dobschütz.

[Lutherisch. — Preußen (Schlesien).]

Wappen: In Roth ein am rechten oberen Felde mit einem goldenen Kreuz bezeichneter, schrägrechts schwebender, silberner Fluß. — Kleinod: 3 silberne Straußenfedern. — Decken: roth-silbern.

Altes, zu Anfang des XVI. Jahrhunderts nach Schlesien gekommenes Adelsgeschlecht, dessen Stammhaus Plauen bei Crossen in der Mark Brandenburg gelegen ist; dasselbe ist, wie schon das Wappen zeigt, völlig verschieden von der alten lausitzisch-schlesischen Familie von Dobschütz, deren Namen sich zuweilen auch Döbschütz geschrieben findet.

Die von Dobschütz erwarben reichen Grundbesitz in Schlesien, der jedoch im Laufe der Zeit wieder verloren ging; dieselben besaßen in Ober-Schlesien: Corula, Polnisch-Krawarn und Miedowitz, ferner Ober-Bögendorf und Ober-Gröbitz bei Schweidnitz, Nieder-Streit bei Striegau und im Fürstenthum Breslau: Dürrjentsch, Gaudau, Jächgittel, Kreife, Lobetinz, Magnitz, Neudischen, Radizdorf, Reifau, Groß-Sägenitz, Silmenau, Klein-Tchanitz, Wäldichen und Wirbsen; im Fürstenthum Sels: Vothenndorf und Kraflowahne, endlich Ober-Beilan und Lang-Seifersdorf bei Reichenbach.

Durch Heirathen trat die Familie in verwandtschaftliche Beziehungen zu nachstehenden alten, meist schlesischen Adelsgeschlechtern: Anlot, Beeß, Carnap, Donat, Kaminsth, Looß, Reß (2mal), Pfortner von der Hölle, Prittowitz (2mal), Pribelwitz, Seckendorff, Sedlnitz, Strzela (2mal), Wenzky (2mal), Woyersch, Zierowitz von Zierowa und den nunmehr ausgestorbenen adeligen Breslauer Patrizierhäusern Arkatt, Bache, Bilitsch, Birkenhahn, Fentel, Hefler, Koye, Landshutter, Delhasen von Schöllnabach, Kuntzer und Schilling.

Die Stammreihe ist folgende :

N. N. Dobshütz von Plauen (bei Crossen), verm. mit Regina geb. von Kaminsky a. d. H. Lagiewnit bei Beuthen o. T.

Ladislauß, verm. mit Margarethe, Tochter des von Warsofsch, auf Neobshütz und der, geb. von Kalinowsty.

Nikolaus, auf Gandun und Jäschgüttel, Landschöppe des Fürstenthums Breslau seit 1573, † 30. Jan. 1583, verm. mit Margaretha (geb. 1531, † 21. April 1600), Tochter des Breslauer Patriziers Sebald Bache und der Hedwig, geb. Reichel von Schmolz a. d. H. Briesa.

Adam, auf Silmenau, Lobetinz und Radixdorf, geb. 18 Oct. 1558, † 6. Dec. 1624 zu Breslau, Rathsherr 1587 und seit 18. Febr. 1607 Landeshauptmann des Fürstenthums Breslau, verm. I.) 1580 mit Hedwig (verwittw. Schläher), † 22. Dec. 1583, Tochter des Breslauer Landeshauptmanns Anton von Banke, auf Born, Radixdorf, Silmenau, Lobetinz, Oidern und Bentwiz, und der Anna, geb. von Keddiger, a. d. H. Schliesa; II.) 22. Jan. 1584 mit Kofina (geb. 1569, † 26. Nov. 1625), Tochter des Hans von Heßler und der Adelheid, geb. Schnitter.

Gottfried, auf Al. Tschanisch und Silmenau, geb. 1585 (aus 2. Ehe), † 165 ., verm. 11. Juli 1628 mit Martha († 1666) (wiederverm. an Dietrich Dobshütz von Plauen auf Wirbsen), Tochter des Breslauer Senators Leonhard Delhof von Schellenbach, auf Boraun und der Martha, geb. Pucher von der Puche.

Adam Leonhard, auf Langen-Seifersdorf, Silmenau, Neudichen, Wäldchen und Poln.-Krawarn (geb. 16 . ., † 14. Jan. 1691), verm. mit Helene Elisabeth (16 . ., † 1707), Tochter des Dobshütz von Plauen und der, geb. von Beeß a. d. H. Polnisch-Krawarn.

Leonhard Wilhelm, auf Ober-Beilau, Silmenau, Neudichen und Wäldchen (geb. 11. Juli 1670, † 14. Juli 1731), verm. 1696 mit Eleonore (geb. 16. Sept. 1678, † 18. März 1737), Tochter des kais. Raths Samuel von Roth, auf Gretschin bei Binzig und der Katharina, geb. Weyrach.

Karl Ernst, auf Ober-Beilau (geb. 18. Aug. 1708, † 9. Juli 1768), verm. 24. Nov. 1734 mit Karoline Wilhelmine (geb. 9. Juni 1715, † 23. Juli 1788 zu Dittersbach), Tochter des königl. schwedischen Cornets Julius von Key, auf Schlause und Oßersdorf und der Charlotte Theresie, geb. von Klimkowsty.

Heinrich Sylvius, auf Groß-Sägewitz und Ober-Bögendorf, Marsch-Commissarius des Kreises Breslau (geb. 22. Dec. 1741, † 11. Jan. 1811 zu Ober-Gräditz), verm. 177. mit seiner Cousine Sophie Emilie (geb. 13. Oct. 1756, † 24. April 1826 zu Ober-Gräditz), Tochter des Ernst Sigismund von Neß, auf Schlaufe, Beerwalde und Obersdorf und der Marie Florentinee geb. v. Kottulinsky.

Karl Heinrich, auf Groß-Sägewitz, kön. preuß. Rittmeister a. D. (geb. 3. Juni 1777, † 24. Oct. 1828 zu Brieg), verm. 8. Mai 1800 zu Glambach bei Strehlen mit seiner Cousine Florentine Karoline Friederike (geb. 19. Dec. 1779, † 24. Juni 1855 zu Schweidnitz), Tochter des Georg Friedrich II. von Wenzky und Petersbedde, auf Beerwalde und Glambach, und der Charlotte Florentine Elisabeth, geb. von Neß a. d. H. Schlaufe.

Hermann (geb. . . . 1801, † . . . 1848), kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 24. Infanterie-Regt., verm. . . . 1835 mit Louise (geb. 24. Sept. 1816 zu Bielefeld, † 26. Febr. 1863 zu Schweidnitz), Tochter des kön. preuß. Generalmajors Karl von Carnap und der Charlotte, geb. Freiin von Quernheimb.

Paul, geb. . . . 184. (s. unten).

Paul von Dobschütz, geb. . . . 184., kön. preuß. Lieutenant a. D. [Bava.]

Geschwister:

1. Klara, geb. . . . 183., verm. 6. Jan. 1861 zu Schweidnitz mit Eduard Baver, kön. preuß. Major a. D. [Lauban in Schlessien.]
2. † Marie (geb. . . . 183., † . . . 1874).
3. Anna (geb. . . . 183., † 5. Juli 1878 zu Görlich).

Vatergeschwister:

1. † Karl Otto Robert (geb. 24. Oct. 1802 zu Gubrau † 31. Juli 1803 zu Groß-Sägewitz).
2. † Theodor (geb. 27. Febr. 1804 zu Groß-Sägewitz. † 27. Febr. 1866 zu Schweidnitz), kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. 26. Mai 1850 zu Danzig mit Bernhardine (geb. . . . 18., † . . . 186. zu Schweidnitz), Tochter des kön. preuß. Majors . . . von Grabzewsky und der . . . , geb. Hedinger.
Kinder: 1. (Tochter) . . . (geb. 24. Juli 1851 zu Bartenstein in Ost-Preußen).
- 2.) (Tochter) . . . (geb. 20. Nov. 1852 ebendasselbst).
- 3.) † (Sohn) . . . (geb. 5. Nov. 1854 zu Schweidnitz, † . . . 18. . .).
- 4.) † Volto (geb. als Zwilling 5. Nov. 1854 zu Schweidnitz, † 3. Juli 1855 zu Schweidnitz).

- 5.) † (Tochter) (geb. 19. Oct. 1856 zu Schweidnitz).
 3. † (Schwester) (geb. 10. Juli 1805 zu Suhrau, † 17. Aug. 1806).
 4. † (Bruder) (geb. 4. Mai 1807 zu Gr.-Sägewitz, † 18. . .).
 5. † (Fedor (geb. 30. Oct. 1808 zu Gr.-Sägewitz, † 7. Dec. 1863 zu Schweidnitz), kön. preuß. Major a. D.
 6. † Alfred (geb. . . . 180. ., † 20. Juli 1850 zu Schweidnitz), kön. preuß. Lieutenant im 32. Infanterie-Regt.
 7. † (Schwester) (geb. 2. April 1810 zu Groß-Sägewitz, † . . . 18. .).
 8. Robert (geb. . . . 1811), kön. preuß. Major a. D., verm. 30. Oct. 1840 zu Schweidnitz mit Meta (geb. . . . 18. ., † 9. Oct. 1855 zu Glas), Tochter des kön. preuß. Commerzienrathes Friedrich Scheder und der Jeanette Amalie, geb. Freiin von Lidnowsky und Woszczycz.
 Kinder: 1.) Karl, geb. . . . 184. ., kön. preuß. Major im 4. ober-schleisischen Infanterie-Regt. Nr. 63, verm. . . . Sept. 1872 zu Dypeln mit Hedwig geb. Zenthe, geb. . . . 18. . [Meiße.]
 2.) Robert, geb. 22. Juni 1847 zu Glas, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 4. ober-schleisischen Infanterie-Regt. Nr. 63, verm. 29. Mai 1876 mit Amalie geb. Christ, geb. . . . 18. . [Meiße.]
 Sohn:, geb. 12. Febr. 1877 zu Meiße.
 3.) Friedrich, geb. 16. Mai 1850 zu Glas.

Großvatergeschwister und deren Nachkommen :

1. † Florentine Sophie (geb. 1. Mai 1789, † 14. Mai 1840 zu Schweidnitz), verm. 4. Mai 1802 zu Gr.-Sägewitz mit Christoph Sausin de Montanières, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D. (geb. 14. März 1756 zu Orange in Frankreich, † 25. Juli 1833 zu Schweidnitz).
 2. Ernst Sylvius, auf Kreite und Weigwitz bis 1820, dann auf Nieder-Streit, kön. preuß. Capitain v. d. A. (geb. 22. Mai 1781, † 24. Nov. 1853), verm. I.) 13. Juni 1808 zu Plohmühl mit Bernhardine Karoline Louise (geb. 15. Febr. 1789, † 5. März 1818 zu Kreite, begraben zu Nimpfisch), Tochter des Friedrich Sigismund Karl von Anlock und der Friederike Leonore geb. Hirsch; II.) 1. Mai 1821 zu Zauer mit Karoline Louise geb. Stuppe, geb. . . . 182. .; III.) 20. Juli 1829 zu Nieder-Streit mit deren Schwester Karoline, geb. Stuppe (geb. . . . 180. . Kinder (aus I. Ehe): 1.) (Sohn) (geb. 16. März 1809 zu Pangel).
 2.) † Elmire (geb. im Oct. 1810, † 16. April 1812 zu Kreite).
 3.) † Karoline (geb. 26. Juli 1812, † 19. Febr. 1864 zu Striegau).
 4.) † Bertha (geb. 29. Jan. 1813, † 31. Mai 1878 zu Brieg).
 5.) † Emilie (geb. 24. April 1816, † 26. März 1869 zu Reichenbad), verm. 9. Juli 1844 zu Nieder-Streit mit Karl Sybel, lutherischem Pastor zu Reichenbad.
 6.) † Hermann (geb. . . . 1818, † 11. Sept. 1877 zu Grünberg),

kön. preuß. Rechtsanwalt und Notar, verm. 20. Aug. 1855 zu
Gubrau mit Leontine, geb. Geißler, geb. . . . 18 . . .

kinder: a) † Meta (geb. . . . Mai 1856, † 28. Aug. 1862 zu
Grünberg).

b) † Ernst (geb. 26. Oct. 1857 zu Grünberg, † 28. Aug. 1862
ebenda).

c) (Tochter) (geb. 19. Juli 1871 zu Grünberg).

(Aus 2. Ehe):

7.) Adalbert (geb. . . . 1823), kön. preuß. Oberst z. D., verm.
1.) 21. Juni 1856 zu Süßwinkel bei Dels mit Karoline geb.
Königendorf (geb. 20. Jan. 1833, † 20. Jan. 1863 zu Streh-
len; II.) 11. Juli 1865 zu Halle mit Anna Wilhelmine Theo-
dore (geb. 25. Dec. 1835 zu Luxemburg), Tochter des kön. preuß.
Obersten z. D. Wilhelm Adolf Reichsfreiherrn von Seckendorff-
Gudent und der Wilhelmine Gebhardine Natalie Leontine,
geb. von Ribbentrop.

kinder (aus 1. Ehe): a) (Sohn) (geb. 5. Juni 1856
zu Dels).

b) † (Sohn) (geb. 1. Jan. 1850 zu Bernstadt, † 10.
Mai 1860 zu Süßwinkel).

c) (Sohn) (geb. 7. Oct. 1831 zu Strehlen).

(Aus 3. Ehe):

8.) † Meta (geb. 28. Mai 1830 zu Jauer, † 15. Oct. 1865 zu
Colberg), verm. . . . 1856 mit Bodenstein, Dr. med.
zu Colberg.

9.) Karoline Margaretha Wilhelmine (geb. . . . 1831).

10.) † Robert (geb. 5. Sept. 1832 zu Jauer, † 15. Dec. 1853 zu
Colberg), kön. preuß. Lieutenant im 14. Infanterie-Regt.

11.) † Karl Friedrich (geb. 30. März 1831 zu Jauer), † 6. Nov.
1862 zu Erfurt), kön. preuß. Regierungs-Referendarius.

12.) Karl Theodor Oskar, geb. 18. Juli 1835 zu Jauer, kön.
preuß. Major a. D.

3. † Friedrich Ferdinand (geb. 1784, † 27. Jan. 1801 zu Gr.-
Sägewitz), kön. preuß. Fähnrich des Inf.-Regts. von Steinwehr.

4. † Friedrich Leopold (geb. 12. Juli 1785, † 1. Febr. 1857 zu
Striegau), kön. preuß. Major a. D.

5. Karoline Henriette (geb. 13. Sept. 1787, † 2. Nov. 1823 zu
Grätz), verm. . . . 180 . mit Raschke, lutherischem Pastor.

6. † Karl Gustav Eugen (geb. 11. April 1789, † 13. April 1791).

7. Heinrich Julius (geb. 30. Juni 1790, † 8. März 1852 zu Brieg),
kön. preuß. Major a. D., verm. 10. Oct. 1821 zu Ober-Gräditz
mit Anna Rosalie Albertine (geb. 5. April 1801 zu Breslau,
† 30. Dec. 1874), Tochter des Hans Gottfried von Wolff auf
Walsawe und Bahra und der Florentine Emerentia, geb. von
Sahn.

kinder: 1.) † Julius Robert (geb. 16. Dec. 1823, † 3. Sept.
1866 zu Währisch-Trübau), kön. preuß. Hauptmann im 3. nie-

- der schlesischen Infanterie-Regt. Nr. 50, verm. 30. Nov. 1865 zu Breslau mit Karoline, geb. Martin, geb. 18 . . .
 Tochter: Elisabeth (Posthuma), geb. 2. Oct. 1866 zu Breslau.
- 2.) Heinrich Hugo, geb. 6. Dec. 1824, Bergwerks- und Gutsbesitzer zu Döbern und Döben in der Niederlausitz, verm. 6. Mai 1852 zu Berlin mit Emilie geb. Schützenhofer. [Döbern.]
 Kinder: a) Klara, geb. 1. Febr. 1853 zu Greiffenberg.
 b) Anna, geb. 30. Sept. 1855 ebenda, verm. 18 . . . mit Schubert, kön. preuß. Berg-Assessor.
 c) Hedwig, geb. 185 . . . , verm. 30. Sept. 1874 zu Döbern mit Fedor Mitschke, kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im Infanterie-Regt. Nr. 16. [Cöln.]
 d) Wilhelm, geb. 23. Sept. 1868 zu Creifau.
 e) Oskar, geb. 186 . . .
 f) Martha, geb. 186 . . .
- 3.) Emma, geb. 12. Febr. 1827 zu Reisse, verm. 4. Juli 1851 mit Otto Friedrich Wilhelm Ludwig von Prittwiß und Gaffron, kön. preuß. Justizrath (geb. 25. April 1824 zu Kreisewitz, † 18. Aug. 1872 zu Brieg). [Brieg.]
- 4.) Anna, geb. 17. Aug. 1829.
- 5.) Karl Julius Otto, geb. 28. Jan 1833, kön. preuß. Major 3. D. und Bezirks-Commandeur, verm. I.) 26. Juli 1866 zu Lauban mit Auguste Friederike Cäcilie Marie (geb. 8. Sept. 1845 zu Heidersdorf, † 22. Sept. 1866 zu Glogau), Tochter des Eduard Friedrich von Wenzky und Petersheyde auf Heidersdorf und der Cäcilie, geb. von Schickfuß und Meudorf; II.) 30. März 1869 zu Glogau mit Auguste, geb. 18 . . . , Tochter des kön. preuß. Geh. Raths von Spankeren. [Cosel.]
 Kinder: a) Friedrich Wörth, geb. 6. Aug. 1870.
 b) Oskar, geb. 28. März 1872.
 c) Paul, geb. 12. April 1874.
 d) Ernestine, geb. 6. März 1876 zu Cosel.
 e) † Alfred (geb. 15. Aug. 1877 zu Cosel, † 8. Febr. 1879 ebenda).
- 6.) Baleska, geb. 3. April 1836, verm. 3. Juni 1862 mit Adolf von Glafey, kön. preuß. Hauptmann a. D. († 30. Nov. 1879 zu Löwenberg).
- 7.) Klara, geb. 19. Juli 1837.
- 8.) Maximilian, geb. 21. April 1839, kais. deutscher Post-Expeditions-Vorsteher, verm. 18 . . . mit Emilie, geb. Schiemsky, geb. 18 . . .
 Kinder: a) Felix, geb. 9. Sept. 1867 zu Lang-Hermesdorf.
 b) Hans.
 c) Victor.
 d) Wilhelm.
8. † Wilhelmine Emilie Louise (geb. 17. Mai 1793 zu Groß-Sägewitz, † 8. Juli 1861 zu Görlich), verm. 18 . . . mit Mittendorf.

von der Dollen.

[Evangelisch-lutherisch. — Preußen. — Brandenburgischer Uradel.]
 Wappen: In Silber ein schrägrechts gelegter schwarzer abgehauener Ast mit 3 grünen Eichblättern, zwei oben, eins unten. — Kleinod: 3 Straußenfedern, roth, gold und blau. — Decken: rechts roth-golden, links blau-golden.

Das Geschlecht derer von der Dollen (de Dolla) ist im 12. Jahrhundert mit den ersten askanischen Markgrafen aus dem Reich in die Mark Brandenburg gekommen und wurde von den Markgrafen an der Elbe zum Schutz des Landes gegen die Wenden in der Burg und ehemaligen Stadt „Dolle“ in der Nähe des heutigen Wolmirstedt angesiedelt. — Das Geschlecht siedelte in verschiedenen Zweigen später nach Mecklenburg (Stargard) und in die Uckermark über. — Die mecklenburgische Linie erlosch zu Anfang des 16. Jahrhunderts. Die uckermärkische Linie war bis zum Jahre 1809 im Besitze des Lehngutes Klein-Luckow und anderer, dort angeessen.

Nach Verlust des alten Lehngutes Klein-Luckow ging die Familie in ihrem Zusammenhang noch mehr auseinander. Ein Zweig, der ältere, nahm den Namen „von der Dollen-Mellin“ an. Ein Zweig ist in Ober-Schlesien, Kreis Mittlisch, angeessen.

Aus alter Zeit lebt noch ein Zweig der Familie in Livland, der aber mit den deutschen Stammgenossen weiter keine Verbindungen unterhält und vielleicht auch schon den Namen verändert hat.

Joachim von der Dollen, 1583 auf Klein-Luckow bei Pasewalk (Uckermark), verm. mit Margarethe, geb. von Schöning.

Richard, 1600 auf Klein-Luckow, verm. mit Anna, geb. v. Greifenberg.

Bernhard, auf Klein-Luckow, verm. mit Anna, geb. von Hamin.

Bernhard, auf Klein-Luckow, verm. mit Barbara, geb. v. Gühlen.

Bernhard, verm. mit Elisabeth, geb. von Walpergen. Levin, † 1768, Oberforstmeister in Fürstenwalde, verm. mit . . . , geb. Bollhagen.

Bernhard, letzter
Besitzer von Kl.-
Luckow.

Wilhelm, geb. 1754, †
1831, Oberlieutenant bei
Anspach-Bayreuth-Dra-
goner, verm. mit Ulrike,
geb. Gräfin von Mellin.

Nachkommen siehe unten
Zweig A.

Ludwig, geb. 1757,
† 1820, Herr auf
Bomellen und La-
denthin (bei Stet-
tin), verm. mit Jo-
hanna, geb. von
Löper.

Eduard, geb. 1791, † 22. März 1855, kön. preuß. Major a. D., stand beim Kürassier-Regt. Königin, Herr auf Coprieken, verm. I.) mit Henriette, geb. von Schmiedeberg; II.) 23. Juni 1849 mit Bertha, geb. Gräfin von Schwerin.

Hugo, geb. 1795, † 1873, königl. preuß. Major a. D., verm. mit Gräfin v. Schwerin.

Nachkommen siehe unten Zweig B.

Zweig A.

Rudolf von der Dollen-Mellin (Sohn des 1831 † Wilhelm von der Dollen), Major a. D. [Dresden.]

Brüder:

1. Ottokar von der Dollen-Mellin.
2. † Edwin von der Dollen-Mellin († 1879), Major a. D.

Zweig B.

Bernhard Eduard Hugo von der Dollen (Sohn des 1855 † Eduard), geb. 28. Dec. 1823 zu Pasewalk, königl. preuß. Oberst 3. D., zuletzt Commandeur des altmärkischen Ulanen-Regiments Nr. 16, verm. I.) 22. Juni 1854 mit Olga, geb. von Schmiedeberg († 17. Febr. 1860); II.) 3. Juni 1862 mit Klara, geb. Schmidt. [Gotha.]

- Kinder (aus erster Ehe): 1.) Bernhard Ferdinand Eduard, geb. 8. März 1856, kön. preuß. Lieutenant im 7. thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 96. [Gera.]
- 2.) Ulrich Bernhard Traugott, geb. 10. April 1857, kön. preuß. Lieutenant im 5. thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen). [Eisenach.]
- 3.) Eduard Heinrich Theodor Wilhelm, geb. 4. Febr. 1860, kön. preuß. Fähnrich im 2. thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 32. (Aus zweiter Ehe:)
- 4.) Klara Anna Olga, geb. 21. April 1862.
- 5.) Wilhelm Peter Theodor, geb. 22. Juli 1866.

Brüder und dessen Nachkommen:

- Eduard Joachim, geb. 22. Dec. 1826, kön. preuß. Oberst 3. D., zuletzt Commandeur des schlesischen Jüsilier-Regiments Nr. 38, verm. 8. Oct. 1861 mit Anna, geb. von Portatius. [Gotha.]
- Kinder: 1.) Fanny, geb. 27. Aug. 1862.
- 2.) Anna, geb. 2. Juli 1866.
- 3.) Max, geb. 10. Nov. 1867.
- 4.) Victor, geb. 7. Juli 1870.

Stiefbrüder und dessen Nachkommen:

Hans Eduard Karl von der Dollen, geb. 22. Sept. 1836 zu Pasewalk, königl. preuß. Major im Holstein'schen Feld-Artillerie-

Regiment Nr. 24, verm. 11. Aug. 1870 mit Anne-Madeleine Sofie Agnes Thomazine Adelaide, geb. 27. Febr. 1852, Tochter des † königl. preuß. Majors a. D. Axel Grafen von Wachtmeister, auf Vassendorf und der Adelaide, geb. von der Landen, (Mölln in Holstein.)

Kinder: 1.) Erich Axel Bernhard Hugo, geb. 14. Oct. 1871.

2.) Mathilde Ingeborg, geb. 15. Mai 1873.

Stiefmutter:

Bertha Louise Karoline Auguste, geb. 3. Aug. 1805 (Tochter des † kön. preuß. Generallandschaftsrathes a. D. Karl Grafen von Schwerin, auf Ducherow, Mollwitz und Busow und der Auguste, geb. von Schütz), verm. 23. Juni 1849 mit Eduard Ludwig Friedrich von der Dollen, kön. preuß. Major a. D.; Witwe seit 22. März 1855. [Anclam.]

von Drestky.

[Ruthersch. — Preuß. Schlesien. — Schlesischer Uradel. — Besitz: die Rittergüter: Birckholz, Gogelau (Antheil) im Schweidnitzer Kreise, dann Groß-Wilkawa im Trebnitzer Kreise. — Wappenbeschreibung, geschichtl. Nachricht u. Stammarreihe s. II. Jahrgang 1877, S. 220.]

I. Linie.

Wilhelm von Drestky, geb. 1809 zu Wolmirstädt bei Magdeburg, kön. preuß. Lieutenant a. D., dann Betriebs-Inspector der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn. [Potsdam.]

Geschwister:

1. Louise, geb. 1810 zu Staffurt.
2. Hermann, geb. 1812 zu Staffurt, vorm. Besitzer des Rittergutes Gittmannsdorf in Schlesien, verm. . . . 18 . . mit Natalie, Tochter des Karl Leopold Ernst von Clausewitz und der Joh. Charl. Julie Ernestine, geb. von Tschirschky.
3. † Ottilie (geb. 1822 zu Groß-Wanzleben, † 4. Oct. 1878 zu Michelsdorf bei Liebau.

Vatersgeschwisterkinder:

(Ehne des 1850 † kön. preuß. Hauptmann a. D. Fried. Wilh. Aug.)

- 1.) Wilhelm Friedrich August, geb. 5. Nov. 1824 zu Wolmirstädt, seit 1855 Farmer zu Davenport (Staat Iowa in Nordamerika).
- 2.) Karl Julius Kaspar, geb. 1. Sept. 1835 zu Wolmirstädt.
- 3.) Adolf Eugen Wolfgang, geb. 15. Febr. 1840 zu Wolmirstädt.

II. Linie.

Pauline von Drestky, geb. 182 .

Vatersgeschwister:

1. † Wilhelm (geb. 178 ., † 1833), fürstl. Anhalten-Köthen-Pleß'scher Baurath, verm. I.) 181. mit Henriette, geb. Michaelis (geb. im Nov. 1794, † 12. Mai 1821 zu Pleß); II.) mit N. N., geb. (geb. 1786, † 19. Dec. 1825 zu Pleß).
Kinder: 1.) Henriette, geb. 21. Mai 1820 zu Pleß.
2.) Wilhelmine, geb. 182., verm. 18. . . mit N. N., Superintendentin.
3.) Marie, geb. 182., verm. 184. mit . . . von Naßmer, kön. preuß. General.
4.) Marie Johanna Rudolfsine, geb. 2. Febr. 1824 zu Pleß (aus zweiter Ehe).
2. † Ferdinand (geb. 178 ., † 1836), kön. preuß. Major a. D., verm. I.) 181. mit Elisabeth (geb. 1795, † 1830), Tochter des kön. preuß. Regierungs-Rathes Hermann Justus von Conring und der Auguste Elisabeth, geb. von Colomb; II.) 183. mit Elvina, geb. Graffunder, geb. 18. Mai 1809.
Kinder: 1.) Amalie, geb. 181.
2.) Elisabeth, geb. 181.
3.) Justus, geb. 5. Mai 1818, kön. preuß. General-Lieutenant und Inspecteur der 2. Feld-Artillerie-Inspection, verm. im Mai 1846 mit Philippine, geb. Jacob, geb. 13. Aug. 18. . . [Berlin].
4.) Auguste, geb. 182.
5.) Charlotte, geb. 30. April 1825, verm. im Juni 1846 mit Emil de Rège, kön. preuß. Oberstlieutenant 3. D.
6.) Emma, geb. 30. Dec. 1830, verm. 18. . . mit Eduard von Heinichen (der am 16. Juni 1871 in den Adelsstand erhoben wurde), kön. preuß. Oberstlieutenant 3. D.
7.) Hans Joachim, geb. 1831.
8.) Margaretha, geb. 14. Febr. 1832, verm. 1860 mit Rudolf von Napoléki, kön. preuß. Obersten 3. D.
3. † Leopold Alexander Gustav (geb. 3. Juni 1790 zu Glas, † 16. Febr. 1842 zu Nimptsch), kön. preuß. Major a. D., verm. 26. Nov. 1825 zu Breslau mit Adolfsine, geb. von Puttkammer, geb. 21. Nov. 1800.
Kinder: 1.) Leopold, geb. 11. Juni 1828 zu Breslau, kön. preuß. Oberst und Commandeur des Inf.-Regts. Prinz Friedrich (2. westphäl.) Nr. 15, verm. 8 April 1856 zu Erfurt mit Antonia, geb. von Szymborška, geb. 16. Oct. 1831. [Minden.]
Deren Kinder: a) Johanna, geb. 8. Febr. 1857, verlobt 15. Jan. 1879 an Ernst von der Becke, kön. preuß. Lieutenant im Inf.-Regt. Prinz Friedrich (2. westphäl.) Nr. 15.
b) Antonia, geb. 20. Nov. 1858 zu Erfurt.
c) Leopold, geb. 14. Aug. 1864.
2.) Melanie, geb. 14. Juni 1833.
3.) Ernestine, geb. 183.
4.) Gustav, geb. 12. Juni 1835, kön. preuß. Major, verm.

186. mit Wanda, geb. 20. Mai 1840, Tochter des † kön. preuß. Landrathes Heinrich von Puttkammer, auf Guskow bei Büttow in Pommern und der Alwine, geb. von Massow. Deren Kinder: a) Katharine, geb. 15. Sept. 1867.

b) Wilhelm, geb. 27. Aug. 1869 zu Potsdam.

c) Hans, geb. 1. Oct. 1871.

• III. Linie zu Birckholz.

Eugen von Dresty, auf Birckholz (Kreis Schweidnitz), geb. 2. Oct. 1831 zu Ober-Gräditz, kön. preuß. Oberstlieutenant u. Commandeur des schlesischen Ulanen-Regts. Nr. 2, verm. 1. 12. Juni 1855 mit Victoria Alona Karoline Erdmuthe (geb. 30. Aug. 1837 zu Schönwald, † 18. Juli 1857 zu Jordansmüh), Tochter des kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Landesältesten, Ehrenritters des Johanniter-Ordens Karl Ernst Ludwig Theodor v. Jordan, auf Schönwald und Jordansmüh und der Marie, geb. von Ziegler und Klipphausen a. d. Hause Dambran; 11.) 8. April 1870 zu Sulpsto in Ober-Schlesien mit Helene Karoline Ottilie Hedwig, geb. Reichsgräfin zu Solms, geb. 5. Dec. 1845 (katholisch), Tochter des Feodor Heinrich Josef Reichsgrafen zu Solms-Tecklenburg, zu Sonnenwalde-Näsa auf Sulpsto und der Alexandrine Thelma Babette, geb. von Zawadzky. [Ratibor.] Kinder (aus zweiter Ehe): 1.) Hermann, geb. 11. Dec. 1870. 2.) Victor, geb. 1872.

Geschwister :

1. Hildegard, geb. 18. Nov. 1840 zu Ober-Gräditz, verm. 25. Sept. 1862 zu Birckholz mit Maximilian von Kindeiner-Wildau, kön. preuß. Oberstlieutenant und Bataillons-Commandant im 4. nieder-schles. Inf.-Regt. Nr. 51. [Brieg.]
 2. Ellinor, geb. 28. Nov. 1841.
 3. Alexandrine, geb. 12. April 1842.
 4. Gotthard, geb. 19. Mai 1844, kön. preuß. Hauptmann und Compagniechef im 2. schles. Grenadier-Regiment Nr. 11, verm. 21. Oct. 1876 zu Waldenburg mit Bianca, geb. von Wolffsburg. [Breslau.]
- Sohn: . . . , geb. 24. Febr. 1878 zu Breslau.
5. Erich, geb. 27. Juni 1850, kön. preuß. Lieutenant zur See.

IV. Linie.

Otto von Dresty, geb. 8. April 1820 zu Pfeiffendorf in Schlesien, zuerst Herr auf Mertschütz, später auf Werndorf (Kreis Trebnitz), verm. 17. Juli 1844 zu Breslau mit Friederike Julie Auguste, geb. Friese (geb. 18. . . , † 23. April 1852 zu Werndorf). Kinder: 1.) Hildegard, geb. 4. Juni 1846 zu Werndorf, verm. 15.

- Juli 1871 zu Warmbrunn bei Hirschberg mit Arthur Klein-
 stüber, kön. preuß. Lieutenant der Landwehr u. Civilingenieur.
 2.) Wanda, geb. 27. Mai 1847 zu Berndorf.
 3.) Oskar, geb. 2. Aug. 1848, Kaufmann zu Altona in Holstein.
 4.) Gertrud, geb. 25. März 1852, verm. 187. mit Georg Klopjch,
 Ingenieur zu Fulda.

Geschwister:

1. Friedrich, geb. 27. Sept. 1823, Gutsbesitzer in Gogelau (Kreis
 Schweidnitz), verm. 28. Oct. 1846 zu Dels mit Angelika, geb.
 Hufeland, geb. 18 . . .
 Kinder: 1.) Hans, geb. 11. Juni 1848, kön. preuß. Premier-
 Lieutenant im 1. schles. Dragoner-Regt. Nr. 4, verm. 187. mit
 Elisabeth, Tochter des Maximilian von Hufeland, auf Marx-
 dorf und der Marie (wiederverm. Kother), geb.
 [Weutben a. D.]
 Sohn: . . . , geb. 8. Sept. 1878 zu Lüben.
- 2.) Marie, geb. 10. Febr. 1850 zu Gleiwitz.
- 3.) Alma, geb. 31. Jan. 1854 zu Grnsdorf, verm. 19. Oct. 1875
 zu Görlitz mit Karl von Dreßky.
- 4.) Helene, geb. 3. Febr. 1856 zu Kreisau.
- 5.) Margarethe, geb. 21. Sept. 1858 zu Kreisau.
- 6.) Rosa, geb. 27. April 1863.

Vatergeschwister:

1. † Hans (geb. 14. März 1802 zu Kreisau, † 21. Juni 1833 eben-
 dajelbst), Herr auf Kreisau, Wierischau und Nieder-Gräditz (Kreis
 Schweidnitz), verm. 18 . . mit Emilie, geb. Müller, geb. 18 . . .
2. Albert, geb. 3. Juli 1806 zu Kreisau, zuerst Herr auf Pfaffen-
 dorf (Kreis Schweidnitz), dann auf Gr.-Wiltawe (Kreis Trebnitz),
 verm. 1. Oct. 1832 zu Sulau in Schlesien mit Marie, geb.
 Wollenhaupt, geb. 18 . .

Ehner Ritter von Rosenstein.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Tirol). — Oesterr. Ritterstand:
 30. März 1839.]

Wappen: Von Blau und Silber getheilt. Im blauen Felde ein
 goldener Löwe, der mit beiden Pranken einen roth und weiß
 balkenweise gefiederten Pfeil vor sich trägt. Im silbernen Felde ein
 rother von drei rothen Sternen (2, 1) begleiteter Sparren. —
 Zwei Helme: I. der Löwe des Schildes wachend; Decken blau-
 golden. — II. offener Flug, rechts von gold über Blau, links
 von roth über silber getheilt und je mit einem auf der Theilungslin-
 ie ruhenden Sterne in verwechselten Farben belegt. — Decken:
 roth-silbern.

Johann Nepomuk Ehner, Comthur des k. k. Franz Josef-
 Ordens, k. k. Hofrath und Kreishauptmann in Boralberg, wurde

als Ritter des Leopold-Ordens mit dem Prädicate „von Rosenstein“
 ddo. 30. März 1839 in den österr. Ritterstand erhoben.

Robert Ebner Ritter von Rosenstein, k. k. Statthalterei-secrätär
 a. D. [Zunsbrück.]

Geschwister:

1. † Adelheid (geb. 2. Oct. 1829, † 20. Nov. 1849 zu Bregenz).
2. † Ernest († zu Meran).
3. † Johann († zu Zunsbrück).
4. Marie, geb. 24. Mai 1839, verm. I.) mit Karl Reichsgrafen von
 Wolfenstein, Freiherrn zu Rodeneck, Salegg und Hauenstein,
 k. k. Kämmerer († 1. Oct. 1859); II.) mit Anton Kerner Ritter
 von Merilau, Dr. philos., k. k. o. ö. Professor der systematischen
 Botanik und Director des botanischen Gartens an der k. k. Uni-
 versität. [Wien.]
5. Victor, geb. 1842, Dr. med. & chirurg., k. k. o. ö. Professor an
 der medicinischen Facultät der k. k. Universität. [Graz.]

Eltern:

- † Johann Nepomuk Ebner Ritter von Rosenstein (geb. 8.
 Mai 1790 zu Inns in Tirol, † 8. Juli 1876 zu Zunsbrück), k. k.
 Hofrath, verm. mit Johanna, geb. Schueller († 15. Jänner
 1856 zu Zunsbrück).

von Eggers.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein) und Däne-
 mark. — Reichsadelstand: 3. Jan. 1790. — Wappenbeschreibung,
 geschichtl. Nachricht und Stammreihe s. IV. Jahrg. 1879, S. 132.]

(Nachtrag.) Die von Eggers bilden zusammen mit den
 von Eichen, von Spreckelsen, von Möller (s. V. Jahrg. 1880,
 S. 292) und den Rodenberg (s. Heise-Rotenburg, Jahrg. VI)
 den Rest derjenigen althamburgischen Geschlechter, welche schon vor
 der Reformation in der Stadt zu Rathe saßen.

Die Familie gab der Vaterstadt eine Reihe Rathsherren,
 Oberalte, Domherren und Geistliche, den angrenzenden Ländern
 Mecklenburg, Hannover, Holstein und Dänemark eine nicht unbe-
 trächtliche Anzahl von tüchtigen Beamten und Officieren. Da sind
 zu nennen: Jacob Freiherr von Eggers († 1773), General,
 Commandant von Danzig, Großkreuz des Schwertordens; die her-
 zogl. resp. großherzogl. mecklenb. Stallmeister Hans († 1655),
 Ulrich Friedrich († 1765), Georg Friedrich († 1810), Fried-
 rich Ludwig Franz († 1856), der Oberlandforstmeister Hans
 Christian († 1858), der Hofrath Ernst Emil († 1854); der
 durch seine Fresken berühmte Professor der Malerei Johann Karl
 Adolf († 1863); die königl. großbritt. Generalsuperintendenten
 Nikolaus († 1758), Johann Konrad († 1814); der kön. hannov.

Oberamtmann auf dem Schlosse zu Gishorn, Johann Konrad Ludwig († 1863), der kön. preuß. Amtshauptmann von Meineritz, Konrad Johann Georg († 1871). Ihnen schlossen sich an: Der letzte Freiherr des heiligen römischen Reiches Christian Ulrich Detlev († 1813), zusammen mit dem Vetter Karl Leopold, Amtmann zu Büskow und Kühn, ein eifriger Vorkämpfer für die Bauernfreiheit, die königl. dänischen Landvögte Siegfried († 1790), Georg Wilhelm († 1816), der Staatsrath Friedrich Ludwig († 1812). Außer den Genannten gehören der Familie noch über 50 Beamte, Officiere, Geistliche und Gutsbesitzer an. Die Eggers schlossen Verbindungen mit folgenden Familien, die theils durch Alter, theils durch die berühmten Männer, welche sie hervorbrachten, ausgezeichnet sind: de Bang, Bruhn, Burret, Carstens, Chappuzeau, Cogho, Detmering, Esmond, Grythropel, Haccius, von Helm, Hudtwalker, Karstens, Kästner, Krag, Krogmann, Krüger, von Leveskow, Martinez, Winter, Dersted, Reddelien, Satow, von Scheel, von Schirach, von Sprewitz, Stemann, von Sparre, Wedemann, Whneten

I. Ältere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Henriette Andrea von Eggers, geb. 14. Dec. 1847, verm. 28. Oct. 1870 mit Nikolaj Peter Krag. [Derboel auf Jünnen.]

Mutter:

Sarah Johanna, geb. Hoh, geb. 23. März 1816, verm. 24. Juli 1846 mit Sophus Wilhelm Siegfried von Eggers, geb. 1. Nov. 1805, kön. dän. Amtsverwalter auf Arroe; Witwe seit 24. Mai 1874.

II. Mittlere, freiherrliche Linie.

(Reichsfreiherrn seit 21. April 1806.)

Siehe Gotha'sches Genealogisches Taschenbuch der freiherrl. Häuser

III. Jüngere Linie.

Theodor Leopold Sophus von Eggers (Sohn des 1827 † Emil August Friedrich), geb. 19. Dec. 1811, schleswig-holsteinischer Major a. D., verm. 12. Sept. 1849 mit Mathilde, geb. 6. Aug. 1822, Tochter des kön. dän. Stats- und Ober-Appellationsgerichts-Rathes Karl Benedict von Schirach und der Meta Maria, geb. de Grove. [Glückstadt.]

Söhne: 1.) Theodor Wilhelm Ludwig, geb. 2. März 1863.

2.) Wilhelm Benedict Alwin, geb. 2. April 1864.

von Ehrenberg.

[Lutherisch. — Preußen und Schweiz. — Fränkischer Uradel.]

Wappen: In Silber ein mit den Sachsen aufwärts gefehrter und mit einem goldenen aufwärts sehenden Halbmonde belegter rother Adlersflügel, rechts in einen Adlerkopf endigend. — Kleinod: 2 gelbe auswärts gestellte Reiterstiefel, dazwischen ein Pfauenbusch. — Decken: roth-silbern.

Die von Ehrenberg gehören zum fränkischen Uradel. Der Stammvater aller jetzt lebenden Mitglieder des Geschlechts war Konrad von Ehrenberg 1270, verm. mit Anna, geb. von Uttenheim. Dessen Söhne Gerhard und Konrad stifteten 2 Linien, und zwar Ersterer die ältere heute noch blühende, Letzterer die jüngere bereits erloschene Linie. Diese erlosch 1631 mit Philipp Adolf v. Ehrenberg, Fürstbischof von Würzburg und Bamberg, Herzog in Franken, der 1629 seinen Neffen Ernst Dietrich von Ehrenberg, den Letzten der jüngeren Linie, auf dem Marienberg bei Würzburg als einen Ketzer hinrichten ließ.

Die ältere Linie wanderte 1605 in der Person Pauls v. E. aus Franken aus. Derselbe ließ sich in Eisleben nieder und nahm die protestantische Lehre an. Diese Auswanderung hat verschiedene Adelslexica's u. zu der gänzlich irrthümlichen Annahme Veranlassung gegeben, als sei das Geschlecht der von Ehrenberg seit Mitte des 17. Jahrhunderts gänzlich erloschen, weil nämlich die jüngere Linie, welche in Franken verblieb, 1631 mit dem Fürstbischof Philipp Adolf von Würzburg ausstarb. Ein Zweig der älteren Linie legte später den Adel nieder und erneuerte ihn erst 1820 mit dem königl. preussischen Major a. D. Friedrich Albert August, geb. 1775, † 1836, siehe 2. Zweig. Ein anderer Zweig endlich, der von Andreas oder Christof v. E. abstammt und in Preußen noch blüht, legte den Adel ab und nahm ihn seither nicht wieder auf. Zu diesem letzten noch existirenden Zweige gehört Paul Ehrenberg, Staatsanwalt zu Raumburg a. S. und dessen jüngerer Bruder Hermann Ehrenberg, stud. hist. zu Berlin.

Konrad von Ehrenberg (1270), verm. mit Anna, geb. von Uttenheim.

Gerhard, geb. um 1300, † 1341,
verm. mit Anna, geb. von
Vibra.

(Stifter der älteren Linie.)

Konrad junior, geb. 1320, verm.
mit Anna, geb. von Wöster-
ketten.

(Stifter der jüngeren Linie.)

1.) Gerhard d. Ae. (1336), Bi-
schof von Speyer, † 1363 als
solcher.

2.) Albert, geb. 1337.

Gerhard d. Jüngere, geb. 1365 (?), verm. mit Anna, geb. Hof-
wart von Kirchheim.

Erhard (1388).

Ludwig (1416).

Eberhard (1450), verm. mit Anna, geb. von Dettenheim.

Johannes, † 1474, verm. mit Margarethe, geb. von Gemmingen.

Albrecht, † 1492, verm. mit Brigitta, geb. von Flemming.

Diether, † 1527, verm. mit Barbara, geb. von Verlichingen.

Heinrich, † 1555, verm. mit Rosina, geb. von Aschhausen.

Paul, wandert 1605 in die Graffschaft Mansfeld aus und wird lu-
therisch, verm. mit . . .

Andreas, † 1665, Amtschöffer zu Erdeborn, verm. mit Ursula, geb.
Kersten.

Christof, geb. 1659, † 1730, war 1690—1730 Zehnder und Ober-
zehnder der Graffschaft Mansfeld, verm. mit Eva Magdalena, geb.
Lange.

Karl Gottlieb, geb. 1702, kurfürstl. hess. Berg- und Kammerrath
zu Ermleben, verm. mit Johanna Dorothea, geb. Voigt.

Wilhelm Heinrich Gottfried, geb.
1750, Advocat in Seesen (Braun-
schweig), verm. mit Charlotte
Friederike, geb. Frein v. U h d e r.

Karl Philipp, geb. 1773, Post-
meister in Havelberg, verm. mit
Wilhelmine, geb. Frein von
U h d e r.

Ferdinand Philipp Friedrich,
geb. 1782, † 1859, kaiserl. russ.
Domänen-Director in Warchau,
verm. mit Christiana, geb. de
K a u t h e.

Lorenz Ferdinand, bis 1820
Lieutenant im Knobelsdorf'schen
Inf.-Regt., verm. mit Karoline,
geb. von T h ü m e n.

Julius Wilhelm Ferdinand,

Karl Ferdinand, geb. 25. Juli

geb. 1807, † 1874, kön. preuß. Oberstabsarzt, verm. mit Adelige Henriette, geb. Straßburg, geb. 1818, † 1877 zu Potsdam.

1806, † 1841, Prof. d. Mathem. in Zürich, verm. 19. Juli 1831 mit seiner Cousine Charl. Wilhelmine (geb. 22. März 1808, † 18. Juli 1852), Tochter des Rittmeisters im Kürassier-Regt. von Beeren Jakob Wilhelm von Ehrenberg, Ritter des Joh.-Ord., späteren Postmeisters in Kyritz und Bruder des Lorenz Ferdinand v. E.

1. Zweig a.

Wilhelm Ferdinand Maximilian Jobst von Ehrenberg (Sohn des 1874 † Julius W. F.), geb. 11. Mai 1843, königl. preuß. Hauptmann im 95. Infanterie-Regiment, Ehrenritter des Johanner-Ordens, verm. 9. April 1877 mit Hedwig, geb. 21. Oct. 1857, Tochter des Freiherrn Kurt von Bodenhausen = Radis und der Therese, geb. von Brunn. [Hildburghausen.]

Bruder:

Max Julius Gerhard Jobst, geb. 5. Oct. 1849, Buchhändler. [Leipzig.]

1. Zweig b.

Wilhelm von Ehrenberg (Sohn des 1841 † Karl Ferdinand), geb. 25. Juli 1834, Ingenieur. [Zürich.]

2. Zweig.

Albert Karl Franz von Ehrenberg (Sohn des 1836 † Friedrich Albert August), geb. 5. Sept. 1818, königl. preuß. Oberst a. D., verm. mit Regina Gertrude, geb. Hartmann, geb. 18. Oct. 1827. [Ehrenbreitenstein.]

Söhne: 1.) Franz, geb. 8. Aug. 1857, Oekonom.

2.) Heinrich, geb. 10. Sept. 1859.

3.) Eduard, geb. 21. Juli 1862.

(Krauß) von Ehrenfeld.

[Evang.-luth. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürgisch-ungarischer und österreichisch-erbländischer Adelsstand mit „von Ehrenfeld“: 18. Febr. 1814.]

Wappen: In Blau auf der Spitze eines natürlichen Felsens eine goldene Krone, aus welcher in Mitten strahlenförmig gelegter goldener Kornähren ein Mann in blauer sächsischer Nationaltracht herauswächst, sein Gesicht einer aufgehenden Sonne zuwendend, in der Rechten eine weiße Schreibfeder, in der Linken den gelbe-

nen Griff eines an der Seite herabhängenden Schwertes haltend. Ueber seinem Haupte ein schwebender grüner Lorbeerkranz. Rechts eine von dem Felsen ab- und der Sonne zufliegende Lerche. — Kleinod: Ein goldener Löwe, in der rechten Vorderpranke einen grünen Lorbeerkranz haltend. — Decken: rechts blau-golden, links roth-silbern.

Die Krauß sind seit der Mitte des 16. Jahrhunderts eine angehene siebenbürgisch-sächsische Familie. Zuerst wird Adam Krauß genannt, welcher um 1550 aus Oesterreich nach Hermannstadt in Siebenbürgen übersiedelte. Sein Enkel Georg (geb. 17. Sept. 1607 zu Hermannstadt, † als Ordinarius Notarius [Stadtschreiber] zu Schäßburg 26. Jan. 1679) unternahm für die damalige Zeit bedeutende Reisen und hinterließ eine Reihe von Manuscripten historischen Wertes. Sein Sohn Andreas Gottlieb (geb. 1731, † als Assessor des Hermannstädter Comitatus 3. Oct. 1785) ist der nächste gemeinschaftliche Stammvater der beiden adeligen Zweige der Familie. Nachdem nämlich dessen älterer Sohn Andreas Traugott (geb. 1. Febr. 1761, † als emerit. Bürgermeister der königl. freien Stadt und des Stuhls Mediach 17. Sept. 1842) bereits als Senator zu Mediach mit Diplom vom 18. Febr. 1814 den siebenbürgisch-ungarischen und österreichisch-erbländischen Adelstand mit „von Ehrenfeld“ und unter Verleihung des oben beschriebenen Wappens erhalten hatte, wurde des letzteren jüngerer Bruder Johann Gottlieb (geb. 3. Nov. 1763, † als Königsrichter des königl. freien Marktes und des Stuhles Neys 6. Juli 1839) mit Diplom vom 17. Jan. 1823 in den siebenbürgisch-ungarischen Adelstand erhoben, wobei ihm ebenfalls das Prädicat „von Ehrenfeld“ und das oben beschriebene Wappen (jedoch ohne Kornähren) verliehen wurde. Dermalen blüht nur mehr die ältere, von Andreas Traugott gegründete Linie.

Josef Johann August (Krauß) von Ehrenfeld, geb. im August 1824 zu Klausenburg, k. k. Hauptmann im 31. Linien-Infanterie-Regimente, verm. 19. Febr. 1857 zu Wien mit Gabriele Josefa Theresia, geb. 4. Juli 1838 zu Hermannstadt, Tochter des † k. k. Kriegsscaffa-Controllors August Friederich von Friedenberg und der † Johanna Amalia, geb. von Ziegler. [Hermannstadt.]

- Kinder: 1.) Gustav Franz Josef, geb. 18. April 1858 zu Mailand, k. k. Officier-Stellvertreter.
 2.) Josef Karl Albert, geb. 9. Juni 1860 zu Orlát in Siebenbürgen.
 3.) † Albert Ernst Robert (geb. 19. Febr. 1862 zu Orlát, † nach sechs Wochen daselbst).
 4.) Friedrich Thomas August, geb. 2. Mai 1864 zu Mantua (derzeit in der k. k. Cadettenchule zu Hermannstadt).
 5.) Gabriele Amalie Josefine, geb. 4. Mai 1866 zu Orlát.
 6.) Irene Mathilde Friederike, geb. 2. Dec. 1869 zu Hermannstadt

Brüder:

1. † Andreas Ferdinand Victor (geb. im Dec. 1819 zu Hermannsstadt, † 10. Mai 1844), I. k. Lieutenant bei Freiherr v. Bernhardt Chevaurlegers.
2. † Heinrich (geb. im März 1821 zu Klausenburg † 5. Jan. 1849), Conceptspraktikant beim königl. siebenbürg. Thezaurariate.

Eltern:

- † Johann Andreas (geb. 21. Dec. 1791, † 16. Jan. 1840), Archivsdirector des königl. siebenbürgischen Guberniums, verm. 22. Sept. 1818 mit Josefa Regina, geb. 13. Mai 1802 (Tochter des 7. Mai 1845 † Grafen der sächsischen Nation und königl. siebenbürg. Gubernialrathes Johann Gottlieb Bachsmann und der 10. Dec. 1805 † Marie Josefa Dorothea, geb. von Fronius).

Großeltern:

- † Andreas Traugott (geb. 1. Febr. 1761, † 17. Sept. 1842), emerit. Bürgermeister der königl. freien Stadt und des Stuhles Mediasch — Erwerber des Adels —, verm. I.) mit Sara Susanna, geb. Krug (†); II.) mit Regina († 14. März 1843 kinderlos), Tochter des Stadthaenen zu Mediasch Daniel Josef Konrad Edlen von Heidendorff und der Rebekka, geb. Haner).

Großvatersbrüder:

- † Johann Gottlieb (geb. 3. Nov. 1763, † 6. Juli 1839), Königsrichter des königl. freien Marktfleckens und des Stuhles Reys — Erwerber des Adels —, verm. mit Elisabeth, geb. Graef (†). Kinder: 1.) † Josef Friedrich (geb. 28. Mai 1791, † 14. Nov. 1866 unverehelicht), emerit. Bürgermeister von Reys.
- 2.) † Theresia (geb. 1796, † 20. Nov. 1847 als Witwe zu Wien), verm. mit Adolf Grafen von Castiglione, I. k. General-Auditor.
- 3.) † Johann Karl († 26. April 1832 unverehelicht), I. k. Oberlieutenant bei Savoyen-Drägoner.
- 4.) † Charlotte.

von Enyetter.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch-lutherisch. — Siebenbürgen. — Oesterr.-erbland. und ungar.-siebenbürg. Adelstand: 29. Jan. 1699.]

Wappen: Im blauen Felde auf grünem Dreieberg eine Krone, auf welche mit dem Ellbogen ein geharnischter Arm, dessen Faust einen auf einen Säbel gepiekten Türkentopf schwingt, gestützt ist. — Kleinod: Der geharnischte Arm mit dem aufgespiekten Türkentopf.

Martin Enyetter (alias Enyedi), † als evangelisch-lutherischer Pfarrer zu Petersberg bei Kronstadt 1712, wurde mit Diplom vom

29. Jan. 1699 in den ungarisch-siebenbürgischen und österreichisch-erbländischen Adelsstand erhoben.

Martin von Enyetter, evangelisch-lutherischer Pfarrer zu Brenn-
dorf, nachher zu Petersberg bei Kronstadt, wurde 29. Jan. 1699 ge-
adelt, verm. I.) mit Katharina, Tochter des Kronstädter Stadthauens
Kaspar Rauf und der Katharina, geb. Gorgias; II.) mit Anna,
geb. Cötves.

Andreas, Senator in Kronstadt, † 1742, verm. mit

Petrus, geb. 18. Juli 1718, † 10. April 1752, Secretär beim Stadt-
und Districtsmagistrate zu Kronstadt, verm. I.) 8. Febr. 1740 mit
Katharina, Tochter des Kronstädter Senators Michael Scheigner
und der Katharina, geb. Trepches; II.) 11. Mai 1746 mit Anna
Katharina, Tochter des Kronstädter Senators Michael Raab und
der Anna, geb. Hutter, geb. 18. Nov. 1731, † als wiederverm. Cloos
2. Dec. 1757.

Andreas, geb. 9. Nov. 1741, † 26. Nov. 1808, Senator der königl.
freien Stadt Kronstadt, verm. 10. Juli 1765 mit Sara Regina,
Tochter des Kronstädter Kaufmannes und Rathsverwandten Martin
Ulrich und der Johanna Regina, geb. von Seulen, geb. 13. März
1748, † 25. Juli 1823.

Johann An-
dreas, geb. 20.
Mai 1766, †
1809 vor dem
Feinde als k. k.
Major.

Josef Fried-
rich, geb. 5.
Juli 1773, †
8. April 1831,
k. k. Haupt-
mann, verm.
1. Juli 1811
mit Josefa
Agnatha Ju-
liana, Tochter
des k. k. Obri-
sten Georg
Preidt von
Cronenheim
u. v. Agentha,
geb. v. Cloius,
geb. 19. März
1793, † 10.
Oct. 1841.

Nachkommen
siehe unten.

Katharina
Johanna, geb.
27. Oct. 1781,
† 12. Febr.
1855 zu Wien,
verm. 1. Aug.
1798 mit Jo-
hann Georg
Martin Seiler
von Seulen,
k. k. Haupt-
mann, geb. 8.
Juni 1769 zu
Kronstadt, †
21. Jan. 1847
zu Wien.

Karl Anton,
geb. 19. Juli
1786, † 1809
vor dem Feinde
als k. k. Lieute-
nant.

Josefine Friederike von Enyetter (Tochter des 8. April 1831 † Josef Friedrich), geb. 7. Aug. 1813 zu Kronstadt, verm. 8. Nov. 1831 daselbst mit Friedrich Jakob Müller, Königl. siebenbürg. Hoffsecretär, geb. 7. März 1797 zu Schäßburg; Witwe seit 24. Oct. 1859. [Wien.]

Eperjesy von Szászváros und Toti.

[Röm.-katholisch und evang.-lutherisch. — Siebenbürgen. — Adelsbesitzung und erbl. österr. Adel mit dem Prädicate „von Szászváros und Toti“: 24. März 1702. (Siehe auch I. Jahrg. 1870, S. 76 und II. Jahrg. 1877, S. 243.)]

Wappen: In Blau ein grüner Dreieck, über welchem ein natürlicher Adler schwebt, der in der rechten Krallen einen Lorbeerzweig hält und mit der linken einen Blisstrahl schleudert. — Kleinod: wachsender Löwe, der in der Linken einen grünen Zweig mit drei roten Rosen hält. — Decken: rechts blau-silbern, links roth-silbern.

Albert Eperjesy von Szászváros und Toti, geb. 1. Nov. 1848 zu Hermannstadt (katholisch), (Sohn des 1864 † f. f. Majors Ladislaus und der 1869 † Karoline, geb. Czekelius v. Rosenfeld), f. f. Kämmerer und Legations-Secretär bei der k. und k. Botschaft am kais. deutschen Hofe, Ritter des Eisernen Kronen-Ordens III. Cl., des türkischen Medschide-Ordens III. Cl., Commandeur des herzogl. Braunschweig'schen Ordens Heinrichs des Löwen. [Berlin.]

Schwester:

1. Helene Rozalia Antonie, geb. 16. Jan. 1841 zu Hermannstadt (evang.-luth.).
2. Natalie Eugenie Barbara, geb. 31. Oct. 1842 zu Hermannstadt (evang.-luth.).

von Fabeck.

[Evangelisch. — Preußen. — Polnischer Adel. — Preussisches Indigenat: 6. März 1767. — Besitz: Jablonken, Kullt, Waldpusch, Damerow, Theerwisch u., Kreis Ortelsburg in Ostpreußen (18.000 preuß. Morgen).]

Wappen: Jastrezombiec. Im blauen Felde ein goldenes Kreuz in silbernem Hufeisen. — Kleinod: ein naturfarbener Falke, der in der Rechten Hufeisen und Kreuz hält. — Decken: blau-silbern.

Diese Familie stammt aus Polen und gehört unter dem Namen Fabeck dem Stamme Jastrezombiec an. Matthias von Fabeck erhielt vom König Friedrich II. von Preußen sub dato 6. März 1767 das preussische Indigenat.

Mathias von Habed, geb. 1710, verm. 174. mit Maria Eleonora, geb. 1711, Tochter des hursäch. Obristen von Colrepp. — Mathias kam durch diese Heirath 1753 in den Besitz von Jablonken, Kull und Waldpusch, erwarb das preuß. Indigenat 6. März 1767.

August Ferdinand, geb. 1741, † 5. März 1832, kön. preuß. Oberst, auf Jablonken oc. und Jagodnen (Ostpreußen); Jablonken ging nach 1740 an seinen Bruder Karl Friedrich über; verm. I.) 1784 mit Katharina Jakobine, geb. von Essen (verwitw. v. Schulz, dann des Majors Johann Arend von Clausen, auf Gr. = und Kl.-Jagodnen und Borken); geb. 1740, † 1784; II.) 1789 mit Auguste Charlotte Luise Friederike, geb. 31. Oct. 1766, Tochter des kön. preuß. Majors Friedrich Gottlieb von Kalkstein, auf Cremitten.

Karl Friedrich, geb. 1744 oder 45, † 24. Dec. 1830, preuß. Capitän, auf Jablonken, Kull Waldpusch, verm. mit Henriette, geb. 19. Sept. 1750, † 2. Jan. 1832, Tochter des Predigers Stahkopf.

Karl Ferdinand, geb. 9. Febr. 1787, † 5. März 1867, kön. preuß. Major u. Landrath, auf Jablonken, Kull, Waldpusch; erwarb Tcheerwisch u. Damerow; verm. 25. April 1816 mit Amelie Luise Karoline (geb. 16. März 1797, † 7. Sept. 1852), Tochter des kön. preuß. Obersten a. D. Eberhard Friedrich Kilian Freiherrn Strein von Schwarzenau, u. d. Karoline, geb. v. Brigke.

Friedrich Wilhelm Benjamin Karl, geb. 16. Jan. 1788, † 15. Juli 1870, preuß. Generalleutenant, verm. I.) 11. März 1810 mit Amelie Ottilie Charlott, geb. Frein v. Massenbach a. d. Hause Schranzen, verwitw. von Knobloch, geb. 4. Nov. 1786, † 12. Mai 1832; II.) 1. Oct. 1833 mit Emilie, geb. Hotho, geb. 8. März 1800.

Nachkommen s. unten.

I. Aeltere Linie.

Guido (Sohn des 5. März 1867 † Karl Ferdinand), geb. 16. Oct. 1836 zu Jablonken, auf Jablonken, Kull, Waldpusch, Damerow, Tcheerwisch oc., Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balkei Brandenburg), verm. 16. Oct. 1860 zu Danzig mit Hedwig Charlotte Dorothea Amelie, geb. 6. April 1841, Tochter des kön. preuß. Majors a. D. Magnus Ferdinand Ludwig Freiherrn von Funck und der Amelie, geb. von Korff. [Jablonken bei Memguth, Ostpreußen.]

II. Jüngere Linie.

Ostfau (Sohn des 1870 † Friedrich Wilhelm Benjamin Karl aus dessen erster Ehe mit Amelie, geb. Frein v. Massenbach), geb.

23. Oct. 1813 zu Ortelsburg, kön. preuß. Generalleutenant z. D., zuletzt Commandeur der 37. Inf.-Brig. in Oldenburg, verm. 22. Mai 1852 mit Hedora, geb. 13. Aug. 1824, Tochter des k. kön. preuß. Geh. Ober-Steuer-Rathes Wilke und der Marianne, geb. von Gög. [Potsdam.]

Geschwister:

1. † Hermann Wilhelm Alexander Franz (geb. 19. Jan. 1816, † 25. Dec. 1873), kön. preuß. Generalleutenant und Commandeur der 21. Inf.-Division, verm. 28. Sept. 1848 mit Ernestine Wilhelmine Karoline Bertha, geb. 21. Febr. 1829, Tochter des Gustav von dem Borne, auf Berneuchen in der Neumark und der Pauline, geb. von der Osten a. d. H. Warnig. [Frankfurt a. D.]

Kinder: 1.) Emilie Marie, geb. 17. Sept. 1851 zu Berlin.

2.) Hermann Gustav Karl Max, geb. 6. Mai 1854 zu Berlin, kön. preuß. Premierlieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß. [Potsdam.]

3.) Pauline Amelie Helene, geb. 18. Sept. 1856 zu Berlin.

2. Ottilie Marie Henriette Luise, geb. 28. Dec. 1817 zu Berlin. [Potsdam.]

3. † Otto Gustav Hermann Hugo (geb. 14. Febr. 1828, † 18. Aug. 1870 in der Schlacht von Et. Privat als kön. preuß. Major und Commandeur des Garde-Schützen-Bataillons), verm. 6. Oct. 1864 mit Helene Wanda, geb. 5. Oct. 1842, Tochter des k. kön. preuß. Ober-Regierungs-Rathes Franz Adolf von Baum u. d. Mathilde Antonie Sophie Auguste Melanie, geb. v. Glaser. [Breslau.]
Tochter: Helene Margarethe, geb. 3. Jan. 1866.

(Aus 2. Ehe.)

4. Heinrich Karl Arthur, geb. 30. Sept. 1835 zu Königsberg in Preußen, kön. preuß. Major und Bataillons-Commandant im 3. Pommer'schen Inf.-Regt. Nr. 14, verm. 5. Juni 1865 mit Ottilie Henriette Olga (geb. 12. Juni 1841, † 29. Nov. 1874 zu Stralsund), geb. von Benedendorff und von Hindenburg a. d. Hause Langenau. [Stralsund.]

Kinder: 1.) Arthur Otto Karl, geb. 6. Mai 1867 zu Hannover.

2.) Arthur Karl Otto = Hans, geb. 16. Oct. 1868 ebenda selbst.

3.) Arthur Otto Karl Konrad, geb. 9. Juni 1870 ebenda selbst.

4.) Arthur Otto Karl Wolfgang, geb. 27. Aug. 1872 ebenda selbst.

5. Helene Karoline Antonie Victoria Margaretha Emilie, geb. 13. Oct. 1837 zu Königsberg in Preußen, verm. 28. Sept. 1863 mit Wilhelm von der Osten a. d. Hause Schönau. [Potsdam.]

6. Friederike Wilhelmine Luise, geb. 23. März 1840 in Stettin, verm. 26. Aug. 1868 mit Gustav von dem Borne a. d. Hause Berneuchen, kön. preuß. Oberforstmeister. [Hannover.]

7. Rosalie Emilie Luise, geb. 5. Juli 1842 zu Potsdam. [Potsdam.]

Mutter:

Emilie, geb. Hotho, geb. 8. März 1800, verm. 1. Oct. 1833 mit

Friedrich Wilhelm Benjamin Karl von Fabed, königl. preuß. Generallieutenant, geb. 16. Jänner 1788; Witwe seit 15. Juli 1870. [Potsdam.]

von Ferentheil (Fehrentheil) und Gruppenberg.

[Lutherisch und röm.-katholisch. — Preußen (Provinz Schlessien) und Siebenbürgen. — Böhmischer Adelsstand: 7. März 1576; böhmischer Ritterstand: 10. Mai 1601; Ritterstandsbestätigung und Eintragung in die Ritterstandsmatrikel der Markgrafschaft Mähren: 2. Januar 1694. — Besitz: Das Haus Classenstraße Nr. 4 zu Breslau, ein Haus in und Kohlengruben bei Kronstadt in Siebenbürgen. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafeln siehe I. Jahrg. 1870, S. 85. u. II. Jahrg. 1877, S. 253.]

I. Linie (Haus Kapitz):

Hans Karl Ernst Wilhelm von Ferentheil und Gruppenberg, geb. 3. Juni 1857 zu Schmolz bei Breslau, Stud. med. [Breslau.]

Schwester:

1. Margaretha Maria Wilhelmine Louise, geb. 5. Oct. 1847 zu Strehlen.
2. Helene Elisabeth Klara, geb. 10. Jan. 1856 zu Schmolz.

Mutter:

Auguste Anna Friederike, geb. Springwald, geb. 12. Aug. 1825 zu Strehlen, Besitzerin des Hauses Classenstraße Nr. 4 zu Breslau, verm. 12. Aug. 1846 zu Strehlen mit Wilhelm Johann Ernst Karl Albrecht von Ferentheil und Gruppenberg, Director der K. Delfer Fideicommissgüter, geb. 22. Dec. 1815 zu Glatz (Sohn des 10. Nov. 1852 zu Williamsburg in Nordamerika † Karl Friedrich und dessen 22. Dec. 1815 zu Glatz † ersten Gemahlin Wilhelmine Charlotte Auguste, geb. von der Heyde); Wittve seit 6. Mai 1878. [Breslau.]

Vaterskieschwester:

(Aus des Großvaters 2. Ehe mit der 22. Juli 1864 zu Erfurt † Maria Anna Louise, geb. von Streit):
Wilhelmine Henriette Friederike Louise Karoline Albertine Auguste Ernestine Eleonore, geb. 14. Febr. 1819 zu Glatz. [Erfurt.]

II. Linie (Haus Groß-Breesen-Gsdorf):

Schreibt sich „Fehrentheil“.

Zweig a.

Ernst Sigmund Wilhelm von Fehrentheil und Gruppenberg, geb. 14. Mai 1832 zu Gleiwitz in Ober-Schlessien, Besitzer eines Hauses



in und von Kohlengruben bei Kronstadt, verm. 27. Aug. 1859 zu Kronstadt mit Maria Wilhelmine, geb. 12. Febr. 1841 zu Kronstadt (katholisch), Tochter des Franz Bizy = Szerdahely und der Anna Wilhelmine, geb. Gröning. [Wohnsitz Kronstadt in Siebenbürgen.]

Deren Kinder (katholisch): 1.) Sigismund Heinrich Wilhelm, geb. 17. Aug. 1862 zu Kronstadt.

2.) Sigismund Heinrich Gustav, geb. 5. Febr. 1866 zu Kronstadt.

3.) Sigism. Josef Heinrich, geb. 16. März 1869 zu Kronstadt.

4.) Sigism. Ernst Friedrich, geb. 9. April 1872 zu Kronstadt.

5.) Sigism. Hermann Robert, geb. 14. Oct. 1875 zu Kronstadt.

6.) Tochter geb. 1877 zu Kronstadt.

Geschwister:

1. Johanna Antonia Kassilda Klotilde, geb. 26. Nov. 1830 zu Gleiwitz, verm. 29. März 1853 zu Vorzendorf bei Strehlen mit Gustav von Frankenberg-Ludwigsdorf, kön. preuß. Lieutenant a. D., Herr auf Lang-Hermsdorf bei Habnau, dann auf Siebischau bei Breslau (geb. 18. Aug. 1827), Wittwe seit 24. Febr. 1864. [Wohnsitz: Gleiwitz in Ober-Schlesien.]

2. Josefina Albertine Elisabeth Selma, geb. 19. Sept. 1835 zu Gleiwitz. [Wohnsitz: Blazewitz bei Ost in Ober-Schlesien.]

3. Ernst Sigismund August Heinrich, geb. 29. Sept. 1836 zu Gleiwitz, verm. 8. Mai 1862 zu Sohrau in Ober-Schlesien mit Maria Alvine Josefina, geb. 24. Aug. 1839 zu Goldberg, Tochter des † Christian Gottlieb Kühn auf Raduschau bei Rybnik und der Josefina Anna Kajetana, geb. Freiin von Fraporta. [Wohnsitz: Timmendorfer bei Sohrau in Ober-Schlesien.]

Deren Kinder: 1.) Hans Heinrich Sigismund, geb. 10. Aug. 1864 zu Zamarst bei Teschen in k. k. Schlesien, kön. preuß. Cadet zu Wahlstatt.

2.) Helene Josefina Pauline Bertha, geb. 11. März 1866 zu Zamarst.

3.) Margarethe Pauline Elisabeth Bally Johanna, geb. 29. März 1872 zu Königsdorff-Jastrzeb in Ober-Schlesien.

4.) Bally Pauline Fanny Marie Louise, geb. 8. Febr. 1874 zu Königsdorff-Jastrzeb.

4. Ernst Sigismund Hans Friedrich Hermann, geb. 13. Nov. 1837 zu Gleiwitz, Detonom. [Wohnsitz: in Galizien.]

5. Agnes Karoline Josefa Elisabeth, geb. 27. Juli 1840 zu Gleiwitz, verm. 14. Mai 1857 zu Vorzendorf bei Strehlen mit ihrem Vetter Wilhelm Gottlieb Hermann von Müller zu Timmendorfer bei Sohrau (geb. 14. Nov. 1830 zu Posen).

6. Ernst Sigismund Kolmar, geb. 5. Sept. 1841 zu Gleiwitz, kön. preuß. Controlleur des Catasteramts-Bezirktes Ost in Ober-Schlesien.

Vatersbruder:

† Hans Sigismund Wilhelm Leopold Hermann, geb. 16. April 1802 zu Groß-Breesen, † 16. April 1875 zu Breslau, kön. preuß.

Hauptmann a. D.; dessen Wittve: Ulvine Eleonore Athalante, geb. 22. März 1813 zu Schweidnitz, Tochter des † Friedrich Robert Franz Gottfried von Hahn auf Säbischdorf und der † Friederike Ernestine Rudolfine Marie, geb. Frein von Siegroth und Schlawickau, verm. 17. Juni 1834 zu Breslau. [Wohnsitz: Breslau.]

Zweig b.

Joachim Sigismund Reinhold Adolf von Fehrenheil u. Gruppenberg, geb. 8. Juni 1805 zu Breslau, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balley Brandenburg) u., kön. preuß. Oberst a. D. (zuletzt Commandeur des rhein. Maanen-Regmt. Nr. 7; dessen und seiner Geschwister 64feldige Ahnentafel s. Nr. I, Seite 148 bis 153 [Breslau.]

Geschwister:

1. Emma (nuela) Ulrike Johanna Christiane, geb. 7. Aug. 1800 zu Breslau. [Breslau.]
2. Elisabeth Adelheid Mathilde Pauline, geb. 4. April 1802 zu Breslau. [Kremmen bei Berlin.]
3. † Konrad Sigismund Friedrich Richard, geb. 24. Jan. 1808 zu Breslau, † 23. Jan. 1880 zu Breslau (besaß bis 1838 Gr.-Breesen, Esdorf und Kl.-Breesen im Kreise Trebnitz, dann Leonhardswitz und bis 1849 Kammelwitz im Kreise Neumarkt in Schlesien, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balley Brandenburg) u., kön. preuß. Oberst a. D. und Stiftsrath des Baron von Beaufort-Belfort'schen adeligen Hermannstifts zu Breslau; dessen Wittve: Antoinette Alexandrine Friederike Louise Albertine, geb. 27. Oct. 1812 zu Rudelstadt in Schlesien (katholisch), verm. 14. Febr. 1833 zu Breslau, einzige Tochter des † kön. preuß. Bergamts-Directors Karl Friedrich Eduard von Klaf und der † Maria Franziska de Paula Nepomucena Valentine, geb. Gräfin du Clair de La Balette. [Breslau.] Kinder (deren 16feldige Ahnentafel s. Nr. II., Seite 154 u. 155):
 - 1.) Karl Sigismund Wilhelm Eduard, geb. 30. Oct. 1833 zu Breslau (katholisch), Ehren- und Devotionsritter des sowj. Johanniter-(Malteser-) Ordens, f. preuß. Major a. D. [Breslau.]
 - 2.) Franziska Maria Anna Amalie Karoline, geb. 17. April 1835 zu Esdorf, Stiftsdame des Baron von Beaufort-Belfort'schen adeligen Hermannstifts zu Breslau.
 - 3.) Walburga Anna Amalia Bertha, geb. 24. Dec. 1836 zu Breslau, verm. 3. Aug. 1859 zu Brieg mit Otto Henning Werner von Kantecke a. d. H. Gumenz-Gogow in Pommern, kön. preuß. Hauptmann a. D., geb. 3. Febr. 1826 zu Stolp in Pommern. [Berlin.]
 - 4.) Emma Maria Anna Elisabeth, geb. 19. Nov. 1846 zu Breslau, Stiftsdame des adeligen Hermannstiftes zu Breslau.

(Fortsetzung s. S. 162.)

- Joachim von Herentheil u. Gruppenberg, auf Schöschwitz, geb. 1615, † 30. Oct. 1685.
 Anna Magdalena von Loggt und Zägerwitz, auf Sachernitz, geb. 1615, v. 1642, † 3. Juni 1679.
 Hans Ernst von Mutschelnitz, auf Weisingawe, Risgawe u. R.-Kachel, geb. 1618, † 1683.
 1) Anna Kath. v. Gregerndorf (verw. v. Pfeil u. St.-Elguth), geb. 1616, v. 1645, † 1677.
 Karl Friedrich von Voß u. Polach, auf Emsdorf und Merkwitz in Schlesien.
 Anna Marianna vom Berge und Herrendorf a. d. H. Herrendorf im Fürstenthum Slogau.
 Adam Leonhard von Eßfisch, auf Stobitschen, Barfisch, Cölln, Drillinge &c., geb. 19. Dec. 1627.
 Christiana Barbara von Eßfisch, auf Stobitschen, veru. 1633, † nach 1660.
 Paul (von) Eiesel (bediente sich des seiner Familie seit 30. Mai 1579 zutreibenden Adels nicht).
 Ursula Kange aus Tiefhartmannsdorf bei Hirschberg, veru. 1627.
 Georg Kähler (aus einem alten Wohlau und Drausbacher Patrizier-Geschlecht), † 15. Oct. 1659.
 Anna Rosina von Zeichmann. (?)
 Karl Friedrich von Voß und Polach, auf Emsdorf und Merkwitz in Schlesien.
 Anna Marianna vom Berge und Herrendorf a. d. Hause Herrendorf im Fürstenthum Slogau.
 Adam Leonhard vom Eßfisch, auf Stobitschen, Barfisch, Cölln, Drillinge &c., geb. 19. Dec. 1627.
 Christiana Barbara von Haase-Raditz a. d. Hause Heiersdorf, geb. 1633, † nach 1660.
 Baldfasar von Keltich und Krenberg, auf Wießgrube, geb. 1571, † 2. April 1631.
 Ditto Heinrich von Rheinbaben u. Kadlau, auf Stampen, Landeskant. d. Fürstenth. Dets.
 Elisabeth von Dyherrn und Schöbau a. d. Hause Hünern.
 Wolf Christoph von Kessel u. Eichenfisch, auf Glauche &c., geb. 11. Nov. 1612, † 29. Juni 1661.
 Anna von Gaffron u. Trebnitschau a. d. H. Butzowine, geb. 1610, veru. 1642, † 1659.
 Hans Ernst von Mutschelnitz, auf Weisingawe, Risgawe u. R.-Kachel, geb. 1618, † 1683.
 Wolf Dietrich von Krantenberg, auf Ober-Ludwigsdorf und Hünern, † 1677.
 Barbara von Buxter a. d. Hause Pielau im Fürstenthum Dets.
 Daniel von Seyhler, auf Dünzelwitz im Fürstenth. Schwednitz, geb. 1615, † 5. Juni 1653.
 Barbara Magdalena von Ehmnitz und Linden, auf Proßsch, Weida u. Kilientschal, † Dec. 1679.
 Kaspar von Siegroth und Schlawidan, auf Pautsdorf im Reichthid Ranslau.
 Eva Margaretha von Echowen.
 Egidismund von Wolff und Lindristen, auf Weidenbach u. Ober-Stradam.
 Anna Helena von Garß und Riesa a. d. Hause Stradam, geb. 15. Sept. 1633.

I.

- Joachim v. Schirrich u. Arnsdorf, auf Ober-Büdingen im Fürstenth. Schweidnitz, † 1633.
 Eva v. Kuhl u. Bögenorf a. d. H. Kneßberg im Fürstenth. Schwednitz, † 8. Juni 1657.
 Dietrich von Seydlitz und Gohlan, auf Gohlan, Bögenorf und Schmützsdorf.
 Eva von Kordwitz a. d. Hauße und Erbtröster auf Schmützsdorf.
 Georg Friedrich Freier v. Kitzlik, auf Stendorf, Medwitz etc., † 17. Sept. 1625.
 Barbara von Franckenberg a. d. H. Proschwitz, geb. 1591, verm. 1607, † 12. Nov. 1660.
 Christoph Ernst von Prittwitz u. Gaffron, auf Kasowitz u. Müllschütz, † 1630.
 Anna von Baruth a. d. Hauße Deutsch-Würbis im Reichsb. Ranslau.
 Wolfgang von der Heide, auf Lang u. Seifersdorf u. Hengersdorf bei Reichenbach, † 1631.
 Helena von Kottwitz a. d. H. Pantzen im Fürstenthum Liegnitz, verm. 162, † 1629.
 Kaspar v. Zedlitz u. Nauer, auf Tiefhartmannsdorf, geb. 4. Aug. 1605, † 26. März 1644.
 Magdalena von Sack und Pirchen a. d. Hauße Landsdorf, † 1647.
 Seyfried v. Kimpffsch, auf Kummelwitz, Hainold, Kampersdorf, Kientisch etc., geb. 1612, † 1618.
 2) Anna Elisabeth von Pfeil und Kl. Elguth, geb. 1618, † 2. Aug. 1657.
 Adam Boguslaw Freier von Sandraszky und Sandraszky, auf Langenbielau etc., † 1695.
 Barbara von Gellhorn a. d. Hauße Peterswalden bei Reichenbach.
 Martin Jakob von Schickfuß und Mendorf, geb. 14. März 1599 zu Frankfurt a. d. O.
 Hofina von Mergner a. d. Hauße Dpotsky im Fürstenthum Teschen.
 Kaspar von Gifug und Fellersdorf, auf Strachau im Reichsb. Kimpffsch.
 Anna von Zenitz a. d. Hauße Mantau bei Kimpffsch.
 Konrad v. Heugel u. Polodwitz, auf Dressez u. Kadwitz, † 22. Jan. 1643 im Duell zu Dels.
 Hofina Kirn von Homberg und Lerpis a. d. H. Prieborn, geb. 1620, verm. 1637, † 1645
 Christoph Albrecht von Siegroth und Schlawickau, auf Gallsitz im Fürstenthum Dels.
 Anna Margaretha von Heugel u. Polodwitz (verwitt. v. Sternberg, wieder verm. v. Brees).
 Dpis von Pankewalden, auf Aulse. Dirschwitz und Gruppen, fürstl. Liegn. Kammerjunter.
 Helena von Kutschelnitz und Tschimis, auf Struppen.
 von Rosenkamm, auf Kommitz.
 Nachs von Polznitz a. d. Hauße Wiesenenthal bei Nauer.
 Wenzel von Riefemeusel, auf Patotschen.
 Hedwig von Putzschelnitz a. d. Hauße Staritschen, geb. 1593, verm. 1625.
 Georg Sigismund von Lüttwitz und Golschowitz, auf Gutschwitz und Koblshöhe bei Striegau.
 Barbara von Seydlitz a. d. Hauße Gellendorf, † 5. Jan. 1695.

- Friedrich Wilhelm von Zerentheil und Gruppenberg, auf Schiltswitz, geb. 3. April 1646,
† 8. April 1696 zu Schiltswitz (beogr. zu Werfingawe).
- Anna Sophie von Nuttschelnitz, geb. 25. März 1651 zu Nieder-Kadell, verm. 2. Juli 1671
zu Werfingawe, † 4. April 1720 zu Struppen.
- Karl Sigismund von Voß und Polach, auf Groß-Breefen und Dambitsch, Landesältester des
Fürstenthums Dels, geb. 15. Oct. 1654, † 20. Juli 1728.
- 1) Susanna Margaretha von Stössel a. d. Hause Glöbtschen, geb. 26. Sept. 1658, verm.
4. Oct. 1679, † 5. April 1706 zu Struppen.
- David (von) Clesel (bediente sich des seiner Familie 30. Mai 1579 verliehenen Adels nicht)
geb. 1637 zu Tiefhartmannsdorf bei Hirschberg, † 1686 zu Schlößlingsheim.
- Kosina Küchler (aus einem alten Wohlauer Patriziergeschlecht), geb. 10. Juni 1641, verm.
12. Nov. 1658.
- Karl Sigismund von Voß und Polach, auf Groß-Breefen und Dambitsch, Landesältester, geb.
15. Oct. 1654, † 20. Juli 1728.
- 1) Susanna Margaretha von Stössel a. d. Hause Glöbtschen, geb. 26. Sept. 1658, verm.
4. Oct. 1679, † 5. April 1706 zu Struppen.
- Sigismund von Keltich und Kriemberg, auf Stampen und Wiefegrade, Landesältester des
Fürstenthums Dels, † 26. Oct. 1667 zu Stampen.
- Anna Margarethe von Rheinbaben und Kadlau a. d. Hause und Erbtroster auf Stampen,
verm. 1640, † 5. Dec. 1680.
- Christoph Wilhelm von Kessel und Kneutsch, auf Glande, Michelwitz und Buckowine, geb.
1647, † 1708, herzogl. Württemb.-Dels. Rath und Hofmarschall.
- Anna Molda von Nuttschelnitz a. d. Hause Werfingawe, geb. 1645, verm. 26. Oct. 1667 zu
Werfingawe, † 1726.
- Ernst Friedrich von Frankenberg, auf Ober-Rudwigsdorf und Kriemsdorf, geb. 1641, † 19.
Jan. 1695.
- Anna Hedwig von Seyffer a. d. Hause Banzelwitz im Fürstenthum Schweidnitz, † 4. Sept.
1710.
- Heinrich von Siegroth und Schlawidau, auf Stradam und Paulsdorf, geb. 1648, † vor
1729.
- Helena Kosina von Wosff und Unschreiben a. d. Hause Ober-Stradam, geb. 1655, verm. 1672,
† 22. März 1729.

I.

- Leonhard von Eschricht, auf Priskram, Schmiedsdorf und Kunsdorf, Landesältester, geb. 10. Aug. 1622, † 10. Aug. 1705.
 Anna Elisabeth von Seydlitz und Gohlau, Erbtochter auf Schmiedsdorf, geb. 1627, verm. 1656, † 31. Oct. 1692.
- Georg Friedrich Freiherr von Wittlich, auf Mechowis und Ottendorf, Landesältester u. Cassen-director des Fürstenthums Briesg, geb. 27. Aug. 1614, † 2. Juni 1677.
- Maria Elisabeth von Wittlich und Gaffron a. d. Hause Kasowitz, verm. 26. Oct. 1643, † 1681.
- Hans Wolfram von der Heyde, auf Langfeisersdorf und Heinersdorf, Kriegs-Commissarius des Reichsfürstbistums Meisenbach, geb. im Nov. 1626, † 23. Jan. 1679.
- 3) Anna Magdalena von Bedlis und Mauer a. d. Hause Tiefhartmannsdorf, geb. 2. Juli 1635, verm. 1666, † 29. Nov. 1675.
- Sigismund von Rimpfisch, auf Ober- und Nieder-Kampersdorf bei Frankenstein, geb. 20. Oct. 1647, † 18. Juli 1692.
- 2) Susanna Elisabeth Frein Sandrasky von Sandrasky a. d. Hause Langenbielau, geb. 29. April 1660, verm. 8. April 1678, † 26. Oct. 1697.
- Jacob Christ. von Schickfuß und Heudorf, auf Gerksdorf, Weinberg und Queißch, geb. 14. Febr. 1632, † 22. Febr. 1698, Landeshauptmann des Amtes Kanth.
- Anna Elisabeth von Gjug und Jellersdorf a. d. Hause Strachau und Hauze, geb. 1642, † 1713.
- Karl Konrad von Hengel und Polockwitz, auf Polockwitz im Fürstenthum Breslau, † 20. Juni 1681.
- Anna Margaretha von Siegroth und Schwanitzau a. d. Hause Galtwis, geb. 15. Aug. 1650, verm. 1664, † 12. Mai 1707 zu Weinberg bei Rimpfisch.
- Sigismund von Hattenhayn und Aufse, auf Ober-Streit und Komnitz, geb. 1634, † 1689.
- Anna Sophie von Rosenstamm a. d. Hause Franzhausen und Wagerumb in Oesterreich, Frau auf Komnitz, geb. 10. Dec. 1642, † 1682.
- Henzel von Niesemeuschel auf Nieder-Streit bei Striegau.
- Ursula Margaretha von Lüttrich a. d. Hause Golschwitz, geb. 13. Febr. 1654.

I.

Georg Sigismund von Fehrentheil und Gruppenberg, geb. 19. März 1674, † 30. März 1733 zu Strappen, Landes-Commissarius des Kirchenthums Delz, Erbherr auf Schildwitz und Grotty.

1) Barbara Helena von Dost und Polach a. d. H. und Erbtöchter auf Gr.-Breesen, geb. 16. Sept. 1680, verm. 19. Oct. 1702, † 17. Jan. 1710.

Ernst Sigism. von Fehrentheil u. Gruppenberg, geb. 14. Jan. 1710, † 26. Dec. 1782, Erbherr auf Schildwitz, Grotty, Esdorf und Breesen.

Ernst Sigism. Fehrentheil u. Gr., auf Esdorf, Breesen etc., geb. 21. Sept. 1742 zu Groß-Breesen, † 2. Mai 1816 zu Esdorf.

Sigismund Friedrich Karl von Fehrentheil und Gruppenberg, geb. 27. Dec. 1775 zu Groß-Breesen, † 21. Sept. 1834, kön. preuß. Hauptmann a. D., Erbherr auf Gr.-Breesen, Esdorf u. Kl.-Breesen.

I. Joach. Sigism. Reinhold Adolf, geb. 8. Juni 1805 zu Breslau, II. † Konrad Sigism. Friedr. Richard, geb. 1808, † 1880, verm. III - V. (s. d.

Gottfried von Clefel, auf Lendschütz, geb. im Oct. 1669, † 17. Oct. 1722 zu Lendschütz, I. Con-
fistorialrath und Landesälte. d. Kirchenth. Wohlau.
2) Eleonore Charlotte von Dost und Polach a. d.
H. Groß-Breesen (wiedererm. Frau von Keltzsch),
geb. 169., verm. 26. Juni 1714, † 27. Mai 1727.

1) Johanna Charlotte v. Clefel a. d. H. Lendschütz, geb. 1. Jan. 1719 z. Lend-
schütz, verm.
19. Jan. 1736,
† 20. Nov.
1772 zu Esd.

Georg Sigismund von Keltzsch und Riemberg, geb. 1650 zu Altheiligen, † 14. März 1725 zu Michel-
witz, Erbh. auf Wieseграde, Stampen u. Michelwitz.
4) Anna Katharina von Kessel und Tschentsch,
a. d. Hause Glauche, geb. 1670, verm. 1696, † 1723,
Erbtöchter auf Michelwitz.

Hans Sigis-
mund von
Keltzsch
u. Riemberg,
geb. 24. Juni
1703 zu Mi-
chelwitz, †
1774, Erb-
herr auf Mi-
chelwitz.

Johanna Maxim. von Keltzsch u. Riemberg a. d. H. Michelwitz, geb. 24. Dec. 1744, verm. 23. Juni 1768, † 5. Juni 1807.

Leopold Friedrich von Frankenberg und Ludwigsdorf, auf Stradam u. Langenhof, geb. 4. Oct. 1674, † 19. April 1761 zu Bernstadt.

Helene Friede-
ricke von
Frankenberg-
Ludwigsdorf a.
d. Hause Lan-
genhof, geb.
1711, verm. 8.
Juli 1728, †
7. Juni 1751.

Barbara Elisabeth von Siegroth und Schla-
widau a. d. Hause und Erbtöchter auf Stradam,
geb. 1. Mai 1682, † 1745.

I.

Joachim Friedrich von Tschirschky, auf Kuns-
dorf, Kobelan und Zedelwitz, geb. 1657, † 1. Juli
1719, kais. kön. und herz. hofst. Hauptmann.

Maria Elisabeth Frein von Kittlitz a. d. H.
Medwitz und Littendorf im Fürstenthum Brieg,
verm. 1683.

Konrad von der Heyde, auf Hennersdorf und
Langfeisersdorf, Erbhofrichter der Fürstenthümer
Schwebnitz und Zauer, Landesältester, † 1721.

Anna Sophie von Nimpfisch a. d. H. Kamper-
dorf, geb. 1679, verm. 1697, † 31. Oct. 1715.

Geop. Deodat v. Schickfuß u. Neudorf, auf Karls-
dorf, Weinberg, Polowitz u. Petersdorf, Landesälst.
d. Fürstenth. Brieg, geb. 30. Juli 1670, † 22. Febr. 1698.

Anna Eleonore von Hugel und Polowitz a. d.
H. und Erbtochter auf Polowitz, geb. 7. Juni
1674, verm. 15. Nov. 1693, † 6. März 1718.

Wilhelm Benzell von Falkenhayn und Aufsch,
auf Ober-Streit im Weichbild Striegau, geb. 1677,
† 17. Mai 1706.

Verula Hedwig von Riesenmühl a. d. Haupte
Pacuskowitz, verm. 24. März 1697, † 21. August
1720.

Joach. Friedr. v.
Tschirschky,
geb. 11. Mai
1686, † 5. Mai
1743, kais. kön.
Grenadier-
Hauptmann,
Erbherr a. Kuns-
dorf u. Riders-
dorf.

Sophie Mag-
dalena v. der
Heyde a. d.
H. Henners-
dorf, geb. 8.
Mai 1710,
verm. 8. Mai
1726, † 9.
Jan. 1748 zu
Brieg.

Geop. Egidism.
(Posthum.) v.
Schickfuß
und Neudorf,
geb. 23. Sept.
1698, † 5.
Febr. 1742,
Erbherr auf
Karlsdorf u.
Weinberg.

Sophie Charl.
von Falken-
hayn u. Aufsch
a. d. H. Ob-
Streit, geb. 20.
Oct. 1704 zu
Ober-Streit,
verm. 29. Juli
1724, † 16. Aug.
1769 z. Zehren

Joachim Konr. v. Tschirschky,
geb. 8. Febr. 1728, † 5. Aug.
1805 zu Breslau, Herr auf Gira-
lachsdorf, Graunitz u. Albrechtisdorf.

Beata Christiane v. Schickfuß
u. Neudorf a. d. H. Karlsdorf,
geb. 7. Febr. 1739, verm. 28.
Nov. 1764, † 6. Aug. 1805.

Johanna Helene Karoline Elisabeth von Tschirschky, geb. 20.
Juli 1781 zu Giralachsdorf bei Nimpfisch, verm. 19. Juni 1799 zu
Breslau, † 27. Juli 1812 zu Groß-Breesen.

Ehrenrit. d. Joh.-Ord. (v. d. Ball. Brandenb.), kön. preuß. Oberst a. D.
mit Antoinette Alex. Friedrike Louise Albertine, geb. von Laß.
Genealogie S. 147 u. 162).

II.

Ernst Sigismund von Fehrentheil und Gruppenberg, auf Gr.-Breesen, Esdorf, Kl.-Breesen bei Trebnitz, Gröschel und Rawitschen bei Wohlau, geb. 21. Sept. 1742 zu Groß-Breesen, † 2. Mai 1816 zu Esdorf (begraben in der Kirche zu Stroppen).

Johanna Maximiliana von Selsky und Miernberg a. d. Hause Michelwitz, geb. 24. Dec. 1744 zu Michelwitz bei Detsch, verm. 23. Juni 1768 zu Michelwitz, † 5. Juni 1807 zu Druforschine bei Trebnitz (begraben in der Kirche zu Stroppen).

Noachum Konrad von Tschirschky, auf Girlachsdorf, Gaudnitz und Altdorfsdorf, kön. preuß. Hauptmann a. D., Landesältester und Marsch-Commissarius des Kreises Retschenbach, geb. 8. Febr. 1728, † 5. Aug. 1805 zu Breslau.

Beate Christiane von Schickfus und Neudorf a. d. Hause Karlsdorf, geb. 7. Febr. 1739 zu Karlsdorf bei Rimpfisch, verm. 28. Nov. 1764 zu Karlsdorf, † 6. Aug. 1805 zu Breslau.

Sigismund Friedrich Karl von Fehrentheil und Gruppenberg, auf Groß-Breesen, Esdorf und Klein-Breesen, kön. preuß. Hauptmann a. D., geb. 27. Dec. 1775 zu Gr.-Breesen, † 21. Sept. 1834 zu Gr.-Breesen.

(Dessen Ahnen s. vorstehend I.)

Joh. Helene Karol. Elisabeth von Tschirschky, geb. 20. Juli 1781 zu Girlachsdorf bei Rimpfisch, verm. 19. Juni 1799 zu Breslau, † 27. Juli 1812 zu Groß-Breesen (begraben i. d. Kirche zu Stroppen neben ihrem Gemahl).

(Deren 32 Ahnen s. vorstehend I.)

Konrad Sigismund Friedrich Richard von Fehrentheil und Gruppenberg, geb. 24. Jan. 1808 zu Breslau, † 23. Jan. 1880 zu Breslau, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg) etc., kön. preuß. Oberst und Stiftsrath des Baron von Beaufort'schen adeligen Hermannstiftes zu Breslau.

I. Karl Sigismund Wilhelm Eduard von Fehrentheil und Ritter des souv. Johanniter-(Malteser.)

II. — V. (s. die

II.

Johann Heinrich von K laß, auf Pomßen, Sida, Gresthen, Albertsbau, Klinga u. bei Reipsh, königl. preuß. Geh. Rath, geb. 4. Juni 1740 zu Ologau, † 12. Juni 1815 zu Döbra in der sächsischen Oberlausitz.

Ewa Katharina von L u d e w i g, Erbtöchter auf Döbra und Trado bei Camenz in Sachsen, geb. 24. April 1762, verm. 1780, † 20. Sept. 1830 zu Dresden.

Charles-Bernardin-Antoine-François-de-Paule Comte du Claux de La Valette, né 27. avril 1748 au Vigan en Languedoc, † 4. Mai 1821 zu Reisen in Posen, kön. preuß. Kammerherr, Herr auf Karlshof in Ober-Schlesien.

Maria Anna Albertine Ernestine von G e r s d o r f f aus dem Hause Wittlig-Steinbach in der Lausitz, geb. 8. Febr. 1756 zu Bischofswerder in Preußen, verm. 12. Juli 1774, † 24. Juli 1811 zu Larnowitz in Ober-Schlesien.

Karl Friedrich Eduard von K laß, geb. 12. Mai 1788 zu Berlin, † 30. Juni 1822 zu Döbra in Sachsen, kön. preuß. Bergamtsdirector zu Essen.

Maria Francisca = de = Paula Nepom. Valentine Gräfin du Claux de La Valette, geb. 8. April 1790 zu Karlshof, verm. 20. Jan. 1812 zu Siemanowitz, † 11. Oct. 1849 zu Breslau (begr. zu St. Nicolai.

(Deren 32 Ahnen s. bei K laß).

Antoinette Alexandrine Friederike Louise Albertine von K laß, geb. 27. Oct. 1812 zu Rudelstadt bei Kupferberg in Schlesien (atholisch), verm. 14. Febr. 1833 in der (athol.) St. Mathiaskirche zu Breslau.

Gruppenberg, geb. 30. Oct. 1833 zu Breslau, Ehren- u. Devotions-Ordens, königl. preuß. Major a. D. Genealogie S. 147 u. 162.)

III.

- Joachim von Ferentheil und Gruppenberg, auf Schiltwits, geb. 1615, † 30. Oct. 1685.
 Anna Magdalena von Bogatt und Saegenwits, auf Saderwits, geb. 1615, verm. 1642, † 1679.
 Hans Ernt von Mutschelnis, auf Abergungawe, Misgawe u. M.-Kabel geb. 1618, † 1683.
 1) Anna Kathar. von Gregerdorff (verwittw. v. Pfeil u. M.-Glaguth), geb. 1616, † 1677.
 Christoph von Zoltkofer und Mentlingen, geb. 1. Aug. 1628, † 18. Oct. 1679.
 Anna Eleonora von Dürkinghof, verm. 14. Jan. 1629 zu Breslau, † 27. Mai 1694.
 Hans Georg von Frankenberg und Proßnitz, auf Grüben, † 1684.
 Katharina von Gellhorn und Alt-Grottkau, auf Grüben, † 1698.
 Christoph Wilhelm von Kessel und Hidentzsch, auf Glaunde zc, geb. 1647, † 1708.
 Anna Helda von Mutschelnis, geb. 1645, verm. 26. Oct. 1667 zu Werfingawe, † 1726
 Gerd Ludwig von Bennigsen, auf Böhmen, fürstl. Braunschweig-Lüneburg'scher Hauptmann.
 1) Albertine Sophie von Berlepsch.
 Leopold Fabian von Jordan und Alt-Paschkan, geb. 1626, † 1684.
 Barbara Agnes von Wolsky, geb. 1643, † 1670.
 Maximilian Eberhard von Salsich und Massengrief, geb. 1629, † 1681.
 Adelunde Sibolla von Carisch und Glaguth, geb. 1641, † 1695.
 Nothman Wolfgang Reichsfreier von Schenberg, auf Lodenau zc, geb. 1613, † 1655.
 Anna Katharina von Bwed a. d. Hause Schwanen in Polen, verm. 7. April 1636.
 Otto von Kostiz u. Neudorf u. Ober-Sprece, geb. 28. Febr. 1618, † 3. Aug. 1649.
 Barbara Elisabeth, geb. von Kostiz a. d. Hause Santendorf.
 Wolf Albrecht von Löben, geb. 18. Mai 1636, † 1. Nov. 1696, durchlösch. Rath u. Amtsch.
 Katharina Elisabeth von Mutschelnis a. d. H. Dieban, geb. 1644, verm. 1662, † 1680.
 Hans Georg von Schirnhans, auf Häselicht in Schießen, kaiserl. fömigl. Rittmeister.
 2) Elisabeth Jugendreich von Kostiz a. d. Hause Schönberg, geb. 14. Oct. 1628 verm. 1645, † 1675.
 Anna Elisabeth von Zöggen a. d. Hause Schönbürg, geb. 17. Jan. 1640, verm. 1656, † 1722.
 Hans Kaspar von Gersdorff, auf Swödis u. Mutschelnis, durchlösch. Drag.-Oberst, † 1687.
 Marquetha von Lüttich a. d. Hause Mädelwitz, geb. 1641, † 1709.
 Hans Diederich von Rodewitz, auf Kanze und Nischorna, durchlösch. Kammerherr u. Oberst.
 Magdalena Sibolla von Wittgenhoff genannt Schöel a. d. Hause Zitten, geb. 1652.

III.

- Friedrich von Scheliba, auf Kurzwitz, Birfchen u. Ellguth, † 13. Juni 1656 zu Gassenberg.
 Margaretha von Muffelwitz u. d. Hauße Schiderwitz.
 Elgismund von Keltzsch u. Niendorf, auf Wiekegrade u. Stampen, † 26. Oct. 1667.
 Anna Margaretha von Hedenben und Kadlau a. d. H. und Erbtöchter auf Stampen.
 Georg von Sotkinitsky u. der Neltzsch, auf Neltzsch bei Neustadt in Ober-Schlesien.
 Elisabeth von Keltzsch und Niendorf a. d. Hauße Wiekegrade bei Dels.
 Georg Ernst von Haugwitz, auf Sigda, geb. 15. Juni 1636, † 11. Oct. 1689.
 Anna Helena Reichsreim von Kedenberg a. d. Hauße Ober-Deltzsch.
 Noachim von Ferentheil u. Gruppenberg, auf Schiltwitz, geb. 1615, † 30. Oct. 1685.
 Anna Magdalena von Bogt und Sägenitz, auf Saderwitz, geb. 1615, verm. 1642, † 1679.
 Hans Ernst von Muffelwitz, auf Werkingawe, Nitzgawe u. N.-Kachel, geb. 1618, † 1683.
 1) Anna Katharina v. Gregerödorf (verm. v. Pfeil u. Kl.-Ellguth), geb. 1616, † 1677.
 Wolf Christoph von Kessel u. Tschentsch, auf Glaugew., geb. 11. Nov. 1612, † 29. Juni 1661.
 Anna von Gaffron a. d. H. Baderwine, geb. 18. März 1610, verm. 6. Sept. 1643, † 1659.
 Hans Ernst von Muffelwitz, auf Werkingawe, Nitzgawe u. N.-Kachel, geb. 1618, † 1683.
 1) Anna Katharina v. Gregerödorf (verm. v. Pfeil u. Kl.-Ellguth), geb. 1616, † 1677.
 Noachim von Ferentheil u. Gruppenberg, auf Schiltwitz, geb. 1615, † 30. Oct. 1685.
 Anna Magdalena von Bogt u. Sägenitz, auf Saderwitz, geb. 1615, verm. 1642, † 1679.
 Hans Ernst von Muffelwitz, auf Werkingawe, Nitzgawe u. N.-Kachel, geb. 1618, † 1683.
 1) Anna Katharina v. Gregerödorf (verm. v. Pfeil u. Kl.-Ellguth), geb. 1616, † 1677.
 Karl Friedrich von Bod und Polach, auf Simsdorf und Werichwitz.
 Anna Marianna vom Berge u. Herrendorf a. d. H. Herrendorf im Fürstenthum Stogau.
 Adam Leonhard von Stössel, auf Globitzchen, Dartsch, Cölln, Kringse etc., geb. 19. Dec. 1627.
 Susanna Barbara von Haase-Stubitz a. d. Hauße Heiersdori, geb. 1633, † nach 1660.
 Hans von Schulzendorf, auf Hammersack, geb. 1656, † 16. März 1716.
 1) Juliana von Warktsch a. d. Hauße Heiersdorf, verm. 1680, † 1694.
 Hans Dietrich von Skäl u. Or.-Ellguth, auf Zimmelnitz, geb. 26. Juli 1642, † 25. Dec. 1710.
 Anna Rosina von Postolstky a. d. H. Postel (verp. v. Künntowstz), verm. 1675, † 1693.
 Karoläus von Paczenstky u. Tenzin, auf Reichen, geb. 15. Aug. 1651, † 4. Febr. 1707.
 1) Artila Magdalena Sachs von Korenstein, geb. 1656, verm. 18. Juni 1680, † 4. Jan. 1692.
 Philipp Samuel von Rangen und Ober-Rabnitz, auf Vohre bei Breslau, geb. 1663, † 1693.
 Maria Juliana von Seyffert (wiederverm. v. Roth), verm. 2. Nov. 1688, † 2. Aug. 1700

- Friedrich Wilhelm von Berentheil und Gruppenberg, auf Schildwitz, geb. 3. April 1646,
† 8. April 1696 zu Schildwitz im Fürstenthum Wohlau.
Anna Sophia von Mutschelnis, geb. 25. März 1651 zu Nieder-Rochel, verm. 2. Juli 1671
zu Werfingane, † 4. April 1720 zu Stroppen.
Christoph Wilhelm von Zolliroser und Alentlingen, auf Ober-Arnsdorf u. Prodnitz, geb.
5. Juni 1665, † 28. Oct. 1706.
Helene Sibylla von Frankenberg und Proßnitz, auf Grüben, geb. 29. Oct. 1667, verm.
24. April 1689, † 20. Juni 1720 zu Arnsdorf.
Wolf Christoph von Kessel und Tschentsch, auf Meditz im Fürstenthum Dels, geb. 1673, †
2. Juli 1755.
Charlotte von Bennigsen a. d. Hause Hohenhausen (verwitw. von Rauchsaupt), geb. im
Dec. 1674, verm. 1699, † 2. Sept. 1651.
Christian Ernst von Jordan und Alt-Paffschau, geb. 1668, † 1732.
Beate Eleonore von Saltsch und Massengnies, geb. 1671, † 1719.
Wolf Balthasar Reichsireherr von Kechenberg, auf Lodenau, Ober-Beltzsch und Neuforge,
geb. 1653, † 1712.
Dorothea Helena von Hofitz (verwitw. von der Gablentz), geb. 13. März 1648, verm. 2.
Jan. 1686, † 29. Jan. 1709.
Friedrich Adolf von Löben, auf Schönberg und Nieder-Halbendorf in der Oberlausitz.
Johanna Dittke von Tschirnhaus a. d. Hause Häfelicht.
Friedrich Adolf von Ziegler und Klipphausen, auf Würden und Nieder-Kunewalde, geb.
16. Dec. 1658, † 18. Aug. 1707.
Magdalena Sibylla von Meyradt (wiederverm. von Wittig), geb. 18. Dec. 1673, verm. 18.
April 1690, † 21. Febr. 1714.
Sigmund Adolf von Gersdorff, auf Gröbitz, geb. 15. Jan. 1664, † 4. Nov. 1704, für-
säch. Lieutenant.
Johanna Sophia von Rodewitz, verm. 16. Mai 1696, † 9. Dec. 1717 zu Herwigsdorf.

III.

Karl Friedrich von Scheitza, auf Groß-Auster, herz. Württemberg-Deßs. Rath, geb. im
 Mai 1648, † 24. Nov. 1727.

Anna Margaretha von Keltzsch und Riemberg, geb. 25. Aug. 1660, verm. 18. Nov. 1677,
 † 1737.

Gottfried von Kottulinsky u. der Jeksch, auf Hädrich bei Dhan, geb. 3. Oct. 1629, † 1696.

3) Anna Helena von Hanguitz a. d. Hause Sigda, verm. 28. Febr. 1686 zu Esdorf.

Friedrich Wilhelm von Ferentheil und Gruppenberg, auf Schilchweis, geb. 3. April 1646,
 † 8. April 1696 zu Schilchweis.

Anna Sophia von Nuttschelwitz, geb. 25. März 1651 zu Nieder-Rachel, verm. 2. Juni 1671
 zu Werfingawe, † 4. April 1720 zu Stroppen.

Christoph Wilhelm von Kessel und Tschentich, auf Wands, herz. Württemberg-Deßs. Hof-
 marshall, geb. 1647, † 1708.

Anna Nolda von Nuttschelwitz, geb. 1645, verm. 26. Oct. 1667 zu Werfingawe, † 1726.

Friedrich Wilhelm von Ferentheil und Gruppenberg, auf Schilchweis, geb. 3. April 1646,
 † 8. April 1696 zu Schilchweis.

Anna Sophia von Nuttschelwitz, geb. 25. März 1651 zu Nieder-Rachel, verm. 2. Juni 1671
 zu Werfingawe, † 4. April 1720 zu Stroppen.

Karl Sigismund von Bod und Polach, auf Gr.-Dreeien und Dambitsch, Landesältester, geb.
 15. Oct. 1654, † 20. Juli 1728.

1) Susanna Margaretha von Stössel, geb. 26. Sept. 1658, verm. 4. Oct. 1679, † 5. April
 1706 zu Stroppen.

Adam Heinrich von Schultendorff, auf Haunstedt und Miedar, geb. 24. Dec. 1681, †
 19. Mai 1728.

1) Helena Charlotte von Skal und Gr.-Elguth, geb. 30. März 1684, verm. 1703, † 28. April
 1717.

Karl Friedrich von Paczensky und Tenczin, auf Schleichitz und Mübnitz, geb. 21. Nov.
 1682, † 26. Mai 1746.

1) Juliana Susanna von Zangen und Ober-Rahnslein, geb. 25. Febr. 1693, verm. 14. Sept.
 1707, † 20. Dec. 1710.

III.

III.

Karl Sigmund von Ferentheil und Gruppenberg, geb. 18. Febr. 1692 zu Schildbuis, † 21. Sept. 1772 zu Brodutt, f. schwed. Major, Herr auf Brodutt.
1) Charlotte Eleonore v. Zolliker u. Altenklingen, geb. 1689, verm. 1722, † 26. Nov. 1729 zu Brodutt (Witwe v. Christian Lebrecht v. Kordwitz auf Kuschdorf).

Karl Wilh. v. Ferentheil u. Gruppenberg, geb. 24. Juli 1729, † 19. Oct. 1805 zu Grlitz, Herr auf Klein-Deutschen in Schlesien.

Karl Wilhelm Ferdinand von Ferentheil und Gr., Joh.-D.=Tit. auf D.=, M.= und N.=Bellmannsdorf cc., geb. 2. Oct. 1757, † 12. Juni 1831.

Karl Georg Friedr. v. Ferentheil u. Gruppenberg, geb. 28. Nov. 1787 zu Bellmannsdorf, † 21. Dec. 1825 zu Ober-Halbendorf, kön. preuß. Hauptm. a. D., Erbherz auf D.=, M. u. N.=Bellmannsdorf cc.

Georg Friedrich Adalbert, geb. 16. Aug. 1818, f. preuß. General-Donner, gen. Pförtner.

Levin Ferdinand von Kessel und Tschentsch, geb. 1706, † 1780, Herr auf Groß-Deutschen (im Reichsbild Konigs) in Schlesien.
Beate Eleonore von Jordan a. d. Hause Alt-Patschau, geb. 29. Mai 17. ., verm. 29. Mai 1731, † 23. Febr. 1737.

Beate Leon. Marie von Kessel und Tschentsch a. d. H. Groß-Deutschen, gb. 27. Febr. 1734, verm. 3. Nov. 1756, † 17. April 1794.

Johann Wolf Reichsfreiherr v. Rechenberg, geb. 1688, † 17. Sept. 1746, kurfürstl. Kammerherr, Herr auf Schönberg und Kodenau.
Elie Dittlie Friedr. Joh. Zugenreich v. Köben a. d. Hause Schönberg, geb. 1706, verm. 1722, † 26. Juli 1735.

Joh. Christ. Friedr. Reichsfreiherr von Rechenberg, auf Schönberg und N.=Halbendorf, geb. 18. Sept. 1734, † 29. Juli 1818.

Amalie Charlotte Reichsfreinin v. Rechenberg, geb. 2. Aug. 1763, verm. 14. Mai 1781 zu Schloß Schönberg, † 25. Juli 1811.

Wolf Rudolf von Ziegler und Klipphausen, geb. 14. Jan. 1693, † 2. Dec. 1756, kurfürstl. Kammerherr, Herr auf Wehrsdorf u. Niebhe.

Joh. Amalie v. Ziegler und Klipphausen, geb. 24. Mai 1732, verm. 1760, † 2. Aug. 1791.

1) Friederike Gottliebe v. Gersdorf a. d. Hause Greditz, geb. 25. Juli 1703, verm. 14. April 1721, † 13. Dec. 1735 zu Kunenau.

III.

Hans Heinrich von Schelha, geb. 18. Mai 1680, † 1735, bez. Württemberg-Dels, Landrath u. Hofgericht's-Assessor, Herr auf Perschütz, Pirschken und Seble.
 2) Johanna Maria Anna von Kottulinsky u. Seltsh, geb. 9. Mai 1681, † 8. Mai 1736 zu Breslau (verwitw. Frau von Prtithwis u. Saffron).

Joh. Christoph v. Ferentheil u. Gruppenberg, geb. 16. Juni 1686 zu Schildswitz, † 5. März 1771 zu Jachschnau, Herr auf Jachschnau, Maliau, Scharfne.
 Anna Solda von Kessel und Fischenich a. d. S. Ober-Glauche, geb. 10. Dec. 1686, verm. 1716, † 14. Sept. 1761 zu Dels.

Ernst Friedrich v. Ferentheil und Gruppenberg, geb. 20. Juli 1672 zu Schildswitz, † 13. April 1753 zu Kröschen, Herr auf Ober- u. Nieder-Bickofine.
 Margaretha Elisabeth von Bodt u. Wolach a. d. S. St.-Dreesen, geb. 1681, verm. 15. Juni 1710, † 21. März 1751 zu Kröschen.

Hans Heinrich von Schulken dorf, geb. 4. Oct. 1704, † 7. Mai 1762, bez. Württemberg-Dels. Rath etc., Herr auf Günterwitz.

Juliane Friederike von Paczensky und Tenczin a. d. S. Schleibitz, geb. 30. Aug. 1709, verm. 11. Juni 1727, † 1770.

Balthas. Rudolf von Schelha, geb. 27. Nov. 1720, † 26. Jan. 1781, Erbherr auf Perschütz u. Jachschnau im Fürstenthum Dels.

M. Eleon. von Ferentheil u. Gruppenberg, geb. 22. Febr. 1725, verm. 12. Nov. 1744, † 25. April 1791 zu Breslau.

Sylv. Christ. von Ferentheil u. Gruppenberg, geb. 19. Juni 1720, † 2. Dec. 1796, Herr auf Kapitz, Medlitz etc.

1) Henr. Fried. Eleonore von Schulken dorf, geb. 4. Novemb. 1730, verm. 26. Juni 1749, † 6. Aug. 1764.

Karl Friedrich Wilhelm von Schelha, geb. 21. Aug. 1756, † 2. Dec. 1793 zu Perschütz, Erbherr auf Perschütz, Peterwitz etc.

Christ. Henr. von Ferentheil u. Gruppenberg a. d. S. Kapitz, geb. 29. April 1759, verm. 9. Oct. 1776, † 15. April 1807.

Henriette Charlotte Eleonore Louise von Schelha a. d. Hause Perschütz, geb. 19. Juli 1792 zu Perschütz, verm. 17. Sept. 1816 zu Zeitz, † 4. Nov. 1843 zu Ober-Maliau bei Dels.

Lieutenant, verm. 26. Juni 1850 mit Julie Anna Marie, geb. 3. Febr. 1830.



- 5.) Olga Anna Bertha Albertine, geb. 20. Juni 1848 zu Breslau, Stiftsdame des adeligen Hermannstiftes zu Breslau.
 4.) Feodor Karl Sigismund Kolmar, geb. 10. Mai 1809 zu Gr.=Breesen; besaß Schadowinkel, dann Wichelsdorf im Kreise Neumarkt. [Breslau.]

III. Linie (Haus Bellmannsdorf):

- Georg Friedrich Adalbert von Ferentheil und Gruppenberg, geb. 16. Aug. 1818 zu Ober-Bellmannsdorf (seine 64feldige Abnentafel f. Nr. III. Seite 156 bis 161), k. preuß. General-Lieutenant und Commandant von Stettin, verm. 26. Juni 1850 zu Breslau mit Julie Anna Marie, geb. Donner, genannt Pfortner, geb. 3. Febr. 1830 zu Breslau, Adoptivtochter des † kön. preuß. Rittmeisters a. D. Ferdinand Wilhelm Heinrich Sigismund Pfortner von der Hölle auf Rankau und Lamperzdorf. [Stettin.]
 Deren Kinder: 1.) Anna Charlotte Emilie Laura, geb. 18. Mai 1851 zu Reiß.
 2.) Klara Ida Laura Theresie, geb. 27. Febr. 1854 zu Reiß.
 3.) Laura Julie Auguste Pauline Marie, geb. 22. Febr. 1857 zu Saarlouis.
 4.) Kurt Rudolf Karl Georg, geb. 25. Dec. 1858 zu Breslau, kön. preuß. Lieutenant im schles. Feldartillerie-Regiment Nr. 6. [Grottkau in Schlesien.]
 5.) Martha Laura Auguste Pauline, geb. 17. Mai 1860 zu Breslau.
 6.) Ernst Leopold Karl Georg, geb. 25. Sept. 1861 zu Breslau, kön. preuß. Lieutenant im 2. schles. Grenadier Regmt Nr. 11. [Breslau.]
 7.) Friedrich Wilhelm Karl Georg, geb. 5. Oct. 1868 zu Starogard in Pommern, kön. preuß. Cadet.

Brüder:

- † Karl Georg Robert, geb. 12. Juli 1817 zu Bielefeld in Westphalen, † 3. Jan. 1849 zu Berlin, kön. preuß. Hauptmann im 2. Artillerie-Regmt; dessen Wittwe: Laura, geb. Tren, geb. 5. März 1827 zu Berlin, verm. 3. Jan. 1847 zu Berlin (wiederverm. u. abermals Wittve des kön. preuß. wirkl. Geheimen Ober-Regierungsrathes Georg Wilhelm von Raumer seit 13. März 1856, Schwester des Hugo Paul Emil Ernst von Tren auf Rosen u. des Paul Heinrich Anton Ernst von Tren, welche am 12. Juni 1867 in den preuß. Adelsstand erhoben wurden).

von Feger.

- [Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Adelsstand der Wiener Universität: 1. Dec. 1741 und österreichischer Adelsstand: 14. Oct. 1752.]

Wappen: Quadrirt. 1 und 4 in Roth ein wachsendes rechtsgewendetes silbernes Einhorn. 2 und 3 in Gold zwei dreifach gebrochene rothe Querbalken. — Kleinod: wachsender Ungar mit blauem Vollmann, goldener Leibbinde, rothen Beinkleidern und rother pelzverbrämter Mütze, in der Rechten ein Kleeblatt, in der in die Hüfte gesetzten Linken einen weißen Feszen haltend. — Decken: rechts roth-golden, links roth-silbern.

Dem Karl Johann Feger „A. A. L. L. et Philos. et Medic. Doctor“ wurde durch die philosophische Facultät in Wien, welche das Nobilitirungsrecht besaß, ddo. Wien, 14. Oct. 1741 der Adelsstand verliehen. Ebenderselbe erlangte auch durch die Kaiserin Maria Theresia den erblichen Adelsstand mit dem Ehrenworte „von“ ddo. Wien, 14. Oct. 1752 sammt Wappenbesserung. Dessen Vaters leiblicher Bruder war Abt und Prälat des Benedictiner-Stiftes „zu unserer lieben Frauen“ bei den Schotten in Wien von 1705 an durch 45 Jahre. Karl Johann Feger erlangte die Doctorwürde im Jahre 1723 zu Rom, und nachdem er in Neapel, Mailand und Paris die Praxis geübt, wurde er der Wiener medic. Facultät ad repetitionem zugelassen, wurde 1741 bei der von der Universität in Wien auf eigene Kosten aufgestellten Militär-Compagnie Commissarius. Dessen 2 ältesten Söhne dienten als Unterlieutenants im Harrach'schen und im Heinrich Daun'schen Regiment zu Fuß. (Auszug a. d. Diplom.)

Edmund Martin Johann Karl von Feger, geb. 10. Nov. 1827, k. k. Major d. R., Hofmarschall weiland Sr. k. Hoh. des Prinzen Gustav von Wasa, verm. 16. Juli 1857. mit Maria Ferdinanda, geb. Schmidl, geb. 5. April 1839.

Kinder: 1.) Maximilian Franz Josef, geb. 18. Mai 1858.

2.) † Emilia Maria Emma (geb. 20. Juni 1859, † 11. Jan. 1860).

3.) † Walther Karl Josef (geb. 23. Juli 1861, † 5. Aug. 1861).

4.) Emma Maria Aloisia, geb. 21. Oct. 1864.

5.) Friedrich Karl Johann Rosa, geb. 2. Jan. 1870.

6.) Alfred Eduard Rosa Maximilian Emma Friedrich Edmund, geb. 18. Dec. 1879.

von Fischer.

[Lutherisch. — Dänemark. — Adelsstand des Königreichs Dänemark vom 1811. — Wappenangabe und geschichtliche Nachrichten bleiben vorbehalten.]

Christian Frederik Ludwig von Fischer, geb. 1811, königl. dänischer Officier.

Eltern:

† Johann Arnold von Fischer (geb. 1783, † 18 ..), kön. dänischer Oberlieutenant, verm. 1810 mit Nicoline Judith, geb. Schwartz-Geelmunden (geb. 1788, † 180 ..).

Vatersegeschwister:

1. † Marie Elisabeth (geb. 21. Sept. 1776, † 18 ..), verm. 179 .. mit Eskild Bendixen, kön. dänischen Justizrath und Rathmann zu Randers in Jütland (geb. 1769, † 1819).
2. † Karoline Dorothea (geb. 1781, † 1839), verm. 1806 mit Christian Anton Dahl, Apotheker zu Grenaa (geb. 1778, † 1834).
3. † Christian (geb. 1784, † 18 ..), königl. dänischer Justizrath und Herredsfoged, verm. mit Antoinette Luise, geb. Gullegaard (geb. 1781, † 18 ..).
4. † Peter Ephraim (geb. 1785, † 18 ..), Schloß- und Garnisons-pfarrer zu Helsingör, verm. 1813 mit Frederike Johanna Elisabeth, geb. Aagejen.

Kinder: 1.) Marie Louise, geb. 1814.

2.) Christian, geb. 1816, kön. dänischer Justizrath.

3.) Frederike Elisabeth, geb. 1818, verm. 1839 mit Christian Fischer=Dahl, Apotheker zu Grenaa.

4.) Peter, geb. 1820.

5.) Johann Arnold, geb. 1822.

5. † Moritz (geb. 1787, † 1822), königl. dänischer Capitän.

6. † Friedrich Karl (geb. 1789, † 18 ..), kön. dänischer Kriegsrath und Poll-Cassirer zu Randers in Jütland, verm. 1812 mit Sophie Birgitte, geb. Oldenburg (geb. 1787, † 18 ..).

Kinder: 1.) Christian Joachim, geb. 1813.

2.) † Marie Louise (geb. 1816, † 18 ..).

3.) Ingeberg, geb. 1820.

Großeltern:

† Christian von Fischer (geb. 1. Mai 1755, † 1822), kön. dänischer General-Kriegs-Commissarius, wurde 1811 in den dänischen Adelsstand erhoben (s. oben), verm. 1775 mit Frederike Louise, geb. Monrad (geb. 1760, † 1838).

Urgroßeltern:

† Mauritz Fischer (geb. 1703, † 1777), königl. dänischer Justizrath und Auktions-Director zu Kopenhagen, verm. I.) 1738 mit Marie Elisabeth, geb. Böllner (geb. 1716, † 1765); II.) mit Frederike Louise, geb. Degen (geb. 1749, † 1806).

Ritter Fischer von Ankern.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 20. Oct. 1868. — Besitz: Kirchberg am Walde in Nied.-Oesterreich und Ulics in Ungarn (Zempliner Comitat). S. auch I. Jahrg. 1870, S. 105.]

Wappen: Halb gespalten und getheilt von Gold, Blau und Roth mit einer bis zur Herzstelle aufsteigenden eingebogenen blauen Spitze, in welcher Letzterer ein laufendes weißes goldenbewehrtes Einhorn mit zurückgewendetem Kopfe. Im goldenen Felde ein pfahlweise gestellter eisenfarbiger Anker, im blauen Felde 3 goldene Bienen (1 : 2). In dem unteren rothen Felde auf jeder Seite der Spitze ein goldener doppelschwänziger Löwe. — 2 Helme: I. zwi-
schen einem von Gold über Roth quer getheilten offenen Flügel der Anker des Schildes; Decken: roth-golden. — II. ein wachsender Bergmann in schwarzem Grubengewande und schwarzer Kappe, in der Rechten einen Schlägel haltend, die Linke in die Seite gestützt; Decken: blau-golden. — Devise: „Vorwärts in Treu und Wahrheit.“

Anton Ritter Fischer von Antern (Adelskrieger), geb. 27. Jun 1812, Besitzer des landtäflichen Gutes Kirchberg am Walde in Nied.-
Oesterreich und des Gutes Ulics in Ungarn (Zempliner Comitatz),
verm. mit Marie, geb. Edle von Ebenthal (geb. 16. Juli 1825,
† 27. Sept. 1861). [Wien.]

Kinder: 1.) † Anton (geb. 9. Juli 1848, † 1848).

2.) Marie, geb. 3. Sept. 1849, verm. 6. Sept. 1869 mit Erwin
Freiherrn von Sommaruga, Dr. phil. und Universitäts-
Professor, geb. 26. Sept. 1844. [Wien.]

3.) Karoline, geb. 7. Febr. 1851, verm. 15. Mai 1871 mit Dr.
Theodor Fındt, Ritter des kais. öst. Franz Josef-Ordens.

4.) Elise, geb. 16. Juli 1852, verm. 18. Mai 1872 mit August
Ritter Mautner von Markhof, k. k. Ministerial-Secretär.
[Wien.]

5.) † Hermine (geb. 9. Nov. 1853, † 9. Jan. 1854).

6.) Wilhelm, geb. 30. April 1855.

7.) Friedrich, geb. 27. Febr. 1857.

8.) Helene, geb. 7. Sept. 1861.

Fischer von See.

[Römisch-katholisch. — Oesterreich. — Oesterreichischer Adelsstand:
2. Juni 1810.]

Wappen: Von Gold über Blau getheilt. Im oberen Felde aus der
Theilungslinie wachsend ein schwarzer Doppeladler. Im blauen
Felde zwei kreuzweise gelegte silberne Delphine, begleitet von 3
goldenen Sternen (2 : 1). — Kleinod: ein geharnischter Arm, ein
blankes Schwert schwingend. — Decken: rechts schwarz-golden,
links blau-golden.

Josef Fischer, k. k. Oberst und Commandant des 36. Inf.-
Regts., wurde ddo. 2. Juni 1810 für 46jährige treue Dienste in
Friedens- und Kriegszeiten vom Kaiser Franz I. mit dem Prädicate
„von See“ in den österreichischen erblichen Adelsstand erhoben.

Josef Fischer von See, geb. 1745, † 1826, k. k. Oberst, verm. 1780 mit Marie, geb. Reitknecht von Reichenfels aus Prag, † 1815.

Karl, geb. 3. März 1790, † 20. März 1856, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, verm. 14. Juni 1820 mit Maria, geb. 3. Juli 1798, † 26. Jan. 1879, Tochter des † Franz de Paula Anton Grafen von Fieger, Freiherrn zu Hirschberg und der Maria Anna, geb. Gräfin von Salburg.

Nachkommen s. unten.

Karl Fischer von See (Sohn des 1856 † Karl), geb. 1824, k. k. Oberst und Commandant Sr. Majestät Hofburgwache, Ritter des Ordens der Eisernen Krone m. d. Kriegsdecoration, verm. 1859 mit Auguste, geb. Janowská aus Wien, geb. 4. Sept. 1837. [Wien.]

Kinder: 1.) Karl, geb. 4. Dec. 1859.

2.) Eduard, geb. 24. Oct. 1860.

3.) Hugo, geb. 1. April 1863.

4.) Marie, geb. 14. Aug. 1864.

5.) August, geb. 7. Jan. 1866.

Geschwister:

1. Louise, geb. 19. Juli 1821, verm. 1852 mit Johann Arthofer, k. k. Oberst der Gendarmerie, geb. 1820. [Bara.]

2. Hermine, geb. 7. März 1823, verm. 1852 mit Dr. Johann Nepomuk Freyer, Bürgermeister von Temesvar, geb. 28. Oct. 1805.

3. Hugo, geb. im Sept. 1831, k. k. Major a. D. und Concivist des hohen deutschen Ritterordens, verm. im Juni 1879 mit Helena, geb. Fretska von Esztergály, geb. im Aug. 1858. [Wien.]

4. Richard, geb. im Oct. 1833, k. k. Major im 65. Inf.-Regiment, verm. 5. Juni 1869 mit Irma, geb. Filippi, geb. 28. Febr. 1852. [Miskolcz.]

5. Anna, geb. 3. März 1836, verm. 15. Mai 1861 mit Otto Grafen von Seeau, Freiherrn zu Helfenberg und Biberstein, geb. 20. Mai 1833, k. k. Statthaltereisecretär und Großgrundbesitzer. [Pinz.]

6. Josef, geb. 1838, Privatbeamter, verm. mit

Kinder: 1.) Marie, geb. 1. April 1866.

2.) Maria Anna, geb. 30. Sept. 1867.

3.) Karoline Rosa Anna, geb. 28. Juli 1870.

Fischer Edle von Wildensee.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Wildensee“: 30. Sept. 1824.]

Wappen: Von Silber, Blau und Gold getheilter und halb gespalte-
 tener Schild. Im silbernen Felde ein rother goldgekrönter Löwe,
 in der Rechten ein Schwert schwingend. Im blauen Felde hinter
 grünen Dreieck (Monte Facio bei Genua) hervorbrechende Sonne,
 begleitet von einem silbernen Mond im linken Obereck. Im gelbe-
 nen Felde auf tobender See ein natürliches Schiff mit ausgespann-
 ten Segeln. — Kleinod: der rothe Löwe wachsend. — Decken: rechts
 roth-silbern, links blau-golden.

Die Familie war im vorigen Jahrhundert in Raibach sesshaft.

Johann Josef Fischer (geb. 9. Aug. 1769, † 8. Febr. 1851),
 trat in die k. k. Armee, machte sämtliche Feldzüge gegen Frank-
 reich bis zum Friedensschlusse 1801, dann die späteren bis 1812 und
 die gegen Piemont mit, wohnte während derselben 28 Schlachten und
 siegten bei, machte die Belagerungen mit und wurde in Folge
 seines tapferen und rühmlichen Benehmens vor dem Feinde als k. k.
 Capitainlieutenant bei Prinz Neuf-Blauen 17. Lin.-Inf.-Regt. mit
 Diplom vom 30. Sept. 1824 in den österr. Adelsstand mit dem Prä-
 dicat „Edler von Wildensee“ erhoben.

Johann Karl Fischer Edler von Wildensee (Sohn des 1851 †
 Johann Josef), geb. 23. Nov. 1798, k. k. Major i. P., verm. mit
 Anna Maria (geb. 31. Juli 1809, † 8. Nov. 1864), Tochter des
 Karl von Zur und der Johanna, geb. Kermel. [Raibach.]

Brüder und deren Nachkommen:

1. † Eduard Anton (geb. 31. Oct. 1806, † 16. Febr. 1867 als k. k.
 Statthaltervicarath), verm. 15. Oct. 1845 mit Anna Johanna, geb.
 5. April 1824, Tochter des Franz Luschin und der Louise, geb.
 Fabriotti. [Graz.]
 Kinder: 1.) Anna, geb. 22. Oct. 1846, verm. 7. Sept. 1872 mit
 Leopold Sirt, geb. 22. März 1842.
- 2.) Mathilde, geb. 12. Juli 1848.
- 3.) Marie, geb. 15. Dec. 1850, verm. 29. April 1876 mit Friedrich
 Johann Theodor Edlen von Semetkowsky, geb. 6. Oct. 1850.
- 4.) † Eduard (geb. 18. Aug. 1853, † 1869).
2. † Leopold Wenzel (geb. 23. Sept. 1808, † 23. Sept. 1866 als
 k. k. Lieutenant a. D.), verm. 21. März 1850 mit Louise, geb. 1.
 Mai 1826, Tochter des Philipp Ludwig Schulz und der Su-
 janna, geb. Römer. [Wien.]
 Kinder: 1.) Karl Ludwig Philipp, geb. 17. Sept. 1851, Cassier
 der Credit-Anstalt. [Wien.]
- 2.) Eduard Leopold Johann, geb. 28. März 1853, Beamter der
 Elisabethbahn und k. k. Lieutenant i. d. Res. des Inf.-Regts.
 F. A. Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach Nr. 64.
- 3.) Wilhelmine Katharina Theresia Marie, geb. 23. März 1855,

von Fisker.

[Lutherisch. — Dänemark. — Wappenangabe und geschichtliche Nachrichten bleiben vorbehalten.]

Lorenz Henrik von Fisker, geb. 5. Mai 1817, Dr. med.

Geschwister:

1. Peter, geb. 20. Nov. 1818, königl. dänischer Justizrath.
2. Klara Margaretha, geb. 15. Sept. 1820.
3. Charlotte Amalie, geb. 16. Oct. 1821.
4. Valerie Wilhelmine, geb. 26. Sept. 1830.

Eltern:

† Hans von Fisker (geb. 28. Mai 1793, † 18. . .), königl. dänischer Kammerherr und See-Capitain, verm. 1815 mit Julie Charlott, geb. de Framery.

Vatersgeschwister:

1. Christence, geb. 15. Febr. 1796.
2. † Henriette (geb. 24. Aug. 1802, † 25. März 1839), verm. 1828 mit Johann v. Coninck, Kämmerer der Zollkammer zu Dersum.

Großeltern:

† Lorenz Henrik von Fisker (geb. 5. Oct. 1753, † 1. Jan. 1819), kön. dänischer Admiral, verm. 25. Nov. 1789 mit Charlotte Amalie, geb. Røffø (geb. 9. Oct. 1764, † 18. . .).

Urgroßeltern:

† Lorenz Henrik von Fisker (geb. 4. Jan. 1720, † 20. Juni 1797), kön. dänischer Admiral, verm. I.) 13. Sept. 1747 mit Johanna Margaretha, geb. Krieger (geb. 2. Nov. 1723, † 23. Nov. 1773); II.) 16. Mai 1775 mit Virgitta Katharina (geb. 1740, † 1822), Tochter des kön. dänischen Contre-Admirals Conrad de Ployart und der Frederikke, geb. von Dshen.

von Foller.

[Evangelisch. — Preußen. — Uradel des Fürstenthums Halberstadt.]

Wappen: Von Roth über Silber getheilt. Oben und unten je zwei kreuzweise gestellte goldene Trichter, zwischen welchen eine blaue Weintraube. — Kleinod: die Traube zwischen den beiden goldenen Trichtern. — Decken: roth-silbern.

Hans von Foller, verm. mit . . . , geb. von Masbach.

Ebert, verm. mit . . . , geb. von Treskow.

Sector, verm. mit . . . , geb. von Lentersheim.

Georg, verm. mit . . . , geb. von Metzd.

Andreas, Comthur zu Ulm, verm. mit . . . , geb. von Riedt.

Heinrich (Heinz), † 1570, Erbherr auf Mischen, Badelsfeld, Perkufen, Zielheim, Rogitten, Mantau, Ekritten, herzogl. preuß. Küstmeister seit 1552, Amtshauptmann zu Neuhausen und Baldau, verm. mit Sophie, geb. von Fittkau a. d. S. Fehrhoff.

Hans Heinrich, geb. 1568, † 16 . . , Erbherr auf Rogitten u. Luan-ditten 1593, 1617, Amtshauptmann zu Neuhausen und Baldau 1590, verm. mit Barbara, geb. von Gaudecker a. d. S. Rogehnen.

Hector, † 1655, Erbherr auf Rogehnen und Rogitten, erbt Mischen 1632, verm. mit Dorothea, geb. von Auer a. d. S. Kopteim, geb. 1596, lebt 1656 noch.

Siegmund Albrecht, geb. 1638, † 1704, Erbherr der Mischen'schen Güter, die er 1661 verpfändet, preuß. Rittmeister, 1663 Amtshauptmann zu Pr. Mark, verm. mit Barbara, geb. Gutzeit, Tochter des churbrandenburg. preuß. Rathes.

Ludwig Gustav, geb. 1677, † 1750, Erbherr auf Mischen, Badelsfeld, Perkufen und Zielheim, preuß. Landrath und Amtshauptmann zu Rhein, verm. mit Marie Juliane, geb. von Bernatre, † 17 . .

Karl Gustav Ernst, geb. 1714, † 1787, Erbherr auf Jagodnen (1750 bis 1762, kön. preuß. Lieutenant im Regiment von Bredow, dann Amtshauptmann zu Rhein, verm. I.) 1750 mit Charlotte Elisabeth, geb. von Klügow a. d. S. Debelow in der Uckermark, geb. 1726, † 1752; II.) 1764 mit Juliane Charlotte, geb. von Kalkstein a. d. S. Partsch, geb. 1734, † 1765; III.) mit Charlotte Johanne, geb. von Berg aus Pommern, geb. 1734, † 1790.

(Aus 1. Ehe:) Ernst Friedrich, geb. 2. Jan. 1751, † 14. April 1811, Erbherr auf Donslad und Cirenau im Tagiau'schen bis 1794, seit 1799 auf Miluden, Stamm u. Forquitten und Gelland, kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. mit Marie Charlotte Dorothea, geb. 4. April 1763, † 26. Mai 1835, Tochter des kön. preuß.

(Aus 3. Ehe:) Karl Gustav, geb. 1770, † 1842, kön. preuß. Landrath in Neustettin, verm. I.) mit . . . , geb. v. Arnim; II.) 19. Dec. 1797 zu Breslau mit Johanna Henriette Dorothea, geb.

Ministers und Oberburggrafen Melchior
Ernst von Knobloch a. d. H. Barucken.

(Nachkommen f. I. Zweig.)

Neugebauer: III.)
mit Karoline Wilhelm.,
geb. Moldenhaver.
(Nachkom. f. II. Zweig.)

I. Zweig.

Karl Wilhelm Theodor Ernst von Foller, geb. 5. Febr. 1821,
kön. preuß. Regierungsrath, verm. 25. Aug. 1846 zu Glogau mit
Marie, geb. 19. Febr. 1819, Dame des Louise-Ordens, Tochter
des kön. preuß. Justizrathes Fels zu Danzig. [Wiesbaden.]
Tochter: Marie Therese Dorothea Hedwig, geb. 6. Dec. 1854.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Antoinette Eleonore Karoline Dorothea, geb. 10. Nov. 1826.
[Berlin.]
2. August Theodor Ferdinand Johannes, geb. 23. Juni 1834 zu
Gr.-Glogau, kön. preuß. Sanitätsrath, verm. 1861 mit Amalie,
geb. Höffers, geb. 27. Oct. 18...
Söhne: 1.) Wilhelm Ferdinand Albert, geb. 10. Nov. 1862.
2.) Walter Franz Kurt, geb. 22. Juni 1864.
3.) Ernst Johann Eponel, geb. 10. Nov. 1866.
4.) Kurt, geb. 1868.

Eltern:

† Ernst Ludwig Albert (Sohn des 14. April 1811 † Ernst Friedrich),
(geb. 30. März 1789, † 1868), kön. preuß. Generalmajor a. D.,
Ritter des Eisernen Kreuzes etc., verm. mit Karoline, geb. Mag-
dorf (geb. 4. Mai 1796, † 13. Oct. 1856).

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Karl Eduard Hector (geb. 1791, † 1845), Herr auf Tahmen,
kön. preuß. Lieutenant a. D., verm. 1833 mit Agathe († 4. Febr.
1839), Tochter des Justizrathes Frank zu Königsberg i. Pr.
Tochter: Agathe, geb. 1. Jan. 1839, Stiftsdame des Stiftes zum
Heiligen Grabe bei Wittstock i. d. Priegnitz.
2. † Karl Gustav Melchior (geb. 1794, † 11. April 1864), königl.
preuß. Lieutenant a. D., Ritter des Eisernen Kreuzes, verm.
mit
Tochter: Bertha, geb. 1829, verm. mit dem Bergbaubeamten
Schentelberger.
3. Theodor Julius Konstantin Emerich, geb. 3. Oct. 1802, königl.
preuß. Oberst a. D., verm. mit Therese (geb. 17. Sept. 1816, †
12. Nov. 1867), Dame des Louise-Ordens, Tochter des königl.
preuß. Justizrathes Fels zu Danzig. [Greifswald.]
Kinder: 1.) Dorothea Amalie Julie Antonie Marie, geb. 5. April
1846.
2.) Therese Friederike, geb. 20. März 1849, Minorin des Stiftes
zum Heiligen Grabe in der Mark Brandenburg.

- 3.) Gustav Theodor, geb. 7. April 1850, kön. preuß. Lieutenant a. D. [Hamburg.]
 4.) Georg Max, geb. 10. Aug. 1852, kön. preuß. Lieutenant a. D. [Kiel.]

II. Zweig.

Auguste von Foller (Tochter des 1842 † Karl Gustav aus 3. Ehe), geb. 1820, verm. mit . . . von Wuffow, königl. preuß. Rechtsanwalt.

(le Sage) de Fontenay.

[Lutherisch — Dänemark. — Adelsanerkennung und Aufnahme unter den Adel des Königreichs Dänemark: 1778 für die Brüder Karl Frederik und Anton Nikolaus le Sage de Fontenay unter dem Namen „de Fontenay“.

Wappen: Halb getheilt und gespalten von Gold, Blau u. Silber.
 1. in Gold drei rothe Querbalken. 2. in Blau drei brennende stahlfarbige Granaten (2 : 1). 3. in Silber auf einem Baumstumpfe mit einem kleinen Seitenzweige von natürlicher Farbe ein Vogel (?) sitzend. — Helm ohne Kleinod.

Stammt aus dem heutigen Departement Saône-et-Loire in Frankreich, seit Ende des 17. Jahrhunderts in Dänemark.

Jacques le Sage, Seigneur de Villars, née 1460, † 1500.

Antoine le Sage, † 1560, Conseille du Roi de France à Autun, marié à Marie, née de la Toison.

Philibert le Sage, † 1630, Conseiller du Roi à Autun, marié à Françoise, née Guitton.

Philibert le Sage, Conseiller du Roi à Autun, marié à Claire, née Guillaume.

Antoine le Sage de Fontenay, zog nach Dänemark und wurde 1689 königl. dänischer Capitain, verm. mit . . . , née Derlincourt.

Caspar Frederik le Sage de Fontenay, geb. 1693, † 1769, königl. dänischer Admiral und I. Deputirter der Admiralität, verm. 1723 mit Marie-Madelaine, née Formont, † 1739.

Carl Frederik le Sage de Fontenay, geb. 1724, † 1799, kön. Anton Nicolaus le Sage de Fontenay, geb. 1725, † 1787,

dänischer Vice-Admiral und I. Deputyrter der Admiralität, erhielt nebst seinem Bruder 1778 den dänischen Adelsstand, verm. 1759 mit Ulrikke Margarethe (geb. 1741, † 1801), Tochter des Benjamin le Sage de Fontenay, königl. dänischen Commandeurs zur See und der Maria, geb. Tigh.

königl. dänischer Contre-Admiral, erhielt nebst seinem Bruder 1778 den dänischen Adelsstand, verm. 1758 mit Susanna Maria, (geb. 30. Juni 1736, † 1829), Tochter des königl. dänischen Staatsrathes Jost v. Hemmert und der Petronella Elisabeth, geb. Lehagen.

Benjamin de Fontenay, geb. 1764, † 1823, königl. dänischer Commandeur zur See, verm. 1790 mit Christiane Marie, geb. Sechsher.

Anton Nicolaus de Fontenay, geb. 1773, † 18.., kön. dänischer Justizrath u. Branddirector zu Tondern, verm. 1799 mit Christiane Hedwig, geb. Lamäß, geb. 1774, † 18..).

Robert Anton de Fontenay, geb. 1778, † 18..), kön. dänischer Capitain-Lieut. z. See, verm. mit Suzanne Franc, geb. Jeanti.

Caspar Frederik de Fontenay, geb. 1763, † 1829, kön. dän. Kammerrath u. Consumtions-Inspector zu Hillerød, verm. 1812 mit Karen Margar., geb. Johannsen (geb. 1779, † 18..).

Frederik Adolf de Fontenay, geb. 1793. (f. I. Zweig).

Christian Otto Michael de Fontenay, geb. 1801. (f. II. Zweig).

Frederik Julius de Fontenay, geb. 180. (f. III. Zweig).

Ernst Albrecht de Fontenay, geb. 1813. (f. IV. Zweig).

I. Zweig.

Frederik Adolf de Fontenay, geb. 1793.

Bruder:

† Karl Benjamin, geb. 1791, † 1819.

II. Zweig.

Christian Otto Michael de Fontenay, geb. 1801, königl. dänischer Obergerichtsrath, verm. 1836 mit Marie Sufette Louise Sophie, geb. Krichauff, geb. 18..

Kinder: 1.) † Anton Reinhard Karl, geb. 1837, † 1838.

2.) Julie Clara Lieberta Marie, geb. 1839.

3.) Hedwig Christiane Elisabeth, geb. 1841.

Geschwister:

1. Karoline Margaretha Elisabeth Christiane, geb. 1799, verm. mit Liebert Hieronymus von Dorrien, königl. dänischen Landvogt auf der Insel Böhr (geb. 6. April 1796, † 1858).

2. Marie Sujette Henriette, geb. 1803.
3. Antoinette Magdalena Christiane, geb. 1809.

III. Zweig.

Frederik Julius de Fontenay, geb. 1806, königl. dänischer Jägermeister und Forstmeister.

Geschwister:

1. Karoline Ulrikke Louise, geb. 1804, Stiftsdame zu Kloster Bemmetofte.
2. Holgine Christiane, geb. 1805.
3. Louise Frederikke, geb. 180., Stiftsdame zu Kloster Bemmetofte.

IV. Zweig.

Ernst Albrecht de Fontenay, geb. 1813.

Geschwister:

1. Anton Nikolaus, geb. 1803, Kauffartei-Capitain, verm. mit Petronella Susanna, geb. von Stein.
2. Susanna Marie, geb. 1805, verm. 18.. mit Michael Henrik Ludwig Dahlerup, Pastor und Propst zu Gierløv und Ensløv.
3. Christian Bernhard, geb. 1807, verm. 1831 mit Virgite Frederike geb. Carlsen.
Kinder: 1) Caspar Frederik Ludwig, geb. 1832.
2.) † Anton Nikolaus (geb. 1833, † 1834).
3.) Anton Nikolaus, geb. 1835.
4.) Just Johann, geb. 1836.
5.) Frederike Ottilia, geb. 1840.
4. Just Peter, geb. 1809, verm. 18.. mit Julie, geb. Rotwitt.
5. Elisabeth Katharina, geb. 1811, verm. 18.. mit Rotwitt.
6. Maria Magdalena, geb. 1816.
7. † Frederik Otto (geb. 1830, † 1840).

von François.

[Evangelisch. — Frankreich und Preußen. — Reichsadelstand: 21. März 1774. — Wappenbeschreibung, geschichtl. Nachricht u. Stammsreihe s. III. Jahrg. 1878, S. 172.]

1. Zweig.

Hermann Friedrich Wilhelm von François (Sohn des 24. Nov. 1833 † August Leopold Friedrich Wilhelm), geb. 27. Sept. 1809, Premier-Lieutenant a. D., verm. 14. Oct. 1837 mit Auguste Luise Ernestine (geb. 7. Sept. 1817, † 10. Oct. 1873), Tochter des Ernst Heinrich Bogislaw von Bonin, auf Groß-Russerow und Naseband u. d. Auguste, geb. v. Trotha. [Berlin.]
Kinder (deren 16feldige Ahnentafel s. S. 176 u. 177):

- 1.) Hermann Bernhard Julius, geb. 25. März 1840, Premier-Lieutenant a. D.
- 2.) Eva Auguste Jakoba, geb. 27. Juni 1850.
- 3.) Max Johann Oskar, geb. 4. Sept. 1853, stud.
- 4.) Karl Balthasar Erdmann, geb. 15. Jan. 1855, stud.

Geschwister:

1. + Alexander August, geb. 21. April 1813, † 3. Juli 1861, Gerichtsdirector zu Pasewalk, verm. 8. Dec. 1841 mit Emilie Marie Karoline, geb. Born aus Frankfurt a. D., † im August 1876.

Kinder: 1.) Felix Ludwig Alexander, geb. 24. Juli 1847, kön. preuß. Premier-Lieut. im 3. Garde-Drägoner-Regt., verm. 17. Nov. 1876 mit Ida, geb. von Raßmer.

2.) Helene Emilie, geb. 26. Dec. 1850, verm. mit Freiherrn von und zu Schachten, kön. preuß. Rittm. im 8. Inf.-Regt.

2. Gustav Adolf, geb. 20. März 1815, kön. preuß. General-Major z. D., verm. 24. Jan. 1843 mit Auguste, geb. Fischer (geb. 19. Juni 1819, † 17. Mai 1875). [Berlin.]

Kinder: 1.) Ida Emilie Karoline Julie Charlotte Luise Johanna Agathe, geb. 9. Nov. 1843, verm. 25. Mai 1870 mit Adolf Riemann, kön. preuß. Hauptmann im Ing.-Corps.

2.) Karoline Ferdinande Friederike Bernhardine Adele, geb. 2. Oct. 1845, verlobt 3. Mai 1879 zu Berlin mit . . . von der Müllbe, kön. preuß. Oberstlieutenant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2.

3.) Karl Ludwig Adolf Bernhard, geb. 22. Mai 1850, kön. preuß. Lieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regt. Königin Elisabeth.

3. + Julius Roderich Ernst (geb. 7. März 1814, † 6. Jan. 1874), verm. 5. Dec. 1841 mit Clementine Armgard, geb. v. Fichertwiz a. d. Hause Klein-Briesen, geb. 26. Juli 1822. [Dresden.]

4. + Heinrich Emil (geb. 28. Febr. 1822, † 23. Febr. 1860, verm. 14. Oct. 1845 mit Mathilde Karoline Marie, geb. Schmidt, geb. 10. Juli 1827. [Berlin.]

Kinder: 1.) Max Heinrich Julius Karl, geb. 27. Nov. 1846, kön. preuß. Lieutenant im 10. Inf.-Regt.

2.) Ludwig August Emil Kurt, geb. 17. März 1848, kön. preuß. Lieutenant im 10. Drägoner-Regt.

3.) Elise Dorothea Klara Mathilde, geb. 13. Dec. 1849.

5. Ernst Ewald, geb. 3. Oct. 1818, kön. preuß. Oberst z. D., verm. 10. Juni 1857 mit Pauline Auguste, geb. Stephan.

Kinder: 1.) Paul August Ewald, geb. 14. Mai 1858 zu Posen.

2.) Arthur, geb. 20. Juni 1860 zu Hirschberg.

3.) Emilie Luise Ida, geb. 15. Juli 1869.

2. Zweig.

Bruno Adolf Richard v. François (Sohn des 1877 † Friedrich August), geb. 3. Jan. 1846, Kreisrichter zu Stanislaus.

Schwestern:

1. Clementine Karoline Adolfine, geb. 30. März 1848.
2. Alice Valite Martha, geb. 2. Jan. 1852.

Mutter:

Adolfine Karoline, geb. Hager aus Arnswald, verm. 9. März 1843 mit Friedrich August v. François (geb. 11. Nov. 1811); Witwe seit 1877.

Vatersgeschwister:

1. Adelheid Clementine Amalie Elisabeth Luise, geb. 12. Juni 1816, verm. 12. Juni 1842 mit Albert Wolff von Lindenau. [Sorau.]
2. Bertha Juliane Luise Clementine, geb. 23. Jan. 1818, verm. 3. Jan. 1837 mit Fritz Karl von Dypen. [Niemegk.]
3. Erich Alwin, geb. 7. Nov. 1819, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., verm. 31. Oct. 1847 mit Auguste Henriette Amalie, geb. Gerisch. [Berlin.]
4. Klara Emma Ida Flora, geb. 5. Juni 1829, verm. I. 6. Jan. 1852 mit Hugo Grigner († 1857); II. mit Hugo v. Falkenberg, kön. preuß. Oberstlieutenant 3. D. [Sorau.]

3. Zweig.

Ernst August von François (Sohn des 12. Nov. 1818 † Ernst Christian Otto Friedrich), geb. 13. Oct. 1818, königl. preuß. Major a. D. [Weißenfels.]

Schwester:

Luise Marie, geb. 27. Juni 1817. (Als Schriftstellerin bekannt.)

4. Zweig.

Alfred Karl Bruno von François (Sohn des 6. Aug. 1870 † Bruno Hugo Karl Friedrich), geb. 1. Dec. 1842, kön. preuß. Premier-Lieutenant im Cadetten-Corps.

Geschwister:

1. † Olga Marie Friederike (geb. 2. Mai 1851, † 11. Mai 1879 zu Groß-Lichterfelde).
2. Kurt Karl Bruno, geb. 2. Oct. 1852, kön. preuß. Lieutenant im 39. Infanterie-Regiment.
3. Hermann Karl Bruno, geb. 31. Jan. 1856, kön. preuß. Lieut. im 1. Garde-Regt. zu Fuß, verm. 15. Jan. 1878 zu Potsdam mit Elisabeth, geb. von Besser.
Sohn: . . . , geb. 7. Febr. 1879 zu Potsdam.
4. Hugo Karl Bruno, geb. 12. Mai 1861 zu Reichenbach in Schlesien, kön. preuß. Cadet.

Mutter:

Marie, geb. von Wenzel (Tochter des kön. preuß. Generals von

(Fortsetzung f. S. 178.)

Etienne le François, geb. 29. Juni 1690 zu Frankfurt a. d. D., † 24. März 1747 zu Gräfenhainichen, kursächs. Capitän.

Henriette Wilhelmine aus dem Winkel a. d. S. Ossa, verm. 1734.

Wolf von Brück, auf Niemeßf.

Charlotte von Bülow a. d. Hause Duitzhans.

Balthasar Gottlob Erdmann von Zeschau, auf Drehna, Jessen und Gürts, geb. 21. Nov. 1710, † 18. Juli 1784, kursächs. Rittmeister a. D.
Helene Zugenreich geb. von Zeschau, auf Jessen und Gürts, verm. 14. Juni 1739, † 4. Sept. 1774.

Christian Andreas von Meyer zu Knonow, auf Ober-Allersdorf und Schnellförstel, geb. 13. Oct. 1742, † 26. Nov. 1789.

Friederike Johanna Karoline von Landwüst a. d. Hause Stadts, geb. 8. April 1742, verm. 20. Juni 1763, † 27. Jan. 1795.

August Karl v. François, geb. 24. Dec. 1736 zu Prettin, † 21. Dec. 1801 zu Luckau, kön. poln. und kursächs. Hauptm.

Louise Sophie Charlotte von Brück a. d. S. Niemeßf. verm. 1767.

Balthasar Heinrich Erdmann von Zeschau, auf Jessen u. Gürts, kön. poln. u. kursächs. Hofrath.

1) Friederike von Meyer zu Knonow, verm. 1782, † 1795.

August Leopold Friedrich von François, auf Eckartsvalde, geb. 15. März 1772, † 24. Nov. 1833, kön. preuß. Hauptmann, Etappen-Commandant u. Landesdeputirter.

Emilie Juliane von Zeschau, geb. 17. Juni 1784, verm. 28. Febr. 1805, † 1. Mai 1862.

Hermann Friedrich Wilhelm von François, geb. 27. Sept. 1809, kön. preuß. Premierlieutenant a. D.

- I. Hermann Bernhard Julius, geb. 25. März
- II. Eva Auguste Jakoba,
- III. Maximilian Johann
- IV. Karl Balthasar Erd-

Joachim Ernst von Bonin, auf Raschband, kl. -
Benjamin u., kön. preuß. Staats-Capitän a. D.,
geb. 1695 zu Raf., † 8. Juli 1702 zu Belgard.

Barbara Sophie von Sektow a. d. S. Krivon,
verm. 28. Febr. 1737, † 1763.

Christian Heinrich von Schlieffen, auf Solde-
row, kön. preuß. Hauptmann, geb. 1722.

Veronika Jakobe Gottliebe von Zikewitz a. d.
Hause Burzen, geb. 1733, verm. 1749, † 1. Nov.
1784 zu Raschband.

Friedrich Leberecht von Trotha, auf Gänsefurt,
Heddingen u., geb. 6. Oct. 1702, † 4. Oct. 1770.

Dorothea Marie von Wulffen a. d. S. Loburg.

Henri-Charles-Louis Herauld de Hautcharmois,
auf Allerbetigen und Grüttenberg, geb. 14. Juli
1689 zu Sippstadt, † 17. Mai 1757 zu Prag, kön.
preuß. General-Lieutenant.

2) Dorothea Wilh. Reichsfreim v. Schmerzing,
geb. 28. Oct. 1703, verm. 10. Juli 1735, † 31.
März 1786 zu Dels.

Bernd Ludwig
von Bonin,
auf Raschband
u., kön. preuß.
Hauptmann a.
D., geb. 4. Juni
1739, † 20. Febr.
1806.

1) Ulrike
Sophie Hen-
riette von
Schlieffen,
geb. 1750, verm.
1. Juli 1768
zu Soldekow, †
20. April 1779.

Friedrich
Ulrich von
Trotha, auf
Krosigt und
Gänsefurt,
geb. 3 März
1738, † 1811
zu Dessau.

Louise Hen-
riette Herauld
de
Hautcharmois,
geb. 20. Mai
1740.

Ernst Heinrich Bogislaw von
Bonin, auf Raschband, Ruffe-
row, geb. 19. Nov. 1773 zu Rasch-
band, † 30. Dec. 1845, Johan-
niter-Ordens-Ritter und Land-
schaftsdirector.

Auguste von Trotha, geb. 14
Sept. 1779, verm. 3. Jan. 1799
† 31. Juli 1850.

Auguste Louise Ernestine von Bonin, geb. 7. Sept. 1817, verm.
14. Oct. 1837.

1840, königl. preuß. Premierlieutenant a. D.
geb. 27. Juni 1850.
Désar, geb. 4. Sept. 1853.
mann, geb. 15. Jan. 1855.

Wenzel und der, geb. Freiin Gans Edlen zu Puttliß, verm. 3. Aug. 1847 mit Bruno Hugo Karl Friedrich v. François (geb. 29. Juni 1818), kön. preuß. Generalmajor; Witwe seit 6. Aug. 1870.

Vaterschwwestern:

1. Hermine Betty Luise Henriette, geb. 13. Juni 1819, verm. 2. April 1848 mit Hans von Gordon, kön. preuß. Oberst j. D.; Witwe seit 1865.
2. Agnes Auguste Ottilie Ida, geb. 28. Oct. 1820, verm. 23. März 1844 mit August von Wegerer, General-Lieutenant. [Dresden.]
3. Adelheid Thekla Johanna Brunhilde, geb. 2. Febr. 1827, verm. 2. April 1848 mit Hermann Bender, Oberlieutenant a. D.
4. Kllothilde Hildegard Amalie Josefine, geb. 5. Mai 1830, verm. 1. Oct. 1851 mit Franz Caspar Ernst von Schwarzkoppen, Oberhoffägermeister und Hofammer-Präsident; Witwe seit 5. Oct. 1873.

von Froben.

[Evangelisch. — Großherzogthum Baden und Preußen. — Reichsadel: 15. Juni 1629. Wappenbrief des Hof-Pfalzgrafen von Hertenstein: 1. Juli 1746 und kaiserl. Adelsbestätigung nebst Wappenbesserung: 10. Juli 1754. Brandenburgischer Adelstand für die jüngere Linie: 18. Juni 1675. — Stammreihe s. V. Jahrg. 1880, S. 128.]

Wappen (vom J. 1629): Von Gold, Blau und Gold getheilt und halb gespalten. Oben ein aus der Theilungslinie wachsender schwarzer Adler. Im blauen Felde ein rothes Andreaskreuz, rechts und links von je einem goldenen Sterne begleitet. Im goldenen Felde 3 schwarze aufrechte Spitzen. — Kleinod: wachsender schwarzer Adler. — Decken: schwarz-golden.

— (nach dem Wappenbrief ddo. 1. Juli 1746): Von Silber, Blau und Gold getheilt und halb gespalten. Oben ein schreitender geflügelter rother Löwe. Im blauen Felde ein Andreaskreuz, begleitet oben und unten von je einer silbernen Rose, rechts und links von je einem goldenen Sterne. Im goldenen Felde drei schwarze aufrechte Spitzen. — Kleinod: vor drei Straußenfedern (schwarz-silbern-blau) auf dem Stechhelme wachsend der geflügelte rothe Löwe, zwischen beiden Pranken einen goldenen Stern haltend. — Decken: rechts roth-silbern, links blau-golden.

— (vom J. 1754): Quadrirt. 1 und 4 in Gold drei schwarze aufrecht stehende Spitzen; 2 und 3 in Blau ein rothes Andreaskreuz, begleitet oben und unten von je einer silbernen Rose, rechts und links von je einem goldenen Sterne. — 2 Helme: I. wachsender schwarzer Adler; Decken: roth-silbern. — II. wachsender rother geflügelter Löwe, der mit beiden Pranken einen goldenen Stern hält; Decken: blau-golden.

— (der brandenburgischen † Linie vom J. 1675): In Roth aus einem mit 3 rothen Sternen belegten erniedrigten silbernen Schräglinksbalken wachsendes silbernes Roß. — Kleinod: das silberne Roß wachsend. — Decken: roth-silbern.

Berichtigung zu dem Artikel im V. Jahrgang 1880:

Die drei Brüder: Johann Werner, Johann und Wolf Georg Frobenius wurden ddo. 15. Juni 1629 vom Kaiser Ferdinand II. in den Reichsadelstand erhoben, mit der Erlaubnis, die lateinische Endung ihres Namens fortzulassen und sich fortan „von Froben“ zu nennen. ddo. 10. Juli 1754 wurde dem Johann Georg Frobenius der Adel unter dem Namen „von Froben“ bestätigt, nachdem derselbe am 1. Juli 1746 von dem Comes Palatinus von Hertenstein einen Wappenbrief erhalten hatte. Dieser Johann Georg Frobenius sagt ausdrücklich in seinem an den Kaiser gerichteten Gesuche um Bestätigung seines Adels, welches im k. k. Adelsarchive zu Wien noch vorhanden ist, daß er seine Abstammung von einem der drei am 15. Juni 1629 ge- adelten Brüder nicht nachweisen könne, da die Familienvapiere ver- loren gegangen seien, daß er jedoch von einem derselben abstamme; daß er ferner mit einer Mani'schen Tochter aus einem Augsburger Geschlecht vermählt und ein Patricius secundı ordinis der adeligen Gesellschaft zu Augsburg sei, wels' Letzteres als ein Beweis seiner adeligen Herkunft gelten müsse.

Es erscheint demnach die Nichtigkeit der im V. Jahrgange dieses Taschenbuches gegebenen älterer Genealogie dieser Familie, sowie der Zusammenhang mit der brandenburgischen Familie dieses Namens, die bereits im Jahre 1796 erlosch, und der Zusammenhang mit der sogenannten Holsteiner Linie nicht erwiesen, und muß bis zur Bei- bringung weiterer Documente bezweifelt werden.

Die brandenburgische Familie Froben, die aus Franken stam- men soll, wurde in der Person des kurbrandenburgischen Stallmeisters Jakob Christian (das Bruders des Emannel, der dem großen Kur- fürsten in der Schlacht bei Fehrbellin mit Aufopferung des eigenen Lebens das Leben rettete) in Anerkennung der Verdienste seines † Bruders Emannel in den brandenburgischen Adelstand erhoben. Die Braut dieses Jakob Christof F., Herrn auf Quanditten, Anna Maria, geb. Kalow, wurde ddo. 20. Juni 1683 unter dem Namen „von Kall- beim“ „für sich und ihre mit ihrem zukünftigen Gatten erzeugten Kinder“ in den brandenburgischen Adelstand erhoben und erhielt das- selbe Wappen wie Jakob Christof F. von Froben, jedoch anstatt des silbernen mit 3 rothen Sternen belegten Schräglinksbalken im rothen Felde, einen solchen blauen mit 3 silbernen Sternen belegten Schräg- linksbalken.

Diese Familie von Froben erlosch jedoch 1796 und ist die Rich- tigkeit der Abstammung der holsteinischen Linie, wie sie S. 130 des V. Jahrganges 1880 gegeben ist, ebenso anzuzweifeln. Nach der Be- schreibung der St. Petrikirche zu Hamburg von Bergmann soll sich

dort ein Epitaph eines Georg Ludwig von Froben, † 1644 (der Holsteiner Linie angehörig), befinden, auf welchem von dieser Familie als der „berühmten edlen, über 600 Jahr alten“ gesprochen wird.

I. Linie in Baden.

Anton Franz Christof Leopold Georg von Froben (Sohn aus 1. Ehe des 19. März 1871 † August Friedrich Konrad Philipp), geb. 31. Oct. 1839 zu Karlsruhe, kön. preuß. Major und Abtheilungs-Commandeur im nassauischen Feld-Artillerie-Regt. Nr. 27, verm. 11. Sept. 1871 mit Mathilde, geb. Deimling aus Karlsruhe, geb. 5. Juli 1842.

Kinder: 1.) Mathilde Marie Antonie, geb. 10. Aug. 1872.

2.) Antonie Leopoldine Auguste, geb. 19. Dec. 1874.

3.) Werner Emanuel August Christof Leopold, geb. 18. Nov. 1876.

Geschwister

(aus des Vaters erster Ehe):

1. Leopoldine Katharine Josefine, geb. 21. April 1834, verm. mit dem Professor Wiener zu Karlsruhe.
2. Marie Luise Regina, geb. 25. Dec. 1835, verm. mit Julius Stäpfer aus Horgen i. d. Schweiz.
3. Auguste Sophie Magdalene, geb. 22. Mai 1837.
4. Ludwig Leopold Emmerich August, geb. 2. Mai 1841, Ingenieur in Nord-Amerika.

II. Linie in Holstein.

a) Älterer Zweig.

Karl Friedrich Ludwig von Froben (Sohn des 1832 † Georg Ludwig Wilhelm), geb. 13. Oct. 1807.

Brüder:

1. Theodor Ludwig Karl, } geb. 3. Oct. 1817.
2. Karl August Ludwig, }

Vatersbrüder und dessen Nachkommen:

† Karl Ludwig Philipp (geb. 18. Febr. 1772 zu Laubenzedel, † 17. Mai 1855), Pfarrer zu Vohr, verm. mit Charlotte Marie Luise, geb.

Kinder: 1. Luise Ernestine, geb. 14. Oct. 1802.

2. Emilie Friederike, geb. 2. Juli 1806.

3. Christian Friedrich Wilhelm, geb. 30. Oct. 1807.

4. Wilhelmine Henriette, geb. 27. Aug. 1810.

5. Karoline Sophie, geb. 28. Mai 1812.

6. Johann Christian Karl, geb. 5. Mai 1816.

7. Christian Karl August, geb. 14. Nov. 1817.

8. Charlotte, geb. 11. Dec. 1819.

9. Euphrosine, geb. 5. Aug. 1821.

b) Jüngerer Zweig.

Karl Ludwig Heinrich Hermann von Froben (Sohn des 20. März 1857 † Georg Ludwig Wilhelm), geb. 4. Sept. 1824 zu Ritzingen.

Geschwister:

1. Franz August, geb. 22. Juli 1828 zu Ritzingen.
2. Richard Gottlieb August, geb. 11. Juli 1841 ebendasselbst, Ingenieur.
3. Leontine Sophie Justine, geb. . . . ebendasselbst, verm. mit dem großherzogl. Hofmaler Noack.

Fröhlich von Glmbach.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 10. Februar 1827.]

Wappen: In Roth ein aus dem rechten Schildrande hervorgehender geharnischter Arm mit blankem Säbel, der die braune Stange einer auf einem Berge stehenden roth, weiß und blau gestreiften Fahne zerhaut. Die Spitze des Säbels zeigt auf fünf goldene kreisförmig gestellte Sterne. — Kleinod: wachsender schwarzer Adler. — Decken: rechts roth-silbern, links roth-golden.

- † Josef Fröhlich von Glmbach, Adelskämmerer (geb. 1768, † 1830)
1. f. Oberlieutenant i. P., verm. mit
- Kinder: 1. † Johann (geb. 14. Mai 1804, † 1876), f. f. Oberst i. P., Commandeur des päpstlichen St. Sylvester-Ordens.
2. † Leopold (geb. 10. Nov. 1806, † 1873), f. f. Oberlieutenant i. P., verm. mit Josefina, geb. Turowsky, geb. 1818.
- Deren Kinder: 1.) Leopoldine, geb. 1841, verm. mit dem f. f. Bezirkshauptmann Rudolf Cibulka. [Mistek.]
- 2.) † Gabriele (geb. 1841, † 1867).
- 3.) Stanislaus Bdenko, geb. 8. Juni 1848, f. f. Oberlieutenant im 8. Inf.-Regt.
- 4.) Camillo, geb. 13. Juli 1851, Chemiker.
3. Ferdinand, geb. 19. Jan. 1814, f. f. Oberlieutenant i. P., Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Cl. (R. D.), verm. mit Franziska, geb. Sotzfried (geb. 2. April 1832, † 1875).
4. Emilie, geb. 1816, lebt zu M.-Schönberg.
5. Ludwig Ritter Fröhlich von Glmbach und Groara, geb. 24. Febr. 1823, f. f. Feldmarschall-Lieutenant und Commandant der V. Inf.-Truppen-Division, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Cl. m. d. R. D., Großkreuz des kaisert. russischen St. Stanislaus-Ordens etc., verm. mit Emilie, geb. 8. Dec. 1841, Tochter des Oberlandesgerichtsrathes Wittig und dessen Gattin, geb. Czifann.
- Deren Kinder: 1.) Julius, geb. 12. April 1865.
- 2.) Rudolf, geb. 30. Oct. 1868.

von Furtenbach.

[Röm.-katholisch und protestantisch. — Oesterreich (Vorarlberg) und Baiern. — Reichsadelstand: 6. Febr. 1548; Reichsadelstandsbestätigung und Wappenbesserung: 30. Juni 1614, 10. Nov. 1618 und 10. März 1623.]

Stammwappen: In Blau ein schrägrechter gefluthter silberner Balken. — Kleinod: ein offener blauer Flug, jederseits mit einem gefluthten silbernen Balken. — Decken: blau-silbern.
 Vermehrtes Wappen (von 1623): Geviertet; 1 u. 4 das Stammwappen; 2 und 3 in Gold ein natürlicher Schwan ohne Füße. — Zwei Helme: I. der Flug des Stammwappens geschlossen; Decken wie oben. — II. der natürliche Schwan; Decken blau-golden.

Der Ahnherr dieses Geschlechtes ist Hans Furtenbach, der 1477 als kaiserlicher Hauptmann nach Feldkirch in Vorarlberg kam und sich dort niederließ. Kaiser Karl V. erhob das Geschlecht s. d. 6. Februar 1548 in den Reichsadelstand. Kaiser Mathias ertheilte der Linie zu Feldkirch unterm 10. November 1618 ein Adelsanerkennungsdiplom und Kaiser Ferdinand II. bestätigte ddo. 10. März 1623 den Linien in Schwaben ihre adelige Abstammung. Die Familie gehörte zum Patriziate der Städte Lindau, Nürnberg, Memmingen, Kempfen, Ravensburg, Arbon, Ulm und Leutkirch. Gegenwärtig blühen noch die Linien zu Feldkirch und Nürnberg, welsch' letztere das Prädicat „zu Reichenschwand“ (seit 1504 im Besitze der Familie) führt.

I. Linie zu Feldkirch.

- Mois von Furtenbach, geb. zu Feldkirch, Kaufmann und k. k. Tabakshauptverleger, verm. mit Anna Maria Josefa Antonia (geb. 3. Juli 1805, † 29. Jan. 1880 zu Feldkirch), Tochter des 1838 † k. k. Kreis-Commissärs Ferdinand Junker von Funken und der 1863 † Theresie Anna Crescentia, geb. Kefler — letztere Tochter des † Franz Xaver Kefler und der 1825 † Maria Anna Margaretha, geb. von Jost zu St. Jörgen. [Feldkirch.]
- kinder: 1. † Otto (geb. 15. Juni 1833 zu Feldkirch, † 18. Mai 1853 zu Wien), Cand. med.
2. Louise, geb. 5. Aug. 1834 zu Feldkirch, verm. mit Christof Gohm, Magistratsrath und Kaufmann. [Feldkirch.]
3. Ferdinand Josef Leopold, geb. 28. Sept. 1835 zu Feldkirch. [Feldkirch.]
4. Theresie Maria Josefa, geb. 26. April 1838 zu Feldkirch.
5. Leopold Erasmus Josef, geb. 3. Sept. 1840 zu Feldkirch, Magistratsrath und Kaufmann, verm. mit Ludwina, Tochter des 1855 † Kaufmanns Franz Josef Wallaster zu Feldkirch und der 1874 † Josefa, geb. Leibinger. [Feldkirch.]

- Deren Kinder: 1.) Josefa Leopoldina, geb. 14. Nov. 1868 zu Feldkirch.
 2.) Otto Alois Franz Paul, geb. 14. Juni 1870 ebendasselbst.
 3.) Leopold Paul Eduard, geb. 15. Jan. 1872 ebendasselbst.
 4.) Alois Franz Ferdinand, geb. 8. Mai 1873 ebendasselbst.
 5.) Albert Josef Ferdinand, geb. 16. Nov. 1874 ebendasselbst.
 6. Paul Johann Fidel Josef Gebhard, geb. 8. März 1844 zu Feldkirch, Kaufmann, verm. I.) 6. Juli 1868 mit Albertine, geb. Weinzierl (geb. 19. Jan. 1844 zu Feldkirch, † 23. Mai 1869 ebendasselbst.); II.) mit deren Schwester Rosa, geb. Weinzierl. [Feldkirch.]
 Deren Kinder (aus zweiter Ehe): 1.) Paul Alois, geb. 20. Jan. 1872 zu Feldkirch.
 2.) Anna Theresia Albertina, geb. 23. Febr. 1873 ebendasselbst.
 3.) Raimund Anton Ferdinand, geb. 26. Juli 1874 ebendasselbst.

II. Linie zu Nürnberg.

Johann Paul Karl Wilhelm von Furtenbach auf Reichenschwand, geb. 21. Oct. 1812, zweiter Stadtrichter zu Nürnberg, verm. 12. Sept. 1843 mit Helene Karoline Marie Wilhelmine, geb. Reichsfreiin Haller von Hallerstein (geb. 31. Dec. 1821 zu Schwabach, † 25. Dec. 1861 zu Windsheim. [Nürnberg.]

Kinder: 1. Emil Peter Karl Wilhelm, geb. 2. Jan. 1845, Dr. philos. und Fabrikbesitzer zu Reichelsdorf bei Nürnberg, verm. 8. Sept. 1870 mit Anna Amalie, geb. 23. Oct. 1847 zu Bayreuth, Tochter des k. baier. Regierungs-Directors a. D. Maximilian von Wächter und der Johanna, geb. Fallier. [Reichelsdorf bei Nürnberg.]

Deren Kinder: 1.) Johanna Adelheid Wilhelmine, geb. 17. Sept. 1871 zu Reichelsdorf.

- 2.) Karl Maximilian Friedrich Wilhelm, geb. 25. Dec. 1875 ebendasselbst.
 2. Marie Karoline Wilhelmine, geb. 12. März 1848, verm. 5. Sept. 1872 mit Adolf Friedrich Gottlieb Falde, k. baier. Oberförster, geb. 24. Nov. 1829. [Hyrbaum in der Ober-Pfalz.]
 3. Adelheid Friederike Wilhelmine, geb. 10. Juni 1850.
 4. Friedrich Karl Wilhelm, geb. 28. Sept. 1852, Seconde-Lieutenant im 8. baier. Infanterie-Regiment, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Cl. [Neb.]
 5. Sophie Wilhelmine Karoline Emilie Julie, geb. 17. Jan. 1855.

Schwester:

Dorothea Karoline Luise Wilhelmine, geb. 1. Sept. 1811, verm. I.) 28. Juli 1830 mit Karl Friedrich Wilhelm Reichsfreiherrn Böffelholz von Colberg (geb. 14. März 1795, † 20. Dec. 1833); II.) 8. Mai 1837 mit Hans Karl Friedrich Reichsfreiherrn Böffelholz von Colberg, Ingenieur (geb. 17. Aug. 1810 zu Bautendorf, † 27. Aug. 1875 zu Wien. [München.]

Eltern:

† Sigmund, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., verm. mit Karoline, geb. von Volkamer, auf Kirchsittenbach.

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Christof Gottlieb Karl Wilhelm, kön. baier. Hauptmann im 10. Inf.-Regt. (geb. 23. Dec. 1771, † 14. Aug. 1806), verm. 29. Sept. 1797 mit Sabine Theresie, geb. von Ernesti (geb. 27. Oct. 1775, † 17. Jan. 1864).

Söhne: 1.) † Sigmund Ferdinand Wilhelm, kön. baier. Hauptmann im 1. Artillerie-Regiment Prinz Luitpold (geb. 23. Mai 1800, † 14. Oct. 1846), verm. I.) 26. April 1824 mit Anna Lucie Friederike Karoline, geb. Bömer von Diepoldsdorf (geb. 17. Febr. 1800, † 30. Juni 1827); II.) 17. Mai 1842 mit Anna Marie Theresie Christine Adelheid, geb. 11. Mai 1815, Tochter des kön. baier. Salzamts-Oberbeamten Karl Christian Freiherrn von Bentwiz und der Agnes, geb. von Vilgenau.

2.) Josef Wilhelm Raimund, geb. 2. Jan. 1803 zu Amberg, im kön. baier. Cadetten-Corps zu München erzogen, ging 1825 in holländische Kriegsdienste nach Ostindien und ist seitdem verschollen.

2. † Karl, kön. baier. Administrator des Reichswaldes, verm. mit Sophie, geb. von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus. Tochter: † Marie Karoline Sophie Wilhelmine (geb. 2. März 1800, † 12. Jan. 1878), verm. 21. Aug. 1821 mit Wilhelm Bayerlein, kön. baier. Major im 2. Chevaulegers-Regiment Taxis (geb. 30. Oct. 1781, geschieden 1838, † 1847 zu Ansbach).

3. † Marie Elisabeth Dorothea Wilhelmine (geb. 29. Aug. 1776 zu Lauf, † 7. Juni 1856).

4. † Friedrich Wilhelm Karl, kön. baier. Hauptmann i. B. (geb. 22. Jan. 1779 zu Lauf, † 23. Mai 1856), verm. I.) 23. Mai 1819 mit Grada Katharine, geb. Duns (geb. 10. Mai 1774 zu Nymwegen, † 2. April 1835 zu Lauf); II.) 26. Dec. 1837 mit Marie Hedwig Elisabeth Johanne, geb. Reichsfreiin Löffelholz von Colberg, verwitw. Lepper (geb. 8. Juni 1804, † 30. Mai 1859).

Ritter von Gadolla.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Steiermark). — Oesterr. Ritterstand: 1. Sept. 1784. Landmannschaft in Steiermark: 2. Mai 1785. — Historische Nachricht s. IV. Jahrg. 1879, S. 153.]

Wappen: Quadrirt. 1 und 4 in Silber eine rothe Lilie, 2 und 3 in Schwarz ein natürlicher Thurm. — Zwei Helme: I. Zwischen zwei schwarzen Hörnern der Thurm. Decken: roth-silbern. — II. Zwischen einem offenen silbernen Flug die Lilie. Decken: schwarz-silbern.

Franz Ritter von Gadolla, Herr auf Reifenstein und Auerburg, verm. 29. Oct. 1844 mit Kajetana, Tochter des 13. Dec. 1850 † Kämmerers und Generalmajors Josef Freiherrn von Adelfstein und der 6. Jan. 1867 † Clementine, geb. Reichsgräfin Coronini von Cronberg, verwitw. Gräfin Lanthieri.

Söhne: 1. Kajetan, k. k. Lieutenant und Bataillons-Adjutant im 27. Inf.-Regt. „Leopold II. König der Belgier“.

2. Clemens, geb. 1847, k. k. Ober-Lieutenant im 2. Ulanen-Regt. „Fürst zu Schwarzenberg“.

von Garnier.

[Mém.-katholisch. — Preuß.-Schlesien. — Alter französischer Adel. Adelsbestätigung vom Parlament der Dauphiné: 5. Juli 1556; erneuert von der Cour des aides du Dauphiné: 30. April 1640; böh-mischer Ritterstand: 1729. — Besitz: Majorat Turawa, die Rittergüter Eckersdorf, Grüneiche, Neuvorwerk und Hammer in Preußisch-Schlesien. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 300.]

I. Linie.

Theodor von Garnier, geb. 5. Juli 1811, vormals Herr auf Ober-Martkowitz, verm. 23. Juli 1837 mit seiner Cousine Emilie, geb. von Garnier, geb. 28. März 1814 (Tochter des † Franz von Garnier auf Langendorf und Woiska und der † Barbara Henriette Leopoldine Helene, geb. von Zawadzki). [Wohnsitz: Brieg in Schlesien.]

Deren Kinder: 1. Anna Antonia Franziska, geb. 4. Sept. 1838 zu Langendorf.

2. Franz Xaver Eugen Karl, geb. 28. April 1842 zu N.-Kosen, kön. preuß. Hauptmann und Compagniechef im Leibgrenadier-Regmt. (1. brandenburg.) Nr. 8. [Frankfurt a. D.]

3. Eugen Karl Friedrich Hermann, geb. 20. Nov. 1845 zu Gleiwitz, kön. preuß. Hauptmann und Compagniechef im 4. nieder-schles. Infanterie-Regmt. Nr. 51, verm. 16. Sept. 1873 zu Brieg mit Elfriede (geb. 18 . . . , lutherisch), Tochter des Nacho auf Groß-Zentwitz und der Bertha, geb. von Wittich. [Brieg.]

Söhne: 1.), geb. 22. Juni 1874 zu Breslau.

2.), geb. 21. Mai 1877 zu Breslau.

3.), geb. 17. Mai 1879 zu Breslau.

4. Maria Klara Eugenie Abelheid, geb. 12. Mai 1850 zu Gleiwitz, verm. 3. Mai 1877 zu Brieg mit Bürger-Medwedick, kön. preuß. Lieutenant im 4. nieder-schles. Infanterie-Regt. Nr. 51.

Stiefgeschwister (aus des Vaters II. Ehe):

1. † Albert Magnus Franz, geb. 2. Dec. 1817, † 22. Oct. 1872 zu Jauer, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D. und kais. deutscher Post-Director, verm. 8. Nov. 1847 mit Valeria, geb. 12. Oct. 1824, Tochter des † Josef von Jaroszin-Jarosky auf Langendorf und Studzina und der † Anna, geb. von Garnier a. d. h. Langendorf. [Namslau in Schlesien.]
Deren Kinder: 1.) Luzian, geb. 1. Sept. 1850 zu Goslau, kön. preuß. Appellationsgerichts-Referendarius. [Breslau.]
- 2.) Klara, geb. 12. Oct. 1851 zu Goslau.
- 3.) Franziska, geb. 26. Nov. 1853 zu Goslau.
2. Hermann, geb. 18. Nov. 1819 zu Goslau.
3. Adelheid, geb. 14. Oct. 1826, verm. 20. Oct. 1847 mit Rudolf von Gräve auf Bohnow, kön. preuß. Rittmeister a. D.

II. Linie.

Hugo Franz Josef Karl von Garnier, geb. 13. Sept. 1825, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Erbherr auf Eckersdorf, Grün-
eide, Neu-Vorwerk und Hammer im Kreise Namslau.

*Vaterschwester:

Aloisia Barbara Maria Anna Ernestine, geb. 26. Febr. 1793, verm. 17. Juni 1825 mit Otto Friedrich Freiherrn von Zedlitz und Leide, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balke Brandenburg), kön. preuß. Geh. Regierungsrath a. D. (geb. 31. März 1800, lutherisch, † 10. März 1868). [Breslau.]

III. Linie.

Maximilian Josef Rudolf Franz Johann von Garnier, geb. 13. Mai 1844 zu Gleiwitz.

Geschwister:

1., geb. 184 .
2. (Sohn), geb. 12. Aug. 1850 zu Kreuzburg.

Vatersgeschwister:

1. Emilie, geb. 28. März 1814, verm. 23. Juli 1837 mit Theodor von Garnier, vormals auf Ober-Marklowitz, geb. 5. Juli 1811 zu Bries (s. I. Linie).
2. Karl, geb. 181 . (in Rußland).
3. Barbara, geb. 181 ., verm. 18 . . mit Karl von Siegroth, † 17. Jan. 1858 zu R.-Seidwitz.
4. Maria, geb. 181 .

IV. Linie.

Otto Wladislaus von Garnier, geb. 27. Juni 1802 zu Kalinowitz, verm. 18. Sept. 1826 zu Thule mit Wilhelmine (geb. 29. Dec. 1804, † 12. März 1864 zu Kreuzburg), Tochter des Karl Ernst von Blacha auf Thule und der Agnes Louise, geb. von Lilienhoff und Adelsstein. [Breslau.]

Kinder: 1. Agnes Wilhelmine, geb. 18. Sept. 1827, verm. 1848 mit Anton von Szecutameni. [Breslau.]

2. † Anna (geb. 1828, † 1874), verm. mit Fritz Reinhardt, auf Kuszuecka.

3. Otto Wladislaus Alois, geb. 18. Febr. 1830, königl. preuß. Oberst und Commandeur des 2. Pommerschen Manen-Regts. Nr. 9, verm. 8. Oct. 1856 mit Agnes Laurette, geb. v. Mißlaff. [Denmin.]

Deren Kinder: 1.) Agnes Laurette Wilhelmine, geb. 9. Juli 1857.

2.) Otto Wladislaus Eduard, geb. 1. Mai 1859, königl. preuß. Lieutenant im 2. schlesischen Husaren-Regiment Nr. 6. [Neustadt D. S.]

3.) Peter Philipp Otto, geb. 24. Dec. 1863.

4. † Minna (geb. 1832, † 1870), verm. 1851 mit Emanuel Friedrich Eduard Albert v. Woikowsky-Biedau, auf Pohlisdorf.

5. Maria, geb. 30. Juni 1838, verm. 14. Sept. 1871 mit dem Winer ihrer Schwester Emanuel Friedrich Eduard Albert von Woikowsky-Biedau, auf Pohlisdorf.

Geschwister:

1. Ulrike, geb. 1798.

2. Wilhelmine, geb. im Juli 1799 zu Kalinowitz.

3. Johann Karl, geb. 24. Juni 1800 zu Kalinowitz.

von Gayl.

[Evangelisch. — Preußen (Schlesien). — Alter Rüttiger Adel; Reichsadel seit 1. Jan. 1573. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel f. II. Jahrg. 1877, S. 294.]

Die im II. Jahrgange des Taschenbuches aufgeführte kurländische, jetzt hannoversch-oldenburg'sche Linie erhielt 22. Febr. 1842 in Oldenburg und 6. April 1878 in Preußen die Anerkennung des Freiherrnstandes (f. 29. Jahrg. 1879, S. 226 des Gothaischen Taschenbuches der freiherrlichen Häuser). Die schlesische Linie führt dagegen nicht den Freiherrntitel.

Wilhelm von Gayl, geb. 11. Febr. 1805 zu Reife, kön. preuß. General-Lieutenant und Commandant von Kastatt, verm.

18 . . mit seiner Cousine Anna († 13. Sept. 1859 zu Goßlar), Tochter des kön. preuß. General-Lieutenants Karl von Fuchs und der Gottliebe Henriette, geb. von Pittwitz und Gaffron a. d. H. Netzsche-Stein.

Schwestern:

1. Pauline, geb. . . . 180 . . , Stiftsdame zu Gesecke-Kappel.
2. Auguste Gottliebe Charlotte Louise, geb. 15. Mai 1812 zu Reife, Stiftsdame zu Mariensfließ.

von Gerschow.

[Evangelisch. — Preußen.]

Wappen: Quadrirt. 1 und 4 Kopf und Hals eines aufgezäumten Einhorns, 2 und 3 auf grünem Boden ein schreitender Eber, dessen Rücken mit drei Pfeilen besetzt ist. — Kleinod: Zwischen einem offenen Flug ein wachsender geharnischter Ritter, der ein Beil in der Rechten trägt. — Decken:

Arthur von Gerschow (Sohn aus I. Ehe des † kön. preuß. Obersten Eduard), kön. preuß. Hauptmann im 2. rheinischen Infanterie-Regmt. Nr. 28. [Coblenz.]

Schwestern (aus des Vaters I. Ehe):

1. Fanny. [Görlitz.]
2. Olga. [Görlitz.]

Eltern:

† Eduard († 28. Aug. 1869 zu Coblenz), kön. preuß. Oberst a. D., verm. I.) mit Julie (†), Tochter des 1855 † kön. preuß. Geh. Ober-Finanzrathes Friedrich Sigismund von Brunenthal, gen. Siebmann und der 21. Juli 1825 † Anna, geb. von Rankeleben; II.) mit Rudolfine geb. von Bienenitz (geb. 28. März 1808, † 2. Juli 1850), seit 19. April 1844 Witwe des kön. preuß. Hauptmannes a. D. und Eisenbahn-Directors Georg Hermann Freiherrn von Puttkamer.

Vaterschwester:

† Julie Auguste († im Nov. 1876 zu Schwäbisch-Gmünd), verm. I.) mit de la Vergne Comte de Tressan, kön. franz. General a. D. zu Versailles (geschieden), II.) 1849 mit Berthold Heinrich Friedrich Freiherrn von Keitzenstein a. d. H. Schwarzenstein, k. k. Oberlieutenant a. D. [Graz.]

Gjuričskov von Modos.

[Griechisch-katholisch. — Oesterreich (Banat). — Serbischer Uradel. — Oesterreichischer Adelstand: 13. Mai 1773.]

Wappen: Durch einen silbernen, mit den schwarzen Buchstaben: J. II. M. T. (Jozef II., Maria Theresia) belegten Querbalken getheiltes Schild. Oben gespalten. Rechts in Gold ein schwarzer

Adler, links in Roth ein goldener doppelschwänziger Löwe, der mit der rechten Pranke ein Schwert schwingt. Unten im blauen Felde ein mit drei rothen Sternen belegter goldener Sparren, begleitet oben rechts von einer goldenen Weintraube, oben links von einem goldenen Weinmesser und unten von einem silbernen Pferde auf grünem Boden. — Kleinod: Zwischen offenem schwarzem Flug auf grünem Berge eine weiße Taube mit drei goldenen Kornähren im Schnabel. — Decken: Rechts schwarz-golden, links roth-golden.

Stefan Gjuričsko, Rathsverwandter bei dem Kaiserlichen Stadt-Magistrate in Temesvár und seines Bruders Sohn Georg Gjuričsko wurden ddo. 13. Mai 1773 mit dem Ehrenworte „Edler“ und dem Prädicate „von Modosch“ in den österreichischen Adelsstand erhoben.

Weitere geschichtliche Nachrichten bleiben vorbehalten.

Stefan Ivan Gjuričskov von Modos, geb. 1842, Doctor der gesammten Heilkunde, Commandeur des fürstl. serbischen Takowa-Ordens, des montenegrinischen Danilo-Ordens, Officier des Rothten Kreuzes der Genfer Convention, Mitglied, auch Vice-Präsident zahlreicher Wohlthätigkeits-Vereine, verm. 30. Mai 1870 mit Elise Henriette geb. Neuenchwand-Parthenay, geb. 1850.
Kinder: 1. Vera, geb. 1872.
2. Mila, geb. 1873.
3. Dušan, geb. 1876.
4. Ljuba, }
5. Nada, } Zwillinge, geb. 1878.
6. Mila, geb. 1878.

Geschwister:

1. Paul, kön. ungar. Rechnungsrath.
2. † Emma, † 1874.
3. Katharina, geb. 1841.

Eltern:

- † Paul, Obergespan des Temeser Comitates, † 1850, verm. mit Anna, geb. Markovits von Hadia, geb. 1818, † 4. Mai 1880.

von Glasenapp.

[Evangelisch. — Preußen (Pommern) und Rußland (Livland). — Pommerischer Uradel. — Besitz: Groß- und Klein-Dallentin, Grünwald, Altmühl, Vestin (Pommern); Gembarzewko (Posen); Rogosintki Luzorit (Rußland) u.]

Wappen: In Silber ein rother Sparren, dessen linker Schenkel auf einem einwärts sehenden Wohrentopf steht. — Kleinod: Derselbe Sparren auf dem Wohrentopfe stehend und auf der Spitze mit drei Straußfedern (weiß, roth, schwarz), auf jedem der Schenkel mit drei Pfauenfedern besetzt. — Decken: roth-silbern.

Das uralte Erb-, Schloß- und Burggeseßene Geschlecht der von Glasenapp auf den Schlössern Altenwall, Gramenz, Pollnow, Nest zc. entlehnte seinen Namen von dem Gut Glesenowe (Glesenau, Glasenau), jetzt Wandhagen, nahe der Ostsee und Rügenwalde, und ist ein altes hinterpommersches Geschlecht, Nachkommen von den Burgundionen (Burgenerbauern) deutschen Ursprungs. Der Grundbesitz war, wie schon der um 1300 im Schwunge gewesene Spruch:

„De Gorken Moth (Fehdelust),
 „de Glasnappen Gorb (Grundbesitz),
 „de Wedelln Tritt (Auftreten),
 „wer dat hätt, de kümmt woll mit!“

beweist, sehr bedeutend, zu Zeiten weit über 30 Quadrat-Meilen, und lag hauptsächlich im Lande zwischen der Persante und Wipper und südlich der Persante und umfaßte zahlreiche Schlösser und Burgen. Derselbe war freies Allodium in Communion der Familie, darauf in Linien, und erst im 16. Jahrhundert entschloß sich die Familie, „ihr väterlich Erb und Lehn“ vom Fürsten als Leben anzunehmen. Jahrhunderte lang hatten die Glasenappe in steten Kämpfen mit den benachbarten Herzögen, den Polen, den mächtigen Grafen von Binnsku, dann den Templer-, Johanniter- und Deutsch-Ordens-Rittern, von Brandenburg aus, sogar von der See aus gegen die Dänen, ihren rechtmäßigen pommerschen Landesfürsten in zäher Ausdauer den Besitz zu verwalten, festzuhalten und zu verteidigen. Inwieweit das geschehen und worin das Hauptverdienst der Glasenappe besteht, beweist der Thatbestand von 1653, wo nar noch der Neustettiner Kreis tief in Polen hineinragend als Vorwerk, um welches die Kämpfe bereits im 10. Jahrhundert begannen und welche die Dynastengeschlechter damals fast allein führen mußten, dies Gebiet Pommerns ungeschmälert erhalten worden ist. Von Mitgliedern der Familie, die in den älteren Zeiten die Kirche und die Klöster vielfach und reich beschenkte und selbst mehrere Kirchen erbaute, wie Wilkenus von Glasenapp, Ritter und Castellan vom östl. Colberg (geb. 1220, † 1289) und dessen Sohn Lubbert, Ritter, der Berühmte genannt (geb. 1250, † 1323), gehörten viele dem Prälatenstande an, so Johannes von Glasenapp, 1320 Kanzler Herzogs Sutto I. Nicht weniger thaten sie sich in Kriegsdiensten hervor und suchten schon in frühester Zeit durch Besuch von Universitäten, durch Reisen in das Ausland und an fremde Höfe sich für die Lebensstellungen, die sie infolge der Wichtigkeit und der Macht ihres Geschlechts bekleideten, vorzubereiten. Eine ganze Reihe von vorzüglichen Kriegshelden ging aus diesem Geschlechte hervor, von denen wir nur einige anführen wollen. Kaspar Otto von Glasenapp (geb. 24. Jan. 1664, † 7. Aug. 1747) war preussischer General-Feldmarschall, Gouverneur von Berlin und Ritter des Schwarzen Adler-Ordens. Georg Johann (geb. 1734, † 1819) war kaiserl. russ. General en chef und Gouverneur von dem westlichen Sibirien. Joachim Reinhold (geb. 1717, † 1800) warb und rüstete ein Dragonercorps von 5 Schwadronen aus, welches er dem großen Könige Friedrich zuführte und an dessen Spitze er rühmlichsten An-

theil am 7jährigen Kriege nahm; er war neunmal verwundet worden. Durch die Heirat mit einer reichen holländischen Erbin wurde er nicht nur Besitzer ansehnlicher Güter und Ritterfidei im Gelberischen, sondern auch einiger Städte in der Kurpfalz und hatte das Recht, Geld prägen zu lassen, wovon die bei Geldern und Bentloo noch zu findenden „Glasenäpffen“ den Beweis liefern. Drei waren Admiräle. Einer derselben, der noch lebende kaiserl. russ. Admiral Gottlieb (Bogdan) hat auf einer Entdeckungsfahrt in die nordischen Gewässer am Ostcap Asiens bei der Tschuktischen Halbinsel eine Insel occupirt und ist dieser, wie dem Hafen dortselbst der Name „Glasenapp“ beigelegt worden. Der in den russischen Ostsee-Provinzen blühende Ast der Familie, der zu bedeutendem Grundbesitz, hohen Aemtern und Auszeichnungen gelangt ist, stammt von dem 1600 nach Rußland übersiedelten Hauptmann und Hofcavalier der Herzogin Elisabeth Magdalena von Curland, Georg von Glasenapp-Kloggen a. d. Hause Bärwalde, ab.

Henning von Glasenapp (geb. um 1300, † nach 1360), Prälat, weltlicher Dombherr zu Cammin, Erb-, Schloß- und Burggeissen auf Gramenz, Altenwall, Bärwalde, Coprieben, Wurchow, Wisbuhr (Moser-), Antheil Bublitz zc., verm. mit

Paul, 1375, 1400 auf Manow, Gerbin, Seidel, Moser, Antheil Bublitz zc., verm. mit, geb. von Kuzete-Muttrin. (Die Nachkommen desselben, die ältere Manow = Bublitz-Bewenhusen'sche Linie, starben 1556 mit der dritten Generation aus und fiel der Besitz an die Nachkommen seines Bruders Henning.)

Henning, genannt Griesler, Grefler (lebte um 1400, † gleich nach 1432), dänischer Admiral, nachher auf Gramenz, Altenwall, Wurchow, Rajeband, Bärwalde zc. 1410 im Gefolge des Herzogs Bogislav im Lager des Königs Jagello von Polen vor Marienburg; verm. I.) mit, geb. von Wrangel, II.) mit, geb. v. Puttkamer-Pobrow.

Paul (lebte bis c. 1470), König Erichs Rath, auf Coprieben, Gramenz, Lübkow, Poltkow, $\frac{1}{4}$ Polzin (Schloß, Stadt und Land) zc.; verm. mit Christine, geb. von Teszen-Schmolzin. (Stifter der Paul'schen Linie.)

Curt (geb. c. 1410, † 1460, beim Sturm gefallen), Schloßhauptmann zu Neustettin, welcher gegen den deutschen Orden und gegen Polen fest das Grenzland vertheidigte, dann als Feldoberst des hinterpommerschen Adels, etwa 100 an der Zahl, und des Heeres, welche für König und auch event. Herzog Erich eintraten; in der Fehde dieser und der Stargarder gegen die Stettiner fällt Curt rühmlichst an der Spitze des Heeres beim Sturm auf Illnazell 1460, von einem Pfeil getroffen; auf Gramenz, Altenwall, Bärwalde, Neu-Stettin zc.; verm. I.) mit Margaretha, geb. von Wedell-Uchtenhagen, II.) mit Anna, geb. von Demitz. (Fortf. d. Curt'schen Linie siehe S. 196.)

Henning (lebte noch 1519), herzogl. Rath, Landvogt des Adels zu Schlame (Rügenwalde), ferner Schloßhauptmann, Burgrichter und Vogt zu Belgard, auf Pollnow und dem angeführten Besitz Gramenz, Altenwall, Wißbubr, Moker, Vangerow, Raßlaff, Laßahn, Wurchow, Antheil Bärwalde, Coprieben, Polzin etc.; verm. mit Katharina, geb. von Manteuffel-Arnhausen, Polzin, Schwester des Bischofs Erasmus von Manteuffel, Tochter von Eggert von Manteuffel († 1515) und der Gertrude von Borde-Wangerin.

Otto (lebte 1525, 1552), herzogl. pommer'scher Rath, dänischer, schwedischer Oberst und Kriegsrath (nimmt die evangelische Lehre an), auf Gramenz, Altenwall, Wißbubr etc.; verm. I.) mit Katharina, geb. v. Borde-Stramehl, II.) mit Elisabeth, geb. von Flemming-Wartenslin, Böt., III.) mit Margarethe, geb. von Münchow-Rassow.

Kaspar Otto (geb. 1554, † 1608 durch Mörderhand zu Wißbubr), herzogl. Landrath des Neu-Stettiner Glasenappischen Bezirkes; er versuchte sich in niederländischen Kriegsdienst, war 1606 Mitglied einer Commission, welche die Regierung und Landestheilung besorgte (er hatte drei Ackerlehnteute: von Tode, von Kriesen und von Redel); Herr auf Wißbubr, Altenwall, Antheil Bärwalde und noch 29 Gütern; verm. mit Maria († 1606), Tochter von Wedig v. d. Osten-Platze, Hauptmann zu Wollin, und der Anna, geb. von Rassow.

Paul Wedig (geb. 1572, † 29. Mai 1619 zu Wißbubr, Herr auf Wißbubr, Lutke, Moker, Balsang, Gramenz etc.; verm. I.) mit Sophia,

Peter, auch Paul genannt († 1582), Schloßhauptmann auf Gutzow, 1522 auf Pollnow, Manow etc., 1579 auf Publitz; er hatte großen Grundbesitz inne (evangelisch); verm. mit Agnes, Tochter von Peter v. Jagkow-Schwartow und der Katharina, geb. von Wobeser.

Paul, 1569, 1575 als Landstand, 1580 herzogl. und bischöfl. Landrath auf Polenow († 1592), Herr auf Manow, Wißbubr etc.; verm. mit Esther, Tochter des Müdiger v. Rassow, auf Woblenje, Seelitz etc. u. der Marie, geb. von Wobeser-Gutzmerow, Siltow.

Peter (geb. 1580, † 1640), herzogl. Rath, Schloßhauptmann zu Colbag, Sätzig, 1622 auch zu Büttow und Landeshauptmann; die Güter der älteren Manow'schen Linie kamen, nachdem selbige mit Jürgen 1556 in der dritten Generation ausgestorben und der Bischof Martin Curith vergeblich versucht hatte, sie seinen Vettern, z. B. den von Zitzewitz zuzuwenden, und nachdem Peter sich mit seinen Vettern geeinigt hatte, an ihn; Herr

Tochter des
Georg von
Warrnin, auf
Warrnin, II.)
1613 mit Esther,
Tochter d. Paul
Glasenapp,
auf Manow,
und der Esther,
geb. v. Rassow.

auf Polenow, Zasingen, Rozog, Förde, Papen-
zin, Bettin, Gerbin, Raglas, Manow &c.; verm.
mit Barbara, Tochter des Andreas von Borde-
Regenwalde und der Barbara, geb. von Borde
aus Boizel, Labes &c. Peters Bruder Felix
ist der Senior der später von den Manow'schen
speziell getrennten Pollnow'schen und Zarrentiner
Linie, welche erstere 1770 mit Franz, Regie-
rungs-rath auf Pollnow, letztere mit Peter, Land-
rath des Demminer Kreises, vorpommerscher
Landes-Director auf Zarrentin, Leußin, Klinken-
berg, Benzin, Krafow &c. in der dritten Genera-
tion ausstarben.

Kaspar Otto (geb.
1611, † 1665), Landrath
und Burgrichter &c. auf
Balsanz, Zülkenhagen,
Wißbuh, Moler, Steg-
lin, Lüzig &c.; verm.
mit Katharina Tugend-
reich, Tochter d. Kaspar
von Ramin, auf Stol-
zenburg und Böd, und
der Dorothea, geb. von
Eickstedt.

Andreas Otto (geb. Juni 1619, † 3.
Aug. 1661 auf einem Ritt nach seinem
Gut Seidel durch Entladung des Ge-
wehrs), Kurfürst, Hofjunker, Herr auf
Manow, Seidel, Zettun, Rozog, Viverow,
Zewelin, Gerbin, Grünhof, Rosnow,
Wißbuh, Antheil der Pollnow'schen
Güter, Marien (?) &c.; verm. 1643 mit
Marie, Tochter des Joachim von Podes-
wils, Landvogt zu Stolp, auf Crangen,
Demmin &c., und der Margarethe, geb.
von Kamel.

Otto Kasimir (geb. 3. Juni 1642, † 11.
Mai 1710 zu Balsanz), kurfürstl. brand-
dent. und königl. preuß. Rath, Schloß-
hauptmann und Burgrichter zu Belgard,
Landrath und Ritter des Ordens de la
générosité, Herr auf Balsanz, Kasimir's-
hof, Antheil Bärwalde, Zülkenhagen,
Klozen, Neuhof, Redel, Balm, Zuch,
Moler, Steglin &c.; verm. I.) 8. Dec.
1664 mit Anna, Tochter des Adam von
Podewils = Crangen, geb. Rath, und
der Klara, geb. von Zizewitz = Barzin
(† 19. Febr. 1684). II.) mit Agnes,
Tochter des Mathias von Carnik, Oberst
auf Cölpin, III.) mit Sophia Elisabeth
(geb. 10. März 1678, † 14. Dec. 1742),
Tochter des Rittm. George von Galb-
recht = Biatrow und der Gertrud, geb.
von Damitz = Dumzin.

Joachim (geb. 1650,
† c. 1725), Herr auf
Manow, Viverow, Ros-
now, Zirkow, Rowen,
Zettun, Antheil Seidel,
Wißbuh, Grünhof &c.;
verm. I.) mit Esther,
Tochter des Peter von
Glasenapp, auf Poll-
now, Manow, und der
Margaretha, geb. von
Podewils = Sanzlow
(Vorpommern), II.) mit
Auguste Erdmuthe, Toch-
ter des Kaspar Ewald
von Massow = Derselig
und der Katharina, geb.
von Zizewitz = Barzin.

Peter, geb. 1695 (lebte noch 1765); er war Wittmeiſter in dem Kronprinzen-Regiment (Grennen) beſehen, hatte den Nordiſchen Krieg mitgemacht und war etwa von 1726 ab auf Manow, Biberow b. Zewelin, Seidel, Anth. Wiſigoubr, Moſnow, Grünhof cc.; verm. 20. Febr. 1727 mit Klara Louiſe, Tochter von Otto Kaſimir von Gläſenapp, Wittmeiſter u. Schloßhauptmann zu Velgard, auf Balſanz und der Sophia Eliſabeth, geb. von Galbrecht = Batorow (geb. 28. Mai 1702, † im März 1758 in Moſer).

Otto Kaſimir (geb. c. 1730, † 19. Sept. 1779), Refrendarius beim Hofgericht Göſin, von 1665 auf Manow, Biberow b. Zewelin, Seidel, Anth. Wiſigoubr, Moſnow,

Paul Wedig [3. Ehe] (geb. 11. Juni 1701, † 14. Dec. 1776 zu Balſanz), Herr auf Balſanz, Ganz Gramenz, Storſow, Weuckhütten, Zehendorf, Kuſſow, Ziffendaggen, Staatenbeide, Bernsdorf, Grümmwald, Schöffhütten, Steinenburg, Buch, Kubguſt, Anth. Palm cc.; verm. 1725 m. Barbara Aug., geb. von Gläſenapp (geb. 22. Sept. 1711, † 29. Oct. 1785).

Noachi m Kaſimir (geb. 6. Juni 1731, † 27. Dec. 1780 zu Balſanz, Paupinam a. D., auf Balſanz, Caſimirſhof, Ganz Gramenz, Klafenbeide,

Heinrich Chriſtoph [2. Ehe] (geb. c. 1692, † 21. Juli 1765, auf Palm mit Drieten, auch Wurſow, Kloſen, Zeblin, Anth. Heiſwalde, Dierſebe, Schmitz, Luſnis b. Riegelkamp, Tarmen cc.; verm. I.) 1734 mit Sophia Juliane, Tochter d. Heiner Reinhold von Gläſenapp = Goptrieben, auf Paſzig, Priebrów, und der Barbara Sophia, geb. von Döhn = Kuſſow, II.) mit Vertha Sonnenburg.

Bojiſlaw Wedig [1. Ehe] (geb. 1738, † 9. April 1786), Rentenant a. D., auf Dierſebe, Anth. Kuſſow, Gr. u. Nl.-Schmitz, Ziegetei, Anth. Palm,

Adam Kaſimir [1. Ehe] (geb. 28. März 1667, † 1747), Landrath des Balgardenkreiſes, auf Heidel, Buchen, Anth. Wurſow, Zehendorf, Stockow, Mithürten, Mithüſt, Kloſen, Schnalenburg, Ringbeck, Palm, Drieten cc.; verm. mit Eliſabeth Sophia, geb. von Müſchow.

Otto Kaſimir (geb. 1705, † 20. Sept. 1771), Capitän a. D., Herr auf Anth. Wurſow, Storſow, Zehendorf, Mithürten, Schnalenburg cc.; verm. mit Sophia

Grünhof &c.; verm. mit
Margareta Maria Wil-
belmine, Tochter v. Paul
Wedig v. Glafenapp,
auf Balsanz, Gramenz,
&c., und der Barbara
Auguste von Glafenapp.

Paul Friedrich
August (geb. 9.
Mai 1773, † 27.
Aug. 1827), Mit-
d. Ehrenkreuz-
des, auf Ma-
now, Wierow,
Zeidel, Kos-
now, Grünhof,
Kettun, Keme-
lin, Douin &c.,
auch besaß er
Sandow, als
Mitglied der
ersten Gemah-
lin; verm. 1.)
mit Ernestine
Philipp. Charl.,
Tochter d. Land-
schafts = Rathes
Wedell =
Krenow
(† 11. Januar

Bernsdorf, Grünwald,
Steinburg, Zschendorf,
Althütten &c.; verm.
6. Juli 1762 mit
Margaretha Christine,
geb. von Bodevill =
Wosgel († 1. Febr. 1799).

Heinrich Friedrich (geb. 20.
Aug. 1770, † 11. Aug. 1811),
Lieutenant a. D., Johanniter-
Ritter, auf Gramenz, Berns-
dorf, Matengebe, Schoschlitten,
Ruch mit Schwarzw. u. Nani-
kow; verm. 16. Juni 1795 mit
Auguste Friederike Leopoldine,
geb. von Dorck = Bernsdorf,
Wangerin (geb. 1. Juni 1778,
† 18. .).

(Die dritte Tochter Litigarde
von Glafenapp (geb. 17.
Oct. 1799, † 3. Sept. 1863),
Gemahlin des Heinrich von
Pritzkamer, war die Mut-
ter der Fürstin Johanna von
Wiskard.

Hermann Paul Wedig Alex.
(geb. 7. Jan. 1802 zu Gramenz,
† 19. März 1869 zu Grünwald
als Hauptmann a. D., Ritter
des Johanniter-Ordens), auf

Brielen, Aufsitz &c.;
verm. 24. Nov. 1759
mit Charlotte Maria
Katharina, Tochter d.
Derst Freyherrn von
Plotho († 29. Mai
1805 zu Bärwalde).

Christoph
Kraus, Pbi-
lipp Julius
(geb. 1. Juni
1763 zu Balm,
† 17. Febr.
1835), Major
a. D., Johan-
niter-Ritter,
Herr auf
Wurchow,
Klozen, Dal-
lentzin &c.;
verm. mit
Minette, geb.
von Ditt-
mar, Tochter
des Gener. u.
Inspect. der
Artill. (geb. 8.
Juli 1784, †
28. Oct. 1854).

Otto Kalkmit (geb. 7. Mai 1793,
† 23. Juli 1845), Ritter d. Eisere-
nen Kreuzes, Premier-Lieuten.
a. D., auf Kusow, Bünning'sche
Mühle &c.; verm. 1.) mit Jo-
hanna, geb. Schuberth, II.) mit
Auguste († 24. Dec. 1877), Tochter
des Majors von Dorpow'ski,
auf Peterswalde.

Nachkommen f. Paul'sche Linie,
I. Zweig.

Nachkommen siehe Paul'sche Linie, Zweig II.

Grimwald u. Dusch, Steinburg,
Altstübel, Neuhütten cc.; verm.
II.) mit Anna Barbara, geb.
I.) mit Anna Barbara, geb.
Jurgosf. Niederkräutig bei
Grtelenz († 1844), II.) 14.
Juni 1845 mit Hedwig Kuni-
gunde, Tochter des Theodor
von Puttkamer-Pobrow
und der Friederike Louise von
Ufermann, geb. 20. April 1827.

Nachkommen i. Paul'sche Linie,
Zweig III.

1796); verm.
II.) mit
geb. v. W e d e l -
Schwertin.

Nachkommen i.
Paul'sche Linie,
Zweig IV.

Fortsetzung der Stammtafel der Curt'schen Linie von S. 191.

Curt (lebt 1481, 1527) auf
Coytreen, Aufseß Bärwalde,
Gramens, Arnhausen cc.; verm.
mit Katharina Tochter des
Johann von Stolentn,
Göhren cc.

M i c h a e l (lebte noch 1564, evan-
gelisch), bezog sich pommer'scher
Kath, Kriegsrath u. Feldhaupt-
mann, bei der kaiserl. Armee im
italienischen Kriege hat er sich
unter dem Comteable Karl von
Dourbon am 24. Februar 1525
bei Pavia und besonders bei der

Peter Wilhelm, genannt Schmolzer (lebt 1481, † 1530, doch
früher 1546), cultivirte die Gegend bei Bärwalde, baute in Ziffen-
haagen, damals noch Hönen genannt, 1500 eine Kirche, zu Bär-
walde eingepfarrt, auf Bärwalde, Kothlitzsch, Knud, Pasig, Putnis,
Larinen, Walm, Hammer, Stögen cc.; verm. I.) mit Sophia,
geb. v. d. S t r e n - W o l f e n b u r g, II.) mit Katharina, geb. von
Güntersberg.

Ch r i s t o p h, 1523 (evangelisch), ging 1523
kurwürdenb. Oberst, hatte als
Besitzer von Larnomte bei
Nostrom im Verein mit seinen
Brüdern Heunung und An-
ton viel Kämpfe mit den
Polen (1546), Herr auf Bär-
walde, Stögen, Knud, Lar-
Anton (evangelisch), ging 1523
nach Livland (Estland), besah
dort im Kirchspiel Kreuzburg ein
Gut, inzwischen war er wieder
in Stögen und Bärwalde, 1562
wieder in Livland; verm. mit
Wendula, geb. von Stöffen;
er ist der zueyt in den russischen

Diese Provinzen angelegene von Glasenapp, wenigleich nach Pomern wechselt, so auch sein Sohn Georg, dessen Sohn, Antel Antons, der Oberst-Kleinhold von Glasenapp jedoch in Evidenz verbleibt.
 Bärwalde=skvländische Linie folgt S. 200.

von, Coprieben, Brieskow &c.; verm. mit Elisabeth, geb. von Kleist-Boldesow.

Anton († 1641), 1616 auf Bärwalde, Korfstieß, Knick, Coprieben, Pätzig, Hiltenhagen, Krosen Anth. &c.; verm. mit Dorothea, geb. von Kleist-Ingow.

Michael lebte 1605, 1618 und 1635 (1655?) auf Bärwalde, Larmen, Derden, Arnhausen &c.; verm. mit Abigail, Tochter des Lorenz von Lerten, auf Biesow, und der Anna, geb. von Bolden-Wüsterkart.

Jürgen (lebte 1672, † 1689), auf Bärwalde, Coprieben, Krosen, Arnhausen, seit 1655 einen zweiten Antsel noch, und dergl.; verm. mit Sophia, geb. von Mantensffel-Polzin.

Marcus Franz, lebte 1670 und 1725, verkaufte 1689 Krosen erblich an Otto Kohnir von Glasenapp, Schloßhauptmann und Burgrichter zu Belgard, auf Balfanz, und kaufte dafür Güter bei Bärwalde noch hinzu; er besaß also Bärwalde (Freiheit und Duth &c.), Groß- und Klein-Grabung, Korfstieß, Sorenhof, Schwurt, Kufnis &c.;

Erfürmlich Rom's am 6. Mai 1526 berührt gemacht, Herr auf Gramenz, Arnhausen &c.; verm. mit Brisco, Tochter des Andreas von Münchow-Werfin und der Sophia, geb. von Mantensffel-Arnhausen.

Gurt (lebte 1575), 1618 auf Steinburg, Gramenz a, Arnhausen u. bei Polzin &c.; verm. mit

Michael Ernst (1617, 1612), Herr auf Gramenz a, Steinburg &c.; verm. mit

Sachim Ernst, 1691 Rittmeister, 1655 tötet er auf dem Kirchhof zu Gramenz im Zweikampf den Michael von Horn, kauft 1667 einen Theil von Kaselow in Borspomern; Anth. Gramenz &c.; verm. mit

Kaspar Otto (geb. 1685, † vor 1752), kaufte 1719 den andern Theil von Kaselow von Friedrich Ehrenreich von Ramtin, so dals er es ganz besaß; Anth. Püquist, verm. mit Johanna Tugendreich, geb. von Ascher'sleben.

verm. I.) mit Anna Sabine, Tochter des Gert von Mann-
teuffel = Polzin und der Elisabeth, geb. von Dewitz-
Daber, II.) mit Agnes Margaretha, geb. von L o j o w.

Georg Leopold (geb. 25. März 1716, † 27. Dec. 1757 als
Capitän und Compagnie-Chef im Juralandhaufe zu Per-
sin); Kaslow fiel laut früheren Kaufcontract's 1751 an seine
Schwester Genevra Juliana von Gleienary, geb. 16. Jan.
1729, und deren Gemahl Major Abel Adolf von Ramin
auf Ploß bei Demmin; verm. mit

Otto Heinrich (geb. 14. Mai 1752, † 30. Juli 1830),
Oberst a. D., Ritter des Eisernen Kreuzes; verm. 1809
mit Amalie Dorothea († 10. Nov. 1846), Tochter des
Capitän von Gerstow in Schmiednitz.

Nachkommen f. Curt'sche Linie, Zweig I.

Nobann Franz Georg [I. Ehe] (geb. 1. Mai 1743, † 7. Jan.
1799 als Oberstlieutenant beim von Knoke (Schorf'schen Regimente
[Stendal]), erwarb sich beim Gefecht bei Bois de Bicoque 1793
den Orden pour le mérite, 1771 Hauptmann, seit dem Verleisch
vom 27. und 28. Februar 1771 besaß er allein: Dürmalde, Co-
vriehen, Auth, Pozig, Grabunz, Kufnis, Prießlow, Kothstieß,
Schmalenburg, Gr. = u. Kl. = Tarmen, Ziegelkamp (Gr. = Born 1771
allein geerbt); verm. I.) mit II.) mit Sophia Dorothea,
geb. von Biedersee = Nibersiedt (geb. 3. März 1763, † um
1800; ihre Nachkommen haben, so wie die Familien von Niewer-
ring, von Nüsselmann und von Scherfstadt, an der 1619 erfolgten
von Dorsfel'schen Stiftung Anrecht, wobei es sich jetzt für betref-

Franz Eggert [I. Ehe] (geb. c. 1670,
1704 säch. Capitän, † 1737), auf Bär-
walde, Grabunz, Kufnis, Prießlow, Gr. =
Knick, Kothstieß &c.; verm. mit Erdmutha
Hedwig, geb. von Kleiff, lebte noch 1755.

Franz Lorenz (geb. 1701, † 1769), 1724
Unterofficier im Regiment Kronprinz,
Herr auf Bärwalde, Grabunz, Kothstieß,
Kufnis, Knick, Gutenburg (Zarnoff) &c.;
verm. I.) mit Charlotte Louise, geb. von
B e d e l l; II.) mit Benigna Luigendreich,
geb. von M u n t h o w.

Paul Ernst August [2. Ehe] (geb.
24. Juni 1755, † 8. Jan. 1832 als
I. preuß. Major a. D., Ritter des
Ordens pour le mérite; er besaß mit
seinem Bruder gemeinschaftlich bis zu
seinem 16. Lebensjahre Bärwalde,
Covriehen, Auth, Pozig, Grabunz,
Kufnis, Prießlow, Kothstieß,
Schmalenburg, Gr. = u. Kl. = Tarmen,
Ziegelkamp; im Vergleich vom 27.
und 28. Febr. 1771 jedoch hat sein
Vormund u. Curator, der Kammer-

Do, geb.
Vest.

Nachkommen f.
Curt'sche Linie,
Zweig II.

Director's
Georg von
Zastrow
Colpin und
der Henriette,
geb. von
Plemming=
Kasentin, II.)
mit Henriette,
geb. Solts=
Dorf, geb. 27.
April 1808.

preuß.-Preuss.-
Kreuzen auf a.
D., auf Bla-
ten-Wimmer;
verm. mit
Victoria, geb.
Zechlin
(Wohlan).

Nachkommen siehe Curt'sche Linie, Zweig V.

Albert Ludwig [2. Ehe] (geb. 25. Jan. 1826, † 27. April 1875), 1846 auf Altwalde; verm. mit Louise,
geb. Schmitz (Charlottenburg); keine Söhne; keine Töchter; keine Enkelkinder; lebt in Altwalde.

Nachkommen siehe Curt'sche Linie, Zweig IV.

Vorföher der Bärwalde-Livländischen Linie. (S. 197.)

Georg, 1584 Hauptmann zu Kliebenhof in Curland und Lütz in Pommern; verm. mit Anna, geb.
von Medem, Tochter des H. von Medem aus Livland und der Helene von Tosten-Buffeten.

Reinhold (geb. c. 1600 zu Kliebenhof, † 1665); er erhielt als schwedischer Oberst durch ein Ver-
mächtlich des Landrathes Hermann von Gordan 1658 die Anwartschaft auf die livländischen Güter
dieses, nämlich Saltschhof mit Löwentüll, Seneshof und Krideneeshof; verm. mit Hedwig Elisabeth,
geb. von Glafennapp, Tochter des Leopold Kaspar von Glafennapp, Bräutigam, Bräutigam, und der
Maria von Webelingen; Hedwig Elisabeth, Wittfrau von Franzin als Betragsgut,
erhielt 1665 als Wittve für sich und ihre Söhne in Anerkennung der besonderen Verdienste des Gemahls
(Erfürmung und Ehrenanerkennung des festem Schlosses Kemet etc.) die königl. Bestätigung und Anwartschaft
auf Saltschhof mit Löwentüll und 1673 den Besitz erblich; sie lebte 1682 als Wittve.

Casimir Heinrich (geb. zu Kliefenb., lebte 1686, † 22. Jan. 1725), Herr auf Saltschhof mit Kliefenb., schwedischer Oberstlieutenant; verm. mit Barbara, geb. Freim von Mengden, Tochter des schwedischen Generalmajors und livländischen Landraths Gustav Freiherrn von Mengden, sie ist geb. 165., lebte noch 1710 (Higa).

Christoph Heinrich (geb. 16.., † 1758), f. russ. Brigadier, Herr auf Saltschhof mit Kömentill; er hatte Odenpac und Nimsero 12 Jahre besessen, verkaufte 1726 mit dem Bruder Georg Jacob Kömentill; verm. I.) mit Beate Juliane, geb. von Herz-Füll-Güldenband, II.) 1734 mit Helene Elisabeth, geb. von Witten († 1751); III.) 1753 mit Charlotte Anna, geb. von Schilling.

Otto Georg [I. Ehe] (geb. 17.., † 1749), Oberstlieutenant in der Riga'schen Garnison; verm. mit Charlotte, geb. von Albedyll-Ahata, sie lebte als Witwe am Kliefenb. 1764.

Gustav Berndt [I. Ehe] (geb. 17.., † im Mai 1775, fast russ. Cornet, Herr auf Rogosinski etc., 1760 polstein'scher Rittm., war Arrondator von Trifaten; verm. mit Anna Jacobine Renate, geb. von Kliefsdorf, Tochter des Rittm. von Rogosinski, sie lebte noch 1775 als Witwe.

Georg Johann (geb. 1734, † 1819 zu Dmest), 1800 Generallieutenant und Chef des Rischegorod'schen Dragoner-Regiments, später General an chef eines gesonderten Corps und Gouverneur von Westibirien, Ritter des b. Alexander Newski's-Ordens (Güter in Poodolien); verm. I.) mit Theophila, geb. von

Georg Jacob (geb. 16.., † 1765), 1718 Cornet, seit 1718 Herr auf Perrist mit Sarjowo und Sutti, Kömentill Renth. bis 1726, Ordnungsgeschiedig's-Adjunct; verm. mit Sabine Elisabeth, Tochter des Georg von Sackelberg.

Georg Gustav (geb. 17.., † nach 1769), Major a. D. und Bolldirector zu Wiburg, Herr auf Perrist, Sarjowo u. Sutti; verm. mit Helene Gertrude, geb. von Nordenburg († 22. Dec. 1764).

Georg Magnus (geb. l. Jan. 1747, † 1796), hollstein'scher Major a. D., 1786 Titularath, Kreisrentmeister im Werroschen, Collegien-

Christen Johann (geb. 31. Oct. 1744, † 1818), 1775 Oberstlieutenant, Erbherr auf Rogosinski, 1781 auf Welkenhof; verm.

Paulische Linie.

I. (Ruffower) Zweig.

- Wilhelm von Glasenapp (Sohn des 23. Juni 1845 † Otto Casimir I. Ehe), geb. 1817. [Amerika.]
 Kinder: 1.) Otto. [Amerika.]
 2.) Ida.
 3.) Maria.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Bertha, geb. 1815, verm. mit Gustav von Brochhusen auf Ruffow, jetzt in Treten.
2. Sigismund Heinrich Bogislaw, geb. 3. Mai 1819, Rentier und Grundbesitzer in Potsdam, verm. 23. Nov. 1852 mit Elisabeth geb. Spener, geb. 18 . . .
 Kinder: 1.) Otto Georg Bogislaw, geb. 30. Sept. 1853, kön. preuß. Kammergerichts-Assessor, Seconde-Lieutenant d. R. des 1. Garde-Regts. [Berlin.]
 2.) Kurt Karl Gustav, geb. 22. Juni 1856, Stud. jur. [Berlin.]
 3.) Gerhard Philipp Jakob, geb. 13. Juli 1859, kön. preuß. Fähnrich im 15. Dragoner-Regmt. [Hagenau.]
3. Henriette, geb. 31. März 1824, verm. mit Prediger Heyer; Witwe seit [Stolpe.]
4. † Dittlie, geb. 1825, verm. mit Superintendent Louis Cauffe in Sörenbohm bei Köslin.
5. August Alexander, geb. 31. Oct. 1826, Baumeister in Amerika, verm. mit Minna geb. Zahnel.
 Tochter: Gertrud.
6. Otto Franz Karl Heinrich (aus II. Ehe), geb. 12. Dec. 1831, verm. mit Helene, geb. von Eichstedt.
 Sohn: Leo.
7. Hermann Adolph Ludwig, geb. 20. Nov. 1833, verm. mit Agnes, geb. Maffière.
 Kinder: 1.) Alfred.
 2.) Meta.

II. (Wurhower) Zweig.

- Reinhold Christoph von Glasenapp (Sohn des 6. Febr. 1835 † Christoph Franz Philipp Julius), geb. 13. Nov. 1819 zu Kloten, kön. preuß. Oberlandesgerichts-Assessor a. D., Mitglied des Herrenhauses, Ritter des Johanniter-Ordens, auf Gr.- und Al.-Dallentin, verm. 8. Oct. 1851 mit Ida Maria, geb. 30. Juni 1826, Tochter des kön. preuß. Ober-Präsidenten a. D. Ernst Senfft von Pilschach und der 31. Mai 1849 † Ida, geb. von Verken.
 Kinder: 1.) † Maria Ida (geb. 11. Juli 1852, † 4. Juli 1870 zu Halle a. S.).
 2.) † Elisabeth (geb. 20. Oct. 1853, † 28. Oct. 1877).

- 3.) Reinhold Wedig Christoph, geb. 22. Juni 1855, kön. preuß. Lieutenant im 3. Manen-Regmt. [Breskow.]
- 4.) † Gerhard Reinhold, geb. 1856, † Mai 1858.
- 5.) Magdalena, geb. 20. März 1860 zu Buchwald.
- 6.) Ernst Reinhold, geb. 30. Sept. 1861 auf Schulpforta.
- 7.) † Hans Reinhold, geb. 12. Jan. 1866, † Mai 1866.
- 8.) Ida, geb. 1866.
1. † Hulda Leopoldine, geb. 16. Juni 1810, † im Sept. 1844, verm. mit Johann Georg von Berfen, kön. preuß. Major a. D., † 1868. [Klausdorf.]
2. Blanka Franziska, geb. 7. Juli 1812, verm. mit Johann Lebrecht von Jöden-Koniewolski-Grumsdorf. [Berlin.]
3. † Maria Wilhelmine, geb. 14. Jan. 1816, † 6. Juni 1873, verm. 31. Mai 1835 mit August Karl Valentin von Massow-Schwesin, königl. Kammerherr, geb. 10. Mai 1799 zu Berlin.
4. Louise Karoline, geb. 2. Sept. 1817, verm. mit Oscar von Zeschwitz, f. l. österr. Oberst. [Dresden.]
5. Albert Wilhelm, geb. 1. Dec. 1818 zu Klogen, kön. preuß. Major a. D., Ritter des Eisernen Kreuzes; hat Burchow und Bernsdorf besessen. [Dallentin.]

III. (Gramenzer) Zweig.

Erdmann von Glasenapp (Sohn des 19. März 18^o) † Hermann Paul Ludwig Alexander, geb. 185 ., auf Altmühl, Antheil Grauwald, verm. mit Anna, geb. Dunker.
Tochter: N. N., geb. 12. Aug. 1878.

Geschwister:

1. † Hermann, geb. 1847, † 12. Jan 1848.
2. † Erdmuth, geb. 15. Juli 1850, † 10. Juni 1851.
3. Elisabeth, geb. 12. Oct. 1851.
4. Christoph, geb. 1858, auf Grünwald.

IV. (Manower) Zweig.

August Reinhold von Glasenapp (Sohn des 27. Aug. 1827 † Paul Friedrich August), geb. 1812, Rittm. a. D.; hat Zettun besessen.

Geschwister:

1. Louise Leopoldine Wilhelmine, †
2. Ferdinand Johann Heinrich, geb. 2. April 1814, kön. preuß. Oberst a. D., zeichnete sich besonders als Commandeur des 2. Landwehr-Husaren-Regmts. bei Rechanig aus, wo er schwer verwundet wurde. Ritter des Ordens Pour le mérite, Ritter des Eisernen Kreuzes. Er sowie sein Bruder führen seit 1839 ein anderes Wapen. Hat Jewelin besessen; verm. mit Pauline, geb. von Schack, Tochter des † kön. preuß. Generalmajors von Schack-Treten. [Stolpe.]
- Kinder: 1. Gustav Emil Ferdinand, geb. 2. Nov. 1840, f. preuß. Seconde-Lieutenant a. D. und Militär-Schriftsteller („Militärische

neue Blätter“ etc.), verm. mit Pauline, geb. Wieje, geb. 1850
 († 1880). [Berlin.]

Deren Kinder: a) Margarethe, geb. 28. März 1868.

b) Paul Georg August, geb. 19. April 1872.

2.) † Paul August Georg, geb. 19. April 1842; wanderte nach
 Amerika aus und † dort im Jan. 1879.

3.) Marie, geb. 18 . . .

4.) Elisabeth, geb. 18 . . ., verm. mit von Fetto = Vorbeck, kön.
 preuß. Premier-Lieutenant.

Kurt'sche Linie.

I. (Kasewer) Zweig.

Ernst Kaspar Otto von Glasenapp (Sohn des 30. Juni 1830
 † Otto Heinrich), geb. 24. Sept. 1811, kön. preuß. Generalmajor
 z. D. in Schweidnitz, Ritter des Rothen Adler-Ordens und mit
 Schwertern II. Cl. mit Stern etc., verm. 1845 mit Bertha Jose-
 phine, † 16. März 1865 zu Coblenz, Tochter des kön. preuß.
 Obersten von Witowski = Gardawitz. [Schweidnitz.]

Kinder: 1. Bertha Josephine Dorothea, geb. 20. Juli 1846.

2.) † Kaspar Otto Andreas, geb. 26. März 1848, gefallen 16. Aug.
 1870 bei Bionville als kön. preuß. Lieutenant des 40 Infanterie-
 Regts. im Sturm auf feindliche Verschanzungen.

3.) Kaspar Otto Alexander, geb. 15. Sept. 1854, kön. preuß.
 Seconde-Lieutenant im 4. Dragoner-Regmt. [Lüben.]

II. (Bärwalder) Zweig.

Br:ino Oscar Bogislaw von Glasenapp (Sohn des 1850 † Al-
 bert), geb. 13. Juli 1838, war 1857 kön. preuß. Fähnrich im 27.
 Infanterie-Regmt. [Magdeburg.]

III. (Bärwalder) Zweig.

Georg Friedrich Julius von Glasenapp (Sohn des 28. Nov.
 1845 † Franz Johann August), geb. 23. April 1819, kön. preuß.
 Oberlieutenant a. D., Ritter des Rothen Adler-Ordens. Er führt
 seit 1842 ein anderes Wappen. Verm. mit Therese, geb. 16. Juli
 1824, Tochter des Wilhelm von Glasenapp, auf Larmen, und
 der Emilie, geb. von Verfen. [Koslau.]

Kinder: 1. Willi Maria Agnes, geb. 6. April 1855. [Koslau.]

2.) Georg Emil Wilhelm Franz, geb. 18. Jan. 1857, kön. preuß.
 Seconde-Lieutenant im 9. Infanterie-Regmt., commandirt zur
 Kriegs-Academie. [Berlin.]

IV. (Bärwalder) Zweig.

Walde mar Ludwig Karl von Glasenapp (Sohn des 27. April
 1875 † Albert Ludwig), geb. 20. Juni 1848 zu Altenwalde, Schiff-
 capitän (auf See).

Geschwister:

1. Franz Hugo Alexander, geb. 17. Jan. 1851, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 37. Infanterie-Regmt., Ritter des Eisernen Kreuzes. [Posen.]
2. Hedwig Maria Valeška, geb. 10. Jan. 1852, verm. 1876 mit Paul Scharre, Baumeister. [Halle.]
3. † Paul Reinhold, geb. 1855, † im März 1870.

V. (Bärwalder) Zweig.

Victor von Glasenapp (Sohn des 22. Aug. 1875 † Hermann), geb. 4. April 1864. [Waldburg i. Schl.]

Geschwister:

1. † Willibald Louis Bogislav, geb. 13. Aug. 1855, † 1867.
2. Conny, geb., verm. mit Baumeister Fliegel. [Altvasser.]
3. Bally, geb. [Ratibor.]

VI. (Bärwalder) Zweig.

† Otto Ludwig Eduard von Glasenapp (Sohn des 21. Nov. 1851 † Wilhelm August), geb. 16. Juli 1824, † 6. Sept. 1879, kön. preuß. Major 3. D., Ritter des Rothen Adler-Ordens mit Schwertern, verm. mit Maria geb. von Winterfeld-Megeltin, geb. 25. Aug. 1831. [Raumburg.]

Geschwister:

1. Josephine Maria, geb. 21. Febr. 1823, verm. mit Dr. Rudolf Lindenblatt, † 3. Mai 1852. [Publig.]
2. Karoline Emma Theresie, geb. 16. Juli 1824 (Zwilling mit Eduard), verm. mit Georg von Glasenapp, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D. [Rößlau.]
3. Franz Paul Eggert, geb. 13. Juli 1827, kön. preuß. Hauptmann a. D. und Referendarius a. D., verm. mit Olga Malwine, geb. Kempert.
4. † Heinrich Friedrich Ludwig, geb. 21. März 1829, † 6. Juli 1872, auf Gembarzewsko, verm. mit Hulda geb. von Brockhusen-Kiebitz, geb. 11. Sept. 1842. [Gembarzewko.]
Kinder: 1.) Martha Concordia, geb. 1. Nov. 1867.
2.) Fritz, geb. 23. Dec. 1868.
3.) Franz, geb. 31. Mai 1870.
4.) Elifabeth Emilie, geb. 4. Febr. 1872.
5. † Hermann Victor Otto, geb. 7. Jan. 1831, † 3. Sept. 1870 als I. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 64. Infanterie-Regmt. an den im Feldzuge gegen Frankreich erhaltenen Wunden; verm. 30. Juni 1863 zu Kraas mit Ottilie, geb. 26. Jan. 1842, Tochter des Lindenbergs und der H., geb. Collin. [Eickstädt.]
6. Richard Leo, geb. 7. Mai 1832. [Kestlin.]
7. Agnes Anna, geb. 8. März 1835, verm. mit Max Hain, kön. preuß. Oberst a. D. [Berlin.]

8. Leontine Rosalie, geb. 20. März 1837, verm. mit Bernhard von der Osten a. d. S. Wisbuhr.
9. Cäcilie Aurelie Helena, geb. 10. Sept. 1838, verm. mit Theodor am Ende, kön. preuß. Oberstlieutenant und Commandeur des See-Bataillons. [Hamburg.]
10. Alwin Eugen Moritz, geb. 21. Sept. 1840, kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 64. Infanterie-Regmt., Ritter des Eisernen Kreuzes, auf Vestin, verm. mit Alma, geb. von Mantuffel-Stednin.
Kinder: 1.) Alma Olga, geb. 29. März 1873.
2.) Hermann Kaspar Eugen, geb. 9. April 1874.
3.) † Asta Bertha, geb. 15. Juni 1875, † 17. Aug. 1875.
4.) Werner Eugen Kaspar, geb. 17. April 1877.
5.) Gerhard Achaz Kaspar, geb. 29. Juni 1880.
11. Martha Hermine, geb. 17. Sept. 1841, verm. mit Heinrich von Berßen. [Bernsdorf bei Bütow.]

VII. (Bärwalder) Zweig.

- † Gustav Leopold Alexander Sigismund von Glasenapp (Sohn des 21. Mai 1845 † Wilhelm), geb. 15. Jan. 1818 zu Golz bei Drumburg, † 25. Mai 1870, kön. preuß. Premier-Lieutenant und Telegraphen-Inspector in Minden, verm. mit Maria Auguste geb. Schalk, geb. 25. Febr. 1824. [Berlin.]
Kinder: 1.) Bertha Elise Anna, geb. 11. Juli 1845, verm. mit Basing, Rentier. [Eisenach.]
2.) † Gustav, geb. 1. Dec. 1847, † 9. Febr. 1849.
3.) Clara Laura, geb. 3. Jan. 1849, verm. mit Rentier und Grundbesitzer Schröder. [Bernburg, resp. Berlin.]
4.) Olga Emilie Baleska, geb. 13. April 1852.
5.) Elisabeth Anna, geb. 17. Mai 1855.

Geschwister:

1. Amalie Augusta, geb. 2. Aug. 1812, verm. mit Karl Wilhelm von Arnstedt auf Drumburg bei Neuhaldensleben.
1. † Konstantin Georg Wilhelm, geb. 15. Jan. 1820 (Groß-Silber 6. Drumburg), am 23. Aug. 1866 im Kriege bei Prag der Cholera erlegen, kön. preuß. Hauptmann und Abtheilungsführer in der Garde = Artillerie-Brigade, verm. I.) mit Ottilie Antonie, geb. Lenz = Rosfainer, geb. 1832, † 11. Aug. 1850; II.) mit Emilie Adelheid, geb. Lenz = Rosfainer, geb. 26. Jan. 1834. [Berlin.]
Kinder: 1. † Otto Arthur Konstantin (aus I. Ehe), geb. 3. Juli 1850, gefallen beim Sturm vor Metz (Courcelles) den 14. August 1870 als kön. preuß. Degenführer des 43. Infanterie-Regmts.
2.) Waldemar (aus II. Ehe), geb. 27. Febr. 1854, † 22. Juli 1855.
3.) Paul Hans Reinhold, geb. 30. Nov. 1855, kön. preuß. Lieutenant im Kaiser Alexander-Grenadier-Regmt. [Berlin.]
4.) Helene Olga Margarethe, geb. 29. Juli 1857.

- 5.) † Reinhold Kurt Eberhard, geb. 23. Juni 1859, † 18. Mai 1860.
- 6.) Constantze Helene Friederike, geb. 10. Sept. 1866.
3. Adolf Eugen Julius Otto Ulrich, geb. 13. Sept. 1822 zu Pajig, f. preuß. Major z. D. Im Feldzuge 1866 als Escadronschef bei Wachod verwundet, Ritter des Rothten Adler-Ordens mit Schwertern, verm. 28. Nov. 1853 mit Bertha Emilie Lisette Susanne, geb. 24. Nov. 1824, Tochter des Ludwig von Wachsly auf Schwedt und Althof und der Adelsgunde geb. Jonin. [Berlin.]
Kinder: 1.) † Friedrich Wilhelm Nicolaus Wedig, geb. 19. Sept. 1854 zu Schwedt, † 8. April 1862 zu Wehlau.
4. Adalbert Bogislaw Konrad Nicolaus, geb. 3. Jan. 1826 zu Bärwalde, Lieutenant a. D.; 1864 nach Rußland übergesiedelt, verm. mit Johanna geb. Zehrfeldt, geb. 15. Dec. 1832.
Kinder: 1.) Karl Wilhelm Bruno, geb. 24. Juni 1854 in Rußland.
- 2.) Ludmilla, geb. 24. April 1859.

Kurische Bärwalde-Livländische Linie.

I. Zweig.

Georg von Glasenapp (Sohn des 1876 † Alexander), kais. russ. General-Lieutenant, geb. 2. Sept. 1850; in Warschau; war Kammerpage.

II. Zweig.

Gottlieb (Bogdan) Friedrich von Glasenapp (Sohn des 1841 † Alexander Gustav, Titular-Raths), geb. 29. Jan. 1811, Admiral, Mitglied des Admiralitätsrathes, General-Adjutant; er war Kriegs-Gouverneur von Archangel, Ritter des Johanniter-Ordens u., verm. mit Emilie, geb. von Möller; lebte in Dorpat.

Geschwister:

1. † Otto Alexander, geb. 6. Juni 1809, † 1867.
2. Wolde mar Reinhold, geb. 26. Juni 1812, kais. russ. Wirkl. Staatsrath und Zoll-Director im Gouvernement Archangel, 1842 Contre-Admiral à la Suite, Ritter des Johanniter-Ordens u., verm. mit Emma, geb. von Roth.
3. Paul, geb. 1818, Oberst des Genie-Corps, verm. mit Elisabeth, geb. Schirobotoff.
Deren Kinder (griechisch-orthodoxer Confession): 1. Alexander, geb. 9. April 1846.
- 2.) Alexei, geb. 18. Oct. 1847.
- 3.) Sergei, geb. 13. Sept. 1848, Professor der Astronomie.
- 4.) Wolde mar, geb. 12. Mai 1850.
- 5.) Marie, geb. 16. Juni 1852.
4. Julie geb. 16. Dec. 1813.

5. Katharina, geb. 9. Aug. 1815.
6. Charlotte, geb. 1817.
7. Sophie, geb. 1820, verm. mit von Möller auf Sommerpahlen.

III. Zweig.

Alexander von Glasenapp (Sohn des 26. Mai 1828 † Christen Wilhelm, kais. russ. Oberstlieutenant), geb. 6. Juli 1818.

Geschwister:

1. Maria, geb. 1816.
2. Nicolaus, geb. 29. Nov. 1820.
3. Sophia, geb. 24. Sept. 1822.
4. Anna, geb. 26. Juli 1824.

IV. Zweig.

Eugen Karl Alexander von Glasenapp (Sohn des 18. . . † Otto Reinhold, Stabs-Capitän), geb. 5. Jan. 1811, früher kais. russ. Oberst der Grenzwache, später Commandirender der baltischen Küstengewache, verm. mit Louise, geb. von Mollerius.

Kinder: 1.) Nicolai.

2.) Woldegar, geb. 1850, kais. russ. Dragoner-Lieutenant, 1879 in Bulgarien, verm. mit Camilla von Proaschakowstra.
Deren Kind: a) Eugen.

3.) Katharina, geb. 1. Sept. 1839.

4.) Ida, geb. 3. Nov. 1840.

5.) Boris, geb. 1852, kais. russ. Lieutenant in der Gensdarmmerie.

6.) Constantin, geb. 1859, kais. russ. Husaren-Lieutenant, 1879 in Bulgarien.

Geschwister:

1. Mathilde Karoline, geb. 18. Febr. 1812.
2. † Robert Ferdinand, geb. 14. Mai 1813, † 1838.
3. † Friedrich Georg, geb. 19. Juni 1814, † 1827.
4. Clementine Charlotte, geb. 28. Oct. 1816.
5. Otto Woldegar, geb. 7. April 1818, kais. russ. Oberstlieutenant, bis 1875 auf Schreibershof, verm. mit Amalie geb. von Rickmann. [Riga.]
6. † Gustav Adolph, geb. 21. Aug. 1819, † 1831.
7. Nicolai Theodor, geb. 15. Aug. 1821 (Zwilling mit Gregor), kais. russ. Lieutenant a. D., auf Luznit, verm. mit Anna, geb. Baronesse von Staekelberg. [Dorpat.]
Kinder: 1.) Gregor, geb. 1855, Stud. phil. [München.]
2.) Karl Hermann Otto, geb. 26. Mai 1860 zu Luznit, stud. [Dorpat.]
3.) Nicolai.
4.) Roderich.
5.) Boris, geb. 1872.
8. † Gregor Dietrich, geb. 15. Aug. 1821, 1855 im Krimkrieg als kais. russ. Lieutenant gefallen.

9. † Paul Christer, geb. 23. Juni 1824, † 20. Mai 1842.
 10. Alexander Konstantin, geb. 24. März 1826, kais. russ. Lieutenant a. D., Herr auf Rogosinſki [Dorpat], verm. 27. April 1857 mit Elise Emma Sidonie, geb. Baronin von Rosen.
 Kinder: Otto Woldemar Victor, geb. 18. Sept. 1858, studirte National-Oekonomie in Dorpat, dann 1879 in Tübingen.
 2.) Eugen Woldemar Ernst, geb. 10. April 1860.
 3.) Alexander Oscar, geb. 30. Sept. 1863.
 4.) † Nicolai Karl, geb. 22. März 1866, † 17. Juni 1875 zu Dorpat.
 5.) Ernst Otto Konstantin, geb. 12. Febr. 1872.
 11. Marie Louise, geb. 27. Mai 1828.
 12. Guido Leopold, geb. 15. Dec. 1829.

V. Zweig.

Töchter des Gustav Daniel von Glasenapp, Mannrichter auf Essemaggi, geb. 4. Jan. 1785, verm. I.) mit Karoline geb. von Roth, II.) mit Henriette von Brewern:

1. Anna Wilhelmine (aus 1. Ehe), geb. 6. Juni 1821, verm. mit Friedrich von Roth.
2. Marie Karoline, geb. 20. April 1823.
3. Magdalena Maria Eleonore (aus 2. Ehe), geb. 25. Aug. 1826.
4. Mathilde Sophie Charlotte, geb. 14. Febr. 1828.

VI. Zweig.

Nicolai von Glasenapp (Sohn des 2. Febr. 1786 geb. Wilhelm Otto, Wladimir genannt, kais. russ. General-Lieutenants), geb. 1828.

Geschwister:

1. Michael, geb. 1830, wurde 12. Jan. 1859 kais. russ. Garde-Rittmeister und schied aus dem Dienste; verm. 8. Nov. 1861 mit Maria, geb. Gräfin Ludolf.
 Kinder: 1.) Wladimir, geb. 1. Febr. 1864.
 2.) Maria, geb. 18. März 1865.
 3.) Paul, geb. 20. Sept. 1866.
2. Anna, geb. 1829.

von Goekingf.

[Evangelisch. — Preußen (Hessen-Nassau und Rheinprovinz), Baden und Belgien. — Preuß. Adelsstand: 22. Juni 1789. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 307, Stammreihe s. III. Jahrg. 1878, S. 222, auch IV. Jahrg. 1879, S. 161.]

Hermann Adrian Günther von Goeking (Sohn des 25. Juni 1859 † Friedrich Eduard), geb. 3. Dec. 1846 zu Cleve, kön. preuß. Kammerjunter und Premier-Lieutenant a. D., Ehrenritter des

Johanniter-Ordens (Ballei Brandenburg), verm. I.) 20. Juli 1871 zu Utrecht mit Johanna Elisabeth (geb. 18. Jan. 1847 zu Amsterdam, † 3. Jan. 1874 im Haag), Tochter des † Henricus van Boorthuijssen und der † Maria, geb. Volbers; II. 18. Nov. 1875 zu Utrecht mit Margaretha Ida, geb. 31. Dec. 1847 zu Utrecht, Tochter des Dr. jur. Cornelis Bernard van Boorst van Beeft und der Maria Elisabeth Margarethe, geb. Ruijs. [Wiesbaden.]

Sohn (aus 1. Ehe): Eduard Friedrich Günther, geb. 18. Dec. 1873 im Haag, Herr der Herrlichkeit „den Toll“ bei Leiden.

Brüder:

1. Emil Wilhelm Günther, geb. 4. Dec. 1847 zu Cleve, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 5. badischen Just.-Regt Nr. 113, verm. 16. Sept. 1869 auf Schloß Buchenau mit Pauline Sophie Karoline, Tochter des † kurfürstl. heß. Majors a. D. Carl Freih. Schenk zu Schweinsberg und der † Louise, geb. Freiin von Stein-Liebenstein.

Kinder: 1.) Pauline Louise Maximiliana Hilma, geb. 15. Jan. 1871 zu Hersfeld.

2.) Ernst Arnold Günther, geb. 12. März 1873 zu Freiburg i. B.

3.) Johanna Elisabeth Karoline Josefine, geb. 15. April 1875 ebendasselbst.

4.) Sophie Marie, geb. 11. Nov. 1877, ebendasselbst.

2. Johann Friedrich Günther, geb. 27. April 1856 zu Cleve, Beamter der kön. niederländ. Staatsbahn, verm. 11. Nov. 1879 in Lüttich mit Louise Helene Julie Flore, geb. 1. Juli 1857, Tochter des Friedrich Karl Ludwig Gnuse und der Auguste Louise Dorothea Ebmeier. [Lüttich.]

Sohn: Hans Friedrich Günther, geb. 15. Aug. 1880 zu Lüttich.

Vatersbruder:

† Günther Albert (geb. 9. April 1815 zu Tecklenburg, † 5. Dec. 1857 zu Venedig), kön. preuß. Staatsprocurator, verm. 8. Dec. 1852 auf Haus Winkel mit Julie Henriette Elisabeth, geb. Freiin von der Heyden-Rynsch, geb. 30. Jan. 1828. [Haus Winkel.]

Tochter: Eugenie Friederike Pauline, geb. 29. Oct. 1853 auf Haus Winkel, Stiftsfräulein zu Cleve.

Ritter von und zu Goldegg und Lindenburg.

[Römisch-katholisch. — Oesterreich (Tyrol). — In Tyrol landständisch seit 1524; rittermäßiger Reichsadelstand ddo. Zunsbruck, 10. Mai 1563; Erhebung des Ansehens zu Ober-Lana zu einem adeligen Freistatze nebst Befugnis, sich „von und zu Goldegg“ zu schreiben ddo. Zunsbruck, 3. März 1580; Wappenverbesserung, resp. Vereinigung des Wappens derer von Goldegg mit jenem der ausße-

storbenen „vom Köfl“ ddo. Innsbruck, 16. Juli 1581; Verleihung des Prädicates „Lindenburg“ ddo. Wien, 14. Jänner 1670; Einverleihung in die kön. bayr. Adelsmatrikel ddo. München, 8. Juni 1814; Bewilligung zur Prävalirung des bisher geführten Ritterstandes laut A. b. Entschliesung vom 20. Sept. 1877 und Bestätigungsurkunde vom 17. Oct. 1877.]

Das Wappen der Familie vor 1581 war: im rothen Schilde eine schräglinke goldene Quadermauer mit drei aufrechten eingespitzten goldenen Zinnen; (seit 1563) gekrönter Turnierhelm mit roth-goldenen Decken. — Kleinod: geschlossener rother Adlerflug, von der goldenen Zinnenmauer schräglinks durchzogen.

Das Wappen seit 1581: gebirteter Schild; das erste und vierte rothe Feld durchzieht schrägrechts eine goldene Quadermauer mit drei aufrechten eingespitzten (wälschen) goldenen Zinnen; im zweiten und dritten blauen Felde ein auffpringendes rothes Roß mit silberner Querbinde um die Flanken. — Zwei gekrönte Helme: I.) geschlossener rother Adlerflug, von der goldenen Schildeszinne-mauer durchzogen; II.) das Schildespyrd (seit 1877) wachsend. — Decken: I.) roth-golden, II. blau-silbern.

(Ueber das Geschlecht der Goldegger zu Lana siehe Notizen und Stammtafeln in Stephan von Maderhofen's M. Scr. „Genealogien der tyroler Adelsgeschlechter“, I. 32, in Beda Weber's „Meran“ Seite 104 und 221 und „Land Tyrol“, II. 346, in Gf. Brandis' „tyroler Ehrenträger“ II., S. 60, 69 und S. 122, Freih. von Brandis' „Landeshauptleute von Tyrol“, S. 513; in Staffler's „Tyrol“ I. 370, 383, II. 669, 671, 674, 758, 886, 915, 916, 960, 964, 1062; dann bei Bösch, „Wien's lebende Schriftsteller“, S. 158, Gauhen, Lex. I., 518; Wurzbach V., 250; Hund's „Stammbuch“ III., 333; Tyroff's bayr. Wappenbuch, V. 67, XXI. 50; Zeitschrift des Ferdinandeum, 3. Folge, XVIII. 168, XIX. 90 und 158; Knechtel's Lex. III., 587; D. L. v. Hejner's „Stammbuch“, II. 44, Nr. 1; Rietkap, 434; D. L. v. Hejner's tyroler Wappenbuch, S. 7, T. 8; Journal des tyroler Landtages 1790, S. 7 u. f. w.; D. L. von Hejner's „Rosenheim“, S. 162, 257; Oesterr. Reichsraths-Manach 1874, S. 126; Fugger's „Ehrensiegel“, S. 1266, 1298; Egger's „Gesch. Tyrols“, III. 138 cc. cc.)

Das Geschlecht der Goldegger ist anerkannt ein altadeliges; es gab Goldegger a) im Pongau im Erzbisthume Salzburg, b) im Lande unter der Enns, c) zu Jenesien in Tyrol und d) zu Lana in Tyrol.

Ob nun diese Geschlechter verschiedenen Ursprunges oder aber Zweige eines und desselben Stammes waren, darüber sind die Geschichtsforscher nicht einig. Beda Weber in seinem Werke: „Meran und seine Umgebungen“ (Innsbruck, Wagner'sche Buchhandlung, 1845) hält dafür, daß die Goldegger von Jenesien, Lana und Pongau Einen

gemeinschaftlichen Stammvater gehabt haben; die erstgenannten besaßen im Thale Goldegg unter Aing in der Pfarre und Gericht Jenesien am Eingang des Sarnthales vier Höfe: den Mayrhoß, Schallhof, Weiglhof und Weiffnerhof. Der letzte Besitzer Christoph Goldegger starb im Jahre 1466, nachdem er alle seine Kinder verloren, als Herr der Schlösser Wangen, Ried und Rafenstein; mit ihm erlosch dieser Zweig des Geschlechtes. Das Wappen der Goldegger aus Jenesien war: ein rother Schild, schräg rechts von 4—5 goldenen Spitzen, deren mittlere erhöht, durchzogen. Helm mit roth-goldenen Decken; geschlossener rother Adlerflug, schrägrechts von 4 bis 5 goldenen Spitzen durchzogen. — Die Salzburger Goldegger (ehemaliges Dynastengeschlecht) hatten im Gebirge nahe der von St. Johann nach Lend durch Pongau führenden Landstraße das Schloß Goldegg (in alten Urkunden auch „Goldeggerhof“ genannt) zu Eigenthum und führten als Wappen im rothen Schilde eine goldene Spitze; Helm mit roth-goldenen Decken und als Kleinod zwei goldene Fische. Dieser Stamm erlosch schon im Jahre 1400 in männlicher Linie mit Haug von Goldegg. — Den Goldeggern in Oesterreich unter der Enns gehörte das Bergschloß Goldegg, eine halbe Stunde von St. Pölten entfernt; ihr Wappen zeigte im Schilde drei rechte Spitzen und als Helmkleinod zwei quer getheilte Büffelhörner. Nach dem Jahre 1427 finden sich in Nieder-Oesterreich nirgends mehr Goldegger; es muß also auch diese Linie, welche jedenfalls eines Stammes mit der Pongau'schen war, schon um jene Zeit ausgestorben sein. Die 1636 geadelten, 1648 gefreiten und 1657 erloschenen Brückelmeyr Freih. von und zu Goldegg gehören nicht hieher. Dagegen blühen noch heute die Goldegger von Lana. Schon um's Jahr 1231, wie Beda Weber aus Urkunden ermittelt haben will, erscheint zu Lana ein Heinrich von Goldegg (de Goldecco de Lanan) auf dem Hofe Garttscheid. Einer seiner Nachkommen, Leonhard, kaufte im Jahre 1446 vom Sohne seiner Schwester, Erasmus von Köstlan, den Hof Goldegg, wahrscheinlich das erste ursprüngliche Besizthum seines Hauses in Mitter-Lana. Dieses wurde 1580 zu Gunsten der Brüder Paul, Thoman, Jakob und Lienhard von Goldegg zum Edelße erhoben. Ein Georg von Goldegg diente dem Kaiser Maximilian I. als Feldhauptmann mit großer Tapferkeit und starb an den in den italienischen Kriegen erhaltenen Wunden. Hieronymus Goldegger wird in der tyroler Matrikel als Landmann unter Ritterschaft und Adel im Jahre 1524 aufgeführt; er und sein Bruder Hanns erlangten 1563 vom Kaiser Ferdinand I. den rittermäßigen Reichsadelstand. Als die Herren von Helmstorff, mit denen die Goldegger verschwägert waren, um's Jahr 1651 ausgestorben waren, erhielt der Landesoberste Hanns Jakob von Goldegg als nächster Verwandter die in Gütern, Waldungen, Zinsen und Zehnten bestehenden Lehen zu Ried im Oberinthale; derselbe, welcher am Hofe der Erzherzogin Claudia und des Kaisers Leopold I. großes Ansehen besaß, zeichnete sich auf den tyroler Landtagen volle 50 Jahre durch besondere Thätigkeit und Einsicht aus; im Jahre 1679 kaufte er den Ansiz Lindenburg.

burg zu Bozen und übersiedelte von Lana dahin. Die nun weiter folgenden Descendenten: Johann Paul, Johann Franz, Ferdinand Maria und Franz Seraphicus haben zum Besten des Staates und zum Wohle ihres engeren Heimatlandes ebenfalls eine musterhafte, einen Zeitraum von mehr als 200 Jahren umfassende Thätigkeit entfaltet, namentlich glänzte der im Jahre 1762 zum Hofrathe der obersten Justizstelle ernannte Ferdinand Maria von und zu Goldegg und Lindenburg durch großes Wissen und seltene Befähigung und genos deshalb das Wohlwollen der Kaiserin Maria Theresia im vollsten Maße. Dessen jüngster Sohn Alois, k. k. Rittmeister, war ein bekannter Entomologe. Die Stammreihe des Zweiges der Goldegger von Lana ist folgende:

Vienhard Goldegger, genannt der Gartscheider (1386—1463), verm. 1.) mit Anna Standacherin, II.) mit Magdlein vom Köfl. Er kauft 1446 den Goldeggerhof (Greifenthorn) in Lana.

2.

Thoman (1484—1507), verm. mit Anna von Stetten.

Vienhard († 1531), verm. I.) mit Margarete von Helmstorff, II.) mit Barbara Stuberin.

1.

Hieronymus, 1524 tyrol. Landmann, 1563 mit seinem Bruder Hans in ritterm. Adelsstand erhoben, verm. I.) mit Katharina Stözl, II.) mit Helena Stockerin von Greifenecf.

Hans, verm. I.) mit Maria von Rosenberg, II.) mit Anna von Rittershofen.

(Dessen Linie starb 1806 mit dem Fährnich Franz Anton von und zu Goldegg aus.)

2.

Paul (geb. 1549, † 1603), erzherz. Truchseß, verm. I.) mit Eva Annunzin, II.) mit Rosina von Winkelshofen zu Englöf.

Vienhard
Jakob
Thoman

2.

Hans Jakob (geb. 1593, † 1670), tyr. Landmiliz-Obrister, verm. 1616 mit Brigitta von Zingnis.

Johann Paul (geb. 1618, † 1689), Ungeld-Inspector, verm. 1670 mit Magdalena Katharina von Hilprant zu Keinegg.

Johann Franz (geb. 27. März 1684, † 17. Juni 1766), oberösterreich.

Hoffammerrath, Oberstwachmeister der tyr. Landesvertheidigung, verm. 1722 mit Maria Anna von Bach zu Hansenheim († 7. Aug. 1729).

Ferdinand Maria (geb. 13. Febr. 1724, † 5. Sept. 1802), k. k. Hofrath der obersten Justizstelle, verm. 1750 mit Maria Barbara Freiin Managetta von Kerchenau (geb. 1726, † 28. Mai 1777).

Franz Seraphicus (geb. 7. Febr. 1754, † 23. Aug. 1804), k. k. Regierungsrath, verm. 1780 mit Rosa von Wiefenegg zu Hurlach und Spauregg (geb. 16. Sept. 1761, † 14. Sept. 1806).

Franz Ferdin-
and (geb. 13.
Juli 1794, † 13.
Januar 1874),
Gutsbesitzer zu
Spauregg.

Anton (geb. 27. Dec. 1787, † 3. Dec. 1854 zu Bozen), Gutsbesitzer, verm. 30. Jänner 1828 mit Maria (geb. 7. Juni 1802 zu Agram, † 23. Juni 1833 zu Bozen), Tochter des Philipp Freiherren von Butassovich, k. k. Kämmerer, Feldmarschall-Lieutenant und Inhaber des 48. Infanterie-Regts. († 1809) und der Johanna, geb. Reichsgräfin Malfatti, k. k. Sternkreuzordens-Dame († 1854).

Nachkommen siehe unten.

Hugo Philipp Ritter von und zu Goldegg und Lindenburg, geb. 14. März 1829 zu Trient, k. k. Kämmerer, Hauptmann a. D., Herr auf Spauregg und der Töll in Partschins und auf Lindenburg in Untermais, gewesener österr. Reichsraths- und tyrol. Landtags-Abgeordneter, verm. 21. Aug. 1855 mit Filomena Putzer von Reibegg, geb. 22. Oct. 1836 zu Bozen, Tochter des Johann Ritter Putzer von Reibegg, kais. deutscher Consul zu Bozen, und der 7. März 1841 † Anna geb. Freiin von Ingram zu Liebenrain, Fragburg und Graben. [Partschins bei Meran.]

Kinder: 1.) Konrad Franz Seraphicus Maria Anton Johann (geb. auf Pradenstein bei Bozen 6. Nov. 1856), k. k. Lieutenant im 10. Dragoner-Regmt. „Fürst Montenuovo“.

2.) Paul Johann Nep. Anton Maria (geb. auf Pradenstein 16. Nov. 1857), k. k. Lieutenant im 8. Husarenregmt. „Freih. von Keller“.

3.) † Maria Anna Ottilie Johanna Filomena (geb. auf Pradenstein 1. Febr. 1859, † ebendasselbst 3. Juli 1859).

4.) Anna Maria Klara Amalia Filomena (geb. zu Klobenstein am Ritten 27. Aug. 1860).

5.) Emma Maria Anna Franziska Filomena (geb. auf Pradenstein 28. Juni 1862).

6.) Itha Maria Anna Amalia Franziska (geb. auf Pradenstein 26. Febr. 1864).

- 7.) Anton Franz Johann Josef Maria (geb. auf Brackenstein 31. Mai 1865), Bögling der k. k. Militär-Oberrealschule in Mähr.-Weiskirchen.
 8.) Octavie Josefa Amalia Filomena (geb. auf Erlach in Obermaiß bei Meran 10. April 1876).

Görgey de Görge et Toppocz.

[Röm.-katholisch und lutherisch. — Ungarn, Zipser Comitat. — Ungarischer Uradel. — Besitz: die Güter Toppocz, Görge und Schönwald im Zipser Comitate.]

Wappen: Im blauen Felde auf grünem Boden ein, einen Baumstamm entwurzelnder wilder Mann. — Kleinod: derselbe wilde Mann. — Decken: rechts roth-golden, links blau-silbern.

Der Stammvater dieses Geschlechts, Elias (Sohn Jordans), erhielt 1278 von König Ladislaus IV. für die ihm und seinem Vater Stephan V. geleisteten vorzüglichen und treuen Dienste die Verleihung der Besizung Gorg im Zipser Comitate, die der Familie fortan den Namen lieb. — Jordan II. (Sohn obigen Elias), fiel 1312 in der Schlacht bei Rozgony, als Comes der Zipser Sachsen, diese mit seinen Schaaren zu Gunsten König Karls entscheidend, wofür letzterer König seinen Erben die Schenkung Ladislaus IV. bestätigte und den weiteren Besitz von Toppocz hinzufügte, welche beiden ererbten Güter bis heute im Besitze der Familie verblieben sind.

Die Stammreihe ist folgende:

Jordan, um 1250.

Johann, um 1263.	Detrich de Tótfalu, Stammvater des Geschlechtes v. Sváby.	Elias, um 1278.
Jordan, gefallen 1312.		Arnold, 1312.
†		Elias.

Ladislaus.

Benedict, Vicegespan in Zipfen 1450.

Ladislaus, 1525.

Laurentius, Vicegespan 1548, 1551, 1558.	Christof, verm. mit Sophie Esetnek.
---	--

Christof, 1606—1614 Vicegespan,
verm. mit Katharina v. Fajgel.

Ladislauß, verm. mit Hedwig
Czopof.

Gabriel, um 1650, verm. mit
Elise von Pothornay.

Gabriel, um 1685, verm. mit
Maria von Mariaffy.

Jób, um 1720, verm. mit Anna
Szakmáry.

Mathias, verm. mit Susanna
von Kubinyi.

Samuel, † 1815, verm. mit
Marie von Kayh.

Georg, † 1830,
verm. mit Be-
ronika von
Töke.

Konstantin,
1824—1860,
vm. mit Anna
Szinyey de
Merse.

Nachkommen
i. Ältere Li-
nie Zweig A.

Arnold, f. Gerichts-
präsident, 1802—1878,
verm. mit Eugenie v.
Sirmay.

Nach-
kommen
i. Ältere
Linie.
Zweig B.

Marie
von Görgey
†
Karl,

Elias, verm. mit Elise von
Máriaffy.

Johann, verm. mit Maria
Janoky.

Georg, verm. mit Anna von
Kubinyi.

Ladislauß, verm. mit Marie
von Okolicsányi.

Johann, verm. mit Anna M.
von Doleviczónyi.

Johann, f. f. Hu-
saren-Major, vm.
mit Susanna v.
Bosnyát.

Georg,
verm. mit
Susanna
Perezian.

Nachkommen siehe
Jüngere Linie,
Zweig A.

Hermann. Arthur. Stefan.

Nachkommen i. Jüngere Linie,
Zweig B.

I. Ältere Linie.

Zweig A.

Aristides Görgey de Görgei et Topporc (Sohn des 1860 †
Konstantin), geb. 1849, f. f. Oberlieutenant im 10. Husaren-Res-
giment. [Maria-Theresiopel.]

Bruder:

Jordan, geb. 1851, f. Honved-Husaren-Lieutenant. [Gorg.]

Zweig B.

Stefan Görgey de Görge et Topporc (Sohn des 1878 † Arnold), geb. 23. Nov. 1835 Besitzer des Gutes Gergelaka im Szaróser Comitate, verm. 8. Oct. 1860 mit Malwine, geb. 30. Aug. 1841, Tochter des Ernst Prihradny und der Sidonie, geb. Kolbenheier. [Eperjes.]

Kinder: 1.) Ernst, geb. 6. Jan. 1862.

2.) Gisela, geb. 27. Aug. 1865.

3.) Anna, geb. 9. Jan. 1868.

Geschwister:

1. Henriette, geb. 27. Oct. 1837, verm. 23. Nov. 1856 mit Josef von Deseffffy de Csernel et Larkö.

2. Alexander, geb. 6. Juni 1839, Gutsbesitzer zu Gergelak.

3. Julius, geb. 6. Jan. 1841, f. f. Kämmerer, Rittmeister u. Garde der königl. ungar. Leibgarde. [Wien.]

4. Béla, geb. 9. Juni 1851, f. f. Reserve-Lieutenant und Bezirksrichter, verm. 2. Juni 1879 mit Margarethe, geb. 15. März 1859, Tochter des Nikolaus von Bánó und der Albertine, geb. von Deseffffy. [Baranó.]

Sohn: Nikolaus, geb. 8. März 1880.

Eltern:

† Arnold (geb. 12. Juni 1797, † 27. Febr. 1878), kön. ungar. Gerichts-Präsident, Herr der Güter Topporc, Schönwald u. Gergelak, verm. 25. Oct. 1833 mit Eugenie, geb. von Szirmai (geb. 14. Sept. 1814, † 27. Mai 1878).

Vatersbruder und dessen Nachkommen:

† Karl (geb. 1803, † 1839), verm. 1827 mit Marie, geb. 1804, Tochter des Anton von Görgey.

Tochter: Marie, geb. 1835, verm. mit Ferdinand von Svábly, f. ungar. Gerichts-Präsident. [Leutschau.]

II. Jüngere Linie.

Zweig A.

1. Gustav Görgey de Görge et Topporc, geb. 1816, Gutsbesitzer in Gorg, verm. im August 1839 mit Clementine, geb. 1819, Tochter des 1854 † Josef von Vadányi und der Barbara, geb. von Doleviczenyi († 1854).

2. Cornél Görgey de Görge et Topporc, geb. 7. Dec. 1819, f. f. Generalmajor und Commandant des II. f. ungar. Landwehr-Districtes, Ritter des Leopold-Ordens, verm. 3. Juli 1848 mit Emilie, geb. 10. Sept. 1828, Tochter des 1840 † Karl Hornboßl und der Amalie, geb. Kochmeister († 1880).

- Kinder: 1.) Johann August, geb. 25. Oct. 1850, Gutsbesitzer in Topporczy.
 2.) Jda, geb. 7. April 1852, verm. 27. April 1871 mit Andor v. Spöner, Gutsbesitzer in Groß-Lomnitz.
 3.) Marie, geb. 10. Aug. 1854, verm. 7. Sept. 1875 mit Johann von Padoff.
 4.) Gustav Georg Benjamin, geb. 10. Oct. 1864.

Eltern:

† Johann († 1831), k. k. Husaren-Major, verm. mit Johanna († 1829), Tochter des Ludwig von Bosnyák und der Marianna, geb. von Mauks de Farkas-Salva.

Zweig B.

Vincenz Görgey de Görgey et Topporczy (Sohn des Hermann), geb. 1840, k. ungar. Landwehr-Hauptmann, verm. 1876 mit Jda, geb. Meningenen. [Raschau.]

Brüder:

1. Ladislaus, geb. 1842, k. Ingenieur, verm. 1869 mit Marie, geb. Michalik.
2. Josef, geb. 1845, k. k. Husaren-Rittmeister im 13. Hus.-Regt. [Künstirchen.]

Vatersgeschwister:

1. Arthur, geb. 1819, General der ungar. Insurgenten-Armee, verm. 1847 mit Adelaide, geb. Auboin.
 Kinder: 1.) Bertha, geb. 1850, verm. 1869 mit Lad. v. Bohuš.
 2.) Cornél, geb. 1853.
2. Stefan, geb. 1821, k. Notar in Pest.

Reichsritter von Görz.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich und Preußen. — Reichsritterstand v. 16. März 1630, f. a. I. Jahrg. 1870, S. 133, u. III. Jahrg. 1878, S. 224.]

Wappen: Quadrirt von Blau und Roth, überzogen von einem schwarzen mit 6 goldenen Sternen belegten Schräglinksbalken. In 1 und 4 auf silbernem Dreieck ein rechtsgewendeter schreitender silberner Strauß, einen goldenen Ring mit rothem Stein im Schnabel haltend. — Kleinod: wachsender doppelschwänziger goldener Greif, in der rechten Pranke ein Schwert schwingend. — Decken: rechts schwarz-golden, links blau-silbern.]

Franz Josef Adam Reichsritter von Görz, oberkärnthnerischer Landrath, Herr auf Groß-Grauden, † daselbst nach 1753, verm. mit Maria Elisabeth (geb., † nach 1775), Tochter des von Mojsch, Herrn auf Volkendorf und der Elisabeth, geb. Hai-

mann von Rosenthal († 1755, Besitzerin des Seniorates Stübendorf bei Reife).

Karl Josef, geb. 20. Aug. 1747, † 24. Mai 1830 zu Stübendorf, Senioratsherr auf Stübendorf, verm. 18. Febr. 1778 zu Łazisk bei Nicolai mit Charlotte Ernestine Wilhelmine (geb. 6. März 1760 zu Tischnau, † 23. Aug. 1799 zu Godow), Tochter des Johann Georg Wilhelm von Zawadzki-Polanka (geb. 17. Juni 1720 zu Łazisk, † daselbst 8. Juni 1787), f. poln. und kursächsl. Premier-Lieutenant a. D. und fürstl. anhalt. Hofjägermeister zu Pleß, und der Charlotte Ernestine, geb. von Gaffron (geb. 20. Oct. 1728 zu Eichgrund bei Berchütz, † 9. Febr. 1803 zu Pleß).

Karl, geb. 1780 auf seinem Gute Kowanitz in Böhmen, preuß. Rittmeister a. D., verm. mit Josefine, geb. Freiin von Larißch († 1864).

Nachkommen
siehe I Linie,
Zweig A.

Franz Albert Georg Sigismund, geb. 24. Juni 1784 zu Łazisk, † 27. Juli 1851 zu Stanowitz, kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. I.) 29. Nov. oder Mai 1811 zu Jastzeb mit Ludowika Karolina (geb. 25. Aug. 1787, † 14. April 1813 zu Godow), Tochter des Franz Moritz Graßmüs Dietmar von Strachwitz und Groß-Zauche, kön. preuß. Justizrath und Director der ober-schles. Fürstenthums-Landschaft zu Ratibor (geb. 4. Nov. 1753 zu Ottmuth, † 17. April 1826) und der Elisabeth, geb. von Holz und Ponienitz, verwitw. von Dux (geb. 1750, † 14. Jan. 1813 zu Jastrzemb); II.) mit Henriette, geb. von Zawadzki.

Adolar Franz Louis Moritz Karl, geb. 14. April 1813 zu Godow, † 25. Juni 1870 zu Breslau, kön. preuß. Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer bis 1859, verm. 15. Jan. 1838 zu mit Julie Karoline Elisabeth Barbara (geb. 18. Jan. 1817 zu Gardowitz bei Woſzczicz, Kreis Sohrau in Schlessen, † 30. Aug. 1867 zu Breslau), Tochter des Johann von Porebski-Kornicz, Herrn auf Strzeżewitz und Swientochlowitz und der Karoline Elisabeth Barbara Rudolfine, geb. von Zawadzki-Polanka.

Nachkommen f. I. Linie, Zweig B.

I. Linie.

Zweig A.

Karl Reichsritter von Görz (Sohn des 1780 geb. Karl und der 1864 † Josefine, geb. Freiin von Larißch), geb. 1806, verm. mit Katharina, geb. Dufchet.

Kinder: 1.) Franziska, geb. 1846.

2.) Karl, geb. 1851.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. † Reinhold (geb. 1807, † 1866), f. f. österr. Hauptmann.
2. † Franz,
3. † Eduard,
4. † Alexander, } † jung.
5. † Friedrich (geb. 1818, † 1878), f. f. österr. Oberlieutenant i. P.
6. Wilhelm, geb. 22. April 1820, f. f. österr. Feldmarschall-Lieut., verm. 5. Aug. 1850 mit Klara, geb. Freiin Scherpan von Kronenstern, geb. 10. Juli 1825.
Kinder: 1.) Milaslava Anna, geb. 1851, verm. mit Anton Kant, General-Controlor der Kaiserl.=Oderberger Eisenbahn.
- 2.) Wilhelm, geb. 8. Dec. 1852, f. f. Oberlieutenant im 8. Dragoner-Regt., verm. 1875 mit Ida, geb. Záborszky de Zábor und Dömenyháza, geb. 28. Aug. 1854.
Deren Kinder: a) Eugenie, geb. 7. Febr. 1876.
b) Hildegarde, geb. 14. Sept. 1877.
c) Hugo, geb. 8. Mai 1880.
- 3.) Isabella, geb. 1854, verm. 29. April 1876 mit ihrem Vetter Constantin Reichsritter von Görz, f. f. österr. Linien=Schiffs-Lieutenant.
- 4.) Lindor, geb. 7. Dec. 1856, f. f. Lieutenant im 17. Inf.=Regt., Frequentant der f. f. Kriegsschule.
- 5.) Oswald, geb. 1863.
- 6.) Irma, geb. 1865.

Zweig B.

Arthur Reichsritter von Görz (Sohn des 25. Juni 1870 † Adolar), geb. 1838, f. f. Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 25. [Pleßje in Bosnien.]

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Bruno, geb. 1839, f. f. Hauptmann im Feldjäger-Bataillon Nr. 25. [Mauer.]
2. Gustav, geb. 25. Aug. 1842 zu Zawada bei Gleiwitz, f. f. Hauptmann im 1. schlesischen Infanterie-Regiment, verm. I.) 24. Sept. 1873 zu Breslau mit Martha Bertha Clotilde (geb. 9. Juli 1847 zu Passafel in Schlesien, † 3. Dec. 1875 zu Prag), Tochter des Moritz Wilhelm von Wittwitz und Gaffron a. d. Hause Ludwigsdorf, Herrn auf Passafel, und dessen 2. Gemahlin Karoline Agnes Sophie, geb. Bienenk.; II.) 2. Jan. 1878 mit Klara, geb. 15. Sept. 1855 zu Paulwitz, Tochter des Eugen Moritz Karl von Wittwitz und Gaffron a. d. H. Ludwigsdorf, Herrn auf Paulwitz, und der Elisabeth Sophie Louise, geb. von Wallenberg. [Wien.]
Kinder (aus erster Ehe): 1.) Julie Agnes Martha Helene, geb. 30. Juni 1874 zu Chrudim in Böhmen.
- 2.) † Max Gustav Moritz Adolar Arthur Bruno (geb. 24. Nov. 1875 zu Karolinenthal bei Prag, † 11. April 1876 zu Breslau).

(Aus zweiter Ehe:)

- 3.) Carola Eugenie Julie, geb. 4. Nov. 1878 zu Wien.
- 4.) Elisabeth Gertrud Gustava Martha Angela, geb. 9. Jan. 1880 zu Breslau.
3. Friß, geb. 1844, k. k. Hauptmann im Infanterie-Regt. Nr. 33. [Arad.]
4. Constantin Adolar Emanuel Moriz, geb. 14. Sept. 1846 zu Zawada in Preuß.-Schlesien, k. k. Vinien-Schiffs-Lieutenant, verm. 29. April 1876 mit seiner Cousine Isabella, geb. von Görz, geb. 1854. [Pola.]
5. Helene, geb. 1848, Stiftsdame des adeligen Fräuleinstiftes zu Barichau in Preußisch-Schlesien.
6. Max, geb. 1850, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Regiment Nr. 12. [Brünn.]
7. Franz, geb. 1852, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Regiment Nr. 11. [Egged in Ungarn.]
8. Kurt, geb. . . . , Cadet im 25. Inf.-Regt. [Pleßje.]

Vatersgeschwister:

(Aus des Großvaters zweiter Ehe:)

1. † Ottilie (geb. 1820, † 1847), verm. mit H. von T u d f.
2. Leontine, geb. 1822, verm. mit . . . von Siegroth.
3. Emma, geb. 1824, verm. mit . . . Langer.
4. Lindor, geb. 1826, Gutsbesitzer und kön. preuß. Lieutenant a. D., verm. 10. Oct. 1855 zu Berlin mit Klara, geb. Freiin von Welczek, geb. 14. Jan. 1830 zu Brzezinka. [Zudmantel in Dester.-Schlesien.]

Großvatersgeschwister:

1. † Friederike (geb. 1778, † 1852), verm. mit dem königl. preuß. Major von K e f o w s k i.
2. † Johanna, verm. mit dem kön. preuß. Major von Panwitz.
3. † Wilhelm (geb. 1785, † . . .), königl. preuß. Major, verm. mit
Sohn: Bruno, geb. 1824, kön. preuß. Major und Commandant des Invalidenhauses zu Stelpe.
4. † Wilhelmine (geb. 1787, † . . .), verm. mit dem Major von Panwitz.
5. † Rudolf (geb. 1788, † 1865), kön. preuß. Hauptmann, verm. mit . . . , geb. Freiin von Norman.
6. Louise, geb. 1789, verm. I.) mit . . . Hoffmann; II.) mit Freiherrn von Steinhäusen.

II. Linie.

- † Sigismund Karl Reichsritter von Görz (geb. 1803, † 22. April 1878 zu Breslau), (Sohn des 1813 † kön. preuß. Generalmajors Karl und der † Marianne, geb. von Faldern), Doctor der Rechte

und kön. preuß. Geh. Regierungsrath, verm. 2. Mai 1831 mit Agnes, geb. von Eckartsberg-Weißstrupp († 8. Sept. 1877 zu Breslau).

Sohn: Anton Karl, geb. 20. Juni 1851, königl. preuß. Premierlieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth. [Spandau.]

Schwester:

Karoline, geb. 1798, verm. mit dem königl. preuß. Oberstlieutenant von Wunster (Luth.); Witwe seit 1876. [Amorbach in Baden.]

Vatersbruder Sohn und dessen Nachkommen:

† Karl († 9. Aug. 1867), kön. preuß. Major a. D., verm. I.) mit Julie, geb. von Blacha († 1858 zu Breslau); II.) 19. Aug. 1861 mit Louise, geb. von Waldow, geb. 24. März 1826. [Brieg.]

Kinder (aus erster Ehe): 1. Elisabeth, geb. 31. Juli 1838, verm. 26. Sept. 1865 mit dem kön. preuß. Major a. D. und Postdirector von Seydlitz. [Königsberg in der Neumark.]

2. Karl, geb. 8. Oct. 1850, kön. preuß. Premierlieutenant im 2. schles. Grenadier-Regiment Nr. 11, verm. 25. Febr. 1879 zu Breslau mit Agnes (Lutherisch), Tochter des kön. preuß. Premierlieutenants a. D. Heinrich Leopold von Gossow-Reinhart, auf Schönborn und Klein-Oldern bei Breslau. [Breslau.]

Graef Ritter von Libloy.

[Röm.-katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Oesterr. Ritterstand mit „von Libloy“: 18. Nov. 1864, f. a. 1. Jahrgang 1870, S. 137, u. IV. Jahrg. 1879, S. 168.]

Wappen: In Silber ein rothes, in drei Flammenzungen brennendes Herz. — Zwei Helme. — Kleinode: Auf jeder der beiden Helmkronen ein einwärts gefehrter, geharnischter Arm mit entblößter Hand; der rechtsseitige das brennende Herz haltend, und der linksseitige ein Schwert schwingend. — Decken: beiderseits roth-silbern.

Eduard Graef (siehe unten), aus einer seit vielen Generationen zu Kronstadt ansässigen siebenbürgisch-sächsischen Familie, erhielt als f. k. Oberst in der Gensdarmarie den Orden der Eisernen Krone III. Classe und in Folge dessen mit Diplom vom 18. Nov. 1864 den österreichischen Ritterstand, wobei ihm — mit Bezug auf seine Abstammung von mütterlicher Seite — das Prädicat „Libloy“ verliehen wurde.

Eduard Ludwig Graef Ritter von Libloy (Sohn des Stadt- und Districtsrichters zu Kronstadt Josef Gottlieb Graef, geb. im August 1785, † 9. Juli 1855, und der Johanna Charlotte, geb. von Schuler-Libloy, geb. im Mai 1792 zu Hermannstadt,

† 11. Mai 1863 zu Kronstadt), geb. im März 1818 zu Kronstadt in Siebenbürgen, f. l. wirkl. Geh. Rath, Feldmarschall-Lieutenant und Adlatus des Ober-Commandanten der königl. ungar. Landwehr (Honvéd), verm. 16. Jan. 1843 mit Auguste geb. Stähler, geb. 21. Sept. 1821 zu Hermannstadt. [Budapest.]

Kinder: 1.) † Emil, geb. 29. Nov. 1843 zu Ghergho-Ditro in Siebenbürgen, † 1875.

2.) † Auguste, geb. 5. Juli 1845 zu Ghergho-Ditro, † 13. Jan. 1874, verm. mit Karl Peters, Director der Bademusik-Kapelle zu Teplitz.

von Grevenitz.

[Lutherisch. — Pommern und Mecklenburg. — Alter märkischer Adel. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammreihe f. II. Jahrg. 1877, S. 318.]

Gustav von Grevenitz, geb. 1817, verm. mit Anna, geb. von Zacha. Deren Kinder: 1.) Franz, geb. 1847.

2.) Agathe, geb. 1848.

3.) Georg, geb. 1850.

4.) Sophie, geb. 1853, verm. mit . . . von Saenger.

5.) Marie, geb. 1855.

6.) Willi, geb. 1861.

Geschwister:

1. Eugen, geb. 1819, kön. preuß. Major a. D. [Groß-Elsingen.]

2. Elisabeth Klara Friederike (aus des Vaters II. Ehe mit B., geb. Schmeling), geb. 8. März 1826, verm. 19. Mai 1856 mit Detlev Willibald Freiherrn von Biedermann, geb. 22. Oct. 1823 zu Dresden. [Dresden.]

Gruber, Edle von Rehenburg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „Edler von Rehenburg“: 26. Nov. 1879.]

Wappen: Von Silber über Roth quer getheilt. Im silbernen Felde ein aus der Theilungslinie wachsendes naturfarbenes Reb. Im rothen Felde auf grünem Boden eine silberne Burg, zu der über einen Graben eine Fallbrücke führt. — Kleinod: ein silberner, aus der Helmkrone wachsender, doppeltgeschwänzter Löwe, der in der Rechten ein Schwert schwingt. — Decken: roth-silbern.

Josef Gruber (Sohn des 1834 † Josef Gruber, Hausbesitzer und Bürgers von Königgrätz und der am 4. März 1827 † Anna, geb. Kapaun), f. l. Hauptmann im 32. Infanterie-Regmt., Besitzer des f. l. Militär-Verdienstkreuzes, der Kriegs-Medaille, des Offiziers-

Dienstzeichens I. Classe, des Marianer Kreuzes des Deutschen Ritter-Ordens, machte die Feldzüge 1859 und 1866 in Italien mit und wurde in Folge seiner 30jährigen Dienstzeit und seines muthvollen und umsichtigen Benehmens bei Verwältigung eines meuterischen Aufstandes in der Strafanstalt zu Gradisca am Jonco im Jahre 1868 von Sr. Maj. dem Kaiser Franz Josef I. mittelst Diplom ddo. Wien, 26. Nov. 1879 unter Verleihung des Ehrenwortes „Edler“ und des Prädicates „von Rehenburg“ in den österr. erbl. Adelsstand erhoben.

Josef Gruber Edler von Rehenburg, geb. 4. März 1827 zu Königgrätz, f. f. Hauptmann des 32. Infanterie-Regmts., verm. 13. Dec. 1863 zu Venedig mit Klementine (geb. 1825 zu Piaccenza), Tochter des f. f. Generalmajors Paul Urnhammer von Urnstein und der Marie geb. Edlen von Ghetaldi. [Wien.]
Sohn: Rudolf Ignaz Paul Arth ur, geb. 10. Febr. 1866 zu Ezegebin, Zögling der f. f. Militär-Unterrealschule zu Güns.

von Gründler.

[Evangelisch. — Großherzogthum Hessen und königl. preuß. Provinz Hessen-Nassau zu Wiesbaden.]

Wappen: Ein von Roth über Schwarz durch einen schmalen silbernen Balken quer getheiltes Schild; oben ein wachsender goldener Löwe mit emporgeschlagenem Schwanz; unten ein freier überbogener gepanzerter Arm, der ein in Gold gefaßtes blankes Schwert über sich schwingt. — Kleinod: offener schwarzer Flug, der beiderseits mit einem schmalen silbernen Duerbalken belegt ist. — Decken: schwarz-silbern.

Karl Julius Gründler (geb. 22. Dec. 1819), Oberlieutenant im großherzogl. hessischen General-Quartiermeister-Stabe, erbielt vom Großherzoge Ludwig III. von Hessen und bei Rhein ddo. 6. Sept. 1855 den Adelsstand des Großherzogthumes.

Karl Julius von Gründler, geb. 22. Dec. 1819 zu Friedberg in der Wetterau, großherzogl. hessischer Generalmajor z. D. (siehe oben, ist der Adelswerber), verm. 23. Oct. 1855 zu Paignton in England mit Miss Frances (Fanny) Maria, geb. 6. April 1821 zu New-Castle in der Grafschaft Northumberland (England), Tochter des Hugh James Baille of Dachfour Esqu. in London und dessen Gemalin Jessi geb. Wilson. [Wiesbaden.]
Kinder: Theresia Annie Baillie, geb. 6. Juli 1856 zu Darmstadt, verm. 23. Oct. 1874 zu Hannover mit Wilhelm Friedrich Gustav Emil Zsenbart, geb. 15. Juni 1843 zu Hannover, Hauptmann und Compagnie-Chef im königl. preuß. 2. nassau-

ſchen Infanterie-Regmt. Nr. 88, Sohn des königl. preuß. Ober-Gerichts-Präſidenten a. D. Wilhelm Ernſt Karl Theodor Iſenbart aus Wölpe und deſſen Gattin Agnes Maria Louiſe, geb. Böhmer aus Hameln.

2.) † Hug h James Baillie, geb. 12. Juni 1858 zu Darmſtadt, † 1. Sept. 1865 zu Worms.

Eltern:

† Chriſtian Gröndler, geb. 11. Aug. 1774 zu Darmſtadt, † daſelbſt 15. Sept. 1836 als großherzogl. heſſiſcher Stabs-Quartiermeiſter, verm. 13. Nov. 1802 zu Gießen mit Johanne geb. Keiber, geb. 11. Nov. 1779 zu Gießen, † 1. Sept. 1844 zu Darmſtadt.

von Grunenthal, genannt Siebmann.

[Proteſtantiſch und röm.-katholiſch. — Preußen und Oeſterreich (Vorarlberg). — Uradel; kön. preuß. Genehmigung zur Adelsübertragung: 23. Febr. 1812. — Wapenbeſchreibung ſ. III. Jahrg. 1878, S. 233.]

Die von Grunenthal, auch Gröndenthal und Gröndthal genannt, gehörten dem bayer. Uradel an. Wilerus Gröndthal mit dem Beinamen Capella erſcheint nachweiſlich 1197, Wolfgang von Gröndenthal in Krenſed war kaiſerl. und oberöſterr. Landrath und ſtarb 1576. Von deſſen Söhnen war Jakob kurfürſtl. ſächſ. Rath und General-Kriegscommiſſarius zu Zeidlern, wie auch 1619 Abgeſandter in Schleſien, und Philipp Jakob aber kaiſ. General-Proviantcommiſſarius. Die Söhne des letzteren Johann Wolfgang Nikolaus, kaiſ. Reichshofrath, und Wolf Dietmar hinterließen zahlreiche Nachkommenſchaft, welche ſich im Mannsfeldiſchen fortpflanzte und jetzt erloſchen zu ſein ſcheint. (S. Nelius „Hiſtoriſch-Geographiſches Allgemeines Lexicon“, Baſel 1726, II. Band, S. 593.) Die in Bayern zurückgebliebene Linie des Geſchlechtes wandte ſich der Lehre Luther's zu, mußte darum beim Ausbruche der Reformation ihre Güter und ihr Vaterland verlaſſen. Mehrere Glieder der Familie traten nun in preuß. und ſchwediſche Kriegsdienſte. Während des 30jährigen Krieges diente der Stammhalter der hier in Betracht zu ziehenden Linie als Major im Heere Guſtav Adolfs und dieſer beſchenkte ihn mit Gütern in Kiewland. Sein Sohn begab ſich nach Schweden, wo er Beſitzungen erwarb und deſſen Sohn war ebenfalls Gutsbeſitzer daſelbſt, trat aber dann in preuß. Dienſte und diente als Capitän bei der pommer'ſchen Garde zu Stettin, worauf er in der Schlacht bei Mollwitz (10. April 1741) in die Schulter verwundet wurde und als Poſtmeiſter zu Zedenick ſtarb. Deſſen Sohn Dit o Ernſt von Grunenthal (geb. zu Zedenick, † 1833 zu Berlin), war Kammer-Director des Prinzen Heinrich von Preußen und da er ohne Söhne war, ſo adoptirte er ſeinen Stieffohn, den kön. preuß. Oberſteuerrath Friedrich Sigismund Siebmann-Tettau, deſſen Adoptiv-Vertrag König

Friedrich Wilhelm III. bestätigte und ddo. Berlin, 23. Febr. 1812 mit Beilegung des von Grunenthal'schen Namens, aber mit verändertem Wappen, in den preuß. Adelsstand erhob.

Otto Julius von Grunenthal, genannt Siebmann, geb. 8. April 1806 zu Berlin, k. k. Hauptmann a. D., verm. 17. Oct 1850 mit Maria Franziska Aloisia, geb. 25. Dec. 1820 zu Bregenz, Tochter des 3. Nov. 1869 † Fabrikbesizers und Magistratsrathes Gallus Gebhard Schwärzler und der 9. Jan. 1858 † Maria Anna Elisabeth, geb. Lenz. [Bregenz.]

Tochter: Anna Maria Emilie, geb. 17. Juni 1856 zu Bregenz, verm. 6. Mai 1879 ebendasselbst mit Hermann Koschatt, k. k. Oberlieutenant und Bataillons-Adjutant im Tyroler Kaiser-Jäger-Regiment.

Eltern:

† Friedrich Sigismund von Grunenthal, genannt Siebmann (geb. 12. Nov. 1780, † 2. Juni 1855 zu Berlin) [Stief- und Adoptiv-Sohn des 1838 zu Berlin † kön. preuß. Kammer-Directors Otto Ernst von Grunenthal], kön. preuß. Geh. Ober-Finanzrath zu Berlin, verm. mit Anna, geb. Kanakleben († 24. Juli 1825 zu Berlin).

Hartmann Edle von Franzenshuld.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit dem Prädicate „Edle von Franzenshuld“: 9. März 1833; Diplomsausfertigung: 7. Juni 1834. — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. II. Jahrg. 1877, S. 333, f. a. III. Jahrg. 1878, S. 247.]

Ernst Friedrich Heinrich Hartmann Edler von Franzenshuld, geb. 4. Sept. 1840 zu Wien, Doctor der Philosophie, Custos an den kunsthistorischen Sammlungen des a. h. Kaiserhauses, Correspondent der k. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Ausschussmitglied des herald.-genealog. Vereines „Adler“, wirkliches, correspondirendes und Ehrenmitglied mehrerer gelehrten und artistischen Gesellschaften. [Wien.]

Mutter:

Josefine Alexandrine, geb. von Dunin a. d. S. Marcinkiewicz (Tochter des Johann Baptist von Dunin-Marcinkiewicz und der Katharina, geb. Throner), geb. 27. Febr. 1812 zu Wien, verm. mit Friedrich Heinrich Hartmann Edlen von Franzenshuld (Sohn aus erster Ehe des 1840 † Johann Evang.), geb. 10. Mai 1808, k. k. Conceptsbeamten beim Hofkriegsrathe († zu Verona); Witwe seit 26. Sept. 1845. [Wien.]

Vatersbruder und dessen Tochter:

† Mathias (geb. 14. Febr. 1807, † 26. Sept. 1866 zu Wien), Doctor

der Philosophie, k. k. Professor der Mathematik an der Schottensfelder Oberrealschule zu Wien, emerit. ordentl. und öffentl. Professor an der vormal. k. k. philosophischen Lehranstalt zu Görz (als mathematischer Schriftsteller rühmlichst bekannt), verm. I.) mit Sophie († 23. April 1861 zu Wien), Tochter des k. k. Hauptmannes Josef Lamminger; II.) mit Marie Agnes, Tochter des k. k. Cameral-Wirtschafters Johann Gella.

Tochter (aus erster Ehe): 1.) Sophie Friederike, geb. 2. Juni 1830 zu Wien, verm. mit Cornelius Mauler, k. k. Hauptmann; Witwe seit 5. März 1866.

von Hartwig.

[Evangelisch. — Preußen. — Adelswerb unbekannt, vermuthlich im 17. Jahrhundert.]

Wappen: Viertel. 1 und 4: wachsender schwarzer Bock in Silber. 2 und 3: natürliche Sirene in Gold. — Helm: zwischen zwei silbernen Büffelhörnern der wachsende Bock. — Decken: schwarz-silbern. (Wie das Wappen der i. J. 1550 geadelten von Hoeslinger).

Die Stammreihe ist folgende:

Joachim von Hartwig, 1675 kaiserlicher Cornet, 1683 Braunsch.-Lüneb. Rittmeister, † als Oberstlieutenant im Juli 1707, verm. I.) mit . . . , geb. Jfengart; II.) 20. Febr. 1675 zu Burg mit Adelsheid Katharina Theodore, Tochter des Münster'schen Oberstwachtmeysters Johann Christof von Höfflinger (†); III.) mit Hedwig Elisabeth, geb. Bock von Wülffingen (geb. 1646, † 24. Jan. 1730).

Georg Ludwig, Hannov. Oberstlieutenant, † zu Friedberg in der Wetterau 21. Nov. 1734, angeblich 68 Jahre alt, verm. I.) mit Sophie, geb. von Kern a. d. H. Nieme (†); II.) zu Hannover 26. Sept. 1699 mit Anna Maria Dorothea, geb. Stüve († 5. Sept. 1711); III.) 29. Mai 1712 mit Amoena Albertine von Stodhaujen, geb. Beza († 11. April 1752).

Friedrich Melchior Ludwig, geb. zu Hannover 21. Jan. 1709, Stifts-senior zu Einbeck, † 1786, verm. zu Bremervörde 1735 mit Juliane, geb. Eberhard (†).

Friedrich Wilhelm, geb. zu Einbeck 4 Jan. 1754, großbritannischer Oberstlieutenant a. D., † zu Hameln 16. Nov. 1822, verm. 27. Juli

1784 zu Westerhof mit Sophie Albertine Louise, geb. Schneider
(geb. 25. Febr. 1764, † . . .).

Georg Fried- rich Adolf (I. Linie).	Gottlob Chri- stian Heinrich August (I. II. Linie).	Johann Fried- rich Ludwig (I. III. Linie).	Adolf Louis (I. IV. Linie).
---	--	--	--------------------------------

I. Linie.

Adolf Friedrich Heinrich von Hartwig, geb. zu Hameln 5. Jan.
1827, hannov. Hauptmann a. D. [Hildesheim.]

Schwester:

Anna Wilhelmine Franziska Sophie, geb. zu Hameln 11. Aug.
1824, Conventualin zu Barfinghausen.

Eltern:

† Georg Friedrich Adolf (geb. zu Moringen 15. Oct. 1788, † zu
Duderstadt 7. Dec. 1836), hannov. Hauptmann a. D. und Post-
meister, verm. I.) zu Brüssel 1815 mit Rosalie Josefine, geb.
Levage aus Mens (geb. 30. Sept. 1788, † zu Hameln 10. Jan.
1827); II.) zu Duderstadt 15. Oct. 1831 mit Wilhelmine, geb.
Prizelius (geb. 4. Nov. 1802, † 5. Mai 1836).

II. Linie.

Friedrich Karl Rudolf Philipp von Hartwig, geb. zu Emden
28. März 1819, Kaufmann in Singapore, verm. zu Sourabaya
1842 mit Tja-kin-Nja (einer zum Christenthum übergetretenen
Chinesin, geb. zu Palembang 1825).

Kinder: 1.) Karoline, geb. zu Macara Kompeh auf Sumatra 10.
Aug. 1843, verm. I.) mit Herrn de Souza in Singapore (†
1863); II.) 1868 mit Herrn A s m u s in Singapore.

2.) † Karl Georg Anton (geb. 25. Mai 1846, † als Schiffs-officier
3. Juli 1871).

3.) Marianne, geb. 1848 zu Müntol auf Banka, verm. 1868 mit
Herrn Hagedorn in Singapore.

4.) Emma, geb. 1851, verm. 1868 mit Herrn Lange in Singapore.

Geschwister:

1. Emilie Sophie Friedrike Dorette Theda, geb. zu Hinte 12. Oct.
1820, Hofdame zu Bückeberg.

2. Karl Adolf, geb. zu Emden 1. Mai 1822, preuß. Regierungsrath
zu Münster, verm. 6. Oct. 1868 zu Ruppentin in Mecklenburg
mit Adolfsine Wilhelmine Louise, geb. von Hartwig a. d. H.
Dachow, geb. 14. Aug. 1839.

Kinder: 1.) Wilhelm Ludwig Tilemann Frese, geb. zu Danzig
16. Juli 1869.

- 2.) Tochter, geb. zu Münster 1. Dec. 1874.
- 3.) Tochter, geb. daselbst 20. Jan. 1877.
- 4.) Sohn, geb. daselbst 4. Juni 1878.
3. Ernestine Henriette Christine, geb. zu Emden 22. April 1824, verm. 29. Sept. 1847 mit dem Domänenpächter Hermann Metzger; Witwe seit 1856.
4. Marianne Elisabeth Johanne, geb. 2. Febr. 1826 zu Emden, verm. 1852 zu Gens mit Karl von Hinüber, Oberappellationsrath; Witwe seit 20. Nov. 1870.
5. Emma Karoline Louise Friedrike, geb. zu Emden 24. Febr. 1832, Conventualin zu Barfinghausen.

Eltern:

- † Gottlieb Christian Heinrich August (geb. zu Westerhof 12. Nov. 1791, † zu Mienburg 31. Juli 1840), hannov. Major, verm. zu Hinte 6. Juni 1818 mit Marianne Friedrike, geb. von Freje a. d. H. Hinte (geb. 6. Juni 1798, † . . .).

III. Linie.

Wilhelm Joachim Friedrich Philipp Rudolf Gustav v. Hartwig, geb. zu Emden 19. Aug. 1819, hannov. Oberstlieutenant bis 1866, verm. 13. Juli 1862 zu Eldagsen mit Karoline Charlotte Henriette Josefine, geb. Wedemeyer a. d. Hause Eldagsen, geb. zu Celle 21. März 1838. [Eldagsen.]

Söhne: 1.) Konrad Wilhelm Georg Ludwig, geb. zu Celle 11. Nov. 1865.

2.) Emil Michael Adolf, geb. zu Eldagsen 20. Jan. 1868.

Brüder:

1. Karl Johann Heinrich Gottlieb Albert, geb. zu Emden 27. Dec. 1827, Amtsrichter zu Dannenberg, verm. zu Hannover 23. April 1861 mit Sophie, geb. Wedekind, geb. 17. März 1836.

Söhne: 1.) Friedrich Wilhelm, geb. zu Hannover 18. Febr. 1862.

2.) Johann Ludwig, geb. daselbst 6. April 1864.

2. † Ludwig Wilhelm Gustav Anton (geb. zu Emden 10. April 1831, † zu Chillon bei Montreux 13. März 1871), Hauptmann a. D., verm. I) 12. Jan. 1860 mit Auguste, geb. Hartmann († 13. Sept. 1866); II.) zu Nizza 27. Mai 1870 mit Wilhelmine, geb. Schwarz, geb. zu Salzderhelden 19. Nov. 1831.

Sohn (aus erster Ehe): Carlo, geb. zu Hildesheim 13. Jan. 1864.

Eltern:

- † Johann Friedrich Ludwig (geb. zu Westerhof 25. Juli 1793, † zu Hannover 1. Febr. 1847), hannov. Hauptmann a. D., verm. zu Jsenhagen 27. Sept. 1818 mit Louise Charlotte, geb. von Wied (geb. zu Rhena bei Utrecht 24. Febr. 1793, † zu Hannover 24. Sept. 1858).

IV. Linie.

Nolf Louis von Hartwig, geb. zu Hannover 14. Juni 1802, hannov. Major a. D., verm. zu Götting 5. Jan. 1841 mit Charlotte Louise Amalie, geb. von Schrader (geb. zu Celle 13. Sept. 1808, † zu Göttingen 25. Aug. 1855). [Göttingen.]

Kinder: 1.) Amalie Charlotte Sophie Julie, geb. zu Götting 26. Aug. 1842, verm. zu Göttingen 28. März 1865 mit Georg von Harling, auf Feuerschützenbofstel.

2.) Ernst August Karl Barthold Freje, geb. zu Nienburg 2. Sept. 1845, preuß. Amtsrichter zu Reinbeck, verm. zu Celle 20. Juni 1874 mit Maria, geb. Busch (katholisch).

Kinder: 1. Sohn, geb. zu Reinbeck 1875.

2. Elise, geb. daselbst 1878.

von Harz.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Bayerischer Adelsstand: 24. Juni 1825; in Bayern immatriculirt: 27. Juni 1825.]

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in Blau ein senkrecht schwebender Stab um den sich eine Schlange mit grünem Kleeblatt im Rachen schlingt; 2 und 3 in Silber auf grünem Berg eine natürliche Tanne. — Kleinod: ein offener blauer Flug, jederseits mit einem goldenen Balken, darin die Figur von 1 und 4 sich wiederholt, zwischen welchem ein silberner, rechtsgekehrter Hahn mit rothem Kamm steht. — Decken: blau-silbern.

Dr. Bernhard Josef Harz, kön. bayer. Geh. Rath, erster Leibarzt J. J. M., Vorstand des Obermedicinal-Collegiums, Commandeur des k. k. österr. Leopold-Ordens und Ritter des kön. sächs. Civilverdienstordens, erhielt wegen seiner treuen und erspriesslichen Dienste das Ritterkreuz (später das Comthurkreuz) der bayer. Krone und wurde insofgebeffen s. d. 10. December 1809 für seine Person in den bayer. Ritterstand erhoben und am 14. Juli 1813 bei der Adelsmatrikel des Königreiches eingetragen. König Maximilian I. Josef verlieh ddo. München, 24. Juni 1825 dem obigen Geh. Rath und ersten Leibarzt Dr. Ritter von Harz den erblichen bayer. Adelsstand. Die Familie wurde unterm 27. Juni 1825 in Bayern immatriculirt, was aber erst den 24. Juni 1834 publicirt wurde.

Karl Peter von Harz, geb. 23. Oct. 1844, kön. bayer. Oberlieut. a. D. und Versicherungs-Inspector, verm. 21. Juni 1870 mit Josefa, geb. Strobl. [München.]

Kinder: 1.) Karoline, geb. 19. Jan. 1871.

2.) † Josef August (geb. 18. Jan. u. † 13. Febr. 1875).

3.) Josefine Marie, geb. 28. Sept. 1877.

Schwester:

Augusta Karoline, geb. 6. Oct. 1846, verm. 1871 mit Edwin von Meyer, kön. bayer. Hauptmann a. D. [München.]

Eltern:

† Johann Peter Josef von Hatz (geb. 2. Juni 1801 zu München, † 1850 ebendasselbst), kön. bayer. Rittmeister, verm. 9. Jan. 1844 zu München mit Anna Katharina, geb. Campenrieder (geb. 17. Juni 1824 zu München, † 24. Juni 1862 ebendasselbst).

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Augusta († 1826 zu München), verm. mit Dr. med. von Loë, kön. bayer. Obermedicinalrath und Leibarzt; Letzterer wieder verm. mit Ernestine, geb. von Branka.
2. † Fanny Augusta Josefine Wilhelmine (geb. 9. Juli 1795 zu München, † 28. Dec. 1858 zu Amberg), Dame des königl. bayer. St. Anna-Ordens, verm. 25. Jan. 1819 zu München mit Josef Peter Andreas Johann Nep. von Allweyer, kön. bayer. Präsident des Appellationsgerichtes der Oberpfalz und von Regensburg († 5. Jan. 1870 zu München).
3. † Bernhard Josef (geb. 20. Juli 1803 zu München, † 29. Jan. 1862 ebendasselbst), Dr. med. und kön. bayer. Stabsarzt im kön. Artillerie-Corps-Commando, verm. 23. Nov. 1830 mit Emilie, geb. Ellersdorfer.

Kinder: 1.) Kaspar Bernhard, geb. 16. Sept. 1831, kön. bayer. Premierlieutenant a. D., verm. 11. Jan. 1861 mit Hildegard, geb. Sitzelkirchner. [München.]

Deren Kinder: a) † Emilie (geb. 5. Mai u. † 22. Aug. 1861).
 b) Bernhard, geb. 12. April 1862.
 c) Rudolf, geb. 25. Mai 1866.
- 2.) Leopoldine, geb. 7. Jan. 1833, verm. 1. Febr. 1859 mit Sigmund Marx, kön. bayer. Bezirksgerichtsrath zu Traunstein; Wittve seit 1874.
- 3.) † Franz Anton (geb. 14. Aug. u. † 27. Nov. 1835).
- 4.) † Johann Baptist (geb. 13. Aug. 1837, † 11. Jan. 1842).
- 5.) Emilie Rosalie, geb. 14. Jan. 1839 zu München, Ordensfrau (seit 18. Juni 1870 unter dem Namen Maria Bernarda) im Kloster der Franziskanerinnen St. Maria Stern zu Augsburg.
- 6.) Julius Ludwig Napoleon, geb. 28. Juni 1842, kön. bayer. Premierlieutenant 3. D. u. a. D. [München.]
- 7.) August Johann, geb. 28. Juni 1848, kön. bayer. Lieutenant und Regiments-Adjutant im 3. Inf.-Regt., verm. 8. Juli 1878 mit Marie, geb. Metzger. [Augsburg.]
4. † Heinrich (geb. 20. Jan. 1807 zu München, † 1870 ebendasselbst), kön. bayer. I. Registrator der kön. General-Bergwerks- und Salinen-Administration, verm. mit Franziska, geb. Hillmayr.

Kinder: 1.) † Max Josef (geb. 1834, † 1835).
 2.) Franziska Henrika, geb. 4. Jan. 1837.
 3.) † Mathilde Marie (geb. 18. Juni u. † 22. Dec. 1838).

- 4.) † Heinrich (geb. 13. Oct. 1839, † 24. Nov. 1863 zu München).
 5.) Karoline Auguste, geb. 5. Jan. 1841.
 6.) † Josefa (geb. 10. März u. † 19. Mai 1849).

Großeltern:

† Bernhard Josef Ritter von Hartz (geb. 19. Dec. 1760 zu Köln, † 29. Nov. 1829 zu München), Dr. med., Kön. bayer. Geh. Rath, erster Leibarzt S. S. M. und Vorstand des Obermedicinal-Collegiums, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften, verm. mit Maria Katharina, geb. Guthy († zu München).

Urgroßeltern:

† Johann Heinrich Hartz, Bürger u. Grundbesitzer (in der Breitenstraße) zu Köln, verm. mit Elisabeth, geb. Herckenrath.

Urgroßvatersbruder:

† Bernhard Josef Hartz, Capitain im Stadt Köln'schen Militär.

von Hassell.

[Evangelisch. — Preußen — Schwedischer Adelstand: 16... — Besitz:
 Mittergut Elüversborstel (in der Provinz Hannover).]

Wappen: Von Roth und Silber gespalten. Im silbernen Felde auf grünem Boden ein natürlicher Baum. — Kleinod: der Baum des Schildes. — Decken: roth-silbern.

Johann Hassell, Kön. schwed. Dom-Structuarius († 1694), wurde in den schwedischen Adelstand erhoben.

Johann von Hassell (geb. 1618, † 1694), Erbgefeßener auf Osterndorf, Königl. schwed. Camerarius und Structuarius am Dom zu Bremen; verm. mit Wolbrecht von Hassell.

Johann († 1705), Kön. schwed. Rittmeister und Landrath auf Gysfel; verm. mit Lucie, Tochter des dän. Rittmeisters Ernst von Lathusen und einer geb. von Frese.

Jeremias, schwedischer Hauptmann und Landrath im Bisthum Verden; verm. mit einer geb. von Engelbrechten († 1757 kinderlos).

Lorenz Ernst, schwed. Major, auf Gysfel und Elüversborstel erbgefeßener († 1767); verm. mit Ulrike Auguste Tochter des Landraths Garlef Jürgen von Skölln und einer geb. von Marschalk.

Jeremias, kurfürstl. hannoverscher General-Major, Chef des

Franz Wilhelm, kurfürstl. hannoverscher Major in der Garde

5. Inf.-Regts. († 1822); verm. mit Hedwig, geb. von Gruben.

zu Fuß und Droß zu Ahlden, erbgeessen auf Clüversborstel († 1827); verm. mit Luise, geb. von Wersebe.

Christian, kön. hannoverscher Präsident des Obergerichts zu Hildesheim († 1860); verm. mit Karoline, Tochter des Geheimen Justizraths von Boberß und einer geb. von Arentschildi.

William Adolf, kön. hannoverscher General-Major, erbgeessen auf Clüversborstel († 1864); verm. mit Margarethe, geb. von Wersebe.

Nachkommen f. I. Ältere Linie.

Nachkommen f. II. Jüngere Linie.

I. Ältere Linie.

Karl von Hassell (Sohn des 5. Febr. 1860 † Christian), geb. 7. Jan. 1841, kön. preuß. Landgerichtsrath. [Erfurt.]

Geschwister:

1. Leopold, geb. 16. Aug. 1843, kön. preuß. Richter am Landgericht Lüneburg; verm. 1871 mit Helene, geb. Keinecke. [Lüneburg.]
Deren Kinder: 1.) Karl, geb. 1872 zu Lehe.
2.) Ulla, geb. 14. Juli 1874 zu Lehe.
3.) Almut, geb. 9. Jan. 1878.
2. Ulrich, geb. 11. Nov. 1848, kön. preuß. Hauptmann, verm. 1878 mit Margarethe, geb. von Stoich. [Anklam.]

Mutter:

Karoline, geb. von Boberß, Witwe seit 5. Febr. 1860. [Celle.]

II. Jüngere Linie.

William von Hassell (Sohn des 1864 † William Adolf), kön. sächs. Major a. D.; verm. mit....., geb. von Düring. [Dresden.]

Sohn: William, geb. 1863 in Hannover.

Geschwister:

1. Hanna, verm. mit dem kön. hannoverschen Major a. D. von Hammerstein, auf Goltze.
2. Louise, verm. mit von Schnehen.
3. Adelheid, verm. mit dem kön. hannoverschen Rittmeister a. D. von Düring.

Mutter:

Margarethe, geb. von Wersebe, Witwe seit 1864. [Clüversborstel bei Verden a. d. Aller.]

(Conrad) Edle von Heidendorff.

[Evang.-lutherisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürgischer Adelsstand: 1610; deutscher Reichsadel mit „Edle von Heidendorff“: 27. März 1696. — Siehe auch I. Jahrg. 1870, S. 157 ff.]

Wappen: In Blau ein in Silber geharnischter Krieger, mit jedem Fuße eine sich windende Schlange nieder tretend, mit der Rechten ein blankes Schwert in den Nachen der unter dem rechten Fuße liegenden Schlange stoßend, mit der Linken einen blühenden Delfzweig über sich haltend. Helmkrone ohne Kleinod. — Decken: golden. (?)

Aus Nürnberg kam der Ahnherr dieser alten siebenbürgisch-sächsischen Familie, Namens Dionysius Conrad um die Mitte des 16. Jahrhunderts als Officier Kaiser Ferdinands I. nach Siebenbürgen, woselbst er nachgehends als Bürgermeister des deutschen (sächsischen) Marktfleckens Botsch im Koloscher Comitate starb. Sein Enkel Andreas Conrad, auch Botscher genannt, machte sich zu Bistritz in Siebenbürgen ansässig, zeichnete sich als Anführer der von dieser Stadt gestellten Mannschaft in den Kriegen des Fürsten Gabriel Báthori aus und erhielt schon im Jahre 1610 den siebenbürgischen Adel. Samuel von Conrad, des Andreas Enkel, verließ, frühe verwaist und unter den trüben Verhältnissen seiner Zeit verarmt, seine Vaterstadt Bistritz, fand eine neue Heimat zu Mediaş, arbeitete sich dafelbst durch eigene Kraft von Stufe zu Stufe empor, erlangte schließlich die Würde eines Bürgermeisters der kön. freien Stadt und des Stuhls Mediaş, sowie endlich auch diejenige eines kön. siebenbürgischen wirklichen Geh. Subernalrathes, als welcher er mit Diplom vom 27. März 1696 von Kaiser Leopold I. in den Adelsstand des h. römisch-deutschen Reiches erhoben wurde, und zwar unter Verleihung des Prädicates „Edler von Heidendorff“. Er starb im Alter von 80 Jahren am 27. Juli 1727 zu Mediaş und wurde durch seine beiden Söhne zweiter Ehe der gemeinsame Stammvater der noch blühenden Linien seiner Familie.

Dionysius Conrad aus Nürnberg, erst Officier Kaiser Ferdinands I., zuletzt Bürgermeister von Botsch.

?

Andreas Conrad alias Botscher, Senator zu Bistritz, erhält 1610 den siebenbürgischen Adel († 1628).

Michael von Conrad, Senator zu Bistritz († 1660).

Samuel Conrad, des h. römisch-deutschen Reiches Edler von Heidendorff, kön. siebenbürgischer wirklicher Geh. Subernalrath,

Bürgermeister der kön. freien Stadt und des Stuhls Mediaisch, geb. 1647, erlangte de dato 27. März 1696 den Reichsäbel und das Prädicat „Edler von Heidendorff“ († 27. Juli 1727); verm. I.) mit Anna, geb. Töfelst († 19. Jan. 1691), II.) 1692 mit Margaretha, geb. Woritz.

Aus 1. Ehe:

Michael, Senator in Wirrits († 1729). [Sein einziger Sohn starb minderjährig.]

Sammel, Stuhlrichter zu Mediaisch und erwählter kön. siebenbürgischer Subernaltrath (getauft 11. Aug. 1678, † 4. März 1713). [Sein einziger Sohn starb kinderlos.]

Anna, getauft 25. Nov. 1682; verm. mit dem Wirritzer Stadtrichter Andreas Zierend von Zierenfeld.

Susanne, getauft 1. Juni 1682; verm. mit dem königlicher Stuhlrichter zu Leichfisch Michael Brechner von Brutenenthal. [Stamm-mutter der genannten um Staat und Kirche hochverdienten freiherrlichen Familie von Brutenenthal.]

Aus 2. Ehe:

Andreas, Senator u. Notarius zu Mediaisch (geb. 1689, † 1729). [Stammvater der älteren Linie (s. unten Ur-großeltern).]

Daniel, Bürgermeister von Mediaisch (geb. 1709, † 1777). [Stammvater der jüngeren Linie (s. unten Ur-großeltern).]

I. Ältere Linie.

Edward (Conrad) Edler von Heidendorff, geb. 15. Sept. 1819 zu Klausenburg, f. f. Gendarmerie-Rittmeister in Pension; verm. 1851 mit Julie (Tochter des † evang.=luth. Stadtpfarrers zu Mühlbach in Siebenbürgen Josef Filtzsch und der Karoline, geb. Felmer), geb. 6. Febr. 1827. [Kirchberg in Siebenbürgen.]

Kinder: 1. Gabriele, geb. 18. März 1852.

2. Christine, geb. 24. Juli 1855.

3. Julius, geb. 21. Mai 1860.

4. Marie, geb. 16. Juli 1863.

Schwester:

Wilhelmine, geb. 9. April 1822; verm. 1850 mit Karl Franz von Wabda, f. f. siebenbürgischer Statthaltereisecretär; Witwe seit 23. Sept. 1861. [Hermannstadt.]

Eltern:

† Johann Andreas (geb. 22. Febr. 1774 zu Hermannstadt, † 18. Febr. 1855 daselbst), kön. siebenbürgischer Subernal- = Expedits-

Adjunct in Pension; verm. 1817 mit Friederike, geb. Hecker, verwitw. Wendler (geb. 1788 zu Jena, † 27. Febr. 1863 zu Hermannstadt).

Vatersgeschwister (aus des Großvaters 1. Ehe):

1. † Anna Katharina Rebecca (getauft 17. Aug. 1748, † ...), verm. mit Andreas Arnold Bell, evang.=luth. Pfarrer zu Unhed, dann zu Meschen.
2. † Samuel Andreas (getauft 3. Febr. 1752, † 29. April 1806), kön. Perceptor (Steuereinnnehmer) in Mediaş; verm. mit Elisabeth, geb. Krauß (†).
Dessen Tochter: † Sara Elisabeth (getauft 28. Dec. 1791, † 11. Nov. 1854); verm. 1806 mit Daniel Georg Graefer (geb. 31. Oct. 1783, † 17. April 1869), Senator in Mediaş.

Großeltern:

- † Samuel Josef (getauft 21. Mai 1720, † 8. Oct. 1783), Königsrichter zu Mediaş; verm. I.) 25. Sept. 1746 mit Anna Katharina († 9. Oct. 1767), Tochter des Mediaşer Senators Stefan Seidner, II.) 2. Sonntag nach Epiph. 1771 mit Johanna Maria (getauft 11. Febr. 1737, † 1815), Tochter des Mitgliedes des äußern Rathes zu Hermannstadt Johann Valentin Käßling und der Anna Maria, geb. Hermann, Witwe des Magistratssecretärs zu Hermannstadt Johann Thomas Käßler von Käßlern).

Großvatersgeschwister:

1. † Johann Justina († 6. Mai 1780); verm. am Sonntage Septuagesimä 1732 mit Georg Jeremias Haner (geb. 17. April 1707, † 9. März 1777), Superintendent der evang. Kirche A. B. in Siebenbürgen und evang. Pfarrer zu Birtshalm).
2. † Rebecca Regina (†); verm. 2. Jan. 1746 mit Michael Weißkircher, Senator zu Schäßburg.
3. † Andreas Theodor (posthumus) (getauft 22. Juni 1729, † 25. Aug. 1805), in der Jugend kurfürstl. sächsl. Gardist in Dresden, zuletzt Bürgermeister der königl. freien Stadt und des Stuhls Mediaş; verm. I.) 25. Dec. 1754 mit Anna Maria († 20. Juli 1767), Tochter des Senators zu Mediaş Petrus Krug und der Anna Katharina, geb. von Clausenburger, II.) am 23. Sonntage nach Trinitatis 1767 mit Anna Margaretha (geb. 28. Jan. 1735 zu Kronstadt, † 10. Mai 1818), Tochter des Rectors des evang. Gymnasiums zu Kronstadt Johann von Hilftich und der Susanna, geb. Fleischer, Witwe des evang. Pfarrers zu Sommerburg Georg Bödner.
Dessen Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Andreas Theodor (geb. 17. Dec. 1755, † 3. Nov. 1844 kinderlos), kön. siebenbürgischer Subernalrath; verm. 30. Oct. 1786 mit Anna Maria Rosina, geb. Edlen von Baufnern (geb. 30. Mai 1767, † 29. März 1823), Tochter des Senators und kön. Perceptors zu Hermannstadt Simon

Friedrich Baugner Edlen von Baugnern und dessen I. Gemahlin
Anna Klara, geb. von Szirmay.

- 2.) † Friedrich Peter (geb. 15. Oct. 1758, † als Kind).
- 3.) † Anna Maria (geb. 13. Febr. 1761, † 14. Oct. 1762).
(Aus 2. Ehe):
- 4.) † Elisabeth (geb. 1768, † 12. Nov. 1844); verm. I.) am 12.
Sonntage nach Trinit. 1792 mit Karl Josef von Almann (aus
einer aus dem Magdeburgischen stammenden altadeligen Familie,
geb. 1766 zu Eperies in Ungarn, gefallen vor dem Feinde in
einem Gefechte zwischen Raab und Komorn 1809), f. f. Haupt-
mann, II.) 1810 mit Bernhard de Longueville (von französi-
schem Adel), f. f. Oberstlieutenant.
- 5.) † Johann Gottlieb (geb. 26. Nov. 1770, gefallen 1799 in
einer Schlacht am Rhein gegen die Franzosen), f. f. Lieutenant.
- 6.) † Justine Dorothea (geb. 23. Jan. 1772, † 24. Mai 1772).
- 7.) Justine Theresia (geb. 16. Mai 1774, † 20. Oct. 1836);
verm. 12. Febr. 1800 mit Johann Friedrich Arzt (geb. 1764,
† 31. Dec. 1839), Senator zu Schäßburg.

Urgroßeltern:

- † Andreas (getauft 21. Juli 1693, † 15. Febr. 1729), Senator
und Notarius zu Mediaş; verm. am 17. Sonntage nach Trinit.
1716 mit Anna Rebecca, geb. Groffins, Tochter des evang.
Superintendenten A. C. Lucas Groffins und der Anna, geb. Auner,
als Witwe wieder verm. am 16. Sonntage nach Trinit. 1739 mit
Stefan Andrae, Senator zu Mediaş.

II. Jüngere Linie.

Karl (Conrad) Edler von Heidendorff, geb. 15. Mai 1837, kön.
ung. Unter-Bezirksrichter zu Mediaş; verm. I.) 10. Nov. 1860
mit Charlotte (geb. 18. Mai 1840, † 28. Nov. 1861), Tochter des
Senators zu Mediaş Johann Gierling und der Sophie, geb.
Wagner, II.) 24. März 1863 mit Josefine, geb. 8. April 1843,
Tochter des Vicenotärs zu Mediaş Daniel Binder und der
Josefa, geb. Morischer.

Kinder (aus 1. Ehe): 1. Karl, geb. 28. Nov. 1861 zu Mediaş.

(Aus 2. Ehe):

2. Josefine, geb. 16. Jan. 1864 daselbst.
3. Michael, geb. 4. Oct. 1865 daselbst.
4. † Ida (geb. 12. Sept. 1867 zu Mediaş, † 19. Dec. 1873 ebendort).

Geschwister:

1. † Ida (geb. 17. Sept. 1838, † 30. Mai 1839).
2. Michael, geb. 15. März 1840, Professor an der evang. Realschule
zu Bukarest; verm. 13. Mai 1863 mit Bertha, geb. Roth, geb. 12.
Mai 1842, Tochter des evang. Pfarrers A. B. zu Marktshellen
Martin Roth und der Susanna, geb. Binder.

- Töchter: 1.) Bertha, geb. 10. Mai 1864 zu Mediaſch.
 2.) Conradine, geb. 7. Juni 1870 daſelbſt.
 3.) Joſefa, geb. 4. Oct. 1842; verm. 25. Sept. 1858 mit Friedrich Kolberth, geb. 21. Jan. 1833, Apotheker zu Mediaſch.
 4.) Ida, geb. 13. Juni 1844; verm. 13. Mai 1863 mit Franz Karl Heinrich, geb. 8. April 1841, Director des evang. Gymnaſiums zu Mediaſch.
 5.) † Samuel (geb. 29. Juli 1848, † 9. Dec. 1868).
 6.) † Andreas (geb. 10. Juni 1853, † 28. Dec. 1861).

Eltern:

- † Karl Friedrich Johann Petrus (geb. 7. Mai 1815, † 28. Juli 1874), ſubſtituirter Bürgermeiſter der kön. freien Stadt und des Stuhls Mediaſch; verm. 30. Aug. 1836 mit Joſefa, geb. 5. Mai 1813, Tochter des evang.-luth. Pfarrers zu Heibdorf Samuel Theil und der Suſanna, geb. Schaffendt.

Vaterſchwüſter:

- 1.) † Samuel Andreas Michael (getauft 6. Oct. 1800, † 16. Oct. 1800),
 2.) † Daniel Andreas Michael (getauft 6. Oct. 1800, † 16. Oct. 1800),
 Zwillinge.
 3.) † Samuel Daniel Stephan Michael (getauft 28. Dec. 1801, † 25. Febr. 1805).
 4.) † Johann Petrus Karl (getauft 15. April 1804, † 9. April 1805).
 5.) † Samuel Michael Petrus Chriſtian (getauft 24. Juni 1806 † 27. Sept. 1814).
 6.) † Suſanna (getauft 6. März 1812, † 22. Sept. 1834); verm. im Juli 1830 mit Karl Theil (geb. 1. April 1805, † 31. Dec. 1848), Stuhlſiſcal zu Mediaſch.
 7.) † Chriſtine Thereſia (getauft 27. Juni 1818, † 10. Mai 1819).

Großeltern:

- † Daniel Stephan Michael (getauft 9. April 1769, † 29. Aug. 1857), Bürgermeiſter der kön. freien Stadt und des Stuhls Mediaſch; verm. 19. Febr. 1800 mit Chriſtine Sophie (getauft 14. Dec. 1777, † 5. Mai 1860), Tochter des Königsrichters zu Mediaſch Andreas Gottlieb Schuſter und der Johanna Thereſia, geb. Hann von Hannenheim).

Großvaterſchwüſter:

- 1.) † Johanna Regina (getauft 9. Auguſt 1759, † 3. Sept. 1760).
 2.) † Suſanna Friederike Johanna (getauft 5. Nov. 1761, † 27. Sept. 1822); verm. am Sonntage Graudi 1782 mit Johann Georg Schuſter (geb. 17. Juli 1750, † 20. Juni 1794), Senator zu Mediaſch.
 3.) † Johann Petrus Michael (getauft 6. Dec. 1765, † 21. Sept. 1836 zu Mediaſch im Ruheſtande und kinderlos), k. k. Major und Wachtmeiſter in der kön. ung. Nobelgarde; verm. I.) 4. April 1799 zu Wien mit Henriette (geb. 1765 zu Freiberg in Sachſen,

- † 11. Oct. 1832 zu Mediaſch), Tochter des Ernst Wilhelm Schu-
macher und der Charlotte, geb. Herberger; II.) mit deren Bruders-
tochter Johanna Juliana Wilhelmine (geb. 1798, † 12. Jan.
1854 zu Wien), Tochter des Handelsmannes August Bernhard
Schumacher und der Johanna Juliana, geb. Leibgut (als
Witwe wiederverm. 8. Juni 1837 mit dem königl. Rathe und königl.
siebenbürgischen Hofsecretär Johann Friedrich [Eſch] von Stern-
heim), † 9. Jan. 1849.
4. † Friedrich Michael (getauft 4. Sept. 1767, † 1. Dec. 1767).
5. † Marie Karoline Katharine (getauft 13. April 1772, † 17.
Juli 1785).

Urgroßeltern:

- † Michael Friedrich (geb. 26. Nov. 1730, † 10. Nov. 1821), kön.
Rath und Bürgermeister der königl. freien Stadt und des Stuhls
Mediaſch; verm. 3. Sept. 1758 mit Katharina Susanna (geb. 30.
Dec. 1739, † 21. Jan. 1809), Tochter des königl. siebenbürgischen
Gubernialrathes Stephan Hann von Hanneheim und der Anna
Katharina, geb. von Clausenburger.

Urgroßvatersgeschwister:

1. † Samuel Karl (geb. 13. Juli 1735, † 4. Jan. 1797 unverm. und
im Ruhestande zu Mediaſch), f. f. General-Major.
2. † Anna Maria (geb. 20. März 1738, † 26. Jan. 1804); verm.
3. Oct. 1756 mit Daniel Josef Kirtscher von Kirtschberg
(getauft 18. Dec. 1728, † 12. Febr. 1807), Königsrichter von
Mediaſch.
3. † Daniel Josef (getauft 4. Aug. 1741, † 4. Sept. 1821), in der
kön. ung. Nobelgarde, zuletzt Stadtherr von Mediaſch; verm. am
12. Sonntag nach Trinit. 1772 mit Rebecca Justina (geb. 21.
Dec. 1756, † 12. Dec. 1819), Tochter des Kaufmanns zu Mediaſch
Georg Albert Haner und der Sara Sophie, geb. Fleischer.
Dessen Töchter: 1.) † Anna Maria Sophie (geb. 19. Mai 1777,
† 25. Aug. 1849); verm. am 25. Sonntag nach Trinit. 1796 mit
Matthäus Gottlieb Czoppelt (geb. 16. März 1769, † 14. Jan.
1830), evang.-luth. Pfarrer zu Weiden.
2. † Susanna Josefa (geb. 14. Febr. 1779, † 28. Aug. 1842);
verm. 15. April 1801 mit Johann Theil († 1835), evang.-luth.
Pfarrer zu Marktſchellen.
3. † Regina Rebecca (getauft 6. Aug. 1782, † 13. April 1843
kinderlos); verm. I.) 1802 mit Michael Weirich (geb. 19.
Jan. 1767 zu Mediaſch, gefallen 1805 bei Verona), f. f. Ober-
lieutenant, II.) 1. Mai 1810 mit Andreas Traugott Krauß
von Ehrenfeld (geb. 1. Febr. 1761, † 17. Juni 1842), Bürger-
meister der kön. freien Stadt und des Stuhls Mediaſch.
4. † Juliana Regina (getauft 4. Aug. 1741, Zwilling des Vorigen,
† als Kind).
5. † Susanna Sophia (getauft 16. Dec. 1743, † 13. April 1780);
verm. 5. Sept. 1764 mit Georg Michael Gottlieb Edlen von

Herman (geb. 29. Sept. 1737, † 31. Juli 1807), kön. Rath und Stadtherrn von Kronstadt.

Ur-Urgroßeltern :

† Daniel (getauft 11. Juni 1703, † 14. April 1777), Bürgermeister der kön. freien Stadt und des Stuhls Mediasch; verm. am 10. Sonntag nach Trinit. 1729 mit Anna Maria (geb. 6. April 1713, † 18. Juni 1785), Tochter des evang.-luth. Pfarrers zu Urwegen und Dechanten des Unterwaldner Capitels Bartholomäus Baußner Edlen von Baußnern und der Sophia, geb. von Fleischer.

von Heise-Rotenburg.

[Lutherisch. — Mecklenburg und Preußen (Provinz Hessen). — Adelsstand des Großherzogthums Mecklenburg = Schwerin ddo. 22. Dec. 1845. — Wappen bleibt vorbehalten.]

Der Großherzog von Mecklenburg = Schwerin erhob „im Einverständniß mit seinem Herrn Vetter, dem regierenden Großherzoge von Mecklenburg = Strelitz, tgl. Hoheit und Lieben“ ddo. 22. Dec. 1845 Ludwig Heise, auf Kirch-Grubenhagen in den erblichen Adelsstand. Ueber die Namen und Herkunft des Adelserrwerbers ist Folgendes zu bemerken:

Im Jahre 1145 stiftete Ludolf von Wenden ein Kloster, eine halbe Meile von Braunschweig, welchem Herzog Heinrich der Löwe im Jahre darauf den Hof Ribdagshausen schenkte, wohin bald das Kloster verlegt und mit Cisterciensern besetzt wurde.

Ungeachtet wiederholter Verwüstungen im 16. und 17. Jahrhundert wurde das Kloster immer mächtiger und strebte selbst nach Reichthumschaft. Herzog Julius (1568—89) reformirte das Kloster und stiftete dort unter Aufsicht eines lutherischen Abtes eine Schule für junge Geistliche, woraus Herzog Rudolf August (1671—1704) ein Prediger = Seminar machte, das die westfäl. Regierung aufhob. Der Abt des Klosters, ein Landstand des Herzogthums, wähl den Prediger, der den Titel eines Superintendenten hat und zu Ribdagshausen predigt, zu

Hermann Rodenberg,
† 1511, Rathsherr zu
Hamburg.

Johann, † 1547, Bürgermeister von Hamburg, verm. mit Cäcilie, Tochter des Bürgermeisters Hermann Langenbeck.

Hermann, geb. 13. Oct. 1523, † 22. Mai 1590, Rathsherr zu Hamburg, verm. 11. Sept. 1558 mit Anna, Tochter des Reineke Reineckens.

Hermann, geb. 5. Mai 1572, Kaufherr zu Hamburg, verm. 19. Juli

Duerum wohnt. Zu Anfang des vorigen Jahrhunderts lebte dort der Superintendent Heise, sein Entel Johann Ludwig Barthold heirathete Maria Anna Behrmann, trat somit das Erbe und die Traditionen des schon im frühesten Mittelalter zu Hamburg angesehenen Geschlechtes Rodenburg an, dessen ältester Ahnherr der Rathsherr Johannes Rodenburg (Ende des 13. Jahrhunderts) war, dessen zusammenhängende Stammreihe siehe rechts nebenstehend. So kam auch die Rodenburg-Kapelle in der Kirche St. Petri zu Hamburg an die Heise.

Die Stammreihe der Heise ist folgende:

... Heise, Superintendent zu Duerum und Kiddagshausen, verm. sechsmal.

Karl Johann, † 14. Febr. 1773), Archidiaconus zu St. Petri zu Hamburg, verm. mit Margaretha Maria, Tochter des Cord Heinrich v. Biren in Burtshude, Nichte des Herzogs Biron von Kurland.

Johann Ludwig Barthold, geb. 18. Febr. 1749, † 23. Dec. 1812, Kaufherr, Asseranzbevollmächtigter zu Hamburg, verm. 14. Oct. 1777 mit

1801 mit Katharina Tochter des Bürgermeisters Diederich von Eizen.

Diederich, geb. 11. Febr. 1607, verm. mit Anna, Tochter des Arnold Amfint.

Paul, Kaufherr zu Hamburg, verm. mit Anna, Katharina, geb. von Effen.

Abraham, geb. im Sept. 1693, † 16. Juli 1742, Kaufherr zu Hamburg, verm. mit Johanna, geb. Wolters.

Anna Katharina, geb. 18. Aug. 1720, die Letzte ihres Geschlechts, verm. 28. Jan. 1738 mit Peter Behrmann, geb. 7. Mai 1711, † 2. Mai 1777, Senator zu Hamburg.

Maria Anna Behrmann, geb. 1. Mai 1746, † 6. April 1801.

Ludwig von Heise-Rotenburg, geb. 1781, † 28. Oct. 1867, Herr auf Kirch-Grubenhagen, Bollrathsrube, Hallalit u. Steinsagen, wurde 22. Dec. 1845 vom Großherzog von Mecklenburg-Schwerin unter dem Namen „von Heise-Rotenburg“ in den Adelsstand erhoben; verm. 1815 mit Esther Anna Cornelia, geb. van de Graaff († 1842).

Nachkommen s. unten.

Marcus Cornelis Ludwig von Heise-Rotenburg (Sohn des 1867 † Ludwig), geb. 1817, Herr auf Poppendorf in Mecklenburg-

Schwerin, verm. 1853 mit Emma Friedrike Adelheid, geb. von Pressentin.

Kinder: 1.) Arnold Ludwig, geb. 1855, Lieutenant im hessischen Jägerbataillon Nr. 11, verm. 30. Sept. 1879 mit Anna, Tochter des Gutsbesizers C. Fischer zu Eischow und der Auguste, geb. Kiehl. [Marburg.]

2.) Anna Charlotte, geb. 1856, verm. 27. Aug. 1879 mit dem Dr. phil. Ernst zu Langenberg.

3.) Clara Louise, geb. 1858.

4.) † Karl Ludwig († 1859).

5.) Wilhelm Ludwig, geb. 1861.

6.) Emma Friedrike Karoline, geb. 1863.

7.) Otto Ludwig, geb. 1865, Cadet zu Ploen in Holstein.

Schwester:

1. † Cornelia Adriane (geb. 1816, † 1859).

2. † Henriette Charlotte Amalie (geb. 1818, † 1850), verm. mit Friedrich Freiherrn von Bülow-Wendhausen († 1854).

Herault von Hautcharmoy.

[Evangelisch. — Preußen (Schlesien). — Alter französischer Adel. — Adelsanerkennung in Frankreich: 8. August 1668 — Besitz: die Rittergüter Klieschau und Gäßlich bei Steinau in Preuß.-Schlesien.]

Wappen: In blauen, roth bordirten Schilde drei goldene Brackentöpfe (2, 1).

Die Familie Herault von Hautcharmoy, früher de Herault, stammt aus Frankreich, wo sie in der Champagne begütert war.

In Folge der von Ludwig XIV. erlassenen Assignatentbriefe wurden der Familie durch den dazu eingesetzten königlichen Commissär Le Fèvre de Caumartin, nach Prüfung der bezüglichen Documente, die Anerkennungsurkunde ihres alten Adels mit einer vollständigen Stammtafel bis 1500 zurückgehend, ausgestellt, welche in der Bibliothèque Nationale zu Paris niedergelegt ist.

Schon 1668 tritt Samuel de Herault, Sieur de Haut Charmoy, seiner reformirten Religion wegen aus königlich französischen Militärdiensten aus und geht mit dem Maréchal duc de Schomberg nach Irland, wo er in der Schlacht am Boynefluß fällt; die Wittve mit den Kindern war inzwischen nach Aufhebung des Edicts von Nantes nach Lippstadt in Deutschland geflüchtet, wo auch Samuel, ihr Mann, noch zeitweise sie besuchte. Die Söhne wurden bald in preussischen Kriegsdiensten angesehene Männer, der jüngste Sohn Samuels war der bekannte General Friedrichs des Großen, Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, der an seinen bei Prag 1757 erhaltenen

Bunden starb und waldem in Schloß Rheinsberg von seinem König ein Denkmal gesetzt ist.

Seit 1710 ist die Familie in Pr.-Schlesien ansässig und besaß die Güter Allerheiligen, Grüntenberg, Kliefchau.

Jean de Herault, escuier, Sieur de Clesle.

Louis I. de Herault, escuier, Sieur de Clesle de la Mothe et du Haut Charmoy, marié à Quentine, née de la Noue 1. Août 1509.

Louis II. de Herault, escuier, Seigneur de Haut Charmoy, marié à Jeanne, née de L'Estrac (acte de foi et hommage du 28. May 1542 fait par Louis II. à François de Salazar, escuier, baron de St. Just pour le fief de La Mothe) 1546, homme d'armes des Ordonnances du Roy.

Claude de Herault (sans postérité).

Marc de Herault, escuier, Sieur de Haut Charmoy, marié à Jeanne, née Deschamps (acte de foi et d'hommage du 21. Mars 1558, fait pour Marc par ses tuteurs Jean de Ronnval et Claude de Herault, son oncle, écuyers).

Claire de Herault, mariée à Thomas de la Noue.

François de Herault, escuier, Seigneur de Haut Charmoy de la Mothe et de Clesle, marié I.) à Nicole, née de la Noue; II.) à Nicole, née de Pradine, fille d'Alpin et de Anne, née de Mau-regard (le 15. Juillet 1609 Contrat de mariage).

du I. lit:

1. Philippe.
2. Angélique.
3. Marie.
4. Jeanne.

du II. lit:

5. Gideon de Herault, escuier, Sieur de Haut Charmoy de la Mothe et Clesle, 1631—1659 Capitaine des Armées de sa Majesté de Fr., marié à Judith, née de la Barge, par contrat du 8. Février 1637. (15. Sept. 1623 acte de foi et hommage au baron de St. Just fourni par Samuel de Roquette son tuteur)

Samuel de Herault, escuier, Sieur de Haut Charmoy, né le 25. Nov. 1640 (reformé), 1668 lieutenant au régiment de Mr. le Maréchal de Schulembourg, marié à Henriette Marie, née de Cormont Le Fèvre de la Cloche, quitte sa patrie pour aller en Irlande avec le duc de Schomberg † à la bataille du Boyne 1690, sa femme émigra en Allemagne à Lippstadt.

François Herault von Hautcharmoy, geb. 16. ., † im Mai

1734, königl. preuß. Oberstlieutenant im Kürassier-Regiment Nr. 6 (du Portail), verm. mit . . . , geb. Freiin von Reiserwitz.
(Sein Bruder war der berühmte General, Heinrich Karl Ludwig, dessen einziger Enkel ohne Nachkommen bei Jena 1806 blieb.)

Karl Leopold, geb. um 1720 zu Kauer bei Oblau, kön. preuß. Oberst und Commandeur des Infanterie-Regimentes von Zarembo, verm. 1777. mit Charlotte, geb. Heidenblut. (Er tritt 30. Sept. 1751 als Fähnrich beim Infanterie-Regiment Hautcharmoj Nr. 28 auf, wurde 29. Dec. 1792 pensionirt.)

Johann Karl, geb. 10. Juni 1777, † 31. Aug. 1848 zu Köpenick bei Berlin, königl. preuß. Rittmeister a. D. (bei von Dalwigk u. v. Werther-Kürassieren), verm. 21. Aug. 1798 zu Ratscher mit Josefine, geb. 17. . . (katholisch), † 22. Juni 1831 zu Festsberg, Tochter des kön. preuß. Oberstlieutenants Leopold von Paczensky u. Tenczin u. d. Leopoldine, geb. von Adlersfeldt.

Ludwig Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 6. Febr. 1812 zu Ratibor, † 30. Jan. 1873 daselbst, königl. preuß. Major 3. D. und Bezirks-Commandeur, verm. 3. Mai 1844 zu Ratibor (s. unten).

Hugo Herault von Hautcharmoj, auf Klieschau und Gäßlig bei Steinau a. D., königl. preuß. Premierlieutenant der Reserve des 2. schles. Fusaren-Regimentes Nr. 6, geb. 23. April 1847, verm. 18. Oct. 1871 zu Kl.-Pransjen mit Maria Angela, geb. 13. Dec. 1850 zu Johnsdorf (katholisch), Tochter des Alfred Maria Grafen Matuschka von Toppolczan, Freiherrn von Spaetgen, auf Pittschen und Pransjen, und der Gabriele, geb. Gräfin Matuschka von Toppolczan.

Kinder (deren Stelldige Ahnentafel s. S. 216): 1. Maria Angela, geb. 1877, zu Leobschütz.

2. Maria Erna, geb. 1876 zu Klieschau.

3. Hugo, geb. 1878 zu Klieschau.

Schwester:

Auguste Anna Antonie Wilhelmine Albertine Julia Maria, geb. 25. Sept. 1845 zu Ratibor. [Ratibor.]

Mutter:

Maria Johanna Valentine, geb. 23. Juni 1824 zu Boblowitz, Tochter des Johann Nepomuk Josef Freiherrn von Morawitzky, auf Boblowitz und der Antonie, geb. von Wittorff, verm. 3. Mai 1844 zu Ratibor mit Ludwig Friedrich Wilhelm Alexander Herault von Hautcharmoj, geb. 6. Febr. 1812 zu Ratibor, kön. preuß. Major und Bezirks-Commandeur; Wittve seit 30. Jan. 1873. [Ratibor.]

Johann Carl Herault von Hautcharmoy, kön. preuß. Rittmeister a. D., geb. 10. Juni 1777, † 31. Aug. 1848 zu Köpenick bei Berlin.

Dorothea v. Paczensky u. Tenczin, geb. verm. 21. Aug. 1798 zu Katticher, † 22. Juni 1831 zu Festerberg.

Ludwig Friedrich Wilhelm Alexander Herault von Hautcharmoy, königl. preuß. Major z. D. u. Bezirks-Commandeur, geb. 6. Febr. 1812 zu Ratibor, † 30. Jan. 1873 dafelbst.

Hugo Herault von Hautcharmoy, auf Klieschan und Göblitz a. D., kön. preuß. Premierlieut. d. Res. des 2. schles. Husaren-Regts. Nr. 6, geb. 23. April 1848 zu Ratibor.

Johann Nepomuk Josef Heinrich Freiherr von Morawitzky, auf Doblowitz u. Strohowitz, geb. 1796, † 9. Mai 1826 zu Doblowitz.

Antonia Frein von Wittorf, verm. 12. Aug. 1822 zu Jossen (wieder verm. mit von Gickstedt, auf Silberkopf).

Maria Johanne Valentin Frein von Morawitzky, geb. 23. Juni 1824 zu Doblowitz, verm. 3. Mai 1844 zu Ratibor.

Anton Maria Graf Matuschka von Toppolczan, Freiherr von Spaettgen, auf Pittschen, geb. 1. Sept. 1786, † 18. Nov. 1860.

Luise Maria (Wohl) von Montbach, geb. 27. Oct. 1794, verm. 20. Oct. 1812 zu Breslau, † 12. März 1866 zu Pittschen.

Alfred Maria Graf Matuschka von Toppolczan, Freih. v. Spaettgen, Majorats Herr auf Pittschen und Clouisenhof, geb. 13. März 1822 zu Jütz.

Maria Angela Gräfin Matuschka von Toppolczan, Frein von Spaettgen, geb. 13. Dec. 1850 zu Johndorf, verm. 18. Oct. 1871 zu Klein=Prammen.

Gustav Maria Graf Matuschka v. Toppolczan, Freiherr von Spaettgen, kön. preuß. Major und Landrath a. D., geb. 1. Juli 1793 zu Ribben, † 20. Jan. 1868 zu Frankenstein.

Juste Gräfin von Hovenden=Planken, geb. 9. März 1788 zu Hünern, verm. 16. Juli 1815 dafelbst, † 30. Juni 1849 zu Strigoborf bei Göblig.

Gabriele Gräfin Matuschka von Toppolczan, Frein v. Spaettgen, geb. 23. April 1823 zu Kupferberg, verm. 18. Oct. 1849 zu Strigoborf.

I. Maria Angela Herault von Hautcharmoy, geb. 187. zu Leobschütz.

II. und III. (s. die Genealogie S. 245).

Hervay von Kirchberg.

[Röm.-kath. — 1674 in Belgien eingewandertes englisches Adelsgeschlecht. — Oesterr. erbländ. Adelstand: 18. Febr. 1773. — S. a. I. Jahrg. 1870, S. 176 und III. Jahrg. 1878, S. 269.]

Wappen: Quadrirt von Gold und Blau. In 1 ein schwarzer Adler; 2 auf grünem Boden ein geharnischter Ritter, mit der Rechten einen Streitkolben schwingend, die Linke in die Seite gestützt; 3 ein silberner, ein Schwert schwingender Löwe; 4 auf einem Felsen eine Kirche mit rothem Dache und zwei Kirchtürmen. — Kleinod: Der Löwe des Schildes wachsend. — Decken: Rechts schwarz-golden, links blau-silbern.

Richtig gestellte Genealogie:

Franz Ser. Karl Hervay von Kirchberg, geb. 1. Juli 1841, k. k. Rittmeister a. D.; verm. 12. Juli 1869 zu Pest mit Henriette Antonie Friederike, geb. 1. Juni 1848, Tochter des k. k. Geh. Rathes, Feldmarschall-Lieutenants und Oberlieutenants der k. k. 1. Arcieren- Leibgarde Karl Freiherrn von Boxberg und der Sophie, geb. Almásy von Szadány und Török, Szl. Millos. [Stübing.]

Kinder: 1. Franz Karl Josef, geb. 26. Juli 1870 zu Stübing.

2. Karl Heinrich Ludwig, geb. 22. Dec. 1872 daselbst.

Eltern:

† Franz Ser. (geb. 8. Dec. 1802 zu Wr.-Neustadt, † 21. Juni 1875 zu Graz), k. k. Major a. D.; verm. 19. Aug. 1840 zu Graz mit Babette, geb. Wischan.

Vatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Johann Baptiste (geb. 23. Juni 1804 zu Wr.-Neustadt, † 24. Sept. 1809).

2. Karl Josef Ferdinand, geb. 18. Sept. 1811 zu Graz, k. k. General-Major a. D.; verm. 21. Juni 1838 mit Emilie Elisabeth, Tochter des 1859 † k. k. Geh. Rathes und Feldzeugmeisters Vincenz Freiherrn von Augustin.

Söhne: 1.) † Arthur (geb. 18. Oct. 1839 zu Stuhlweissenburg, † 15. März 1855 zu Wr.-Neustadt.

2.) Benno Franz Josef, geb. 8. Januar 1842 zu Püf, k. k. Oberlieutenant der Landwehr-Cavallerie; verm. 6. Juni 1874 mit Irene, geb. Hirsch.

Derer Sohn: Bela, geb. 1. April 1875.

3.) Erich Ferdinand Josef, geb. 14. Aug. 1843.

3. † Friedrich Josef (geb. 19. Febr. 1813 zu Graz, † 31. Oct. 1831 als Cadet).

Großeltern:

† Franz Josef (geb. 9. Febr. 1774 zu Termonde, † 20. Sept. 1831 zu Wien), k. k. Major; verm. 12. Jan. 1802 zu Wr.-Neustadt mit Anna Maria, geb. von Haller.

Großvaterschwester:

1. † Rosine Josefine Ludowica (geb. 22. Sept. 1771 zu Brüssel, † dafelbst); verm. 10. April 1793 mit Antonius Charles Johannes Ignatius Grafen von Ficquelmont zu Brüssel.
2. † Maria Theresia (geb. 13. Febr. 1779 zu Termonde, † 5. Nov. 1858 zu Forest bei Brüssel); verm. 16. Sept. 1813 zu Brüssel mit Kenerius Josef Xaver Moreau de Bellaing.

Urgroßvater:

- † Johann Baptist Hervay von Kirchberg (geb. 28. März 1731 zu Charleroi, † 1802 zu Prag), l. t. Oberst; verm. 4. Oct. 1769 zu Brüssel mit Maria Carola Josefa, geb. Freiin von Blumberg (geb. 11. Dec. 1745 zu Brüssel, † 24. Dec. 1812 dafelbst).

von Heffert.

[Evangelisch. — Großherzogthum Hessen.]

Wappen: In Silber auf einem natürlichen Felsen ein goldbewehrter schwarzer Hahn. — Kleinod: Auf silbernem Helme eine schwarze Straußfeder zwischen zwei silbernen. — Decken: schwarz-silbern.

Franz Ferdinand Ludwig Heffert (geb. 19. Juli 1774, † 15. Dec. 1839), Doctor der Heilkunde, großherzogl. hessischer Geheimrath, Leib- und Oberstabsarzt in Darmstadt, welcher aus einem elsässischen Geschlechte stammt, wurde vom Großherzog Ludwig I. von Hessen und bei Rhein de dato Darmstadt, 16. Nov. 1828 in den Adelsstand des Großherzogthums erhoben. (Nachkommen siehe unten.)

Ferdinand Georg von Heffert, geb. 27. Febr. 1826 zu Straßburg im Elsaß, Oberstlieutenant z. D. und Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons vom 3. großherzogl. hessischen Landwehr-Regiment Nr. 117; verm. 17. Aug. 1854 zu Darmstadt mit Antoinette Louise, geb. 5. Oct. 1828 zu Darmstadt, Tochter des † großherzogl. hessischen Ober-Appellations-Gerichtsrathes Friedrich Schenk und der Charlotte, geb. Fleischmann. [Darmstadt.]

- Söhne: 1. Friedrich Karl, geb. 26. Oct. 1855 zu Darmstadt.
 2. Franz Wilh. Ferd. Karl, geb. 22. Dec. 1856 ebendafelbst.
 3. Heinrich Karl August, geb. 8. Aug. 1859 ebendafelbst.
 4. Maria August Wilhelm, geb. 29. April 1862 ebendafelbst.

Bruder:

Karl Sigismund, geb. 10. März 1828 zu Straßburg im Elsaß, großherzogl. hessischer Hauptmann des Ruhestandes; verm. 2. Mai 1859 zu Darmstadt mit Anna Sophia Karolina, geb. 21. Aug. 1836 zu Darmstadt, Tochter des † großherzogl. hessischen Ober-Auditeurs Johann Friedrich Schenk und der Theodore, geb. Klipstein.

- Kinder: 1. Theodore Karoline, geb. 22. Mai 1860 zu Darmstadt.
 2. Anna Maria, geb. 28. Oct. 1862 ebendasselbst.
 3. Johanna Friederike, geb. 22. Sept. 1865 ebendasselbst.
 4. Hans John August Adolf, geb. 8. Aug. 1877 zu Darmstadt.

Eltern:

- † Franz Ferdinand Ludwig von Hefert (geb. 19. Juli 1874 zu Buchsweiler im Elsaß, † 15. Dec. 1839 zu Darmstadt als Doctor der Heilkunde), großherzogl. hessischer Geheimrath, General-Stabsarzt und Leibarzt Sr. kön. Hoheit des Großherzogs Ludwig II. von Hessen und bei Rhein, Adels-Erwerber de dato Darmstadt, 16. Nov. 1828, f. oben; verm. 24. Jan. 1824 zu Straßburg im Elsaß mit Sophia Karoline Margaretha (geb. 4. Nov. 1798 zu Mailand, † 18. Mai 1876 zu Darmstadt), Tochter des † königl. franz. Generals Friedrich Guillaume de Baudoucourt und der Claudia Metilde Rosalinde, geb. Cataneo. [Darmstadt.]

von Heydebreck.

[Evangelisch. — Pommern und Mecklenburg. — Uradel.]

Wappen: In Roth 2 Kreuzweis übereinander liegende braune Heide-Duästen mit grünen Stielen. — Kleinod: Pfauenbusch zwischen 2 abwechselnd roth und weiß quergetheilten Hörnern, welsch letztere mit je 3 Pfauenfedern besetzt sind. — Decken: roth-silbern.

Mitglieder der Familie kommen schon 1261 in Mecklenburg als Zeugen in Urkunden vor und blühte dieselbe in diesem Lande in mehreren Linien, welche indessen sämmtlich ausgestorben, als zu: Weiß-Clemmenow, Schwanebeck, Mallin, Rehberg, Muggenburg u. bis in's 16. Jahrhundert.

Schon im Anfang des 13. Jahrhunderts verzweigte sich die Familie nach Pommern, wo bereits 1270 Bernhardus de Heydebrack Ritter und Herzog Barnim's Rath war.

Das älteste Familienglied, auf welches sich die Familie in Pommern in vollständiger Stammreihe zurückführen läßt, ist Heinrich von Heydebreck, der schon 1254 in Urkunden in Pommern vorkommt; er war vermählt mit Katharina, die sich später zum zweiten Male mit Geraldus von Below 1310 vermählte. Er besaß mehrere Güter und hatte 2 Söhne: 1. Heinrich, welcher der Stammvater der Barnow'schen Linie wurde, und 2. Berendt, welcher die Zuchen'sche Linie stiftete.

I. Barnow'sche Linie.

Heinrich von Heydebreck, 1319 auf Barnow und Poppenhagen; verm. mit Katharina, geb. von Heydebreck, die nach seinem Tode Priorin zu Altstadt bei Colberg ward.

Bernd, Hauptmann zu Cöslin, 1386 Stiftsvogt von Dargun; verm. I.) mit Sophie, geb. von der Osten, a. d. H. Woldenburg, II.) mit Dorothea, geb. von Rahmel a. d. H. Lübbow.

Klaus, auf Barnow, Tessin, Schulzenhagen, herzogl. pommer'scher Landrath, 1510 Stiftsvogt; verm. mit Sophie, geb. von Wopersnow a. d. H. Standemin.

Joachim, auf Barnow; verm. mit Katharina, Tochter des Wille von Manteuffel, auf Kölpin, und der Katharina, geb. von Dewitz aus Daber.

Carsten, 1552 auf Barnow und Tessin, herzogl. pommer'scher Landrath, trat zu Luthers Lehre über; verm. mit Barbara, Tochter des Jacob von Kleist, auf Bizzo, und der Anna, geb. von der Osten a. d. H. Woldenburg.

Nikolaus, auf Barnow u. Tessin, 1606 herzogl. pommer'scher Landrath, Hofmarschall († 1627); verm. I.) mit Barbara, geb. von Güntersberg aus Kallies, II.) mit Maria, geb. von Münchow aus Sufow.

Hans Friedrich, auf Barnow, Tessin u. († 1650); verm. mit Alsa Anna, Tochter des Martin von Bozenow, auf Alt-Schlage, u. der Dorothea, geb. von Rahmel († 1. Febr. 1683).

George, auf Tessin († Jan. 1692 zu Lustebuhr); verm. I.) 1666 mit Ursula Margarethe, geb. von Lettow

Jacob, auf Barnow, Tessin u., Kämmerer († 18. April 1610); verm. I.) 23. Oct. 1583 mit Barbara, Tochter des Olte von Wadholtz, auf Dargislow, und der Sophie, geb. von Flemming († 15. März 1584); II.) 26. Oct. 1585 mit Marie, Tochter des Anton von Razmer, auf Guzmin, und der Margarethe, geb. von Glasenapp.

Jacob (aus 2. Ehe), auf Barnow u. Tessin, Landrath, Stiftsvogt, Schloßhauptmann zu Colberg u. (geb. 21. Sept. 1595, † 9. März 1667); verm. mit Alse, Tochter des Jochen von Kleist, auf Waldefow, und der Maria von Parsow, Witwe von Kaspar von Bersen zu Fikow (geb. 23. Juni 1605, † 10. Mai 1665).

Christian, auf Bixiker, Landrath, Landes-Director (geb. 5. Juli 1632, † 1693); verm. 16. Nov. 1681 mit Margarethe Barbara, geb. von Börde

aus Priße († 20. Dec. 1686), II.) Ursula, geb. von Rahmel aus Lustebuhr († das. 26. Sept. 1724).

aus Schönenwalde († 31. Oct. 1731 zu Kößlin).

Christoph Friedrich, auf Tessin (geb. 13. Aug. 1703, † 7. Aug. 1758 zu Parnow); verm. I.) mit Sophie Louise, geb. von Puttkammer, geb. 8. Juli 1732, II.) 176. mit Karl Wilh. v. Münchow.

Conrad, auf Tessin, Barjow, Zuchen, Bigicker u. (geb. 6. Febr. 1688, † 20. August 1760), kön. preuß. Landrath; verm. I.) 8. Jan. 1718 mit Dorothea Maria, Tochter des Adam Jürgens von Kameke, auf Stradmin, und der Hedwig, geb. von Wedell a. d. Hause Neblin (geb. 8. Oct. 1697, † 29. März 1729), II.) 6. Febr. 1733 mit Dorothea Luise, Tochter des Georg Andreas von Seydebreck, auf Parnow, und der Agnes Eleonore, geb. von Kameke (geb. 6. Nov. 1709, † 22. Dec. 1766).

Henning Friedrich (geb. 25. Jan. 1750 zu Parnow, † 17. Oct. 1810), Major; verm. 15. Mai 1789 zu Bernau mit Christiane, Friederike Elisabeth, geb. v. Grävenig. Kinder: 1. Sophie Emilie, geb. 7. Oct. 1791 zu Spandau; verm. mit von Grävenig; Witwe; 2. Karl [Berlin].

Georg Christoph (aus 1. Ehe), auf Barjow, Tessin, Warnin (geb. 31. Aug. 1722, † 27. Jan. 1797 als kön. preuß. Rittmeister a. D. vom Leib-Carabinier-Regiment); verm. 10. Jan. 1764 mit Charlotte Tugendreich, geb. v. Wedell a. d. H. Fürstensee, Witwe des Hauptmanns Andreas Wilhelm von Woedtk († zu Stettin 18. Dec. 1807, 70 Jahre alt).

Nachkommen s. unten.

1. Zweig.

Karl Albert Emil von Seydebreck (aus der 2. Ehe des Vaters), geb. 30. Aug. 1838, kön. preuß. Legationsrath. [Berlin.]

Geschwister (aus 1. Ehe):

1. Anna Josephine Henriette, geb. 23. Mai 1834; verm. 20. Juli 1873 mit Bernhard von Lepell, kön. preuß. Hauptmann.

(Aus 2. Ehe):

2. Wilhelm Adolf, geb. 16. Oct. 1840, Dr. phil.

3. Adelheid Louise, geb. 30. März 1842; verm. 10. Juli 1865 mit August Theodor Jacob. [Berlin.]

4. Marie Margarethe, geb. 5 Jan. 1844.

5. Klara Ernestine, geb. 15. März 1846; verm. 29. Nov. 1869 mit Alvin Ehrenfried von Lüchmann; Witwe seit 11. Oct. 1870.

6. Richard, geb. 6. Jan. 1848, k. preuß. Kammergerichts=Referendar.
 7. Helene Auguste, geb. 4. Oct. 1850; verm. 13. Juli 1869 zu Berlin mit Theodor Albrecht Lezius, auf Graeden bei Keppen.

Eltern:

- † Ludwig Christoph [aus des Vaters 1. Ehe] (geb. 20. Mai 1797, † 7. Mai 1859 als kön. preuß. Kammergerichtsrath zu Berlin; verm. I.) mit Josephine, geb. Hoffmann, II.) 20. Sept. 1836 mit Karoline, geb. Brückner [Berlin].

Vaterschwester:

- † Henriette Karoline (aus des Vaters 1. Ehe), geb. 11. April 1796 zu Cistrin.

Großeltern:

- † George Christian Friedrich, Sohn des 27. Jan. 1797 † Georg Christoph (geb. 28. Jan. 1765, † Aug. 1828 zu Dubrau), auf Deutsch u. Buddigen, Ober=Präsident der Provinz Brandenburg; verm. I.) 7. Sept. 1792 mit Auguste, geb. von Brand, geb. 31. Aug. 1771 zu Weßig, II.) mit Karoline Elisabeth Gottlieb, geb. 8. Febr. 1786, Tochter des Heinrich Gottlieb Freiherrn von der Goltz und der Karoline Wilhelmine, geb. von Kowalska, III.) 8. Nov. 1813 mit Auguste geb. Voight.

2. Zweig.

- Ernst Henning Friedrich Ulrich von Heydebred, geb. 15. Mai 1857 zu Parnow, kön. preuß. Fähnrich beim Husaren=Regiment Nr. 5.

Geschwister:

1. Katharine Ulrike Charlotte, geb. 18. Febr. 1855 zu Parnow; verm. 1. Mai 1875 mit dem kön. preuß. Oberstlieutenant und Commandeur des Husaren=Regiments Nr. 5 Heinrich Rudolf von Thiele [Cöslin].
2. Otto Ernst, geb. 15. März 1859 zu Parnow.

Eltern:

- † Ernst Georg Wilhelm (geb. 10. April 1825, † 24. Sept. 1875 zu Cöslin), kön. preuß. Officier, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Classe; verm. 21. April 1854 mit Marie, einzigen Tochter des Amtsraths Lezius aus Brieggen a. d. Oder; Witwe seit 1875 [Cöslin].

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. Ulrike Luise Modeste, geb. 3. Nov. 182. zu Parnow.
2. Henning Friedrich Sigismund, geb. 2. Juni 1828, kön. preuß. Oberst und Commandeur des Dragoner=Regiments Nr. 12, Ritter des Rothen Adler=Ordens IV. Classe und des Eisernen Kreuzes II. Classe; verm. 18. April 1858 mit Anna Theresie Henriette, einzigen Tochter des kön. preuß. Wittmeisters a. D. von Colmar, auf Büßen bei Schwedt a. d. Oder.

- Kinder: 1.) Ursula Anna Theodora, geb. 18. Sept. 1864 zu Schwedt a. d. Oder.
 2.) Marie Ulrike Tugendreich, geb. 20. April 1877.
 3.) Marie Karoline Mathilde, geb. 15. Dec. 1830 zu Barnow; verm. 18. Juli 1851 mit Hermann Guido Hubert Theodor von Wenden a. d. H. Dargen, auf Koppelberg.
 4.) Friedrich Otto Conrad Tessen, geb. 29. Juli 1833 zu Barnow, auf Neu-Budow und Schlennin, Baszlin etc., k. preuß. Rittmeister a. D., Ritter des Eisernen Kreuzes II. Classe; verm. 16. Oct. 1857 mit Helene Hulda Charlotte, zweiten Tochter des Herrn von Zastrow, auf Wüsterhausen.
 Kinder: 1.) Margarethe Elisabeth Auguste, geb. 24. Aug. 1858 zu Naseband; verm. 20. Sept. 1878 mit Dietrich von Werder, kön. preuß. Premier-Lieutenant im Dragoner-Regiment Nr. 3.
 2.) Anna Marie Ulrike, geb. 6. Oct. 1860 zu Naseband.
 3.) Marie Helene Charlotte, geb. 25. März 1862 ebendasselbst.
 4.) Friedrich Karl Conrad Tessen, geb. 15. April 1869 zu Naseband zu Neu-Budow bei Hr.-Tschow.
 5.) Johann Adam Conrad Tessen, geb. 13. Juli 1872.
 6.) Bernd Christoph Conrad Tessen, geb. 28. Febr. 1876.
 7.) Helene Esther Dorothea, geb. 3. Sept. 1877.
 5.) Elisabeth Philippine Auguste, geb. 9. Mai 1845 zu Barnow; verm. 20. Mai 1864 mit Karl Lezius, auf Alt-Marktgraspieste bei Fürstenwalde.
 6.) Bertram Jacob Adrian, geb. 29. Jan. 1847, königl. preuß. Premier-Lieutenant im Füsilier-Regiment Nr. 35, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Cl.; verm. 1. Mai 1872 mit Hermine Julie Adelheid, geb. Ehrenberg, geb. 5. Juli 1850.
 Kinder: 1.) Ernst Henning Friedrich Hugo Ulrich, geb. 27. April 1873.
 2.) Elise Ulrike Julie Adelhaid, geb. 1. Oct. 1874.

Großeltern:

- † Karl Friedrich August (geb. 2. April 1803 zu Barnow, † 30. Mai 1873 zu Schlennin); verm. 1. Juni 1824 mit Ulrike Louise, geb. 1. Mai 1806, Tochter des k. preuß. Landraths Wilhelm Kasimir von Hellermann, auf Carbin, und der Ulrike Juliane Constanze, geb. von der Osten a. d. H. Wisbu.

Großvatersgeschwister und deren Nachkommen:

- † Ludwig Eduard Alexander, auf Tessin (geb. 9. Oct. 1804, † 1. Sept. 1863), kön. preuß. Rittmeister a. D.; verm. 24. Sept. 1833 mit Emilie, geb. von Kleist a. d. H. Dubberow.
 Kinder: 1. Erich Georg Friedrich Tessen, geb. 18. Juli 1834. [In Amerika.]
 2. Richard Karl Ludwig August, geb. 21. Juli 1836, kön. preuß. Major im Infanterie-Regimente Nr. 24, Ritter des Eisernen Kreuzes II. Classe; verm. 20. Dec. 1861 mit Anna Auguste Pauline, geb. Balthasar, auf Gr.-Milzow.

- Deren Kinder: 1.) Paul Ludwig Otto, geb. 20. Juli 1865 zu Greifswald.
 2.) Elisabeth Gertrud Wilhelmine, geb. 31. August 1866.
 3.) Louis Klaus Emil Hermann, geb. 18. Sept. 1867.
 4.) Richard Paul Alexander, geb. 27. April 1872.
 3. Ludwig Otto Hermann Emil, geb. 14. Mai 1840, kön. preuß. Hauptmann im Grenadier-Regt. Nr. 12; verm. 22. Febr. 1877 mit Kathinka Eva Henriette, geb. 3. April 1847 zu Kussow, Tochter des kön. preuß. Rittmeisters a. D. Ernst August Ludwig von Bonin, auf Kussow, Glesnitz und Dick, und der Anna Adelaide Celestine Henriette, geb. von Holzendorf. Sohn: Geb. 17. Juli 1879 zu Guben.
 4. Gertrud Auguste Louise, geb. 25. Juli 1844; verm. 22. Nov. 1867 mit Goring, kön. preuß. Rechtsanwalt zu Schlawa.
- Urgroßeltern:
 † Henning Ernst (geb. 29. Jan. 1769, † 2. April 1811 zu Parnow), kön. preuß. Lieutenant, auf Parnow und Tessin (Sohn des 27. Jan. 1797 † Georg Christoph); verm. 21. Febr. 1802 mit Auguste Luise Elisabeth (geb. 24. Aug. 1785, † 1826), Tochter des königl. preuß. Majors a. D. Karl Friedrich Albrecht von Kamcke, auf Krązig und Saransig, und der Hedwig Joh. Sophie Antoinette, geb. von Kleist a. d. Hanse Zarnetow.

3. Zweig.

- † Gottlob Christoph Karl von Heydebreck (geb. 30. Oct. 1804, † 7. Juni 1874 zu Warnin), Herr auf Warnin, Rastow cc.; verm. mit
 Adoptiv-Kinder (welche 26. Febr. 1862 in den preuß. Adelstand erhoben wurden): 1. Luise Johanne Henriette, geb. 9. Nov. 1834; verm. 30. Nov. 1856 mit Eduard Albrecht von Kamcke, auf Gerfin.
 2. Marie Karoline Charlotte.
 3. Friederike Aline Elisabeth; verm. 1874 mit Arthur Thiel, kön. preuß. Hauptmann im Inf.-Reg. Nr. 63.

Eltern:

- † Philipp Christoph Karl (Sohn des 27. Jan. 1797 † Georg Christoph), geb. zu Parsow, auf Rastow bei Warnin, Kaltenhagen cc., 1. preuß. Lieutenant im Dragoner-Regiment von Ratte († 10. Juni 1813 zu Cöslin); verm. 1798 mit Friederike, geb. von Knobelsdorff aus Zeisdorf in Schlessien († 7. Febr. 1849 zu Cöslin).

II. Zuchen'sche Linie.

Als Stammvater ist Bernd, Sohn des Henrich von Heydebreck, anzusehen; er wird 1319 in einem Lehnbriefe als Kreuzträger des Johanniter-Ordens genannt; 1325 bereits auf Zuchen und Puddigen.

 Heinrich, auf Zuchen.

Bernd, auf Zuchen († vor 1510); verm. mit Eva, geb. von Tessin aus Schmolsen.

Klaus, auf Zuchen und Puddigen; verm. mit Sophie, geb. von Wopersnow aus Kango.

Thomas, auf Zuchen, Landrath 1570—1585; verm. mit Ursula, Tochter des Kaspar von Kamohl, auf Nemitz, und der Anna, geb. von Borcke aus Stramehl.

Döring, auf Zuchen und Bardow 1600 († 1637); verm. I.) mit Eva, geb. von Zinnen, II.) mit Hedwig, geb. von Mellin († 1638).

Lyde (aus erster Ehe), auf Bardow († 27. Nov. 1641); verm. mit Anna Maria, geb. von Böhn aus Culfow († 1638).

Georg, auf Bardow (geb. 10. Jan. 1652, † 25. Sept. 1706); kön. preuß. Oberst; verm. I.) mit Sophie, geb. von Woldena d. H. Wüsterbuchen, II.) mit Adelheid, geb. von Zastrow aus Bärwalde, geb. 18. Juli 1663.

Klaus (aus erster Ehe), Landrath (geb. 28. Sept. 1648, † 8. Oct. 1759), schwedischer Hauptmann; verm. I.) mit der Tochter eines Stallmeisters, II.) mit Katharina Elisabeth, geb. von Kleist (geb. 8. Dec. 1692, † 24. April 1775).

Klaus Heinrich Poppe, kön. preuß. Officier im Regiment Anhalt (geb. 24. Jan. 1714, † 10. Sept. 1762); verm. mit Anna Dorothea, geb. von Berg (geb. 16. Jan. 1729, † 20. Oct. 1781).

Friedrich Poppe, geb. 28. Dec. 1760, kön. preuß. Major a. D. († 21. Aug. 1838); verm. mit Wilhelmine, geb. Schack von Wittenau aus Ripkau bei Rosenberg (geb. 1. März 1779, † 11. Nov. 1835).

 Nachkommen s. unten.

Heinrich, geb. 23. Jan. 1810, kön. preuß. Hauptmann a. D.; verm. 1838 mit Charlotte, geb. Lemke aus Danzig. [Elbing.]
 Kinder: 1. Elise, verm. 31. Mai 1877 mit Alexander Sergueeff in Astrachan.

2. Alexander, geb. 4. März 1843, kön. preuß. Hauptmann im Inf.-Reg. Nr. 15.
3. Karl Heinrich Tessen Poppe Conrad, geb. 6. März 1851, kön. preuß. Lieutenant im Füsilier-Regiment Nr. 86.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Alexander, geb. 10. Juni 1813, kön. preuß. Lieutenant a. D., auf Benedien bei Mohrungen; verm. mit Bertha, geb. von Radetz. Tochter: Bertha, geb. 10. Febr. 1843; verm. 3. Oct. 1860 mit Premier-Lieutenant von Kenty in Mecklenburg-Schwerin.
2. Marianne, geb. 3. Dec. 1823; verm. mit August von der Groeben, auf Ludwigsdorf.

von Hinüber.

[Evangelisch. — Preußen und Königr. Sachsen. — Hier bergischer Adel, kais. Aelskrenovation: 31. August 1745. — Besitz: Die Güter Morsum II. bei Hoya und Uhrbergen bei Sarstedt.]

Wappen: In einem von Roth über Blau schrägrechts getheilten Schilde ein springendes goldenes Reh. — Kleinod: Vor drei blauen und drei rothen Straußenfedern das goldene Reh wachsend. — Decken: Rechts roth-golden, links blau-golden.

Sämmtliche Mitglieder der von Hinüber'schen Familie, die vorzugsweise in dem vormaligen Königreiche Hannover angefaßen und als Staatsdiener angestellt waren, resp. noch sind, stammen von Leuer von Hinüber, seit 1569 Herr auf Hinüberhof, bergischem Landesh. ab. Das Gut liegt zwischen Mosel und Rhein unweit Duisburg im Regierungsbezirk Düsseldorf und war bis zur zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts im Besitze der männlichen Descendenten des ältesten Sohnes von Leuer von Hinüber. Im Besitze der Familie waren ferner die Rittergüter Hundesmühlen und Lehmluhl. Zur Zeit besitzt sie noch das Rittergut Morsum II. bei Hoya, sowie das aus Grundbesitz vor Hannover, dem Rittergute Uhrbergen bei Sarstedt und Capitalien bestehende von dem im Jahre 1845 ohne Descendenz verstorbenen Kanzlei-Director von Hinüber gegründete Fideicommiss. Von den Mitgliedern der Familie haben sich besonders ausgezeichnet: 1. Rütger von Hinüber, welcher die erste fahrende Post in Norddeutschland zwischen Bremen, Celle, Hannover und Cassel im Jahre 1640 anlegte. 2. Der Legationsrath Karl Heinrich von Hinüber, 1799 in London verstorben. Als Informator des nachherigen Königs Georg III. erwarb er sich die Dankbarkeit der königlichen Familie und des englischen Volkes, und der Einfluß seiner Thätigkeit als Mitglied der deutschen Kanzlei in London auf die Hebung der Justizverwaltung des damaligen Kurfürstenthums Hannover fand allgemeine Anerkennung in Deutschland. 3. Der Legationsrath Jobst Anton von Hinüber, 1784 in Hannover verstorben. Auf seinen An-

trag und unter seiner Leitung wurden die ersten gepflasterten Poststraßen in Deutschland gebaut; er war auch der Anordner der ersten sogenannten englischen Gärten in Deutschland; er gehörte zu den Begründern der Celler landwirtschaftlichen Gesellschaft und trug vorzugsweise dazu bei, daß das Studium der englischen Landwirtschaft in Deutschland gefördert wurde. 4. Der kön. großbritannisch-hannoversche General-Lieutenant und Chef des Infanterie-Regiments Lüneburg Heinrich von Hinüber (geb. 1767 zu London, † 1833 zu Frankfurt a./M.) zeichnete sich in den Freiheitskriegen hervorragend aus.

Leuer von Hinüber, auf Hinüberhof im Herzogthum Berg 1569, todt 1610; verm. mit Margarethe, geb. von der Scheiden, Tochter des Jacob von der Scheiden.

Mathias (1610), nahm Kriegsdienste und zog nach Breslau; verm. mit Katharina, geb. von Moller, Tochter des Rathsherrn Joachim von Moller zu Breslau.

Hans (1610); verm. mit Helene, geb. von der Scheiden, Tochter des Arnd von der Scheiden.

Hans, geb. 26. Dec. 1618 zu Breslau, wurde durch Vermittlung seines Veters Rütger Postmeister zu Hannover († 16. Dec. 1680); verm. 1654 mit Justine Margarethe, geb. Meyer (geb. 1. Mai 1630, † 22. April 1687).

Rütger, kam nach Hildesheim und legte 1636 bis 1640 die ersten Posten im Braunschweigischen an, † gegen 1667.

Anton Johann (geb. 20. April 1655, † 19. April 1719), Ober-Postmeister zu Hannover; verm. I.) 2. Mai 1682 mit Ilse Margarethe, geb. Schröder (geb. 1. März 1659, † 26. Juni 1689; II.) 1690 mit Anna Dorothea, geb. Meyer († 15. Juli 1715).

Karl, geb. 1661.
f. IV. Linie.
(S. 261.)

Ernst Andreas (getauft 12. Jan. 1693, † 2. März 1722), Commissär u. Postmeister zu Hannover; verm. 1718 mit Katharina Margaretha, geb. Voigt (wiederverm. 7. Mai 1738 mit Geh. Secretär Johann Eberhard Meyer in Hannover), † 25. April 1758.

Johann Heinrich.
f. III. Linie.
(S. 260.)

Johst Anton, geb. 11. Aug. 1719, Postmeister zu Hannover, 1760 Amtmann zu Marienwerder, 1763 Legationrath, erhielt de dato 21. März 1765 eine kaiserl. Adelsrenovation († 14. Jan. 1784); verm. 4. Jan. 1746 mit Anna Justine, geb. von Pape (geb. 1725, † 30. Sept. 1812).

Eberhard Friedrich Otto (geb. 23. Nov. 1752, † 27. Mai 1815), Hofrath und

Christian Karl (geb. 23. Juli 1759, † 18. März

Postmeister zu Hannover, Amtmann zu Marienwerder; verm. 1785 mit Juliane, geb. von der Decken (geb. 10. Aug. 1763, † 20. März 1850).

Karl Anton Ludwig (geb. 29. Dec. 1798, † 26. Jan. 1859), Landes=Oekonomie=rath zu Moissburg; verm. 1829 mit Wilhelmine Sarah Auguste, geb. von Pape, geb. 25. Dec. 1804.

Gerhard Georg Adolf Heinr. Johann.
f. I. Linie.

1825), hannover'scher Major a. D. und Postamtschef zu Göttingen; verm. I.) 15. Juli 1791 mit Cäcilie, geb. von der Decken a. d. Hause Wechtern (geb. 9. Aug. 1758, † 4. Febr. 1802); II.) 1804 mit Amalie Klara Antoin, geb. von Wiffell (geb. 13. Nov. 1772, † 20. Aug. 1845).

Karl Friedrich Otto.
f. II. Linie.

I. Linie.

Gerhard Georg Adolf Heinrich Johann von Hinüber, geb. 7. Aug. 1830; verm. mit Friederike, geb. Pannenburg aus Behner. [Hannover.]

Kinder: 1. Margarethe, geb. 25. Mai 1861.

2. Wilhelmine, geb. 27. März 1862.

3. Katharine Henriette Luise Friederike, geb. 4. Sept. 1866.

4. Ludwig Dinno Georg Gerhard, geb. 23. Jan. 1877.

Geschwister:

1. Helene, geb. 2. April 1832; verm. im Oct. 1856 mit Georg Christian Albrecht Köhler, Amtsrichter zu Hannover.

2. Justine, geb. 19. Jan. 1836; verm. 1854 mit Johann Ungewitter zu Groß-Kühren.

3. Amalie, geb. im Juni 1837; verm. mit Pastor Brüggemann zu Basse.

4. Cäcilie, geb. 23. Sept. 1839.

5. Luise, geb. im Aug. 1841.

6. Georg, geb. 22. April 1845, Farmer in Missouri.

Vatersbruder:

Adolf Wilhelm, geb. 28. Mai 1805, Oberamtmann a. D.; verm. 17. April 1842 mit Theodora Christine Karoline Adelheid Agnes, geb. Freilin von Hammerstein=Loxten, geb. 21. Nov. 1813. [Osnabrück.]

Kinder: 1. Helene Auguste Juliane, geb. 14. Aug. 1843.

2. Karl Georg, geb. 29. Nov. 1844, fbn. sächsl. Hauptmann im 104. Infanterie-Regiment; verm. 28. Sept. 1871 mit Elisabeth, geb. Köstner. [Chemnitz.]

Deren Sohn: Franz Adolf, geb. 16. Nov. 1873 zu Zwickau.

3. Anna Justine Juliane Charlotte Fanny Amalie, geb. 28. Nov. 1847.

4. Hermann Franz Friedrich, geb. 4. April 1851, Kön. sächsischer Premier-Lieutenant im Grenadier-Regiment Nr. 100, Ritter des Eisernen Kreuzes. [Dresden.]
5. Cäcilie Henriette Bertha, geb. 3. Jan. 1853; verm. mit Pastor Heinrich Kellermann zu Eifeloh.
6. Franz Karl Ernst, geb. 22. Aug. 1854.

II. Linie.

Karl Adolf Louis von Hinüber, geb. 16. Febr. 1853.

Brüder:

1. Oscar Feuer Julius August Frese, geb. 12. Sept. 1856.
2. Emil Friedrich Klaus Heinrich Anton, geb. 2. April 1859.

Mutter:

Marianne, geb. von Hartwig, geb. 2. Febr. 1826 zu Emden; verm. 1852 mit Karl Friedrich Otto von Hinüber, geb. 8. Juli 1805, vorm. Kön. hannoverschen Ober-Appellationsrath; Witwe seit 20. Nov. 1870. [Bückeburg.]

Vatersbrüder:

1. † Adolf Franz, geb. 18. Febr. 1808, Kön. hannoverscher Finanzrath und Besitzer des Familien-Fideicommisses († 18. Juli 1870); verm. 16. Mai 1842 mit Anna Franzisca, geb. von Werder a. d. S. Brettin, geb. 26. Mai 1820. [Hannover.]

Kinder: 1.) Karl Hans Anton Adolf Eduard Wilhelm, geb. 24. Dec. 1843, Besitzer des Familien-Fideicommisses, Kön. sächs. Rittmeister im Gardereiter-Regiment; verm. 6. Oct. 1871 mit Olga, geb. von Malortie, geb. 21. Juli 1852, Tochter des 14. Sept. 1866 † hannoverschen Kammerherrn und der Karoline, geb. Gräfin von Bismarck-Bohlen. [Dresden]

Deren Sohn: Ernst August Alfred Georg Arthur Theodor, geb. 8. Nov. 1872 zu Dresden.

- 2.) Anna Julie Albertine Cäcilie Agnes Wilhelmine, geb. 22. Juli 1846, Hofdame Ihrer Maj. der verwitweten Königin von Hannover.
- 3.) Maria Amalie Justine Antonie Adelhaid, geb. 16. März 1849; verm. 16. Mai 1867 mit Louis Freiherrn von Hammerstein-Lortzen, preuß. Major im 3. Garde-Regiment z. F. [Berlin.]
- 4.) Adelhaid Amalie Doraline Julie Maria, geb. 8. April 1851; verm. 5. Febr. 1878 mit Johann Friedrich Siegfried von Homeyer, auf Hanzin.
- 5.) Elisabeth Karoline Marie Julie Auguste, geb. 4. Mai 1853.
- 6.) Arthur Karl Friedrich Klaus, geb. 3. Aug. 1856.
2. † August, geb. 11. Juli 1810, Gutsbesitzer zu Drage in Holstein, hannoverscher Lieutenant a. D. († 26. Juni 1862); verm. mit Mathilde, geb. Pöten, geb. 21. Jan. 1822.
Tochter: Amalie, geb. 13. Sept. 1853.

III. Linie.

(Fortsetzung der Stammreihe S. 257.)

Johann Heinrich, geb. 27. Mai 1695, Droß zu Wildeshausen, erhielt de dato 31. Aug. 1745 eine kais. Adelsrenovation († 20. Nov. 1775); verm. I.) mit Anna Theodore, geb. Jäger (geb. 12. Aug. 1694. † 23. Dec. 1747); II.) Dec. 1758 mit, geb. Jäger, verwitwete Selschop († 4. Dec. 1760).

Karl Heinrich (geb. 12. Dec. 1723 zu Celle, † 16. Juli 1792 zu London), hannover'scher Legationsrath; verm. 1761 mit Luise, geb. von Reiche († 20. Mai 1815 zu Hannover).

Justus Wilhelm (geb. 29. Mai 1729 zu Nienburg, † 15. April 1808), Oberamtmann zu Wildeshausen; verm. 1. März 1755 mit Margarethe, geb. Meyer, † im April 1787.

Eduard Christoph Heinrich (geb. 25. Jan. 1767 zu London, † 2. Dec. 1833 zu Frankfurt a. M.), hannover'scher General-Lieutenant und Bundestags-Bevollmächtigter; verm. mit Luise Eleonore, geb. Fahl (geb. 24. Aug. 1787, † 7. Febr. 1868 zu Lüneburg).

Heinrich Conrad Feuer (geb. 6. Oct. 1762, † 27. März 1833, Oberamtmann zu Ehrenburg; verm. 15. Juni 1796 mit Hedwig Dorothea Justine Maria, geb. von Hattorf (geb. 19. Mai 1766, † 6. Mai 1852).

Eduard, geb. 24. Dec. 1817.
f. 1. Zweig.

Wilhelm Justus Julius, geb.
11. Mai 1797.
f. 2. Zweig.

1. Zweig.

Eduard von Hinüber, geb. 24. Dec. 1817, hannover'scher Lieutenant a. D.; verm. 1849 mit Sophia Elisabeth, geb. Stieger, geb. 30. Juni 1821. [Hannover.]
Tochter: Emilie Maria, geb. 11. Nov. 1850; verm. mit Gottfried Bollmann zu Hannover.

Vatersbruder:

† Adolf Ludwig (geb. 1. April 1770 zu London, † 6. April 1840 zu Genf), Canonicus des Stiftes Wunstorf, englischer Oberlieutenant; verm. mit Miß Turner.

Sohn: Adolf Henry, geb. im April 1803 im Kirchspiel S. Marysbone in Middlesex; verm. mit Miß George (aus dieser Ehe leben 8 Töchter). [Lodge, Weston Bath.]

2. Zweig.

Wilhelm Justus Julius von Hinüber, geb. 11. Mai 1797, preuß. Oberamtsrichter a. D.; verm. mit Luise Charlotte Elisabeth, geb. von Pape, geb. 27. April 1804. [Hannover.]

Geschwister:

1. † Justus Friedrich Hermann Karl (geb. 17. Aug. 1798, † 30. Mai 1842 zu Göttingen), Justizrath; verm. I.) 13. Juni 1824 mit Mathilde Ernestine, geb. von dem Bussche-Hünnefeld, geschieden 1832; II.) 11. Mai 1834 mit Karoline Charlotte, geb. von Winnigerode a. d. S. Wollershäusen (geb. 28. März 1804, † 6. Dec. 1858).

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Charlotte Hedwig Luise Minette Karoline Elisabeth, geb. 3. Nov. 1826; verm. mit Wilhelm Otto von Jonquidres, Forstmeister a. D.

- 2.) Werner Ernst Karl Wilhelm Franz Ludwig, geb. 8. März 1828, seit 1852 zu Victoria in Texas; verm. mit Karoline, verwitwete von Röder.

Deren Söhne: a) Harry } Zwillinge, geb. im März 1863.
b) Arthur }

- 3.) Clamor Karl Adolf Arthur, geb. 16. Mai 1831, Regierungsrath zu Hannover; verm. 29. Mai 1879 mit Armgard, geb. Freiin von dem Bussche-Hünnefeld.

Deren Sohn:, geb. 18. März 1880 zu Hannover.

(Aus 2. Ehe):

- 4.) Ludwig Karl Georg, geb. 15. Nov. 1836, preuß. Hauptmann a. D.

- 5.) Auguste Luise Marianne Adolfsine Bodine, geb. 6. März 1838; verm. 12. Mai 1863 mit Rudolf Freih. von Uslar-Gleichen, preuß. Amtshauptmann.

- 6.) Hermann Ferdinand, geb. 11. Jan. 1840, preuß. Amtsrichter zu Jorb; verm. mit Maria, geb. Schulz aus Lüchow.

Deren Söhne: a) Heinrich Arthur Ludwig Curt, geb. 14. Sept. 1873.

b) Wilhelm August Hermann Hans, geb. 31. Juli 1876.

2. Georg Conrad Leuer, geb. 13. Sept. 1801, Oberamtmann zu Neustadt a./R.

3. Gustav Friedrich, geb. 11. Dec. 1806, Oberamtmann zu Osterode am Harz; verm. mit Karoline Louise, geb. von Hassell.

Sohn: Arthur Georg Leuer, geb. 29. Juli 1864.

IV. Linie

(Fortsetzung der Stammreihe S. 257.)

Karl von Hinüber (getauft 4. Dec. 1661, † 2 Oct. 1737), Ober-Postmeister zu Münden; verm. 1683 mit Eleonore Kath., geb. Gruppen (geb. 1659, † im Dec. 1743).

Karl Anton (geb. 11. Dec. 1694, † 17. Dec. 1760), Amtmann zu Mariensee und Marienwerder; verm. I.) 29. April 1721 mit Elisabeth,

geb. Kücken (geb. 6. Mai 1701, † 15. April 1722); II.) 1724 mit
Luise Georgine, geb. Hofstedt († 28. Jan. 1745).

Friedrich Christian (geb. 11. Juni 1730, † 8. Juni 1777), Amtmann
zu Bursfelde; verm. 1763 mit Maria Sophia, geb. Guthenberg
(geb. 29. Aug. 1741, † 11. Nov. 1808).

Karl Georg.
f. 1. Zweig.

Johann Friedrich.
f. 2. Zweig.

Eberhard August.
f. 3. Zweig.

1. Zweig.

Karl August von Hinüber, geb. 6. Aug. 1797 zu Braunschweig,
Oberförster zu Volkmarshausen; verm. 1825 mit Luise Henriette,
geb. Bierenberg, geb. 11. Aug. 1804. [Volkmarshausen.]
Kinder: 1. Auguste, geb. 4. Febr. 1826; verm. mit dem Förster
Eduard Schröder zu Holzwinden.
2. Minna Wilhelmine Charlotte Sophie, geb. 14. Nov. 1832.
3. Karl Wilhelm Conrad, geb. 19. Aug. 1843, kön. preuß. Ober-
förster. [Morbach bei Trier.]

Geschwister:

1. Juliane Luise Auguste, geb. 25. März 1799.
2. Dorothea Charlotte, geb. 2. Oct. 1802; verm. mit Dr. med. Joh.
Gottfried Tesmer zu Thale.
3. † Julius Arnold (geb. 23. Juni 1808, † 9. Mai 1873), Förster zu
Harste; verm. I.) 1835 mit Maria Wilhelmine, geb. Rothhaus
(geb. 23. April 1816, † 18. April 1836); II.) 1839 mit Charl.
Maria Wilh., geb. Weytemeyer. [Harste.]
Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Sophia Henriette Elisabeth (Killi),
geb. 12. April 1836 zu Westerhof.
(Aus 2. Ehe).
2.) Maria Sophie, geb. 31. Aug. 1840.
- 3.) Georg Aug. Friedr. Otto, geb. 17. Juli 1852 zu Nonnenholz
bei Almerode.
4. Wilhelm Adolf, geb. 20. Oct. 1810, Förster; verm. 15. Juni 1837
mit Christiane Maria, geb. Becker, geb. 28. März 1809. [Stein-
born bei Uslar.]
Töchter: 1.) Wilhelmine Henriette Marie, geb. 17. März 1838 zu
Grubenhagen; verm. 13. Sept. 1863 mit Louis Bricke zu Göt-
tingen.
2.) Maria Wilh. Dorothea, geb. 25. April 1840.
3.) Luise Sophie Henriette, geb. 1. April 1842.
4.) Auguste Sophie Charlotte, geb. 8. Juni 1846.
5. Auguste Henriette, geb. 23. Mai 1812; verm. 12. Juli 1830 mit
August Wilhelm Eduard von Voigts-König, auf Arnstedt;
Witwe seit 16. Aug. 1877. [Berlin.]
6. Fritz Karl, geb. 31. Dec. 1814.

7. Luise Marie, geb. 12. März 1816, verwitwete Wasser mann.
[Mslar.]

Vater:

† Karl Georg (geb. 24. Nov. 1764, † 13. Oct. 1831), Forst=Inspector zu Rattenbühl bei Münden; verm. 1796 mit Johanna Charlotte Juliane, geb. von Voigt's=Khetz, genannt von König (geb. 29. März 1774, † 13. Aug. 1830).

2. Zweig.

Otto von Hinüber, geb. 12. Juli 1829, Regierungs- und Baurath zu Cassel.

Eltern:

† Karl August (geb. 18. Jan. 1798, † 1836 zu Hannover), Amts=Assessor zu Adelebsen; verm. 1825 mit Elisabeth, geb. von Sothen.

Großeltern:

† Johann Friedrich (geb. 9. Jan. 1766, † 6. Jan. 1832), Amtmann zu Hilwardshausen; verm. 1794 mit Auguste Wilhelmine, geb. Lüder († 7. März 1841 zu Münden).

3. Zweig.

Johann Georg Heinrich Anton von Hinüber, geb. 13. Nov. 1815 zu Hameln, Dr. phil.; verm. 1855 mit Auguste Kath. Charl. Gerber aus Winsen a. d. L., geb. 13. Febr. 1835. [Hittfeld.]

Kinder: 1. Auguste Karoline Kath., geb. 8. Juli 1856.

2. Alma Sophie Luise, geb. 21. Febr. 1867.

3. Rudolf, geb. 22. Nov. 1870.

4. Karoline, geb. 10. Mai 1872.

Brüder:

Karl August, geb. 11. Febr. 1822, kön. preuß. Eisenbahn=Secretär; verm. I.) 1848 mit Dorothea Karoline, geb. Bähr aus Hannover (geb. 10. Juli 1828, † 31. Juli 1867); II.) 18. Febr. 1871 mit Theresie Auguste Karoline, geb. von Voigt's=König, geb. 19. Juli 1836.

Kinder (aus 1. Ehe): 1. Georg Heinrich Rudolf, geb. 30. Aug. 1849, Gutsbesitzer zu Schillerslage, Lieutenant in der Reserve des 26. Artillerie=Regiments; verm. 9. Oct. 1873 mit Theresie, geb. K r e m l i n g aus Walsrode, geb. 7. Jan. 1849.

Deren Kinder: 1.) Heinrich Karl Leuer, geb. 11. Juli 1874.

2.) Armgard, geb. 10. Mai 1876.

3.) Sohn, geb. 20. Nov. 1877 zu Schillerslage.

2. Karl August, geb. 27. Dec. 1850.

3. Louis Friedrich } Zwillinge, geb. 18. Sept. 1852. [Hannover.]

4. Jean William } Zwillinge, geb. 18. Sept. 1852. [Hannover.]

5. Karoline Luise Sophia Johanna, geb. 29. Nov. 1857.

von Hirling.

[Evangelisch-luth. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürgisch-ungarischer Adelsstand: 9. April 1814.]

Wappen: In Blau auf grünem Boden ein in Leder gepanzerter sächsischer Krieger mit Helm, Schwert und Sporen, mit der Linken einen Schild auf den Boden stemmend, in der Rechten die ebenfalls auf dem Boden aufstehende Stange einer weißen Fahne haltend, welche hinter und über seinem Kopfe nach links hin flattert und oben in Goldbuchstaben die Devise „ARTE ET MARTE“, unten aber die sieben Burgen der Siebenbürgener Sachsen zeigt. — Kleinode: Drei Straußenfedern (roth, weiß, blau). — Decken: Rechts roth-silbern, links blau-golden.

Aus dieser alten siebenbürgisch-sächsischen Familie wird zuerst Georg Hirling genannt, welcher 1671 als Senator seiner Vaterstadt Schäßburg von den Landständen nach Konstantinopel deputirt wurde und am 27. Oct. 1686 als Königsrichter von Schäßburg starb. Seine Nachkommen theilten sich mit seinen Enkeln: Stefan, Königsrichter von Schäßburg (geb. 1675, † 1715), und Martin, evang. Pfarrer u. B. zu Alzen im Leischkircher Stuhle († 1735), in zwei noch blühende Linien, wovon hier jedoch nur die jüngere Linie in Betracht zu ziehen ist. Der Stifter derselben, Martin, hinterließ aus seiner Ehe mit Elisabeth, geb. von Bruckenthal (geb. 1704, † 1784) — einer Halbschwester des in weiteren Kreisen rühmlichst bekannten Gubernators von Siebenbürgen Samuel Freiherrn von Bruckenthal (geb. 1721, † 1803) — einen Sohn Johann Georg, geb. 1728, Königsrichter von Leischkirch bis 1798, welchem die Erhebung in den Adelsstand zugehört war, jedoch wegen seines inzwischen erfolgten Ablebens factisch nicht zutheil wurde, wogegen sodann dessen einziger Sohn Martin Georg (geb. 1768, † 1831 als Senator und Polizeidirector zu Hermannstadt) mit Diplom vom 9. April 1814 den Adelsstand des Großfürstenthums Siebenbürgen und des Königreichs Ungarn in der That erhielt.

Georg Heinrich von Hirling, geb. im April 1830 zu Hermannstadt, k. k. Oberlieutenant a. D., verm. mit [Neapel.]

Geschwister:

1. Karoline Adelheid, geb. im Nov. 1825 zu Hermannstadt, verm. mit Ferdinand Tschubull von Gutenau, k. k. Oberfeldkriegscommissär in Pension. [Graz.]
2. Hermann Eduard, geb. im April 1832 zu Hermannstadt, k. k. Militär-Intendant, verm. mit [Agram.]
Töchter:
3. Michael Karl, geb. 24. März 1834 zu Hermannstadt, kön. ung. Finanzsecretär. [Klausenburg.]

Eltern:

† Michael Karl (geb. 1798 zu Mediaſch in Siebenbürgen, † 29. März 1834 zu Hermannstadt), Actuar der Centumviral-Communität zu Hermannstadt, verm. mit Anna Franziska, geb. von Gächter († im März 1870 zu Graz).

Vatersgeschwister:

a) aus des Großvaters 2. Ehe:

1. † Daniel Josef (geb. im Juni 1805 zu Klausenburg, † im Jan. 1806 zu Hermannstadt).

b) aus des Großvaters 3. Ehe:

2. † Marie Karoline (geb. im Aug. 1808 zu Hermannstadt, † im Aug. 1839 zu Klausenburg), verm. 12. Oct. 1825 zu Hermannstadt mit Stefan Karl Gebbel, k. k. siebenbürgischer Statthaltereirath († 1860 zu Hermannstadt).

3. † Johanna Theresia (geb. 29. Oct. 1810 zu Hermannstadt, † 26. Juni 1853 daselbst), verm. 19. Oct. 1834 zu Hermannstadt mit Friedrich Gebbel, kön. siebenbürgischer Gubernial-Expeditis-Adjunct († 29. Aug. 1845 zu Klausenburg).

Großeltern:

† Martin Georg (Sohn des † Königsrichters von Leſchkirch Johann Georg Hirling und der † Susanna, geb. Teutsch), geb. 1768 zu Leſchkirch, † 23. Sept. 1831 zu Hermannstadt, Senator und Polizeidirector zu Hermannstadt (Erwerber des Adels), verm. I.) im Mai 1797 zu Mediaſch mit Sarah Elisabeth, Tochter des Bürgermeisters von Mediaſch Michael Hann von Hannenheim und der Saira, geb. Kirtscher; II.) im Nov. 1803 zu Klausenburg mit Marie Elisabeth (geb. im Juli 1780 zu Hermannstadt, † im Febr. 1806 daselbst), Tochter des kön. siebenbürgischen Gubernialrathes und Präses der Landesbuchhaltung Daniel Gottlieb Klein von Straußenburg und der Elisabeth, geb. Rheter; III.) 18. Mai 1807 zu Hermannstadt mit Anna Maria (geb. im Nov. 1771 zu Hermannstadt, † im Nov. 1839 zu Klausenburg), Tochter des königl. siebenbürgischen Gubernialrathes Johann Michael Soterius von Sachsenheim und der Anna Maria, geb. Fültsch.

von Hochmeister.

[Römisch-katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürgisch-ungarischer Adelstand: 9. Juli 1813. — Siehe auch I. Jahrg. 1870, S. 179, II. Jahrg. 1877, S. 359 und III. Jahrg. 1878, S. 272.]

Wappen: In Blau zwischen zwei goldenen Sternen auf einem neben einem Flusse schroff aufsteigenden natürlichen Felsen eine Burg mit zwei Ecktürmen und geschlossenem eisernen Thore, zu

welchem sich vom Fuße des Felsens kreisförmig ein Pfad emporschlingelt. — Kleinod: Ein goldener Stern. — Decken: Rechts roth-silbern, links blau-golden.

Adolf von Hochmeister (Sohn des 9. Jan. 1837 † kön. Rathes und Bürgermeisters von Hermannstadt Martin), geb. 27. Jan. 1823 zu Hermannstadt, k. k. Sectionsrath a. D., verm. 15. Febr. 1854 zu Wien mit Jda Antonie Wilhelmine, geb. Ullinger (evang., geb. 13. Juni 1834 zu Wien, † 17. Jan. 1878 zu Meran). [Wien.]

Geschwister:

- a) aus des Vaters 2. Ehe mit Marie Elisabeth, geb. Leonhard, verwitwet gewesene Binder (geb. 1784, † 22. April 1830).
1. Julie Elisabeth (evang.), geb. 30. Juli 1820, verm. mit Karl Sigerus, Obernotar zu Hermannstadt; Witwe seit 24. Juli 1868.
 2. Sofie Wilhelmine (evang.), geb. 12. März 1828, verm. mit Karl Benkner, kön. ungarischer Finanzsecretär zu Hermannstadt; Witwe seit 8. März 1874.
- b) aus des Vaters 3. Ehe mit Johanna, geb. Valthes, verwitwet gewesene Weber (geb. 1801, † 3. Jan. 1876).
3. Wilhelm, geb. 16. Juli 1835 Senator zu Hermannstadt, verm. 16. Febr. 1857 daselbst mit Pauline (evang.), geb. 9. Jan. 1837 zu Hermannstadt, Tochter des pens. kön. ung. Ministerial-Sectionsrathes Simon Friedrich Haupt Ritter von Scheurenheim und der 15. Sept. 1869 † Julie Therese, geb. von Ziegler. Kinder: 1.) Albert, geb. 31. Dec. 1863.
 - 2.) Johanna Juliana Pauline (evang.), geb. 14. Dec. 1865.
 - 3.) Arthur, geb. 30. Juni 1867.
 - 4.) Mathilde (evang.), geb. 26. Nov. 1870.
 - 5.) Emil, geb. 8. Aug. 1875.

von Hock (Hocke).

[Lutherisch. — Preußen (Schlesien). — Schlesischer Uradel.]

Wappen: In Silber ein schrägliegender, rother Baumstamm mit 6 abgehauenen Aesten. — Kleinod: zwischen 2 einwärts gekehrten eisenfarbenen Sicheln mit rothen Stielen ein Busch von schwarzen Habnensfedern. — Decken: roth-silbern.

Die Familie von Hock, in alten Urkunden oftmals Haacke genannt, zählt zum ältesten Adel Schlesiens, wo sie nach und nach folgenden, nunnmehr wieder verlorengegangenen Grundbesitz erwarb: Arnolds-mühl und Liebenau im Kreise Breslau, Aßlau, Thomaswaldau und Ziskan im Kreise Bunzlau, Schönau im Kreise Glogau,

Straupitz und Ulbersdorf im Kr. Goldberg, Deutsch-Kessel u. Polame im Kr. Grünberg, Conradswaldau, Klein-Kloden, Schabenu, Schäs, Ober- und Nieder-Schüttlau, Tarpn, Groß-Wiersewitz und Zeipern im Kr. Gubrau, Petersdorf Kr. Hainau, Jellendorf, Josefowitz im Kr. Liegnitz, Gläfersdorf, Hummel, Gr.-Reichen im Kr. Lüben, Wilowe Kr. Militsch, Schmelzdorf Kr. Reife, Gohlau Kr. Neumarkt, Lonitz Kr. Rybnitz, Hausdorf Kr. Sagan, Mühlgaß Kr. Steinau, Pfaffenmühl Kr. Trebnitz, Dittersbach, Gimmel, Kl.-Heidersdorf, Herrenmutschelnitz, Neusorge, Pacuswitz, Kl.-Kendichen, Ranschen, Schlawe, Seiffersdorf und Alt-Wohlau im Kr. Wohlau.

Durch Heirathen trat die Familie in verwandtschaftliche Beziehungen zu nachstehenden alten, meist schlesischen Adelsgeschlechtern: von Bock, Braun (2m.), Burgsdorff, Canitz, Dambrowsky (2m.), Diebitsch, Dyhern (2m.), Eide, Falkenhayn (3m.), Glaubitz (2m.), Haugwitz, Hündel von Donnersmarkt (2m.), Klitz, Kottulinsky, Kottwitz (3m.), Kretowitz (2m.), Kestwitz (3m.), Majow, † Mutschelnitz (3m.), Mündow, Niebelschütz (2m.), Nostitz, † Obijah, Opyel (2m.), Oßen, Regrell, † Poppschütz, † Portugal, Schellendorf (2m.), Schkopp (4m.), Seefeld, Strbensky, Stössel (2m.), Stofsch, † Thader, Uedtritz, Unruh, Warkotsch, Wenzky, Wiedeback und Zedlitz (2m.); ein 1722 in der Person des Hans Nikolaus von Hock, auf Schüttlau, Jellendorf, Tarpn und Alt-Wohlau, Landesältesten des Kreises Gubrau, in den Freiherrnstand erhobener Zweig erlosch 1781 mit Christoph Wenzel, auf Ober-Schüttlau; die noch im 18. Jahrhundert an Erbsen reiche Familie blüht gegenwärtig nur noch in folgenden beiden Zweigen, deren genealogischer Zusammenhang bisher nicht zu ermitteln gewesen:

A. August Leopold von Hock, auf Hausdorf bei Sagan, verm. 17 . . mit Auguste Henriette, geb. von Schkopp a. d. H. Ottendorf.

August Leopold, auf Gimmel bei Wohlau und Groß-Wiersewitz bei Gubrau, geb. 26. Febr. 1724 zu Hausdorf, † 20. Mai 1794 zu Gimmel, verm. 1749 mit Karoline Leopoldine Auguste, Tochter des Wolf Bernhard von Klitz, auf Strunz u. d. Sophie Eleonore, geb. von Uedtritz.

Bernhard Josef Leopold, geb. 17 . . † 1819 zu Bernstadt, Königl. preuß. Hauptmann a. D., verm. 1786 mit Anna Eleonore (geb. 1761, † 6. Mai 1817 zu Brieg), Tochter des Karl Wilhelm von Bock und Greisau, auf Gollowe, Gundwitz und Tzorsmirke u. d. Charlotte Gottliebe, geb. von Rosenberglipinsky.

Friederike Eleonore Leopoldine, geb. 13. Jan. 1790 zu Brieg (s. unten ersten, im Mannesstamme erloschenen Zweig).

B. Georg Friedrich von Hof, auf Aflau bei Bunzlau, 1659—1720.

Karl Friedrich Sigmund, auf Aflau, Zischen bei Bunzlau, Ulbersdorf bei Goldberg und Jellendorf bei Liegnitz, † um 1740 (brach den Hals beim Umwerfen des Wagens).

Sigmund Ernst Friedrich Georg, auf Aflau, Zischen, Ulbersdorf und Petersdorf (Letzteres bei Haynau), geb. 1727, † 12. Juni 1802 zu Aflau, königl. preuß. Lieutenant der Garde a. D., verm. I.) 30. Mai 1753 mit Eleonore Sophie (verwittw. Frau von Pöllnitz), geb. von Doppel (geb. 17. . ., † 25. Jan. 1783); II.) 3. Jan. 1792 mit deren Schwester Johanna Erdmuth, geb. von Doppel (geb. 1727, † 29. Sept. 1805 zu Aflau).

Sigmund, auf Aflau, dann auf Pofelwitz, königl. preuß. Landrath, Landesältester und Marsch-Commissarius, geb. 12. Sept. 1771 zu Aflau, † 9. Febr. 1831 zu Pofelwitz, verm. 9. Oct. 1797 mit Louise Helene Ernestine (geb. 11. Sept. 1782 zu Dambritsch, † 1. Juli 1814 zu Pofelwitz), Tochter des Christian Benjamin Bertke von Bertkeuau, auf Dambritsch, Mesendorf, Polnisch-Bandisch, Kammerendorf, Schwitz etc. u. d. Charlotte Louise, geb. von Warnery.

Hermann Ferdinand Sigmund, auf Pfaffenmühl im Kr. Trebnitz, geb. 12. Dec. 1806 zu Aflau, † 3. April 1873 zu Hohenfriedeberg, verm. 20. Mai 1835 zu Polgsen mit Ida Emma Charlotte Louise (geb. 18. Dec. 1811 zu Breslau, † 23. Mai 1880 zu Hohenfriedeberg), Tochter des kön. preuß. Obersten Karl Friedrich von Burgsdorff und der Karoline, geb. von Thun.

Rudolf Karl Ferdinand Ludwig Ernst Sigmund, geb. 13. März 1839 zu Polgsen (s. unten 2. Zweig).

1. (im Mannesstamme erloschener) Zweig.

Friederike Eleonore Leopoldine v. Hof, geb. 13. Jan. 1790 zu Brieg.

Schwester:

Mathilde Leopoldine Henriette, geb. 179., verm. 26. April 1819 zu Brieg mit Pfeiffer, Bürgermeister zu Bernstadt in Schlesien.

Vaterschwester:

† Karoline Leopoldine Auguste Josefa (geb. 17. März 1754, † 2. Juli 1818 zu Winzig), verm. 2. Juli 1788 zu Gimmel mit Freiherrn v. Glaubitz, Kämmerer der Stadt Winzig in Schlesien.

Großvaterschwester:

† Friederike Marianne Elisabeth (geb. 4. Juli 1726, † 6. Mai 1781),

verm. 1747 mit Hans Ernst Friedrich von Posadowsky, Freiherrn von Postelwitz, auf Ober-Dertmannsdorf in der Lausitz.

2. (noch blühender) Zweig.

Rudolf Karl Ferdinand Ludwig Ernst Sigismund von Hocke, geb. 13. März 1839 zu Pölsfen bei Wohlau, kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 2. Hannover'schen Infanterie-Regiment Nr. 77, verm. 2. Juli 1873 mit Johanna (Jenny) Anna Barbara, geb. 22. Oct. 1847 (katholisch), Tochter des königl. preuß. Generallieutenants u. Commandanten von Magdeburg, Wilhelm Karl von Massow und der Hedwig Johanna, geb. Frein von Rottenberg. [Celle.]

Sohn: Georg Sigismund Rudolf Wilhelm Hermann, geb. 31. März 1876 zu Celle. (Dessen 16feldige Ahnentafel s. Seite 270 u. 271.)

Geschwister:

1. Emma, geb. 3. Oct. 1840 zu Pfaffenmühl bei Trebnitz, verm. 22. Oct. 1872 mit Heinrich Anders. [Korzendorf bei Strehlen.]
2. † Hermann (geb. 3. Sept. 1842 zu Pfaffenmühl, † 27. Jan. 1845 ebendasselbst).
3. † Elisabeth (geb. 17. April 1844 zu Pfaffenmühl, war katholisch geworden, † 29. Sept. 1878 zu Hohensriedeberg bei Striegau).
4. Edward, geb. 19. Mai 1847.

Vatersgeschwister:

1. Karl, geb. 25. Jan. 1801 zu Aßlau, kön. preuß. Lieutenant a. D., vormals auf Schmelzdorf bei Reiske, verm. I.) 10. Dec. 1826 mit Karoline, geb. Nicolaus († 18..); II.) 18.. mit Auguste, geb. Schulz, geb. 18.. [Berlin.]
- kinder (aus erster Ehe): 1.) (Tochter), geb. 182..
- 2.) (Tochter), geb. 182..
- 3.) (Sohn), geb. 12. Febr. 1830 zu Neumarkt in Schlesien. [In Amerika.]
- 4.) Karl Sigismund Emil, geb. 6. Juni 1832 zu Neumarkt.

(Aus zweiter Ehe:)

- 5.) Maximilian, geb. 7. Febr. 1867 zu Berlin.
2. † Friedrich (geb. 7. April 1803 zu Aßlau, † 10. Aug. 1803 ebendasselbst).
3. † Friedrich (geb. 1808, † 21. April 1812 zu Pöselwitz).
4. † Louis (geb. 17. März 1809 zu Hainau, † 13. April 1864 zu Breslau), kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 1. Nov. 1835 mit Albine, geb. von Münchow, geb. 18. Dec. 1811.
- kinder: 1.) Wilhelm, geb. 10. Dec. 1837 zu Kempen, verm. 1866 zu New-York mit Karoline, geb. Heinen, geb. 18.. [New-York.]
- 2.) Anna, geb. 183.. [In Amerika.]
- 3.) Paul, geb. 183.. [In Amerika.]

(Fortsetzung s. S. 272.)

Sigismund Ernst Friedrich Georg von Hocke, auf Aßlau, Zister, Wlbersdorf u. Petersdorf, geb. 1727, † 12. Juni 1802 zu Aßlau, königl. preuß. Lieutenant der Garde a. D.

1) Eleonore Sophie von Doppel (verwitw. Frau von Pöllnitz), verm. 30. März 1753, † 25. Jan. 1783.

Christian Benjamin Bertke von Bertkenau, auf Dambritsch, Dieckdorf, Meesendorf und Pöln-Bauditz, geb. 19. Aug. 1746, † 4. April 1820.

Charllotte Louise von Barner v., geb. 1752, verm. 177., † 7. Oct. 1811 zu Dambritsch.

Ernst Sigismund von Burgsdorf, königl. preuß. Dreßwachmeister, geb. 10. März 1727, † 3. Nov. 1796 zu Woblau.

Magdalena Christiane, geb. v. Burgsdorf, geb. im Jan. 1757, verm. 176., † 7. Juli 1811 zu Breslau.

Philipp Baßhaffar von Thun, kön. preuß. Rittmeister, geb. 1757, † 27. Aug. 1816 zu Schmolz.

Antoinette Louise Auguste von Dalwig, geb. 1759, † 8. Sept. 1796 zu Landen in der Grafschaft Glaue.

Sigismund von Hocke, auf Aßlau, später auf Pöselwitz, kön. preuß. Landrath a. D., geb. 12. Sept. 1771 zu Aßlau, † 9. Febr. 1831 zu Pöselwitz.

Louise Helene Ernestine von Bertkenau, geb. 11. Sept. 1782 zu Dambritsch, verm. 9. Oct. 1797, † 1. Juli 1814 zu Pöselwitz.

Karl Friedrich von Burgsdorf, kön. preuß. Oberst a. D., geb. 1770, † 18. Oct. 1840 zu Polgjen. bei Woblau.

Karoline Friedrike Louise von Thun, geb. 17. Nov. 1789, verm. 23. Oct. 1808, † 29. Juni 1865 zu Polgjen.

Hermann Ferdinand Sigismund von Hocke, auf Pfaffenmühl, geb. 12. Dec. 1806 zu Aßlau, † 3. April 1873 zu Hohenfriedeberg bei Striegau.

Ida Emma Charl. Louise von Burgsdorf, geb. 18. Dec. 1811 zu Breslau, verm. 20. Mai 1835 zu Polgjen, † 28. Mai 1880 zu Hohenfriedeberg.

Rudolf Karl Ferdinand Ludwig Ernst Sigismund von Hocke, geb. 13. März 1839 zu Polgjen bei Woblau, kön. preuß. Hauptmann im 2. Hannover'schen Infanterie Regiment Nr. 77.

Georg Sigismund Rudolf Wilhelm Hermann,

Friedrich Gottlob von Massow, königl. preuß. Oberlandforstmeister a. D., geb. 23. Sept. 1754 zu Glogau, † 6. Juni 1833 zu Guben.

Johanna Karoline Hermine von Retow, geb. 14. März 1753, † 9. Juli 1804 zu Posen (verwitwete Frau von Schöngell).

Friedrich Ludwig von Sydow, auf Schmarfe, Landschaftsdirector, geb. 14. Sept. 1749, † 16. April 1820.

Sophie Charlotte Helene Freiin v. Gersdorff a. d. S. Reichau, † 8. Juli 1842 zu Schmarfe.

Helix Freiherr von Rottenberg, auf Pommernitz, geb. 15. Jan. 1746, † 3. Febr. 1801 zu Pommernitz.

Philippine von Kerlich, auf Reifewitz, geb. 1764, † 18. Juli 1833 (wiederverm. Frau v. Paszgensth = Tenczin).

Friedrich Wilhelm Leopold von Brochem, auf Balense, kön. preuß. Rittmeister a. D., geb. 26. Dec. 1770, † 29. Mai 1837 zu Balense.

Charlotte Joh. Marimiliane v. Erbenst, geb. 30. Juni 1782 zu Ratibor, verm. 1800, † 9. Dec. 1818.

Friedrich Wilhelm von Massow, auf Schmarfe, kön. preuß. Major a. D., geb. 27. Nov. 1786 zu Potsdam, † 2. Dec. 1859 zu Sorau.

Karoline Henriette von Sydow, geb. 23. Mai 1795, verm. 29. Nov. 1811, † 13. Jan. 1848 zu Schmarfe.

Friedr. Wilh. Elias Freiherr von Rottenberg, auf Reifewitz, kön. preuß. Rittm. a. D., geb. 19. Juli 1793, † 9. Jan. 1858.

Eugenie von Brochem, geb. 17. Sept. 1804, verm. 1820, † 22. März 1879 zu Reisse.

Wilhelm Karl von Massow, geb. 10. Aug. 1815 zu Schmarfe, Ehrenritter des Johanniter-Ord. (v. d. Balke Brandenk.), k. preuß. Generallieut. u. Com. v. Magdeb.

Hedwig Johanna Freiin von Rottenberg, geb. 30. Juli 1827, verm. 15. Nov. 1846.

Johanna (Jenny) Anna Barbara von Massow, geb. 22. Oct. 1847, verm. 2. Juli 1873.

geb. 31. März 1876 zu Celle (s. Genealogie S. 269).

- 4.) † Anton (geb. 184., † im Aug. 1864 in Gefangenschaft zu Amberfonville in Georgia), kön. preuß. Lieutenant des 1. Ulanen-Regts. a. D.
- 5.) Gertrud, geb. 184., verm. 1866 mit Gustav Schwab, Apotheker zu New-York.
- 6.) † Louis (geb. 184., † jung).
- 7.) Franziska, geb. 184., verm. 1868 mit Georg Petzold.
5. † Benjamin Sigmund Wilhelm Alexander Otto (geb. 13. Juli 1810 zu Pofelwitz, † 30. Aug. 1811 ebendasselbst).
6. Louise, geb. 7. Nov. 1813 zu Pofelwitz, verm. 18.. mit
Ulfer, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D.
7. † Pauline (geb. 14. Juni 1814, † 25. Nov. 1837 zu Posen), verm. 31. Juli 1837 zu Breslau mit Rudolf von G lan, königl. preuß. Appellationsgerichts-rath († 18.. zu Breslau).

Großvatersgeschwister:

1. † Karoline Sophie Johanna (geb. 6. Mai 1754, † 28. Febr. 1802 zu Riegnitz), verm. 17.. mit von Kempsh, kön. preuß. Hauptmann des Infanterie-Regiments „Graf von Wartenleben“.
2. † Auguste Christiane Henriette (geb. 2. Aug. 1759, † 1809 auf Ulbersdorf), verm. 19. Mai 1799 zu Aßlau mit Hans Otto Moritz van der Osten (geb. 1759, † 10. Jan. 1811), kön. preuß. Hauptmann des Infanterie-Regiments „Graf von Wartenleben“.
3. † Amalie Sigmunde Johanne Eleonore (geb. 18. Dec. 1761, † 18..), verm. mit von Meyer, auf Mellenthin. [Insel Ugedom.]
4. † Helene Charlotte Gottliebe (geb. 6. Juli 1765, † 16. April 1829 zu Haynau), verm. 10. Oct. 1787 mit Christoph Gottlob Ferdinand Freiherrn von Glaubitz, auf Bielitz (geb. 17.., † 1818 zu Aßlau).

von Holleben.

Lutherisch. — Preußen (Ostpreußen und Provinz Sachsen) und Fürstenthum Schwarzburg. — Thüringischer Uradel. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammreihe s. II. Jahrg. 1877, S. 362.]

I. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Antonie Friederike Wilhelmine Louise von Holleben, geb. 6. März 1825 zu Rathswalde bei Labiau in Ostpreußen, Stiftsdame des von Lettau'schen Stifts zu Königsberg in Preußen.

II. Linie.

Ludwig Bernhard von Holleben, genannt von Normann, geb. 30. Juli 1824, kön. sächs. Oberst und Chef des Generalstabes,

verm. 1851 mit Clementine, geb. von der Becke a. d. H. Ammels-
hain b. Grimma im Königreich Sachsen, geb. 183..

- kinder: 1. Klara, geb. 9. Jan. 1852, verm. 30. Sept. 1880 zu
Dresden mit Egon v. Trützschler u. Falkenstein, fürstl. schwarz-
burg'schen Kammerherrn und Hofmarschall, k. sächs. Major a. D.
2. Anton, geb. 10. Oct. 1854.
3. Sophie Margaretha, geb. 1858.

Geschwister:

1. Ludwig Albert, geb. 25. Oct. 1825, fürstl. schwarzburg'scher
Kammerherr und Regierungsrath, verm. 9. Aug. 1859 mit Anna,
geb. von Röder, geb. 183..
kinder: 1.) Elisabeth, geb. 19. Oct. 1860 zu Königsee.
2.) Kurt, geb. 24. Jan. ebendasselbst.
3.) Franz Ludwig, geb. 25. Febr. 1863 ebendasselbst.
4.) Magnus Ludwig, geb. 13. Aug. 1864.
5.) Gertrud, geb. 21. Juni 1866.
6.) Fides, geb. 21. Sept. 1871.
2. Ludwig Franz Wilhelm, geb. 30. Juli 1828, kön. preuß. Major,
im Generalstabe des X. Armeecorps, verm. 185. mit Henriette,
geb. von Kaymer, geb. 183.. [Hannover.]
kinder: 1.) Henriette Adelheid, geb. 19. Dec. 1855.
2.) Wally, geb. 16. Juni 1859.
3.) Ludwig Wolf Arndt, geb. 27. Jan. 1865 zu Mainz.
3. Ludwig Heinrich, geb. 5. Dec. 1832, verm. 18.. mit....., geb.
de Santos in Kuribiba, geb. 18...
Sohn: Richard, geb. 18...
4. Ludwig Karl, geb. 17. Dec. 1835, fürstl. schwarzburg'scher Kammer-
herr und Landrath zu Königsee, verm. I.) 29. Sept. 1866 mit
Marie Henriette Amelie, geb. von Holleben (geb. 24. Jan.
1846, † 3. Juni 1869), f. III. Linie, 2. Zweig; II.) 6. Mai 1873
zu Fischbeck mit Yrmgard Karoline Adelgunde, geb. 8. Juni
1846, Tochter des kön. hannov. Geh. Rath's und Ober-Forstmeisters
Karl Hans Wilhelm Ernst Freiherrn von Hammerstein-Guord
und der Adelheid Friederike Charlotte Elisabeth, geb. von und
aus Odershausen.
Sohn: Ludwig Karl Albert, geb. 15. April 1874.

Vatersgeschwister:

1. † Ernst Ludwig (geb. 1788, † 14. Sept. 1844 zu Coburg), herzogl.
sachsen-coburg'scher Major; dessen Witwe Henriette, geb. von
Meyern-Hohenberg, verm. 1819.
2. † Magnus (geb. 1794, † 28. Mai 1845), herzogl. nassau'scher
Capitän; dessen Witwe, geb. von Bärenhorst, verm. 1810.
3. † Emil (geb. 1796, † 24. Juni 1870); dessen Witwe Klara, geb.
von Bärenhorst.

III. Linie.

1. Zweig.

Friedrich Ludwig Karl Emil Benno von Holleben, geb. 20. Oct. 1828 zu Bayreuth, kön. baier. Regierungs-Registrator. [Bayreuth.]

2. Zweig.

Theodor Ludwig von Holleben, geb. 1801, kön. preuß. Geh. Ober-Tribunalsrath, verm. 1832 mit Bertha, geb. von Kunow (geb. 1801, † 20. Jan. 1878 zu Berlin). [Berlin.]
Kinder: 1. † Adolf (geb. 1833, † 1871), kön. preuß. Premier-Lieutenant im 4. Garde-Regmt. z. F., verm. 14. Febr. 1863 zu Berlin mit Anna, geb. von Kunow.

2. Theodor, geb. 16. Sept. 1838, Dr. jur., kais. deutscher Legationsrath und Geschäftsträger in China [Peking].

Geschwister:

1. † Wilhelm Friedrich Ludwig (geb. 26. Juli 1802, † 2. Juli 1843), kön. preuß. Rittmeister im 3. Husaren-Regmt., verm. 1834 mit Louise, geb. von Selchow a. d. S. Hackpfffel.

Kinder: 1.) Albert Hermann Ludwig, geb. 24. April 1835, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Major u. Bataillons-Commandeur im 3. westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 16, verm. 22. Oct. 1859 zu Berlin mit Klara, geb. Schmückel, auf Dorpsch.

Deren Kinder: a) [Sohn], geb. 7. Aug. 1860 zu Potsdam.
b) [Sohn], geb. 5. April 1862 zu Potsdam.

2.) Wilhelm Friedrich Ludwig, geb. 15. Oct. 1840, kön. preuß. Hauptmann und Compagniechef im Cadettencorps, verm. 1865 mit Ida, geb. 18. . ., Tochter des Julius von Bernuth, auf Groß-Oschersleben und der Marie, geb. Brede.

Deren Kinder: a) [Tochter], geb. 8. April 1869 zu Oranienstein in Nassau.
b), geb. 187. . .

2. † Hermann Olga Ludwig (geb. 5. März 1804 zu Gartz, † 10. April 1878 zu Berlin), kön. preuß. General der Infanterie und Präses der Militär-Examinations-Commission, verm. 1836 mit Auguste, geb. von Selchow a. d. S. Hackpfffel (geb. 28. Aug. 1815, † 19. Jan. 1875 zu Berlin).

Kinder: 1.) Helene Anna Olga, geb. 15. Juni 1838, verm. 18. . . mit Friedrich von Löper, auf Wielichowo (Kreis Kosen) im Großherzogthum Posen.

2.) Antonie Marie, geb. 16. Febr. 1840, verm. 5. Mai 1863 zu Berlin mit Hugo von Wurmb, kön. preuß. Major und Bataillons-Commandeur im 4. nieder-schles. Infanterie-Regmt. Nr. 51 [Brieg in Schlesien].

3.) Anna Louise Dorothea, geb. 30. März 1848, verm. 18. . . mit Hugo von Löper.

Vatergeschwister :

1. † Friedrich Ludwig Heinrich (geb. 9. Mai 1784, † 11. Juni 1864), kön. preuß. General der Infanterie, verm. 24. Aug. 1814 mit Amelie (geb. 24. Aug. 1782, † 13. Sept. 1878, Tochter des fürstl. schwarzburg'schen Geh. Regierungsrathes Franz Johann Friedrich Ludwig von Holleben, auf Burg Kemnitz zc., und der Elisabeth Emilie Auguste, geb. von Beust a. d. H. Regnitzlosa.
Kinder: 1.) Ernst Albert Ludwig, geb. 8. April 1815, kön. preuß. Geh. Ober-Tribunalsrath, verm. 9. Mai 1843 mit Hermine, geb. Kühles, geb. 18... [Berlin.]
Deren Kinder: a) Ernst Heinrich Friedrich Ludwig, geb. 2. April 1844, k. preuß. Hauptmann im hohenzollern'schen Kürassier-Regmt. Nr. 40, verm. 15. Nov. 1873 mit Anna, geb. Claessen, geb. 18... [Köln.]
b) Heinrich Ludwig, geb. 28. Nov. 1848.
c) Charlotte Henriette Amelie, geb. 4. Oct. 1853.
- 2.) Amelie, geb. 21. Oct. 1820, verm. 27. April 1854 mit ihrem Schwager Johann Joachim Franz von Krobek, kön. preuß. General-Lieutenant a. D., geb. 24. Jan. 1802.
- 3.) † Friedrich (geb. 6. Oct. 1823, † 26. Aug. 1870 an seinen bei Gravelotte erhaltenen Wunden), verm. I.) im Sept. 1864 mit Bertha, geb. von Löper (geb. 183., † 185.); II.) 1858 mit Mine, geb. 18., Tochter des † kön. preuß. Generals der Infanterie und commandirenden Generals des VIII. Armeecorps Moriz von Hirschfeld und der Ida, geb. von Kamps.
Deren Kinder (aus 2. Ehe): a) Auguste, geb. 25. März 1859.
b) Elisabeth, geb. 5. Oct. 1864.
c) Victoria, geb. 9. Aug. 1870.
2. † Karl Ludwig (geb. 28. Aug. 1787, † 22. Juli 1827), hanseat. Rittmeister bei den Husaren zu Jßstadt, verm. 1815 mit Henriette, geb. Schulz, geb. 179..
Kinder: 1.) Karl, geb. 3. April 1821, † 21. Jan. 1871 an seinen bei St. Quentin erhaltenen Wunden), verm. 185. mit Charlotte, geb. von Auer.
Deren Tochter: Marie, geb. 14. Juli 1875.
- 2.) Charlotte, geb. 15. Febr. 1824, Stiftsdame zu Rudolfstadt.
- 3.) Henriette, geb. 13. Febr. 1826, Stiftsdame zu Lippstadt in Westphalen.
3. † Ernst Ludwig Christian Erdmann (geb. 14. Aug. 1789, † 13. März 1863 zu Erfurt), kön. preuß. General-Lieutenant a. D., verm. 14. Aug. 1817 mit Henriette (geb. 11. Sept. 1789, † 5. April 1829), Tochter des fürstlich schwarzburg'schen Geh. Regierungsrathes Franz Johann Friedrich Ludwig von Holleben, auf Burg-Kemnitz zc., und der Elisabeth Emilie Auguste, geb. von Beust a. d. Hauje Regnitzlosa.

(Fortsetzung s. S. 278.)

Ernst Ludwig von Holleben, auf Wildenspring und Ettfischleben (geb. 22. Aug. 1669, † 18. März 1737).

Eleonore Dorothea von Wigleben a. d. Hauße Liebenstein, verm. 20. Juni 1701.

Ludwig Friedrich Reinhard von Röder, auf Dörnfeld und Borigau, fürstl. Schwarzburg'scher Hofmarschall (geb. 1690, † 1751 zu Hildesstadt).

1) Charlotte Louise Christiane von Letzen a. d. Hauße Zannerode, geb. 1699.

Heinrich Seyfried von Kostitz, auf Mittel-Gutsdorf bei Striegau in Schlesien, geb. 24. Februar 1688.

Marie Eleonore von Frankenberg a. d. Hauße Zedlitz, geb. 30. März 1692, verm. 15. Febr. 1719.

Christoph Ludwig von Burgsdorf a. d. Hauße Polleben (geb. 1692, † 1754).

Christiane Dorothea Gleichen a. d. Hauße Zanne-
rude (geb. 1698, verm. 1727, † 1740).

Johann Wilh. Ludwig von Holleben, auf Burg-Lemnitz, Kl. = Liebringen und Geilsdorf (geb. 21. Jan. 1715, † 20. Nov. 1785), fürstlich schwarzb. Minister, Kanzler
2c.

1) Wilhelmine Ernestine von Röder (geb. 5. Dec. 1719, verm. 10. Juli 1748, † 10. Juli 1758),

Karl Sigismund von Kostitz (geb. 24. Dec. 1716, zu Gutsdorf, † 10. Mai 1759 zu Arnstadt in Thüringen), Oberst.

2) Christine Sophie von Burgsdorf (geb. 1729, † .), seit 1763 wieder-
verm. m. Christian Ernst von Gleichen = Rußmurn, auf Greifenstein.

Ernst Friedrich Ludwig von Holleben, auf Burg-Lemnitz, Geilsdorf und Udersleben, fürstlich schwarzburg'scher Land = Jägermeister, geb. 4. Oct. 1752.

Ernestine Charlotte Antoinette Louise von Kostitz (geb. 22. Juli 1758 zu Arnstadt, verm. 19. Mai 1776, † 5. Juli 1826 zu Udersleben).

Ernst Ludwig Christian Erdmann von Holleben (geb. 14. Aug. 1789, † 13. März 1863 zu Erfurt), kön. preuß. General-Lieut. a. D.

I. Bertha, geb. 16. Nov. 1818 (seit 15. Oct. 1840 Gräfin),
II. Henriette 2c. (siehe die

Ernst Ludwig von Holleben, auf Wildenpring und Eitfischleben (geb. 22. Aug. 1669, † 18. März 1737).

Eleonore Dorothea von Witzleben a. d. Hause Viebenstein, verm. 20. Juni 1701.

Ludwig Friedrich Reinhard von Röder, auf Dörnsfeld und Barigau, fürstl. Schwarzburg'scher Hofmarschall (geb. 1690, † 1751 zu Rudolstadt).

1) Charlotte Louise Christiane von Gleichen a. d. Hause Kammerode (geb. 1699).

Joachim Ernst von Beust, auf Hohenberg und Hainichen (geb. 16. Nov. 1697, † ...), markgräf. brandenb.-culmb. Geh. Rath.

Anna von Winther aus Wildenben.

Moriz August von Beust, auf Reichenstein (geb. 31. Aug. 1701, † 28. Mai 1772 zu Neustadt a. d. Rhod), markgräf. brandenb.-bayreuth'scher Geh. Rath und Ober-Jägermeister).

Elisabeth Dorothea von Schirnding a. d. Hause Drambach (geb. 5. Mai 1700 zu Wallhausen, verm. 1721, † 18. Juni 1745 zu Reichenstein).

Johann Wilh. Ludwig von Holleben, auf Burg-Lemnis, Al.-Liebringen und Geilsdorf (geb. 21. Jan. 1715, † 20. Nov. 1785), fürstlich schwarzb. Minister, Kanzler u.

1) Wilhelmine Ernestine von Röder (geb. 5. Dec. 1719, verm. 10. Juli 1748, † 10. Juli 1758).

Joachim Kasimir von Beust, auf Rejnitzlosa (geb. 2. Nov. 1720 zu Hainichen, † 26. April 1791 zu Reichenstein), markgr. brandenb.-culmb. Kammerherr.

Christ. Elisabeth v. Beust, auf Reichenstein (geb. 1. März 1725, verm. 5. Juli 1755, † 21. Febr. 1809).

Franz Johann Friedrich Ludwig von Holleben, auf Burg-Lemnis, Al.-Liebringen u. Geilsdorf, fürstl. schwarzb. Geh. Reg.-Rath (geb. 22. Dec. 1749, † 10. Nov. 1795 zu Udersleben).

Elisabeth Emilie Auguste von Beust a. d. Hause Hannichen (geb. 16. März 1756, verm. 24. Aug. 1772, † 7. Dec. 1791 zu Erfurt).

Henriette von Holleben (geb. 11. Sept. 1789, verm. 14. Aug. 1817, † 5. April 1829).

Dame des kön. bayer'schen Theresien-Ordens u. Genealogie (S. 278).

- Kinder (deren 16feldige Ahnentafel f. S. 276 u. 277): 1.) Bertha, geb. 16. Nov. 1818 (am 15. Oct. 1840 in den preuß. Grafenstand erhoben), Dame des kön. baier'schen Theresien-Ordens, verm. 31. Oct. 1840 mit Gustav Prinzen zu Hsenburg-Büdingen, kön. preuß. Generalmajor à la suite der Armee, außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister an den Höfen von Oldenburg und Braunschweig, Rechtsritter des Johanniter-Ordens etc., geb. 17. Febr. 1813. [Oldenburg.]
- 2.) Henriette Ernestine, geb. 1. April 1829, Stiftsdame zu Rudolstadt.
4. August Olze Hermann, geb. 13. Mai 1799, fürstl. schwarzburg'scher Kammerherr und Hof-Jägermeister, verm. 3. Aug. 1825 mit Julie Wilhelmine (geb. 10. Oct. 1801, † 12. März 1878 zu Frankenhäusen), Tochter des herzoglich sachsen-meining'schen Geh. Rath's Karl Friedrich Wilhelm Gottlob Reichsfreiherrn von Vebra zu Armelshausen etc. und der Henriette Auguste, geb. von Holleben (s. oben II. Einle).
- Kinder: 1.) Maximilian Karl Ludwig Ernst, geb. 1. Juni 1826, fürstlich schwarzburg'scher Kammerherr und Forstmeister, verm. 4. Oct. 1858 zu Schlotheim mit Dorothea, geb. von Hopfgarten, geb. 18. ...
- 2.) Auguste, geb. 25. Jan. 1828, Stiftsdame zu Rudolstadt.
- 3.) Moriz Ernst Heinrich Ludwig Olze, geb. 26. April 1833, kön. preuß. Hauptmann und Compagniechef im 3. rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 29, verm. 29. Juli 1860 zu Meiningen mit Clotilde, geb. Zahn, geb. 1836 zu Meiningen. [Coblenz.]
Deren Tochter: Ernestine Johanne Julie Charlotte Antoinette Elisabeth, geb. 4. Oct. 1862 zu Trier.
- 4.) † Julius (geb. 6. Juli 1825, † 26. Nov. 1871 zu Metz), kön. preuß. Hauptmann und Compagniechef im 5. pommer'schen Infanterie-Regiment Nr. 42, verm. 186. mit Auguste, geb. Davignon, geb. 18. ...
Deren Kinder: a) Heinrich, geb. 21. Juni 1863 zu Köln.
b) Adolf, geb. 186..
c) Willh, geb. 186..
- 5.) Otto Olze, geb. 10. Nov. 1837, kön. preuß. Hauptmann und Compagniechef im 3. rhein. Inf.-Reg. Nr. 29. [Dieb.]

von Hölly.

[Evangelisch und röm.-katholisch. — Preußen (Schlesien, Pommern, Sachsen), Braunschweig und Rußland. — Oberschlesischer Adel. — Wappenbeschreibung* und geschichtliche Nachricht f. V. Jahrg. 1880, S. 186 ff.]

B. Russische Linie.

(von Holy=Ponienciz).

Dieselbe ist eine Seitenlinie des braunschw. Zweiges, begründet durch Julius Ludwig Traugott Gustav v. Holy=Ponienciz, jüngsten Sohn des 2. Juni 1828 zu Blankenburg † herzogl. braunschweig. Gensdarmrie-Rittmeisters Wilhelm Gottlieb Traugott und der † Auguste Friederike Wilhelmine, geb. Plöttner — vgl. Jahrg. V., S. 190 — (geb. 18. Nov. 1823 zu Seefen am Harz, † 6. April 1874 zu Heidelberg), kaiserl. russischer Generalmajor a. D., verm. 20. Jan. 1857 zu St. Petersburg mit Josefine Henriette, geb. 20. Sept. 1833 zu Petersburg, lutherisch, Tochter des † Fabrikbesizers Sebastian Rüttner und der † Eleonore, geb. Strauch), wiederverm. 20. Jan. 1879 mit dem kaiserl. russischen Generalmajor A. C. Wodar, Commandeur des litthauischen Leib-Garde-Regiments zu Warschau.

- Kinder (lutherisch): 1. Josefina Eleonore Dorothea von Holy=Ponienciz, geb. 25. Nov. 1857 zu St. Petersburg, verm. 31. Aug. 1878 mit Oskar v. Bagh, Dr. d. Chemie. [St. Petersburg.]
 2. Alexander Sebastian, geb. 30. Sept. 1859 ebendasselbst, Bögling der St. Petri-Schule zu St. Petersburg.
 3. Gustav Traugott, geb. 3. April 1861 ebendasselbst, Bögling der St. Petri-Schule.
 4. Karl Heinrich Alexander, geb. 11. Sept. 1863 ebendasselbst, ebenfalls Bögling der St. Petri-Schule.

E. Schlesiſcher Zweig.

(von Holly.)

Leonhard von Holly, um 1685 Erbherr auf Gardawitz und Zacharowitz.

Franz Ludwig, Erbherr auf Dzieschowitz, Gardawitz u. Zacharowitz, verm. I.) 15. Oct. 1720 zu Wyßfoka mit Marianna Magdalena, Tochter des Georg von Kalinowski; II.) 12. Jan. 1755 zu Dzieschowitz mit Eleonore, Tochter des Johann Georg von Zaroski.

Josef (aus 2 Ehe), Erbherr auf Dzieschowitz, Gardawitz u. Zacharowitz, verm. 3. Mai 1799 zu Dzieschowitz mit Karoline, geb. von Mlesto a. d. H. Blazewicz.

Karl Hyacinth Andreas Josef (geb. 11. Juli 1796 zu Dzieschowitz † 29. März 1840 zu Zacharowitz), Erbherr auf Dzieschowitz un. Zacharowitz, verm. 13. Nov. 1827 zu Dzieschowitz mit Amalia

Anna Augusta, geb. von Stengel (†), wiederverm. im Oct. 1843 mit dem kön. preuß. Regierungs-Conducteur Ernst Guido Piesch.

Kinder s. unten.

1. Anna Karolina Maria, geb. 2. Dec. 1828 zu Dzieszowitz, verm. 1847 mit Theodor Weber aus Mendorf, Geometer.
2. Valeria Anastasia Eleonore, geb. 27. April 1832 zu Dzieszowitz, verm. 11. Nov. 1860 mit Ernst Kraus, Magazin-Rendanten zu Colonnowska (s. Z. Rentmeister und Standesbeamter zu Radau), † 1867 zu Colonnowska mit Hinterlassung einer Tochter Namens Helene.
3. Richard Johann Josef Karl Ignaz, geb. 17. Oct. 1834 zu Dzieszowitz, seit d. Z. 1870 Wirtschafts-Beamter in Polen.

Honstetter Ritter von M^öwenstein.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Borarlberg). — Oesterr. Ritterstand mit dem Prädicate „M^öwenstein“: 21. Nov. 1834.]

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in von Roth und Silber gewecktem Felde ein mit 3 Hermelinschwänzen belegter silberner schrägrechter Balken; 2 und 3 in Blau drei (2, 1) goldene Tagentreuze. — Zwei Helme: I. offener, von Silber und Roth wechselweise getheilter Flug; Decken: roth-silbern. — II. drei (gold-blau-gold) Straußenfedern; Decken: blau-golden.

Gebhard Honstetter, k. k. Bezirkshauptmann, aus einer Bregenzger Bürgerfamilie stammend, wurde als Ritter der Eisernen Krone III. Classe von Kaiser Franz Josef I. ddo. Wien, 21. Nov. 1854 mit dem Prädicate „von M^öwenstein“ in den österr. Ritterstand erhoben.

August Honstetter Ritter von M^öwenstein, geb. 10. Juni 1820, Dr. jur., k. k. Ministerialsecretär im Ministerium für Cultus und Unterricht, verm. 29. Juli 1871 mit Zphigenie, geb. Fleischbacher, geb. 8. Juni 1838. [Wien.]

Geschwister:

1. Julie, geb. 31. Juli 1829, verm. 1862 zu Bregenz mit Karl Rotter, k. k. Major a. D. [Bregenz.]
2. † Otto (geb. 9. Febr. 1833, † 2. Aug. 1879), Dr. med. et chirurg., prakt. Arzt. [Bregenz.]
3. † Eduard (geb. 15. Juli 1835, † 1. März 1875 zu Bregenz), k. k. Rittmeister im 3. Ulanen-Regimente, verm. 1870 zu Bregenz mit Julie, Tochter des k. k. Advocaten Dr. Anton Kayser und der Fanny, geb. von und zu Plawen, (wiederverm. 4. Juni 1877 mit Oswald Ritter von und zu Plawen, k. k. Hauptmann a. D.)

Eltern:

† Gebhard (geb. 1797 zu Bregenz, † 27. März 1866 ebendasselbst),
jubil. k. k. Bezirkshauptmann, verm. mit Anna (geb. 1803, † 28.
März 1863 zu Bregenz), Tochter des Dr. med. Madlener zu
Rantweil.

Ritter Hofer von Heilstaedt.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Böhmen). — Oesterr. Ritterstand
mit dem Prädicate „von Heilstaedt“: 15. März 1880.]

Wappen: In Gold ein schrägrechter blauer Balken, belegt mit
einem von einer grünen Schlange umwundenen Aeskulapstabe,
und begleitet oben von einer natürlichen entwurzelten Lotosblume
mit einer offenen und einer geschlossenen Blüthe und einem Blatte,
unten von 3 rothen, golden besamten und grün beispigten Rosen
(1 : 2). — Zwei Helme: I. geschlossener, vorn rother, hinten gold-
dener Flug; Decken roth-golden. — II. ein goldener doppelschwän-
ziger Löwe wachsend. — Decken blau-golden.

Die Familie war in Böhmen sesshaft.

Franz Josef Ritter Hofer von Heilstaedt studirte an der
Universität in Prag die Heilkunde mit ausgezeichnetem Erfolg, ward
im Jahre 1834 zum Doctor promovirt, trat im Jahre 1833. nach
abgeschlossenen Studien als Secundärarzt in's Prager allgemeine Kran-
kenhaus und im Jahre 1836 in den Staatssanitätsdienst als k. k.
Polizeibezirksarzt und ordinirender Arzt an der Landes-Corrections-
Anstalt, wurde im Jahre 1840 zum Kreisarzt befördert, in welcher
Eigenschaft derselbe im ehemaligen Taborer, Bunzlauer, Leipaer
und Prager Kreise fungirte, im Jahre 1862 zum „kaiserlichen Rath“
ernannt, im Jahre 1870 als ordentliches Mitglied in den Landes-
sanitätsrath und drei Jahre später (1873) zum k. k. Statthaltereirath
und Landes-sanitätsreferenten für Böhmen berufen. Mehrere
gelehrte und philantropische Gesellschaften des In- und Auslandes
erwählten denselben theils zum Ehren-, theils zum wirklichen und
correspondirenden Mitgliede.

Mit der Versetzung in den bleibenden Ruhestand am Schlusse
des Jahres 1879 wurde demselben von Sr. k. u. k. Apostolischen
Majestät Franz Josef I. in Anerkennung der vieljährigen verdienst-
lichen Verwendung im Sanitätsfache der Orden der Eisernen Krone
verliehen und am 15. März 1880 erfolgte dessen Erhebung in den
erblichen Ritterstand mit dem Prädicate „von Heilstaedt“.

Josef Franz Ritter Hofer von Heilstaedt, geb. 22. Dec. 1807
zu Reichstadt in Böhmen, k. k. Statthaltereirath und Landes-
sanitätsreferent a. D., verm. 26. Febr. 1840 mit Kunigunde Zo-
banne, geb. Kapp, geb. 28. Juli 1816. [Prag.]

Tochter: Emilie, geb. 24. Nov. 1840 zu Prag, verm. mit dem
k. k. Oberlandesgerichtsrath Gustav Ragenbed.

Hoyer von Rotenheim.

[Evangelisch. (?) — Braunschweig und Preußen.]

Wappen: In Gold drei rothe Querbalken. — Kleinod: Gest. darauf eine goldene Straußfeder zwischen zwei rothen. — Deden: roth-golden.

Johann August Hoyer (geb. 1735, † 6. Dec. 1809), fürstlich Hildesheim'scher Justiz-Amtmann zu Peina, erhielt vom Kaiser Josef II. de dato Wien, 27. März 1786 den Reichsadelstand mit dem Prädicate „von Rotenheim“, nebst der Bewilligung sich von erwerbenden Gütern nennen zu dürfen, sammt der Berechtigung zu Fehn.

... Hoyer, herzogl. Braunschweig. Ober-Kriegs-Commissär, verm. mit ... von Burgdorf.

Johann Heinrich Hoyer, aus Wolfenbüttel, † 5. Dec. 1734 als Hauptmann des kais. Anst. = Regts. „Braunschweig-Wolfenbüttel“ (s. Nr. 29) verm. mit ...

... Hoyer, auf Großen-Dendte, geb. 1700, † 2. Oct. 1771 als herz. Braunschweig-Lüneburg. Forstrath, verm. mit ... Tochter des herzogl. Braunschweig = Lüneburg. Obersten ... Prigge.

Gottfried, geb. zu Belgrad, † 30. Sept. 1745 als Fähnrich des kais. Anst. = Regts. „Braunschweig = Wolfenbüttel“ (Nr. 29) im ersten schlesischen Kriege.

Johann August Hoyer von Rotenheim, geb. 1735, † 6. Dec. 1809 zu Peina als herzogl. Braunschweig. Justiz-Amtmann. Er war der bereits oben genannte Adels = Erwerb; verm. mit Christiane Charlotte Wilhelmine, geb. 5. Mai 1738 zu Hoetenleben (Magdeburg), Tochter des Amts-Kammer-Rathes ... Freyenhagen.

Georg August Gottlieb, geb. 1763, † 22. Nov. 1832 zu Braunschweig als Herr auf Großen-Dendte und königl. niederländ. Hauptmann a. D., verm. mit ... geb. Bischoff, † 17. Dec. 1828 zu Großen-Dendte.

Karl August, † 30. April 1835 als kön. preuss. Hauptm. a. D.

Ernst Adolph Hermann, geb. 1799 (s. unten I. Aeltere Linie).

Johanna Sophie Ulrike Dorothea, geb. 1805, † 15. Sept. 1828.

Karl, † 12. Aug. 1860 (s. unten II. Jüngere Linie).

I. Ältere Linie.

Oskar Hoyer von Rotenheim, geb. 2. Juli 1843 zu Großen-Dendte, Hauptmann und Compagnie-Chef im königl. preuß. 4. Garde-Regiment zu Fuß, verm. 20. März 1872 zu Hamburg mit Marie, Tochter des Herrn J. H. Lorenzen in Hamburg und der Marie, geb. Leiter.
Kinder: 1.)

Geschwister:

1. † Hermann (geb. 8. Juli 1841 zu Großen-Dendte, † 1. Jan. 1843 daselbst).
2. Elisabeth Agathe Emilie, geb. 12. Mai 1855 zu Braunschweig.

Eltern:

† Ernst Achaz Hermann Hoyer von Rotenheim (geb. 1799, † 8. Febr. 1868 zu Braunschweig (verkaufte das Gut Großen-Dendte), verm. 12. Febr. 1839 zu Braunschweig mit Wilhelmine Louise Elise Josephine, geb. von Wedell (geb. 1. Dec. 1815, † 5. Juli 1871 zu Braunschweig).

(Die Großeltern siehe oben in der Stammtafel.)

II. Jüngere Linie.

. . . . Hoyer von Rotenheim, geb. (Sohn).

Geschwister:

1. Olga, geb., verm. mit dem kön. preuß. Amtmann Mansfeld in Steinhof.
2. (Tochter)
3. (Sohn)

Eltern:

† Karl Hoyer von Rotenheim, auf Uefingen (1833), (geb. 18. . . ., † 12. Aug. 1860 zu Uefingen), verm. I.) 9. Sept. 1830 mit Wilhelmine, geb. Bornträger († 22. April 1831 zu Uefingen, kinderlos); II.) mit Adolfine, geb. Buettner († 1879).

(Die Großeltern siehe oben in der Stammtafel.)

(Genauere Daten bleiben einem späteren Jahrgange vorbehalten.)

Ritter von Hueber.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 10. März 1867, siehe auch I. Jahrg. 1870, S. 189.]

Wappen: Durch einen goldenen mit 3 blauen Lilien hintereinander belegten Balken schrägrechts getheiltes Schild, oben links in Roth ein goldener Löwe, unten rechts in Blau eine goldene Burg mit

schwarzer Thoröffnung und 3 gezimten Thürmen. — 2 Helme: I. die Burg aus dem Schilde; Decken: blau-golden. — II. rother Flügel mit Gold und Roth wechselnden Augenfedern belegt mit demselben Schrägrechtsbalken des Schildes; Decken: rechts blau-golden links roth-golden. — Devise: „Ardore ferreo corona ferrea.“

Alfred Ritter von Hueber (Adelserberber), geb. 23. Aug. 1823, f. I. Hofrath i. B., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., verm. 1850 mit Stie, geb. Kaim. [Wien.]

Kinder: 1. Anna, geb. 31. Jan 1851.

2. Helene, geb. 7. Aug. 1852

3. † Marmiliane (geb. 2. Juli 1854, † 1855).

4. Rosa, geb. 13. Mai 1858.

von Hugo.

A. von Hugo zu Seelze.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadelsstand: 29. Dec. 1732. — Besitz: Das Rittergut Seelze und die seit dem 22. November 1872 zu einem Stammgut verbundenen Rittergüter Groß-Munzel und Holtensen. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel s. III. Jahrg. 1878, S. 300.]

Adalbert von Hugo, geb. 21. Dec. 1821, Herr zu Seelze (als Senior der Familie von Hugo=Seelze), (Sohn des am 20. Juni 1855 † Otto, kön. preuß. Oberst), kön. preuß. Major a. D. [Gotha.]

Schwester:

1. Bertha, geb. 12. Oct. 1816. † [Raumburg a. S.]
2. Agnes, geb. 6. April 1818. †

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene:

a) aus des Großvaters Christoph Andreas (geb. 7. Dec. 1752 † 25. Febr. 1813) erster Ehe mit Charlotte, geb. von Hanstein a. d. H. Unterstein (geb. im Dec. 1752, verm. 1772, geschieden 1796, † 25. Nov. 1824):

1. † Karl (geb. 3. Juli 1775, † 7. Dec. 1851), verm. 31. März 1812 mit Ernestine, geb. von Einsingen a. d. H. Tilleda (geb. 20. Mai 1778, † 3. Juli 1863)

Sohn: † Alexander (geb. 11. Mai 1815, † 13. Oct. 1875), Amtshauptmann zu Burawedel, verm. 15. Jan. 1863 mit seiner Cousine Auguste, geb. 23. Aug. 1836, Tochter des † kön. hannov. Obersten Rudolph v. Hugo (s. unten); Witwe seit 13. Oct. 1875.

2. † Rudolph (geb. 25. März 1790, † 27. März 1861), kön. hannov. Oberst a. D., verm. 23. Oct. 1831 mit Ulrike, geb. Dettmers (geb. 25. Sept. 1805, † 4. Mai 1878).

- kinder: 1.) Auguste, geb. 23. Aug. 1836, verm. 15. Jan. 1863 mit ihrem Vetter Alexander von Hugo, kön. preuß. Amtshauptmann (s. oben); Witwe seit 13. Oct. 1875. [Hannover.]
- 2.) Oscar, geb. 20. Oct. 1843, verm. 4. März 1876 mit Blanche (geb. 20. Juli 1850, † 2. Juli 1876), Tochter des Grafen Arthur von Seherer-Hof. [Hühst in Ungarn.]
- b) aus des Großvaters zweiter Ehe mit Julie, geb. von Bothmer a. d. H. Landesbergen (geb. 19. März 1779, † 24. Juli 1853):
(Haus Groß-Munzel.)
3. † Julius (geb. 29. Sept. 1802, † 22. Nov. 1872), Herr auf Groß-Munzel und Holtensen, verm. 4. Oct. 1835 mit Amalie, geb. von Hinüber (geb. 15. Mai 1809, † 9. Jan. 1861).
kinder: 1.) Runo, geb. 19. Sept. 1837, Herr zu Groß-Munzel und Holtensen, kön. preuß. Amtshauptmann zu Uchte (Provinz Hannover), verm. 19. Sept. 1869 mit Marie, geb. 10. Mai 1851, Tochter des kön. preuß. Amtshauptmannes Melchior von der Decken a. d. H. Stellenfleth u. d. Anna, geb. von Dachsenhausen. [Groß-Munzel in Hannover.]
Deren kinder: a) Julius, geb. 29. Sept. 1870.
b) Melchior, geb. 23. März 1872.
- 2.) Karl, geb. 14. Juni 1839, königl. preuß. Hauptmann a. D., verm. 19. Oct. 1865 mit Karoline (Villi), geb. 7. Dec. 1846, Tochter des † kön. hannov. Lieutenants und Gutsbesizers Wilhelm von Frese u. d. Amalie, geb. von Issendorff. [Hannover.]
Deren kinder: a) Amalie, geb. 2. Febr. 1867.
b) Marie, geb. 29. Juli 1868.
c) Hedwig, geb. 27. Febr. 1872.
d) Olga, geb. 1. Juli 1880.
- 3.) Julius, geb. 10. April 1850, kön. preuß. Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande Nr. 15, verm. 23. Sept. 1876 mit Elise, Tochter des fürstl. lippischen Cabinets-Ministers a. D. und kön. preuß. Landraths des Mindener Kreises Alexander von Heimh, Herrn auf Holzhausen am Hausberge c. u. d. Klara, geb. Kaber. [Minden.]
Deren kinder: a) Kurt, geb. 8. Aug. 1877.
b) Anna, geb. 4. Juli 1880.
- 4.) Julie, geb. 23. März 1852. [Hannover.]

B. von Hugo zu Friedland.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadelstand: 17. Mai 1747; Adelsbefähigung: 8. Juli 1767. — Besitz: das Rittergut Friedland (Provinz Hannover).]

Wappen: In Blau ein weißgekleideter Engel, in der Rechten einen Palmenzweig haltend, die Linke in die Seite gestützt. — Kleinod: der Engel wachsend. — Decken: blau-silbern. — Devise: Quo fas et fata vocant.

1. Zweig.

Albert von Hugo, geb. 16. Sept. 1847, kön. preuß. Hauptmann und Compagnie=Chef im 4. rhein. Inf.-Regt. Nr. 30.

Geschwister:

1. Karoline, geb. 12. Juli 1849, verm. 12. Mai 1870 mit
Spitz, kön. preuß. Major im hannov. Füsilier=Regt. Nr. 73.
[Hannover.]
2. Ernst, geb. 19. Aug. 1856, kön. preuß. Lieutenant im (2.) Garde= Grenadier=Regiment Kaiser Franz.

Eltern:

† Albert (geb. 28. Jan. 1802, † 23. Nov. 1864), Erb- u. Gerichtsherr auf Friedland, kön. hannov. Ober=Appellations= Rath, verm. mit, geb. von Wins.

Vatersbrüder und dessen Nachkommen:

† Karl (geb. 11. Dec. 1803, † 25. März 1872), kön. hannover'scher, seit 1866 preußischer Ober=Appellations= Rath, verm. mit Karoline, geb. Freiin von Baumbach.

Kinder: 1.) Melanie, geb. 12. Juli 1842, verm. mit dem Regierungsrath Caspar von der Decken a. d. Hause Stellenfleth.
[Hildesheim.]

2.) Constanze, geb. 17. Febr. 1844, verm. 1869 mit Otto von Schell, kön. preuß. Major im 3. hess. Inf.-Regt. Nr. 83, Ehrenritter des Johanniter=Ordens v. d. Baltei Brandenburg.
[Kassel.]

3.) Karl, geb. 20. Nov. 1845, Erbherr auf Friedland, kön. preuß. Hauptmann im Generalstabe des VI. Armeekorps. [Breslau.]

4.) Georg, geb. 10. Sept. 1857, kön. preuß. Lieutenant im 1. hannov. Dragoner=Regt. Nr. 9. [Meß.]

Großeltern:

† Georg Albrecht (Sohn des 3. Nov. 1799 † Georg Konrad), (geb. 15. Sept. 1771, † 25. Nov. 1814), Erb- und Gerichtsherr auf Friedland, kön. großbritan. und kurfürstl. Braunschweig=Lüneburg. Geh. Legations=Rath, Gesandter beim kön. schwedischen Hofe in Stockholm, verm. mit Charlotte, geb. Gräfin von Fritsch.

Großvatergeschwister:

1. † Laurette (geb. 29. Dec. 1766, †), verm. mit Ludwig Leopold von Berkefeld.

2. † Antoinette Philippine (geb. 29. Dec. 1767, †).

3. † Friedrich Konrad (geb. 14. Oct. 1769, † 17. Mai 1773).

4. † Friederike (geb. 30. Juli 1774, † 1835).

5. † Theodor Anton August (geb. 25. Juli 1776, † 28. Jan. 1777).

6. † Friedrich Philipp Wilhelm (geb. 30. Nov. 1777, † 22. Dec. 1783).

7. † Henriette Elisabeth (geb. 30. Dec. 1779, † 30. Juli 1781).

2. Zweig.

- Albert von Hugo, geb. 5. Jan. 1817, königl. preuß. Oberförster, verm. mit Miuna, geb. Nehring. [Polsterkamp.]
 Töchter: 1.) Bertha, geb. 29. März 1853, verm. 1879 mit dem Pastor Grote.
 2.) Albertine, geb. 28. Aug. 1860.
 3.) Marie, geb. 1. Aug. 1865.

Geschwister und deren Nachkommen:

1. Johanne, geb. 4. Oct. 1815, verm. I.) mit dem kön. hannover. Premierlieutenant Theodor Bartels; II.) mit dem kön. preuß. Regierungs- und Bau-Rath Albrecht Pralle. [Dyppeln in Schles.]
 2. Karl, geb. 31. Dec. 1817, ehemal. Rittergutsbesitzer zu Eystrup, verm. mit Etta, geb. Deichmann.
 Tochter: Louise, geb. 29. April 1857, verm. mit Dr. med. Paul Schotte, Stabsarzt in der kaiserl. Marine.
 3. † Kurt (geb. 15. Juli 1820, † 15. März 1878), königl. preuß. Major a. D., verm. mit Emma, geb. Wiesen.
 Söhne: 1.) Alfred, geb. 7. Juni 1858, stud. rer. nat.
 2.) Karl, geb. 21. März 1861.
 4. August, geb. 22. Mai 1822, königl. preuß. Major à la Suite des 1. bef. Inf.-Regts. Nr. 81, verm. mit Agnes, geb. Drechsler. [Rassel.]
 Kinder: 1.) Bernande, geb. 31. Juli 1854.
 2.) Kurt, geb. 24. Dec. 1855, königl. preuß. Lieutenant im nassauischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 27. [Wiesbaden.]
 3.) Alfriede, geb. 22. Jan. 1857.
 4.) Louise, geb. 18. Jan. 1859.
 5.) August, geb. 2. Jan. 1864, Cadet.
 6.) Georg, geb. 7. Oct. 1865, Cadet.
 7.) Mary, geb. 26. Sept. 1868.
 5. Friedrich, geb. 27. Juli 1823, bis 1866 Hauptmann u. Compagnie-Chef im königl. hannov. 7. Inf.-Regt., verm. 9. März 1854 mit Christiane Antoinette, geb. Schwietering (alter weisfäl. Adel). [Dösnabrück.]
 Kinder: 1.) Ferdinand, geb. 10. April 1855, Referendar, kön. preuß. Secundelieutenant der Reserve des ostfriesischen Inf.-Regts. Nr. 78.
 2.) Anna, geb. 27. März 1861.
 6. Ida, geb. 27. Juni 1824.
 7. † Henriette (geb. 26. März 1829, † 1852).

Eltern:

- † Ferdinand (Sohn des 1811 † August), (geb. 31. Juli 1792, † 9. Aug. 1855 [auf der Jagd erschossen]), kön. hannov. Major a. D., verm. mit Nollu, Tochter des kaiserl. russ. Rathes und Gimbeck'schen Patriziers Johann Anton Friedrich Raven (Gimbecker Patriziat seit 1190) und der . . . , geb. von Baer aus Livland.

Vatersgeschwister:

1. † Kurt († 16. Sept. 1813 als Rittmeister im 3. Husaren-Regt. der engl.-deutschen Legion in der Schlacht bei der Gibrälde).
2. † Friedrich († 1812 in Aufstand als Grenadier-Hauptmann im königl. westfälischen 2. Inf.-Regt.).
3. † Georg († 2. Oct. 1833), königl. hannov. Hauptmann a. D.
4. † Dorothea (geb. 1773, † 1812), verm. mit dem Senator und Forst-Inspector Jungblut.
5. † Wilhelmine Margarethe Sophie (geb. 19. April 1775, † 6. Oct. 1861).
6. † Auguste Philippine (geb. 23. Mai 1777, † 9. März 1862), Chanoinesse.
7. † Karoline (geb. 23. Mai 1777, †), (Zwilling mit der Vorigen).
8. † Amalie Louise Friederike (geb. 25. Nov. 1781, † 3. Dec. 1856), verm. mit dem königl. hannov. Oberstlieutenant Delius.
9. † Auguste.

3. Zweig.

Georg von Hugo, geb. 17. Jan. 1848.

Schwester:

Friederike (Frida), geb. 30. Nov. 1846, verm. mit

Eltern:

† Georg (Sohn des 1819 † Philipp), (geb. im März 1803, † 8. Jan. 1860), königl. hannover. Rittmeister a. D. im Garde-du-Corps, verm. mit Elisabeth, geb. Gohnstaf.

Vaterschwester:

† Wilhelmine Louise (geb. 6. Juli 1804, † 13. April 1875), verm. mit Wilhelm Albrecht Andreas von Ramdohr, kön. hannover. Generallieutenant.

C. von Hugo in Schlesien.

[Evangelisch. — Wappen wie von Hugo zu Friedland.]

Constantin von Hugo, geb. 22. Oct. 1835 (Sohn des 22. Jan. 1873 † Hermann, königl. preuß. Oberstlieutenants a. D.), kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 22. Oct. 1867 mit Helene, geb. 9. März 1840, Tochter des königl. sächsischen Kammerherrn Heinrich von Globig = Florisdorf.

Kinder: 1.) Hermine, geb. 10. Nov. 1868.

2.) Mathilde, geb. 17. April 1872.

3.) Karl, geb. 12. Aug. 1873.

4.) Ella, geb. 28. Oct. 1874.

Geschwister:

1. Hermine, geb. 23. Nov. 1837, verm. 25. Nov. 1857 mit Hans Freiherrn von Forstner, kön. preuß. Premierlieutenant im I.

- westpreuß. Grenadier-Regt. Nr. 6; Witwe seit 5. Jan. 1862. [Herischdorf bei Warmbrunn in Schlesien.]
2. Günther, geb. 25. März 1839, kön. preuß. Major a. D., Güterdirector Sr. königl. Hoh. des Prinzen Friedrich der Niederlande, verm. 11. Aug. 1862 mit Marie, geb. 4. Aug. 1836, Tochter des königl. niederländ. Geheimen Rathes Wilhelm van Otterloo. [Löwenberg in Schlesien.]
3. Konrad, geb. 20. Jan. 1843, kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im Königs-Grenadier-Regiment (2. westpreuß.) Nr. 7, verm. 18. Juni 1877 mit Anna, geb. 25. Febr. 1854, Tochter des Hermann von Blücher a. d. S. Waschow. Sohn: Günther, geb. 4. Juli 1878.
4. Molly, geb. 21. Juni 1845, verm. 17. April 1873 mit Karl von Rieben, Herrn auf Goltzow (Neumark), kön. sächs. Hauptmann a. D. [Neumark.]
5. Elfriede, geb. 23. Nov. 1848, verm. 6. März 1879 mit Décar Freiherrn von Lorenz, Herrn auf Woiska. [Woiska in Ober-Schlesien.]
6., geb. 6. Sept. 1854, kön. preuß. Secondelieutenant und Adjutant im Königs-Grenadier-Regiment (2. westpreuß.) Nr. 7.

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Ottomar (geb. 17. Mai 1805, † 6. Juli 1876), verm. 8. April 1833 mit Albertine, geb. Gräfin zu Dohna-Schlodien (geb. 23. Juni 1813, † 187.).
- Kinder: 1.) Paul, }
 2.) Karl, }
 3.) Ottomar, } in Amerika.
 4.) Emmy, }
 5.) Adolfsine, }
 6.) Natalie, }
2. Elfriede, geb. 8. Juli 1806, verm. 19. Jan. 1839 mit Karl von Redern, kön. preuß. General a. D.; Witwe seit 24. März 1858. [Wuben.]

von Zeinsen.

[Evang. — Nieder-sächsischer Uradel. — Preußen, Provinz Hannover. — Besitz: Gestorft.]

Wappen: Im blauen Schilde eine aufrecht stehende silberne Armbrustwinde. — Kleinod: Zwei auswärtsgeneigte silberne Armbrustwinden. — Decken: blau-silbern.

Der Stammstift dieses alten Adelsgeschlechtes, aus welchem bereits 1200—1208 Godefridus de Zeinhusen als Domherr zu Minden genannt wird, ist das Dorf Zeinsen im Fürstenthum Calenberg, wo die Familie urkundlich schon 1283 Lehnbesitz hatte.

Die ununterbrochene Stammreihe ist folgende:

Ludemann von Zeinjen, verm. mit Hildburg, geb. von Haverbier.

Johann (1475), verm. mit Hildburg, Tochter des Hermann von Mandelsloh, genannt Koburg, und einer geb. von Heimburg.

Ludolf (1536—1557), braunsch.-lüneb. Hofmarschall, Herr zu Eldagsen († 1564), verm. mit Sophie, geb. von Haus a. d. H. Einbeckhausen, Tochter des Hans und der Ilse, geb. von Zersen († 1602).

Ludwig, zu Eldagsen, 1565—1607 († 1616), verm. mit Margarethe, geb. von Bennigsen a. d. H. Banteln, Tochter des Erich und der Adelheid von Lenthe, Witwe 1617—1639.

Johann Erich, zu Eldagsen (geb. Ostern 1602, † 11. Juli 1658), verm. I.) 3. Juni 1632 mit Hedwig, geb. von Münchhausen a. d. Hause Oldendorf, Tochter des Ludolf und der Anna, geb. von Bismark (geb. 3. Oct. 1604, † im Sept. 1643); II.) 1648 mit Ilse, geb. von Heimburg a. d. Hause Eckerde, Tochter des Dietrich und der Marie, geb. von Dypershausen; lebte als Witwe 1659—1677.

Christian August (geb. 1658, vier Wochen vor des Vaters Tode, † 17. Oct. 1703); verm. 2. Oct. 1683 mit Dorothea Eleonore, geb. von Kropff.

Friedrich Hermann, auf Eldagsen (geb. im Oct. 1690, † 26. März 1758), Licent-Commissär und Schatzdeputirter, verm. mit Ottilie, geb. von Winkel, genannt Winkler.

Wilhelm Ludolf (geb. im Dec. 1715, † 21. Dec. 1779), kurhannoverscher Capitän a. D., Herr zu Gestorf, verm. I.) 1757 mit Maria Elisabeth, geb. Schmersahl, verwitwete Böttcher (†...); II.) 1763 mit Gertrud Christiane Elisabeth, geb. von Gehjo (geb. 29. Nov. 1739, † 13. Juni 1819).

Karl Georg Levin, auf Gestorf (geb. 30. Jan. 1770, † 9. Nov. 1821 zu Elze), hannoverscher Hauptmann a. D.; verm. mit Juliane Dorothea Karoline Johanna Bernhardine, geb. von Linsingen (geb. 27. Sept. 1767, † 18. März 1834).

Adolf Friedrich Julius Wilhelm
(f. I. Linie).

Ernst Johann Adolf Karl
(f. II. Linie).

I. Linie

(früher auf Eldagsen).

Karl von Zeinsen, geb. 11. Juni 1830, hannover'scher Rittmeister a. D., früher Erbherr auf Eldagsen, welches er 1873 verkaufte, verm. 11. Nov. 1856 mit Eugenie, geb. Freiin von Hohenberg, geb. 21. März 1833.

- kinder: 1. Ina Emmy Luise Sophie Klara, geb. 5. Sept. 1858.
 2. Emmy Klara Frieda Julie, geb. 11. Juni 1860.
 3. Adolf August Ferdinand Alfred, geb. 28. Nov. 1862.
 4. Eugen Alfred Charles Engelbert, geb. 6. Febr. 1866.

Geschwister:

a) Aus des Vaters 1. Ehe:

1. Julia, geb. 20. März 1826, verm. mit dem Sanitätsrath Dr. med. Währendorff zu Isten.
 2. Sophie, geb. 24. April 1829, Conventualin zu Barfinghausen.

b) Aus des Vaters 2. Ehe:

3. Hilmar Friedrich James Ernst, geb. 22. Mai 1846, preuß. Premier-Lieutenant im westfäl. Husaren-Reg. Nr. 8, Herr auf Bönnigsen, verm. I.) mit Elisabeth Luise, geb. Seeler a. d. H. Körchow (geb. 6. Juni 1848, † 24. Juni 1872); II.) 19. Aug. 1874 mit Maria, geb. Bahlke aus Hamburg, geb. 17. April 1851.
 kinder (aus 2. Ehe): 1.) Elisabeth, geb. 2. Sept. 1875.
 2.) Adolf Friedrich, geb. 12. Aug. 1876.

Eltern:

- + Adolf Friedrich Julius Wilhelm, auf Eldagsen (geb. 2. März 1803, † 9. März 1860 zu Wennigsen), hannover'scher Oberstlieutenant und Commandeur des Garde-Cuirassier-Regts., verm. I.) 20. Februar 1825 mit Friederike Eleonore Wilhelmine, geb. von Hsklar-Gleichen (geb. 26. Mai 1804, † 9. Aug. 1833); II.) 14. Oct. 1842 mit Emilie Auguste Henriette Eleonore Dorothea, geb. von dem Busche-Haddenhausen, geb. 11. Dec. 1811.

II. Linie

(zu Gestorf).

Ernst von Zeinsen, geb. 16. Nov. 1834.

Geschwister:

1. Erich Georg Ludwig Karl, geb. 7. Mai 1836, Erbherr auf Gestorf, k. k. Oberlieut. a. D., verm. 30. April 1863 mit Mathilde Elisabeth Karoline Auguste Henriette, Tochter des Majors Adolf von Genglow a. d. H. Dewitz und der Wilhelmine, geb. von Bülow, geb. 6. Dec. 1838. [Hannover.]
 2. Luise, geb. 2. Mai 1838, verm. 18. Juli 1862 mit dem Amtshauptmann Georg Eduard Jordan zu Ahlden.

3. Franzisca Bertha Maria, geb. 23. April 1842, verm. 3. März 1870 mit Engelbert von Marschall, auf Laumühlen.

Mutter:

Emilie, Tochter des Canonicus Ferdinand von Meibom zu Einbeck und der Johanna, geb. von Düring, geb. 18. Dec. 1806, verm. zu Hessen-Oldendorf 15. Oct. 1833 mit Ernst Johann Adolf Karl von Zeinjen, Erbherrn auf Gestorf, geb. 14. Oct. 1805; Witwe seit 17. März 1877.

von Zenisch.

[Lutherisch und röm. katholisch. — Preußen (Hamburg), Oesterreich u. Bayern. — Reichsadelbesätigung für die I. Linie: 1629; Reichsadelstand für die II. Linie: 1711 und Reichsritterstand mit „von Lanberszell“: 24. Oct. 1746; Reichsadelstand für die III. und IV. Linie: 24. April 1621; Prädicat „von Alzburg“ für die III. Linie: 19. Mai 1871 und Prädicat „von Alzburg“ für die IV. Linie: 9. Febr. 1873. — Besitz: die fideicommissgüter Blumendorf und Flotbeck in Holstein (I. Linie) und Lanberszell in Bayern (II. Linie). Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammreihe s. II. Jahrg. 1877, S. 381 und IV. Jahrg. 1879, S. 220.]

Wichtig gestelltes Wappen: Das Wappen der II. Linie ist nicht das Stammwappen, sondern das quadrirte der I. Linie. Die Linien III. und IV. führen das Stammwappen.

I. Linie.

(von Zenisch.)

(Im Mannesstamme erloschen.)

Emilie von Zenisch, geb. 1838.

Schwestern:

1. Marie Anna, geb. 6. Dec. 1841, verm. 25. April 1860 mit Adolf Georg Grafen Grote (geb. 16. Juni 1830), Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. hannov. Legationsrath und Gesandten zu Madrid a. D. [Hannover.]
2. Bertha Helene, geb. 19. Nov. 1844, verm. 16. April 1863 zu Hamburg mit Otto Rudolf Grafen Bithum von Eckstädt (geb. 18. Oct. 1831), Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Kammerherrn, Landrath a. D. und dienstthuenden Kammerherrn S. R. G. der Prinzessin Karl von Preußen. [Sagan.]

Eltern:

† Gottlieb von Zenisch (Sohn des † Martin Johann [geb. 1797 zu Hamburg, † 14. Dec. 1875 ebendasselbst], katholisch), Besitzer der (von seinem 1857 † Bruder Martin Johann gestifteten) fideicommissgüter und zwar des Rittergutes Blumendorf und des Kanzleis

gutes Flotbel in Holstein, verm. mit Karoline, geb. Freiin von Lüchow a. d. H. Groß-Brütz (Witwe des 1828 † Grafen Victor von Westphalen zu Fürstenberg).

II. Linie.

(Jenisch Reichsritter von und zu Lauberszell.)

Hans Walther Jenisch Reichsritter von und zu Lauberszell (Sohn des 1872 † Heinrich), geb. 1868 zu Kempten, Majoratsherr auf Lauberszell, Landstand in Bayern (katholisch).

Schwester:

Elsa, geb. 1872 zu Kempten.

Vaterschwwestern:

1. Friederike, geb. 1840, verm. mit Otto Steinmann. [Stuttgart.]
2. Anna, geb. 1850.

Großvatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Mathias Eberhard (geb. 17. Juni 1799 zu Kempten, † 3. Aug. 1870) [evangelisch], kön. bayer. Oberst und Commandant des 1. Kürassier-Regmts., verm. 1835 mit Luise, geb. Mayer.
Deren Kinder: 1.) Theodor, geb. 1835, kön. bayer. Oberlieutenant. [Bayreuth.]
- 2.) Luise, geb. 1837, verm. 1857 mit Hermann Schmid. [Bayreuth.]
- 3.) Pauline Sophie Elvine, geb. 19. Nov. 1844, verm. mit Oscar Bischoff, kön. bayer. Hauptmann im 7. Inf.-Regmt.
2. † Georg Ludwig (geb. 17. Juli 1800 zu Kempten, † 1873) [evangelisch], kön. bayer. General-Major und Cavallerie-Brigade-Commandant, verm. I.) mit Luise, geb. Freiin von Tümppling († 1848); II. mit Rosina, geb. Braun.
Töchter (aus 2. Ehe): Aloisia, geb. 9. Dec. 1859.

III. Linie.

(Jenisch Edle von Altfeld.)

- Ferdinand Josef Jenisch Edler von Altfeld (Sohn des † Ferdinand), geb. 6. Sept. 1830 zu Wien [evangelisch], k. k. öherr. Truchsez, Major, Justizbeirath Sr. Exc. des Landwehr-Commandanten zu Wien und Realitätenbesitzer (erhielt mit Minister-Placet vom 19. Mai 1871 die Bewilligung zur Führung des Prädicates „Edler von Altfeld“), verm. 6. Mai 1862 zu Gilly mit Henriette Amalie, Tochter des k. k. Oberlandesgerichtsrathes Paul Kopper. [Wien.]
- Kinder: 1.) Henriette Bertha Olga, geb. 3. Febr. 1863 zu Graz.
2.) Paul Gustav, geb. 10. Nov. 1865 zu Wien.
3.) Marie Leonore, geb. 18. Mai 1868 zu Preßburg.

IV. Linie.

(Jenisch von Alzburg.)

Eduard Jenisch von Alzburg (Bruder des Ferdinand Josef Jenisch Edlen von Altsfeld), geb. 4. Nov. 1831 [evangelisch], t. f. Landwehrehauptmann und Zillialvorstand der steiermärk. Landwirtschafts-Gesellschaft (erhielt mit seinem Bruder Adolf Julius mit Minister.-Placet vom 9. Febr. 1873 die Bewilligung zur Führung des Prädicates „von Alzburg“), verm. mit Karoline, geb. Bauerheim. [Leibnitz in Steiermark.]

Kinder: 1.) Mathilde, geb. 1. Dec. 1869.

2.) Hans Walthar Eduard, geb. 27. Dec. 1871 zu Straß.

3.) Frida Regina, geb. 20. Juli 1876 zu Leibnitz.

Geschwister:

1. Aloisia Sophie Luise von Jenisch, geb. 30. April 1835 (katholisch), verm. mit Arpad von Szent-Jvanyi. [Kinz.]
2. Adolf Julius Jenisch von Alzburg, geb. 6. Juli 1837 (evangelisch), verm. mit Wilhelmine, geb. Bauerheim. [Leibnitz.]

von Johnston und Kroegeborn.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Uradel Schottlands; böhmischer Ritterstand und Ancolat in Schlesien: 18. Juni 1733. — Besitz: Ober- und Nieder-Kathen in der Grafschaft Glatz und das Rittergut Zweibrod in Kreise Breslau. — Wappenschilderung, geschichtliche Uebersicht und Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 388 und III. Jahrg. 1878, S. 317.]

I. Aeltere Linie.

Alexander Sebastian von Johnston und Kroegeborn (Sohn des 20. Sept. 1873 † Michael Sebastian Hugo), geb. 20. Febr. 1869 zu Marburg in Hessen.

Geschwister:

1. Elsa, geb. 5. März 1871 zu Marburg in Hessen.
2. Hugo Sebastian, geb. 17. Jan. 1873 zu Durlach.

Mutter:

Katharina, geb. von Schwerin (Tochter des kön. preuß. General-Lieutenants und Gouverneurs von Metz, Kurt von Schwerin und der Auguste, geb. Isken), geb. 25. Mai 1845, verm. 23. Juni 1868 zu Frankf. a. D. mit Michael Sebastian Hugo von Johnston (geb. 29. Sept. 1828), kön. preuß. Obersten; Witwe seit 20. Sept. 1873. [Metz.]

Vatersbrüder und deren Nachkommen :

1. Emil Sebastian Venn o, geb. 15. Sept. 1831 zu Langensalza in Thüringen, kön. preuß. Oberstlieutenant und Bataillons-Commandeur im 46. Inf.-Regmt., verm. 18. Juli 1865 zu Reudorf mit Marie, Tochter des Landschafts-Directors Major von Rosen auf Reudorf und der Ottilie, geb. von Schill, geb. 13. Aug. 1842. Kinder: 1.) Harriet, geb. 18. Aug. 1866 zu Reudorf.
- 2.) Ellinor, geb. 1. Aug. 1868 zu Rogasen.
- 3.) Willy Sebastian, geb. 16. Nov. 1869 zu Rogasen.
- 4.) Hedwig, geb. 30. Mai 1872 zu Posen.
- 5.) Elisabeth, geb. 8. Oct. 1873 zu Posen.
- 6.) Alfred Sebastian Gilbert, geb. 8. Dec. 1875 zu Posen.
- 7.) Hans Hasso Sebastian, geb. 11. März 1878 zu Posen.
2. Hermann Sebastian Rudolf, geb. 13. Oct. 1833, kön. preuß. Hauptmann a. D. (Breslau.)
3. Max Sebastian Heinrich, geb. 4. Mai 1835, kön. preuß. Major und etatsmäßiger Stabsofficier im 4. Garde-Regmt. zu Fuß, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. I.) 14. Dec. 1872 zu Celle mit Frieda, geb. Riemeyer, geb. 8. April 1851, † 18. Sept. 1874; II.) 9. Mai 1877 zu Dresden mit Paula, Tochter des † kön. preuß. Appellationsgerichtsrathes Ludwig von Uechtriz und Steinfürch und der Hedwig Klara Marie, geb. Freiin von Wallbrunn, geb. 2. Dec. 1849, † 15. Jan. 1879. Tochter (aus 1. Ehe): Hedwig Alexandra Theresie Ottilie Theodora, geb. 25. Sept. 1873 zu Freiburg. Tochter (aus 2. Ehe): Magda Emilie Marie, geb. 13. Febr. 1878 zu Breslau.
4. Theodor Sebastian Mortimer, geb. 25. Oct. 1839, kön. preuß. Hauptmann a. D., Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens, Erbherr auf Zweibrod, Kreis Breslau, verm. 23. Febr. 1869 zu Freiburg mit Pauline, Tochter des 1870 † Commerzien-Rathes Gustav von Kramsta, geb. 18. Oct. 1845. [Zweibrod.] Deren Kinder: 1.) Gustav Sebastian Alexander, geb. 23. Dec. 1869 zu Breslau.
- 2.) Marie Pauline Emilie, geb. 9. Jan. 1877 auf Zweibrod.

Großvatersbrüder :

- † Hans Sebastian Ludwig, geb. 1785, † 1831, verm. mit Henriette, geb. von Schimmelpfennig van der Oye (geb. 22. Jan. 1793, † 16. Sept. 1866.
 Deren Tochter: Maria Anna Eva Henriette, geb. 26. Juli 1816. [Breslau.]

II. Jüngere Linie.

- Karl Emil Eduard Sebastian Maximilian von Johnston und Kroegeborn (Sohn des 11. Febr. 1860 † Woldemar), geb. 12. Mai 1847; kön. preuß. Premier-Lieutenant i. d. R. des 1. schles.

Hufaren-Regmts. Nr. 4, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (von der Balie Brandenburg), Deputirter des Kreises Neurode, Erbherr auf Ober- und Nieder-Rathen in der Grafschaft Glas, verm. 21. Sept. 1872 zu Breslau mit Elisabeth, Tochter des Hugo von Hauteville-Jacquemin, kön. preuß. Oberflieutenant a. D. und der Valentine, geb. Gräfin von Königsdorff, geb. 31. Aug. 1819 zu Schweidnitz. [Nieder-Rathen.]

Deren Tochter: Theresie Valentine Agnes Margarethe, geb. 26. Juli 1873 auf Rathen.

Mutter:

Theresie, geb. Amelang, geb. 20. Aug. 1815, verm. 25. März 1841 zu Berlin mit Boldemar von Johnston und Kroegeborn, Erbherrn auf Ober- und Nieder-Rathen, Landesältesten des Kreises Neurode, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D.; Witwe seit 11. Febr. 1860. [Rathen.]

Vaterschwester:

Solde Sophie Henriette Ewine Maximiliane, geb. 3. März 1819. [Rathen.]

von Jordan und Alt-Patschkau.

[Lutherisch. — Preußen (Provinzen Schlesien und Sachsen). — Preuß. Adelsstand, resp. Adelsübertragung: 8. Juli 1800. — Besitz: das Rittergut Schiroslawitz (Kreis Kreuzburg) in Ober-Schlesien. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammreihe s. III. Jahrg. 1878, S. 324.]

Ludwig Heinrich Ernst Erdmann von Jordan, geb. 15. Mai 1849 zu Pawlau, kön. preuß. Lieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regmt. „Königin Elisabeth“, verlobt 1878 zu Schiroslawitz mit Thekla (geb. 22. Juli 1856), Tochter des † kön. preuß. Majors Heinrich von Krosigt und der Elisabeth Charlotte Emma Louise, geb. von Jordan.

Schwester:

Anna Marie Erdmuth, geb. 12. März 1833 zu Potsdam.

Vatersgeschwister:

1. Friedrich Wilhelm Erdmann Reinhold, geb. 21. Mai 1801 zu Schönwald. [Schönwald bei Rosenberg.]
2. † Karl Ernst Ludwig Theodor, auf Schönwald und Jordansmühl (bei Rosenberg) in Ober-Schlesien, geb. 4. Juni 1804 zu Schönwald, † 30. April 1871 zu Jordansmühl, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balie Brandenburg), kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester, verm. 17. Oct. 1831 zu Schierofau mit seiner Consine Marie (geb. 9. Juli 1812 zu Damrau, † 29. Jan. 1840 zu Schönwald), Tochter des Ludwig Wilhelm v. Riegler und Klipphausen, auf Damrau, kön. preuß. Geh. Regierungs- u.

Landraths a. D. und der Karoline Dorothea Erdmuthe, geb. von Jordan und Alt-Batschtau.

Dessen Tochter: Marie Karoline Erdmuthe, geb. 7. Oct. 1835 zu Schönwald, verm. 18. April 1855 mit Felix Bernhard von Studnitz und Geroltshütz, auf Schönwald und Jordansmüh, kön. preuß. Rittmeister und Landrath a. D., geb. 21. April 1821.

3. Ludwig Alexander Christian David, geb. 9. Juni 1806 zu Schönwald, kön. preuß. wirkl. Geh. Ober-Finanzrath und Provinzial-Steuerdirector der Provinz Sachsen und herzgl. anhalt'scher Zoll-director, verm. 22. Mai 1834 zu Breslau mit Anna Marie Adolfine Jenuv (geb. 12. Oct. 1812 zu Arnshberg in Westfalen), Tochter des kön. preuß. wirkl. Geh. Ober-Finanzraths Peter Joseph von Biegel eben und der Elisabeth, geb. Barnhagen. [Magdeburg.]

Kinder: 1.) Elisabeth Charlotte Emma Luise, geb. 9. April 1835 zu Königsberg in Preußen, verm. 22. Mai 1855 mit Heinrich von Krojigt, kön. preuß. Major im 4. Garde-Regiment zu Fuß, geb. 9. März 1828 zu Merieburg, † 23. Aug. 1870 zu Sainte-Marie-aux-Chaines in Folge seiner am 18. Aug. d. J. bei St. Privat-la-Montagne erhaltenen Wunden).

2.) Karl Ludwig Erdmann Peter, geb. 15. Jan. 1810 zu Königsberg in Preußen, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balke Brandenburg), kön. preuß. Lieutenant a. D., Herr auf Schiroslawitz (bei Kreuzburg) in Ober-Schlesien, verm. 14. Mai 1858 zu Proschlitz mit Auguste Sophie Karoline Susanna, geb. 6. Nov. 1847, Tochter des † Ernst Grafen von Rittberg, auf Proschlitz (bei Kreuzburg), kön. preuß. Oberstlieutenant a. D. und der Adelheid, geb. von Dewitz a. d. H. Daber in Pommern.

Deren Kinder: a) Ernst Ludwig Erdmann Karl, geb. 23. Mai 1870 zu Schiroslawitz.

b) Anna Marie Adelheid Erdmuthe, geb. 15. Nov. 1873 zu Schiroslawitz.

c) Susanna Karoline Erdmuthe, geb. 8. April 1875 zu Schiroslawitz.

d) Karl Heinrich Erdmann, geb. 26. April 1876 zu Schiroslawitz.

e) Tochter . . . , geb. 15. März 1879 zu Schiroslawitz.

von Jßendorff.

[Evangelisch-lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Sachsen — Uradel des Herzogthums Bremen. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel f. III. Jahrg. 1878, S. 309.]

I. Ältere Linie.

Victor von Zssendorff, geb. 1822, vormals königl. hannov. Rittmeister, verm. mit Clotilde, geb. von Hake. [Osnabrück.]
Sohn: Wilhelm Adolf, geb. 1862.

Brüder:

1. Urban August, geb. 1823, vorm. kön. hannov. Hauptmann, focht 1866 bei Langensalza, verm. mit Meta, geb. von Wintham. [Hannover.]
2. Friedrich Wilhelm, geb. 1828, vorm. kön. hannov. Rittmeister, seit 1869 Gouverneur des Prinzen Ferdinand von Schleswig-Holstein-Glücksburg und seit 1873 Hof-Chef des Herzogs von Schleswig-Holstein-Glücksburg, verm. I.) mit Frieda, geb. von Estorff († im Jan. 1876); II.) im Juni 1877 mit Elisabeth, geb. von Kiebel-schütz, auf Mettschlau. [Brimtenau.]
3. † Hieronymus Freiherr von Zssendorff (geb. 1834, † 29. Aug. 1876, vorm. k. k. österr. Officier, dann Hofmarschall des Fürsten von Lippe-Deilmold, verm. mit Georgette, geb. Freiin von Donop.
Töchter: 1.) Eleonore, geb. 31. Oct. 1867.
2.) Georgette, geb. 24. Oct. 1869.
3.) Gertrud, geb. 15. Aug. 1872.

Vatersbrüder und dessen Nachkommen:

† Friedrich August (geb. 1791, † 1831), Drost zu Osten, verm. mit Cäcilie, geb. von Cramm.

Sohn: August, geb. 1820, Oberamtsrichter zu Stade, verm. mit Marie, geb. von Goeben.

Deren Kinder: 1. Franz, geb. 1850, kön. preuß. Premier-Lieut. im 1. hess. Husaren-Regt. Nr. 13, verm. 26. Nov. 1878 zu Erfurt mit Helene, geb. Schüller. [Frankfurt a./M.]

Deren Tochter:, geb. 19. Oct. 1879 zu Bodenheim.

2. Pauline.

3. Auguste.

II. Jüngere Linie.

Klaus Jürgen Melchior von Zssendorff, geb. 1839 zu Neuhaus bei Bentheim, vorm. königl. hannov. Lieutenant im Generalstabe, jetzt kön. sächs. Major im 1. Leib-Grenadier-Regt. Nr. 100, verm. mit Anna, geb. Küstner. [Dresden.]

Kinder: 1. Nicolaus Jürgen Melchior, geb. 12. Juli 1869.

2. Hans Jürgen Melchior, geb. 12. Juli 1869.

3. Melitta Maria Victoria, geb. 12. Nov. 1870.

Vatersbrüder:

1. † Karl Friedrich Franz (geb. 1811, † 1868), Erbschenk des Erzfürstentums Bremen und Landdrost zu Lüneburg, verm. mit Anna, geb. von der Decken.

Kinder: 1.) Friedrich Jürgen Melchior Benedix, geb. 9. Febr.

- 1852, Kön. sächs. Premier-Lieutenant im 2. Grenadier-Regiment Nr. 101. [Dresden.]
- 2.) Cäcilia Magdalena Sophie, geb. 12. Juli 1854, Chanoinesse im Kloster Neuenwalde.
- 3.) Adelheid Margarethe Luise Dorette Lifette, geb. 29. Nov. 1856.
- 4.) Franz Karl Wilhelm Heinrich, geb. 24. Dec. 1860, Kön. sächs. Portepeseführer im 1. (Leib-)Grenadier-Regt. Nr. 100. [Dresden.]
2. Johann Friedrich, geb. 12. Mai 1814, vorm. Kön. hannov. Capitän der reitenden Artillerie, dann Flügel-Adjutant Sr. Majestät des Königs und Gouverneur des Kronprinzen von Hannover.

von Kameke (Kamecke).

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Pommern). — Uradel. — Besitz: in Pommern 1.) im Kreise Fürstenthum (Köslin): die Rittergüter Bigiker (seit 1304), Krägig (seit 1373), Lustebuhr, Streckenthin, Barchmin (seit 1410), Barchminshagen (seit 1564) und Warbelow; 2.) im Kreise Rummelsburg: Klein-Neetz (seit Anfang des 19. Jahrhunderts); 3.) im Kreise Schlawa: Egsow (seit 1825), Kummerzin (seit 1825), Misdow (seit 1775); 4.) im Kreise Neu-Stettin: Thunow (seit Anfang des 19. Jahrh.); 5.) im Kreise Stolp: Blauenthin und Klein-Gußden (seit Anfang des 19. Jahrh.), Gerfin, Hüfenberg und Groß-Volbeckow. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht, Stammreihe und Ahnentafel s. III. Jahrg. 1878, S. 323.]

I. Linie.

Zweig a.

Kuno Paul Johann Alexander von Kameke, geb. 7. März 1847 zu Breslau, Kön. preuß. Hauptmann im 4. pommern'schen Infanterie-Regmt. Nr. 21, verm. 6. Jan. 1873 zu Frankfurt a. D. mit Bally, geb. von Görne (geb. 30. Juli 1855 zu Glogau). [Bromberg.]

Sohn: , geb. 11. April 1875 zu Brieg.

Geschwister:

(Aus des Vaters erster Ehe.)

1. Alexandrine Friederike Elisabeth Johanna, geb. 22. März 1845 zu Breslau.
2. Elisabeth, geb. 1846.

(Aus des Vaters zweiter Ehe.)

3. Helene, geb. 31. Juli 1852 zu Posen.
4. Alexander, geb. 1855.
5. Gabriele, geb. 21. Oct. 1856 zu Breslau.
6. Victoria, geb. 27. April 1858 zu Stendal.

Vatersgeschwister:

1. Elisabeth Dorothea, geb. 14. Dec. 1817 zu Stettin, verm. 28. April 1839 zu Hermannswaldau mit Andreas Friedrich Gustav Freiherrn von Falckenhausen auf Wallisfurth, Bielau und Neudeck, Landesältesten und Kreisdeputirten des Kreises Glatz (geb. 22. Febr. 1802 zu Würzburg).
2. Amalie, geb. 182 .

Zweig b.

Georg Arnold Karl von Kameke, geb. 14. Juni 1817, Ritter des Schwarzen Adler-Ordens und Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens (von der Balke Brandenburg) etc., kön. preuß. General der Infanterie, Staats- und Kriegsminister, Chef des 2. bannov. Inf.-Regmts. Nr. 77, verm. 9. Jan. 1862 zu Vietniz mit Helene (geb. 18 . .), Tochter des † kön. preuß. Geh. Regierungs-Raths a. D. Theodor Bernhard Freiherrn von Delfen auf Vietniz, Bleslin etc. in der Neumark und der Adèle Henriette Karoline, geb. Gräfin von Kanitz.

- Deren Töchter: 1.) Helene, geb. 4. Aug. 1864.
 2.) Alia Anna, geb. . . . Sept. 1866 zu Berlin.
 3.) Margarethe, geb. 1869.

Bruder:

1. Hermann Friedrich Wilhelm, geb. 11. April 1819, Rechtsritter des Johanniter-Ordens (von der Balke Brandenburg) etc., kön. preuß. General-Lieutenant und Inspecteur der 2. Fuß-Artillerie-Inspection. [Mainz.]
2. † Alexander Paul August Friedrich, geb. 2. Jan. 1824, am 16. Aug. 1870 bei Bionville gefallen, kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 1. Garde-Regmt. zu Fuß, verm. 11. Juli 1855 mit Marie Emilie, geb. Wächter (geb. 17. Sept. 1829).

Vatersbrüder:

1. † Johann Emanuel Theodor, geb. 1772, † 18 . ., kön. preuß. Major a. D. und Postmeister zu Preuß.-Holland, dann zu Frankfurt a. d. D., verm. mit Friederike, geb. Scheffer (geb. 1793, † 19. Febr. 1877 zu Frankfurt a. d. D.).
 Kinder: 1.) Arnold Heinrich Theodor, geb. 18 . ., kön. preuß. Hauptmann und Platz-Major zu Wesel.
- 2.) Luise, geb. 18 . ., verm. 1838 mit Ottomar Schröder auf Schönow bei Kolberg.
- 3.) Julie, geb. 18 . ., verm. 18 . . mit Franz von Kameke (geb. 28. Juli 1820 zu Preuß.-Holland) [s. unten].
- 4.) Gustav Adolf, geb. 18 . .
- 5.) Amalie, geb. 18 . .
2. † Paul Wilhelm Heinrich, geb. 25. Mai 1777, † 6. März 1890 zu Potsdam, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. I. 18 . . mit . . ., geb. Gräfin von Röder († 18 . .); II 1815 mit Karoline, geb. von Piper († 18 . .); III. 18 . . mit Wilhel-

mine, geb. Meyer († 182 . .); IV. 1824 mit Karoline, geb. Schlesiener (geb. 1804, † 7. Oct. 1874 zu Fraustadt).

Kinder: 1.) Franz (aus 2. Ehe), geb. 28. Juli 1820 zu Preuß.-Holland, verm. 18 . . mit seiner Cousine Julie, geb. von Kameke (geb. 18 . .) [s. oben].

2.) Pauline Auguste Amalie (aus 4. Ehe), geb. 17. Juni 1826, verm. 28. Juli 1844 mit Braunschweig, Dr. Med. und kön. preuß. Geh. Sanitätsrath.

II. Linie.

Zweig a. (Hans Streckenthin-Thunow.)

Oskar von Kameke, geb. 24. Jan. 1830, Erbherr auf Streckenthin und Warblow bei Pöllnow in Pommern, verm. 23. Mai 1864 zu Frankfurt a. M. mit Anna, geb. Voch (geb. 18 . .).

Kinder: 1.)

2.)

Geschwister:

1. Adelheid, geb. 18 . ., verm. 27. Jan. 1865 zu Thunow mit R Göden, kön. preuß. Hauptmann a. D. (zuletzt im hannover'schen Artillerie-Regmt. Nr. 10).

2. Marie, geb. 8. Dec. 1828, verm. 185 . mit Klefeld, Dr. Med. zu Görlitz.

3. Linda, geb. 28. Oct. 1832, verm. 27. April 1858 zu Thunow mit Alfred von Froreich, kön. preuß. Major a. D. und kais. Post-Director zu Grünberg in Schlesien.

4. Emil, geb. 24. April 1837.

5. Paul, geb. 14. Dec. 1838, kön. preuß. Kreisgerichtsrath, verm. Ende Juni 1877 mit Klara, geb. Dornow.

Sohn:, geb. 23. Sept. 1878 zu Luckenwalde.

Vaterschwester:

Antonie, geb. 1801, verm. 18 . . mit Adolph von Brand auf Lauchstädt bei Samter im Großherzogthum Posen, Ehrenritter des Johanner-Ordens (von der Valle Brandenburg) und kön. preuß. Kammerherrn (geb. 15. Juni 1803, † 23. Dec. 1878 zu Lauchstädt).

Großvatersbruder:

† Wilhelm Leopold Bernhard, geb. 24. Febr. 1768, † 18 . . zu Potsdam, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. 1816 mit, geb. Heumeke (geb. im April 1789, † 2. März 1862 zu Hannover).

Kinder: 1.) Leopold, geb. 17. Sept. 1819 (Zwilling), † 24. Juli 1857 zu Soonbroom, Erbherr auf Barchminshagen, dessen Witwe: Auguste, geb. von Kameke a. d. H. Barchminshagen, geb. 182 . ., Adoptiv-Tochter des kön. preuß. Oberstlieutenants a. D. Karl Georg von Kameke auf Barchminshagen, verm. 184 .

2.) Karl Johann Ludwig, geb. 17. Sept. 1819 (Zwilling).

3.) Emma, geb. 18. Mai 1821.

- 4.) Georg, geb. 20. Juni 1822, kön. preuß. Lieutenant a. D.,
Erbherr auf Barchminshagen, verm. mit, geb.
Hornboffel.
Söhne: a) Georg, geb. 1851.
b) Leopold, geb. 1856, kön. preuß. Lieutenant im 2.
hannov. Ulanen-Regiment Nr. 14. [Verden.]
- 5.) Karoline, geb. 17. Mai 1823.

Zweig b.

(Haus Gumenz = Egsow; schreibt sich Kamecke).

Albert Ferdinand Henning von Kamecke, geb. 9. Mai 1821, kön.
preuß. Major a. D., verm. 186 . mit Pauline (geb. 18 . .),
Tochter des kön. preuß. General-Lieutenants z. D. von
Keiser und der Wanda, geb. Ricard de Tiregale. [Wiesbaden.]
Deren Kinder: 1.) Elisabeth, geb. 6. Dec. 1856, verm. 2. April
1879 mit Alfred von Jordan, kön. preuß. Premier-Lieute-
nant a. D.

2.) Werner Wilhelm Gottfried, geb. 16. Sept. 1863 zu Halle.

Brüder:

1. Hermann, geb. 7. Juni 1822, kön. preuß. Generalmajor a. D.
(zuletzt Commandant von Thionville), verm. 29. Nov. 1855 mit
Mathilde, geb. Boie (geb. 12. Oct. 1845). [Erfurt.]
Deren Kinder: 1.) Pauline Susanna, geb. 30. Nov. 1858.
2.) Susanna Louise, geb. 3. Dec. 1859 zu Danzig.
3.) Eberhard, geb. 7. Jan. 1865 zu Graudenz.
4.) Margarethe, geb. 16. Dec. 1866 zu Cöln.
2. Wilhelm Friedrich Ludwig, geb. 4. Oct. 1823, † 1869,
kön. preuß. Major a. D., verm. 8. Mai 1863 zu Stolp mit Eli-
sabeth, geb. König (geb. 18 . ., † 10. Juli 1876 zu Arnstadt).
Kinder: 1.) Marie, geb. 186 .
2.) Gertrud, geb. 186 .

Vatersgeschwister:

- a) Aus des Großvaters 1. Ehe mit Sophie Charlotte Elisabeth,
geb. von der Schulenburg a. d. S. Priemern:
1. † Albert Karifius, geb. 6. Sept. 1795 zu Stolp, † 9. Jan.
1860 zu Potsdam (begraben zu Egsow), kön. preuß. Rittmeister
und Landrath a. D., verm. 6. April 1825 zu Barzin mit Ottilie
Auguste Charlotte Helene, geb. von Blumenthal, Erbtochter
auf Egsow und Kummerzin bei Schlawa (geb. 28. Jan. 1806 zu
Berlin, † 2. März 1875 zu Potsdam), Tochter des Moritz We-
ner Constantin Grafen von Blumenthal auf Zannwitz,
Sudow, Barzin zc. und der Auguste Charlotte, geb. Gräfin von
Bodewils.
Kinder: 1.) Otto Werner Henning, geb. 3. Febr. 1826 zu Stolp,
kön. preuß. Hauptmann a. D. (Landschaftsmaler), verm. 3. Aug.
1859 zu Brieg mit Walburga Anna Amalie Bertha (geb. 24.

Dec. 1836 zu Breslau), Tochter des kön. preuß. Obersten und Ehrenritters des Johanniter-Ordens Konrad Sigismund Friedrich Richard von Fehrentheil und Gruppenberg (dessen 64 Ahnen s. Jahrg. 1881, S. 148 bis 153) und der Antoinette Alexandrine Friederike Louise Albertine, geb. von Klaf. [Berlin.]

Desen Töchter (deren 16feldige Ahnen-Tafel s. Jahrg. 1878, S. 348 und 349): a) Ilse Elisabeth Ottilie Albertine Marie Leopoldine, geb. 3. Mai 1860 zu Jauer in Schlesien.

b) Margaretha Albertine Hedwig Marie, geb. 14. Mai 1863 zu Weimar.

2.) Hermine Auguste Charlotte, geb. 21. Juni 1827 (katholisch seit 1847), verm. 28. Juni 1845 zu Egsow mit Friedrich Karl August Georg Freiherrn von Pöllnitz, kön. preuß. Lieutenant der Cavallerie a. D. (katholisch), geb. 14. Juli 1812. [Woppard am Rhein.]

3.) Marie Helene Hedwig, geb. 14. Dec. 1828, Frau auf Egsow und Kummerzin bei Schlawe, verm. 25. Nov. 1847 zu Egsow mit Friedrich Albert von Bülow, kön. preuß. Regierungsrath a. D. (geb. 2. Aug. 1813).

2. Friedrich Hermann, geb. 2. März 1802, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balke Brandenburg), kön. preuß. Hauptmann a. D., früher Herr auf Wissulle bei Deutsch-Krone, dann Beidritten bei Königsberg, verm. 27. Juni 1836 mit Marie, geb. Biehler (geb. 19. Juli 1818). [Potsdam.]

Kinder: 1.) Friedrich Franz Karl, geb. 6. Oct. 1840, Herr auf Hufenberg, dann auf Groß-Voldeckow, verm. I.) 10. Nov. 1866 mit Adelheid (geb. 1845, † 8. Dec. 1855 zu Voldeckow), Tochter des Otto Alex. Bonav. von Kameke auf Bisicker und der Adelheid, geb. von Kleist (s. unten); II.) 6. März 1877 mit Marie, geb. von Wedell.

Deren Kinder: a) Henning, geb. 5. Febr. 1868 zu Hufenberg.

b) Friedrich Karl, geb. 7. Febr. 1869 zu Hufenberg.

c) Otto, geb. 2. Juni 1870 zu Hufenberg.

d) Joachim, geb. 1. April 1873 zu Hufenberg.

e) (Tochter) geb. 15. Nov. 1875 zu Gr.-Voldeckow.

f) (Sohn) geb. 6. April 1879 zu Gr.-Voldeckow.

2.) Dorothea Hedwig, geb. 2. März 1839, verm. 13. Mai 1864 mit Ferdinand von Sydow, kön. preuß. Major im 5. thüring. Infant.-Regmt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) (geb. 16. Juni 1834 zu Stargard).

b) Aus des Großvaters 2. Ehe mit Paula, geb. Steffens;

3. Marie Karoline Pauline, geb. 1824, verm. 184. mit Theophil von Somnitz auf Goddentow und Roslavin bei Lauenburg, kön. preuß. Rittmeister a. D. (geb. 1819 zu Charcrow, † 17. Febr. 1859 zu Danzig).

Zweig o. (Haus Kragzig-Lustebuhr.)

- † Otto Friedrich Bernhard von Kameke, geb. 3. Oct. 1815, † 18. Sept. 1876 zu Zürich, kön. preuß. Regierungsrath, Erbherr auf Kragzig, verm. 9. Nov. 1847 zu Warnin mit seiner Cousine Dittlie Luise Sophie (geb. 21. April 1821, † 20. März 1876 zu Köslin, s. unten), Tochter des † Karl Heinrich von Kameke auf Lustebuhr bei Köslin und der Henriette Christiane Tugendreich, geb. von Heydebrec a. d. S. Rastow.
- Kinder: 1.) Friedrich Peter modestus, geb. 25. April 1850, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Erbherr auf Kragzig.
 2.) Karl Adam Henning, geb. 24. Aug. 1855, kön. preuß. Lieutenant im großherzogl. mecklenburg'schen Grenadier-Regmt. Nr. 82. [Schwerin.]
 3.) Sophie Karoline Henriette, geb. 14. Mai 1857.
 4.) Sophie, geb. 25. Mai 1863 zu Potsdam.
 5.) Dittlie, geb. 186 .

Stiefgeschwister:

Aus des Vaters 2. Ehe mit Emilie Charlotte Tugendreich, geb. von Dietherdt:

1. Luise Karoline Tugendreich, geb. 27. Sept. 1824.
2. Charlotte Ulrike Emilie, geb. 17. Mai 1827.
3. Georg Albert, geb. 2. April 1829. [Amerika.]
4. Hedwig Sophie Friederike, geb. 9. April 1833, verm. 185 . mit Seidel, kön. preuß. Kreisrichter.
5. Friederike Henriette, geb. 2. Mai 1835.

Vatersgeschwister:

- † Karl Heinrich (geb. 7. Dec. 1796 zu Kragzin, † 28. Juli 1831 zu Colberg), kön. preuß. Lieutenant a. D., Herr auf Lustebuhr bei Körlin, verm. 21. Juli 1820 mit Henriette Christiane Tugendreich, geb. von Heydebrec (geb. 21. Nov. 1800, † 30. Aug. 1846), Tochter des Philipp Christoph Karl von Heydebrec auf Rastow, Warnin, Kaltenhagen etc., und der Christine Friederike Luise, geb. von Knobelsdorff a. d. S. Zeisdorf.

Kinder: 1.) Henriette Ulrike Karoline, geb. 31. Oct. 1822, verm.

11. Dec. 1841 an Dr. Adolar Thiel, kön. preuß. Appellationsgerichts-Rath (geb. 19. Febr. 1815, † 12. März 1870 zu Zusterburg).

2.) Friedrich Richard, geb. 15. Jan. 1829, Herr auf Lustebuhr, verm. 14. Aug. 1856 mit Luise, geb. Maquet (geb. 19. März 1838 zu Stettin).

Deren Kinder: a) Otto Felix, geb. 5. Mai 1858 zu Lustebuhr, Stud. jur. zu Berlin.

b) Anna Elsa, geb. 3. Juni 1859

c) Hedwig Esther, geb. 22. Oct. 1860

d) Karl Heinrich III., geb. 31. Oct. 1861

e) Albrecht Eduard, geb. 29. Aug. 1863

} zu Lustebuhr.

- 3.) Eduard Albrecht, geb. 15. April 1831, Herr auf Gerfin, verm. 30. Nov. 1858 mit Luise Johanna Henriette, geb. von Heydebreck, geb. 9. Nov. 1834 (Tochter des Gottlob Christobh Karl von Heydebreck auf Warnin).

Deren Kinder: a) Elisabeth Charlotte Tugendreich, geb. 1. Jan. 1860 zu Gerfin.

b) Albrecht, geb. 9. Oct. 1869 zu Gerfin.

c) (Sohn), geb. 4. Jan. 1876 zu Warnin.

- 4.) † Ulrike Johanna Amalie (geb. 18. Nov. 1803, † 18. März 1880 zu Kößlin), verm. 28. Sept. 1823 mit Ludwig von Versen auf Krampe bei Bublitz.

Großvatersbruder:

(Aus des Urgroßvaters 2. Ehe mit Johanna Dorothea Charlotte, geb. von Oldenburg a. d. H. Sarranzig):

- † Otto Max (geb. 2. Nov. 1748, † 10. Dec. 1807), kön. preuß. Hauptmann v. d. A., Herr auf Barchmin, Misdow und Klein-Rees, verm. 1789 mit Albertine Modesta (geb. 27. Mai 1757, † 5. Jan. 1800, verwittw. Frau von Scharden, Tochter des Daniel Friedrich von Kameke auf Barchmin und Bisicker und der Klara Therese, geb. von Kameke a. d. H. Britzig).

Söhne: 1. † Otto Theodor Friedrich (geb. 4. Nov. 1791, † 23. Mai 1860 zu Barchmin), Herr auf Barchmin, Misdow, Klein-Rees, Barchminshagen (B) und Bisicker, verm. im Sept. 1813 mit Luise Sophie Henriette, geb. von Nach a. d. H. Gaffort bei Stoly (geb. 16. Oct. 1795, † im Oct. 1866 zu Belgard).

Deren Kinder: 1.) Otto Alexander Bonaventura, geb. 30. Nov. 1814, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (von der Halle Brandenburg), Herr auf Bisicker, verm. 28. Nov. 1840 mit Adelheid (geb. 18. . . . , † 30. April 1880 zu Bisicker, Tochter des † von Kleist auf Gr. und Kl.-Dübberow zc. und der † Amalie, geb. von Versen).

Dessen Kinder: a) Helene, geb. 1841, verm. 7. Oct. 1862 mit ihrem Oheim Theodor Willibald von Kameke auf Barchminshagen (B), kön. preuß. Oberstlieut. im brandenburg'schen Füsilier-Regiment Nr. 35 (geb. 9. Jan. 1830, s. unten).

b) Olga, geb. 184 .

c) Lucia, geb. 1858.

d) (Sohn), geb. 23. Dec. 1859 zu Bisicker.

e) Ernst, geb. 1867.

- 2.) Mathilde Marie Luise Alexandrine, geb. 4. März 1816.

- 3.) Albert Maximilian, geb. 28. Juni 1820, kön. preuß. Major a. D., Herr auf Barchmin, verm. 185 . mit Marie, geb. 183 . (Tochter des † Heinrich von Braunschweig auf Pöblot und der Alma, geb. Blüddemann).

Dessen Kinder: a) Elisabeth, geb. 11. Jan. 1852, verm. 16. Juni 1871 mit Karl von Sprenger auf Rastow.

- b) Hedwig, geb. 10. März 1853.
 c) Otto, geb. 27. Juli 1854
- 4.) Rosalie Dorothea Amalie Anna, geb. 28. Juni 1821, verm. 27. Sept. 1839 mit Hermann von Kleist auf Groß-Dubberow, Drenew u., bei Belgard.
- 5.) Alexander Theodor Ferdinand, geb. 29. Juni 1825, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (von der Balke Brandenburg), kön. preuß. Oberst und Commandeur des 7. pommerschen Infant.-Regiments. Nr. 54, Herr auf Müßow und Klein-Keß, verm. 23. Oct. 1860 zu Münster mit Anna (geb. 20. Oct. 1839 zu Potsdam), Tochter des kön. preuß. General-Feldmarschalls Karl Eberhard Herwarth v. Bittenfeld und der † Sophie, geb. von Scholten, [Düffeldorf.]
 Dessen Kinder: a) Eberhard, geb. 1. Oct. 1861 zu Neu-Stettin.
 b) (Tochter), geb. 15. Aug. 1868 zu Thorn.
- 6.) † Theodor Willibald, geb. 9. Jan. 1830, k. preuß. Oberstlieutenant im brandenburgischen Füsilier-Regmt. Nr. 35, Herr auf Barchminshagen (B), verm. 7. Oct. 1862 zu Wislitz mit seiner Nichte Helene, geb. von Rameke, geb. 1841 (siehe oben).
 Dessen Kind: (Sohn), geb. 28. April 1876 zu Stettin.
- 7.) Eduard Richard, geb. 9. April 1832.
- 2.) † Friedrich Adoptivsohn des Otto Max, geb. 1786, † 29. Dec. 1872 zu Stolp, kön. preuß. Major a. D., Herr auf Blauenhain und Klein-Guschen bei Stolp, verm. I.) mit Odesta Philippine Dorothea Charlotte (geb. 6. Sept. 1784, † 10. Febr. 1830), Tochter des Kaspar Otto von Bonin auf Klaptow und Peterwitz und der Clara Charlotte, geb. von Rameke a. d. H. Barchmin; II.) 183. mit Karoline, geb. von Parisch, geb.
 Deren Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Ottilie, geb. im März 1811, verm. mit von Schön.
 2.) Bertha, geb. 1812.
 3.) Ida, geb. 1817.
 4.) Gebhard, geb. 1835.
 5.) Clemens, geb. 1837.
 6.) Olga, geb. 1842.
 7.) Elisabeth, geb. 1844.

 von Keltſch.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schlesien und Ost-Preußen). — Schlesiſcher Uradel. — Besitz: in Schlesien das Rittergut Starzine (Kreis Trebnitz), in Ost-Preußen die Rittergüter Stein (Weiberlehen) und Malschöwen (Kreis Rosenbergr). — Wappenbeschreibung, geſchichtliche Nachricht und Stammtafel s. III. Jahrg. 1878, S. 352.]

Ernst von Keltſch, geb. 13. Juni 1859 zu Bromberg.

Geschwister:

1. Helene Karoline Henriette, geb. 20. Febr. 1858, verm. 4. Jan. 1880 zu Uhyst a. d. Spree mit Adolph von Kätzler.
2. Hans, geb. 8. Sept. 1861.
3. Gertrud Julie, geb. 8. Juni 1863.

Mutter:

Claudine, geb. Jeanne, geb. 27. Jan. 1837, verm. 3. Dec. 1856 zu Malinje bei Pleschen im Großherzogthum Posen mit Ernst Maximilian von Keltſch, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D. (geb. 22. Mai 1833 zu Dels); Witwe seit 6. Nov. 1865.

Vatersgeschwister:

1. Ernestine Marie Johanna, geb. 10. Sept. 1834 zu Dels, verm. 17. Mai 1856 mit Victor von Gellhorn a. d. H. Jatoſsdorf, kön. preuß. Rittmeister im 4. Husaren-Regmt. (geb. 30. Mai 1828, † 15. Nov. 1861). [Breslau.]
2. Hedwig Ernestine Karoline, geb. 9. Nov. 1835 zu Dels, verlobt 25. Nov. 1854 mit Paul von Kessel und Tschentſch, Majoratsherrn auf Raake u. c. († 2. März 1855, auf der Jagd erschossen). [Breslau.]
3. Ernst Arnold Rudolf, geb. 6. Sept. 1839 zu Dels, kön. preuß. Regierungsrath a. D., Erbherr auf Skarsine.

Großvatersgeschwister:

(Deren 16feldige Ahnentafel f. III. Jahrg. 1878, S. 356 und 357.)

1. Ernestine Ottilie Friederike, geb. 20. Jan. 1804 zu Kurzwitz, verm. 18. April 1824 zu Skarsine mit Friedrich von Studnitz, kön. preuß. Generalmajor a. D. (geb. 16. Febr. 1797 zu Grünberg); Witwe seit Sept. 1866. [Schweidnitz.]
2. † Ernst Theodor Leopold (geb. 17. April 1807 zu Dels, † 26. Aug. 1853 zu Danzig), kön. preuß. Major und Artillerie-Offizier vom Plaz (zuvor 1839 kön. span. Oberst); dessen Witwe: Natalie, geb. von Müllenheim, geb. 5. Sept. 18 . . , verm. 18 . . .
3. Ernestine Rudolfine Emilie, geb. 7. Oct. 1811 zu Dobriſchau, verm. 27. Nov. 1851 zu Skarsine mit Gustav von Bruden, gen. Fock, kön. preuß. Major a. D. (geb. 6. Febr. 1797, † 24. Oct. 1858 zu Dels).
4. Ernst Victor Alois, geb. 29. Nov. 1813 zu Dobriſchau, Ehrenritter des Johanner-Ordens, kön. preuß. Regierungs-Referendarius a. D., verm. 20. Aug. 1840 mit Blanka, Majoratsherrin auf Stein in Ost-Preußen, geb. 13. Dec. 1819, Tochter des kön. preuß. Obersten a. D. Karl Wilhelm von Carlowitz auf Stein und der Karoline, geb. Hahn.
Deren Kinder: 1.) Magdalena Karoline Theodore Charlotte, geb. 18. Juni 1841 zu Kurzwitz, verm. 1. Juli 1861 mit Richard von Arnim, kön. preuß. Oberstlieutenant und Bataillons-

- Commandeur im hohenzoller. Füsilier-Regiment Nr. 40. [Köln a. Rhein.]
- 2.) Ernst Sigismund und Wilhelm, geb. 19. April 1843 zu Stein, kön. preuß. Rittmeister a. D., Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balke Brandenburg), Herr auf Mallshöfen in Ostpreußen.
5. Ernestine Victorine Karoline Friederike, geb. 4. April 1815 zu Dobrisschau, verm. 2. Juni 1847 mit Moritz von Brochem, auf Czermenczy bei Ratibor, Ehrenritter des Johanniter-Ordens und Landesältester des Kreises Ratibor, geb. 28. Juli 1811; Witwe seit 31. Dec. 1877.
6. Ernst Leo Christoph, geb. 15. März 1821 zu Starzine, k. preuß. Major a. D. (stand im 1. Ulanen-, später im 1. Dragonen-Reg.).

Kifling von Kiflingstein.

(Zu Mannesstamme erloschen.)

[Evang.-luth. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürgisch-ungarischer Adelsstand mit „von Kiflingstein“: 7. Jan. 1834.]

Wappen: Zu Blau ein am Fuße von Bogen umflossener grüner Dreieck, auf welchem rechts und links je ein einwärts gebendeter silberner Kranich, den Hals von einem schrägabwärts nach Innen gerichteten Pfeile mit goldener Spitze durchbohrt, im erhobenen rechten Fuße einen Stein emporhaltend. — Kleinod: Der Kranich des Schildes mit dem Pfeile und Steine. — Decken: rechts grün-golden, links blau-silbern.

Die Familie Kifling führt ihren Stammbaum in ununterbrochener Geschlechtsfolge bis an den Anfang des 15. Jahrhunderts zurück. In der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts kam Adam Kifling, geb. 1414, aus Nürnberg nach Siebenbürgen und erlangte daselbst die Würde eines Königsrichters in dem königl. freien Marktflecken und sächsischen Vororte Leschlich, sowie in dem dazu gehörigen Stuble. Seine Nachkommen bekleideten sonach die gleiche Würde fast durch zwei Jahrhunderte von Geschlecht zu Geschlecht, übersiedelten jedoch später größtentheils nach Hermannstadt. Hier erwarb sich Valentin (geb. 1679, † 1759) als Orator der Centumviral-Communität (Sprecher, d. i. Vorsitzender, des äußeren Rathes) und als Vorsteher der Handelsocietät wesentliche Verdienste und wurde in Anerkennung derselben im Jahre 1736 mit dem Prädicate „von Kiflingstein“ in den österr. erbländischen Adelsstand erhoben; seine Descendenz ist mit seinem Enkel, dem Hermannstädter Senator Michael Valentin, wieder erloschen.

Aus einer andern Linie der im vorigen Jahrhunderte vielverzweigten Familie stammte Georg Valentin (geb. 1753, † 1818), Senator und kön. Perceptor (d. i. Steuereintnehmer) zu Hermannstadt.

Im Hinblick auf die Verdienste desselben wurden nach seinem Tode seine drei hinterlassenen Kinder, und zwar: Karl Valentin (geb. 1788, † 1861), Marie Josefa, verehelichte Freiin von Brudenthal (geb. 1784, † 1848) und Johanna Elisabeth, verehelichte Haas (geb. 1796, † 1874), mit Diplom vom 7. Jan. 1834 in den siebenbürgischen und ungarischen Adelstand, ebenfalls mit „von Kißlingstein“, erhoben. Allein auch diese neuere adelige Linie ist — und zwar schon mit dem Adelserwerber Karl Valentin — im Mannesstamme erloschen; allerdings blüht aber auch dormalen noch eine nichtadelige Linie der Familie.

Adam Kißling (Nrenkel dritten Grades des aus Nürnberg stammenden Ahnherrn gleichen Namens), Königsrichter von Leßkirch, geb. 1599.

Valentin, evang. Pfarrer u. D. zu Schellensberg u. Dechant des Hermannstädter Capitels (geb. 1636, † 1699).

Andreas, Königsrichter von Leßkirch.

Valentin von Kißlingstein, Orator und Vorsteher der Handelsocietät in Hermannstadt (geb. 1679, † 1759), geadelt 1736.

Adam, Königsrichter von Leßkirch, geb. 1667.

Valentin Gottlieb, kaiserl. Rath. Ritter des St. Georgs = Ordens (geb. 1707, † 1776).

Andreas, Stuhlrichter zu Leßkirch.

Adam, Doctor zu Hermannstadt (geb. 1707, † 1773).

Michael Valentin, Senator in Hermannstadt († 1740 kinderlos).

Johann Theodosius, Stuhlrichter zu Leßkirch, geb. 1726.

Georg Valentin, Senator und kön. Perceptor in Hermannstadt (geb. 1753, † 1818).

Erloschen.

Johann Andreas, Deconom in Leßkirch (geb. 1755, † 1823).

Andreas Franz, k. k. Hauptmann (geb. 1778, † 1847).
(Noch blühende nichtadelige Linie.)

Maria Josefa von Kißlingstein, verehelichte Freiin von Brudenthal (geb. 1784, † 1848).

Karl Valentin von Kißlingstein (geb. 1788, † 1861).

Joh. Elisabeth von Kißlingstein, verehelichte Haas (geb. 1796, † 1874).

s. unten.

Auguste Charlotte, geb. Kißling von Kißlingstein, geb. 2. Nov. 1818 zu Hermannstadt, verm. 5. Febr. 1855 mit Franz Riesenberger, k. k. Steuereinnehmer zu Elisabethstadt in Siebenbürgen; Witwe seit 1. Sept. 1866. [Hermannstadt.]

Geschwister:

1. † Sophie Marie Ludovica (geb. im Aug. 1816, † 18. Febr. 1854), verm. I.) 14. Juni 1835 mit Karl Samuel Keßler von Keßlern, kön. siebenb. Provinzial-Commissariats-Kanzleist (geschieden 1849); II.) 1850 mit Nicolaus Vladu, kön. Gerichtsrath in Pension.
2. Josefa Sophie, geb. 27. Febr. 1820 zu Hermannstadt, verm. 15. Oct. 1843 mit Wilhelm Sigerus, kön. ung. Finanzrath in Pension. [Hermannstadt.]
3. † Karl Andreas Ludwig (geb. im Dec. 1824, † im Febr. 1825).
4. † Karl Albert (geb. im Jan. 1826, † im Febr. 1826).
5. Marianne Pauline, geb. 19. Juli 1828 zu Hermannstadt, verm. 7. Dec. 1857 mit Albert Haas, Senator in Hermannstadt (geschieden 1858). [Hermannstadt.]

Eltern:

† Karl Valentin (geb. im Nov. 1788, † 2. Dec. 1861), sächsischer Nationalcassa-Perceptor in Pension (Erwerber des Adels), verm. 16. Nov. 1815 mit Sophie Regina, geb. Ziegler (geb. 19. April 1795 zu Bisfritz in Siebenbürgen, † 21. Nov. 1853 zu Hermannstadt), Witwe des k. k. Hauptmannes von Klöpßch.

Vaterschwwestern:

1. † Maria Josefa (geb. 31. Jan. 1784, † 26. Sept. 1848), geabelt 7. Jan. 1834, verm. mit Johann Michael Josef Freiherrn von Bruckenthal, k. k. wirkl. Geh. Rath u. Kämmerer, kön. siebenb. Gubernialrath und Ober-Landescommissär in Pension (geb. 24. Juni 1781, † 23. April 1859).
2. † Johanna Elisabeth (geb. im Nov. 1796, † 9. Jan. 1874, geabelt 7. Jan. 1834, verm. 13. Febr. 1814 mit Johann Haas, evang. Stadtpfarrer u. B. zu Mühlbach in Siebenbürgen (geb. 10. Mai 1792, † 15. Jan. 1861).

Großeltern:

† Georg Valentin Kißling (geb. im April 1753, † im Juli 1818), Senator und kön. Perceptor in Hermannstadt, verm. im März 1783 mit Johanna Maria (geb. 1765, † im Febr. 1821), Tochter des evang. Pfarrers A. B. zu Burgberg in Siebenbürgen Johann Georg Keßler von Keßlern und der Johanna Maria, geb. Leonhard.

von Klaf.

[Lutherisch. — Preußen (Schlesien, Brandenburg und Sachsen). — Wappenvermehrung und preußischer Adelstand: 15. November 1786.]

Wappen: Stammwappen: In Blau eine auf einer goldenen Kugel stehende Fortuna, auf dem Helm ein weißer Pelikan auf dem Neste, seine Jungen fütternd. — Decken: blau-silbern. — Verbessertes und vermehrtes Wappen nach dem Diplom vom 15. Nov. 1786: Quadrirt, 1 und 4 in Silber ein rother, einwärts zum Streit gerichteter Löwe, 2 in Silber ein goldgekrönter schwarzer Adlerkopf und Hals mit goldenem Schnabel und roth ausgeschlagener Zunge, 3 in Blau ein auf seinem Neste sitzender, seine Jungen fütternder weißer Pelikan. — Kleinod: zwischen einem blauen und einem rothen Adlerflügel die auf einer goldenen Kugel stehende Fortuna des Stammwappens. — Decker: schwarz-silbern und blau.

Die bereits früher adelige, aus Schweden während des nordischen Krieges nach Schlessien gekommene Familie, von welcher ein Zweig den österreichischen erbländischen Adelstand erworben hatte, erhielt in der Person des (unter Großeltern genannten) kön. preuß. Geheimen Rathes Johann Heinrich von Klaf laut Diplom vom 15. Nov. 1786 eine Bestätigung und Verbesserung des seit über 200 Jahren geführten Stammwappens und den preussischen Adelstand unter gleichzeitiger Verleihung von „4 väterlichen und 4 mütterlichen Ahnen“, sowie am 25. Febr. 1801 das schlessische Incolat.

Die Familie gab der preussischen Armee 3 Generale: Friedrich Wilhelm (geb. 10. Dec. 1786, † 18. Mai 1850), Heinrich Albert (geb. 16. Juli 1801, † 10. April 1873) und Joh. Gottb. D e s c a r, geb. 26. Dec. 1822 (s. unten), und allirte sich mit den altadeligen Familien von Beust, Fehrentheil, du Clair de La Valette, Malachowski, Prittwitz, Jedtowitz, Zieten u. A.

Genauere Nachrichten über die ältere Genealogie bleiben einem späteren Jahrgang des Taschenbuches vorbehalten.

Johann Gottb. D e s c a r von Klaf, geb. 26. Dec. 1822, königl. preuß. Generalmajor und Commandeur der 18. Infanterie-Brigade, verm. 18. Febr. 1852 zu Erfurt mit Antonie, geb. Klien (geb. 10. Sept. 1827, † 23. Jan. 1880 zu Berlin). [Glogau.] Kinder: 1.) Blanca Bertha Charlotte, geb. 1. Jan. 1853 zu Erfurt.

2.) Selma Marie, geb. 2. Febr. 1851 zu Erfurt, verm. 23. Sept. 1872 zu Frauastadt mit Stephan von K e s z y e c k i, auf Ilgen bei Frauastadt katholisch, gerichtlich geschieden. [Glogau.]

3.) Felix Friedrich Wilhelm Karl, geb. 12. April 1855 zu Sangershausen, kön. preuß. Lieutenant im hannover. Jägerbataillon Nr. 10, commandirt zur Kriegsakademie. [Berlin.]

4.) † Olga (geb. 2. Sept. 1856 zu Erfurt, † 7. März 1865 zu Wanderleben bei Erfurt).

5.) † Egon Gustav Julius (geb. 12. Juni 1858 zu Görlich, † 25. August 1860 daselbst).

6.) Melanie Amalie, geb. 7. Jan. 1861 zu Görlich. [Glogau.]

Geschwister:

1. † Hermann (geb. 20. Febr. 1817, † 30. Sept. 1817).
2. † Emmeline (geb. 25. Mai 1818 zu Potsdam, † 20. Mai 1869 zu Köfen), vrm. 6. Mai 1839 zu Erfurt mit Bruno von Jedtwich, kön. preuß. Obersten a. D. († 3. Aug. 1879 zu Lindau).
3. Eugenie, geb. 30. Nov. 1819 zu Oppeln, verm. 8. Aug. 1841 zu Oppeln mit Wilhelm Sylvius Robert Bahr, auf Saderau und Pawelwitz bei Dels, geb. 23. Jan. 1809 zu Militzsch (katholisch); Witwe seit 1872. [Breslau.]
4. † Helene (geb. 6. Aug. 1821, † 8. Dec. 1877 zu Berlin), verm. 6. Febr. 1851 zu Delitzsch mit Hasso von Bieten, königl. preuß. Premierlieutenant im Garde-Reserve-Regiment (geb. 14. Nov. 1820, † 25. Dec. 1853 zu Berlin).
5. Marie Albertine Pauline, geb. 9. März 1824, verm. 2. Juni 1845 zu Erfurt mit Oscar von Sperling, kön. preuß. Generalmajor und Chef des Generalstabes des VI. Armee-Corps († 1. Mai 1872 zu Dresden). [Stettin.]
6. Franziska Blanca Elisabeth, geb. 10. Dec. 1825, verm. 5. Febr. 1848 zu Pawelwitz mit Gustav Wilhelm Wolfgang von Brittwitz und Gaffron, königl. preuß. Geh. Justizrath a. D., geb. 10. April 1814 zu Görnsdorf. [Goschütz bei Festenberg in Schlesien.]
7. † Hugo (geb. 7. Oct. 1827, † 1876 in Brasilien), vorm. königl. preuß. Lieutenant, dann kaiserl. brasilianischer Civil-Ingenieur zu Rio-Janeiro.
8. † Leontine (geb. 30. Juli 1830, † 15. April 1835).
9. † Eouard Albert Victor (geb. 14. Dec. 1831, † Ende August 1869 zu Laguna bei Veracruz in Mexico), Schiffs-Capitän zu Hamburg (war 2mal vermählt; seine Witwe lebt mit einem Sohn in Hamburg).
10. † Franziska (Fanny), (geb. 2. April 1834, † 4. Aug. 1834).
11. † Wilhelm Robert Benno (geb. 19. Jan. 1837, † 1871 zu Heidelberg an den am 6. Aug. 1870 bei Wörth erhaltenen Wunden), königl. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 2. nieder-schlesischen Infanterie-Regiment Nr. 46, verm. 14. Juli 1860 zu Berlin mit Anna (Nanny), (geb. 1838, † 6. Nov. 1862 zu Berlin), Tochter des königl. preuß. Generalleutenants Karl Friedrich Adolf von Malachowsky.

Eltern:

- † Friedrich Wilhelm von Klaf (geb. 19. Dec. 1786 zu Berlin, † 18. Mai 1850 zu Erfurt), kön. preuß. Generalleutenant z. D., verm. 16. Jan. 1816 mit Bertha Maria Louise (geb. 20. Febr. 1797 zu Breslau, † 27. Nov. 1856 zu Erfurt), Tochter des kön. preußischen Regierungs-Präsidenten Wilhelm Georg Gotthilf (von)

Schrötter, auf Gierau und der Christiane Eleonore, geb. von Neustädter. *)

Vatersgeschwister:

1. † Albertine Eleonore Juliane (geb. 10. Nov. 1782 zu Döbra, † 16. April 1859 daselbst), verm. 26. Aug. 1811 ebendasselbst mit Karl Gottlieb von Hartmann, auf Döbra bei Camenz in der Lausitz, königl. sächsischen Generaldirector (geb. 25. Febr. 1785 zu Budissin, † 14. Febr. 1869 zu Döbra).
2. † Emilie Karoline (geb. 4. Jan. 1784, † 22. Nov. 1808 zu Frankenstein in Schlesien), verm. 30. Juli 1806 zu Berlin mit Karl August Julius von Schmigelstky, königl. preuß. Stadt- und Gerichts-Director († im Dec. 1813 zu Frankenstein).
3. † Wilhelm Heinrich Andreas Christian (geb. 16. Aug. 1785, † 179.).
4. † Friedrich Karl Eduard (geb. 12. Mai 1788 zu Berlin, † 30. Juni 1822 zu Döbra), kön. preuß. Bergamts-Director zu Essen i. d. Rheinprovinz, verm. 20. Jan. 1812 in der gräfll. Hentzel'schen Schloßstapelle zu Siemanowitz bei Tarnowitz mit Maria Franziska-de-Paula Nepomucena Valentine (geb. 8. April 1790 zu Karlsdorf, katholisch, † 11. Oct. 1849 zu Breslau, begraben bei St. Nikolai), (deren 32 Ahnen s. Seite 314 bis 317), Tochter des kön. preuß. Kammerherrn Karl Bernhard Anton Franz-de-Paula Grafen du Clair de La Valette, auf Karlsdorf und Gwozdian in Ober-Schlesien und der Marianna Albertine Ernestine, geb. von Hersdorff a. d. H. Kittlig-Steinbach. Tochter: Antoinette Alexandrine Friederike Louise Albertine, geb. 27. Oct. 1812 zu Rudelsdorf bei Kupferberg in Schlesien (katholisch), verm. 14. Febr. 1833 (in der Jesuitenkirche zu St. Matthias in Breslau) mit Konrad Sigismund Friedrich Richard von Fehrentheil und Gruppenberg (bis 1838 auf Gr.-Breesen, Esdorf und Al.-Breesen im Kreis Trebnitz), Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Valle Brandenburg) etc., kön. preuß. Obersten a. D. und Stiftrath des Baron von Beauport'schen adeligen Herrensitzes zu Breslau, geb. 24. Jan. 1808 zu Breslau; Witwe seit 23. Jan. 1880. [Breslau.]
5. † Friedrich Wilhelm Heinrich (geb. 14. Dec. 1790, † . . .).
6. † Philippine Dorothea Amalie Elisabeth (geb. 3. Jan. 1792 zu Berlin, † 12. Oct. 1862 zu Dresden).

(Fortsetzung s. S. 318.)

*) Der Vater von Frau von Schrötter, Johann Samuel Neustädter, kön. preuß. Conferenz-Math (geb. 9. Oct. 1739 zu Bresburg, † 14. Dec. 1821), bediente sich des ihm gebührenden Adels nicht (s. Schlesische Provinzialblätter 1822, Anhang zum Januarheft, Seite 23).

- Messire Jean du Claux de Labaume, Seigneur de Labaume, Cailaret et Montblanc en Languedoc, née 157..
- Marie de Louet de Calvissons de la maison d'Aujargues, mariée 26. août 1606.
- Messire François de Vissec, Seigneur de Latude, La Valette et des bosc de Valaredes, Lieutenant dans la compagnie d'ordonnance du 11. janvier 1579.
- Marguerite de Fabres et Fabry de la maison de Fabry, mariée 16. août 1626.
- Messire Pierre II. Antoine de Malbosc, Seigneur de Miral et de Fayet, Officier de la compagnie écossaise des gardes du corps, née en août 1594, † 6. mai 1651.
- Balthésarde de Ginestous de Madières, mariée 4. Mai 1643, † 18. déc. 1669 (veuve de Guillaume du Pont).
- Claude Baron Richard de Boyer, Seigneur de Barres et Bon-répos en gévaudan (con-trée du Languedoc).
- Louise de Vissec de Latude de Saint-Martin.
- Johann Georg Adam Freiherr von Sobesck und Kornitz, auf Landeck, Gr. = u. Nl.-Riegers-dorf in Schlesien, kaiserl. königl. Landrichter zu Teschen 1615, 1662.
- 1) Helena von Meiste a. d. Hauje Bielomnits.
- Nikolaus Philipp Freiherr von Rautchen, auf Rosentin und Lomitz in Schlesien, könig Joh. Kasimir von Polen's Schwarmmeister und Gesandter nach Wien, † 29. Sept. 1691.
- Anna Juliana Reichsfrlein von Beltschek zu Groß-Duitsko und Petersdorf, † 23. März 1706 zu Rosentin.
- Ferdinand Joh. Anton Reichsgraf von Verdugo, auf Tuppau und Belschou in Böhmen, kais. kön. Kämmerer und Ruchsch, † 2. Sept. 1672 zu Trippau.
- Margimiliana Appollonia Viechsteinsh, Frlein v. Kolorat, geb. 1637, † 6. Nov. 1695 zu Prag (beheiratet bei St. Thomas in Prag).
- Erdmann Ferdinand Freiber Pawlowsty von Pawlowitz, auf Niewodnia, Slawitz, Dos-megto, Roge, Herwigswalde und Schurgast in Schlesien, † 1689.
- Margaretha Florentine Frlein von Hierolm a. d. Hauje Tiliowitz in Schlesien, auf Slawitz (Slawitz) und Weitsdorf, † nach 1713.

- Sigismund v. Gersdorff, auf Kittitz, Klein-Madmeritz und Zobitz in der Lausitz, † 1697.
- Anna Maria von Schwantz a. d. Hause Rosenhahn bei Köbau in der sächsischen Lausitz.
- Otto Heinrich von Wersdorff, auf Westrichen, Neutitz und Wingenndorf, kaiserl. Cornet, † 15. März 1655.
- Sabina von Kest a. d. Hause Holfstein bei Köwenberg in Schlesien.
- Johann Heinrich Edler von der Planitz, auf Steinbach in der Lausitz.
- Anna Margaretha von Haugwitz a. d. Hause Bremerhahn in der Ober-Lausitz.
- Johann Heinrich von Haugwitz, auf Zobitz und Kotschenburg an der Lausitzer Heide.
- Anna Eustabeth Reichsfreim von Rechenberg a. d. Hause Oder-Beltsch in Schlesien.
- Georg Friedrich Reichsgraf von Hencel, Freiherr von Donnermarkt, Freier Standesherr zu Darmowitz, kais. kön. Kammerer, geb. 26. Aug. 1611, † 8. Sept. 1671 zu Wien.
- Anna Helena Freim von Kautitz, geb. 4. März 1605 zu Ankersitz in Mähren, verm. 1636, † 11. Sept. 1682 zu Oderberg in Schlesien.
- Wolfgang Friedrich Reichsgraf Cob, Freiherr von Neuding, auf Steubendorf, kais. kön. Kammerer, Feldzeugmeister und Hofkriegsrath, geb. 1614, † 1679.
- Zuliana Franziska Freim von Drachofsch, auf Schmellendorf bei Falkenberg in Schlesien seit 1. Dec. 1650.
- Angelo Maria de Brunetti (sein Bruder Giovanni Giacomo de B. war Bischof zu Vaccadamon und Weihbischof von Breslau).
- Katharina di Vidoni (aus einem uralten Adelsgeschlecht des Fürstenthums Luca).
- Johann Christof Freiherr Hieromsky von Hieroma, auf Hennersdorf, Herrendorf und Wetzendorf, kais. kön. Geh. Rath und Landeshauptmann des Fürstenth. Steynitz, † 14. April 1695 zu Viegwitz.
- Anna Barbara von Herfort.

Messire Louis du Claux de La Valette, Seigneur de Labaume, Caillaret et La Valette, Capitaine du régiment "Normandie-infanterie", † 1689.

Delphine née de Vissec de Latude de la maison de Latude, mariée 24. août 1654.

Messire Charles de Malbosc, Seigneur de Miral et de Fayet, Capitaine du régiment mestre-de-Camp au service de France.

Marguerite de Richard de Boyer de la maison de bon-répos, mariée 31. juillet 1678.

Rudolf Freiherr von Sobes und Kornitz, auf Landeck, Gr. u. St.-Niegelsdorf, kais. kön. Landes-hauptmann zu Teschen, † 1697.

2) Marie Anna Frein von Rauthen a. d. S. Köschentin in Ober-Schlesien, † 9. März 1726.

Franz Julius Josef Reichsgraf von Verdugo, auf Zuppau in Böhmen, Ewrog. zc. in Ober-Schlesien, kais. kön. Kämmerer, geb. 23. Juni 1661 zu Zuppau, † 5. Mai 1712 zu Ewrog.
Sobanna Franz, Elisabeth Frein Pam Lowistly von Pawlowitz a. d. Haute Nicromonig in Ober-Schlesien.

Messire Antoine du Claux de La Valette, Seigneur de La Valette etc. en Languedoc, Lieutenant-colonel du rég. "de la Ferre infanterie", chev. de St. Louis.

Isabeau de Malbosc de Miral de la maison de Miral, mariée 1706 à St Jean du bruel en vourigues.

Karl Heinrich Graf von Sobes und Kornitz, Freih. von Rauthen, auf Ratibor zc. k. k. Käm., w. Geh. Rath und Landes-hptm. z. D. u. R. † 7. Jan. 1738.

2) Maximil. Liboria Josefa Reichsgräfin v. Verdugo a. d. Haute Zuppau in Böhmen, geb. 16. verm. 1709, † 19. Febr. 1749, Sternkreuz-† 7. Jan. 1738. Ordens-Dame.

Antoine Comte du Claux de La Valette etc., Seigneur de La Valette, Lieut. du Roi de la prov. du Languedoc, née 1707, † 1765.

Maria Franziska Gräfin von Sobes u. Kornitz, Frein von Rauthen, geb. 9. Jan. 1713 zu Köschentin, verm. im Febr. 1744, † 23. Dec. 1754 zu Le Vigan.

Charles-Bernardin-Antoine-François-de-Paule Comte du Claux de La Valette, auf Karlsdorf u. Gwoßdian in O.-Schles., k. preuß. Kammerherr, g. 27. April 1748 zu Le Vigan, † 4. Mai 1821 zu Reizen.

Maria Franziska-de-Paula Nepomucena Valentine Gräfin du 1849 zu Breslau, verm. 30. Jan. 1812 mit Karl Fried. Eduard von

Dans Sigismund von Gersdorff, auf Kittlitz,
St.-Rathmeiß, Bobitz und Linda in der Laußg.,
geb. 13. Dec. 1638.

Helene, geb. von Gersdorff a. d. S. Dessrichen,
geb. 11. Juli 1648 zu Müßtrichen, verm. 1670,
† 8. Oct. 1728 zu Kittlitz.

Johann Heinrich Edler von der Planitz, auf
Steinbach in der Laußg.

Selena Katharina von Haugwitz a. d. Hauße
Bobitz in der Laußg.

Leo Ferdinand Reichsgraf Hencdel, Freiherr von
Donnersmarkt, freier Standesherr auf Deuthen,
geb. 1640, † 24. Jan. 1699.

Juliane Maximiliane Reichsgräfin Cob., Freiin
von Mendina, auf Gleesen und Steubendorf, geb.
29. April 1651, verm. 1672, † 30. Aug. 1729.

Lazarus Ambrosius Freiherr von Brunetti, auf
Goldschmeden und Mahendorf, lat. Kön. v. Geh.
Rath und Ober-Amtskanzler von Schlesien, geb.
1666, † 4. März 1734 zu Breslau.
M. Elisabeth Freiin Hierowsky von Hierowa
a. d. S. Hennerdorf, verm. 1693, † 4. April 1710
zu Breslau.

Raspas Heinrich
v. Gersdorff,
auf Steinbach
und Ober-Kitt-
litz in der Lau-
ßg. kön. poln.
und kursächs.
Rittmeister, geb.
167., † 9. Juli
1736.

Selene
Sufanna
Sopbie Edle
von der
Planitz a.
d. Hauße u.
Erbtocbter
auf Steinbach
in der Laußg.

Karl Josef
Erdm. Reichs-
graf Hencdel,
Freiherr von
Donnersmarkt,
fr. Standesh.
auf Deuthen etc.,
k. k. Käm., w.
Geh. Rath, gb.
24. Febr. 1688,
† 5. März 1760.

1) Maria
Josefa Freiin
v. Brunetti,
geb. 2. Febr.
1695, verm. 20.
Febr. 1710, †
22. Oct. 1740
zu Gleesen,
Sternkreuz=
Ordens-Dame.

Otto Ernst Heint. v. Gersdorff,
auf Steinbach, kön. preuß. Ge-
neralmajor, geb. 3. Mai 1710
zu Steinbach, † 23. März 1773
zu Zwickau.

1) Maria Anna Reichsgräfin
Hencdel, Freiin von Donners-
markt, geb. 26. Juli 1725, verm.
im Febr. 1749, † 8. Febr. 1761
zu Bischofswerda.

Maria-Anna Ernestine Albertine von Gersdorff a. d. Hauße
Kittlitz-Steinbach, geb. 8. Febr. 1756 zu Bischofswerder, verm. 12.
Juli 1774, † 24. Juli 1811 zu Larnowitz.

Claux de la Balette, geb. 8. April 1790 zu Karlsb., † 11. Oct. 1822.
Klaf., k. preuß. Bergamtsdirector, geb. Mai 1788, † 30. Juni 1822.

7. † Georg Heinrich Ludwig Ernst (geb. 25. Dec. 1794 zu Berlin, † 31. Oct. 1827 zu Potsdam), kön. preuß. Lieutenant im Garde-Jäger-Bataillon.
8. † Johann Heinrich Adolf (geb. 2. Juni 1797 zu Berlin, † . . .)
9. † Karl Gustav Adolf (geb. 22. Oct. 1798 zu Berlin, † 22. Sept. 1809).
10. † Heinrich Albert (geb. 16. Juli 1801 zu Döbra, † 10. April 1873 zu Berlin), kön. preuß. Generalmajor z. D. (Commandeur der 30. Infanterie-Brigade), verm. 11. April 1831 zu Dresden mit Pauline, geb. Uhlig (geb. 16. Dec. 1811 zu Leipzig, † 21. Febr. 1871 zu Dresden).
- Töchter: 1.) Dorothea Louise Ida, geb. 11. Juni 1832 zu Bielefeld in Westfalen, verm. 19. Juni 1859 zu Wesel am Rhein mit Anton von Beust, kön. preuß. Obersten a. D. [Berlin.]
- 2.) † Karoline Auguste Klara (geb. 24. Jan. 1835 zu Bielefeld, † auf der Reise 7. April 1875 zu Florenz).

Großeltern:

† Johann Heinrich von Klaf, auf Albertshahn, Eich, Erdmannshahn, Ruchshahn, Gretben, Klinga, Raunhof, Pomßen, Seiffershahn, Klein-Steinberg und Stockheim bei Leipzig, königl. preuß. Geheimer Ober-Rechnungs-Rath (geb. 4. Juni 1740 zu Glogau, erhielt 19. Nov. 1786 eine Wappenerbesserung und den preussischen Adelstand nebst 8 Ahnen verliehen, † 12. Juni 1815 zu Döbra), verm. 1780 mit Eva Katharina (geb. 24. April 1762, † 20. Sept. 1830 zu Dresden), Erbtöchter auf Döbra und Trado in der sächs. Lausitz, Tochter des sursächs. Amtsrathes Andreas von Ludwig, auf Döbra, Trado, Pieste, Milftrich, Liebegast und Dfling bei Camenz, Albertshahn, Eich, Erdmannshahn, Ruchshahn, Gretben, Klinga, Raunhof, Pomßen, Seiffershahn, Klein-Steinberg und Stockheim bei Leipzig.

von Klende.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Uradel der Grafschaft Hoya. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafeln s. III. Jahrg. 1878, S. 373.]

I. Linie.

Haus Hämelschenburg.

Ernst Friedrich Louis von Klende (Sohn des 5. Jan 1871 † Wilhelm Leopold und dessen 30. Dec. 1853 † zweiten Gemalin Friederike, geb. von Meding), geb. 27. Aug 1843, Erber auf Hämelschenburg und Langreder im Fürstenthum Kalenberg, verm. 1871 mit Anna Elwine, geb. Wiese (geb. 20. Jan. 1850 zu Kößlin, † 3. Juni 1879). [Hämelschenburg bei Hameln, Hannover.]

- kinder: 1.) † Leo Edmund Ernst Werner (geb. 5. Mai, † 26. Sept. 1872).
 2.) Georg Ernst August, geb. 9. Jan. 1874.
 3.) Margot Friederike Elwine Maria, geb. 10. Aug. 1875.
 4.) Wilken Otto Franz Moritz Hermann, geb. 19. Nov. 1876.
 5.) Irmgard Friederike Karoline Theodore Martha, geb. 25. Juni 1878.

II. Linie.

Haus Denigstedt.

- Georg Alexander von Klenske (Sohn des 15. Dec. 1851 † Karl Julius Christian und der 20. Dec. 1845 † Charlotte Hedwig, geb. von der Decken), geb. 3. Oct. 1816, Erbherr auf Denigstedt und Donnerstedt in der Grafschaft Hoya, hannov. Major a. D., verm. I.) 27. Juli 1847 mit Helene Sophia Adelheid, geb. v. Heimbruch a. d. H. Varste (geb. 11. Sept. 1821, † 18. Mai 1862); II.) 17. Dec. 1867 mit Adelheid, geb. von der Wense a. d. H. Holdenstedt (geb. 16. Aug. 1838, † 1874).
 Kinder (aus 2. Ehe): 1.) Karl Edmund Christian Gebhard, geb. 30. Aug. 1869.
 2.) Elisabeth Wilhelmine Anna, geb. 16. März 1874.

Schwester:

1. Elisabeth Maria Sophia, geb. 13. Aug. 1811, verm. 2. Oct. 1839 mit dem Amtmann Dietrich Nicolaus von der Decken, Herr auf Borstel.
 2. Wilhelmine Dorothea Hedwig, geb. 30. Nov. 1813, verm. 24. Oct. 1834 mit dem Rittmeister August Karl Christian v. Klensk; Witwe seit 2. Oct. 1856.

von Klinkowström.

[Röm.-katholisch und lutherisch. — Oesterreich, Preußen (Pommern und Schlesien). — Schwedischer Adelsstand: 30. Dec. 1684. — Besitz: Das Rittergut Schlesisch-Drehnow (Kreis Grünberg) in Niederschlesien.]

Wappen: In Roth drei in eine Reihe gestellte schwarze Adlersköpfe nebst Hälsen. — Kleinod: (? ein schwarzer ungekrönter Adler mit ausgebreiteten Flügeln.) — Decken: (? schwarz und roth.)

Heinrich Klinkow (geb. 1456, † 1508), Rathsherr zu Stralsund in Pommern.

Joachim (geb. 1497, † 1551), Rathsherr zu Stralsund seit 1530, verm. I.) mit Taseke, geb. Schütting; II.) mit Margaretha, geb. Heyn.

Joachim (geb. aus 1. Ehe 1518, † 1601), (Rathsherr seit 1550 und seit 1559), Bürgermeister zu Stralsund, verm. mit Anna, Tochter des Johann Bölschow.

Balthazar (geb. 1551, † 19. März 1616), Rathsherr zu Stralsund (seit 1581), verm. I.) 1570 mit Katharina, geb. Steffens; II.) 1574 mit Anna (geb. 1554, † 22. Sept. 1629), Tochter des Joachim Sonnenberg.

Joachim (geb. aus 2. Ehe 3. April 1584, † 9. Sept. 1629), Altermann des Gewandhauses zu Stralsund, verm. 1. Sept. 1608 mit Maria (seit 1632 wieder verm. II.) mit Joachim Westphal und III.) mit Jakob Erzgevern, Tochter des Rathsherrn Martin Andrea zu Stralsund.

Martin, auf Steinhagen (geb. 12. Dec. 1613, † 3. Nov. 1661), Rathsherr zu Stralsund, verm. 17. April 1637 mit Maria (geb. 1623, † 15. März 1676), Tochter des stralsunder Rathsherrn . . . Schulten, auf Filtewitz.

Johann Klinkow von Klinkowström (geb. 4. Jan. 1642, † 4. Febr. 1702, kön. schwed. Oberst und Commandant von Stralsund (wurde 30. Dec. 1684 unter dem Namen von Klinkowström in den schwedischen Adelsstand erhoben), verm. I.) 1671 mit Barbara (geb. 22. Sept. 1652, † 1678), Tochter des kön. schwed. Reg.-Rathes Joachim Johann von Jäger und der Gertrud, geb. von Woffradt a. d. Hause Schmagin-Lüssow; II.) 1682 mit Margaretha Katharina, Tochter des Christian von Krassow, auf Pansewitz und Warsnewitz und der Margaretha Katharina, geb. von Holstein.

Bernd Christoph von Klinkowström (geb. aus 1. Ehe. . . ., † 22. März 1754), kurbannov.

Martin Klinkow von Klinkowström (geb. 22. Aug. 1650, † 18. März 1717), kön. schwed. Schlosshauptmann zu Stralsund (wurde 30. Dec. 1684 unter dem Namen von Klinkowström in den schwedischen Adelsstand erhoben), verm. I.) 12. Dec. 1677 mit Anna Elisabeth († 25. Febr. 1705), Tochter des Joachim von Bösberg, auf Brodlojen und der Sophie, geb. von Pillenheim; II.) 1706 mit Sophie, geb. Freiin von Mardefeldt († 1757), Tochter des kön. schwed. Oberstlieutenants Conrad Anton Freiherrn von Mardefeldt.

Thure Gustav von Klinkowström (geb. aus 1. Ehe 27. Oct. 1693, † 16. Jan. 1765), kön.

Oberst, verm. 9. Juli 1722 mit Helena Barbara (geb. 13. Dec. 1705, † . . . 17. . .), Tochter des Schloßhauptmanns Joachim von Greiffenheim und der Barbara, geb. von der Büttern (aus Stettin).

schwed. Regierungs-Kanzler zu Stralsund (wurde 28. Jan. 1759 in den schwedischen Freiherrnstand erhoben), Stammvater der in Schweden blühenden freiherrl. Linie.

Sebastian, auf Ludwigsburg, Loiffin, Stielow, Binzow und Niederhoff (welche er verkaufte), (geb. . . . 173. . . † zu Stralsund, kön. schwed. Oberstlieutenant, verm. . . . 177. . . mit Friederike Louise, geb. von Rosenberg.

Karl Friedrich (geb. 25. März 1738, † 21. Septbr. 1816 (wurde 6. Juli 1798 in den kön. preuß. Grafenstand erhoben). Stammvater der gräfl. Linie (siehe Goth. Taschenbuch der gräfl. Häuser).

Gustav (geb. . . . 17. . . † 27. Mai 1808), k. schwed. Hofger. = Assessor zu Greißwald, verm. I.) mit Karolina Christl., geb. Dabis; II.) mit Marie, geb. Zander.

Friedrich August (geb. 31. Oct. 1778, † 4. April 1835 zu Wien, wurde katholisch, verm. . . . 1812 mit Louise, geb. von Mengerschaujen (katholisch), † 7. März 1821.

Leonhard Johann August (geb. 7. April 1793, † 18. . .), kön. preuß. Hauptmann. (Es ist nicht bekannt, ob derselbe Nachkommenschaft hinterlassen.)

Nachkommen s. unten.

Georg Ernst Josef Maria von Linkowström, geb. 30. Sept. 1813, Mitglied der Gesellschaft Jesu. [Wien.]

Geschwister:

1. Clemens Friedrich Johann Dorotheus Alfons Marie, geb. 6. Juni 1815, Concipist im Archiv des kaiserlichen Hauses. [Wien.]
2. Maria Ludowika Friederike Franziska Elisabeth, geb. . . . 1816, Klosterfrau zu Gleinf.
3. Alfons, geb. 25. Jan. 1818, k. k. Statthaltereirath zu Triest.
4. Maximilian, geb. 21. Oct. 1819, Mitglied der Gesellschaft Jesu.

Untergeschwister (lutherisch):

1. † Bernhard Wilhelm (geb. 21. Juni 1777, † . . . 18. . .), verm. I.) 18. . . mit Charlotte, geb. Weichmann; II.) mit Dorothea Friederike, geb. Bant.
- Dessen Tochter: Bertha Frieder. Louise, verm. mit Dr. Wilhelm Walther (geb. 1820, † 4. Febr. 1870 zu Stralsund).

2. † Friederike Wilhelmine (geb. 10. Sept 1779, † zu Stralsund).
3. † Helene Auguste (geb. 19. Dec. 1781, † . . . 18. .), verm. mit Karl von Grödeck, auf Klein-Kas.
4. † Karl Leonhard (geb. 27. Juli 1784, . . . † 18. .), Kön. preuß. Generalmajor, verm. I.) im Dec. 1822 mit Marie (geb. 25. März 1803 zu Kunzendorf, † 20. Oct. 1823 zu Hirschfelde), Tochter des Landschaftsdirectors Ernst Friedrich Wilh. von Knobelsdorff, auf Hirschfelde, Buchelsdorf, Schloven und Lettenitz in Schlesien und der Charlotte Helene Julie, geb. von Eckartsberg; II.) 1830 mit Johanna, geb. von Einsiedel.
Dessen Tochter (aus 2. Ehe): Johanna (geb. 1837, † 13. Febr. 1876 zu Grünberg), verm. 28. Jan. 1859 zu Frankfurt a. D. mit Otto von Stojch, Kön. preuß. Lieut. a. D.
5. † Elisabeth Charlotte (geb. 20. Oct. 1786, † 18. .), verm. 18. . mit Philipp von Carmell.
6. † Georg Moritz (geb. 9. Mai 1788, † 18. .), Kön. preuß. Lieutenant a. D. und Zollbeamter zu Barth, verm. 18. . mit Katharina Charlotte, geb. Döbberlin.
Söhne: 1.) Georg Friedrich Heinrich.
2.) Moritz Karl Wilhelm.
3.) Karl Ludwig August.
4.) Friedrich Karl Emil († 28. Oct. 1870 im Kloster der Dominicanerinnen zu Bas-Cheville), Kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 2. bessischen Inf.-Reg. Nr. 82.
7. Henriette Leonore, geb. 4. Jan. 1792.

Anmerkung: Zur Zeit lebt noch folgendes Familienmitglied, dessen genealogischer Zusammenhang mit den Vorgenannten bisher nicht hat festgestellt werden können:

Thure Ernst Karl von Klinkowström, geb. 18. ., Ehrenritter des Johanniter-Ordens, I. preuß. Kammerherr, Landrath des Kreises Grünberg u. Premierlieutenant im 4. Landwehr-Reg., Herr auf Schleiß-Drehow, verm. 22. Nov. 1853 mit Leontine Bernharrdine Valesca, geb. 20. März 1834, Tochter des † Bernhard Reichsgrafen v. Schmettow, Ehrenritters des Johanniter-Ordens, Stützverweiser des Familienstiftes zu Rielschütz, Kön. preuß. Oberstlieutenant a. D. und Mitglieds des Herrenhauses, Majoratsherrn auf Pommerzig und Briesa bei Croffen und der Valesca Agnes Elisabeth, geb. von Wulffen a. d. H. Piespubl. (Hat mehrere Kinder, darunter einige Söhne.)

Klodic Ritter von Sabladski.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 13. Juni 1880.]

Wappen: Quadrirt. 1. In Blau eine goldene gebildete Sonne; 2. u. 3. in Gold ein halber schwarzer Adler aus der Theilungslinie hervorbrechend; 4. in Blau eine natürliche Gule, auf einem offenen Buche mit rothem Schnitt und schwarzem Einband stehend. — Zwei Helme: I. Ein wachsender silberner Panther, der aus Rachen und Ohren Feuer sprüht; Decken: blau-golden. — II. Ein wachsender goldener, roth bewehrter Ziegenbock; Decken: schwarz-golden.

Anton Klodič, k. k. Landeschulinspector, erhielt in Anerkennung seiner besonders verdienstlichen Leistungen in der Schulaufsicht und im Lehrerbildungswesen mittelst Allerhöchster Entschliehung ddo. 11. Sept. 1879 den k. k. österr. Orden der Eisernen Krone III. Classe und wurde infolge dessen in Gemäßheit der Ordensstatuten mit dem Prädicate „von Sabladoški“ mittelst Diplom ddo. 13. Jan. 1880 in den österr. erblichen Ritterstand erhoben.

Anton Klodič Ritter von Sabladoški, geb. 1836 zu Klodič (?) in Italien, k. k. Landeschulinspector. [Triest.]

Kocy von Genisberg.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 9. April 1852, s. auch I. Jahrg. 1870, S. 218.]

Wappen: Im blauen Schilde ein hoher felsiger Berg, dessen Gipfel mit Schnee bedeckt ist. Am Fuße des Berges vereinigen sich bei einem rothen Kreuze zwei Straßen zu einer, welche in mehreren Krümmungen terrassenartig bis zu einem nächst dem Gipfel befindlichen Klostergebäude hinaufführt; an der Straße befinden sich mehrere Rettungshäuschen. Im Hintergrunde dieses Berges ragen noch zwei felsige mit Schnee bedeckte Berge empor. Im rechten Obereck des Schildes ein goldener Stern. — Kleinod: Ganzer aufrechtstehender doppeltgeschwänzter goldener Löwe, in der rechten Pranke ein Schwert schwingend. — Decken: blau-golden.

Johann Kocy von Genisberg, geb. 1833, k. k. Generalmajor und Commandant der 70. Infanterie-Brigade, verm. 1860 mit Luise, geb. Buschak-Manazowitsch. [Hermannstadt.]
 Kinder: 1. † Conrad (geb. 1861, † 1862).
 2. Aurelia, geb. 1866.
 3. Johann, geb. 1867.

Geschwister:

1. Anna, geb. 1836. [Teschen.]
 2. Leontine, geb. 1841, verm. 1865 mit Richard Pollack, gewesener k. k. Oberlieutenant, jetzt Eisenbahn-Beamter. [Teplitz in Böhmen.]

3. Arthur, geb. 1844, Pharmaceut. [Wien.]

4. Hermine, geb. 1848. [Tschen.]

Eltern:

† Conrad, geb. 1797 (Adelserwerber), I. L. Major in Pension, verm. mit Marie, geb. Kundrath.

von Kolb.

[Evangelisch. — Württemberg. — Wappenbrief: 1575; Patriziatsadel der Reichsstadt Ulm; Reichsadelsstand: 16. Dec. 1745. — Besitz: Antheil an dem Rittergute Balzheim, siehe auch IV. Jahrg. 1879, S. 278.]

Verichtigtes Wappen: In Blau auf goldenem Dreieberg ein geharnischter Mann, der in der Rechten einen schwarzen Streiffolben hält und auf dem Helme eine goldene und eine blaue Straußenfeder trägt. — Kleinod: Der Mann wachsend. — Decken: blau-golden.

Dieses Geschlecht, welches seit Jahrhunderten in Ulm blüht, erhielt 1575 einen Wappenbrief, gehörte zum Patriziatsadel dieser Reichsstadt und wurde von Kaiser Karl VII. 16. Dec. 1745 in den Reichsadelsstand erhoben.

Ulbrecht Friedrich von Kolb, Rittergutsbesitzer und Banquier, verm. mit Charlotte Auguste, geb. von Baldinger, Mitbesitzerin des Rittergutes Balzheim. [Ulm.]

von Köller.

[Evang. und katholisch. — Preußen (Pommern, Hessen, Schlesien) und Baiern. — Urabel d. Herzogth. Pommern. — Besitz: a) in Pommern: Cantreck, Siggelkow, Pittmannshagen, Schwanteshagen, Dischenhagen, Hammer, Schwenz und die Fideicommissgüter Redow, Moraz, Görke und Dobberphul (Kreis Cammin), Hoff, Rinikow (Kreis Greiffenberg), Carow, Schönwalde, Jacobsdorf, Bernsdorf, Rümten (Kreis Regenwalde), Dsfecken und Wittenberge (Kreis Lauenburg); b) in Schlesien: Altwasser, Groß-Gräditz, Grögerzdorf und die Herrschaft Köben; c) in der Provinz Hessen: Saalmünster und Marborn.

Wappen: In Silber eine rothe Raute. — Kleinod: Eine Jungfrau in von Roth und Silber gerautetem Kleide und mit aufgelösten

Haaren, deren Kopf mit drei Messerklingen be deckt ist, und die in jeder Hand drei Lilien trägt. — Decken: roth-silbern.

Die Familie hat schon 1300 urkundlich in Pommern Grundbesitz gehabt; anfangs in Vorpommern (Greifswald, Laffan), seit 1350 im Kreise Cammin. Die vorpommer'schen Linien sind gegen 1750 ausgestorben.

Klaus Collner, Ritter, 1297.

Nikolaus Miles, 1347.

Heinrich, 1350.

.....

Klaus von Köller, auf Neckow in Pommern, 1418—1431.

Klaus, auf Neckow, 1466, Zeuge des Soldiner Vertrages, verm. mit, geb. von Sänzen.

Klaus von Köller, 1526 Erbherr auf Neckow, Ritter, des Herzogs Bogislav Rath, verm. 1526 mit Helena, Tochter des Consistorial-Directors Fröhlich von Prißen und der Susanne von Rheyn.

Nürgen Hans, 1559 Erbherr auf Neckow, verm. 1569 mit Margarethe, geb. von Tornow a. d. Hause Schwarzow.

Eggard, Erbherr auf Neckow, verm. mit Elisabeth, Tochter des Otto von der Marwitz und der Helena von Precheln.

Mathias, 1623 Erbh. auf Neckow, verm. 1599 mit Esther, geb. von Mellin aus Garz.

Nikolaus, auf Neckow, verm. mit Adelheid, Tochter des Georg von Lettow und der Sabine von Mellenthin.

Christoph Hans, 1630 Erbherr auf Neckow, verm. 1610 mit Margarethe, geb. von Tornow a. d. Hause Wolkow, Tochter des . . .

Hans Bernhard, auf Neckow, verm. mit Barbara von Brockhausen.

von Tornow und der Margarethe
von Wopersnow.

Mathias Peter (geb. 1620, † 23. Febr. 1668), Erbherr auf Redow und Wonneburg, verm. 1650 mit Eva, Tochter des Tyde von Seydebreck und der Anna Marie von Böbn.

Mathias Friedrich (geb. 20. Mai 1656, † im Nov. 1711), Erbherr auf Redowa und Wonneburg, verm. III.) 12. Jan. 1690 mit Sophia Katharine (geb. 10. Aug. 1673, † 1692), Tochter des Wolf Christoph von Witten-Tribsew.

Joachim Christoph (geb. 1691 zu Redow, † 30. December 1732 zu Hanau), fürstl. hess.-cassel'scher Capitän, verm. 1715 mit Cordula Christine (geb. 1689 zu Kinteln, † 18. Aug. 1753 zu Hanau), Tochter des hessen = cassel'schen Kanzleidirectors Hermann Zoll und der Sophia Weigel aus Cassel.

Friedrich August (geb. 10. Febr. 1717 zu Kinteln, † 21. April 1776 zu Gelnhausen), fürstlich hess.-cassel'scher Obrist im Regt. Würmb, vrm. II.) 14. Apr. 1751 zu Saalmünster mit Sophie Ernestine (geb. 21. Sept. 1724, † 3. Febr. 1805), Tochter des Johannes Wilhelm Freih. von Hutten zum Stolzenberg und der Marie Charlotte, geb. von Dollne, Erbin von Saalmünster und Marborn.

Hans, kön. schwedischer Fähnrich (gefallen 9. Nov. 1632 bei Lützen), verm. mit Elisabeth, geb. von der Seyde.

Jobst Hans Bernhard, kurfäch. Obrist zu Pferde, verm. mit Maria Rebecca Klara, geb. von Sparneck und Weisdorf.

Anton Adam Bernhard (geb. 1701, † 1759), hess.-darmstädt'scher Obrist im Leib-Dräger-Regiment, verm. mit Anna Charlottte Helene, Tochter des Carl Wenzel von Schweinichen, auf Kolbritz (geb. 2. Febr. 1711, † 4. April 1753).

Ludwig Albrecht Karl Heinrich (geb. 9. Juni 1741, † 20. Jan. 1776 zu Zwinsgenberg), herz. braunschweig'scher Hauptm. a. D., verm. mit Katharina Barbara, geb. von Meier.

Georg Friedrich Ferdinand (geb. 8. October 1742, † 25. Februar 1786), preuß. Hauptmann im Regmt. Nr. 55 zu Pr. = Stargard, verm. mit Therese, geb. von Meier.

Dans George Alex. Friedrich (geb. 10. Mai 1752, † 30. März 1820 zu Grestin), I. preuß. Chef-Präsident a. D., Gener.-Landwirthschafts-Direct. v. Romberg, auf Görke u. Jalenitz (Fleiser Cantree etc.), verm. 8. Juni 1781 mit Karoline Geon. (geb. 20. Nov. 1762, † 15. Sept. 1852), Tochter des Carl Ludw. v. Pöftern und der Gertrud von Hochow.

Ludwig Ernst (geb. 2. Mai 1785, † 25. Aug. 1819 als kön. Landrath zu Friedeberg (Neumark), verm. 1812 mit Henriette (geb. 22. Dec. 1790, † . . .), Tochter des Oberförsters Friedr. Pisch.

Alexander Maximilian (geb. 6. Sept. 1816, † 15. April 1873 zu London, preuß. Gent. a. D., verm. 28. Juni 1852 mit Fanny, Tochter des Generals v. Doffe zu Danzig.

Marxilian Emil Johann, geb. 15. Dec. 1852, † I. Einte.

Karl Ludwig Julius Albrecht (geb. 10. April 1753, † 12. Sept. 1833 zu Altwasser), kön. preuß. Ober-Forstmeister auf Altwasser, Saalmünster u. Marborn, verm. 22. Jan. 1787 mit Carl. Christ. Elise Geon. († 20. Mai 1887), Tochter d. Carl Wenzel v. Prittritz-Gastion und der Johanna Christine, geb. von Siebmann.

Ernst Matb., geb. 30. Nov. 1797, siehe II. Einte.

Ernst Franz Georg (geb. 15. Nov. 1793, † 27. Juni 1870 zu Altwasser, Geh. Reg.-Rath a. D., auf Köben etc, verm. 10. Mai 1836 mit Melanie Franc. Evel. Katal., geb. Gräfin v. Francken = Sternstorff (geb. 30. Juli 1812, farb. † 23. Juni 1860).
Walde mar Friedrich Karl, geb. 1. April 1837, † III. Einte.

Friedrich Georg Ludwig (geb. 15. Jan. 1772, † 183.), schlesw.-holsteinischer und preuß. Hauptmann a. D., verm. 4. März 1796 mit Agnes Maria, Tochter des Johann Arnobd Belling aus Nachen.

Alexander (geb. 26. März 1803, † 11. Mai 1878 zu Wiesbaden, preuß.-preuss. Kreis. a. D. und Gewerkschul-Director zu Straßburg, verm. 15. Dec. 1830 mit Maria Kath. (geb. 1. Febr. 1801, † 5. Oct. 1862), Tochter des Dr. Josef Tempel zu Petzin u. der Maria Moritz Josef, geb. 20. Oct. 1833, † IV. Einte.

Karl Friedr. Adolf (geb. 8. Nov. 1776, † 28. Juli 1863 zu Berlin), kön. preuß. Schriftsetzerant u. Compagnie-Chef im Anwalden-Hause zu Berlin, verm. 2. Nov. 1817 mit Aug. (geb. 28. Aug. 1800), Tochter des Friedr. Aug. v. Kus u. der Elen., geb. v. Pover.

Heinrich, geb. 18. Dec. 1830, siehe V. Einte.

I. Linie (evangelisch).

Maximilian Emil Johann von Köller, geb. 15. Dec. 1852 zu Wien, kön. preuß. Lieutenant a. D. (8. Kürassier-Regt.), Theilhaber des Fideicommiss Gülte.

Vaterschwester:

Karoline Regine Louise Henriette, geb. 6. Juni 1815, verm. 16. Nov. 1841 mit Pastor Wilhelm Alexander Wegner zu Garz; Witwe seit 31. Mai 1875.

II. Linie (Cantrecker Linie, evangelisch).

Ernst Mathias von Köller, geb. 30. Nov. 1797 zu Cantreck, kön. preuß. Landrath a. D., General-Landschafts-Director von Pommern, wirl. Geh. Rath, Exc., Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Ritter des Kronen-Ordens I. Cl. zc., Mitglied des preuß. Herrenhauses, auf Carow bei Labes, Neckow, Morag und Gülte im Camminer Kreise, verm. I.) 6. Aug. 1821 mit Juliane Mathilde (geb. 16. Juni 1803, † 8. Jan. 1859), Tochter des kön. preuß. Hauptmanns a. D. Ernst David von Wedell, auf Blantensee, u. der Henriette Juliane, geb. von Burghagen; II.) 19. Nov. 1867 mit Marie, geb. 9. Febr. 1830), Tochter des kön. preuß. Majors C. von Platen und der Sophie Juliane, geb. von Köller.

Kinder (aus I. Ehe): 1. Georg Ernst Maximilian, geb. 17. Febr. 1823 zu Jasenitz, I. preuß. Landrath a. D., erster Präsident des preuß. Abgeordnetenhauses, Rechtsritter d. Johann.-Ord. zc., auf Cantreck, Diggelkow, Lüttmannshagen, Dirschshagen, Hammer und Schwanteshagen (Kreis Cammin), verm. 21. Dec. 1847 mit Maria, geb. 17. Aug. 1825 zu Berlin, Tochter des kön. preuß. Generals Georg Ludwig von Wurmb und der Adelaide, geb. von Kleist.

Deren Kinder (sämmtlich geb. zu Dobberphul): 1.) † Georg Ludwig Mathias (geb. 6. Jan. 1849, † 16. Aug. 1870, gefallen bei Gravelotte), kön. preuß. Lieutenant im 1. Garde-Regt. 3. F.

2.) † Marie Julie Ida Louise (geb. 12. Dec. 1849, † 12. Febr. 1853).

3.) Mathias Oscar Hugo, geb. 2. Oct. 1851, königl. preuß. Premier-Lieutenant im 22. Dragoner-Regt. und Adjutant der 10. Cavallerie-Brigade. [Posen.]

4.) † Henning (geb. 8. Juni 1854, † 17. Mai 1855).

5.) † Maximilian Zabel (geb. 20. März 1856, † 18. Nov. 1862).

6.) Hans Joachim, geb. 2. April 1858, stud. jur. et cam. zu Heidelberg.

7.) Julie Mathilde, geb. 17. Aug. 1859, verm. 4. Aug. 1879 mit Leo Karl Friedrich Wilh. von Plötz, geb. 4. Aug. 1848, kön. preuß. Premier-Lieut. der Reserve im 1. Garde-Dragoner-

Regt., Majoratsherr auf Studow und Staarz, Fideicommißbesitzer von $\frac{1}{2}$ Stregow, Besitzer von Rakitt, Quilow, Bitensee, Teslaffshagen, Ritter des Johanniter-Ordens.

- 8.) Leberedht Kurt, geb. 9. Jan. 1861 stud. jur. et cam. zu Heidelberg.
- 9.) † Ida (geb. 25. Juni 1862, † 9. Juli 1876 zu Cantred).
- 10.) Katharina, geb. 2. Jan. 1864.
2. Hans Julius, geb. 22. Mai 1824 zu Jasenitz, kön. preuß. Kreisrichter a. D., auf Görke (Kreis Cammin), verm. 16. Juli 1858 mit Albertine, geb. 12. Oct. 1833 zu Göttingen, Tochter des kön. hannoverschen Justizrathes Karl von Bötthmer, auf Carnow, und der Adelsheid, geb. von Alten.
Deren Kinder (sämmtlich geb. zu Görke): 1.) Adelsheid Albertine, geb. 23. Aug. 1860.
- 2.) Maria Albertine, geb. 6. Sept. 1861.
- 3.) Hans Ludwig Mathias, geb. 18. März 1863.
- 4.) Albrecht Ernst, geb. 23. Juli 1864.
- 5.) Dettlef Karl, geb. 20. Juli 1866.
- 6.) Gertrud Elisabeth, geb. 1. Aug. 1867.
- 7.) Margarethhe Johanna, geb. 19. Aug. 1870.
3. Mathilde Julie, geb. 14. Mai 1826 zu Jasenitz, verm. 8. Oct. 1846 mit Robert Heinrich Friedrich Ludwig von Waldow, geb. 11. April 1818, f. preuß. Lieut. a. D., Ritter des Johanniter-Ordens, auf Merenthin und Waldowshof bei Wolzenberg in der Neumark.
4. Hugo Mathias, geb. 2. Juli 1828 zu Jasenitz, kön. preuß. Rittmeister a. D. (7. Kürassier-Regiment), Ritter des Johanniter-Ordens, auf Schwenz bei Cammin in Pommern, verm. 2. Sept. 1851 mit Albertine Karoline, geb. 17. Oct. 1826, Tochter des kön. preuß. Generals Georg Ludwig von Wurmb und der Adelaide, geb. von Kleist.
Deren Kinder: 1.) Martha Albertine, geb. 30. Juni 1852 zu Schwantesshagen, verm. 18. Sept. 1869 zu Schwenz mit Ernst Mathias von Köller, kön. preuß. Landrath zu Cammin in Pommern.
- 2.) Ida Julie Marie, geb. 8. Nov. 1853 zu Schwantesshagen, verm. 16. Oct. 1875 mit dem kön. preuß. Rittmeister im neu-märkischen Dragoner-Regt. Nr. 3 Felix von Podewils, geb. 10. Dec. 1841, jetzt a. D. zu Nieder-Altkist bei Dramburg.
- 3.) Hugo Mathias Georg Ludwig, geb. 14. März 1855 zu Schwenz, fürstl. bulgarischer Lieut. der 2. Sodonie-Cavallerie. [Pravady in Bulgarien.]
- 4.) Ida Albertine, geb. 16. März 1857 zu Schwenz.
- 5.) Ernst Mathias Walter, geb. 25. Juli 1859 zu Schwenz, kön. preuß. Portepéesführer im Neumärkischen Dragoner-Regt. Nr. 3. [Treprow a./M.]
5. Cäcilie Helene, geb. 13. Juni 1831 zu Jasenitz, verm. 13. Juli 1854 mit Ernst Heinrich von Langenn=Steinkeller, geb. 9. Nov.

- 1820, Majoratsherrn auf Birkenholz und Schönfeld bei Friedeberg in der Neumark, kön. preuß. Lieutenant a. D.
6. Adolph Heinrich, geb. 24. Oct. 1832 zu Jasenitz, königl. preuß. Hauptmann a. D., Landschafts-Deputirter, Ritter des Johanner-Ordens, auf Oßfeden und Wittenberge (Kreis Lauenburg in Pommern), verm. 1. Nov. 1866 mit Hildegard, geb. 28. August 1847 zu Grapow, Tochter des Robert von Waldow-Merenthin und der Mathilde, geb. von Köller.
- Deren Kinder (sämmtlich geb. zu Oßfeden): 1.) Julie Mathilde Hildegard, geb. 11. Oct. 1867.
- 2.) † Margarethe Cäcilie (geb. 5. Nov. 1868, † 15. Januar 1869).
- 3.) Susanne Martha Victoria, geb. 8. Juli 1870.
- 4.) Eva Cäcilie Anna, geb. 17. Juni 1872.
- 5.) Eberhard Adolph Mathias, geb. 17. Oct. 1873.
- 6.) Brunhild Elisabeth, geb. 6. Juli 1875.
- 7.) Frieda Marie Sidonie, geb. 5. Sept. 1877.
- 8.) Hertha Sophie Ernestine, geb. 1. Jan. 1880.
7. Bogislav Henning, geb. 10. Juli 1834 zu Jasenitz, k. preuß. Rittmeister a. D. (6. Kürassier-Regiment), Ritter des Johanner-Ordens, auf Hoff und Rinkow (Kreis Greiffenberg in Pommern), verm. 30. Oct. 1860 zu Frankfurt a./M. mit Gustava Dorothea Elisabeth, geb. 27. Nov. 1812 zu Oldenburg, Tochter des großherzog. oldenburg'scher Geh. Rath's Dr. Wilhelm von Eisendecher und der Karoline, geb. Hartlaub.
- Deren Kinder: 1.) Karola Julie Elisabeth, geb. 3. Jan. 1862 zu Brandenburg a. d. Havel.
- 2.) Eggard Wilhelm Bogislav, geb. 18. Juli 1865 zu Reckow.
- 3.) Klaus Henning, geb. 23. Juli 1874 zu Reckow.
- 4.) † Günther Ernst (geb. 15. April 1877, † 29. April 1877 zu Reckow.
- 5.) (Tochter), geb. 26. Sept. 1880 zu Hoff.
8. † Maximilian Albert (geb. 5. Oct. 1836 zu Jasenitz, † 22. Dec. 1840 zu Cantref).
9. † Franz Eduard (geb. 9. Dec. 1837 zu Dobberphul, † 23. Dec. 1840 zu Cantref).
10. Hermann August Octavio, geb. 9. Sept. 1839 zu Cantref, kön. preuß. Rittmeister a. D. (7. Kürassier-Regt.), auf Schönwalde, Jacobsdorf, Bernsdorf bei Labes (früher auf Mönau in der Lausitz), verm. 5. Oct. 1865 mit Hedwig, geb. 20. Aug. 1841 zu Dardesheim, Tochter des k. preuß. Landrath's Gustav Friedrich Werner von Gustedt zu Dardesheim und der Clementine Henriette Charlotte Louise, geb. Gräfin von Flemming.
- Deren Kinder: 1.) Walther, geb. 5. Aug. 1866 zu Halberstadt.
- 2.) Elisabeth, geb. 1. Sept. 1867 zu Halberstadt.
- 3.) Armgard, geb. 9. Nov. 1870 zu Mönau.
- 4.) Martha, geb. 14. Sept. 1875 zu Mönau.
- 5.) Melanie, geb. 25. Febr. 1877 zu Mönau.

11. Ernst Mathias, geb. 8. Juli 1841 zu Cantreck, königl. preuß. Landrath zu Cammin in Pommern, Premier-Lieutenant a. D., verm. 18. Sept. 1869 zu Schwenz mit Martha Albertine, geb. 30. Juni 1852 zu Schwanteschagen, Tochter d. Hugo Mathias v. Köller-Schwenz u. der Albertine Karoline, geb. v. Wurmb.
12. Julie Friederike, geb. 22. Juni 1843 zu Cantreck, verm. 18. Oct. 1866 mit Karl Georg Gustav Freiherrn von Willisen, Obristlieutenant und Commandeur des Neumärktischen Dragoner-Regts. Nr. 3 (jetzt General-Lieutenant und Commandeur der 28. Division zu Karlsruhe), geb. 19. Oct. 1819, Ritter des Eisernen Kreuzes I. Cl. u.
13. Elisabeth Klara, geb. 5. März 1845 zu Cantreck, verm. 26. Sept. 1867 mit Friedrich Ludwig Leonhard von Zabeltitz, geb. 25. März 1844, kön. preuß. Rittmeister a. D. (3. Dragoner-Regt.), auf Eichow bei Betschau in der Lausitz.

Schwester des Ernst Mathias:

Friederike Auguste Julie Louise Ernestine, geb. 1. Aug. 1790 zu Cantreck, verm. 18. Oct. 1819 mit Heinrich Sigismund August von Langenn-Steinteller, Majoratsherrn auf Birtholz, Schönfeld und Wildenow; Witwe seit 31. Oct. 1867.

III. Linie (Schlesische Linie, katholisch).

- Waldemar Friedrich Karl von Köller, geb. 1. April 1837 zu Eifersdorf, kön. preuß. Lieutenant a. D. (1. Garde-Mann-Regt.), päpstlicher Graf und Geh. Kämmerer di spada e cappa, seit Febr. 1880, erblicher römischer Marquis, Devotionsritter des souveränen Johanniter-Malteser-Ordens, auf Köben, Altwasser, Groß-Gräditz, Grögersdorf in Schlesien, Dobberpbul in Pommern, Saalmünster und Warborn in Hessen, verm. 22. Febr. 1868 zu Breslau mit Hedwig, geb. 31. Juli 1846 zu Breslau, Tochter des kön. preuß. Geh. Reg.-Raths a. D. Leopold Karl Grafen von Zieten u. der Ernestine Hedwig, geb. Reichsgräfin von Schaffgotsch a. d. Hause Kynast-Warmbrunn.
- kinder (sämmtlich geb. zu Köben in Schlesien, deren 16feldige Ahnentafel s. S. 332 u. 333):
1. Hedwig Agnes Melanie Ernestine Mathilde, geb. 23. März 1869.
 2. Marie Anna Ernestine Melanie, geb. 2. Juni 1870.
 3. Ernst Friedrich Waldemar Joachim, geb. 23. Aug. 1871.
 4. Franz Waldemar Max, geb. 25. Oct. 1873.

Schwester:

Melanie, geb. 10. Sept. 1838 zu Eifersdorf, verm. 22. Oct. 1870 zu Köben mit Max von Braunschweig a. d. H. Erdow-Pöbel bei Stolp in Pommern (katholisch seit 1856), kön. preuß. Rittmeister a. D. [. . . in Tirol.]

(Fortsetzung s. S. 334.)

Friedrich August von Kölller, landgräflich beflischter Oberst a. D., geb. 10. Febr. 1717 zu Miniteln, † 21. April 1766 zu Gellinhausen.

Sophie Ernestine von Hutten, geb. 21. Sept. 1724, verm. 14. April 1751 zu Saalmünster, † 3. Febr. 1805 zu Cantree in Pommern.

Karl Benzel von Prittwiß und Gaffron, auf Arnoldsmühl und Kengersdorf in Schlesien, kön. preuß. Geh. Rath und Kammerdirector, geb. 26. Dec. 1734, † 10. März 1806 zu Glogau.

Johanna Christiane Vietetanz von Liebenau, geb. 19. Juni 1742, verm. 20. Febr. 1760, † 25. April 1800 zu Breslau.

Heinr. Caspar Graf v. Francken-Sierstorpff, auf Koppitz, Kaltwasser etc. in Schlesien, Erbärbitter d. Kurfürstenth. Köln, kön. preuß. Kammerherr, geb. 1. Dec. 1742, † 25. Oct. 1803.

Karoline Gräfin v. Frahmna, Frein v. Wilkau, geb. 1754, verm. 1777, † 11. Jan. 1799 zu Koppitz bei Grottkau.

Leonold Franz Hentschel v. Gilgenheimb, auf Weidenau, Schwandorf, Kraußdorf etc., kön. preuß. Landschaftsdirector, geb. 17. Juni 1770, † 3. Febr. 1823 zu Sächsomib.

Maria Anna Reichsfrein von Weiczek zu Groß-Dubensko und Petersdorf, geb. 24. Sept. 1772, † 13. Dec. 1828 zu Greife.

Karl Ludwig
Albrecht Julius
v. Kölller, auf
Altwasser bei
Glogau, kön.
preuß. Ober-
Forstn., geb.
10. April 1753,
† 12. Sept. 1833
zu Altwasser.

Charlotte
Christiane
Elisabeth
Eleonore von
Prittwiß und
Gaffron,
geb. 176.,
verm. 22. Jan.
1787, † 20.
Mai 1837.

Friedr. Wilh.
Graf von
Francken-
Sierstorpff,
auf Koppitz
bei Grottkau,
geb. 10. Mai
1779, † 7.
Juni 1840.

1) Leopoldine
Hentschel v.
Gilgenheimb,
geb. 27. Oct.
1794, verm. 30.
Sept. 1811, †
9. Dec. 1812
zu Koppitz.

Franz Georg Ernst Friedrich v.
Kölller, auf Efersdorf, Köben
etc., kön. preuß. Geheimer Rath,
geb. 15. Nov. 1793 zu Glogau,
† 27. Juni 1870 zu Altwasser.

Melanie Franziska Eveline
Natalie Karoline Gräfin von
Francken-Sierstorpff, ab.
30. Juli 1812, verm. 10. Mai
1836, † 23. Juni 1860 zu Köben.

Waldemar Karl Friedrich von Kölller, auf Köben etc., seit Febr. 1880 römischer Marchese, Devotionsritter des souv. Johanniter-(Malteser-)Ordens und päpstl. Geh. Kämmerer, geb. 1. April 1837.

- I. Ernst Friedrich Waldemar
- II. Franz Waldemar

Ernst Dietrich v. Zieten, auf Döblich bei Kehr-
bassin in der Mark Brandenburg, Sohnmit-
tlers-Ritter (v. v. Hölse, Brandenburg), kön.
preuß. Rittmeister a. D., geb. 22. Dec. 1739, †
18. Aug. 1798.

Charlotta Margarethe Sophie Dorothea von
Köllern, verm. 1766.

Maria Leopold Jakob Franz Josef Johann Graf
von Berlo, k. k. Kämmerer und Obergerichtsherr
des adeligen Gerichtshofes zu Eurenburg.

Maria Victoria Frein v. Ledebur = Wichein a.
d. Hauje Perutz in Böhmen.

Johann Nep. Gotthardt Reichsgraf Schaffgotsch
genannt, Semperfrei von und zu Knast und
Greiffenstein etc., Erblandhofmeister in Schlessien,
Freier Standesherr zu Knast, geb. 1732, † 1808.
Anna Juliana Herrin und Reichsgräfin zu
Stubenberg zu Stubezz und Guttent, geb.
13. Jan. 1742, verm. 9. Jan. 1764, † 4. April 1812.

Philipp Reichsgraf von Wurmbbrand, Erb-
landhofmeister in Steiermark, k. k. Kämmerer,
geb. 24. April 1744, † 18. April 1813 zu Breslau.

Maria Anna Herrin u. Reichsgräfin zu Stuben-
berg zu Kapfenberg, geb. 8. Aug. 1746 zu Graf,
verm. 29. Sept. 1767, † 8. April 1810 zu Breslau.

Hans Ernst Karl
Wierprecht Graf
von Zieten,
kön. preuß. Feld-
marschall und
comm. General
d. VI. Armees-
corps, geb. 5.
März 1770, †
3. Mai 1848.

Clementine
JosefineGräfin
von Berlo,
geb. 2. Jan.
1776, verm.
31. Jan. 1797,
† 19. Juli
1814 zu Bres-
lau.

Leopold
Gotthardt
Reichsgraf
Schaffgotsch
etc., Erbland-
hofmeister in
Schl. etc., geb.
2. Nov. 1764,
† 24. Jan.
1834.

Johanna Re-
pomucena
Reichsgräfin v.
Wurmbbrand,
geb. 4. Jan.
1772, verm. 20.
Juli 1791, †
28. Juni 1824,
Steenkreuz=
Ordens=Dame.

Leopold Karl Graf v. Zieten,
kön. preuß. Geh. Regierungs-
rath und Credit-Instituts-Di-
rector, geb. 23. Mai 1802, † 19.
Mai 1870 zu Breslau.

1) Ernestine Hedwig Reichs-
gräfin Schaffgotsch genannt,
Semperfrei von und zu Knast
u. Greiffenstein, geb. 12. Jan. 1805,
verm. 15. Nov. 1828, † 31. Juli 1846.

Hedwig Gräfin von Zieten, geb. 31. Juli 1846, verm. 22. Febr.
1868 zu Breslau.

Joachim, geb. 23. Aug. 1871.
Max, geb. 25. Oct. 1873.

IV. Linie (in Bayern, katholisch).

Josef von Köller, geb. 20. Oct. 1833 zu Prüm, Reg.-Bez. Trier, Gutspächter zu Auhof bei Hilpoltstein in Bayern, verm. 17. Febr. 1879 mit Maria (evangelisch), geb. 11. März 1860 zu Meiningen, Tochter des Majors z. D. und Kammerherrn Freiherrn Philipp von Hünefeld und der . . . , geb. Mauer.
Sohn: Heinrich Karl Alexander, geb. 17. Febr. 1880 zu Auhof in Bayern.

Geschwister:

1. † Katharina (geb. im Juli 1835 zu Prüm, † 30. Dec. 1835 zu Trier.)
2. † Karoline (geb. 26. Juli 1838 zu Trier, † 9. Juli 1863 zu Stralsund).
3. Katinka, geb. 28. Sept. 1839 zu Trier, lebt unverm. in München.

Vaterschwester:

Karoline, geb. 30. Juli 1800 zu Tschoe, verm. I.) 1821 mit dem Kaufmann I. Gilde Fiers zu St. Petersburg; II.) 11. Jan. 1850 mit dem Kaufmann I. Gilde Eduard Pander zu St. Petersburg, geb. 29. Juni 1800; Witwe seit 23. April 1876. [Wiesbaden.]

V. Linie (evangelisch).

Heinrich von Köller, geb. 18. Febr. 1830 zu Schretersdorf bei Bromberg, Gutsbesitzer in Kansas in Nordamerika, verm. im Mai 1868 mit Mathilde, Tochter des kön. preuß. Hauptmanns von Gutzmerow und der . . . , geb. von Grävenitz.
Kinder: 1. Blanka Henriette Antonie, geb. 5. Mai 1869 zu Dohrgaul bei Wipperfurth.

2. Cäcilie Katharina Juli, geb. 14. Dec. 1870 zu Dohrgaul.

Geschwister:

1. † Alexander Ludwig Ferd. (geb. 9. April 1819 zu Inowraclaw, † 18. Febr. 1871, kön. preuß. Major a. D. (19. u. 59. Regt.), unverm.)
2. Amalie, geb. 27. Febr. 1825 zu Schretersdorf, verm. im März 1845 mit dem k. preuß. Lieut. a. D. (13. Inf.-Reg.) Wilhelm v. Grabowsky, geb. 8. Aug. 1823 zu Dohrgaul bei Wipperfurth.
3. Leonhard David, geb. 8. Dec. 1831 zu Bromberg, kön. preuß. Obristleutenant u. Bataillons-Commandeur im 3. brandenb. Inf.-Regt. Nr. 60, verm. 14. April 1858 zu Stettin mit Sophia Louise, geb. 3. März 1838 zu Stettin, Tochter des kön. preuß. Majors a. D. Ludwig Friedrich Preusser und der Friedrike Amalie, geb. Witte zu Stettin. [Bitsch in Lothringen.]
Kinder: 1.) Georg Ludwig, geb. 27. Febr. 1859 zu Stettin, kön. preuß. Secunde-Lieutenant im 3. bad. Dragoner-Regmt. Nr. 22 (Prinz Karl).
- 2.) Elisabeth Auguste, geb. 27. März 1861 zu Stettin.

4. Karl Friedrich Adolf, geb. 1. Jan. 1835 zu Bromberg, k. preuß. Premier-Lieutenant z. D. und Führer der Hafen-Gensdarmarie zu Swinemünde, verm. 31. Mai 1865 zu Dresden mit Charlotte Maria Olga, geb. 25. April 1842 zu Dresden, Tochter des königl. sächs. Gerichtsamtmanns a. D. Arthur Reichsgrafen zu Solms-Tellenburg und der Laura Thierfelder zu Dresden.
Kinder: † Leonhard Alexander (geb. 12. Juni 1866, † 13. Juni 1866 zu Swinemünde).

Ritter von Köpf.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Tirol). — Oesterr. Ritterstand:
2. Febr. 1865.]

Wappen: Durch einen schrägrechten silbernen Balken, der mit einem grünen Eichenzweige mit 3 Eichen und Blättern belegt ist, getheilt. Oben links in Roth ein silbernes Einhorn, unten rechts in Blau drei hohe goldene aus dem Schildesfuße aufsteigende Berge. — 2 Helme: I. die 3 goldenen Berge, Decken: blau-golden; II. das Einhorn wachsend, Decken: roth-silbernen.

Anton Köpfl, k. k. Präsident des vorarlberg'schen Kreisgerichtes zu Feldkirch, erhielt in Anerkennung seiner vieljährigen vorzüglichen Dienstleistung den Orden der Eisernen Krone III. Classe, in Folge dessen er von Kaiser Franz Josef I. ddo. 2. Febr. 1865 in den österr. Ritterstand erhoben wurde.

Karl Ritter von Köpfl, k. k. Staatsanwalt, verm. I.) mit Marie (geb. 15. Oct. 1843 zu Bregenz, † 21. März 1865 ebendasselbst), Tochter des Magistratsrathes Franz Ritter an der Siebensteig zu Bregenz; II.) mit Marie, Tochter des 20. Oct. 1879 zu Bregenz † Magistratsrathes und Handelsmannes Jakob Huter, Herrn auf Schloß Wolfurt. [Zunnsbruck.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1. Marie Hermine Karoline, geb. 22. Febr. 1864 zu Bregenz.

(Aus 2. Ehe):

2. Erwin, geb. 28. Juni 1879 zu Bozen.

Bruder:

Eduard, k. k. Hauptmann im Tiroler Kaiserjäger-Regiment, verm. zu Zunnsbruck mit Marie, geb. Ruffbaumer.

Eltern:

† Anton Ritter von Köpfl (geb. 1798, † 14. April 1876 zu Zunnsbruck), k. k. jub. Kreisgerichts-Präsident, verm. mit Theresie, geb. Tribus (geb. 1812, † 15. Dec. 1878 zu Zunnsbruck).

von Korkfleisch.

[Evangelisch. — Preußen. — Preussischer Adelsstand: 27. Juli 1731.]

Wappen: Ein von Silber, Gold, Blau und Grün quadrierter Schild. Ein schwarzer Adler im ersten und ein rother Adler im zweiten Felde fliegen zugewendet empor und tragen einen grünen Lorbeerkranz zwischen sich mit den Schnäbeln. Im dritten Felde zwei silberne Heerpauten; im vierten Felde zwei Trommeln. Hinter dem Schilde stehen im Andreaskreuz zwei preussische Standarten, die zur Rechten mit blauem Tuch und rother Stange, die zur Linken mit grünem Tuch und weißer Stange. — Auf dem Helme ein roth und weiß schräg gestreifter Wulst, der die Krone trägt. Auf der Krone steht ein grüner Lorbeerkranz: — Decken: rechts: schwarz, silber, blau; links: roth, gold, grün (sic).

Die Familie stammt aus Herford und Umgegend. Die ersten bekannten Mitglieder derselben sind die Brüder Johann und Hermann Korkfleisch aus Korkhusen im Kirchspiel Schotmar. Beide erwarben 1502 gemeinsam den Freyen-Kamp bei Duingshusen. 1. Johann Korkfleisch war 1518 Rathmann, 1521 und 1535 Bürgermeister von Herford und starb vor 1541. 2. Hermann Korkfleisch, in und bei Herford angezessen, war 1511 Rathmann, 1541 Bürgermeister dieser Stadt und starb vor 1552. Ferner sind aus dieser Zeit bekannt: Hermann Korkfleisch oder Koetfleisch, 1508 Wochenherr der St. Johann- und Dionis-Kirche zu Herford, 1512 Vicar derselben Kirche, 1521 Decan der Kalends-Bruderschaft der Heil. Dreifaltigkeit zu Herford, und Thonies Korkfleisch, geb. vor 1542 und hinterließ eine Witwe Dru de. Vielleicht ist er identisch mit dem Kaufmann zu Herford, mit dem die fortlaufende Stammreihe der Familie beginnt. Dessen Kinder waren:

Hermann Korkfleisch wanderte nach Ostpreußen aus, legte in Osterode Pech- und Theer-Ofenen, ein Flößwerk u. c. an (1595), wurde Bürgermeister daselbst und lebte noch 1618.

Franz Korkfleisch, Schöppenmeister der (damals polnischen) Stadt Christburg, † vor 1635. Zu Christburg verheiratet mit Dorothea, geb.

R. R.

Margaretha Korkfleisch, vor 1595 verheiratet an Jacobus Fahrenholt, evangel. Pfarrer zu Wangen, Amt Sparenberg (Sohn des evang. Pfarrers Fahrenholt zu Bielsfeld).

Ihr Sohn, Georg Fahrenholt, geb. 1595, ging 1605 nach Osterode, wurde daselbst Bürgermeister, kaufte 1652 Warglitten und † 1661, nachdem er 1654 das Stipendium Fahrenholdianum für Königsberger Studenten, vorzugsweise der Familien Fahrenholt, Korkfleisch und Sterling gestiftet hatte.

(Nachkommen s. unten.)

2. Hans Korpfleisch lebte 1660 und 1664 verheiratet zu Königsberg, als Buchhändler i. Kneiphof. (Dass er ein Sohn des Obgenannten gewesen, ist nicht erwiesen.)

1. Franz Korpfleisch lebte im Jan. 1635 noch zu Christburg, dann nachgeköntlich in Osterode, 1652 bereits als Handelsmann zu Königsberg. 10. Oct. 1675 Kammer-Verwandler an der Dschr. Preuss. Heintammer, 1668 Burgraf zu Vantau, † 1682. Verm. in der Woche Sexagesimä 1652 mit Anna, geb. Moritz, geb. 16. Nov. 1635 (S. des Joachim Moritz), Amme des J. Kurf. 1657 zu Kabinat gebornen Prinzen Friedrich (nachmaligen Königs Friedrich I. von Preußen).zog als Witwe nach Tilsit, bezog ein kurfürstl. lebenslängliches Wundengehalt und erhielt 11. Sept. 1697 6 Gulden 7 Mergen Land in Alt-Preußen und Seibstfiken bei Tilsit († wahrseintlich 10. Nov. 1698).

1. Anna, geb. Oct. 1652, verm. I.) an Mathens Preuss, seit 1663 Diaconus in Helligenbeil; II.) an Christoph Siegfried, geb. 1617, seit 1678 Diaconus in Helligenbeil († 8. April 1702).
2. Franz Johann, geb. in der Woche des 6. Sonntag nach Trin. 1654 zu Königsberg. Lebte zu Tilsit und erwarb bei dieser Stadt die Güter S.-L.-Blauschwarren und Reichenberg, Ionie den Krieg in Alt-Preußen, wurde Geh. und Legations-Secretär und Hausvogt 28. Febr. 1711 auch kön. preuss. Rath. † Anfang 1717. Verm. I.) vor 1680 mit († 1710 an der Pest); II. am 21. April 1711 (gleichzeitig mit seinen beiden Töchtern) mit Katharina, geb. Metelburg, Witwe des 1710 verstorbenen Kaufmanns Johann Brvting.
3. Regina, geb. Juni 1657 († früh).
4. Louisa Katharina, geb. Febr. 1659, Kathenkind der Kurfürstin Louise Henriette († früh).
5. Louisa Maria, gekauft am Sonntag Cantate 1660, verm. mit dem Majenbräuer Schlichtbach in Königsberg. Lebte 1718 und 1723 als Witwe.
6. Sophie, geb. 1661, verm. an den Obrist-Kreit. des v. Waldburg'schen Bataillons Jacob Holschius († zw. 1719 und 1722).
7. Friedrich, geb. Dec. 1662, Rathenkind des Grossen Kurfürsten. Verdor ein Bein und war 1718 Auditor bei Tilsit.
8. Susanna Dorothea, geb. Febr. 1665 († früh).

1. Franz Joachim, geb. April 1681 zu Tilsit. Ginget. Febr. 1705 beim Drag.-Regimt. v. Somsfeld (v. d. Ulbe; Gr.=Kostum) Nr. 7 im Ragdeburgischen, 22. April 1717 als Capitan in das Drag.-Regimt. von Wusthenow in Justerburg, 16. Juni 1727 zum Drag.-Regt. von Cosel Nr. 6; 27. Juli 1731 vom Könige Friedrich Wilhelm I. in den Adelsstand erhoben. 25. Oct. 1734 zum Sir.-Regmt. Jung-Waldow Nr. 8, 17. Mai 1742 als Obrist in der Schlacht bei Gaslan gefallen. Bar-Geheer auf Kl.=Blau=Schwarren und Regen-berg. Verm. 1714 ober 1715 mit Anna Maria Barbara († 1752 zu Wegeburg), Tochter des Bürgermeisters Heinrich Volk zu Tilsit.
2. Johann Ludwig, 1705 bis 1710 Student in Königsberg. Lebte 1718 bei Tilsit. (Dafs er ein Sohn des Oben genannten ist, ist nur Hypothese.)
3. Anna Katharina, verm. 21. Apr. 1711 an Georg-Friedr. Medelburg. Witwer seit 1710, Gerichtsverwandter, Schöppenmeister und Bürgermeister zu Tilsit († wahrsch. 1727).
4. Sophie Gertrud, verm. 21. April 1711 an Nikolaus Bohl, Kaufmann und Rath, verwandter zu Tilsit, seit 1710 Witwer; doch war dies schon seine dritte Ehe († nach 1718; II.) 172. an Meimar Julius von Schwerin, geb. 30. Jan. 1695 zu Rögernow (Sohn des Johann Bogislaw von Schwerin und der Dorothea Elisabeth, geb. v. Bort). † 11. Sept. 1751 als Gen.=Lieutenant und Chef des Dragon.-Regmts. Nr. 2, Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, wieder vermählt mit Charlotte Albert. von Streyken.
5. Christoph Friedrich, wahrsch. ein Sohn in Königsberg, († Sept. 1779). (Dafs er ein Sohn d. Oben genannten ist, ist nur Hypothese.)

- kinder: 1. Ernst Franz (geb. ca. 1716, † ca. 1752). kön. preuß. Stabs-Rittmeister beim Kür.-Regmt. v. Kochow Nr. 8 in Oßlau. Verm. wahrseheinl. 1739 oder 1740 mit
- Sohn: Karl Wilhelm (geb. zu Elbing im Herbst 1740, † 12. Jan. 1805 zu Ratibor), kön. preuß. Rittmeister beim Husaren-Regiment von Gröling Nr. 6, hernach Postmeister in Ratibor. Verm. I.) II.) 178 . mit Sophie Eleonore (geb. 27. Dec. 1748 zu Gr.-Janowitz bei Liegnitz, † 1823), Tochter des kön. preuß. Majors a. D. Georg Ernst von Wuntsch (Dichterin; veröffentlichte schon 1776 Schäferspiele und „Poet. Versuche eines adeligen Frauenzimmers“, 1792/93 Gedichte u. Vermischte Schriften, 1811 das „Landwehrkreuz in der Schlacht an der Katzbach“). Heiratete in 2. Ehe Friedrich Wilhelm Tig von Tischenhofer (geb. 26. Mai 1763, † 1. Febr. 1813 als kön. preuß. Platzmajor in Graubenz).
2. Franz Heinrich (geb. 1717 zu Tilsit, † April 1768 zu Taurroggen), kön. preuß. Lieutenant beim Kür.-Regmt. von Stille Nr. 6; dann Besitzer von Warrischken u. Kl.-Brittannien, Förster zu Taurroggen. Verm. 29. Juni 1752 mit Charlotte Sophie (geb. 15. Oct. 1729, † 30. Juli 1794 zu Königsberg), Tochter des kön. preuß. Oberst-Lieutenants Georg Hinzert von Mackrodt und der Barbara Louise, geb. v. Lehmann. In 2. Ehe 1772 verm. mit Karl Sigmund von Eller auf Pokrafen.
- kinder: 1.) Julia Eleonore Charlotte (geb. April 1753, † 1. März 1755 zu Warrischken).
- 2.) Franz Leopold (geb. Dec. 1754 zu Warrischken, † 14. Jan. 1812 zu Taysau), kön. preuß. Seconde-Lieutenant beim Dragoner-Regmt. Alt-Platten Nr. 8; Besitzer von Arglothen, Postmeister in Dranienburg, Salz-Magazin-Inspector in Dyloezin, Straf-anstalts-Director und Landarmen-Inspector in Taysau. Verm. Juni 1790 mit Juliane Charlotte (geb. 5. Oct. 1772 zu Insterburg, † 10. April 1855 zu Königsberg), Tochter d. Kaufmannes Breauer zu Insterburg.
- (9 Kinder, s. A. Aeltere Linie.)
- 3.) Johanna Louise Charlotte (geb. 10. April 1768, † 21. März 1850 zu Stallupönen), verm. Herbst 1784 mit Hans Wilhelm Leopold Fobel von Zabeltik (geb. Frühl. 1755, † 3. Oct. 1834 zu Heinrichswalde), (Sohn des kön. preuß. Generalmajors Hans Ernst von Zabeltik und der Marie Eleonore von Mackrodt, späterer von Mühlverstedt, Lieutenant vom Hus.-Regmt. von Gödingt Nr. 5, Besitzer von Pokrafen.
3. Anton (geb. 1719, † 8. Dec. 1795 zu Liebstadt), f. preuß. Major vom Kür.-Regmt. von Seydlitz Nr. 8, Besitzer von Lajerkem, von Randen, Draglit, Lehmannsgut Wittichen, Hinzbruch und Markuschowst, verm. mit Anna Regina Dorothea, geb. v. Schlüssel.
4. Bernhard (geb. 1720, † 9. Dec. 1787 zu Rastenburg), kön. preuß.

- Lieut. im Just.-Regt. v. Kalnein Nr. 4, Landrath zu Marienwerder und Mohrungen, Kriegs- und Steuerrath zu Barthén und Rastenburg, verm. im Aug. 1753 mit Charlotte Wilhelmine, Tochter des kön. preuß. Geh. Ober-Finanzrathes und Kammer-Präsidenten Reinhold von Werner auf Prasniden und der Charlotte Louise, geb. von Werner.
- Kinder: 1.) Charlotte (geb. Frühj. 1754, † 1802), verm. nach 1772 mit Johann Christoph Stoff, geb. 16. Jan. 1755 kön. preuß. Kreis-Calculator zu Rastenburg.
- 2.) Karl Bernhard (geb. 11. Oct. 1755 zu Mohrungen, † wahrsch. zw. 1789 und 1794 zu Gumbinnen), kön. preuß. Assessor bei der Litthauischen Kriegs- und Domänen-Kammer zu Gumbinnen.
- 3.) Wilhelmine Louise (geb. 6. März 1757 zu Mohrungen, † früh).
- 4.) Wilhelm August (geb. 5. Dec. 1758 zu Mohrungen, † früh).
- 5.) Friedrich Anton (geb. 21. Juli 1760 zu Mohrungen, † früh).
5. Andreas (geb. 1724, † Nov. 1785), Besitzer von Bareicken und Tontau, kön. preuß. Obrist und Commandeur des Drag.-Regmts. Alt.-Platen Nr. 8, verm. im Oct. 1763 mit Maria Elise (geb. 1736, † 28. Nov. 1804 und Witwe des kön. preuß. Oberst-Lieutenants Heinrich Jacob Koscius vom Just.-Regmt. Nr. 4), Tochter des Christoph Ernst van der Deck (von der Decken) auf Glautienen und Wilmsdorff, Burggrafen von Grünhoff, und der Susanna Elisabeth, geb.
6. Johann (geb. 16. Juni 1726 zu Justerburg, † 28. Aug. 1811 zu Schwedt), f. preuß. Prem.-Lieut. im Hus.-Regt. von Gersdorf Nr. 7 zu Stolz, Besitzer bei Zehdenick, Postmeister und Vicentrat in Templin, Postmeister in Kyritz, verm. 26. Oct. 1773 mit Anna Charlotte (geb. 20. Oct. 1736 zu Küstrin, † 20. Dec. 1796 zu Schwedt), Tochter des kön. preuß. Kriegsraths und Rentanens der Prov. und Magaz.-Casse zu Berlin, Joh. Christ. Mäckling.
- Töchter: 1.) Friederike Charlotte Elisabeth Juliane Karoline, (geb. 27. Oct. 1774 zu Kyritz, † daselbst 22. Jan. 1775).
- 2.) Dorothea Charlotte Benedicta Wilhelmine (geb. 1. April 1776 zu Kyritz, † 11. Juli 1856 zu Battinthal blind), verm. 20. Juni 1805 an Karl Friedrich Ernst von Schuckmann (geb. 12. Sept. 1759 zu Mölln, † 9. April 1831 zu Battinthal), kön. preuß. Sec.-Lieut. im Infant.-Regmt. von Schiltén Nr. 8, Besitzer von Battinthal, Storkow und Schuckmannshöhe, kön. preuß. Kammerherr. — Wilhelmine von Schuckmann, geb. Korfzfleisch, hat in dem Testament vom 18. Febr. 1851 die „Battinthalere Familienstiftung“ für die Familien von Schuckman-Mölln, von Schuckmann-Kargow und von Korfzfleisch errichtet. Dieselbe ist modificirt durch den Stettiner Familienbeschluss vom 13. Mai 1862, für alle drei Familien in Wirkung.
- 3.) Charlotte Elisabeth (geb. 19. April 1779 zu Zehdenick, † daselbst 19. Mai 1780).
7. Otto (geb. 19. Febr. 1728, † 29. Mai 1796 zu Berglax, blind), Besitzer von Zanderborken, Sakautschen und Mitschullen, verm. mit

Serbst 1757 mit Anna Maria (geb. 1. Nov. 1732 zu Kamten, † 17. Dec. 1814 zu Krausen), Tochter des Achatus Gottfried von Bock auf Kamten und der Maria Dorothea, geb. v. d. Gröben. Kinder: 1.) Otto Friedrich (geb. 12. Aug. 1758 zu Königsberg, † 15. Juli 1836 zu Poln.-Görlitz), f. preuß. Sec.-Lieut. im Drag.-Regmt. von Bock Nr. 7, Pächter von Mitschullen, Besitzer von Borglax, Hermenthagen, Krausen und Poln.-Görlitz, verm. I.) am 10. Febr. 1789 mit Katharina Barbara (geb. 14. Sept. 1766 zu Tilsit, † 14. Dec. 1803 zu Borglax), Tochter des Kaufmanns Jacob Michael Schneider zu Tilsit und der Maria, geb. Lehmann; II.) 29. Mai 1805 mit Charlotte Sophie (geb. 11. Aug. 1783 zu Königsberg, † 30. März 1865 zu Mastatt), Tochter des kön. preuß. Majors Johann Friedrich v. Lebbin und der Henriette Charlotte, geb. v. Fresin, späteren Gräfin von Herzberg.

(9 Kinder, s. B. Mittlere Linie.)

2.) Karl Anton (geb. 1760, † 15. Dec. 1794 zu Angerburg), kön. preuß. Fähnrich im Füß.-Regmt. von Lengefeldt Nr. 52.

3.) Georg Andreas Ludwig (geb. Oct. 1762 zu Zanderborken, † 1765).

4.) Charlotte (geb. 1763 zu Zanderborken, † daselbst 8. Juli 1783).

8.) Anna (geb. Frühjahr 1730 zu Justerburg, Besitzerin von Klein-Plauschwarren, † unverheir. zu Königsberg).

9.) Leopold (geb. 30. Sept. 1732, † zu Königsberg 18. Jan. 1802), kön. preuß. Obrist und Commandeur des 3. Musk.-Bats. Infant.-Regmts. v. Schönning Nr. 11, Besitzer von Kobitten, Waggen und Ballingen, verm. 8. Jan. 1778 mit Sophie Helene (geb. 1751 zu Achthuben, † 17. Nov. 1824 zu Stallupönen) Tochter des kön. preuß. Majors a. D. Franz Sylvester von Pieskowski und der, geb. Willamovius.

Kinder: 1.) Leopold (geb. 18. Jan. 1780 zu Elbing, † 5. Jan. 1796 zu Gumbinnen), kön. preuß. Fahnenjunker im Drag.-Regt. v. Bardeleben Nr. 8.

2.) Helene (geb. 3. Nov. 1781 zu Elbing, † 24. Juli 1810 in Plensen), verm. I.) an Konrad Heinrich Ludwig Franz Gisbert Jobst Freiherrn von der Leithen, geb. 12. Oct. 1776 zu Laer, † 15. Jan. 1806 zu Königsberg), kön. preuß. Seconde-Lieutenant im Drag.-Regmt. von Auer Nr. 6; II.) 12. Juli 1809 mit Victor Hans Ernst von der Gröben, geb. 28. Dec. 1776 zu Plensen, kön. preuß. Seconde-Lieutenant beim Inf.-Regt. v. Besser Nr. 14, später char. Kap., Erbherr auf Plensen, Schafstädt und Hermenthagen († um 1813).

3.) Otto Albrecht (geb. 26. Dec. 1783 zu Elbing, † 23. Febr. 1841 zu Stallupönen), f. preuß. Seconde-Lieutenant im Drag.-Regmt. von Hebeck Nr. 8, später Landrath zu Stallupönen u. Rittmeister a. D. (von der Gendarmerie), verm. 26. Juli 1805 mit Friederika Johanna Sophie, Tochter des Lieutenants a.

D. Leopold Zobel von Zabeltis und der Johanna, geb. von Korfleisch (geb. 22. Oct. 1786, † 2. Juni 1862).

(9 Kinder, s. C. Jüngere Linie.)

- 4.) Sophie (geb. 23. Juli 1786 zu Elbing, † daselbst 7. Sept. 1787).
- 5.) Heinrich (geb. 7. Nov. 1791 zu Elbing, † 16. Dec. 1815 zu Stallupönen), Student.

A. Ältere Linie.

(Zur Mannesstamme erloschen.)

Johanna Ida von Korfleisch, geb. 16. April 1808 zu Tapiau (Tochter des Strafanstalts-Directors Franz von Korfleisch und der Charlotte, geb. Breauer (s. oben 2. 2.) Franz cc. S. 339)), verm. 21. Oct. 1835 mit Karl Ludwig Ferd. Gartschock, geb. 8. Nov. 1797 zu Salzwedel, k. preuß. Capitän und Compagnie-Chef im 3. Inf.-Regt. zu Königsberg; Witwe seit 18. April 1836. [Königsberg.]

Geschwister und deren Nachkommen:

1. † Johanna Charlotte Wilhelmine (geb. 6. April 1788 zu Justenburg, † 30. Juli 1866 zu Massfaunen, Stiftsdame zu Marienfließ in Pommern).
2. † Friederike Juliane (geb. 4. Febr. 1797, † 19. Oct. 1857 zu Königsberg), verm. 13. Nov. 1820 mit † Jacob Adolf Krüger, geb. 5. Febr. 1792 zu Ragnit, † 19. Oct. 1857 zu Königsberg, kön. preuß. Major a. D.
3. † Franz Leopold Eduard (geb. April 1795 zu Pokraken, † 25. Juni 1833 zu Königsberg), kön. preuß. Capitän und Compagnie-Chef im 3. Inf.-Regt.
4. † Hulda Agnes (geb. 9. Juni 1797 zu Arglothen, † 31. März 1842 zu Kl.-Steegen), verm. 14. Febr. 1821 mit † Friedrich Karl Müller, geb. 5. März 1790 zu Marienthal, † 5. März 1859 zu Kl.-Steegen, Besitzer von Gr. u. Kl.-Steegen, Guttenfeld, Gottesgnade und Massfaunen.
5. † Rudolf (geb. 1799 zu Arglothen, † in Amerika).
6. † Franz Albert (geb. 4. Dec. 1801 zu Arglothen, † 12. März 1866 zu Coblenz als General-Lieutenant a. D.), Ehrenritter des Johanniter-Ordens (von der Balke Brandenburg) cc., verm. 20. April 1827 mit Julie Wilhelmine (Tochter des Geh. Raths und Ober-Postdirector Heinrich Goldbeck und der Julie Conft., geb. Fren), geb. 9. Oct. 1809 zu Königsberg, † 24. Oct. 1862 zu Brandenburg a. d. Havel.
Kinder: 1.) † Julie (geb. 11. März 1828 zu Memel, † 5. März 1847 zu Tilsit, verm. 29. Mai 1846 mit Karl Ludwig Hippolyt von der Gröben, geb. 20. Jan. 1819 zu Pöwunden, kön. preuß. Rittmeister a. D. und Besitzer der Rippen-Wederau'schen Güter, seit 14. Febr. 1852 wiederum mit Elise, geb. 13. Oct. 1830 (Tochter des Kammerherrn von Bardeleben, auf Rinau, und der

- Marianne, geb. Gräfin Bülow von Dennenitz). [Rippen bei Heiligenbeil.]
- 2.) † Franz Albert Heinrich (geb. 13. Juli 1829 zu Memel, † 29. Mai 1863 zu Brandenburg), kön. preuß. Rittmeister a. D.
 - 3.) † Maria Helena (geb. 7. Dec. 1830 zu Königsberg, † 27. Febr. 1871 zu Berlin), verm. 1.) 8. Dec. 1856 mit Richard Karl Leopold (Sohn des kön. preuß. Oberst-Lieutenants John u. der Emilie, geb. von Freyend), geb. 18. April 1828 zu Gleiwitz, 27. Dec. 1856 unter dem Namen „John von Freyend“ in den Adelsstand erhoben († 17. Febr. 1866 zu Coblenz), kön. preuß. Hauptmann und Adjutant des VIII Armeekorps; II.) 16. Mai 1868 mit † Ernst Aurel Gustav Camillus, geb. 3. Oct. 1835 zu Stargard, † 16. März 1875 zu Berlin), General-Güter-Director a. D.
 7. † Laura Agnes (geb. 27. Sept. 1804, † 13. Juni 1864 zu Berlin), Stiftsdame zum heil. Grabe in der St.-Briegnitz.
 8. † Bertha Louise Amalie (geb. 15. Aug. 1812 zu Tapan, † 7. Oct. 1865 zu Königsberg), Stiftsdame zu Gesefede-Koppel in Westfalen.

B. Mittlere Linie.

- August Louis Emil Achatius von Korfleisch, geb. 25. April 1811 zu Krausen (Sohn des Rittergutsbesizers Friedrich von Korfleisch und der Charlotte, geb. von Lebbin [s. oben 7. 1.) Otto Friedrich u., S. 341]), kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 23. Aug. 1841 mit Johanna Ernestine Friederike Concordia Pauline, geb. 5. März 1821 zu Platheinen (Tochter des Ludwig Grafen von der Goltz auf Lautensee und der Wilhelmine, geb. Gräfin v. Krockow); Witwer seit 7. Febr. 1856. [Erfurt.]
- Kinder: 1. † Oskar Maximilian Waldemar August Achatius (geb. 30. Mai 1842 zu Gumbinnen, † 26. Aug. 1871 zu Verdun in Frankreich), kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im hannoverschen Füsilier-Regt. Nr. 73.
2. Georg Rudolf Johann August Ernst Achatius, geb. 8. August 1850 zu Memel (seine Sfelbige Ahnentafel s. S. 346), kön. preuß. Premier-Lieut. im hannov. Füsilier-Regt. Nr. 73, verm. 16. Juli 1872 mit Therese Agnes Wilhelmine, geb. 20. Nov. 1850 (Tochter des Rittergutsbesizers Robert von Livonius und der Agnes, geb. von Randow). [Hannover.]
Deren Kinder: 1.) Afta Roberta Auguste Achatia Agnes Olga Johanna, geb. 6. Juli 1873 zu Hannover.
 - 2.) Georg Achatius Waldemar Eugen Willy Gustav, geb. 10. Oct. 1874 zu Hannover.
 - 3.) Iwan Erich Gregor Ernst Clemens Achatius, geb. 16. Juni 1876 zu Hannover.
 - 4.) Horst Georg Robert August Johann Achatius, geb. 28. Oct. 1878 zu Berlin.
3. Alma Lucie Melanie Leone Ernestine Achatia, geb. 13. Dec.

1851 zu Königsberg, verm. 23. Sept. 1873 mit Friedrich Ferdinand von Krogh, geb. 13. Oct. 1846 zu Hadersleben, kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im Kaiser Alexander-Garde-Regt. Nr. 1. [Berlin.]

4. † Magdalene Johanne Auguste Charlotte Ernestine Achatia (geb. 30. Jan. 1856 zu Königsberg, † 9. Febr. 1856 daselbst).

Geschwister und deren Nachkommen:

a) Stiefgeschwister (aus des Vaters erster Ehe mit Katharina Barbara, geb. Schneider):

1. † Karl Friedrich Ferdinand (geb. 1. Nov. 1789, † 7. April 1790 zu Tilsit.

2. Amalie Charlotte, geb. 8. Mai 1792 zu Mitschullen, verm. 12. Aug. 1809 mit Friedrich Wilhelm Christoph Ludwig Freiherrn von Brink, geb. 5. Sept. 1770, † zu Bartenstein, kön. preuß. Oberst und Gouvernements-Adjutant zu Königsberg; Witwe seit 24. Nov. 1837. [Königsberg.]

3. † Gotthilf Leopold, geb. 7. April 1794 zu Mitschullen († 11. Jan. 1800 zu Berglact).

4. † Wilhelmine Henriette (geb. 10. März 1796 zu Berglact, † 7. Nov. 1856 zu Königsberg.

5. † Gustav Eduard (geb. 6. April 1797 zu Berglact, † 28. Nov. 1812 beim Uebergange über die Berezina als Bombardier in der kön. preuß. Artillerie-Brigade.

6. † Emilie Friederike Antoinette (geb. 12. Mai 1799 zu Berglact, † 23. Jan. 1800 daselbst).

7. Ulrike Julie Auguste (geb. 15. Oct. 1801 zu Berglact, verm. 14. Oct. 1828 mit Karf Ulff (Sohn eines aus Schweden stammenden Justizbeamten), geb. 15. April 1798 zu Tilsit, † als kön. preuß. Deposital-Gerichts-Sacarien-Cassen-Rendant zu Tilsit; Witwe seit 1. Sept. 1840. [Tilsit.]

8. † Mathilde Natalie Friederike Spes (geb. 3. Febr. 1803 zu Berglact, † 28. Nov. 1807 daselbst).

b) Rechte Geschwister (aus des Vaters zweiter Ehe mit Charlotte, geb. Lebbin):

9. † Otto Friedrich Julius Achatius (geb. 19. Febr. 1806 zu Berglact, † 5. Nov. 1855 zu Elbing als kön. preuß. Hauptmann a. D. und gewesener Gutsbesitzer auf Görlich und Gr.-Nappern, verm. 19. Juli 1833 mit Jamsme Antoinette, geb. 18. März 1812 zu Gerlaufen (Tochter des kön. preuß. Oberförsters Ferdinand Gufowius zu Barannen und der Sophie Amalie, geb. von Schum); widerverm. 25. Febr. 1874 mit Fritz Rolle, geb. 8. Juli 1815 zu Weizenfels, † zu Leipzig; seit 9. Oct. 1876 Witwe. [Leipzig.]

10. † Heinrich Richard Gisbert (geb. 16. Dec. 1808 zu Hermenthagen, † 27. Febr. 1812 zu Krausen).

11. Helene Charlotte Antoinette Friederike Maria Achatia, geb. 18. Jan. 1813 zu Krausen, verm. 29. Mai 1830 mit Leopold Alexander

- Sandes von Hoffmann, geb. 1. Januar 1805, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D. und Besitzer von Pausern; Witwe seit 20. Mai 1873. [Elbing.]
12. Otto Albert Gustav Achatius, geb. 30. Juli 1814 zu Krausen, Oberst z. D., verm. 25. Sept. 1849 mit Pauline Victoria La belle alliance, geb. 18. Juni 1814 zu Waizdorf (Tochter des Hofmeisters Franz von Talatko und der Wilhelmine, geb. von Frein). [Hannover.]
- kinder: 1.) Ida Ottilie Achatia, geb. 10. Oct. 1850 zu Billaun, Besitzerin des Verdienstkreuzes für Frauen und Jungfrauen.
- 2.) Gustav Franz Achatius, geb. 3. Nov. 1854 zu Graudenz, k. preuß. Secunde-Lieutenant im hannover'schen Jüsktier-Regt. Nr. 73, commandirt zur Kriegs-Academie. [Berlin.]
13. Adolf Hermann Robert Achatius, geb. 18. Oct. 1815 zu Krausen, gewesener Besitzer von Wilken, verm. 5. Mai 1847 mit Balesca Julie, geb. 16. Sept. 1820 (Tochter des Stadtgerichts-Calculators Karl Weiß zu Königsberg und der Emilie, geb. von Gauthy). [Wilken bei Hohenstein.]
- Tochter: Klara Charlotte Antonie Agnes Achatia, geb. 9. Sept. 1852 zu Kl.-Kirsteinsdorf, verm. 23. Juli 1875 mit Ernst Wlf, geb. 24. Febr. 1837 zu Tilsit, kön. preuß. Premier-Lieutenant der Landwehr und Besitzer von Wilken. [Wilken.]
14. † Gustav Eduard Achatius (geb. 12. Aug. 1817 zu Krausen, † 13. Febr. 1819 daselbst).

C. Jüngere Linie.

- Hermann Ludwig von Korfleisch, geb. 9. Februar 1825 zu Stallupönen (Sohn des k. preuß. Landraths Albrecht von Korfleisch und der Friederike, geb. von Zabeltitz [s. oben 9. 3.) Otto Albrecht oc., S. 341]), kön. preuß. Hauptmann a. D. und Reg.-Secr. a. D., verm. 26. Nov. 1870 mit Bertha Hubertina Huda Elise, Tochter des kön. Regierungs-Hauptcassen-Buchhalters a. D. Karl von Wollfen, genannt von Keger, und der Theresie, geb. von Dorsten, geb. 11. Mai 1848. [Rodenkirchen bei Köln.]
- kinder: 1. Albrecht Karl Hermann (geb. 15. Aug. 1871 zu Köln, † 11. Nov. 1876 zu Rodenkirchen bei Köln).
2. Walram Hans, geb. 29. Jan. 1873 zu Köln.
3. Eduard Walter, geb. 17. Jan. 1875 zu Rodenkirchen bei Köln.
4. Leopold Heinrich (geb. 5. Mai 1876 zu Rodenkirchen, † 4. Nov. 1876 zu Rodenkirchen).
5. Friederike Selma (geb. 17. Nov. 1877 zu Rodenkirchen, † 13. Mai 1879 zu Rodenkirchen).
6. Amalie Johanna, geb. 12. April 1879 zu Rodenkirchen.
- Geschwister:
1. † Friederike (geb. 28. Mai 1806 zu Pokrafen, † 2. April 1870 zu Stallupönen).

(Fortsetzung s. S. 347.)

Otto von Korfleisch, auf Zanderborfen, Sa-
kaufsien etc. (geb. 19. Febr. 1728, † 29. Mai 1796
zu Berglach).

Anna Maria von Dord (geb. 1. Nov. 1732 zu
Kamten, verm. 1757, † 17. Dec. 1814 zu Krausen).

Johann Friedrich von Lebbin, l. preuß. Major
(geb. 15. Aug. 1748, † 5. Sept. 1795).

Henricette Charlotte von Kresin, spätere Gräfin
von Herzberg (geb. 18. Juni 1760, † . . .).

Karl Graf von der Goltz, kön. poln. Kammerherr
(geb. 20. Febr. 1760, † 27. Juni 1838).

Sophie Karoline Schach von Wittenau (geb. . . .
† 14. Nov. 1796).

Ernst Graf Krockow von Wiczerode, auf Wendisch-
Karlshaus bei Stolp in Pommern (geb. . . . † . . .).

Auguste von Somnitz (geb. . . . † 1880).

Friedrich von
Korfleisch,
auf Worplak,
Herrenhagen
etc. (geb. 12. Aug.
1758, † 15. Juli
1836).

Charlotte von
Lebbin (geb.
11. Aug. 1783,
† 30. März
1865).

Ludwig Graf
v. d. Goltz,
auf Plathei-
nen u. Lauten-
see (geb. 17. . . .
† 1835).

Wilhelm. Grä-
fin Krockow
von Wiczerode
(geb. 1784, † 18.
Juni 1863).

August Louis Emil Achatius
von Korfleisch, kön. preuß.
General-Major a. D. (geb. 25.
April 1811 zu Krausen).

Johanna Ernestine Friederice
Concordia Pauline Gräfin von
der Goltz (geb. 5. März 1821,
verm. 23. Aug. 1841, † 5. Febr.
1856).

Georg Rudolf Johann August Ernst Achatius von Korfleisch
(geb. 8. Aug. 1850 zu Memel, verm. 16. Juli 1872 mit Theresie
Agnes Wilhelmine, geb. von Livonius, geb. 20. Nov. 1850).

2. † Leopold Albrecht (geb. 31. Mai 1808 zu Pokrafen, † 17. Nov. 1826 als Avantageur im k. russ. 3. Inf.-Regt. zu Königsberg).
3. † Johanna (geb. 20. April 1810 zu Königsberg, † 27. Aug. 187. zu Stallupönen).
4. † Albert Hermann (geb. 22. Febr. 1812 zu Mohrunen, † 15. Dec. 1812 daselbst).
5. † Otto Heinrich Albert (geb. 14. Sept. 1814 zu Stallupönen, † 15. Juni 1842 zu Stallupönen als kön. preuß. Lieutenant der Landwehr und Communal-Cassen-Rendant zu Stallupönen).
6. † Karoline Helene (geb. 13. Mai 1816 zu Stallupönen, † 7. Jan. 1878 daselbst).
7. Minna Sophie, geb. 9. Nov. 1817 zu Stallupönen, verm. 9. Aug. 1849 mit † Gustav Eduard Forstrenter, geb. 30. Mai 1821 zu Dilfit, Gutsbesitzer auf Beggdru (Gouv. Suwalky in Polen); Witwe seit 13. Febr. 1880. [Beggdru.]
8. † Emma Charlotte (geb. 2. Juli 1819 zu Stallupönen, † 28. Sept. 1820 daselbst).
9. Emma Louise, geb. 4. Oct. 1821 zu Stallupönen. [Stallupönen.]
10. Marie Agnes, geb. 15. Juni 1823 zu Stallupönen. [Stallupönen.]

Ritter von Kościerza-Kościński.

(Röm.-katholisch. — Oesterreich (Galizien). — Altpolnischer Adel
Befähigung des Adels: 12. Mai 1783 (?); in die galizische Adels-
matrikel eingetragen: 16. Oct. 1787 (?). — Stammtafel f. III.
Jahrg. 1878, S. 399.]

Wappen: (Poln. Kościeszka): In Roth ein silberner Pfeilspitzen-
sparren. — Kleinod: 3 silberne Straußenfedern. — Decken: roth-
silbern.

Irthümlicher Weise bedient sich die Familie gegenwärtig des
Wappens Samson oder Watta (In Blau ein golden gekleideter
Mann, der einem goldenen Löwen den Rachen aufreißt. Kleinod:
3 blau-golden-blaue Straußenfedern. — Decken: blau-golden).

Verichtigung: Jahrg. 1878 (S. 399, Zeile 16 von unten)
soll es heißen Kościeszka nicht Kościerza, da das Wappen Kościeszka
heißt, der Name aber gegenwärtig Kościerza lautet, was wohl
nur eine Verunstaltung des polnischen Wappennamens ist.

Arthur Franz Romuald Ritter von Kościerza-Kościński, geb.
6. Jan. 1842 zu Brody, verm. 5. Sept. 1875 zu Caracas (Vene-
zuela) mit Amalie, geb. Schack. [Lemberg.]
Tochter: Irene Thekla, geb. 14. Sept. 1876.

Bruder:

Alexander Lucian, geb. 13. Dec. 1845 zu Brody, k. k. Oberlieut.
im Ulanen-Regiment „Kaiser Alexander II. v. Rußland“ Nr. 11,

Marianer des h. deutschen Ritterordens, verm. 14. Nov. 1876 zu Lemberg mit Johanna, geb. Kopal, geb. 23. April 1856 zu Fiume (Tochter des k. k. Generalmajors i. P. Josef Kopal und der Irene, geb. Teuffer). [Siedliſka bei Rawa ruſka.]

Söhne: 1. † Wilhelm August (geb. 28. Sept. 1877 zu Zolkiew, † 29. Nov. 1879 zu Siedliſka bei Rawa ruſka).
2. Alexander, geb. 5. Mai 1879 zu Zolkiew.

Eltern:

† Adalbert (geb. 27. April 1803 zu Lemberg, † zu), Apotheker zu Brody, verm. mit Thetka, geb. Wild (Tochter des Karl Wild und der Thetka, geb. Mayer [†].)

Vatersgeschwister:

1. † Anton, verm. mit Lucia Böhm (Witwe seit).
Kinder: 1.) Franz, verm. mit

2.) † Luise, verm. mit S. Miłski.

3.) † Anton.

4.) † Anna.

5.) Emilie, verm. mit Vincenz Chitry von Freyelsfeld, k. k. Statthaltereirath, geb. 1810. [Lemberg.]

6.) † Julie, verm. mit J. Poſtepski.

2. † Theresia.

3. † Josef, verm. mit

Kinder: 1.) Josef. [Brody.]

2.) † Johann.

4. † Katharina, verm. mit Zimander.

von Kreibitz.

[Röm.-katholisch. — Bayern und Oesterreich. — Kurbayerischer Adelsstand: 7. März 1760.]

Wappen (vom Jahre 1760): Von Roth über Silber durch einen schwarzen Querbalken getheilt, welscher letzterer mit 3 halben silbernen mit der Öffnung rechts gewendeten Ringen belegt ist. Oben ein natürlicher Falke mit einem rothen flatternden Band um den Hals gebunden. Unten ein rother querliegender mit der Spitze nach rechts gewendeter Pfeil, der statt der Federn mit 6 grünen Vorbeerblättern besetzt ist. — Kleinod: der Falke des Schildes. — Decken: roth-silbern.

Dieses alte österreichische Adelsgeschlecht stammt aus Steiermark, wo dessen Stammgut die Burg (nun Ruine) Rittersfeld bei Stübing an der Mur unweit Graz liegt.

Anton Franz von Kreibitz = Rittersfeld, kurfürstl. bayer. Truchseß und Oberbereiter des Cardinal von Bayern, wurde von Kurfürst Max Josef III. de dato 7. März 1760 mit Hinweglassung

des Prädicates „von Rittersfeld“ in den bayer. Adelsstand erhoben und gründete die bayer. Linie.

Die Genealogie der österr. Linie von Kreibitz-Rittersfeld bleibt einem späteren Jahrgange vorbehalten.

Die Stammreihe der bayer. Linie ist folgende:

Anton Franz von Kreibitz, kurfürstl. bayer. Truchseß und Oberbereiter des Cardinal von Bayern.

Sigmund Friedrich, geb. 16. Oct. 1743, † 18. . ., kön. bayer. Posthallmeister und Wegmeister I. Classe, besaß ein Haus (jetziger Fürstenerhof) mit Poststall in der Fürstenergasse zu München.

August, geb. 1779 zu Freising, † 1847 zu Dinkelsbühl, kön. bayer. Oberzollamts-Controleur a. D., verm. mit Kunigunde, geb. Bauer († 1870 zu München).

Gottlieb, geb. 20. März 1810 zu Nürnberg, † 1. Juli 1876 zu Augsburg, kön. bayer. Hauptzollamts-Controleur, verm. mit

Nachkommen s. unten.

Karl von Kreibitz (Sohn des 1. Juli 1876 zu Augsburg † Gottlieb), geb. 1837 zu Nürnberg, kön. bayer. Expeditor. [Salzburg.]

Schwester:

Wilhelmine, geb. 1840 zu Nürnberg. [München.]

Vatergeschwister:

1. Anna, geb. 2. Jan. 1809 zu Uffenheim. [München.]
 2. † Jeanette (geb. 26. Febr. 1812 zu Kronach, † 26. Oct. 1871 zu München), Stiftsdame des kön. bayer. St. Anna-Ordens.
 3. Emma, geb. 18. April 1815 zu Erlangen, verm. 1834 mit Dr. Wilhelm Benzen (bekannt als Historiker), Studien-Rector zu Rottenburg a. d. D.; Witwe seit 1863. [Lindau im Bodensee.]
 4. † Heinrich (geb. 6. Nov. 1821 zu Bamberg, † 1843 zu Dinkelsbühl), kön. bayer. Kanzlei-Functionär bei der kön. Eisenbahnbau-Commission zu München.
 5. Augusta, geb. 30. Jan. 1825 zu Schirnding, verm. 1851 mit Michael Bangl, kön. bayer. Zollamts-Controleur zu Oberstausen; Witwe seit 1876. [München.]
 6. Margaretha, geb. 9. Nov. 1826 zu Schirnding, verm. 1853 mit Andreas Schmaderer. [Lindau.]
 7. Elisa, geb. 11. Aug. 1829 zu Waldmünchen. [München.]
 8. Johann Bapt., geb. 30. Juni 1832 zu Waldmünchen, kön. bayer. Centralcassa-Expeditor, verm. 6. Mai 1872 mit Mathilde, geb. Speth, geb. 28. Juni 1835. [München.]
- Sohn: Arthur, geb. 22. Juni 1874 zu München.

9. Vincenz (Zwillingsbruder), geb. 30. Juni 1832 zu Waldmünchen, Priester (seit 24. Aug. 1857) der Diöcese Augsburg u. kön. baher. Studienlehrer a. D. [Sonthofen.]

Großvaterschwestern:

1. † Karolina († 1828 oder 1829 zu Wien), Kammerfrau S. Maj. der Kaiserin Maria Theresia von Oesterreich.
2. † Theresia († 1829 zu Schirnding), verm. mit H. von Hartmann (†).

von Kretschmar.

[Evangelisch. — Sachsen und Preußen. — Reichsadel: 28. Juli 1791.]
Wappen: In Blau ein silberner Linkschrägballen. — Kleinod: drei Straußenfedern, schwarz, silbern, schwarz. — Decken: blau-silbern.

Hans Gottlieb Kretschmar, kurfürstl. sächs. Fahnenjunfer, wurde an obg. Dat. von Kaiser Leopold II. in den Reichsadelstand erhoben.

Otto Theodor, geb. 24. Mai 1843. [Dresden.]

Bruder:

Hans Alfred, geb. 15. Mai 1846, kön. sächsischer Hauptmann im 1. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12, Lehrer an der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule, verm. 26. September 1878 mit Agnes Karoline Emma, geb. Perl, geb. 26. März 1860. [Berlin.]

Tochter: Hanna Elisabeth Maria Louise, geb. 15. Jan. 1880.

Mutter:

Emilie Auguste Natalie, geb. Kaden, geb. 10. Aug. 1817 zu Dresden, verm. mit Theodor von Kretschmar, geb. 26. Juni 1816, königl. sächs. Major und Bataillons-Commandeur; Witwe seit 16. Juni 1864. [Dresden.]

von Kröcher.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Brandenburg, Altmark und Grafschaft Ruppin und Provinz Sachsen). — Churmärkischer Uradel. — Besitz: in der Provinz Brandenburg die Rittergüter: Babe (seit 1769), Lohm und Rodan (seit 1836), (sämtlich im Kreise Ost-Preignig); in der Provinz Sachsen die Rittergüter: Deetz u. Binzelberg (Kreis Gardelegen), (seit Anfang des 19. Jahrh.). — Wappenschilderung, geschichtl. Nachricht u. Stammtafel f. II. Jahrg. 1877, S. 427.]

I. Linie.

- † Friedrich Wilhelm von Kröcher (geb. 2. Mai 1810 zu Erxleben, † Anfang Febr. 1867 zu Binzelberg), (seine 16feldige Ahnentafel s. II. Jahrg. 1877, S. 428 u. 429), kön. preuß. Landrath a. D., Erbherr auf Binzelberg in der Altmark, verm. I.) 11. Oct. 1842 mit Agnes Henriette Bertha (geb. 6. Dec. 1822, † 1. Dec. 1863 zu Binzelberg), Tochter des † kön. preuß. Oberlandesgerichts-Vizepräsidenten Gustav Wilhelm von Gerlach u. d. Jda, geb. v. Chambaud-ChARRIER; II.) 10. Juli 1865 zu Dels mit Louise (verwitw. Frau v. Beltheim), geb. von Miklaff (geb. 12. Mai 1828, † 6. Febr. 1867 zu Binzelberg).
- Kinder: 1.) Jordan, geb. 23. Mai 1846 zu Zien Schönbe, königl. preuß. Premierlieutenant i. d. Reserve des 1. Garde-Dräger-Regts, verm. 21. Febr. 1874 zu Halle mit Louise, geb. 20. April 1855, Tochter des † kön. preuß. Regierungsrathes a. D. Moritz von Krosigk und der Leonie, geb. Freim v. Rothkirch-Trach. Deren Sohn: . . . , geb. 30. Juni 1880 zu Voigtsbrügge.
- 2.) Sophie Katharina, geb. 8. Juni 1849 zu Zien Schönbe bei Gardelegen.

Geschwister:

1. August Henning, geb. 18. Dec. 1817 zu Binzelberg, kön. preuß. Regierungsrath.
2. Karoline Chrengard, geb. 13. Juli 1821, verm. 28. Aug. 1844 zu Binzelberg mit Udo Gebhard Ferdinand von Alvensleben, kön. preuß. Rittmeister a. D., Kammerherrn, Erbtruchseß im Fürstenthume Halberstadt, Rechtsritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balke Brandenburg), Majoratsherrn auf Erxleben u. Uhrleben, Herr auf Wittenmoor (geb. 14. März 1814 zu Berlin, † 20. Dec. 1879 zu Erxleben).
3. Agnes Sophie Auguste, geb. 8. Nov. 1823 zu Binzelberg.
4. Helene Albertine, geb. 27. Nov. 1828 daselbst.
5. Sophie Jda, geb. 13. Aug. 1830 daselbst, verm. im Mai 1858 mit Jakob von Gerlach, kön. preuß. Landrath des Kreises Gardelegen, Mitbesitzer von Rohrbeck u. Bollenstier, geb. 20. März 1830.

Vatersgeschwister und deren Hinterbliebene:

1. † Hans Joachim Adolf (geb. 2. Aug. 1783 zu Lohm, † vor 1868), Ritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Major und Landrath a. D., Erbherr auf Lohm, verm. 3. Juni 1811 mit Amalie Auguste (geb. 3. Juli 1793, † 3. März 1868 zu Messow bei Krossen), Tochter des Gebhard Anton von Krosigk, auf Hohen-Erxleben und Rathmannsdorf u. d. Auguste Ernestine Elisabeth, geb. von der Schulenburg a. d. H. Altenhaujen.
- Kinder: 1.) Bertha Amalie Helene Elisabeth, geb. 12. April 1812 zu Lohm, verm. 23. Oct. 1835 mit Karl Hermann von Winterfeldt, auf Neuendorf.

- 2.) Hans Gebhard Droijsko, geb. 15. Mai 1815 zu Lohm, kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 3. Juni 1841 mit Marie Bertha Gustave, geb. Gauth.
- Deren Kinder: a) Hans Ernst Adolf, geb. 30. Juni 1843 zu Fürstenwalde, kön. preuß. Rittmeister und Escadron-Chef im schleswig-holsteinischen Manen-Regiment Nr. 15, verm. 15. Oct. 1875 zu Straßburg im Elsaß mit Aisa, geb. 18. . . . Tochter des kön. preuß. Generallieutenants und Divisions-Commandeurs Otto Bernhard von Schlopp, auf Polßen in der Uckermark u. d. Amalie Henriette Karoline, geb. Frein von Breidenbach zu Breidenstein.
- Söhne: (1.) . . . , geb. 9. Aug. 1876 zu Straßburg im E. (2.) . . . , geb. 30. Sept. 1878 zu Metz.
- b) Adolf Hans, geb. 26. Dec. 1844 zu Fürstenwalde.
- 3.) Anna Sophie Auguste, geb. 15. Oct. 1817 zu Lohm.
- 4.) Hans Adolf August Albert, geb. 26. April 1820 daselbst.
- 5.) Amalie Auguste Adelheid, geb. 4. Mai 1827 zu Lohm, verm. 1. Nov. 1847 mit Julius Heinrich Wilhelm Hans von Bornstädt, kön. preuß. Rittmeister.
2. † Konrad Heinrich Ferdinand (geb. 8. Sept. 1793 zu Lohm, † 10. Febr. 1837 zu Berlin), vorm. Herr auf Schenkenhorst u. Cunrau in der Altmark, verm. 182. mit Sophie, geb. von Jena (geb. 180. , † 25. April 1874 zu Köthen).
Sohn: Heinrich, geb. 1828.
3. Ehrengard Louise Wilhelmine, geb. 23. Jan. 1795 zu Lohm, verm. 3. Nov. 1814 mit Karl Wilhelm Ludwig von Kröcher, auf Babe und Rodan, kön. preuß. Rittmeister a. D. (geb. 17. Aug. 1790 zu Lohm, † 13. Febr. 1841 zu Berlin).

II. Linie.

Otto August Ludwig von Kröcher, geb. 4. Aug. 1823 zu Babe, Rechtsritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballei Brandenburg), Erbherr auf Lohm und Rodan, verm. 18. . mit Marie Louise Wilhelmine Sophie Karoline, geb. 183. , Tochter des kön. preuß. Majors a. D. und Mitgliedes des Herrenhauses Wilhelm von Jena, auf Köthen und Dannenberg und der Wilhelmine Sophie, geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Altenhausen.
Kind: . . . , geb. 185. .

Geschwister:

1. Laura Henriette Friederike, geb. 14. März 1817 zu Babe.
2. Emilie Auguste Friederike, geb. 10. Juni 1818 daselbst, verm. 1. Jan. 1838 mit ihrem Schwager Friedrich Karl Georg Ludwig von Mohr-Kewetow, auf Dannenwalde, Leddin etc., kön. preuß. Major a. D. († 8. März 1876 zu Dannenwalde).
3. Ida Adelheid Bernhardine, geb. 17. Juni 1820.
4. Armgard Ernestine Sophie, geb. 11. Jan. 1827 zu Babe, verm.

18. Sept. 1846 mit Maximilian Otto Sigismund v. Köckris, auf Jagatshütz bei Trebnitz u. Rathendorf bei Wohlau in Schlesien, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balke Brandenburg), kön. preuß. Rittmeister a. D., geb. 24. Febr. 1822 zu Gr = Sürchen.

5. Karl Heinrich Albert geb. 13. Nov. 1829 zu Babe.

6. Anna Ottilie Hermine, geb. 12. April 1832 zu Babe, verm. 16. Mai 1854 zu Halle a. d. Saale mit Bruno Wilhelm Johann Franz Heinrich Freih. von Steinäcker, auf Brumby bei Kalbe in der Provinz Sachsen, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, königl. preuß. Hauptmann a. D. und Landrath des Kreises Kalbe, geb. 1820.

Vatersbruder:

† Otto Friedrich Alexander (geb. 16. Juli 1787 zu Lohm, † 26. März 1848, Erbherr auf Lohm in der (Grafschaft Ruppin) Provinz Brandenburg, verm. 1809 mit Bernhardine (geb. 1790, † 6. März 1837), Tochter des Bernhard Friedrich von Krosigk, auf Käbnert und Werbitz u. d. Elisabeth Charlotte, geb. von Kröcher a. d. S. Lohm.

Töchter: 1.) Louise Amalie Helene, geb. 24. Sept. 1810 zu Lohm, verm. 11. Sept. 1831 mit Friedrich Wilhelm Christof von Suregky-Kornitz, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Justizrath, Erbherrn auf Blankenberg bei Wusterhausen im Kreise Ruppin († 27. Dec. 1859 zu Blankenberg).

2.) Auguste Karoline Louise geb. 23. Nov. 1811 zu Lohm, verm. 22. März 1829 mit Heinrich Moritz Albrecht v. Grävenitz, auf Quez bei Bitterfeld im Reg.-Bezirk Merseburg, Erbtruchseß der Churmark Brandenburg.

von Rudriaffsky.

[Röm.-katholisch. — Rußland und Oesterreich. — Reichsadelstand: 29. April 1875. — Wappenbeschreibung und geschichtl. Uebersicht s. II. Jahrg. 1877, S. 438.]

† Christian von Rudriaffsky (geb. 8. Juni 1814 zu Wien, † 19. Dec. 1878 zu Madrid), kais. russ. Gesandter zu Madrid, verm. 19. Juni 1850 zu St. Petersburg mit Louise, geb. v. Fabensky. Sohn: Alexander, geb. 25. Mai 1851 zu Hamburg.

Geschwister:

1. Marie, geb. 6. Sept. 1802 zu Wien, verm. 26. Sept. 1827 mit Josef Hornig, Professor der Rechte an der k. k. Wiener Universität, k. k. Regierungsrath (geb. 11. Juli 1789 zu Johanniskberg in österr. Schlesien, † 13. März 1864 zu Wien).

2. Ludwig Freiherr von Rudriaffsky, geb. 21. März 1805 zu Wien, k. k. österr. Geh. Rath, Feldmarschall-Lieutenant etc. (wurde

unterm 7. Oct. 1859 in den österr. Freiherrnstand erhoben, s. (Gothaer freiherrl. Taschenbuch).

3. Sophie, geb. 23. Oct. 1810 zu Wien.

4. † Theodor (geb. 9. Nov. 1812 zu Wien, † 25. Oct. 1857 zu Triest), fasil. russ. General und Arsenals-Commandant zu Kiew, verm. zu St. Petersburg mit Pauline, geb. von Lieberich, geb. zu St. Petersburg (evang.).

Tochter (evang.): Marie, geb. 13. Sept. 1852.

Vatersbruderstochter:

Euphemia, geb. 4. Juni 1820 zu Wien. (Bekannt als kultur-historische Schriftstellerin.) [Wien.]

von Kurjell (Kurjfel).

[Lutherisch. — Rußland (Ehstland und auf der Insel Dese] und Preußen (Schlesien). — Normännischer Uradel. — Grundbesitz: Sinnaley, Koit, Videnorm und Karinöm.]

Wappen (1. der Ehstländischen Linien): In Gold ein laufender schwarzer Eber, in dessen Rücken drei silberne sächerförmig gestellte Pfeile stecken, von denen die Spitze des mittleren jedoch unten aus dem Bunde des Ebers wieder hervordringt. — Kleinod: drei nebeneinanderstehende blaue Rosen mit goldenen Bügen, deren jede mit der Spitze nach unten sächerförmig gestellten silbernen Pfeile. — Decken: schwarz-golden.

Wappen (2. der III. schlesischen Linie): In Silber auf grünem Boden ein schwarzer schreitender Eber, dessen Rücken mit drei gelb-gefederten eisernen Pfeilen besetzt ist. — Kleinod: drei nebeneinanderstehende blaue Rosen mit goldenen Bügen, deren jede mit einem ebensolchen Pfeile besetzt ist. — Decken: schwarz-silbern.

Das Land der Abstammung des Kurjell'schen Geschlechts ist nach einer Familientradition die französische Normandie. Historisch nachweisbar ist, daß im 11. Jahrhundert einige Glieder der normännischen Familie de Courcelles, welche noch gegenwärtig in Frankreich sehr verbreitet ist, bei Gelegenheit der Unterwerfung Englands durch Wilhelm den Eroberer daselbst ansässig wurden und später den Namen in Churchill änderten, unter welchen sie noch gegenwärtig in England zahlreich vertreten ist. Ob nun die ehstländische Familie Kurjell aus der Normandie oder aus England nach Estland gekommen, ist noch unerforscht und ist Letzteres wahrscheinlicher, weil in einigen der ältesten Familienacten der Name Kurjel genannt wird.

Arendt von Kurjell, Erbherr auf Sommerpall und Rang im Stift Dorpat, verm. mit Gertrude, geb. von Doenhoff.

Bürgen († vor 1562), poln. General, später Statthalter im Stift

Dorpat, Erbherr auf Sommervall, Rang und Felks, verm. mit Ebba, geb. Uzküll von Felks.

Klaus, älterer Bruder des Heinrich, Kön. schwed. Feldoberst (hingerichtet 3. Juni 1570 durch Johann IV. als geheimer Anhänger des entthronten Erich XIV.)

Heinrich, Statthalter in Hapsal, Erbherr auf Jagowal laut Handschreiben des schwed. Königs 1567 (nach Austausch), Besitzer auf Divilsberg, Bargel und Sinnaley nebst Sommervall und Rang († 1608), verm. mit Agnete, geb. von Scharenberg aus Saus und Gelgesneggi.

Christophor, Kön. schwed. Garde-Lieut., später Landrath der Wiet († 1645), Besitzer derselben Güter, verm. mit Elisabeth, geb. von Taube zu Maidell.

Ludwig, Erbherr auf Kau und Guse († 1676).

Christophor (geb. 1640, † 1673), Kön. schwed. Rittmeister, Erbherr auf Bargel u. Sinnaley, verm. mit Elisabeth, geb. v. Unger n=Sternberg a. d. S. Linden.

Heinrich, Kön. schwed. Maj., Erbherr auf Berghoff († 1693).

Otto, Erbherr auf Sinnaley, holl. Lieutenant (geb. 1648 in Gebst, † 1721), verm. I.) mit Anna Karoline, geb. von Burbödden aus Palliser (geb. 1556, † 1679); II.) mit Margarethe, geb. von Tiefenhausen (geb. 1660, † 1695).

Christophor Erbherr auf Bargel († 1729).

Christophor Heinrich, Kön. schwed. Oberst-Lieutenant († 1732), Erbherr auf Chmes, verm. mit Gertrude, geb. von Tiefenhausen.

Johann Friedrich (geb. 1678, † 1758), Kön. schwed. Oberst und Landrath, Erbherr auf Sinnaley, verm. mit Johanna, geb. Baronesse von Rosen († 1740).

Christophor Engelbrecht (geb. 1685, † 1756), Erbherr auf Chmes u. Rude, Kön. schwed. Dragoner-Capitän, später Landrath, verm. I.) mit Gertrude Magdalene, geb. von Tiefenhausen; II.) mit Gertrude Sophie, geb. von Schwengel u.

Heinrich Adolf (geb. 1693, † 1758 zu Frankfurt), preuß. General-Major, verm. I.) mit Charlotte Sophie, geb. von Elle, verwitwete von Heyden († 1735); II.) mit Eleon. Louise (geb. von Bardeleben).

Nachkommen f. II. mittlere Linie.

Nachkommen f. III. schlesische Linie (s. auch II. Jahrg. 1877, S. 441).

Johann Friedrich (geb. 1726, † 1813), kais. russ.

Gustav Christian (geb.

Marie Christine (geb. 1736, † 1813), verm. mit

Capitän der Flotte, Erbherr auf Sinnalep, verm. mit Anna Eleonore, geb. Baronin von Ferjen a. d. S. Kömfull (geb. 1736, † 1803).

1728, † 1760), kais. russischer Capitän, blieb bei Gr. = Zägerndorf.

Major Dertsejen († 1810). Deren Tochter: Eleonore Sophie (geb. 1756, † 1820), verm. I.) mit General Monachtin. Deren Sohn Gardestin. Oberst Monachtin, geb. 1777, blieb 1812 bei Borodino; verm. II.) mit, geb. Agarodnitow.

Nachkommen s. I. ältere Linie).

I. Ältere Linie.

Alexander Andreas von Kurfell, geb. 9. Sept. 1854, Erbherr auf Sidenorm.

Bruder:

Jvan Christophor Heinrich, geb. 8. Mai 1856, verm. mit Johanna Adelheid Magdalena, geb. Baronesse von Noffen, geb. 1858.

Eltern:

† Alexander (geb. 1800, † 1857), kais. russ. General bei der Garde, verm. mit Auguste, geb. von Khefampff, geb. 1817.

Vatersgeschwister:

1. † Friedrich (geb. 1778, † 1830), verm. mit (hat Descendenz hinterlassen, katholischer Confession).
 2. † Magnus, geb. 1778 (Zwilling mit dem Vorigen), † . . . , verm. mit (hinterließ katholische Descendenz).
 3. † Friederike (geb. 1780, † 1833), verm. mit von Schonert zu Rosenhof.
 4. † Anna (geb. 1784, † 1835), verm. mit von Adertas zu Taffer.
 5. † Christophor (geb. 1788, † 1813 bei Leipzig als Adjutant des Prinzen Eugen von Württemberg).
 6. † Eduard
 7. † Sophie
 8. † Robert
 9. † Auguste
- } † als Kinder.

Großeltern:

† Friedrich Wilhelm Heinrich (Sohn des 1813 † Johann Friedrich), geb. 1747, † 1807, Erbherr auf Saffer, verm. mit Anna Gertrude, geb. von Buddenbrod († 1802).

Großvatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Barbara Helene (geb. 1746, † als Kind).
2. † Karl Gustav Adolf (geb. 1751, † 1822), kais. russ. Oberstleut. und Ritter des St. Georgs-Ordens.
3. † Otto Gotthard (geb. 1753, † 1825), Erbherr auf Sinnalep und Görden, kais. russ. Oberst, verm. mit Charlotte, geb. von Staal a. d. S. Mähl (geb. 1778, † 1845).

- kinder: 1.) † Eleonore Charlotte (geb. 1802, † 1833).
 2.) Anna Charlotte, geb. 1803.
 3.) Otto Friedrich Wilhelm, geb. 1805, kais. russ. Garde-Capitän a. D., Erbherr auf Sinnalep, verm. mit Sophie, geb. von Knorring a. d. S. Paschley, geb. 1820.
 Deren Kinder: a) Sophie Charlotte Luise, geb. 1843, verm. mit Magnus Baron Stachelberg aus Dago-Pugas, geb. 1838.
 b) † Woldemar Jacob Emanuel (geb. 1844, † 1867).
 c) Otto Karl Heinrich, geb. 1845.
 d) † Constantin (geb. 1847, † 1851).
 4.) Julie, geb. 1806, verwitwete Fridrizi.
 5.) † August Christophor (geb. 1807, † 1879), kais. russ. Lieutenant, verm. mit Julie, geb. von Gernet, geb. 1820.
 Deren Kinder: a) Julie Hedwig, geb. 1840.
 b) Johann Oskar, geb. 1842, Erbherr auf Koif, verm. mit Katharina, geb. von Schulmann, geb. 1845.
 c) † Elise Henriette (geb. 1844, † 1879).
 d) Cäcilie, geb. 1846.
 e) Sophie Helene, geb. 1849.
 f) Johanna Marie, geb. 1853.
 6.) † Elisabeth Charlotte (geb. 1808, † 1876).
 7.) Charlotte Elisabeth, geb. 1810.
 8.) † Karl Reinhold (geb. 1811, † 1845).
 9.) Helene Charlotte, geb. 1813.
 10.) Natalie Charlotte, geb. 1815, verm. mit dem General Karl Alexander von Bogdt, Ritter des St. Georg-Ordens (geb. 1799, † 1864).
 4. † Johanna Christine (geb. 1755, † 1839).
 5. † Katharina Helene (geb. 1756, † 1799), verm. mit dem Major von Nauendorf.
 6. † Christophor Heinrich (geb. 1757, † 1790).
 7. † Elisabeth (geb. 1758, † 1826).

II. Mittlere Linie.

- Constantin von Kurjell, geb. 1808, kais. russ. General-Major, verm. I.) mit Dorothea, geb. von Nagel (geb. 1820, † 1853); II.) mit . . . , geb. Delano (geb. 1838, † 1863).
 Kinder: 1. Paul, geb. 1839, kais. russ. Lieutenant a. D.
 2. Constantin, geb. 1840, kais. russ. Oberstlieutenant der Artillerie.
 3. Alexander, geb. 1842, kais. russ. Lieutenant bei der Armee (Infanterie).
 4. Michael, geb. 1845, kais. russ. Stabscapitän bei der Armee.
 5. Woldemar, geb. 1849, im russ. Civildienst, verm. mit . . . , geb. von Stolzenfeldt.
 6. (Aus 2. Ehe): Christophor, geb. 1860.

Schwestern:

1. Elisabeth, geb. 1805 in Habnenhof.
2. Wilhelmine, geb. 1810, verm. mit Baron Stachelberg zu Pollo († 1868).

Eltern:

† Christoph Reinhold (geb. 1775, † 1840), kais. russ. Major, verm. mit Anna, geb. von Wulf.

Vatersgeschwister:

1. † Ottilie Magdalene, geb. 1764, verm. Belovari zu Pollo.
2. † Katharina, geb. 1765, verm. mit Orvelius.
3. † Gertrude Elisabeth, geb. 1766.
4. † Anna Christine (geb. 1769, † 1842), verm. mit Grunwald, Landrath.
5. † Magnus (geb. 1777, † 1807), verm. mit, geb. von Nagel.
6. † Moriz (geb. 1778, † . . .), verm. mit, geb. von Krusensten.
7. † Johanna, geb. 1780, verm. mit von Rehbinder.

Großeltern:

† Christophor Heinrich, geb. 1729, † 1798 (Sohn des 1756 † Christophor Engelbrecht), Erbherr auf Däcto, war zuerst preuß. Garde-Lieutenant, sah 15 Jahre gefangen in Spandau, später kais. russ. General-Lieutenant, verm. I.) mit, geb. von Essen, II.) mit, geb. Baronesse von Ferjen.

Großunterschwister:

1. † Berend Johann († 1795), Erbherr auf Koil, verm. mit, geb. Baer von Luthorn.
2. † Gustav Adolf (fiel bei Zorndorf).
3. † Otto Friedrich, verm. mit Friederike, geb. von Toll.
4. † Karl Ludwig (fiel bei Groß-Jägerndorf).
5. † Moriz Engelbrecht (einziger Sohn aus 2. Ehe), Erbherr auf Orrijaar, Stadtrath und Präsident des Gewissensgerichts, Gouvernements-Marschall, verm. mit, geb. Baronesse Stachelberg.

III. Jüngere schlesische Linie

(schreibt sich von Kurssel).

[Abstammung s. II. Jahrg. 1877, S. 441.]

Fedor Ludwig Rudolf von Kurssel (Sohn des 12. April 1523 † Ernst aus dessen 1. Ehe mit Leopoldine, geb. von Bergener), geb. 22. Jan. 1818 zu Schweidnitz, kön. preuß. Oberstlieut. a. D., verm. 11. Juli 1847 zu Wonnitz bei Nimptsch mit Pauline, geb. 23. Dec. 1825, Tochter des Rittergutsbesizers August Stephan [Dels.]

- Kinder: 1. Helene, geb. 22. März 1849 zu Frankenstein.
 2. Marie, geb. 12. April 1858 zu Kreuzburg.
 3. Adele, geb. 15. Juli 1860 zu Dels.

Schwestern:

1. Wilhelmine Karoline Louise, geb. 10. Jan. 1817 zu Schweidnitz, verm. im Sept. 1841 mit Robert von Schmidt, kön. preuß. Oberst a. D.
 2. Adele, geb. 19. Juli 1819 zu Plohmühl, verm. 9. Nov. 1837 mit Theodor von Schaurath, kön. preuß. General-Major z. D., geb. 20. Aug. 1815 zu Ratibor. [Schweidnitz.]

von Kraw.

[Evangelisch. — Sachsen und Preußen. — Uradel. — Besitz: die Majoratsfideicomissgüter Hainewalde, Spitztummersdorf und Antheil von Oderwitz in der f. sächs. Oberlausitz; das Gut Neubaus bei Halbau in Schlesien. — Siehe auch V. Jahrg. 1880, S. 237.]

Wappen: In Gold ein halber schwarzer Adlerflug. — Kleinod: ein offener schwarzer Adlerflug. — Decken: schwarz-golden.

Ueber die v. K. siehe: Familien-Chronik des adeligen und freiberlichen Geschlechtes von Kraw. Nach authentischen Quellen von Heinrich Rudolf v. Kraw. Leipzig. Verlag von B. G. Teubner. 1870.

Die v. K. (früher auch Kwa, Kio, Key, Kvec und in böhmischen Urkunden Kwg z Kgwowa, Key z Kwowa genannt) kommen bereits im 14. Jahrhundert urkundlich vor.

Als von den Herzogen zu Sachsen den im Meißnischen gefessenen v. K. das unweit Dresden gelegene Dorf Kudeschow (Kudischow, später Kaudisch, jetzt Kausche) nebst den Dörfern Gofritz, Nöthnitz und Rippgen zu Lehn gereicht worden war, benannten sie sich nach dem erstern: von Kudeschow. Die ersten Urkunden, welche der meißnischen v. K. gedenken, zeigen uns dieselben mit der Kirche in argem Conflict. In einer Streitfache zwischen dem Kloster Alt-Zelle und Elisabeth, Joachim's v. K. Witwe, ward über Letztere am 12. Juli 1352 die Excommunication ausgesprochen. Zehn Jahre später — am 3. Oct. 1362 — ermordete der Ritter Caspar v. K., wahrscheinlich ein Sohn der Excommunicirten, den Abt des Klosters Alt-Zelle, Johannes VI. Den Thäter und seine Helfershelfer traf der Kirchenban, während das Land und die Diöcese Meissen mit dem kirchlichen Interdict belegt wurde. Schließlich ward die Frevelthat mittelst eines Berggeldes von 221 Schock Groschen gebüßt. Zahlreiche Urkunden bekunden die Fehdelust des Geschlechtes. In einem „gütlichen Schied“, welchen Kurfürst Friedrich zu Brandenburg am 30. Mai 1421 zu Torgau ertheilte (kön. Hauptstaatsarchiv zu Dresden. Urk. Nr. 5845), erging an mehrere meißnische Mannen, unter anderen auch an die v. K., die Mahnung „ruhig zu sitzen“. Dasselbe Archiv bewahrt (II. Abth., Bd. 8, Bl.

211, Nr. 103) das Original des Fehdebriefes der Gebrüder Johann, Caspar und Melchior v. K. an Herzog Friedrich zu Sachsen (Kurfürst Friedrich den Sanftmüthigen). 1503 werden die v. K. zuletzt im Meißnischen erwähnt. Allem Vermuthen nach war Hans von Kyaw, welcher 1538 durch seine Vermählung mit Barbara von Gersdorf, der Erbtöchter Christof's von Gersdorf, auf Kemnitz in der Oberlausitz, die Kemnitzer Linie begründete, ein Sproß des meißnischen Geschlechtes. Adam II. von Kyaw, auf Kemnitz und Korbisdorf, einer der auf Grund der am 31. Juli 1619 zu Prag abgeschlossenen Conföderation von der Oberlausitzer Ritterschaft erwählten Defensoren, gehört dieser Linie an. Sie erlosch 1692. Ein Seitenzweig derselben war die Linie zu Ober-Stramalde. Ihr entstammen mehrere hervorragende Persönlichkeiten. Wir nennen zuvörderst den allbekanntesten Günstling August des Starken, den I. poln. und kursächf. General-Lieutenant und Commandanten der Festung Königstein, Friedrich Wilhelm Freiherrn von Kyaw (geb. 6. Mai 1654, † 19. Jan. 1733). Bereits 1670 begann er in der kurbrandenburgischen Armee seine kriegerische Laufbahn. Die Günst des Geschickes verstattete ihm allen jeßs von den sechs berühmten Gobelins im königlichen Schlosse zu Berlin dargestellten Waffenthaten des großen Kurfürsten beizunehmen (Fehrbellin, Wolgast, Stettin, die Schlittenfahrt über das kurische Haff, Strasund und die Eroberung Rügen's). Im J. 1685 finden wir ihn in dem brandenburgischen Hilfscorps bei der Belagerung und Erstürmung Ofens und 1688 und die folgenden Jahre in der kurbrandenburgischen Armee, welche gegen Ludwig XIV. kämpfte. 1691 vertauchte er in Folge eines unglücklichen Duells den kurbrandenburgischen Kriegsdienst mit dem kursächfischen. Sein gesunder Mutterwitz und seine immer heitere Laune lehrte ihm bald den Weg zur Günst seines neuen Kriegsherrn finden. Rasch stieg er die militärische Stufenleiter hinan. Ihn in die Kategorie von August des Starken lustigen Räthen verweisen, hieße eine arge Unkenntnis der damaligen Zeitgeschichte verrathen. Kyaw war ein Mann von Herz und Gemüth und zugleich ein offener vorurtheilsfreier Kopf, welcher seiner Zeit weit voraus war. — Des Vorgenannten Stiefbruder, der kursächf. Kammerpage Christof Heinrich (geb. 4. Mai 1676, † 1734) trat, dem Beispiel seines Gönners, des Cardinals Prinzen Christian August von Sachsen-Zeitz folgend, zur katholischen Kirche über. 1701 finden wir ihn als des Letzteren, sowie des Kurfürsten von Trier Geheimrath und Minister lange Zeit am Wiener Hofe beglaubigt. 1707 in den deutschen Orden aufgenommen, ward er, der inmittelst Comthur von Medeln geworden war, nebst seinen Brüdern und deren eheliche Descendenz von Kaiser Karl VI. unterm 2. Juli 1712 in den Freiherrenstand des Königreichs Ungarn erhoben. — Ein Nefse der beiden Vorgenannten, Friedrich Wilhelm Freiherr v. K. (geb. 22. Jan. 1708, † 30. März 1759), diente Anfangs mit Auszeichnung in der kursächf. Garde du Corps, trat aber 1741 in kön. preußische Dienste. König Friedrich II. ernannte den jungen, erst zweiunddreißigjährigen Mann unterm 3. Febr. 1741 zum Obersten und Commandeur des neu errich-

teten Dragoner-Regiments Nassau Nr. 11. 1743 Generalmajor, 1752 Generallieutenant und Ritter des Schwarzen Adler-Ordens. Auch in dem siebenjährigen Kriege zeichnete er sich mehrfach aus. Als nach der unglücklichen Schlacht von Breslau (22. Nov. 1757) die Hauptstadt Schlesiens in österreichische Hände gefallen war, zog der erzkürnte König Kraw und den Generallieutenant von Lestwitz, welche beide nach der Gefangennahme des commandirenden Herzogs von Bayern als älteste Generalleutenants den Oberbefehl der geschlagenen Armee übernommen hatten, sowie den Commandanten von Breslau, Generalleutenant von Katte, zur kriegsgerichtlichen Verantwortung. Das Kriegsgericht erkannte Katte einen einjährigen, Lestwitz, unter Entlassung, einen zweijährigen und Kraw einen sechsmonatigen Festungsarrest zu. Kraw verbüßte denselben in der Festung Schweidnitz. Dort traf ihn, als er, dem der König im Allgemeinen sehr wohlgesinnt war, bereits auf neue Verwendung hoffte, ein tödtlicher Schlagfluß. Seine Ehe mit Helene, verwitw. Freifrau v. Trach, geborene Reichsgräfin von Sobes, war kinderlos. Die Strawalder Linie erlosch gegen Ende des 18. Jahrhunderts.

In der heutigen t. sächs. Oberlausitz waren die Kraw bereits in der Mitte des 14. Jahrhunderts sesshaft. Hainewalde, Spitzkummersdorf, Antheil von Oderwitz, Waltersdorf u. a. m. waren die ersten Stammgüter. 1369 finden wir Peter v. K. als Comthur der Johanniter-Commende zu Hirschfelde. Christof I. v. K. erwarb um 1533 die böhmischen Rittergüter Arnsdorf und Bertelsdorf, sowie 1548 die böhmische Herrschaft Abrechtitz und ward der Begründer der böhmischen Linie. Letztere finden wir später auch noch in dem Besitz von Kubnow, Reudorf, Brogen u. a. m. Die große Wandlung, welche der dreißigjährige Krieg, in Folge der harten Maßregeln der Gegenreformation, auf den Grundbesitz des böhmischen protestantischen Adels ausübte, sollte auch die böhmischen Kraw empfindlich berühren. So wurde Wenzeln v. K. 1623 die Hälfte von Brogen confiscirt und dem Grafen von Waldstein, nachmaligem Herzog von Friedland, gegeben. Letzterer erkaufte auch 1628 die Herrschaft Abrechtitz um 16000 Schock meißn. Groschen oder 18666 Gulden 40 Kreuzer von den Brüdern Rudolf, Jarešlaw und Christof v. K. oder vielmehr von ihrer zurückgebliebenen Mutter, welche die Interessen ihrer in die Oberlausitz geflüchteten Söhne vertrat. Ihr ward die Herrschaft zur Höhe von 16000 Gulden verpfändet. Von dem Rest der Kaufsumme zahlte der Herzog jedoch nur 300 Gulden. Mehr konnte „Mutter Regina“ aller Mahnungen ungeachtet nicht erhalten. Mit Ehrenfried Jarešlaw, dem Sohne des vorgedachten Jarešlaw, starb 1701 die böhmische, nach der heimischen Oberlausitz übergesiedelte Linie aus.

Heinrich II. v. K., auf Gießmannsdorf unweit Zittau (1503), begründete die Gießmannsdorfer Linie, aus welcher sich durch Joachim Ernst II. v. K., auf Friedersdorf bei Zittau, ein Seitenast, die Friedersdorfer Linie, abzweigte. Johann Adolf (geb. 17. Juni 1666, † 16. März 1737), ein Sohn des der Gießmannsdorfer Linie angehörigen Joachim Ernst I., hat sich durch Stiftung eines Stipendiums

für Glieder der Familie v. R., welche sich entweder den Studien oder der militärischen Laufbahn widmen, ein segensreiches Andenken gesichert. Des gedachten Johann Adolf Schwester, Victoria Tugendreich (geb. 25. Mai 1657, † 27. Mai 1717), gelangte durch den Tod ihrer Tochter Katharina Blandina Tugendreich (geb. 26. März 1686, † 29. Aug. 1686) in den Besitz der von ihrem am 19. Febr. 1686 verstorbenen Gemahl Eleuther von Lemris hinterlassenen Güter, zu welchen auch die ersten, längst aus dem Besitz der Familie gekommenen Stammgüter Hainewalde, Spitzkunnnersdorf u. Antheil von Oderwitz gehörten. Die verwitwete von Lemris wollte sich nach dem Wunsche ihres Herzens mit dem kaiserlichen Oberstwachmeister Freiherrn von Schaffgotsch verbinden. Die ausdrückliche Empfehlung des Kurfürsten Johann Georg III. führte jedoch in der Person des kursächs. Unterstallmeisters, Kammerherrn und Amtshauptmann von Torgau Johann Georg von Wehlen, auf Merzdorf, einen zweiten Ehecandidaten in die Schranken. Ungeachtet eines von den beiden Bräutigamen am 1. März 1687 auf einem Felde bei Boritzsch unweit Zittau, nach damaliger Sitte zu Ross mit Degen und Pistolen ausgefochtenen Zweikampfes kam die unglückliche Ehe mit dem von Wehlen am 20. Juli 1687 dennoch zu Stande. Sie ward endlich 1699 getrennt, nachdem Frau v. W. „ganze zwölf Jahre in diesem Ofen geschwitzet“. Letztere vermählte sich am 18. April 1700 mit dem kursächsischen Obersten der Cavallerie Otto Ludwig von Kanitz. Die Ehe blieb kinderlos. Die obengenannten Güter gelangten in Folge testamentarischer Bestimmung an ihre Nichte Christiane Tugendreich von Rhaw (geb. 2. Sept. 1705, † 3. April 1749). Der k. preuß. Kammerherr Samuel Friedrich von Kanitz, welcher sich mit Letzterer am 29. April 1723 vermählte, machte die gedachten, von ihm käuflich acquirirten Besitzungen für den Fall, daß sein einziger Sohn Ludwig Albrecht Leopold von Kanitz ohne eheliche, mit einer aus einem altadeligen Geschlechte entsprossenen Gemahlin erzeugte Kinder sterben sollte, zu einem Majoratfideicommiss für die Familie von Rhaw. Der Kammerherr von Kanitz starb am 18. Jan. 1762. Sein Sohn folgte ihm, ohne Descendenz zu hinterlassen, am 15. Juli 1778 im Tode nach. So gelangte denn Hainewalde, Spitzkunnnersdorf und Antheil von Oderwitz nach der letztwilligen Bestimmung als Majoratfideicommiss an den kursächs. Amtshauptmann des Fürstenthums Göbelitz Ernst August Rudolph von Rhaw, auf Giesmannsdorf und Friedersdorf (geb. 29. Mai 1739, † 29. Dec. 1814). Ihm folgte in dem Majorat sein ältester Sohn Ernst August Wilhelm (geb. 21. März 1770, † 16. Juni 1821), welchem der jetzige Fideicommissinhaber Ernst Gustav Hermann (geb. 6. April 1806) succedirte. Die letztgedachten v. R. gehören der Friedersdorfer Linie, der einzigen noch florirenden, an. Die Giesmannsdorfer Linie erlosch 1787, eine von ihr abgezweigte Linie zu Trattlau bereits 1780.

Die Stammreihe ist folgende:

von Kyaw in der Oberlausitz.

Die Brüder:

Hermann dictus
Kyaw, armiger
de Heynewald
1383.

Heinrich I., 1386
auf Gießmanns-
dorf, Frieders-
dorf, Hirschfelde
u. l. w., verm. mit
einer Schwester
des Heinczil von
Swohla.

Konrad, zu der
Reichstadt 1413,
verm. mit einer
von Becherer.

Friedrich I., 1360,
Friedericus
Kyaw de Heyn-
wald 1395.

Peter, 1369 Com-
thur der Johan-
niter = Kommende
zu Hirschfelde.

Johann, 1422.

Adam I., auf Gießmannsdorf, Rosenthal oc. 1467, 1488, 1495, 1499,
verm. mit Barbara, geb.

Heinrich II., auf Gießmannsdorf 1503, 1521 († vor 1540).

Joachim I., auf Gießmannsdorf, Friedersdorf oc. († wahrscheinlich
1593), verm. I.) mit Dorothea von Schreiberdorf a. d. Hause
Lohje; II.) mit , geb.

Wilrich I., auf Gießmannsdorf, Friedersdorf oc. (geb. 20. Jan.
1554, † 18. Nov. 1599), verm. 1583 mit Barbara, Tochter des
Landesältesten Ernst (Balthasar) von Rechenberg, auf Lypach
und der Anna, geb. von Maxen.

Wilrich II., auf Gießmannsdorf und Friedersdorf (geb. 10. Sept.
1586, † 18. Juli 1633), verm. I.) 25. Febr. 1611 mit Anna Maria,
Tochter des Adam Bleck von Antiegeßhorn, auf Walten und
Tolzel und der Maria, geb. Wehl von Ströblitz; II.) mit ,
geb.

Joachim Ernst I. (aus 1. Ehe), (geb. 16. März 1612, † 21. Juli
1670), auf Gießmannsdorf und Friedersdorf, Rährich, verm. I.)
3. Nov. 1638 mit Anna Elisabeth, Tochter des Genfried v. Schön-
feld, auf Grünberg und der Helena, geb. von Kottwitz a. d. Hause
Richa; II.) mit , geb.

Johann Wil-
helm (Stifter
der † Linie zu
Gießmanns-
dorf).

Joachim Ernst (aus 1. Ehe),
(geb. 28. Nov. 1641, † 3. Aug.
1694), verm. 1. Oct. 1670 mit
Anna Katharina, Tochter des
Christof Heinrich v. Boblit,
auf Dornhennersdorf und der
Katharina, geb. von Gersdorf
a. d. H. Zwecka (Stifter der
Linie zu Friedersdorf).

Christian Eh-
renfried (Stif-
ter der † Linie
zu Gersdorf).

Ernst Leopold, auf Friedersdorf (geb. 23. Mai 1675, † 31. Mai 1741), verm. 1696 mit Helene Sophie, Tochter des Joachim Bernhard von Gersdorf, auf Oberrennersdorf und der Maria Elisabeth, geb. von Temritz.

Otto August Leopold (geb. 7. Mai 1703, † 22. Dec. 1777), verm. 14. März 1733 mit Barbara Elisabeth, Tochter des Caspar Rudolf von Gersdorf, auf Bellmannsdorf und Nikolsdorf und der Barbara Eleonore, geb. von Pannewitz.

Ernst August Rudolf (geb. 29. Mai 1739, † 29. Dec. 1814), auf Friedersdorf, Körbsdorf und Giesmannsdorf, sowie Majoratsherr auf Hainewalde, Spitzkunersdorf u. Antheil von Oderwitz, Amtshauptmann des Fürstenthums Görlitz, verm. I.) 19. Jan. 1766 mit Johanna Erdmuth Charlotte, Tochter des Friedrich von Ingenbäff, auf Mittelherwigsdorf und Körbsdorf und der Eleonore Sophie, geb. von Löben; II.) 5. Juli 1768 mit Friederike Wilhelmine Charlotte, Tochter des Johann Ernst von Kwan und der Marianne Wilhelmine, geb. von Rositz a. d. S. Malschwitz.

Ernst August Wilhelm, Majoratsherr auf Hainewalde, Spitzkunersdorf und Antheil von Oderwitz (geb. 21. März 1770, † 16. Juni 1821), verm. 6. Juni 1802 mit Luiginde Juliana, Tochter des David Christof v. Linnenfeld, auf Mittel-Oderwitz und Krieschendorf.

Nachkommen f. I. Aeltere Linie.

Rudolf Wilhelm Ludwig, f. sächs. Oberstlieutenant der Cavallerie (geb. 14. April 1773, † 25. Juni 1848), verm. 10. März 1809 mit Karoline, Tochter des Appellationsrathes und Dekananten des Kapitels zu Zeitz, Dr. Johann Adam Gottl. Kind und d. Nabel, geb. Frege.

Nachkommen f. II. Mittlere Linie.

Johann Wilhelm August, f. sächs. Kammerjunker (geb. 24. Juli 1775, † 13. Dec. 1828), verm. 19. Oct. 1802 mit Friederike Ludolphine Eugendreich, Tochter des kursächs. Rittmeisters Ludolph August von Ingenbäff, auf Deutschpaulsdorf u. der Auguste Eugendreich Wilhelmine, geb. von Rabenau.

Nachkommen f. III. Jüngere Linie.

Heinrich August Friedrich, f. sächs. Stiftrath (geb. 14. Juni 1781, † 20. Sept. 1815), verm. 1815 mit Agnes Elisabeth Henriette, Tochter des f. sächs. Majors Hartmann Philipp Dietrich v. Wilsleben u. der Elisabeth Henriette von Junt.

(Der einzige Sohn Ernst August Wilrich, geb. 15. März 1816, † 6. April 1817.)

I. Ältere Linie.

Ernst Gustav Hermann von Kyaw, Majoratsherr auf Hainewalde, Spitzmünersdorf und Antheil von Oerwitz, außerdem auf Gut Reuthaus bei Halbau in Schlesien, geb. 6. April 1806, verm. I.) 13. Juli 1829 mit Charlotte Julie, geb. von Leupoldt a. d. S. Reuthen (+ 25. Oct. 1871); II.) 1. März 1873 mit Anna, geb. von Starischedel.

Kinder (aus erster Ehe): 1. Joachim Ernst Gustav, geb. 6. Juni 1830, verm. 16. Aug. 1864 mit Martha Sidore Anna, geb. von Döring a. d. S. Pürschwitz.

Deren Söhne: 1.) Moritz Joachim Ernst, geb. 22. Juni 1865.

2.) David Walter Joachim Ernst, geb. 20. März 1868.

2. Ludwig Hermann Wilrich, geb. 29. Febr. 1832, verm. 8. Mai 1868 mit Maria Auguste, geb. Lobel.

Deren Töchter: 1.) Juliane Kunigunde Helene Wilhelmine, geb. 4. Mai 1869.

2.) Adele Louise Sidore Margarethe, geb. 3. Juni 1871.

3.) Sidonie, geb. 18. Dec. 1875.

3. Anna Juliane Louise, geb. 27. Juni 1833.

II. Mittlere Linie.

Heinrich Rudolf von Kyaw, geb. 28. Dec. 1809, verm. 9. April 1863 mit Elisabeth, Tochter des kön. preuß. Generallieutenants Dietrich von Miltitz, auf Siebeneichen, Korbitz, Bagdorf und Schloß Scharfenberg und der Charlotte Auguste, geb. v. Lehsten.

Kinder: 1.) Otto Dietrich Rudolf, geb. 24. Sept. 1864.

2.) Elisabeth, geb. 20. Febr. 1866.

3.) Gertrud, geb. 22. Sept. 1867.

Brüder:

Karl Otto, f. sächs. Vice-Oberappellationsgerichtspräsident a. D., geb. 6. April 1811, verm. 3. Juni 1841 mit Christiane Antonie Mathilde, Tochter des Rittergutsbesizers Christian Eduard Schmiedel, auf Dornreichenbach und der Emilie, geb. Fiedler.

Kinder: 1.) Margarethe, geb. 28. April 1842, verm. 14. Juni 1850 mit dem f. l. Rittmeister a. D. und f. sächs. Kammerherrn Adolf Johannes von Lüttichau.

2.) Sidore, geb. 22. Juni 1843, verm. 16. Sept. 1869 mit dem f. sächs. Hofrath Karl Freiherrn von Könnertitz, auf Oberleutersdorf.

3.) Marie, geb. 5. Juli 1845, verm. 15. Sept. 1874 mit dem f. sächs. Geh. Regierungsrath Kurt Damm Paul v. Seydewitz.

4.) Kurt Rudolf, geb. 28. Aug. 1850, f. sächs. Landgerichtsrath und Secondelieutenant der Reserve im Garde-Reiterregiment.

- 5.) Johanna, geb. 3. März 1853, verm. 16. Mai 1876 mit dem
Barren an der Weißfrauenkirche zu Frankfurt a. M. Hans
Otto Rudolf von Seydewitz.

III. Jüngere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

- Jenny Auguste Ida von Kraw, geb. 18. März 1815, verm. 8. Aug.
1838 mit dem kön. preuß. Kreisgerichtsrath a. D. Lazar Heer.
[Striegau.]

von Langendorff.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen. — Besitz: Krawicz und Za-
krzewo bei Kroeben, Provinz Posen.]

Wappen: Quadrirt. 1 und 4 in Blau ein wachsender geharnischter
Ritter, ein Schwert schwingend, 2 und 3 in Gold ein aus der
Spaltlinie des Schildes hervorbrechender schwarzer Adler. —
Kleinod: der geharnischte Ritter des Schildes wachsend. — Decken:
rechts blau-silbern, links schwarz-golden.

Die geschichtlichen Nachrichten und die Stammreihe dieses Ge-
schlechtes bleiben einem späteren Jahrgange vorbehalten.

I. Linie.

Heinrich Hugo Gustav von Langendorff, geb. 28. Juni 1817 zu
Neiße (Schlesien), kön. preuß. Premierlieutenant und Breslauer
Stadttrath a. D., Mitglied des preußischen Abgeordnetenhauses,
zuerst Herr auf Kampern und Michelwitz bei Trebnitz (Schlesien),
jetzt auf Krawicz und Zakrzewo bei Kroeben (Posen), verm. 30.
Oct. 1845 zu Breslau mit Marie, geb. 1824 zu Breslau, Tochter
des Ernst Friedrich Koehler und der, geb. Militich.
[Schloß Krawicz.]

Kinder (lutherisch): 1.) † Arthur Richard Friedrich Rudolf (geb.
16. Nov. 1846 zu Breslau, † 24. Juni 1849 daselbst).

2.) Hugo, geb. 12. Nov. 1847 zu Breslau, kön. preuß. Premier-
lieutenant im Schleswig-Holstein'schen Husaren-Regt. Nr. 16,
verm. 21. Oct. 1869 zu Hohenbain mit Helene, geb. 24. Dec.
1849, Tochter des Rittergutsbesizers Dr. jur. v. Hildebrandt
auf Hohenbain und Rienhof bei Gertorf (Schleswig) und der
Sophie, geb. Bauer. [Schleswig.]

Deren Kinder: 1. † Gustav (geb. 18. Sept. 1870 zu Breslau,
† 23. Aug. 1873 zu Schleswig).

2. Martha, geb. 14. Oct. 1872 zu Schleswig.

3. Hedwig, geb. 14. Juni 1874 daselbst.

4. Hugo, geb. 28. Juli 1876 daselbst.

5. Sophie, geb. 24. Juli 1880 daselbst.

- 3.) Elisabeth, geb. 5. Juni 1850 zu Breslau, verm. 30. Oct. 1873 zu Kawicz mit dem kön. preuß. Hauptmann im 3. badi-schen Infanterie-Regt. Nr. 111 Fritz Publig. [Rastatt.]
- 4.) † Paul (katholisch), (geb. 20. Sept. 1851 zu Breslau, † 21. Mai 1879 zu Kawicz.)
- 5.) Olga, geb. 22. Febr. 1854 zu Breslau.
- 6.) Auguste, geb. 2. April 1856 daselbst.
- 7.) Marie, geb. 28. März 1858 zu Kampern, verm. 3. Juli 1878 zu Kawicz mit dem kön. preuß. Hauptmann im großen General-stabe Alfred Arent. [Berlin.]

Geschwister:

1. † Albertine (geb. 5. Juli 1818 zu Reife, † 5. April 1880 zu Breslau), verm. I.) mit dem Kaufmann Neumann zu Breslau; II.) mit Julius Hecker, königl. preuß. Eisenbahn-Kanzlist zu Breslau.
2. † Vertha (geb. 1. Juni 1820 zu Reife, † 20. Juli 1868 zu Breslau).

Eltern:

- † Franz (geb. 1786 in Rothaus bei Reife, † 18. Oct. 1832 als Rentier in Reife), verm. mit Rosalie (geb. 20. April 1784, † 24. Febr. 1853 zu Breslau), Tochter des Gutsverwalters Richter in Faulbrueck bei Reichenbach.

Großeltern:

- † Karl († 12. Oct. 1797 zu Rothaus bei Reife als städt. Förster).

II. Linie.

Emil von Langendorff, geb. 31. Juli 1818, wanderte nach Ame-rika aus.

Geschwister:

1. Hugo Hermann Louis, geb. 12. Mai 1820 zu Reife, kön. preuß. Major a. D., verm. 11. Febr. 1864 zu Breslau mit Anna Ka-roline (geb. 23. Oct. 1836 zu Breslau, † 19. Dec. 1874 zu Wies-baden), Tochter des . . . Thiele. [Wiesbaden.]
Kinder: 1.) Hugo Konrad, geb. 4. Sept. 1865 zu Saarlouis, kön. preuß. Cadet zu Bensberg.
- 2.) Hugo Paul, geb. 21. Jan. 1867 zu Saarlouis, kön. preuß. Cadet zu Dranienstein bei Diez.
- 3.) Hugo Hermann Wilhelm Kurt, geb. 29. Aug. 1870.
2. † Hermann (geb. 26. Aug. 1822, † 1863).
3. Agnes, geb. 21. Juli 1825 zu Strehlen, verm. 1845 mit dem Ar-ditekt Josef Alder († 186.).
4. Konrad, geb. 26. Jan. 1833 zu Warmbrunn, verm. I.) mit Jenny geb. Alder (geb. . . ., † 16. Sept. 1870 zu Kunzendorf); II.) 1875 mit Charlotte, geb. . . ., Tochter des Rittergutsbesizers auf Schönau und Kayerdorf bei Landeck in der Grafschaft Glatz und Wittmeisters . . . von Ludewig. [Breslau.]
Kinder (aus erster Ehe): 1.) Hans, geb. 29. Febr. 1868 zu Kun-zen-dorf.

- 2.) (Tochter) . . . , geb. 29. März 1869 daselbst.
- 3.) Elsa, geb. 15. Sept. 1870 daselbst.
(Aus zweiter Ehe.)
- 4.) Jenny, geb. 15. Jan. 1876 daselbst.
- 5.) Alfred, geb. 26. Juli 1878 daselbst.

Eltern:

† Karl Anton Johann Franz Ignatius (geb. 15. Dec. 1773, † 10. Febr. 1833 zu Warmbrunn als kön. preuß. Hauptmann a. D.), verm. mit Karoline, geb. Langner aus Grottau († 26. Jan. 1833 zu Warmbrunn).

Großeltern:

† Anton, geb. 17. . . , seit 1797 Stadt Meißner'scher Förster zu Rothaus († 18. . . zu Meißner als Oberförster a. D.), verm. mit . . . , geb. von Meißner. (Aus dieser Ehe entsprossen 14 Kinder.)

von Lányi (Lány).

[Evangel.-lutherisch. — Oesterreich. — Ungarischer Wappenadel: 14. Mai 1696; ungarisches Adels-Investigations-Protokoll: 2. Oct. 1732, Seite 14; Adelsbestätigung: 17. Juli 1879. — Besitz: Ratiborz bei Wjetin in Mähren.]

Wappen: Halb gespalten und getheilt von Roth, Schwarz und Blau. Im rothen Felde ein pfahlweise gestellter goldener Antler; im schwarzen Felde ein Kranich, in der Rechten einen Stein emporhaltend; das untere blaue Feld mit einem silbernen Gitter überzogen. — Kleinod: zwischen einer rothen Straußenfeder und einem schwarzen Flügel der Kranich des Schildes. — Decken: rechts roth-silbern, links blau-golden.

Die Familie stammt aus Ungarn, aus dem Füzser Comitate. Durch die in legalisirter Abschrift vorhandene, in lateinischer Sprache ausgestellte, vom 14. Mai 1696 von Lagenburg datirte Urkunde Leopold des Ersten, römischen Kaisers und Königs von Ungarn, wurde dem Johann und Paul Lányi, sowie auch dem Sohne des Erstgenannten, Namens Martin, der ungarische Wappenadel verliehen. Dieser Adelsbrief wurde am 4. Juni 1696 in der öffentlichen Comitats-Congregation zu Leutschau, dann am 7. April 1728 in jener des Böhmerer Comitates zu Pelschöcs promulgirt, und ist auch auf Seite 14 in dem vom 2. October 1732 datirten Adels-Untersuchungs-Protokolle eingetragen.

Bis in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts lebten die Familienglieder größtentheils in der Zips und waren römisch-katholisch. Ein Nachkomme der Familie (Samuel) wurde evangelisch-lutherisch und zog nach Maglód in das Pest-Bilsker Comitats. Dessen Sohn Johann ging dann 1820 als evangelischer Seelforger nach Ratiborz bei Wjetin in Mähren und hatte 12 Kinder, von denen noch 6 Söhne und 3 Töchter leben.

Zu den vorhandenen Urkunden ist der Familienname bald Lány, bald Lányi geschrieben. Die Schreibart Lányi wurde in den letzten 50 Jahren fast allgemein angenommen und findet sich auch fast durchwegs in der Taufmatrifel in Ratibor. Die Mehrzahl der Familienglieder bedient sich gegenwärtig dieser neueren Schreibart. Johann Alexander, der älteste der oberwähnten 6 Söhne, nahm zufolge Reichs-Kriegs-Ministerial-Rescriptes zu Wien vom 18. Dec. 1869, Abth. 14, Nr. 3175 die Schreibweise Lányi definitiv an und erhielt auch vom Municipium des Zipser Comitates eine amtliche Adelsbestätigung, datirt zu Leutschau, 17. Juli 1879, Nr. 112, nachdem er seine legitime Abstammung von dem im J. 1696 in den Adelsstand erhobenen Martin Lány mittelst Documenten, welche im Archive des Zipser Comitates zu Leutschau erliegen, „auf eine jeden Zweifel ausschließende Weise“ bewiesen hat.

Die urkundlich nachgewiesene Stammreihe der Familie ist folgende:

Johann, verm. mit Anna, geb. Holzschucher, wurde 1696 in den Adelsstand erhoben.

Martin, verm. mit Elisabeth, geb. Grovkovský.

Paul, geb. zu Tótfalu (Wünschendorf), verm. mit Anna Maria, geb. Mudrony.

Samuel, geb. zu Tótfalu, verm. mit Eva, Tochter des Michael Kovák und der Maria, geb. Sztankovitsch, erwarb einen Grundbesitz in Maglód im Pest-Piliszer Comitate.

Johann (geb. 22. Mai 1793 zu Maglód, † 25. April 1878 zu Ratibor), evangel. Pfarrer, verm. 3. Juli 1832 mit Kofina Margaretha, geb. Schulek.

Nachkommen s. unten.

Johann Alexander (Sohn des 25. April 1878 † Johann), geb. 2. April 1836 zu Ratibor, Doctor der gesammten Heilkunde, Opreteur, I. k. Hof- und Stabs-Arzt, Gardearzt in der kón. ungar. Leibgarde, verm. 27. Mai 1869 mit Wilhelmine, geb. Andorfer. [Wien.]

Sinder: 1.) Wilhelmine, geb. 11. März 1870.

2.) Alexander, geb. 15. Sept. 1872.

3.) Arthur, geb. 20. Dec. 1874.

4.) Theodor, geb. 2. Mai 1877.

5.) Mathilde, geb. 10. Jan. 1879.

Geschwister:

1. Karl Eduard (Lány), geb. 9. Febr. 1838 zu Ratibor, evangel. Senior und Pfarrer, verm. I.) 18. Febr. 1868 mit Emilie, geb. Kaspar († 21. Aug. 1870); II.) 6. Febr. 1872 mit Selma, geb.

Siebrand († 17. Mai 1872); III.) 18. Nov. 1874 mit Adele, geb. Kieß. [Cernilov in Böhmen.]

Kinder (aus erster Ehe): 1.) Karl, geb. 6. März 1870.

(Aus dritter Ehe:)

2.) Adele, geb. 9. Nov. 1875,

3.) Martin, geb. 10. Nov. 1875,

4.) Johann, geb. 27. Jan. 1877.

5.) Karoline, geb. 7. Jan. 1878.

6.) Emil, geb. 6. Juli 1879.

} Zwillinge.

2. Wilhelm Gottfr., geb. 31. Oct. 1839 zu Ratibor, Gutsbes., verm.

22. Aug. 1871 mit Julie, geb. v. Nagy. [Baag-Neustadt, Ungarn.]

Sohn: Wilhelm, geb. 12. Jan. 1873 zu Aggersdorf bei Wien.

3. Ludovica, geb. 23. Aug. 1841, † 6. Oct. 1873, verm. 23. Oct. 1872 mit Josef Skalický, Lehrer in Lipovic in Böhmen.

4. Gustav Adolf (Lány), geb. 2. Sept. 1843 zu Ratibor, evangel. Pfarrer, verm. 30. Juli 1872 mit Amalie, geb. Bondrejš. [Schönfeld, Reg.-Bez. Liegnitz.]

Kinder: 1.) Gabriel, geb. 5. Juli 1873.

2.) Božena, geb. 16. Nov. 1874.

3.) Milena, geb. 30. März 1876.

4.) Zelmira, geb. 10. Jan. 1878.

5.) Vladimír, geb. 28. April 1879.

5. Karolina Rosina, geb. 17. Juni 1845. [Ratibor in Mähren.]

6. Wilhelmine Ludmilla, geb. 8. Febr. 1847 zu Ratibor, verm. 29. Nov. 1877 mit Josef Rolčík, Lehrer. [Kotalowitz in Mähren.]

7. Ottilie Johanna, geb. 3. Nov. 1850 zu Ratibor, verm. 6. Aug. 1879 mit Benjamin Dvočenský, evang. Pfarrer. [Zádvěř in Mähren.]

8. Emil Bohuslav, geb. 13. Juni 1853 zu Ratibor, Beamter der k. k. österr. Nordwestbahn. [Pelsdorf in Böhmen.]

9. Ludwig Samuel, geb. 14. Sept. 1856 zu Ratibor, Lehrer. [Raschfowitz in österr. Schlesien.]

Mutter:

Rosina Margaretha, geb. 4. Sept. 1812 zu Bržno in Mähren, Tochter des evangel. Pfarrers Johann Schulek und der Rosina

Margaretha, geb. Weber, verm. 3. Juli 1832 mit Johann von Lányi (Lány), evang. Pfarrer zu Ratibor, geb. 22. Mai 1793;

Witwe seit 25. April 1878. [Ratibor in Mähren.]

von L'Estocq.

[Röm.-kath. und evangelisch. — Wappenbeschreibung: c. f. IV. Jahrg. 1879, S. 293.]

I. Linie.

(In Frankreich, röm.-katholisch.)

Jules de L'Estocq (Sohn des Charles René Joseph), Gutsbesitzer in der Provinz El Assroun (Algier).

- Kinder: 1. René, Capitaine au bureau Arabs, ehemals im 35. Linien-Regt.
 2. Julie, verm. mit M. du Gardier (Arc en Barrois, dep. Haute Marne).

II. Linie.

(In Preußen, evangelisch.)

1. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Angelika von Uffoci (Tochter des 8. April 1837 † Ludwig Heinrich), geb. 22. Sept. 1803 zu Königsberg i. Pr., verm. 4. Mai 1824 mit Louis von Lattre, königl. preuß. wirkl. Geh. Kriegsrath; Witwe seit 8. Juli 1861. [Berlin.]

Geschwister:

1. † Ludwig (geb. 9. Dec. 1801 zu Königsberg i. Pr., † 8. Juli 1858 zu Posen), k. preuß. Regierungsrath, verm. 11. Juli 1827 zu Breslau mit Ida Charlotte, geb. von Burghaus, Adoptivtochter des Grafen und der Gräfin von Burghaus-Friedland.
2. Clementine, geb. 26. Oct. 1808 zu Königsberg i. Pr., verm. 18. Aug. 1836 zu Berlin mit Wilhelm von Jagow, auf Anlosen, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 10. Husaren-Regt. [Berlin.]

2. Zweig.

Albert von Uffoci (Sohn 2. Ehe des 1856 † Johann Wilhelm), geb. 9. Aug. 1831 zu Keudelsstein bei Mühlhausen in Sachsen, kön. preuß. Major und Bataillons-Commandeur im 6. westfälischen Inf.-Regt. Nr. 55, verm. 23. Sept. 1853 mit Louise, Tochter des 1865 † kön. preuß. Ober-Stabsarztes Dr. Vossje und der Henriette, geb. Clemens.

Kinder: 1. Emil, geb. 8. Juni 1859 zu Müncheberg, kön. preuß. Seconde-Lieutenant im 6. westfälischen Inf.-Regt. Nr. 55.

2. Anna, geb. 11. Nov. 1861 zu Zimmern, verm. 20. Dec. 1879 mit Otto Preuß, Rechtsanwält und Landyndicus zu Detmold.
3. Rudolf, kön. preuß. Cadet zu Berlin. [Richterfelde.]
4. Anton, geb. 11. März 1868 zu Saarlouis, kön. preuß. Cadet zu Bensberg.
5. Albert, geb. 22. März 1871 zu Saarlouis.

Geschwister:

(Aus des Vaters 1. Ehe mit der 1817 † Philippine, geb. von Altröck.)

1. Wilhelmine, geb. 12. Juni 1813 zu Stargard in Pommern, verm. 1833 mit Albert von Thümen auf Pesterwitz; Witwe seit 10. Sept. 1841. [Dresden.]
2. Antonie, geb. 21. Juni 1815 zu Stargard, Stiftsdame zu Heiligen-Grabe in der Prieignitz. [Bevey i. d. Schweiz.]
(Aus des Vaters 2. Ehe mit Emilie Henriette, geb. von Rothmaler.)
3. † Friederike (geb. 21. Nov. 1827 zu Keudelsstein, † 17. Mai 1872 zu Wulkow bei Alt-Kruppin).

4. † Anton (geb. 13. Juli 1829 zu Keudelsstein, † 1866 zu Valley of Lagoons Rockingham Bay Queensland Australien).
5. † Emil (geb. 21. Jan. 1832 zu Mühlhausen in Sachsen, † 21. Nov. 1872 zu Port Said in Egypten als Schiffscapitän).
6. Louise, geb. 14. Juli 1837 zu Mühlhausen in Sachsen. Stiftsdame zu Plau bei Croßen a. d. D.

Mutter:

Emilie Henriette, geb. 23. März 1803 zu Dresden (Tochter des 1852 † kön. preuß. Rittmeister Karl von Rothmaler und der Amalie, geb. von Schönberg), verm. 21. Dec. 1824 mit Johann Wilhelm von Pöstoca, kön. preuß. Rittmeister a. D., auf Keudelsstein und Hildebrandshausen, geb. 12. Nov. 1784 zu Berlin; Witwe seit 25. Sept. 1856. [Plau bei Croßen a. d. D.]

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. (Aus 1. Ehe): † Albertine (geb. 8. Sept. 1776, † 4. Mai 1861), Hofdame der Prinzess Solms, nachherigen Herzogin v. Cumberland und Stiftsdame zu Heiligen-Grabe.

(Aus 2. Ehe):

2. † Friedrich Joachim Bernhard Magnus (geb. 1. April 1781 zu Wöllnbed in Mecklenburg, † 17. April 1810), Stabsrittmeister a. D., verm. 24. November 1809 zu Eychensruh mit Agnes Ulrike Elisabeth (geb. 27. Juli 1785 zu Massow, † 27. Aug. 1868 zu Berlin), Tochter des großherzoglich mecklenb. Kammerherrn Ernst von Vützen, auf Massow und Eychensruh in Mecklenburg-Schwerin, und der Eleonore von Berg.

Tochter: Friederike, geb. 26. August 1810 zu Eychensruh, Hofdame Ihrer kön. Hoheit der Frau Prinzessin Albrecht von Preußen, verm. 2. Oct. 1839 zu Berlin mit Franz Georg Ludolph von Bülow, auf Groß-Kelle, Hauptmühle, Winkelhof und Witwin, großherzogl. mecklenb.-schwerin'schen Kammerherrn; Witwe seit 13. Dec. 1866. [Möbel in Mecklenburg.]

3. † Emilie (geb. 15. April 1782, † 27. März 1807), Stiftsdame zu Driibed.
 4. † Karl Ludwig Georg Emil (geb. 11. März 1788 zu Wöllnbed in Mecklenburg, † 22. Oct. 1864 zu Potsdam), kön. preuß. Oberst a. D. und großherzogl. mecklenb.-strelitz'scher Hofmarschall, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (von der Halle Brandenburg), Herr der Herrschaft Loslau in Ober-Schlesien, verm. I.) 1819 mit Charlotte († 27. März 1834 zu Dresden), Tochter des königl. preuß. Kammerherrn Heinrich Otto Freiherrn von Wülknitz, auf Lancken, und der Clara Ernestine, geb. von Küling; II.) 14. Oct. 1837 zu Kupferberg in Schlesien mit Eveline, geb. 22. Jan. 1818 (katholisch), Tochter des 1871 † Gustav Maria Grafen Matuschka von Toppolczan, Freiherrn von Spaettgen auf Kupferberg, kön. preuß. Landraths a. D., und der Julie, geb. Gräfin Hoverden-Plenden a. d. S. Hünern; Witwe seit 22. Oct. 1864. [Charlottenburg.]
- Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Klara Antonie, geb. 1. Jan. 1820 zu

- Strelitz, verm. 24. Juli 1839 mit Otto Maria Grafen Matuschka von Toppolcan, Freiherrn von Spaettgen, auf Cosel bei Bunzlau, königl. preuß. Kammerherr, geb. 15. Mai 1815 (katholisch), getrennt 3. Aug. 1868. [Potsdam.]
- 2.) † Marie (geb. 13. Juli 1824, † 13. Juli 1850), verm. 30. Mai 1844 mit Valerius Maria Grafen Matuschka von Toppolcan, Freiherrn von Spaettgen (katholisch), königl. preuß. Premier-Lieutenant a. D., auf Florsdorf bei Görlitz.
- 3.) Anton, geb. 2. Nov. 1825, Herr auf Magdorf bei Hirschberg in Schlesien, Rechtsritter des Johanniter-Ordens (von der Halle Brandenburg), kön. preuß. Generalmajor 3. D., verm. 17. Juni 1854 zu Ruhna mit Maria Louise, geb. 2. Febr. 1833 zu Berlin (Tochter des 17. Febr. 1859 † Vanquiers Friedrich Martin Freiherrn von Magnus, auf Ruhna, Zieltz und Wendisch-Oßig bei Görlitz, und der Kauny, geb. Fränkel. [Magdorf.] Deren Kinder: a) Hannu, geb. 8. Mai 1856 zu Potsdam, verm. 20. Nov. 1878 mit Friedrich Graf v. Pfeil a. d. H. Wildschütz, Rittmeister des Regiments Garde du corps [Charlottenburg.]
- b) Anton, geb. 28. April 1858 zu Potsdam, kön. preuß. Seconde-Lieutenant im 1. Garde-Regt. 3. B. [Potsdam.]
- c) Charlotte, geb. 24. Juni 1860 zu Potsdam.
- d) † Wilhelm (geb. 27. Febr. 1863, † 15. Mai 1863 zu Potsdam).
- e) Marie, geb. 17. Juni 1865 zu Coblenz.
- (Aus 2. Ehe):
- 4.) † Hans (geb. 1838, † 16. Sept. 1839 zu Ober-Neuendorf).
- 5.) † Johanna (Jenny), geb. 9. Dec. 1841 zu Ober-Girbigsdorf, † 17. Aug. 1843 daselbst.
- 6.) Karl Maximilian Gustav, geb. 25. Sept. 1844 zu Ober-Girbigsdorf bei Görlitz, kön. preuß. Hauptmann à la suite des 4. Garde-Regts. 3. B. u. Platzmajor in Reife [s. d. Abnentafel]
- 7.) † Gustav Heinrich Franz Karl Julius (geb. 24. Mai 1846 zu Ober-Girbigsdorf, † 9. März 1877 zu Biebrich), königl. preuß. Premier-Lieutenant im ostfriesischen Infanterie-Regt. Nr. 78 und Compagnieführer der Unterofficierschule zu Biebrich, verm. 20. Juli 1876 mit Clotilde, geb. 13. Jan. 1855 (Tochter des 1862 † Karl Eugen Friedrich Sigismund Freiherrn Kau von und zu Holzhausen auf Burg Nordeck in Hessen und der Anguste, geb. Post. [Wiesbaden.]
- 5.) † Louise (geb. 7. Nov. 1798 zu Osnabrück, † 15. Juni 1879 zu Blau bei Grossen a. d. D.).

III. Linie

(Oesterreich, evangelisch, erhielten den Freiherrntitel vom König von Württemberg anno 1806).

Jean de L'estocq escuier Seigneur de Helvéque et de la Morue Sieur de la Mothe qualifié dans une transaction de la ville de Vitry le François du 7. Jan. 1617 escuier sieur des Fournaulx et de Nourroy. Dameselle (Bezeichnung für Frauen von adeliger Herkunft) Catherine Gérard au registre de l'état civil de Vitry nommée le 2. fevrier 1655.

Messire (Einklatür für adelige Bürger der Städte) Daniel Collin, † 1686 à Vitry le François (inventaire au registre de la Mairie de Vitry).

Anne de Campdomère, † 1657 à Vitry le François (inventaire déposé au registre de la Mairie de Vitry le François).

Ernst Christoffer Wilhelm von Grabow, auf Suchwiß.

Charlotte Christfine von Schwerin (aus Schlesien gebürtig).

Noachim Dieter von Koppelow, 1659—1667 Herr auf Meyzien, welches er 1667 an seinen Vetter Adam Reimar v. R. verkaufte.

Sophia von Koppelow, (Erbin auf Meyzien (Tochter des 29. April 1652 † Wikow von Koppelow und der Margarethe, geb. von Wopersnow), † 14. April 1692 zu Parchim, verm. 19. Juni 1653, Adam Reimar von Koppelow (geb. 3. Nov. 1655 zu Möllenebeck, † 1712 ebendasselbst), Herr auf Möllenebeck, Mentin, Meyzien, Siggelkow und Meyzendorf.

Elisabeth Maria von Koppelow, geb. zu Möllenebeck (Tochter des Hans Christoffer von Koppelow und der Anna Elisabeth, geb. von Dohz a. d. H. Rathorst), verm. 9. März 1679.

Baron de Gorfner aus dem Elsaß, kaufte Gömtoow (seit 1757 in der mecklenburgischen Ritterschaft recipirt).

Charlotte Elisabeth von Grabow a. d. H. Gömtoow.

Otto Christian von Dersken, auf Gorow (geb. 1. Jan. 1668 zu Gorow, † 1. Juni 1722 ebendasselbst), Sohn Detlofs I. und der Christ. Hippolita, geb. von Radtbarth.

Anna Maria von Bülow (geb. 17. Febr. 1669 zu Bülow, † 15. April 1720 zu Gorow), Tochter des Bath. Friedr. v. Bülow u. der Dorothea Ste, geb. v. Halberstadt a. d. H. Gottesgabe, geb. 1641. Hellmuth Friedrich von Dersken, auf Gerdeshagen und Roggow, Landrath (geb. 4. Oct. 1673, † 15. Dec. 1754).

Susanna Franzina von Bülow (geb. 20. Dec. 1686 zu Bülow, † 27. März 1729 zu Gerdeshagen), verm. 18. Oct. 1703.

- Friedrich Rudolf Graf Matuskala von Topopotskan, Freiherr von Spaettgen, auf Pittsch (Grafschaftsdiplom: 10. Sept. 1747), geb. 17. April 1706, † 10. Febr. 1770.
- Josefa Barbara Freiin von Spaettgen, auf Pittz und Pittsch (geb. 30. Juni 1715, † 12. Febr. 1781), verm. 1733 (Tochter des Herrn. Gottfr. u. d. Clara Maria Sophia, geb. Edlen von Eßstienen).
- Hein Albert Graf Claiton d'Hauffenville, auf Gläfersdorf bei Eiben, f. l. Major.
- Maria Friederike Freiin von Kottwitz a. d. S. Bohadel.
- Johann Friedrich von Straßwitz-Suffitz-Gr.-Zaunde (geb. 1680, † 17. März 1731 als kais. Kön. Landeshauptmann).
- Sophie Elisabeth Freiin von Frankenberg-Profchitz, geb. im Febr. 1701, verm. 13. Mai 1720, begabten 11. Nov. 1758.
- Peter von Garnier, auf Lubkinitz (geb. 23. April 1657 zu Mont Saronettes, † 18. Febr. 1750 zu Lubkinitz (Sohn des Jean Baptiste und der Terine, geb. de Martinet).
- Maria Josefa de Ghini (geb. 2. Jan. 1695, † 5. März 1759 zu Lubkinitz), Tochter des Andreas de Ghini († 23. Juni 1709) und der Elisabeth, geb. Putzschin von Mangelburg.
- Johann Adrian Bernhard Freiherr von Hoverden (geb. 20. Dec. 1688, † 14. Nov. 1750).
- Agnes Christine von Möller (geb. 21. Mai 1692, † 12. März 1742), verm. 20. März 1715.
- Johann Adrian Freiherr von Hoverden, auf Hünern (geb. 12. Aug. 1681, † 20. Juni 1725).
- Anna Maria von Döttrich (geb. 5. Jan. 1688, † 27. Jan. 1748), verm. 24. Febr. 1715.
- Franz Karl Reichsgraf von Zengersky Freiherr von Ungerküß auf Abbnick (Sohn des Grafen Karl Gabriel und der Hofs Antonia, geb. Gräfin von Postkatz).
- Josefa Amalia Gräfin von Prastoma Freiin von Wilsau a. d. S. Friedel († im April 1745), Tochter des Franz Wilhelm und der Maria Magdalena, geb. Gräfin Gianini.
- Max Josef August Graf von Frankenberg-Ludwigsdorf, Freiherr von Schellendorf, f. l. wirkl. Geh. Rath (geb. 1694, † 6. Jan. 1760).
- Maria Antonia Josefa Reichsgräfin von Traun und Abensberg (geb. 28. April 1706, † im Febr. 17...), verm. 19. Dec. 1726, Sternkreuz-Ordensdame.

Jean de L'estocq, chirurgien général de S. Maj. Britannique George I., né 8. jan. 1647 à Vitry le Français, † à Hannover le 18. dec. 1732.

Damoi-selle Judith Collin, née à Vitry le François le 9. avril 1655, mariée à Cassel le 17. jan. 1683, † à Hannover le 11. dec. 1732.

Karl von Grabow, auf Suchowis im Mecklenburg-Schwerin'schen.

Anna Elisabeth Franzisca von Koppelow a. d. Hause Möllenbeck, geb. 1670 zu Meyzen, verm. 10. Aug. 1691, † 15. Dec. 1757 zu Breesen b. Gistrow (96 Jahre alt).

Adam Ernst von Koppelow, landgräf. beifischer Connet, Herr auf Siggetow und Meyzen, geb. 9. Nov. 1685 zu Möllenbeck, † 9. Nov. 1752 daselbst.

Elisabeth de Forstner, geb. 1689 zu Gämton, † 29. April 1750 zu Meyzen.

Klaus Detlof von Dergeu, auf Gorow u. Klein-Doltow, kön. dän. Hauptmann, geb. 9. Dec. 1698 zu Gorow, † 1790.

Eva Susanne von Dergeu, geb. 1. Febr. 1708 zu Gerdshagen, † 27. April 1747 zu Gorow.

Louis Juste von P'Estocq, kön. preuß. Oberst-Vieut., geb. 14. April 1688 zu Celle, † 1747 an seinen bei Habelschwerdt erhaltenen Wunden.

Marie Elisabeth Sophia v. Grabow, geb. zu Suchowis, verm. 173., † 20. Aug. 1738 zu Celle (in 1. Ehe mit von Hohenhorst).

Friedr. Wilh. von Koppelow, kön. dän. Hauptmann, auf Möllenbeck, geb. 18. Nov. 1716, † 20. Nov. 1781 zu Möllenbeck.

Agnes Emilie von Dergeu a. d. H. Roggow, geb. 29. Sept. 1728 zu Gorow, † 2. März 1795 zu Möllenböd.

Anton Wilhelm von P'Estocq, auf Keudelsstein und Hildebrands-hansen, kön. preuß. General der Cavallerie etc., geb. 16. Aug. 1738 zu Celle, † 5. Febr. 1815 zu Berlin.

Friederike Franzisca von Koppelow, Obersthofm. J. t. H. der Frau Prinz. Wilh. von Preußen, geb. 14. Oct. 1759, verm. 16. Juni 1780, † 4. Oct. 1856 zu Berlin.

Karl Georg Emil von P'Estocq, auf Loßlau, t. preuß. Oberst und mecklenburg-strelitz'scher Hofmarschall a. D., Ritter des Joh.-Ordens (Ballai Brandenburg), geb. 11. März 1788, † 22. Oct. 1864.

Karl Maximilian Gustav von P'Estocq, Hauptm. à la suite des Ober-Girbigsdorf

Heinrich Gottfried Graf Matuschka, von Top-
polzean, Freiherr von Spaettgen, auf Bülz und
Pflücker, geb. 23. Febr. 1734, † 19. Nov. 1779.

Henriette Gräfin Clairen d'Haussonville,
† 6. Nov. 1808 (widerverm. Beau von Hengel),
geb. 24. Febr. 1742.

Hob. Friedrich Freiherr von Strachwitz u. Groß-
Zauche, auf Koslan, Druschewitz und Bennischau,
Landchaftsdirector, geb. 1729, † 8. Oct. 1789.

Frankiska Antonia von Garnier, geb. 14. Oct.
1733, verm. 1750, † 3. April 1808 zu Breslau.

Hob. Adrian Ignaz Graf von Hoverden, Frei-
herr von Plenten und Aflen, geb. 22. März 1717
† 16. Oct. 1788 zu Hünern

Anna Marie Christine Freiin von Hoverden, auf
Hünern, geb. 19. Aug. 1725, verm. 29. Nov. 1748,
† 26. März 1789).

Emmanuel Reichsgraf von Bengersky, Freiherr
von Ungerschlitz, auf Rhönitz, Pflückerwitz etc., geb.
15. Juli 1727.

Maria Theresia Josefa Gräfin von Frankenu-
berg-Ludwigsdorff, Freiin von Schellendorf, verm.
1748, † 20. Febr. 1761 zu Rhönitz.

Josef Graf
Matuschka
v. Toppolzean,
Freiherr von
Spaettgen, auf
Bülz, Kupfer-
berg u. Pflücker,
geb. 15. Juni
1764, † 2. Juni
1829.

Ernestine
Freiin von
Strachwitz-
Groß-Zauche,
geb. 23. Jan.
1765, verm.
26. Oct. 1785,
† 28. April
1811.

Johann Phi-
lipp Anton
Adrian Graf
von Hover-
den, Freiherr
von Plenten
u. Aflen, auf
Hünern, geb.
28. Juni 1750,
† 19. Mai
1831.

Theresia Reichs-
gräfin v. Wen-
gersky, Freiin
von Ungerschlitz,
geb. 18. Febr.
1756, verm. 1777,
† 9. Nov. 1804
zu Hünern.

Gustav Maria Graf Matuschka
von Toppolzean, Freiherr von
Spaettgen, auf Kupferberg, kön.
preuß. Major etc., geb. 1. Juli
1793 zu Bülz, † 20. Jan. 1868.

Julie Gräfin von Hoverden,
Freiin von Plenten und Aflen,
geb. 9. März 1788 zu Hünern,
verm. 16. Juli 1815 das., † 30.
Juni 1849 zu Girsbigsdorf.

Eveline Gräfin Matuschka von Toppolzean, Freiin von Spaettgen,
Coadjutorin des gräflich Campaninischen Stiftes zu Barichau, geb.
22. Jan. 1818 zu Kupferberg, verm. 14. Oct. 1837 das. [Potsdam.]

4. Garde-Regts. z. F. u. Platzmajor zu Reife, geb. 25. Sept. 1844 zu
bei Gölitz.

Ritter (Leuzendorfer) von Leuzendorf.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Reichsadelstand: 12. Nov. 1629;

Ritterstand: 15. Juni 1807, siehe auch I. Jahrg. 1870, S. 247.]

Wappen: Quadrit. 1 und 4 in Roth ein einwärtsgekehrter doppelschwänziger gekrönter goldener leopardirter Löwe. 2 und 3 in Gold ein einwärtsgekehrter schwarzer Windhund mit goldenem Halsbände. — 2 Helme: I. der Windhund wachsend; II. der leopardirte Löwe wachsend. Decken: beiderseits schwarz-golden.

Matthias Leuzendorf, der Stammvater des Geschlechts, wahrscheinlich aus Leuzendorf, einer Ortschaft in Bayern, Landesgerichts-Bezirk Ebern, gebürtig, ist mit dem österreichischen Herzog Friedrich dem Schönen, als dieser aus der bayerischen Gefangenschaft entlassen wurde, nach Oesterreich gekommen, und wurde 1333 für seine Anhänglichkeit an das Haus Oesterreich vom Herzog Albrecht zum Ritter geschlagen. Mittelft Diplom de dato Wien, 12. Nov. 1629 wurden dem Wolf, Hans, Siegmund, Martin, Christof und Jakob, die Leuzendorffer, vom Kaiser Ferdinand II. die Bewilligung, im röm. Reiche und den Erblanden freie Land- und Lehngüter zu besitzen und sich davon zu nennen, ertheilt und ihnen das Prädicat „von Leuzendorff“ verliehen.

In diesem Diplom wird erwähnt, daß ihre Voreltern den früheren Regenten zu Kriegs- und Friedenszeiten treue Dienste geleistet haben, insbesondere, daß ihr Vater Siegmund Leuzendorf durch eine geraume Zeit an den kroatischen und windischen Grenzen wider die Türken sich redlich und tapfer gebrauchen ließ, ihm die Verwaltung des Marschall-Amtes im Herzogthume Steiermark aufgetragen war, bei dem Vorderberger Eisen-Kammergute in die 55 Jahre viel nützliche Commissionen verrichtet und dieses Kammergut bedeutend vermehrt und befördert habe.

Die Leuzendorfer, welche sich theils Leuzendorf-Saupach, theils Leuzendorf auf Oberkrottendorf nannten, besaßen in Steiermark die Güter Friedhofen und Oberkrottendorf, die Herrschaften Weitenstein, Jamnig, Wiederdruf, Gilt, Grazhof, dann vier Radwerke in Bordenberg, Eisenhämmer bei Leoben, Aflenz, St. Michael, ferner die Herrschaften Hallega und Annabichl in Kärnten, das Gut Neusift und den Hof St. Nicolai im Marburger Kreise.

Die Leuzendorfer waren daher in die steiermärkische Landmannschaft aufgenommen. Dem Max Karl Leuzendorf, Besitzer der Herrschaft Weitenstein in Steiermark, wurde vom Kaiser Franz I. mittelst Diplom ddo. 15. Juni 1807 der Ritterhand verliehen, und das von seinen Ahnen erworbene, bei der feindlichen Invasion im Jahre 1797 in Verlust gerathene Diplom bestätigt.

I. Linie

† Ferdinand Johann Ritter von Leuzendorf (geb. 7. April 1794, † 1. Jan. 1868), Bürger und Gemeinderath der Stadt Agram, verm. mit Aloisia, geb. Skarecz (geb. 10. Nov. 1810, † 30. Sept. 1858).

Kinder: 1. Alexander, geb. 14. März 1831, k. k. Major a. D., verm. I.) 28. Febr. 1865 mit Hermine, geb. Mayr Edle von Melnhof (geb. 1. Dec. 1843, † 4. Jan. 1866); II.) 13. Juni 1867 mit Klara, geb. Steyrer, geb. 25. Oct. 1846. [Graz.]
Deren Kinder (aus erster Ehe): 1.) Alexander, geb. 19. Dec. 1865.

(Aus zweiter Ehe:)

- 2.) Klara Franziska, geb. 4. Juli 1868.
- 3.) Rudolf Franz, geb. 10. Febr. 1870.
2. † Karl (geb. 16. März 1832, † als k. k. Hauptmann im 78. Infanterie-Regiment).
3. † Aloisia (geb. 20. Dec. 1840, †), verm. mit Karl Mayr Edlen von Melnhof.
4. † Adolf (geb. 12. Juni 1842, † 2. Febr. 1845).
5. Adelheid, geb. 5. März 1845, verm. mit dem Fabrikanten Eugen Bothe. [Agram.]
6. Ludwig, geb. 29. Nov. 1848, Ingenieur.

II. Linie.

† Ludwig Ritter von Leuzendorf (Halbbruder des 1. Jan. 1868-† Ferdinand, s. I. Linie, aus des Vaters zweiter Ehe mit geb. Edle von Wiffial), Herr und Landstand von Steiermark, k. k. General-Auditor (geb. 1. Dec. 1811 zu Marburg, † 2. März 1880 zu Wien), verm. 19. März 1838 mit Karoline, geb. Mayer. [Wien.]

- Kinder: 1. Hermine, geb. 5. April 1839, verm. 23. Sept. 1861 zu Verona mit Emmerich v. Fleischhacker, k. k. Generalmajor, Stadt- und Platz-Commandant von Wien, geb. 30. Nov. 1812 zu Armény in Ungarn; Witwe seit 7. Juli 1870. Freifrau seit Nov. 1870. [Wien.]
2. Adolfsine, geb. 24. Oct. 1840, verm. 15. Oct. 1860 mit Severin Waengler, Fabrikbesitzer; Witwe seit 7. Sept. 1877.
 3. Friedrich, k. k. Oberlieutenant a. D., geb. 24. Juni 1842, verm. 26. Sept. 1868 mit Philippine, geb. Edle von Lanna.

Deren Kinder: 1.) Friedrich, geb. 19. Febr. 1870.

- 2.) Albert, geb. 25. Febr. 1871.
- 3.) Egon, geb. 2. Nov. 1872.
- 4.) Margarethe, geb. 18. Mai 1874.

Ritter von Lewicki.

[Griech.-katholisch. — Oesterreich. — Polnischer Adel zum Wappen Rawicz gehörig. — Oesterr. Adelsbestätigung: 30. April 1848, siehe auch I. Jahrg. 1870, S. 249.]

Wappen: In Gold eine blaugelbeidete, blondhaarige, goldgekrönte Jungfrau mit emporgehobenen, bis an die Schultern entblößten Armen, auf einem schwarzen, rechtschreitenden Bären sitzend. — Kleinod: Eingebogener, mit dem Ellbogen aufstrebender geharnischter Arm, der ein blankes Schwert schwingt. — Decken: rechts blau-golden, links schwarz-golden.

Kaiser Ferdinand I. bestätigte 30. April 1848 dem Professor der Gottesgelahrtheit an der Lemberger Hochschule Dr. Benedikt Lewicki und den Kindern seines verstorbenen Bruders Gregor, Ignaz Benedikt, Constantin Gregor, Ludowika und Julie den alten polnischen Adel.

Ignaz Benedikt Ritter von Lewicki-Rawicz, geb. 3. Jan. 1822, k. k. Bezirkshauptmann. [Struj in Galizien.]

Geschwister:

1. Constantin Gregor, geb. 3. Jan. 1822, griech.-kathol. Pfarrer.
2. † Ludowika, verm. mit August Hilscher, Doctor der Medicin und Landes-Physicus (†).
3. Julie, verm. mit Andreas Fangor, Dr. jur., Advocat und Universitäts-Professor. [Lemberg.]

Vatersbruder:

† Benedikt, griechisch-katholischer Ehren-Domherr, Dr. theol. und Professor an der Lemberger Hochschule.

von Lichtenhain.

[Evangelisch. — Preußen. — Uradel.]

Wappen: In Roth ein silbernes Mühlrad. — Kleinod: das Mühlrad vor einem Pfauenfederbusch. — Decken: roth-silbern.

Das alte Geschlecht derer von Lichtenhain kommt früher auch unter dem Namen Lichtenhain vor und hat sein Stammhaus eine halbe Stunde südwestlich von Jena. Lichtenhain, 1196 Lichtenbagen, 1220 Lichtenhan genannt, ist jetzt ein Kirchdorf im Saalthal mit 400 Einwohnern und gehört dem Herzogthum Sachsen-Meiningen an. Schon 1205 befanden sich Mitglieder des Geschlechts auf dem meißnischen Landtage, auf dem sogenannten Culmberge. 1309 wird Heinrich von Lichtenhain, Ritter, in einem Briefe der Abtissin von Jena als Zeuge aufgeführt. Derselbe Heinrich erscheint 1315 in einem Kaufbriefe der Stadt Jena als Zeuge. Nicolas v. L. war 1530 mit

dem Kurfürsten von Sachsen auf dem Reichstage zu Augsburg. Valentin v. L. auf Efelshain widersetzte sich der Einsetzung des lutherischen Bischofs Nicolas von Arnsdorff in Raumburg 1542. Der Kurfürst zog deshalb seine Güter ein. Georg Friedrich v. L. auf Glana starb 1655 als Letzter seiner Linie. In der Collegienkirche zu Jena wurde vor einiger Zeit eine überlindete Inschrift aufgefunden: „Anno Dec. 1494 ist diß Bergk vorbracht von dez gestrengen Ulrich von Lichtenhain, der sin Testament by disez Closter gemacht hat.“ Lichtenhain als Rittergut ist seit mehreren Jahrhunderten ein Anzernum des Rittergutes Nabis, eines der drei Fhrl. v. Hardenberg'schen Senioratsgüter; von den Lichtenhains war es durch Erbschaft an die Familie v. Bünau gelangt. Margaretha von Bünau, geb. v. Lichtenhain, starb 3. Dec. 1599. Balthasar Rudolf v. L. starb 7. Jan. 1725 als Oberhofmeister zu Leipzig.

Die einzig noch blühende Linie derer v. L. ist die frühere Draschwißer, ursprünglich Ostraeer.

Deren nähere Abstammung ist folgende:

Dietricd Wilhelm von Lichtenhain, auf Draschwitz u. Zemtschen, verm. mit Sophia, geb. von Hartitsch, auf Waitsdorff.

Hans Wilhelm, auf Draschwitz und Zemtschen, verm. mit Martha Sophia, Tochter des Hans Friedrich von Plausigt, auf Goeßen und der Anna Elisabeth, geb. von Nordhausen a. d. Hause Terpla.

Hans Wilhelm, auf Culin, Draschwitz und Zemtschen, poln. u. kurländ. Lieutenant († 18. Febr. 1747 zu Draschwitz), verm. mit Johanna Elisabeth († 1746), Tochter des Rost Heinrich von Hacke, auf Andelsdorf und der Ursula Elise, geb. von Beust.

Hans August, auf Trfersgrün (geb. 1722, † 1790 zu Neuhausen), verm. mit Johanna († 1812), Tochter des Philipp Ferdinand Freiherrn von Reizenstein, zu Selbitz, Frosch und Schneefengrün u. d. Sophia Katharina, geb. von Reizenstein, zu Conradsreuth.

Georg Ludwig (geb. 4. Mai 1758, † 5. April 1811 zu Weinzlitz), kön. preuß. Oberstlieutenant und Commandeur des ostpreuß. Jägerbataillons, Ritter des Ordens pour le mérite, verm. mit Sophia Karoline (geb. 8. Juli 1771, † 28. Febr. 1810 zu Jossen), Tochter des Moriz Ferdinand Freiherrn v. Reizenstein, zu Gattendorf, herzogl. württemb. Generalmajors etc., Ritter des Ordens pour le mérite u. d. Hedwig Henriette Charlotte, geb. von Schmidt, auf Altenstedt.

Hans Adolf (geb. 18. März 1806, † 2. Nov. 1851 zu Luckau in der

Kaufm.), kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 21. April 1846 mit Louise Auguste Eleonora Friederike, geb. von Lindenfels aus Hoechstädt († 8. März 1867).

Nachkommen s. unten.

Bruno Ottomar von Lichtenhahn (Sohn des 1851 † Hans Adolf), geb. 15. März 1847 zu Köln, kön. preuß. Premierlieutenant a. D.

Schwester:

Wilhelmine, geb. 18. Oct. 1849, verm. 18. März 1873 mit Wilhelm Göring, Dr. med. und kön. preuß. Stabsarzt bei der Unteroffizierschule Jülich. [Jülich.]

von List.

[Lutherisch und röm.-katholisch. — Preußen. — Sächsischer Adel. — Besitz: das Rittergut Kahsel (Kreis Kalau) in der Niederlausitz (seit Ende des 16. Jahrhunderts).]

Wappen: Fünffmal von Blau und Silber gespalten und mit einem rothen Querbalken überdeckt. — Kleinod: offener Flug, wie der Schild tingirt. — Decken: blau-silbern.

Wappen der steirischen Linie: Quadrirt. 1 und 4 in Gold ein schwarzer Huch, 2 und 3 in Silber 4 rothe Querbalken. — Kleinod: schwarzer Huch, wachsend. — Decken:

Wappen des freiherrlichen Zweiges in Ungarn: Quadrirt. 1 und 4 fünfmal von Blau und Silber gespalten und mit einem rothen Querbalken überdeckt. 2 und 3 in Roth ein silbernes Einhorn. — Kleinod: zwischen offenem wie 1 und 4 tingirtem Fluge das silberne Einhorn wachsend. — Decken: rechts roth-silbern, links blau-silbern. — (Die dem ungarischen neuen Adel angehörige Familie „Mitter von List“ [siehe I. Jahrg. 1870, S. 255, auch III. Jahrg. 1878, S. 447] führt daselbe Wappen.)

Die Familie kommt bereits im 13. Jahrhundert in Sachsen vor und erscheint ebenfalls 1280 in der Mark Brandenburg im Lande Lebus, besaß Crumbach bei Hainichen, Podelzig und Budow. Von den Gebrüdern Christof und Wolf v. List, auf Comptendorf, Driesnig und Kahsel in der Niederlausitz, leitet die jetzt in Preußen blühende Linie ihren Stammbaum ab. Der Zweig des Letzteren starb 1700 aus.

Von einer steiermärkischen Linie, deren Wappen oben beschrieben ist, wurde bisher nichts Näheres mitgetheilt. Eine andere Linie erlangte in Ungarn den Freiherrnstand. Dieselbe, auf Mitsee geseßen, starb jedoch um 1673 mit dem ungarischen Kanzler, späterem Bischof zu Koos, Johannes, aus. Dieser Johannes soll zuletzt noch den Grafenstand erlangt haben.

Christof von List, auf Comptendorf und Driesnitz (geb. 14. ., †
2. Aug. 1506), verm. mit . . . , geb. von Doppel.

Georg, auf Comptendorf, Driesnitz und Kahsel (geb. 15. ., † 1611),
verm. mit . . . , Schwester des Johann von Doppel.

Otto, auf Kahsel, Driesnitz und Zernitz, verm. mit Eva Elisabeth,
geb. von Schütz.

Werner, auf Kahsel († 1680), verm. mit Sophie Margaretha, geb.
(von) Pflug a. d. Hanse Weltschen.

Otto Ludwig, auf Kahsel († 1689).

Otto Abraham, auf Kahsel (geb. 16. ., † 1723), kursächs. Lieutenant.

Christian Ludwig, geb. 17. .,
kön. preuß. Capitän des Regi-
ments „v. Barner“, verm. 17. .
mit Helene Sophie, Tochter des
Heinrich Ernst von List, auf
Kahsel.

Gottlob Heinrich, auf Compten-
dorf seit 1751, kön. preuß. Ca-
pitän des Regiments „v. Mün-
chow“, verm. 1754 mit Johanna
Henriette, Tochter des Heinrich
Ernst von List, auf Kahsel.

Gottlob Heinrich Ernst, auf Kah-
sel (geb. 22. Juni 1766, † 21.
Juni 1849), kön. preuß. Capitän
des Regiments „Prinz Heinrich
von Preußen“, verm. mit Karo-
line, geb. Doctor aus Cathlow
(geb. 19. Juli 1793, † 28. März
1877 zu Kahsel).

Otto Ludwig Heinrich (geb. 17.
Juli 1770, † 19. Juni 1843),
kön. preuß. Capitän des Regi-
ments „v. Dostier“, verm. mit
Johanna Henriette Eleonore Ma-
rie, geb. von Wedell a. d. H.
Neu-Wedell (geb. 2. April 17. .,
† 20. März 1841).

Wilhelm, geb. 11. Sept. 1827
(s. 1. Zweig).

Gottlob Friedrich Ernst, geb.
4. Dec. 1818 (s. 2. Zweig).

1. Zweig.

Wilhelm von List, geb. 11. Sept. 1827, kön. preuß. Rittmeister
der Landwehr-Cavallerie, Erbherr auf Kahsel in der Niederlausitz,
verm. 23. Nov. 1868 mit Flora, geb. von Kottwitz a. d. Hanse
Lautsdorf, geb. 18. .
Kinder: 1.) Louise, geb. 31. Aug. 1869 zu Kahsel.

2.) Arndt, geb. 3. April 1874.

3.) Maximilian, geb. 16. Mai 1875.

4.) Werner, geb. 6. Sept. 1879 zu Kahsel.

Brüder:

1. Heinrich, geb. 3. Juli 1830, Detonom zu Kabfel.
2. † Titus (geb. 10. Oct. 1832, † 30. Juli 1867 zu Breslau), kön. preuß. Premierlieutenant a. D. (im Posen'schen Ulanen-Regt. Nr. 10), verm. 17. Mai 1858 zu Laband bei Gleiwitz mit Maria, geb. 28. Sept. 1838 zu Radoschau bei Cosel (katholisch), Tochter des † Bernhard Reichsfreiherrn und Altmehren von Wetzel, zu Groß-Dubensko und Petersdorf, auf Laband und der Johanna Maria, geb. Reichsfreien Saurma von und zu der Zeltich a. d. Hause Sterzendorf. [Breslau.]
Kinder (katholisch): 1.) † Alexander (geb. 6. März 1859 zu Gleiwitz, † 25. Febr. 1873 zu Breslau).
- 2.) † Martha (geb. 16. Oct. 1860 zu Züllichau, † 12. Nov. 1863 zu Posen).
- 3.) Ernst, geb. 1865.

2. Zweig.

Gottlob Friedrich Ernst von List, geb. 4. Dec. 1818, kön. preuß. Major a. D., verm. 18. Sept. 1860 zu Arnswalde mit seiner Cousine Pauline, geb. von Wedell a. d. Hause Neu-Wedell, geb. 18. . . [Krossen.]

Kinder: 1.) Anna, geb. 28. Aug. 1862.

2.) Elisabeth, geb. 9. Juni 1866.

Geschwister:

1. Karl Ludwig August, geb. 13. Dec. 1819, kön. preuß. Premierlieutenant a. D., verm. 18. . . mit Ida, geb. Voigt (†). [Falkenberg bei Grünau.]
Kinder: 1.) Hermann, geb. 18. . . , königl. preuß. Lieutenant im Magdeburg'schen Fuß-Artillerie-Regt. Nr. 4, verm. mit . . . , geb. [Magdeburg.]
 - 2.) Georg, geb. 18. . . , königl. preuß. Lieutenant im Brandenburg'schen Küstler-Regt. Nr. 35. [Brandenburg a. d. Havel.]
 - 3.) Paul, geb. 18. . . , königl. preuß. Lieutenant im rheinischen Pionierbataillon Nr. 8. [Coblenz.]
 - 4.) Maximilian, geb. 18. . . , königl. preuß. Cadet zu Lichterfelde bei Berlin.
 - 5.) Marie, geb. 18. . . , verm. 18. . . mit . . . Thiele, Maurermeister zu Falkenberg.
 - 6.) Anna, geb. 18. . .
 - 7.) Louise, geb. 18. . .
 - 8.) Antonie, geb. 18. . .
2. Agnes Albertine Adelheid, geb. 30. Juli 1823. [Kabfel]

von Voehr (Vöhr).

[Röm.-katholisch. — Großherzogthum Hessen. — Reichsadel: 19. April 1728.]

Wappen: In Silber ein blauer Querbalken, begleitet oben von zwei, unten von einem je zweiblättrigen und mit drei goldbesamten rothen Rosen versehener Rosenzweig. — Kleinod: Wachsens ein baarhäuptiger, in Roth mit silbernem Um Schlagtragen und Kernelaufsclägigen gekleideter Mann, dessen Rock vorn mit acht Paar goldenen Knöpfen und solchen Schlingen geschlossen ist, in der Rechten einen Säbel schwingend, die Linke in die Hüfte gestützt. — Decken: rechts blau-silbern, links roth-silbern. (Das Stammwappen enthielt nur einen dreiblumigen Rosenzweig in Silber.)

Johann Friedrich Werner Löhr, kurmainz. Hof-, Regierungs- und Revisionsrath und sein Bruder Anselm Franz Josef, kurmainz. Hofrath und kais. Postmeister zu Weglar, erhielten vom Kaiser Karl VI. de dato Wien, 19. April 1728, den rittermäßigen Adelsstand mit: „von“ für's Reich und die Erblande, auch die Bewilligung, sich von den zu erwerbenden Gütern zu nennen, sowie die Berechtigung zu Lehen. Der letztere erlangte de dato Burg-Friedberg in der Wetterau am 17. Juli 1769 die Aufnahme in die Genossenschaft der Reichsunmittelbaren Ritterschaft am Mittel-Rhein für sich und seine Nachkommenschaft.

Im XVI. und XVII. Jahrhundert gehörte das Geschlecht dem Patriziate der Stadt Mainz an, wo es den jetzt nicht mehr bestehenden sogenannten „Löhr'schen Hof“ in der Löhrgrasse besaß, welcher in baulicher Hinsicht von Bedeutung gewesen ist.

Später theilte sich das Geschlecht in zwei Linien, deren ältere österreichische freiberliche jedoch im Mannesstamme 1875 und auch 1879 im weiblichen Stamme erloschen und unten beschrieben ist und in die jüngere, jetzt noch im Großherzogthum Hessen blühende, die im Adelsstande verblieb.

Von der hessischen Linie zeichnete sich ganz besonders Egid (geb. 17. März 1784, † 6. März 1851) von Löhr aus, welcher lange Jahre als berühmter Lehrer der Rechtswissenschaft die Universität Gießen zierte.

Der unten auf der Stammtafel ersichtlich gemachte Johann Friedrich Adam von Löhr (geb. 25. Juli 1736, † 1. Aug. 1795), f. l. wirkl. Geh. Rath, Staatsrath, niederösterreich. Appellations-Präsident und Commandeur des kön. ungar. St.-Stephanus-Ordens etc., erhielt auf Grund der Verleihung dieses Ordens als damaliger f. l. wirklicher Staatsrath in inländischen Geschäften, durch Kaiserin Maria Theresia de dato Wien, 26. September 1772 den österreichisch-erbländischen Freiherrnstand mit dem Titel „Wohlgeboren“, sammt einer Wappenerhebung und Vermehrung. — Durch dieselbe Kaiserin hatte er bereits de dato Wien, 5. Jan. 1768 das Incolat im währischen Ritterstande und de dato Wien,

8. Jan. 1768 als damaliger Hofrath der Obersten Justiz-Stelle des Incolat im Ritterstande des Königreichs Böhmen erlangt und fand auch de dato 3. April 1790 Aufnahme im Herrenstande bei der Landmannschaft in Nieder-Oesterreich. Derselbe verehelichte sich 18. Juni 1764 mit Maria Elisabeth (geb. 1. Juli 1738, † 20. Nov. 1796), Tochter des Johann Anton Trunk von Guttenberg und der Anna Johanna geb. von Baratti. Seine Nachkommen waren: 1. Johann Friedrich (geb. 18. Dec. 1771, † 22. März 1838), k. k. Kämmerer, inner-österreich. Regierungsrath und Kreishauptmann zu Klagenfurt, verm. 12. Mai 1821 mit Marie Leopoldine (geb. 8. Nov. 1789, † 26. Oct. 1866), Tochter des Bernhard Gottlieb Freiherrn von Hingenau, Herrn auf Ottersbach, Plagers, Rosenhof u., k. k. wirkl. Geh. Rath und Präsident der ob der Cuns'schen Regierung zu Linz und der Maria Franziska, geb. von Gebargen zu Kohlhof und Himmelau, Sternkreuz-Ordensdame und Witwe des am 5. Jan. 1812 † Reichsgrafen Georg Heinrich von Wurmbrand; — 2. Maria Elisabeth (geb. 11. April 1773, † 1. . . .); 3. Johann Karl (geb. 14. Dec. 1774, † 7. Dec. 1837), k. k. Kämmerer und niederösterreich. Regierungsrath zu Wien, verm. 13. Juni 1802 mit Maria Theresia (geb. 6. Aug. 1776, † 5. Nov. 1817), Tochter des Anton Freiherrn von Stoerk und der Theresia, geb. von Smitzer, aus welcher Ehe nachstehende drei Kinder hervorgegangen sind: a) Maria Franziska (geb. 27. Aug. 1804, † 31. März 1850), Ehrendame des kön. bayer. Theresien-Ordens; b) Maria Theresia (geb. 3. Sept. 1806, † 4. Dec. 1879 zu Wien), Ehrendame des kön. bayer. Theresien-Ordens, und c) Karl August (geb. 2. März 1809, † 14. Febr. 1875 zu Wien), Major a. D. des k. k. Kürassier-Regts. Nr. 8 Graf Ignaz Hardegg. Mit ihm erlosch im Mannesstamme die freibergerliche Linie dieses Geschlechtes. — Endlich 4. Franz Anselm (geb. 14. Juni 1776, † 9. Juni 1848 zu Bad Nischl), k. k. Kämmerer, Hofrath und Kanzlei-Director im Obersten Hofmeister-Amte.

Die Stammreihe ist folgende:

Balthasar Voehr, geb. 1583, kurmainzischer Ober-Schultheiß zu Köllbach (Amtes Miltenberg), verm. 3. Sept. 1618 mit Margaretha (geb. 1599, † 19. Aug. 1683), Tochter des Joh. Rosen, kurmainz. Kellers zu Prosdolten.

Johann Friedrich, kurmainzischer
Kammerath u. Keller zu Buchen,
verm. mit Eva, Tochter des . . .
von Tauphoenus, kurmainz.
Kellers zu Krautheim.

Franz, kurmainz. Kammerath,
verm. mit Johanna Cäcilia
von Gaertner.

- Maria Anna Eleonore Josefa (geb. 8. März 1732, + 23. Oct. 1733).
- Maria Franziska Ursula (geb. 10. Oct. 1733, + 26. März 1735).
- Johann Franz Egid (geb. 18. Juni 1735, + 22. Juli 1735).
- Johann Friedrich Adam Freiherr von Voehr (geb. 26. Juli 1736, + 1. Aug. 1793), f. f. Staats- rath, Geh. Rath, niederrheinischer Appellations- rath, Präbent und Commandeur des kön. ungar. Et. Stephan-Ordens etc. Er erhielt durch Kaiserin Maria Theresia ddo. Wien, 26. Sept. 1772 den Erb- länderischen Freiherrnstand. (Dessen Nach- kommenhaft ist schon oben in der geschichtlichen Einleitung besprochen worden.)
- Johann Franz Egid Valentin Feliz (geb. 26. April 1740, + 18. Febr. 1792), hochfürstl. Würzburg. Con- sistorialrath, Canonicus capitularis am Eulie Spang zu Würzburg, sowie Decan des collegialstiftes zu Würzburg. Majorat in Würzburg.
- Franz Egid Josef (geb. 10. Dec. 1741, + 1. J. 1768), Student in Speiseberg.
- Paul Theodor (geb. 19. Oct. 1743, + 11. Dec. 1815), Decan bei St. Kunibert in Köln.
- Johann Philipp Josef (geb. 11. Jan. 1746, + 11. Juni 1787).
- (Siehe unten bei den Ur-Verordnern.)
- Maria Sabina Ursula (geb. 26. April 1748, + 31. Jan. 1796 zu Nidderhagen und bei St. Johann beiliegend), verzm. mit Franz Kaver Anton Josef beiliegend, Decan. mit Franz Kaver Anton Josef beiliegend, f. f. Reichs-Kammer- Rath, Reichs-Kammer- Director und fürstl. Thurn- und Taxis'scher Hof- rath. (Sie ist die Nichte von aller Herrn. Eduard von Nungentled.)
- Matthäus (geb. 28. April 1754, + 17. Juni 1757).

Caspar Josef Ferdinand von Voehr, geb. 11. Juli 1839 zu Darmstadt, stud. juris auf der Univer- sität zu Gießen.

Geschwister:

1. Maria Anna Josefa Elisabeth, geb. 23. März 1858 zu Darmstadt, seit 1879 im Karmeliterinnen- kloster zu Gießen bei Dinsbrunn.

2. Maximilian Anton Engelbert Egid, geb. 22. Mai 1861 zu Worms, stud. juris auf der Universität Straßburg im Elsaß.
3. † Karl (geb. und † 14. Juli 1863).

Eltern:

- † Franz Karl Josef von Voehr (geb. 4. Febr. 1817 zu Gießen, † 21. Sept. 1871 zu Darmstadt), Hauptmann a. D. des großherzogl. 1. (Garde-)Infant.-Regmts., verm. 8. Juni 1858 zu Darmstadt mit Maria Dorothea Josefa (geb. 12. Juni 1832 zu Darmstadt, † 29. Juli 1863 zu Worms und begraben in Darmstadt), Tochter des Engelbert Caspar Anton von Biegeleben († 17. Aug. 1851), großherzogl. hess. Ober-Appellations- und Cassationsgerichts-Rath in Darmstadt und der Maria Magdalena von Solemacher zu Nümedy († 25. Mai 1846).

Vatersgeschwister:

1. † Maria Regina Pauline (geb. 12. Jan. 1816 zu Gießen, † 7. April 1818 daselbst).
2. † Josef Ferdinand Karl (geb. 20. Dec. 1817 zu Gießen, † 28. Dec. 1876 zu San Francisco in Amerika), Doctor der Heilkunde und practischer Arzt, verm. 3. März 1842 zu Worms mit Auguste (geb. 2. Mai 1819 zu Worms), Tochter des (4. Dec. 1845 zu Worms-†) Johann Adam Dietrich und der Susanna, geb. Esfelborn.

Kinder: 1.) Ferdinand, geb. 22. Dec. 1844 zu Worms, Dr. phil., verm. 28. April 1873 zu Mainz mit Frieda (geb. 14. Aug. 1848 zu Mainz), Tochter des (3. März 1858 zu Mainz †) Karl Anton Schmitz und der (26. Nov. 1865 †) Justine Elisabeth, geb. Walk.

Deren Kinder: a) Ferdinand August, geb. 28. Jan. 1874 zu Mainz.

b) Karl Theodor, geb. 29. Jan. 1875 zu Mainz.

c) Elisabeth Ottilie Justine, geb. 26. April 1877 zu Mainz.

2.) † Auguste (geb. und † i. J. 1846 zu Worms).

3. † Emil Franz Wilhelm Edmund (geb. 12. Febr. 1819 zu Gießen, † 15. April 1819 daselbst).

4. Sophia Maria Anna Franziska Josefa, geb. 13. Mai 1820 zu Gießen.

5. Sophia Franziska Philippina, geb. 16. Juni 1821 zu Gießen. Klosterfrau im Mutterhause der Boromäerinnen zu Trier.

6. Egid Ludwig Theodor Maria, geb. 13. Juli 1823 zu Gießen, Doctor der Heilkunde und practischer Arzt zu Gießen, verm. d. selbst 6. Nov. 1862 mit Marie Georgine (geb. 31. Juni 1828 daselbst), Tochter des (18. Febr. 1838 zu Gießen †) Dr. med. Conrad Traummüller und der Maria Katharina († 16. April 1870), geb. Schütz.

Kinder: 1.) † Auguste Karoline Anna (geb. 17. Sept. 1863 zu Gießen, † 5. April 1864 daselbst).

- 2.) † Egid Karl Franz (geb. 21. Juni 1864 zu Gießen, † 3. Juli 1864 daselbst).
 3.) Marie Anna Karoline, } Zwillinge, geb. 6. April 1867 zu
 4.) Auguste Anna Karoline, } Gießen.

Großeltern:

- † Egid Valentin Felix Johann Nepomuk Ferdinand von Voehr (geb. 17. März 1784 zu Wezlar, † 6. März 1851 zu Gießen), Doctor der Rechte und honoris causa phil., ordentlicher öffentlicher Professor der Rechtswissenschaft an der Landes-Universität zu Gießen (deren Rector und Syndicus er öfters gewesen ist) und großherzogl. hessischer Geheimrath (vormaliger großherzogl. Frankfurterischer Justizrath und ordentl. Lehrer an der Rechtsschule zu Wezlar), verm. 11. Oct. 1814 zu Wezlar mit Maria Anna Franziska Christina (geb. 30. April 1794 daselbst und † 28. Mai 1845 zu Gießen), Tochter des Josef Marcks (geb. 1. Nov. 1763, † 2. März 1840 zu Gießen), Director des vormaligen Reichskammergerichts Archives zu Wezlar und der Maria Anna, geb. Pißtor (geb. 6. Juni 1768, † 13. Dec. 1850 zu Gießen).

Großvatersgeschwister:

1. † Georg Maria Rudolf Christoph Melchior Conrad Johann Nepomuk (geb. 19. Nov. 1780 zu Wezlar, † daselbst 16. März 1781).
 2. † Maria Anna Franziska Gertrude (geb. 30. April 1782 zu Wezlar), † daselbst 1. Mai 1782).

Urgroßeltern:

- † Johann Philipp Josef von Voehr (geb. 11. Jan. 1746 zu Wezlar, † daselbst 11. Juni 1787), kais. Hofrath und Director des Reichs-Postamtes zu Wezlar, verm. 6. Nov. 1779 zu Wezlar mit Maria Salome (geb. 28. April 1746 daselbst, † 18. März 1821 zu Gießen), Tochter des Georg Mathias von Sachs (geb. 26. Febr. 1713, † 9. Dec. 1792), Reichs-Kammergerichts-Procurator zu Wezlar und der Maria Regina Juliana, geb. Colles (geb. 29. Aug. 1716, † 9. Mai 1748).

(Siehe denselben und die weiteren Vorfahren auf der Stammtafel.)

von Maltitz.

[Evangelisch. — Preußen (Provinzen Brandenburg, Schlesien und Rheinprovinz). — Sächsischer Uradel. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammreihe s. III. Jahrg. 1878, S. 458.]

I. Linie zu Gummerow.

Älterer Zweig.

Alfons von Maltitz (Sohn des 24. Mai 1877 † Alexander), geb. 16. Sept. 1839, kön. preuß. Kammer-Gerichts-Referendar a. D.

Geschwister:

1. Alma, geb. 22. Aug. 1838.
2. Theobald Friedrich Eginhart Alexander, geb. 5. Febr. 1842, kön. preuß. Hauptmann im Königs Grenadier-Regmt. Nr. 7, verm. 26. Sept. 1873 mit Agnes, geb. Seifert aus Liegnitz.
Töchter: . . . (geb. 1875).
3. Constantin, geb. 18. Jan. 1843, lebt in Amerika als Grundbesitzer.

Großvatersbrudersohn:

- † Rudolf Ludwig Joachim (geb. 1793, † 1862), verm. im Nov. 1846 mit Auguste, geb. von Poblozka († 1873).
Deren Töchter: 1.) Elisabeth Marie Luise, geb. 1. Aug. 1847.
2.) Wilhelmine Marianne, geb. 4. Febr. 1849.
[Beide Töchter leben vermählt in Rußland.]

Jüngerer Zweig.

Friedrich Moriz von Maltig (Sohn des 26. Dec. 1834 † Otto Friedrich Sigismund), verm. 11. Dec. 1834 mit Dorothea, geb. Schiller aus Goldapp († 21. März 1851). [Königsberg.]
Töchter: Amalie Laura, geb. 19. Dec. 1834, verm. 11. Nov. 1852 mit Josef Pilchowski von Biberstein, Besitzer des Gutes Alexandrowa in Polen; Witwe seit 22. Nov. 1859.

II. Linie zu Alt-Tauche.

Älterer Zweig zu Lucanig.

Emil Friedrich Hermann von Maltig (Sohn des 5. April 1870 † Otto Eduard), geb. 27. Juli 1840, Baumeister, verm. 15. Oct. 1867 mit Luise Elisabeth, geb. Schöne. [Köln a. R.]
Söhne: 7, davon der jüngste geb. im Herbst 1875.

Geschwister:

1. Ernst Leopold Moriz Ludwig, geb. 31. Dec. 1842, Eisenbahn-Assistent.
2. Mathilde Friederike Albertine, geb. 26. Aug. 1844.
3. Moriz, geb. 1848.
4. Laura Clementine Cloise, geb. 19. Juni 1850.

Vatersgeschwister:

1. Mathilde Edeline, geb. 8. Nov. 1795, verm. 1.) mit dem kais. russ. Capitän Des-Marets (†); II.) mit dem Post-Secretär Schaeffer; Witwe seit 1850 [Berlin.]
2. Selmar Heloise, geb. 14. März 1803, verm. I.) 23. Jan. 1831 mit dem Professor Heinrich Berghaus (gestorben); II.) 1848 mit dem Hauptmann von Schmeling-Diringshofen (gestorben). [Dresden.]

Großvatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Moriz Lebrecht August (geb. 22. Mai 1758, † 23. Jan. 1814), Lieutenant und Elbe-Zolldirector verm. 1785 mit Friederike Marianne, geb. Haderert (geb. 29. Nov. 1757, † 4. April 1835).

- Sohn: † Philipp August Freiherr von Maltiz (geb. 9. April 1786, † 3. Juli 1837), k. preuß. Oberst, Ritter des Johanniter-Ordens und des Eisernen Kreuzes I. Cl., verm. 11. Juni 1816 mit Johanna Friederike, geb. von Klinggräef a. d. H. Lehsen (geb. 4. Jan. 1797, † 18. Sept. 1848).
- Deren Kinder: 1.) Bernhardine Marianne Amalie Friederike, geb. 2. Nov. 1817, verm. 9. Mai 1843 mit Julius Freiherrn Gans Edlen zu Puttk., Generalmajor z. D. [Kottbus.]
- 2.) Emil Ernst Georg August, geb. 6. Sept. 1820, kön. preuß. Major z. D., verm. 7. Juni 1851 mit Emilie Luise Henriette Ulrike, geb. von Platen (Tochter des August von Platen a. d. H. Gransfewitz u. der Henriette, geb. v. Krauthoff a. d. H. Salchow), geb. 5. Aug. 1827. [Berlin.]
- Töchter: a) Mathilde Henriette Friederike Auguste Emilie, geb. 7. Febr. 1856.
- b) Anna Henriette Amalie Friederike, geb. 7. Dec. 1860.
2. Gottlob Johann Friedrich von Maltiz (katholisch) stand in k. östereichischen Kriegsdiensten in Brüx und Komotau in Böhmen, geb. zu Werben (Nieder-Lausitz) 21. April 1763 und lebte zuletzt in Temnitz († zu Magdeburg 1809), verm. 25. Febr. 1785 zu Brüx mit Johanna Katharina, geb. Barthie aus Riegnitz, geb. 1764 (katholisch), [heiratete zum zweiten Male einen Herrn Spieler und † 1846 in Komotau].
- Söhne: 1.) † Johann Ferdinand (geb. 23. Jan. 1787 zu Komotau, † 1860 zu Luditz in Böhmen), verm. zwischen 1810 und 1812 zu Komotau (hatte zwei Söhne und drei Töchter, von denen vier Kinder ohne Nachkommen verstarben; der älteste Sohn Josef wurde geb. zwischen 1811 und 1814)
- 2.) † Josef (geb. 24. Jan. 1790 zu Komotau, † 27. Dec. 1869 als Bürger in Komotau), verm. 5. Nov. 1811 zu Görkau mit Rosalie (geb. 1793, † 1834), Tochter des Ferdinand Theuernern von Refartsfeld (hatte fünf Söhne und zwei Töchter).
- Deren Kinder: a) Anton Friedrich, geb. 16. Juli 1815, k. k. Oberstlieutenant a. D., verm. mit Franziska Antonie († 2. Nov. 1875), Tochter des Johann Evang. von Smiler aus Wien. [Belita bei Bozega in Slavonien.]
- b) Luise, geb. 1816, lebt als Witwe in Komotau.
- c) Wilhelm Franz, geb. 11. Dec. 1830 zu Komotau, k. k. österr. Unter-Lieutenant in Pension und Tabaktrafiktant zu Fulnek in Mähren, verm. 19. Sept. 1865 zu Fulnek mit Witwe Johanna Wolf, geb. Hamf.
- Sohn: Anton Franz Friedrich, geb. 2. April 1872.
3. † Karl Adolph Nicolaus (geb. 7. April 1764, † im Sept. 1808), Capitän, verm. 23. Nov. 1800 mit Johanna Henriette Maximiliane Friederike, geb. Funt († 7. Jan. 1830).
- Kinder: 1.) † Rudolf (geb. 11. Dec. 1801, † 23. Sept. 1863), kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. 1833 mit Auguste, geb. Martini, geb. 1803.

- Deren Kinder: a) Rudolf Ulrich, geb. 26. April 1813, f. preuß. Hauptmann im Füß.-Regt. Nr. 37, verm. 22. März 1879 mit . . . Fürstenberg, geschiedenen von Bittinghoff-Scheel.
Sohn: Hans Ulrich, geb. im Juni 1880.
- b) Elisabeth Henriette Marie, geb. 7. Oct. 1844, verm. 30. Mai 1865 mit Wilhelm Ludwig Bogislaw Otto Grafen von Hoym, kön. preuß. Hauptmann und Compagniechef im 2. rhein. Infant.-Regt. Nr. 28. [Zülich]
- 2.) Ulrike, geb. 26. Sept. 1805, verm. mit dem Bergrath von Mantuffel.

Jüngerer Zweig zu Lipten.

Robert von Maltig (Sohn des 5. April 1817 † Eduard Gustav), geb. 19. Juli 1832, Herr auf Gannern und Hammer, verm. 10. Mai 1870 mit Olga, geb. von Leipziger, geb. 6. März 1846.
Sohn: Max, geb. 2. Aug. 1871.

Geschwister:

1. Marie, geb. 17. Jan. 1834, verm. 1861 mit dem kön. preuß. Major Vließner in Reife.
2. Ernst, geb. 15. März 1835. [Mainz.]

Großvatersbruderstochter:

Henriette Aurakie, geb. 7. Sept. 1797. [Breslau.]

Máriássy de Markus et Batiffalva.

[Katholisch, calvinisch und lutherisch. — Ungarn (Zipser, Gömörer und Borsoder Comitát). — Ungarischer Uradel. — Grundbesitz: Im Zipser Comitát die Herrschaften Markusfalva und Batiffalva, im Gömörer: Berzette u. A.]

Wappen: In Roth drei natürliche Hügel, aus deren mittlerem ein gepanzerter Ritter mit Stechhelm und eine Keule (buzogány) schwingend, hervorstößt. Auf den beiden anderen Hügeln je drei Rosen. — Kleinod: Der Ritter wachsend. — Decken: roth-silbern.

Eine der ältesten ober-ungarischen uradeligen Familien, in mehreren Comitaten reich begütert, als deren urkundlich bekannter Ahnherr jener Mark verehrt wird, der um 1230 Obergespan von Zipfen gewesen war, und dessen Sohn Botiz von König Béla IV. den Wald Csetenyne nebst vielen Privilegien verliehen erhielt; für weitere Verdienste, besonders im Kriege König Stephans IV. gegen Böhmen, erlangte Botiz 1275 von Ladislaus IV. Zalony und Mathei in Zipfen. Die auf dem Gebiete des ehemaligen Waldes Csetenyne gelegenen Orte Batiffalva, Markusfalva und andere bilden auch heute noch den in vielen Geschlechtsfolgen auf die heutigen Nachkommen vererbten und größtentheils erhaltenen Besitz.

Mart, erbält die Donasjon 1230.

Mart.

Stephan (1327).

Ladisláus (1360).

Georg.

Ladisláus.

Stephan (1509), verm. mit Lucia, geb. Scambai.

Franz (1526), verm. mit Sophie, geb. von Pongrácz († 1526).

Paul († 1587), verm. mit Anna, geb. Sighér.

Andreas, verm. mit Margareth, geb. v. Görgey
(1558—1608).

Franz, verm. mit Juditha, geb. von Debre-
csent († 1649).

Franz, verm. mit Eva, geb. von Gehöczy.

Gabriel, verm. mit Anna, geb. von Emer-
csányi.

Franz, verm. mit Susanna, geb. von Szon-
táq.

Wolfgang, verm. mit Klara, geb. v. Drastóczy
(um 1790).

Sigmund (1659),
verm. mit Katha-
rina, geb. von
Pechy.

Sigmund, verm.
mit Bora, geb.
von Szenti-
váryi.

Stephan (1729 bis
1749), Siceghan,
verm. mit Sophie,
geb. von Kapu.

Sigmund, Siceghan 1564 bis
1622, verm. mit Elise, geb.
von Szinyeb.

Ladisláus (1649), verm. mit
Juditha, geb. von Bajeli.
Ladisláus, verm. mit Marie,
geb. von Verefs.

Paul (1704).

Martus, verm. mit E., geb.
geb. von Dobay.

Franz, verm. mit Anna, geb. von Stanjith-
Horváth († 1803).

Alexander, verm. mit Babette, geb. von
Dosticsáryi.

Emerich, Oberlientenant, verm. mit Rosa,
geb. von Horváth.

August, I. L. Kämmerer (geb. 1813, † 1867),
verm. mit Louise, geb. von Kubinyi de nagy
olaszi et felső Kubin.

Franz f. I. Ältere Linie, I. Zweig

Johann, 1803 Stufsrichter
verm. mit Susanna, geb. von
Görgey.

Adam († 1873), I. L. Statt-
halterkath, verm. mit Repe-
muccna, geb. von Ratsf.

Georg f. II. Jüngere Linie,
I. Zweig.

Franz (1770),
verm. mit Rosa,
geb. von Rausg.

Paul († 1843), verm. mit
Petronella, geb. v. Gav.

Kálmán f. III. Linie.

Michael, verm. mit Anna, geb.
von Sautó.

Anton, verm. mit R., geb.
Drevenyhát.

August († 1864), verm. mit
Regina, geb. von Szinyey.

Anton f. II. Jüngere Linie,
2. Zweig.

Michael f. II. Jüngere Linie,
2. Zweig.

Michael († 1875), verm. mit
Constanz, geb. von Sefel-
Jassfy († 1872).

Franz († 1849), verm. mit
Krisztina, geb. von Gerhard.

Paul, verm. mit Susanna,
geb. von Borne mészá.

Stephan († 1830), verm. mit
Sophie, geb. von Csoma.

Anton f. II. Jüngere Linie,
3. Zweig.

I. Ältere (lutherische) Linie.

1. Zweig.

Franz von Máriássy de Martus et Batissfalva, geb. 3. Mai 1836 zu Martusfalva, t. k. Oberlieutenant a. D., Gutsbesitzer in Martusfalva, verm. 1867 zu Berzevicze mit Rosa [katholisch] († 19. Jan. 1871), Tochter des Theodor v. Berzeviczy u. der Amalia, geb. Merze de Szinc.

Kinder: 1. Hedón, geb. 12. Juli 1869 zu Martusfalva.
2. Rosa, geb. 18. Nov. 1870 ebendasselbst.

2. Zweig.

Albert von Máriássy de Martus et Batissfalva, geb. 20. Juli 1814 zu Berzéthe (Gömörer Com.), verm. I.) im Oct. 1846 zu Apátsfalva (Nagroder Comit.) mit Pauline (geb. im Dec. 1826, † 23. April 1848), Tochter des Maximilian von Brónay de Tótróna et Blatinca und der Ottilie, geb. von Kubinyi de Nagholaß; II.)
2. Dec. 1848 zu Kozgony-Abacsi mit Pauline, geb. 1832, Tochter des Gustav von Dessewffy und der Marianne, geb. Ganzgaugh. [Zgló im Zipser Comit.]

Kinder (aus I. Ehe): 1. Mlona Adele Antoinette, geb. 27. März 1848 zu Batissfalva, verm. 16. März 1864 zu Várgede mit Paul von Brónay, geb. 16. Febr. 1823, Gutsbesitzer in Losongy-Apátsfalva. [Apátsfalva im Nagroder Comit.]

(Aus 2. Ehe):

2. Adár Andreas Ludwig, geb. 1. Sept. 1849 zu Berzéthe, Reichstags-Abgeordneter und Grundbesitzer zu Batissfalva. [Batissfalva.]

3. Irene Albertine, geb. 19. März 1852 zu Batissfalva, verm. 26. Nov. 1870 zu Zgló mit Lucian von Gundelfingen, geb. 1843, Stuhlricht. und Gutsbesitzer zu Berzéthe im Gömörer Comit.

II. Jüngere (katholische) Linie.

1. Zweig.

Georg von Máriássy de Martus et Batissfalva, geb. 1836 auf Schloß Lublau (Zipser Comit.), kön. ung. Steuer-Inspector des Völkser Comitates. [Gyula.]

Geschwister:

1. Mina, geb. 1834 zu Lublau in Ungarn, verm. 1852 zu Kaschau mit dem t. k. General Moriz Watsch von Waldbach. [Leutschau.]

2. Nepomucena, geb. 1835 zu Lublau in Ungarn, verm. 1851 zu Kaschau mit Johann Nepomuk Freiherrn Bražda von Kunwald, Besizer der landtäfelichen Güter Gradec und Chotauhow in

- Böhmen, k. k. Kämmerer und Kreishauptmann. [Rumburg in Böhmen.]
3. Rudolf, geb. 1837 zu Olászi, k. k. Kämmerer und Major in Pension, verm. 1867 zu Vitirváas mit Sophie, geb. 1845, Tochter des Karl von Moro. [Leutschau.]
 4. Sophie, geb. 1840 zu Olászi, verm. 1856 zu Kaschau mit Zsigmond von Kemnitzer, Obersten Gerichtsrath; Witwe seit 1870. [Kaschau.]
 5. Mathias, geb. 1841 zu Olászi, Gutsbesitzer zu Vitirváas, verm. 1873 zu Leutschau mit Hermine, geb. von Gundelfingen.
 6. Hermine, geb. 1845 zu Olászi, verm. 1866 zu Miskolcz mit Eugen von Fekete, k. k. Staatsanwalt. [Miskolcz.]

Unterschwister:

1. Tiburcius, geb. 1810 zu Haraszt, Besitzer des Gutes Markusfalva. [Markusfalva.]
2. Johann, geb. 1821 zu Haraszt, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Commandant des 3. kön. ung. Landwehr-Districtes, verm. 1871 zu Poljana mit Marie, geb. 1850, Tochter des Ferdinand von Draveczyk. [Kaschau.]
Sohn: Tibor, geb. 1874 zu Kaschau.

2. Zweig.

- Michael v. Máriássy de Markus et Batiffalva, geb. 1. Nov. 1837 zu Leutschau (Zipser Com.), Gutsbesitzer in Kapfenstein, k. k. Kämmerer und Linien-Schiffs-Lieutenant in der Reserve, verm. 10. Juni 1870 zu Baden b. Wien mit Adolfine, geb. 3. Juli 1852, Tochter des Massimo Morpurgo und der Theresia, geb. Mautner. [Schloß Kapfenstein in Steiermark.]
Kinder: 1. Bruno, geb. 8. Jan. 1873 zu Wien.
2. Anne, geb. 7. April 1874 ebendasselbst.

Geschwister:

1. Biroška, geb. 24. Dec. 1838 zu Iglo, verm. 19. Jan. 1866 zu Markusfalva mit Alfred von Kuczinski auf Rudno, geb. 1836 zu Liptin. [Liptin, Preuß.-Schlesien.]
Kinder: 1.) Alfred, geb. 1867.
2.) Melanie, geb. 1868.
3.) Ernst, geb. 1870.
4.) Johann, geb. 1872.
5.) Bruno.
6.) Max.
7.) Albin.
2. Miklós, geb. 1841 zu Körtvélyes, Grundbesitzer in Körtvélyes, verm. 25. Juli 1876 zu Koncsán mit Anna, geb. 1858, Tochter des Bertalan von Deöke und der Helene, geb. von Piller.
Kinder: 1. Michael, geb. 1879.
2. Marie, geb. 1880.

3. Affila, geb. 19. Jan. 1849 zu Leutschau, k. k. Lieutenant im 1. Husaren-Regt. [Fardubitz.]
4. Ladislauß, geb. 4. Jan. 1852 zu Leutschau, k. k. Ober-Lieutenant im 1. Husaren-Regt. [Weseritz.]

3. Zweig.

Anton v. Máriaffy de Markus et Batiffalva, geb. 1842 zu Markusfalva, vrm. 1870 zu Toth Zsév mit Zlona, gb. 1856, Tochter des Gutsbesizers Friedrich von Bujanovits und der Julie, geb. von Benyferth. [Erds-Benye.]
 Kinder: 1. Béla, geb. 1872 zu Markusfalva.
 2. Hildegard, geb. 1876 ebendasselbst.

Geschwister:

1. Anna, geb. 1838 zu Aboß, verm. 1857 zu Aboß mit Josef von Winkler, Gutsbesizer. [Szegedin.]
2. Marie, geb. 1839 zu Aboß, verm. 1860 zu Aboß mit Graf von Ferenczy (geb. 1819, † 1878), Gutsbesitzerin. [Puzta Sztan Noc (Zempliner Comitat).]
3. Alexander, geb. 1843 zu Markusfalva, Reichstags-Abgeordneter. [Budapest.]
4. Béla, geb. 1857 zu Aboß, k. k. Lieutenant im 1. Husaren-Regt. [Weißkirchen.]

III. Gömörer Linie (calvinisch).

Kálmán, geb. 1842, Gutsbesizer und Reichstags-Abgeordneter, verm. 1877 mit Ida, geb. von Badányi. [Berzethy.]

Geschwister:

1. Malvine, geb. 1839, verm. mit Josef von Hámos.
2. Gizella, geb. 1841.

(Fortsetzung dieser Linie im nächsten Jahrgange.)

Mederer von Mederer und Wuthwehr.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Adelsstand: 26. Juli 1784. — Oesterr. Adelsstand mit „Mederer von Wuthwehr“: 29. Aug. 1789.]

Wappen: In Gold ein rechtsgewendeter, das Apothekerzeichen der Lauge schrägrechts im Mante haltender schwarzer Brackenkopf. — Helm: Drei Straußensfedern: schwarz-golden-schwarz. — Decken: schwarz-golden.

Diese Familie stammt aus Nieder-Oesterreich, übersiedelte im XVIII. Jahrhundert nach Freiburg im Breisgau und blüht jetzt wieder in Oesterreich.

Heinrich Amandus Mederer von Mederer und Wuthwehr, geb. 26 April 1815 zu Ofen.

Geschwister:

1. † Josef (geb. 19. Jan. 1812 zu Pest, † 18. Aug. 1859 in Folge einer bei Solferino vor dem Feinde erhaltenen Verwundung), k. k. Major im Infant.-Regt. Erzherzog Ernst Nr. 48, verm. 1854 mit Marie geb. Sterbeckly von Langenberg, Kinder: 1.) † Victor, geb. 14. Juni 1855 zu Kaschau, k. k. Cadet im Drag.-Regmt. Albert König von Sachsen Nr. 3 († 3. Jan. 1880 zu Wien).
- 2.) † Camillo (geb. 14. Febr. 1857 zu Ofen, † 30. Aug. 1831 zu Preßburg).
- 3.) Stefanie, geb. 13. Aug. 1858 zu Prag.
2. Anna Maria, geb. 6. März 1817 zu Padua, verm. . . Juni 1850 mit Leo Hrdliczka, k. k. Statthaltereizugeieur.
3. Elisabeth Josefine, geb. 4. Juli 1819 zu Hermannstadt, verm. 6. Mai 1836 mit Heinrich Guieri in Cremona.
4. Laura Thekla Josefa, geb. 23. Sept. 1823 zu Brzezan, verm. April 1851 mit Karl Pav Arpássy de Alsó Arpás, k. k. Oberstlieutenant.

Eltern:

† Josef (geb. 16. März 1778 zu Freiburg, † 2. Dec. 1813 zu Perchtoldsdorf bei Wien), k. k. Oberst, verm. 1811 mit Josefine, geb. Wopfner, verwittw. Schallenberg.

Vatergeschwister und deren Nachkommen:

1. † Franz (geb. 7. Juli 1775 zu Freiburg, † 1797), Dr. med., k. k. Regimentsarzt.
2. † Anna (geb. 19. Febr. 1777 zu Freiburg, † 1859), verm. 1797 mit Hofrath Dr. Alexander Cfer, Professor an der Universität zu Freiburg.
3. † Franziska (geb. 19. Nov. 1780 zu Freiburg, † . . .), Stiftsdame zu Hall.
4. † Conrad Matthäus Maria (geb. 21. Nov. 1781 zu Freiburg, † 18. Aug. 1840 zu Rohitsch in Steiermark), k. k. Generalmajor und Brigadier, verm. 21. Sept. 1822 zu Salmona in Italien mit Clara, geb. Moeser von Rollendorf.

Deren Kinder: 1.) Conrad Willibald Ignaz Matthäus, geb. 7. Juli 1823 zu Brescia in Italien, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, verm. I.) 4. Juli 1850 mit Gabriele Anna, geb. Thomas († 15. Nov. 1865); II.) 16. Juli 1868 mit Amalie, geb. Thomas, verwittw. Gödel. [Graz.]

Kinder (aus 1. Ehe): a) Gabriele Marie Emilie Clara Josefine Justine, geb. 8. Dec. 1852 zu Troppau.

b) Conrad Eugen Karl Josef, geb. 16. Juli 1854 zu Troppau, k. k. Oberstlieutenant im Drag.-Regmt. Gen. d. Cav. Erwin Graf Reipberg Nr. 12.

c) August Johann von Gott Josef Conrad, geb. 8. März 1856

- zu Prag, k. k. Lieutenant im Infant.-Regmt. Erzherzog Sigismund Nr. 45.
- d) Alexandrine Marie Auguste Amalie Josefine Theresie, geb. 27. Oct. 1865 zu Tarnopol in Galizien.
- 2.) Justine Marie, geb. 22. Sept. 1824 zu Bisek, verm. 7. Oct. 1847 mit Dr. Emerich von Suhay, Hofrath und Richter am kön. ung. Obersten Gerichtshof.
- 3.) † Mathilde Emilie Marie Josefine Johanna Anna Veronika (geb. 4. Febr. 1831 zu Prag, † 14. Sept. 1854 zu Agram).
- 4.) Karoline Veromea Marie Kofalia Amalie Josefine, geb. 4. Sept. 1833 zu Troppau, verm. 21. Nov. 1857 mit Karl Freiherrn Gurecki von Kornig und Gurek, k. k. Kämmerer und Hauptmann. — Witwe seit 7. April 1866.
- 5.) † Florea Josefine Johanna Marie Philippine (geb. 1. Mai 1835 zu Troppau, † 3. Aug. 1835 zu Troppau).
- 6.) Marie Anna Ottilie Clara, geb. 11. Dec. 1836 zu Troppau, verm. 30. Oct. 1859 mit Wilhelm Nuttwill, k. k. Hauptmann, Witwe seit 4. April 1870, wiederverm. Febr. 1876 mit Gustav von Schwerensfeld, k. k. Hauptmann im Inf.-Regt. König der Niederlande Nr. 63.
5. † Johann Jacob Matthäus Maria, geb. 9. Juli 1783 zu Freiburg, Dr. med., k. k. Regimentsarzt († 25. Jan. 1871 zu Baden bei Wien).
6. † Matthäus Franz Maria, geb. 15. Nov. 1784 zu Freiburg, k. k. Major († 1856 zu Mödling bei Wien).
7. † Ernest, geb. 22. Juli 1786 zu Freiburg, k. k. Oberlieutenant († 4. Juli 1809 in Folge einer bei Sandomir in Polhinn vor dem Feinde erhaltenen Verwundung).
8. † Anton (geb. 6. Juli 1790 zu Freiburg, † . . .).

Großeltern:

- † Matthäus Johann Jacob (geb. 1741 zu Wien, † 26. Mai 1805 daselbst als Hofrath, Dr. med., Oberstfeldarzt), wurde de dato Donaueschingen 26. Juli 1784 vom regierenden Fürsten Josef Fürst zu Fürstenberg mit dem Prädicate „von“ in den Adelsstand erhoben und wurde ihm de dato Wien, 29. Aug. 1789 vom Kaiser Josef II. das Prädicate „von Wederer und Wuthwehr“ beigelegt, verm. 21. Juli 1774 mit Maria Franziska, geb. Stroblin.

von Mengersen.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover), Fürstenthum Lippe und Oesterreich. — Westfälischer Uradel.]

Wappen: Im goldenen Schilde ein rother offener Adlerflug, dessen Flügel unten durch einen rothen Ring zusammengehalten werden. — Kleinod: derselbe Flug mit dem Ring. — Decken: roth-golden.

Heinrich von Mengersien, Knappe 1247.

Hermann, 1273—1292 zu Brakel.

Eberhard, Knappe zu Brakel, 1311—24.

Heinrich, Knappe 1312—77.

Heinrich, Burgmann zu Rogelnberg u. Wetterburg 1421, verm. mit, geb. von der Lippe.

Hermann, 1421—1456, verm. mit, Tochter des von Frobach und der, geb. von Harthausen.

Hermann, auf Rheder 1487—1500, verm. mit Adelheid, Tochter des Friedrich von Deynhäusen und der Adelheid, geb. von Wettberg.

Hermann, auf Rheder und Rellkirchen, Lippe'scher Landdrost, kaiserl. Oberst, fürstbischöfl. Paderborn'scher Geh. Rath und Statthalter, Drost zu Schwalenberg (1514, † 1558), verm. mit Margarethe, Tochter des Cord von Deynhäusen, auf Eichholz und der Lysien, geb. von Bar.

Hermann, auf Helsenfen, Rellkirchen, Horn, Hülsede, Barmke und Oldendorf, 1553—1589, todt 1600, gräfl. Lippe'scher Landdrost, verm. mit Ilse (1580—89), Tochter des Alhard von Born, auf Herlinghausen und der, geb. von Sudholz.	Cord, Stammvater der seit 1816 gräflichen Linie, vergl. Taschenbuch der gräfl. Häuser 1871, S. 524.
---	---

Hermann, auf Helsenfen und Rellkirchen, Drost zu Rodenberg (1599, † 1638), verm. mit Agnes (1638), Tochter des Hans von Freitag, auf Etorf und der Anna, geb. Knigge a. d. H. Leveste.	Jobst ic. Fortsetzung (s. II. Linie, S. 401).
--	---

Cord Philipp, auf H. und R. (geb. in der Woche nach Ostern 1604, † 15. Nov. 1676), kaiserl. Rittmeister, verm. 24. Nov. 1639 mit Dorothea (geb. 13. Mai 1620, † 20. Aug. 1684), Tochter des Ludolf von Münchhausen, auf Oldendorf und der Anna, geb. von Bismarck a. d. Hause Schönhausen.

Adolf Christof, auf H. und R. (geb. 22. Dec. 1642, † 16. Dec. 1692), verm. am Michaelistage 1677 mit Leveste Katharina (geb. 24. Mai 1652, †), Tochter des Christof Friedrich von Campen, auf

Poggenbagen und der Anna Katharina, geb. von Münchhausen a. d. Hause Oldendorf.

Cord Philipp, auf H. und N. (geb. 10. Sept. 1678, † 6. April 1740 zu Hannover), Calenberg'scher Land- und Schatz-Kath, verm. I.) 11. Juni 1711 mit Anna Auguste (geb. 28. Nov. 1691, † 8. April 1725), Tochter des Philipp Adolf von Deynhäusen, auf Grevenburg; II.) 1727 mit Sophia Katharine (geb. 2. Mai 1712, † 4. Sept. 1771 zu Rellkirchen), Tochter des Herbert Daniel von Haren, auf Hopen und der Gertrud Katharina, geb. von Hammerstein.

Herbert Adolf, auf Helsenfen und Rellkirchen (geb. 23. Mai 1730, † 1. Jan. 1765), hannov. Oberhauptmann, verm. 1759 mit Friederike Henriette Amalie Philippine (geb. 21. Nov. 1732, † 15. März 1766), Tochter des Gottlieb Friedrich Adaz v. Kerßenbrock, auf Barntrup etc., landgräfl. Hess. Kammerherrn und der Wilhelmine Charlotte, geb. von Hahn a. d. Hause Basedow.

Adolf Christof Bernhard, auf Rellkirchen (geb. 23. Juli 1761 zu Helsenfen, † 1847), fürstl. Lippe'scher Droft u. Landrath, verm. I.) mit Albertine Sophia Christiane (geb. 12. Nov. 1765, † 21. April 1788), Tochter des Albrecht Christian von Dheimb, auf Enzen und der Sophie Friederike, geb. von Mellin a. d. Hause Fraberow; II.) mit Louise Amalie Sophia, geb. von Münchhausen a. d. H. Minteln (geb. 15. Oct. 1765, † . . .).

Levin Friedrich August, auf Helsenfen (geb. 1765, † 1831), kön. hannover. Legationsrath, verm. mit Sophie Wilhelmine Louise, geb. v. Hünenbein a. d. Hause Harterode († 1827).

Kurt Philipp, geb. 31. Juli 1800 (s. Zweig B.).

Friedrich Albert Bernhard Christof Karl, geb. 18. Oct. 1786 (s. Zweig A.).

I. Linie.

(Haus Helsenfen=Rellkirchen.)

Zweig A.

Hermann von Mengersen, auf Rellkirchen im Fürstenth. Lippe, geb. 29. Jan. 1821 zu Wolfsanger (dessen 16feldige Abnentafel s. S. 406 u. 407), k. k. Oberstküntenant a. D., verm. mit Helene, Tochter des k. k. Feldmarschall-Küntenants . . . v. Mallorowsky [Bregburg.]

Tochter:

Geschwister:

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Herbert Adolf Albert (geb. 30. Sept. 1814 zu Kassel, † 20. Juni 1872 zu Wien), k. k. Kämmerer und Major.

2. Charlotte, verm. mit dem k. k. Oberst a. D. Sofole
Eden von Reno.
3. † Albertine (†), verm. mit dem Finanzrath von
Bisthum.

b) Aus des Vaters zweiter Ehe:

(deren 16feldige Abnentafel s. S. 408 u. 409.)

4. † Charlotte Eleonore Florentine Annette Wilhelmine Sophie
(geb. 13. März 1830 zu Wolfsanger, † 9. Dec. 1852 zu Lemmie),
verm. 29. April 1849 mit Börries von Hattorf, auf Lemmie
im Fürstenthum Calenberg, Verliehaußen, Regenborn und Wulsten
im Fürstenthum Grubenhagen, kön. hannov. Major a. D., geb.
12. Jan. 1814 zu Uslar.
5. † Leo Bernhard Ferdinand (geb. 3. Aug. 1835 zu Wolfsanger,
† 1871 zu Uslar), kön. preuß. Hauptmann im 4. Garde-Grenadier-
Regt., verm. mit Louise, geb. Götz von Dlenhausen (wieder-
verm. mit Maximilian v. Reden, auf Hermannsburg, kön. preuß.
Regierungs-Rath. [Posen].)
Tochter: Anna, geb. 18..

Eltern:

- † Friedrich Albrecht Bernhard Christof Karl (geb. 18. Oct. 1786 zu
Hinteln, † 4. Mai 1835), kurfürstl. Hessen-Cassel'scher Kammerherr
u. Rittmeister, Ritter d. Johanniter-Ordens, Herr auf Wolfsanger
Kellförschen und Helpensen, verm. I.) 18. Oct. 1817 mit Sophia
Amoena (geb. 18. Oct. 1791, † 16. Sept. 1826), Tochter des
Christof Ernst Abraham Reichsfreiherrn von Bohneburg, auf
Lengsfeld, Weilar, Gehaus und Herda, kurhessischer Gehg. Rath
und der Charlotte Philippine, geb. von Oheimb a. d. H. Enzenz;
II.) 12. Juli 1828 mit Louise Sophia Wilhelmine (geb. 23.
Dec. 1802, † 1873), Tochter des Ferdinand Wedekind Götz von
Dlenhausen, auf Dlenhausen und der Charlotte Eleonore Flo-
rentine Annette Wilhelmine Sophie, geb. von Uslar-Gleichen a. d.
Hauje Altengleichen.

Zweig B.

Hermann von Mengersen, auf Helpensen und Herkendorf (Prov.
Hannover), geb. 1826, königl. hannov. Rittmeister a. D., verm.
1852 mit Bertha Louise, geb. 1833, Tochter des kön. hannover.
Generallieutenants Louis von Sichert und der Dorothea, geb.
von Brandis.

Kinder: 1.) Hedwig, geb. 1853.

2.) Herbert, geb. 1854.

3.) Ilse, geb. 1855.

4.) Hermann, geb. 1856.

5.) Anna, geb. 1857.

6.) Emilie, geb. 1859.

7.) Bertha, geb. 1860.

8.) Olga, geb. 1862.

9.) Adolf, geb. 1863, königl. preuß. Cadet.

- 10.) Kurt, geb. 1865.
- 11.) Maria, geb. 1867.
- 12.) Rosa, geb. 1871.
- 13.) Helene, geb. 1874.

Geschwister:

1. Bertha, geb. 1827, verm. 1859 mit Schütz von Brandis, kön. hannov. Hauptmann a. D.
2. Ida, geb. 1828, verm. 1849 mit von Pieschel, auf Theessen.
3. August Eberhard Friedrich Karl, geb. 1829, kön. ungar. Honved-Hauptmann, verm. I.) mit Marianne, geb. von Berzewicz († 1860); II.) mit Anna, geb. von Junoch.
Kinder (aus erster Ehe): 1.) Philipp, geb. 1860.
(Aus zweiter Ehe:)
2.) Armin, geb. 1867.
3.) Ida, geb. 1871.
4.) Marie, geb. 1874.
4. Kurt, geb. 24. Juni 1846.

Eltern:

- † Kurt Philipp von Mengerfen, auf Helsenfen (geb. 31. Juli 1800, † 1851), verm. 1825 mit Auguste, geb. Wichmann (geb. 1804, † 1876).

II. Linie.

(Fortsetzung der Stammreihe v. S. 401.)

Jobst von Mengerfen, auf Hilsede und Oldendorf (geb. 1570, † 6. Sept. 1621), gräfll. Schaumburg'scher Rath und Landdrost, verm. Sonntag vor Johannis 1594 zu Marburg mit Katharina (geb. 1569 zu Dorbach, † 1. Sept. 1633 zu Oldendorf), Tochter des gräfll. Nassau'schen Rathes Wilhelm von Langenbach.

Hans Hermann, auf Staue, Oldendorf und Hilsede († 12. Juli 1669), Drost zur Schaumburg, verm. 1617 mit Hedwig (geb. 1601, † . . .), Tochter des Dietrich von dem Brinck, auf Aggenhausen.

Johann Philipp, auf Oldendorf (geb. im Febr. 1629 zu Staue, † 20. April 1685 zu Oldendorf), gräfll. Leiningen'scher Rath u. Oberamtmann, verm. 9. Aug. 1664 mit Anna Elisabeth († 21. März 1716), Tochter des Ludwig von Freudenberg, auf Weissenburg.

Jobst Hermann, auf Hilsede und Schmarrie, landgräflich heffischer Major, verm. mit, geb. Wolf von Gudenberg.

Johann Wilhelm, auf Hilsede, Calenb. Friedrich Ludwig, auf

Vicent-Commissär 1741, verm. I.) mit Oldendorf, Lieutenant
 geb. von Heyden a. d. Hause 1741 (Stammvater des
 Gouda (†); II) mit Elisabeth Zweiges B.).
 Margarethe, geb. Hanjing († kinderlos).

Jakob Wilhelm, auf Hülsede und Schmarrie (geb. 1738, † 30. Oct.
 1808), Vicent-Commissär, verm. 8. Aug. 1769 mit Sara Christine
 Margarethe, geb. von Rhoden a. d. Hause Langenhagen (geb. 7.
 April 1753, † 17. Febr. 1809).

Johann Christof Wilhelm (geb. 29. Nov. 1770, † 10. Aug. 1815),
 königl. preuß. Kriegs- und Domänen-Rath, Herr zu Hülsede und
 Schmarrie, verm. 20. Nov. 1800 mit Friederike Sophie Eleonore,
 geb. von Krenplig a. d. Hause Grieben (geb. 31. Oct. 1781, †
 17. Jan. 1824). (wiederverm. Gräfin von Rhoden.)

Karl Friedrich Christian (geb. 6. Aug. 1804, † 31. Aug. 1846),
 kön. hannov. Rittmeister.

II. Linie.

(Haus Hülsede=Oldendorf.)

Zweig A.

Hermann von Mengerjen, auf Hülsede und Schmarrie, vormal.
 königl. hannov. Premierlieutenant der Garde du Corps, verm. mit

Schwester:

1. Helene, geb.
2. Friederike, geb. 18. Sept. 1839, verm. 25. Nov. 1865 mit Fried-
 rich Freiherrn von Dinklage, kön. preuß. Major im 1. Garde-
 Ulanen-Regt., Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balke
 Brandenburg).
3. † Adelheid Elise (geb. 1840, † 9. Juni 1874 zu Melle), verm.
 25. Sept. 1868 zu Hülsede mit Herbord Karl Hans Rudolf
 Erich Wilhelm Freiherrn von Dinklage, auf Schulenburg, geb.
 20. Dec. 1840 zu Schulenburg bei Osnabrück.
4. Sophia, geb.

Mutter:

Wilhelmine, geb. Freiin von der Schulenburg a. d. H. Alten-
 dorf, geb. 4. Juni 1812, verm. 21. Nov. 1828 mit Karl Friedrich
 Christian von Mengerjen, auf Hülsede und Schmarrie, geb. 6.
 Aug. 1804, königl. hannov. Rittmeister; Witwe seit 31. Aug. 1846.

Zweig B.

(Zu Oldendorf.)

(Ueber denselben fehlen zur Zeit noch nähere Nachrichten.)

I.

Cord Philipp von Mengersen, auf Helsenfen und Kellkirchen, Calenberg'scher Land- und Schatz-Rath, geb. 10. Sept. 1678, † 6. April 1740 zu Hannover.

2) Sophia Katharina von Haaren a. d. Hause Hopen, geb. 2. Mai 1712, verm. 1727, † 4. Sept. 1771 zu Kellkirchen.

Gottlieb Friedrich Adas, von Kerjfenbrock, auf Bartrup, Helbra und Mönchhof, landgräf. best. Kammerherr, geb. 18. Jan. 1706 zu Rodenberg, † 12. März 1758 zu Bartrup.

Wilhelmine Charlotte v. Sabu a. d. H. Waldow, geb. 8. Febr. 1707, verm. 1731, † 21. Febr. 1779.

Christian Ludwig v. Dheimb, auf Engen, Helsenfen und Stadthagen, † 19. März 1718.

Juliane Christine v. Morstein a. d. H. Wiberfeld.

Otto Heinrich von Mellin, auf Kanerow, kön. preuß. Major a. D., † 1751.

Margaretha Elisabeth von Bok a. d. H. Sidhemmern bei Minden.

Adolf Herbert von Mengersen, auf Helsenfen und Kellkirchen, fürhannover. Oberhauptm., geb. 23. Mai 1730, † 1. Jan. 1765.

Friederike Henr. Amal. Philipp. von Kerjfenbrock a. d. Hause Bartrup, gb. 21. Nov. 1732, verm. 1759, † 15. März 1766.

Albrecht Christian von Dheimb, auf Engen, Helsenfen und Stadthagen.

Sophie Friederike Henriette von Mellin aus dem Hause Kanerow in Pommern.

Adolf Christof Bernhard von Mengersen, auf Kellkirchen, fürstlich Lippe'scher Drost und Landrath, geb. 23. Juli 1761 zu Helsenfen, † 1847.

1) Albertine Christine Sophie von Dheimb a. d. Hause Engen im Lippe'schen, geb. 12. Nov. 1765, verm. 178., † 21. April 1788.

Friedrich Albrecht Bernhard Christof Karl v. Mengersen, auf Wolfsanger, Kellkirchen und Helsenfen, geb. 18. Oct. 1786, † 1835.

I. † Herbert Adolf Albert, geb. 30. Sept. 1814 zu Cassel,
II. Hermann, auf Kellkirchen, geb. 29. Jan.
III. - IV. † die Ge-

I.

Georg Heinrich Reichsfreiherr von Boyneburg,
zu Lengsfeld.

Nahel Helene v. Einjedel a. d. S. Gnandstein.

Georg Heinrich Reichsfreiherr von Müller, zu
Lengsfeld, betz. Sächsen-Cob. w. Geh. Rath, geb.
1. Jan. 1692, † 1750 zu Nürnberg.

Anna Barbara Katharina von Schmidt, auf
Altenstadt, geb. 24. Sept. 1694, verm. 12. Mai
1716, † 1754.

Christian Ludwig v. Dheimb, auf Enzen, Helsen
und Stadthagen, † 19. März 1718.

Juliane Christine v. Morstein a. d. S. Wiversfeld.

Otto Heinrich von Mellin, auf Kanerow, kön.
preuß. Major a. D., † 1751.

Margaretha Elisabeth von Bos a. d. S. Sid-
hemern bet Minden.

Georg August
Adalb. Reichs-
freiherr von
Boyneburg,
auf Lengsfeld,
Weilar, Gehaus,
Domcustos zu
Raumburg, geb.
14. Oct. 1711, †
28. Juni 1780.

M. Anna
Reichsfreiu
von Müller,
zu Lengsfeld,
geb. 1. Dec.
1724, verm.
21. Oct. 1744,
† 3. Januar
1791.

Albrecht
Christian von
Dheimb,
auf Enzen,
Helsen und
Stadthagen.

Sophie Friede-
rike Henriette
von Mellin
aus dem Hause
Kanerow in
Pommern.

Christof Ernst Abraham Reichs-
freiherr Boyneburg, zu Lengsfeld,
Weilar, Gehaus, Herder
cc., kirchh. Geh. Rath, geb. 27.
Dec. 1752, † 30. Dec. 1840.

Charlotte Philippine v. Dheimb
a. d. Hause Enzen, geb. 11. Aug.
1767, verm. 23. Febr. 1785, †
21. Jan. 1836 (verw. Freiu v.
Hanstein).

1) Sophia Amöna Eberhardine Louise Reichsfreiu v. Boyneburg-
Lengsfeld, geb. 18. Oct. 1791, verm. 18. Oct. 1817, † 16. Sept. 1826.

† 20. Juni 1872 zu Wien, k. k. Kämmerer und Major.
1821 zu Wolfsanger, k. k. Oberstlieut. a. D.
nealogie S. 402.

Gord Philipp von Mengersen, auf Helsenfen und Kellkirchen, Calenberg'scher Land- und Schatz-Rath, geb. 10. Sept. 1678, † 6. April 1748 zu Hannover.
 2) Sophia Katharina von Haaren a. d. Hause Hopen, geb. 2. Mai 1712, verm. 1727, † 4. Sept. 1771 zu Kellkirchen.

Adolf Herbert von Mengersen, auf Helsenfen und Kellkirchen, kurbannov. Oberhauptm., geb. 23. Mai 1730, † 1. Jan. 1765.

Adolf Christof Bernhard von Mengersen, auf Kellkirchen, fürstlich Lippe'scher Drost und Landrath, geb. 23. Juli 1761 zu Helsenfen, † 1847.

Friedrich Albrecht Bernhard Christof Karl v. Mengersen, auf Wolfshagen, Kellkirchen u. Helsenfen, geb. 18. Oct. 1786 † 4. Mai 1835.

I. † Charlotte Eleon. Florentine Annette Wilh. Sophie (geb. 13. April 1849 mit Bärries v. II. † Leo Bernhard Ferdinand, geb.

Gottlieb Friedrich Adoz von Kerffenbrock, auf Barntrop, Helbra und Mönchshof, landgräf. bes. Kammerherr, geb. 18. Jan. 1706 zu Modenberg, † 12. März 1758 zu Barntrop.
 Wilhelmine Charlotte v. Hahn a. d. H. Hasedow, geb. 8. Febr. 1707, verm. 1731, † 21. Febr. 1779.

II.

Christian Ludwig v. Scheimb, auf Enzen, Helsenfen und Stadthagen, † 19. März 1718.

Justiane Christine v. Morstein a. d. H. Wiberfeld.

Otto Heinrich von Mellin, auf Panerow, kön. preuss. Major a. D., † 1751.

Margaretha Elisabeth von Rosß a. d. H. Sitzheimern bei Minden.

Friederike Henr. Amal. Philipp. von Kerffenbrock a. d. Hause Barntrop, ab. 21. Nov. 1732, verm. 1759, † 15. März 1766.

Albrecht Christian von Scheimb, auf Enzen, Helsenfen und Stadthagen.

Sophie Friederike Henriette von Mellin, aus dem Hause Panerow in Pommern.

1) Albertine Christine Sophie von Scheimb a. d. Hause Enzen im Lippe'schen, geb. 12. Nov. 1765, verm. 1788, † 21. April 1788.

Ferdinand Wedekind Göß von Dlenhusen, auf
Uslar und Bodenfelde.

Justine Eleonore von Uslar = Gleichen a. d. Hause
Altengleichen und Apenrode.

Otto Melchior von der Decken, auf Rittershude.

Sophie von Münchhausen a. d. H. Straußfurt.

II.

Karl August Wilhelm von Uslar = Gleichen, auf
Wellschhausen.

1) Friederike Karoline Göß von Dlenhusen a.
d. Hause Bodenfelde.

Berries v. Münchhausen, auf Remringhausen,
Drost zu Moringen, geb. 26. März 1702, † 13.
Oct. 1773.

Magdalena Christine Sophie aus dem Winkel
a. d. H. Wertin, geb. 26. Juli 1722, verm. 17.
April 1741, † 1789.

Wilhelm Bede-
kind Göß von
Dlenhusen,
auf Bodenfelde.

Charlotte
Philippine
von der
Decken
a. d. Hause
Rittershude.

Georg Fried-
rich Leo von
Uslar =
Gleichen, auf
Altengleichen,
geb. 18. Juli
1750, † 24.
Juli 1812.

Louise Eleonore
Christine von
Münchhausen
aus dem Hause
Remringhausen,
geb. 24. März
1751, verm.
... , † 24.
Aug. 1819.

Ferdinand Wedekind Göß von
Dlenhusen, auf Dlenhusen.

Charlotte Eleonore Florentine
Annette Wilhelmine Sophie von
Uslar = Gleichen a. d. Hause
Wellschhausen.

2) Louise Sophie Wilhelmine Göß v. Dlenhusen, geb. 23. Dec.
1802, verm. 12. Juli 1828, † 1873.

März 1830 zu Wolfsanger, † 9. Dec. 1852 zu Lemmie), verm. 29.
Hattorf, auf Lemmie.

3. Aug. 1835, † 1871 (s. die Genealogie S. 403).

Edle von Mindl.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 27. Sept. 1838.]

Wappen: Von Blau über Roth quer getheilt. Oben auf grünem Rasenboden eine natürliche Eiche, deren Laub in der Mitte der Baumkrone unterbrochen ist und zwei Nester sehen läßt, begleitet in jedem der Oberwinkel von einem goldenen Sterne. Unten ein silberner Schräglinksbalken, belegt mit einem blanken Schwert, welches mit einem natürlichen befruchteten Vorbeerzweige umwunden ist. — Kleinod: Zwischen zwei goldenen Sternen eine silberne und eine goldene Straußenfeder. — Decken: rechts blau-golden, links roth-silbern.

Franz Xaver Edler von Mindl (Sohn des 12. Mai 1846 † k. k. Artillerie-Oberstleutnants a. D. Josef und der 26. Aug. 1846 † Franziska, geb. Liska), geb. 23. Nov. 1808, k. k. Artillerie-Oberst in Pension, verm. 17. Sept. 1843 mit Marie, geb. Mohr, geb. 1. Mai 1813. [Wien.]

Deren Kinder: 1.) Anton, geb. 11. Juni 1844, k. k. Hauptmann im 10. Feld-Artillerie-Regmt., verm. 4. Nov. 1872 mit Karoline, geb. Czernat. [Wiener-Neustadt.]

Deren Sohn: Rudolf, geb. 23. März 1874 zu Hermannstadt.

2.) Franz, geb. 21. Sept. 1845, k. k. Hauptmann im 3. Festungs-Artillerie-Bataillon. [Wien.]

3.) Marie, geb. 28. Juli 1847.

Schwester:

Josefa, geb. 7. Mai 1806.

von Müller I.

[Evangelisch. — Königreich Sachsen. — Reichsadelsstand: 4. Nov. 1773. — Siehe auch IV. Jahrg. 1879, S. 392.]

Verichtigtes Wappen: Gespalten von Schwarz und Roth mit blauem Schildeshaupte. In letzterem zwei verschlungene natürliche Hände. Im schwarzen Felde zwei übereinander gestürzte silberne Becher. Im rothen Felde eine aufwärts gekrümmte natürliche Schlange. — Kleinod: Zwischen einem offenen silbernen Flügel ein goldener Stern. — Decken: rechts schwarz-silbern, links roth-silbern.

Diese Familie stammt aus dem Königreiche Sachsen, woselbst sie noch ansäßig ist. Georg Karl Müller, Erbherr auf Sachsenfeld, Lomnitz und Williffendorf (geb. 1742, † 1809), wurde von Kaiser Josef II. ddo. Wien, 4. Nov. 1773 in den Reichsadelsstand erhoben

und erhielt die Bewilligung, sich von den zu erwerbenden Gütern zu nennen. Er war vermählt*) mit Charlotte Friederike (geb. 1756, † 1833), Tochter des kön. sächs. General-Lieutenants und Commandanten der Festung Königstein von Boblich und der Henriette Friederike, geb. von Weißkirch. Deren Kinder waren: 1. Charlotte († 1842 zu Dresden); 2. Karl Wolf, kön. preuß. Garde-Offizier († 1815); 3. Ernestine († 1830), verm. mit dem Grafen Heinrich Ludwig zu Solms-Tellenburg; 4. Ludwig (geb. 1796, † 1867 zu Dresden), Herr auf Sachsenfeld, Hauptmann in der rothen Garde, verm. 1828 mit Henriette, Tochter des Ober-Hofgerichtsrathes Rees.

† Jacob Ludwig Camillo von Müller (Sohn des 5. Aug. 1867 † Ludwig), Herr auf Sachsenfeld (geb. 31. Aug. 1822 zu Dresden, † 12. März 1878 zu Dresden), kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 2. Jan. 1850 mit Marie, geb. 9. März 1827, Tochter des † Moritz Amandus Friedrich Christoph Constantin Karl von Busck-Alten-Busck, kön. sächs. Oberstlieutenant a. D. und der † Luise, geb. Freiin von Bodenhausen a. d. H. Radis.

Kinder: 1.) Louise, geb. 13. Oct. 1851 zu Pegaу, verm. 2. Mai 1870 mit Hans Bodo Freiherrn von Bodenhausen auf Schloss Burg-Kemnitz, Dr. jur., kön. preuß. Kammerherr und Mitglied des Abgeordnetenhauses, Ehrenritter des Johanniter-Ordens. [Burg-Kemnitz bei Bitterfeld.]

2.) Frieda, geb. 23. April 1852 zu Pegaу, verm. 2. Oct. 1871 mit Georg von Schimpff, kön. sächs. Hauptmann im Generalstabe. [Dresden.]

3.) Moritz Camillo Ludwig, geb. 7. Nov. 1853 zu Pegaу, kön. sächs. Lieutenant im Garde-Reiter-Regmt., commandirt als Inspections-Offizier und Reitlehrer bei der Kriegsschule zu Potsdam, verm. 1. Mai 1879 zu Dresden mit Laurentia, geb. 10. Dec. 1859 auf Kammer am Attersee, Tochter des August Horvák von Szent-György, k. k. Kammerers und dessen ersten Gemalin Ida, geb. Freiin von Busck zu Alten-Busck.

Bruder:

Karl Ludwig Eugen, geb. 25. Jan. 1826, kön. sächs. Oberlieutenant a. D., verm. 1.) 2. Dec. 1849 mit Valesta, geb. 21. März 1823, Tochter des 15. Aug. 1831 † Friedrich Freiherrn von Kettler a. d. H. Neu-Affen, kön. württemberg. Kammerherrn und der † Friederike Constanze, geb. Freiin zu Inn- und Knipphausen a. d. H. Lützburg (gestorben 1874); II.) 22. Jan 1875 mit Marie Schimelpfennig von der Dne, geb. von Zschwertitz.

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Karl Ludwig Friedrich Camillo Richard, geb. 18. Febr. 1851 zu Dresden, kön. sächs. Premier-Lieutenant im Husaren-Regmt. Nr. 18. [Großhain.]

*) Nach dem Adelsdiplome war er 1773 mit Christina Agnesa Friederike von Boelzig, Tochter des † kursächs. Majors bei der Cavallerie u. Besitzer zweier Rittergüter vermählt. (Anm. d. Red.)

2.) *Valeska Henriette Constanze Friederike*, geb. 24. Mai 1853 zu Dresden, verm. 22. Mai 1873 mit *Maximilian Balthasar Freiherrn von Schlichting und Bukowicz*, Herrn auf *Wiltan* und *Zimmerfart*, Rittmeister a. D., Ehrenritter des *Johanniterordens*. [Wiltan bei Schlichtingsheim in Schlesien.]

von Müller III.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Großherzogthum Hessen. — Großherzogl. hessischer Adelsstand: 23. Juni 1810.]

Wappen: Quer getheilt; oben in Gold eine „weiße“ Lilie zwischen zwei weißen Rosen; unten in Blau ein natürlicher Kranich mit goldener Kugel in der erhobenen rechten Klaue, den beiderseits ein goldener Stern begleitet. — **Kleinod:** Auf getränktem silbernen Helme eine silberne Straußfeder zwischen zwei blauen. — **Decken:** blau-golden.

Johann Helfrich Müller (geb. 16. Jan. 1746, † 12. Juni 1830), großherzogl. hessischer Oberst à la suite und Ober-Baudirector in Darmstadt, und sein Bruder *Franz Philipp Alexander Christian* (geb. 20. Aug. 1761 † 17. Jan. 1836), kön. großbritan. Oberst-Lieutenant a. D. in Darmstadt, wurden vom Großherzoge *Ludwig I. von Hessen* und bei Rhein de dato Darmstadt, 23. Juni 1810 in den Adelsstand erhoben.

Dieses Geschlecht stammt aus dem Herzogthume Cleve in der jetzigen kön. preuß. Rheinprovinz. *Lorenz Friedrich Müller*, kön. preuß. Kammer-Ingenieur in Cleve, trat zuerst in landgräfllich hessendarmstädtische Militärdienste, wo er als Ingenieur und Artillerie-Oberst, auch Ober-Baudirector zu Gießen, angestellt wurde. Er verheiratete sich schon vorher mit *Maria Magdalena Josefa*, Tochter des *Kathes Stambloch* in Düsseldorf, die ihm dreizehn Kinder gebar, welche hier folgen: 1. *Johann Helfrich* (geb. 16. Jan. 1746 zu Cleve, † 12. Juni 1830 zu Darmstadt), ist der Begründer der unten folgenden † älteren Linie; 2. *Susanna Luise* (geb. 25. Aug. 1747, † 1772), verm. mit *Friedrich Karl Hofmann*, fürstl. Brandenburg-Anspach. Major; — 3. *Johann Ernst* (geb. 25. Sept. 1749, † 9. März 1753); — 4. *Johann Friedrich* (geb. 28. April 1751, † 2. Febr. 1752); — 5. *Elisabeth Antoinette* (geb. 26. Sept. 1752, † 1753); — 6. *Rosina Elisabeth* (geb. 31. Oct. 1753, † im Juni 1821), verm. 7. Juni 1784 mit dem Geb. Rathe . . . Jaehring von Waldungen; — 7. *Maria Dorothea Elisabeth* (geb. 23. April 1755, † 1. Aug. 1759); — 8. *Auguste Luise* (geb. 6. Juli 1856, † 13. April 1823), verm. mit dem Oberbereiter *Schneider* in Gießen; — 9. *Johann Ernst Ludwig*, geb. 30. Dec. 1758, blieb 16. Aug. 1780 als

Capitän und Adjutant bei Cambden in Süd-Carolina; — 10. Franz Philipp Christian (geb. 20. Aug. 1761 zu Gießen, † 17. Jan. 1836 zu Darmstadt), ist der Begründer der unten folgenden, im Mannesstamme erloschenen jüngeren Linie; — 11. Johann Christian Karl (geb. 11. März 1764 zu Gießen, † daselbst i. J. 1832); — 12. Ludwig Philipp Ehrhard (geb. 4. Mai 1766, † 18. . .), verm. I.) mit, Witwe eines Arztes aus Philadelphia (?); II.) mit Miß Francis Parfan aus London; III.) mit Witwe Maria Stanley aus Gibraltar (?), und 13. Karl Adolf Ludwig (geb. 15. Juli 1768, † 9. Juni 1794) im Hospital zu Antwerpen als kurhämoverischer Gefreiter Corporal.

I. Ältere Linie.

(Völlig erloschen.)

† Johann Helfrich von Müller (geb. 16. Jan. 1746 zu Cleve, † 12. Juni 1830 zu Darmstadt), großherzogl. hessischer Oberst à la suite und Ober-Baudirector in Darmstadt (Adels-Erwerber, siehe oben), verm. 19. August 1781 mit Johannette Katharina (geb. 10. März 1761 zu Ober-Hösbach in der Wetterau, † 10. Juli 1830 zu Darmstadt), Tochter des Caias Philipp Fabrice von Westerfeld zu Dauernheim.

Kinder: 1.) † Luise Friederike Eleonore (geb. 1784, † 3. Aug. 1841 zu Wien), verm. 14. Dec. 1810 mit Ludwig Friedrich Christian Wilhelm Freiherrn von Gall (geb. 19. Mai 1769, † 20. Juni 1815 zu Wieslach bei Heidelberg), großherzogl. hessischer Kammerherr, Generalmajor und Ritter des k. k. österr. milit. Maria-Theresien-Ordens.

2.) † Helfrich Christian Jacob (geb. 19. Febr. 1786, † 24. April 1826 zu Neapel), Hauptmann des k. k. österr. Infant.-Regmts. „Erbach“ Nr. 42.

3.) † Karl Georg August (geb. 15. März 1788, 26. Nov. 1820 von Wilddieben erschossen in Gladenbach (Kreis-Biedenkopf) als großherzogl. hessischer Forstmeister, verm. 16. April 1816 mit Friederike (geb. 24. Dec. 1791 zu Marburg, † 9. Juni 1878 zu Hanau), Tochter des Friedrich Reichsfreiherrn du Fay und der, geb. Freiin von Fibra.

Deren Kinder: a) Charlotte (geb. 21. Juli 1817 zu Gladenbach, † 16. März 1862 zu Hanau), verm. 9. Dec. 1841 mit Eduard Köfler, geb. 26. Jan. 1818 zu Hanau, Fabrikant in Hanau.

b) † Karl (geb. 10. Juni 1819 zu Gladenbach, † 10. März 1840 zu Gießen als Studiosus der Rechtswissenschaft).

4.) † Ludwig Karl (geb. 20. Febr. 1790, † 1813 als Hauptmann eines herzogl. nassauischen Infant.-Regmts. gelegentlich eines Schiffbruches, auf der Ueberfahrt von England nach Holland.

II. Jüngere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Philipp Alexander Christian von Müller (geb. 20. Aug. 1761 zu Sießen, † 17. Jan. 1836 zu Darmstadt), königl. großbritan. Oberlieutenant a. D. (Adelserwerber, s. oben), verm. 15. Aug. 1800 zu Darmstadt mit Charlotte (geb. 17. Oct. 1774 zu Darmstadt, † daselbst 10. Mai 1818), Tochter des hess. Infanterie-Majors Johann Gottlieb Wegler und der Johanna Karoline, geb. Mutter.

Kinder: 1.) † Karoline Sophie Elisabeth (geb. 16. Aug. 1801 zu Nordheim, † 21. Juni 1875 zu Darmstadt), verm. 30. Dec. 1824 zu Darmstadt mit Karl Ernst August Rind Freiherrn von Starck (geb. 16. Oct. 1796, † 23. Juni 1875 zu Darmstadt), Doctor der Rechte, großherzogl. hessischer wirkl. Geh. Rath und vormaliger Präsident des Ober-Consistoriums in Darmstadt.

2.) † Henriette Karoline (geb. 14. Juni 1805, † 7. Sept. 1864), verm. 18. . . mit dem Hofgerichts-Advocaten Karl Suess in Darmstadt († daselbst 16. Mai 1859).

3.) Auguste Sophie, geb. 12. Mai 1810, verm. 29. Dec. 1832 mit Freiherrn Franz Edmund Gedult von Jungenfeld (geb. 28. Aug. 1803, † 10. Jan. 1878 zu Darmstadt), Doctor der Rechte und großherzogl. hessischer Regierungsrath a. D. [Darmstadt.]

4.) † Alexander August (geb. 7. Mai 1814, † 23. Jan. 1858 zu Löhningen im Großherzogthum Baden), großherzogl. hessischer Zoll-Inspector, verm. 5. Mai 1845 zu Darmstadt mit Marie Luise (geb. 25. Mai 1818 zu Regensburg), Tochter des Johann Andreas Georg Steck, großherzogl. hessischer Hofschauspieler, und der Marie Louise Cäcilie, geb. März.

Töchter: a) Anna Henriette Elisabeth, geb. 9. Juli 1845 zu Mainz. [Mannheim.]

b) Auguste Franziska Charlotte, geb. 23. Febr. 1852 zu Darmstadt. [Weimar.]

von Mütschetal (Mutschfahl).

[Lutherisch. — Preußen (Schlesien).]

Wappen: In Blau zwei silberne mit Kugeln gekrönte Spitzsäulen. — Kleinod: dieselben Säulen. — Decken: blau-silbern. (s. Siebmacher I., 171).

Altes nieder-sächsisches, ursprünglich Seulinger genanntes Adelsgeschlecht, dessen Stammhaus gleichen Namens im Amt Siebolds-

hausen, Fürstenthum Grubenhagen (Hannover), lag; den heutigen Namen soll es seit 1130 führen, nachdem Kaspar von Seulingen das Gut Mütschefahl an sich gebracht hatte.

Später erwarb die Familie Grundbesitz in Thüringen, Braunschweig und Brandenburg und siedelte in der Mitte des 18. Jahrhunderts nach Schlesien, wo sie Tschistey, Gr.=Osten, Gr.=Tschuder zc. bei Wohlau erkaufte, über; sie schloß Heirathen mit nachstehenden alten Adelsgeschlechtern: von der Aßeburg, Bodenhausen, Berckefeld, Berlepsch, Bülow, Bültzingslöwen, Campen, Debshütz, Düsseldorf, Eller, Gersdorff (2mal), Hardenberg, Hanstein (2mal), Hagen, Herda, Hutten, Kefel, Kromsdorff, Kugleben, List, Löben, Minnigerode, Münchingen, Manderode, Nostiz, Oppen, Plather, Pistoris, Rothkirch, Schilling, Schlabrendorff, Steftner, Tellenborn (2mal), Taftungen, Letterodt (2mal), Uder, Wechmar, Windheim, Wisleben, Worbitz, Zweifel und Anderen.

Die Stammreihe ist folgende:

Heinrich von Mütschefahl (1251, 1276).

Balthasar (1333).

Heinrich (1369).

Kaspar.

Heinrich (1468).

Heinrich, auf Klettenberg b. Nordhausen, auf dem Eichsfelde und Stodey, verm. mit . . . , geb. von Kromsdorff.

Balentin, auf Klettenberg, Wechungen, 1561 gräfl. hohenstein'scher Hauptmann, verm. mit . . . , geb. von Tellenborn.

Heinrich, auf Wechungen, verm. mit Dorothea, Tochter des Christoph von Mütschefahl, auf Seulingen, und der, geb. von Bültzingslöwen.

Kaspar Wilhelm, Hauptmann in kön. spanischen und kön. schwedischen Diensten († als Oberst zu Kein am See), verm. mit Anna Maria, geb. von Uder.

Kaspar Heinrich, auf Klettenberg und Wechungen am Harz, herzogl. braunschw.-lüneburg'scher Hauptmann, verm. mit Anna, Tochter des Jobst Heinrich von Berckefeldt.

Bodo Heinrich, auf Klettenberg, Wehungen und Brunderode, gräf. hohenseinfelder Hofmeister, verm. mit Anna Maria, Tochter des Joachim Wilhelm von Campen, auf Kirchberg, herzogl. braunschweig'schen Berghauptmanns am Harz, und der Anna Elisabeth, geb. von Rheden.

Friedrich Julius, auf Tschistey, Sandwalde und Klein-Belsch bei Woblan in Schlesien, kön. preuß. General-Major und Chef eines Garnisonregiments (geb. 29. Jan. 1693 zu Klettenberg, † 5. August 1761 zu Liegnitz), verm. 1.) 1730 mit Katharina Juliana (geb. 1705, † 1739 zu Eisenach), Tochter des Friedrich Wilhelm von Dypen, auf Gattersleben und Nachterstädt, und der Maria Katharina, geb. von Maren a. d. S. Zebjar: II.) 1740 mit Lucia Sophia (geb. 1712 zu Wolmirstädt, † 1777 zu Tschistey), Tochter des Hartmann Ludwig von Witzleben, auf Wolmirstädt, und der Florentine Katharina, geb. von Geusau a. d. S. Hengendorf.

Karl Christian Friedrich, auf Gr.-Osten, Ostrowe, Bläskow, Niebe, Kittlau und Kaltvorwerk in Schlesien, kön. preuß. Geh. Rath und General-Landschafts-Representant von Mittel-Schlesien (geb. 7. Sept. 1733 zu Eisenach aus 1. Ehe, † 27. Aug. 1803 zu Breslau), verm. 17. Jan. 1768 mit Charlotte Sophie (geb. 23. Oct. 1744 zu Wisowitz, † 12. Nov. 1803 zu Breslau), Tochter des Ludwig Anton, Reichsfreiherrn von Wechmar, auf Jedlitz, königl. preuß. Obersten, und der Auguste Sabine Elisabeth, geb. von Witzleben a. d. S. Wolmirstädt.

Bodo Ludwig, auf Nieder-Priegen in Schlesien, kön. preuß. Major (geb. 20. Juni 1742 zu Glogau aus 2. Ehe, † 25. Jan. 1808 zu Dels), verm. 177. mit Helene Karoline Angelica (geb. 10. Febr. 1750, † 19. Dec. 1813 zu Dels), Tochter des Gottlieb Magnus von Kessel u. Tschentsch, auf Al.-Zauche, und der Charl. Wilhelmine, geb. von Siegroth-Schlawidau a. d. S. Gallwitz.

Friedrich Ludwig, auf Neudorf, k. preuß. Landrath des Kreises Dels (geb. 16. März 1770 zu Gr.-Tschander, † 13. Juni 1823 zu Dels), verm. 12. Mai 1795 mit Dorothea Charlotte Wilh. (geb. 6. Spt. 1778, † 17. Spt. 1853 zu Militzsch), Tochter d. Karl Conrad v. Rothkirch, a. Wieje, Hochkirch, Schön-Ellguth, Bristelwitz, Klein-Mertinan, Peterwitz und Moisdorf, und der Joh. Eleonore Christiane, geb. von Helmrich a. d. S. Schön-Ellguth.

Karl Julius (geb. 20. März 1784 zu Breslau, † 25. Juli 1813, Dels), verm. 1810 mit Ferdinande, geb. von Zweiffel (geb. 28. Februar 1789, † 20. Mai 1837 zu Dels).

Heinrich Ernst Gustav,
geb. 27. Nov. 1799 zu
Wiese bei Trebnitz [siehe
1. Zweig].

Adolf, auf Bienowitz (geb. 4. Nov.
1811 zu Breslau, † 24. März 1848 zu
Breslau) [s. 2. (im Mannesstamme er-
loschenen Zweig)].

1. Zweig.

Heinrich Ernst Gustav von Müglschefal, geb. 27. Nov. 1799 zu
Wiese bei Trebnitz, kön. preuß. Kreisgerichtsrath a. D. (dessen
32feldige Ahnentafel s. S. 418—421), verm. 3. April 1842 zu
Breslau mit seiner Cousine Auguste Karoline, geb. 21. März
1815 zu Breslau, Tochter des kön. preuß. Ober-Landesgerichts-
Vizepräsidenten Maximilian David Benjamin von Fischer und
der Antoinette, geb. von Müglschefal (s. unten). [Meiße.]

kinder: 1. Wilhelm, geb. 10. Mai 1843 zu Dittmachau bei Meiße,
kön. preuß. Premier-Lieutenant im Infanterie-Regt. Nr. 70.

2. Friedrich Maximilian, geb. 184., kön. preuß. Hauptmann und
Compagnie-Chef im 4. ober-schlesischen Infanterie-Regt. Nr. 63
[Meiße.]

3. † Heinrich (geb. 12. Aug. 1844 zu Dittmachau, † 3. Febr. 1880
zu Breslau), stud. jur.

4. † Antonie (geb. . . . 1854, † 22. Mai 1858 zu Leobschütz).

Geschwister:

1. † Karl Friedrich Woldemar (geb. 12. März 1796 zu Buckowinka,
† 12. Jan. 1865), kön. preuß. Major im . . . Kürassier-Regt.

2. † Henriette Charlotte Karoline Eleonore (geb. 27. Febr. 1798,
† 24. Febr. 1799 zu Wiese).

3. † Julius (geb. 1799, † als Kind).

4. Wilhelm Botho Albrecht Hermann, geb. 16. Juli 1802 zu Naucke
bei Dels, kön. preuß. Regierungsrath a. D., verm. 12. August
1835 zu Zauer mit seiner Cousine Rosamunde (geb. 16. März 1811
zu Schollendorf, † 24. April 1836 zu Zauer), Tochter des k. preuß.
Kriegsraths Karl Wilhelm von Klinggräff, auf Schollendorf,
und der Auguste, geb. von Müglschefal (s. unten). [Zauer in Schlesien.]
kinder: 1.) † Tochter . . . (geb. 17. April 1836 zu Zauer, † 26.
Juni 1838.)

2.) † Sohn . . . (geb. 17. April 1836 zu Zauer, Zwilling mit
der Vorigen, † 17. April 1836).

5. † Charlotte Dorothea Wilhelmine Friederike (geb. 29. Febr.
1804 zu Breslau, † 6. März 1809 zu Dels).

6. † Anna (geb. 180., † als Kind).

7. Julie Natalie Henriette Antoinette Auguste, geb. 11. Mai 1807
zu Dels. [Zauer.]

8. † Henriette (geb. 18., † 20. Oct. 1877 zu Militsch), verm. 18.

(Fortsetzung s. S. 422.)

Kaspar Heinrich von Müßschelal, auf Mettenberg und Besckungen am Harz in der Grafschaft Hohenstein, herzogl. braunschweig-linneb. Hauptmann.

Anna von Berckefeld, Tochter des Jobst Heinrich von Berckefeld.

Joachim Wilhelm von Campen, auf Kirchberg, herzogl. braunschweig'scher Berghauptmann, geb. 27. Dec. 1617, † 17. Mai 1683.

1) Anna Elisabeth von Rheden, geb. 5. April 1628, verm. 8. Jan. 1656, † 14. Dec. 1663.

Joachim Friedrich von Dypen, auf Kossenslath und Nischeln, Inbrandenburg'scher Oberförster, † 1680.

Margarethe von Berger a. d. Hause Geintz.

Johann Georg von Maxen, auf Zehlar und Dhorn in der Nieder-Lausitz.

..... von Eichendorff a. d. Hause Zauer in der Nieder-Lausitz.

Philipp Reichsfreiherr von Wechmar, auf Kosdorf.

Maria Sidonia Sophia von Bohneburg a. d. Hause Landenbach.

Wolfgang Albrecht Otto von Auerochs, auf Oberlas und Dpferhausen.

Marie Sophie von Helldritt a. d. Hause Weinmarschnitten.

Wolf Dietrich Arnold von Witzleben, auf Wolminsküst und Hofsleben, geb. 8. Jan. 1627, † 17. April 1684.

Katharina Louise von Seebach a. d. Hause Dppershausen, geb. 1645, verm. 1662.

August Justus von Geyssau, auf Heygendorf und Schafsdorf, geb. 14. März 1662, † 17. Jan. 1701.

1) Anna Sophie von Burgsdorf a. d. Hause Boigtstedt, geb. 1659, verm. 30. Aug. 1685, † 24. März 1697.

- Georg Sigismund von Rothkirch, auf Ober- und Nieder-Draunau in Schlesiens, geb. 27. Nov. 1646, † 7. Juni 1693.
- Infantina Katharina von Hundi und Altengroffau, geb. 9. Dec. 1652, verm. 11. Oct. 1671, † 22. Dec. 1722.
- Christoph Ernst von Hengel und Polodwitz, auf Gutshofne und Kotherrinne, geb. 8. Juli 1620, † 4. Aug. 1680.
- Barbara Elisabeth von Siegroth und Schlawiden a. d. Hause Galkow, geb. im Febr. 1632, verm. 1. Nov. 1649, † 17. Sept. 1690.
- Naroklaw von Paczenstky und Tenezin, auf Ober- und Nieder-Retschen, geb. 15. Aug. 1651, † 4. Febr. 1707.
- 1) Ursula Magdalena Sachs von Löwenheim, geb. 1656, verm. 18. Juni 1680, † 4. Januar 1682.
- Kaspar von Kirckenlein, auf Priskelwitz bei Trebnitz, Landes-Commissarius des Fürstenthums Deils.
- Anna Helena von Kalkreuth a. d. Hause Kl.-Wilkawe, verm. 6. Nov. 1680 zu Kl.-Wilkawe.
- Daniel von Helmrich, auf Schön-Glantz, Schwundwitz, Paschkowitz und Belsau, geb. 1647, † 6. Nov. 1721.
- Barbara Sophia von Rehdiger a. d. Hause Striese, geb. 1651, verm. 1671, † 21. Juni 1721.
- Georg Friedrich von Gaffron, auf Ober-Stradam, Rahlben und Senditz, geb. 6. April 1652, † 19. Dec. 1714.
- Maria Elisabeth von Kalkreuth a. d. Hause Klein-Wilkawe, geb. 18. Juli 1658, verm. 7. Nov. 1680, † 7. März 1702.
- Georg Friedrich von Gaffron, auf Ober-Stradam, Rahlben und Senditz, geb. 6. April 1652, † 19. Dec. 1714.
- Maria Elisabeth von Kalkreuth a. d. Hause Klein-Wilkawe, geb. 18. Juli 1658, verm. 7. Nov. 1680, † 7. März 1702.
- Hans Christoph von Kalkreuth, auf Ulbersdorf und Bishwitz, geb. 16.., † 1722.
- Roßina Dorothea von Eben und Brunnen, † 1729.

Vodo Heinrich von Müßschefal, auf Klettenberg, Branderode und Wechungen in der Grafschaft Hohenheim, gräflich hohensf. Hofmeister.

Anna Maria von Campen a. d. Hause Kirchberg.

Friedrich Wilhelm von Oppen, auf Gattersleben und Magierstädt, † 14. Juni 1709 zu Halberstadt.

Maria Katharina von Maren a. d. Hause Zehsar in der Nieder-Lauffg.

Conrad Reinhard, Reichsfreiherr von Wechmar, auf Rosßdorf, Weingeranna und Helmershausen, herzogl. sachsen-weimar'scher Hofrath, geb. 17. Oct. 1670, † 14. Aug. 1724.

Bertha Maria von Auerochs a. d. H. Oberkaf, geb. 23. Febr. 1684, vm. 23. Jan. 1706, † 10. Febr. 1746.

Hartmann Ludwig von Wisleben, auf Wolmirstädt, geb. 1676, † 25. Juli 1735.

Florentine Katharina von Geusau a. d. Hause Heggendorf, geb. 4. Oct. 1689, verm. II. Febr. 1710, † 22. Jan. 1762.

Friedr. Jul. v. Müßschefal, auf Eschifen bei Wohlau, königl. preuß. General-Major, geb. 29. Jan. 1693, † 5. August 1761 zu Piegmitz.

1) Katharina Juliane von Oppen a. d. H. Gattersleben, geb. 1705, verm. 1730, † 1739 zu Eisenach.

Ludw. Anton Reichsfreiherr v. Wechmar, auf Zedlit bei Wohlau, kön. preuß. Oberst, geb. 20. Juli 1712, † 29. Aug. 1787 zu Zedlit

Auguste Sabine Elisabeth von Wisleben a. d. H. Wolmirstädt, geb. 20. Juni 1720, vm. 174., † 25. Aug. 1783 zu Zedlit.

Karl Christian Friedrich von Müßschefal, auf Groß-Osten bei Wohlau, k. preuß. Geh. Rath, geb. 7. Sept. 1733 zu Eisenach, † 27. Aug. 1803 zu Breslau.

Charlotte Sophie Reichsfreinin von Wechmar, geb. 23. Oct. 1744 zu Wischowitz bei Wohlau, verm. 17. Jan. 1768, † 12. Nov. 1803 zu Breslau.

Friedrich Ludwig von Müßschefal, auf Neudorf bei Dels, königl. preuß. Landrath des Kreises Dels, geb. 16. März 1770 zu Groß-Eschuder bei Wohlau, † 13. Juni 1823 zu Dels.

I. Heinrich Ernst Gustav, geb. 27. Nov. 1799 zu Wieße bei Drebnitz, mit seiner Cousine Auguste Karoline, geb. II.—IX. (siehe die Ge-

Niob Heinrich von Rothkirch, auf Gr.-Scholtkau bei Breslau, geb. 24. Juni 1682, † 10. Febr. 1748.

2) Maria Helena von Hengel a. d. S. Polodnitz, geb. 1674, verm. 5. April 1712, † 3. März 1752.

Karl Friedrich von Paczensky und Tenczin, auf Mühlitz und Schleiß, geb. 21. Nov. 1682, † 26. März 1746.

2) Christine Eleonore von Kirschenstein, geb. 5. Sept. 1690, verm. 14. Oct. 1711, † 10. Aug. 1715 zu Deis.

Georg Rudolf von Helmrich, auf Langenan bei Trebnitz, f. Kitterer-Kreutenant, geb. 17. Oct. 1677, † 2. Mai 1717.

Anna Eleonore von Gaffron a. d. S. Maslen, geb. 19. April 1688, verm. 1704, † 25. Nov. 1731 zu Breslau.

Maximilian Ferdinand von Gaffron, auf Mahlen bei Trebnitz, geb. 19. Sept. 1682.

Barbara Elisabeth von Kalckreuth a. d. Hause Uttersdorf, verm. 28. Juni 1712.

Karl Sigism. v. Rothkirch, auf Gr.-Schottgau, Jüttschre., geb. 8. Juni 1714, † 15. Dec. 1791 z. Breslau.

Charlotte Elisabeth von Paczensky und Tenczin, geb. 27. Juli 1715, verm. 18. Nov. 1733, † 11. Januar 1777.

Ferdinand Wilhelm von Helmrich, auf Schön-Ellguth bei Trebnitz, geb. 6. März 1714, † 28. Nov. 1775 z. Schön-Ellguth.

Christine Elisabeth von Gaffron, geb. 28. Dec. 1717, verm. 27. Aug. 1749, † 27. Nov. 1797 zu Wiese bei Trebnitz.

Karl Conrad von Rothkirch, auf Wiese, Hochkirch, Schön-Ellguth, Krisselwitz, Martinau und Peterwitz, geb. 29. März 1744, † 3. Febr. 1801 zu Wiese.

Johanna Eleonore Christiane von Helmrich a. d. Hause Ellguth, geb. 25. Sept. 1751, † 17. Juni 1800 zu Wiese.

Dorothea Charlotte Wilhelmine von Rothkirch, geb. 6. Sept. 1778, verm. 12. Mai 1795, † 17. Sept. 1853 zu Militsch.

fön. preuß. Kreisgerichtsrath a. D., verm. 3. April 1842 zu Breslau von Fischer, geb. 21. März 1815 zu Breslau. nealogie S. 417).

Juli 1836 zu Dels mit Friedrich Michaelis, kön. preuß. Kreisgerichtsdirector.

9. † Arthur Eberhard, geb. 7. März 1819 zu Dels, kön. preuß. General-Lieutenant, verm. 18.. mit Karoline, geb. von Ammon.

Vatersgeschwister:

1. † Auguste Sophie Charlotte (geb. 12. Jan. 1771, † . . .), verm. 29. Nov. 1792 zu Groß-Osten mit Friedrich Wilhelm Heinrich Karl Ernst Grafen von Schlabrendorff (geb. 12. Jan. 1761 zu Breslau, † 8. August 1829), auf Schönfeld b. Bärwalde (Kreis Königsberg), lutherischen Domherrn zu Magdeburg.
2. † Amalie (geb. 177., † 18..), verm. I.) 29. April 1793 zu Breslau mit Karl August von Pistoris, kön. preuß. Lieutenant des Infanterie-Regts. von Lattorf († 1803 [?]); II.) 9. April 1804 zu Breslau mit Gustav Emanuel von Fischer, auf Naucke b. Dels, kön. preuß. Oberstlieutenant und Commandeur des 1. schlesischen Landwehr-Regts (geb. 1777, † 1. Jan. 1816 zu Saarlouis).
3. † Henriette (geb. 177., † . . .), verm. mit . . . von Schwendler, herzogl. sachsen-weimar'schen Präsidenten.
4. † Friederike Christine (geb. 1780, † 5. März 1811 zu Breslau, verm. I.) 1. Jan. 1798 zu Breslau mit Karl Gottlieb Kintzel, kön. preuß. Kreis-Justizrath (†), II.) 4. Febr. 1805 zu Breslau mit Maximilian David Benjamin von Fischer, k. preuß. Ober-Landesgerichts-Vizepräsidenten (geb. 1763, † 18. Mai 1824 zu Warmbrunn).
5. † Charlotte Dorothea (geb. 178., † 18..), verm. 10. Juni 1804 zu Glogau mit . . . Knappe von Knappstädt, kön. preuß. Major.
6. † Antoinette (geb. 18. Jan. 1782, † im Nov. 1828 zu Schollendorf), verm. 181. mit ihrem Schwager Maximilian David Benjamin von Fischer, kön. preuß. Ober-Landesgerichts-Vizepräsidenten (geb. 1763, † 18. Mai 1824 zu Warmbrunn).
7. † Auguste (geb. 178., † 1. Aug. 1853), verm. 17. Sept. 1804 mit Karl Wilhelm von Klinggräff, auf Schollendorf, kön. preuß. Kriegsrath (geb. 1773, † 7. Nov. 1839).

2. (im Mannesstamme erloschener) Zweig.

- † Adolf von Mütschefahl, auf Bienowitz in Schlesien (geb. 4. Nov. 1811 zu Breslau, † 24. März 1848 zu Breslau); dessen Witwe: Aurora Constanze Karoline, geb. Gerlach, geb. 18.., verm. 19. Oct. 1847 zu Breslau.

Vatersgeschwister:

1. † Friedrich Bodo (geb. 7. März 1783, † 21. Dec. 1790).
2. † Wilhelmine (geb. 2. Dec. 1789, † 18..), verm. 31. Jan. 1809 zu Dels mit Hans Heinrich Adolf von Gersdorff († 6. Oct. 1830 zu Dels).
3. † . . . (geb. 1790, † 3. Aug. 1823 zu Militsch), verm. 18.. mit . . . von Buisse, kön. preuß. Kreis-Steuerannahmer.

Näher von Frikthal.

Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 24. Jan. 1823.]

Wappen: Von Grün über Silber durch einen schrägrechten goldenen Balken, der mit 3 naturfarbenen Feldsteinen belegt ist, getheilt. Im grünen Felde ein geharnischter Arm, einen blanken Säbel in der Hand haltend. Im silbernen Felde ein einwärtsgekehrter rother Löwe. — Kleinod: wachsender rother Löwe. — Decken: rechts grün-gold, links roth-silbern.

Den mündlichen Ueberlieferungen nach stammt die Familie aus dem Elfaß und hat, in Oesterreich ansäßig geworden, den Namen Näher angenommen.

Nachweisliche Daten sind erst vorhanden von dem Adelsrwerber Franz Näher, aus Mähren gebürtig. Derselbe ist 1774 geboren und hat 1792 seine militärische Laufbahn beim Linien-Infanterie-Regimente Nr. 7 begonnen, in diesem Regimente bis zum Jahre 1821, 29 Jahre, sodann in Folge schwerer Verwundung kriegsdienstuntauglich als Officier der Monturs-Defonomie in Verona bis zum Jahre 1830, sonach in Summe 38 Jahre, gedient. Während dieser Dienstleistung hatte der Genannte 10 Campagnen, nämlich in den Jahren 1796—1800, dann jene von 1805, 1809, 1813, 1814 und 1815 mitgemacht, den Schlachten und Gefechten bei Neuberg an der Donau, Biberach, Membrechsboden, Bischofsheim, Ostrach bei Stockach, sowohl 1798 als 1800, bei Petershausen, Klinglau, Klattfelden, Uznach, Schaffhausen, Biefingen, Stein, Ramsen, Caldero und Cologniola, dann bei Regensburg, Hauen, Ebersberg, am Marchfelde bei Aspern und Znaim, ferner bei der Belagerung und vielfältigen Stürmen auf die Verschanzungen bei Kehl, bei Sturm und Eroberung von Mannheim, dann der Blockade von Braunau beigedient. Er erhielt beim Sturm von Kehl eine schwere Kopfwunde, hat sich, am 1. Mai 1800 bei Schaffhausen und am 3. Mai 1800 bei Stonach in feindliche Kriegsgefangenschaft gerathen, das erste Mal am 2. Mai 1800, das zweite Mal am 25. Mai 1800, mit Schwimmen durch die reisenden Fluthen des Rheins aus der Gefangenschaft befreit. In der Kriegsepoche 1813—1815, insbesondere aber von den Ereignissen bei Dresden bis zur Occupation von Paris, wo derselbe als Proviandofficier beim Regimente zugetheilt war, hat derselbe in den bedrängtesten Umständen und Augenblicken der höchsten Noth, zur unverhofften Freude und zum Wohle des ganzen Regimentes den nöthigen Proviand aufgebracht und immer nur durch Klugheit und höchste Vorsicht denselben sicher an Ort und Stelle gebracht.

Franz Näher von Frikthal (geb. 1774, † 1839), verm. mit Josefa, geb. Brenner (geb. 1781, † 1816).

Karl (geb. 1815, † 1869), verm. mit Wilhelmine, geb. Buchta (geb. 1819, † 1854).

Nachkommen s. unten.

Oscar Ladislaus Karl Josef Näber von Frikthal (Sohn des 1869 † Karl), geb. 20. Juni 1853, Beamter der k. k. priv. Kaiserin Elisabeth-Bahn. [Wien.]

Brüder:

† Zdenko Wilhelm Karl Josef (geb. 1851, † 1878).

von Neufville.

[Reformirt. — Preußen (Rheinprovinz). — Alter französischer Adel. — Reichsadelsstand mit Anerkennung der altadeligen Herkunft: 29. März 1753. — Besitz: das Rittergut Burg Niel mit Lütgermiel u. Versshoven im Kreise Rheinbach, die Güter Medinghoven im Kreise Bonn und Marienthal a. Ahr.]

Wappen: In Roth ein goldenes Andreaskreuz, welches an der Herzstelle mit einem blauen Schildchen belegt ist, worin ein silberner, gestürzter Anker. Das Kreuz ist von silbernen Zinnenbäumen begleitet. — Kleinod: Zwischen goldenem Flug ein rechtsgekehrter wachsender goldener Greif. — Decken: roth-golden. — Schildhalter: zwei einwärtssehende Greife. — Devise: „Mon desir tend à la Neufville.“

Die v. Neufville stammen aus dem Hause der Herren v. Neufville vom château Neufville bei Arras in Artois. Jeanne de Neufville, Tochter Eustachs de Neufville, Erbin zu Neufville, du Conroy, d'Alennes, de Hennin, de Martin sur Cogeul &c., heiratete um 1380 Robert d'Ocoche. Letzterer nahm den Namen und Wappen Neufville an und von ihm stammen alle späteren Herren von Neufville ab. Robert de Neufville, sein Ur-Urenkel, wanderte der Religion wegen nach Antwerpen aus, zog von dort nach England, kam 1554 nach Emden und wurde 1573 in Frankfurt a. M. ansässig. Er hatte 10 Söhne und mehrere Töchter; sein Sohn Sebastian de Neufville ist der nähere Stammvater der jetzigen Herren und Kreiherren von Neufville. Daniel, ein jüngerer Sohn, 1554 zu Emden geboren, kam 1600 nach den Niederlanden. Ein Nachkomme desselben, Abraham Cornelius de Neufville, geboren zu Amsterdam 23. Febr. 1844, hat eine ausführliche, prächtig ausgestattete Geschichte der Familie Neufville geschrieben. Johann David de Neufville wurde 1735 in den Reichsadelsstand erhoben, unter ausdrücklicher Anerkennung der altadeligen Abkunft. Sein Enkel Friedrich Wilhelm erhielt 11. April

1792 unter dem Namen Freiherr von Malapert-Neuville den Reichs=
freiherrntitel. Der jüngere Sohn Johann David's, Robert v. Neuf=
ville, ist der nähere Stammvater der adeligen Linie.

Robert d'Ochoche, verm. mit Jeanne de Neuville, dame du
Conroy, d'Alennes, de Hennin, de Martin sur Cogeul etc., vivante
1368—1415.

Jean de Neuville, nahm den Namen der Mutter an, ecuyer,
seigneur de Neuville, du Conroy, d'Alennes etc., († vor 1454),
verm. mit Petronella de Tramecourt.

Robert de Neuville, chevalier, seigneur de Neuville, d'Alen=
nes, de Bonbers, du Pinon, vivant 1454, verm. mit Catharine de
Fosseux, dame du Pinon, d'Ailly, de Bonbers.

Jean de Neuville, seigneur
de Neuville etc., vivant 1474,
verm. mit Isabelle de Ligne.
(Davon die erlöschene Linie zu
Neuville.)

Jean de Neuville dit Men=
sart, verm. mit

Robert de Neuville, geb. in
Artois, wohnte zu Antwerpen,
später Bürger zu Frankfurt a. M.
seit 1573.

Sebastian de Neuville (geb. 1545 zu
Antwerpen, seit 1580 Frankfurter Bürger,
† 3. März 1609 zu Frankfurt, verm. 30.
Sept. 1577 mit Anna de Cocq v. Opy=
nen (geb. 1549, † 27. April 1615).

Daniel de Neuville,
geb. 1554 zu Emden,
kam 1600 nach Holland.

Sebastian de Neuville (geb. 1581, † 1634), verm. 1607 mit Ka=
tharina († 1635), Tochter des Anton Mertens und der Anna de
Neuville.

David de Neuville (geb. 1623, † 1684), verm. 1659 mit Anna
Margaretha (geb. 1641, † 1688), Tochter des Abraham de Neef
und der Rachel de Mahieu.

David de Neuville (geb. 1663, † 1718),
verm. 1694 mit Maria Magdalena (geb.
1672, † 1737) Tochter des Jean Noe du
Fay und der Maria Magd. de Famars.

Jacob de Neuville
(geb. 1668, † 1730),
verm. 1691 mit Anna
Campoing († 1716).
(Von diesen Beiden
stammt die Familie de
Neuville zu Frankfurt

Johann David de Neuville (geb.
1696 zu Frankfurt a. M., † 29. Oct.

1767), erhielt 1753 den Reichsadel, verm. 1723 mit Karoline Gertrud (geb. 1706, † 1738), Tochter des Peter Gontard und der Katharine Sophie van Stein.

a. W., Paris u. New-York ab.

Peter Friedrich v. Neufville. (Von ihm stammen die jetzigen Freiherren von Malapert-Neufville.

Robert von Neufville (geb. 1733, † 30. Dec. 1801 zu Dranienstein), nassau-oranischer wirkl. Geh. Rath zu Dillenburg, verm. 1765 mit Walberta Elisabeth (geb. 1748, † 27. Sept. 1825 zu Bonn), Tochter des Jakob Emanuel Passavant (aus dem Hause der Herren von Passavant vom château Passavant en Bourgogne) u. d. Eleonore Elisabeth de Bassompierre.

Johann Anton Friedrich Wilhelm Robert von Neufville (geb. 9. April 1777 zu Dillenburg, † 12. Dec. 1819 zu Bonn), herz. nassau-oran. Oberforstmeister, Herr zu Godenhaus a. Abr, verm. 12. Dec. 1805 mit Susanna Rebecca Henriette Magdalena (geb. 1. Dec. 1783, † 12. Nov. 1820 zu Bonn), Tochter des Johann Christian v. Kiese, herz. sächs.-coburg. und meining. Legationsrath und der Susanna Maria Magdalena von Heyden.

Nachkommen s. unten.

Wilhelm Johann Josef Karl von Neufville, geb. 8. Febr. 1817 zu Bonn, Herr auf Medinghoven, Niel und Marienthal, verm. 4. Juni 1849 mit Karoline Georgine Marie Louise Elisabeth Josefine, geb. 4. Juni 1831, Tochter des Philipp Josef v. Kiehues, Geh. Rath und Curator der Universität Bonn und der Karoline, Freiin von Meusebach. [Im Winter Bonn, im Sommer Haus Medinghoven.]

Töchter: 1. † Elisabeth Karoline Auguste (geb. 6. Febr. 1850 zu Bonn, † 23. Febr. 1876 zu Crefeld), verm. 5. Nov. 1869 mit Ludwig Friedrich Emil von der Leyen.

2. Carola Auguste Eugenie, geb. 4. Aug. 1852 zu Medinghoven, verm. 30. Oct. 1877 mit ihrem Schwager Emil von der Leyen. [Im Winter Bonn, im Sommer Burg Niel.]

3. Anna Karoline Ida Jenny Maria, geb. 1. Dec. 1853 zu Medinghoven, verm. 26. Juli 1877 mit Eduard Zimmermann, kön. preuß. Hauptmann und Batterie-Chef im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15. [Mez.]

4. Henriette Wilhelmine Elisabeth Louise, geb. 30. Juli 1857 zu Medinghoven.

Rowey von Wundenfeld.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit „von Wundenfeld“: 28. Jan. 1818, siehe auch I. Jahrg. S. 302 und III. Jahrg. S. 509.]

Wappen: Quergetheilt. Oben in Roth ein doppelschwänziger goldgefrünter rechtsgewendeter silberner Löwe, der in der Rechten ein Schwert schwingt. Unten im Vordergrunde einer Landschaft auf grünem Boden stehend ein vorwärtsgekehrter gebarnigter, am rechten Fuße verwundeter und blutender Ritter, der seinen Kopf auf die linke Hand und den linken Ellbogen auf einen in der Mitte abgebrochenen und mit der Baumkrone auf der Erde liegenden Baum, mit der rechten jedoch sich auf sein blankes Schwert stützt. Im Hintergrunde der Landschaft eine niedere Hügelkette unter blauem Himmel. — Kleinod: drei Straußenfedern (roth-silbern-blau). — Decken: rechts roth-silbern, links blau-silbern.

Leonard Rowey von Wundenfeld (Sohn des 1828 † Adelskriegerbergs k. k. Oberlieutenant Josef), geb. 1806, k. k. Oberst a. D., verm. mit Theresia, geb. Melkus. [Wien.]

Schwester:

Sabina, geb. 1802, verm. mit dem k. k. Oberlieut. Franz Teucher; Witwe seit 1843.

von Dshenstein.

[Evangelisch. — Großherzogthum Hessen. — Reichsadelsstand: 20. März 1731.]

Stammwappen: Von Blau über Roth quer getheilt. Oben ein aus der Theilungslinie wachsender rechtsgewendeter goldener und silberner bewehrter Dshse, unten ein rechtsgewendeter silberner Karpfen. — Kleinod: der Dshse wachsend. — Decken: rechts blau-golden, links roth-silbern.

Vermehrtes Wappen: Quadrirt. 1 und 4 in Roth aus einem natürlichen dreizackigen Felsen wachsend ein einwärtsgekehrter goldener, silberner bewehrter Dshse; 2 und 3 in Blau auf einem Wasser ein einwärts schwimmender natürlicher Karpfen, über welchem ein goldener Stern schwebt. — 2 Helme: I. der Dshse des Schildes wachsend; Decken: roth-golden. — II. Goldene Sonne zwischen einem offenen-blauen Flügel, beiderseits mit einem goldenen Sterne belegt; Decken: blau-silbern.

Johann Christoph Dsh (geb. 4. Nov. 1674, † 9. Aug. 1747), J. U. Dr., älterer Bürgermeister, Schöppe u. des Rathes der Reichsstadt Frankfurt a. M., wurde vom Kaiser Karl VI. de dato Wien, 20. März 1731, in den rittermäßigen Adelsstand fürs Reich und die

Erblande mit dem Prädicate „von Döfstein“ erhoben; gleichzeitig erhielt er eine Besserung seines angestammten Wappens (welches sein Geschlecht nachweisbar über hundert Jahre bereits geführt hatte), die Bewilligung, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen und die Berechtigung, Lehnen zu empfangen. — Jetzt nennt sich das Geschlecht nach dem Prädicate ganz allein.

In gar keinem genealogischen Zusammenhange steht der sub dato Wien, 2. Januar 1751, in den Reichsfreiherrnstand als Verlobter der Reichsgräfin Henriette Wilhelmine Juliane Luise, ältesten Tochter des Reichsgrafen Adolf Ludwig zu Solms, auf Schöna u., erhobenen Johann Christian Döfse, welcher das Prädicat „von Döfstein“ sammt völlig verschiedenem Wappen verliehen bekam.

Das Geschlecht soll angeblich schon Döfstein geheißen haben und aus den Niederlanden stammen und wegen der religiösen Bedrückungen zu Herzog Albas Zeiten im Jahre 1567 von dort nach der Schweiz ausgewandert sein und den ursprünglichen Namen in „Döf“ verkürzt haben.

Georg Döf, aus Basel (geb. 15.., † 1632 zu Freudenstadt als herzogl. württemberg'scher Forstmeister), verm. 161. mit Katharina (geb. 15.. zu Basel, † 1642 zu Duttlingen (?)), Tochter des Melchior Hen in Basel und der Katharina, geb. Keller.

Johann (geb. 11. Nov. 1611 zu Freudenstadt im Württembergischen, † 11. Jan. 1677 als reichsritterschaftl. Allianz-Cassier in Frankfurt a. M.), verm. I.) 21. Jan. 1637 mit Elisabeth (geb. 11. Aug. 1601, † 4. Jan. 1655), Tochter des Jacob Bartel und der Anna, geb. Bouly; verm. II.) 1656 mit Rebecca Magdalena (geb. 26. Mai 1637, † 5. Oct. 1676 zu Hattenheim), Tochter des Wilhelm Sonnemann und der Rebecca, geb. Bartel.

(Aus 1. Ehe.)
Joh. Döf (geb. 10. Nov. 1638, † 29. Oct. 1676), verm. I.) 1667 mit Maria Sybilla, geb. Müller (v. Wühhlen), geb. 1643, † 1714.

(Aus 2. Ehe.)
Johann Christoph Döf v. Döfstein (geb. 4. Nov. 1674, † 9. August 1747. — [Dessen Nachkommenschaft s. unten bei den Ur-Urgroßeltern.]

(Aus 3. Ehe.)
Heinrich Döf (geb. 8. Januar 1676, † 27. Mai 1719 als Hauptmann zu Frankfurt a. M.), verm. 4. Febr. 1709 mit Katharina Elisabeth, geb. Kessel von Löwenfeld (geb. 9. Nov. 1684, † 12. Juli 1736).

Johann Christoph (geb. 28. Nov. 1712, † 29. Dec. 1751 als Hauptmann).

Heinrich Georg Philipp (geb. 30. Nov. 1715, † 1796), verm. 1750 mit Sybilla Elisabeth Eleonore Franziska Friederike Sophia, geb. von Humbrecht (geb. 17.., † 1772).

Karl Jacob Wolfgang von Dachsenstein, geb. 26. Oct. 1847 zu Offenbach a./M., kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 30. Sept. 1875 zu Darmstadt mit Wilhelmine (Minna) Theodora Elise, geb. 18. Juni 1852 zu Cassel, Tochter des Oberstabs- und Regts.=Arztes des I. preuß. Feld=Art.=Regts. Nr. 25 Dr. med. Heinrich Daniel und der Katharina Beate Dorothea, geb. von Gutth. [Darmstadt.]

Sohn: Karl Maria Wolfgang Heinrich Eduard, geb. 26. April 1878 zu Hannover.

Geschwister:

1. † Eduard Ludwig Friedrich (geb. 12. und † 18. Sept. 1850).
2. † Eduard Theodor Friedrich (geb. 26. Mai 1852, † 22. April 1879 als kön. preuß. Seconde-Lieutenant im großherzogl. hessischen 4. Infanterie-Regt. Nr. 118), verm. 26. Sept. 1877 zu Frankfurt a./M. mit Johanna Sibylla (geb. 14. Dec. 1853 zu Cassel, † 17. Dec. 1878), Tochter des kurfürstl. hessischen Hofraths a. D. Jacob Strube und der Jenny, geb. Scharff.
3. Luise Adelheid Charlotte Ernestine, geb. 1. Oct. 1853. [Darmstadt.]

Eltern:

Wolfgang Ludwig Christian Karl von Dachsenstein, geb. 24. Aug. 1808 zu Offenbach a./M., großherzogl. hess. Oberst a. D., verm. 8. Oct. 1846 zu Darmstadt mit Anna Adelheid, geb. 17. Juli 1822, Tochter des † großherzogl. hess. Hauptmanns Jacob Altmus und der Margarethe, geb. Krug. [Darmstadt.]

Vatersgeschwister:

1. † Adelheid Karoline Friederike Luise Ernestine (geb. 1. April 1795, † 27. Mai 1857).
2. † Eduard Karl Friedrich Franz (geb. 1. Jan. 1797, fiel 17. Aug. 1812 vor Smolensk als kön. württemb. Lieutenant).
3. Margarethe Charlotte Franzisca Johannette, geb. 28. Juli 1800. [Darmstadt.]
4. † Johannette Auguste Ernestine (geb. 4. Oct. 1801, † 16. Febr. 1835), verm. mit Friedrich Selzam (geb. 17. . ., † 20. Dec. 1865 zu Darmstadt), großherzogl. hess. Oberst a. D.
5. Amalie Friederike Charlotte Marie, geb. 12. Juni 1804, verm. mit dem großherzogl. bad. Geh. Hofrath Pleß.
6. † Karl Friedrich Ludwig Moriz (geb. 20. Oct. 1806, † 29. Nov. 1872 zu Darmstadt als großherzogl. hess. Geh. Rath und Ober=Appellations= u. Cassations=Gerichtsrath).

Großeltern:

- † Karl Friedrich Georg Lebrecht Erdmann von Dachsenstein (geb. 26. Oct. 1766, † 16. Sept. 1842 zu Darmstadt als großherzoglich hess. Oberstklientenant à la suite), verm. 18. April 1794 mit Luise Sophia (geb. 6. Juli 1771, † 21. Jan. 1855 zu Darmstadt), Tochter

des königl. württemb. General-Feldzeugmeisters, Gouverneurs der Residenzstadt Stuttgart zc. Johann Andreas Freiherrn von Hügel und der Susanne Margarethe, geb. von Waltherr.

Großvaterschweftern:

1. (Aus 1. Ehe): † Henriette Elisabeth (geb. 7. Sept. 1763, † 23. Juni 1824), verm. mit Freih. von Schilling, fürstl. Solms'schen Geh. Rath (geb. 17. . . , † 18. . .).
2. † Franzisca Karoline Christophine (geb. 18. Oct. 1764, † 13. Febr. 1781).

Urgroßeltern:

- † Heinrich Christoph von Dachsenstein (geb. 26. Nov. 1715, † 1. Jan. 1773 als fürstl. anhalt-köthen'scher wirkl. Geh. Rath), verm. I.) 13. Dec. 1762 mit Franzisca Elisabeth, geb. Perschbecher (geb. 17. Juni 1725, † 17. . .); verm. II.) 17. . . mit geb. von Sonderhausen (geb. 17. . . , † 3. April 1793 zu Offenbach a./M. [kinderlos]).

Urgroßvatersgeschwister:

1. † Johann Sebastian (geb. 19. April 1700, † 21. Jan. 1756 als J. U. Dr., verschiedener Reichshände Geh. Rath und Gesandter).
2. † Heinrich Wilhelm (geb. 23. März 1702, † 18. Nov. 1751).
3. † Johann Conrad (geb. 4. Oct. 1703, † 5. April 1708).
4. † Johann Gottfried (geb. 12. Sept. 1705, † 4. Juli 1738 bei Koruja [Alt-Orsova] als Capitän im kais. Infanterie-Regimente Graf Sektendorf [jetzt Nr. 18]).
5. † Heinrich Christoph (geb. 13. Nov. 1707, † 25. Aug., 1708).
6. † Margaretha Rebecca (geb. 3. Januar 1710, † 1751), verm. mit Friedrich von Reibnitz.
7. † Maria Elisabeth (geb. 26. Febr. 1713, † 20. Febr. 1777), verm. mit Edlen von Eysenhaupt.

Ur-Urgroßeltern:

- † Johann Christoph Dax von Dachsenstein (geb. 4. Nov. 1674, † 9. Aug. 1747 als Schöffe und Director des Consistoriums, Schultheiß der kais. Reichsstadt Frankfurt a./M. und kais. Rath). Derselbe ist der Erwerber des Adelsstandes sammt Prädicat fürs Reich und die Erblande sub dato Wien, 20. März 1731 (s. oben in der Einleitung).

Die weiteren Vorfahren s. in der Stammtafel oben.

von Dittman.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Adelsanerkennung von Preußen: 11. Juni 1838. — Wappenbeschreibung s. II. Jahrg. 1877, S. 544. — Geschichtliche Uebersicht s. III. Jahrg. 1878, S. 514]

Karl Theodor Maria Josef Oscar von Didtman (Sohn des 3. Juni 1877 † Josef Hubert Alois), geb. 20. April 1831, königl. preuß. Oberst z. D. und Bezirks-Commandeur des 1. Bat. des 8. westfäl. Landw.-Regts. Nr. 57, verm. 3. Aug. 1861 mit Maria Antoinette Josefine Hub. Katharina, geb. 17. Jan. 1842, Tochter des † Ludwig Jacob Fonck, Rittergutsbesizers auf Pfalzdorf, und der Wilhelmine, geb. Fonck. [Essen a. d. Ruhr.]

Kinder: 1. Maria, geb. 19. Mai 1862 zu Berlin.
2. Antoinette, geb. 14. Juni 1863 zu Berlin.
3. Felicitas, geb. 18. Oct. 1868 zu Stadthagen.

Geschwister:

1. Arthur Gustav Wilhelm Ferdinand, geb. 13. Juli 1832, königl. preuß. Major im Ingenieur-Corps und Ingenieur vom Platz in Wilhelmshafen, verm. 18. Febr. 1868 zu Stuttgart mit Charlotte, geb. 29. Aug. 1838, Tochter des Freiherrn Julius von Soden und der Marie, geb. von Neurath.

Kinder: 1.) Hans, geb. 13. Dec. 1868 zu Deutz.

2.) Margaretha, geb. 1. März 1872 zu Deutz

3.) Johanna Mathilde Ernestine Sophie Karoline Charlotte, geb. 29. Aug. 1879 zu Wilhelmshafen.

2. Hugo Friedrich Franz, geb. 20. August 1835, kön. preuß. Major und Commandeur des ostpreussischen Jäger-Bataillons Nr. 1, verm. 25. März 1867 zu Frankfurt a./M. mit Mathilde Adrienne, geb. 28. Nov. 1845, Tochter des großherzogl. Hess. Kammerherrn Freiherrn von Stein und der Adrienne, geb. Gräfin zu Leiningen-Westerburg. [Braunsberg (Preußen)].

Kinder: 1.) Ernst, geb. 8. März 1868.

2.) Charlotte, geb. 15. Nov. 1872 zu Rastenburg.

3.) Bertha, geb. 13. Aug. 1874 ebendasselbst.

4.) Franz Wilhelm Siegmund Hermann, geb. 18. Juni 1876 zu Oldenburg.

5.) Johanna, geb. 19. Jan. 1878 ebendasselbst.

3. Wilfried Adalbert August Ludwig, geb. 24. Febr. 1837, † preuß. Major u. Bataillons-Commandeur im ober-schlesischen Infanterie-Regt. Nr. 22, verm. im Oct. 1865 zu Hermsdorf mit Agnes, geb. 24. April 1843, Tochter des Rittergutsbesizers Moderow zu Hermsdorf bei Gr.-Glogau in Schlessien. [Rastatt.]

Deren Kinder: 1.) Katharina, geb. 16. Sept. 1866 zu Hermsdorf.

2.) Conrad, geb. 27. Mai 1872 zu Rastatt.

4. Clara Eugenie Albertine Karoline, geb. 2. Januar 1839, verm. 2. October 1861 mit Ernst Freiherrn von Ulrichshausen, auf Assumstadt in Württemberg; Wittwe seit 13. Nov. 1867. [Schloß Assumstadt a. d. Harz.]

5. Robert Franz Karl, geb. 29. Sept. 1842, kön. preuß. Major im 4. Garde-Grenadier-Regmt. „Königin“, commandirt zum General-Commando des X. Armee-Corps. [Hannover.]

6. Ernst Arthur Alwin Alfred, geb. 9. Oct. 1854 zu Bonn, kön. preuß. Secunde-Lieutenant im 4. Garde-Grenadier-Regt. „Königin“ [Coblenz.] (s. Ahnenprobe III. Jahrg. 1878, S. 517.)

Vatergeschwister:

1. Clemens Hermann, geb. 13. Sept. 1807.
2. Marie Anna Franziska Josefine Barbara, geb. 1. Juni 1806, verm. im Sept. 1834 mit Wilhelm Josef Byll, Rittergutsbesitzer auf Haus Broich bei Anrath; Witwe seit 1. Sept. 1851. [Bonn.]

von Dvstien.

[Lutherisch. — Preußen (Vorpommern). — Uradel. (S. auch III. Jahrg. 1878, S. 531.)]

Berichtigtes Wappen: In Gold ein rother Sparren. — Kleinod: der rothe Sparren mit fünf Pfauensfedern besetzt. — Decken: roth-golden.

Anlangend den Namen dieses Geschlechtes, so ist zu bemerken, daß dasselbe eigentlich Austin heiße, auch wohl Augstin geschrieben worden ist, und da man in älteren Zeiten an Stelle eines U gemeinlich ein V gesetzt, so ist wahrscheinlich, besonders beim geschwinden Abschreiben, das Häkchen an dem A so undeutlich geworden, daß man das A für ein O und das V für ein W gehalten, und aus Avstin Dvstien gemacht hat.

Zu den Vorzügen dieses Geschlechtes gehört, daß es eins der Schloßgeseßenen unter der Vorpommern'schen Regierung im Wolgast'schen Bezirk gewesen, wie sich denn auch noch zu Quilow eine Burg oder Schloß befindet. Zu Lütken-Bünzow hat gleichfalls ein Schloß, mit einem tiefen Graben umher, gestanden. (Das Schloß zu Klein-Bünzow ist zu Christof von Dvstien's Zeiten [14. Juli 1592 kam Klein-Bünzow in seinen Besitz] durch eine Feuersbrunst zerstört worden.)

Nach Anleitung des vom Herzog Bogislaw dem Großen im Jahre 1485 am Sonnabend nach Anvotavit für dieses Geschlecht angestellten Lehnbrief hatte dasselbe zu der Zeit bereits die Güter: Zythzen, Lütken-Bünzow, Ranzin, Quilow, Menzelin, Pektow, Lüßtau, Penthin (theilweise), Dvstien, Balig, Damboede und einen Theil von Volkshagen und Giesekenhagen. Wahrscheinlich ist übrigens, daß das Gut Dvstien, welches Austin geschrieben worden, das Stammhaus dieses Geschlechtes gewesen. Es ist noch anzuführen, daß dieses Geschlecht zu den uralten des eingeborenen Adels slavischer Nation zu zählen sei, und daß die von Dvstien insonderheit Vasallen der Grafen von Gützkow gewesen, und man zu ihren Gü-

tern noch rechnen muß: Crowlin, Polzin, Kreuzin und Rittersee. Dieses Geschlecht gehörte zu den mächtigsten der Ritterschaft, welche bei Ergreifung der Waffen für ihre Grafen nach Verhältnis ihrer Güter so stark waren, daß sie sich bei ganzen Schaaeren unter der gräflichen Standarte einfinden mußten.

Hans und Heinrich v. D. machten im Jahre 1496 mit dem Herzog Bogislaw dem X. die Reise nach dem heiligen Grabe mit. Joachim Kuno, 1680 Vice-Präsident beim königlichen Tribunal zu Bismar, wurde 1693 vom Herzoge von Württemberg als Geheimer Rath und Präsident nach Stuttgart berufen. Karl Christof, geb. 1. Juli 1720, Ritter des Ordens pour le mérite, ward 1773 Chef eines Husaren-Regiments. Karl Philipp, geb. 15. Oct. 1736, Ritter des Schwarzen und des Rothten Adler-Ordens, sowie des Ordens pour le mérite, ward 1798 Generallieutenant und Chef eines Infanterie-Regiments, 1805 Divisions-Commandeur.

Die Stammreihe dieses Geschlechts ist folgende:

Henning, geb. 1310, 1356 Vasall des Grafen von Gützkow.

Kurt, ist um 1404 Zeuge über eine Rente, welche Wedego Buggenhagen der Stadt Greifswald verschrieb.

Heinrich, auf Salchow und Borwerk, 1434 Rath oder Geheimer Rath des Herzog Bratislaff IX. von Pommern.

Holoff, auf Lütten-Bünslow, 1473 fürstl. Pommern'scher Rath, verm. mit Anna, geb. von Baeren a. d. H. Verpaß.

Hans, 1524 auf Quilow und Lütten-Bünslow, fürstl. Pommern'scher Rath, ging mit dem Herzog Bogislaw dem Großen in's gelobte Land nach dem heiligen Grabe, verm. mit Margaretha, Tochter des Klaus von Holzendorf, auf Jagow (Merkow) und der Anna, geb. von Klütow a. d. H. Dogelow.

Christof, auf Quilow und Lütten-Bünslow, verm. mit . . . , geb. von Stülpnagel a. d. H. Taschenberg.

Holoff, auf Quilow, Lütten-Bünslow, Jythen (lebte 1574, † 20. Dec. 1591), verm. mit Anna, Tochter des Pommern'schen Landrathes auf Rügen Wilken von Platen, auf Granzkewitz, Barz und Silenz u. d. Margaretha, geb. von Baeren a. d. H. Verpaß.

Joachim, auf Quilow, Dambocke und Pefkow (geb. 15. . . † 1627), hatte studirt und war eine Zeit lang bei Hofe gewesen, verm. mit Barbara, Tochter des Rodiger von Neufkirchen, auf Mellenthin und Borwert und der Isabella, geb. v. Eickstaeden a. d. H. Rothen-Klempenow.

Rüdiger Christof (geb. 24. Jan. 1602, † 12. Mai 1655), auf Quilow, Dambocke, Pefkow, Page der Churfürsten von Sachsen, dann in Pom. Kriegsdiensten unter Oberstlieutenant Sydowen, später Cornet bei den Lehrentern, 1626 übernahm er die Güter, verm. I.) 1628 mit Eva Katharina, Tochter des Christof von Behren, auf Semlow und der Hedwig, geb. von Ribbeden († 1643) a. d. Hauje Gliencke (Brandenburg); II.) 13. Febr. 1647 zu Quilow mit Anna, Tochter des Majors von Heydebreck, auf Züschen u. d. Margaretha, geb. von der Osten a. d. H. Plüggentin.

Christian Gustav (geb. 1633, † 1675), auf Quilow, Hofjunker bei König Karl Gustav von Schweden, dann Capitän einer Compagnie dafelbst, nach Ueberrahme der Güter Commissarius im Bezirk Wolfsradt und der Barbara, geb. von Herholdt.

Berend Christian († 1717), auf Quilow, war Regimentsquartiermeister in hurebrandenb. Diensten unter Oberst Magnus von Horn, später Major bei den Pom. Lehnspferden, verm. 1698 mit Anna Elisabeth († 20. Febr. 1722, war Witwe des Christof von Dvstien seit 1693), Tochter des Rittmeisters Ernst v. Eickstädt, auf Tantow und der Dorothea, geb. von Sufow.

Berend Christof († 4. Aug. 1798), auf Quilow, Polzin, Menzlin, Pefkow und Wittensee, verm. mit Anna Marie Friederike, geb. von Flotow.

Kuno Wilhelm (geb. 1668, † 2. Febr. 1743), auf Klein-Bünfow, 1695 schwedischer Lieutenant unter Feldmarschall Graf Georg v. Mellin; Capitän unter Kidderhjelm's Regim. in Wismar; 1716 übernahm er die Güter Klein-Bünfow, Zythten, Karbow, verm. mit Helene Sophie, Tochter des Michael von Stedingen, auf Lankow und der Sophie Eleonore, geb. v. Wolzanen a. d. H. Grubenhagen.

Hans Gustav Adolf (geb. 1. Aug. 1709, † 1790 zu Thurow), auf Klein-Bünfow u. Zythten, übernahm die Güter 1743, nachdem er 5 Jahre studirt, verkaufte Zythten 1779, verm. mit Sophie Karoline, geb. von Averdick a. d. H. Miesdorf († 1776).

Berend Friedrich
(geb. 16. Jan. 1732,
† 23. März 1786,
auf Duilow, Polzin,
Menzlin u. Bitten-
see, preuß. Capitän
a. D., verm. 1778
mit Sophie Chri-
stine Elisabeth, Toch-
ter des Emil Fried-
rich v. Gundlach,
auf Kothen a. d. H.
Nunshagen.

August Friedrich
Philipp Gustav
Bernhard (geb. 1.
Oct. 1779, † 23.
Aug. 1853), auf Qui-
low, Menzlin, Wit-
tensee, verm. 1803
mit Wilhelmine (gb.
1783, † 11. Aug.
1818), Tochter des
Bleichert v. Wolf-
radt, auf Lüßow
und der Elisabeth
Henriette, geb. von
Behr a. d. Hause
Schmoldow.
(Die 4 Töchter losten
um die Güter, nach-
dem der Lehnsvetter
mit baarem Gelde
abgefunden war.
Wilhelmine erhielt
Menzlin, Friederike
Duilow u. Bitten-
see. So ging der
alte Besitz aus der
Familie.

Routie Elisabeth
(f. I. Linie, 1. Zweig).

Karl Philipp (geb.
15. Oct. 1736 zu
Duilow, † 26.
Novemb. 1811 zu
Stettin, königl.
preuß. General-
lieutenant, Ritter
des Rothens und
des Schwarzen
Adler-Ordens u.
des Ordens pour
le mérite, verm.
I.) mit
verwitwete von
Braun; II.)
mit Friederike,
geb. von Gund-
lach.

August Georg
Karl Philipp (1.
Ehe), (geb. 21.
Juni 1771 zu Stet-
tin, † 15. März
1847 zu Breslau),
fön. preuß. Ge-
neralmajor a. D.,
verm. 1801 mit
Juliane Doro-
thea, Tochter des
Hermann Christof
von Herbett,
auf Conzages u.
Dangezlin und der
Helene Karoline
Juliane, geb. v.
Dvstien a. d. H.
Klein-Bünjow.

Julius Georg
Bernhard (f. I.
Linie, 2. Zweig).

Johann Friedrich Wil-
helm (geb. 30. Octob.
1747, † 6. Jan. 1801),
diente bei Anspach-Bay-
reuth = Dragoner bis
1777, nahm als Capitän
Abschied und übernahm
Klein-Bünjow, welches
er 1780 verkaufte; 1786
kaufte er Thurow (war
1407 schon in der Fa-
milie); verm. I.) mit
Juliane Beate († 23.
Jan. 1795), Tochter des
fön. schwed. Hofgerichts-
Rathes von Kalbow;
II.) 1797 mit Karoline,
Tochter des Karl Phi-
lipp von Dvstien;
1799 verkaufte er Thu-
row und zog nach An-
klam.

Karl Heinrich Julius
Theodor (geb. 15. Juni
1797 zu Klein-Bünjow,
† 16. Nov. 1831 zu
Lübbast), auf Lübbast,
fön. preuß. Lieutenant
im Dragoner-Regt. „v.
Normann“; 7. Febr.
1807 nahm er den Ab-
schied; verm. mit Hen-
riette Albertine, Tochter
des Ludolf Friedrich v.
Waldow, auf Mehren-
stin in der Neumark u.
d. Henriette Albertine,
geb. von Waldow a. d.
H. Adamsdorf.

Sulda (f. II. Linie).

I. Linie.

1. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Louise Elisabeth von Dvstien, geb. 16. Aug. 1805, verm. 28. Nov. 1828 mit Karl Wilhelm Leopold von Wedell, kön. preuß. Premierlieutenant im 2. Inf.-Regt.; Witwe seit 1834.

Schwestern:

1. Wilhelmine Amalie, geb. 22. Oct. 1808, verm. 26. Oct. 1832 mit Sigismund Magnus von Wedell, kön. preuß. Landrath im Kreise Greifswalde; Witwe seit
2. Sophie Karoline Friederike, geb. 6. Jan. 1814, verm. 3. Nov. 1837 mit Karl Heinrich von Plötz, auf Studjow bei Wollin in Hinter-Pommern; Witwe seit 30. Dec. 1872.
3. Auguste Friederike Karoline, geb. 14. Nov. 1817, verm. 1836 mit Friedrich Karl von Bosß, großherzogl. Mecklenburg-Strelitz'schen Ober-Jägermeister, geb. 26. März 1801.

2. Zweig.

Julius Georg Bernhard von Dvstien, geb. 19. März 1812 zu Anklam, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, kön. preuß. Major 3. D., verm. 27. April 1843 mit Dorothea, geb. 21. Juni 1833, Tochter des † bergischen Jagd-Capitäns Wilhelm Brügelmann. [Görlitz.]

- Kinder: 1. † Dorothea Julie Helene (geb. 26. Juni 1847 zu Linxep bei Düsseldorf, † 6. Mai 1875 zu Goslar), verm. 20. Nov. 1866 zu Görlitz mit Wolf von Brandenstein, königl. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 10. Jägerbataillon.
2. Georg Adolf Karl, geb. 25. Febr. 1849 zu Düsseldorf, königl. preuß. Premierlieutenant im Manen-Regiment Kaiser Alexander von Rußland (1. Brandenburgisches) Nr. 3, verm. 20. Oct. 1877 mit Sally Adolfine Fanny, geb. 25. Sept. 1855, Tochter des Ober-Präsidenten der Provinz Hannover von Leipziger und der Fanny, geb. von Funke. [Fürstenwalde.]
3. Auguste Wanda Ottilie, geb. 31. Jan. 1851 zu Trier, verm. 20. Nov. 1872 zu Görlitz mit Ottomar v. Baezto, kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 19. Inf.-Regt.
4. Marie Louise Julie, geb. 26. Jan. 1854 zu Münster i. W.
5. Karl Caspar Robert, geb. 6. Jan. 1859 zu Bunzlau, königl. preuß. Secondelieutenant im Magdeburg'schen Dragoner-Regt. Nr. 6. [Stendal]

Geschwister

1. † Marianne Friederike Karoline Antonie (geb. 7. Juni 1801, † 4. Juni 1834 zu St. Goar), verm. 1826 mit Ernst Lettgau, kön. preuß. Hauptmann der Artillerie.
2. † Karl Hermann Julius August (geb. 11. Nov. 1802 zu Stettin,

† 4. März 1867 zu Magdeburg), kön. preuß. Oberst der Gendarmerie, verm. 1827 mit Karoline Sophie, verwitw. v. Mißbach, Tochter des † kön. preuß. Hauptmannes v. Mellenthin; Witwe seit 1867. [Königsberg i. P.]

Kinder: 1.) Emma Helene Juliane, geb. 18. April 1828, verm. mit dem Landesgerichtsrath Hoffmann. [Danzig.]

2.) Hans Philipp August, geb. 24. Sept. 1829 zu Arnswalde, Landwirt. [Rintehnen, Kreis Wehlau.]

3.) Robert Karl Eduard Julius Fritz, geb. 22. Nov. 1830 zu Arnswalde, Rentier, verm. mit Bertha, geb. Böhm. [Königsberg i. Pr.]

Deren Kinder: a) Max, geb. 15. Aug. 1857 daselbst, Referendar.

b) Meta, geb. 22. Juni 1858, verm. 30. Oct. 1877 zu Königsberg mit dem Premierlieutenant . . . Wittko im Ingenieur-Corps.

4.) † Katharina Marie (geb. 24. Nov. 1832, † jung).

5.) Anna Marie, geb. 21. Sept. 1833. [Königsberg i. P.]

6.) Philipp Albrecht, geb. 24. Jan. 1836 zu Colberg, Bahnhofsinstructor in Rinteln, verm. 18. April 1870 mit Anna, geb. Jand. [Rinteln in Hannover.]

7.) Oscar Emil Eugen, geb. 6. April 1840 zu Colberg. [Nennsdorf bei Hannover.]

8.) Helene Marie Charlotte, geb. 3. Jan. 1846. [Königsberg.]

3. Pauline Louise Karoline, geb. 1. März 1805, verm. 1828 mit Sigismund Lettgau (geb. 1791, † 18. Sept. 1866 zu Breslau), königl. preuß. Lieutenant a. D., Bruder des ältesten Schwagers. [Breslau.]

4. † Eduard August Heinrich Wilhelm (geb. 1. Dec. 1806, † 19. Sept. 1877 zu Berlin), königl. preuß. Oberst z. D., verm. mit Ottilie, geb. von Mißbach, Stieftochter seines älteren Bruders Karl; Witwe seit 1877. [Berlin.]

Kinder: 1.) † Richard (geb. 16. Juni 1847 zu Stettin, geblieben am 5. Dec. 1870 bei Champigny).

2.) † Hedwig Helene Julie (geb. 12. Aug. 1849, † im Sommer 1858).

5. † Therese Juliane Karoline (geb. 22. März 1809, † 19. Juli 1852), verm. 1827 mit Adolf von Gordon (†), auf Laszkowitz in Westpreußen.

6. † Alexander Emil August (geb. 3. Nov. 1816, † 22. März 1817 in Mainz).

7. Louise Friederike Wilhelmine, geb. 3. Aug. 1819, verm. 15. Aug. 1864 mit Robert v. Burgsdorff, auf Reichau (Kreis Nimptsch), kön. preuß. Premierlieutenant a. D. [Breslau.]

8. † Helene Ernestine Karoline Hedwig (geb. 14. Aug. 1821, † 13. Juli 1860 zu Reichau), verm. 11. Juli 1850 zu Breslau mit Robert von Burgsdorff (vorstehend).

(Fortsetzung siehe Seite 440.)

Soswin Anton von Bapen, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, geb. 1719, † 13. März 1796.

Antoinette von und zu Allinrod, zu Kichen, verm. 1752, † 1754.

Josel Johann Anton von Schade, zu Antfeld.

Sophia Theresia Frein von Droste-Ernitte und Dellwig (vormals Stiftsdame zu Oberndorf).

Lothar Clemens Ferdinand Reichsfreiherr von und zu Fürstenberg, kurfürstlicher Geh. Rath, geb. 18. August 1725 zu Nachen, † 26. Juni 1791 zu Herdringen.

Sophie Charl. Wilh. Reichsgräfin von und zu Hoensbroech, † 1. Jan. 1798 zu Neheim.

Clemens Maria Reichsfreiherr von Weichs zur Wonne, kurfürstlicher Geh. Rath, dann großherzogl. hessischer Regierungspräsident, geb. 23. October 1735, † 1815.

Philippine Ferdinande Frein von Wrede, zu Amete und Brunniganten, † 1801.

Josel Wilh. Christian von Bapen, zu Lohé, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, geb. 3. Nov. 1753, † 1. October 1810.

Anna Sophia von Schade, zu Antfeld, geb. 17. Juni 1758, verm. 10. Oct. 1782, † 14. April 1791.

Friedr. Leop. Reichsfreiherr von und zu Fürstenberg, Erbdroßt in Westfalen, auf Herdringen u., geb. 31. Juli 1766 zu Adolfsburg, † 25. Oct. 1835.

Mara Ferdinande Reichsgr. v. Weichs zur Wenne, geb. 4. Mai 1768, verm. 19. Oct. 1788, † 11. Dec. 1846 zu Neheim.

Kaspar Christoph Theodor von Bapen, zu Lohé, Antfeld und Westerkotten, Erbsälzer zu Werl, geb. 7. Sept. 1788 zu Werl, † 29. Sept. 1825 zu Lohé.

Marie Franzisca Karoline Walburga Reichsfreiein von und zu Fürstenberg - Herdringen, geb. 21. Sept. 1798, verm. 15. Sept. 1821.

Franz Egon von Bapen, zu Lohé u., Erbsälzer zu Werl u. Neuwerk, geb. 11. Sept. 1825, Devotions-Ritter des jow. Maltefer-Ord.

I. Karoline, geb.
II. — III. (siehe die

Kaspar Adolf Johann Dietrich von Romberg
auf Brünninghausen, Bladenhorst, Soltenberg etc.,
geb. 1721, † 1795.

Louise Friederike Elisabeth von Diepenbrock,
Erbtöchter zu Buldern.

Friedrich Josef Freiherr von Böselager, zu
Heesen, Nechten, Wulfsberg, Dabl, Hellinghoven,
Nierhof, Müddelberg, Altenmahren etc.

Auguste Freitin von der Heiden-Weidenbösch.

Lothar Clemens Ferd. Reichs-Freiherr von und zu
Fürstenberg, Kurländischer Geh. Rath, geb. 18.
Aug. 1725 zu Angen, † 26. Juni 1791 zu Her-
dringen.

Sophie Charl. Wilh. Reichsgräfin von und zu
Hoensbroech, † 1. Jan. 1798 zu Neheim.

Johann Friedrich Carl Felix Josef Freiherr von
Dalwigk zu Lichtensfels, kurbayerischer General-
Major und Hof-Kriegsraths-Präsident, geb. 13. Febr.
1737, † 1801.

2) Anna Maria Freitin von Hövel, geb. 1759,
verm. 1776, † 13. Mat 1799.

Gisbert
Christ. Friedr.
v. Romberg,
auf Brünning-
hausen, Bul-
dern etc., kön.
preuß. Kammer-
herr, † 4. Aug.
1759.

Karoline
Freitin von
Böselager,
zu Heesen,
verm. 7. Fe-
bruar 1796,
† 8. August
1857.

Theodor Her-
mann Adolf
Reichsfreiherr
von und zu
Fürstenberg,
auf Objenich,
Stammheim,
geb. 17. Jan.
1772 zu Her-
dringen, † 7.
Juni 1828 zu
Neheim.

Sophie Freitin
von Dalwigk-
Lichtensfels, geb.
1777, verm. 1.
Juni 1793, †
26. Febr. 1843.

Clemens Freih. von Romberg,
auf Brünninghausen, Buldern,
geb. 1803, † 13. Febr. 1869.

Marianne Reichsfreitin von und
zu Fürstenberg-Herdringen,
geb. 25. Aug. 1795 zu Heiligen-
hofen, verm. 28. Febr. 1829, †
8. Aug. 1857.

Karoline Freitin von Romberg, geb. 29. Juni 1830, verm. 15. Oct.
1850.

14. Januar 1854.
Genealogie (S. 440).

9. † Friedrich Philipp August Adalbert (geb. 30. April 1829 zu Graudenz, † 19. Aug. 1870 zu Luneville), Major im Ingenieur-Corps, verm. 11. Juni 1855 zu Sorau mit Albine, Tochter des Oekonomie-Commissarius Preusse; Witwe seit 1870. [Dresden.]

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Gulda von Ostfien, geb. 21. Juni 1814, verm. 1832 mit Adolf von Rohr, auf Crummensee; Witwe seit 1853, wiederm. in 2. Ehe 1855 mit dem Strafanstalts-Director . . . Eichholz.

von Bapen.

[Röm.-katholisch. — Preußen (Westfalen) und Bayern. — Alter westfälischer Adel; Adelsbefähigungen: Sonntag Jubilate 1432 und 15. April 1708; in Bayern immatriculirt: 1. Juni 1862 und 10. Juli 1868. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafeln s. II. Jahrg. 1877, S. 560 und IV. Jahrg. 1879, S. 411.]

Nachtrag: Als eine für die Geschichte dieser Familie interessante Thatsache ist noch zu erwähnen, daß der im IV. Jahrg. 1879, S. 413 in der Stammreihe angeführte 5. Nov. 1863 † kön. bayr. Appellationsgerichts-Präsident Ferdinand Remigius von Bapius, Großcomthur des Civil-Verdienst-Ordens der bayr. Krone, sowie des Ordens vom heil. Michael war. Der im IV. Jahrg. 1879, S. 413 unter dem Personalbestande angeführte Dr. jur. Philipp Heinrich Ferdinand von Bapen, gen. von Bapius, wurde ddo. 1. Sept. 1879 vom König Ludwig II. von Bayern in den erblichen Freiherrnstand erhoben und ihm gestattet, Namen, Titel und Wappen des im Jahre 1825 in Bayern erloschenen freiherrlichen Zweiges der Familie von Bapius zu führen.

I. Linie (Bapen-Lohe).

Franz Egon von Bapen-Königen zu Lohe, geb. 11. Sept. 1825, Ehren- u. Devotionsritter des souv. Johanniter-Malteser-Ordens, Herr der Schloßgüter Lohe und Antfeld, Besitzer von Erwitzen und der Saline Westerntotten, Erbsäßer zu Bert und Kemwert, verm. 15. Oct. 1850 mit Karoline, geb. 29. Mai 1830, Tochter des 13. Febr. 1869 † Clemens Freiherrn von Romberg, auf Brünningshausen, Buldern &c. und der † Maria Anna, geb. Reichsfreiin von Kriestenberg-Herdringen. [Schloß Lohe bei Bert in Westfalen.] Kinder (deren 16feldige Ahnentafel s. S. 438—439): 1. Karoline, geb. 14. Jan. 1854.
2. Clemens, geb. 21. Aug. 1858.
3. Gisbert, geb. 9. April 1867.

Mutter:

Maria Franziska Karoline Walburga, geb. 21. September 1798, Tochter des † Erbrothenen Friedrich Leopold Reichsfreiherrn von Fürstenberg-Herdringen und der † Klara Ferdinande, geb. Freilin von Weichs zur Wenne, verm. 15. Sept. 1821 mit Kaspar Christian Theodor von Papen, geb. 7. Sept. 1788, Erbsälzer zu Werl, Herrn zu Lohr und Antfeld; Witwe seit 29. Sept. 1825.

II. Linie (genannt von Papius).

Georg Josef von Papen, genannt von Papius, geb. 24. Februar 1812, verm. 12. Juni 1862 mit Paula Margarethe, geb. 9. Juli 1835, Besitzerin des kön. bayr. Verdienstkreuzes von 1870–71, des kön. preuß. Augusta-Kreuzes und der Medaille für Nichtcombattanten, Tochter des Ferdinand von Papen, Erbsälzers zu Werl und Neuwerk, Herrn zu Wilbring, und der Antonie, geb. von Papen-Königen zu Werl. [Würzburg.]

1. Ferdinand Bernard, geb. 14. Mai 1863.
2. Heinrich Franz Waldemar, geb. 2. Juli 1869.
3. Anna Johanna, geb. 12. Febr. 1871.
4. Marie Elisabeth, geb. 21. Juni 1873.

Schwester:

Johanna Christine, geb. 24. Juli 1813, verm. 31. Mai 1835 mit Dr. jur. Heinrich Franz Lippert, kön. bayr. Appellations-Gerichtsrath († 20. Febr. 1874). [Mschaffenburg.]

Peller von Schoppershof.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Bayern. — Altes Schweizer Geschlecht. — Kaiserl. Wappenbrief: 8. Jan. 1585. — Patriziat von Nürnberg: 1788; in Bayern immatriculirt: 1813.]

Wappen: Quer getheilt. Oben in Gold ein schwarzer Steinbock, unten in Roth ein silberner Sparren. — Kleinod: Der Steinbock wachsend zwischen zwei Hörnern, deren rechtes schräglins von Schwarz über Gold, deren linkes schrägrechts von Silber über Roth getheilt ist. — Decken: rechts schwarz-golden, links roth-silbern.

Balthasar Peller, 1542 als Bürgermeister zu Radolfszell am Bodensee lebend, ist der erste urkundlich nachweisbare Stammvater des früher in der Schweiz ansässigen Geschlechts. Sein gleichnamiger Sohn stiftete eine in Borarlberg lebende und Ende des vorigen Jahrhunderts erloschene Linie; der zweite Sohn Martin kam 1582 nach Nürnberg, erbaute daselbst 1593–1605 das bekannte schöne weiße

Haus auf dem Eggdienberg und erwarb 1596 von den Erben seines Schwiegervaters Viatis das Schloß Schoppershof. Im Jahre 1730 wurde die Familie in Nürnberg für gerichtsfähig, 1788 als rathsfähig erklärt und 1813 in die Adels-Matrikel des Königreichs Bayern eingetragen. Wegen Muggenhof war die Familie dem Rittercanton Altmühl einverleibt.

Als letzter männlicher Sprosse seines alten Geschlechts wurde der kön. bayr. Hauptmann Friedrich Feller von Schoppershof beim Sturme auf die Froschweiler Höhen in der Schlacht bei Wörth am 6. Aug. 1870 an der Spitze seiner Compagnie von 5 Mitraillenentfugeln tödtlich verwundet, starb am 15. Aug. zu Görzdorf und wurde am 25. Aug. 1870 mit Wappenschild und Helm in der Familiengruft auf dem St. Johannis-Kirchhofe zu Nürnberg zur Erde bestattet.

Balthasar Feller, 1530, Bürgermeister zu Radolfszell 1542, verm. mit Margaretha, geb. Feyer.

Martin Feller von und zu Schoppershof, geb. 1559 zu Radolfszell, kam 1582 nach Nürnberg und erwarb 1596 den Burgstall, Schloß und Dorf Schoppershof († 22. April 1629), verm. 13. Juli 1590 mit Maria (geb. 10. Aug. 1571, † 4. Juli 1641), Tochter des Bartholomäus Viatis und der Anna, geb. Hizler.

Christof (geb. 19. Sept. 1607, † 14. Oct. 1681), verm. 2. Sept. 1633 mit Maria Magdalena (geb. 25. Sept. 1617, † 13. Mai 1690), Tochter des Johann Jacob Tezel von und zu Kirchen Sittenbach, Berra und Artelshofen und der Magdalena, geb. Schwabe von Bischofe.

Gottfried (geb. 2. März 1664, † 7. Juni 1696), verm. 9. Febr. 1685 mit Maria Clara (geb. 14. Juli 1665, † 12. Febr. 1743), Tochter des Jobst Christof Kreß von Kressenstein zu Krafftshof, Rätzelsdorf und Dürrenmungenau und der Anna Sophia, geb. Fürer von Haimendorf.

Christof Jacob (geb. 16. April 1686, † 1. Juni 1765), Ober-Zoll- und Waag-Amtmann zu Nürnberg, verm. 15. Juni 1717 mit Helena Jacobina (geb. 16. Juli 1698, † 22. Dec. 1775), Tochter des Georg Veit Dörner von der Unterbürg und der Barbara Katharina, geb. Delhafen von Schöllnbach.

Christof Gottfried (geb. 16. Febr. 1723, † 30. Oct. 1795), Ober-Zoll- und Waag-Amtmann zu Nürnberg, verm. 21. Mai 1753 mit Helena Katharina (geb. 24. März 1733, † 5. März 1782), Tochter

des Karl Wilhelm Ebner von Eichenbach und der Helena Maria, geb. Furer von Haimendorf.

Karl Gustav Christof (geb. 17. Oct. 1764, † 14. März 1802), Cassier im Leihamt zu Nürnberg, verm. 13. Aug. 1787 mit Maria Magdalena Wilhelmina (geb. 9. Mai 1764, † 18. Dec. 1815), Tochter des Christof Gottlieb Wilhelm von Furtenbach auf Reichen-
schwand und der Margaretha Clara, geb. von Scheidlin.

(Nachkommen s. unten.)

Helene Marie Karoline Wilhelmine Feller von Schoppershof (geb. 21. März 1829 zu Nürnberg, verm. 30. Jan. 1854 mit Georg Theodor Christof Hubert von Michels (geb. 8. Jan. 1820, † 29. Nov. 1874 als kön. bayr. Oberst und Commandeur des 14. Infanterie-Regmts. Herzog Karl Theodor. [Nürnberg.]

Geschwister:

1. † Marie Karoline Wilhelmine (geb. 26. März 1824 zu Nürnberg, † 29. Juli 1851 daselbst), verm. 27. April 1845 mit Georg Theodor Christof Hubert von Michels (geb. 8. Jan. 1820, † 29. Nov. 1874 als kön. bayr. Oberst und Commandeur des 14. Infanterie-Regts. (s. oben.)
2. Leonore Karoline Auguste Wilhelmine (geb. 7. Febr. 1837 zu Nürnberg, verm. 3. April 1861 mit Friedrich Biondino, geb. 5. Jan. 1830 zu München, kön. bayr. Hauptmann a. D. [München.]
3. † Christof Karl Friedrich Wilhelm (geb. 12. Jan. 1841 zu Nürnberg, † 15. Aug. 1870), kön. bayr. Hauptmann im 2. Infanterie-Regmt. Kronprinz als Letzter seines Geschlechts zu Gersdorf an den Folgen seiner in der Schlacht bei Würth am 6. Aug. 1870 erlittenen Verwundungen.

Eltern:

- † Christof Gottfried Wilhelm (Sohn des 14. März 1802 † Karl Gustav Christof, geb. 19. April 1789 zu Nürnberg, † 9. Mai 1860 zu München), kön. bayr. Oberst a. D., verm. 2. Mai 1822 mit Sophie Marie Friederike Karoline, geb. Reichsfreiu Bethaim von Schwarzbach (geb. 11. Nov. 1802 zu Nürnberg, † 19. April 1871 zu München.)

Fetz von Lichtenhof.

[Lutherisch. — Bayern. — Kaiserliche Wappverbesserung: 1628. — Patriziat von Nürnberg: 1730. — In Bayern immatriculirt: 1813. — Besitz: Lichtenhof bei Nürnberg.]

Wappen: In Gold drei schwarze Bärenköpfe, die beiden oberen auswärts, der untere rechts gewendet. — Kleinod: Offener gold-

ner Flug mit je einem außwärts gewendeten schwarzen Bärenkopf belegt. — Decken: schwarz-golden.

Aus Schwaben stammend kam Michael Betz 1450 von Lauingen nach Nürnberg. Einer seiner Nachkommen, Pius, erwarb hier 1582 durch seine Gemalin Marie Schönborn das Gut Lichtenhof. Die Familie wurde 1730 für gerichtsfähig in Nürnberg erklärt und 1813 der Adels-Matrikel des Königreichs Bayern bei der Adels-Classe einverleibt.

Michael Betz (geb. 1420 zu Lauingen a. D., † 1469), kam 1450 nach Nürnberg, verm. mit Dorothea, geb. Pöchner († 1475).

Peter (geb. 1456, † 23. Aug. 1481 zu Bologna, verm. mit Magdalena, geb. Eschenloher († 1520).

Hieronymus (geb. 1479, † 1550 zu Bologna, verm. I.) 1502 mit Agnes, geb. Förnberger († 1505); II.) 1506 mit Felicitas, geb. Semmler († 1508); III.) 1509 mit Agnes, geb. Pefler († 1529).

Hieronymus (geb. 1499, † 1565), verm. I.) 1532 mit Dorothea, geb. Cramer († 1552); II.) 29. März 1553 mit Anna, geb. von Ploben († 10. Juli 1603).

Pius Betz von Lichtenhof (geb. 1562, † 23. Aug. 1604), erhielt mit seiner Gemalin das Gut Lichtenhof, verm. 28. Nov. 1582 mit Maria, geb. Schönborn von Pauten.

Pius (geb. 16. Dec. 1591, † 20. März 1639), Waag-Amtmann, verm. 6. März 1615 mit Magdalena, geb. Helfreich.

Hieronymus (geb. 10. Mai 1626, † 15. Dec. 1691), Banquier, verm. 13. Mai 1651 mit Anna Katharina Neubronner von und zu Eisenburg († 1691).

Georg Hieronymus (geb. 24. Oct. 1654, † 30. Nov. 1724, verm. 8. April 1678 mit Maria Ursula, geb. Bolland († 22. Juni 1701).

Georg Christof (geb. 21. Nov. 1691, † 21. Jan. 1752, Aeffessor am Stadt- und Ehegericht zu Nürnberg, verm. 4. Mai 1722 mit Anna Maria (geb. 7. Juni 1693, † 21. Aug. 1751), Tochter des Martin Peller von Schoppershof und der Clara Sabina, geb. von

Rothenhof, und Witwe des Johann Wilhelm von Kemp auf Ebenreuth.

Gottfried (geb. 16. Sept. 1730, † 6. Dec. 1758), Assessor am Untergericht zu Nürnberg, verm. 27. Febr. 1753 mit Helena Sabina, geb. 15. Nov. 1730 (Tochter des Karl Wilhelm Ebner von Eschenbach, Assessors am Stadt- und Ehegericht zu Nürnberg und der Helena Friederike Dorothea, geb. Holzscherer von Aspach). Sie vermählte sich zum zweiten Male mit . . . Kramm und † 5. Jan. 1772 zu Gera.

Georg Gustav Wilhelm (geb. 1. Aug. 1759, † 23. Sept. 1813), kön. bayr. Stadigerichts-Assessor, verm. I.) 7. März 1792 mit Margaretha Wilhelmina, geb. Petermann, geb. 28. Febr. 1770 (gestorben 5. Oct. 1795); II.) 22. Oct. 1798 mit Clara Sophia (geb. 6. Juli 1766, † 29. Oct. 1821), Tochter des Christof Gottfried Peller von Schoppershof, Ober-Zollamtmanns, und der Helena Katharina, geb. Ebner von Eschenbach.

Johann Georg Benjamin, geb. Georg Christof Wilhelm, geb. 7. Nov. 1792. 27. Sept. 1800.

(S. unten.)

Karl Friedrich Ludwig August Petz von Lichtenhof (Sohn des 9. Juni 1837 † Johann Georg Benjamin und dessen zweiter Gemalin Sibylla Anna, geb. Lafalle), geb. 23. Aug. 1830 zu Landau, verm. 1859 mit . . . , Tochter des Kaufmanns Schwarz zu Nürnberg. [Paris.]

Geschwister:

- (Aus des Vaters 1. Ehe mit Maria Anna, geb. von Schlägl.)
1. Karoline Charlotte, geb. 12. Febr. 1819 zu Landau, verm. 9. Nov. 1846 mit Engelbert Kirchner, Oberlehrer zu Bayerdießen (geb. 19. Oct. 1810 zu Wittmanning, † 15. April 1873. [München].)
 2. Sophie Clara, geb. 14. Febr. 1820 zu Landau, verm. 11. Oct. 1841 mit Alois Clemens Felix Freiherrn von Desele, kön. bayr. Regierungsrath a. D. (geb. 4. April 1787 zu München, † 21. Mai 1854 zu Regensburg). [München.]
 3. Elisabeth Anna, geb. 30. Aug. 1821 zu Landau, verm. 4. Juni 1844 mit Friedrich Wilhelm Meyer, kön. bayr. Gymnasial-Professor a. D. (geb. 13. Nov. 1807 zu Ansbach, † 8. Nov. 1872 zu Nürnberg. [Nürnberg].)
 4. Franziska Rosine, geb. 19. Nov. 1822 zu Landau, verm. 8. Oct. 1863 mit Dr. Karl Heinrich, pract. Arzt zu Waldmoor in der Rhein-Pfalz (geb. 8. Febr. 1813, † 5. April 1875).

Eltern:

- † Johann Georg Benjamin (geb. 7. Nov. 1792 zu Nürnberg, † 9. Juni 1837 zu Saragoſſa, verm. I.) 14. Jan. 1817 mit Marie Anna, geb. von Schlägl (geb. 14. Aug. 1789 zu Amberg, † 8. Mai 1827 zu Landau); II.) 20. Aug. 1829 mit Sibylla Anna, geb. Laſalle aus Landau.

Vatersbrüder:

(Aus des Großvaters 2. Ehe mit Clara Sophie, geb. Peller von Schoppershof.)

- † Georg Chriſtof Wilhelm (geb. 27. Sept. 1800, † 4. Juni 1848), rechtskundiger Magiſtratsrath zu Nürnberg, verm. 19. Dec. 1831 mit Suſanne Marie Wilhelmine, geb. Freiin Tucher von Simmelſdorf (geb. 21. Nov. 1808, † 6. Nov. 1871).

Kinder: 1.) Helene Wilhelmine Natalie, geb. 15. Sept. 1832, verm. 18. Febr. 1855 mit Karl Pöſſ, kön. bayr. Oberſt 3. D. (geb. 6. März 1820 zu Neuburg, † 6. Dec. 1876).

2.) Chriſtof Friedrich Wilhelm, geb. 7. Sept. 1833, kön. bayr. Oberlieutenant a. D., verm. 25. Nov. 1862 mit Sophie Wilhelmine, geb. 25. Juni 1842 zu Büg, Tochter des kön. bayr. Bezirks-Amtmanns a. D. Karl Falco und der Marianne, geb. Göckel. [Richtenhof bei Nürnberg.]

Deren Kinder: a) Richard Karl Chriſtof, geb. 10. Febr. 1864 zu Anſbach.

b) Ludwig Karl Wilhelm, geb. 4. Juli 1865 daſelbſt.

c) † Suſette Anna Marie (geb. 23. Jan. 1871 zu Richtenhof, † daſelbſt 14. Febr. 1871).

d) Marie Sophie Anna, geb. 21. April 1877 daſelbſt.

3.) Karl Chriſtof Gottfried, geb. 27. Aug. 1834, kön. bayr. Landesgerichts-Beſorger. [Rehau.]

4.) † Marie Helene Wilhelmine (geb. 24. Jan. 1837, † 12. Juni 1863), verm. 12. März 1860 mit Karl Burthard Theodor Freiherr Stromer von Reichenbach, kön. bayr. Oberſtlieutenant a. D., geb. 15. Aug. 1821. [Bayreuth.]

5.) Sabine Wilhelmine Amalie, geb. 30. April 1838, verm. 18. Juli 1865 mit dem Witwer ihrer Schweſter Karl Burthard Theodor Freiherrn Stromer von Reichenbach.

Pfiß Edle von Wittenberg.

[Röm.-katholiſch. — Oeſterreich. — Oeſterr. Adelsſtand mit „Edle von Wittenberg“: 21. Oct. 1834.]

Wappen: Geſpaltener und mit einer ſchmalen goldenen Einfaffung verſehener Schild. Rechts von Blau über Roth durch einen Schrägrechtſbalken getheilt. Letzterer beſteht aus 16, zu je vier ſchrägrechts übereinandergeſtellte Schindeln von Roth, Silber, Gold und Blau,

und sind in der ersten und dritten Reihe je die beiden äußeren roth und blauen Schindeln breiter, wie die inneren, in der zweiten und dritten Reihe jedoch die beiden inneren Schindeln von Silber und Gold breiter als die äußeren von Roth und Blau. Oben in Blau 3 goldene Sterne (2 : 1). Unten in Roth drei steile natürliche Felßen, auf deren mittelften eine rechtsgewendete natürliche Gemse steht. In der linken silbernen Schildeshälfte steht auf grünem Boden ein vorwärtsgeteilter härtiger Mann, bekleidet mit weißen, am Halse offenen Hemde, dessen Ärmel zurückgestreift sind, mit braunen Kniehosen, weißen Strümpfen, schwarzen Halbstiefeln und hoher brauner Pelzmütze bedeckt, in der Rechten eine auf die Erde gestützte natürliche Pike haltend. — Kleinod: der Mann des Schildes wachsend. — Decken: rechts blau-golden, links roth-silbern.

Diese Familie ist zu Graz in Steiermark sesshaft.

Se. Majestät Kaiser Franz I. hat den damaligen Rittmeister und Escadrons-Commandanten Wilhelm Pickl des Chevaulegers-Regimentes Kaiser Nr. 1 zur Belohnung langjähriger und ausgezeichneten Militär-Dienstleistung, während welcher derselbe die Feldzüge der Jahre 1805, 1809, 1813, 1814, 1815 und 1821 mitmachte und wiederholt verwundet wurde, ado. Wien, am 11. Juli 1834 in den erblich-sächlichen Adelstand des österreichischen Kaiserstaates unter Verleihung des Prädicates „Edler von Wittenberg“ erhoben.

Alexander Robert Wilhelm Maria Pickl Edler v. Wittenberg, geb. 20. Oct. 1836 zu Graz (Sohn des 21. Juni 1862 † Wilhelm, k. k. Major), k. k. Hauptmann im 72. Inf.-Regt., verm. 5. Aug. 1865 zu Graz mit Theresie Eleonore Auguste Karoline, geb. 4. Dec. 1846 zu Zanegg in Ungarn, Tochter des 19. Sept. 1865 † k. k. Majors August von Cloßmann und der 20. Aug. 1857 † Eleonore, geb. Freiin von Bretfeld zu Kronenburg. [Graz.] Kinder: 1. Wilhelm Emanuel Alexander August Maria, geb. 5. Juni 1866 zu Graz.

2. † Alexander Edmund Robert Maria (geb. 19. Aug. 1868 zu Breßburg, † 29. Juni 1872 zu Graz).

3. Eleonore Theresie Karoline Klotilde Maria, geb. 4. Juli 1872 zu Graz.

4. Alfred Ludwig Maria, geb. 9. Sept. 1876 zu Kirchbach in Steiermark.

Geschwister:

1. † Eduard Maria (geb. und † 1825 zu Neapel).

2. † Maria Theresia (geb. 9. Sept. 1826 zu Neapel, † 13. Sept. 1855 zu Graz), verm. 15. Oct. 1849 zu Graz mit dem 21. Nov. 1858 † Hof- und Gerichts-Advocaten Dr. Albert Kranitsch.

3. † Klotilde Franziska Theresie (geb. 7. Sept. 1828 zu Padua, † 19. Juni 1863 zu Benedig), verm. 25. Juli 1850 zu Graz mit dem 26. Jan. 1872 daselbst † Edmund Reichsfürst v. Falkenhäusen, k. k. Oberst.

4. Wilhelmine Franziska Antonia, geb. 27. Juni 1830 zu Mailand, verm. 26. Aug. 1875 zu Graz mit Karl Freiherrn von Pechmann, kbn. bayer. Kammerjunfer und Forstmeister. [Anspach in Bayern.]
5. † Franziska Romana Wilhelmine Theresia Maria (geb. 16. Mai 1832 zu Graz, † 5. April 1853 daselbst).
6. † Bertha Johanna Theresia (geb. 6. Nov. 1834 zu Graz, † 8. Sept. 1838 daselbst).

Eltern:

- † Wilhelm Eduard Johann Nepomuk Bidl Edler v. Wittenberg (geb. 14. Febr. 1787, † 21. Juni 1862 zu Graz), (Sohn des 1807 † Ignaz Wilhelm, k. k. Feldkriegs-Commissär, k. k. Major, verm. 21. Juni 1824 zu Aversa im Neapolitanischen mit der Witwe seines Bruders Eduard) Maria Theresia, geb. Witte (geb. 21. Nov. 1796, † 4. Sept. 1856 zu Graz).

Vatersbruder:

- † Eduard Ignaz Johann (geb. 1783, † 2. März 1822 zu Hasfeld in Banat), k. k. Rittmeister und Escadrons-Commandant im Kaiser Franz Husaren-Regiment Nr. 1, verm. 1817 zu Troppan mit Maria Theresia, geb. Witte († 1856).

von Platen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Brandenburg und Preußen). — Uradel. Urkundlich nachgewiesen mit der Familie von Bevernest eines Stammes. — Besitz: in der Briegnitz in der Provinz Brandenburg die Güter Kuhwinkel, Wuticke, Köritz, Gantlow, Mesow und Platenhof; in der Provinz Preußen die Güter Söhrienwalde und Ziemiauen.]

Wappen: In Silber ein querliegender Ast mit 5 grünen Blättern der Stechpalme. — Kleinod: Ein schwarzer, oben mit einer goldenen Kette, von der ein eben solcher Ring herabhängt, verbundener offener Flug. — Decken: schwarz-silbern.

Die von Platen, Plate, Plote, auch Platow, stammen wahrscheinlich aus Plate bei Püchow im Rineburg'schen, von wo aus Albernus I. sich in den Dienst des Grafen von Schwerin begab und in Mecklenburg 1227 urkundlich vorkommt. Sein Sohn Albero war 1244 als Ritter im Gefolge des Markgrafen von Brandenburg bei der Gründung der ersten Stadt Friedland im Lande Stargard zugegen. Während nun ein Zweig seiner Nachkommenschaft in Mecklenburg blühte und bis zu seinem Aussterben 1464 mit der Erbmarischallwürde des Landes Stargard besetzt war, ging ein anderer Zweig mit Johannes (wahrscheinlich ein Enkel Albero's), der noch 1307 in Mecklenburg genannt wird, nach der Briegnitz. Johannes

wurde so der Stammvater der Briegniger von Platen. Sein Sohn Conradus saß zu Wilmersdorf und wird als der besondere Gönner des Klosters Heiligengrave bei Teshow gerühmt. Wilmersdorf wurde 1366 an die von Bozel verkauft. 1386 erscheint die Familie zum ersten Male urkundlich im Besiz von Duitzow, welches Gut sie bis Ende des vorigen Jahrhunderts besaßen.

Ende des 14. und Anfangs des 15. Jahrhunderts besaßen sie Schloß und Städtchen Gumlozen, und werden in den damals mit den Mecklenburgern herrschenden Fehden oft genannt. Der Elbzoll zu Gumlozen gehörte ihnen ebenfalls. Im 17. und 18. Jahrhunderte besaß die Familie einen sehr ausgedehnten Grundbesiz, von welchem jetzt indeß nur noch die acht obengenannten Güter sich in ihrem Besize befinden.

Hans I. auf Duitzow, 1386.

Joachim, Gemalin Margarethe, geb. von Deuern.

1485 Hans II., lebte noch 1499, verm. mit Elisabeth, geb. von Winterfeld a. d. H. Dalmin.

Hartwig II., Domherr zu Havelberg (geb 1528, † bereits 1547), verm. 1545 mit Anna, geb. von Kröge a. d. H. Diebow.

George II., geb. 1545 oder 1546, Domherr zu Magdeburg (1584), verm. mit Margarethe, geb. von der Wische a. d. H. Grönsfeld und Hofstein.

Hartwig III., Landesdirector der Briegnitz († 1632), verm. mit Judith, geb. von Rohr a. d. H. Leddin, Tochter des Hans von Rohr auf Leddin und der Margaretha, geb. von Kröcher a. d. H. Rohm († Ende d. J. 1636).

Hans Ernst I., geb. 12. April 1612 (a. Styls) auf dem adl. Stammhause zu Duitzow (Brandenburg), Geh. Staatsrath, Gen.-Kriegs-Commissarius, Generalmajor († 14. Juni 1669), in der St. Marien-Kirche zu Berlin beigesetzt;

Siegfried Christoph, Erbherr auf Wuticke, Barentin etc. (geb. 1614, † 12. Juli 1668), wird 1656 als Obrist-Lieutenant über eine Escadron Reuterei gesetzt (Zeitens des großen Churfürsten; vorher war er Kaiser Ferdinand's III. Rittmeister). verm. mit

Alexander Joachim († 7. Dec. 1673), Churbrandenburgischer Obrist-Lieutenant eines Regiments zu Pferde, Erbherr auf Duitzow, Ruhwinkel und Dergentin, Landes-Director der Briegnitz, Vorsteher des Klosters Heiligengrave,

verm. 15. April 1619 mit Anna Ehrentraut, Tochter des Caspar von Klitzing a. Demmerlin, Walsleben, geb. 10. Febr. 1628, (lebte noch 1685 als kön. dänische Oberhofmeisterin).

Anna Elisabeth (a. a. D. Hedwig) von Dhlmen, Tochter d. Joachim Friedrich auf Göbel und Glienide zc. († 4. Juli 1705).

verm. mit Katharina Dorothea, geb. von Dietrogken a. d. S. Kubwinkel († 11. Aug. 1685 zu Kubwinkel).

Hartwig Caspar Ernst (geb. 7. Nov. 1655, † 1. Febr. 1727 zu Stolpe), kön. preuß. Hof-Kammergerichts- und Landrath des Nieder-Varminischen Kreises, Domherr zu Brandenburg, Erbherr auf Stolpe, Glienide, Starpel, Falkenberg, Kleinzig, Münchhose, Virkholz und Schwerrin, verm. I.) 3. Juni 1686 mit Ilse Sabine, geb. von Bennigsen, Witwe des von Goerne auf Plane (geb. 20. Nov. 1658 zu Bandeln in Hannover, † 6. Juli 1697 zu Wittenberg); II. 20. Juni 1699 zu Gerbst mit Christine Elisabeth, geb. von der Marwitz a. d. S. Friedrichsdorf, Tochter des Johann Georg und der Maria Elisabeth, geb. von Görkte.

Heinrich Karl I., geb. 30. Juli 1698, dänischer Oberst-Lieutenant a. D. (stand im Leib-Regiment [Garde] der Königin), Erbherr auf Stolpe und Glienide († 15. Sept. 1766 zu Berlin), beigelegt in der Garnionskirche zu Berlin, verm. mit Johanna

Alexander Joachim Friedrich, Erbherr auf Buticke, verm. m. Margarethe Dorothea, geb. v. Wilmerstorff, Tochter des Landrathes Kuno Hans v. Wilmerstorff auf Dalen zc. und der Katharina Elisabeth, geb. von Hacke († 29. Juli 1723 zu Buticke). (Nachkom. s.: II.)

Ernst Jülegen, geb. 5. Aug. 1655 zu Quitzow, Erbherr auf Quitzow und Kubwinkel, Domherr zu Havelberg († 9. Juli 1711 zu Quitzow und in der Kirche daselbst beigelegt, verm. I.) mit Anna Dorothea, geb. von Rintorff († 9. Jan. 1696 zu Quitzow); II.) zu Quitzow 25. Nov. 1696 mit Magdalena Tugendreich, geb. von Grabow a. d. S. Grabow (geb. 5. Febr. 1663, † 2. Dec. 1736 zu Quitzow und in der Kirche daselbst beigelegt).

Hartwig Heinrich, geb. 2. Nov. 1699 zu Quitzow, Erbherr auf Kubwinkel, Antheil Südem, Platenhof u. Rosenhagen († 17. Juli 1745 zu Kubwinkel), verm. m. Katharina Sophie, geb. von Starstedt, geb. 2. Mai 1700 zu Kaltenhof, Tochter d. Raimar Joachim, auf Kaltenhof u. Fregdorf u. d. Sophie Gottliebe

Helene, geb. von Larisch
aus Schlesien,

Mittlere
Hauptl.,
[Haus
Buticke].)

geb. von Winterfeld a.
d. H. Dalmin († 2.
März 1751 z. Kubwintel).

(Nachkommen f.: I. Ältere
Hauptlinie [Haus Mechow].)

(Nachkommen f.: III.
Jüngere Hauptlinie.)

I. Ältere Hauptlinie.

(Haus Mechow.)

Karl Hermann von Platen, Erbherr auf Gantikow, Mechow und d. Köris, geb. 23. Oct. 1823 zu Köris, kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. I.) mit . . . Ardenne; II.) 16. Dec. 1871 zu Berlin mit Henriette Mathilde Louise Brebeck, geb. 6. Oct. 1853 zu Berlin. [Köris.]

Kinder (aus 2. Ehe): 1.) ELLY Ottilie Auguste Louise, geb. 4. Nov. 1872 zu Mechow.

2.) Elisabeth Henny Olga Karola, geb. 31. Mai 1874 zu Mechow.

3.) Hartwig Karl Emil, geb. 18. Nov. 1875 zu Mechow.

4.) Botho Karl Wilhelm, geb. 14. Oct. 1879 zu Köris.

Geschwister:

1. Louise Auguste Elisabeth, geb. 8. Oct. 1829 zu Köris, verm. 21. Oct. 1850 mit dem kön. preuß. Rittmeister, Erbherren auf Wildenberg, Haus Joachim von Zieten († an den als Commandeur des Zieten-Husaren-Regiments bei Mars-la-Tour erhaltenen Wunden 24. Aug. 1870 zu Gorze).

2. † Ernst Ludwig Karl Hartwig (geb. 21. Juli 1831 zu Mechow, † 7. Oct. 1873 zu Köris), kön. preuß. Rittmeister a. D., Erbherr auf Pägig, verm. 6. Dec. 1861 zu Birchau mit Olga, geb. von Briske a. d. H. Birchau, geb. daselbst 21. Oct. 1811.

3. † Friedrich Wilhelm Richard (geb. 8. Nov. 1834 zu Köris, † 29. März 1846 zu Halle, beigelegt zu Köris).

Eltern:

† Karl (geb. 10. Febr. 1807 zu Gantikow, † 3. Mai 1851 zu Köris, beigelegt zu Köris), Erbherr auf Gantikow, Mechow, Pägig und Köris, verm. 1828 zu Grewesee mit Louise Auguste Leopoldine, geb. von Jagow a. d. H. . . . (geb. 18. Febr. 1808 zu Stresow, † 16. Sept. 1862 zu Köris).

Vatersgeschwister:

1. † Auguste Marie Louise (geb. 27. Dec. 1803 zu Gantikow, † unverm. zu Neu-Ruppin 13. März 1875, beigelegt zu Gantikow).

2. † Louise Helene Juliane (geb. 18. Nov. 1811 zu Gantikow, † 7. Juni 1816 zu Köris, beigelegt zu Gantikow).

Großeltern:

† Friedrich Wilhelm V. (geb. 9. Febr. 1767 zu Johannisburg, wurde den 23. Oct. 1816 † auf dem Felde gefunden und wurde in Gantikow 25. Oct. 1816 beigesetzt), kön. preuß. Lieutenant, Erbherr auf Gantikow und Medow, verm. mit Louise, geb. Schallast.

Großvatersgeschwister:

1. † Karl Heinrich (geb. 8. Juni 1770 zu Johannisburg, † 27. Juni 1770 daselbst).
2. † Karl August I. (geb. 12. Nov. 1771 zu Johannisburg, † daselbst 18. Mai 1777).
3. † Wilhelmine Sophie Juliane (geb. 17. März 1774 zu Johannisburg, †).
4. † Louise Charlotte Florentine (geb. 3. Juni 1776 zu Johannisburg, †).
5. † Dorothea Friederike Leonore (geb. 23. Mai 1779 zu Johannisburg, † unverm. 23. Jan. 1866).
6. Leopold Ferdinand (geb. . . . , † 30. Aug. 1790 zu Johannisburg).

Urgroßeltern:

† Karl Wilhelm (Sohn des 15. Sept. 1766 † Heinrich Karl, geb. 27. April 1737, † 17. Juni 1802 zu Johannisburg), kön. preuß. Hauptmann a. D., stand bei Malachowsky-Husaren, Herr auf Adl.-Kessel in Ost-Preußen, später auf Medow, verm. mit Anna Sophie, geb. Sokolowski, Tochter des Bürgermeisters von Johannisburg.

Urgroßvatersgeschwister:

1. † Charlotte Helene (geb. 29. Aug. 1730, †), Hofdame bei der Prinzessin von Preußen.
2. † Alsa Sophie (geb. 11. Sept. 1731, † 16. Febr. 1795 zu Gantikow), Hofdame bei der verwitw. Königin, verm. I.) mit dem Hofmarschall von Kraut; II.) mit Graf von Berelst.
3. † Louise Friederike (geb. 24. Nov. 1732, † 3. Aug. 1801 zu Medow), verm. 1763 mit von Winther, kön. Hauptmann.
4. † Karl.
5. † Heinrich Bogislaus, kön. Lieutenant im Regiment Prinz Ferdinand (geb. 24. April 1735, gefallen bei der letzten Belagerung von Schweidnitz 1762).
6. † Wilhelmine Christine (geb. 15. April 1736, †).
7. † Ernst Friedrich (geb. 3. Juli 1747, † 6. Mai 1806 zu Gantikow), kön. preuß. Hauptmann a. D., Erbherr auf Gantikow und Kessfeld, verm. 15. Jan. 1796 zu Gantikow mit Juliane Doro-

thea, geb. von Winther, seiner Nichte (geb. 1768, † 12. April 1828 zu Mechow).

Dessen Kinder: 1.) † Anne Louise (geb. 7. Oct. 1797 zu Gantkow, † 23. Jan. 1805 daselbst).

2.) † Helene Pauline Sophie Augustine Emilie (geb. 10. Jan. 1800, † unverm.).

II. Mittlere Hauptlinie.

(Haus Buticke)

Ernst Hans Runo von Platen, kön. preuß. Rittmeister a. D. (stand im 10. Husaren-Regmt.), Erbherr auf Buticke, geb. 29. Jan. 1827 zu Buticke, verm. 8. Oct. 1852 zu Neu-Gattersleben mit Anna Wilhelmine, geb. von Alvensleben, Tochter des Rittergutsbesizers Louis und der Louise, geb. von Trotha.

Kinder: 1.) † Karl Ernst Louis (geb. 22. Juli 1853 zu Schönebeck, Prov. Sachsen, † 7. Oct. 1865 zu Neu-Gattersleben, zu Buticke beerdigt).

2.) Armgard Sophie, geb. 16. Juli 1858 zu Neu-Gattersleben.

3.) Traugott Runo, geb. 17. Jan. 1866 zu Neu-Gattersleben.

4.) Elisabeth Anna, geb. 9. Dec. 1869 zu Berlin.

5.) Werner Ernst, geb. 17. Febr. 1873 zu Charlottenburg.

Geschwister:

1. Sophie Louise, geb. 4. Nov. 1824 zu Buticke, verm. 15. Juli 1846 zu Buticke mit Friedrich Ludwig von Ribbeck, Rittergutsbesizer auf Horst (geb. 14. Dec. 1812), Witwe seit 2. Oct. 1851.

2. † Marie Louise (geb. 4. Nov. 1825 zu Buticke, † 1826).

3. Emilie Clara, geb. 12. Jan. 1831 zu Buticke.

4. Sophia Emma Karoline, geb. 11. Oct. 1834 zu Buticke.

5. Anna Helene, geb. 17. Nov. 1835.

Eltern:

† Hans Karl Ernst (geb. 5. Mai 1798, † 23. Nov. 1874 zu Buticke), machte den Feldzug 1815 im 6. Kürassier-Regiment mit, Erbherr auf Buticke, verm. 1823 mit Sophia Charlotte Karoline, geb. von Salbern zu Plattenburg (geb. 4. Juni 1803, † 5. Jan. 1866 zu Buticke).

Vatersgeschwister:

1. † Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 15. Juni 1794 zu Buticke, † 28. Febr. 1812 ebendaselbst).

2. † Sophia Constantia (geb. 9. Nov. 1796 zu Buticke, † 23. April 1822 zu Rathenow), verm. 10. Dec. 1820 ebendaselbst mit Leopold Friedrich Ludwig von Bülow, Rittmeister im ehem. Regiment von Beeren.

3. † Karolina (geb. 23. Febr. 1801 zu Buticke, †), verm. 5. Mai 1826 zu Buticke mit Adolph Heinrich von Lentzke, Erb- und Gerichtsherr auf Rezzow.

Großeltern:

- † Hans George Wilhelm (geb. 1753 oder 1754, † 1. Mai 1827 zu Buticke), Erbherr auf Buticke, verm. mit Sophie Dorothea Juliana, geb. von Winterfeldt a. d. H. Kehrberg, Tochter des Joachim Detlef von Winterfeldt und der Dorothea Christine, geb. von der Lühe (geb. 1760—1762, † 24. Jan. 1834 zu Buticke).

Großvatersgeschwister:

1. † Friedrich Kuno (?) Siegfried, geb. 5. Juli 1742 zu Buticke, wahrscheinlich identisch mit dem Major vom Reuter-Regiment Manstein zu Langermünde und auch identisch mit dem Major a. D. Friedrich Kuno Siegfried, welcher am 19. Aug. 1811 unvern. zu Biesenthal stirbt.
2. † Ottilie Dorothea Sophia Elisabeth (geb. 22. Aug. 1743 zu Buticke, †) verm. mit General von Brause.
3. † Katharina Friederika (geb. 20. Nov. 1744 zu Buticke, † daselbst unvern. 23. März 1785).
4. † Karl Reimar Ludwig, geb. 25. Jan. 1746 zu Buticke.
5. † Marie Johanna Ernestine (geb., †), verm. 21. April 1791 zu Buticke mit Ferdinand von Selasinski, kön. preuß. Hauptmann im Regiment Prinz Ferdinand.

Urgroßeltern:

- † Kuno Christoph (Sohn des Alexander Joachim Friedrich und der Margarethe, geb. von Wilmerstorff), (geb. 31. Oct. 1707 zu Buticke, † 20. Juli 1780 daselbst), Erbherr auf Buticke, verm. 21. Sept. 1741 zu Buticke mit Christiana Ulrika Johanna, geb. von Gühlen a. d. H. Wustrow (geb. 1721, † 30. Dec. 1789 zu Buticke).

Urgroßvatersgeschwister:

1. † Elisabeth Hedwig (geb. 22. Juni 1704 zu Buticke, † 16. Sept. 1719 zu Buticke und in dem von Platen'schen Begräbnis daselbst beigesetzt).
2. † Dorothea Helene Sophie (geb., † zu Buticke 17. Nov. 1792 im 86. Jahr), wahrseint. identisch mit der im Todtenregister genannten Dorothea Magdalene Sophie von Platen.
3. Katharina Elisabeth, geb. 23. Jan. 1709 zu Buticke.

III. Jüngere Hauptlinie.

A. Hans zu Berlin.

Rudolph Wilhelm Constantin von Platen, Major a. D. (stand in der Garde-Artillerie-Brigade), Ritter des Hohenzollern'schen

Hausordens, Hausbesitzer, geb. 11. Oct. 1805 zu Danzig, verm. 11. Dec. 1836 zu Berlin mit Emma Augusta, geb. Zeune, geb. 20. Aug. 1818, Tochter des Professors und Begründers des Berliner Blinden-Instituts Dr. August Zeune.

Kinder: 1.) Filius, geb. 1837 } (starben Beide, bevor sie die heil. Taufe erhalten konnten).
2.) Filius, geb. 1838 }

3.) Selma Auguste Charlotte, geb. 17. Oct. 1839 zu Berlin, verm. 11. Mai 1861 zu Berlin mit dem Kammergerichtsrath Leske.

4.) Thecla Emma Auguste, geb. 28. Juni 1843 zu Berlin.

Bruder:

† Karl Friedrich August (geb. zu Danzig im Nov. 1795, † zu Zablonisch unterm. 1. Aug. 1859), k. preuß. Hauptmann a. D. (stand in der 1. Art.-Brigade), Herr auf Zablonisch bei Bittow.

Eltern:

† Friedrich Andreas (geb. 1. Jan. 1757 zu Berlin, † 1819 oder 1820 zu Graudenz), kön. preuß. Major und Commandeur des 3. Bataillons Inf.-Reg. von Tresckow, verm. mit Charlotte Auguste, geb. von Burski a. d. H. Karletau, Tochter des kön. preuß. Hauptmanns von Burski auf Karletau und einer geb. von Puttkamer († 1. Jan. 1848 zu Lauenburg in Pommern).

Vatersbruder:

† Karl Wilhelm II. (geb. um 1761, † 1. März 1799 zu Magdeburg), kön. preuß. Hauptmann des Regimts. „von Kalkstein“.

Großeltern:

† Hartwig Friedrich (geb. 11. Sept. 1723 zu Duitzow, † 29. März 1784 zu Berlin), kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. mit Katharina Marie Francken.

Großvatersgeschwister:

1. † Ernst Joachim I. (geb. 3. April 1716 zu Duitzow, † 13. Juli 1752 daselbst), Rittmeister in russischen und preussischen Diensten (von „Wechmar-Husaren“).

2. † Dorothea Tugendreich Gottliebe (geb. 12. Juli 1717 zu Duitzow, †), verm. daselbst 31. Mai 1740 mit Albrecht Christian von Wartenberg, Erbherrn auf Nebelin.

3. Alexander Christian (geb. 15. Oct. 1718 zu Duitzow, † 14. Mai 1789 zu Mesendorf), kön. preuß. Lieutenant a. D. (stand beim Drag.-Regt. von Platen), Erbherr auf Duitzow.

4. † Katharina Magdalena (geb. zu Duitzow 26. Dec. 1719, † unterm. 12. Dec. 1782 zu Lenzen) [?].

5. † Adam Ludwig (geb. 31. März 1726 zu Duitzow, † daselbst 8. April 1726).

6. † Kaiemar Wieprecht (geb. 31. März 1726 zu Duitzow, † daselbst 13. Mai 1739).

Urgroßeltern:

† Joachim Ernst (Sohn des 9. Juli 1711 † Ernst Jürgen, aus des Vaters 1. Ehe), geb., † 28. Mai 1751 zu Duitgow, Erbherr auf Duitgow, Assessor bei der Briegnitz'schen Lehnregistratur, verm. mit Elisabeth Hedwig, geb. von Zicker a. d. S. Streckentin (geb. 1690 oder 1691, † 12. Juni 1758 zu Duitgow).

B. Haus Zimianen.

Hugo Friedrich Karl Erdmann von Platen, geb. 8. Mai 1838 zu Angerburg, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D. (stand im 1. Garde-Manen-Regmt.), Herr auf Zimianen, Sophienwalde und Adolphshieben in Ost-Preußen, verm. 10. Mai 1866 zu Mally-Parck mit Emma Baleska Amalie Malwine, geb. von Burgsdorff, jüngsten Tochter des am 14. Juni 1850 zu Breslau † kön. preuß. Lieutenants a. D. und Rittergutsbesizers auf Bentlach, Emil Theodor von Burgsdorff (geb. 10. Febr. 1817 zu Trafehnen), und der am 20. Aug. 1878 † Emma, geb. Freiin von Wrangel (geb. 21. Mai 1818 zu Kurtenfeld).

Kinder: 1.) Horst Friedrich Natango, geb. 30. August 1867 zu Sophienwalde, Cadet zu Culm.

2.) Mathilde Emma Louina, geb. 18. März 1869 zu Sophienwalde.

3.) Hellmuth Otto Wilhelm Benno, geb. 19. Oct. 1870 zu Sophienwalde.

4.) Louina Clara Elma, geb. 10. Nov. 1872 zu Sophienwalde.

5.) † Hartwig Emil Bruno (geb. 18. Juli 1874 zu Homburg v. d. S., † daselbst 25. Dec. 1875).

6.) Herbert Hans Joachim, geb. 12. Juli 1876 zu Mally-Parck.

7.) Emma Baleska Angelica Pauline, geb. 30. Sept. 1878 zu Sophienwalde.

Geschwister:

a) Aus erster Ehe:

1. † Karoline Malwine Theresie (geb. 26. Oct. 1826 zu Justerburg, †).

2. † Elisabeth Hedwig Josephine (geb. 26. Juni 1828 zu Justerburg, † 28. Febr. 1850 zu Luxemburg).

3. Angelika Rosa Theodora, geb. 17. Juli 1829 zu Justerburg.

b) Aus zweiter Ehe:

4. † Leo.

c) Aus dritter Ehe:

5. Friedrich Constantin Waldemar Natango, geb. 10. Juli 1840 zu Tilsit, kön. preuß. Hauptmann à la suite des Garde-Füßli-Regmts.

6. † Louina Auguste Felicitas (geb. 7. März 1842 zu Tilsit, † 5. Juni 1878 zu Düsseldorf), verm. 19. Nov. 1864 zu Düsseldorf mit

- Rudolf Adolph von Arnim (geb. zu Cranenburg in d. Rheinprovinz, gefallen bei Mars-la-Tour am 16. Aug. 1870 als kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 16. Inf.-Regmt.
7. † Clara Baleska Friederika (geb. 15. Nov. 1843 zu Minden, † 18. Nov. 1845 zu Luxemburg).
8. Benno Ulrich, geb. 11. Juli 1846 zu Luxemburg, kön. preuß. Hauptmann à la suite des Generalstabs der Armee.
9. Emma Adele Clementine, geb. 17. Juni 1848 zu Luxemburg.
10. Bruno Robert Theodor, geb. 5. April 1850 zu Luxemburg, Premier-Lieutenant im 8. westhäl. Infant.-Regmt. Nr. 57, commandirt zur Kriegs-Academie.

Eltern:

- † Friedrich August Theodor (geb. 24. Mai 1796 zu Basewalk, † 5. Aug. 1862 zu Zimianen bei Bentheim in Ost-Preußen), Major a. D. (stand im litthauischen Dragoner-Regiment), machte den Feldzug 1813—14 als freiwilliger Jäger mit, verm. I.) zu Redden in D.-Pr. mit Louise Mathilde, geb. Born; II.) mit Dorothea Mathilde († 10. Febr. 1839), Tochter des † Justizrathes Karl Heinrich Doobe; III.) 23. Sept. 1839 zu Laggarben bei Schippenbeil mit Louisa Natalia (geb. 21. April 1808 zu Keußen, † 11. Juni 1870 zu Zimianen, Tochter des † Lieutenants und Rittergutsbesizers auf Keußen und Thiergarten Karl Constantin von Billerbeck u. d. Friederike Wilhelmine, geb. v. Görnis.

Vatersbrüder:

- † Eduard Karl (geb. 1798, † 8. Oct. 1830 an den Folgen eines durch die Schlacht bei Ligny hervorgerufenen Lungenleidens.

Großeltern:

- † Friedrich Ernst (geb. 14. Mai 1767 zu Klein-Brüg, † 16. Juli 1830 zu Bernau), Lieutenant a. D., machte im Dragoner-Regt. „Bayreuth“ die Rhein-Campagne mit, verm. 4. Juni 1795 zu Basewalk mit Sophie Charlotte Karoline († 22. Sept. 1835 zu Bernau), Tochter des Senators und Pfessors beim Coloniegericht Jean Pierre de Maillefert (lothringischer Adel).

Urgroßeltern:

- † Ernst Joachim II. (Sohn des 17. Juli 1745 † Hartwig Heinrich), (geb. 17. Dec. 1727, † 29. April 1795), Rittmeister im Kürassier-Regt. „Prinz von Preußen“, Ritter des Johanniter-Ordens, besaß Seege und Garlin, später Al.-Brüg bei Schwerin, zuletzt Wieser-Adung, verm. 3. Nov. 1758 zu Buticke mit Sophia Dorothea (geb. 14. Juli 1726, † zwischen 1776—82), (Witwe des Hauptmann von Bühlen auf Gauß), Tochter des Runo Christof Sigmund von Dierecke, Herrn auf Biesen u. d. Lucia Sabina, geb. v. Fraay a. d. H. Werder.

C. Hans zu Königsberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Johanna Louise von Platen, geb. 28. Febr. 1837 zu Memel, verm. 4. Mai 1854 zu Königsberg mit dem Rittergutsbesitzer Ludwig Georg Julius von Buhl, genannt Baron Schimmlenning v. d. Dye a. d. S. Gr.-Ärzen.

Geschwister:

1. † Marie Friederike Auguste (geb. 7. Juli 1835 zu Memel, † 2. Aug. 1835 daselbst).
2. Anna Hedwig, geb. 10. Sept. 1839 zu Königsberg, verm. 5. Sept. 1878 zu Florenz mit Anselmo Buongiovanni. (Pistoria.)
3. Marie Helene, geb. 15. Dec. 1840 zu Königsberg.
4. † Karl August Hector (geb. 10. Sept. 1843 zu Königsberg, † im März 1847 daselbst).

Eltern:

† Karl August II. (geb. 7. Febr. 1795 zu Navivoda bei Reidenburg, † 12. April 1868 zu Königsberg i. Pr.), Oberstlieutenant a. D., Stadtrath und Ehrenbürger der Stadt Königsberg, verm. 3. Mai 1833 zu Königsberg mit Friederike Emilie, geb. Heinrich (geb. 26. Sept. 1812 zu Königsberg, † 11. Aug. 1866 zu Zechern).

Vatersgeschwister:

1. † Hans Ludwig (geb. 25. Oct. 1783, † 5. Sept. 1811 zu Bantow bei Lippehne in der Neumark).
2. † Hedwig Wilhelmine Christine (geb. 30. Juli 1786, † . . .).

Großeltern:

† Hans III. (Sohn des 17. Juli 1745 † Hartwig Heinrich), (geb. 28. März 1734, † 21. Dec. 1798), Major im Husaren-Regiment „v. Ufedom“, später Forstmeister zu Navivoda bei Reidenburg, verm. mit . . . , geb. Stürz († 28. Nov. 1807).

D. Hans Kuhwinkel.

Paul Hugo von Platen, geb. 27. Oct. 1854 zu Platenhof.

Geschwister:

1. † Paul Hugo Anton (geb. 4. April 1833 zu Platenhof, † 18. Juni 1873 zu Stendal).
2. Henriette Charlotte Ida Emma, geb. 8. Febr. 1835 zu Platenhof.
3. † Ernst Friedrich Karl (geb. 4. März 1837 zu Platenhof, † 8. März 1864 zu Zehdenick, begraben zu Kuhwinkel).
4. Marie Auguste Albertine, geb. 6. Febr. 1841 zu Platenhof.
5. † August (geb. 3. März 1843 daselbst, † 6. Mai 1843 ebendaselbst).
6. Ida Bertha Friederike, geb. 8. Mai 1842 daselbst.

7. † Richard Franz Eduard (geb. 20. Aug. 1844 daselbst, † 3. Jan. 1847 ebendaselbst).
8. † Ottokar Richard Wilhelm (geb. 28. Mai 1846 daselbst, † 28. Mai 1874, begraben zu Ruhwinkel).
9. Emilie, geb. 16. Juni 1848 daselbst, verm. 13. Oct. 1872 mit Adolf Lichtenhagen, Intendantur-Secretär.
10. Wilhelmine Anna, geb. 4. Dec. 1850 daselbst.
11. Pauline Emma Friederike, geb. 27. Oct. 1854 daselbst.

Eltern:

- † Karl Friedrich Heinrich Eduard (geb. 6. März 1802 zu Platenhof, † 12. Aug. 1880 zu Stendal, begraben zu Ruhwinkel), Erbherr auf Platenhof, verm. 7. Oct. 1831 zu Feldmarschallschloß mit Emma Karoline Charlotte, geb. Thal, geb. 8. Oct. 1813 daselbst.

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. Dorothea Charlotte Louise Friederike, geb. 8. Oct. 1797 zu Platenhof, verm. 8. Juli 1821 mit Joachim Ernst Albrecht Giese, Besitzer des Gutes Regelin.
2. † Wilhelmine Louise Dorothea Albertine (geb. 6. April 1799 zu Platenhof, † 26. Juni 1869), verm. 9. Oct. 1820 zu Carwe mit Karl Friedrich August Dietzche, Pfarrer zu Nebelin
3. † Karl Heinrich Friedrich Wilhelm (geb. 7. Sept. 1800, † 4. März 1870 zu Ruhwinkel), kön. preuß. Hauptmann a. D., Landtags-Deputirter und Erbherr auf Ruhwinkel, verm. 8. Febr. 1830 zu Magdeburg mit Charlotte, geb. Jungwirth, geb. 6. Sept. 1808 zu Wittenberg.

Sohn: † Hartwig Heinrich Friedrich Wilhelm (geb. 18. Oct. 1830 zu Magdeburg, † 25. Sept. 1849 zu Ruhwinkel).

4. † Charlotte Marie Friederike Emilie (geb. 10. Juni 1805 zu Ruhwinkel, † . . .), verm. nach 1823, vor 21. Febr. 1830 mit Hellmuth von Schulz, Senator zu Güstrow.
5. Joachim Ulrich Wilhelm Heinrich, geb. 16. Aug. 1806 zu Ruhwinkel, verm. I.) 11. Juli 1835 mit Coeline, Tochter des Gutsbesizers . . . Mießner, auf Halenbeck; II.) 26. Mai 1841 zu Alt-Ruppin mit Adolfin Florentine Charlotte, geb. Möhring, geb. 6. Juni 1822 zu Alt-Ruppin.

Kinder (aus erster Ehe): 1.) † Dubislav, geb. 1836.

2.) † Ottokar, geb. 1837.

(Beide noch vor dem Tode der Mutter †.)

(Aus zweiter Ehe:)

- 3.) Heinrich Friedrich Otto Max, geb. 15. April 1842 zu Roßwinkel, kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im s. brandenburgischen Inf.-Regt. Nr. 64, verm. 4. Juli 1872 zu Berlin mit Friederike Helene Alette Auguste, geb. 21. Oct. 1852 zu Dillenburg, Tochter des Justizrathes und Reichstags-Abgeordneten Dr. Braun.

- Deren Kinder: a) Karl Otto Ludwig Ulrich Georg Kurt, geb. 29. Juni 1873 zu Rastatt.
 b) Georg Hellmuth Ulrich Axel, geb. 28. Juli 1876 zu Mainz.
 c) Joachim Heinrich Raimar Hartwig, geb. 18. April 1878 zu Mainz.
- 4.) Hans Heinrich Edmund, geb. 19. Juni 1843 zu Rooswinkel, kön. preuß. Hauptmann u. Compagnie-Chef im See-Bataillon, verm. 19. Febr. 1878 zu Bismar mit Anna Karoline Friederike Hellmuth, geb. 13. Juli 1857 zu Hünzenbagen bei Güstrow, Tochter des Rittergutsbesizers Fritz Lemke und der Margarethe, geb. von Welzien a. d. H. Kl.-Eessin.
 Deren Kinder: a) Margarethe Charlotte Marie Henrika Carla Julia, geb. 27. Nov. 1878 zu Kiel.
 b) Hans Joachim, geb. 17. Mai 1880 zu Kiel.
- 5.) Wilhelmine Florentine Charlotte Eveline, geb. 13. Oct. 1844 zu Rooswinkel, verm. mit Maximilian Schulte, Pfarrer zu Linderode in der Nieder-Lausitz.
- 6.) Otto Heinrich Ulrich, geb. 22. Febr. 1846, Pachtbesizer auf Bütschwerda bei Torgau, verm. 8. Oct. 1878 zu Torgau mit Mathilde Selma, geb. Sichert.
 Deren Sohn: Eduard Ulrich Raimar, geb.
- 7.) Charlotte Juliane Emma Malty, geb. 5. Oct. 1847, verm. 15. Mai 1875 zu Ober-Lößnitz mit dem Arzt Dr. Paul Kunze.

Großeltern:

- † Ernst Gottlob Friedrich (geb. 1758 zu Ruhwinkel, † 17. Jan. 1813 dasselbst), Erbherr auf Ruhwinkel, Platenhof und Laaslich, kön. preuß. Rittmeister a. D. (stand beim Regiment Gardes du Corps, verm. 30. Oct. 1796 mit Susanne Henriette Dorothea, geb. Wolff † 3. Juli 1814 zu Ruhwinkel).

Großvatersgeschwister und deren Nachkommen:

- † Hans Karl Wilhelm (1773 12 Jahre alt, ? † 1778 oder 79).
- † August Karl Ferdinand (1773 10 Jahre alt, †).
- † Sophia Katharina Albertina Louisa (geb. 1765—67, †), verm. 1795 mit Adolf Johns, geb. 1768.
- † Hartwig Heinrich Ludwig (geb. zu Ruhwinkel, † 5 Febr. 1814 zu Wüsten-Buchholz, beigesetzt auf dem Kirchhofe zu Schönfeld bei Perleberg), Herr auf Wüsten-Buchholz, kön. preuß. Lieutenant a. D. (hatte im Regiment „v. Dörfien“ gestanden), verm. I.) mit Friederike Charlotte Louise († 27. Oct. 1806 zu Wüsten-Buchholz), Tochter des kön. preuß. Oberstlieutenants von Lüder und der Henriette Charlotte, geb. von Pape a. d. Hause Hevenfen; II.) 1809 mit Gottliebe, geb. Janetzky (geb. zu Saatzke bei Wittstock, † 13. April 1838 zu Werben), wieder- verm. von Möllendorf.

- kinder: † 1.) Karl Friedrich Eduard Heinrich (geb. 9. Dec. 1801 zu Merleburg, † 19. Jan. 1830 zu Berlin als königl. preuß. Lieutenant der reitenden Abtheilung der Garde-Artillerie, begraben auf dem Garnisonskirchhof in der Linienstraße).
- 2.) † Friedrich Wilhelm Ludwig Franz (geb. 9. Sept. 1808 zu Wüsten-Buchholz, † 1 Dec. 1868 zu Berlin als königl. preuß. Lieutenant a. D. [stand im 7. Manen-Regiment], begraben auf dem Georgienkirchhof).
- 3.) Christian Gustav Adolf Ernst, geb. 1. Aug. 1806 zu Wüsten-Buchholz, verm. 24. Juni 1853 zu Berleburg in Westfalen mit Charlotte Franziska Karoline Christine Mathilde († 20. Mai 1855 zu Köln), Tochter des kön. preuß. Oberstlieutenants a. D. von Steyrod.
- Deren Kinder: a) Anna Louise Friederike Franziska, geb. 24. Juni 1844 zu Berleburg (Prov. Westfalen), verm. I.) mit dem im Gefecht bei Berleaucourt gefallenen kön. preuß. Hauptmann im 68. Inf.-Regt. Cohen van Baren; II.) mit dem Major Alsborn des 1. brandenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 12.
- b) † Marie Ottilie Wilhelmine (geb. 24. Oct. 1845 zu Berleburg, † als Braut 29. Sept. 1867 zu Neudeck in Westpreußen).
- c) Raimar August Karl Friedrich, geb. 26. Juli 1847 zu Lungenburg, kön. preuß. Lieutenant a. D. [Nord-Amerika.]
- d) Mathilde Wilhelmine Karoline, geb. 13. Sept. 1853 zu Berleburg.
- 4.) Raimar Wilhelm Karl Leopold, geb. 26. Sept. 1810 zu Wüsten-Buchholz, königl. preuß. Major a. D., Vorsitzender des Familien-Rathes, verm. 28. Mai 1839 zu Neu-Ruppin mit Franziska Adolfsine, geb. 30. Sept. 1815 zu Hackensfelde bei Spandau, Tochter des Rittergutsbesizers Friedrich v. Lenzke und der geb. von Bock.
- 5.) † Henriette Louise Emilie (geb. 10. Juli 1814 zu Wüsten-Buchholz, † 10. Mai 1826 zu Werben).
- 6.) † Ernst Wilhelm, königl. preuß. Portepée-Fähnrich des Regiments „v. Knobelsdorff“ († 9. Oct. 1793 im Lazareth zu Journay).
- 7.) † Dorothea Elisabeth Sophie Louise (geb. 2. Jan. 1779, †), verm. mit Georg Ludolf Christof Alexander von Wartenburg, kön. preuß. Major a. D. und Erbherr auf Nebelin.
- 8.) † Friederike Ernestine Christine Ludowike (geb. 24. Aug. 1780, † 8. April 1814 zu Kritz), verm. mit Ernst v. Eichstädt, kön. preuß. Rittmeister a. D.

Urgroßeltern:

- † Raimar Friedrich (Sohn des 17. Juli 1745 † Hartwig Heinrich), (geb. 13. Oct. 1735, † 30. Jan. 1799 zu Ruhwinkel), Erbherr auf Ruhwinkel, Südtow und Platenhof, verm. I.) 17. Juli oder 17. Sept. 1755 zu Platenhof mit Dorothea Ernestine Gottliebe (geb. 16. Jan. 1731 zu Dallmin, † 9. Jan. 1776 daselbst),

Tochter des kön. preuß. Hauptmanns Adam Ernst von Winterfeld, auf Dallmin; II.) mit Dorothea Elisabeth Helene (geb. 20. Dec. 1738, † 31. Jan. 1801 zu Kubwintel), Tochter des August Albrecht von Winterfeld, Erbherrn auf Carwe, Muntertuhl und Baarnow und der Dorothea Reichmuth, geb. von Schlieffen.

E. Hans zu Potsdam.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Natalie Ulrike Wilhelmine von Platen, geb. 20. Jan. 1820 zu Berlin, verm. 24. Juli 1845 zu Cunnewitz bei Görlitz mit Gustav von Schickfuß, kön. preuß. Major a. D.

Geschwister:

1. † Ulwine Charlotte (geb. 29. März 1821 zu Berlin, † auf Schloss Freyenstein).
2. † Robert Heinrich Alexander (geb. 15. Aug. 1822, † 1823 zu Berlin).
3. † Emil Karl Julius (geb. 11. Mai 1824 zu Berlin, † 21. Nov. 1878 zu Potsdam), besaß Logau bei Lauban, später Michendorf bei Potsdam.
4. † Leonhard Friedrich Moritz (geb. 1. Juli 1828, † 4. Mai 1851 zu Mainz).

Eltern:

† Johann Georg Wilhelm (geb. 20. Juni 1780 zu Berlin, (?) † 29. Oct. 1873 zu Potsdam), nahm bei der Demobilmachung 1805 den Abschied und ging in englische Dienste, Hauptmann a. D., verm. 1. April 1819 zu Freyenstein mit seiner Nichte Ulrike Sophie Albertine, geb. von Winterfeld (geb. 1790 zu Sobre bei Stendal, † 13. Mai 1876 zu Potsdam).

Vatersgeschwister:

1. † Friederike Sigismunde (geb. 17. Febr. 1768 zu Tafsdorf, † 2. Sept. 1799 zu Stendal), verm. mit . . . von Winterfeld, Herrn auf Warnow bei Berleberg.
2. † Johanna Louise Henriette (geb. 29. Juni 1770, † 14. Jan. 1851 zu Logau bei Lauban als Stiftsdame des Stiftes Paradies bei Soßth).
3. † Karl Friedrich (geb. 26. Dec. 1773 zu Tafsdorf, † 25. Febr. 1834 zu Berlin), königl. preuß. Oberstlieutenant a. D. (stand im 28. Inf.-Regt.).
4. † Wilhelmine Dorothea Albertine (geb. 20. Nov. 1774 zu Tafsdorf, † 28. Juli 1826 zu Berlin), verm. mit dem Gutsbesitzer . . . Maackmann.
5. † Ferdinand August (geb. 28. Jan. 1777 zu Tafsdorf, † 1797 als kön. preuß. Lieutenant), kam am 11. März 1794 zum Regiment „Bietinghoff“ an den Rhein.
6. † Friedrich Wilhelm Christian (geb. 12. Febr. 1779 zu Berlin, † 29. April 1811 daselbst als kön. preuß. Lieutenant).

Großeltern:

† Alexander Hartwig II. (Sohn des 17. Juli 1745 † Hartwig Heinrich), (geb. 10. April 1739, † 23. Oct. 1792 zu Treuenbrißen an den Folgen seiner im 7jährigen Kriege erhaltenen schweren Verwundungen), kön. preuß. Hauptmann a. D. und Postmeister, verm. 24. Nov. 1764 zu Berlin mit Anna Sophia, verwitw. v. Grävenitz († 25. Nov. 1809 zu Rakel), Tochter des Kurt Ernst von Krüsdike, auf Dannewalde und der Katharina Hedwig, geb. v. Platen a. d. S. Mesendorf († 6. Mai 1747 zu Dannewalde).

Reichsritter von Bloennies.

[Evangelisch. — Hessen, Bayern, Preußen und Oesterreich.]

Wappen: In Blau ein von einem mit drei goldenen Sternen belegten rothen Schrägerechtsbalken überdeckter zweitöpfiger silberner Adler, welchen Kaiser Karl V. im Diplome ddo. Regensburg, 12. Juni 1532, hinzufügte. — Kleinod: offener, rechts blauer, links silberner Flug, den beiderseits ein mit einem goldenen Sterne belegter rother Schrägerechtsbalken überzieht. — Decken: blau-silbern.

Das ursprüngliche Stammwappen war nach dem vom römischen Könige Maximilian dem „Wilbrand“ (Willibrand) Plönies ddo. Brüssel, 5. Mai 1487, ertheilten adeligen Wappenbriefe: In Blau ein rother Schrägerechtsbalken mit drei silbernen Sternen belegt. — Kleinod: ein silberner Stern zwischen einem rechts goldenen, links rothen Flug. — Decken: blau-roth.

Dieses altadelige Geschlecht stammt aus der Stadt Floen, zwischen den Bloener Seen in der Landschaft Wagrien im Herzogthum Holstein, wo es von seinem Stammsitz den Namen hatte. Die Annahme, daß der Name eine Verkleinerungsform von Apollonius sei, ist sehr unwahrscheinlich, indem die obige Angabe viel näher liegt. Daß das Geschlecht in früherer Zeit den Beinamen „Sternenstraf“ geführt haben soll, ist urkundlich nicht nachzuweisen und fände eine Erklärung in dem alten Wappen, nämlich ein Schrägebalken (Strafe) mit drei Sternen belegt. Zuerst ist Hartmund von Floen urkundlich bekannt, dessen Söhne Hermann, Willibrand und Walter sich zuerst in Lübeck niedergelassen hatten. Ersterer (Hermann) wurde kaiserl. Rath und Bürgermeister der Hansestadt Lübeck und leitete der Demokratie und der Reformation in seiner Stadt Widerstand, wurde aber von Jürgen Bullenweber vertrieben und floh mit Nikolaus Brömse in Mönchsleibern nach Münster in Westfalen, wo er auch starb und hinter dem Hochaltare der dortigen Kathedrale begraben ist, auch sein Geschlecht schon von undenklichen Zeiten her hatte das Patriziatsrecht besessen. Sein Sohn Heinrich starb am 17. Oct. 1580 ebenfalls als Bürgermeister

der Hansestadt Lübeck. Durch vier Diplome (ddo. Brüssel, 5. Mai 1487, — ddo. Regensburg, 12. Juni 1532, — ddo. Wien, 30. Oct. 1719, und ddo. Wien, 10. Juli 1740,) erhielt das Geschlecht Anerkennungen ihres alten Adels- und Ritterstandes, dann auch wurde eine Linie desselben (ddo. München, 18. April 1823,) in die königl. bayr. Adelsmatrikel eingetragen.

Hartmund von Bloen, wohnte in der Stadt Bloen, zwischen den beiden Bloener Seen in der Landschaft Wagerin (Herzogthum Holstein), dem ursprünglichen Stammsitze des Geschlechts.

Hermann Reichsritter von Plönies, kaiserl. Rath und Bürgermeister der Hansestadt Lübeck (wo er sich nieder- gelassen hatte), wurde von Jürgen Bullenweber vertrieben und starb zu Münster in Westfalen; verm. I.) mit Margarethe (Zedecke [?]), geb. Greverard, welche ihm eine Tochter hinterließ; II.) mit Anna, geb.

Witten (†)

Willibrand, Adels- Wap- penbrief ddo. Brüssel, 5. Mai 1487, durch den rö- mischen König Maximilian.

Walther, verm. mit Elisabeth, geb. von Büschhoff.

(Von diesen drei Gebrüdern erhielt Hermann vom Kaiser Karl V. die Ritterwürde allein und die Bestätigung seines schon über 30. Jahre lang bekannten alten Adels als rittermäßiger Reichs-Adelstand, sowie Wappenbesserung für sich, seine Leibeserben und seine oben genannten beiden Brüder sub dato Regensburg, 12. Juni 1532).

2) Heinrich († 17. October 1580 als Bürgermeister der Hansestadt Lübeck); er bekannte sich zuerst zur lutherischen Lehre; verm. mit Anna, geb. Kirckringen.

Hermann, JUDr. (blieb kathol.), verm. mit Anna, geb. Lüne- burg; von ihm entstammt die westfälische Linie des Geschlechtes in Münster.

Friedrich, Rathsherr zu Lübeck, verm. I.) mit Anna, geb. Grnels (†); II.) mit Elisabeth, geb. von Stiten (†).

Margarethe, verm. mit Johann von Wedenhof.

Katharina, verm. m. dem Senator Zo- hann von Kamper- bed in Lübeck.

Elisabeth, verm. m. dem Heinrich Mille s.

2) Heinrich, verm. mit Christiane, geb. von Wejten.

2) Georg, in Lübeck, verm. mit Katharina, geb. Störning.

2) Friedrich (geb. 1607, † 1686 als Rathsherr und Kämmerer zu Lübeck, wo er in der Marienkirche begraben liegt), verm. mit Anna, geb. Wedenhoff.

1. Friedrich.
2. Heinrich.
3. Hartwig.
4. Hermann.
5. Johann.

- 1.) Thomas († 5. April 1677 auf seinem Gute Rückenberg in Sachsen, verm. mit Margarethe, geb. von Werben.

Georg, verm. mit Regina, geb. von Rückenburg.

- a) Hermann Heinrich.
- b) Elisabeth Katharina Regina.

- 2.) Friedrich († 17. Spt. 1686). [Diesen und seine Nachkommen s. unten bei den Ur-Ur-großeltern.]
- 3.) Georg, kön. schwed. Protonotar zu Wismar, verm. mit Dorothea, geb. Staffens.

1. Anna, verm. I.) mit Sam. Schüb, Jur. U. Lic.; verm. II.) 1679 m. Michael Sircus (geb. 2. Dec. 1628, † 21. Aug. 1685, † Güstrow als herzoglich mecklenburg. Hofprediger u. Superintendent).
2. Friedrich († 1663).
3. Bernhard (wurde katholisch).
4. Gotthard.
5. Paul Heinrich.
6. Elisabeth, verm. m. Philipp Heinrich Rathen, J. U. Dr. und herz. holstein-plön'scher Rath.
7. Margarethe Katharina, verm. mit dem herz. holstein'schen Rath . . Bilderbed.
8. Regina, verm. mit Friedr. v. Strahlendorff, Erbherr auf Trams.

Walther Franz Otto Reichsritter von Bloennies, geb. 19. Juli 1830 zu Michelstadt (Hessen), fürstl. leiningen'scher Forstmeister zu Amorbach; verm. I.) 12. Juni 1855 zu Amorbach mit Luise (geb. 12. Sept. 1832 zu Amorbach, † 12. Dec. 1858 zu Michelstadt), Tochter des fürstlich leiningen'schen Domänen-Directors Simon Anton Freiherrn von Tubenf (s. unten 6., verheiratete sich als Witwer mit seines Schwiegerohnes Schwester Luise) und der Antonie, geb. von Handel; II.) 30. Nov. 1860 zu Darmstadt mit Luise Pauline Marianne Cornelia, geb. 30. Nov. 1829 zu Darmstadt, Tochter des † August von Bloennies und der † Luise, geb. Reißler (s. unten bei Vater'sgeschwister und deren Nachkommen). [Amorbach in Bayern.]

Kinder (aus 1. Ehe): 1. Antonie, geb. 18. April 1856 zu Beerfelden (Hessen), verm. 27. Juni 1876 dafelbst mit dem Doctor der Heilkunde und praktischen Arzt Friedrich Mottés. [München.]

2. † Karl, geb. 20. Oct. 1857 zu Beerfelden, Kaufm. in New-York, † im Febr. 1880 in Amerika.
(Aus 2. Ehe):
3. Ernst August Hermann Ludwig, geb. 23. Oct. 1861 zu Beerfelden, Gymnasiast in München.
4. † Walther Franz (geb. 30. Dec. 1862 zu Amorbach, † 29. Oct. 1866 zu Würzburg).
5. Wilhelm, geb. 9. Oct. 1864 zu Amorbach.
6. † Franz Maria (geb. 15. Nov. 1867 zu Amorbach, † 14. Jan. 1878 daselbst).
7. Marie, geb. 2. Febr. 1871 zu Amorbach.

Geschwister:

a) Aus des Vaters 1. Ehe:

1. † Willibald Ludwig Hermann (geb. 22. Jan. 1826 zu Michelstadt, † 23. April 1862 zu Darmstadt als Ober-Lieutenant des großherzogl. heff. Just.-Regts. Nr. 3, verm. 3. August 1857 zu Michelstadt mit Anna Elisabeth (geb. 30. Aug. 1837 zu Frankfurt a./M., † 3. Sept. 1869 zu Darmstadt), Tochter des Johann Heinrich Frank in Frankfurt a./M. und der Dorothea Wilhelmine, geb. Hoffmann; dieselbe verm. sich als Witwe 10. Juni 1833 zu Bessungen bei Darmstadt, Major des großherzogl. heff. Just.-Regts. Nr. 116 in Gießen.

Tochter: 1.) Amedy Auguste Luise, geb. 16. Mai 1858 zu Worms.

2.) † Cornelia (geb. 3. Aug. 1860 zu Worms, † 1861 daselbst).

3.) † Luise (geb. 18. Sept. 1861 zu Worms, † 23. April 1862 daselbst).

2. Mathilde Marie, geb. 9. Juni 1827 zu Michelstadt, verm. 16. August 1849 zu Wismar (Mecklenburg-Schwerin) mit Friedrich Franz von Pressentin, geb. 7. Juni 1818 zu Güstrow in Mecklenburg-Schwerin, kais. deutscher Postsecretär in Wismar.

b) Aus des Vaters 2. Ehe:

3. Albertine Marianne Julie Christine Aqathe, geb. 26. Febr. 1832 zu Michelstadt, verm. 25. Oct. 1853 daselbst mit Karl Franz Anton Hofmann (geb. 22. März 1828 zu Gießen, † 5. Sept. 1865 zu Erbach), Doctor der Heilkunde und großherzogl. heff. Physicats-arzt in Erbach. [Gießen.]
4. Hermann Christian August Friedrich Paul, geb. 10. Oct. 1834 zu Michelstadt, Major und Flügel-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. von Oesterreich. [Wien.]
5. † Ludwig Paul (geb. 24. Juli 1837 zu Michelstadt, † 1867 zu Blumenau in Brasilien).

6. Luise Karoline Charlotte Julie Friederike, geb. 13. April 1839 zu Michelfstadt, verm. 6. Oct. 1860 zu Beerfelden in Hessen mit Freiherrn Simon Anton von Tubeuf, fürstlich leining'schen Domänen-Director in Amorbach, ein Witwer und Schwiegervater ihres Bruders Waltherr Ritter von Bloennies (s. oben), geb. 19. Aug. 1802 (?) zu Lazberg (Baden); Witwe seit 10. Juni 1870. [München.]
7. Albert August Ludwig, geb. 15. Juni 1842 zu Michelfstadt, Hauptmann des k. k. österr. Just = Regts. Nr. 74, verm. 5. Aug. 1871 zu Olmütz mit Anna, geb. 4. März 1849, Tochter des k. k. österr. Truchsess und Gutsbesizers in Mähren Johann Anton Tobias Pauspertel Wladit von Drachenthal, Herrn auf Aujezd und Mezdeniz, und der Josefa Jacobina Anna, geb. Freiin Daublebsky von Sternek zu Ehrenstein. [Budapest.]
Sohn: Hermann Albert Johann, geb. 3. Febr. 1875 zu Jicin in Böhmen.
8. † Karl Christian Gustav (geb. 15. März 1844 zu Michelfstadt, † 16. Oct. 1869 zu Königgrätz als Lieutenant des k. k. österr. Just. = Regts. Nr. 36).
9. Otto, geb. 17. Juni 1846 zu Michelfstadt, verm. 2. März 1872 zu Los Angeles in Californien mit Mathilde, geb. , geb. 26. Juli 1852.
Kinder: 1.) Waltherr, geb. 4. Oct. 1872.
2.) Albert, geb. 14. Dec. 1874.
3.) Paula, geb. 28. Dec. 1877.
4.) Tochter, geb. 5. Febr. 1880.

Eltern:

- † Hermann Reichsritter von Bloennies (geb. 12. Oct. 1793 zu Erbach im Odenwalde, † 23. Dec. 1851 zu Michelfstadt als gräfl. erbach-fürstenauf'scher Kammer-Director; verm. I.) 7. Dec. 1824 zu Michelfstadt mit Luise (geb. 1803 daselbst, † 17. Juli 1827 eben-dasselbst), Tochter des gräfl. erbach-fürstenauf'schen Kammer-Directors Chr. Schäfer; II.) 1. Mai 1829 zu Michelfstadt mit Pauline Charlotte (geb. 24. Juni 1807 zu Stuttgart, † 14. Juni 1864 zu Michelfstadt), Tochter des königl. württemberg'schen Hof-medicus und Doctors der Heilkunde von Seeger.

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. † Franz Erich von Bloennies (geb. 24. Aug. 1789 in Erbach, † 23. April 1867 in Amorbach als fürstl. leining'scher Ober-Forstmeister), eingetragen bei der Adelsclasse ddo. 18. April 1823, verm. I.) 30. Dec. 1828 zu Amorbach mit Maria Anna Ludowica (geb. 30. Dec. 1800 zu Amorbach, † 19. Nov. 1829 daselbst), Tochter des Hofmarschalls von Fraiß, verm. II.) am 28. Oct. 1834 mit Amedie, geb. 23. März 1810 (lebt in Amorbach), Tochter d. Hauptmanns von Amelung

Kinder (aus 1. Ehe): 1.) † (ungetaufter Sohn), geb. 5. Nov. 1829 zu Amorbach, † 6. Nov. 1829 daselbst.

(Aus 2. Ehe):

- 2.) † Karl (geb. 27. Aug. 1835 zu Amorbach, † 31. Jan. 1864 zu Mainz als katholischer Geistlicher)
 - 3.) Anna Christine, geb. 20. März 1838 zu Amorbach; verm. 1.) 6. Jan 1869 mit August Metzler, k. deutscher Postbeamter zu Frankfurt a. M.; II.) 22. Aug. 1876 zu Darmstadt mit
Jochheim, Dr. med. und prakt. Arzt zu Darmstadt (geb. 5. Febr. 1824, † 11. April 1880 ebend.); Witwe in Darmstadt.
 - 4.) Friederike Christine Marie, geb. 9. Sept. 1840 zu Amorbach, verm. 28. Mai 1872 mit Karl Friedrich Otto Kurz, Hammerwerksbesitzer in Kipperg (Großherzogthum Baden), geb. 7. März 1839.
 - 5.) Pauline Hermine, geb. 10. Sept. 1842 zu Amorbach, verm. 22. Aug. 1860 mit Dr. med. Ignaz Geigel, praktischer Arzt (geb. 14. Aug. 1828, † 6. Juli 1880). [Wien.]
2. † Albertine (geb. 4. October 1791 zu Erbach, † 18. .), verm. 181. mit Christian Karl Ludwig Krug von Nidda (geb. 8. Nov. 1782, † 31. Aug. 1832 zu Darmstadt), großherzogl. hess. Ober-Forstmeister in Dieburg (Sohn des Johann Philipp Wilhelm Krug von Nidda, großherzogl. hess. Geh. Reg.-Rath in Gießen, und der Henriette Kunigunde Friederike Dorothea, geb. von Weruer).
 3. † August (geb. 18. Mai 1796 zu Erbach, † 22. Juni 1847 zu Darmstadt als Doctor der Heilkunde, großherzogl. hess. Medicinalrath und Hofmedicus), verm. 1824 zu Hanau mit Luise (geb. 7. Nov. 1803 zu Hanau, † 22. Jan. 1872 zu Bessungen bei Darmstadt als bekannte Dichterin), Tochter des Dr. med. Philipp Achilles Leisler, Ober-Medicinalrath in Hanau, und der Sophie, geb. Freiin von Wedekind.
- Kinder: 1.) † Georg August (geb. 16. März 1825 zu Darmstadt, † 18. Dec. 1828 daselbst).
- 2.) Marie Luise, geb. 16. Sept. 1826 zu Darmstadt, verm. 16. Sept. 1845 daselbst mit Joh. Wilhelm Wolf, Doctor der Philologie und Germanist (geb. 24. April 1817 zu Köln, † 29. Juni 1855 zu Hofheim).
 - 3.) † Ludwig Wilhelm (geb. 7. Sept. 1828 zu Darmstadt, † 21. Aug. 1871 als großherzogl. hess. Major des Kubestandes und bekannter Militär-Schriftsteller), verm. 3. Juli 1859 zu Darmstadt mit Marie Mathilde von Görts (geb. 8. Sept. 1834 zu Schlit), Tochter des Reichsgrafen und Herren Friedrich Wilhelm von Schlit, genannt von Görts, inmorganatischer Ehe mit Elise von Görts, geb. Ritz (welcher mit ihrer oben genannten Tochter vom Großherzog Ludwig II. von Hessen und bei Rhein ado. Darmstadt, 5. Dec. 1842, unter diesem Namen der Adelsstand des Großherzogthums verliehen wurde). [Darmstadt.]

Deren Kinder: a) Friedrich Wilhelm, geb. 20. Juni 1860 zu Darmstadt.

b) Emilie Ernestine, geb. 3. Febr. 1862 ebendasselbst.

c) Maximilian, geb. 18. Juni 1863 ebendasselbst, im kön. preuß. Cadettenhause zu Lichterfelde.

d) Ludwig, geb. 3. April 1865 ebendasselbst, im königl. preuß. Cadettenhause zu Bensberg.

e) Mathilde Eleonore Hermine Wilhelmine, geb. 20. Oct. 1867 ebendasselbst.

4.) Luise Pauline Marianne Cornelia, geb. 30. Nov. 1829 zu Darmstadt, verm. 30. Nov. 1860 daselbst mit ihrem Vetter Walther Franz Otto Reichsritter von Bloennies, geb. 19. Juli 1830 zu Michelstadt, fürstl. leiningen'schen Oberförster zu Amorbach, ein Witwer (s. oben).

5.) Franz Erich, geb. 18. März 1831 zu Darmstadt, Major des 1. öherr. Infanterie-Regts. Nr. 23, verm. 14. Juli 1860 zu Achaffenburg mit Mathilde, geb. 17. Mai 1835 zu Wenigentast, Tochter des Wilhelm Freiherrn von Gehso, Erb-, Patronats- und Gerichtsherr auf Kasdorf, Mannsbach etc., herzogl. sachsen-meiningen'schen Kammerherren, und der Anna, geb. von Warnsdorf.

6.) † August (geb. 25. Mai 1832 zu Darmstadt, † 16. März 1856 als Fabrikant zu Reichenberg in Hessen), verm. 31. Juli 1854 zu Darmstadt mit Charlotte Auguste Julie Amalie, geb. 22. Nov. 1832 zu Darmstadt, Tochter des † Obersten und Commandeurs des großherzogl. hess. Gendarmerie-Corps Karl Schulz in Darmstadt und der Wilhelmine, geb. Valfer. [Darmstadt.]

Deren Kinder: a) August Wilhelm, geb. 14. April 1855 zu Reichenbach, Techniker in Darmstadt.

b) Luise Karoline Auguste Friederike Marie, geb. 15. October 1856 zu Darmstadt. [Darmstadt.]

7.) Karl Jacob August Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. 18. März 1836 zu Darmstadt, Farmer am Ontario-See in Canada verm. 12. Juni 1871 zu Darmstadt mit Katharina, geb. 11. Sept. 1839 zu Gießen, Tochter des Friedrich Zimmer und der Johanne, geb. Häuser.

8.) † Leopold Georg Wilhelm Karl Maximilian Arnold (geb. 21. Juli 1841 zu Darmstadt, † 6. Sept. 1841 daselbst).

9.) Theodore Helene Wilhelmine Sophie Julie, geb. 24. Januar 1844 zu Darmstadt. [Darmstadt.]

4. † Karl (geb. 30. Nov. 1798 zu Erbach, † 1802 daselbst).

5. † Marianne (geb. 14. Mai 1800 zu Erbach, † 18. .), verm. 183. zu Darmstadt mit ihrem bereits oben unter 2. aufgeführten verwitweten Schwager Christian Karl Ludwig Krug von Nidda.

Großeltern:

† Philipp Karl Wilhelm Gottfried Reichsritter von Bloennies (geb. 175. zu Michelstadt, † 21. März 1802 zu Erbach als reichs-

gräflich erbach'scher Ober-Forstmeister), verm. 178. mit Christiane, geb. Klevesa hl (geb. 17. ., † 18. .).

Großvatersgeschwister :

1. † Magdalena Amalia Dorothea (geb. 171. zu Weslar, † 1760 daselbst).
2. † Juliana Luise (geb. 1746 zu Weslar, † .), verm. mit Freiherrn . . . Fürstenwärtter, Burgasse zu Odenbach in Meissenheim
3. † Christine Wilhelmine Henriette (geb. 1755, † .), verm. mit Krug von Ridda, auf Gatterstädt bei Duerfurt (geb. 17. ., † .).
4. † Johann Friedrich Gottlob (geb. 175. ., † 1760).
5. † Johann Ludwig (geb. 175. ., † 1756).
6. † Josefa Adolfine (geb. 175. ., † 1760).
7. † Josefine Sophia (geb. 1761, † .).

Urgroßeltern :

† Georg Friedrich Reichsritter und Edler von Bloennies (geb. 6. Jan. 1708 zu Wesel, † 27. Juli 1762 zu Michelstadt, nachdem er seinen Abschied genommen hatte); derselbe hat als Doctor der Rechte und kais. Kammergerichts-Advocat zu Weslar vom Kaiser Karl VI. ddo Wien, 10. Juli 1740, eine Erneuerung und Bestätigung des Adels und Ritterstandes für das Reich und die Erblande mit dem Ehrenworte „Edler von“, nebst der Bewilligung, sich von erwerbenden Gütern zu nennen erhalten; verm. 1744 mit Albertine Friederike (geb. 17. ., † 1762 zu Michelstadt), Tochter des reichsgräflich erbach'schen Geh. Rathes Georg Friedrich von Pfreundt und der Dorothea Sophia, geb. von Bielefeld.

Urgroßvatersgeschwister :

1. † Hermann Ludwig (geb. 19. Dec. 1709 zu Wesel, † 17 .).
2. † Johanna Maria (geb. 29. Juni 1711 zu Wesel, † 17 .).
3. † Johann Philipp (geb. 30. Jan. 1713 zu Wesel, † 17 .).
4. † Anna Magdalena (geb. 21. Sept. 1714 zu Wesel, † .), verm. mit Joachim Christovh Clauderin.
5. † Johanna Maria (geb. 11. Mai 1716 zu Wesel, † .).
6. † Servatius (geb. 17. ., † .).

Ur-Urgroßeltern.

† Erich Philipp Reichsritter von Bloennies (geb. 16. . zu Speyer, † 17. . als fürstl. nassau-siegen'scher Landbau-Director in Wesel; derselbe wurde im 10. Lebensjahre von seinem Stiefbruder Joachim Georg Reichsritter von Bloennies adoptirt und war am 4. März, 1701 Professor der Mathematik an der Universität zu Siegen geworden; verm. 170. mit

Ur-Urgroßvatersgeschwister :

a) Aus des Vaters 1. Ehe:

1. † Joachim Georg (geb. 24. April 1686, † 31. März 1733 zu Weslar als Reichs-Kammergerichts-Vfessor); er erhielt vom Kaiser Karl VI. als fürstl. nassau-weilburg'scher Rath und Kanzlei-Director eine Bestätigung des seinen Voreltern vom Kaiser Karl V.

- ddo. Regensburg, 12. Juni 1532, verliehenen Reichsritterstandes und Reichsadele, resp. neue Verleihung für's Reich und die Erblande, dann Wappenvermehrung und Bewilligung, sich von erwerbenden Gütern zu nennen, ddo. Wien, 30. Oct. 1719; er adoptirte seinen Stiefbruder Erich Philipp von Bloennies (s. oben).
2. † Katharina Elisabeth.

b) Aus des Vaters 2. Ehe:

3. † Johann Samuel (geb. 16... † 17...), verm. 30. Juli 1705 mit Magdalena Wilhelmine (geb. 2. Jan. 1668, † 3. Aug. 1720), Tochter des Reichsgrafen Johann Friedrich zu Solms-Wildenfels und der Benigna, geb. von Promnitz.
4. † Juliane Urjula, geb. 16...
5. † Johann Friedrich, geb. 16...

Ur-Ur-Urgroßeltern.

- † Friedrich Reichsritter von Bloennies (geb. 16... † 17. Sept. 1686 als Reichs-Kammergerichts-Advocat und Procurator zu Speyer, nachdem er vorher herzogl. braunschweig-celle- und hannover'scher Rath gewesen ist); durch ihn kam das Geschlecht zuerst nach Süddeutschland; verm. I.) mit Johanna Maria, geb. Frein von Andern (†); II.) mit Euprosine Marie, geb. Brunner (†). Die weiteren Vorfahren s. in der Stammtafel.

Ritter von Proskowetz.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 25. Jan. 1873. — Besitz: die Allodialgüter Allitz und Žesna mit Kl.-Chotiešchau bei Pilsen. — Wappenbeschreibung s. II. Jahrg. 1877, S. 588.]

Die Familie von Proskowetz, sonst auch Proffskowetz, Proskowecz u. a. geschrieben, ist böhmischen Ursprungs und stammt aus Proskow (Proskow) in Böhmen. Die v. Proskowetz gehörten, glaubwürdiger Familientradition zu Folge, dem böhmischen Ritterstande an und sollen, wie so viele alte, böhmische Geschlechter, nach der Schlacht am weißen Berg, ihres Standes verlustig geworden sein (s. histor. Notiz und Stammreihe im II. Jahrg. 1877, S. 588).

Emanuel Damasus Josef Georg Ritter von Proskowetz, geb. 11. Dec. 1818 zu Prag, Herr der Allodialgüter Allitz und Žesna, Fabrikbesitzer, Mitglied des Abgeordnetenhauses des Reichsraths, sowie des mährischen Landtags, Rath der Otmützer Handels- und Gewerbes-Kammer, Ehrenbürger der Stadt Kremsier, Ehrenmitglied cc., verm. 19. Oct. 1847 mit Julie Barbara Maria (geb. 6. Dec. 1826 zu Kremsier, † 19. Sept. 1875 zu Allitz), Tochter des 10. März 1860 † Wenzel Urbanek und der 26. Dec. 1862 † Babette, geb. Dominik. [Wien.]

Kinder: 1. Emanuel Wenzel Anton Maria, geb. 16. Nov. 1849

- zu Praag, verm. 25. Sept. 1879 zu Seelowitz mit Juliette Anna Flora, geb. 14. Juli 1862 zu Seelowitz, Tochter des pr. Großhändlers und Fabriksbesizers Jul. Robert (d'Zzeron). [Kwassitz.]
2. Maximilian Ernst Karl Borromäus, geb. 4. Nov. 1851 zu Kwassitz, J.-U.-Dr. und Marianer des deutschen Ordens. [Kwassitz.]
 3. Julie Josefine Barbara Marie, geb. 3. Febr. 1854 zu Kwassitz, verm. 15. November 1875 zu Seelowitz mit Dr. med. Johann Sz tankovánský, Brunnenarzt zu Karlsbad.
 4. Johanna Barbara Louise Maria, geb. 25. Jan. 1862 zu Kwassitz.
 5. Felix Georg Karl Maria, geb. 26. Mai 1863 zu Kwassitz, stud. gymn.

Ritter von Raß.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Vorarlberg). — Oesterr. Ritterstand: 14. Juli 1855.]

Wappen: Quadrirt. 1 und 4 in Gold das Bruststück eines einwärtsgewendeten schwarzen Adlers mit einem Flügel; 2 und 3 in Silber eine entwürzelte natürliche Tanne mit 6 goldenen Tannenzapfen. — Zwei Helme: I. der schwarze gestümmelte Adler; Decken: schwarz-golden; — II. die Tanne; Decken: blau-silbern.

Die Raß sind ein altes Geschlecht des Bregenzerwaldes in Vorarlberg. Johann Kaspar Raß, k. k. Präsident des vorarlberg'schen Kreisgerichtes zu Feldkirch, erhielt in Anerkennung seiner vieljährigen vorzüglichen Dienstleistung den Orden der Eisernen Krone III. Classe, in Folge dessen er mit Allerh. Diplom sub dato 14. Juli 1855 in den österr. Ritterstand erhoben wurde. Mit dem fränkischen Geschlechte der Raß von Eismannsberg und mit den 1820 geadelten Raß Colen von Ehrenstätten steht diese Familie in keiner Beziehung.

Fidel Ritter von Raß, k. k. Statthaltereirath und Bezirkshauptmann a. D. [Bregenz.]

Geschwister:

1. † Karoline (geb. 29. Jan. 1819 zu Dornbirn, † 26. Juni 1875 zu Bregenz), verm. mit Johann Nepomuk Deutsch, Magistratsrath, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer zu Bregenz († 1. Sept. 1863).
2. † Maria (geb. 24. Jan. 1820, † 28. Juni 1850 zu Dornbirn), verm. mit Franz Martin Hämmerle, Fabriks- und Gutsbesitzer zu Dornbirn († 14. Febr. 1878).
3. † Anna (geb. 26. Aug. 1824, † 7. Jan. 1853 zu Feldkirch).
4. † Marie Friederike (geb. 8. Juli 1825 zu Begau, † 1. Januar 1850 zu Dornbirn).

5. Benedicta, verm. mit ihrem Schwager Franz Martin Hämmerle, Fabrik- u. Gutsbesitzer; Witwe seit 14. Febr. 1878. [Dornbirn.]
6. Johann Kaspar, geb. 29. Juni 1829, Secretär d. vorarlberg'schen Landtages, verm. mit Maria Katharina, geb. Kinz. [Bregenz.]
Kinder: 1.) Johann Kaspar Fidel, geb. 30. April 1866 zu Bregenz.
2.) Regina Crescentia, geb. 3. April 1870 zu Bregenz.
3.) Anna Regina Sophie, geb. 10. Nov. 1873 zu Bregenz.
7. Fanny, verm. mit A. Rhomberg; Witwe seit 1874.
8. † Anton (geb. 13. März 1833 zu Dornbirn, † 22. Febr. 1878 ebendasselbst), verm. mit Lydia, geb. Rhomberg. [Dornbirn.]
9. Sophie, geb. 16. Mai 1834 zu Dornbirn, Ordensmitglied im Kloster der englischen Fräulein zu Bamberg.
10. Katharina. }
11. Theresie. } [Bregenz.]
12. Louise. }
13. † Johann (geb. 12. Aug. 1840 zu Dornbirn, † 24. Januar 1878 ebendasselbst), verm. 1871 zu Bamberg mit Maria Barbara, geb. Thomas. [Dornbirn.]

Eltern:

- † Johann Kaspar Ritter von Rag (geb. 22. Dec. 1786 zu Bezau im Bregenzeralde, † 7. Juni 1860 zu Bregenz), k. k. Kreisgerichts-Präsident a. D., verm. mit Maria, geb. Meiner (geb. 20. Sept. 1798 zu Bregenz, † 4. Mai 1872 ebendasselbst).

von Redlich.

[Ruthenisch. — Preußen. — Preuß. Adelsstand: ddo. Bad Gastein, 6. Aug. 1879.]

Wappen: In Blau eine aufrechtstehende oben abgebrochene silberne Säule. — Kleinod: Goldener Stern zwischen einem rechts silbernen, links blauen Flügel. — Decken: blau-silbern — Devise: *Aequum memento rebus in arduis servare mentem.*]

- Heinrich Wilhelm Ferdinand von Redlich, geb. 13. Jan. 1827 zu Memel, kais. deutscher General-Consul für Schweden [Amtsitz Stockholm], kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 15. Mai 1860 zu Hamburg mit Mathilda Lovisa Charlotta, geb. Bohnstedt, geb. 4. März 1813 zu Stockholm.
Kinder: 1. Karl Fredrik, geb. 18. Febr. 1861 zu Hamburg.
2. Hugo Ferdinand, geb. 19. Jan. 1863 ebendasselbst.
3. Ebba Natalie, geb. 30. Juni 1867 ebendasselbst.
4. Axel Wilhelm, geb. 3. Febr. 1869 ebendasselbst.
5. Amelie Helene (Lilly), geb. 14. Oct. 1872 ebendasselbst.
6. Genny Charlotta, geb. 8. Nov. 1876 zu Stockholm.

von Reisch.

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Oesterr. Adelstand: 20. April 1640; Bestätigung nebst Wappenvermehrung: 23. Juni 1653; in Bayern immatriculirt: 23. Aug. 1812.]

Wappen von 1653: Quadrirt. 1 und 4 in von Schwarz über Gold getheiltem Felde ein einwärtsgekehrter silberner gekrönter Greif, der mit beiden Pranken eine goldene Lilie hält; 2 in Roth zwei silberne Schräglinienbalken; 3 in Roth zwei silberne Schrägrechtsbalken. In Mitte des Schildes anstatt eines Mittelschildes ein grüner Lorbeerkranz, in welchem auf schwarzem Grunde ein goldenes gekröntes E erscheint. — Kleinod: 5 Straußenfedern (roth-silber-roth-gold-schwarz). — Decken: rechts schwarz-golden, links roth-silbern.

In Folge eines Schadenfeuers sind alle älteren Familienpapiere dieses Geschlechtes zu Grunde gegangen.

Aus dem Diplome selbst ist zu entnehmen, daß Georg Reisch, Capellan major, Elemosynarius der verwitweten Kaiserin Eleonora und Canonicus des Domstiftes Wien — neben seinem Vetter Johann Reisch in kaiserl. Diensten standen und ersterer während 18 Jahren ihrer Liebden der Kaiserin — und letzterer 20 Jahre lang während Kriegsempörungen dem hochlöblichen Erzhaus Oesterreich mit Versegung von Leib und Leben treue Dienste geleistet haben und darum von Kaiser Ferdinand III. 20. April 1640 in den österr. Adelstand erhoben wurden. Am 23. Juni 1653 wurde der Adelstand nochmals bestätigt und das Wappen vermehrt.

Die Nachkommen des Letzteren standen größtentheils in Beamtenstellungen von Pfalz Neuburg und später in kurfürstlichen und königl. bayer. Diensten.

Das Geschlecht ist seit 26. April 1785 in Bayern als adelig ausgeschrieben und wurde unterm 23. Aug. 1812 bei der Adelsmatrikel des Königreiches eingetragen.

Franz Christoph von Reisch, geb. 22. Febr. 1816, fürstl. fuggerscher Forst- und Domänen-Rath, verm. mit Julie, geb. von Seutter von Loegen aus einem altadeligen Geschlechte der Stadt Lindau. [Augsburg.]

Sohn: † Hugo (früh gestorben).

Geschwister:

1. Ludwig, geb. 31. Dec. 1817, verm. I.) mit Charlotte, Tochter des † kön. bayer. Rentbeamten Protzer; II.) mit Rosa, Tochter des Apothekers Zehntner zu Augsburg.
Töchter (aus 1. Ehe): 1.) Julie, geb. 12. Jan. 1859.
(Aus 2. Ehe):
2.) Emma, geb. 16. Mai 1871.

2. Karolina, geb. 20. Jan. 1823, Präbendarin. [Neuburg a. d. D.]
 3. Theresie, geb. 21. Juni 1825 zu Burgau, Mitglied (seit 18. Juli 1859) des Instituts der Englischen Fräulein zu Lindau im Bodensee.

Eltern:

- † Johann Sebastian von Reisch (geb. 20. April 1784, † ..),
 kön. bayerischer Landgerichts-Asseffior, verm. mit . . . , geb. von
 Emerich (†).

Vatersbrüder:

- † Johann Baptist (geb. 29. März 1777, † ..), kön. bayer. Weg-
 und Brückenmeister zu Ellingen.

von Renner.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Reichsadelstand: 9. Jan. 1612.
 — Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachricht s. V. Jahrg. 1880,
 S. 357.]

Karl von Renner, geb. 29. Nov. 1829 zu Wien, k. k. Major-
 Auditor. [Preßburg.]

Schwester:

Karoline, geb. 4. Sept. 1828 zu Wien. [Preßburg.]

Eltern:

- † Karl (geb. 31. Juli 1788 zu Weyn in Ober-Oesterreich, † 7. Dec.
 1874 zu Preßburg), k. k. Bergbuchhalter, verm. mit . . .

Vatersbrüder und dessen Nachkommen:

- † Josef (geb. 1789, † 1862), kaiserl. Palfy'scher Defonomie-Beamter,
 verm. mit . . .

Kinder: 1. Leopoldine, geb. 1842 zu Kompha in Ungarn. [Wien.]

2. Victor, geb. 1847 daselbst, Prof. der Geschichte am Communal-
 Realgymnasium. [Wien.]

3. Anna, geb. 1852 zu Batorfeg in Ungarn. [Wien.]

von Retberg (Retberg).

[Lutherisch. — Preußen und Bayern. — Reichsadelstand, erneuert
 und bestätigt: Wien, 1. Jan. 1754. — Wappenbeschreibung, geschichtl.
 Nachricht und Stammreihe s. IV. Jahrg. 1879, S. 485.]

I. Niedersächsische Linie (Retberg).

Karl Leopold von Retberg (Sohn des 19. März 1845 † Johann
 Karl Ludwig), geb. 25. Nov. 1812 zu Lissabon, Erbherr des Mitter-
 gutes Wettbergen bei Hannover, vorm. k. hannov. Premierlieut.

im Garde-Regt., Ehrenritter des Johanniter-Ordens (der bekannte Kulturhistoriker), verm. 21. April 1840 mit Davide Karoline, geb. 24. Oct. 1815 zu Hannover, Tochter des königl. hannover. Generalmajors und Flügeladjutanten Martin (spr. Martäng). [München.]

- Kinder: 1. Agnes Ulrike, geb. 2. März 1841 zu Wolfenbüttel, verm. 9. Oct. 1866 mit Otto Freiherrn von Hermann, kön. bayer. Rath des obersten Gerichtshofes zu München. [München.]
 2. Gertrud Amalie Karoline, geb. 23. Nov. 1848 zu München, verm. 15. April 1873 mit Otto Freiherrn Grote a. d. Hause Schauen.
 3. Leopold Edmund Blücher, geb. 18. Juni 1853 zu München, königl. preuß. Lieutenant im westfäl. Dragoner-Regt. Nr. 7 zu Saarbrücken.

Brüder:

Friedrich August Edmund und Jonas, geb. 16. Mai 1819 zu Göttingen, vorm. königl. hannov. Oberst zu Einsbüttel bei Hamburg, verm. im Dec. 1864 mit Marianne, geb. Kunhardt, verwitw. Brödermann. [Hamburg.]

II. Rheinische Linie (Kettberg).

Wilhelm von Kettberg (Sohn des 5. Nov. 1844 † Karl Heinrich Friedrich), geb. 11. Juni 1833, kön. preuß. Oberstlieutenant im Hess. Inf.-Regt. „Prinz Karl“ Nr. 118 zu Worms, verm. 25. Mai 1868 mit Elisabeth Margarethe Hedwig, geb. von Voss, geb. 29. Nov. 1815.

Sohn: Karl, geb. 10. März 1870 zu Jauer.

Schwester:

Pauline, geb. 29. Mai 1829, verm. 1855 mit Ludwig Friedrich Wilhelm Ernst Georg von Baumbach, königl. preuß. Landforstmeister und Vortrag. Rath im Finanzministerium, geb. 29. Sept. 1823 zu Kassel. [Berlin.]

Mutter:

Adolfine, geb. Freiin Marschall von Bieberstein, geb. 2. März 1803, verm. 25. Mai 1828 mit Karl von Kettberg, herzogl. nassau'schem Oberst; Witwe seit 5. Nov. 1844.

Vatersbrüder:

Leopold Gustav Jonas, geb. 7. Sept. 1789 zu Buxtehude, königl. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. im Juni 1806 mit Marie Ernestine, genannt Wilhelmine, geb. von Roth-Pongwoldt (geb. 10. Juni 1795, † 25. März 1867). [Bonn.]

Kinder: 1. Helene Franziska, geb. 4. Mai 1827.

2. Karl Ludwig Reinh., geb. 10. März 1829 zu Deutz, kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., zuletzt Commandeur des westfäl. Dragoner-Regts. Nr. 7, verm. 30. Juni 1863 mit Isabella, geb. Heine, geb. 30. Juni 1814. [Wiesbaden.]

- Deren Kinder: 1.) Karl Paul Jonas, geb. 21. Mai 1865 zu Volkswitz.
 2.) Ralf Hans Julius Karl, geb. 24. Juli 1866 zu Bunzlan.
 3.) Max Leopold August, geb. 9. Oct. 1867 zu Volkswitz.
 4.) Marie Isabella Wilhelmine, geb. 8. Jan. 1869 daselbst.
 5.) Leopold, geb. 11. Juni 1872 daselbst.
 3. Louise Wilhelmine, geb. 15. Juli 1830, verm. mit Ludwig v. Drigalski, kön. preuß. Oberst a. D. zu Meiningen.
 4. Ludwig Ferdinand, geb. 30. Mai 1833.
 5. Leopold Jonas, geb. 18. Sept. 1834, verm. 15. Oct. 1868 mit Antonie, geb. von Avemann.

Edle von Rettich.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 25. Sept. 1815. — Wappenbeschreibung, geschichtl. Nachricht u. Stammreihe s. II. Jahrg. 1877, S. 618.]

I. Ältere Linie.

Gustav Edler von Rettich (Sohn des 1861 † Johann Baptist), geb. 24. März 1817, k. k. Oberlandesgerichtsrath, verm. 16. Jan. 1847 mit Anna, geb. 16. Juni 1821, Tochter des k. k. Controlors der Staatsherrschaft Wiener-Neustadt Franz Freiherrn von Hémés. [Wien.]

Kinder: 1. Brando, geb. 28. Juli 1851, k. k. Official im Reichs=Finanz=Ministerium, verm. 16. Sept. 1877 zu Wien mit Josefine, geb. Wallner. [Wien.]

Deren Sohn: Brando, geb. 6. Juni 1878.

2. Hanno, geb. 25. April 1853, Adjunct des kaiserlichen Familien=Kunds=Gutes Korregg, verm. 30. Oct. 1880 mit Johanna, geb. Kneufert. [Böghthal.]

3. Thea, geb. 15. Dec. 1854.

4. Benno, geb. 3. Juli 1856, Praktikant im Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Außern. [Wien.]

5. Julso, geb. 26. Juli 1860, Jurist und Bögling der k. k. Theresianischen Ritter-Akademie.

6. Silda, geb. 9. Aug. 1864.

Geschwister:

1. Clementine, geb. 15. Mai 1819, verm. mit Josef Schöfferer. [Wien.]

2. Bertha, geb. 28. Mai 1827. [Wien.]

II. Jüngere Linie.

Karl Edler von Kettich (Sohn des 1827 † Adelskammerbers Josef), geb. 4. Sept. 1800, k. k. Förster a. D., verm. mit Theresia, geb. Krenn († 30. Sept. 1854). [Gütteldorf bei Wien.]

Kinder: 1. Karl, geb. 1. Sept. 1830, Betriebsdirector der k. k. pr. Kronprinz Rudolfs-Bahn, verm. 1857 zu Graz mit Antonie, geb. Schöfferer. [Steyr.]

Deren Kinder: 1. Hugo, geb. 5. April 1858.

2. Alfred, geb. 22. Febr. 1861.

2. Amalie, geb. 1832, verm. mit Karl Bauer, k. k. Hofsecretär im Oberstjägermeisteramt. [Wien.]

3. Ernestine, geb. 11. Jan. 1834, verm. mit Franz Hantschl, kais. reitender Hofjäger. [Laab.]

Ritter von Reya und von Reya.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelstand: 29. Juni 1735; Ritterstand für die ältere Linie: 8. Sept. 1868.]

Wappen (1. der Ritter von Reya): Durch eine blaue, aufsteigende, eingebogene Spitze in 3 Felder getheilt. Rechts in Roth ein mit 3 rothen Rosen belegter silberner Schräglinksbalken. Links in Silber ein mit 3 silbernen Rosen belegter Schrägrechtsbalken. In der blauen Spitze auf natürlichem Felsen eine weiße Burg mit 3 gezinnten Thürmen und Ringmauern, über welcher ein goldener Komet mit abwärts gemendetem Schweif schwebt. — Zwei Helme: I. geschlossener rother Flug, belegt vorn mit einem silbernen Schräglinksbalken, der mit 3 rothen Rosen belegt ist; Decken: roth-silbern. — II. eine goldene Straußenfeder zwischen zwei blauen; Decken: blau-golden.

— (2. der von Reya): Dasselbe Schild. — Kleinod: geschlossener rother Flug, vorn mit silbernem, mit 3 rothen Rosen belegtem Schrägrechtsbalken überdeckt. — Decken: blau-golden.

Die Familie stammt aus Görz.

Die Brüder Anton und Sebastian Reya, Gutsbesitzer (Söhne des Lorenz Reya), wurden von Kaiser Karl VI. mit Diplom vom 29. Juni 1735 in den erblich-österreichischen Adelstand erhoben; des Sebastian Ur-Urenkel Franz von Reya, k. k. Generalconsul, geb. 1823 zu Pola in Istrien (f. Ältere Linie), erhielt am 8. September 1868 den Ritterstand des österreichischen Kaiserstaates.

I. Ältere Linie.

Franz Ritter von Reya = Casteletto, geb. 1823, k. k. Statthaltereira-
th, vorm. kaiserl. österr. Generalconsul i. P., verm. 1854 mit
Mathilde, geb. Straullino aus Trieste. [Triest.]

(Geschwister s. Jüngere Linie.)

II. Jüngere Linie.

Felix von Reya, geb. 9. Jan. 1834, k. k. Platzhauptmann zu Karl-
stadt, verm. 11. Oct. 1864 mit Isabella, geb. Freiin von Rutsch-
land aus Laibach.

Söhne: 1. Felix, geb. 24. Juni 1865.

2. Anton, geb. 27. Juni 1867.

3. Philipp, geb. 6. Aug. 1870.

Brüder:

1. † Philipp (geb. 1821, † 1856 zu Vesina in Dalmatien), k. k. Haupt-
mann im 17. Linien-Inf.-Regt., verm. 1852 mit Marianne, geb.
Tomadini aus Castelfidardo in Italien.

2. Franz Ritter von Reya, geb. 1823 (s. Ältere Linie).

Vater:

† Anton.

Großvater:

† Philipp.

Urgroßvater:

† Philipp.

Ur-Urgroßvater:

† Sebastian (nebst seinem Bruder Anton Erwerber des Adels).

von Rodbertus.

[Lutherisch. — Preußen (Vorpommern). — Preussischer Adelstand:

1. Jan. 1802. — Besitz: Hagenow in Vorpommern. — Altes Hand-
lungshaus der Stadt Barth im Regierungsbezirk Stralsund.]

Wappen: Quergetheilt, oben in Roth 3 goldene Sterne, unten in
Gold ein rothes Bitter. — Kleinod: ?

Johann Christian Rodbertus, wurde 1. Jan. 1802 in den preu-
ssischen Adelstand erhoben, verm. mit . . . , geb. von Hagenow.

Christian von R., auf Gransbrieth in Vorpommern (geb. 6. Dec.
1796, † 21. Jan. 1877), verm. I.) 8. Aug. 1822 mit Franziska (geb.

1801, † 1828), Tochter des königl. preuß. Hauptmanns und Gutsbesizers . . . von Neder und der . . . , geb. von Hingensfjerna; II.) im Juli 1834 mit seiner Cousine Louise, geb. v. Sodenfjerna.

Germann, geb. 21. Aug. 1828 (s. unten).

Germann von Robbertus, geb. 21. Aug. 1828, Herr auf Kagenow, verm. 185. mit Johanna, geb. Billroth, geb. 18. . .

Kinder: 1. Otto, geb. 1858, kön. preuß. Lieutenant im Colberg'schen Grenadier-Regt. Nr. 9. [Colberg.]

2. † Ernst (geb. 1859, † 3. März 1866 zu Kagenow).

3. Hans, geb. 1860.

4. Katharina, geb. 1861.

5. Walther, geb. 186. . .

Geschwister:

a) aus des Vaters I. Ehe mit Franziska, geb. von Neder:

1. † Hermine (geb. 1823, † 1850), verm. 18. . . mit Gustav von Normann, königl. preuß. Stabsauditeur († 1866).

2. † Franziska (geb. 1824, † 1836).

3. Dtonie, geb. 1825, verm. 185. mit August F. C. Lange, auf Nowa († 1866).

4. Elisabeth, geb. 23. April 1827, verm. 1856 mit Edmund Höfer, Dr. phil. und Schriftsteller in Stuttgart.

5. Franz, geb. 21. Aug. 1828, vorm. Gutspächter zu Behrenwalde, verm. mit Marie, geb. von Bilow a. d. H. Grischow (Greifswald). [Magdeburg.]

b) Aus des Vaters II. Ehe mit Louise, geb. v. Sodenfjerna:

6. Franziska, geb. 1835, verm. 185. mit Hermann Reimer, Rittergutsbesitzer.

7. Arel, geb. 1837, kön. preuß. Major a. D., verm. 186. mit Gertrud, geb. Schulz-Bölcker, geb. 18. . .

Tochter: Alice, geb. 31. März 1868 zu Bromberg.

8. † Maximilian (geb. 14. Dec. 1841, † 8. Mai 1866 zu Berlin), kön. preuß. Lieutenant im Königs-Grenadier-Regiment Nr. 2.

9. Anna, geb. 1847 (war verlobt seit 10. Oct. 1869 mit Georg Freiherrn von Gillern, kön. preuß. Hauptmann u. Compagnie-Chef im Pommer'schen Jäger-Bataillon Nr. 2 [geb. 8. April 1835, † 2. Dec. 1870 vor der Hochzeit]).

10. Marie, geb. 1849, verm. 1878 mit Karl von Kathan, königl. preuß. Premierlieutenant im 8. ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 45. [Metz.]

11. Richard, geb. 1852, kön. preuß. Lieutenant im Leib-Grenadier-Regiment (1. brandenburgisches) Nr. 8. [Landsberg a. W.]

Vaterschwwestern:

1. † Charlotte.

2. Christine, verm. mit von Sodenstjerna, kön. schwedischen Landrath.
3. † Johanna.
4. † Eleonore, verm. mit von Hillbrandt.
5. † Karoline, verm. mit Melms.

von Rodewald.

[Reformirt. — Preußen. — Preussischer Adelsstand: 13. Dec. 1876.]

Wappen: In Silber auf grauem Dreiberge eine natürliche Tanne. — Kleinod: eine silberne zwischen zwei rothen, sämmtlich goldbesamten, Rosen an grünen beblätterten Stielen. — Decken: roth-silbern.

Die Familie von Rodewald ist seit uralten Zeiten im Fürstenthum Lippe und sind aus ihr viele höhere Officiere und Staatsbeamte hervorgegangen. Der jetzige Chef der Familie ist durch Allerhöchste Cabinetsordre vom 13. December 1876 von König Wilhelm von Preußen in den erblichen Adelsstand des Königreichs Preußen erhoben wegen seiner Verdienste im Kriege 1870—71 gegen Frankreich.

Wilhelm Karl von Rodewald, geb. 13. Juli 1845 zu Schwalenberg im Fürstenthum Lippe, kön. preuß. Hauptmann und Flügel-Adjutant Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht des regierenden Fürsten zur Lippe, verm. 18. April 1873 mit Ernestine, geb. Rodewald aus Lemgo.

- Kinder:
1. Ulrich, geb. 8. März 1874 zu Wittenberg in Preußen.
 2. Ernst, geb. 28. April 1875 zu Lemgo im Fürstenthum Lippe.
 3. Bodo, geb. 6. Sept. 1879 zu Detmold im Fürstenthum Lippe.

(Böhr) Reichsritter von Rosenthal.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich und Ungarn. — Reichsadelstand mit „von Rosenthal“: 5. Mai 1744; ungar. Adel und Indigenat in Ungarn: 27. Aug. 1752; Reichsritterstand: 10. Mai 1771; steiermärk. Landstandtschaft: 4. Oct. 1771. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht u. Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 623, auch III. Jahrg. 1878, S. 651.]

Arthur (Böhr) Reichsritter von Rosenthal (Sohn des 12. Nov. 1865 † Franz), geb. 26. Juli 1840 zu Laibach, k. k. Hauptmann i. P. des 51. Inf.-Regts. Erz. H. Heinrich, verm. 16. Febr. 1875 zu Wien mit Irene, geb. 15. Dec. 1841 zu Lemberg, Tochter des k. k. Majors Johann Freiherrn von Rüstei. [Wien.]

Geschwister:

1. Irene, geb.
2. Mathilde, geb. 8. April 1845 zu Laibach, verm. 8. Mai 1880 mit

Hugo Kastner, Ober-Controllor bei der galizischen Karl Ludwigs-Bahn und k. k. Hauptmann in der n. a. Landwehr, geb. 7. Juli 1836 zu Olmütz. [Wien.]

Mutter:

Dorothea, geb. Frein v. Schmidburg (Tochter des Gouverneurs von Mürren Josef Camillo Freiherrn von Schmidburg und der Magdalena, geb. Frein von Born), geb. 18. Nov. 1812 zu Prag, verm. (2. Gemahlin) 5. Aug. 1835 mit Franz (Böhr) Reichsritter von Rosenthal, geb. 25. Juli 1794, k. k. Statthalterrath a. D.; Witwe seit 12. Nov. 1865. [Wien.]

von Köfler.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Bayrischer Adelstand: 17. Nov. 1827; in Nassau 1828 anerkannt, war das Geschlecht daselbst bis 1848 wählbar zur Herrenbank.]

Wappen (urkundlich seit 1669): In Blau ein silbernes, rechtsaufspringendes Ross. — Kleinod: ein gebarnichter, eingebogener, mit einem Schwerte bewaffneter Arm. — Decken: blau-silbern. — Seit der Nobilitirung: das bisher geführte Wappen in silbergeränderter Schilde.

Diese Familie stammt aus dem Nieder-Elfaß. 1561 wird der Kammer-Secretair Georg Köfler von dem Grafen Philipp IV. von Hanau-Lichtenberg mit dem Zehnten zu Dachstein und Ergersheim in Mannlebens-Qualität beliehen (ein heimgefallenes Lehn der 1561 † Straßburger Patrizier Knobloch). Dieses adelige Lehn besaß die Familie bis zum 1. Dec. 1730, an welchem Datum sie es an die Fürstin Dorothea Friederike von Hanau, geb. Markgräfin zu Brandenburg, verkaufte. 1669 erheiratete Johann Georg Köfler durch Alliance mit einer Winter von Gündelbrunn (dies Geschlecht † 1743 aus) den Mönchshof bei Bruchgöbel in der Wetterau. Den Hof hatte der kais. Oberstlieutenant Johann Winter von Gündelbrunn von Chur-Mainz als Dotation wegen Vertreibung der Schweden aus der Festung Hanau 1643 bekommen und 1657 die adeligen Güts-Privilegien für denselben erhalten. (Vergl. Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde, Band X., Heft 1 und 2.) Der Mönchshof ist noch heute im Besiz der Familie.

Das Geschlecht widmete sich vorzugsweise der Rechtsgelehrtheit. Von der Reformation bis zur Gegenwart, durch 10 Generationen hindurch wird die Juristenreihe nur einmal durch 2 Reiter-Officiere unterbrochen, deren Leben in die Zeit des 30jährigen Krieges fällt. Die Familie stand von ihrem ersten Auftreten an in den Diensten der Grafen von Hanau bis zu deren Erlöschen und von 1769 in Nassauischen Diensten bis 1866. Viele Mitglieder erlangten hohe Staatsämter und Auszeichnungen. 1701 wird der J. C. Johann

Heinrich Köhler (Consulent und Syndicus der fränkischen Reichsritterschaft Orts Ottenwalde von dem größern Pfalzgrafen, Grafen von Schönborn, zum comes palatinus caesareus ernannt. Er ist der Stifter der im XIX. Jahrhundert ausgegangenen Linie, die zum Patriziat der Reichsstadt Rothenburg a. T. gehörte. 1827 erhielt der vortrefflich nassauische General-Domänen-Director und Bevollmächtigter bei der Central-Commission für die Rhein- und Mainschiffahrt Ludwig von Köhler, dem seit 1821 durch den Civil-Verdienst-Orden der bayerischen Krone der persönliche Adel zu stand, für sich und seine ehelichen Nachkommen beiderlei Geschlechts den Erb-Adel des Königreichs. — Zwei andere Linien der Familie, die dem bürgerlichen Stande angehören, blühen zu Wiesbaden und Hanau. Zu ihnen zählt der f. Z. bekannte Mineraloge, der langjährige Director der Wetterauerischen Gesellschaft für Erdkunde zu Hanau, Dr. Karl Köhler, den die leopoldinisch-carolinische Academie mit dem Beinamen „Leopold von Buch II.“ ehrte.

Die Stammreihe dieses Geschlechtes ist folgende:

Georg Köhler (lebte 1561), gräfl. Hanau-Lichtenbergischer Kammer-Secretair.

Friedrich Köhler († ca. 1626), gräfl. Hanau-Lichtenberg. Stadt- und Amts-Schultheiß zu Lichtenau, verm. mit Anna Ursula, Tochter des Amtschaffners Georg Willhöfer zu Lichtenau.

Johannes Köhler († ca. 1637), gräfl. Hanau-Lichtenbergischer Stadt- und Amts-Schultheiß zu Lichtenau, verm. mit Anna Magdalena, Tochter des Bürgers und Kaufherrn Johann Peter R a y z u Straßburg.

Friedrich Köhler, kurfürstl. bayerischer Rittmeister im Reiter-Regiment Kolb († 1642 in der zweiten Schlacht bei Leipzig ohne Nachkommen).

Johann Georg Köhler, Herr vom Mönchsbof (geb. 1630, † 1705), war 27 Jahre Soldat und Offizier, dann 40 Jahre gräfl. hanau-münzenberg. Land-Lieutenant und Stallmeister, verm. mit Maria Elisabeth (geb. 1646, † 1726), Tochter des kais. Oberstlieutenants Johann Winter von Gildensbrunn.

Johann Heinrich Köhler (geb. 1669, † 1746), comes palatinus caesareus, Consulent und Syndicus d. fränkischen Reichsritter-

Andreas Ludwig Köhler, Herr v. Mönchsbof (geb. 1674, † 1715), gräfl. hanau-münzenberg'scher Geh. Secretär, verm. mit Elif.

schaft, Orts Ottenwalde, Stifter der † Rothenburger Linie. (geb. 1684, † 1764), Tochter des hess. Ober-Hof-Predigers Dr. Johann Ulrich Wild.

Johann Christian Ludwig Rößler, Herr vom Mönchshof (geb. 1706, † 1781), sachsen-goth. Ober-Kammer-Kath. verm. mit Susanna Katharina (geb. 1703, † 1778), Tochter des Oberlieutenant's im nassau'schen Just-Regt. Johann Kasimir Berg.

Philipp Ludwig Rößler, Herr vom Mönchshof (geb. 1743, † 1803), fürstl. nassau'scher Geh. Rath, Kammer-Diregent und Director des Hofgerichts und Consistoriums, verm. mit Margarethe Antoinette (geb. 1754, † 1796), Tochter des Hofrathes und Dr. jur. Johannes Adam.

Ludwig von Rößler, Herr vom Mönchshof (geb. 1785, † 1835), herz. nassau'scher Geh. Rath u. Gen.-Domänen-Director, verm. mit Christine Louise (geb. 1791, † 1846), Tochter des herzogl. nass. Geh. Rath's u. Präsidenten der General-Steuer-Direction Ludwig Christian Bigelius. Nachkommen siehe unten.

Christian R.,
herzogl. nass.
Reg.-Rath zu
Wiesbaden.
(Stammvater
der bürgerl.
Wiesbadener
Linie.)

Dr. Carl R.,
Fabriksbesitzer
und Director
der wetteran-
schen Gesell-
schaft.
(Stammvater
der bürgerlichen
Hanauer Linie.)

Ludwig Christian von Rößler, geb. 6. August 1809, herzoglich nassau'scher Hof-Gerichtsrath a. D. zu Wiesbaden, verm. 14. Oct. 1832 mit Marie Christiane Philippine, geb. 1. Nov. 1811, Tochter des herzogl. nassau'schen Rechnungs-Kammer-Präsidenten Bigelius zu Wiesbaden. [Wiesbaden.]

- Kinder: 1. Maria Elisabeth, geb. 6. Aug. 1833, verm. 18. Sept. 1855 mit Karl Otto Freudenberg, Kaufmann in Süchteln.
2. Friedrich Karl, geb. 1. Juni 1835, Bergwerks-Director in Zell a. d. Mosel, verm. 28. März 1878 mit Emilie Friederike Mathilde Helene, geb. 28. März 1848, Tochter des Holzhändlers Johann Otto Gustav Deines zu Hanau.
3. Carl Franz Ludwig, geb. 30. Juli 1836, Architect zu Wiesbaden.
4. † Louise (geb. 12. Oct. 1837, † 5. Febr. 1863), verm. 14. Dec. 1861 mit dem königl. preuß. Stadtgerichtsrath Maximilian Bernhard Schulze-Rößler.
5. Adolf August Theodor, geb. 12. Juli 1841, Rechtsanwalt zu Limburg a. L., verm. 4. Juni 1868 mit Philippine Susanne Margarethe Wilhelmine, geb. 12. Aug. 1844, Tochter des Philipp Adam Freinsheim, Bürger zu Wiesbaden.

- Deren Kinder: 1.) Louise Margarethe Karoline, geb. 17. April 1869.
- 2.) Wilhelm Philipp Jacob, geb. 15. Mai 1872.
- 3.) Johanna Eva Helene Amalie, geb. 25. April 1874.
- 4.) Friedrich Karl Ludwig, geb. 1. April 1877.
- 6.) Albertine Auguste Pauline, geb. 6. Juni 1839, verm. 18. Sept. 1864 mit dem königl. preuß. Stadtgerichtsrath Maximilian Bernhard Schulze-Höpfler (ihrem Schwager).
- 7.) Ernestine Louise, geb. 13. April 1843, verm. 10. Sept. 1863 mit dem Sanitätsrath Dr. Arnold Andreas Friedrich Pagenstecher, prakt. Arzt zu Wiesbaden.
8. † Anna Ottilie Louise Friederike (geb. 25. Juni 1844, † 16. März 1871), verm. 5. Mai 1870 mit Richard Alexander Freudenberg.
- 9.) Bertha Philippine, geb. 17. Sept. 1846.
- 10.) Karoline Louise Maximiliane (geb. 3. Dec. 1849, † 19. März 1876), verm. 29. April 1872 mit Richard Alexander Freudenberg (ihrem Schwager).
11. † Otto (geb. 19. Oct. 1855, † 24. Jan. 1858).

Geschwister:

1. Friedrich Christian (geb. 12. Mai 1811, † 11. Januar 1863), Kaufmann und herzogl. nassau'scher General-Consul zu Amsterdam, verm. 26. Oct. 1841 mit Mathilde Elisabeth Henriette, geb. 15. Juli 1816, Tochter des vorerwähnten Dr. Karl Höpfler, Fabrikbesitzer und Director der wetterau'schen Gesellschaft zu Hanau.
- Kinder: 1.) Karl Ludwig Gustav, geb. 15. Sept. 1842, Architect zu Hanau.
- 2.) Emilie Christiane Louise, geb. 7. Juni 1844, verm. 22. Juni 1866 mit Karl Jacob Christian Steinhener, Fabrikbesitzer zu Hanau.
- 3.) Heinrich Alfred, geb. 23. Juli 1847, kön. preuß. Hauptmann à la suite des Generalstabes der Armee und vom Neben-Stat des großen Generalstabes, Vermessungs-Dirigent bei der trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme.
- 4.) Philippine Bertha Mathilde, geb. 15. Jan. 1853.
2. † Karl Wolfgang (geb. 15. März 1813, † im Aug. 1813).
3. † Albert Franz (geb. 20. Febr. 1815, † 4. Aug. 1879), herzogl. nassau'scher Polizei-Director zu Wiesbaden, dann königl. preuß. Amtmann zu Langenschwalbach, verm. 2. Mai 1840 mit Auguste Louise, geb. 22. August 1820, Tochter des herzoglich nassau'schen Medicinal-Messers Dr. Johann August Lade.
- Kinder: 1.) Ludwig Christian Friedrich Wilhelm, geb. 13. Juni 1841, Maler zu Frankfurt a./M., verm. 14. Februar 1877 mit Auguste, geb. 27. April 1851, Tochter des Glasbüttenbesitzers Friedrich Hegemann zu Eberfeld.
- 2.) † Franz Albert (geb. 29. Jan. 1843, † 1. Juli 1848).
- 3.) Gustav Wilhelm Hans Maria, geb. 15. Jan. 1850.

- 4.) Albert Heinrich Karl Ludwig Ernst, geb. 29. Aug. 1853.
4. † Gustaf August (geb. 18. Sept. 1816, † 22. Nov. 1816).
5. † Karoline (geb. 27. Juli 1818, † 8. Mai 1838).
6. † Ernst (geb. 25. April 1820, † 26. März 1874 zu Wiesbaden), kön. niederländischer Ober-Forstinspector auf Java.
7. † Auguste (geb. 1. Mai 1822, † 22. Jan. 1823).
8. Maximilian, geb. 6. Aug. 1823, Kaufmann in New-York.
9. † Wilhelm (geb. 11. Sept. 1826, † 30. Aug. 1827).
10. Philipp Ludwig, geb. 3. März 1828, Hauptmann a. D., zuletzt im herzogl. nassau'schen Generalstabe und Adjutant des Obercommandos der Truppen, Herr vom Mönchshof, verm. 24. Oct. 1878 mit Friederike Johanna Melanie (geb. 15. April 1843, † 20. Dec. 1879), Tochter des herzogl. nassau'schen Obersten und Regiments-Commandeurs Freiherrn Ferdinand von Hagen.
Tochter: Victorine Georgine Auguste Melanie, geb. 11. Dec. 1879.

(Soterius) von Sachsenheim.

[Evang.=lutherisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürgisch-ungarischer und österr.-erländischer Adelsstand mit „von Sachsenheim“: 28. Mai 1791.]

Wappen: Quergetheilt. Oben in Silber ein aus der Theilung wachsender geharnischter Krieger, in der Rechten ein Schwert haltend, in der Linken einen rothen Schild, belegt mit zwei abwärts-gekehrten gekreuzten Schwertern; unten in Roth drei in Dreiecksform gestellte mit den Stielen in der Mitte zusammentreffende grüne Lindenblätter. — Kleinod: wachsend der geharnischte Krieger mit Schwert und Schild. — Decken: rechts blau-silbern, links roth-golden.

Die Soterius, ursprünglich „Schocher“ oder „Schochert“, sind eine alte siebenbürgisch-sächsische Familie und stammen aus dem Dorfe Stein im vormaligen sächsischen Stuhle Kebs in Siebenbürgen. Petrus Soterius (geb. 1618, † 1679 als evang. Pfarrer A. B. zu Bodendorf) kam als Abgeordneter der sächsisch-evangelischen Geistlichkeit mit dem feinerzeit über Siebenbürgens Schicksale verfügenden Ali Pascha in Berührung und war dabei in der Lage, den — unter den damaligen Verhältnissen allerdings wenig verlockenden — Antrag auf Annahme der Fürstwürde von Siebenbürgen unter türkischer Botmäßigkeit mit Klugheit und Bescheidenheit abzulehnen (1661). Sein Sohn Georg der Ältere († 1728 als evang. Pfarrer A. B. zu Deutsch-Kreuz und Syndicus des Kaiser Capitel's), ein um die siebenbürgische Geschichte sehr verdienter Gelehrter, hielt sich, nach Beendigung seiner Studien, vom Mai 1696 ab einige Zeit in Vindland auf, wurde daselbst Adjunct in dem vom Ortspfarrer zu Neuhaußen geleiteten Erziehungsinstitute und unterrichtete hier zwei Jahre hin-

durch nebst Anderen auch die Tochter Martha des Samuel Stawronsky aus Lithauen — die nachmalige Kaiserin Katharina I. von Rußland —, die sich noch in ihrem Glanze ihres einstigen Lehrers dankbar erinnerte. Zwei Söhne Georg des Älteren — Georg der Jüngere und Andreas — theilten die Familie in zwei Linien, von denen jedoch die von Andreas gestiftete im Mannesstamme bereits erloschen ist. Georg der Jüngere hingegen (geb. 4. Nov. 1704 zu Hermannstadt, † 22. August 1765 als evang. Pfarrer u. B. zu Stolzenburg und Dechant des Hermannstädter Capitels) wurde aus seiner Ehe mit Katharina, geb. von Bruckenthal — einer Schwesler des in weiteren Kreisen rühmlichst bekannten Gubernators von Siebenbürgen Samuel Freiherrn von Bruckenthal (geb. 1721, † 1803) —, Stammvater der blühenden Linie Soterius von Sachsenheim, indem sein einziger Sohn Johann Michael (geb. 1742, † 31. März 1794 als kön. siebenbürgischer Gubernialrath) mit Diplom vom 28. Mai 1791 den siebenbürgisch-ungarischen und österr.-erbländischen Adelsstand mit dem Prädicate „von Sachsenheim“ erhielt. Seine Nachkommenchaft folgt unten.

Conrad Albert (Soterius) von Sachsenheim, geb. 7. Mai 1821 zu Hermannstadt, k. k. Major in der Armee und Stadthauptmann zu Mediaş in Siebenbürgen, verm. 14. Oct. 1851 mit Johanna (geb. 29. Mai 1830, † 22. Oct. 1875), Tochter des Senators zu Mediaş Josef Schaffendt und der Regina, geb. Czovvelt.
 Kinder: 1. Arthur, geb. 31. Juli 1852 zu Bétéş-Csába in Ungarn, Doctorand der Medicin.
 2. † Albert (geb. 13. Jan. 1855 zu Mediaş, † 2. Sept. 1861 daselbst).
 3. Edgar, geb. 6. Juni 1858 zu Bättafel, k. k. Lieutenant.
 4. Gabriele geb. 5. Nov. 1860 zu Mediaş.

Geschwister:

a) Aus des Vaters 1. Ehe:

1. † Maria Juliana Johanna (getauft 5. Dec. 1812 zu Hermannstadt, † 14. April 1813 daselbst).
2. † Johann Friedrich Gustav (getauft 3. Febr. 1813 zu Hermannstadt, † 11. Nov. 1845), k. k. Bergpraktikant.
3. † Josefa Karoline Friederike (getauft 17. März 1816 zu Hermannstadt, † 13. Aug. 1819 daselbst).
4. † Johanna Justine Theresia (getauft 18. April 1817 zu Hermannstadt, † im März 1849 zu Bükurest), verm. I.) mit Samuel Kaïn († 1835); II.) mit Franz Barkas, k. k. Hauptmann.

b) Aus des Vaters 2. Ehe:

5. † Michael Franz Friedrich (geb. 5. März 1821 zu Hermannstadt, † 1. Juni 1856 zu Wien), k. k. Ober-Landesgerichtsrath und Referent beim k. k. Justizministerium, verm. 6. Oct. 1850 mit Klara Maria (kath.), geb. 12. Dec. 1830 zu Hermannstadt, Tochter des kön. siebenbürgischen Thesaurariatsrathes Friedrich Müller

Edlen von Milborn und der Genovesa, geb. Laßl); als Witwe
wiederverm. 1861 mit Dr. Emil Koffi.

Kinder: 1.) † Friedrich Albert Maria Victor Josef (geb. 15.
Juli 1851 zu Wien, † 1. Jan. 1880 zu Prag), k. k. Lieutenant,
dann Gutsverwalter.

2.) Hedwig (kath.), geb. 1855 zu Wien.

6. † Klara Adelheid (getauft 9. Nov. 1822 zu Hermannstadt, † 25.
Juli 1861 zu Fünfhäus bei Wien), verm. mit Theodor Söldl
(† 1862), Historienmaler.

7. † Karl Victor (getauft 16. Mai 1826 zu Hermannstadt, † 21.
März 1831 daselbst).

8. † Marie Emilie (getauft 26. Dec. 1827 zu Hermannstadt, † im
Mai 1867).

9. † Karoline Mathilde (geb. 26. Dec. 1829 zu Hermannstadt,
† 22. April 1853 daselbst).

10. Karl Conrad Victor, getauft 20. April 1831 zu Hermannstadt,
kön. ung. Bezirksrichter zu Leschkirch in Siebenbürgen, verm. im
Mai 1858 zu Schäßburg in Siebenbürgen mit Wilhelmine, Tochter
des 1879 † Senators zu Schäßburg Friedrich Müller und der
Charlotte, geb. Mißelbacher).

Kinder: 1.) Mathilde Wilhelmine, geb. 28. Sept. 1859.

2.) Friedrich Victor, geb. 10. Mai 1861 zu Hermannstadt.

3.) Wilhelmine, geb. 20. April 1863.

4.) Victor, geb. 29. Jan. 1873.

Eltern:

† Johann Michael (getauft 4. Febr. 1775 zu Hermannstadt, † 22.
Febr. 1838 daselbst), kön. siebenbürgischer Generalperceptor, verm.

1.) 5. Sept. 1803 mit Theresia Elisabeth Juliana (geb. 2. Oct.
1782 zu Kronstadt, † 26. Juli 1819 zu Hermannstadt), Tochter des

k. k. Hauptmanns Johann Martin Gottlieb Albrich von Albrichs-
feld und der Anna Katharina, geb. Haner, Witwe des Magi-
stratssecretärs zu Mediasch Johann Peter Krug; II.) 25. Mai
1820 mit Johanna Justina (geb. 1792 zu Leschkirch, † 30. Oct.
1868 zu Hermannstadt, Tochter des Königsrichters zu Leschkirch
Samuel Gottlieb Conrad und der Justina, geb. Salmen).

Vatergeschwister:

1. † Anna Maria (getauft 5. Nov. 1771 zu Hermannstadt, † im
Nov. 1839 zu Klausenburg), verm. 18. Mai 1807 mit Martin
Georg von Hirling, Senator und Polizei-Director zu Hermann-
stadt († 23. Sept. 1831)

2. † Karoline Sophie (getauft 27. Mai 1780, † 16. Jan. 1781).

3. † Petrus Karl (getauft 13. Mai 1782, † 18. Nov. 1796).

Großeltern:

† Johann Michael (geb. 1742, † 31. März 1794), königl. siebenb.
Gubernialrath (Erwerber des Adels), verm. 1770 mit Anna Maria
(geb. 1752, † 10. Nov. 1806), Tochter des Senators zu Hermann-
stadt Johann Jiltich).

Schletterer Ritter von Ofterberg.

(Im Mannesftamme erlofchen.)

[Röm.=katholifch. — Defterreich (Tirol). — Defterr. Ritterftand:
11. Jan. 1864.]

Wappen: Getheilt. Oben in Blau auf grünem Boden ein den Kopf zurüdwendendes fchreitendes Lamm, an goldenem Schaft eine weiße Fahne mit rothem Kreuz tragend (Ofterlamm). Unten in Silber ein rother Schrägrechtsbalken, begleitet oben und unten von je einem grünem dreiblättrigen fchrägrechtsgewendeten Kleeblatt. — Zwei Helme: I. Zwiſchen zwei von Blau und Silber wechfelweiße getheilten Hörnern zwei gekreuzte Ofterföhnelein wie im Schild; Decken: blau=filbern. — II. Gefchloffener von Roth und Silber wechfelweiße getheilter Flug, vorn oben und unten mit je einem grünen Kleeblatt belegt; Decken: roth=filbern.

Joſef Anton Schletterer, Dr. jur., f. f. Ober=Landesgerichts= rath zu Innsbruck, erhielt wegen feiner ausgezeichneten, treuen und vieljährigen Dienfte den Orden der Eifernen Krone III. Claſſe, in= folge deſſen er von Kaiſer Franz Joſef I. d. d. 11. Jan. 1864 mit dem Prädicate „von Ofterberg“ in den öfterr. Ritterftand erhoben wurde.

† Joſef Anton Schletterer Ritter von Ofterberg (geb. 6. Juni 1795, † 6. Jan. 1880 zu Innsbruck), Dr. jur., f. f. jub. Ober= Landesgerichtsrath, verm. mit Maria Creſcentia, Tochter des † f. f. Landrichters zu Telfs Johann Nep. Reichsritters von Merſi, Herrn und Landmann in Tirol und der † Maria Anna Barbara Creſcentia (Tochter des 1826 † Kaufherrn Karl Alois Lang zu Reutte in Tirol und der 1825 † Creſcentia, geb. von Strele, zu Löwenburg und Strahlenburg, und Entelin des 1804 † Handelsherrn und Gerichtſcaffiers Johann Lang zu Reutte und der † Eliſabeth, geb. von Huber zu Mauer). [Innsbruck.]

von Schmidt=Pauli.

[Lutheriſch. — Hamburg. — Preuß. Adelsftand: 6. März 1865.]

Wappen: Geſpalten; rechts quergetheilt, oben in Gold ein blauer Löwe, unten in Roth ein wachsender ſchwarzgekleideter und behuteter Schmied, welcher in der Rechten einen Hammer ſchwingt, die Linke in die Seite ſtützt; links in Blau eine dreitartige auf Kugeln ruhende und mit einer goldenen Krone beſetzte Pyramidalfäule. — Kleinod: Offener Flug, deſſen Flügel rechts von Gold und Roth, links von Silber und Blau quergetheilt ſind, dazwiſchen der wach=

fende Schmied. — Decken: rechts roth-golden, links blau-silbern.
— Wahlspruch: Vincit solertia vires.

Der großherzogl. oldenburg'sche General-Consul zu Hamburg
Heinrich Theodor Schmidt (geb. 1817, † 22. Oct. 1868) wurde ddo.
6. März 1865 unter dem Namen von Schmidt-Pauli (seine 1867
† Mutter Julie Schmidt war eine geb. Pauli) in den preußischen
Adelstand erhoben.

† Heinrich Theodor von Schmidt-Pauli (geb. 1817, † 22. Oct.
1868), großherzogl. oldenburg'scher General-Consul zu Hamburg;
dessen Witwe: Elisabeth, geb. 1825, Tochter des 6. Juli 1870 †
herzogl. nassau'schen Consuls August Schön und der Nicoline, geb.
Gravenhorst, verm. 8. Mai 1845. [Hamburg]

Kinder: 1. Thekla Johanna, geb. 8. Dec. 1848, verm. 8. Mai
1866 zu Hamburg mit Heinrich Karl Michael Reichsgrafen von
Attems, Freiherrn von Pögenstein, k. k. österr. Major a. D.
(katholisch), geb. 28. Nov. 1834.

2. Florentin, geb. 184., kön. preuß. Premier-Lieut. im 3. Garde-
Ulanen-Regmt., verm. 23. Juni 1874 mit Emma, geb. 18.,
Tochter des Kaufmanns Eduard Behrens zu Hamburg.

Deren Kinder: 1.) Tochter, geb. 1. April 1875 zu Hamburg.

2.) Tochter, geb. 1876.

3.) Sohn, geb. 8. Aug. 1877.

3. Richard, geb. 185., Kaufmann zu Hamburg.

4. Edgar, geb. 185., Kaufmann zu Hamburg, verlobt im Nov.
1879 mit Josefa, geb. 25. Oct. 1855 (katholisch), Tochter des
Franz Freiherrn Riätch von Görmenhes und Karánsébes, k. k.
Kammerers, Geh. Raths und Obergespanns des Vesprzimer Comi-
tates, und der Agnes, geb. von Kapp.

5. † Charles (geb. 1859, † 10. April 1878 zu Madeira).

(Schneider) Ritter von Schneidheim.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Röm.-katholisch. — Bayern. — Bayer. Ritterstand: 1. Oct. 1790.]

Wappen: Quadrirt. 1 und 4 in Blau ein silberner von einer
goldenen Schlange umwundener Stab; 2 und 3 in Roth eine silberne
Säge. — Kleinod: 4 Straußenfedern (silber-blau-gold-roth). —
Decken: rechts blau-silbern, links roth-golden.

Dieses Geschlecht stammt aus der Rheinpfalz. Johann Bant.
Schneider, geb. 19 April 1745, kurfürstl. bayer. Geh. Secretär und
Expeditior, später kön. bayer. Geh. Taxator zu München, wurde vom

Kurfürst Karl Theodor von Bayern unter Veränderung des Namens in „von Schneidheim“ sub dato 1. Oct. 1790 in den bayer. Ritterstand erhoben.

Franziska Johanna von Schneidheim, geb. 16. Juli 1816, verm. 12. März 1833 mit Heinrich Raphael Reichsgrafen Bassellet von La-Rosée, kön. bayer. Kämmerer und Gutsbesitzer; Witwe seit 27. Juli 1869. [München.]

von Schönberg.

[Evangelisch-lutherisch, mit Ausnahme der seit 1870 röm.-katholischen Seitenlinie Rothschönberg. — Sachsen, Preußen und Oesterreich. — Sächsischer Uradel. — Besitz: Im Königreich Sachsen: die Mannlehn-
güter Rothschönberg, Wischedruff, Limbach, Oberreinsberg, Niederreinsberg, Bornitz, Tanneberg, Gelenau und Niederzönitz; die Fideicommissgüter Puschstein, Reichstädt, Pfaffroda mit Dörnthal und Haselberg; die Allodialgüter Modritz, Krummenhennersdorf, Thammenhain, Zwochau, Großschöna und Obernbau. In Preußen: Kreipitzsch mit Kudelsburg (Prov. Sachsen) und Waserjentsch (Prov. Schlessien). In Ungarn: die Herrschaften Keltze (Fideicommiss) und Eschonof. In Tirol: das Schloß Pallaus. In Schweden: das Gut Bolmstad.]

Wappen: Ein von Roth und Grün quergetheilter Löwe im goldenen Felde. — Kleinod: Kopf und Hals eines rothen Löwen. — Decken: beiderseits roth-golden.

Das Geschlecht von Schönberg hat nicht nur in Sachsen Jahrhunderte hindurch eine durch umfanglichen Grundbesitz und durch hervorragenden Einfluß im Staatsleben ausgezeichnete Stellung behauptet, sondern auch im Auslande mehrfach sich ehrenvoll zur Geltung gebracht (u. A. in Frankreich durch 1 Feldmarschall, 2 Marschälle von Frankreich und 1 Generallieutenant) und in der Kirche bis zur Reformation hohe Würden innegehabt (u. A. 2 Aebte, 3 Bischöfe von Meißen, 2 Bischöfe von Naumburg und 1 Cardinal). Einzelne Mitglieder haben den Grafen-, Marquis- und Herzog-Titel getragen. Dem dadurch bedingten hohen Ansehen des Geschlechtes entspricht der Umfang der Literatur über seine Geschichte, welche in neuerer Zeit vorläufig einen würdigen Abschluß gefunden hat in folgendem, von der sachverständigen Kritik übereinstimmend als nach Inhalt und Ausstattung gleich musterächtig anerkanntem Werke: Geschichte des Geschlechtes von Schönberg, meißnischen Stammes. Band I: Die urkundliche Geschichte bis zum Ausgange des 17. Jahrhunderts, von Albert Krausstadt, Abtheilung A mit 4 Ansichten von Stammschlössern und 15 Familienbildnissen; Abtheilung B mit 9 Familienbildnissen. — Band II: Die Vorgeichte, von Bernhard v. Schönberg. Mit 10 Blatt Wappentafeln und 2 Stammtafeln. Leipzig, Verlag von Giesecke & Devrient. 1878.

Die Schönberge treten in den noch vorhandenen Urkunden als anfällig in der Mark Meißen (einschließlich des bischöflichen u. burggräflichen Territoriums) zwar erst in der dritten Decade des 14. Jahrhunderts und zwar mit verhältnismäßig geringem Grundbesitz, aber sofort in angesehenener Stellung sowie als ein sehr bemitteltes Geschlecht auf und befinden sich auch bereits nach Verfluß von kaum einem Menschenalter im Besitze mehrerer großer Herrschaften. Dieses eigenthümliche Zusammentreffen hat von jeher seine naturgemäße Erklärung in der Annahme gefunden, daß das Geschlecht nicht den ersten deutschen Ansiedlern in der Mark Meißen angehöre, sondern erst um den Anfang des 14. Jahrhunderts daselbst eingewandert sei. Während man sich indeß früher damit begnügte, daßselbe von diesem Gesichtspunkte aus in der Regel mit allen gleichnamigen Geschlechtern anderer Länder und namentlich mit dem bekanntesten von diesen, den rheinländischen Schönbergen, in Zusammenhang zu bringen, welchem u. A. der als englischer Generalissimus und Peer in der Schlacht an der Boyne am 1. Juli 1690 gefallene Graf Friedrich von Schönberg, auf Oberweisel, früher Marschall von Frankreich und Kurbrandenburgischer General en chef, angehörte, ist die Frage der Herkunft des Geschlechtes zum Gegenstande einer wahrhaft wissenschaftlichen, auf das, zum Theil erst in neuester Zeit erschlossene Urkundenmaterial gestützten Untersuchung zum ersten Male in dem Bande II der oben genannten Geschlechtsgeschichte gemacht worden.

Nach eingehenden Abhandlungen über das Geschlechtswappen und die Wappenverwandtschaften, über die zahlreichen in anderen Ländern vorkommenden gleichnamigen Geschlechter — hierbei mag namentlich die erstmalige Sichtung und Zusammenstellung des umfangreichen Urkundenmaterials über das mächtige und reichbegüterte, übrigens wappenverwandte Geschlecht der österreichischen Schönberge vom Anfange des 12. bis zum Ende des 14. Jahrhunderts hervorzuheben werden — und über die Entstehung und ursprüngliche Stellung des rittermäßigen Adels, welche vielfach neue Gesichtspunkte von allgemeinem Interesse, namentlich für Heraldik und Rechtsgeschichte aufstellen, kommt der Herr Verfasser zunächst zu dem Resultate, daß ein genealogischer Zusammenhang mit den meisten gleichnamigen Geschlechtern anderer Länder, einschließlich der rheinländischen Schönberge, trotz der bestehenden Wappenverwandtschaft mit mehreren dieser Geschlechter nicht nachzuweisen sei. Dagegen bietet derselbe an der Hand einer sorgfältigen Zusammenstellung des vorhandenen reichen Urkundenmaterials eine überzeugende wissenschaftliche Begründung der mit den ältesten Familienüberlieferungen und mit den Ansichten der „Väter der sächsischen Geschichte“ aus dem 16. Jahrhundert übereinstimmenden Hypothese, daß das Geschlecht der meißnischen Schönberge, gleich anderen osterländisch-thüringischen Geschlechtern, z. B. den Bünau, Neitschitz, Polenz u. s. w., aus Anlaß der Kämpfe des Markgrafen von Meißen Friedrich der Freidige (Gebissene) und seines Bruders, des Markgrafen von Osterland, Dietrich, mit ihrem Vater, dem Landgrafen von Thüringen, Albrecht, und mit den

deutschen Königen Adolf von Nassau und Albrecht von Habsburg aus dem Osterreichlande und Thüringen in die Markgrafschaft Meissen eingewandert und als ein Zweig des in der Gegend von Raumburg und Camburg von der Mitte des 12. Jahrhunderts bis gegen das Ende des 14. Jahrhunderts zahlreich vorkommenden und reichbegüterten Geschlechtes von Schönberg zu betrachten sei, welches seinen Namen von der Feste Schönberg bei Raumburg an der Saale (erst in neuerer Zeit „Schönburg“ genannt) angenommen hatte. Es liegt die Vermuthung sehr nahe, daß diesem Geschlechte in Folge der Treue und Kriegstüchtigkeit, mit welcher es die Sache der Markgrafen Friedrich und Dietrich verfolgt hatte, große Verluste, namentlich auch an seinem osterreichisch-thüringischen Grundbesitze, damit aber auch willig anerkannte Ansprüche nicht bloß auf die persönliche Dankbarkeit jener Fürsten und ihrer Nachkommen, sondern auch auf materielle Entschädigung erwachsen waren, wodurch sich die eigenthümlichen Umstände seines ersten Auftretens in der neuen Heimat, der Mark Meissen, von selbst erklären. Gleichzeitig stand das Geschlecht schon bei seinem ersten Auftreten in der Mark Meissen in sehr nahen Beziehungen zu den von den osterreichischen Burggrafen von Werben abstammenden Burggrafen von Meissen. Wenn nun einerseits die osterreichisch-thüringischen Schönberge nachweislich dasselbe Wappen führten, wie jenes Burggrafen-Geschlecht, andererseits dieses Wappen noch zu Ende des 15. Jahrhunderts bei dem Freiburger Patriziergeschlechte Schönberg, welches offenbar von dem meißnischen rittermäßigen Geschlechte desselben Namens sich abzweigt hatte, als Hausmarke in einem Siegel nachgewiesen wird, so findet der Herr Verfasser hierin mit Recht einen neuen Beweis für den genealogischen Zusammenhang der meißnischen mit den osterreichisch-thüringischen Schönbergen.

Hieran schließt sich eine sorgfältige Zusammenstellung des vorhandenen Urkundenmaterials über das Geschlecht der Herren (nobiles) von Schönburg, der Vorfahren der jetzigen Fürsten und Grafen von Schönburg, bis zum ersten Drittel des 14. Jahrhunderts, welche eine anderweitige Bestätigung der von den neueren Genealogen dieses Geschlechtes übereinstimmend ausgesprochenen Ansicht liefert, daß die Herren von Schönburg, in den mittelalterlichen Urkunden bis in das 16. Jahrhundert hinein sehr häufig auch Schönberg genannt, ebenfalls dem Osterreichlande entsprossen und desselben Stammes mit dem zu den nobiles gehörigen, zuerst in einer Urkunde v. J. 1157 mit Ulrichus de Sconenberg auftretenden, übrigens möglicherweise dem hess. Herrengeschlechte Schönberg verwandten Zweige der osterreich. Schönberge, vielleicht auch mit den osterreichischen Grafen von Werben und solchenfalls auch mit den Burggrafen von Meissen seien. Die Herren von Schönburg stellen demnach den kräftigsten Zweig jenes Geschlechtes dar, welcher auch nach der Aufgabe des an das Hochstift Raumburg übergegangenen Stammsitzes außer dem urwürglingischen Namen zugleich den ursprünglichen Rang als nobiles aufrecht erhielt.

während andere Zweige nachweislich zu verschiedenen Zeiten in dem rittermäßigen Adel aufgingen.

Als Endergebnis der Untersuchung wird die durch starke Wahrscheinlichkeitsgründe unterstützte Vermuthung bezeichnet, daß die meißnischen Schönberge als ein solcher in dem rittermäßigen Adel ausgegangener Zweig des österländischen edlen Geschlechtes von Schönberg zu betrachten seien.

Das Geschlecht theilte sich bereits in der Mitte des 14. Jahrhunderts in 3 Hauptäste, nämlich den Schönberger Hauptast, den Burschensteiner Hauptast und den Zschochau-Sachsenburger Hauptast, von welchen gegenwärtig nur noch der erstere blüht, während der zweite im Jahre 1735 und der dritte zu Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts ausgegangen sind.

Der Schönberger Hauptast zerfällt in 4 Hauptzweige, nämlich A. den Stolberger, B. den Sachsenburger, C. den Schönberger und D. den Reinsberger Hauptzweig, welche zufolge der zu dem Bande II der Geschichtsgeschichte gehörigen, jedoch auch getrennt für 6 M. durch den Buchhandel zu beziehenden, sehr übersichtlichen Stammtafel des Geschlechtes folgendermaßen zusammenhängen:

Caspar (43), auf (Roth-)Schönberg und Reinsberg, † um 1411.

Hanns (53), auf Sachsenburg, †
um 1448.

Nicol (57), auf Rothschönberg,
Reinsberg etc., † vor 1476.

A.

B.

C.

D.

Heinrich (69),
auf Stolberg etc.,
† 1507.

Caspar (71),
auf Sachsen-
burg, † 1.
Nov. 1489.

Dietrich (72),
auf Rothschön-
berg etc., † 1498.

Hanns (73), auf
Reinsberg etc., †
um 1508.

Nachdem auch der Stolberger und der Schönberger Hauptzweig, ersterer im J. 1727 und letzterer im J. 1651, ausgestorben sind, zerfallen die gegenwärtigen Mitglieder des Geschlechtes in Angehörige

- I. des Sachsenburger Hauptzweiges,
- II. des Reinsberger Hauptzweiges.

I.

Der Sachsenburger Hauptzweig ist auf eine sehr geringe Mitgliederzahl zusammengeschmolzen, welche sich auf folgende Häuser theilen: H. Culm, H. Geisnitz, H. Börnchen, H. Gelenau, H. Pfaffroda.

II.

Von dem Reinsberger Hauptzweige blüht gegenwärtig nur noch der Reinsberger Seitenzweig mit seinen Linien und Häusern. Derselbe zerfällt in die Rothschönberger Hauptlinie und die Maxen-Burschensteiner Hauptlinie.

Der Reinsberger Seitenzweig.

Hanns Heinrich (192), auf Wildsdruff, Limbach und Maxen, † 14. Mai 1636.

Die Rothschönberger Hauptlinie. Die Maxen-Purtschenf. Hauptlinie.

Caspar Dietrich (256), auf Rothschönberg zc., † 21. Nov. 1673.

Hanns H3 (259), auf Maxen, † 27. Febr. 1657.

Die Rothschönberger Hauptlinie.

Caspar Dietrich (256).

Die Seitenlinie Rothschönberg.

Hanns Wolf (316), auf D. = u. N.-Reinsberg, Tanneberg, Bornitz, † 13. Febr. 1712.

Hanns Dietrich (321), auf Rothschönberg zc., † 18. Nov. 1726.

Adolf Ferdinand (379), † 5. Juni 1758.

(Ungetheilt fortgesetzt.)

Stl. Oberreinsberg.

Stl. Niederreinsberg.

Stl. Tanneberg.

Christian Ferdinand (424), † 21. April 1756.

Alexander Christoph (426), † 10. April 1801.

Rudolf Gottlob (427), † 5. Juni 1781.

Die Seitenlinie Oberreinsberg.

Christian Ferdinand (424).

Ferdinand Ludwig Christian (463), auf Oberreinsberg u. Kreivisch, † 5. Juli 1829.

Haus Oberreinsberg.

Haus Kreivisch.

Friedrich August Wolf (491), auf Oberreinsberg, † 4. Febr. 1838.

Friedrich Christian Franz (492), auf Kreivisch mit Rudelsburg, † 3. Juli 1861.

Die Seitenlinie Niederreinsberg.

Alexander Christoph (426).

August Friedrich Christoph (464), auf Niederreinsberg und Bornitz, † 30. Jan. 1832.

Haus Niederreinsberg.

Karl Friedrich Christoph (494),
auf Niederreinsberg, † 15. März
1869.

Haus Bornitz.

Feodor Albert Franz (496), auf
Bornitz.

Die Seitenlinie Tanneberg.

Rudolf Gottlob (427), auf Tanneberg.

Rudolf Christoph (465), auf Tanneberg, † 2. Jan. 1796.
Haus Tanneberg (Pötting). | Haus Wenigenauma.

Rudolf Wilhelm (498), auf Tanne-
berg und Haselberg, † 4. Nov.
1851.

Friedrich August (499), auf We-
nigenauma, † 5. April 1856.

Die Maxen-Purschensteiner Hauptlinie.

Hanns U₃ (259).

Abraham (327), † 11. Juni 1684.

Caspar Abraham (384), † 13. Febr. 1763.

Christian Ehrenreich (432), † 17. Dec. 1793.

Caspar Karl Friedrich (470), † 29. Febr. 1803.

Seitenl. Purschenstein. Seitenl. Wittgersdorf. Seitenl. Tümpfing.

Karl Friedrich Ehren-
reich (502), † 29. Nov.
1813.

Karl August (504),
† 14. Juni 1841.

Hanns Adolf
Ehrenreich (505),
† 18. Aug. 1838.

Caspar Karl
Philipp U₃
(544), auf
Purschen-
stein, Reich-
städt und
Kelsche, † 12.
Oct. 1864.

Rudolf
U₃ (545),
† 3. Mai
1860.

Karl
Friedrich
Eduard
(546), †
15. Sep-
tember
1834.

Karl
Ludwig
(547), †
9. Aug.
1860.

Rudolf Franz
(551).

Gegenwärtiger Personalbestand des Geschlechtes:

1. Der Sachsenburger Hauptzweig.

Das Haus Weiß-Cullm.

- † Egon Heinrich Gustav v. Schönberg (507), (geb. 5. Aug. 1800, † 1. Febr. 1870), (Sohn des Johann Friedrich Heinrich (479), auf Weiß-Cullm u. d. Wilhelmine Karoline Louise, geb. Gräfin von Schönfeld), auf Luga und Duos in der sächs. Oberlausitz, Weiß-Cullm mit Tiesitz und Neuhof mit Reida in der preuß. Oberlausitz, Ober-, Mittel- und Nieder-Gießmannsdorf, Herzogswaldau in Preuß.-Schlesien, kön. sächs. Kammerherr, verm. 10. Mai 1824 mit Ottilia Benigna, geb. 20. Mai 1803, Tochter des Landesdirectors David Heinrich Freiherrn von Vibran und Modlau, auf Primkenau, Modlau, Gießmannsdorf und der Marie Ottilie Wilhelmine, geb. von Schönberg a. d. H. Weiß-Cullm. [Luga.] Kinder: 1. † Elisabeth Ottilie Karoline (geb. 15. Jan. 1827, † 11. Juni 1867), verm. I.) 3. Sept. 1849 mit Hermann Heinrich Wilhelm von Hartmann-Knoch, auf Großwella († 7. Febr. 1860); II.) 21. Febr. 1862 mit Hans von Criegern, auf Spremberg.
2. † Clementine Eugenie (geb. 5. April 1830, † 18. Mai 1860), verm. 5. Aug. 1852 mit Benno Anton Sigismund Freiherrn v. Zedlig-Neukirch, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Balke Brandenburg), kön. preuß. Kammerherrn und Major a. D., geb. 14. Aug. 1821.
3. † Gustave Valerie Louise (geb. 26. Sept. 1840, † 6. Dec. 1863), verm. 31. Oct. 1862 mit Alfred Alexander Cajus von Loebenstein, auf Lohsa.

Geschwister:

1. † Amalie Kunigunde Adelheid (geb. 2. März 1791, † 19. Mai 1866), verm. 5. Nov. 1812 mit Johann Sigismund Grafen von Rießch, auf Rejchwitz, k. k. General der Cavallerie († 2. Nov. 1821).
2. † Theresia (geb. 29. Sept. 1792, † . . .), verm. 28. Sept. 1824 mit Ernst Adolph Otto v. Riesenwetter, auf Deutsch-Panksdorf.
3. † Maria Elisabeth (geb. 10. Sept. 1795, † im Nov. 1878 als Witwe des Freiherrn Eduard von Seckendorff.
4. † Wilhelmine Maximiliane Louise Marina (geb. 12. Sept. 1798,

Egon von S. erhielt von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen unterm 19. Mai 1836 die Erlaubnis, Namen und Wappen der Freiherren von Vibran und Modlau zu seinem Namen u. Wapven anzunehmen, worauf seitens der Krone von Sachsen unterm 17. Oct. 1836 „dessen von des Königs von Preußen Majestät für sich und seine Descendenz unter dem Namen „von Schönberg, genannt Freiherr (Freiin) von Vibran und Modlau“ erlangte Erhebung in den Freiherrenstand auch für hiesige Lande bestätigt“ wurde.

- † 1876), verm. 4. Aug. 1823 mit Franz Ludwig von Tschirschky und Bögendorf, auf Witta und Böra, geb. 27. April 1799.
5. Klara, geb. 23. Mai 1808. [Dresden.]

Das Haus Geißnitz.

- † Moriz Haubold von Schönberg (508), (geb. 22. Sept. 1770 zu Dresden, † 18. April 1860 zu Großkraische bei Gnadenberg in Schlesien), (Sohn des Karl Haubold [458], kurfürstl. sächs. Capitän, zu Delitzsch und der Johanna Wilhelmine, geb. von Schönfeld), kön. preuß. wirkl. Geh. Rath und Ober-Präsident, verm. 21. Dec. 1807 zu Wernigerode mit Louise († 8. April 1856), Tochter des Christian Friedrich regierenden Grafen zu Stolberg-Wernigerode und der Auguste Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg.
Tochter: Auguste, geb. 23. Oct. 1808, verm. 8. Oct. 1828 mit Friedrich Magnus Grafen von Schlieffen, auf Großkraische; Witwe seit 2. Dec. 1864. [Großkraische.]

Das Haus Börnchen.

- † Karl Friedrich Maximilian von Schönberg (488), (geb. 8. Mai 1777, † 9. Mai 1847), auf Börnchen und Wingendorf mit Haynichen, kön. sächs. Major, verm. I.) mit Marie, geb. Haupt († 19. April 1842); II.) nach Scheidung von der ersten Gemahlin mit Marie Thomaſine Karoline, geb. Benelli († 7. Febr. 1876).
Kinder (aus erster Ehe): 1. † Karl Robert (geb. 14. Aug. 1804, † 24. Aug. 1821).
2. † Karl Leo (509), (geb. 30. März 1806, † 6. Nov. 1834).
(Aus zweiter Ehe:)
3. Oſcar (510), geb. 18. Dec. 1832. [Dresden]
4. Udo (511), geb. 24. Febr. 1836, kön. sächs. Gerichtssaſſeſſor zu Freiberg, erbte das Lehngut Börnchen, welches er nach der während seiner Minderjährigkeit erfolgten Alodification verkaufte; verm. 19. Juli 1871 mit Ida Marie, geb. Tharandt.
Deren Kinder: 1.) Karoline Erdmuthe Johanna, geb. 12. Nov. 1873.
2.) Emma Ida Margaretha, geb. 24. Mai 1877.
5. † Maximilian (512), (geb. 22. Mai 1838, † 19. Oct. 1866), erbte das Lehngut Wingendorf, welches er nach der während seiner Minderjährigkeit erfolgten Alodification verkaufte.

Das Haus Gelenau.

- (Gemeinsamer Stammvater der Häuser Gelenau und Pfaffroda ist Caspar Dietrich (461), auf Pfaffroda mit Dörnthal, geb. 5. Mai 1713, † 14. Sept. 1753).
† August Caspar Ferdinand Dant von Schönberg (513), (geb. 6. Jan. 1792, † 16. Febr. 1850), (Enkel Caspar Dietrichs [461]),

auf Gelenau, Thum, Niederzwönitz und Thammenhain, verm. 14. Jan. 1823 mit Elisabeth, geb. 26. Aug. 1805, Tochter des Georg von Pfister, auf Grubnitz und Nagewitz u. d. Johanna Friederike, geb. Hummel. [Zesiger Aufenthaltsort der Frau v. Schönberg das Rittergut Großschepa, welches sie im J. 1879 erkaufte.]
Sohn: † Georg Caspar Ferdinand Dam, geb. 18. Sept. 1824, auf Gelenau, Niederzwönitz, Thammenhain u. Brodchau († 13. Oct. 1880), verm. 1.) 7. Aug. 1857 mit Mathilde Karoline Elisabeth Adelaïde (geb. 2. Dec. 1838, † 23. April 1860), Tochter des großherzogl. mecklenburg. Landrathes und Kammerherrn Franz August Ernst von Stralendorff, auf Gamehl bei Wismar, Neuendorf, Gadow und Carlrow u. d. Theodore, geb. von Könnemann a. d. Hause Prizier in Mecklenburg; II.) 23. März 1863 mit Augusta Julia Fortunata, geb. 9. März 1839, Tochter des Karl Friedrich von Stralendorff u. d. Prasseda, geb. Projekt.

Deren Kinder: 1. Ferdinand Caspar Adolf Dam, geb. 14. Febr. 1864.

2. Elisabeth Mathilde Rosa, geb. 21. Juni 1867.

3. Isabella Julia Angela, geb. 18. Oct. 1871.

Das Haus Pfaffroda.

† Heinrich Curt von Schönberg (514), (geb. 25. Juli 1782, † 29. Sept. 1843), (Enkel Caspar Dietrichs [461]), auf Pfaffroda mit Dörnthal, königl. sächs. Kammerherr, verm. 17. Juni 1806 mit Augusta Johanna, Tochter des Christian Heinrich von Woydt, auf Oberforchheim.

Kinder: 1. Johanna Emilie, geb. 8. April 1807, verm. 18. Mai 1833 mit Albert von Carlrow, späterem kön. sächs. Justizminister; Witwe seit 9. Aug. 1874. [Dresden.]

2. † Amalie Celestine Ottilie, geb. 16. Aug. 1808, verm. 30. Dec. 1830 mit dem kön. sächs. Geh. Finanzrath Franz Ludwig Poppe von Hartmann.

3. † Curt Heinrich (geb. 12. Juli 1810, † 13. Mai 1839).

4. † Joachim Heinrich (geb. 18. Nov. 1813, † 30. Sept. 1871), auf Pfaffroda mit Dörnthal, verm. 30. April 1850 mit Christine Julie Suzanne, geb. 10. Oct. 1829, Tochter des Oberforstmeisters Sigmund Christoph von Reitzenstein und der Ernestine Louise Laura, geb. von Rabenau.

Deren Kinder: 1.) Johanna Therese Emilie, geb. 11. Mai 1851, verm. 10. Oct. 1872 mit Friedrich Heinrich Leo von Wagdorf, auf Leichnam in der Niederlausitz, später auf Proschlitz in Oberschlesien, geb. 9. März 1843.

2.) Marie Josefine Sarah, geb. 7. Nov. 1854, verm. 8. Nov. 1878 mit dem kön. sächs. Kammerfänger Franz Diener.

3.) Karl Alexander, geb. 25. Oct. 1857, erkaufte zu der väterlichen Besitzung Pfaffroda mit Dörnthal noch das Rittergut Olbernhau.

II. Der Reinsberger Seitenzweig des Reinsberger Hauptzweiges.

A. Die Rothschönberger Hauptlinie.

Das Haus Oberreinsberg.

- † Friedrich August Wolf von Schönberg (491), (geb. 6. April 1780, † 4. Febr. 1838), auf Oberreinsberg, kön. sächs. Kammerherr und Oberstforstmeister, verm. I.) 26. Mai 1808 mit Henriette Christiane Charlotte (geb. 19. März 1784, † 14. März 1812), Tochter des kurfürstl. sächs. wirkl. Geh. Rath Rudolf Grafen von Büнау, auf Lauenstein, Weesenstein oc. und der Charlotte Luise Marianne, geb. Gräfin von Cosel; II.) 14. Oct. 1814 mit Agnes (geb. 4. März 1791, † 7. Dec. 1832), Tochter des Heinrich Sigmund von Bärenstein, auf Zweitschen und Heiligentreu.
- Kinder (aus erster Ehe): 1. Friedrich Ludwig Wolf Oswald (515), geb. 31. März 1809, auf Oberreinsberg, königl. sächs. Kammerherr, verm. 17. Juli 1841 mit Ida (geb. 30. Aug. 1825, † 22. Dec. 1878), Tochter des Gustav von Kostig-Wallwitz, kön. sächs. Staatsministers und Generallieutenants, auf Schweifershain oc. und der Wilhelmine Albertine, geb. Gräfin v. Wallwitz. Deren Kinder: 1.) Ida Margaretha, geb. 24. Mai 1842, verm. 9. Oct. 1860 mit Wolf von Tümpfing, auf Reinsdorf.
- 2.) † Nicolaus Wolf Witold (geb. 27. Febr. 1847, fiel bei Dsmicim am 27. Juni 1866), f. l. Lieutenant im österr. 1. Ulanen-Regiment „Graf Grüne“.
- 3.) Rosa Ida, geb. 16. Oct. 1849, verm. 25. Sept. 1869 mit Karl Otto von Heynitz, auf Groß-Radisch.
- 4.) † Wolf Arwed (geb. 22. Nov. 1855, † 3. Juni 1877), Lieutenant im kön. sächs. 2. Ulanen-Regiment Nr. 18.
- 5.) Ida Helene, geb. 22. Nov. 1855, verm. 2. Juli 1878 mit Karl Adolf Arndt von Arnim, auf Rißcher.
- 6.) Wolf Gustav, geb. 18. Juni 1859.
2. Clara Charlotte Sophie, geb. 18. April 1810, verm. 17. Oct. 1830 mit Hans Ernst Freiherrn von Manteuffel, königl. sächs. Oberforstmeister.
3. Wolf Erich (516), geb. 30. April 1812, auf Herzogswalde und Dichenof in Ungarn, verm. I.) 25. Febr. 1854 mit Luise Karoline (geb. 6. Sept. 1833, † 28. Jan. 1857), Tochter des kais. russ. Generalconsuls zu Leipzig Friedrich Wilhelm von Kiel und der Karoline Marie, geb. Grammann; II.) 1. Dec. 1863 mit Christiana Emmeline Piemes, geb. Lumley aus Brighton. Kinder (aus erster Ehe): 1.) Erich Donald, geb. 20. Nov. 1854, kön. sächs. Cav.-Lieutenant der Reserve.
(Aus zweiter Ehe):
- 2.) Erich Saladin, geb. 11. Oct. 1864.

(Aus zweiter Ehe:)

4. † Wolf Witold (517), (geb. 10. Aug. 1817, † 30. Dec. 1845 als Premierlieutenant im kön. sächs. 1. leichten Reiter-Regiment).
5. † Wolf Saladin (518), (geb. 21. Febr. 1819, † 18. Febr. 1856 als Rittmeister im königl. sächs. 1. leichten Reiter-Regiment, verm. I.) 26. Oct. 1846 mit Anna von Hartisch a. d. Hause Staucha († 6. Juli 1848); II.) 27. Juni 1854 mit Marie, geb. 24. Dec. 1823, Tochter des Karl Günther Maximilian Josef v. Schreibershofen, kön. sächs. Generallieutenants u. d. Ida, geb. von Polenz, [Dresden].
Tochter: Anna Marie, geb. 5. Juni 1855.
6. Rosalie Agnes, geb. 28. April 1821, Stiftsdame im Oberlausitzer adeligen Fräuleinstift. [Dresden.]
7. Luitgarde Henriette, geb. 29. Sept. 1822. [Oberreinsberg.]
8. Franziska Wilhelmine, geb. 13. Dec. 1825. [Oberreinsberg.]
9. Friederike Karoline, geb. 13. Nov. 1828, verm. 6. Mai 1862 mit Karl Friedrich Hildebrand von Einjedel, auf Scharenstein, kön. sächs. Kammerherrn. [Lebt als Witwe in Gnadau.]
10. Hanns Wolf (519), geb. 6. Mai 1830, auf Volmstad in Schweden, verm. 20. Juli 1854 mit Maria Camilla, geb. Ritter aus Merzdorf (geb. 11. März 1835, † 20. Febr. 1879).
Deren Kinder: 1.) Auguste Frieda Luise, geb. 8. Oct. 1855.
2.) Luitgarde Helene Agnes, geb. 1. Jan. 1857.
3.) Karl Oswald Wolf, geb. 18. April 1860.

Das Haus Kreipitzsch.

- † Friedrich Christian Franz von Schönberg (492), auf Kreipitzsch mit Rudelsburg (geb. 3. April 1795, † 3. Juli 1861 zu Gastein), verm. 16. Juli 1820 mit Charlotte Amalie Wilhelmine Luise (geb. 25. April 1800, † 20. Aug. 1860), Tochter des August Friedrich Christoph von Schönberg (464), auf Niederreinsberg, Bornis und Döhlen, und der Friederike Amalie Antonie, geb. von Pflugk (s. das Haus Niederreinsberg).
- Kinder: 1. Haubold Friedrich Ferdinand Franz (520), auf Kreipitzsch mit Rudelsburg (früher auf Neuhof bei Coburg und auf Wiersebene in Schlesien), herzogl. sachsen-meiningen'scher Hauptmann a. D., geb. 29. Mai 1821, verm. 25. Oct. 1849 mit Luise Anna (geb. 22. Oct. 1831, † 5. Dec. 1873), Tochter des kön. sächs. Majors Karl Rudolf von Helbig und der Johanna Ernestine, geb. von Winkler.
Deren Kinder: 1.) Ida Karoline Emma, geb. 22. Sept. 1850.
2.) Erich Eduard Franz Haubold, geb. 1. März 1853, Lieut. im kön. preuß. 6. thüringen'schen Inf.-Regt. Nr. 95. [Gotha.]
3.) Bertha Luise Ida, geb. 8. Juli 1854.
4.) Franz Rudolf Wolf Eduard, geb. 29. Oct. 1855, Lieut. im kön. sächs. 8. Inf.-Regt. Nr. 107. [Leipzig.]
5.) Emma Natalie Alma, geb. 16. Sept. 1858.
6.) Wanda Marie Anna, geb. 2. Nov. 1860.

- 7.) Kurt Karl Franz, geb. 7. Sept. 1862.
- 8.) Willy Karl Franz, geb. 3. Juli 1865.
- 9.) Agnes Friederike Franzisca, geb. 31. Jan. 1870.
- 10.) Karl Christian Franz, geb. 12. April 1872.
2. † Ferdinand Heinrich Franz (521), geb. 1. Febr. 1824, † 11. Mai 1857 als Premier-Lieut. im königl. sächs. 11. Inf.-Bat., verm. 14. Aug. 1853 mit Lucia Laurentia (geb. 1. Mai 1831, † 23. August 1854), Tochter des Karl Robert Freiherrn von Welczek, auf Czuchow in Schlesien, und der Henriette, geb. von Gröling.
Deren Sohn: Xaver Karl Franz, geb. 2. Juni 1854, Lieut. im kön. sächs. 1. Jäger-Bat. Nr. 12. [Freiberg.]
3. Wolf Ferd. Franz (522), Landgerichtsrath zu Raumburg a./S., geb. 15. Juni 1825, verm. 18. Januar 1855 mit Henriette Sophie, geb. Kabe, aus Raumburg.
Deren Kinder: 1.) Ulrich Wolf Hermann Franz, geb. 14. Sept. 1856, Lieut. im kön. preuß. poses'schen Mannen-Regt. Nr. 10. [Unruhstädt.]
- 2.) Gabriele Sophie Elisabeth, geb. 3. Nov. 1858, verm. 19. Oct. 1876 mit Rudolf Pabst von Ohain, Premierlieut. im magdeburg'schen Küstler-Regt. Nr. 36.
- 3.) Walther Felix Wolf, geb. 13. Aug. 1861.
4. Bernhard Karl Franz (523), Präsident der kön. sächs. Ober-Rechnungskammer, geb. 7. März 1827, verm. 12. April 1864 mit Marie Ernestine, geb. Fischer aus Zwickau in Sachsen, geb. 14. März 1843. [Dresden.]
Deren Kinder: 1.) Gertrud Amalie Christiane, geb. 15. Juni 1865.
- 2.) Johanna Charlotte Emma, geb. 16. Juli 1867.
- 3.) Margarethe Emilie Luise, geb. 2. Juli 1869.
5. † Heinrich Julius Franz (524), geb. 6. Juli 1828, † 3. Juli 1877, verm. 22. Nov. 1863 mit Marie Emilie Johanna Franzisca, geb. von Kamien'ska. [Raumburg a./S.]
Deren Kinder: 1.) Antonie Marie Franzisca Johanna, geb. 21. Nov. 1866.
- 2.) Paula, geb. 6. Mai 1868.
6. Emma Friederike Amalie, geb. 30. Jan. 1830, verm. 1. Dec. 1864 mit dem sachsen-meiningen'schen Kammerherrn Christian Heinrich Karl von Hinkfelden. [Raumburg a./S.]
7. † Hanns Moriz Franz (525), geb. 1. Jan. 1832, † 22. Mai 1868 zu Ragay als kön. preuß. Inf.-Hauptmann.

Das Haus Niederreinsberg.

- † Karl Friedrich Christoph von Schönberg (494), auf Niederreinsberg u. Krummenhennersdorf (geb. 10. Nov. 1793, † 15. März 1869), verm. 7. Juni 1818 mit Henriette Emilie (geb. 7. Juni 1801, † 27. Mai 1875), Tochter des Hennig Ludwig Adolf von

Stammer, auf Kamitz, Wedelwitz etc., und der Henriette Wilhelmine, geb. von Kraft.

Kinder: 1. Marie Emilie Amalie Henriette, geb. 20. Oct. 1820.

[Niederreinsberg.]

2. Emilie Johanna Karoline, geb. 19. Oct. 1821, verm. 19. Jan. 1849 mit Karl Otto Freiherrn von Welf.

3. Otto Ludwig Christoph (523), auf Niederreinsberg u. Mockritz, königl. sächs. Kammerherr und Mitglied der I. Ständekammer, geb. 20. Juli 1821, verm. I.) 6. September 1852 mit Sophie Juliane Marie (geb. 15. Dec. 1831, † 3. October 1861), Tochter des Friedrich Wilhelm von Kiel, kais. russ. General-Consuls zu Leipzig, und der Karoline Maria, geb. Grammann; II.) 7. Oct. 1863 mit Wilhelmine, geb. Römer aus Petersburg, geb. 24. Dec. 1830.

Deren Kinder (aus 1. Ehe): 1.) Friedrich Christoph II., geb. 29. Aug. 1853, kön. sächs. Cavallerie-Lieut. der Reserve.

2.) Emilie Karoline, geb. 29. Jan. 1855.

3.) Juliane Margarethe, geb. 27. Sept. 1856, verm. 20. Juni 1875 mit Henning Friedrich Georg Ernst Adolf Freiherrn von Strahlenheim, Premier-Lieut. im kön. sächs. 2. Manen-Regt. Nr. 18 zu Rochlitz

4.) Helene Elisabeth, geb. 5. Mai 1858.

(Aus 2. Ehe):

5.) Sophie Friederike, geb. 30. Oct. 1866.

4. Friedrich Caspar Christoph (527), auf Krummenhennersdorf, Oberst und Commandeur der kön. sächs. 1. Cavallerie-Brigade Nr. 23 (Dresden), geb. 27. April 1826, verm. 19. Sept. 1867 mit Minna Amalie, geb. 1. Sept. 1837, Tochter des Karl Rudolf Freiherrn von Hausen, kön. sächs. Oberst a. D., und der Fanny, geb. von Haugk.

5. August Heinrich Christoph (528), auf Wasserjentsch in Schlesien, Landesältester, geb. 7. Aug. 1828, verm. 15. Oct. 1867 mit Ottilie Helene Agnes Mathilde, geb. 23. März 1847, Tochter des Emil Otto Gustav von Lieres und Wilkau, auf Gallowitz, und der Agnes Ernestine Bernhardine, geb. von Prittwitz-Gaffron.

Deren Kinder: 1.) Marie Wilhelmine Emilie Agnes, geb. 14. Juli 1868 zu Wasserjentsch.

2.) Friedrich Karl Christoph, geb. 9. Juni 1870 ebendaselbst.

3.) Rosa Mathilde Elisabeth, geb. 27. Mai 1871 ebendaselbst.

4.) Ottilie Margarethe, geb. 1. März 1873.

5.) Elisabeth Johanna Mathilde, geb. 19. Juli 1874.

6.) Otto August Christoph, geb. 1. Sept. 1876.

7.) Caspar Dietrich Christoph, geb. 4. Mai 1878.

8.) Georg Emil Christoph, geb. 5. Juli 1880.

Geschwister (Karl Friedrich Christoph's [494]):

1. † Alexander August Ernst (493), geb. 28. April 1792, I. sächs.

- Rittmeister a. D., besaß eine Zeit lang die Güter Sperbersöfch und Lohrmannsrub in Bayern, † 4. Jan. 1838.
2. † Heinrich Julius Ferdinand (495), geb. 5. Nov. 1794, † 15. April 1828 als Premier-Lieut. im königl. sächs. Reiter-Reg. Prinz Clemens, verm. 6. Juli 1827 mit Toſta, geb. von Polentz a. d. Hauſe Gärtig, geb. 27. Nov. 1810.
 3. † Charlotte Amalie Wilhelmine, geb. 25. April 1800 (f. das Haus Kreipitzsch)
 4. Roſalie Albertine Adelheid, geb. 17. Sept. 1801, verm. 1. Mai 1817 mit dem kön. preuß. Oberstlieut. a. D. Georg Ludwig Freiherrn von Welt, auf Derrabenstein; Witwe ſeit 24. Aug. 1851. [Dreſden.]
 5. † Ida (geb. 13. Febr. 1803, † 28. Jan. 1867), verm. 24. Juni 1822 mit dem fürſtl. ſchwarzburg'iſchen Oberforſtmeiſter Ludwig Karl Anton von Holleben, gen. Normann; Witwe ſeit 4. April 1849.
 6. † Adelheid (geb. 13. Aug. 1804, † 21. Aug. 1877), verm. 14. Mai 1831 mit Hans Eduard von Trebra; Witwe ſeit 4. Juli 1872.
 7. Marie Cäcilie, geb. 16. Juli 1810, fürſtl. ſchwarzburg'iſche Hofdame a. D. [Dreſden.]
 8. Feodor Albert Franz (496), geb. 16. Juli 1810. (S. das Haus Bornitz.)

Das Haus Bornitz.

- Feodor Albert Franz von Schönberg (496), auf Bornitz, geb. 16. Juli 1810, verm. 3. Juli 1840 mit Auguſte Franziska Chriſtiane, geb. 8. April 1820, Tochter des Auguſt von Beulwitz, auf Unter-Erlbach, und der Franziska, geb. von der Heiden a. d. Hauſe Gutenfürſt.
- Kinder: 1. Friedrich Auguſt Georg (529), Hauptmann im königl. ſächs. 7. Inf.-Regt. Nr. 106 [Leipzig], geb. 13. April 1841, verm. 8. April 1872 mit Olga Clementine Anna Ottonie, geb. 28. Dec. 1853, Tochter des kön. ſächs. General-Lieutenants Ludwig Freiherrn von Hauſen und der Ottilie, geb. Ulrich, vermitw. Schmidt.
- Deren Kinder: 1.) Heinrich Ludwig Feodor, geb. 7. Aug. 1873.
2.) Olga Margaretha, geb. 13. Nov. 1875.
3.) Olga Eliſabeth, geb. 12. Juli 1880.
2. Albert Caſpar Chriſtoph (530), Betriebs- = Ingenieur bei der kön. Staatſeiſenbahn-Direction [Dreſden], geb. 14. Sept. 1842, verm. 9. Juni 1866 mit Anna Dorothea, geb. 9. Juni 1842, Tochter des ruſſ. Staatsrathes Johann von Zuckerbecker.
Deren Sohn: Feodor Iwan Albert, geb. 21. Juni 1874.
 3. Otto Chriſtian (531), königl. Förſter, geb. 31. Mai 1846, verm. 8. Juni 1875 mit Charity Frances, geb. Dobbs aus Irland. [Wurzen].
Deren Tochter: Elinor Auguſte, geb. 14. Sept. 1880.

4. † Heinrich Feodor (532), geb. 16. Aug. 1848, fiel als Premier-Lieut. im kön. sächs. Schützen-Regt. Nr. 108 bei Daigny in der Schlacht von Sedan am 1. Sept. 1870.

Das Haus Tanneberg.

- † Rudolf Wilhelm von Schönberg (498), auf Haselberg u. Tanneberg, kön. sächs. Major und Landstallmeister, geb. 27. April 1792, nahm infolge fideicommissarischer Bestimmung der Tante seiner Gemahlin, Frau General-Lieut. v. Leyser, geb. Gräfin Bötting, für sich und seine Nachkommen den Zunamen „Bötting“ (von Schönberg-Bötting) an, † 4. Nov. 1851, verm. 26. Aug. 1821 mit Maria Josefa Henriette Karoline (geb. 12. Dec. 1798, † 15. Jan. 1859), Tochter des Karl Adolf von Carlowitz, auf Liebstadt und Großhartmannsdorf, kön. preuß. General-Lieut., und der Marie Josefa, geb. Gräfin von Bötting und Persing.

Kinder: 1. † Karl Friedrich Rudolf (533), auf Tanneberg und Haselberg, kön. sächs. Hauptmann a. d. A. (geb. 12. Jan. 1823, † 14. Febr. 1878), verm. 16. Nov. 1846 mit Henriette Adelheid Karoline, geb. 2. Sept. 1824, Tochter des Gustav Adolf von Schönberg (497), auf Tanneberg, und der Adelheid Sophie Amalie, geb. von Brandenstein. [Haselberg.]

Deren Kinder: 1.) Wolf Caspar, auf Tanneberg u. Haselberg, Premier-Lieut. der Reserve, geb. 29. Aug. 1847, verm. 8. Aug. 1877 mit Marie Margarethe Charlotte Auguste Elisabeth Josefine, geb. 7. Dec. 1851, Tochter des Friedrich Albin Heinr. Alexander Grafen von Seherr-Thoh, auf Hohenfriedeberg, und der Marie Leopoldine Anna Aloisia, geb. Freiin von Kiese-Stallburg.

Deren Tochter: Alexandrine Margarethe Karoline Leopoldine, geb. 15. April 1880.

- 2.) Marie Adelheid, geb. 12. Sept. 1848.
 - 3.) Ida, geb. 1. Dec. 1850.
 - 4.) U3, geb. 24. Nov. 1851.
 - 5.) Anna, geb. 23. Nov. 1852.
 - 6.) Hanns, geb. 10. Dec. 1853.
 - 7.) Gabriele, geb. 22. Jan. 1855.
 - 8.) Karl, geb. 23. Febr. 1856.
2. † Gustav Bernhard (534), Major im kön. sächs. 4. Inf.-Regt. Nr. 103 (geb. 2. Sept. 1825, fiel 29. Aug. 1870 in der Schlacht bei Nouart), verm. 22. Nov. 1853 mit Henriette Marie Luise, Tochter des Kammerherrn Friedrich August von Schönberg (499), auf Wenigenauma. [Dresden.]
- Deren Kinder: 1.) † Rudolf Wilhelm, geb. 22. Aug. 1854, † 2. März 1880).
- 2.) Karoline Adele Friederike Gabriele, geb. 11. Jan. 1856, verm. 19. Mai 1874 mit Theodor Graf v. Zedtwitz, auf Uch.
 3. Gabriele Marie, geb. 4. Jan. 1828, verm. 1. Mai 1852 mit

Karl Hugo Freiherrn Madota von Solopist, k. k. österr. Rittmeister, Erbfron-Thürhüter d. Königreiches Böhmen.

4. Hanns Ludwig (535), kön. sächs. Oberst z. D., geb. 5. März 1829, verm. 7. Septbr. 1862 mit Johanna Friederike Dorothea Maria, geb. Doppermann, Witwe des Karl von Carlowitz, auf Liebstadt und Grobhortmannsdorf, geb. 16. Februar 1828. [Dresden.]
- Deren Sohn: Kurt Erich, geb. 12. Juni 1863.
5. Wolf Dietrich (536), geb. 30. Sept. 1836, Professor und Farnbesitzer zu Lexington (Southkarolina, Amerika).

Das Haus Wenigenauma.

† Friedrich August (499), auf Wenigenauma (welches er von seiner Mutter Friederike Henriette, geb. von Pflug a. d. S. Güttelitz, ererbt hatte und im Jahre 1853 an den Geh. Kriegs Rath von Abendroth verkaufte), großherzogl. weimar'scher Kammerherr (geb. 20. Juni 1795, † 5. April 1856), verm. 31. Oct. 1819 mit Karoline Christiane (geb. 2. Oct. 1798, † 17. Oct. 1880), Tochter des Christoph Ferdinand von Brandenstein, auf Roschütz, und der Marianne Karoline Sophie, geb. von Eckhardt a. d. Hause Gosel.

kinder: 1. † Rudolf Christoph August (537), geb. 13. März 1822, † 2. Febr. 1861 als Rittmeister im königl. sächs. Gardereiter-Regt., verm. 6. Oct. 1855 mit Marie, geb. 14. Oct. 1832, Tochter des königl. sächs. General-Lieutenants Hanns Julius August von Mangold u. der Marie Therese geb. Freim v. Puteany. [Dresden.]

Deren Kinder: 1.) Hanns Friedrich Kurt, geb. 3. Dec. 1856, Lieut. im kön. sächs. Carabinier-Regt. [Borna.]

2.) Karoline Helene Marie, geb. 21. Sept. 1860.

2. † Kurt Albert Ferd. (538), auf Siegda in Schlesien, welches nach seinem Tode verkauft wurde, (geb. 24. Nov. 1823, † 30. Dec. 1874), verm. 19. Sept. 1858 mit Christiane Karoline Natalie, geb. 16. Mai 1840, Tochter des Eduard Ludwig Christoph von Brandenstein, auf Gosel, Lechtritz und Hahn, und der Therese Henriette Friederike, geb. von Bärenstein a. d. S. Zweitschen. [Wegnitz.]

Deren Kinder: 1.) Werner Albert Johannes, geb. 24. Juni 1860.

2. Max Friedrich Eduard, geb. 28. Oct. 1863.

3. Karl Otto Bassili, geb. 1. Juli 1867.

4.) Asta Luise Helene, geb. 17. März 1873.

5.) Karoline Therese Natalie, geb. 6. Sept. 1875.

3. Karoline Adelheid Ernestine, geb. 31. Juli 1826, verm. 6. März 1849 mit Kurt Franz Erdmann Wenzel Christoph Grafen von Zedtwitz, auf St. Niclas bei Asch.

4. Henriette Marie Louise, geb. 26. Jan. 1828, verm. 22. Nov. 1853 mit Gustav Bernhard von Schönberg g-Pötting (534). (Bal. das Haus Tanneberg.)
5. † Ernst Friedrich Julius (539), geb. 20. August 1829, Hauptmann im kön. preuß. 1. Thüring'schen Inf.-Regt. Nr. 81 († 31. Oct. 1870 infolge einer in der Schlacht bei Beaumont am 30. Aug. 1870 erhaltenen Wunde).
6. Hugo Adolf (540), geb. 4. Jan. 1833, Oberstlieutenant und Commandeur des kön. sächs. 1. Jäger-Bat. Nr. 12. [Freiberg.]
7. † Alban Nicolas (541), geb. 28. Jan. 1839, Hauptmann im kön. sächs. 5. Inf.-Regt. Nr. 104 († 22. Febr. 1872 infolge der Anstrengungen des Feldzuges 1870/71).

Die Seitenlinie Rothschönberg.

- † Arthur von Schönberg (500), auf Rothschönberg, Wilsdruff und Limbach (geb. 21. Febr. 1802, † 15. Juni 1870), verm. 1.) 26. Juni 1829 mit Emilie Philippine Karoline Charlotte Amalie (geb. 25. Dec. 1808, † 17. Sept. 1838), Tochter des Glamor August Friedrich Wilhelm Freiherrn von dem Büschke-Streitborst, auf Thale, und der Luise Anna Marie, geb. von dem Büschke-Ppenburg; 11.) 18. Mai 1841 mit Emilie (geb. 22. Juli 1811, † 15. März 1877), Tochter des kön. hannover'schen General-Forst-Director Albrecht Friedrich Wilhelm Christian Anton Ferdinand von Malortie und der Sabine Louise Julie, geb. Reichsgräfin von Platen-Hallermund.
- Kinder (aus erster Ehe): 1.) Luise Charlotte Marie Auguste, geb. 7. Mai 1830, verm. 18. Mai 1852 mit Maximilian Maria Aloisius Xaver von Minckwitz, jetzigem wirkl. Geh. Rath und kön. sächs. Gesandten zu Weimar.
2. † Anna Wilhelmine (geb. 29. Sept. 1834, † 24. Juli 1871 zu Beaumont), verm. 18. Oct. 1859 mit Peter Moriz Grafen von Pourtalès zu Neufchâtel, geb. 26. März 1837.
 3. Klara Philippine, geb. 11. Aug. 1836, verm. 19. Oct. 1859 mit Heinrich Kurt von Arnim, auf Rentersdorf.
(Aus zweiter Ehe):
 4. Egon Casar Ferdinand (542), auf Rothschönberg, Wilsdruff und Limbach (katholisch), geb. 14. April 1845, verm. 26. Oct. 1871 zu Prag mit Maria Elisabeth Augusta Josefa Erwina Christina Angela, geb. 4. Sept. 1848, Tochter des Erwin Damian Hugo Reichsgrafen von Schönborn-Buchheim-Wolfsthal und der Christiana Maria Josefa, geb. Reichsgräfin von Brühl.
Deren Kinder: 1.) Josef Maria Michael Erwein Benno Aegid Johann Nepomuk, geb. 1. Sept. 1873.
 - 2.) Elisabeth Maria Emilia Michaela Eustachia, geb. 20. Sept. 1874.
 - 3.) Maria Ernestine Michaela Angela Leodegara, geb. 2. Oct. 1876.

- 4.) Wilhelmine Maria Michaela Joanna de Mattha Monika, geb. 8. Febr. 1878.
5. Ernst Armand Cäsar (543), (katholisch) auf Schloß Ballaus bei Brigen, päpstl. Geh. Kammerer, geb. 4. Jan. 1850, verm. 1. Aug. 1874 mit Maria Elisabeth Theresia, geb. Ward, geb. 26. Sept. 1849 zu Brooklyn (New-York). [Rom.]

B. Die Maren-Purschensteiner Hauptlinie.

Die Seitenlinie Purschenstein.

- † Caspar Karl Philipp Hz von Schönberg (544), auf Purschenstein, Reichstädt und Ketsje, kön. sächs. Kammerherr (geb. 12. Jan. 1804, † 12. Oct. 1864), verm. 21. Dec. 1830 mit Ida Sophie Ernestine (geb. 21. Aug. 1811, † 11. Juli 1847), Tochter des Hanns Adolf Ehrenreich von Schönberg (505), auf Dümpling und der Sophie Henriette, geb. von Schönberg a. d. H. Oberlangenan.
- Kinder: 1. Caspar Hugo, auf Reichstädt, k. k. österr. Oberlieut. a. D., geb. 14. Febr. 1833, verm. 10. Sept. 1859 mit Euphrosina Maria Margherita Cypriana, geb. Durani, geb. 21. Febr. 1836.
- Deren Kinder: 1.) Ida, geb. 21. Febr. 1861.
2.) Hulda, geb. 8. Aug. 1863.
3.) Rudolf Hz, geb. 13. Nov. 1866.
4.) Irma, geb. 23. Juli 1868.
2. Gertrud, geb. 28. Juli 1834, verm. 14. Mai 1864 mit dem kön. sächs. Hauptmann a. D. Georg Wilhelm von Seelhorst, auf Hirschfeld.
3. † Emma (geb. 31. März 1837, † 18. .), verm. 1. Juli 1865 mit Julius von Könnert, auf Mulda.
4. Hanns Eberhard, auf Purschenstein, kön. sächs. Kammerherr und Mitglied der I. Ständekammer, geb. 24. Juni 1839, verm. 24. Juni 1867 mit Friederike Maria Amalie, geb. 10. Mai 1848, Tochter des königl. sächs. Forstinspektors Karl Ludwig von Schönberg (547) und der Marie Karoline, geb. von Böllnit. (Seitenlinie Wittgendorf.)
5. Horst Abraham, auf Ketsje in Ungarn, geb. 23. Febr. 1843, verm. 1. Febr. 1868 mit Maria Fanny Helene, geb. 27. Juli 1844, Tochter des Kurt Emil v. Seydewitz, auf Sobland, und der Helene Elisabeth, geb. von Kiesenwetter.
- Deren Kinder: Marie Helene Ida, geb. 31. Mai 1871.
2.) Marie Johanna Friederike, geb. 25. März 1874.
3.) Marie Leonore Erica, geb. 5. März 1875.
6. Johanna, geb. 15. Oct. 1844, verm. 21. Aug. 1865 mit Hanns Heinrich Karl Hermann von Levezow, auf Ehlerstorf, jetzt zu Meißen

Bruder:

- † Rudolf Hz (545), (geb. 31. Oct. 1813, † 3. Mai 1860 als Major

in der kön. sächs. Jäger-Brigade), verm. 3. Aug. 1841 mit Pauline Henriette (geb. 14. April 1817, † 22. Febr. 1866), Tochter des Hanns Adolf Ehrenreich von Schönberg (505), auf Tümppling, und der Sophie Henriette, geb. von Schönberg a. d. H. Oberlangenan.

- Kinder: 1. Paul Ehrenreich, kön. sächs. Hauptmann a. D., geb. 14. Juli 1842. [Cannstadt.]
 2. † Georg Friedrich (geb. 4. Oct. 1844, fiel als Premier-Lieut. im kön. sächs. 5. Inf.-Regt. Nr. 104 am 18. Aug. 1870 bei dem Sturme auf St. Marie aux Chênes).
 3. Marga, geb. 3. Dec. 1845, verm. 7. Juni 1876 mit Waldemar Andersen zu Hadersleben.
 4. † Gotthard Erich (geb. 16. April 1847, † 11. Febr. 1871).
 5. Caspar Nicol, geb. 9. Dec. 1852, Oberförster-Cand. [Etsch.]

Die Seitenlinie Wittgendorf.

- † Karl Friedrich Eduard (546), geb. 28. Oct. 1807, † 15. Sept. 1834, verm. 16. Dec. 1830 mit Sophie Natalie (geb. 4. April 1808, † 9. März 1878), Tochter des Oberstlokommissarius Ferdinand von Jedwitz und der Auguste, geb. von Wille.
 Kinder: 1. Marie Karoline Amalie Sophie, geb. 17. Oct. 1831.
 2. Elisabeth Natalie, geb. 26. April 1833, verm. 9. Febr. 1855 mit Georg Benno von Heynitz, auf Heynitz.
 3. Therese Pauline Natalie, geb. 22. Mai 1834, verm. 29. Sept. 1870 mit dem königl. bayerischen Bergmeister Adolf Uttmann von Eterlein.

Bruder:

- † Karl Ludwig (547), (geb. 18. Juli 1810, † 9. Aug. 1860), kön. sächs. Forstinspector, verm. I.) 28. Dec. 1841 mit Friederike Antonie Luise, geb. von Einsiedel a. d. H. Leislaun (geb. 7. März 1820, † 24. Febr. 1843): II.) 24. Juni 1847 mit Marie Karoline (geb. 2. Jan. 1820, † 5. Juni 1859), Tochter des Karl Ferdinand Bruno von Böllnitz, auf Oberlödla und der Henriette Amalie, geb. von Wüßling.
 Kinder: 1. Friederike Marie Amalie, geb. 10. Mai 1848, verm. 24. Juni 1867 mit dem Kammerherrn Hanns Eberhard von Schönberg, auf Furichenstein.
 2. Marie Henriette Anna, geb. 4. Sept. 1849. [Altenburg.]
 3. Anna Lucie, geb. 28. Nov. 1851. [Altenburg.]
 4. Caspar Dietrich, geb. 27. Oct. 1854, Lieutenant im königl. sächs. 1. Jägerbataillon Nr. 12. [Freiberg.]

Die Seitenlinie Tümppling.

- Hudolf Franz von Schönberg (551), geb. 24. Febr. 1831, f. l. österr. Hauptmann a. D., verm. 20. Aug. 1871 mit Jenny, geb. Frein von Marquet. [Döbling bei Wien.]

Ritter von Schreiner.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 1. Dec. 1864 u. Ritterstand: 19. Mai 1868, s. auch I. Jahrg. 1870, S. 387.]

Wappen: In von Gold und Blau gespaltenem Schilde ein Hufeisen in verwechselten Farben, unterlegt mit zwei gekreuzten, roth besiederten Pfeilen, von welchen der eine mit der Spitze nach rechts, der andere nach unten gestellt ist. — Zwei Helme. — Kleinod: Beiderseits je fünf Straußfedern, zwei blaue zwischen drei goldenen. — Decken: blau-golden.

Gustav Franz Xaver Schreiner wurde ddo. 19. Mai 1868 und dessen Sohn Gustav Franz Josef bereits am 1. Dec. 1864 als Ritter des Ordens der Eisernen Krone in den österr. Ritterstand erhoben.

† Gustav Franz Xaver (geb. 6. Aug. 1793, † 1. April 1872), Dr. jur., öffentlicher ordentlicher Professor der Staatswissenschaften an der k. k. Carl-Franzens-Universität zu Graz, Abgeordneter zum steierm. Landtage, Ritter des Ordens der Eisernen Krone, verm. I.) 28. Aug. 1820 mit Katharina, geb. Schlegl (geb. . . . 1802, † 6. Jan. 1836); II.) 28. Mai 1840 mit Josefine, geb. Matschlehner, geb. 27. Febr. 1817. [Graz.]

Kinder: 1.) Gustav Franz Josef Freiherr von Schreiner, geb. 2. Juni 1821, k. k. österr. außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Brasilien, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Classe (in den österr. Freiherrenstand erhoben 14. April 1870), verm. 29. Mai 1849 mit Elise, geb. Edle von Esfordint-Rostnik, geb. 28. Jan. 1825. [Rio de Janeiro.]

Deren Kinder: a) Gustav Alexander Wilhelm, geb. 12. Jan. 1851, k. k. Vice-Consul. [Galatz.]

b) Elise, geb. 10. April 1853, verm. 21. Sept. 1871 mit Karl Freiherrn Vesqui von Pütlingen, fürstl. Salm'scher Gutsverwalter. [Raiz.]

2.) Adolf Andreas, geb. 12. März 1823, k. k. Regierungsrath und General-Secretair der Südbahn-Gesellschaft, Ritter der Eisernen Krone III. Classe, verm. 22. April 1862 mit Adele, geb. von Klemeniewicz, geb. 20. Sept. 1843. [Wien.]

Deren Kinder: a) Maria Theresia, geb. 20. Febr. 1865.

b) Karoline, geb. 4. Oct. 1866.

c) Maximilian, geb. 8. Sept. 1867.

d) Adele, geb. 22. März 1871.

3.) Moritz, geb. 4. Dec. 1824, Advocat zu Graz, Abgeordneter zum steierm. Landtage und Landesauschuß, Ritter der Eisernen Krone III. Classe, verm. 15. Oct. 1852 mit Sophie Marianne, geb. Schweighofer, geb. 7. Juni 1828. [Graz.]

- Deren Kinder: a) Friedrich Karl Gustav, geb. 22. Juni 1863.
 b) Emerich Franz Maria, geb. 3. Juni 1867.
 4.) Maria Anna Katharina, geb. 29. Jan. 1830. [Rio de Janeiro.]
 5.) Clotilde Anna Katharina, geb. 3. Juni 1832. [Graz.]
 6.) Auguste, geb. 23. Jan. 1842, verm. 14. Mai 1864 mit Dr. Wilhelm Ritter von Karajan, geb. 27. Jan. 1838, k. k. Landesgerichtsrath. [Wien.]

Ritter von Schröder.

[Lutherisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 4. April 1876.]

Wappen: Ein durch einen rothen Duerbalken getheilter Schild. In dem oberen silbernen Felde ein hervorstechender natürlicher Rosenstrauch mit drei rothen Rosen und zwei Knospen. Im untern blauen Felde drei silberne Sterne (2 : 1). — Zwei gekrönte Helme: I. Zwischen zwei von Silber über Roth quergetheilten Hörnern eine natürliche Rose nebst zwei Knospen. — Decken: roth-silbern. II. Ein silbernes, mit dem Mundstück einwärts gekehrtes, golden montirtes Hifthorn mit aufwärts aufgeringter Schnur. — Decken: blau-silbern.

Der Stammbaum der Familie läßt sich nur bis zum dreißigjährigen Kriege zurückführen, da die Papiere der Familie durch einen Brand in Verden (früher zum Bisthum Bremen gehörig) zerstört wurden.

Das bürgerliche Wappen ist auf einer vom Hamburger Senat zu Ehren des verstorbenen Bürgermeisters Christian Matthias Schröder in Gold, Silber und Bronze geprägten Gedenkmünze ersichtlich, welche auf der Vorderseite das Bildniß des Bürgermeisters Christian Matthias Schröder, auf der Rückseite das Wappen trägt.

Anton Schröder (geb. 17. Oct. 1697 zu Verden, † 24. Mai 1784 zu Duackenbrück), Bürgermeister von Duackenbrück in Westfalen, verm. 24. April 1725 mit Anna, geb. Cramer (†).

Christian Matthias Schröder (geb. 30. Jan. 1742 zu Duackenbrück, † 6. Juli 1821 zu Hamburg), Bürgermeister von Hamburg 1816, verm. 25. Mai 1773 mit Luise, geb. Mutenbacher (†).

Anton Dietrich Schröder (geb. 8. Febr. 1779 zu Hamburg, † 7. Juni 1855 zu Hamburg), Oberalter daselbst, verm. 13. April 1809 mit Elisabeth, geb. Gabe (†).

Christian Mathias Ritter von Schröder (Sohn des am 8. Juni 1855 † Anthon Dietrich), geb. 6. Aug. 1821 zu Hamburg, Kaufmann (Großhändler) in Triest, verm. 21. Oct. 1844 mit Johanna Bertha Maria, geb. Hasen clever, geb. 12. März 1820 auf Ehringhausen bei Remscheid, Rhein=Preußen († 17. Sept. 1877 zu Blankenburg am Harz). [Triest.]

Kinder: 1.) Anthon Richard, geb. 15. Aug. 1845 zu Triest, Consul in Triest, verm. 15. Juli 1869 mit Eliza Frances, geb. Braun, geb. 24. Febr. 1852 zu Liverpool (England).

Deren Kinder: a) Oscar Anthon Dietrich, geb. 27. Juli 1871 zu Triest.

b) Max, geb. 16. März 1876 zu Triest.

2.) Henriette Franzisca Cornelia, geb. 12. Nov. 1849, verm. mit Wilhelm Käcke.

3.) Mary Elisabeth, geb. 12. Aug. 1852, verm. mit Antonio Crevatin.

Ritter von Schwertling.

[Röm.=katholisch. — Oesterreich (Thron). — Oesterr. Ritterstand: 25. Dec. 1872.]

Wappen: Gespalten: Rechts in Blau ein natürlicher Thurm auf einem Felsenriffe in offener See. Links in Roth vier silberne Lilien (1 2 1). — Zwei Helme: I. Zwischen offenem, von Blau und Silber wechselweise getheiltem Flügel ein Schwert pfahlweise stehend. — Decken: blau-silbern. — II. Geschlossener, vorn rother, mit den vier silbernen Lilien belegter, hinten silberner Flug. — Decken: roth-silbern.

Karl Schwertling, k. k. Hofrath, Bezirkshauptmann und Regierungsvertreter im vorarlberg'schen Landtage (geb. 1814 zu Wien), erhielt wegen seiner ausgezeichneten, treuen und vieljährigen Dienste den Orden der Eisernen Krone III Classe, in Folge dessen er von Kaiser Franz Josef I. ddo. 25. Dec. 1872 in den österr. Ritterstand erhoben wurde.

Karl Ritter von Schwertling, k. k. Hofrath, verm. 1850 mit Bertha, geb. 2. Febr. 1824, Tochter des 14. Febr. 1819 zu Junsbruck † k. k. Gubernialrathes und Kreisauptmannes Josef Theodor Kern Ritter von Kernburg und der 17. Oct. 1839 † Theresie, geb. Stolz. [Junsbruck.]

Töchter: 1.) Bertha.

2.) Ida.

3.) Paula.

4.) Emma.

von Seydewitz.

[Evangelisch-lutherisch. — Preußen und Sachsen. — Meißnische Uradel. — Besitz: Reichenbach (Ober-Lausitz), Biesitz, Braunsdorf in Sachsen, Koitzsch in der preuß. Provinz Sachsen.]

Wappen: Von Gold und Schwarz gespalten. Born im goldenen Felde drei vorwärts gewendete Mohnköpfe (2 1.). — Kleinod: Ein Mohnkopf. — Decken: schwarz-golden.

Die Familie von Seydewitz gehört zum Uradel des Meißner Landes und kommt urkundlich zuerst im XIII. Jahrhundert vor. Ihr Stammsitz Seydewitz liegt bei Mühlberg an der Elbe. Die Familie besaß im Laufe der Zeit folgende Güter: Seydewitz, Plothas, Batitz, Schwetitz, Buchwitz, Martinskirchen, Pulsberda, Braunsdorf, Lauterbach &c. in Sachsen; Koitzsch, Skortleben, Krischa, Reichenbach, Biesitz &c. in Preußen. Viele Mitglieder zeichneten sich in sächsischen Staatsdiensten aus. Der Reichshofrath August Friedrich von Seydewitz wurde am 10. Juli 1731 in den Reichsfreiherrn- und am 23. Febr. 1743 in den Reichsgrafenstand erhoben. Letztere Würde wurde am 10. Juli 1775 auf seinen Neffen Kurt Gotlob übertragen, von dem die noch blühende gräfliche Linie abstammt.

Ferdinand Leopold von Seydewitz († 1872) war kön. preuß. Regierungs-Chef-Präsident zu Stralsund; Otto Theodor von Seydewitz ist gegenwärtig Erster Präsident des deutschen Reichstages und Ober-Präsident der preuß. Provinz Schlesien. Außer dieser aus dem Meißnischen stammenden Familie von Seydewitz gab es noch eine Familie dieses Namens, welche ein anderes Wappen führte und urkundlich vom XIV. Jahrhundert an als mit den Gütern Kästirßen, Koitzsch, Kolschin, Hordorf, Tirversdorf, Hartmannsgrün, Friedersdorf, Crostwitz, Anau, Havenheim, Rodersdorf, Marienen, Nechelgrün und Dorrenthal in Thüringen im Voigtlande und in der Leipziger Pflanzung beliehen vorkommt. Diese Familie, die früher einen Wolfshaken im goldenen Felde und als Kleinod einen Mohnrumpf führte (bis 1732), bedient sich jetzt ebenfalls des Wappens der Meißnischen Familie von Seydewitz, ohne jedoch in einem nachweisbaren Zusammenhange mit derselben zu stehen.

Albertus de Sydewicz, 1299.

Henricus de Sidewicz, 1341.

Johannes de Sitewicz auf Sydewicz, 1353—1408.

Thune (Conrad), 1373—1430.

Thamm, auf Plothas und Staritz, verm. mit Sara, geb. Pflug.

 Jurg (Georg), auf Blothe, 1463—1501.

Georg, 1514, † 1548, auf Blotha, Puschwitz, Camis, Westewitz, Seydewitz, Klein-Skaritz, Schwetitz u., verm. mit Gertrud, geb. von Hanffstängel a. d. H. Kriegsfädt.

Georg, † 1596, auf Puschwitz und Pulswerda, verm. mit Katharina, geb. Pflug a. d. H. Lampertswalde und Zabeltitz.

Damm, † 29. Aug. 1615, auf Pulswerda, verm. mit Anna, geb. von Koseritz a. d. H. Burg-Kemnitz.

August Friedrich, auf dem alten Hof zu Pulswerda, † 1668, verm. mit Agnes Elisabeth, geb. von Kungen, Tochter des Hans Abraham auf Triestewitz.

Kurt Friedrich, auf Pulswerda (geb. 1660, † 15. Juli 1715), verm. mit Katharina (geb. 1670, † 1712), Tochter des Caspar Heinrich von Schönberg auf Gröppendorf.

August Friedrich wurde 23. Februar 1743 in den Reichsgrafenstand erhoben.

Georg Rudolf (geb. 15. April 1703, † 9. Febr. 1759 zu Dresden), auf Pulswerda, verm. 6. Sept. 1739 mit Erdmuthe Karoline, Tochter des Karl Ernst v. Wahren auf Klein-Bernsdorf u. d. Sophie, geb. von Oppen aus Krausnitz.

Johann Friedrich August, auf Niemegeß bei Bitterfeld und Steinfurt bei Jesnitz (geb. 6. Juli 1744, † 12. Nov. 1822 zu Jesnitz), verm. 4. Juli 1771 mit Christiane Friederike, geb. 20. Febr. 1745), Tochter des kurfürstl. sächs. Ober-Kriegs-Commissairs Döbner.

Karl Friedrich Kurt
(s. unten Großeltern).

Friedrich Ferdinand Leopold
(s. unten Großvatersbruder).

Paul Damm Kurt von Seydewitz, geb. 3. Mai 1843, Kön. sächs. Geh. Regierungsrath und vortragender Rath im Cultus-Ministerium, verm. 15. Sept. 1874 mit Marie, geb. 5. Juli 1845, Tochter des Ober-Appellationsgerichts-Vice-Präsidenten a. D. Otto von Kyaw. [Dresden.]

Kinder: 1. Max Otto Kurt, geb. 25. Juli 1876.

2. Maria Helene Mathilde, geb. 6. Aug. 1877.

Geschwister:

1. Marie Fanny Helene, geb. 27. Juli 1844, verm. 1. Sept. 1868

- mit Horst Abraham von Schönberg a. d. H. Burtschenstein, Besitzer der Herrschaft Kelze in Ungarn, geb. 23. Febr. 1843. [Kelze.]
2. Helene Mathilde Ida, geb. 16. Sept. 1843, verm. 16. Sept. 1869 mit Fritz von Zehmen auf Weißendorf (Fürstenthum Neuh.), geb. 30. Oct. 1843. [Weißendorf.]
3. Fritz Kurt Hellmuth, geb. 14. Dec. 1846, kön. sächs. Hauptmann im 2. Jäger-Bataillon Nr. 13, verm. 11. Mai 1880 mit Friederike Theresie Karoline, geb. von Einsiedel a. d. H. Braunsdorf bei Gera, geb. 21. Febr. 1859, Tochter des Kurt Haubold und der Anna Marie Amalie, geb. von Reibold. [Meißen.]
4. Hans Otto Rudolf, geb. 18. April 1849, Pfarrer an der Weisfrauenkirche zu Frankfurt a. M., verm. 16. Mai 1876 mit Johanna, geb. 3. März 1853, geb. von Kraw, Schwester der Gemalin seines ältesten Bruders. [Frankfurt a. M.]
5. † Anna Juliane Albertine (geb. 18. April 1850, † 28. Sept. 1856).
6. Ernst August Kurt, geb. 15. Jan. 1852, Secretair bei der General-Direction der sächs. Staatsbahnen. [Dresden.]
7. Johann Georg Arndt, geb. 24. Jan. 1854, kön. sächs. Lieutenant und Adjutant im 4. Infant.-Regmt. Nr. 103. [Bautzen.]
8. Max Karl Kurt, geb. 28. April 1857, kön. sächs. Lieutenant im 1. Jäger-Bataillon Nr. 12. [Freiberg.]
10. Pauline Fanny Elisabeth, geb. 28. April 1857, Zwillingsschwester des Vorigen. [Tharant.]
11. Karl Friedrich Kurt, geb. 27. März 1861.
12. Elisabeth Agnes Helene, geb. 27. Jan. 1863. [Tharant.]

Eltern:

- † Kurt Friedrich Emil (geb. 9. Juli 1814, † 27. Juni 1863), Herr auf Krißha, dann auf Lauterbach bei Kaufzig, zuletzt seit 1857 auf D.-Sohland a. R., verm. 21. Oct. 1841 mit Helene Elisabeth, geb. 20. Oct. 1821, Tochter des Hauptmannes August von Kiejenwetter und der Agnes, geb. von Wigleben. [Tharant.]

Vatersgeschwister und deren Nachkommen:

1. Rosalie Juliane, geb. 3. März 1808, verm. 5. Mai 1829 mit Friedrich Wilhelm Eduard von Wuthenau, herzogl. anhalt'schen Kammerherrn und Schloßhauptmann (geb. 11. Juli 1802, † 3. Febr. 1852). [Dresden.]
2. † Agnes Louise (geb. 4. Jan. 1810, † 9. Dec. 1863), verm. mit Anton Trübschler zum Falkenstein, herzogl. anhalt-cöthener Hauptmann (geb. 3. Aug. 1804, † 6. März 1850).
3. † Juliane (geb. 13. Sept., † 19. Sept. 1812).
4. † Fanny Amalie (geb. 3. Mai 1816, † 20. April 1839), verm. 8. Mai 1838 mit Moritz von Dypel a. d. H. Waghau, kön. sächs. Forstinspector (geb. 21. April 1801, † 21. Aug. 1866).
5. † Pauline Marie (geb. . . . , † 6. Mai 1864 zu Tharant).
6. Otto Theodor, geb. 11. Sept. 1818, kön. preuß. Ober-Präsident der Provinz Schlesien, Curator der Universität Breslau und bis her Erster Präsident des deutschen Reichstages, Herr auf Diesig,

Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens, verm. 7. März 1844 mit Hedwig Marie Henriette, geb. 8. Juli 1819, Tochter des Stifts-verweßers und Majoratsherrn auf Reichenbach, Ernst Philipp von Kiefenwetter und der Adelheid Ernestine Mathilde, geb. Gräfin Reuß-Köstritz. [Breslau.]

- Deren Kinder: 1.) Kurt Friedrich Ernst Otto Damm, geb. 26. Mai 1845, königl. preuß. Landrath des Kreises Görlitz, auf Nieder-Reichenbach, Ehren-Ritter d. Johanniter-Ordens, verm. 3. Juli 1879 zu Berlin mit Lucie Ida, geb. 11. Sept. 1858, Tochter des Freiherrn Paul von Ungern-Sternberg auf Erxesser und Schloß Felsin in Piesland etc. (Excellenz) und der Alexandrine, geb. von Brasch. [Görlitz und Piesig.]
Tochter: . . . , geb. 7. Oct. 1880 zu Piesig.
- 2.) † Kurt Friedrich Heinrich Clemens Damm (geb. 1. Juli, † 19. Aug. 1846).
- 3.) Kurt Friedrich Maximilian Damm, geb. 18. Juli 1847, f. preuß. Premier-Lieutenant im 1. großherzogl. hess. Dragoner-Regiment (Garde-Dragoner-Regmt.) Nr. 23. [Babenhausen.]
- 4.) Kurt Friedrich Wilhelm Damm, geb. 13. Jan. 1852, f. preuß. Secunde-Lieutenant und Adjutant im 1. hannov. Ulanen-Regmt. Nr. 13. [Hannover.]
- 5.) Hedwig Marie Henriette Juliane Adelheid, geb. 5. Jan. 1854, verm. 25. Juli 1876 mit Paul von Wiedebach und Rostitz-Zänkendorf auf Arnsdorf und Silberdorf, geb. 21. Sept. 1848, kön. preuß. Lieutenant a. D. und Kammerjunker. [Arnsdorf, Kreis Görlitz.]
7. Rudolf Woldemar, geb. 29. Oct. 1820, kön. sächs. Oberlieutenant a. D. und Erbherr auf Braunsdorf, Mitglied der II. sächsischen Kammer, verm. 20. Mai 1850 mit Ottilie Agnes, geb. 17. Jan. 1830, Tochter des kön. sächs. Geh. Finanzrathes und Ober-Forstmeisters Wilhelm von Polenz auf Ober-Gunewalde und der Ida, geb. von Kiefenwetter a. d. H. Reichenbach.
- Deren Kinder: 1.) Martha Elisabeth, geb. 27. Mai 1853, verm. 3. Oct. 1872 mit Karl Freiherrn von Lindenfels, Besitzer des Familien-Fideicommisses Thumfenreuth in Bayern, geb. 3. Nov. 1846. [Thumfenreuth.]
- 2.) Fanny Dorothea, geb. 9. Febr. 1855, verm. 25. Sept. 1877 mit Woldemar von Rostitz-Zänkendorf auf Taubenheim bei Bautzen, kön. sächs. Premier-Lieutenant im 19. Ulanen-Regt.
- 3.) Elisabeth Dorothea, geb. 23. Octbr. 1857. [Gaithein in Sachsen.]
- 4.) † Wolf Damm Kurt (geb. 22. Dec. 1858, † 2. Nov. 1863).
- 5.) Clara Marie Sophie, geb. 28. Juli 1865.

Großeltern:

- † Karl Friedrich Kurt (geb. 13. Jan. 1780, † 23. Juni 1853 zu Tharant), Herr auf Braunsdorf bei Tharant, Kriska mit Tetta in der preuß. Ober-Lausitz etc., verm. 20. Mai 1807 mit Juliane

Helene (geb. 18. Juli 1782, † 31. Jan. 1856), Tochter des Dr. jur. und Rittergutsbesizers Breuer auf Raundorf.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen:

- † Friedrich Ferdinand Leopold (geb. 14. Febr. 1787, † 7. Juli 1872), Herr auf Roitsch, kön. preuß. Regierungs-Chef-Präsident zu Straßund, verm. I.) 9. Oct. 1816 mit Wilhelmine Karoline (geb. 12. Nov. 1795, † 2. Mai 1823) Tochter des kön. preuß. Finanzministers von Kewitz; II.) 28. Aug. 1824 mit Louise Helene Eleonore (geb. 16. Oct. 1802, † 28. März 1858), Tochter des Münzmeisters Unger und der Helene, geb. Pappritz zu Berlin.
- Kinder (aus 2. Ehe): 1.) Karl Friedrich, geb. 3. Febr. 1826, kön. preuß. Kammergerichtsrath und Mitglied des Reichstages und des preußischen Abgeordnetenhauses, Erbherr auf Roitsch, Rechts-Ritter des Johanniter-Ordens, verm. I.) 28. Juni 1853 mit Auguste Luise (geb. 2. Febr. 1834, † 26. Nov. 1855), Tochter des Professor Koberstein aus Schulpforta; II.) 29. Sept. 1857 mit Friederike Auguste Margarethe, geb. 8. Juli 1840, Tochter des Amtsraths Lucke zu Biesern. [Berlin.]
- Tochter (aus 1. Ehe): Helene Auguste Margarethe, geb. 4. Nov. 1855, verm. 18. Juli 1880 mit Otto von Plüskow, kön. preuß. Lieutenant im 1. Garde-Regt. zu Fuß. [Potsdam.]
- 2.) Louise Helene Karoline, geb. 18. Febr. 1828, verm. 29. Dec. 1847 mit Heinrich von Brand, jetzt kön. preuß. Oberst a. D., geb. 10. Sept. 1823. [Berlin.]
- 3.) Cäcilie Eleonore Amalie, geb. 19. Juli 1831, verm. 26. Mai 1851 mit Albert v. Zettenborn auf Reichenberg, jetzt Haupt-Ritterschaft-Director und General-Landfeuer-Societäts-Director, geb. 11. Jan. 1818. [Berlin und Reichenberg.]
- 4.) Oscar Max Kurt, geb. 16. Juli 1836, kön. preuß. Landrath des Kreises Bitterfeld und Besitzer eines Antheiles von Roitsch, Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, verm. 8. Aug. 1867 mit Anna Sophie Beate, geb. 22. Mai 1841, Tochter des kön. sächs. Kammerherrn Otto Leopold Freiherrn v. Ende auf Alt-Jessnitz und der Charlotte, geb. FitzGerald. [Roitsch.]
- Deren Kinder: a) Louise Martha Charlotte, geb. 13. Mai 1868. b) Thecla Cäcilie Geraldine Elisabeth, geb. 12. Sept. 1870.

von Somnitz.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Pommern und Schlesien). — Pommer'scher Uradel; Erbkammererwürde im Herzogthum Hinter-Pommern und Rürstenthum Ramin den 9. Juni 1655 für die I. ältere Linie. — Besitz der I. Linie in Pommern: die Herrschaft Charbrow (16.000 preuß. Morgen) seit 1660, die Güter Freest und Schön-ehr (zusammen 10.000 Morgen) seit 1782, Goddentow mit Neclafin

und Saffin; der II. Linie in Preuß.-Schlesien das Gut Nicolausdorf. — Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel s. II. Jahrg. 1877, S. 660 und III. Jahrg. 1878, S. 687.]

I. Ältere Linie.

(Erbkämmerer-Linie.)

A. Charbrower Zweig.)

Paul Karl Fritz Hermann von Somnig, geb. 21. März 1856 zu Goddentow, Erbkämmerer im Herzogthum Hinter-Pommern und Fürstenthum Ramin, Erbherr der Herrschaft Charbrow, kön. preuß. Kammergerichts-Referendarius. [Berlin.]

Geschwister:

1. Martha Marie Karoline, geb. 13. März 1850 zu Goddentow, verm. daselbst 21. April 1876 mit Ernst von Osterroht, kön. preuß. Rittmeister und Escadrons-Chef im 16. Drag.-Regmt. [Lüneburg.]
2. Marie Hermine, geb. 17. April 1854 zu Goddentow, verm. daselbst 6. April 1877 mit Eberhard von Jelewski, Erbherr auf Barlomin, Jezow und Parashin, geb. 1. März 1847, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Ritter des Johanniter-Ordens. [Barlomin.]
3. Hermann Fritz Karl, geb. 31. Mai 1857 zu Goddentow, kön. preuß. Gerichts-Referendarius. [Görlitz.]

Mutter:

Marie Karoline Pauline, geb. 10. Dec. 1824 (Tochter des † kön. preuß. General-Lieutenants Henning von Kamecke auf Gumenz und der † Pauline, geb. Steffens), verm. 184. zu Danzig mit Theophil Karl Johann, geb. 12. Nov. 1819 zu Freest, Erbherr auf Goddentow und Koclasin, kön. preuß. Rittmeister a. D. (Witwe seit 17. Febr. 1859). [Goddentow.]

Vatergeschwister:

1. † Karl Hermann Friedrich Wilhelm Ludwig (Sohn des 7. März 1810 † Friedrich, Erbherren auf Charbrow, Freest, Schönehr, Goddentow u. s. w. und der 4. Febr. 1874 † Friederike, geb. von Pelet-Karbonne) [geb. den 15. Febr. 1813 zu Freest, † 8. Oct. 1878 zu Charbrow], Erbkämmerer im Fürstenthum Hinter-Pommern und Fürstenthum Ramin, Erbherr der Herrschaft Charbrow, kön. preuß. Rittmeister a. D., Ritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Braunschweig 10. April 1844 mit Adelheid (Tochter des † herzogl. braunschweig. Kammer-Präsidenten Julius von Bülow und der † Wilhelmine, geb. Gräfin von der Schulenburg-Wolfsburg), geb. den 2. April 1822, Ruznieferin der Charbrower Güter. [Charbrow.]
2. Karoline Henriette Christiane Louise Clementine Adelheid, geb. 30. Nov. 1814 zu Freest, verm. 7. Juli 1838 zu Charbrow mit

- Hans von Gottberg, Erbherrn auf Mahnwitz, kön. preuß. Landrath, geb. 9. Nov. 1812. [Stolz i. B.]
- 3.) Leo Karl Hermann Ferdinand Amalrich Nicolaus, geb. 1. April 1822 zu Charbrow, Erbherr auf Freest und Schönehr, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., verm. 5. Oct. 1850 zu Zezenow mit Hermine Franzisca Dorothea (Tochter des † Heinrich von Zikewitz, Erb- und Majoratsherrn auf Zezenow, Zikewitz u. s. w. und der Eveline, geb. von Massow-Woblaufe), geb. 20. Oct. 1832. [Freest.]
- Deren Kinder: 1.) Friedrich Heinrich Hermann Teslaw Ottonmar, geb. 10. Oct. 1851 zu Freest, kön. preuß. Premier-Lieutenant d. R. des 2. Garde-Mannens-Regts. [Schönehr.]
- 2.) Stephanie Eveline Marie Agathe Karoline, geb. 31. Aug. 1855 zu Freest, verm. dafelbst 25. Febr. 1876 mit Reinhold von der Wicerau, Grafen von Krockow, Erbherrn der Herrschaft Krockow u. s. w., kön. preuß. Rittmeister a. D., Ritter des Johanniter-Ordens, geb. 11. Juni 1845 (Witwe seit 10. April 1877.)
- 3.) Christoph Lorenz Leo Franz Wilhelm, geb. 2. Oct. 1861 zu Freest.
- 4.) Wilhelm Karl Julius Ernst Gustav Teslaw, geb. 8. Juni 1826 zu Charbrow, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., Herr auf Saffin, verm. 24. März 1854 zu Stolz mit Lucie (Tochter des Heinrich von Stempel, kön. preuß. Hauptmann a. D., und der † Laura, geb. von Steinkeller), geb. 15. Aug. 183. [Saffin.]
- Deren Töchter: 1.) Katharina Henriette Hermine Olga Friederike Johanna, geb. 19. Dec. 1854 zu Strejow.
- 2.) Margarethe Adelheid Karoline Leontine Laura Marie, geb. 30. Juni 1857 zu Strejow.
- 5.) Hugo Karl Hermann Paul, geb. 18. Dec. 1832 zu Charbrow, ehemals Erbherr auf Schönehr, kön. preuß. Lieutenant a. D. [Charbrow.]

B. Grumsdorfer Zweig.
(Im Mannesstamme erloschen.)

Philippine Auguste Antonie von Somnig (Tochter des † Georg Friedrich von Somnig, Erbherrn auf Grumsdorf, und der † Victoria Amalie, geb. von Borke), geb. 1794 zu Grumsdorf, Priorin des adeligen Fräulein-Stiftes zu Stolz.

II. Jüngere Linie.

(Bewersdorfer Linie.)

Otto Theodor von Somnig (Sohn des † Karl Ludwig Otto), kön. preuß. Major a. D., Herr auf Nicolausdorf in Preuß.-Schlesien, verm. mit Clara, geb. Hartort.

Deren Kinder: 1.) Julie.

2.) Christine.

3.) Gustav Walter Bernhard Theodor.

von Strafa.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Hessen und Niederländisch-Indien. — Großherzoglich hessischer Adelstand: 17. Oct. 1821.]

Wappen: Quergetheilt. Oben in Blau ein goldener Stern, unten in Roth ein mit dem Brillant abwärts gefehrter goldener Ring. (Kleinod wurde nicht verliessen.)

Die unten verzeichneten, bereits verstorbenen, drei Geschwister erhielten bei ihrer als adelig betrachteten illegitimen Geburt von ihrer Mutter den Namen „von Stargard“ beigelegt, welcher nachträglich vom Großherzog Ludwig I. von Hessen und bei Rhein durch Allerh. Handschreiben ddo. Darmstadt 17. October 1821 in „von Strafa“ ungeändert worden ist.

† Emanuel Maximilian v. Strafa, geb. 10. Juni 1807 zu Darmstadt, † 12. Dec. 1845 zu Surakarta auf Java, als vormaliger kön. niederländisch-indischer Oberlieutenant (er wurde vorher am 11. April 1829 Lieutenant im großherz. hessischen 1. [Garde-] Inf.-Regt., schied aus 24. Sept. 1830, trat in niederl. Kriegsdienste, wo er im März 1843 als Oberlieutenant den Abschied nahm), verm. 24. Oct. 1843 zu Surakarta auf Java mit Karolina Magdalena, geb. Dreu x (geb. 18. ., † 1879 zu Surakarta).

Töchter: 1. Johanna Elisa Eleonora, geb. 17. Mai 1844 zu Surakarta.

2. Hendrica Pauline Magdalena, geb. 5. Juni 1845 ebendasselbst.

Schwestern:

1. † Elise Therese, geb. 10. Juni 1807 zu Darmstadt (Zwillingschwester des Obigen), † 19. Febr. 1875 zu Frankfurt a. M., verm. 5. Oct. 1829 zu Frankfurt a. M. mit Friedrich Gutermann, geb. 5. April 1798 zu Regensburg, emer. Professor am Gymnasium zu Frankfurt a. M. [Lebt noch in Frankfurt a. M.]

2. † Luise Therese, geb. 28. Sept. 1809 zu Darmstadt, † 10. Juli 1872 zu Freiburg im Breisgau; verm. 5. April 1831 zu Frankfurt a. M. mit Konrad Schwend (geb. 21. Oct. 1793 zu Lich in Hessen, † 14. Febr. 1864 zu Frankfurt a. M.), Dr. philos., gew. Conrector und Professor am Gymnasium zu Frankfurt a. M.

Suttner Edle von Grenwin.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand: 14. Nov. 1879.]

Wappen: In von Roth und Silber gespaltenem Schilde auf grünem Dreieck eine natürliche Eule. — Kleinod: Die Eule zwischen zwei Pfauenfederbüscheln. — Decken: roth-silbern.

Diese Familie stammt ursprünglich aus dem bairischen Mittellande. In den Bedrängnissen der Zeit des bairisch-österreichischen Erbfolgekrieges im achtzehnten Jahrhunderte wanderte sie nach Kottbusch in Böhmen aus, den lange Zeit schon besessenen Adel (von dem noch das erhaltene Siegel Zeugnis gibt, der damaligen Zeitverhältnisse wegen nicht weiter fortführend. Einer der Nachkommen trat unter Kaiserin Maria Theresia in den österreichischen Staatsdienst und hatte einen Sohn Johann Benzel, geb. 1772, der schon in seiner frühesten Jugend, noch im Alter von 12 Jahren, unter Kaiser Josef ebenfalls in den österreichischen Staatsdienst trat und bis zu seinem Tode in demselben verblieb. Vermählt mit Anna Willanthy Edlen von Willenberg, starb er 1829 als k. k. Oberamtmann der Religionsfond-Herrschaft Pflaß in Böhmen.

Einer seiner Söhne, Hermann, geb. 1815, studierte an der Prager Universität, erhielt ebendasselbst den Doctorgrad der Philosophie, wurde Mitglied der Prager und Wiener Universität, und docirte als Universitätsprofessor an der letzteren zum ersten Male in Oesterreich deutsche Sprachwissenschaft und altdeutsche Literatur. Einem Rufe des damal. Curators der k. k. Theresianischen Ritter-Academie folgend, übernahm er 1848 als Universitäts-Professor daselbst die Lehrkanzeln für Deutsche Sprachwissenschaft u. Philosophie. 1869 wurde er Decan der philosophischen Facultät in Wien und wurde nach vier Jahren wiedergewählt. Wegen seiner vielfachen Verdienste um die Reorganisation des österreichischen Schulwesens erhielt er 1872 das Ritterkreuz des österr. Franz-Josefs-Ordens. Durch die Kenntniß der moderneren Sprachen und insbesondere des Spanischen und Portugiesischen zur Erziehung des jetzigen Königs von Spanien, Alfons XII., berufen, wurde er 1875 durch Ernennung zum Commandeur des Ordens Isabella's der Katholischen ausgezeichnet. Für seine durch eine lange Reihe von Jahren stets bewährte hervorragende Thätigkeit im Lehrfache wurde ihm mit Allerhöchster Entschließung vom 13. Oct. 1879 von Kaiser Franz Josef I. der österreichische Adelsstand mit dem Ehrenworte „Edler von“ und dem Prädicate „Grenwin“ verliehen.

Hermann Suttner Edler von Grenwin (Adelskronen), geb. 6. April 1815, Dr. phil., k. k. Universitäts-Professor, emer. Decan zc., verm. 1849 mit Henriette, geb. von Hora, geb. 9. Jan. 1829. [Wien.]

Kinder: 1.) Hermann Maria, geb. 23. Jan. 1831, Drd. jur. [Wien.]

2.) Maria Henriette, geb. 14. Jan. 1865. [Wien.]

Geschwister:

1. Karl, geb. 1813, f. f. jub. Bezirkshauptmann. [Rifel in Böhmen.]
2. Elise, geb. 30. Oct. 1822, verm. 1849 mit Heinrich Ritter von Kopeck, Statthaltereirath und Gutbesitzer.

Sváby de Svábóc et Tótfalu.

[Römisch-katholisch. — Ungarn (Zipfer Comitat). — Ungarischer Uradel.]

Wappen: In Blau ein einen Baumstamm entwurzelnder wilder Mann. — Kleinod: Derselbe wilde Mann wachsend. — Decken: rechts roth-golden, links blau-silbern.

Die Familie ist seit dem 12. Jahrhundert im Zipfer Comitate sesshaft und besaß dort ehemals ausgebreiteten Güterbesitz. Der erste urkundlich bekannte Stammvater des Geschlechtes ist Detrich de Tótfalu, dessen Sohn Arnold 1294 von König Andreas III. die Besitzung Svap, im Zipfer Comitate gelegen, für seine geleisteten Dienste verliehen erhielt; dieser Besitz, das heutige Svábóc, verließ der Familie Namen und Prädicat; König Karl bestätigte 1317 diese Schenkung, sowie auch den dormaligen Besitz der Familie zu Buffon, Kshwalt, Helyvajás, Kupnek, Kirthveles, Doman &c.

Detrich de Tótfalu, Sohn Jordans (lebte um 1250).

Arnold de Tótfalu, erwarb 1294 von König Andreas III. Svap.

Sehdrich de Svap, erhielt 1317 u. 1323 Bestätigung obiger Donation und neue Gerechtsame.

Anton de Svap et Buffon, ließ sich 1320 mittelst königl. Diplomes die Donation seiner Vorfahren bestätigen und erwirken.

Johann de Svap et Tótfalu (Gattin Euvrosina?), erwirkte 1435 von König Sigismund abermalige Bestätigung der Donationen.

Ant. de Svapy,
lebte um 1485
(von der zweiten
Gattin Martha?).

Heinrich de Svapy, verm. mit Dorothea, geb.
von Görgö († 1501).

Balthasar (Gründer einer zweiten Linie, wegen
mangelnder Daten nicht mitgetheilt).

Stephan de Svabh (1517), verm. mit
Margarethe, geb. von Tarföy.

Laurentius de Svabh, Vicegespan in
Zipsen (1526), verm. mit Anna, geb. von
Kálnay.

Benedict, Stuhlrichter in Zipsen (1561),
verm. mit Maria, geb. von Soldos.

Melchior Turatus Dpeffor (1593), verm.
mit Christina, geb. Görgey.

Benedikt (um 1625), verm. mit Susanna,
geb. von Pongrácz.

Michael (1654), Stuhlrichter in Zipsen,
verm. mit Izabella, geb. von Lubenska.

Karl, geb. 1654, verm. mit Helena, geb. von Starinska.

Adam, 1704 Hauptmann der adeligen Anführer, verm. mit Eva,
geb. von Görgey.

Adam, geb. 1731, verm. mit Juditha, geb. von Hornlath.

Alexander (1767), † 1795, verm. mit Sophia, geb.
von Horanffy.

Karl, k. k.
Hauptmann,
gefallen 1793
b. Maubeuge.

Ignaz (geb. 1793, † 1855), verm. I.) mit Marie,
geb. v. Deöke; II.) mit Anna, geb. v. Sommer.

Nachkommen s. unten.

Ferdinand von Svábý (Sohn des 1855 † Ignaz), geb. 1818, Präsi-
dent des kön. Gerichtshofes zu Leutschau, verm. 1833 mit Marie,
geb. 1835, Tochter des Karl von Görgey und der Marie, geb.
von Görgey.

Geschwister:

1. Emerich, geb. 1830, Comitatsbeamter, verm. 1854 mit Cornelia,
geb. Duchon.

Andreas de Svabh.
verm. mit Anna, geb.
von Tothornahy;
er hinterließ Mar-
garetha, verm. mit
Johann von Mat-
thajovffy, u. Anna,
verm. mit Sigmund
Thlukde Teszinovec,
welch' letzterer Stamm-
vater der Familie von
Draveczy wurde;
der Besitz dieser zweiten
Linie ging in der Erb-
theilung auf die ge-
nannten zwei Töchter
über, darunter der
Stammstiz Svábócz.

- Söhne: 1.) Alexander, geb. 1855, k. k. Reservelieut. und Gerichts-
notar.
2.) Béla, geb. 1860.
2. Friedrich, geb. 1834, Archivar, verm. 1868 mit Klona, Tochter
des Johann von Székely und der Thekla, geb. von Szelenyi.
[Leutschau.]
Töchter: 1.) Anna, geb. 1869.
2.) Mina, geb. 1873.
3. Sophie, geb. 1840, verm. 1859 mit Franz von Rakovský.
4. Karl, geb. 1844, k. k. Oberlieut. a. D., verm. 1876 mit Josefine,
geb. Ehrlich.
Sohn: Rudolf, geb. 1878.

Ritter von Trapp.

[Evangelisch. — Oesterreich. — Oesterr. Ritterstand: 18. Nov. 1876.
— Wappenbeschreibung, geschichtliche Nachricht und Stammtafel siehe
V. Jahrg. 1880, S. 462.]

Johann August Ritter von Trapp (Sohn des 27. Sept. 1854 †
Eduard Christian), geb. 10. Mai 1836 zu Homburg v. d. Höhe,
k. k. Corvetten-Capitan, verm. 6. Nov. 1876 zu Eisenach mit
Hedwig Friederike Luise, geb. 8. Sept. 1855 auf Schloß Wilded
bei Guntershausen, Tochter des Ober-Inspectors der thüringischen
Eisenbahn Georg Weppler und der Engelina, geb. Wittkind.
[Trieft.]
Tochter: Hedwig Rudolfine Minna Saída, geb. 18. Nov. 1877 zu
Pola.

Geschwister:

1. Anna, geb. 27. December 1834 zu Groß-Carben in der Wetterau.
[Darmstadt.]
2. Eduard, geb. 12. Febr. 1838 zu Homburg v. d. Höhe, Maschinen-
Ingenieur in Amerika, verm. mit Luise, geb. Wolfshögel in
Peterjon. [New-Jersey.]
Tochter: Luise.
3. † Constantin (geb. 1840 und † im selben Jahre zu Homburg v. d.
Höhe).
4. Conrad August Constantin, geb. 31. August 1842 zu Homburg
v. d. Höhe, Bergmann, verm. mit Henriette, geb. Dröschner aus
Gonzenheim.
Kinder: 1.) August, geb. 22. Aug. 1868.
2.) Elisabeth.
3.) Maria.
5. Karl Gaston, geb. 28. April 1844 zu Homburg v. d. Höhe. [Los
Angeles in Kalifornien.]

von Triller.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Sachsen). — Reichsadel: ddo. Prag, 28. Jan. 1592; preuß. Anerkennung des Adelstandes durch Rescripte des Herolds-Amtes vom 12. Juli 1875, 30. Nov. 1876 und 8. Juni 1877.]

Wappen: Im goldenen Schilde ein offener schwarzer Adlerflug, dazwischen ein grüner Kleeängel. — Helm: Offener schwarzer Adlerflug, zwischen dessen Flügeln der Kleeängel hervorstößt. — Decken: schwarz-golden.

Urban Schmidt, Köhler.

Georg Schmidt, Köhler im Erzgebirge, geb. zu Grünhain, rettete im Jahre 1455 den Prinzen Albrecht von Sachsen aus den Händen des Kunz von Kaufungen und nannte sich seitdem Triller, verm. mit Maria, geb. Wälder.

Georg Triller, Pulvermacher in Freiberg.

Peter, 1482—1502 Bürger zu Torgau.

Justus, 1504 Bürger zu Saalfeld.

Caspar, 1526 Pastor zu Graba († 2. Jan. 1561).

Michael, geb. 17. Mai 1551 zu Graba, Amtschösser zu Sangerhausen, wurde mit seinem Bruder Caspar am 28. Jan. 1592 geadelt und † 17. Mai 1610.

Michael, geb. 1586, Dr. jur., Amtmann und Rechtsconsulent zu Sangerhausen, Herr auf Wickerode, Pfandherr zu Duestenberg.

Johann Theodor, geb. 4. April 1647 zu Sangerhausen, Goldschmied zu Torgau († . .).

Ludwig Dietrich, geb. 20. Febr. 1676 zu Stolberg, Weinschenk zu Torgau († . .).

Christian Ludwig, geb. 10. Juni 1714 zu Torgau, Perückenmacher zu Halberstadt († 19. Nov. 1775).

August Christian Friedrich, geb. 1743 (getauft 1. April) zu Halber-

stadt, Perückenmacher dafelbst († 1807), verm. mit Johanna Dorothea, geb. Bartelsen.

Georg Friedrich Heinrich, geb. 3. September 1776 zu Halberstadt, Perückenmacher und Briefträger dafelbst († 19. Sept. 1842), verm. mit Johanna Karoline, geb. Pfeiffer.

Nachkommen f. unten.

Friedrich Wilhelm von Triller, geb. 24. Jan. 1817 zu Halberstadt, preuß. Steuereufseher zu Fischerleben und Collator der Triller'schen Familienstiftung zu Sangerhausen (wurde katholisch), verm. mit Bertha Philippine, geb. Bachhaus (kinderlos).

Brüder:

1. † Georg Christian Friedrich, Musiker (geb. 26. Juli 1810 zu Halberstadt, † 29. Juli 1850), verm. mit Johanna Magdalena, geb. Kniep.

Söhne: 1.) Eduard Friedrich, geb. 14. Mai 1837 zu Halberstadt, Gärtner und Schankwirt zu Gardelegen, verm. mit . . . , geb. Trippler.

Deren Kinder: a) Sohn, geb. 1855, Schuhmacher.

b) Sohn, geb. 1861, Gärtner.

c) Sohn, geb. 1863.

d) Sohn, geb. 1868.

e) Tochter, geb. 1870.

2.) Heinrich, geb. 1848, Harfenist zu Halberstadt, verm. mit Christiane, geb. Bergmann.

Deren Kind: . . . , geb. 1876.

2. Julius Franz, geb. 8. Jan. 1813. [Cöthe bei Gardelegen].

Vatersbrüder:

† Christian David Heinrich (geb. 17. Sept. 1774 zu Halberstadt, †), Lehrer und Organist zu Egeln, verm. mit

Sohn: Karl Wilhelm Christian, geb. 16. Nov. 1823, Lehrer in Gröningen bei Halberstadt.

von Tschirchnitz.

[Lutherisch. — Preußen und Sachsen. — Hannover'scher Adelftand: Cabinets-Ordre 15. Mai, Diplom 6. Juni 1856. — Wappenbeschreibung f. III. Jahrg. 1878, S. 756.]

August Ernst Otto Jobst Ulrich von Tschirchnitz, geb. 28. Aug. 1829, kön. preuß. wirkf. Geh. Kriegsrath und vortragender Rath im Kriegsministerium, verm. 2. October 1860 mit Minna, geb. Wehner. [Berlin.]

Sohn: Georg, geb. 13. Juli 1861, Porteféeführer im Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regt. Nr. 2 zu Berlin.

Brüder:

1. Julius Oswald, geb. 27. Dec. 1834, königl. sächs. Oberstlieut. und Bataillons-Command. zu Leipzig, verm. 24. Febr. 1863 mit Marv, geb. Arbeit.
- Söhne: 1.) William, geb. 3. März 1864, kön. sächs. Cadet.
- 2.) Georg, geb. 22. März 1867.
- 3.) Ernst, } Zwillinge, geb. 24. Sept. 1868.
- 4.) August, }
2. Adolf Friedrich Traugott, geb. 12. Nov. 1837, vorm. kön. hannoverscher Premier-Lieut., verm. 20. Juli 1876 mit Ida, geb. von Nissendorff († 25. Sept. 1879).
- Söhne: 1.) † William (geb. 1. Juli 1877 zu Hadersleben, † 20. Nov. 1879).
- 2.) Ludwig, geb. 24. Aug. 1878.
- 3.) Adolf, geb. 13. Sept. 1879.
3. Theodor, geb. 30. Nov. 1842, vorm. kön. hannov. Lieut.

Eltern:

- † Ernst Heinrich Wilb., geb. 16. Mai 1796 zu Fraustadt (preuß. Provinz Posen), kön. hannov. General der Infanterie u. General-Adjutant a. D., geadelt 6. Juni 1856 († 22. Juni 1873 zu Dresden), verm. im Nov. 1828 mit Luise Auguste Amalie, geb. Voß von Wülfsingen (geb. 11. Febr. 1800, † 12. Febr. 1861).

Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich (Tirol und Salzburg). — Wappenbrief: 14. Sept. 1592; Wappenbesserung: 1673; fürstbischöfl. brigen. Adel: 1696; Adelsbestätigung mit „zu Schmidhoffen“: 16. Nov. 1734; Reichs- und erbland. Adelstand: 21. März 1737; in Bayern immatrikulirt: 28. Sept. 1813; Bestätigung des Adels als österr. Ritterstand mit „zu Schmidhoffen“ durch Allerh. Entschliebung: 8. Nov. 1877; Diplomsausfertigung: 29. Dec. 1877.]

Wappen: Quadrirt; 1 und 4 in Gold ein schwarzer Adler; 2 und 3 in Schwarz ein goldener Greif, rechts oben von einem goldenen Stern begleitet. — Zwei Helme: I. der schwarze Adler aus der Helmkrone wachsend; II. der goldene Greif ebenfalls wachsend. — Decken bei beiden Helmen: schwarz-golden.

Die Familie Tschusi erscheint in Tirol beiläufig 1590, zu welcher Zeit Peter Tschusi Amtmann zu Tramin (Süd-Tirol) war. Von diesem angefangen waren die Nachkommen theils in Diensten des Bisthums Brigen, theils in landschaftlichen Diensten Tirols als Pfleger und Stadtschreiber im Pustertal. Die Tschusi wurden bei-

nahе von den meisten regierenden Fürsten Tirols ausgezeichnet. Sie bekleideten nicht nur die Stelle von Pflägern und Richtern, sondern dienten auch in Kriegszeiten bei der Landmiliz als Officiere; namentlich Joh. von Tschusi, Syndicus und Gutsbesitzer zu Bozen, stellte eine Compagnie Schützen zur Disposition des Landes und war Commandant dieser Compagnie. Dr. Josef Felix von Tschusi, Landeshauptmann-Amtssecretär an der Etzh und im Burggrafenamte, wurde seitens der Tiroler Landschaft zu vielen politischen Missionen verwendet und geschieht seiner im Diplom Kaiser Karls VI. besonders Erwähnung. Als Tirol an Bayern kam und in Innsbruck die größte Verwirrung herrschte, wurde Joh. Karl von Tschusi Gutsbesitzer in Innsbruck, 1814 zum Bürgermeister ernannt und führte mit großer Umsicht sein schweres Amt. Im Jahre 1839, als Oesterreich mit Italien Krieg führte, stellte sich sofort der pens. Rittmeister Johann von Tschusi zur Verfügung des Kaisers; derselbe wurde als Spitals-Commandant in Tirol auf Schloß Landeck verwendet und mit einer Allerh. Belobung für seine Pflichttreue ausgezeichnet.

Die directe Stammreihe dieses Geschlechts ist folgende:

Peter Tschusi, von 1592 — 1626 Amtmann zu Tramin in Tirol, erhielt am 14. Sept. 1592 einen Wappbrief, verm. mit Sidonia, geb. Trueser.

Johann Tschusi (lebte 1642 zu Bruneck), verm. mit Sabina, geb. Schmidmayer.

Matthias Tschusi (geb. 1614, † 1696), Stadtschreiber zu Bruneck, verm. 1664 mit Sabina, geb. Leitner († 1695 zu Bruneck).

Johann Josef von Tschusi zu Schmidhoffen (geb. 21. April 1665 zu Bruneck, † 1744 ebendasselbst), fürstbischöfl. Stadtgerichtschreiber zu Antholz, besaß das Gut Schmidhoff zu Reichach bei Bruneck, wurde vom Fürstbischöf von Trienz 1696 geadelt; der Adel wurde ihm am 16. Nov. 1734 mit „zu Schmidhoffen“ bestätigt; am 21. März 1737 erhob ihn Kaiser Karl VI. in den Reichs- und erbland. Adelsstand; verm. mit Anna Maria, geb. Stöger aus Bozen († 1750).

Josef Felix (geb. 25. April 1691 zu Bruneck, † . . .), Dr. jur., 1721 bis 1737 Landrichter zu Michaelsburg, 1737—1748 Verwalter der haller Damenstiftsherrschaft Pienz, 1749 Landeshauptmann-Kanzleidirector zu Bozen und 1749—1758 Landeshauptmann-Secretär a. d. Etzh und im Burggrafenamte; verm. 14. Juni 1712 mit Maria Katharina, geb. Rott aus Montan (geb. 2. Mai 1692, † 1765 zu Bozen).

Johann Karl (geb. 1. Nov. 1727 zu St. Lorenzen bei Bruneck, † 1776), Synedius zu Bozen, verm. 1757 zu Bozen mit Maria Helene, geb. von Schweighofer zu Eggendorf und Eisenburg († 1799).

Johann Karl (geb. 9. April 1766 zu Bozen, † 22. Mai 1838 zu Innsbruck), k. k. Gubernial-Protokolle-Director, 1814 Bürgermeister von Innsbruck, verm. I.) 28. Jan 1799 zu Innsbruck mit Josefa, geb. von Stolz († 17. Febr. 1812); II.) 6. Juli 1812 zu Innsbruck mit Elisabeth, geb. von Aghwan-Riegelheim († 17. Juli 1835).

Johann Alois Maria (geb. 3. Mai 1805 zu Innsbruck, † 29. März 1871 zu Bozen), k. k. Rittmeister im 1. Kürassier-Regt., verm. 4. Febr. 1835 zu Melnik in Böhmen mit Franziska, geb. Neumann.

Alois Nikolaus (geb. 1. Dec. 1810 zu Innsbruck, † 21. Jan. 1864 zu Krems), Gutsbesitzer und k. k. Oberlieut. im 6. Dragoner-Regt., verm. 31. Oct. 1843 zu Smichow bei Prag mit Josefine, geb. Edlen von Schindler.

Nachkommen s. I. Ältere Linie.

Nachkommen s. II. Jüngere Linie

I. Ältere Linie.

Karl Johann Vincenz Ritter von Tschuji zu Schmidhoffen, geb. 5. April 1840 zu Melnik in Böhmen, Ingenieur und k. k. Rittmeister a. D., verm. 12. Juli 1869 mit Helene Marie, geb. Freiin Weiß von Starckenfels. [Wien.]

Geschwister:

1. Marie, geb. 11. Sept. 1835 zu Melnik, verm. 3. März 1860 mit Julius Böltlinger von Plauenbruck, k. k. Major.
2. Anna, geb. 5. Juli 1836 zu Melnik, verm. 22. Juli 1867 mit Stanislaus Ritter von Hempel, k. k. Hauptmann.
3. Alois Friedrich Johann Maria, geb. 27. Juli 1842 zu Melnik, k. k. Hauptmann im Inf.-Regt. Nr. 11, verm. 16. Oct. 1869 mit Johanna Josefa, geb. Mayer.
Sohn: Arthur Johann August Alois Maria, geb. 4. Dec. 1870 zu Prag.
4. † Franziska (geb. 19. Juni 1843 zu Melnik, † 12. Juli 1873 zu Peterwardein), verm. 26. Sept. 1868 mit Anton Wanner, k. k. Hauptmann im 6. Inf.-Regt. († ebenfalls 12. Juli 1873 zu Peterwardein).

Mutter:

Franziska, geb. Neumann, verm. 4. Febr. 1835 zu Melnik mit Johann Alois Maria von Tschuji zu Schmidhoffen (geb. 3. Mai 1805 zu Innsbruck), k. k. Rittmeister a. D.; Witwe seit 29. März 1871.

Vatersgeschwister:

1. † Karl (geb. 1800, † 1814 zu Innsbruck).
2. † Josef Johann (geb. 1801 zu Innsbruck, † 3. Juli 1854 zu Trient), k. k. Cassa-Official, verm. 1836 mit Katharina, geb. Monanni († 1868 zu Trient).
Töchter: 1.) † Virginia (geb. 1843 zu Trient, † 1857 zu Meran).
2.) Anna, geb. 10. März 1849 zu Terlago in Süd-Tirol
3. Anna Marie, geb. 14. Februar 1802, verm. 31. Mai 1824 mit Friedrich von Schwand-Kiegelheim, k. k. Kreiscommissär.
4. Alois Nikolaus, j. II. Jüngere Linie.

II. Jüngere Linie.

Victor Albert Vincenz Karl Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen, geb. 28. Dec. 1847 zu Smichow bei Prag, verm. 24. April 1871 zu Bressburg mit Natalie, geb. 24. April 1848, Tochter des k. k. Hauptmanns a. D. Eduard Kuhn v. Kuhnefeld u. der Amalie, geb. Quitta. [Hallein in Salzburg.]

Söhne: 1. Rudolf Alexander Alois Eduard, geb. 21. Febr. 1872 zu Salzburg.

2. Alfred Victor Alois Eduard, geb. 14. Sept. 1874 zu Villa Tannenhof bei Hallein.

3. Friedrich August Eduard Alois Victor, geb. 6. April 1877 zu Villa Tannenhof bei Hallein.

Schwester:

† Amalie Johanna Josefine (geb. 22. Sept. 1844 zu Smichow bei Prag, † 27. Juni 1839 zu Smichow).

Mutter:

Josefine, geb. Edle von Schindler, verm. 31. Oct. 1843 zu Smichow bei Prag mit Alois Nikolaus von Tschusi zu Schmidhoffen, geb. 1. Dec. 1810, k. k. Oberlieut. a. D.; Witwe seit 21. Jan. 1864.

Edle von Allmann.

[Röm.-kathol. — Oesterreich. — Oesterr. Adelsstand mit dem Ehrenworte „Edler“: 19. April 1880.]

Wappen: Gespalten; rechts in Gold auf grünem Berge ein natürliches blühendes Edelweiß; links in Blau ein silberner mit rothem Sterne belegter Duerbalken, unterlegt mit einem pfahlweise gestellten Schwerte. — Helm: Geharnischter überbogener Arm, ein Schwert haltend. — Decken: rechts blau-golden, links blau-silbern.

Diese Familie stammt aus dem ehemals sogenannten Egerlande (Deutschböhmen), soweit sich dies laut mündlichen Ueberlieferungen bis zu den Ur-Urgroßeltern zurückführen läßt.

Emanuel Edler von Ullmann (Sohn des 28. September 1792 geb. Benzel Ullmann, k. k. Staatsbeamten i. P.), geb. 22. April 1833 zu Elbogen, k. k. Major im 10. Just.-Regt., verm. 20. Februar 1872 mit Louise, geb. Hofmann, geb. 12. April 1844 zu Ugram. Kinder: 1. Rudolf, geb. 10. Febr. 1876 zu Teschen in Schlesiens. 2. Marie Louise, geb. 9. Oct. 1879 zu Pola in Istrien.

Winkler Edle von Wintenu.

[Röm.-katholisch. — Mähren. — Oesterr. Adelsstand: 28. Oct. 1863.

Wappen: Ein durch einen goldenen mit drei blauen Sternen belegten Balken schrägrechts getheilte Schild. Im oberen blauen Felde geht aus dem Seitenrande ein Mannesarm im Schuppenpanzer hervor, in der bloßen Hand ein von Roth über Gold quer getheiltes Fährlein am schwarzen bespizten Schaft einwärts geneigt haltend; unten in Roth ein silberner Löwe, in der rechten Vorderpranke eine brennende Fackel vor sich tragend. — Kleinod: 2 Büffelhörner, das rechte von Blau über Gold, das linke von Silber über Roth quer getheilt, dazwischen ein blauer Stern. — Decken: rechts blau-golden, links roth-silbern.

Franz Winkler Edler von Wintenu, geb. 1841 zu Brünn, cardinal-fürsterzbischöfl. Rentmeister zu Wischau, verm. mit Marie, geb. Wessely, geb. 1854 zu Wien.

Brüder:

Emil, geb. 1855 zu Ung.-Hradisch, J. U. Dr., Marianer des h. Deutschen Ritter-Ordens, k. k. Lieut. i. d. Reserve.

Mutter:

Therese Winkler Edle von Wintenu, geb. Puffa, geb. 1822 zu Weiskirchen, verm. mit Franz Winkler Edlen von Wintenu (Adelserberber), k. k. Statth.-Rath u. Kreisauptm., Ehrenbürger der kön. Stadt Hradisch, geb. 1808 zu Krakau; Witwe seit 1868.

von Witzleben.

[Evangelisch. — Deutschland, Dänemark, Oesterreich-Ungarn und Amerika. — Thüringischer Uradel. — Vermehrung der Helmzier des Hauses Liebenstein durch Wappenbrief des Kaisers Friedrich III. vom 23. Mai 1470. — Besitz: a) in Thüringen: die Rittergüter Angeroda (Kr. Rudolstadt) und Martinroda (Justizamt Ilmenau); b) in der Mark Brandenburg: die Rittergüter Meddern mit Peitzendorf, Kasel, Göritz, Gräbendorf und Lasdorf (Kr. Kalau), Nmersdorf (Kr. Rottbus) und Altdöbern mit Muckwar (Kr. Kalau); c) in Pommern: die Rittergüter Waldberg und Medrow (Kr. Grimmen); d) in

Böfen: das Majorat Wigleben (früher Liszkowo, Kr. Wirſitz); e) in Schleſien: die Rittergüter Collm (Kr. Rothenburg), Kießlingswalde (Kr. Görlitz) und Oberſteinkirch (Kr. Lauban); f) in Oldenburg: die Fideicommiſſgüter Hude, Elmeloß und Delmenhorſt (Amt Delmenhorſt.)

Wappen: Dreimal im geſtürzten Sparren ſilbern und roth getheilt. — Kleinod: 1.) der Häuser Moſchleben, Elgersburg und Wendelſtein: Kother Hut, aus deſſen mit Hermelin beſetztem Stulp zwei ſchwarze, an den Seiten mit je vier rothen Lindenblättern und oben mit fünf abwechſelnd rothen und ſilbernen Straußenfedern beſetzte Schäfte (Spidel) hervorgehen; 2.) des Hauſes Liebenſtein: Krone, aus der in natürlicher Farbe der Hals und Kopf eines rechtsgekehrten langobrigen Geiers mit goldenem Halsband und goldenen Schnabel hervorwächſt zwiſchen rechts zwei, links drei ſilbern und roth geſpaltenen (d. h. ſenkrecht getheilten) Fähnlein an rothen Stangen.*) — Decken: roth-ſilbern.

Die von Wigleben, eines der älteſten und vornehmſten Geſchlechter Thüringens, werden bereits 1133 urkundlich erwähnt. In dem genannten Jahre waren Adelherus und Berbeto von Wigleben Zeugen, als das Stift zu Fulda dem Kloſter Paulin.ſſe das Dorf Bozelbrunnen überließ. In den nächſten zweihundert Jahren gewann das Geſchlecht eine Ausbreitung, wie ſie von wenigen Familien bekannt iſt; es trat in Beziehungen zu den Grafen von Keſernburg, von Gleichen, zu Schwarzburg und von Henneberg und that ſich im Gefolge der Landgrafen in Thüringen und als Ritter des Deutſchen Ordens rühmlichſt hervor. Der erſte Grundbeſitz, von dem das Geſchlecht auch den Namen erhielt, war Wigleben, $\frac{5}{4}$ St. nördlich von Stadtilm. Durch den Beſitz dieſes ſowie ſonſtigen freien Eigenthums in der umliegenden Gegend gehörte es zu den reichsunmittelbaren Geſchlechtern, welche Eigenschaft es jedoch im Laufe der Zeiten nicht zu bewahren vermochte. Die Burg Wigleben wurde 1342, im Beginn des Grafenkrieges, vom Landgrafen Friedrich II. in Thüringen eingenommen und zerſtört. Den letzten Reſt der Beſitzungen des Geſchlechtes zu Wigleben, nämlich einen Hof und das Holz daſelbſt, verkaufte am 31. Dec. 1464 Sophie von Wigleben, geb. von Schlottheim, Heinrichs von Wigleben zu Moſchleben Witwe, in Vormundſchaft ihrer Söhne Kurt und Heinrich an den Grafen Heinrich zu Schwarzburg. Längſt aber war das Geſchlecht auf anderen Burgen

*) Der Geierkopf kommt ſchon im 14. Jahrhundert vor, nur die Fähnlein wurden vom Kaiſer Friedrich 1470 verliehen. — Um das Jahr 1728 ſingen — der alten Regel der Heraldik, daß zu einem Wappen nur ein Helm gehört, zuwider — die in Dänemark und Oldenburg lebenden Herren von Wigleben an, einen zweiten Helm zu führen, welcher mit dem Kleinod der anderen Linien des Geſchlechtes geziert war.

angesehen und hatte sich in verschiedene Linien getheilt. Des eben-
 genannten Heinrichs Vater war der Stifter der Linie zu Molsch-
 leben (1 1/2 St. nordöstlich von Gotha). Karl Alexander von Wig-
 leben verkaufte dieses Gut 1737 und erwarb statt dessen Kröttfeld
 und Teutleben (bei Walthershausen), die aber von seinen Erben nach
 1781 dem Herzog von Sachsen-Gotha überlassen wurden. Das Schloß
 Elgersburg, welches bereits 1297 und auch im 14. und Anfang
 des 15. Jahrhunderts wiederholt in Wigleben'schem Pfandbesitz ge-
 wesen war, ward 1437 von den Brüdern Fritz und Fring von Wig-
 leben erb- und eigentümlich erworben. Fring wurde der Stamm-
 vater des Hauses Elgersburg, welches sich in mehrere Linien theilte
 und heute noch in der zu Angelroda blüht. Das Schloß Elgers-
 burg mit den dazu gehörigen Dorfschaften wurde 1802 an den Herzog
 Ernst II. zu Sachsen-Gotha und Altenburg verkauft. Aus einer 1751
 erledigten Nebenlinie des Hauses Elgersburg, der zu Bösleben,
 stammte Esther Maria von Wigleben, welche sich am 28. Juli 1696
 mit dem Pfalzgrafen Johann Karl bei Rhein zu Birkenfeld-Gelt-
 hausen vermählte und die Ahnfrau der Herzoge in Bayern wurde.
 Durch Urtheil des Reichs-Hofrathes zu Wien vom 11. April 1715
 war jene Ehe „für ein ordentliches, giltiges und vollständiges fürst-
 liches Matrimonium“ und die darin erzeugten Kinder des pfalzgräf-
 lichen Namens und Standes, sowie „der Succession in alle ihrem
 Vater zuständig gewesenen Stamm- und Fideicommiss-Güter, fürst-
 lichen Gerechtsame und Prærogative fähig“ erklärt, somit die Eben-
 bürtigkeit des Geschlechtes von Wigleben mit den deutschen Fürsten-
 häusern ausgesprochen worden. Auguste Charlotte Luise von Mimi-
 gerode, geb. von Wigleben a. d. H. Angelroda, geb. 2. April 1759,
 † 26. Nov. 1846, hat durch letztwillige Verfügungen zum Besten der
 unverehelichten Töchter der Nachkommen ihrer Brüder „das v. Wig-
 leben'sche Fräuleinstift zu Jmenau“ gestiftet, dessen Statut vom 28.
 Febr. 1851 unterm 8. März desj. J. die landesherrliche (großherz.
 sächsische) Bestätigung erhielt. Aus dem vom preussischen Kriegs-
 minister Karl Ernst Job Wilhelm von Wigleben mit Hilfe einer
 königlichen Dotation erworbenen Gute Wiszkowo im Kreise Wirsis
 der Provinz Posen errichtete des Genannten Sohn Erik um 1867
 ein Majorat, welches er mit königlicher Genehmigung Wigleben
 nannte. Die Burg Liebenstein (bei Naue in Schwarzb.=Sond-
 ersh.), schon 1363 im Pfandbesitze des Geschlechtes, ward 1434 vom
 Landgrafen Friedrich in Thüringen dem Ritter Heinrich von Wig-
 leben erblich verliehen und fiel 1820, nach dem Tode Emils v. Wig-
 leben, als erledigtes Leben an den Herzog August zu Sachsen-Gotha
 und Altenburg heim, da die zum Hause Liebenstein gehörende Linie
 zu Hude und Elmeloß die Mitbelehnung an den Thüringer Be-
 sitzungen aufgegeben hatte. Kurt Veit von Wigleben, dritter Sohn
 des königl. schwed. Obersten und kurfürstl. sächs. Kammerherrn Georg
 Melchior von Wigleben auf Liebenstein und Gräfinau, war 1671 in
 die Dienste des Dänenkönigs Christian V. getreten, dort Oberjäger-
 meister und Landdrost der Grafschaft Delmenhorst geworden, hatte

ansehnliche Besitzungen zu Hude, Elmeloh und Delmenhorst erlangt und stiftete die Linie zu Hude und Elmeloh. Diesen Gütern legte Adam Levin d. Aelt. von Wigleben in seinem Testament vom 13. Oct. 1745 die Eigenschaft als Fideicommiss bei, wodurch sie der Familie erhalten worden sind. Stammvater des Hauses Wendelstein ist Christian von Wigleben, der Landgrafen in Thüringen Hofrichter, welcher den Wendelstein (an der Unstrut, zwischen Kofsleben und Memleben) von den Grafen von Orlamünde als Pfand besaß und am 2. Oct. 1355 von den Landgrafen Friedrich und Balthasar in Thüringen damit belehnt wurde. Christians Enkel Kirsten d. Aelt., am 22. Juli 1420 vom Kaiser Sigismund mit der ehemaligen kaiserlichen Pfalz Tilleda (unter dem Kyffhäuser gelegen) belehnt, kaufte 1422 von dem Grafen Friedrich von Beichlingen Schloß und Dorf Berka (an der Ilm, 2 St. südlich von Weimar) mit dem Jungfrauenkloster daselbst und der dazu gehörenden Herrschaft und wurde Stifter der Berka'er Linie. Von der Herrschaft Berka ward die eine Hälfte 1604, die andere 1607 an den Herzog von Sachsen-Weimar verkauft, und Caspar Wilhelm von Wigleben, einer der beiden Verkäufer, pflanzte den Stamm in Kentwertshausen (2 St. nordwestlich von Römhild), womit er 1578 von dem Fürsten Georg Ernst von Henneberg belehnt war, fort, bis derselbe am 9. Nov. 1744 mit Rosina Barbara von Wigleben ausstarb, worauf Kentwertshausen an Sachsen-Hildburghausen heimfiel. Ein anderer Nachkomme des Hofrichters Christian von Wigleben, Christoffel, vertauschte seine Hälfte des Wendelsteins am 4. März 1471 an Bruno Eden Herrn v. Quersfurt gegen das Schloß Scheidungen, gab dieses später auf und erwarb vor 1496 Schloß und Flecken Brüden, welches er jedoch am 29. Aug. 1498 an den Ritter Hans von Werthern verkaufte. Von ihm stammt die fränkische Linie derer von Wigleben, welche zuletzt zu Hochstadt (auf dem linken Ufer des Main, an der Bahn von Hof nach Bamberg), Rothenhof (im Kreise Coburg), Freudenthal (in Württemberg, 1½ St. westlich von Besigheim) und in der Gegend von Lüttich und Namur (in Belgien) angezogen war und 1680 mit Veronika Sibylla, der Gemahlin des im dreißigjährigen Kriege berühmten kurpfälz. Geh. Rathes und Generallieutenants Friedrich Moser von Pilsack, ausstarb. Als Besitzer von Hochstadt und Freudenthal gehörten die von Wigleben zur freien Reichsritterschaft in Franken und Schwaben. Der Wendelstein mit seinen acht Dörfern und dem Kloster zu Kofsleben blieb, nachdem die an Bruno v. Quersfurt vertauschte Hälfte 1496 wieder an die von Wigleben gekommen war, im Besitz der Letzteren bis 1616, in welchem Jahre Philipp Heinrich von Wigleben denselben an Hans Heinrich von Hessler pfandweise übergab. Dieser trat die Pfandschaft 1623 an den Kurfürsten zu Sachsen ab, welcher Philipp Heinrichs Söhne zwang, ihm ihr väterliches Gut erb- und eigenthümlich zu überlassen. Nur die Schule zu Kofsleben, 1554 von Heinrich von Wigleben aus seinem aufgehobnem Augustiner-Nonnen-Kloster errichtet, verblieb ihnen. Inzwischen war im Sommer 1651 die alte Wolmirstedter Linie erlo-

schen und Wolmirstedt (bei Wiehe) an die Söhne Philipp Heinrichs gefallen, welche bald darauf, im Nov. desj. J., durch den Tod Hans Christophs von Geleben auch Wartenburg (an der Elbe) und das Amt Mühlberg (in der Graffschaft Gleichen) geerbt hatten. Die Linie zu Wendelstein theilte sich nun in die neue Wolmirstedter und die Wartenburger Linie, von welchen die erstere sich 1728 in die blauenhöfer und rothenhöfer spaltete. Die Administration der Klosterschule Kofsleben verblieb der neuen Wolmirstädter Linie, während die Wartenburger nur bei Vergebung der Freistellen participirt. Die Beziehungen zur Klosterschule wurden durch einen unter den Vettern der Wolmirstedter Linie am 18. April 1835 geschlossenen Familienvertrag geregelt, welcher am 2. Sept. 1861 vom Könige von Preußen genehmigt und bestätigt wurde.

Am 9. Mai 1869 hielten die von Witzleben zu Berlin den ersten Geschlechtsstag ab und beschloßen bei dieser Gelegenheit die Errichtung eines Familienvereines, dessen Statuten auf dem vierten Geschlechtstage, 27. April 1874, endgültig festgestellt wurden.

In neuerer Zeit haben einige Glieder des Geschlechtes es für gut befunden, sich des Freiherrntitels zu bedienen; die große Mehrzahl desselben sucht aber gerade ihren Stolz darin, den alten Namen so fortzuführen, wie er acht Jahrhunderte hindurch gelautet hat und mit Ehren getragen worden ist.

Als hervorragende Persönlichkeiten des Geschlechtes sind zu nennen: Hermann, 1251—1269, Ritter, Burgmann und Ganerbe auf Schwarzburg, mit welchem die ununterbrochene Stammreihe der Häuser Wolsleben, Eggersburg und Liebenstein beginnt; Friedrich, 1288—1340, der seine Urkunden begann: „Nos fridericus de wiczzeleybin, miles, dominus in Eyglersburg“; Christian, 1328—1374, Ritter, auf Wendelstein, Kofsleben, Willersstedt u., Hofrichter der Landgrafen in Thüringen, Stammvater des Hauses Wendelstein; Hermann, 1340—1393, „ein Ritter genannt Hermanstein“, Amtmann zur Wachsenburg, Kammermeister Ottos des Faulen von Brandenburg; Tizel, 1346—1366, Kaiser Günthers Diener und Vogt zur Wachsenburg; Dietrich, 1368—1383, Ritter, auf Wolsdorf, landgräflicher Vogt zu Eisenach und Kreuzburg, später zu Weissenfee; Dietrich, Ritter, „den man nannte von Gummerstedt“, † 1376, dessen schönes Grabdenkmal in der Liebfrauenkirche zu Arnstadt noch wohl erhalten ist; Christian, a. d. H. Wendelstein, von 1381 bis 1394 Bischof zu Raumburg und Zeit; Fritz, 1382—1405, Ritter, Amtmann zu Wachsenburg und Liebenstein, Rath und Hofmeister des Landgrafen Balthasar in Thüringen; Heinrich d. Ae., 1382—1430, Amtmann zu Feldburg, Wachsenburg und Liebenstein, des Landgrafen Friedrich in Thüringen Marichall; Heinrich, 1388—1401, Domherr zu Würzburg und Landrichter des Herzogthumes zu Franken; Albrecht, von 1392 bis 1420 Land-Comthur des Deutschen Ordens und Statthalter in Thüringen; Dietrich, auf Wendelstein, Landvogt zu Meissen, der als kurfürstlicher Feldoberster am 16. Juni 1426 in der Schlacht bei Auffig erschlagen wurde; Kerstan d. Ae., 1399—1446, zu Tilleda und Verfa, Rath Friedrichs des Streitbaren von Sachsen; Kerstan d. J. (Bruder des

Vorigen, 1399—1440, auf Wendelstein, Seefeld und Brensdorf, Rath des Erzbischofs Günther zu Magdeburg; Heinrich, Ritter, zu Marlishausen, 1444 Comthur des Hauses Deutschen Ordens zu Riegelstedt; Friedrich, Ritter, auf Wendelstein, Wolmirstedt und Schönenerda, geb. um 1395, † 1464, einer der vier bösen Räte Wilhelms des Tapferen von Sachsen; Friedrich, zu Elgersburg, Gera und Alfersleben, 1458—1527, Marschall des Herzogs Johann zu Sachsen; Dietrich, Ritter und Doctor, zum Wendelstein, 1488—1531, sächsischer Kanzler in Ostfriesland; Heinrich, beider Rechte Doctor, zum Wendelstein, geb. 1509, † 1561, welcher 1554 sein Nonnenkloster zu Rosleben in eine Knabenschule umwandelte; Jobst, „der lange Schelm von Berka“, herzogl. sächs. Oberstlieutenant und von 1569 bis 1589 Hauptmann auf der Feste Coburg; Jobst Heinrich, von der fränkischen Linie, † 1605, Vicomte d'Heppignies, Herr zu Beaurain, Newville &c., kaiserlicher und kurfürstlicher Oberst, sowie sächs. Oberster Kriegsrath, welcher in zweiter Ehe mit Tilly's Schwester Margarethe verheiratet war; Julius Graf von Wigleben, Vicomte d'Heppignies, Herr zu Charmoy, Gilet, Beaurain, Newville &c., des Vorigen Sohn aus erster Ehe, kurlönlischer Kammerer und kaiserlicher Oberst, welcher an der Spitze des von der Perren'schen Regiments unter Pappenheim am 6. Nov. 1632 in der Schlacht bei Lützen fiel; Georg Melchior, auf Liebenstein und Gräfinau, geb. um 1596, † 1672, königl. schwedischer Oberst über ein Regiment zu Pferd und kurfürstl. sächs. Kammerherr, als „der Schnelle“ Mitglied des Palmenordens; Hans Ernst, auf Oberellen und Gerstungen, des Vorigen Bruder, geb. 1598, † 1660, fürstl. sächs.-weim. Oberjägermeister und Amtshauptmann zu Gerstungen und Breitenbach, als „der Gefohle“ Mitglied des Palmenordens; Kurt Veit, zu Hude, Elmeloß u. Delmenhorst, geb. 1645, † 1719, königl. dän. Oberjägermeister u. Landdrost der Grafschaft Delmenhorst, Stifter der Linie zu Hude und Elmeloß; Esther Maria, von der Linie zu Bösleben (Haus Elgersburg), geb. 28. Juli 1665 zu Kömbild, † 29. Febr. 1725 zu Gelnhausen, welche sich am 28. Juli 1696 zu Bischoweiler mit dem Pfalzgrafen Johann Karl bei Rhein zu Birkenfeld-Gelnhausen vermählte und die Ahnfrau der Herzoge in Bayern wurde; Wolf Friedrich, auf Wolmirstedt (Haus Wendelstein), geb. 1666, königl. poln. und kurfürstl. sächs. Kammerrath und Kammerherr, Erbadministrator der Klosterkirche Rosleben, welcher mit einem Theile des Hofstaates Augusts des Starken in der Nacht vom 10. zum 11. April 1701 in einer Scheune zu Petrowien in Polen verbrannte; Hartmann, auf Elgersburg, Gera, Manebach, Martinroda, Neuroda und Traßdorf, geb. 1681, † 1750, fürstl. sächs.-goth. wirkl. Geh. Rath, Ober-Confinorial-Präsident und Ober-Amtshauptmann zu Tonna; Christina Lucretia, aus Beutelzdorf (Haus Elgersburg, Linie zu Bösleben), geb. 1685, † 1727, seit 8. Mai 1705 mit dem späteren kaiserl. russ. Premier-Minister, General-Feldmarschall u. f. w. Burchard Christoph Graf von Münnich (geb. 1683, † 1767) vermählt; Adam Levin d. Ae., auf Hude, Elmeloß und Delmenhorst, geb. 1688, † 1745, kön. dän. Geh. Conferenz-Rath und Ober-Landdrost in den Grafschaften Di-

denburg und Delmenhorst, welcher das Fideicommiss zu Hude und Elmeloß errichtete; Hans Friedrich, von der Wartenburger Linie (Hans Wendelstein), geb. 1712, † 1783, königl. preuß. Oberst und Flügel-Adjutant Friedrichs des Gr.; Karl Alexander, auf Fröttstedt und Teutleben (Hans Wolschleben), geb. 1713, † 1781, herzogl. sächs.-göth. Kammerherr, Oberforstmeister und Ober-Landeshauptmann, auch kais. königl. Kammerherr; Friedrich Wilhelm, auf dem blauen Hofe zu Wolmirstedt (Hans Wendelstein), geb. 1714, † 1791, herzogl. württemb. Kammerherr und fürstl. sächs.-weissenfelscher Oberhofmeister; Friedrich Hartmann, auf Elgersburg, Gera, Manebad, Martinroda, Neuroda und Trasdorf, geb. 1722, † 1788, sächs.-weim. wirkl. Geh. Rath, Ober-Hofmarschall und Chef aller Hofämter; Friedrich Ludwig, auf dem blauen Hofe zu Wolmirstedt, seit 1808 auf Weidelsdorf (Hans Wendelstein), geb. 1755, † 1830, Dr. philos., fürstl. heffischer Oberjägermeister, welcher vom König Jerome von Westfalen zum Staatsrath und General-Director der Domänen, Gewässer und Forste, schließlich zum Kron-Großjägermeister ernannt und in den Grafenstand erhoben wurde, sich des letzteren Titels jedoch nie bediente, das betreffende Diplom vielmehr nach der Vertreibung des Königs zerriß und endlich vom zurückgelehrten Kurfürsten von Hessen zum Geh. Staats- und Finanzminister ernannt wurde; Henriette Leonore Agnes, aus Hude (Hans Liebenstein), Stiftsdame zu Wemmetofte auf Seeland, geb. 9. Oct. 1761, † 15. Nov. 1788, erste Gemahlin (seit 11. Juni 1782) des Dichters Friedrich Leopold Grafen zu Stolberg; Karl August Friedrich, von der rothenhöfer Wolmirstedter Linie (Hans Wendelstein), geb. 1773, † 1839, kais. russ. Oberst a. D., als Schriftsteller unter dem Namen A. v. Tromliß bekannt; Karl Ernst Job Wilhelm, auf Liszkowo (Hans Elgersburg, Linie zu Angelroda), geb. 1783, † 1837, königl. preuß. Generalleutenant, General-Adjutant Sr. Majestät des Königs und Staats- und Kriegsminister; Constantin August Wilhelm, aus Angelroda (Hans Elgersburg), geb. 1784, † 1845, kön. preuß. Generalleutenant u. Commandant von Glatz; Adam Ernst Rochus, von der Linie zu Hude und Elmeloß (Hans Liebenstein), geb. 1791, † 1868, großherzogl. oldemb. Kammerherr, Oberstallmeister und Geh. Rath; Friedrich Wilhelm Heinrich Karl August, auf Angelroda und Martinroda (Hans Elgersburg), geb. 1797, † 1862, fürstl. schwarzb.-rudolst. wirkl. Geh. Rath und Oberstallmeister; Clamor August Ferdinand, auf Ramte und Sorge, von der rothenhöfer Wolmirstedter Linie (Hans Wendelstein), geb. 1800, † 1859, königl. preuß. Generalleutenant u. Commandeur der 12. Division; Hartmann Erasmus, von der blauenhöfer Wolmirstedter Linie (Hans Wendelstein), geb. 1803, † 1878, königl. preuß. wirkl. Geh. Rath, Oberpräsident a. D., Decan des Domstiftes Merseburg und Erbadministrator der Klosterschule Rosleben; Wolf Dietrich Benno, von der rothenhöfer Wolmirstedter Linie (Hans Wendelstein), geb. 1808, † 1872, königl. sächs. Generalleutenant und General-Adjutant Sr. Maj. des Königs; Gerhard August, von der rothenhöfer Wolmirstedter Linie (Hans Wendelstein), geb. 1808, † 1880, kön. preuß.

Generallieutenant z. D., Erbadministrator der Klosterschule Rosslieben; Hertha, von der Linie zu Angelroda (Haus Elgersburg), geb. 1815, † 1879, seit 28. Jan. 1844 Gemahlin des kön. preuß. Generalfeldmarschalls und kaiserl. Statthalters von Elsaß-Lothringen Edwin Freiherrn von Manteuffel.

Die Stammreihe des Geschlechtes ist folgende:

Hermann von Wigleben, Ritter, Burgmann und Ganerbe auf Schwarzburg, 1251—1269.

Friedrich, R., zu Wigleben und Alkersleben, 1266—1287.

Christian, zu Barchfeld, 1290 und 1291, verm. mit Mechtild, geb.	Friedrich, R., Herr zu der Elgersburg, 1288—1340, verm. mit Kunigunde, geb.	Herberto, R., 1288—1234. ?
--	---	-------------------------------

Hermann, R., zu Wechmar und Odruf, 1298—1351.	Hermannstein, R., Amtmann zur Wachsenburg, brandenb. Kammermeister, 1340—1393, verm. mit Ise, geb. . .	Honrad, Magister Consulum zu Gotha, 1313—1322. ?
---	--	---

Dietrich, R., in schwarzb. Kriegsdiensten, 1361—1366.	Heinrich, R., zu Alkersleben, Amtmann zu Borna, 1353—1394, verm. mit Jutta, geb.	Fris, R., Amtmann zur Wachsenburg und Liebenstein, des Landgrafen Balthasar Hofmeister, 1382—1405.	Christian, R., auf Wendelstein, Rosslieben und Willersfeldt, Hofrichter der Landgrafen in Thüringen, 1338—1374. Stammvater des Hauses Wendelstein.
---	--	--	---

Dietrich, R., zu Wigleben, † 1418, verm. mit Barbara, geb.	Fris, gen. von Borne, zu Arnstadt und Alkersleben, 1385—1426.	Heinrich d. J., R., auf Wachsenburg und Liebenstein, † 1455. Stammvater des Hauses Liebenstein.
--	---	--

Kurt, zu Wigleben, Molsleben und Kleinfahner, 1418—1437. Stammvater des Hauses Molsleben.	Fring d. Ae., zu Elgersburg, Gera und Alkersleben, 1437—1480. Stammvater des Hauses Elgersburg.
--	--

I. Haus Molschleben.

Kurt von Wisleben, zu Wisleben, Molschleben und Kleinfahner,
1418—1437.

Heinrich, zu Wisleben, Molschleben und Kleinfahner, 1444—1464,
verm. mit Sophie, geb. von Schlotheim aus Kutleben.

Kurt, zu Molschleben, Schaffer zu Koburg, 1464—1513, verm. mit
Anna, geb. von Stockhausen aus Anleben.

Asmas, auf Molschleben u. Ballstedt, 1520—1512, verm. mit Agnes,
geb. von Bizthum.

Georg d. J., auf Molschleben († 1589), verm. 24. Juni 1576 mit
Agnes, geb. von Erffa.

Fritz Friedrich, auf Molschleben, 1599—1642, verm. 1629 mit Katha-
rina Maria, geb. von Griesheim aus Eischleben.

Hans Ludwig, auf Molschleben († 16. Nov. 1698), verm. 13. April
1658 mit Agnes, geb. von Vogel aus Boilstedt († 1699).

Friedrich Jobst, auf Molschleben, fürstl. württemb. Forstmeister von
1703—1714 (geb. 3. Jan. 1671, † 1736), verm. 13. Febr. 1709 zu
Schorndorf mit Louise Amalie, geb. Frein vom Holz aus Alsdorf
(geb. 6. Oct. 1693, gesch. 1718, † 1736).

Karl Alexander, auf Fröttstedt und Leutleben, herzogl. sachs.-gotth.
Kammerherr, Oberforstmeister und Ober-Landeshauptmann, auch
kaiserl. königl. Kammerherr (geb. 1713 zu Schorndorf, † 21. Sept.
1781 zu Fröttstedt), verm. 11. Sept. 1737 mit Victoria Rosine Jo-
hanna, geb. von Wangerheim aus Großenbehringen (geb. 16.
Sept. 1716 zu Großenbehringen, † 20. Juli 1777 zu Fröttstedt).

Karl Friedrich, herzogl. sachs.-
weim. Kammerherr und Ober-
forstmeister zu Eisenach (geb.
1738, † 18. Juli 1792 zu Ei-
senach), verm. im Oct. 1771 mit
Christine, geb. Frein v. Duerns-
heimb.

August Ludwig Alexander, zu
Gräfenonna, herzogl. sachs.-gotth.
Kammerjunker und Lieutenant
im Dragoner-Regt. (geb. 1742,
† vor 1796 zu Dhedrus), verm.
20. April 1768 zu Fröttstedt mit
Anna Maria Elisabeth, geb.
Gutbier aus Gräfenonna.

Karl Friedrich Ferdinand, kön. hannov. Generalmajor a. D. (geb. 12. Sept. 1777 zu Eisenach, † 29. Juni 1845 zu Hannover), verm. 6. Febr. 1815 mit Karoline, geb. Holfcher (geb. 1. Dec. 1796, † 15. Febr. 1859).

Friedrich Ernst Wilhelm Alexander, kön. sächs. Capitän (geb. 2. Dec. 1768 zu Gräfen-tonna, † 5. Juli 1809 in der Schlacht bei Bagram), verm. 15. April 1805 zu Langensalza mit Karoline Wilhelmine Amalie, geb. Schmidt aus Dresden (geb. 18. Oct. 1782, † 10. April 1814 zu Dresden).

Nachkommen f. A. Älterer Zweig.

Nachkommen f. B. Jüngerer Zweig.

A. Älterer Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Adolfine, geb. von Witzleben, geb. 10. April 1821, verm. 1844 mit Karl Freiherrn von Campe, zu Hsenbüttel und Nienhagen; Witwe seit 19. Jan. 1853. [Hannover.]

Schwester:

1. † Charlotte, Stiftsdame des St. Georgs-Stiftes zu Hildesheim (geb. 16. Aug. 1817, † 26. Jan. 1875 zu Halle a. S.).
2. † Marie (geb. 14. Jan. 1819, † 30. Sept. 1857 in Ungarn, im Hause des Grafen Degenfeldt).
3. † Amalie, großherzogl. sächs. Hofdame (geb. 3. Nov. 1822, † 18. Juli 1872 zu Halle a. S.).
4. Agathe, geb. 31. Jan. 1826.

B. Jüngerer Zweig.

Hermann Wilhelm von Witzleben, königl. sächs. Hauptmann a. D., geb. 17. Febr. 1806 zu Dresden, verm. I.) 24. Mai 1852 mit Alwine Auguste († 29. Mai 1866), verw. v. Amvach, Tochter des Kauf- u. Handelsherrn Christian Friedrich Auriach zu Grünla bei Chemnitz und der Johanna Christiana, geb. Häfner; II.) 11. Nov. 1867 mit Julie, geb. 23. Aug. 1816, Tochter des Kaufmannes Ludwig Hausmann zu Zwickau und der Emilie, geb. Stengel. [Dresden.]

Söhne:

Josef Rudolf Alexander, königl. sächs. Oberst und Director der Garnison-Verwaltung in Dresden, geb. 23. April 1808 zu Langensalza, verm. 30. Oct. 1837 mit Pauline, geb. von Waghdorff aus Schloß Berga bei Weida, geb. 1. Jan. 1814. [Dresden.]
Tochter: Laura, geb. 15. Aug. 1838 zu Dresden, verm. 11. Juni 1866 mit Wilhelm von Waghdorff, geb. 1842.

II. Haus Elgersburg.

Ering d. Ae. von Witzleben, zu Elgersburg, Gera und Alfersleben, 1437—1480, verm. mit Anna, geb. von Meldingen.

Friedrich, zu Elgersburg, Gera und Alfersleben, Marschall des Herzogs Johann zu Sachsen, 1458—1527, verm. mit Margarethe, geb.

Friedrich, zu Elgersburg, Gera, Alfersleben, Arnstadt, Schönheide, Bösleben und Neuroda (geb. 1504, † 1579), verm. I.) 1536 mit Euphrosina, geb. von Pappenheim; II.) um 1550 mit Amalia, geb. von Criffa, geb. um 1527.

(Aus zweiter Ehe:)

Heinrich, zu Alfersleben, Elgersburg und Neuroda († 1616). (Stifter der 1803 ausgestorbenen Linie zu Neuroda.)	Job Wilhelm, auf Elgersburg zc. und Martinroda (geb. um 1565, † 1616), verm. 1592 mit Brigitta, geb. von Wangenheim a. d. H. Brühheim, geb. 1569.
---	---

Ering Friedrich, zu Elgersburg zc. und Bösleben (geb. um 1595, † 15. April 1647). (Stifter der 1751 erloschenen Linie zu Bösleben.)	Christian Rudolf, zu Elgersburg zc. (geb. 1599, † 5. Jan. 1646). (Stifter der 1778 erloschenen Linie zu Elgersburg-Großliebringen).	Hans Melchior, auf Elgersburg, Gera, Manebach und Martinroda (geb. 9. Sept. 1601, † 23. Nov. 1644), verm. 1634 mit Regina Elisabeth, geb. von Volkstedt (geb. 10. Dec. 1612, † 24. Mai 1665).
--	--	---

Job Wilhelm, auf Elgersburg zc. und Angelroda (geb. 15. Mai 1635, † 27. Nov. 1688), verm. um 1669 mit Sophie Agnes, geb. v. Wangenheim aus Tüngeda (geb. 2. Sept. 1643, † 20. Mai 1707).

Johann Georg, auf Angelroda, fürstl. schwarzb.-arnst. Kammerunker und Reifestallmeister, Stifter der Linie zu Angelroda (geb. 22. Oct. 1677, † 2. Jan. 1743), verm. 20. Jan. 1710 mit Auguste Ernestine, geb. von Kragen (geb. 23. März 1685, † 6. März 1729).

Albrecht Ernst Heinrich, auf Angelroda, kön. preuß. Capitän a. D. (geb. 7. März 1717, † 22. Mai 1761), verm. 30. Nov. 1747 mit Albertine Christiane Charlotte, geb. von Witzleben aus Liebenstein (geb. 19. Febr. 1727, † 12. März 1818).

Job Wilhelm,
auf Angelroda
und Elgersburg,
königl. preuß.
Oberstleut. a.
D. (geb. 7. April
1753, † 16. Febr.
1824), verm.
1801 mit Frie-
derike Sophie,
geb. Horch,
geb. 21. Jan.
1769 (Witwe
seines Bruders
Friedrich Wil-
helm Ludwig).

Wilhelm Victor
Heinrich, kön.
preuß. Oberst
a. D. (geb. 2.
Dec. 1803 in
Ehorn, † 4. Juni
1862 in Pots-
dam), verm. 12.
April 1837 mit
Marianne Ka-
roline Rosalie,
geb. v. Larrach,
geb. 29. März
1817 zu Stock-
holm.

Karl Fried-
rich Heinrich
Günther, auf
Angelroda u
Elgersburg,
königl. preuß.
Generalmajor
a. D. (geb.
11. Juni 1755
† 17. April
1824), verm.
5. Juli 1782
mit Amalie
Karoline Luise
Wilhelmine,
geb. Freiin
von Wulff
a. d. S. Fich-
teln (geb. 1.
Juli 1766, †
18. April 1806).

Karl Ernst
Job Wilhelm,
auf Liszkowo,
königl. preuß.
Generalleut.,
General-Ad-
jutant Sr.
Maj. des Kö-
nigs, Staats-
und Kriegs-
minister (geb.
20. Juli 1783
zu Halber-
stadt, † 9.
Juli 1837 zu
Berlin), verm.
29. März 1812
mit Auguste,
geb. v. Splitt-
gerber (†
25. Juni 1858
zu Berlin).

Friedrich
Wilhelm Lud-
wig, auf An-
gelroda und
Elgersburg,
königl. preuß.
Capitän im
Regmt. „von
Diercke“ (geb.
6. Juni 1760,
† 2. Mai 1800),
verm. 30. Nov.
1796 mit Frie-
derike Sophie,
geb. 21. Jan.
1769, Tochter
des Rathes
Horch in
Rastenburg.

Friedrich
Wilhelm Hein-
rich Karl Lu-
dwig, auf An-
gelroda und
Martinroda,
fürst. schwarzb.-
rudolff. wirkl.
Geb. Rath u.
Oberstallmei-
ster (geb. 14.
Oct. 1797 zu
Rastenburg, †
15. Jan. 1862
zu Angelroda),
verm. 1.) 1.
Dec. 1822 mit
Jda Christiane
Marie, geb. v.
Beulwitz
(geb. 2. Juli
1800, † 24.
Oct. 1823;
II.) 9. Nov.

Friedrich Albert
Ernst Heinrich,
auf Angelroda,
Elgersburg und
Kobrbach, kön.
preuß. Oberst
und Oberforst-
meister a. D.
(geb. 8. Nov.
1761, posth.,
† 6. Jan. 1818),
verm. 1795 mit
Wilhelmine, ab-
von Koppens-
fels.

Friedrich Lud-
wig Otto Her-
mann, königl.
preuß. Oberst
a. D. (geb. 14.
Juni 1797 zu
Heilsberg, † 1.
Nov. 1876 zu
Weisbaden),
verm. mit Emi-
lie, geb. von
Alvensleben
a. d. S. Hun-
disburg (geb.
10. Mai 1800,
† 5. Aug. 1835).

1826 mit Luise
Karoline Au-
guste, geb. v.
Hopffgarten
a. d. H. Schlot-
heim (geb.
1807, † 24.
Sept. 1877).

Nach-
kommen
f. a) An-
gelroda
I. Zweig.

Friedrich Wilhelm
Job Erik, Majo-
rathsherr auf Witz-
leben, kön. preuß.
Oberst a. D. (geb.
15. Aug. 1819, †
25. Dec. 1878 zu
Potsdam), verm.
18. Oct. 1843 mit
Marie Wilhelmine
Franziska Sophie,
geb. v. Ribbeck a. d.
H. Ribbeck, geb. 7.
Aug. 1824.

Nachkommen siehe
b) Angelroda
II. Zweig.

Job Wilhelm Gün-
ther Ernst, auf An-
gelroda und Mar-
tinroda, kön. preuß.
Premierlieut. a. D.
(geb. 13. Nov. 1829
zu Rudolstadt, †
25. April 1880 zu
Anstadt), verm. 18.
Nov. 1858 mit He-
lene Wilhelmine Jo-
hanne, geb. Schier-
holz aus Dorn-
heim, geb. 10. Febr.
1840 zu Plaue in
Schwarzb.-Sondersh.

Nachkommen siehe
c) Angelroda
III. Zweig.

Nach-
kommen
f. d) An-
gelroda
IV.
Zweig.

a) Angelroda. I. Zweig.

Job Wilhelm Georg Friedrich Erdmann von Witzleben, kön.
preuß. Hauptmann a. D., geb. 23. Juli 1838 zu Berlin. [Ober-
Bogendorf bei Schweidnitz.]

Bruder:

Karl Erwin Heinrich Erdmann, auf Collm, kön. preuß. Rittmei-
ster a. D., geb. 7. Juli 1812 zu Berlin, verm. 25. April 1874
mit Auguste von Witzleben auf Collm, geb. 28. Sept. 1837. (S.
Angelroda, IV. Zweig.) [Collm bei Niesky.]

Mutter:

Marianne Karoline Rosalie (Tochter des kön. preuß. Geh. Lega-
tionsraths, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Mi-
nisters am schwed.-norweg. Hofe Franz Friedrich Ludwig Gottlieb
von Tarach und der Hedwig, Gräfin von Rosen), geb. 27. März
1817 zu Stockholm, verm. 12. April 1837 zu Berlin mit Wil-
helm Victor Heinrich von Witzleben (Witwe seit 4. Juni
1862). [Potsdam.]

b) Angelroda, II. Zweig.

Job Wilhelm Karl Erik Albrecht von Wigleben, Majorats-
herr auf Wigleben (Kr. Wirzig), kön. preuß. Hauptmann und
persönl. Adjutant Sr. kön. Hoheit des Prinzen Karl von Preußen,
geb. 23. Mai 1845 zu Ribbeck. [Berlin.]

Geschwister:

1. Erik Hans Melchior Job Adelger, kön. preuß. Rittmeister und
Escadrons-Chef im Husaren-Regmt. Kaiser Franz Joseph von
Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-holstein'sches) Nr. 16,
geb. 4. Sept. 1847 zu Potsdam, verm. 27. Juli 1870 zu Stedow
bei Rathenow mit Gertrude Louise (Tochter des Felix Karl Al-
brecht Heinrich Otto Waldemar Eelen Herrn und Freiherrn von
Blotho auf Zerben, Sülzen, Pennigsdorf und Prädetz und der
Marie Freiin von Welling), geb. 21. Oct. 1850 zu Zerben.
[Schleswig.]
- Kinder: 1.) Elisabeth Esther Luise Hertha Marie-Erika, geb.
30. Aug. 1871 zu Zerben.
- 2.) Friedrich Karl Edwin Eymont Job-Detlef, geb. 16. Nov.
1872 zu Commercy, Dep. Meuse, Frankreich.
- 3.) Gertrude Felicitas, geb. 16. Dec. 1873 zu Rathenow.
- 4.) Karl Erik Ebert, geb. 17. Aug. 1875 zu Berlin.
2. Auguste Mathilde Hedwig Davida Marie Hertha, geb. 6. Sept.
1851 zu Potsdam, verlobt im Sept. 1880 mit Walter von Wie-
debach. [Potsdam.]
3. Friederike Karoline Nanny Cäcilie Esther-Maria, geb. 26.
Oct. 1854 zu Potsdam. [Potsdam.]
4. † Agathe Sophie Katharina Marie (geb. 26. April 1857 zu
Potsdam, † 13. Juli d. J. zu Wittkind bei Halle a. S.).

Mutter:

Maria Wilhelmine Franzisca Sophie (Tochter des Karl von
Ribbeck auf Ribbeck und der Mathilde von Bredow aus Senze),
geb. 7. Aug. 1824 zu Ribbeck, verm. 18. Oct. 1843 zu Ribbeck
mit Friedrich Wilhelm Job Erik von Wigleben (Witwe seit
25. Dec. 1878). [Potsdam.]

Vatergeschwister und deren Nachkommen:

1. † Job Wilhelm David Karl Heinrich, auf Liszowo (jetzt Wig-
leben), kön. preuß. Generalmajor und Commandeur der 9. Cav-
Brigade (geb. 4. Aug. 1813 zu Knyau in Schlesien, † 21. April
1867 zu Glogau), verm. 6. Dec. 1849 zu Berlin mit Maria,
Tochter des Geh. Commissionsrathes und Alt-Goldschmieds Sr.
Maj. des Königs, Johann Georg Hofauer zu Berlin (geb. 30.
Mai 1828 zu Berlin, † 17. Febr. 1876 zu Klein-Glinde bei
Potsdam).
2. † Hertha, Hofdame der Prinzessin Albrecht von Preußen (geb. 6.
Aug. 1815 zu Berlin, † 10. Nov. 1879 zu Strassburg i. S.),
verm. 16. Jan. 1844 zu Berlin mit Karl Rodus Edwin Frei-

- herrn von Manteuffel, kön. preuß. General-Feldmarschall und kais. Statthalter von Elfaß-Lothringen, geb. 24. Febr. 1839 zu Yübben in der Lausitz. [Strasburg im Elfaß.]
3. † Berthold Heinrich Günther Job (geb. 30. Oct. 1820 zu Berlin, † 9. April 1850 zu Potsdam), kön. preuß. Lieutenant im 1. Garde-Regmt. zu Fuß. Dessen Witwe: Clara Wilhelmine Franziska, Tochter des kön. preuß. Generals d. Inf. von Wender und der Minette von Alvensleben, geb. 5. Juli 1821 zu Potsdam, verm. 21. März 1850 daselbst (Witwe seit 9. April 1850). [Kaltenstein bei Frankfurt a. M.]
4. † Job Wilhelm Karl David Adelger Albrecht (geb. 12. Febr. 1823 zu Berlin, † 1. Febr. 1867 zu Weisensfeld), kön. preuß. Major a. D., verm. 9. Dec. 1851 zu Ribbeck mit Karoline Luise Thella Mathilde, Tochter des Karl von Ribbeck auf Ribbeck und der Mathilde von Bredow aus Senzke (geb. 5. März 1830 zu Ribbeck, † 6. Febr. 1879 zu Ribbeck).
- Töchter: 1.) Louise Therese Elisabeth, geb. 14. Jan. 1854 zu Merseburg, verm. zu Raumburg mit Julius von Löwenfeld, kön. preuß. Major und Bataillons-Commandeur im 3. Garde-Gren.-Regmt. Königin Elisabeth. [Spandau.]
- 2.) Friederike Emilie Anna Clara, geb. 17. April 1855 zu Weisensfeld, verm. mit Hans von Brauchitsch, kön. preuß. Lieutenant im magdeb. Jäger-Bataillon Nr. 4.
- 3.) Auguste Marie Hedwig Hildegard, geb. 11. Dec. 1864 zu Weisensfeld.
5. Davida, geb. 29. Dec. 1825 zu Berlin, verm. 2. Nov. 1850 zu Berlin mit Heinrich von Massow, kön. preuß. Generalmajor 3. D., geb. 1. Aug. 1811. [Potsdam.]

Großvatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Constantin August Wilhelm (geb. 31. Oct. 1784 zu Halberstadt, † 7. April 1845 zu Glatz), kön. preuß. General-Lieutenant und Commandant von Glatz, verm. 1. Aug. 1811 zu Marquardt bei Potsdam mit Luitgarde, Tochter des kön. preuß. General-Lieutenants und General-Adjutanten Johann Rudolf von Bischoffswerder auf Marquardt und der Wilhelmine von Larrach († 10. Febr. 1869 zu Berlin).
- Sohn: Hans Max, kön. preuß. Generalmajor a. D., geb. 13. Aug. 1812 zu Potsdam, verm. 28. Oct. 1847 daselbst mit Julie Karoline Luise Adelaide, Tochter des Heinrich Ludwig Reichsgrafen zu Lhvar und der Karoline Ernestine Friederike von Knoch, geb. 7. Aug. 1818 zu Drosfen bei Kalau. [Gnadenberg.]
- Söhne: 1.) † Heinrich Günther (geb. 13. Sept. 1848 zu Potsdam, † 1. Sept. 1870 in der Schlacht bei Sedan), kön. preuß. Lieutenant im 1. schles. Jäger-Bat. Nr. 5.
- 2.) Karl Julius Ludwig Max, kön. preuß. Premier-Lieutenant im solberg. Gren.-Regt. Nr. 9, geb. 9. Febr. 1852 zu Potsdam, verm. 25. Oct. 1880 mit Martha, Tochter des

Rittergutsbesizers Malte Duncker auf Wachholzhausen bei Schivelbein und der Rosalie Nicolai, geb. 16. Febr. 1854 zu Wachholzhausen. [Stargardt.]

2. † Karl (geb. 5. Aug. 1791 zu Halberstadt, † 29. Nov. 1861 zu Schleusingen), kön. preuß. Hauptmann a. D. und Forstmeister zu Schleusingen, verm. 8. Juni 1823 mit Luise von Hake a. d. H. Madchnow (geb. 6. März 1798 zu Madchnow, † 26. Febr. 1854).

Söhne: 1.) † Karl Ludwig [legitimirt], (geb. 29. Aug. 1811 zu Wangenheim bei Gotha, † 5. Aug. 1867 zu Berlin), herzogl. sachsen-altenb. Premier-Lieutenant a. D., verm. 31. Oct. 1837 mit Emma, Tochter des Rittergutsbesizers Wenzel zu Fferröde und Hahn und der Dorothea Münzenberg (geb. 20. Jan. 1820 zu Zlmenau, † 30. April 1851 daselbst).

Deren Söhne: a) Friedrich Karl [legitimirt], Ingenieur und Fabrikdirigent, geb. 9. Oct. 1833 zu Wieskau, verm. 13. Nov. 1866 zu Kötben mit Anna, Tochter des herz. anhalt. General-Commissionsrathes A. Liebig (geb. 16. Sept. 1842 zu Bernburg, † 29. Sept. 1880 zu Potsdam). [Potsdam.]

Deren Kinder: (a) † Fritz (geb. 22. Sept. 1868 zu Potsdam, † 1. Jan. 1878 ebenda).

(b) Elisa beth Anna, geb. 27. Juni 1871 zu Potsdam.

(c) Conrad Ludwig Max, geb. 18. Juli 1873 zu Potsdam.

b) Job Ludwig Hermann, geb. 11. Aug. 1838 zu Zlmenau.

c) Karl Otto Günther, Feldmesser, geb. 17. Nov. 1839 zu Altenburg, verm. 17. Nov. 1872 mit Marie, Tochter des Gutsbesizers Hoffmann zu Liegnitz. [Schönberg bei Baldenburg in Preußen.]

d) Heinrich Erich Conrad, kön. preuß. Premier-Lieutenant im 4. pos. Inf.-Regmt. Nr. 59, geb. 17. Mai 1844 zu Schmiedefeld (Kr. Schleusingen), verm. 22. April 1879 zu Sangerhausen mit Elise Helene, Tochter des kön. preuß. Landgerichtsraths Robert Packwisch und der Pauline Kahlenberg, geb. 3. Juni 1857 zu Sangerhausen. [Freystadt i. Schl.]

Tochter: Luise Helene, geb. 29. Febr. 1880 zu Ober-Siegersdorf bei Freystadt i. Schl.

- 2.) † Heinrich Günther (geb. 24. Febr. 1824, † 26. Juli 1870 während einer Reise durch Thüringen), kön. preuß. Forstmeister, verm. 14. Sept. 1854 zu Schloß Malberg in der Eifel mit Adele, Tochter des kön. preuß. Oberförsters Schmitz und der A. von Bender (geb. 17. März 1831 zu Malberg, † 31. Jan. 1874 ebenda).

Kinder: a) Hertha Karoline Adelheid, geb. 12. Jan. 1857 zu Forsthaus Damm bei Trier.

b) Heinrich Günther, geb. 22. Juli 1860 zu Forsthaus Falkenberg bei Dommitsch.

c) Angelroda, III. Zweig.

Joh Wilhelm Friedrich von Witzleben, auf Angelroda und Martinroda, geb. 22. Nov. 1859 zu Angelroda.

Geschwister:

1. Kurt Felix Melchior, geb. 31. Dec. 1860 zu Angelroda.
2. † Ernst Emil Max (geb. 8. Jan. 1862 zu Angelroda, † 18. Febr. d. J. ebenda).
3. Hermann Reinhold Rudolf, geb. 12. Jan. 1863 zu Angelroda.
4. Friedrich Karl, geb. 31. Juli 1864 zu Angelroda.
5. † Thilo Alexander Gottlieb (geb. 14. Aug. 1865 zu Angelroda, † 13. Nov. d. J. ebenda).
6. Helene Anna Victoria, geb. 14. Sept. 1866 zu Angelroda.
7. † Emma Marie Luise (geb. 15. Oct. 1867 zu Angelroda, † 8. Jan. 1868 ebenda).
8. Marie Luise, geb. 25. Dec. 1868 zu Angelroda.
9. Georg Alfred Gottlieb, geb. 16. März 1870 zu Angelroda.
10. Anna Auguste Elisabeth, geb. 26. Febr. 1873 zu Arlsberg bei Eigersburg.
11. (Tochter), geb. 26. Jan. 1876 zu Arlsberg.

Mutter:

Helene Wilhelmine Johanna (Tochter des Geh. Commerzienrathes und Rittergutsbesitzers Schierholz auf Dornheim), geb. 10. Febr. 1840 zu Plane i. Schw. S., verm. 18. Nov. 1858 mit Joh Wilhelm Günther Ernst von Witzleben (Witwe seit 25. April 1880). [Arnstadt.]

Vatersgeschwister:

1. † Friedrich Wilhelm Hiob August (geb. 18. Oct. 1823 zu Rudolstadt, † 14. Aug. 1844).
 2. † Ida Friederika Luise (geb. 27. Sept. 1827, † 25. März 1845 zu Rudolstadt).
 3. Albertine Luise Marie Esther, Stiftsdame zu Plauenau, geb. 15. Sept. 1828 zu Rudolstadt.
 4. Gottlob Albrecht Ernst Heinrich, auf Waldberg und Medrow, geb. 8. Sept. 1831. verm. 21. Sept. 1855 mit Emma Charlotte Friederike Wilhelmine Christiane Gustava, Tochter des Wilhelm von Hagenow auf Medrow und Waldberg und der Friederike von Dalenstjerna), geb. 29. Aug. 1836 zu Medrow. [Medrow bei Demmin.]
- Kinder: 1.) † Friedrich Wilhelm Erik (geb. 5. Aug. 1857, † 21. d. M. zu Waldberg).
- 2.) Friederike Wilhelmine Luise Marie Esther, geb. 22. Oct. 1858 zu Waldberg.
 - 3.) Heinrich Günther Friedrich Ernst Erik, geb. 29. Dec. 1859 zu Waldberg.
 - 4.) Johann Georg Heinrich Reinhold, geb. 18. Mai 1862 zu Waldberg.
 - 5.) Friederike Anna Hedwig, geb. 12. Oct. 1864 zu Waldberg.

5. † Friedrich Heinrich Karl (geb. 9. Juni 1833, † 6. Sept. 1858 zu Frankfurt a. M.), kön. preuß. Lieutenant im 7. Jäger-Bataillon.
6. Friedrich Ludwig Reinhold, kön. preuß. Lieutenant a. D., geb. 13. April 1835, verm. 22. Aug. 1864 mit Elisabeth, Tochter des kön. preuß. Oberstlieutenants a. D. Heinrich von Wigleben und der Clara von Conta, geb. 2. Sept. 1838. (S. d) Angelroda, IV. Zweig.)
Kinder: 1.) Friedrich Ludwig Reinhold, geb. 31. Mai 1865 zu Niergebra bei Nordhausen.
2.) Elisabeth, geb. 10. Juni 1867 zu Niergebra.
7. † Gottlieb Friedrich Ludwig (geb. 6. Aug. 1838 zu Angelroda, † 13. d. M. ebenda).
8. † Hans Melchior Albrecht (geb. 21. Juni 1841, † 21. Nov. 1847 zu Rudolstadt).
9. † Karoline Louise Auguste (geb. 15. Aug. 1843, † 1. Dec. d. J. zu Rudolstadt).
10. † Anna Erdmuthe (geb. 6. Jan. 1846 zu Rudolstadt, † 29. Dec. 1865).
11. Eril Friedrich Hartmann, kön. preuß. Lieut. im 2. pommer. Ulanen-Regmt. Nr. 9, geb. 8. Oct. 1851 zu Angelroda.

d) Angelroda, IV. Zweig.

Otto Heinrich Hermann von Wigleben, kais. deutscher Forstmeister, geb. 13. Sept. 1827 zu Potsdam, verm. 17. Nov. 1859 zu Dudenhof mit Jacobine Helene Bauer, geb. 12. Sept. 1832 zu Kreuznach. [Mey.]

- Kinder: 1.) Elise Anna Mathilde, geb. 6. Sept. 1861 zu Daun, verlobt im Mai 1880 mit dem kön. preuß. Premier-Lieutenant Richard von Colomb
2.) Anna Luise Marie, geb. 26. Nov. 1862 zu Daun.
3.) Hermann Heinrich Friedrich, geb. 11. April 1864 zu Daun.

Schwester:

1. † Mathilde (geb. 9. Sept. 1826 zu Potsdam, † 23. d. M. ebenda).
2. Anna, Hofdame der Prinzessin Elisabeth zu Schwarzburg-Sondershausen, geb. 21. Juni 1829 zu Potsdam. [Sondershausen.]
3. † Blanca Luise Marie (geb. 29. Febr. 1832 zu Potsdam, † 15. März 1834 ebenda).
4. † Emilie Christine Friederike Marie (geb. 30. April 1834 zu Potsdam, † 9. Juni d. J. ebenda).
5. Luise, geb. 30. April 1834 zu Potsdam.

Vatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Heinrich (geb. 14. Oct. 1798 zu Heilsberg, † 30. Mai 1876 zu Jena), kön. preuß. Oberstlieutenant a. D., verm. mit Clara, Tochter des Präsidenten von Conta in Weimar, geb. 15. Juli 1813 zu Weimar.

- Kinder: 1.) † Karl Georg (geb. 8. Nov. 1838 zu Potsdam, erkrankt ebenda 6. Aug. 1855 in der Havel), kön. preuß. Avantagieur im 1. Garde-Regmt. zu Fuß.
- 2.) Elisabeth, geb. 2. Sept. 1838, verm. 22. Aug. 1864 mit Friedrich Ludwig Reinhold von Wigleben, kön. preuß. Lieutenant a. D. (S. o) Angelroda, III. Zweig.)
- 3.) † Heinrich Günther (geb. 29. Mai 1845, † 1. Aug. d. J.).
2. † Friedrich Hartmann (geb. 3. Mai 1802 zu Johannisburg, † 18. Aug. 1873 zu Collm), auf Collm, kön. preuß. Kammerherr und Schlosshauptmann zu Rheinsberg, verm. 15. Sept. 1836 mit Dorothea von Mecklenburg (geb. 24. Dec. 1810, † 1. Mai 1861 zu Berlin).
- Kinder: 1.) Auguste, Stiftsdame zu Cammin, geb. 28. Sept. 1837, verm. 25. April 1874 mit Karl Erwin Heinrich Erdmann von Wigleben, kön. preuß. Rittmeister a. D. (s. a) Angelroda, I. Zweig). [Collm bei Niesky.]
- 2.) Luise, Hofdame der Herzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin, geb. 1. Febr. 1840, verm. im März 1878 mit Gerd von Below, kön. preuß. Major im 1. Garde-Drag.-Regmt. [Berlin.]
- 3.) † Dorothea (geb. 16. Sept. 1841, † 26. Sept. 1842).
- 4.) Hedwig, geb. 19. Sept. 1813, verm. 26. Sept. 1864 mit August Graf zu Eulenburg, kön. preuß. Kammerherr, Ober-Ceremonienmeister und Hofmarschall des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen, geb. 22. Oct. 1838. [Berlin.]
- 5.) † Friedrich Wilhelm (geb. 25. Sept. 1844, † 13. Dec. d. J.).

III. Haus Liebenstein.

Heinrich von Wigleben, Ritter, auf der Wachsenburg, seit 1434 zum Liebenstein, 1412—1454, verm. mit Felicia, geb. . . .

Friedrich, zum Liebenstein († 2. Oct. 1463).

Georg, zum Liebenstein († 1506), verm. mit Margarethe, geb. . . .

Friedrich, zum Liebenstein († 1522), verm. mit Edda Truchseß von und aus Weßhausen.

Ernst, zum Liebenstein († 23. Juni 1563), verm. 1545 mit Anna von Wigleben aus Elgersburg.

Kurt Veit, zum Liebenstein († 1593), verm. mit Katharina von Utterodt aus Schwarzhäusen.

Ernst Friedrich, auf Liebenstein und Christian Rudolf, auf Lie-

Gräfinau († 14. März 1653), Stifter der Linie auf dem Unterhause zu Liebenstein, verm. mit Magdalena von Seebach aus Opperhausen.

benstein und Gräfinau († 1655), Stifter der 1839 ausgestorbenen Linie auf dem Oberhause zu Liebenstein.

Georg Melchior, auf Liebenstein und Gräfinau, kön. schwed. Oberst und kurfürstl. sächs. Kammerherr, (geb. um 1596, † 1672), verm. 12. Oct. 1635 mit Agnes von Wangenheim aus Tüingeda (geb. 15. Sept. 1611, † 1690 zu Gotha).

Hans Ernst, auf Oberellen und Gerstungen, fürstl. sächs.-weim. Oberjägermeister und Amtshauptmann zu Gerstungen und Breitenbach (geb. 1598, † 19. Nov. 1660 zu Gerstungen, Stifter der um 1745 erloschenen Linie zu Oberellen und Gerstungen).

Kurt Veit, zu Hude und Elmelo, königl. dän. Oberjägermeister und Landdrost der Grafschaft Delmenhorst, Stifter der Linie zu Hude und Elmelo (geb. 7. Juni 1645, † 22. Juni 1719), verm. 1685 mit Eleonore Marie von Knuth a. d. H. Leisten (geb. 14. Jan. 1658, † 15. Febr. 1707).

Christoph Burchard, kön. dän. Kammerjunker, Landrath und Jägermeister (geb. 2. Mai 1687, † 6. Juni 1732), verm. 9. März 1721 mit Anna Theresia Urjula von Dorgelo a. d. H. Höven († 9. April 1750 zu Hude).

Adam Levin d. J., auf Hude und Elmelo, kön. dän. Lieutenant a. D. (geb. 17. Juni 1721, † 8. Juli 1766 zu Hude), verm. 31. Mai 1748 zu Berlin mit Karoline von Sobbe (geb. 1727, † 4. Juli 1774).

Christoph Ernst, auf Hude und Elmelo, herz. holst.-oldenb. Hofjägermeister und Schlosshauptmann zu Oldenburg (geb. 14. März 1751, † 9. Febr. 1813), verm. 1) 24. Oct. 1786 mit Elisabeth Luise Philippine Ernestine von Weitelshausen gen. Schrautenbach (geb. 23. Nov. 1746, † 17. März 1808); II.) 19. April 1809 mit Friederike Auguste Wilhelmine von Römer (geb. 26. Aug. 1774, † 8. März 1863).

Adam Friedrich Ernst, auf Hude und Elmelo (geb. 9. Febr. 1810, † 24. Juni 1874), verm. 20. April 1847 mit Sophie Freese aus Oldenburg, geb. 29. Aug. 1823.

Friedrich Christoph Ernst (s. nachstehend).

Friedrich Christoph Ernst von Wigleben, auf Hude und Elmehol, geb. 22. Sept. 1848, verm. 15. Mai 1873 mit Bertha Hermine Dorothea Adelheid Freiin von Köfing, geb. 6. März 1844. [Hude.]

Geschwister:

1. Marie Johanna Auguste Charlotte, geb. 4. Febr. 1847, verm. 26. Aug. 1873 mit dem Dr. med. Karl Freeje zu Hamburg.
2. Emil Anton Eduard, kön. preuß. Prem.-Lieutenant im oldenb. Inf.-Regt. Nr. 91, geb. 16. Jan. 1850, verm. 8. Oct. 1876 mit Marianne, Tochter des großherz. oldenb. Ober-Hausmarschalls von Grün, zu Osterburg und der . . . von Gayl. [Oldenburg.]
3. Eleonore Johanna Friederike, geb. 27. April 1852, verm. 1. Febr. 1880 zu Hude mit Conrad Penno, Dr. med., Assistenzarzt zu Karlsfeld bei Halle a. S.
4. Friederike Auguste, geb. 1853.
5. Karl Wilhelm, kön. preuß. Lieutenant im oldenb. Inf.-Regt. Nr. 91, geb. 16. Oct. 1856. [Oldenburg.]
6. Heinrich Friedrich August, kön. preuß. Lieutenant im oldenb. Inf.-Regt. Nr. 91, geb. 16. Oct. 1856. [Oldenburg.]
7. Agnes Friederike Sophie Konradine, geb. 26. März 1858.

Mutter:

Sophie, geb. Freeje aus Oldenburg, geb. 29. Aug. 1823, verm. 20. April 1847 mit Adam Friedrich Ernst von Wigleben; Witwe seit 24. Juni 1874.

Großvatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Rodus Friedrich Otto (geb. 10. April 1758, † 1826), Schlosshauptmann zu Cutin, kön. dän. Kammerherr und herzogl. oldenb. Hof-Chef in Plön, verm. 1788 mit Marianne Wilhelmine Antoinette Maximiliane von Biedensfeldt, Hofdame der Herzogin Amalie von Oldenburg (geb. 11. Febr. 1750, † 1831).
Deren Sohn: † Adam Ernst Rodus (geb. 14. Febr. 1791 zu Cutin, † 14. Aug. 1868 zu Oldenburg), großherz. oldenb. Kammerherr, Oberstallmeister und Geh. Rath, verm. I.) mit Franziska von Heimburg († 14. Aug. 1836); II.) mit seiner Cousine Eleonore Karoline Friederike von Wigleben aus Hude (geb. 30. Juni 1811, † im Oct. 1843); III.) 21. Febr. 1845 zu Würzburg mit Josephine Theophile Emma von Wigleben, von der Wartenburg-Werbener Linie (geb. 14. Febr. 1819 zu Lauzun in Frankreich, † 13. Oct. 1863 zu Oldenburg).
Deren Kinder (aus 3. Ehe): I.) Marianne, Hofdame der Großherzogin Elisabeth von Oldenburg, geb. Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 20. Oct. 1846. [Oldenburg.]
2.) Julia, Hofdame der Erbgroßherzogin Elisabeth von Oldenburg, geb. Prinzessin von Preußen, geb. 19. Mai 1848.
3.) Rodus, kön. preuß. Premier-Lieutenant im oldenb. Dragoner-Regt. Nr. 19, geb. 20. April 1852. [Oldenburg.]

2. † Albrecht Friedrich Karl (geb. 8. Juli 1763 zu Hude, † 27. Dec. 1843 zu Oldenburg), kön. dän. Major a. D., verm. 17. Oct. 1794 mit Maria Dorothea Humble (geb. 13. Nov. 1769, † 25. Nov. 1841).

Deren Söhne: 1.) † Sophus Friedrich Leopold (geb. 31. Mai 1798, † 1. Jan. 1865), kön. dän. Zoll- und Intendanturbeamter, verm. 29. Juli 1830 mit Adamine Drastrup, geb. 21. April 1798.

Deren Söhne: a) Johannes Theodor Karl Ditlev, geb. 30. Juni 1831 in Nyborg, verm. 17. April 1854 mit Maria Berthine Christensen.

Adoptivtochter: Maria Edwardina Fanny, geb. 29. Dec. 1861.

b) † Friedrich Emil, königl. dän. Artillerie-Sergeant (geb. 7. Dec. 1834 zu Slagelse, † 1. Juli 1864 in Folge einer am 18. April d. J. bei Ditttel erhaltenen Wunde).

2.) Ditlev Ludwig Karl Theodor, königl. dän. Oberst a. D., Ritter des Danebrog, geb. 13. Nov. 1812, verm. 27. Mai 1846 mit Sophie Conradine Friederike von Moltke (geb. 12. Dec. 1815 zu Kopenhagen, † 18. Juni 1849 zu Alborg). [Nyborg auf Fünen.]

IV. Haus Wendelstein.

Christian von Wigleben, Ritter, auf Wendelstein, Kofsleben und Wilsstedt, Hofrichter der Landgrafen in Thüringen, 1338—1374.

Dietrich, Ritter, auf Wendelstein, Amtmann zu Gebeese, 1350 bis 1397, verm. mit von Wangenheim.

Friedrich, Ritter, auf Wendelstein, 1356—1393, verm. mit Ilse Agnes von Haderu.

Kersten d. Ae., zu Lilleda und Berka, 1399 bis 1446, Stifter der 1744 erloschenen Linie zu Berka, resp. Kentwertshausen.

Kersten d. J., auf Wendelstein, Seefeld und Prenseldorf, 1399 bis 1440.

Dietrich, Ritter, auf Wendelstein und Allersstedt, Vogt zu Eckartsberga, 1392—1429, verm. mit Margarethe von Fockleben.

Kersten, auf Wendelstein, 1422 bis 1451.

Friedrich, Ritter, auf Wendelstein, Wolmirstedt und Schönwerda, 1417—1464, verm. mit Liese Wigtum.

Christoffel, auf Wendelstein, dann Scheidungen und später Brüden, Amtmann zu

Heinrich, auf Wendelstein, Hauptmann zu Sangerhausen, 1441 bis

Friedrich, auf Wendelstein, Hauptmann zu Gotha, Sangerhausen cc., 1441 bis

Weißensee, 1451 bis
1519, Stifter der 1680
erloschenen Fränkischen
Linie.

1501, verm. mit
Anna von Nif-
mitz aus Nebra.

1501, verm. 26. Febr.
1460 mit Elisabeth
von Werthern aus
Wiehe.

Friedrich, Ritter, auf Wolmirstedt
und Schönverda, Amtmann zu Salza
und Thomaßbrück, 1487—1540, Stif-
ter der 1680 erloschenen alten Wol-
mirstedter Linie.

Dietrich, Ritter u. Doctor,
auf Wendelstein, sächs. Kanz-
ler in Ostfriesland, 1488
bis 1531, verm. mit Anna
von Ende aus Hochsburg.

Heinrich, Dr. utr. jur., auf Wendelstein (geb. 1. Nov. 1509, † 3.
Aug. 1561), verm. 1560 mit Veronica von Kalb aus Kalbsrieth.

Wolf Dietrich, Dr. utr. jur., auf Wendelstein (geb. 28. Aug. 1561
posth., † 14. Dec. 1596), verm. 21. April 1583 mit Maria Herrin
von Werthern aus Wiehe (geb. 22. Sept. 1553, † 4. April 1612).

Philipp Heinrich, letzter Besitzer des Wendelsteins (geb. 1. Mai
1584, † 12. Nov. 1638), verm. 23. Nov. 1613 mit Sabine Elisa-
beth von Wangenheim aus Tüingeda (geb. 10. Aug. 1594, † 5.
Sept. 1634).

Wolf Dietrich Arnold d. Ae.,
auf Wolmirstedt, kurfürstl. sächs.
Ober-Steuereinnehmer in Thü-
ringen, Administrator der Klo-
sterschule Kosleben, Stifter
der neuen Wolmirstedter
Linie (geb. 8. Jan. 1627 zu
Herrengehriedt, † 17. April
1684 zu Wolmirstedt), verm.
25. Nov. 1662 mit Katharina
Lucia von Seebach aus Op-
pershausen (geb. 1. Jan. 1645,
† 28. Aug. 1690).

Hartmann Ludwig d. A., auf
Wartenburg und Rackith, kön.
poln. und kurf. sächs. Kriegs-
Commissarius, Stifter der
Wartenburger Linie (geb.
28. Aug. 1628 zu Naußitz, † 21.
Sept. 1703 zu Wartenburg),
verm. I.) 9. Nov. 1658 mit
Barbara Margarethe v. Hoff
aus Badrina († 11. April 1664);
II.) 28. Juni 1665 mit Magda-
lena Ursula von Hake aus
Ohr (geb. 21. Juni 1647, † 4.
Aug. 1692).

Hartmann Ludwig d. J.,
auf dem blauen Hofe zu
Wolmirstedt, kais. Lieute-
nant a. D., Erbadmini-
strator der Kloster-
schule Kosleben, Stif-
ter der blauenhö-
fer Wolmirstedter

Wolf Dietrich Arnold
d. J., auf dem rothen
Hofe zu Wolmirstedt,
kurf. sächs. Kammer-
herr u. Ober-Steuer-
Einnehmer in Thü-
ringen, Erbadmini-
strator der Kloster-

Raban Heint.,
auf Rackith,
braunsch. Lieu-
tenant a. D.,
kön. poln. und
kurf. sächs. Kir-
kreis-Steuer-
einnehmer (geb.

Linie (geb. 25. Jan. 1676 zu Wolmirstedt, † 25. Juli 1735 ebenda), verm. 11. Febr. 1710 mit Florentine Katharina von Geusau a. d. H. Hengendorf (geb. 4. Oct. 1689, † 22. Jan. 1762 zu Wolmirstedt).

schule Roßleben, Stifter der rothenhöfer Wolmirstedter Linie, (geb. 21. Juli 1684 posth. zu Wolmirstedt, † 18. Febr. 1751 ebenda), verm. 16. Nov. 1717 zu Wolmirstedt mit Sabine Henriette von Burgsdorff, aus Kolleben (geb. 11. Nov. 1696, † 12. Dec. 1750 zu Wolmirstedt).

28. Sept. 1673 zu Wartenburg, † 3. Oct. 1757 zu Ateris), vrm. 11. Febr. 1701 mit Maria Salome v. Hoff aus Peres († 22. Jan. 1759 zu Schmiedeberg).

Friedrich Wilhelm, auf dem blauen Hofe zu Wolmirstedt, fürstl. sächs.-weissenfels'scher Oberhofmeister (geb. 25. Nov. 1714 zu Wolmirstedt, † 7. April 1791 ebenda), verm. I. 14. Juni 1739 zu Stedten mit Charlotte Dorothea von Pfuhl (geb. 14. Nov. 1721, † 28. Juli 1749 zu Wolmirstedt); II. 13. März 1753 zu Wolfsburg mit Christine Amalie Reichsgräfin v. der Schulenburg (geb. 6. Nov. 1732, † 10. April 1781 zu Wolmirstedt).

Dietrich Gottlieb, auf dem rothen Hofe zu Wolmirstedt, kurfürst. sächs. Oberstlieutenant a. D., Erbadministator der Klosterschule Roßleben (geb. 15. März 1723 zu Wolmirstedt, † 8. Sept. 1785 zu Jena), verm. 20. Febr. 1755 zu Schönebeck mit Henriette Elisabeth von Stecher, aus Deuchlitz (geb. um 1740, † 13. Decemb. 1803 zu Leipzig).

Hans Heinrich, auf Gadiß, Ateris und Köspuden, königl. preuß. Kammerherr (geb. 8. Juni 1713 zu Raditz, † 10. Dec. 1771 zu Gadiß), verm. 1737 mit Friederike Sophie Katharina von Werder aus Brettin († 30. Aug. 1778 zu Gadiß).

Friedrich Ludwig, auf dem blauen Hofe zu Wolmirstedt bis 1803, seit 1808 auf Weidelschhof bei Naumburg in Hessen, Dr. phil., kurf. hess. Oberjägermeister, Geheimrer Staats- und

Christoph Dietrich Karl, auf Brockowitz, dann Graustein, kurf. sächs. Prem.-Lieut. a. D. (geb. 10. Oct. 1756 z. Deuchlitz, † 21. Sept. 1805 zu

Hans Friedrich Wilhelm, auf Werben, kön. preuß. Hauptm. a. D., Stifter der Wartenburger Werbener Linie (geb. 28. Sept. 1741 zu Ga-

Dietrich Eugen Heinrich, auf Rähner, kön. preuß. Rittmeister a. D. (geb. 10. Jan. 1752 zu Gadiß, † 6. März 1814 zu Schwedt a. D.), verm. I.) 6. Juli 1775 zu Brettin mit

Finanzminister
(geb. 9. Mai
1755 zu Wol-
mirstedt † 16.
März 1830 zu
Kassel), verm.
31. Dec. 1782
zu Dillenburg
mit Sophie
Margarethe
Luise Freiin v.
Preußchen v.
u. z. Lieben-
stein (geb. 8.
Sept. 1761 zu
Karlsruhe, †
18. April 1823
zu Kassel).

Hartmann Lud-
wig Karl,
kurf. hess. Kam-
merherr und
Obergerichts-
rath (geb. 19.
Dec. 1794 zu
Dillenburg, †
19. Sept. 1825
zu Kassel), verm.
16. April 1821
zu Kassel mit
Sophie Luise
Wilhelmine
Henriette Karo-
line, Tochter d.
kurf. hessischen
Staatsministers
Ferdinand Frei-
herrn Scheuf-
zu Schwein-
berg (geb. 24.
Jan. 1796 zu
Marburg, † 17.
Decemb. 1873
ebenda).

Lieskau), vrm.
26. Aug. 1790
zu Maltitz mit
Johanna
Margarethe
Maximiliane
von Ziegler
und Klipp-
hausen a.
d. S. Mal-
titz († 26.
Dec. 1815 zu
Lieskau).

Gustav
Wilhelm
Dietrich, kön.
sächs. Prem.=
Lieutenant a.
D. (geb. 26.
Dec. 1793 zu
Bürkau, † 3.
Dec. 1866),
verm. 8. Jan.
1823 zu Mor-
chendorf mit
Karoline
Beate Alber-
tine v. Prit-
titz und
Gaffron a.
d. S. Sitz-
mannsdorf
(geb. 20. Dec.
1787 zu Sitz-
mannsdorf, †
29. Dec. 1839
zu Dresden).

ditz, † 5.
März 1815 zu
Klinge), vrm.
17. Nov. 1782
zu Werben
mit Marga-
rethe Gott-
liebe von
Maltitz,
auf Werben
(geb. 3. Nov.
1761 zu Wer-
ben, † 28.
Dec. 1819
ebenda).

Hans Dietrich
August Leo-
pold, kais.
russ. Rittm.
a. D. und
großherzogl.
sächs. Kam-
merherr (geb.
18. Mai 1789
zu Rottbus, †
16. Mai 1862
zu Miltenberg
a. M.), verm.
21. Dec. 1816
zu Serres bei
Luzun in
Frankreich m.
Céleste
Laetitia
de Bec-
quey-Beau-
pre aus Pa-
ris (geb. 19.
Sept. 1794 zu
Paris, † 18.
Mai 1880 zu
Detroit, Mi-
chigan, Nord-
Amerika).

Charlotte Luise
Katharina von
Werder, aus
Brettin (geb. 15.
Febr. 1739 zu
Brettin, † 22.
Juni 1800; II.)
mit Wilhelmine
von Schier-
stedt aus
Görzke († 13.
Dec. 1832).

Friedrich
Heinrich Aug.
auf Buschwitz u.
Polnischdorf,
kön. preuß.
Oberlieutenant
a. D. (geb. 3.
April 1776 zu
Brettin, † 23.
Jan. 1836 zu
Polnischdorf),
verm. 18. Jan.
1812 zu Dels
mit Friede-
rike Sophie
Regina von
Schmidt, auf
Buschwitz (geb.
19. Dec. 1787
zu Gutentag, †
16. Aug. 1869
zu Oberstein-
kirch).

Moriz Julius
Friedrich Ferdinand
Hartmann Anton,
kön. preuß. Lieut. a.
D. (geb. 25. April
1822 zu Kassel, † 1.
Oct. 1875 zu Kengs-
hausen), verm. 28.
Jan. 1848 zu Mar-
burg mit Karoline
Gerling, geb. 4.
Oct. 1823 daselbst.

Cäsar
Dietrich
(s. B. Ho-
thenhöfer
Wolmir-
städter
Linie).

Theophil Fe-
lix Arwied
(s. C. War-
tenburger Li-
nie, älterer
Zweig [War-
tenburg-Wer-
bener Linie]).

Oscar Fried-
rich Karl Al-
fred (s. D. War-
tenburger Linie,
jüngerer
Zweig).

Karl Ludwig (s. A.
Blauenhöfer Wol-
mirstedter Linie).

A. Blauenhöfer-Wolmirstedter Linie.

Karl Ludwig von Wigleben, kön. preuß. Lieut. im 2. schles. Jäger-
Bat. Nr. 6, commandirt zur Kriegsakademie, geb. 18. April 1853
zu Franklin County, Missouri (Nord-Amerika), verm. 22. Juli 1874
zu Raseburg mit Emilie Luise Dorothea Mathilde, geb. 26. Nov.
1853 zu Culpin, Tochter des Rittergutspächters Rudolf Philipp
Knopff zu Culpin bei Raseburg und der Auguste Hildebrand
[Berlin.]

- Kinder: 1. Job Moriz Karl Adolf August, geb. 2. August 1875
zu Dels.
2. † Anni Marie Emilie (geb. 9. Juli 1876 zu Dels, † 14. Aug.
1877 zu Breslau).
3. Magdalena Agnes Feodora Hermine Mathilde, geb. 16. Juli
1877 zu Breslau.
4. † Hartmann August Heinrich (geb. 11. April 1879 zu Dels,
† 2. Sept. desselben Jahres ebendasselbst).

Geschwister:

1. † Ludwig (geb. 20. Juni 1849 zu Franklin County, Missouri, † 10.
Juli desselben Jahres ebendasselbst).
2. Sophie Marie, geb. 22. Dec. 1855 zu Washington, Missouri.
[Marburg.]
3. Wilhelm Feodor, stud. jur., geb. 10. Febr. 1858 zu Washington,
Missouri. [Marburg.]

Mutter:

Karoline, Tochter des Professors Christian Ludwig Gerling zu
Marburg und der Christiane Wilhelmine Elisabeth Suabedissen,
geb. 4. Oct. 1823 zu Marburg, verm. 28. Jan. 1848 daselbst mit
Moriz von Wigleben, geschieden 1861. [Marburg.]

Vatersbrüder:

Karl Maria Friedrich Wilhelm Moriz, k. preuß. Reg.-Secr. 3. D., geb. 1. Jan. 1826 zu Marburg. [Cassel.]

Urgroßvatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Georg Hartmann, auf dem blauen Hofe zu Wolmirstedt bis 1803, später auf Törpla, Dr. jur. et philos., kön. preuß. Geh. Reg.-Rath a. D., Erbadministrator der Klosterschule Rosßleben (geb. 23. Sept. 1766 zu Wolmirstedt, † 15. Sept. 1841 zu Rosßleben), verm. I.) 15. October 1797 zu Merseburg mit Christiane Wilhelmine Charlotte, geb. Frein von Seckendorff a. d. H. Meuselwitz (geb. 9. April 1769, † 29. Oct. 1812 zu Dürrenberg), II.) 10. Aug. 1820 zu Oberwiederstedt mit Karoline Sophie Luise (geb. 22. Aug. 1787 zu Dillenburg, † 17. Dec. 1860 zu Rosßleben), Tochter seines Bruders Friedrich Ludwig von Wigleben.
Sohn: † Hartmann Erasmus, königl. preuß. wirkl. Geh. Rath, Ober-Präsident a. D., Dechant des Domstiftes Merseburg, Erbadministrator der Klosterschule Rosßleben (geb. 9. Dec. 1805 zu Weißenfels, † 12. Oct. 1878 zu Merseburg), verm. 11. Nov. 1843 zu Kafel mit Marie Wilhelmine Elise, geb. 4. Aug. 1823 zu Dresden, Tochter des Friedrich Heinrich Ludwig Grafen zu Solms-Baruth, Standesherrn zu Baruth etc., und der Amalie Theresie Helene Bertha Gräfin zu Solms-Baruth-Kittschdorf. [Merseburg.]
Deren Sohn: Heinrich Hartmann Friedrich, auf Reddern, Almersdorf und Altdöbern, Dr. jur., kön. preuß. Lieut. der Reserve des sächsischen Husaren-Regts. Nr. 12, geb. 13. April 1854 zu Magdeburg. [Reddern.]
2. † Christian Dietrich August, auf dem blauen Hofe zu Wolmirstedt bis 1803, kön. preuß. Hauptmann a. D. (geb. 11. Aug. 1768 zu Wolmirstedt, † 28. Febr. 1821 zu Halle a./S.), verm. 14. Mai 1800 zu Halberstadt mit Friederike Eberhardine Auguste Antoinette Ernestine Elisabeth, geb. von Breitenbach a. d. H. Brandenstein (geb. 7. Mai 1781 zu Minden, † 27. Mai 1832 zu Halle a./S.).
Sohn: † Karl Friedrich Hartmann August, kön. preuß. Lieut. und Stadtgerichtsrath (geb. 29. März 1802 zu Halberstadt, † 5. Febr. 1842 zu Potsdam), verm. 6. April 1833 zu Oberwiederstedt mit Karoline Gertrud (geb. 7. Febr. 1811 zu Dillenburg, † 21. Oct. 1880 zu Potsdam), Tochter des kön. preuß. Geh. Ober-Revisions-Raths a. D. Karl Hartwig Gregor Freiherrn von Meusebach und der Ernestine Friederike Luise Henriette, geb. von Wigleben (von der Blauenhöfer-Wolmirstedter Linie).
Deren Kinder: 1. Ernestine Marianne Elisabeth, Stiftsdame zu Wunstorf, geb. 19. Jan. 1834 zu Quedlinburg. [Potsdam.]
2. Karl Hartmann August, kön. preuß. Major a. D., geb. 5. Sept. 1835 zu Quedlinburg. [Potsdam.]
3. † Karl Max, kön. preuß. Premier-Lieut. im 2. magdeburg.

- Inf.-Regt. Nr. 27 (geb. 19. Nov. 1837 zu Quedlinburg, † 3. Juli 1866 in der Schlacht bei Königgrätz).
 4. † Christiane Pauline Gertrud (geb. 25. Aug. 1841 zu Potsdam, † 29. April 1843 ebendasselbst).

B. Rothenhöfer-Wolmirstedter Linie.

Cäsar Dietrich von Wigleben, kön. sächs. Geh. Rath u. Director des Haupt-Staatsarchivs, geb. 4. Dec. 1823 zu Kamenz, verm. 27. Juli 1859 zu Schmellwitz mit Luise Christine Friederike, geb. 18. Aug. 1830 zu Niedergurig, Tochter d. Christian Friedrich Freiherrn von Gregorj, auf Niedergurig, und der Christine Charlotte, geb. Weber. [Dresden.]

Geschwister:

1. Oskar Dietrich, kön. sächs. Ober-Forstmeister, geb. 7. Februar 1826 zu Kamenz, verm. 4. Juni 1863 zu Dresden mit Emma Friederike Marie, geb. 12. Juli 1841 zu Mötbitz, Tochter des Joachim Friedrich Gustav Brandt von Lindau, auf Mötbitz, und der Emma, geb. von Diebitzsch. [Dresden.]
 Kinder: 1.) Günther Gustav Dietrich, geb. 4. März 1864 zu Ebersbach bei Lausitz.
 - 2.) Walther Otto Dietrich, geb. 16. Aug. 1865 zu Ebersbach.
 - 3.) Marie Emma Karoline, geb. 29. April 1867 zu Waldgut bei Kolditz.
 - 4.) Reinhard Richard Dietrich, geb. 28. Dec. 1868 ebendasselbst.
 - 5.) Elfride Luise Sidonie Margarethe, geb. 1. Juni 1871 ebendasselbst.
 - 6.) Erich Cäsar Heinrich, geb. 4. Aug. 1873 ebendasselbst.
2. Ottonie Karoline Dietricha, geb. 8. August 1827 zu Kamenz, [Dresden.]

Vatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Moriz Adolf Heinrich, kön. sächs. Hauptmann a. D. (geb. 6. Dec. 1795 zu Birkau, † 9. Januar 1868 zu Meissen, verm. I.) 5. Nov. 1837 zu Dresden mit Luise, geb. von Hoffmann geb. 16. Jan. 1817, † 17. Febr. 1839 zu Schneeberg; II.) 12. Jan. 1842 zu Auerbach i. B. mit Emma, geb. Edlen von der Planitz, geb. 11. Juni 1815 zu Alterbach. [Dresden.]
 Kinder: 1.) † Luise Natalie Wilhelmine Adolfine (geb. 23. Dec. 1838 zu Dresden, † 25. Dec. 1852 zu Riechy).
 - 2.) † Moriz Adolf Horst (geb. 23. October 1842 zu Schneeberg, † 17. Jan. 1843 ebendasselbst).
 - 3.) Emma Helene Adolfine Elisabeth, geb. 10. Dec. 1845 zu Schneeberg, verm. 4. April 1864 zu Meissen mit Hans Kock von Schwarzbach, kön. sächs. Gerichtsrath, geb. 26. Oct. 1830 zu Meissen. [Zwickau.]
2. † Eduard Philipp Karl (geb. 14. März 1800 zu Brodkowitz, † 28. Sept. 1855 zu Cunewalde), verm. 1829 mit Luise Rosalie,

- (geb. 7. October 1808, † 25. Januar 1873 zu Wojanow), Tochter des Rittergutsbesizers Baumann und der Karoline, geb. Bauer von Bauern.
- Kinder: 1.) Julius Erdmann May, k. k. österr. Hauptmann im Generalstabe und Vorstand der geographischen Anstalt in Wien, geb. 7. Aug. 1830 zu Schönnerstedt. [Wien.]
- 2.) Klara Marie Luise, geb. 29. Februar 1832 zu Schönnerstedt. [Wojanow.]
- 3.) Adele Amalie Elisabeth, geb. 14. Juli 1833 zu Hartba, verm. 9. Jan. 1868 mit dem Gutsadministrator Ernst Köllner zu Wojanow bei Prauß im L.-Kr. Danzig. [Wojanow.]
- 4.) Benno Hugo Dietrich, königl. sächs. Hauptmann a. D. und Stationsaufseher der kön. sächs. Staatsbahn, geb. 15. April 1837 zu Hartba, verm. I.) 16. Mai 1871 mit Ida, geb. 26. Jan. 1849 zu Hochkirch, Tochter des Rittergutsbesizers von Jenker, auf Pommitz, geschieden 13. Dec. 1876; II.) 23. Jan. 1879 zu Eula mit Marie, geb. 28. Sept. 1845 zu Eula, Tochter des Pfarrers Steinbrück zu Eula. [Rochsburg.]
Deren Kinder: a) † Elise Christine Ida (geb. 8. Mai 1872 zu Schlettstadt, † 15. Juni 1874 zu Bautzen).
b) Jutta, geb. 15. Aug. 1874.
c) Marie Christine Elja, geb. 13. Febr. 1880 zu Rochsburg.
3. † Dietrich Wolf Friedrich, kön. preuß. Major a. D. (geb. 14. Juli 1801 zu Brodkowitz, † 15. Sept. 1878 zu Berlin), verm. 29. Oct. 1844 zu Neustrelitz mit Mathilde, geb. Voigt, geb. 19. Juni 1822 zu Neustrelitz. [Berlin.]
Kinder: 1.) Max, geb. 1. Nov. 1845 zu Neustrelitz, verm. mit . . . , geb. Barchewitz.
- 2.) Martha, geb. 18. Aug. 1848 zu Neustrelitz, verm. 30. Mai 1871 zu Berlin mit Arnold von Alsmuth-Wallmont, königl. preuß. Hauptmann a. D. [Berlin.]
- 3.) Oskar, geb. 23. März 1851 zu Charlottenburg. [Berlin.]
4. † Maximilian Ernst Julius, königl. sächs. Hauptmann v. d. Armee und Landesschul- und Procuratur-Rentamtman zu Meissen (geb. 14. Februar 1803 zu Paproth im Kreise Spremberg, † 29. April 1851 zu Meissen), verm. 24. Nov. 1833 zu Niedergurig mit Elise (geb. 29. Aug. 1809 zu Löbau, † 12. März 1878 zu Dresden), Tochter des Albert Friedrich Freiherrn von Gregorh und der Christine Charlotte, geb. Weber.
Kinder: 1.) Elise Henriette, geb. 16. März 1835 zu Bautzen. [Dresden.]
- 2.) Maximilian Albert, kön. sächs. Regierungs-Assessor, geb. 6. Mai 1837 zu Bautzen, verm. 16. Mai 1871 mit Leontine, geb. 25. Jan. 1846, Tochter des kön. sächs. Rittmeisters Sattig und der Leontine von Ohlen und Adlerskron. [Löbau.]
- 3.) † Maria Auguste Christine (geb. 10. Sept. 1838 zu Bautzen, † 2. Oct. desselben Jahres ebendasselbst).

- 4.) † Kurt Heinrich (geb. 12. Sept. 1839 zu Bauzen, † 4. Nov. 1847 zu Meissen).
- 5.) † Kurt Ernst (geb. 20. Juli 1841 zu Bauzen, † 13. Oct. 1861 zu Copiavo in Chili).
- 6.) † Franz Georg (geb. 18. Dec. 1842 zu Dresden, † 24. Jan. 1843 ebendasselbst).
- 7.) † Helene Christine, geb. 2. Febr. 1844 zu Dresden, † 24. Jan. 1862 zu Montreux).
- 8.) † Margarethe Pitti (geb. 22. Aug. 1846 zu Dresden, † 24. Juni 1865 ebendasselbst).
- 9.) † Karl Albert, kön. sächs. Lieutenant im Leib-Regt. Nr. 100 (geb. 2. Sept. 1847 in Meissen, † 16. Nov. 1870 zu Dresden infolge der in der Schlacht bei Sedan (1. Sept.) erhaltenen Verwundung).
- 10.) Hedwig Agnes, geb. 16. Dec. 1851 zu Meissen. [Dresden.]

Großvatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Hartmann Philipp Dietrich, auf dem rothen Hofe zu Wolmirstedt bis 1803, kön. sächs. Major a. D. (geb. 22. Sept. 1769, † 12. Aug. 1833 zu Dresden), verm. 17. Febr. 1792 mit Charlotte Elisabeth Henriette, geb. von Funck (geb. 5. Febr. 1768 zu Braunschweig, † 23. Jan. 1831 zu Dresden).

Sohn: † Wolf Dietrich Benno, kön. sächs. General-Lieut. und General-Adjutant Sr. Maj. des Königs (geb. 18. März 1808 zu Burzen, † 17. Mai 1872 zu Dresden), verm. I.) 1845 zu Dresden mit Emma, geb. von Charpentier (geb. 27. Juli 1818 zu Lauterbach, † 12. Juni 1846 zu Dresden); II.) 28. Mai 1851 zu Dresden mit Karoline, geb. von Fedtlich, geb. 10. Oct. 1819 zu Dresden. [Dresden.]

Deren Kinder: a) Emma, geb. 3. Juni 1846 zu Dresden. [Dresden.]

b) Kurt, geb. 18. Febr. 1852 zu Dresden. [Amerika.]

c) Theresie Auguste, geb. 12. Aug. 1853 zu Dresden. (Dresden.)

d) † Benno (geb. 22. Febr. 1857 zu Dresden, † 9. April 1862 ebendasselbst).

2. † Karl August Friedrich, auf dem rothen Hofe zu Wolmirstedt bis 1803, kais. russ. Oberst a. D., als Schriftsteller bekannt unter dem Namen A. von Tromlitz (geb. 17. März 1773 zu Tromlitz, † 5. Juni 1839 zu Dresden), verm. I.) 12. Nov. 1799 zu Osna-brück mit Antoinette, geb. Freiin von Heine (geb. 1780, † 1809 zu Düsseldorf); II.) 1810 zu Münster mit Angelie, geb. von Dieft (geb. 1791 zu Cleve, † im März 1814 zu Bremen); III.) 11. März 1815 zu Beudlitz mit Johanne Amalie Karoline Charlotte, geb. von Mollenndorf aus Sagisdorf, verwitw. von Billerbed (geb. 15. Sept. 1782 zu Reinsdorf, † 22. Juli 1844 zu Planitz), geschieden 1820; IV.) 16. Mai 1825 zu Berlin mit Auguste, geb. Albanus (geb. 31. Oct. 1805 zu Strelitz, † 13. Sept. 1842 zu Neu-Ruppin).

Kinder: 1.) † Klamor August Ferdinand, auf Jamke und Sorge, kön. preuß. General-Lieut. und Commandeur der 12. Division (geb. 9. Aug. 1800 zu Cöna brück, † 4. Oct. 1859 zu Goslar, begraben zu Berlin), verm. 24. März 1827 zu Magdeburg mit Natalie Hortense, Tochter des (zur westfälischen Zeit) kais. franz. Domänen-Inspectors Johannes Barbenès und der Marie Luise, geb. Schwarz aus Magdeburg, geb. 13. Jan. 1807 zu Magdeburg. [Blasewitz bei Dresden.]

Deren Kinder: a) † Erik Ferdinand August Ludwig Karl, kön. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regt. Nr. 2 (geb. 17. Dec. 1827 zu Magdeburg, † 27. Juni 1866 im Gefecht bei Trautenau), verm. 4. Mai 1854 zu Berlin mit Marie, geb. 30. Oct. 1835 zu Danzig, Tochter des Banquiers Siegfried von Normann zu Berlin und der Karoline, geb. von der Halle. [Berlin.]

Deren Söhne: (1.) Erik Ferdinand Sigismund, kön. preuß. Lieut. im 1. Garde-Dräger-Regt., geb. 19. Febr. 1855 zu Berlin, verm. 30. Juni 1879 zu Bantau mit Viola Hedwig Helene Huberta, geb. 28. Oct. 1859 zu Bantau, Tochter des Eduard Georg Graf von Bethusy-Huc, auf Bantau und Albrechtshof, und der Marie Emmy Karoline, geb. von Ohlen und Adlerskron. [Hannover.]

(2.) Kurt Karl Siegfried, großherzogl. sächs. Kammerjunker, geb. 19. Januar 1857 zu Münster, verm. 28. Juli 1879 zu Weimar mit Bertha, Tochter des kön. preuß. Majors H. von Koschitzky. [Weimar.]

Deren Töchter: Erika, geb. 3. Mai 1880 zu Weimar.

b) Ferdinand, kön. preuß. Lieut. a. D., geb. 6. Febr. 1833 zu Berlin, verm. 7. Juni 1863 zu Pulsnitz mit Elisabeth, geb. 11. Aug. 1842 zu Pulsnitz, Tochter des Guttsbesizers André und der Wilhelmine, geb. André. [Blasewitz bei Dresden.]

Deren Sohn: Ferd. August Klamor Malwin Erich Günther, geb. 3. Mai 1864 zu Wolfshayn.

c) Arthur Julius Adolph Ferdinand Wilhelm Hermann August, auf Kieslingswalde, kön. preuß. Hauptmann a. D., herzogl. braunschweig'scher Kammerherr, Erbadministrator der Klosterschule Kossleben, Landesältester, Kreisdeputirter etc., geb. 22. Mai 1835 zu Berlin, verm. I.) 21. März 1861 zu Braunschweig mit Marie (geb. 14. Oct. 1839 zu Braunschweig, † 6. März 1868 ebenda selbst), Tochter des Plantagenbesizers William Voigt und der Sophie, geb. Böse; II.) 11. Mai 1870 zu Braunschweig mit Friederike, geb. 4. Sept. 1839 zu Braunschweig, Tochter des herzogl. braunschw. Hofmarschalls Karl Viktor von Münchhausen und der Friederike, geb. Böse. [Kieslingswalde.]

Deren Kinder: (1.) Maria-Elfa Friederike Karoline Natalie Sophie Ida Auguste Victoria, geb. 1. Sept. 1871 zu Kieslingswalde.

- (2.) Wilhelm Arthur Ferdinand Karl Kersten Hartmann Kuno Hugo Johannes, geb. 17. August 1872 zu Kießlingswalde.
- d) Ferdinand August Ludwig Edmund, kön. preuß. Rittmeister der Cavallerie des 1. westpreuß. Landw.-Regts. Nr. 6, geb. 2. Sept. 1839 zu Berlin, verm. 25. Aug. 1863 zu London mit Marion, geb. 28. August 1815 zu Rhodes bei Middleton, Lancashire, Tochter des Fabrikbesizers David Henry Silber und der Rosalie, geb. Schwabe. [Mons bei Görlitz.]
- e) Natalie Auguste Marie, geb. 26. October 1842 zu Danzig, verm. 22. Mai 1861 zu Breslau mit Georg Adalbert Casar Eugen Moriz Alfred von Reichmann und Logischen, auf Ponthoiz, königl. preuß. Kammerherr, geb. 6. Sept. 1828 zu Kraschen. [Ponthoiz bei Dels.]
- 2.) Bernhard Dietrich, l. preuß. Premier-Lieut. im Invalidenbause zu Berlin, geb. 18. April 1802 zu Osnabrück, verm. 10. Juni 1833 zu Kaditz mit Laura, geb. Duinque, geb. 23. Oct. 1815 zu Dresden. [Berlin.]
 Deren Söhne: a) † Friedrich Ferdinand Hermann Hugo Graf Bernhard, kön. preuß. Hauptmann a. D. (geb. 15. März 1834 zu Wittenberg, † 27. Juni 1872 zu Leubus), verm. 28. Dec. 1865 zu Breslau mit Alwine, geb. Maschke, geb. 12. Jan. 1845 zu Bunzlau. [Breslau.]
 Deren Töchter: (1.) † (geb. 14. Oct. 1866 zu Berlin, † bald nach der Geburt).
 (2.) Margarethe, geb. 14. Oct. 1866 zu Berlin. [Breslau.]
- b) Dietrich Max, kön. preuß. Major im 3. baden'schen Inf.-Regt. Nr. 111, geb. 30. Juli 1835 zu Berlin, verm. 29. Jan. 1870 zu Stuttgart mit Ada, Tochter des großherz. baden'schen Kammerherrn, Legationsraths und Minister-Residenten für das Königreich Württemberg und die Schweiz Ferdinand v. Dusch. [Rastatt.]
 Deren Kinder: (1.) † Elsa (geb. 21. Oct. 1870 zu Berlin, † 16. Dec. 1872 ebendasselbst).
 (2.) Karl Ferdinand Bernhard, geb. 17. Dec. 1872 zu Berlin.
 (3.) Marie Amalie Laura Bernhardine Pauline Margarethe, geb. 21. Aug. 1877 zu Rastatt.
- 3.) Bertha, geb. 13. April 1807 zu Osnabrück. [Leistungen im Kreise Borbis.]
- 4.) † Gerhard August, kön. preuß. General-Lieut. 3. D., Erb-administrator der Klosterschule Rosleben (geb. 27. Dec. 1808 zu Düsseldorf, † 7. Mai 1880 zu Berlin), verm. I.) 30. Oct. 1840 zu Hamburg mit Pauline, geb. Brünning (geb. 14. Sept. 1824 zu Hamburg, † 26. Dec. 1846 zu Berlin); II.) 4. Jan. 1851 zu Berlin mit Helene, geb. 30. Juni 1826 zu Lüben in Schlesien. Tochter des königl. preuß. Oberst Ferdinand von Broscovius und der Auguste, geb. von Tadden. [Berlin.]

Deren Töchter: (Aus erster Ehe): a) Charlotte Helene, geb. 5. Juli 1844 zu Berlin, verm. 4. Jan. 1867 zu Colberg mit Benno von Gillehausen, auf Esbach bei Coburg, kön. preuß. Major a. D. [Bayenthal bei Köln a./Rh.]
 b) † Hedwig (geb. 22. Oct. 1846 zu Berlin, † 8. Dec. desselben Jahres ebendasselbst).

(Aus zweiter Ehe):

- c) Olga Esther Maria Alice, geb. 29. Sept. 1857 zu Gotha.
 d) Auguste Anna Mathilde Klara, geb. 16. Oct. 1859 zu Gotha.
 5.) Angelie, geb. 14. Febr. 1814 zu Bremen. [Grimma.]
 6.) Johann Rudolf Hermann, kön. preuß. Premier-Lieut. a. D. und Kammerherr, Rechtsritter des Joh.-Ord., geb. 6. März 1816 zu Beudlitz, verm. 31. Mai 1846 zu Oppau mit Anna, geb. von Kostiz und Jäuchendorff, geb. 29. Juni 1825 zu Dresden. [Wiesbaden.]
 Deren Kinder: a) † Johanna Therese Charlotte Gertrud (geb. 12. Sept. 1849 zu Ritzscher, † 19. Juli 1868 zu Dresden).
 b) † Johann August Eduard (geb. 30. Oct. 1850 zu Ritzscher, † 30. April 1855 ebendasselbst).
 c) Johanna Margarethe, geb. 22. Febr. 1853 zu Ritzscher.
 d) Johanna Sidore, geb. 25. Jan. 1855 ebendasselbst.
 e) Johanna Frida, geb. 18. Juni 1856 ebendasselbst, verm. 31. Mai 1874 zu Dresden mit Hajo Werner Graf von der Schulenburg a. d. S. Lieberosa, kön. preuß. Prem.-Lieut. im 1. brandenb. Dragoner-Regt. Nr. 2, geb. 15. Febr. 1846. [Schwedt a./D.]
 f) Johanna Dorothea, geb. 22. Dec. 1857 zu Ritzscher.
 g) Johanna Elisabeth, geb. 7. Oct. 1866 ebendasselbst.

C. Wartenburger Linie, älterer Zweig.

Wartenburg=Werbener Linie.

- Theophil Felix Arwied von Witzleben, herz. nass. Kammerjunker und Ober-Lieut. a. D., geb. 18. Sept. 1823 zu Lanzun im südl. Frankreich, verm. 6. April 1847 zu Miltenberg a./M. mit Agnes Franzisca Ferdinande, geb. 16. Febr. 1828 zu Darmstadt, Tochter des großherz. hess. Kammerherrn Ferdinand August Freiherrn von Friedrich und der Franzisca Anna, geb. Werr. [Wiesbaden.]
 Kinder: 1. Esther Maria Ferdinande Josefine Elina, geb. 25. Jan. 1848 zu Wiesbaden. [Paris.]
 2. Julie Leopoldine Ida Pauline Lätitia, geb. 18. Febr. 1849 zu Miltenberg. [Paris.]
 3. Hans Friedrich Arwied Arthur Magnus Erich, königl. preuß. Lieut. und Adjutant im 2. nass. Inf.-Regt. Nr. 88, geb. 1. Aug. 1851 zu Miltenberg, verm. 23. Sept. 1876 zu Mainz mit Elise Friederike Victoria, geb. 14. Nov. 1857 zu Berlin, Tochter des

kön. preuß. Oberst z. D. Gustav Adolf Ulrich und der Elise,
geb. Dultz. [Mainz]

Deren Sohn: Karl Gustav Hans Erich, geb. 22. Mai 1878 zu
Mainz.

4. Emma Leopoldine Agnes Thekla Davida, geb. 14. Juli 1852
zu Miltenberg. [Paris.]
5. Hans Heinrich Leopold Ferdinand Friedrich Robert, geb. 26.
April 1854 zu Miltenberg. [Bukarest.]
6. Agnes Therese Henriette Mathilde Elisabeth, geb. 21. Oct.
1858 zu Köln. [Bukarest.]
7. † Johann Karl Albert Hermann Maximilian (geb. 3. April
1860 zu Köln, † 12. Febr. 1868 zu Miltenberg).

Geschwister:

1. † Josefine Theophile Emma (geb. 14. Febr. 1819 zu Lauzun, †
13. Oct. 1863 zu Oldenburg), verm. 21. Febr. 1845 zu Würzburg
mit dem großherz. oldenb. Kammerherrn, Oberstallmeister u. Geh.
Rath Adam Ernst Rochus von Wigleben (s. oben, Haus Lieben-
stein).
2. † Theodor Joseph Alfred, herzogl. nass. Lieut. a. D. (geb. 28.
Aug. 1820 zu Lauzun, † 24. Dec. 1870 zu New-York), verm. 28.
Juni 1847 zu Diez mit Karoline Klara, geb. 17. Sept. 1825
zu Diez, Tochter des Kaufmanns Jean Heck und der Charlotte,
geb. Speck, geschieden 1858.
3. † Johann Ludwig Ewald, großherz. sächs. Lieut. (geb. 12. März
1822 zu Lauzun, † 12. März 1843 zu Weimar).
4. † Julius Kamill Hermann, großherz. oldenb. Lieut. a. D. (geb.
1. Febr. 1825 zu Lauzun, † 17. Aug. 1866 zu St. Louis, Missouri),
verm. 22. März 1856 zu Hoboken (New-York) mit Friederike
Marie, geb. Ziegner (geb. 29. Nov. 1834 zu Dresden, † 4.
Sept. 1868 zu St. Louis, Missouri).
Kinder: 1.) Karoline Marie Lätitia, geb. 29. Januar 1857 zu
Hoboken. [St. Louis, Missouri.]
2.) John Hermann Leopold, geb. 25. Oct. 1858 zu Hoboken.
3.) Alfred Arwid Ewald, geb. 11. Jan. 1860 ebendasselbst.
4.) Arthur Friedrich Hermann, geb. 21. Sept. 1861 ebendasselbst.
5.) . . . Friedrich, geb. 1863 ebendasselbst.
5. Leopold Victor Arthur, großherz. sächs. Ober-Lieut. a. D. und
Beamter im Ingenieur-Corps der Vereinigten Staaten von Nord-
Amerika, geb. 18. Sept. 1826 zu Lauzun, verm. 6. Jan. 1858 zu
Washington (D. C.) mit Isabella, geb. Ludlapp (geb. 22. Febr.
1836 zu Washington [D. C.], † 10. Febr. 1874 zu Detroit, Michi-
gan. [Detroit, Mich.])
Kinder: 1.) Ida Eliza, geb. 6. Oct. 1862 zu Washington (D. C.).
2.) Friedrich Leopold, geb. 28. Aug. 1866 ebendasselbst.
3.) Bella Maria, geb. 29. Jan. 1874 zu Detroit (Mich.).
6. † Aimé Albert, kön. bayr. Lieut. a. D. (geb. 3. Juni 1828 zu
Lauzun, † 3. Oct. 1864 zu St. Louis, Missouri), verm. 4. Jan.

- 1849 zu Miltenberg a./M. mit Anna Friederike Wilhelmine, geb. 25. Juli 1831 zu Stuttgart, Tochter des königl. württemb. Kammerherrn Karl Friedrich Freiherrn von Lehsten und der Karoline Albertine, geb. von Kieger (verm. in 2. Ehe mit dem f. l. Oberst Ursin von Baer), † 1870 zu Lissa.
- Sohn: Alexander Albert, geb. 13. Sept. 1849 zu Heidelberg, verm. 13. Sept. 1872 zu St. Louis (Missouri) mit Amalie, geb. Palmer, geb. im Mai 1851 zu Canada (Brit. Amerika).
Deren Söhne: 1.) Albert, geb. 29. Juli 1873 zu St. Louis.
2.) Eugen, geb. 16. Sept. 1876 ebendafelbst.
7. Ulrike Pauline Elina, geb. 23. Nov. 1830 zu Lauzun. [Detroit, Michigan.]
8. Theresie Ida, geb. 27. Febr. 1833 zu Lauzun, verm. 16. Oct. 1860 zu Miltenberg a./M. mit dem Commerzienrath Karl Sophus Ludolf Heinrich August Hornbostel zu St. Louis (Missouri), geb. 2. Aug. 1829 zu Lauenburg. [St. Louis, Missouri.]

Vatersbrüder und deren Nachkommen:

1. † Eugen Ludwig Heinrich Ferdinand, auf Werben, kön. preuß. Lieut. a. D. (geb. 5. Februar 1794 zu Werben, † 25. Nov. 1827 ebendafelbst), verm. 3. Mai 1827 zu Kroppen mit Agnes Lina Philippine Rosamunde Ida, geb. Reichsfreilin von Schönauich-Beuthen, geb. 18. Mai 1802 zu Christianstadt am Fober (verm. in 2. Ehe mit dem Rittergutsbesitzer Friedrich Wilhelm Müller). [Werben.]
Tochter: Eugenie Elvire Valaska Malwine, geb. 25. Febr. 1828 zu Werben. [Werben.]
2. † Friedrich Eduard Heinrich, kön. preuß. Major a. D. (geb. 2. Juli 1798 zu Kottbus, † 13. Juli 1863 zu Erfurt), verm. 15. Mai 1821 zu Bries mit Karoline (geb. 22. Nov. 1793 zu Kulm, † 2. Mai 1856 in Erfurt), Tochter des kön. preuß. Generalmajors a. D. Ferdinand von Podewils und der Karoline, geb. von Liebenroth.
Töchter: 1.) † Margarethe Ferdinande Karoline Agathe (geb. 15. Oct. 1823 zu Breslau, † 5. April 1860 zu Erfurt).
2.) Agnes Liddy Karoline Ernestine, geb. 25. Juli 1825 zu Erfurt. [Bunzlau.]
- 3.) Helene Liddy Margarethe, geb. 7. März 1833 zu Erfurt, verm. 4. Oct. 1860 daselbst mit dem Chemiker Ernst Julius Junghaus, geb. 6. Oct. 1829 zu Tannstedt. [Charlottenburg.]
- 4.) Klara Karoline Amalie, geb. 16. Octob. 1834 zu Erfurt. [Bunzlau.]
3. † Friedrich Wilhelm Ludwig, königl. preuß. Hauptmann a. D. (geb. 4. Sept. 1799 zu Werben, † 22. Aug. 1850 zu Burg, Reg.-Bez. Frankfurt a. D.), verm. 21. Oct. 1824 zu Bries mit Liddy Friederike Juliane (geb. 25. Jan. 1797 zu Culm, † 14. Febr. 1861 zu Breslau), Tochter des kön. preuß. Generalmajors a. D. Ferdinand von Podewils und der Karoline, geb. von Liebenroth.

- Töchter: 1.) † Margarethe (geb. 17. Aug. 1825 zu Briez, † im April 1826 daselbst).
 2.) Elisabeth, geb. 6. Febr. 1827 zu Briez, Stiftsdame zu Marienstieß bei Meyenburg.

D. Wartenburger Linie, jüngerer Zweig.

- Oscar Friedrich Karl Alfred von Witzleben, auf Obersteinkirch, königl. preuß. Oberstlieutenant im 4. Garde=Grenadier-Landwehr-Regiment, geb. 13. Juni 1820 zu Gleiwitz, verm. 13. Juni 1854 zu Leipzig mit Emma, geb. 22. Nov. 1825 zu Leipzig, Tochter des Fabrikbesizers und Kaufmannes Ferdinand Traugott Hlisch zu Leipzig und der Henriette, geb. Winkler. [Obersteinkirch.]
 Kinder: 1.) Marie Anna Friederike Henriette, geb. 3. März 1855 zu Leipzig, verm. 6. Juni 1878 zu Obersteinkirch mit Eduard Karl Wilhelm Graf von Schlieffen, königl. preuß. Oberst und Commandeur des Königs=Grenadier-Regiments (2. westpreuß.) Nr. 7, geb. 17. Juni 1829. [Pleignitz.]
 2.) Helene Margarethe Esther, geb. 4. Aug. 1856 zu Obersteinkirch, verm. 15. April 1877 daselbst mit Theodor v. Kretschitz, königl. preuß. Hauptmann und Compagnie=Chef im Königs=Grenadier-Regiment (2. westpreuß.) Nr. 7. [Pleignitz.]
 3.) Anna Malwine Henriette, geb. 16. Sept. 1857 zu Obersteinkirch.
 4.) Margarethe Bertha Stephanie, geb. 17. Juli 1859 zu Obersteinkirch, verm. 16. Sept. 1879 daselbst mit Ferdinand Kogalla von Bieberstein, königl. preuß. Lieutenant im 1. schles. Husaren-Regt. Nr. 4, geb. 1855.
 5.) Max Friedrich Ferdinand, geb. 9. Oct. 1860 zu Obersteinkirch.
 6.) Erik Friedrich Ferdinand Oscar, geb. 1. Febr. 1863 zu Obersteinkirch.

Schwester:

- Malwine, geb. 18. Dec. 1815 zu Dels, verm. 25. Juni 1838 zu Wohlau mit Freiherrn von Pelet=Marbonne, auf Strachwitz und Gebhardsdorf; geschieden 1851. [Weimar.]

(Wolff) von Wolffsburg.

[Evangelisch. — Preußen. — Kaiserlicher Wappenbrief: 1563; Ritterstand für Böhmen und Wappenvermehrung: 4. Mai 1669.]

Wappen: Quadrat mit Mittelschild. 1 und 4 in Silber ein gekrönter schwarzer, aus der Spaltlinie des Schildes hervorbrender halber Adler, 2 und 3 in Roth ein vorwärtsgekehrter goldener Löwentopf. Im schwarzen Mittelschild ein goldener Schrägrechtshalsen, belegt mit einem natürlichen Wolf. — Zwei Helme: I, zwei von Gold und Schwarz wechselweise quergetheilte Hörner, zwischen

denselben der Wolf des Schildes wachsend; Decken: schwarz-golden. — II. zwischen einem offenen, von Roth und Silber wechselweise quergebheilten Flügel ein gekrönter goldener Löwe wachsend; Decken: roth-silbern.

Diese Familie soll, einer Familien-Tradition zufolge, von den Wolff zu Todenwarth, von welcher zwei Mitglieder 1621 und 1623 das kleine Palatinat erwarben, abstammen, es fehlen hierfür jedoch urkundliche Nachweise.

Hans Wolf erhielt 1563 von Kaiser Maximilian II. ein „adeliges“ Wappen. Balthasar Wolf war kaiserlicher Abgesandter bei den Landtagen in Schlesien und des Letzteren Enkel Gottfried Wolff, gräfl. Hatfeld-Trachenberg'scher, später burggräfl. Dohna-Wartenberg'scher, zuletzt fürstl. Württemberg-Deß'scher Rath und Kanzler, kaiserlicher Rath und Ober-Syndicus der Stadt Breslau, wurde in Anbetracht seiner hervorragenden Verdienste von Kaiser Leopold 2do. Wien, 4. Mai 1669 in den Ritterstand des Königreichs Böhmen und dessen incorporirten Länder erhoben. In der 2do. Prag, 14. Nov. 1679 ausgefertigten Ernennung zum kaiserlichen Rath wird der „anvererbte“ Adelstand des Gottfried ausdrücklich hervorgehoben. Des Gottfried Sohn Johann Christian erhielt 1727 die kaiserliche Bewilligung, adelige Güter in dem Herzogthum Schlesien zu erwerben. Er war Herr auf Marschwitz und Schanzwille.

Die ältere Genealogie bleibt dem nächsten Jahrgange vorbehalten.

Otto Richard Hans Walter Wolff von Wolffsburg, geb. 25. März 1862 zu Waldenburg in Schlesien, Avantageur im königl. preuß. 1. westfälischen Husaren-Regiment Nr. 8.

Schwester:

Adolfine Charlotte Therese Anna Bianka, geb. 3. Oct. 1859, verm. 21. Oct. 1876 zu Waldenburg mit Gotthard von Dreßky, geb. 19. Mai 1844, königl. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 2. schlesischen Grenadier-Regiment Nr. 11. [Breslau.]

Vatersbrudersohn:

Willibald, königl. preuß. Polizei-Hauptmann. [Berlin.]

Ritter von Jadro.

[Katholisch. — Oesterreich. — Oesterreichischer Ritterstand: 27. Juni 1872.]

Wappen: Quadrirt; 1 u. 4 in Roth je 3 schmale silberne Schrägrechtsbalken oder Leisten; 2 in Gold eine auswärts fliegende natürliche Taube mit grünem Zweige im Schnabel; 3 in Blau 3 goldene Sterne (1, 2). — 2 Helme: I. Zwei von Roth und Silber wechselweise quergebheilte Hörner, dazwischen die zum Flügel ge-

schießt Taube mit dem Zweige im Schnabel; Decken: roth-silbern.
— II. Offener von Gold und Blau wechselweise quer getheilter
Flug, dazwischen ein goldener Stern; Decken: blau-golden.

Dem k. k. Statthaltereirath Dr. Illuminat Zadro wurde ddo. Wien, 27. Juni 1872, als Ritter der Eisernen Krone III. Classe der österreichische Ritterstand verliehen.

Dr. Illuminat Ritter von Zadro, geb. 11. Mai 1810, k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitäts-Referent, verm. mit
[Triest]

Sinder: 1. Benedikt, geb. 23. März 1839, Dr. der Mathematik,
k. k. Ingenieur bei der Seebehörde in Triest.

2. Maria, geb. 1. April 1847.

3. Josef, Dr. der Gesamttheilkunde, geb. 6. Dec. 1848. [Triest.]

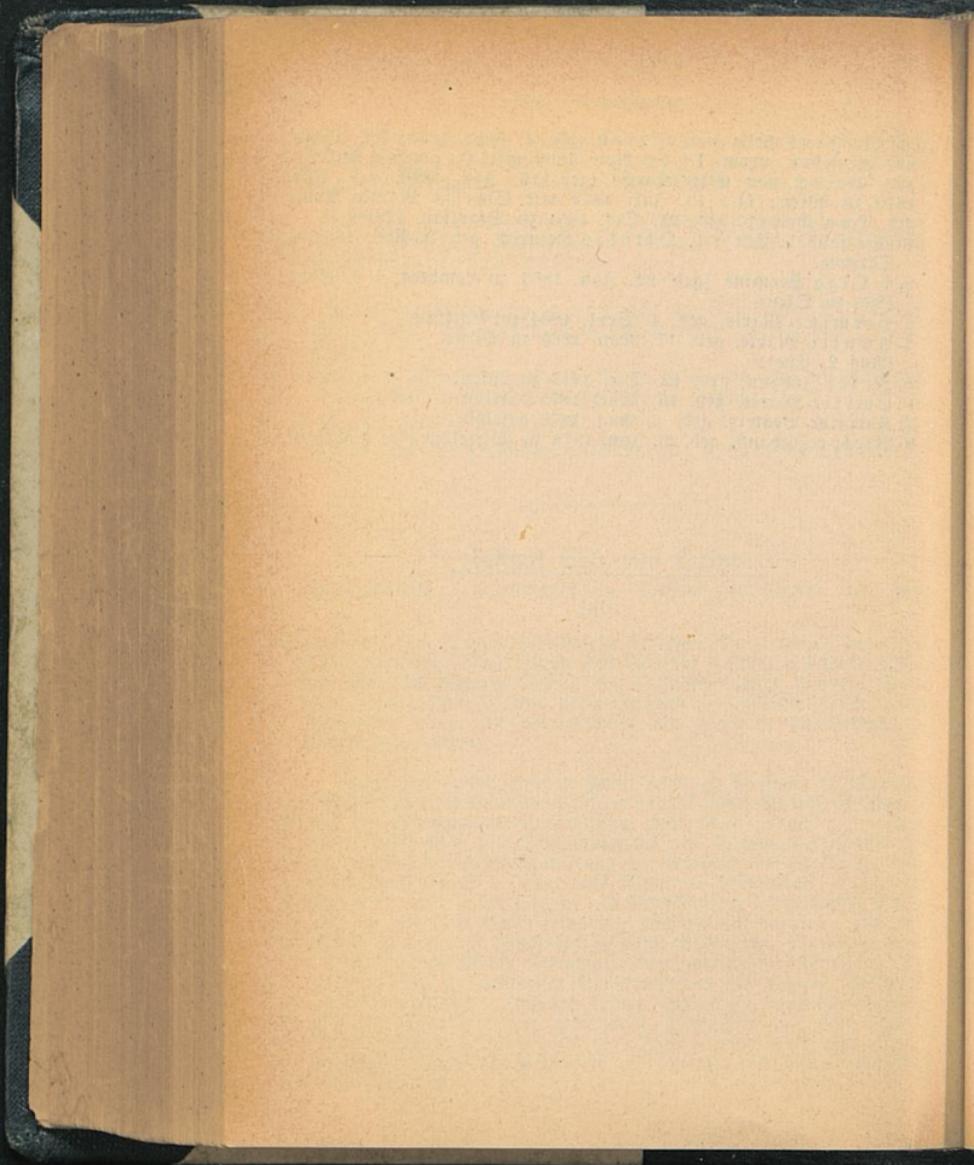
Zaffaut Edle von Drion.

[Röm.-katholisch. — Oesterreich. — Oesterr. Adelstand: 13. Jan. 1879.]

Wappen: Im blauen Schilde ein silberner Querbalken; über dem Querbalken im oberen Theile des Schildes 3 silberne Sterne nebeneinander; im unteren Theile des Schildes hinter grünem Dreiecke eine goldene Sonne heraussteigend. — Kleinod: Silberner wachsender Löwe, in der Rechten ein Schwert schwingend. — Decken: blau-silbern.

Josef Zaffaut, geb. 1. Febr. 1833 zu Preßnitz in Böhmen, d. z. Major des Armeestandes, Prof. an der k. k. techn. Militär-Akademie, Präses der Verwaltungs-Commission, trat 1848 in die k. k. österr. Armee, machte 1859 als Oberlieutenant und Commandant einer 400 Mann starken Pionnier-Abtheilung die Schlacht bei Solferino mit, wurde hierauf durch 5 Jahre als Mappeur verwendet, machte den Feldzug 1866 mit, ward hierauf als Professor der darstellenden Topographie in die k. k. Genie-Akademie nach Znaim berufen; seit 1870 Professor an der k. k. technischen Militär-Akademie. Von ihm wurden 11 literarische Werke topographischen Inhalts veröffentlicht. Im Jahre 1873 war er offizieller Berichterstatter der kais. Weltausstellung-Commission. Infolge seiner 30jährigen ununterbrochenen vorzüglichen Dienstzeit und bewährten Tapferkeit vor dem Feinde wurde er mittelst Diplom ddo. 13. Januar 1879 mit dem Ehrenworte „Edler“ und dem Prädicate „Drion“ in den österr. erblichen Adelstand erhoben.

- Josef Bassant Edler von Drion, geb. 1. Febr. 1833, k. k. Major und Professor, verm. I.) 18. Nov. 1860 mit Hermine Antonie, geb. Goersch von Eltre-Karcha (geb. 13. Jan. 1836, † 6. Nov. 1870 zu Wien; II.) 13. Juli 1872 mit Emilie Monica Anna, geb. Han Kovez, geb. 21. Oct. 1854 zu Slavikau. [Wien.]
Kinder (aus 1. Ehe): 1. Ottokar Heinrich, geb. 9. Nov. 1861 zu Tarnow.
2. † Olga Hermine (geb. 22. Jan. 1863 zu Lemberg, † 6. Sept. 1866 zu Wien).
 3. Hermine Marie, geb. 4. Sept. 1864 zu Buttnin.
 4. Amalie Marie, geb. 17. Nov. 1865 zu Pilsen.
- (Aus 2. Ehe):
5. Josef Johann, geb. 12. Dec. 1873 zu Wien.
 6. Emilie Marie, geb. 15. März 1875 daselbst.
 7. Karoline Beatrix, geb. 6. Aug. 1876 daselbst.
 8. Victor Johann, geb. 29. Juni 1878 zu Wieselburg a. d. Erlauf.
-



Familien-Vereine.

(Um diese Abtheilung unseres Taschenbuches noch weiter zu vervollständigen, werden die p. t. Vorstände ersucht, ihre diesbezüglichen Daten gefälligst an die Redaction gelangen lassen zu wollen.)

von Alvensleben.

[Gegründet: 6. Juli 1870; nach dem A. S. genehmigten Statut wurde der Familie das Recht der Präsentation eines Mitgliedes zum preussischen Herrenhause verliehen.]

Mitglieder des Familienvorstandes s. IV. Jahrg. 1879, S. 721.

von Bassewitz.

[Gegründet zu Kostock, den 9. October 1877.]

Mitglieder des Familienvorstandes s. III. Jahrg. 1878, S. 817.

von Bonin.

[Gegründet: 18. März 1863.]

Mitglieder des Familienvorstandes s. III. Jahrg. 1878, S. 817.

von Bülow.

[Gegründet zu Berlin, den 4. März 1868.]

Mitglieder des Familienvorstandes s. III. Jahrg. 1878, S. 817.

von Carlowitz.

[Gegründet: ? Giltigkeit der Statuten seit 13. Dec. 1841.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Oswald Rudolf von Carlowitz, Königl. sächs. Generallieutenant der Cavallerie und General-Adjutant Sr. Maj. des Königs von Sachsen, zu Dresden. [Senior.]

2. Dietrich Karl, Kammerherr Sr. Majestät des Königs von Sachsen und Herr auf Proschwitz bei Meissen. [Vorsitzer, zugleich Cassier und Archivar.]

von Dewitz.

[Gegründet zu Stettin, den 25. November 1863.]
Mitglieder des Familienvorstandes s. III. Jahrg. 1878, S. 818.

von Eggers.

[Gegründet zu Hamburg, den 1. Juni 1879. — Die Herren und Freiherren von Eggers, als jüngster Zweig des vormalig zu Hamburg raths- und erbgefeffenen Geschlechtes „Eggers“, gründeten zusammen mit den nicht-adeligen Linien in Mecklenburg und Hannover einen Familien-Verein und halten gemeinschaftlich einen Geschlechtstag ab.]

Mitglieder des Familienvorstandes s. V. Jahrg. 1880, S. 554.

von Johnston und Kroegeborn.

[Gegründet: 1. April 1875.]
Mitglieder des Familienvorstandes s. III. Jahrg. 1878, S. 818.

von Kirchbach.

[Gegründet zu Dresden, den 17. Mai 1875.]
Mitglieder des Familienvorstandes s. III. Jahrg. 1878, S. 819.

von Kleist.

[Gegründet zu Berlin, den 9. März 1858; A. S. Bestätigung ddo. 16. Mai 1859.]
Mitglieder des Familienvorstandes s. III. Jahrg. 1878, S. 819.

von Knobelsdorff.

[Gegründet zu Berlin, den 15. und 16. December 1872; übrigens bestand schon im 16. Jahrhundert ein von Knobelsdorff'scher Familienverband, dessen letztes

Sitzungsprotokoll von Freistadt in Schlesien, den 22.
April 1597 datirt ist.]

Mitglieder des Familienvorstandes s. III. Jahrg. 1878, S. 820.

von Levechow.

[Gegründet zu Hamburg, den 8. Mai 1877.]

Mitglieder des Familienvorstandes s. III. Jahrg. 1878, S. 820.

von Maffow.

[Gegründet zu Berlin, den 17. Februar 1875.]

Mitglieder des Familienvorstandes s. IV. Jahrg. 1879, S. 722.

von Rostitz.

[Gegründet zu Bautzen, den 1. August 1849.]

Mitglieder des Familienrathes:

1. Florian von Rostitz-Dozwiedt, kön. sächs. Rittmeister a. D., auf Wendisch-Paulsdorf. [Senior.]
2. Hermann von Rostitz-Ballwig, kön. sächs. Staatsminister, auf Sohland an der Spree, zu Dresden. [Stellvertreter des Vorsitzenden.]
3. Constantin von Rostitz, kön. preuß. Oberrechnungsrath, zu Potsdam.
4. Arthur von Rostitz und Zantendorf, kön. sächs. Major a. D., in der Löbmitz.
5. Georg von Rostitz und Zantendorf, kön. sächs. Finanzrath, zu Dresden. [Cassier und Archivar.]

von Derken.

[Gegründet zu Malchin in Mecklenburg, 1810.]

Mitglieder des Familienvorstandes s. V. Jahrg. 1880, S. 555.

von Pannewitz.

[Gegründet zu Breslau, den 23. Juli 1879. Umfasst die Familien von Panwitz, von Pannewitz, von Pannewitz, soweit sie durch Abstammung zur Führung des Geschlechtnamens berechtigt sind.]

Mitglieder des Familienrathes:

1. August von Pannewitz, kön. preuß. Generallieutenant 3. D., zu Darmstadt. [Obmann.]
2. Heinrich von Pannewitz, Rittmeister a. D. und Landschafts-Director auf Schweinitz III., Schlesien.
3. Oscar von Pannewitz, Major à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, persönlicher Adjutant Sr. kais. u. kön. Hoheit des Kronprinzen, zu Berlin.

Stellvertreter:

4. Wilhelm von Pannewitz, kön. preuß. Amtsrath, Rittergutsbesitzer auf Paulsdorf, Schlesien.
5. Hugo von Pannewitz, Generalmajor 3. D., zu Liegnitz.
6. Victor von Pannewitz, Premierlieutenant im Inf.-Regt. Nr. 67 und Adjutant der 49. Infanterie-Brigade, zu Darmstadt.

von Platen.

[Gegründet im Februar 1876.]

Mitglieder des Familienvorstandes:

1. Wilhelm von Platen, kön. preuß. Major a. D., zu Charlottenburg. [Vorsitzender.]
2., kön. preuß. Major im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1, zu Berlin. [Schriftführer.]
3., kön. preuß. Hauptmann à la suite des Generalstabes der Armee, zu Berlin. [Familien-Historiograph.]

von Brittwitz und Gaffron.

[Gegründet: 27. Februar 1858.]

Mitglieder des Familienvorstandes s. III. Jahrg. 1878, S. 821.

von Puttkamer.

[Gegründet zu Köslin, im August 1859; constituirt den 3. October 1860; A. H. Bestätigung: Berlin, den 27. November 1865.]

Mitglieder des Familienvorstandes s. IV. Jahrg. 1879, S. 723.

von Schönberg.

[Gegründet zu Freiberg i. S., den 26. October 1675.]

Mitglieder des Familienrathes :

1. Friedrich Ludwig Wolf Oswald von Schönberg, auf Oberreinsberg bei Kossow, kön. sächs. Kammerherr. [Senior.]
2. Bernhard Karl Franz, Präsident der kön. sächs. Oberrechnungskammer, zu Dresden. [Archivar.]
3. Otto Ludwig Christof, auf Niederreinsberg und Morkrig, kön. sächs. Kammerherr. [Cassier.]
4. Hanns Eberhard, auf Pürschenstein, kön. sächs. Kammerherr. [Beisitzer.]
5. Friedrich Caspar Christof, auf Krummenhennersdorf, Oberst und Commandeur der kön. sächs. 1. Cavallerie-Brigade Nr. 23, zu Dresden. [Beisitzer.]

von Schwerin.

[Gegründet zu Zanow in Pommern, den 21. Juli 1860.]
Mitglieder des Familienvorstandes (Curatoriums) s. III. Jahrg.
1878, S. 821.

von Sydow.

[Gegründet: 11. Juni 1877.]

Ehrensenioren und Mitglieder des Familienvorstandes s. III. Jahrg.
1878, S. 822.

von Wedell.

[Gegründet: 1. Februar 1856.]

Mitglieder des Familienvorstandes s. III. Jahrg. 1878, S. 822.

von Winkingerode.

[Gegründet zu Kirchhohnsfeld-Oberhof im Eichsfelde, den 26. September 1860; übrigens bestand schon seit dem 16. Jahrhundert ein von Winkingerodescher Familienverband, an dessen Spitze der jedesmalige Senior familiae stand.]

Mitglieder des Familienvorstandes (Curatoriums der Familienstiftungen) s. IV. Jahrg. 1879, S. 724.

von **Wisleben.**

[Gegründet zu Berlin, den 9. Mai 1869; A. S. Bestätigung: Schloß Babelsberg, den 1. Juni 1874.]

Mitglieder des Familienvorstandes f. III. Jahrg. 1878, S. 823.

von **Zikewitz.**

[Gegründet zu Stolp in Pommern, den 6. August 1801.]

Mitglieder des Familienvorstandes f. III. Jahrg. 1878, S. 823.

Nekrolog.

Verzeichnis der seit Ausgabe des V. Jahrganges 1880 der
Redaction bekannt gewordenen Todesfälle.

Ahlefeldt, III. 5. — Karl Friedrich August Heinrich, verm. mit
Therese, geb. von Rumohr, † 15. Nov. 1879 zu Olpenitz.

— III. 7. — Karl Friedrich August Heinrich, auf Olpenitz, kön.
hannov. Rittmeister a. D., † 15. Nov. 1879 zu Olpenitz (war
verm. seit 17. Oct. 1878 mit Therese, geb. von Rumohr a. d.
Hanse Kundhof, geb. 1854).

Alvensleben, IV. 18. — Alice Katharina Geraldine, geb. 22.
Febr. 1875, † 13. Nov. 1879 zu Rastenburg.

Le Pauls de Raus, IV. 42. — Walih Malwine Anna, geb. Reichs-
gräfin zu Solms-Decklenburg-Sonnenwald-Höja, geb. 19. Juli
1829 zu Schiroslawitz in Ober-Schlesien, kath., † 30. Nov. 1879
zu Frankfurt a. D.

Behr, IV. 51. — Louise, Gemalin des Pfarrers Rudolf Köhler,
† 27. Nov. 1879 zu Groß-Tromnau, 61 Jahre alt.

Bonin, III. 78. — Wilhelm Ludwig Swantus a. d. H. Schöne-
berg, kön. preuß. Premier-Lieutenant a. D., † 28. Aug. 1880.

Billerbeck, II. 87. — Clara, † 24. Nov. 1879 zu Berlin.

Bitterl, Edle von Jessenberg, I. 29. — Johanna, geb. Schuch,
Oberlandesgerichtsraths-Witwe, † 16. Mai 1880 zu Graz.

Carlowitz, VI., 69. — Maximilian Hermann Constanz von Carlo-
witz-Magen, auf Ober- und Nieder-Colmnitz, geb. 20. Sept.
1811, † 17. Aug. 1880.

— VI. 67. — Otto Rudolf Wilhelm, auf Ottendorf in Sachsen,
kön. sächs. Hauptmann a. D., geb. 1812, † 14. Aug. 1880.

Carlsen, II. V. 72. — Julie, geb. 27. März 1817 zu Darmstadt, †
18. April 1880 zu Darmstadt.

Dachsenhausen, III. 120. — Ernst, geb. 22. Mai 1851, † 22. Dec.
1879 zu Camden bei Baltimore (Amerika).

— III. 121. — Karoline Friederike Louise, verwittw. Frein von
Wüllow, geb. 8. Juli 1805, † 11. Juli 1878 zu Celle.

- Draische Ritter von Martinberg, II. 219. — Heinrich, geb. 1810, Herr der Güter Inzersdorf, Wegdorf, Guntramsdorf und Wartinberg c., † 24. Juli 1880 zu Reichenau.
- Germersheim, III. 217. — Anna Coronata Brigitta, geb. 8. Oct. 1808, Stiftsdame, † 1. Oct. 1878 zu Augsburg.
- Gehrentheil und Gruppenberg, II. 265 u. 272. — Conrad Sigismund Friedrich Richard, geb. 1808 zu Breslau, Ehrenritter des Johanniter-Ordens (v. d. Ballai Brandenburg) c., kön. preuß. Oberst a. D., † 23. Jan. 1880.
- Hammerer, IV. 181. — Therese Josefa, geb. Patera, geb. 19. April 1808, † 30. April 1880 zu Innsbruck.
- Hauer II., Ritter, III. 256. — Karl, k. k. Bergrath und Vorstand des chemischen Laboratoriums der geologischen Reichsanstalt, geb. 2. März 1820, † 2. Aug. 1880 zu Wien.
- Haupt, IV. 190. — Peter Ernst Andreas, geb. 1829, † 9. Dec. 1879 zu Bamberg.
- Holly und Ponientich, V. 193. — Georg August, geb. 6. April 1804 zu Gisleben, königl. preuß. Major a. D., † 24. Sept. 1880 zu Erfurt.
- Grub, Ritter von, II. 373. — Georg, k. k. Ministerialrath i. P. und Gemeinderath der Stadt Wien, geb. 1811, † 29. Mai 1880.
- Hugo, III. 302. — Ulrike, geb. Dettmers, Witwe des kön. hannov. Obersten a. D., † 4. Mai 1875 zu Hannover.
- III. 302. — Julie, Conventualin des Klosters Lüne, geb. 1811, † 15. Nov. 1878 zu Hannover.
- Hymmen, III. 305. — Gertrud, geb. Arnolds, Witwe des Obersten, † 23. März 1880 zu Hannover.
- Kleude, III. 376. — Ralf Edmund, Herr auf Neffelröden, hannov. Oberstlieutenant a. D., † 11. Jan. 1879 zu Celle.
- Knobelsdorf, IV. 249. — Theodor Friedrich Alexander, geb. 29. Dec. 1817, kön. preuß. Generalmajor 3. D., † 2. Dec. 1879 zu Guhrau.
- Kudriaffsky, II. 439. — Emilie, † zu Petersburg 3. Juni 1875.
- Khaw, VI. 365. — Karl Otto, kön. sächs. Vicepräsident a. D. des Ober-Appellationsgerichts zu Dresden, † 26. Aug. 1880.
- Lange von Burgenkron, V. 242. — Egon, geb. 13. Dec. 1871, † 24. April 1880 zu Wien.
- (Müller) von Lantingen, V. 245. — Louis Karl Friedrich Wilhelm, geb. 1821, herzogl. braunschweig. Generalmajor u. Oberhofmarschall, † 24. Aug. 1880 zu Hiesing bei Wien.
- Leuzendorff, Edle. — Anna, † 17. Mai 1880 zu Graz, 51 Jahre alt.
- Levezow, IV. 429. — Karoline Wilhelmine Antoinette, geb. 26.

- Nov. 1795, Conventualin des Stiftes Rothschild. † 9. März 1878 zu Rothschild.
- Levetow, IV. 433. — Ida Henriette Theodore Magdalena, geb. 11. Sept. 1858 zu Kuberthal, † 26. Juli 1878.
- Maltitz, III. 463. — Mathilde Sophie, verwitw. Scheffer, geb. 8. Mai 1798, † 9. Jan. 1879.
- III. 465. Wilhelmine, geb. 6. Jan. 1809, † im Febr. 1880.
- Münchhausen, III. 503. — Rudolf Ulrich August, a. d. S. Carlitz, geb. 1819, † 25. Nov. 1879.
- Neumann Ritter von Spallart, III. 509. — Robert Ritter von Neumann-Ettenreich, k. k. Oberst i. P., † 6. Juli 1880.
- Rowey von Wundensfeld, III. 509. — Ferdinand Josef, geb. 26. Nov. 1865, † 18. Juni 1880 im k. k. Militär-Institut zu Eisenstadt in Ungarn.
- Sidtmann, VI. 431. — Clara Eugenie Albertine, verwitw. Frein von Ellrichshausen, † 25. Oct. 1880 zu Assumstadt (Württemberg).
- Oppen, IV. 406. (Zeile 29 von oben). — Mathilde, geb. 5. März 1800, † 23. Jan. 1880 zu Stentsch.
- IV. 407. — Clara, geb. 1797, verwitw. von Stubenrauch, † 25. Oct. 1879 zu Frankfurt a. D.
- IV. 407. — Karl Rudolf, geb. 25. Dec. 1873 zu Dresden, † 8. Mai 1880 zu Dresden.
- IV. 408. Alexandra, geb. 15. Juli 1822, verm. Frein von Loën, † 8. Sept. 1879 zu Hamburg.
- IV. 410. — Karl Gustav, kön. sächs. Geh. Regierungsrath, auf Kütrichau, geb. 3. Sept. 1813, † 10. Febr. 1880.
- IV. 411. — Auguste, geb. von Germar, † 11. Nov. 1878.
- Ostermann, III. 529. — Karoline Johanne, geb. von Godeffroy, geb. 17. Sept. 1785 zu Sosal in Galizien, † 12. Oct. 1878 zu Lemberg.
- Paczeky und Tenczin, V. 317. — Ferdinand Oswald Friedrich Otto, kön. preuß. Justizrath i. c., geb. 6. Nov. 1810, † 11. Nov. 1879 zu Breslau.
- Quast, IV. 442. — Ottilie, geb. von der Hagen a. d. S. Rackel, † 27. Nov. 1879 zu Bichel.
- IV. 443. — Charlotte Louise Philippine Friederike, geb. von Kober, geb. 6. April 1786, † 18. April 1879 zu Berlin, begraben zu Radensleben.
- Rampelt von Rüdenstein (siehe [Schreitter] Ritter von Schwarzenfeld, V. 403). — Leonhard, k. k. Oberst a. D., geb. 1796, † 24. Nov. 1879 zu Teplitz.
- Rausan, III. 609. — Ulrich, kön. preuß. Premier-Vicutenant im 7. Dragoner-Regim., geb. 1848, † 13. Nov. 1879 zu Saarbrücken.

- Nedei de Kis-Nede, IV. 464. — Margarethe Sophie Hedwig,
 geb. 5. Oct. 1874, † 1. April 1880 zu Stettin.
- Niedl Edle von Leuenstern, V. 364. — Marie, geb. 1865, † 21. Mai
 1880 zu Graz.
- (Föhr) Reichsritter von Rosenthal, III. 652. — Antonie, geb. 23.
 Juli 1790, † 19. Aug. 1879 zu Graz.
- Schmid, IV. 553. — Theresje, geb. Knorz, † 17. Juli 1880 zu
 Cassel.
- Solemacher, V. 421. — Heinrich Joseph, kön. preuß. Hofrath, geb.
 6. Nov. 1794 zu Barmen, † 4. Jan. 1880 zu Coblenz.
- Straß Ritter von Hohenstracten, V. 450. — Karl, Dr. jur., Bür-
 germeister der Stadt Brünn, Reichstags- und Landtags-Abge-
 ordneter etc., † 29. Mai 1880 zu Brünn.
- Sydow, III. 715. — Ida Adolfsine, geb. von Rohde, geb. 13. Jan.
 1792, † 16. Juli 1879 zu Stolpmünde.
- III. 727. — Clara, geb. von Schmieden, geb. 1. Mai 1812, †
 21. Febr. 1878 zu Potsdam.
- Tempésky, III. 749. — Ernst Eugen, geb. 8. Nov. 1856, † 22.
 Oct. 1879.
- Tschavoll, V. 468. — Josef Andreas, geb. 29. Nov. 1871 zu Feld-
 kirch, † 15. April 1880 daselbst.
- Werner I., V. 505. — Louise, geb. von Liebermann, † 20. Nov.
 1879 zu Breslau, 78 Jahre alt.
-

Nachträge und Berichtigungen.

A. Den gegenwärtigen Jahrgang betreffend.

Seite

- 46 **Borne.** Hermann, geb. 19. Sept. 1850, Kön. preuß. Premier-Lieut. im 5. brandenb. Inf.-Regt. Nr. 48, ist verlobt seit 8. Aug. 1880 mit Martha, Tochter des königl. preuß. Oberstlieutenants von Linstow und der . . . , geb. Köfener.
- 70 **Carlowitz-Hartisch.** Dem Hans Georg, Kön. sächs. Premier-Lieut. im 2. Hus.-Regt. und Adjutant der 2. Cavall.-Brigade, wurde am 17. October 1880 ein zweiter Sohn, Namens Hans Victor geboren.
- 59 **Cancrin.** Das Wappen ist richtig folgendes: 1 u. 4 in Gold ein rechtsgewendeter Krebs, 2 u. 3 in Blau zwei silberne Querbalken, deren jeder mit zwei schwarzen Sternen belegt ist. — Kleinod: Zwischen offenem schwarzen Flügel zwei rothe emporgelichtete Krebszweeren. — Decken: rechts roth-golden, links blau-silbern.
- 126 **Dobshüh.** Adalbert, geb. 1823, Kön. preuß. Oberst a. D., hat von seiner zweiten Gemahlin Anna Wilhelmine Theodore, geb. Reichsfreiin von Seckendorff, einen 3. Sohn, geb. 9. Oct. 1870 zu Halle.
- 153 **Fehrentheil u. Gruppenberg.** [s. die Ahnentafel Nr. I, 3. Col. v. oben (in der 16. Ahnenreihe).] Leopold Deodat von Schickfuß und Neudorf, auf Karlsdorf zc., geb. 30. Juli 1670, ist nicht 22. Febr. 1698 (Todesstag seines Vaters), sondern 10. Dec. 1726 gestorben; bei seinem Sohn Leop. Sigmund, geb. 23. Sept. 1698, ist der Zusatz „Posthumus“ zu streichen.
- 185 **Garnier.** Eugen Karl Friedrich Hermann, geb. 20. Nov. 1845 zu Gleiwitz, hat von seiner Gemahlin Elfriede, geb. Mache, einen 4. Sohn, geb. 13. Juli 1880 zu Brieg.
- 322 **Kinkomström.** F. . . . , geb. . . . (Bruder des 1870 zu Bas-Chevillé † Emil v. K., Kön. preuß. Hauptm. im 2. hess. Inf.-Regt. Nr. 82), verm. mit Marie Weiß, hat 2 Söhne: 1. † Victor (geb. 25. Febr. 1869 zu Breslau, † 24. Juni 1869 daselbst). 2. . . . , geb. 16. Febr. 1871 zu Breslau.

- Seite
 337 **Korkfleisch.** Franz Korkfleisch und der Anna Morigin Hochzeitstag ist in den letzten Tagen des Jan. 1652.
 — — Franz Johann, geb. 10. Juli 1654.
 — — Regina, geb. 29. Juni 1637.
 — — Louisa Katharina, geb. 15. Jan. 1659.
 — — Louisa Maria, geb. 14. April 1660.
 — — Sophia, geb. 21. Aug. 1661.
 — — Friedrich, geb. 24. Dec. 1662.
 — — Susanna Dorothea, geb. Ende Febr. 1665.
 339 — Charlotte Sophie, geb. von Mackrodt, verwitw. von Korkfleisch, heiratete 6. Nov. 1770 zu Willkischen in 2. Ehe Karl Siegmund von Eller.
 — — Anna Regina Dorothea von Korkfleisch war wahrscheinlich eine Tochter des Kriegs- und Domänenrathes Albrecht Löblhöffel von Löwenprung zu Königsberg und der Anna Regina, geb. von Schröter.
 468 **Blönnies.** Anna Christine geb. 20. März 1837 (nicht 1838).
 — — Dr. med. Ignaz Geigel, Gemahl der Pauline Hermine, † 28. (nicht 6.) Juli 1880.
 — — Die Gemahlin des Ludwig Wilhelm hieß Marie Mathilde von Görts, Tochter des Reichsgrafen von Schütz, genannt von Görts.
 — — Anna Christine, geb. 20. März 1838, ist in 2. Ehe verm. mit Philipp Hochheim zc.
 469 — Der Schwiegervater des Franz Erich ist Herr auf Hofsdorf (nicht Raßdorf).
 466 — Die zwei Töchter des Willibald Ludwig Hermann starben nicht zu Worms, sondern zu Darmstadt.
 473 **Raß.** Eltern: verm. 20. April 1818 zu Bregenz mit Anna Maria, geb. Keiner.

B. Den V. Jahrgang 1880 betreffend.

- 5 **Ammon.** Zeile 12 von unten ist zu streichen: „und neuerdings bestätigt 16. Nov. 1868“.
 6 — Zeile 9 von oben zu streichen von „Der Adel“ bis „bestätigt“.
 8 — Jda, geb. 29. Mai 1826, verm. mit dem Sanitätsrath Dr. med. Reich (nicht Reiche).
 10 — Ludwig, geb. im Juni 1854, Apotheker in Memmingen.
 — — Alina, geb. 1. Aug. 1864 (nicht 1867).
 — — Quitpold, geb. 1837, ist nicht Staatsanwalt zu Weilheim, sondern Landesgerichtsrath zu Memmingen.
 59 **Bothmer.** II. Mittlere Linie lies: Arnold von Bothmer (Sohn des 1876 † Georg Adolf Friedrich).

Seite

- Bothmer. 2. Georg Karl Louis Brand ist Besitzer (nicht Mitbesitzer) von Bothmer und Gilten.
- 83 Cranach. a) Joachim Gustav Lucas, geb. 13. Jan. 1869 (nicht 30. Jan. 1860).
— — e) (Tochter) hat den Namen Josefa Gisela.
- 182 Holleuffer. Dem Gustav Adolf Hans, l. preuß. Amtsrichter zu Uchte, wurde am 28. Juni 1880 ein dritter Sohn: Emich Max Ernst, geboren.
- 186 — Marie, geb. 21. Aug. 1847 (nicht 12. Aug.).
— — Kurt Victor Adolf, geb. 24. Nov. 1845 (nicht 1545).
- 189 Holth-Ponienziecz. Der am 19. März 1820 zu Ballowitz † Josef (mit vollem Namen Franziscus de Paula Johannes Evangelista Josephus Maximilianus Vincentius Ferrerius Christophorus) ist 17. Oct. 1760 zu Biskawitz in Mähren geb. (nicht zu Kowienitz i. J. 1763).
- 190 — Juliane Dorothea, geb. 1783, ist die Tochter des Friedrich Löwenberger von Schönholz, kön. preuß. Rittmeister im 4. schles. Husaren-Regt., Rittergutsbesitzer auf Ober- und Nieder-Kadlin und der Johanna, geb. von Krönsfeld.
- 191 — Die Gemahlin des 2. Aug., 1879 zu Braunschweig † herz. braunschw. Kammerherrn und Flügeladjutanten Traugott von Holy-Ponienziecz ist Wilhelmine Adelheid, geb. 21. Aug. 1828 auf dem Rittergut Marienborn bei Magdeburg, Tochter des Gustav Löbbbecke, Rittergutsbesitzer auf Marienborn, und der Minna, geb. Löbbbecke, verm. zu Braunschweig 1852. Zu den bereits genannten Kindern kommt hinzu:
— Marie Margarethe, geb. 21. Aug. 1862 zu Braunschweig.
- 193 — Maximilian Wilhelm von Holy und Ponienziecz, geb. 17. Nov. 1839 zu Weisensfeld, Polizeirath in Halle a./S., ist der jüngste Sohn des Georg August, kön. preuß. Major a. D. Kinder (aus der 2. Ehe mit Johanna, geb. von Holy und Ponienziecz): Gertrud Ottilie und Ilse Margarethe, Zwillinge, geb. 1. Nov. 1879 zu Halle a./S.
- 194 — George Anton von Holy und Ponienziecz, in 2. Ehe verm. 11. April 1777 zu Donnerberg mit seiner Schwägerin Marie Charlotte, Tochter des † Wilhelm Christoph von Wimpffen, Oberhofmeister der verwitw. Herzogin von Sachsen-Eisenach, und der Friederike Sophie, geb. von Traubnitz.
- 291 Merff. Marie Crescenz, Witwe seit 6. Jan. 1880.
- 397 Schirach. Dem Friedrich von Schirach zu Kageburg und der Ida, geb. Kielman, wurde am 23. Juli 1879 eine Tochter Meta Benedicta, geboren.
- 398 — Hermann wurde am 21. Februar 1880 zum Hauptmann und Compagnie-Chef befördert.

Seite

- 423 **Sprewitz.** Karl, verm. mit Doretta, Tochter des † Bernhard Johann Friedrich von Below, großherz. mecklenburg. Oberst und Commandant von Rostock, und der Wilhelmine, geb. von Blücher a. d. H. Sadow.
- 424 — Frau Dora von Sprewitz, geb. Venard, ist verlobt seit Jan. 1880 mit Gustav Floerke, Premier-Lieut. im großherz. mecklenb. Jüsilier-Regt. Nr. 90 zu Rostock.
- — Wilhelmine ist verm. mit Karl Eggers (nicht Eggers).
- 443 **Stemann.** Heinrich Hirnclow nicht zu Tragenthal, sondern Tragenthal.
- 454 **Teichmann u. Logischen:** Margot (Margarethe) Marie Helene Pauline, geb. 10. Jan. 1860, verm. seit 25. Nov. 1879.
- 474 **Wintler.** Dieses Geschlecht schreibt sich Wintler zu Platsch und Kunglstein (nicht Kunglstein u. Platsch). [s. Verzeichnis der in Tirol immatriculirten Geschlechter 1804 u. 1860.]
- — Johann ist k. k. Gymnasial-Professor.
- — Wilhelm ist nicht Mitglied der Gesellschaft Jesu, sondern Cooperator zu Untermais bei Bozen. [s. IV. Jahrg., S. 735.]
- — Anna, geb. 1801 zu Meran, ist den 18. Juni 1878 zu Bozen †. [s. IV. Jahrg., S. 727.]
- — Johanna, verm. 13. Jan. 1879 zu Bozen mit Karl Jörgger aus Hötting, Handelsmann zu Bozen.
- — Oswald, geb. 24. Sept. 1846 zu Mühland (nicht zu Meran), † 6. Mai 1879 ebendasselbst, Ordensmitglied unter dem Namen Casian Maria im Kloster der P. P. Serviten zu Innsbruck.
- — Karoline, geb. 2. Dec. 1839 zu Meran, verm. 7. Mai 1867 mit Karl Rudolf Freiherrn de Mont-Leuenberg, Herr auf Schläwis und Leutenberg. [Montisches Herrenhaus zu Schläwis in Graubünden.] (Also nicht Johann Freiherr de Mont.) [s. IV. Jahrg., S. 735.]
- — Leopoldine, geb. 11. Juni 1842 zu Meran, Ordensfrau in der Gesellschaft vom heil. Herzen. [s. IV. Jahrg., S. 735.]
- 508 **Berner III.** [Sigmaringen (nicht Düsseldorf).]
- 551 **Zwiediner** Ritter und Edle von Südenhorst. Anton Zwiediner Edler von Südenhorst, k. k. Major i. B., erhielt mit Diplom ddo. 8. Mai 1879 für sich und seine Nachkommen das Prädicat: „von Südenhorst und Schidlo“. — Seine Gemahlin heißt Schidlo (nicht Schildo).

C. Den IV. Jahrgang 1879 betreffend.

- 7 **Alpenheim.** Der Gatte der Engelberta, Dr. med. Heinrich Deluggi ist Gemeindecyrt zu Steinach in Tirol.

Seite

- 60 **Wohlen u. Halbach.** Dem Gustav Georg Friedrich, großherz. baden'scher Kammerherr, Legationsrath u. Ministerresident z. D., wurde ein 10. Kind, Namens Sophie Adelaide Alwine, am 3. Mai 1880 zu Karlsruhe in Baden geboren.
- 134 **Eggers.** Die Frau hieß Benedicta Katharina Johanna, geb. Schumann (nicht Schümann).
- 554 — (Familien-Vereine.) Theodor Heinrich Ludolf schreibt sich Eggersf.
- 385 **Moß.** (Geschichtliche Nachrichten). Karl Reinhard, geb. 14. (nicht 13.) Mai 1741, † 27. Juni (nicht 17. Juni).
- (Stammreihe.) Anna Elisabeth, Gemahlin des Johann Christian, Tochter des Ober-Salzgrafen Philipp von Homberg zu Voick († 1674). Der Landgraf von Hessen wohnte mit seinen Brüdern der Vermählung der Genannten bei.
- 386 — Johann Heinrich war kurfürstl. hess. wirkl. Geh. Rath zc. und † 4. Febr. 1811.
- Die Gemahlin Friedrich Christians, Magdalene (geb. 23. Jan. 1777, † 11. Dec. 1823), war die Tochter des kurfürstl. hess. Geh. Rath's zc. und der Victoria, geb. von Gehren.
- 390 — (Abnentsfel.) Karl Ernst (nicht Otto Wilhelm) von Hagen († 15. Jan. 1810 zu Nienburg).
- 397 **Dhlendorff I.** Charlotte Anna, geb. 24. Mai 1861, verm. 12. März 1879 mit Hanno Werner Traugott von Dassel, geb. 8. Aug. 1850, Premier-Lieut. im 2. hanseat. Inf.-Regt. Nr. 76 zu Hamburg.
- Charlotte Therese, geb. 24. Nov. 1862, verm. 25. Sept. 1880 mit Ferdinand Dubislav Gneomar von Ratzmer, geb. 13. Dec. 1852, Premier-Lieut. im Garde-Jäger-Bat. zu Potsdam.
- 397 **Dhlendorff II.** Clara Elisabeth, geb. 26. Aug. 1861, vermählte sich am 30. Mai 1879 mit Hugo Wilhelm Albert Montau, kön. preuß. Premier-Lieut. im 1. hannov. Feld-Artill.-Regt. Nr. 10, geb. 27. Jan. 1847.
- Dem Heinrich Jacob Bernhard, geb. 1836, wurde ein 9. Kind, Heinrich Hans, am 25. Aug. 1880 geboren.
- 404 **Oppen.** (Stammtafel.) Christoph Friedr. († 1776), auf Jüttrichau, anhalt-zerbst'scher Conseils-Präs., ist nicht der Sohn des Hans Friedrich († 1765), sondern der Sohn des Kuno Friedrich († 1763), auf Sandberg zc., Bruders des Hans Friedrich.
- 419 **Pfister.** Karl Eduard, Banquier u. Gutsbesitzer.
- Klara, verm. 18. August 1862 zu Lindau mit Friedrich Schindler, aus dem adeligen Geschlechte der Wyggisser, genannt Schindler aus Glarus, Fabrik's- u. Gutsbesitzer. [Lindau.]
- Otto, Kaufherr. [München.]

- Seite
 424 Planckenstein. Von diesem Geschlechte existirt noch ein Zweig in Tirol, zu welchem Gutsbesitzer Barthlmä von Planckenstein zu Uttenheim in Tirol gehört.
- 467 Heden. Dem kön. preuß. Lieut. im Just.-Regt. Nr. 79 und der Hedwig, geb. Keinecke, wurde 21. Nov. 1879 zu Hameln ein Sohn geboren.
- 485 Ketberg. Z. 9: Ketberg ist der ursprüngliche plattdeutsche Name, später ins Hochdeutsche übersezt: Nietberg und im 18. Jahrh. willkürlich in Kettberg und Kittberg verunstaltet.
 — Z. 23: während übrigens bereits im 13. Jahrhundert die Ketberge als Ritter und Burgmannen urkundlich vorkommen (vgl. u. a. Naumer's Gech. d. Hohent. betr. Kön. Wilh. v. Holland 1247 fg.).
- 486 — Z. 1: nicht „geadelt“, sondern laut Urk. „im alten Adel bestätigt“.
- 523 Rumohr. Therese, geb. 1854, Gemahlin des Karl Friedrich Heinrich August von Ahlefeldt, auf Olpenitz; Witwe seit 15. Nov. 1879.
- 551 Schmid. (Stammreihe.) Ferdinand (Sohn des 2. Juni 1852 † Friedrich) war verm. mit . . . , geb. Freiin von Franzig († 1832).
- 589 Stehlik Ritter von Cenkow u. Trensiätt. Karl, k. k. Bezirkshauptmann zu Klattau, ist beizufügen: „Ehrenbürger der kön. Stadt Klattau“.
- 624 Doggenburg-Sargaus. Maria, verm. 2. Juni 1880 zu Bozen mit Peter Heidsgrafen Consolati von und zu Heiligenbrunn und Bauhof, Edler Herr auf Castel-Seregnano, Herr und Landmann in Tirol, k. k. Kämmerer und Reichsraths-Abgeordneter.
- 696 Zadubský von Schönthal. Bei Bozena ist zu streichen: „verlobt mit Rudolf Pallitschel von Palmforst“ etc.
- 711 Ziehlberg. Ulrike, geb. 26. Mai 1853, verm. 17. Mai 1877 mit Casar Freiherrn von Ascheraden; Witwe seit 26. März 1880. [Wiesbaden.]

D. Den III. Jahrgang 1878 betreffend.

- 24 Anloß. Die in der Stammtafel genannte Gemahlin des Franz Ernst Sylvius Hyacinth, Maria Susanne, ist nicht eine geborene Anthony von Adlersfeld, sondern gehört der schles. Familie von Adlersfeld an und ist die Schwester des auf S. 4 im selben Jahrgange aufgeführten Karl Rudolf von Adlersfeld.
- 171 Förster. Emanuel Ritter von Förster, JUDr. etc., ist beizufügen: „Ehrenbürger der kön. Stadt Klattau“.

Seite

- 302 Hugo. Dem Kuno, königl. preuß. Amtshauptmann zu Uchte, wurde am 23. März 1878 ein Sohn, Hans, geboren, der am 19. Sept. 1878 daselbst †.
- 303 Gurter-Ammann. Heinrich, geb. 1825 (nicht 1826) zu Schaffhausen in der Schweiz.
— Hugo, geb. 1832 (nicht 1828).
- 377 Klinggraeff. Der Vater des zuerst genannten Joachim von Klinggraeff war Hieronymus Klinggraeff, Amtmann zu Bienenburg (Bierenburg [?]) 1610, verm. mit Johanna, geb. Dannenberg.
— Der Sohn des Dietrich hieß nicht Joachim Samuel, sondern . . . ; er vermählte sich 1722 mit Anna Eleonore, Tochter des hannoverschen Generals Johann Christian v. Schütter.

I. Ältere Linie.

Geschwister:

1. Ludwig von Klinggraeff (Sohn des † Karl Wilhelm), geb. 16. August 1805, Herr auf Schollendorf und Chemnitz, verm. 16. Sept. 1863 mit Bertha Wilhelmine Johanna Julie, geb. von Spreewitz (geb. 3. Nov. 1839, † 10. Mai 1865).
Tochter: Gertrud, geb. 4. Mai 1865.
2. Friedrich August Maximilian, geb. 28. April 1825, auf Pinnow, verm. 23. Juli 1863 mit Maria Sophie Ottilie Henriette Jabella, geb. Freiin Langwerth von Simmern, geb. 28. Febr. 1842.
Kinder: 1.) Bertha, geb. 10. Dec. 1865.
2.) Conrad, geb. 18. Nov. 1867.
3. Friederike, geb. 25. Juni 1809, verm. 23. Juni 1839 mit dem Landschaftsrath Karl Eduard Goebel, auf Dpatow; Witwe seit 30. Juni 1868.
4. Gertrud, geb. 4. März 1820, verm. 29. Dec. 1850 mit dem Appellationsrath August von Fischer, geb. 30. April 1819; Witwe seit 21. Febr. 1879.
- 300 Ködric. Agnes, geb. 10. Febr. 1825, deren Vermählung 21. (nicht 1.) Mai 1855 erfolgte, ist Witwe seit 2. Dec. 1879.
- 434 Lewchow. Theodor Joachim Elias, geb. 9. Sept. 1843, kön. preuß. Capitän-Lieut. zur See, verm. 13. Nov. 1879 zu Danzig mit Hedwig, geb. von Kurowska.
- 414 Müller III. Marie Louise Cäcilie, die Mutter der Marie Louise, geb. Steck, war eine geb. Würz (nicht März).
- 590 Brittwitz. Bruno Oskar Hubert, geb. 10. März 1855 zu Nassafel, kön. preuß. Lieut. im Leib-Huf.-Regt. Nr. 1, verm. 28. Jan. 1878 zu Kotoschin mit Marie Katharina Pauline Sophie, geb. von Heyden; ihm wurde am 30. Juli 1879 zu Kotoschin eine Tochter Agnes Amanda Marie Irmgard geb.

Seite

- 648 Rosenberg-Gruszczyński. Adolf August Karl Ernst, geb. 14. Juni 1845, kön. preuß. Hauptmann im großen Generalkstab, hat sich 27. Nov. 1879 zu Potsdam vermählt.
- 684 Sacherer. Clemens; derselbe hat noch eine Tochter (2. Kind) Bertha, geb. 16. Juli 1842, verm. 21. Sept. 1867 mit Edgar Ecker Freiherrn von Eckhofen, Gutsbesitzer auf Eckhofen bei Graz.

E. Den II. Jahrgang 1877 betreffend.

- 152 Burlo. Albert, I. f. Bezirksgerichts-Adjunct in Innsbruck, verm. mit Marie, Tochter des Fabrikbesizers Bauer
Kinder: 1. Marie Margarethe Johanne, geb. 14. Jan. 1877 zu Bregenz.
2. Anton Franz Peter, geb. 25. März 1878 daselbst.
- 287 Friderici-Steinmann. Franz Seraph. Eduard Leop. Emanuel von W o i k o w s k y = Biedan, auf Bohlsdorf, geb. 10. Aug. 1793 (Gemahl der 22. Jan. 1864 † Emilie Bertha Juliane), † 1. Dec. 1879 zu Breslau.
- 388 Jenisch. Emanuel, geb. 1725, verm. mit Anna Margarethe, geb. Plessing (nicht Plening).
— Gottlieb (geb. 1659, † 1731 zu Pappenheim [nicht Pазzenheim]).
- 495 Mallik Ritter von Dreienburg. Ferdinand, geb. 30. April 1836 zu Gr.-Mejerisch, ist I. f. Hauptmann im Inf.-Regt. Großherzog von Mecklenburg-Strelitz Nr. 31. [Hermannstadt.]
-

Index der Prädicate

zu den im VI. Jahrgange enthaltenen Familien-Artikeln.

Adlersfeld und Siegenfeld f.

Anthony.

Albansberg f. Begg.

Alt-Patschkau f. Jordan.

Anfern f. Fischer.

Bazan f. Banniza.

Cedassamare f. Conti.

Elmbach f. Fröhlich.

Erenwin f. Suttner.

Franzenshuld f. Hartmann.

Fritthal f. Näher.

Görög et Dopporcz f. Görgey.

Gruppenberg f. Fehrentheil.

Hautcharmy f. Herault.

Heilstädt f. Hojer.

Hoyer f. Rotenbeim.

Kirchberg f. Hervay.

Kißlingstein f. Kißling.

Koronávar f. Czák.

Košcici f. Kościerza.

Kozmatelle f. Glatth.

Krogeborn f. Johnston.

Libloy f. Graef.

Lichtenhof f. Pex.

Lindenburg f. Goldegg.

Mährenthal f. Czeszka.

Markus et Batizfalva f. Ma-
riassy.

Modos f. Gjuritskov.

Möwenstein f. Honstetter.

Moretto f. Brentano.

Neiberg f. Brusch.

Orion f. Zaffaul.

Osternberg f. Schletterer.

Paprosz und Kruszvice f. Da-
browski.

Pauli f. Schmidt.

Rebenburg f. Gruber.

Rosenstein f. Ebner.

Rotenburg f. Heije.

Sabladoski f. Klotie.

Schmidhoffen f. Tschusi.

Schneidheim f. Schneider.

Schoppershof f. Yeller.

See f. Fischer.

Siebmam f. Brunenthal.

Svaboz et Tótfalu f. Svaby.

Szafváros und Toti f. Eper-
jesy.

Wantrup f. Ciriacy.

Wildensee f. Fischer.

Windenau f. Winkler.

Wittenberg f. Bickl.

Wolffsburg f. Wolff.

Wundenfeld f. Noney.

Wuthwehr f. Mederer.

Inhalt.

	Seite
Bildnis: Otto Theodor von Seydewitz, kön. preuß. Ober-Präsident der Provinz Schlesien.	
Vorwort	III
Verzeichniß aller in den ersten sechs Jahrgängen enthaltenen Familien-Artikel	V
Genealogie der Ritter- und Adels-Geschlechter, nach alpha- betischer Ordnung	1
Familien-Vereine	571
Nekrolog	577
Nachträge und Berichtigungen:	
A. den gegenwärtigen Jahrgang betreffend	581
B. den V. Jahrgang 1880 betreffend	582
C. den IV. Jahrgang 1879 betreffend	584
D. den III. Jahrgang 1878 betreffend	586
E. den II. Jahrgang 1877 betreffend	588
Index der Prädicate zu den im VI. Jahrgange enthaltenen Familien-Artikeln	589

Man bittet, die nachfolgenden Anzeigen einer gütigen Beachtung zu
würdigen.

Zur Nachricht!

Vielsachen Anfragen zu bezeugen, wiederholen wir hier nochmals, daß der **I. Jahrgang** von unserem

Genealogischen Taschenbuch der Ritter- und Adels-Geschlechter

(schon im Frühjahr **1870** zur Ausgabe gelangt) **im Buchhandel gänzlich vergriffen**, jedoch die Reihe unseres nunmehr in regelmäßig jährlicher Folge erscheinenden Almanachs mit dem **II. Jahrgange pro 1877** als neubegründetes Unternehmen zu betrachten ist, da der **I. Jahrgang** infolge der siebenjährigen Unterbrechung obnehin zum größten Theil veraltet, unter ganz anderen Prinzipien redigirt wurde, als dies vom **II. Jahrgange** an der Fall gewesen und sowohl der äußeren, wie auch der inneren Eintheilung nach, seiner jetzigen Aufgabe, eine sehr natürliche, lang entbehrte

Ergänzung der Gotha^{ischen} Taschenbücher zu bieten durchaus nicht entsprach. Da nun außerdem die Redaction bemüht war, nach und nach die im **I. Jahrgange** enthaltenen Familien-Artikel in den folgenden Jahrgängen, mit den neuesten Daten ergänzt, zur Wiederholung zu bringen, wie dies auch in den seither erschienenen fünf Jahrgängen neuer Folge (1877—1881) — mit Ausnahme einiger weniger Artikel — fast erschöpfend geschehen, so kann der Besitz dieses Genealogischen Taschenbuches vom Jahrgang 1877 ab als eine vollkommen complete Sammlung angesehen werden.

Die Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Buschak & Irrgang

in Brünn.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Genealogisches Taschenbuch der Ritter- und Adelsgeschlechter.

II. Jahrgang 1877

mit dem Titel-Portrait Sr. Excellenz des k. k. w. Geh. Rathes und Feldzeugmeisters **Franz Ritter von Hauslab**, enthält 394 Familien-Artikel, darunter Genealogie, Wappenbeschreibung zc. von 392 neu aufgenommenen (im I. Jahrgang nicht enthaltenen) Geschlechtern.

III. Jahrgang 1878

mit dem Titel-Portrait des kön. preuß. Generalleutenants **Hermann von Redern**, enthält 398 Familien-Artikel, darunter Genealogie, Wappenbeschreibung zc. von 198 neu aufgenommenen (in den früheren Jahrgängen nicht enthaltenen) Geschlechtern.

IV. Jahrgang 1879

mit dem Titel-Portrait des Heraldikers, Culturhistorikers und Archäologen **Dr. Karl Ritter und Edler Mayer von Mayerfels**, kön. bayr. Kammerer, Oberlieutenant a. D. zc., enthält 381 Familien-Artikel, darunter Genealogie, Wappenbeschreibung zc. von 170 neu aufgenommenen (in den früheren Jahrgängen nicht enthaltenen) Geschlechtern.

V. Jahrgang 1880

enthält 302 vollständige Familien-Artikel, von denen 110 ganz neu aufgenommen wurden. Dieser Jahrgang ist geschmückt mit dem wohlgetroffenen Portrait des kön. preuß. General-Feldmarschalls **Eberhard Herwarth von Bittenfeld**, in Stahlstich.

Preis eines jeden Jahrganges

(Format u. Ausstattung wie vorliegender)

4 fl. öW. = 8 Mark = 10 Francs.

Langenscheidt's Verl.-Buchh.

**Toussaint-
Langenscheidt's**

engl. u. französ., in 30 Auflagen
seit 25 Jahren vervollkommnete Original-
Unterrichtsbriefe ermöglichen Jedem die gründliche Selbsterlernung
beider Sprachen (a. i. Sprechen!) auf dem
billigsten und bequemsten Wege. Ebenso Prof. Dr. Sanders'
deutsche Sprachbriefe für Deutsche. — Probestbriefe jeder
Sprache à 1 M. (Post-Anw.) zu beziehen von jeder
Buchhdl. u. von der Langenscheidt'schen Verl.-Buchhdlg.,
Berlin SW.,
Möckern-Strasse 133.

Berlin SW., Möckernstr. 133.

„Zum Wiener Antiquar“.

Bermann & Altmann.

Verlags-, Sortiments- und Antiquar-Buchhandlung des

David Bermann,

Wien, I., Johannesgasse 2 (Johanneshof), Eckhaus der
Kärntnerstrasse, vis-à-vis dem Finanzministerium.

Gemischte Verzeichnisse und Fach-Kataloge über Heraldik,
Numismatik, Geneal. und Diplom, Austria u. Hungarica,
Romane u. Theater, Aesthetik, Medicin, Rechts- u. Staats-
wissenschaft, Schulbücher, Jugendschriften cc. gratis u. franco.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Geschichte des
Oberlausitzer Adels
und seiner Güter.

Vom XIII. bis gegen Ende des XVI. Jahrhunderts von

Dr. Hermann Knothe,

Professor beim königl. sächs. Kadetten-Corps.

Gr. 8°. Broschirt. 1879. Preis M. 14.— Pfg.

Im Auftrage des Herrn Ministers d. Innern erschien
soeben hier:

Wappenbuch

sämmtlicher Gouvernements &
Gebiete des ganzen russischen
Reichs in Europa und Asien.

83 schön colorirte lithogr. Tafeln, jede mit
Erläuterung in russ. Sprache, auf elegantem
Carton-Papier in elegantem Leinwandband mit
Pressung und Titel.

Incl. Zusend. Preis **60** Reichsmark. Russ. Rubelbillets
nehme in recomm. Brief n. d. Course in Zahlung an.

Aug. Deubner's Buchhandlung,

St. Petersburg, 1. Aug. 1880. — Newsky Pr. 10.

Ueber die
Bedeutung der Wappenfiguren.

Von Puskau. Gr. 8, geb. 1 Mark.

Adelsbuch des Königreichs Bayern

1820-75.

Nach amtlichen Quellen im Anschluß
an das gleichbetiteltte Werk des H.
Karl Heinrich von Yang, bearb.
von Gustav A. Seiler. Gr. 8,
geb. 2 Mark.

Kunst u. Leben

der Vorzeit
v. Beginn d. Mittel-
alters bis zu Anfang
des 19. Jahrh.

Dritte, nach chronol.
Reihenf. zusammeng.
verb. Auflage in 3
Bänden. Von Dr.
A. v. Eye und
Jac. alke.

Preis pr. Band
18 Mark.



Verlagsbuchhandlung von Bauer & Raspe in Nürnberg.

Ghillany,

Geschichte

des Seefahrers

Ritter

Martin Behaim,

nach den ältesten vorhandenen Urkunden
bearbeitet. Eingeleitet durch eine Abhand-
lung über die ältesten Karten des Neuen
Continents und den Namen Amerika von
Alexander v. Humboldt. Mit einer genauen
Abbildung des Behaim'schen Globus v. Jahre
1492 in 2 Planigloben nach seiner wirklichen
Größe, drei der ältesten Karten von Amerika,
des Regiomontanus'schen Astrolabiums und dem
Porträt M. Behaim's. Geb. in gr. Fol. 30 Mark.



Verlags-Buchhandlung von Bauer & Raspe
in Nürnberg.

Für Heraldiker, Genealogen,
Numismatiker, für Geschichts- und Alter-
thumsfreunde, Graveure u. Wappenmaler
empfehlen wir:

Siebmacher,
grosses u. allgem.

Wappenbuch.

Neu herausgegeben unter Mitwirkung der
Herren Archiv-Rath **von Mühlverstedt**,
Hauptmann **Heyer v. Rosenfeld**, Premier-
Lieutenant **Gritzner**, **L. Clericus**, Professor
H. Hildebrandt u. A. Ist nun bis Lieferung
190 gediehen, weitere 50 bis 60 werden es abschließen.
Subscr.-Preis für Lieferung 1—111 à 4 M. 80 Pf.,
für Lieferung 112 und folgende à 6 Mart. — Jede
Lieferung und Abtheilung wird bei geringem Preis-
aufschlag auch apart abgegeben, ein ausführlicher
Prospect steht auf Verlangen gratis und franco pr.
Post zu Diensten.

Anschaffung des completeu Werkes oder Er-
gänzung u. Weiterführung aufgegebener Fortsetzungen
werden wir in **jeder Art erleichtern.**

Verlag von **C. A. Starke** in Görlitz.

Heraldische Kunstblätter,

nach in Kunstdruck u. s. w. ausgeführten Entwürfen von Martin Schongauer, Albrecht Dürer, Pirgill Solis und anderen deutschen und ausländischen hervorragenden Meistern herausgegeben von F. Wernicke.
I. Lieferung. 27 Blatt incl. Titel groß 4, mit Text, in Mappe. H. und III. Lieferung je 25 Blatt groß 4, mit Text, in Mappe à 28 Mart. Jede Lieferung bildet auch ein für sich selbst abgeschlossenes Ganzes.

„Des Conrad Grünenberg“

Ritters und Burgers zu Constenz Wappenbuch, vollbracht am hundert Tag des Abrellen, do man zalt tuend vierhundert drü und achtzig jar. In Farbendruck neu herausg. von Dr. A. Graf Stillfried-Alcantara und Ad. M. Hildebrandt. Complet 302 Blatt und Titel in Farbendruck mit ca. 140 Seiten Text 300 Mart. Auch in 30 Lieferungen à 10 Mart nach und nach beziebbar.

Heraldisches Handbuch

für Freunde der Wappenkunst, unentbehrlich für Künstler, Kunstgewerbetreibende und Dilettanten unter Verhilfe des kön. preuß. Cultusministeriums. 33 Blatt Illustrationen in Lichtdruck nach Zeichnungen von G. Döpler d. J. mit einer Siegeltafel und 7 Bogen Text. Groß 4, auf gelb Kupferdruck, 2. Auflage, 20 Mart.

Standes-Erhebungen und Gnaden-Acte

deutscher Landesfürsten während dreier Jahrhunderte. I. Band 40 Mart. Der II. Band erscheint 1850.

Kriegsstammbuch 1870-71.

150 Blatt Autographen sämtlicher deutschen Fürsten, ferner der hervorragendsten Feldherren, Diplomaten u. d. d. Zeit. Mit heraldischen Illustrationen des Hofwappenhalters S. Nobbe. Farbendruck und Lichtdruck in elegantester Ausstattung. 15 Lieferungen à 16 Mart.

Verlag von **C. A. Starke** in Görlitz.

Heraldischer Verlag von Wikh. Rommel

in Frankfurt a/M. (ausgezeichnet auf der letzten heraldischen Ausstellung in Wien mit Diplom vom 30. Juni 1878).

Wappen (88) der souverainen Staaten der Erde mit den Schiffsfahrtsflaggen und Kotarden. 8. verb. und verm. Auflage, nach Correcturen des Herrn I. I. Hauptm. Meyer von Rosenfeld und Herrn Ed. von Schmidt. 6 Blatt in eleg. Mappe 4 M. Erklär. Text zu den Wappen 3 M., erklär. Text zu den Landesfarben von A. Grenjer 1 M.

— (24) der vorm. souverainen Staaten. 5 M.

— (44) der deutschen Kaiser. 4 M. 50 Pf.

— (232) der Städte des deutschen Reiches. 6 M.

— (41) der deutschen u. österr. Burjenschaften mit Angabe des Zirkels, Wahlpruches. 10 M.

Orden und Ehrenzeichen Deutschlands u. Oesterreichs, 12 Tafeln mit 290 Abbildungen in Farbendruck, mit Text von Hofrath Dr. v. Zoller. In elegant. Mappe (unter der Presse). Preis circa 12 M.

Der Adel des Königreichs Württemberg.

Stuttgart 1880. Verlag von W. Kohlhammer.

Mit der 6. Lieferung, die soeben erschien, ist nun das prächtige Werk zu seinem Abschlusse gelangt. Es enthält in hübsch ausgeführten Lithographien die Wappen der einzelnen Geschlechter, je eine Wappenbeschreibung, eine Genealogie und eine historische Notiz über den Ursprung der betreffenden Familien. In dieser Weise sind behandelt: 1. das königliche Haus Württemberg; 2. die Fürsten; 3. der standesherrliche Adel; 4. der ritterschaftliche Adel und 5. der weitere Erb-Adel. Bei den letzten beiden Rubriken kommen als Unterrubriken: Grafen, Freiherrn und Edelleute. Ein übersichtliches, alphabetisch geordnetes Register erhöht den Wert des Werkes als Nachschlagebuch. Dasselbe kommt einerseits einem stark gefühlten Bedürfnisse entgegen durch das reichliche historische Material, welches in ihm gesammelt erscheint, und bietet andererseits eine äußerst anregende Lecture. Es empfiehlt sich deshalb nicht bloß allen denen, die es zum geschäftlichen Gebrauche bedürfen, sondern insbesondere auch Allen, die sich für die württembergischen Geschichte oder für die einzelnen Familien, die in derselben Bedeutung erlangten, besonders interessieren. Als Weihnachts-geschenk wird es besonders in den Kreisen des Adels willkommen sein, umso mehr, als die Ausstattung eine sehr geschmackvolle und elegante ist.

Fr. Karaslat's Verlag in Brünn
und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Werke von
WILLIAM HOGARTH

in 118 Blatt seiner unsterblichen Zeichnungen nach Original-
Platten mit Text von Nichols. Groß-Folio, prächtvoll in
Leinwand und Leder, mit Goldschnitt gebunden statt fl. 75.—
um nur fl. 45.—, in Mappe statt fl. 60.— **um nur**
fl. 35.—. — Mit engl. Texte zu den gleichen Preisen.

M. G. Saphir's ausgewählte Schriften
(Cabinets-Ausgabe).

- I. Serie, 10 Bde. in 5 Doppelb. eleg. geb. . . . fl. 15:60
II. " 6 " " 3 " " " . . . fl. 9:60
III. " 6 " " 3 " " " . . . fl. 9:60
III. " (Nachtrag), 4 Bde. in 2 Doppelb. eleg. geb. fl. 6:40
I. " (Classiker-Ausgabe), 10 Bde. in 5 Doppelb.
eleg. geb. fl. 10:80

Diese Serien-Ausgabe wird später nicht mehr gedruckt.

M. G. Saphir's Schriften Gesamt-Ausgabe.

26 Bände in 13 Doppelbänden eleg. geb. fl. 32.70.

☞ Saphir's Schriften sind ein sprudelnder Born voll
Geist, Wit und Satyre und sollten in keiner Bibliothek fehlen.

Die Geschichte der Stadt Wien u. ihrer Vorstädte.

Von ihrem Ursprunge bis auf die gegenwärtige Zeit, nach
den besten Quellen bearbeitet von Heinrich Penn.

742 Seiten Quart auf feinem Papier gedruckt und mit über
300 großen prächtigen Illustrationen geziert.

Preis geheftet fl. 8.—, elegant in Leinwand gebd. fl. 9.—.

Neues Werk von Mrs. Annie Brassey.

Sonnenschein und Sturm im Osten.

Seefahrten und Wanderungen vom Hyde-Park zum Goldenen Horn mit besonderer Berücksichtigung Konstantinopels, seines Volkslebens, des Hofes, der Harems u. s. w. für deutsche Leser, vorzüglich Frauen frei bearbeitet durch

Anna Helms.

Mit 9 Tonbildern und 101 Illustrationen im Text. Eleg. geb. **8.50 M.**, broch. **6.60 M.**

Dies Buch ist ein gewiß willkommenes Seitenstück zu

Mrs. Brassey's
Eine Segelfahrt um die Welt,
frei übersetzt von A. Helms.

Der Erfolg dieses Werkes war ein ganz abnorm großer, acht Auflagen der englischen Ausgabe zu 21 Sch. wurden in einem Jahre verkauft, die deutsche **Pracht-Ausgabe**, 15 M. geb., 12 M. broch., mußte nach 4 Monaten neu gedruckt werden, der steigende Beifall ließ eine dritte Auflage nötig werden, die, einigermaßen gekürzt und nicht so reich illustriert, als **Billige Ausgabe** 8.70 M. eleg. geb., 6.60 M. broschirt kostet.

Die beiden Schriften von Mrs. Brassey eignen sich auch vorzüglich für junge Mädchen.

In unserem Verlag erscheint seit October des Jahres folgendes, in ca. 18—24 Lieferungen à 2 M. zu vollendendes Prachtwerk:

Nordland-Fahrten.

Malerische Wanderungen durch Norwegen, Schweden, Schottland, Irland, England und Wales, geschildert durch

Prof. Dr. Brennecke, Fr. Broemel, Joh. Prölss, † H. Scheuße,
H. v. Woheser u. a. m.

Illustriert durch mehrere hundert der prachtvollsten, meist ganzseitigen Holzschnitte.

Alle Buchhandlungen nehmen Subscriptionen auf dieses mit dem größten Beifall begrüßte Werk an.

Verlag von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Neue Auflage des berühmten Wertes
Kretschmer u. Rohrbach,
Trachten der Völker.

Erscheint in 26 Lieferg. à 4 M.
In jeder guten Buchhandlung einzusehen.

Auf Subscription! Neue Ausgabe
von
Milton-Doré verlorenes Paradies.

Pracht-Ausgabe in 10 Lieferungen à 4 M., oder
auch geb. in Leder 55 M., in Cass. 48 M.

A. Kretschmer:

Deutsche Volkstrachten.

Prachtwerk in Farbendruck.
Gebunden in Leder **100** Mark, brochirt **88** Mark.

Leipzig, J. G. Bach's Verlag.

Im Verlage von
Gebrüder Kröner in Stuttgart
ist erschienen:

Wanderungen durch Steiermark und Kärnten.

Geschildert von P. H. Kosegger, A. v. Rauschenfels
und Fritz Pichler. Illustriert von Richard Pittner,
Franz v. Paufinger, Math. Schmid, Josef und Ludw.
Willroider, Josef Wopfner u. A.

**Gr. Folio-Format. Preis in glänzen-
dem Prachtband 28 Mark.**

Inhalt: Vom Semmering bis zur Salza.
Das heil. Mariazell. Der hohe Schwab. Die Güns-
thaler Alpen. Das herrliche Aufsee. Hoch v. Dach-
stein. Die Sölter und die Murthaler Alpen. Das
steierische Paradies. Die untersteierische Schweiz.
Wanderungen im Lande der Wenden. Ein Flug
über das östliche Land. Graz. Von Graz bis Bruck.
Im Herzen des oberen Landes. Im Thale d. Mürz.
Das Mollthal. Das Liefer-, Malta- und Pölla-
thal. Villach. Das Canalthal. Das Gailthal.
Das Drauthal. An der Ossiacher und Faakersee.
Klagenfurt und Umgebung. Das Rosenthal. Das
Glanthal. Das Gurktal. Das Görttschnitzthal. Das
Melnitzthal. Völkermarkt und Umgebung. Das Jaun-
thal sammt Nebenthälern. Das Lavantthal.

Das Werk enthält 44 ganzseitige Tondruck-
bilder und 150 größere und kleinere Textillustrationen.

Landwirthschaftliche Zeitschriften pro 1881.

Der Oekonom. Illustrirte landwirthschaftliche Zeitung für den Kleingrundbesitzer. Organ zahlreicher landwirthschaftlicher Vereine. Erscheint halbmönatlich, am 1. und 16. jedes Monats in Gross Lex.-Octav. Das Blatt kann nur ganzjährig mit fl. 1 (M. 2) pränumerirt werden.

Der Praktische Landwirth. Illustrirte landwirthschaftliche Zeitung für Jedermann. Erscheint wöchentlich einmal, jeden Donnerstag. Preis ganzjährig fl. 4 (M. 8), halbjährig fl. 2 (M. 4), vierteljährig fl. 1 (M. 2).

Wiener Landwirthschaftliche Zeitung. Allgemeine illustrirte sammt Landwirthschaft. Erscheint wöchentlich zweimal, jeden Mittwoch und Samstag.

Die „Wiener Landwirthschaftliche Zeitung“ ist Oesterreich-Ungarns grösstes und angesehenstes Organ für alle Zweige der Landwirthschaft, das Organ des Grossgrundbesizes. Preis ganzjährig Mark 20, halbjährig Mark 10, vierteljährig Mark 5.

Taschenkalender für den Landwirth 1881. Reichhaltigster, vollständigster, schönster Taschenkalender nur die thätlichsten Bedürfnisse des praktischen Landwirthes im Auge haltender Geschäftskalen-der. Der „Taschenkalender für den Landwirth“ ist von der Kritik einstimmig als der reichhaltigste, vollständigste und bestredigste Taschenkalender anerkannt. Gebunden Mark 3.50.

Alles wird franco zugesandt. Inserate und Beilagen werden nach Tarif billigt berechnet.

Hugo H. Hirschmann's Journalverlag, Wien, I., Dominicanerpastei 5.

Isaac St. Goar,

Antiquariats-Buchhandlung, Rossmarkt, Frankfurt a. M.,

empfiehlt sich zum

Ankaufe von Büchern,

besonders auch alter Schloßbibliotheken.

**Die höchsten Adelsgeschlechter
im Leben wie im Tode.**

Statistische Untersuchungen über Geburten, Eheschließungen und Lebensdauer in den Familien der höchsten Aristokratie.

Gr. 80. 3 $\frac{3}{4}$ Bogen. 2 Mark = 1 fl. ö. W.

Für den Statistiker, Culturhistoriker, für Staatswissenschaft und Volkswirthschaft, sowie für alle Gebildeten ein sehr empfehlenswertes Werk.

Durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen.

Adolf Klein's Verlag,

Berlin, D. Frankf. Allee 16.

Wo erhält man vorzügliche

KANARIEN?

Antwort hierauf gratis-franco, meine Brochüre für 30 kr. franco. — **R. Maschke,** St. Andreasberg im Harz.

Droguerie- & Chemikalien-Handlung
„zum schwarzen Hund“
von Jos. Lehmann & Comp. in Brünn.

Empfehlen ihr großes Lager von:

Toilette-Artikeln, als: Cocos, Mandel- und Blumen-Seifen, Glycerin, Pomaden, Parfums, Haardölen, Cosmétiques, Eau de Cologne, Zahn-Pulver u. -Pasta, Schwämme etc., überhaupt alle renommirten Fabrikate des In- und Auslandes.

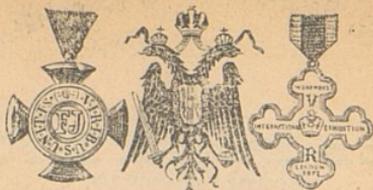
Hygienischen Artikeln, als: Speisepulver, Seidlichpulver, Seifpapier, Leberthran, Kindermehl, Franzbranntwein, Malzbonbons etc., überhaupt alle betannten Hausmittel zur Pflege der Gesundheit.

Hauswirthschafts-Artikeln, als: Caffee, Thee, Rum, Chokolade, Vanille, Gelatine, feine Gewürze, Millykerzen, Haarseife, Waschcomposition, Waschkry stall, Reiskstärke, Waschblau, Soda, Stärkeglanz, Wachs, Fußbodenlack, schwed. Zündhölzchen, Fleischextract, condensirte Milch, französ. Schabwische, Flechtwasser, Insectenpulver und viele andere Gegenstände des täglichen Bedarfs.

Technischen und chemischen Producten, als: Farben, Lacke, Firnisse, Polituren, Delfarben, Petroleum, Wagenfett, Thran, Cement, Gyps, Sämereien, Essenzen, äth. Oele, Materialwaaren u. Landesproducte, überhaupt alle techn.-chem. Artikel für Defonomie und Industrie.

En gros & en detail. Prompte und reelle Bedienung.

Ausgezeichnet mit
30 Medaillen.



Ausgezeichnet mit
30 Medaillen.

Gold-Posamentier-Waren und Uniformsorten

für Generale, Officiere und Beamten, sowie
für Geheimräthe, Kämmerer, Truchsesse, Con-
sule und das diplomatische Corps

empfiehlt die

Fabriks-Niederlage der k. k. Hof-Lieferanten

Joh. Blazincic & Söhne,

Wien, Neubau, Stiftgasse Nr. 31, Wien.

Geschäftsgründung: 1845.

Preislisten gratis und franco.



London, Wien, Paris, Moskau, Philadelphia.

Wein-, Delicatessen- und Specialitäten-

HANDLUNG

von

Anton Palla, Brunn.
Rennergasse 10.

Kaffee-Specialitäten, Conserven, haltbare Speisen, Pasteten, Würste, Fleisch,
Fische, Gemüse, Saucen, Fleisch-Extract, Milch etc., Caviar russ., Forellen,
Lachs, Dittes-Fettbällchen u. andere Fische, Fleischwaren, Salon-Schmetters-
käse, Ausländische Liqueure.

Aller Länder Weine.

Jamaika-Rum, Chin. u. russ. Thee's, franz. Ghocoladen
in den feinsten Qualitäten, frisches u. getrocknetes Obst.

ANDREAS GACH,

Brunn, Rathhausgasse Nr. 9, Brunn.

Haupt-Niederlage

natürlicher Mineralwässer

und Brunnen-Producte.

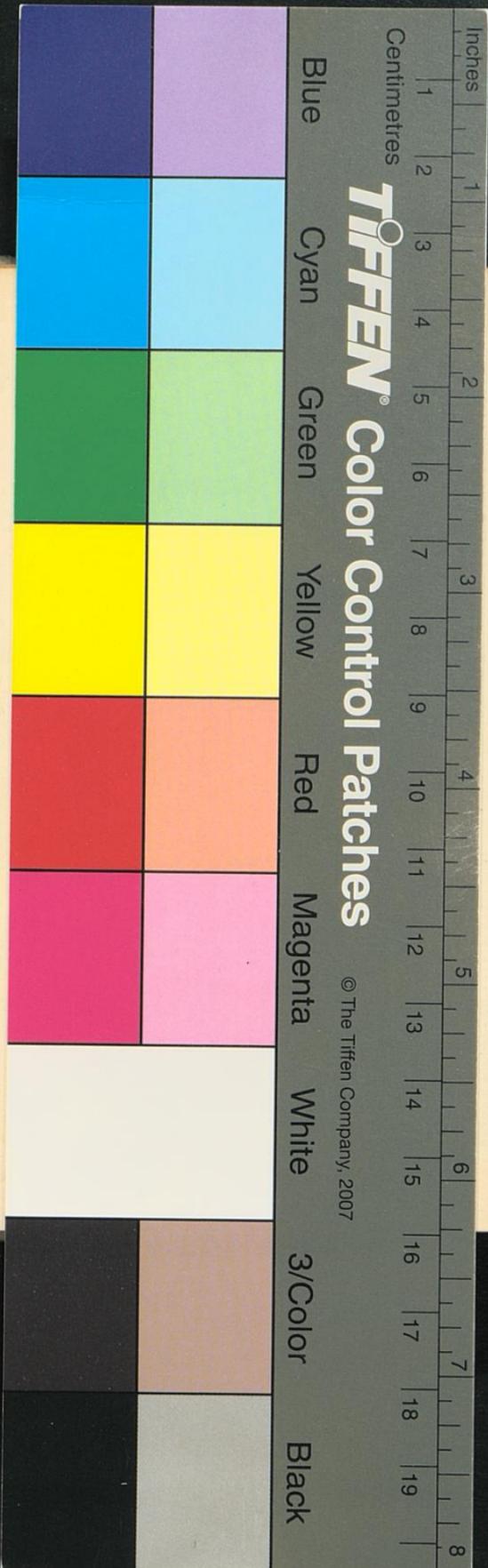
General-Depôt für Böhmen, Mähren und Schlesien
des

Ofner Hunyadi - Janos - Bitterwasser

(Saxlehner's Bitterwasser).

3225/63





TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

Inches

Centimetres

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

1 2 3 4 5 6 7 8



600/3. - D/16. - 1850/10. gel.

Pa

Karl Blume
Hilden.

